



Enumeratio

der

Flora von Deutschland

und der

angrenzenden Länder

im

ganzen Umfange von Reichenbach's Flora germanica excursoria, vom Mittelländischen Meere bis zur Nord- und Ost-See.

Geordnet

nach dem natürlichen Systeme von De Candolle und der Reihenfolge von Koch's Synopsis, mit allen Synonymen, Varietäten und Fundorten, unter besonderer Berücksichtigung der Gegenden am Rheine

bearbeitet von

Math. Jos. Löhr,

Apotheker zu Köln a R. früher in Trier, Vicedirector des Apotheker-vereins in Norddeutschland, Mitgliede mehrerer botanischen und naturhistorischen Gesellschaften.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1852.

Dem

hochverdienten, deutschen Botaniker

Herrn Hofrath

Dr. H. G. Ludw. Reichenbach,

Ritter des Königl. Sächsischen Ordens für Verdienst und Treue, Professor der Naturgeschichte und Director des botanischen Gartens an der Königl. medicinisch-chirurgischen Academie in Dresden und vieler gelehrten und naturwissenschaftlichen Vereinen und Gesellschaften Mitgliede etc.

widmet diese Schrift

als Zeichen seiner ausgezeichneten Hochachtung

der

Verfasser.

Vorwort.

Die erste Idee zu dieser Zusammenstellung einer »Enumeratio plantarum« der Flora von Deutschland, in dem ganzen Umfange von Reichenbach's Flora germanica excursoria, nach dem Systeme Decandolle's, in der Reihenfolge von Koch's Synopsis, Flora Germanica et Helvetica edit. II. und desselben Taschenbuch der Deutschen und Schweizer Flora geordnet, entstand bei der Revision meines Herbariums; weil man bei der Masse von Synonymen eine Zahl von Bücher nachschlagen mußte, um sich aus dem Chaos herauszuhelfen; dieses mir zu erleichtern und ein systematisches Ganze zu haben, unternahm ich die Arbeit.

Bei der Ausführung dieser, mit Ausdauer und nicht wenigen Schwierigkeiten verbundenen Arbeit, welche die Mußestunden einiger Jahre ausfüllten, wurde zuletzt mehr als ein systematisches Verzeichniß, für welchen Zweck ich die Aufzählung zu meinem Gebrauche begonnen hatte, und es entstand nun statt einem einfachen Verzeichnisse eine Enumeratio plantarum mit

allen Synonymen, Varietäten und Fundorten ꝛc. — In wie fern ich nun die mir später gestellte Aufgabe einigermaßen in wissenschaftlicher Beziehung gelöst habe, überlasse ich der billigen Beurtheilung Derjenigen, welche die Schwierigkeiten einer solchen umfassenden Arbeit ermessen können und wollen! Bewußt bin ich mir nur, allein im Interesse der Wissenschaft, für dieses Buch alle Mittel, welche mir zu Gebote standen, nach bester Einsicht und nach Kräften benutzt zu haben.

Obschon ein solches Werk nicht allen Anforderungen entsprechen kann — so bin ich doch der Ansicht, daß das Buch gewiß vielen erwünscht sein wird, weil es in den angezogenen Grenzen ein treues Bild dieser Flora enthält, zum Ordnen von Herbarien ein bedeutendes Hülfsmittel abgiebt, und bei Bearbeitung einer vollständigen Flora von erheblichem Nutzen sein wird.

Die Enumeratio umfaßt die Flora innerhalb ganz Deutschland, der ganzen Schweiz und der angrenzenden Länder »oder fast von Mittel-Europa«; sie erstreckt sich von Elsaß nach Luxemburg, Belgien längs der Nordsee-Küste nach Holland, Holstein u. Schleswig an der Ostsee bis Ostpreußen, durch Galizien nach Siebenbürgen, Ungarn längs dem südlichen Littoral, des Adriatischen Meeres nach Istrien, Croatien, Dalmatien, Venedig durch die Lombardei nach Piemont zum Mittelländischen Meere bis Genua, Nizza ꝛc.

Sie enthält in diesem Umfange in 134 Ordnungen (Familien); 894 Genera und circa 5000 Species. — Die Genera sind mit fortlaufenden Zahlen nach

Koch's synopsis edit. II. geordnet, mit den Classen nach Linné und den Namen der Autoren nach den angezogenen Werken von K. syn., Rchb. exc., Bluff und Fingerhuth, Comp. fl. g. 2c. versehen und im Register nach ihren fortlaufenden Zahlen zu finden.

Die angenommenen Species sind: 1) mit dem Namen der Autoren, nach K. syn. für die Deutsche und Schweizer Flora, die dort nicht beschriebenen mit Rchb. exc. oder Comp. etc. bezeichnet und die ohne Autor mit einem Sternchen versehenen Species sind mit Angabe der Quellen von mir benannt; 2) sind möglichst alle bekannten Synonymen und allgemein angenommenen Varietäten gehörigen Ortes angeführt; 3) sind citirt die Abbildungen Reichenbach's Icones von Deutschlands Flora 2c. Leipzig. 1845 bis 1850; 4) sind die bis jetzt als bestimmt bekannten und in den verschiedenen Werken aufgeführten Fundorte, dem vorgesetzten Zwecke der Enumeratio entsprechend, möglichst getreu, mit Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse angegeben und nach den verschiedenen Ländern und Provinzen besonders vollständig für die Gegenden am Rheine soviel als thunlich aus den citirten Werken geordnet, so daß man zugleich eine übersichtliche Statistik der Verbreitung der Pflanzen von deu nördlichsten Grenzen des Gebietes bis zu den südlichsten oder fast von der ganzen mitteleuropäischen Flora hat; 5) sind Blüthezeit mit den Zahlen der Monate und Ausdauer mit den gewöhnlichen Zeichen ⊙, ⊙, ♃, ♄, zugesetzt.

Meine Absicht war anfangs, die ersten Finder der Pflanzen anzugeben, aber bei der Arbeit sah ich bald

ein, daß es unmöglich war, dieses richtig durchzuführen, und mußte mich begnügen, die bei dem Buche benutzten Werke getreu anzugeben.

Im Vertrauen auf die nur aus Liebe zur Sache vollendeten Enumeratio übergebe ich dieselbe hiermit der Oeffentlichkeit. — Mögen billige Richter die Mängel beurtheilen, aber den Zweck des Buches, das Bestreben, nützlich zu sein, wie die Schwierigkeiten einer solchen Arbeit nicht verkennen. —

Cöln im Juli 1850.

Der Verfasser
M. J. Löhr.

Uebersicht

der

in der Enumeratio aufgeführten Ordnungen mit der Zahl ihrer Genera und ihrer Species.

Erste Classe. Phanerogamische Exogeneen.

Dicotyledonen.

			Zahl der Genera.	Species.
1.	Ordnung.	Ranunculaceen Juss. .	21	164
2.	»	Berberideen Vent. . .	3	3
3.	»	Nymphaeaceen DC. .	2	10
4.	»	Papaveraceen DC. . .	4	13
5.	»	Fumariaceen DC. . .	2	19
6.	»	Cruciferen Juss. . . .	54	240
7.	»	Capparideen Juss. . .	1	2
8.	»	Cistineen Dunal . . .	2	36
9.	»	Violarieen DC. . . .	1	33
10.	»	Resedaceen DC. . . .	2	9
11.	»	Droseraceen DC. . .	3	6
12.	»	Polygaleen Juss. . .	1	13
13.	»	Sileneen DC.	10	131
14.	»	Alsineen DC.	16	99
15.	»	Elatineen Cambess. . .	1	5
16.	»	Lineen DC.	2	26
17.	»	Malvaceen R. Brow. .	8	35
18.	»	Tiliaceen Juss. . . .	1	4
19.	»	Hypericineen DC. . .	2	17

			Zahl der Genera.	Species.
19b.	Ordnung.	Aurantiaceen DC. in addent.	1	5
20.	»	Acerineen DC. . . .	1	7
21.	»	Hippocastaneen DC. .	1	1
22.	»	Ampelideen Humb. . .	2	2
23.	»	Geraniaceen DC. . .	2	30
24.	»	Balsamineen A. Richard.	1	1
25.	»	Oxalideen DC. . . .	1	4
26.	»	Zygophylleen R. Brow.	1	1
27.	»	Rutaceen Juss. . . .	3	9
28.	»	Coriarieen DC. . . .	1	1
29.	»	Celastrineen R. Brow.	2	4
30.	»	Rhamneen R. Brow. .	3	11
31.	»	Terebinthaceen DC. .	2	6
32.	»	Papilionaceen Lin. . .	40	386
33.	»	Caesalpineen R. Brow.	2	2
34.	»	Amygdaleen Juss. . .	3	16
35.	»	Rosaceen Juss. . . .	12	122
36.	»	Sanguisorbeen Lindl. .	3	11
37.	»	Pomaceen Lindl. . .	7	25
38.	»	Granateen Don. . . .	1	1
39.	»	Onagrarieen Juss. . .	5	22
40.	»	Halorageen R. Brow. .	1	3
41.	»	Hippurideen Link . .	1	2
42.	»	Callitrichineen Link. .	1	5
43.	»	Ceratophylleen Gray .	1	3
44.	»	Lythrarieen Juss. . .	4	9
45.	»	Tamariscineen Desv. .	2	4
46.	»	Philadelpheen Don. .	1	1
47.	»	Myrtaceen R. Brow .	1	1
48.	»	Cucurbitaceen Juss. .	5	11
49.	»	Portulaceen Juss. . .	2	4
50.	»	Paronychieen St. Hill.	7	17
51.	»	Scleranthen Link. . .	1	3
52.	»	Crassulaceen DC. . .	7	40
53.	»	Cacteen DC.	1	1

			Zahl der Genera.	Species.
54.	Ordnung.	Grassularieen DC. . .	1	7
55.	»	Saxifrageen Vent. . .	3	62
56.	»	Umbelliferen Juss. . .	76	242
57.	»	Araliaceen Juss. . . .	1	1
58.	»	Corneen DC.	1	3
69.	»	Loranthaceen Don. . .	2	3
60.	»	Caprifoliaceen Juss. .	3	17
61.	»	Stellateen Lin. . . .	7	63
62.	»	Valerianeen DC. . .	3	31
63.	»	Dipsaceen DC. . . .	6	36
64.	»	Compositeen Lin. Adans.	119	678
65.	»	Ambrosiaceen Link. .	2	4
66.	»	Lobeliaceen Juss. . .	1	1
67.	»	Campanulaceen Juss. .	7	82
68.	»	Vaccineen DC. . . .	1	5
69.	»	Ericineen Desv. . . .	10	22
70.	»	Pyrolaceen Lindl. . .	1	8
71.	»	Monotropeen Nuttal. .	1	1
72.	»	Ebenaceen Vent. . .	2	2
73.	»	Aquifoliaceen DC. . .	1	1
74.	»	Oleaceen Lindl. . . .	5	11
75.	»	Jasmineen R. Brow. .	1	2
76.	»	Asclepiadeen R. Brow.	3	8
77.	»	Apocyneen R. Brow. .	3	5
78.	»	Gentianeen Juss. . .	8	49
79.	»	Polemoniaceen Lindl. .	1	1
80.	»	Convolvulaceen Juss. .	3	20
81.	»	Boragineen Desv. Juss.	20	88
82.	»	Solaneen Juss. . . .	12	31
83.	»	Verbasceen Bartling. .	3	51
84.	»	Antirrhineen Juss. . .	11	88
85.	»	Orobancheen Juss. . .	2	36
86.	»	Bignoniaceen R. Brow.	1	1
87.	»	Rhinanthaceen DC. .	7	49
88.	»	Acanthaceen DC. . .	1	5

			Zahl der Genera.	Species.
89.	Ordnung.	Labiaten Juss. . . .	39	181
90.	»	Verbenaceen Juss. . .	2	4
91.	»	Lentibularieen Richard.	2	9
92.	»	Primulaceen Vent. . .	14	70
93.	»	Globularieen DC. . .	1	5
94.	»	Plumbagineen Juss. .	3	26
95.	»	Plantagineen Juss. . .	2	30
96.	»	Amaranthaceen Juss. .	1	6
97.	»	Phytolaceen R. Brow.	1	1
98.	»	Chenopodeen Vent. .	15	68
99.	»	Polygoneen Juss. . .	3	43
100.	»	Thymeleen Juss. . .	2	14
101.	»	Laurineen DC. . . .	1	1
102.	»	Santalaceen R. Brow. .	2	13
103.	»	Elaeagneen R. Brow. .	2	2
104.	»	Cytineen A. Brogn. .	1	1
105.	»	Aristolochieen Juss. .	2	5
106.	»	Empetreen Nuttal. . .	1	1
107.	»	Euphorbiaceen Juss. .	6	63
108.	»	Urticeen Juss. . . .	8	18
109.	»	Juglandeen DC. . .	1	1
110.	»	Cupuliferen Richard. .	6	21
111.	»	Salicineen Richard. .	2	57
112.	»	Betulineen Richard. .	2	11
113.	»	Myriceen Richard. . .	1	1
114.	»	Coniferen Juss. . . .	5	24
			728	4020

Zweite Classe. Phanerogamische Endogeneen.

Monocotyledonen.

			Zahl der Genera.	Species.
115.	Ordnung.	Palmae L.	2	2
116.	»	Hyrocharideen DC. .	4	4
117.	»	Alismaceen Juss. . .	2	6

			Zahl der Genera.	Species.
118.	Ordnung.	Butomeen Richard. . .	1	1
119.	»	Juncagineen R. Brow.	2	4
120.	»	Potameen Juss.	3	32
121.	»	Najadeen Link.	3	9
122.	«	Lemnaceen Link. . .	1	6
123.	»	Typhaceen Juss. . .	2	8
124.	»	Aroideen Juss.	4	9
125.	»	Orchideen Juss. . .	24	85
126.	»	Irideen Juss.	4	41
127.	»	Amaryllideen R. Brow.	6	20
128.	»	Asparagineen Juss. .	7	20
129.	»	Dioscoreen R. Brow. .	1	2
130.	»	Liliaceen DC. . . .	20	126
131.	»	Colchiaceen DC. . .	4	11
132.	»	Juncaceen Bartl. . .	3	53
133.	»	Cyperaceen Juss. . .	9	190
134.	»	Gramineen Juss. . .	72	336
			174	965

Monocot. : Dicotyl. = 1 : 4,[illegible]

Bei der Arbeit benutzte Werke und Litteratur.

Allioni, C., Flora Pedemontana fol. Turini. 1785.

Balbis et Nocca, Flora Ticinensis 4. Tom. II. Ticini. 1816—1821.

Baumgarten, I. Ch. G., Enumeratio stirpium in Transylvaniae. 8. Tom. III. Vindobonae 1816.

Beauvois, Palisot de, Essais d'une nouvelle Agrostographie. 4. Paris. 1812.

Bertolonii, Ant. M. Dr., Flora Italica. 8. Tom. VI. Bononiae. 1843—1846.

Besser, M. Dr., Primitiae flora Galiciensis. 12. Tom. II. Viennae 1809.

Bieberstein, Marschall de, Flora Tauro-Caucasica. Charcowiae 1808.

Bluff et Fingerhut, Compendium florae Germanicae 12. Tom. I. pars 1 et 2, Tom. II. edit. 2. Norimbergae 1836—1838.

Boenninghausen, C. M. F. von, Prodromus Florae Monasteriensis-Westphalica Monasterii. 1824.

Bogenhardt, C., Taschenbuch der Flora von Jena, oder systematische Aufzählung und Beschreibung aller in Ostthüringen wildwachsenden und cultivirten Phanerogamen und höheren Cryptogamen etc., eingeliefert von Dr. M. J. Schleiden. Leipzig bei W. Engelmann. 1850.

Botanische Zeitung. Hugo von Mohl und von Schlechtendal. Halle und Berlin 1842 bis 1851.

Brignoli Fasciculi plantar. Forojulensium 4. Urbini 1840.

Candolle, A. Pyr. de, Regni vegetabilis systema natural. Vol. II. Parisiis 1818—1821.

Candolle, A. Pyr. de, Prodromus, systema natural. 8. Vol. 10. Parisiis. 1824—1846.

Cesati Vincenzo, Saggio su la geografia bot. e su la flora della Lombardia 8. Milano. 1844.

Comolli, J. Du, Flora Comensis. 12. Vol. 3. Como. 1834 und 1836.

Desfontaines, J. R., Flora Atlandica 4. Vol. 2. Paris. 1798—99.

Döll, J. Ch., Rheinische Flora vom Bodensee bis zur Mosel etc. 8. Frankfurt a. M. 1843.

Flora oder Regensburger botan. Zeitung. Jahrgang 1 bis 32. Regensburg 1816 bis 1850.

Flora Danica. Fol. Tom. XIV. Hafniae. 1761—1846.

Garke, A. Dr., Flora von Nord- und Mittel-Deutschland etc. Berlin bei Wiegandt und Grieben. 1851.

Gaudin. Flora Helvetica 8. Vol. 7. Turici. 1827.

Gaudin et Mounard. Synopsis Florae Helvetic. 8. Turici. 1836.

Gmelin, C. C., Flora Badensis. 8. Tom. 4. Carlsruh. 1805.

Hagenbach, Tentamen florae Basiliensis. Basil. 1824—34.

Host, N. F., Flora Austriaca. 8. Vol. 2. Viennae 1827—31.

Jacquin N. F. de, Enumeratio stirpium agri Vindobonensis 8. Vindob. 1762.

Jacquin, N. F. de, Flora Austriaca fol. Tom. 5. Vindebon. 1773—78.

Jahresbericht des botanischen und naturhistorischen Vereins in Rheinland und Westphalen. Jahrgang 1837—1850.

Jacquin, N. F. de, Collectanea ad. botan. 4. Tom. 5. 1786—96.

Kaltenbach, J. H., Flora des Aachener Beckens. Vol. 2. Aachen. 1843—44.

Kirschleger, F. Dr., Prodrome de la Flore d'Alsace. 12. Strassbourg. 1836.

Kittel, M. B. Dr., Taschenbuch der Flora Deutschlands. 12. Tom. 2. Nürnberg. 1844.

Kunth, C. S., Enumeratio plantar. etc. 8. Vol. 5. Stuttgar. et Tubingae. 1833—43.

Koch, Dr. G. I., Synopsis Florae Germanicae et Helveticae edit. II. Pars I., II., III. Francof. et Lipsiae 1843 bis 1845.

Koch, Dr. G. I., Taschenbuch der Deutschen und Schweizer Flora. Leipzig 1844.

Lejeune, Flore des environs de Spa etc. Liège. 1811, et Revue de la flore de Spa. 1824.

Lejeune et Courtois, Compendium Flora Belgicae etc. Leodii et Verviers. 1828—36.

Lantzius-Beninga, S. Dr., Beitrag zur Kenntniss der Flora von Ostfriesland. Göttingen. 1849.

Link, D. H. F., Handbuch zur Erkennung der Gewächse. Vol. 3. Berlin. 1829—33.

Löhr, M. J., Flora von Coblenz (Mittelrheine). Cöln. 1838.

Löhr, M. J., Taschenbuch der Flora von Trier und Luxemburg etc. Trier. 1844.

Maly, J. C. Dr., Enumeratio plantarum phanerogamicarum, Imperii austriaci universi. Vindobon. 1848.

Mertens et Koch, Röhling's Deutschlands Flora. 8. Vol. 5. Frankfurt a. M. 1823—1839.

Meyer, G. F. W. Dr., Chloris Hannoverana etc. Göttingen. 1836.

Moesler, J. Ch. Dr., Handbuch der Gewächskunde etc., umgearbeitet von H. G. L. Reichenbach, 3te Aufl. 8. Vol. 3. Altona. 1833—34.

Moquin-Tandon, A, Chenopodearum Monographia enumeratio. 8. Parisiis. 1840.

Moris, J. H., Flora Sardoa. 4. Turini. 1837.

Nees ab Esenbeck, Genera Plant. Bonae. Fascic. 1—24. 1833—18—.

Neilreich, Flora von Wien. Wien. 1846.

Noccari, Flora Veneta. 8. Vol. 6. Venezia. 1826.

Opitz, Ph. M., Boeheim's phanerogam. u. cryptogam. Gewächse. 8. Prag. 1823.

Patze, C., Meyer, E. u. L. Elkan, Flora der Provinz Preussen. 3 Lieferungen. Königsberg. 1848—50.

Pollich, J. A., Historia plantarum in Palatin. spont. nascentium. 8. Vol. 3. Manheimii. 1776.

Pollichia, Verhandlungen des naturwissenschaftl. Vereins der Baierischen Pfalz etc. Speier. Jahrgang 1843—1849.

Pollini, Flora Veronensis. 8. Vol. 3. Veronae. 1822—1824.

Presl, D. Dr., Swatopluk et Boriwog, Flora Cechica. 8. Pragae. 1819.

Reichenbach, L. Dr, Flora Germanica excursor. 12. 2 Vol. Lipsiae 1830—33.

Reichenbach, L. Dr., Icones von Deutschlands Flora mit Abbildungen, deutsche Ausgabe. Leipzig 1845 bis 1849, von den Isoeteen bis zu den Liliaceae und von den Coniferae bis Salicineae mit 660 Tafeln. Die Cruciferae mit 101 Tafeln, Papaveraceae und Capparideae mit 19 Tafeln, die Violaceae und Cistineae mit 40 Tafeln; die Ranunculacece bis zu den Malvaceae mit 182 Tafeln etc.

Reichenbach Flora saxonica. Flora für das Königreich Sachsen und die angrenzenden Herzog- und Fürstenthümer etc., auch unter dem Titel »der Deutsche Botaniker 2ter Theil« etc., Dresden und Leipzig 1842 und 1844.

Rochel, A., Plantae Banatus rariores, iconibus descript. illustr. fol. Pesthini. 1828.

Roemer et Schultes, Carol. Linn. Systema vegetab. edit. nova. Stuttgardia. 1817.

Sadler, J. Dr., Flora Comitatus Pesthinensis. 1825—26. Vol. 2. Edit. II. ibid. 1840.

v. Schlechtendal, D. F. L. Dr., Flora Beroliensis. 1823.

Schnizlein, A. Dr., Flora von Baiern nebst den angrenzenden Gegenden etc. Erlangen. 1847.

Schmitz et Regel, Flora bonnensis. 8. Bonn. 1841.

Schrank, Fr., de Paula, Flora Monacensis fol. Vol. 2. Monachii. 1811.

Schultz, Fr. Dr., Flora der Pfalz. Speier. 1846.

Schultz, Fr. Dr., Flora galliae et german. exsicc. Cent. 1—9. 1836—1847.

Schübler und v. Martens, Flora von Würtemberg. Tübingen. 1834.

Scopoli, J. A., Flora Carniolica. edit. 2. 8. Vol. 2. Vindobonnae. 1772.

Sebastiani et Mauri, Florae Romanae prodrom. 8. Romae. 1818.

Sonder, G. W. Dr., Flora Hamburgensis. Beschreibung der phanerogamischen Gewächse, welche in der Umgegend von Hamburg wild wachsen und häufig cultivirt werden. Hamburg bei R. Kittler. 1851.

Sprengel, C., Systema Vegetabilium. 8. Vol. 5. Goettingae. 1825—28.

Steudel, E. et Ch. F. Hochstetter, Enumeratio plant. Germ. et Helvet. etc. Stuttgardiae et Tubingae. 1826.

Thuillier, J. L., Flore des environs de Paris. 8. Paris 1799.

Tommasini Mutius, der Berg Slavnik im Küstenlande. 8. Halle. 1839.

Thurmann, J., Essai de Phytostatique, appliqué à la chaine du Jura et aux contrées voisines. Etude de la dispersion des plants etc. 8. Vol. 2. Berne. 1849.

Villars, Flora Delphinatus. 8. Lugduni. 1785.

Visiani, R. Dr., Flora Dalmatica. 4. Tom. 2. Lipsiae. 1842—47.

Wahlenberg, Flora lapponica. Berlin. 1812.

Wahlenberg, Flora Carpathorum principalium. 8. Goettingae. 1814.

Waldstein et Kitaibel, Plantae rariores Hungariae. fol. Vol. 3. Vindobonae. 1802—12.

Walpers, Repertorium botanices systematicae. 8. Vol. 1—6. Lipsiae. 1842—46.

Wimmer, F., Flora von Schlesien. 8. Breslau. 1841.

Wirtgen, Ph., Flora des Regierungsbezirks Coblenz etc. Coblenz. 1841.

Wirtgen, Bach, Bogenhard, Dr. Fingerhuth, Flöck, M. J. Löhr, Sehlmeyer und Dr. Vogel, Prodromus der Flora der Preussischen Rheinlanden. I. Abth. etc. Bonn. 1842.

Zawadzki, Alex. Dr., Enumeratio plantarum Galiciae et Bucovinae. 8. Breslau. 1825.

Gefäßpflanzen.

Pflanzen aus Zellgeweben und Gefäßen gebaut.

Erste Classe.

Exogenen oder Dycotyledonen.

Keim mit zwei oder mehreren Keimblättern versehen.

Erste Unterclasse.

Thalamifloren (Fruchtbodenblüthige).

Erste Ordnung. Ranunculaceen.

Juss. Koch. syn. 1. K. Taschb. 1. Rchb. exc. p. 717. Rchb. icon. Cent. XIII. u. XIV. t. 1—128. f. 4569—4745.

I. Gruppe Clematideen DC. syst. Koch. Taschb. 1.

1. Clematis L. (XIII. 5.) Waldrebe. K. syn. Rchb. exc. p. 734. Comp. fl. germ. I. 2, p. 265.

1. C. integrifolia L. K. syn. C. inclinata Scopoli. Sumpfige Wiesen, besonders im südl. Geb. Rheing., Oberbaden an der Ach zw. Zollboehring nach Beuren; Baiern bei Passau; Oestr. a. d. Donau, Mähren, im südl. Littorale, Istrien bei Duino, Ungarn und Siebenbürgen. 6—7. ♃

2. C. recta L. K. syn. Schattige Wiesen, Flußufer, Felsen bis ins südl. Geb. Rheing. bei Neuwied, Main v. Frank-

furt, Offenbach bis Würzburg, Mosel bei Schengen oberhalb Trier, Eupen bei Aachen, Südschweiz; Oestr., Böhmen, an d. Donau bis Regensburg, Krain, Littorale ꝛc. 6—8. ♃

3. C. angustifolia Jacq. Rchb. exc. C. lasiantha Fisch. C. Pallasii Gmel. syst. Im südl. Littorale des adriatisch. Meeres. 7—8. ♃

4. C. Flammula L. K. syn. C. caespitosa Scop. Var. β. C. maritima Lamk. non Lin. — γ. C. fragrans Tenore. Felsige Orte unter Gebüsch im g. südl. Littorale, Istrien, Insel Ossero, Lussino piccolo, Croatien, Dalmatien, Galizien, Siebenb., Venedig. 7—8. ♄

5. C. Vitalba L. K. syn. Var. β. bannatica Wierzb. Hecken, Gebüsche, dch. d. g. Geb. aber nicht in Schlesien; die Var. β im Banat. 6—8. ♄

6. Viticella L. K. syn. Zäune, Gebüsche im südl. Geb. Oestr., Tyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 6—8. ♄

2. Atragene L. (XIII. 5.) Alprebe. K. syn. 3. Rchb. exc. p. 734. Comp. I. 2. p. 267.

1. A. alpina L. K. syn. A. austriaca Scop. A. clematides Crntz. Clematis alpina Lamk. Mill. Waldige, steinige Orte d. Alpen u. Voralpen; Schweiz Cant. Graubündten, Genf a. d. Salève u. durch d. südl. Alpenkette nach Oestr., Tyrol, Krain, Littoral, Istrien bis in d. Lombardei u. nach Venedig. 7—8. ♄

Gruppe II. Anemoneen DC. syst. Koch Taschb. 2.

3. Thalictrum L. (XIII. 5.) Wiesenraute. K. syn. 3. Rchb. exc. p. 727. Comp. I. 2. p. 267.

1. T. aquilegifolium L. K. syn. Var. β. T. atropurpureum Jacq. — γ. T. niveum Baumg. Schattige Gebirgswiesen bis in d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette vom Jura bei Meinwangen, Bodensee, Constanz, Rheing., Basel, Breisgau bei Sasbach, durch Schwaben,

Baiern, Sachsen nach d. Fichtelgebirge, Thüringen, Ostpreußen, Schlesien u. bch. g. Oestr. 6—7. ♃

2. T. **alpinum** L. K. syn. Hochalpen d. Schweiz, Bernina-Kette im Engadin u. a. d. Fouly im Wallis, Tyrol, Kärnthen, a. Malnitzer-Tauern, Seiseralp., Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

3. T. **foetidum** L. K. syn. T. foetidum u. T. pubescens Host. T. styloideum L. fil. T. saxatile Vill. delph. Var. β. glabrum: T. alpestre Gaud. helv. Felsen d. Alpen u. Voralpen besonders in d. südl. Alpenkette; Schweiz Cant. Wallis im Saaser- u. Nicolai-Thale, a. Gletscher oberhalb Allmagell, a. Matmar-See, zw. St. Niklas u. Zermatt; Südtyrol im Oetz-Thale, Böhmen bei St. Jvan, Littoral bei Talmezzo, Dalmatien, Ungarn Lombardei. 5—6. ♃

4. T. **sylvaticum** Koch K. syn. T. minus strictum. K. syn. edit. I. T. minus Pollich. In Laub- und Nadelholzwäldern stellw. bch. d. Geb. Rheing. Kaiserslautern im Stadtwalde zw. Eselsferth u. Lauterspring, Vogelwehe, Obermosel im Luxemb., Sachsen, Schlesien im Obergeb. Oestr. bei Heiligenbluth in Kärnthen, Lombard. Schweiz. 7—8. ♃

5. T. **minus** L. K. syn. T. montanum Wallr. T. vulgatum Fr. Schultz. Flora d. Pfalz; Var. α. T. montanum α. virens Wallr. — β. T. mont. β. roridum Wallr. T. minus DC. non Jacq. — γ. T. mont. γ. glandulosum Wallr. T. pubescens Schleich. Wiesen, grasige Hügel stellw. bch. d. g. Geb. 5—6. ♃

6. T. **majus** Jacq. K. syn. T. elatum Auct. germ. Gaud. helv. Rchb. exc. T. ambiguum Schleich. T. minus E. dumosum K. syn. edit. I. Var. β. T. capillare Rchb. exc. —γ. T. glaucescens Willd. Wiesen, Ackerränder unter Gesträuch, Rheing. Im Föhrenwalde zw. Mainz u. N. Ingelheim, Bornhofen bei Boppart, Fl. v Coblenz, Pfalz bei Dürkheim, Saarwiesen bei Saarbrücken, Moselwiesen bei Trier u. Mosel abwärts Trarbach, Coblenz, Thüringen, Brandenburg, Schlesien, an d. Oder bei Frankfurt;

Schweiz Valle d'Aosta, Domo d'Ossola; Oestr. Böhm., Mähren, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Dalmat., Galizien, Ungarn, Siebenb. 6—7. ♃

7) T. Jacquinianum Koch K. syn. T. Kochii Fries. T. minus Jacq. T. collinum Wallr. T. flexuosum Rchb. exc. non Bernh. T. nutans Schleich. Grasige Kalkhügel, sandige Wiesen, lichte Waldstellen stellw. im südl. u. östl. Geb. Schweiz, Rheing. häufig zw. Mainz u. N. Ingelheim am Lenaberg, Pfalz zw. Ungstein u. Herrheim, Saarbrücken, Trier oberhalb Igel, Neuwied; Thüringen a. d. Saale von Halle bis Bernburg, Jena, Sachsen an d. Elbe bis Barby, Hamburg; Schlesien, Oestr., Böhm., Mähren, Tyrol, Ungarn. 6—7. ♃

8. T. nutans Desf. Rchb. exc. T. concinna Willd. T. collinum β. K. syn. edit. I. Alpen im südl. Geb. Krain; Savoyen am Genfer See, M. Cramont. 7—8. ♃

9. T. elatum Jacq. K. syn. Steinige Hügel im südl. Geb. Südtyrol, Littoral Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei Domo d'Ossola, Valle Aost. 6—7. ♃

10. T. medium Jacq. Rchb. exc. Bergwiesen an Zäunen, Ungarn bei Pesth. 6—7. ♃

11. T. saxatile Schleich. Rchb. exc. sub T. nutans Sonnige Felsen in d. südl. Schweiz auf d. Salève bei Genf, Chateau d'Oex, Cant. Wallis. 7—8. ♃

12. T. simplex L. K. syn. T. minus Fl. Dan. T. Leyii Löhr. Prodr. d. rhein. Flora u. Flora v. Trier, T. Nestleri α. latifolium F. Schultz Flora d. Pfalz. Schattige Hügel, Wiesen Ackerränder, Schweiz Cant. Wallis bis in d. Alpen; Rheing. in d. Rheinwaldung, zw. Weidengebüschen bei Speyer, Frankenthal, Mardorf, Trier in d. Eifel bei Prüm, Preußen bei Quednau, Memel, Holstein, Harz; Steyermark, Tyrol, Lombardei. 6—7. ♃

13. T. galioides Nestler K. syn. T. angustifolium Pollich. T. Nestleri F. Schultz. Wiesen, Heiden unter Gebüschen an Ufern zw. Weidensträucher, lichte Waldstellen im südl. u. südwestl. Geb. Schweiz in Graubünden, Oberschwaben; Rheing.

Bodensee, Basel, Elsaß bei Straßburg, Baden bei Carlsruhe, Mannheim, Pfalz bei Speyer, Germersheim, Lambsheim, Oggersheim, Marborf, Darmstadt, Frankfurt, Luxemburg; Oberbayern; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Kärnthen, Tyrol u. Ungarn. 7. ♃

14. T. angustifolium Jacq. K. syn. T. Bauhini Spreng. T. Bauhinianum Wallr. T. angustifolium L. pr. part. T. nigricans Gaud. helv. T. angustifolium α. stenophyllum Wim. et Grab. Var. β. heterophyllum Wim. et Grab. T. nigricans DC. —γ. laserpitiifolium: T. laserpitiifolium Willd. T. lucidum DC. syst. Feuchte Moorwiesen unter Gebüschen, Schweiz Cant. Tessin, Rheing., Basel, Luxemburg bei Stockem, Sachsen bei Halle, Preußen um Königsberg, bei Kosse Aweyden ꝛc., Schlesien; Oberbaiern; Oestr. in allen Provinzen außer Dalmatien. 6—7. ♃

15. T. flavum L. K. syn. Rchb. exc. T. nigricans Jacq. Rchb. exc. T. anonymon Wallr. T. heterophyllum Lej. Rev. T. nigricans Lej. et Court. Feuchte Wiesen an Fluß= und Bachufern unter Weidengebüschen, stellw. dch. d. g. Geb., besonders in d. Rheing. vom Bodensee dch. d. g. Rheinthal zerstreut ꝛc. 6—7. ♃

16. T. rufinerve Lejeun et Court. K. syn. T. Morisonii Gmel. Feuchte Wiesen in Belgien. Flora v. Spa bei Blisten, Schweiz bei Anet. 6—7. ♃

17. T. exaltatum Gaud. helv. K. syn. Schattige Flußufer in d. Südschweiz an d. Adda bei Morben im Veltlin, bei Mendrisio im Cant. Tessin. 7—8. ♃

18. T. glaucum Desf. Rchb. exc. T. speciosum Poir. Im südl. Geb. Lombardei M. Summano u. auf d. d. Euganeen ꝛc. 6—7. ♃

4. Anemone L. (XIII. 5.) Windröschen. K. syn. 6. Rchb. exc. p. 731. Comp. I. 2. p. 274.

Erste Rotte. Hepatica Koch. syn.

1. A. Hepatica L. K. syn. Hepatica nobilis Volkam.

Rchb. exc. Host. H. triloba DC. Schattige Wälder, Haine stellw. dch. d. Geb. besonders im g. südl. Geb. bis in d. Voralpen der Schweiz u. Oestr. 2c., Rheing. v. Bodensee auf dem g. Jura bis Elsaß, Baden auf d. Kaiserstuhl im Breisgau, auf Porphyr am Donnersberg, Hardt a. d. Hartenburg bei Dürkheim, Kalkhügel bei Grünstadt über d. Weinbergen, bei Callstadt u. Herrheim, Erbach, Oberingelheim am Algesheimer Berg, Kreuznach; Hamburg, an d. Bille; Preußen bei Kreuzburg, Braunsberg, Elbing, Graudenz 2c. 3—4. ♃

Zweite Rotte. Pulsatilla Koch. syn.

2. A. vernalis L. K. syn. Pulsatilla — Miller Rchb. exc. Triften d. Alpen u. Voralpen, Heiden, trockene Waldstellen d. Niederungen, Schweiz; Rheing., Pfalz auf d. g. Zuge d. Vogesen-Sandsteins bei Hochspeyer u. Lautern, zw. Kaiserslautern u. Mölschbach, Eppenbrunn, Pfaffenweiler, Freibrücker-Hardt bis Bitsch, Stürzelbrunn, Obersteinbach, Kaiserslautern, Pirmacens; Sachsen bei Dresden, Berlin, Pommern, Danzig, Graudenz, Nieder- u. Oberlausitz, Schlesien, Baiern; Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Tyrol, Ungarn, Siebenb., Lombardei 4—5. ♃

3. A. Halleri Allion. K. syn. Pulsatilla — Willd. Rchb. exc. Hochalpen in d. südl. Schweiz, Cant. Wallis im Nicolaithale um Zermatten, Piemont, Savoyen. 7—8. ♃

4. A. Hackelii Pohl K. syn. A. patens Hoppe. A. Wolfgangiana Bess. Pulsat. Hackelii Rchb. exc. P. Halleri Presl. P. hybrida Mikan. Sonnige Bergstellen, Baiern bei München; Oestr. bei Wien, Böhmen, Steyermark, Tyrol, Lombardei. 4—5. ♃

5. A. Pulsatilla L. K. syn. Pulsatilla vulgaris Mill. Rchb. exc. P. pratensis Wagner. Var. β. P. Bogenhardiana Rchb. icon. P. media Bogenh. Sonnige Hügel, Heiden, Triften, an Waldrändern, in Nadelwäldern, stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz im Jura, Rheing., Bodensee, dch. Elsaß, Baden bis Rastatt, Mannheim, Bergstraße bis Frankfurt, Speyer bis Mainz, Coblenz, Bonn, im Nahe- u. Glan- u. Mosel-Geb. bei Trier

häufig, Eifel ꝛc., Thüringen, nördl. bis Hamburg, Brandenburg u. Frauenburg; Oestr. Ungarn bis in d. Lombard. 3—5. ♃

6. A. montana Hoppe. K. syn. A. Pulsatilla nutans Gaud. helv. A. intermedia Hoppe, Pulsatilla montana Rchb. exc. Sonnige Kalkhügel im südl. Geb. Schweiz Cant. Graubünden bei Chur, Cant. Wallis bei Martinach; Oestr. Kärnthen, Südtyrol bei Botzen, Littoral Istrien, auf d. Karst bei Triest, Dalmatien, Lombardei. 4—5. ♃

7. A. pratensis L. K. syn. Pusatilla — Mill. Rchb. exc. Sandige Hügel, Wiesen, Triften, Feldrainen im nördl. u. mittlern Geb. vom Thüringer Wald bis an d. Ostsee, Nordsee v. Hamburg n. Holstein, Jena, Sachsen, Preußen Berlin, Königsberg, Danzig, Grautenz, Memel, Elbing ꝛc., Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren ꝛc. 4—5. ♃

8. A. patens L. K. syn. Pulsatilla — Mill. Rchb. exc. Bemooste Heiden u. Nadelholzwälder, stellw. im Geb., Ostpreußen bei Rastenburg, Lötzen, Pommern bei Damm u. Tempelburg, Königsberg, Graudenz, Schlesien im Königswald, Frankfurt a. d. Oder, Oberlausitz bei Guben; Baiern München. bei Garsching; Oestr. Böhmen, Mähren, Littoral, Dalmat. Galizien, Ungarn. 4. ♃

Dritte Rotte. Anemonanthea DC. K. syn.

9. A. hortensis L. K. syn. Steinige Hügel im südl. Geb. Schweiz im Cant. Waadt u. Wallis; im südl. Littoral Istrien bei Fiume, in Croatien, Dalmatien u. Piemont ꝛc. 2—3. ♃

10. A. coronaria L. Rchb. exc. Hügel, im Olivenwäldchen im südl. Geb. Dalmatien bei Spalato, zw. Castel Susuraz und Castel Cambio; Lombardei, Vicenza, Genua u. Nizza. 3—5. ♃

11. A. narcissiflora L. K. syn. Triften der Hochalpen bis in die Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oester., Tyrol bis in d. südl. Geb. In d. badischen Donaugegend bei Immendingen, Geisingen u. Bachzimmern, auf d. Hoheneck, d. Vogesen u. in d. Sudeten 5—7. ♃

Vierte Rotte. Preonanthus DC. K. syn.

12. A. alpina L. K. syn. exc. Var. β. Pulsatilla alba. Lob. Rchb. exc. p. 732. Felsen der Hochgebirge u. Voralpen im Urgebirge, Schweiz u. dch d. g Alpenkette nach Oester., Tyrol bis ins südl. Geb.; auf den Vogesen M. Hoheneck, auf d. Brocken im Harz u. auf d. Sudeten. 6—9. ♃

13. A. grandiflora Hoppe. Pulsatilla Burseriana Rchb. exc. Anem. — Scopol. A. myrrhidifolia Vill. delph. A. alpina β. Lin. Var. β. sulphurea: A. sulphurea L. mant. A. lutea C. Bauh. A. apiifolia Scopol. Wulf. A. alpina β. sulphurea Koch syn. Kalkalpen bis in d. Voralpen, Schweiz u. dch d. g. südl. Alpenkette v. Jura in d. Vogesen; Var. β. Hoheneck in d. Vogesen, Schweiz M. Riesen, Grimsel, Gemmi ꝛc.; Tyrol, Kärnthen ꝛc. 6—8. ♃

Fünfte Rotte. Anemone K. syn.

14. A. baldensis L. K. syn. A. fragifera Wulf. A. alpina Scop. carn. Kiesige Orte d. Hochalpen Schweiz u. dch d. g. südl. Alpenkette, stellw. nach Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain bis z. südl. Littoral. 7—8. ♃

15. A. sylvestris L. K. syn. Sonnige Bergstellen, Waldweiden, Nadelwälder, Hecken bis in d. Ebenen stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. Basel dch. Breisgau, Baden bis Offenburg, Durlach, Bergstraße, Elsaß, in d. Pfalz, Hardgebirge, v. Oppenheim bis Mainz, Bingen, Boppart, Siegburg bei Bonn, Kreuznach, Saarbrücken bis Trier ꝛc. 5—6. ♃

16. A. apennina L. Rchb. exc. Im südl. Gebiete Dalmatien, Lombardei am M. Baldo. 4—5. ♃

17. A. nemorosa L. K. syn. In Laubwäldern, Hecken, Zäunen, schattige Wiesen im g. Geb. 4—5. ♃

18. A. ranunculoides L. K. syn. Laubwälder, Waldwiesen bis in d. Gebirgen, stellw. dch. d. g. Geb. Rheing. nicht selten. 4—5. ♃

19. A. trifolia L. K. syn. Wälder, Gebüsche d. Al-

pen u. Voralpen, besonders in d. südl. Kette, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Krain, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 4. ♃

5. **Adonis** L. (XIII. 5.) Adonis. K. syn. 11. Rchb. exc. p. 726. Comp. I. 2. p. 282.

1. A. **autumnalis** L. K. syn. A. micrantha DC. Aecker, Schutt, im südl. Geb. Schweiz, Cant. Wallis bei Leitron u. Contei; Littoral, Istrien bei Pola, Dalmatien auf d. Insel Brioni; Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei; im übrigen Geb. nur verwildert. 5—8. ☉

2. A. **aestivalis** L. K. syn. Rchb. exc. A. miniata Jacq. A. flava Schlechtend. A. maculata Wallr. A. ambigua Gaud. helv. Var. β. pallida: A. citrina Hoffm. A. maculata β ochroleuca Wallr. A. flava Vill. delph. Unter d. Saat auf Kalk- und Thonboden, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Süden, Rheing. an vielen Orten, auf d. g. Rheinfläche, besonders häufig an d. Obermosel bei Trier, nördl. im Weichselgebiet bei Danzig, Graudenz, Marienburg, fehlt in Ostpreußen. 6—7. ☉

3. A. **flammea** Jacq. K. syn. Rchb. exc. A. anomala Wallr. A. aestivalis Gaud. Var. β. pallida: A. citrina DC. Saatäcker, Felder besonders auf Kalk im g. südl. u. mittlern Geb., Rheing. v. Basel dch. Baden, Breisg., Rastatt, Heidelberg bis Frankfurt, Pfalz v. Neustadt, Worms bis Mainz u. Bonn, im Nahe- u. Saarthale, Obermosel Trier bis Luxemburg; Thüringen, Harz, Braunschweig; Oestr. Tyrol, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Lombardei. 5—7. ☉

4. A. **vernalis** L. K. syn. A. apennina Jacq. Sonnige Kalkhügel, Feldraine, sandige Heiden u. Nadelwälder vom südl. bis ins mittlere Geb. Schweiz im Cant. Wallis; Rheing., Pfalz bei Leistadt, Dürkheim, Pfeddersheim, Mainz v. N. Ingelheim bis Bingen, bei Kreuznach, Oberstein; Thüringen, Frankfurt a. d. O., Preußen bei Thorn; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 4—5. ♃

III. Gruppe. Ranunculeen DC. syst. K. Taschb. 8.

6. Myosurus L. (XIII. 5.) Mäuseschwanz. K. syn. 12. Rchb. exc. p. 718. Comp. I. 2. p. 302.

1. M. minimus L. K. syn. Ranunculus Myosurus Afzel. Feuchte, sandige Thonäcker, stellw. dch. d. g. Geb. Rheing. v. Oberbaden bis Frankfurt u. dch. d. Elsaß bis Coblenz, Trier 2c. 5—6. ☉

7. Ceratocephalus Moench. (XIII. 5.) Hornköpfchen. K. syn. 12. Rchb. exc. p. 718. Comp. I. 2. p. 303.

1. C. falcatus Pers. K. syn. C. spicatus Moench. Ranunculus falcatus L. R. testiculatus Crantz. Lehmige, sandige Aecker, Brachfelder, besonders im südl. Geb., Würtemberg bei Ulm, zw. d. Ilm u. Donau, Thüringen häufig an d. Hainleite bei Sondershausen; Oestr. bei Wien, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont. 3—4. ☉

2. C. orthoceras DC. K. syn. C. falcatus Fieb. ap. Sturm. Trockne Hügel, Aecker; Würtemberg auf d. rechten Donauufer zw. Ulm u. Wiblingen; Oestr. Hernals bei Wien, Böhmen bei Prag, Mähren. 3—4. ☉

8. Ranunculus L. (XIII. 5.) Hahnenfuß. K. syn. 12. Rchb exc. p. 718. Comp. I. 2. p. 284.

Erste Rotte. Batrachium DC. K. Taschb. p. 8.

1. R. hederaceus L. K. syn. Batrachium — Fries. Quellen, Bäche, Gräben, stellw. dch. d. Geb., Schweiz bei Pfirt, Rheing. v. Basel stellw. bis in d. Niederlande dch. d. g. Rheinthal u. in d. Nebenthälern, Baden, Elsaß bis Speyer, Kaiserslautern, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Coblenz, Bonn, Cöln, Aachen 2c, Hessen, dch. Niedersachsen bis Oldenburg, Hannover, Hamburg nach Holstein; Dalmatien, Siebenbürgen, Piemont. 4—6. ♃

2. R. aquatilis L. K. syn. Batrachium —; Wimm. R. heterophyllus Wigg. Var. α. terrestre; — β. peltatus: R. peltatus Schrank. — γ. truncatus; — δ. quinquelobus. In stehendem u. fließendem Wasser dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

3. R. Petiveri Koch K. syn. Var. α. minor: R. Petiveri Koch ap. Sturm. R. tripartitus Nolte nov. R. tripartitus β. obtusiflorus DC. syst. Batr. confusum F. W. Schultz. — β. major: R. aquatilis β. tripartitus K. syn. edit. I. Stehende Wasser, Gräben, Bäche, stellw. dch. d. g. Geb. 5—8. ♃

4. R. caespitosus Thuill. Godron. R. aquatilis δ. succulentus K. syn. R. minutus Döll. Rhein. Flora. Batr. caespitosum Fr. Schultz, Flora d. Pfalz, p. 14. Var. β aquaticus: R. caespitosus B. aquaticus Godron. Im nassen Sande schlechter Wiesen auf d. Rheinfläche bei Mannheim, Lautzkirchen unweit Blieskastel im Saarthale; Schweiz im Cant. Aargau bei Zurzach. 5—6. ♃

5. R. paucistamineus Tausch. K. syn. in add. p. 433. Batrachium — Fr. Schultz. Flora d. Pfalz. R. bipontinus Fr. Schultz, R. aquatilis ε. pantothrix K. syn. edit. I. R. pantothrix Brot. R. aquatilis β. Pollich. Smith. R. aquatilis γ. phellandrifolius Fl. Dan. Batr. trichophyllum F. W. Schultz Archives. Var. β. hirsutus: Batr. hirsutum Fr. Schultz. R. Godronii Grenier. Stehende Wasser, Bäche, Rheinpfalz im Hagelgrund bei Kaiserslautern, bei Zweibrücken; Jena, bei Kahla, Burgau, Böhmen bei Lissa; d. Var. β. auf d. Muschelkalk bei Bitscher-Rohrbach in d. Rheinpfalz. 5—6. ♃

6. R. Rionii Lagger Flora 1848. p. 49. Stehende Wasser, Südschweiz Cant. Wallis bei Sitten. 8. ♃

7. R. Boudotii Godron K. syn. in add. p. 434. Batrachium. — Fr. Schultz. Stehende Wasser im oberen Saarthale bei Saarbourg im nahen Lotharingen. 6—7. ♃

8. R. divaricatus Schrank. K. syn. Batrachium — Wimmer, R. circinatus Sibth. Rchb. exc. Batrachium — Fries, R. rigidus Hoffm. R. stagnatilis Wallr. R. aqua-

tilis α. L. R. pantothrix α. DC. syst. Stehende Wasser stellw. dch. d. g. Geb. Rheing., Bodensee, besonders in d. Altwasser d. Rheines, Baden bei Rastatt, Knielingen bis Mannheim, Speyer bis Mainz, Neuwied, Bonn, Cöln, Düsseldorf, Trier, Aachen, Hamburg, Thüringen, Jena rc. 6—7. ♃

9. R. Bachii Wirtgen Correspondenzbl. d. Naturhistor. Vereins d. preuß. Rheinprov. 1845 Nr. 15, p. 22. Var. β. mosellanus Wirtg. In Bächen, Flora v. Coblenz, in d. Sayn-Bach zw. Isenburg u. Sayn oberhalb Neuwied, im Uesthale bei Alf a. d. Mosel; Var. β. an d. Mosel bei Winningen u. Cobern. 6—7. ♃

10. R. fluitans Lamk. K. syn. Batrach. — Wimm. R. fluviatilis Wigg. R. peucedanifolius Allion pedem. Host. R. aquatilis δ. Lin. γ. Pollich. R. pantothrix γ. DC. R. peucedanoides Desf. Flüsse, Bäche u. stehendem Wasser dch. d. g. Geb. Rheing. v. Basel dch. d. g. Rheinthal u. in d. Seitenthälern, stellw. nicht selten. 6—7. ♃

Zweite Rotte. Hecatonia K. Taschb.

11. R. rutaefolius L. K. syn. Callianthemum — C. A. Meyer. C. coriandrifolium Rchb. exc. et icon. Hochalpen im Urgebirge an Gletscherrändern, Schweiz im Cant. Wallis, Saaserthal am M. Moro, Nicolaithal über Zermatt, am Schwarzsee u. in Graubünden; Oestr. Steyermark, Salzburg, Tyrol, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont. 7—8. ♃

12. R. anemonoides Zahlbruckner K. syn. Callianthemum rutaefolium Rchb. exc. et icon. Kalkalpen in Nadelholzwäldern, Oestr. auf d. Jochen d. Schneebergs, Steyermark bei Wildalpen, Maria Zell, zw. Schwarzenau u. Hochberg. 3—5. ♃

13. R. glacialis L. K. syn. Var. β. crithmifolius Rchb. exc. — γ R. rubriflorus Pacher. Im Urgebirgsgerölle d. Hochalpen an Gletscherrändern; Schweiz auf d. Grimsel, Furca, Gemmi, Wallis rc. u. dch. d. g. Kette bis Oestr. Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

14. R. Seguieri Villars K. syn. R. Columnae All. ped. Gerölle d. Hochalpen stellw. Kärnthen, Tyrol Kirschbaumer- u. Seiseralp, Brixener Alpen, Krain auf d. Stov, Lombardei M. Baldo, Piemont, Savoyen. 6—7. ♃

15. R. alpestris L. K. syn. Hochalpen bis in d. Voralpen, auf Kalk; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Ungarn, Galizien, Lombardei rc. 6—7. ♃

16. R. Traunfellneri Hoppe K. syn. Im Gerölle d. Hochalpen, Schweiz, Oestr. Steyermark, Tyrol am Wormser-Joch, auf d. Loibl, Kärnthen Steineralp, Krain, Littoral rc. 6—7. ♃

17. R. crenatus W. et Kitaib. K. syn. R. vaginatus Sommerauer. Hochalpen auf Urgeb.; Steyermark auf d. Rottenmanner-Tauern, Hochrieden am Fuße d. Dreisteckèn, am Hengst. bei Bösenstein, Ungarn auf d. Mararosa, Lombardei. 7—8. ♃

18. R. aconitifolius L. K. syn. Var. β. altior R. platanifolius L. Gebirgswälder im g. südl. Geb. u. stellw. im mittlern bis in d. Vor- u. Hochalpen; Rheing. Bregenz, Constanz, auf d. Vogesen im Elsaß bis zum Donnersberg, dann nach d. Saar- u. Moselgebirgen, auf d. Hochwalde, d. Eifel, Kreuznach, Trier, Prüm, bis Luxemburg, Baden, bis zum Taunus u. an d. Rheingebirgen abwärts bis Bonn, v. da bis nach Eupen bei Aachen; Baiern, Thüringen, Sachsen, Schlesien, u. in g. Oestr. 5—9. ♃

19. R. lacerus Bellard. Rchb. exc. Gebirgswiesen um Limone in Piemont. 5—6. ♃

20. R. parnassifolius L. K. syn. Grasige Orte im Gerölle d. Hochalpen an Gletscherrändern, Schweiz Cant. Wallis, Ravyll-Gletscher, M. Gemmi, St. Bernhard, über Zermatten, M. Fouly, Aelener Alpen; Tyrol Kirchbaumeralp, Wormserjoch, Zielalpe, Grieskogel im Oetzthale, Kärnthen am Großglockner, Pasterze; Lombardei. 6—8. ♃

21. R. pyrenaeus L. K. syn. Var. β. R. bupleurifolius Lapeyr. Jacq. — γ. R. plantagineus All. pedm. Triften d. Granit-Alpen 6—7000′; Schweiz Cant. Wallis,

Sasser- u. Nicolaithal, St. Bernhard; Tyrol, Kärnthen, Lombardei u. Piemont. 6—7. ♃

22. R. gramineus L. K. syn. Sonnige Hügel im südl. Geb.; Schweiz Cant. Wallis um St. Leonhard, Piemont bei Susa u. in d. Novarese. 5—6. ♃

Dritte Rotte. Ranunculus K. syn.

23. R. Flammula L. K. syn. Sumpfige Wiesen, Waldstellen, Gräben, Teichen im g. Geb. 5 — 9. ♃

24. R. reptans L. K. syn. 434. in add. R. Flammula β. reptans K. syn. 16. Nasse, sandige Orte an stehenden Wassern, Teichen, Seen; Schweiz am sumpfigen Ufer d. Rhone, am Genfer-, Neufchateller- u. Murten-See; Rheing., Bodensee bei Bregenz, Constanz, im Wollmatinger Ried rc., Mosel bei Trier; Oestr. Böhmen, Tyrol, Siebenbürgen, Lombardei. 5—9. ♃

25. R. ophioglossifolius Vill. K. syn. R. ophioglossoides Willd. R. cordifolius Bast. R. fistulosus Brignol. R. uliginosus Willd. en. R. cochlearifolius Hornem. Stehende Wasser am südl. Littorale Istrien, Insel Veglia, bei Aquileja, Dalmatien, Ungarn, Venedig. 5—6. ☉

26. R. nodiflorus L. Rchb. exc. Var. β dentatus. R. nodiflorus W. et Kit. Sümpfen, Gräben am Theiß in Ungarn, im Veszprimer u. Biharer Comitat, u. im Banat. 6. ☉

27. R. polyphyllus Walds. et Kit. Rchb. exc. Ueberschwemmte Orte, Torfsümpfe in Ungarn am Theiß bei Szolnokin. 5—6. ♃

28. R. Lingua L. K. syn. R. longifolius Lamk. Stehende Wasser, sumpfige Gräben, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Bodensee, von Basel stellw. bis in d. Niederlande, bei Rastatt, Mannheim, Hanau, Hagenau, Speier, Worms, Saarbrücken, Eifel, Bonn, Düsseldorf, Emmerich rc. 7—8. ♃

29. R. Ficaria L. K. syn. Ficaria ranunculoides Moench. Roth. Rchb. exc. p. 718. Wälder, Gebüsche, Zäune, schattige Wiesen dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

30. R. calthaefolius Bl. et Nees. Comp. I. 2. Ficaria — Rchb. exc. p. 718. Im südl. Geb., Dalmatien an d. Abhange d. M. Osero. 3—4. ♃

31. R. Thora L. K. syn. R. scutatus W. et Kit. Gebirgswiesen, Alpen u. Voralpen auf Kalk; Schweiz im Jura bei Lausanne über le Pertuis d'Avenire, oberhalb Bex, M. Salève bei Genf, M. Dole, M. Thoiry; Graubünden im Prättigau, u. um d. Sauerbrunnen v. St. Moritz; Steyermark an d. Sau bei Zilli, am Tüfferberg, Tyrol bei Brixen, Krain an d. Savegebirgen, Croatien, Galizien, Ungarn, Lombardei. 6—8. ♃

32. R. hybridus Biria. K. syn. R. Thora Jacq. R. Pseudo-Thora Host. R. Ptora Crantz. Rchb. exc. Steinige Orte d. Kalkalpen, Oestr. M. Schneeberg, Kärnthen Kuhwegeralp im Guilthal, Steyermark a. d. Woga, bei Admont, Salzburg an d. Loferer, Tyrol M. Sollstein bei Zierl, Krain, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

33. R. illyricus L. K. syn. R. sericeus Willd. R. tomentosus Mnch.. Grasstellen, Gebüschen, stellw. mehr im südl. Geb. Sachsen bei Dresden u. Mühlberg, Magdeburg bei Barby, Staßfurt, Schlesien bei Köslin; Oestr. Böhmen, Mähren, Dalmatien, Croatien, Ungarn. 5—6. ♃

34. R. monspeliacus L. Rchb. exc. Grasige Felsen in Piemont im Valle Angustana. 5—6. ♃

35. R. auricomus L. K. syn. Sturm. R. polymorpha All. pedm. R. cassubicus Sturm. h. 59. R. vernus Spreng. Var. β. R. binatus W. et Kit. Rchb. exc. et icon. Fruchtbare, fette Wälder, Gebüsche, Waldwiesen stellw. dch. d. g. Geb. Rheing. nicht selten; d. Var. β. in Siebenbürgen. 4—5. ♃

36. R. cassubicus L. K. syn. Schattige Wälder im östl. Geb. Schlesien bei Breslau, Leuthen, Ohlau, Leobschütz, Oberglogau, Ostpreußen in Cassuben; Mähren, Krain, Galizien; Lombardei. 4—5. ♃

37. R. flabellifolius Heuffel Rchb. exc. p. 723. R. flabellatus Rchb. icon. Feuchte Orte der Kalkfelsen in Ungarn bei Krassowa u. in Croatien. 4. ♃

38. R. gracilis Schleicher, Rchb. exc. R. carinthiacus Hoppe. R. tenuifolius Schleicher. Alpen u. Voralpen, Schweiz im Jura, M. Thoiry, Corni di Canzo; Kärnthen im Bodenthale, Krain, Dalmatien auf d. M. Biokovo. 4—8. ♃

39. R. montanus Willd. K. syn. R. nivalis Jacq. non Lin. Var. β. major.: R. pyrenaeus Gouan. R. Gouani Willd. Rchb. icon. Alpen, Voralpen u. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr.; Rheing., in Oberbaden bei Donaueschingen, Möhringen, Breisg. M. Feldberg, Immendingen. 5—7. ♃

40. R. Villarsii DC. K. syn. R. lapponicus Vill. delph. R. orophilus M. v. B. R. Hornschuchii Hoppe. Alpen u. Voralpen dch. d. südl. Kette, Südschweiz; Krain M. Nanas, Slavnik u. Maggore, Littoral, Istrien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

41. R. acris L. K. syn. Var. β. R. Steveni Andrz. Rchb. exc. R. napellifolius Crantz. R. propinquus C. A. Meyer. R. parvulus Clairv. Wiesen, Wegen, Rainen im g. Geb. bis in d. Alpen. 5—6. ♃

42. R. lanuginosus L. K. syn. Var. β. geraniifolius DC. Schattige Laubwälder aus d. Ebenen bis in d. Voralpen stellw. dch. d. g. Geb. Rheing., Constanz, im Badischen Jura, M. Dobel, Baden, Rastatt, Maischbach, Nußloch, Heidelberg, Hanau, Coblenz, Neuwied, Bonn, Kreuznach, an d. Saar bei Mettlach, Luxemburg; Würtemberg, Baiern, Sachsen, Hamburg, Preußen bis Königsberg u. in g. Oestr. ꝛc. — Var. β. bei Verviers in Belgien. 5—7. ♃

43. R. velutinus Tenore K. syn. in add. 434. R. Haarbuchii Notaris test. Bertolon. Im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln; Lombardei. 5—6. ♃

44. R. polyanthemos L. K. syn. Var. α. latifolius Schimp. et Spenn. — β. angustifolius Schimp. et Spenn. Wälder, Waldwiesen, stellw. aber nur einzelnen dch. d. g. Geb., Rheing., Baden, im Breisg. am Kaiserstuhl, Carlsruhe, Pfalz a. d. Hardt, Saarbrücken, im Nahethale

bei Kirn, Meisenheim, Trier, Coblenz, Aachen, Bonn, Luxemburg rc. 5—7. ♃

45. R. aureus Schleicher Rchb. exc. et icon. R. nemorosus DC. K. syn. R. Breyninus Crantz austr. R. sylvaticus Thuill. R. polyanthemos β. latifolius F. Schultz, Flora d. Pfalz, R. polyanthemos b. aureus Schimp. et Spenn. Gebirgswälder u sumpfige, torfige Gebirgswiesen, bis in d. Voralpen u. Alpen, v. d. Schweiz nach Oestr. stellw. bch. d. g. Geb., Rheing. Vom Jura dch. d. Vogesen nach Baden, Breisg. M. Feldberg, Pfalz Dürkheim an d. Hardt, Zweibrücken rc., am Mittelrheine bei Coblenz, Boppart, Bonn, Siebengebirge, Ahrthal, Trier u. Luxemburg rc. 5—7. ♃

46. R. pedatus Waldst. et Kit. Rchb. exc. Sandige Hügel im südl. Geb. Dalmatien, Ungarn um Pesth u. Ofen am Schloßberge. Siebenbürgen. 4—5. ♃

47. R. repens L. K. syn. Wiesen, Weiden, Dämmen, Wege, Aecker im g. Geb. 5—10. ♃

48. R. millefoliatus Vahl. Rchb. exc. Desf. R. chaerophyllus L. Var. β. R. flabellatus Desf. Gebirgen im südl. Geb. Dalmatien, Insel Lesina u. mit d. Var. in Croatien. 4—5. ♃

49. R. bulbosus L. K. syn. Var. β. R. brachiatus Schleich. Sonnige Hügel, Triften, Wege, Aecker im g. Geb. d. Var. β. Schweiz im Cant. Wallis. 5—7. ♃

50. R. Philonotis Ehrh. K. syn. R. hirsutus Curt. Ait. Rchb. exc. R. sardous Crantz. R. agrarius All. pedm. R. pallidior Vill. R. parvulus. L. Var. β. subglaber: R. intermedius Poir. R. pumilus Thuill. Feuchte, sumpfige Orte, Aecker, Weinberge dch. d. g. Geb. Rheing, besond s häufig v. Donnersberg bis in d. Nahe-, Glan- u. Saargegend u. theilweise bis Trier u. Aachen rc. 5—7. ☉

51. R. verrucosus Presl. Rchb. exc. et icon. R. trilobus Desf. R. trachycarpus C.A. Meyer. Im südl. Littoral, Triest zw. St. Anna u. Saule; Piemont an d. Straße nach Turin. 6—7. ☉. ♃?

52. R. laciniatus Baumgarten. fl. Transylv. II. p. 131. Maly. enumer. plant. austr. p. 255. Trockene Bergstellen in Siebenbürgen. 6—7. ♃

53. R. sceleratus L. K. syn. Sumpfige, moorige Orte, Wiesen, Triften, Gräben, dch. d. g. Geb. 5—10. ⊙

54. R. arvensis L. K. syn. R. echinatus Crantz Var. β. R. tuberculatus DC. syst. — γ. inermis Nees. R. reticulatus Sch. et Reg. Fl. Bonn. Aecker, Felder im g. Geb. Var. β. Rheing. bei Bonn, Var. γ. Endenich bei Bonn u. Merzig. Flora v. Trier. 5—6. ⊙

55. R. muricatus L. K. syn. Aecker, Schutt im südl. Littorale Istrien, Dalmatien, Croatien, Venedig ꝛc. 6—7. ⊙

56. R. parviflorus L. K. syn. Wege, Weingärten im südl. Geb. Istrien, Fiume, Monfalcone, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Pavia, Nizza; Wasserbillig bei Trier u. in Belgien. 5—6. ⊙

57. R. insubricus Cesati stirp. italic. Walpers Rep. I. p. 35. Maly. enum. pl. austr. p. 525. Im südl. Geb., Lombardei auf Mauern bei Mailand. 6—7. ♃

IV. Gruppe. Helleboreen DC. syst. K. Taschb. 14.

9. Caltha L. (XIII. 5.) Dotterblume. K. syn. 20.
Rchb. exc. p. 744. Comp. I. 2. p. 302.

1. C. palustris L. K. syn. Gräben, Sümpfen, Teichen, nasse Wiesen, Bächen im g. Geb. 4—5. ♃

10. Trollius L. (XIII. 5.) Trollblume. K. syn. 21.
Rchb. exc. p. 744. Comp. I. 2. p. 304.

1. T. europaeus L. K. syn. Var. β. humilior: T. humilis Crantz. T. minimus Wender. — γ. T. medius Wender. — δ. tomoglossum Rchb. icon. — ε. viridis Mielichhof. Gebirgswiesen bis in d. Voralpen, besonders dch. d. g. südl. Geb. Rheing., Basel, Oberbaden bei Villingen, Engen, Salem, Breisgau M. Feldberg, Hoerdten im Gernsbacher Thale,

Schwarzwald, Vogesen; Vogelsberg, Pfalz bei Blieskastel, nördl. um Königsberg bei Zweyden rc. Var. in d. Schweiz. 6. ♃

11. **Eranthis** Salisbury (XIII. 5.) Winterling. K. syn. 21. Rchb. exc. p. 745. Comp. I. 2. p. 304.

1. E. hiemalis Salisb. K. syn. Helleborus — L. Koellea. — Bir. ren. Robertia. — Merat. Helleb. monanthos Mnch. Schattige Gebirgswälder besonders im südl. Geb., Schweiz, im Jura M. Chasseralle über Biel, Bern bei Morgues, Cant. Waadt bei Bex; Würtemberg bei Ulm, Rheing., Oberbaden bei Stockach, Lörrach; Elsaß bei d. Schloß Landsberg, bei Barr, Luxemburg bei Autelhaut, Flora v. Spa bei Jalhay bei Lüttich; Niederrhein auf Spillekes Werdt bei Emmerich, Westphalen; Thüringen, Jena nach Klossewitz; Oestr. Krain, Ungarn, Croatien, Lombardei, Venedig, Verona, Pavia, Piemont. 2—3. ♃

12. **Helleborus** L. (XIII. 5.) Nießwurz. K. syn. 21. Rchb. exc. p. 745. Comp. I. 2. p. 305.

1. H. niger L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Var. β. H. altifolius Hayne Rchb. exc. Thäler d. Kalkalpen u. Voralpen, besonders im südl. Geb., Schlesien, Oberbaiern; Schweiz Cant. Tessin; Oestr. Böhmen, Steyermark, Salzburg, Tyrol, Krain, Galizien, Croatien, Lombardei u. Piemont. 1—2. ♃

2. H. viridis L. K. syn. Rchb. icon. Gebirgswälder, Gebüschen, besonders im südl. Geb. u. zerstr. im mittlern Geb. oft verwildert; Schweiz bei Füssen, Basel, Rheing., Oberbaden bei Mühlheim, Bodenweiler, bei Ulm, Oberelsaß, Pfalz im Erzweiler Thale bei Kusel; Saar u. Mosel, Saarburg, Luxemburg, Zeltingen, Flora v. Trier, Eifel bei Prüm u. Münstereifel, Neuwied bei Coblenz, Bonn, Aachen, Elberfeld; Schwaben; Thüringen, Jena, Harz, Schlesien u. in g. Oestr. excl. Dalmatien. 3—4. ♃

3. H. odorus W. et Kit. K. syn. Rchb. icon. Var. β. H. atro rubens W. et Kit. Rchb. exc. et icon. Berg=

wälder im südl. Geb., Grasgärten am Bodensee, Ried bei Bregenz, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Krain a. d. Buckenstein u. Savestein bei Neustädt u. Wördl; Ungarn, Croatien, Banat. 2—3. ♃

4. H. laxus Host. Rchb. exc. et icon. Bergwälder im südl. Geb., Krain bei Idria u. in Slavonien. 2—4. ♃

5. H. dumetorum W. et Kit. K. syn. Rchb. icon. H. pallidus Host. austr. Waldränder im südl. Geb. Steyermark, Innerkrain, Littoral, Istrien, Ungarn. 3—4. ♃

6. H. purpurascens W. et Kit. Rchb. exc. et icon. Var. β. H. Baumgartenii Kowats. In Ungarn in d. Wäldern d. Matra, Verteser-Berg, Siebenbürgen, Galizien. 3—4. ♃

7. H. Bocconi Tenore Rchb. exc. et icon. H. multifidus Visian. H. angustifolius Host. Gebirgsthäler im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien M. Radigne bei Dizmo, Schloßberg bei Sign u. Massor. 3. ♃

8. H. graveolens Host. Rchb. exc. et icon. Bergwälder in Slavonien bei Fünfkirchen. 3—5. ♃

9. H. foetidus L. K. syn. Bewachsene Felsen, an Wegen, stellw. dch. d. g. Geb. Schweiz, nach Würtemberg, Rheing., am g. Rheine abwärts bis in d. Niederlande, dch. Baden, Elsaß, Pfalz bis Coblenz, Bonn ꝛc., Mainz, am Main bis Würzburg, an d. Mosel bis Trier u. Luxemburg, Nahethal bis Oberstein u. Meisenheim; Thüringen, Sachsen, dann in Oestr. Tyrol, Steyermark, Lombardei, Venedig u. Oberitalien. 4—5. ♃

13. Isopyrum L. (XIII. 5.) Muschelblümchen.

K. syn. 22. Rchb. exc. p. 747. Comp. I. 2. p. 307.

1. I. thalictroides L. K. syn. Schattige Laubwälder, besonders im südl. u. nördl. Geb., Ostpreußen bei Rastenburg u. Marienberg bei Königsberg, Schlesien bei Lissa, Leobschütz, Kupsdorfer Wald bei Tötschen; Oestr. Böhmen auf d. Landskrone u. in allen Provinzen bis in die Lombardei ꝛc. 5—6. ♃

14. Leptopyrum Rchb. (XIII. 5.) Doldocke.
Rchb. icon. b. f. 4728.

1. L. fumarioides Rchb. icon. Isopyrum — L. In Flandern. 6—7. ⊙

15. Nigella L. (XIII. 5.) Schwarzkümmel. K. syn. 22. Rchb. exc. p. 750. Comp. I. 2. p. 308.

1. N. arvensis L. K. syn. Saatäcker, Felder auf Kalk, Thon u. Sand, stellw. dch. d. g. Geb. besonders im südl. u. mittlern; Rheing. v. d. Schweiz bis Düsseldorf u. Aachen. rc. 6—8. ⊙

2. N. damascena L. K. syn. Aecker, Weingärten im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Piemont, Nizza, Genua u. stellw. im Geb. verwildert. 6—7. ⊙

3. N. sativa L. K. syn. Aecker im südl. Geb. Dalmatien, Siebenbürgen: stellw. im Geb. cultiv. wie bei Magdeburg, Erfurt u. hin u. wieder verwildert. 6—7. ⊙

16. Aquilegia L. (XIII. 5.) Akelei. K. syn. 13. Rchb. exc. p. 747. Comp. I. 2. p. 309.

1. A. vulgaris L. K. syn. Rchb. icon. Var. β. platysepala Rchb. icon. A. platysepala Rchb. exc Gebirgswälder u. Waldwiesen besonders auf Kalk u. Sand. dch. d. g. Geb. Rheing., v. d. Schweiz am g. Rheine abwärts u. in d. Nebenthälern bis in d. Niederlande rc.; Var. β. im südl. Geb. u. in Schlesien. 6—7. ♃

2. A. nivea Baumgarten fl. Transylv. II. 104. Maly enum pl. austr. p. 257. A. vulgaris γ. nivea Rchb. icon. f. 4729. Baumgärten in Siebenbürgen. 5—6. ♃

3. A. viscosa W. et Kit. Gouan. Rchb. exc. et icon. f. 4731. Alpenthäler im südl. Geb. Tyrol zw. d. M. Schleren u. d. Alpen v. Fassa, bei Belluno, Krain, Croatien, Lombardei am Corni di Conzo bei Como. 7—9. ♃

4. A. nigricans Baumg. fl. Transylv. II. p. 104. Maly enum. pl. austr. p. 257. Alpenthäler in Siebenbürgen. 6—7. ♃

5. A. Haenkeana Koch. K. syn. A. alpina Haenke in Jacq. coll. A. Sternbergii Rchb. exc. et icon. Alpen u. Voralpen im südl. Geb., Oberkärnthen an d. Felsen d. Ortenburger Alpen bei Spital, hohe Ufer d. Save bei Laibach, Krain an d. Zherna perst u. in Dalmatien. 6—7. ♃

6. A. atrata Koch. K. syn. A. nigricans Rchb. exc. Alpen u. Voralpen, stellw. dch. d. Alpenkette, Schweiz im Bodenseeried bei Rheineck, Cant. Freiburg près de Botzel, u. an d. Colbege, Oberbaiern über Tegernsee bei Kreuth neben d. Quelle; Kärnthen, Tyrol, Salzburg im Loferer-Thale, Krain ꝛc. 6—7. ♃

7. A. alpina L. K. syn. A. montana Sternberg. Felsen d. Alpen d. südwestl. Kette; Schweiz Cant. Waadt, Glarus, St. Gallen, Graubünden; Krain, Galizien, Lombardei. 7—8. ♃

8. A. pyrenaica DC. syn. A. alpina Sternb. Lamk. A. viscosa Treviran. Felsen d. Alpen im südl. Geb. Kärnthen, Krain im Liepina-Thale, u. a. d. Krn. bei Rabl u. Tarvis, in Tyrol M. Schleren, Littoral, Lombardei, Venedig, Col di Tenda, Schweiz am Comersee. 6—7. ♃

Anmerkung. Nach Reichenbach wächst die echte A. pyrenaica DC. A. viscosa Treviran. nur in Piemont auf d. Col di Tenda, u. alle übrigen Standorte gehören nach demselben zu A. Sternbergii Rchb., welche letztere Koch in seiner Synopsis zu A. Haenkeana gezogen hat.

17. Delphinium L. (XIII. 3.) Rittersporn. K. syn. 24. Rchb. exc. p. 735. Comp. I. 2. p. 256.

Erste Rotte. Consolida DC. K. syn.

1. D. consolida L. K. syn. Saatäcker, Felder, Brachen dch. d. g. Geb. 6—8. ☉

2. D. paniculatum Host. K. syn. in add. p. 434. Rchb. exc. D. divaricatum Ledeb. Aecker im südl. Geb. Littoral, Istrien, Insel Osero, Dalmatien bei Cattaro u. in Ungarn. 6—7. ☉

3. D. pubescens DC. prodr. I. p. 51. Maly enum.

pl. aust. p. 258. D. ambiguum Loisl. Aecker im südl Geb. Dalmatien. 6. ☉

4. D. Ajacis L. K. syn. Aecker im südl. Geb. Dalmatien; Lombardei bei Pavia u. in d. Novarese. Allgemein in Gärten als Zierpflanze u. stellw. im Geb. verwildert. 6—8. ☉

Zweite Rotte. Delphinastrum L. K. syn.

5. D. peregrinum L. Rchb. exc. All. pedm. D. junceum DC. D. verdunense Balb. D. halteratum Rchb. exc. D. Cardiopetalum DC. Saatäcker im südlichsten Geb. Dalmatien bei Spalato, Lombardei, Genua, Nizza. 4—5. ☉

6. D. halteratum Sibth. DC. prodr. I. p. 53. syst. I. p. 349. Maly enum. pl. austr. p. 258. An d. Felsen d. Berges Lubel in Croatien. 5. ☉

7. D. elatum L. K. syn. D. intermedium Ait. Rchb. exc. DC. syst. D. Clusianum Host. Var. β. D. alpinum W. et Kit. Rchb. exc. — γ. D. palmadifidum DC. syst. — δ. D. cuneatum DC. syst. — ε. D. urceolatum Jacq. DC. syst.— Grasige Orte an Bächen d. Voralpen stellw. Schweiz Cant. Waadt über Ver, Aelener Bergen; Schlesien in d. Sudeten, bei Glatz; Oestr. Böhmen, Mähren in d. Carpaten, Steyermark in d. Judenburger Alpen, Kärnthen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei. 6—7. ♃

8. D. montanum DC. syst. Rchb. exc. et icon. D. elatum All. pedm. D. hirsutum Roth. D. pyrenaicum Pourr. D. elatum L. Var. α. K. syn. in not. Südschweiz Aelener Alpen, an d. Lavaraz u. in Piemont. 7—8. ♃

9. D. hybridum Willd. K. syn. D. fissum W. et Kit. Steinige Waldstellen im südl. Geb. Littoral, Istrien bei Triest im Walde v. Lipizza u. an d. Karst, Dalmatien, Ungarn im Banat bei Mehadia, M. Domuglet u. in Siebenbürgen ꝛc. 6 — 7. ♃

10. D. Staphysagria L. K. syn. Im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln, Dalmatien; Nizza. 6—7. ☉

18. **Aconitum** L. (XIII. 3.) Eisenhut. K. syn. 25. Rchb. exc. p. 737. Comp. I. 2. 259.

1. A. Anthora L. K. syn. A. Jacquini Rchb. exc. A. nemorosum M. v. B. Rchb. A. D. Candolii Rchb. Felsen d. Alpen, Schweiz besonders im Jura, M. Dolaz u. Thoiry, Graubünden; Oestr. Tyrol, Steyermark, Krain, Littoral, Galizien, Ungarn, Croatien, Siebenbürgen. 8–9. ♃

2. A. Napellus L. K. syn. Gehören hierher:

a. Sporn kopfförmig.

α. Staubfäden behaart.

1. A. Napellus Dodon. Rchb. icon. f. 4700. 2. A. neubergense Clus. Rchb. icon. f. 4694. 3. A. autumnale Clus. Rchb. icon. f. 4693. 4. A. eminens Koch. Rchb. icon. f. 4695. 5. A. multifidum Koch. Rchb. icon. f. 4696. 6. A. callibotryon Rchb. icon. f. 4696. b. A. amoenum Rchb. 7. A. pyramidale Mill. Rchb. icon. f. 4697. 8. A. Bernhardiana Rchb. icon. f. 4698. Var. β. A. albidum Bernh. 9. A. pubescens Moench. Rchb. icon. f. 4699. A. Funkeanum Rchb. exc. 10. A. laxum Rchb. icon. f. 4701. Letzteres nur in Steyermark.

β. Staubfäden kahl.

11. Acutum Rchb. icon. f. 4702. 12. A. Hoppeanum Rchb. icon. 4703. In Kärnthen bei Heiligenbluth. 13. A. angustifolium Bernh. Rchb. icon. f. 4704. A. tenuifolium Host. austr. Steyermark u. Krain.

b. Sporn kopflos, stumpf.

α. Staubfäden behaart.

14. A. tauricum Wulf. Rchb. icon. f. 4709. Var. β. A. commutatum Rchb. monogr. 15. A. formosum Rchb. icon. f. 4706. 16. A. hians Rchb. icon. f. 4705. 17. A. strictum Bernh. Rchb. icon. f. 4707. 18. A. laetum Rchb. icon f. 4708. A. laetum β. rigidum Rchb. icon. f. 4708. b. 19. A. Koehleri Rchb. icon.

4708. c. Var. β. A. plicatum Koehler. Rchb. icon. f. 4708 d. Fast alle nur in d. Sudeten.

.β. Staubfäden kahl

20. A. Kölleanum Rchb. icon f. 4710. Schattige Orte an Bächen d. Alpen, Voralpen u. Gebirgen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, d. Geb. Rheing., Oberbaden bei Villingen, M. Belchen, Feldberg im Breisg., in d. Vogesen u. auf d. Schwarzwalde, häufig in d. Mittel-Eifel, in d. Flora v. Trier bis Münstereifel gegen Bonn, im Kyll- u. Nims-Thale an schattigen Ufern; Hessen an d. Vogelsberg, Thüringen bei Jena, Baiern, Schlesien, Hamburg, Holstein bei Trittau; Oestr. Böhmen, Mähren, Littoral bis in d. Lombardei. 7—9. ♃

3. A. Stoerkeanum Rchb. K. syn. A. Napellus Stoerk. A. intermedium DC. A. neomontanum Willd. A. palmatifidum Rchb. A. exaltatum Bernh. Rchb. A. virgatum Rchb. icon. Var. β. versicolor Rchb. icon f. 4690. A. speciosum Otto. Alpen u Voralpen u. Gebirgswälder; Schweiz dch. d. Berner Alpen ꝛc. nach Würtemberg, d. Schwarzwalde; Thüringen bei Breitenbach, Jena, Unterharz, Schlesien bei Carlsbrunn im Gesenke; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Salzburg an d. Untersberg, Tyrol, Krain, Galizien, Ungarn. 6—8. ♃

4. A. variegatum L. K. syn. Rchb. exc. et icon. A. Bernhardianum Wallr. sched. Rchb. exc. et icon. A. rostratum Bernh. Rchb. icon. A. cammarum Rchb. exc. et icon. A. nasutum Fisch. Rchb. icon. Var. β. A. cammarum Jacq. A. Napellus Schkr. Thäler d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. südl. u. mittlere Alpenkette bis Würtemberg, zw. Trochtelfingen u. Meyerkingen auf d. Heuberge, nach Franken, Thüringen, Harz, Königsberg an vielen Orten, Elbing ꝛc., Schlesien in d. Sudeten u. in g. Oestr. 7—8. ♃

5. A. molle Rchb. exc. et icon. Alpen d. Südschweiz auf d. Taveyannaz u. Bovannaz. 8—9. ♃

6. A. Toxicum Rchb. exc. et icon. Alpen in Siebenbürgen. 7—8. ♃

7. A. acuminatum Rchb. icon. f. 4689. Alpen d. Schweiz, Cant. Wallis u. Cant. Glarus. 7. ♃

8. A. paniculatum Lamk. K. syn. Rchb. icon. A. cernuum Wulf. Rchb. icon. A. flexicaule Hoppe. A. hebegynum DC. Rchb. icon. Alpen, Schweiz im Cant. St. Gallen auf d. Rheineck, Cant. Bern u Wallis, Gemmi M. Bovannaz; Oestr. Kärnthen, Steyermark, Salzburg, Krain, Littoral, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

9. A. Lycoctonum L. K. syn. A. pyrenaicum, A. Myoctonum, A. Thelyphonum et A. Vulparia Rchb. icon. f. 4678 bis 6781. A. Jacquinianum, A. intermedium, A. pauciflorum, A. parvifolium et A. pyrenaicum Host. fl. austr. Gebirgswälder u. Voralpen, schattige Orte an Bächen, Ufern d. Gebirgen u. dch. d. g. Alpenkette, Rheing., Elsaß, Oberbaden, Schwarzwald, Breisg. M. Feldberg, Vogesen, Rastatt, Pfalz am Donnersberg, bei Dahn, Kreuznach u. Oberstein an d. Nahe, Hochwald, Eifel bei Trier, Luxemburg in d. Ardennen, Malmedy, Aachen, Coblenz, auf d. Mayenfeld, Hochsimmer bei Gemünd, Flora v. Bonn, Thüringen, Sachsen ꝛc. Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. ꝛc. 6—7. ♃

10. A. ochroleucum M. v. B. Baumg. fl. Transylv. II. p. 97. Maly enum pl. austr. p. 259. Bergwiesen in Siebenbürgen. 7. ♃

11. A. ranunculifolium Rchb. exc. et icon. 4681. Alpen v. Tyrol auf d. Schleren. 6—7. ♃

12. A. septemtrionale Baumg. fl. Transylv. II. p. 98. Maly enum. pl. austr. p. 259. A. Lycoctonum β. caeruleum Wahlb. carp. Gebirgswälder in Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7. ♃

V. **Gruppe.** Paeoniaceen. Paeoniariae Rchb. exc. p. 750. Ranunculaceae spuriae DC. K. syn. K. Taschb. 18.

19. Actaea L. (XIII. 4.) Christophskraut. K. syn. 27. Rchb. exc. p. 751. Comp. I. 2. p. 234.

1. A. spicata L. K. syn. A. nigra Fl. Wett. Wälder, Hainen stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. Jura dch. Baden, Elsaß, Pfalz, Bergstraße bis Coblenz, Bonn, Trier, Aachen ꝛc. 4—6. ♃

20. Cimicifuga L. (XIII. 4.) Wanzenkraut. K. syn. 27. Rchb. exc. p. 750. Comp. I. 2. p. 264.

1. C. foetida L. K. syn. Actaea Cimicifuga L. spec. Gebirgswälder in Ostpreußen, Thorn bei Wolfsmühle am Weichselufer bei Graudenz, Marienburg ꝛc., Mähren bei Sloun, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

21. Paeonia L. (XIII. 2.) Gichtrose. K. syn. 27. Rchb. exc. p. 751. Comp. I. 2. p. 254.

1. P. corallina Retz. K. syn. Bewachsene Felsen, Waldstellen im südl. Geb., Oestr. Tyrol, Salzburg bei Reichenhall, Krain M. Nanas, Dalmatien, Lombardei bei Como, Piemont. 4—5. ♃

2. P. officinalis L. Retz. Rchb. exc. P. festiva Tausch. Waldstellen in Galizien, Ungarn 5—6. ♃

3. P. pubens Sims. Rchb. exc. et icon. P. rosea Host. austr. Var. β. P. bannatica Rochel. Grasige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Saguria, Materia, Lipizza, Triest, Krain u. Südtyrol; d. Var. im Banat bei d. Dorfe Ulma. 5—6. ♃

4. P. peregrina DC. K. syn. Rchb. exc. P. officinalis et P. peregrina M. et K. Gaud. P. lobata Desf. Var. β. P. humilis Retz. — γ. P. peregrina β. DC. syst. P. paradoxa β. lejocarpa DC. prodr. Wälder im südl. Geb. Schweiz Cant. Tessin, M. Generoso, im Thale Sassina oberhalb d. Comersee. 5—7. ♃

5. P. Russi Bivonna. Bertol. fl. ital. Maly enum. pl. austr. p. 260. Gebirgen u. Voralpen in d. südlichsten Kette, Krain am Adelsberg, Dalmatien. 5—6. ♃

6. P. tenuifolia L. Rchb. exc. Grasige Abhänge in Ungarn, im Banat u. in Siebenbürgen. 3—4. ♃

Zweite Ordnung. Berberideen.

Vent. K. syn. 28. K. Taschb. 19. Papaverac. pars
Rchb. exc. p. 702. et icon. tab. 18.

22. **Berberis** L. (VI. 1.) Sauerdorn. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 624.

1. B. vulgaris L. K. syn. Var. β. heterophylla Wierzb. Gebirgswälder im g. südl. bis ins mittlere Geb., im nördl. nur angepflanzt, Rheing., v. d. Schweiz stellw. dch. d. g. Rheingeb. u. in d. Nebenthälern ꝛc. 5—6. ♄

23. **Epimedium** L. (IV. 1.) Sockenblume. K. syn. 29. Rchb. exc. p. 702. Comp. I. 1. p. 257.

1. E. alpinum L. K. syn. Schattige Orte, Gebüschen mehr im südl. Geb., Luxemburg im Grunewalde, Ostpreußen bei Danzig; Kärnthen, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig, Genua, Piemont. 4—5. ♃

24. **Leontice** L, (VI. 1.) Leontice. Person. syn. I. p. 386.

1. L. Leontopetalum L. DC. prodr. I. p. 109. Maly enum. pl. austr. p. 260. In Dalmatien. ♃

Dritte Ordnung. Nymphaeaceen.

DC. K. syn. 29. Taschb. 19. Hydrocharideae pars
Rchb. exc. p. 14.

25. **Nymphaea** L. (XIII. 1.) Seerose. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 234.

1. N. alba L. K. syn. Var. β. minor. DC. In stehendem u. langsamfließendem Wasser, Seen, Teichen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. auf d. g. Rheinfläche, besonders in d. Altwasser dch Baden bis Worms, Bonn, Cöln, Düsseldorf, Aachen, Trier ꝛc. 6—7. ♃

2. N. biradiata Sommerauer K. syn. Stehende Wasser, Sümpfe, Oestr., Peltenthal in Steyermark, im Triebener-See, Salzburg, Zellersee im Pinzgau. 7—8. ♃

3. N. candida Presl. K. syn. Stehende Wasser in Böhmen. 7—8. ♃

4. N. thermalis DC. Rchb. exc. N. lotus W. et Kit. An d. heißen Quelle Pelz bei Großwardein in Ungarn. 5—8. ♃

26. Nuphar Smith (XIII. 1.) Teichrose. K. syn 30. Rchb. exc. p. 14. Comp. I. 2. p. 236.

1. N. luteum Sm. K. syn. Var. β. minor Du Mort. N. tenella Rchb. In stehendem Wasser, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

2. N. sericeum Lang. Rchb. exc. N. lutea β. sericeum Comp. I. 2. p. 237. Gräben in Ungarn an d. Donau bei Waitzen u. in Galizien. 7—8. ♃

3. N. pumilum Smith. L. K. syn. Nymphaea — Hoffm. N. minima Sm. N. halmiana Hook. Teiche, Seen, stellw. im Geb., Mecklenburg bei Laugnitz, Lauenburg bei Eichbauws, Schlesien bei Pleß; Salzburg, Zellersee im Pinzgau in Tyrol, Schweiz bei Zürich. 6—8. ♃

4. N. Spennerianum Gaud. helv. K. syn. Nymph. minima Spenner. Bergseen im Schwarzwalde, Feldberg am Schluchsee, Herrnwiese, Elsaß am Schwarzsee u. in d. Vogesen in d. Seen v. Gerardmer, Longemer u. Retournemer. 7—8. ♃

Vierte Ordnung. Papaveraceen.

DC. K. syn. 30. K. Taschb. 20. Papaveraceen Rchb. exc. p. 699. et icon. XIII. Tab. 9 bis 17.

27. Papaver L. (XIII. 1.) Mohn. K. syn. Rchb. exc. p. 700. Comp. I. 2. p. 237.

1. P. alpinum L. K. syn. Rchb. exc. P. alpinum α. albiflorum K. syn. P. Burseri Crantz, P. alpinum Jacq.

Hochalpen bis in d. südlichsten Geb., Schweiz Cant. Wallis, Cant. Luzern M. Pilatus ꝛc.; Oestr. Tyrol, Steyermark, im Oberinnthale, Salzburg, Krain, Littoral, Siebenbürgen ꝛc. 7 –8. ♃

2. P. pyrenaicum Willd. Rchb. exc. et icon. P. alpina β. flaviflorum K. syn. P. alpinum Hoppe, P. pyrenaicum α. luteum DC. syst. P. aurantiacum Loisl. Hochalpen, Schweiz an d. Bernina-Kette; Kärnthen, Tyrol Kirchbaumeralp, Salzburg, Wormserjoch, Krain, Littoral, 7—8. ♃

3. P. Argemone L. K. syn. P. clavigerum Lamk. P. arvense Borkh. — P. maritimum. Wither. Saatäcker, Felder, Schutt, dch. d. g. Geb. 6—7. ☉

4. P. hybridum L. K. syn. P. argemonoides Cesat. test. Bertol. Aecker, Rainen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., im Elsaß bei Colmar, Ruffach; Pfalz bei Mechtersheim bei Speyer, Forst, Grünstadt, Oppenheim, Nierstein, stellw. bis Mainz, Kreuznach, Dissibodenberg, Luxemburg, Belgien, Darmstadt, Wetterau, Weilburg, Neuwied, Godesberg bei Bonn; Thüringen, Jena, Sachsen, Erfurt, Halle, Magdeburg, Barby; Mecklenburg bei Malchin; Krain, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien, Lombardei. 5—7. ☉

5. P. Rhoeas L. K. syn. Var. β. P. intermedium Becker Rchb. exc. — γ. strigosum Boeningh. — δ. P. Roubiaei Vig. diss. — ε. P. trilobum Wallr. Sandige Aecker, Felder, Ufer, Schutt im g. Geb. 6—7. ☉

6. P. dubium L. K. syn. Var. β. glabrum: P. laevigatum M. v. B. Aecker, Felder, Brachfelder, dch. d. g. Geb. 6—7. ☉

7. P. somniferum L. K. syn. Var. α. album: P. officinale Gmel. — β. nigrum: P. somniferum Gmel. bad. Aus d. Orient, u. im g. Geb. cultivirt. 7—8. ☉

28. Glaucium Tournef. (XIII. 1.) Hornmohn.

K. syn. 32. Rchb. exc. p. 699. Comp. I. 2. p. 240.

1. G. luteum Scopol. K. syn. G. flavum Crantz. Cheledonium Glaucium L. Var. β. G. fulvum Rchb. exc. et icon. Sandige Hügel an d. Seeküste, Landseen u. auf

Aecker, besonders im g. südl. Geb., Rheing., Pfalz zw. Worms u. Kirchheimboland, bei Zell an d. Pfrimm; Jena, Thüringen an d. Gerainseln bei Erfurt, im Mannsfeldischen, Küste in Mecklenburg, Ostsee bei Memel, Danzig; Oestr. bei Wien, Mähren, Steyermark, Littoral Istrien, Dalmatien, Croatien, Galizien, Lombardei, Venedig; Schweiz am Neufchatellersee, Cant. Wallis am Montorge. 6—7. ⊙

2. G. corniculatum Curtis K. syn. Rchb. exc. Var. β. G. rubrum Sibth. Rchb. exc. G. tricolor Bernh. Rchb. pl. crit. et icon. Chelidonium corniculatum L. Gl. phoeniceum Gaertn. Wegen, Aecker, besonders im südl. Geb. Rheing., Pfalz zw. Schwetzingen u. Eckstein, zw. Marxdorf u. Oggersheim, Trimbs bei Mayen Flora v. Coblenz; Thüringen bei Erfurt, Frankenhausen, Eisleben, Sachsen; Oestr. bei Wien, Böhmen, Mähren bei Brünn, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—7. ⊙

29. Chelidonium L. (XIII. 1.) Schöllkraut. K.
syn. 32. Rchb. exc. p. 699. Comp. I. 2. p. 241.

1. Ch. majus L. K. syn. Var. β. laciniatum: Ch. laciniatum Mill. Rchb. exc. DC. Ch. quercifolium Willemet. Hecken, Zäunen, Schutt, im g. Geb. Var. β. Rheing., Baden bei Carlsruhe, Hamburg, Schlesien bei Frankfurt a. d. O., Ungarn. 5—10. ♃

30. Hypecoum L. (IV. 2.) Lappenblume. K.
syn. 33. Rchb. exc. p. 699. Comp. I. 2. p. 262.

1. H. pendulum L. K. syn. Esparsetten- u. Gelbrübenäcker in d. Rheinpfalz bei Gönnheim, Ellerstadt, Fußgönnheim. 5—7. ⊙

2. H. procumbens L. Rchb. exc. H. legitimum Clus. Olivengärten in Westligurien, Genua. 3—5. ⊙

3. H. littorale Wulf. Rchb. exc. Südlittoral, an d. adriatischen Meere, in Dalmatien. 6—7. ⊙

Fünfte Ordnung. Fumariaceen.

DC. K. syn. 33. K. Taschb. 22. Papaverac. pars Rchb. exc. p. 696. icon. Cent. XIII. t. 1—8.

31. Corydalis DC. (XVII. 4.) Lerchensporn. K. syn. Rchb. exc. p. 698. Comp. II. 131.

1. C. cava Schweig. et Koert. K. syn. C. bulbosa Pers. Rchb. exc. C. tuberosa DC. Fumaria bulbosa L. F. cava Ehrh. Mill. F. major. Roth. Borkhausenia cava Fl. Wetter. Schattige Orte, Hainen, Hecken, Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

2. C. solida Smith. K. syn. C. digitata Pers. Rchb. exc. C. bulbosa DC. C. Halleri Hayne, Fumaria—Willd. F. solida Ehrh. F. bulbosa γ. L. Barkhausia solida Fl. Wett. Wald- u. Wiesenränder, Hecken, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb. 3—4. ♃

3. C. fabacea Pers. syn. K. syn. C. alpina Walp. Rep. C. intermedia Merat. Fumaria — Ehrh. Schkr. F. fabacea Retz. F. bulbosa β. L. Schattige Waldstellen, Gebüschen, besonders in Gebirgsgegenden u. mehr im nördl. Geb., Schweiz im Thurgau, Rheing., Basel, Elsaß auf d. Hoheneck u. im Frankenthaler-Thale; Westphalen, u. dch. d. nördl. Deutschl. v. Hamburg bis Preußen, Graudenz, Königsberg, Danzig, Schlesien nach Sachsen, Thüringen nach Baiern bei Baireuth, Muggendorf, Nürnberg, München; Oestr. Böhmen, auch in d. Lombardei u. in d. Alpen d. Schweiz u. Salzburgs. 4—5. ♃

4. C. pumila Host. K. syn. C. Lobelii Tausch., Fumaria pumila Host. Bergwälder, Niedersachsen; Oestr. Briel u. Baden bei Wien, Böhmen bei Prag, Steyermark. 3—4. ♃

5. C. lutea DC. K. syn. C. capnoides β. DC. syst. Fumaria lutea L. Borkhausenia — Fl. Wett. Felsen, alte Mauern, stellw. besonders im g. südl. Geb., Rheing. bei Constanz, Basel, Elsaß bei Straßburg, Pfalz bei Pirmasens,

Nassau am Idsteiner-Schloß, Linz a. Rhein, Cöln, Emmerich am Altenberge, Aachen, Trier; Sachsen bei Dresden; Schweiz Cant. Tessin; Südtyrol, Oestr. Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Nizza. 6—9. ♃

6. C. ochroleuca Koch. K. syn. C. capnoides α. DC. C. acaulis β. Rchb. icon. Fumar. capnoides Scopol. non Lin. Felsige Orte im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Istrien bei Triest, Fiume, in Croatien u. Siebenbürgen. 7—9. ♃

7. C. acaulis Pers. K. syn. Fumaria — Wulf. Felsen, Mauern am südl. Littoral, Istrien bei Pola u. Lipizza. 5—7. ♃

8. C. capnoides L. K. syn. in add. 435. C. Gebleri Ledeb. Kalkfelsen in d. Carpathen, Tyroler-Alpen im Pusterthale u. im obern Tefereccken. 6—7. ⊙

9. C. claviculata DC. K. syn. Wälder im nördl. Geb., Westphalen nach Oldenburg bis Bremen, Varel, Lüneburg bis Holstein u. in Belgien. 6—9. ⊙

32. Fumaria L. (XVII. 4.) Erdrauch. K. syn. 35. Rchb. exc. p. 697. Comp. II. p. 129.

1. F. capreolata L. K. syn. Cultivirte Orte, Gärten, an Zäunen, Schutt, mehr im südl. Geb., Rheing., Oberbaden, Mannheim; Wetzlar, Coblenz, Neuwied, Holstein, Schleswig, Magdeburg, Barby, Nürnberg: Südschweiz; Oestr. Littoral, Istrien, Dalmatien, Galizien, Lombardei. 6—9. ⊙

2. F. muralis Sonder. K. syn. in add. 1017. F. Petteri. K. syn. edit. I. An Mauern bei Horn u. Schiffeck, Flora v. Hamburg. 6—9. ⊙

3. F. agraria Lagasca K. syn. in add. 1017. F. major. Baddaro Rchb. exc. F. media DC. syst. Loisl. Mauern, Zäunen ich südl. Littorale, Istrien, Osero, Pola; Genua. 5—6. ⊙

4. F. Petteri Rchb. icon. fl. germ. t. 2, Ackerränder an Wegen im südl. Geb. Dalmatien, Ungarn bei Basiask. 7. ⊙

5. F. officinalis L. K. syn. Var. α. vulgaris: F. media plur. bot. et Rchb. — β. minor. F. officinalis tenuifolia Fries. Cultivirte Orte, Schutt, im g. Geb. 5—9. ⊙

6. F. Wirtgenii Koch. K. syn. in add. 1018. Cultivirte Orte, Aecker am Mittelrheine, Coblenz bei Moselweis, Bonn, Cöln, Trier; Thüringen bei Jena. 5—9. ⊙

7. F. Vaillantii Loisl. K. syn. Aecker, Felder, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden bei Villingen, Salem, Mannheim, Pfalz bei Worms, Alzey, Mainz, Nahe-, Saar- u. Mosel-Thale, häufig bei Trier, Coblenz, Bonn, Neuwied, Cöln, Aachen; Thüringen, Sachsen, Jena; Oestr. bis in d. Lombardei. 5—6. ⊙

8. F. micrantha Lagasca. K. syn. in add. 1018. F. calycina Babingt. F. densiflora DC. Thonhaltige Aecker bei Hamburg vor dem Sternthore. 6. ⊙

9. F. parviflora Lamk. K. syn. F. tenuifolia. Fl. Wett. Felder, Aecker, Wege, Schutt, im südl. u. mittlern Geb., Rheing., Bodenseegegend, Pfalz Mannheim, Worms, Westhofen, Grünstadt, Alzey, Mainz, Darmstadt bis Frankfurt, Friedberg, Main-, Nahe-, Glan- u. Mosel-Thale, Kreuznach, Meisenheim, Trier, Luxemburg, Coblenz, Bonn, Cöln, Aachen; Mähren, Littoral Istrien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—9. ⊙

10. F. spicata L. Rchb. exc. Saatäcker im südl. Geb., Belgien bei Lüttich; Lombardei, Piemont bei Susa, Nizza u. in d. Novarese. 4—5. ⊙

Sechste Ordnung. Cruciferen.

Juss. K. syn. 36. K. Taschb. 24. Tetradynamae Rchb. exc. p. 654. et icon. t. 1—98. fig. 4157—4440.

Erste Unterordnung.

Siliquosen, Schotenfrüchtige. K. Taschb. p. 24.

Tetradynamia Siliquosae Lin.

I. Gruppe. Arabideen K. Taschb.

33. Mathiola Rob. Brown. Levkoi. K. syn. Rchb. exc. p. 684. Comp. II. p. 54.

1. M. varia DC. K. syn. Cheiranthus varius Sibth. Ch. tristis Suffren. Sturm. II. 22. Sandige, steinige Orte im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Binn bei Gombs; Südtyrol am Gardasee, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Savoyen. 5—6. ♃

2. M. glandulosa Visian. fl. Dalmatic. Maly enum. pl. austr. p. 263. In Dalmatien. ⨀

3. M. sinuata R. Brow. K. syn. in add. 435. Rchb. exc. Cheiranthus — Host. austr. Felsen am südl. Littoral, Istrien am Schlosse Duino, Dalmatien; Nizza. 4—5. ⨀

4. M. incana R. Brow. Rchb. exc. Cheiranthus — L. Felsen, Mauern im südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa, Genua, Capo di Noli. 4—5. ♄

5. M. tristis R. Brow. Rchb. exc. Cheiranthus. — L. Sonnige Orte im südl. Geb., Krain bei Venzone, Littoral Istrien, Piemont. 5—6. ♄

34. Cheiranthus L. Lack. K. syn. 36. Rchb. exc. p. 681. Comp. II. p. 56.

1. Ch. Cheiri L. K. syn. Ch. fruticulosus L. Alte Mauern, Felsen, stellw. besonders im südl. u. mittleren Geb., Rheing., an alten Mauerwerken am g. Rhein hinab v. Basel bis Wesel, bei Heidelberg, Worms, Mainz, Coblenz, Cöln, Nahegebirgen bei Kreuznach, Kirn, Meisenheim; Luxemburg, Mosel bei Berncastel, Trarbach; Südtyrol Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Venedig, Piemont. 5—6. ♄

35. Nasturtium R. Brow. Brunnenkresse. K. syn. 37. Rchb. exc. p. 683. Comp. II. p. 56.

a. Nasturtium*. Cardaminum DC. K. syn.

1. N. officinale R. Br. K. syn. Rchb. exc. Sisymbrium Nasturtium L. Baeumerta. — Fl. Wett. Cardamine fontana Lamk. Var. β. N. mycrophyllum Boeningh. Rchb. exc. Flüsse, Bächen, Quellen, Wiesengräben stellw. dch. d. g. Geb. 6—9. ♃

2. N. siifolium Rchb. exc. N. officinale β. siifolium K. syn. In einem Teiche bei Mokritz unweit Dresden. 6—9. ♃

b. Armoracia. Fl. Wetterau.

3. N. Armoracia F. W. Schultz Flora d. Pfalz. Fries mantiss. III. Armoracia rusticana Fl. Wett. K. syn. 71. Cochlearia — Lamk. C. Armoracia L. Rchb. exc. p. 669. Raphanis magna Moench. Seeküste u. an Seen, Flußufern, Sümpfen, Gräben dch. d. g. Geb. wohl nur verwildert. 6—7. ♃

4. N. macrocarpum* Cochlearia macrocarpa W. et Kit. Rchb. exc. Cochlearia Armoracia β. Sadler. Schattige, feuchte Orte, besonders auf salzhaltigem Boden, Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

c. Roripa Rchb. icon. Brachylobus DC. K. syn.

5. N. austriacum Crantz. K. syn. Camelina austriaca Pers. Roripa — Rchb. icon. Chamaelinum austriacum Host. Myagrum — Jacq. M. Crantzii Vitm. Feuchte Orte, Uferwiesen, schattige Flußufer; Rheing., Weidengebüsche bei Boppart am Rheine, Sachsen an d. Elbe bis über Dresden, Schlesien an d. alten Oder bei Rosenthal, Oppeln, Troppau; Oestr. an d. Donau, Böhmen an d. Witawa, Mähren, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien. 6—7. ♃

6. N. amphibium R. Brow. K. syn. Sisymbrium — L. Roripa — Scopol. Rchb. icon. Caroli-Gmelina lancifolia Fl. Wett. Myagrum aquaticum Lamk. Brachyolobus amphibius All. ped. Cochlearia aquatica Meyen. Var. α. indivisum DC. syst. N. aquaticum Wallr. Tausch. — β. variifolium Rchb. icon. Sturm. — γ. auriculatum DC. Rchb. icon. N. riparium Wallr. Sisymbrium stoloniferum Presl. — δ. submersum Tausch. Flüsse, Teiche, Gräben, dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

7. N. armoracioides Tausch. K. syn. in add. 436. N. anceps β. Cesati Feuchte Gebüsche, Wiesen an d. Elbe,

Hamburg bei Geesthacht, u. a. d. Moldau in Böhmen, Oestr. u. in d. Lombardei. 6—7. ♃

8. N. terrestre Tausch. K. syn. in add. 436. Var. α. integrifolium Tausch.— β. pinnatifidum Tausch. Feuchte Wiesen, Böhmen, Tyrol, Lombardei. 6—7. ♃

9. N. anceps Rchb. DC. K. syn. N. barbaraeoides Tausch. Sisymbrium anceps Wahlb. Feuchte Wiesen, Gräben, Ufer, stellw. dch. d. Geb. Rheing., Hafen bei Constanz, Rheininseln in Baden, Laubenheim bei Bingen, Weilburg, Coblenz, Bonn, an d. Siegmündung, am Niederrhein, an d. Nahe u. am Glan bei Obernheim, Moselufer bei Trier, Luxemburg an d. Sauer; Westphalen, Hamburg am Elbufer bei Grasbrook, im Vierlanden, Sachsen, Elbe bei Dresden, Schlesien; Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Krain, Lombardei. 6—7. ♃

10. N. sylvestre R. Br. K. syn. Sisymbrium — L. Var. β. N. rivulare Rchb. exc. Roripa — Rchb. icon. — γ. dentatum: N. sylvestre Rchb. exc. — δ. brevistylum: N. sylvestre Sturm. N. astylon Rchb. icon. — ε. N. Morisoni: Tausch. bot. Zeit. Feuchte Wiesen, Triften, Gräben, Ufern im g. Geb. 6—8. ♃

11. N. palustre DC. K. syn. N. terrestre R. Br. Sisymbrium palustre Leyser S. hybridum Thuill. S. islandicum Fl. Dan. S. terrestre Willd. Caroli-Gmelina palustris Fl. Wett. Sümpfe, Gräben, Teiche, Ufer dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

12. N. lippizense DC. K. syn. N. Wulfenianum Host. Sisymbrium lippizense Wulf. Steinige Hügel im südl. Geb., Südkrain bei Laibach, Littoral, Istrien, Fiume, Triest, Dalmatien, Croatien u. bei Sesto-Calende in d. ital. Schweiz. 5—6. ♃

13. N. pyrenaicum R. Brow. K. syn. Sisymbrium — L. Feuchte, sandige Orte d. Alpen, Voralpen u. Gebirgstriften, Wiesen, Schweiz Cant. Tessin, Graubündten, Cant. Wallis bis Brieg; Rheing., Bodensee, Basel, Breisg. bei Freiburg in d. Hölle zw. Langendenzlingen u. Emmendingen,

Elsaß im Preuschthale bei Münster u. Straßburg; Südkrain, Ungarn im Banat, Siebenbürgen, Lombardei, Oberitalien. 5— 6. ♃

36. Barbarea R. Brow. Barbarakraut. K. syn. 39. Rchb. exc. p. 682. Comp. II. p. 59.

1. B. vulgaris Br. K. syn. Erysimum Barbarea L. Feuchte, kiesige Orte, Ufer, Wiesen, Triften, Aecker dch. d. g. Geb. 4—5. ⊙

2. B. arcuata Rchb. exc. K. syn. B. vulgaris β. M. et K. B. taurica DC. Erysimum arcuatum Opitz. Sandige, feuchte Orte, Ufer, stellw. dch. d. Geb., Rheing. bei Zweibrücken, Trier an d. Mosel u. an d. Sauer; Coblenz bei Horchheim u. Niederlahnstein, Hamburg, Jena, Sachsen; Oestr. Böhmen, Kärnthen, Lombardei. 4—6. ⊙

3. B. stricta Andrzejowski K. syn. B. iberica DC. B. parviflora Fries. Feuchte, schattige Orte, Fluß- u. Bachufer, an Sümpfen, mehr im nördl. Geb., Rheing. zw. Braubach u. Oberlahnstein oberhalb Coblenz, im Nahethale bei Waldböckelheim, im Ahrthale bei Bonn u. v. Niederrheine stellw. dch. Westphalen nach Hamburg, Elbufer u. d. nördl. Deutschland bis Frankfurt a. d. Oder, Schlesien, Preußen bei Königsberg, Graudenz ꝛc., Sachsen, Franken; Oestr. Böhmen, Lombardei. 4—5. ⊙

4. B. praecox R. Brow. K. syn. Erysimum—Fl. D. Sm. Barbarea intermedia Boreau. F. Schultz Flora 1850. indem d. echte B. praecox nach Schultz nur im Süden wachsen soll. — Feuchte, sandige Triften, Felder, Ufer, dch. d. Geb., Rheing. v. Straßburg bis Boppart, Coblenz, Bonn, Cöln, Aachen, im Moselthale bis Trier, Luxemburg, Nahethal, Kreuznach, Kirn bis Merxheim, v. Westphalen bis Holstein u. Frankfurt a. d. Oder; Oestr. bis nach d. Lombardei u. Piemont. 4—5. ⊙

5. B. bracteosa Gussone prodr. fl. Sic. II. p. 257. Maly enum. pl. austr. p. 265. Feuchte Gebirgsstellen in d. Lombardei. 5. ⊙

37. **Turritis** L. Thurmkraut. K. syn. 40. Rchb. exc. p. 681. Comp. II. 61.

1. T. glabra L. K. syn. T. stricta Host. Arabis perfoliata Lamk. Schattige Bergstellen, Felsen, Raine, Wege, stellw. dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

38. **Arabis** L. Gänsekraut. K. syn. 40. Rchb. exc. p. 677. Comp. II. p. 61.

Erste Rotte. Alomatium DC. K. syn.

1. A. brassicaeformis Wallr. K. syn. Brassica alpina. L. Turritis Brassica Leers. T. pauciflora Presl. Steinige Gebirgswälder, stellw. dch. d. Geb. Rheing., auf d. Vogesen, v. Donnersberg bis zum Nahe- u. Glangebirge, bei Steinbach, Kreuznach, Lauterecken, Meisenheim bis zur Mosel, bei Berncastel, Winningen, bei St. Goar, Boppart, durch Nassau bis Ems, Hessen bis Thüringen, Jena, Naumburg; Oestr. Steyermark, Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont; Schweiz im Cant. Waadt. 4—5. ♃

2. A. alpina L. K. syn. Rchb. exc. A. incana Moench. non Roth., Turritis verna Lamk. Var. β. crispata: A. crispata Willd. Rchb. exc. — γ. declinata Tausch. Flora Walp. repert. Alpen u. Voralpen Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis ins südlichste Geb. mit d. Gebirgsströmen in d. Niederungen, bei Bregenz, Lindau, Oberschwaben; München, Schlesien in d. Sudeten bei d. Schneegrube. Die Var. β. in Krain bei Laibach u. in Dalmatien. 4—5. ♃

3. A. verna R. Br. K. syn. Hesperis verna L. Steinige Hügel, Felder im südl. Littoral Istrien bei Pola, Dalmatien bei Zara, Piemont Nizza. 3—4. ⊙

4. A. auriculata Lamk. K. syn. A. patula Wallr. A. recta Vill. A. aspera All. pedm. A. incana Roth. Rchb. exc. A. conferta Willd. Turritis patula W. et Kit. Abasicarpon patulum Andz. Var. β. puberula K. syn. A. patula β. Wallr. Sonnige Orte d. Kalkgebirge; Schweiz

Cant. Wallis u. auf d. M. Salève bei Genf; Rheing., Elsaß bei Ingersheim, Pfalz v. Dürkheim bis zum Rattenberg am Klosterberge, Ungstein, Kallstadt, Herrheim, Nahe bei Kreuznach am Rothenfels, Hardt, Lavendelberg bei Laubenheim; Flora v. Spa; Thüringen bei Frankenhausen, Auleben, Jena am Hausberg; Oestr. Böhmen, Mähren, Dalmatien, Croatien, Ungarn bei Pesth u. Ofen, Siebenbürgen. Var. β. Schweiz im Wallis. 4—5. ⊙

5. A. saxatalis Allion. K. syn. A. nova Vill. delph. Kalk- u. Granitalpen im südl. Geb., Schweiz auf d. Walliser u. Aelener Alpen, M. Bovannaz, Fouly, Piemont; Südtyrol. 7. ⊙

6. A. Gerardi Bess. K. syn. A. sagittata Wimmer. Rchb. exc. zum Theil A. planisiliqua Rchb. icon. t. 42. f. 4343. Turrit. nemorensis Wolf. Arab. — Rchb. exc. z. Theil. Grasige Raine, Wiesen, Triften, Wegeränder, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz v. Worms bis Mainz, bei Marxdorf, Mutterstadt ꝛc., Coblenz im Laacher Walde, Andernach, Rolandseck, Cöln, Moselgeb. bei Berncastel, Trier im Röderwalde; Westphalen, Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren bis Ungarn u. Galizien. 5—6. ⊙

7. A. sagittata DC. K. syn. Rchb. icon. t. 42. f. 4343. b. A. longisiliqua Wallr. sched. A. hirsuta β. longisiliqua K. syn. edit. I. Turritis planisiliqua Pers. syn. Turritis sagittata Bertol. Sonnige Gebirgsstellen, Felsen, stellw. im Geb., Rheing. an bewachsenen Kalkfelsen, im Röderwalde bei Trier selten, Thüringen Jena u. Naumburg, Unterharz, Sachsen, Baiern bei Muggendorf; Oestr. Böhmen, Krain, Ungarn, Lombardei, Genua, Piemont, M. Cenis, Schweiz bei Genf, M. Salève. 5—7. ⊙

8. A. hirsuta Scopoli K. syn. A. contracta Spenn. Turritis hirsuta L. T. Raji Presl. Var. β. glaberrima: A. sudetica Tausch. Hügel, Raine, Wege, Mauern, besonders grasige Abhänge, bis in d. Voralpen dch. d. g. Geb. Var. β. Oberbaden bei Maudach u. in d. Sudeten. 5—7. ⊙ u. ♃

9. A. glastifolia Rchb. icon. t. 43. f. 4344. Grasige Abhänge d. Kalkgebirge, stellw. im Geb., Sachsen bei Dresden, Schweiz bei Genf, M. Salève zw. Archamp u. Beiry; Krain bei Laibach um Morast. 5—8. ⊙

10. A. ciliata R. Br. K. syn. Var. α. glabrata: A. ciliata R. Br. DC. Rchb. Gaud. Turritis — Schleicher. T. rupestris Hoppe. T. alpina L. syst. — β. hirsuta: Turritis alpestris Schleich. Rchb. exc. et icon. T. ciliata Wahlenb. helv. Arab. hirsuta I. sessilifolia Gaud. helv. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette im Urgebirge. Cant. Bern, Wallis u. Appenzeller Alpen; Krain, Salzburg, Tyrol, Steyermark, Savoyen. 6—7. ⊙ u. ♃

11. A. collina Tenore. DC. prodr. I. p. 148. Maly enum pl. austr. p. 265 et 391. Hügel in Dalmatien. 6—7. ♃

12. A. muralis Bertoloni K. syn. A. incana Willd. Turritis minor Schleich. T. hirsuta c. minor Vill. T. humilis Schleich. Felsen, Mauern im südl. Geb., Schweiz im Cant. Waadt bei Vevay, Cant. Wallis, Branson bei Genf; Südtyrol, Dalmatien, Lombardei, Oberitalien. 5. ♃

13. A. stricta Huds. K. syn. A. hirta Lamk. Turritis Raji Vill. non Presl. Sonnige Kalkfelsen im südl. Geb. Schweiz, im Jura M. Thoiry, M. Salève bei Genf; Siebenbürgen, Piemont M. Vesula u. M. Cenis. 5. ♃

14. A. serpyllifolia Vill. delph. K. syn. Kalkalpen u. Voralpen, Südschweiz im Cant. Waadt über Bex, am Gletscher Pannerosaz, M. Bovannaz, M. Dolaz u. Aeleener Alpen; Krain, Lombardei, Savoyen. 6—7. ♃ u. ⊙

15. A. procurrens W. et Kit. K. syn. A. praecox Willd. Schattige Felsen im südl. Geb, Krain, Ungarn im Banat u. in Croatien. 4—5. ♃

16. A. vochinensis Spreng. K. syn. Draba mollis Scopol. Sturm. D. arabiformis Vest. Triften d. Alpen, Kärnthen auf d. Alpe Rum, d. Leibl, Baba u. Ovir; Tyrol, Krain in den Wocheiner Alpen, M. Nanas, Littoral. 7. ♃

17. A. **petraea** Lamk. K. syn. A. Crantziana Ehrh. Rchb. exc. A. hispida L. fil. Smith, Cardamine petraea L. C. hastulata, Sm. C. fervensis Fl. Dan. Var. β. glabrata. — γ. hirta. Felsenabhänge, stellw. im Geb., Harz an d. Petershütte bei Osterode, an d. alten Stollberg bei Stempeda, Thüringen, Baiern bei Maggendorf, Weltenburg an d. Donau; Oestr. im Briel bei Wien, Böhmen, in d. Sudeten, Mähren, Steyermark, Tyrol, Galizien, Siebenbürgen. 4—5. ♃

18. A. **stellulata** Bertoloni. DC. prodr. I. p. 147. Maly. enum. pl. austr. p. 266 et 391. In d. Lombardei. ♃

19. A. **arenosa** Scopol. K. syn. Sisymbrium arenosum L. Steinige Orte, Felsen, Weinberge, Sandfelder, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen; Rheing. v. Elsaß bis Coblenz, im Siebengebirge bei Bonn, bei Cöln, Düsseldorf, an d. Nahe, Saar u. Mosel bei Trier, Luxemburg ꝛc. bis ins südlichste u. nördl. Geb., Lombardei, Ostpreußen. 6—7. ⊙

20. A. **Halleri** L. K. syn. Var. α. A. Halleri DC. syst. Rchb. exc. Sturm. — β. A. stolonifera DC. Host. Rchb. exc. Cardamine — Scopoli. — γ. A. ovireus Wulf. Jacq. Rchb. exc. — δ. Cardamine diversifolia Sternb. — ε. A. tenella Host. Steinige, grasige Orte d. Alpen, Wiesen, Triften d. Voralpen u. Gebirge, stellw. v. Westphalen, dch. Hannover, Braunschweig, Wolfenbüttel, nach d. Harze, Thüringen, Sachsen im Erzgebirge, Lausitz, in d. Elb- u. Muldethälern, Schlesien, Baiern bei Regensburg, Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien, Lombardei; Schweiz im Tellinathale u. auf d. Matterhorn. 6—7. ♃

Zweite Rotte. **Lomaspora** DC. K. syn.

21. A. **Turrita** L. K. syn. A. umbrosa Crantz., A. ochroleuca Lamk. A. rugosa Moench. A. pendula Lachen. A. elongata Salisb. Turrita major Clus. Wallr. Schattige Felsen, steinige Gebirgswälder im südl. u. mittleren Geb., Schweiz Cant. Tessin, Graubündten, Wallis, im Jura;

Rheing. an d. Hohentwiel, Basel, Breisg. in d. Hölle, Pfalz auf d. Donnersberg, an d. grauen Thurme im Wildsteiner Thale, Nahethal bei Kreuznach, Duchroth, Kirn, am Hellberg, im Simmerthale, Luxemburg bei Wiltz, Esch sur la Sure; St. Goar bei Coblenz, Lahnthal bei Ems, Ahrthal bei Altenahr; Oestr. bei Wien, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Littoral, Triest, Fiume, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 4—7. ⨀

22. A. pumila Jacq. K. syn. A. scabra Allion. A. bellidifolia Crntz. A. nutans Moench. A. ciliaris Willd. Cardamine bellidifolia Allion. Var. β. laxa K. syn. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr., d. Lombardei u. Piemont. 6—7. ♃

23. A. bellidifolia Jacq. K. syn. Turritis. — All. pedm. Steinige, etwas feuchte Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. Tyrol, Salzburg im Pinzgau, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont. 7. ♃

24. A. caerulea Haenke. Wulf. K. syn. Turritis — All. ped. Hochalpen, Schneegrenze an d. Gletscherrändern in d. Schweiz, Cant. Glarus, M. Gotthard, Cant. Wallis, M. Simplon, Nicolai- u. Saaßerthale u. dch. d. Alpenkette nach Oestr., Kärnthen am Großglockner, Steyermark, Tyrol, Salzburg, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont u. Novara ꝛc. 7—8. ♃

39. Cardamine L. Schaumkraut. K. syn. 46. Rchb. exc. p. 674. Comp. II. p. 70.

1. C. asarifolia L. K. syn. Bäche, Quellen d. Granitalpen im südl. Geb., Südtyrol, Alpe la Bergamasia über Darzo, Unterveltlin, Col de Morbegno, Lombardei, Piemont M. Cenis, M. Lecco, M. Tenda u. am Comersee. 6—8. ♃

2. C. alpina Willd. K. syn. C. bellidifolia β. alpina DC. Arabis bellidifolia Scopoli. A. bellidioides Lamk. Hochalpen im Urgebirge, an Gletscherrändern, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

3. C. resedifolia L. K. syn. C. heterophylla Host. Alpen u. Voralpen, besonders im Urgebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis in d. südlichste Geb. u. in d. Sudeten. 7—8. ♃

4. C. parviflora L. K. syn. Sisymbrium parviflorum Gmel. sib. Schattige, feuchte Waldwiesen, Teichränder, Dämme, stellw. im Geb., Holstein, Schlesien v. Breslau bis Frankfurt a. d. Oder; Oestr. Mähren, Siebenbürgen, Galizien, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

5. C. impatiens L. K. syn. C. apetala Moench. Schattige Gebüsche, Gebirgswälder bis in d. Voralpen u. an schattigen Bachufern d. Niederungen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. d. Schweiz dch. Baden, Elsaß bis Cöln, Coblenz, Bonn, Mosel, Trier, Luxemburg, Saar bis Saarbrücken ꝛc. 5—6. ♃

6. C. sylvatica Link. K. syn. C. hirsuta β. Aut. C. hirsuta β. sylvestris Fries. C. impatiens Fl. Dan. Schattige Gebirgswälder, Schluchten, stellw. dch. d. Geb. Rheing., v. Jura dch. d. Vogesen, Elsaß, Baden, Pfalz bei Zweibrücken, Saarbrücken bis Trier, Coblenz, Ahrthal, Bonn, Cöln bis Düsseldorf ꝛc., nördl. bis Königsberg u. Danzig; südl. nach Oestr. Krain, Ungarn. 5—7. ⊙

7. C. hirsuta L. K. syn. C. multicaulis Hoppe, C. intermedia Hornem. C. hirsuta α. campestris Fries. C. hirsuta β. micrantha Gaud. Var. β. C. umbrosa Andrz. Gebirge, Weinberge, Raine, lichte Waldstellen an Wassergräben u. Bachufern, stellw. im g. Geb., Rheing. Häufig sowohl im Hauptthale, als in d. Nebenthälern, besonders an d. g. Mosel bis Trier u. Luxemburg, Aachen gemein. 6—7. ⊙ u. ⊙⊙

8. C. granulosa All. ped. Rchb. exc. et icon. Grasige Hügel im südlichsten Geb. bei Turin. 4—5. ♃

9. C. pratensis L. K. syn. Var. β. dentata Rchb. C. sylvatica Besser, C. dentata Schultz. fl. austr. — γ. Hayneana Rchb. exc. p. 676. C. Hayneana Welwitsch. C.

stricta Hayne. Wiesen, feuchte, grasige Orte, Waldstellen dch d. g. Geb. Var. γ. Wien bei Mauerbach. 4—6. ♃

10. C. amara L. K. syn. C. nasturtiana Thuill. Var. β. hirta Wim. et Grab. C. amar. γ. umbrosa DC. syst. C. amara γ. pubescens Lej. et Court. Fl. Belg. C. umbrosa Lej. Fl. Spa, C. Libertiana Lej. rev. C. paludosa Knaf, C. sylvatica Hartm. scand. Hofm. C. hirsuta Fl. Dan. — γ. subalpina K. syn. C. amara γ. umbrosa Wim. et Grab. C. Opizii Presl. Sumpfige Wiesen, an Gräben, schattige Quellen, Teichen, dch. d. g. Geb. Var. γ. Schlesien u. Böhmen, M. Schneeberg, Altvater am Ochsenstalle. 4—5. ♃

11. C. chelidonia L. Rchb. exc. Bergwälder in Dalmatien u. Croatien. 6—7. ♃

12. C. maritima Portenschlag. K. syn. C. microphylla Presl. Pteroneurum dalmaticum Visian. Sandige Küste im südl. Littoral, Istrien Insel Osero, Dalmatien. 5—6. ⊙

13. C. thalictroides All. ped. K. syn. C. maritima Var. Rchb. icon. C. Plumieri Vill. delph. C. petiolaris DC. Pteroneurum bipinnatum Rchb. exc. p. 676. Feuchte, bewachsene Felsen im südl. Geb. Istrien, M. Maggiore, Insel Osero auf d. M. Osero, Dalmatien, Lombardei, Piemont. 5—6. ⊙ u. ♃

14. C. trifolia L. K. syn. Etwas feuchte Gebirgswälder u. Voralpen, Schweiz Cant. St. Gallen im Achthale, unweit Rheineck bei Dornbirn; Schlesien im Grunewalde; Böhmerwald bei Hohenfurth, Oestr. Steyermark, Kärnthen, v. da nach Tyrol, Salzburg, Krain, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

40. Pteroneurum DC. Leistenschötel. Rchb. exc. p. 679. Comp. II. p. 75.

1. P. carnosum Rchb. exc. Cardamine carnosa W. et Kit. Felsen im südl. Geb. Croatien u. Dalmatien. 6—7. ♃

2. P. graecum DC. Rchb. exc. Cardamine graeca L. Felsen im südl. Littorale, Insel Curzola in Dalmatien. 3—4. ⨀

3. P. Rochelianum Rchb. icon. Felsen an d. Donau im Banat. 3—4. ⨀

41. Dentaria L. Zahnwurz. K. syn. 48. Rchb. exc. p. 676. Comp. II. p. 76.

1. D. enneaphyllos L. K. syn. D. triphyllos Clus. Grasige, schattige Orte d. Gebirge bis in d. Alpen, Baiern, Fichtelgebirge, Sachsen, Oberlausitz, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Salzburg, Kärnthen, Krain, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Venedig. 4—5. ♃

2. D. glandulosa W. et Kit. K. syn. Gebirgswälder stellw., Schlesien bei Hutheim, Schillerdorf; Mähren, Dalmatien, Ungarn u. Galizien. 4—5. ♃

3. D. trifolia W. et Kit. K. syn. Wälder d. Voralpen, Steyermark im Teufelsgraben bei Cilli, Krain, Croatien u. Ungarn. 4—5. ♃

4. D. digitata Lamk. K. syn. D. pentaphyllos Scopol. D. Clusiana Rchb. exc. Gebirgswälder, Voralpen, stellw. im Geb., Rheing. bei Basel, Würtemberg bei Wolfegg, Tuttlingen, Oberbaden Constanz, Münsterlingen, Engen, Elsaß; Schweiz auf d. M. Albis bei Zürich, St. Gallen, Bern, Niesen bei Thun, M. Dolaz auf d. Jura u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, am Tegernsee bei Fischbach u. nach Oestr. bis in d. Lombardei. 5—6. ♃

5. D. polyphylla W. et Kit. K. syn. Gaud. helv. D. ochroleuca Gaud. in Ebel. Schattige Laubwälder im südl. Geb. Schweiz, in d. Clus, Buchenwald bei Valjaine unweit Marchlins; Croatien u. Lombardei. 4. ♃

6. D. pinnata Lamk. K. syn. D. heptaphyllos Vill. delph. Gebirgswälder u. Voralpen, Schweiz besonders im Jura, M. Weisenstein, Hasenmatte, Chasseralle; Rheing. im Oberelsaß bei Rappoltsweiler, bei Barr, Oberbaden bei Kandern, im Breisg. an d. Schönberg bei Freiburg; Steyer-

mark bei Cilli, Lombardei, Savoyen, Piemont, Genua. 4—5. ♃

7. D. bulbifera L. K. syn. Schattige Gebirgswälder bis in d. Voralpen u. Alpen, Schweiz auf d. g. Jura, Rheing. Bregenz, v. Baden bis Waghäusel, im Taunus, an d. Nahe bei Kreuznach, Kirn bis Trier, Eifel bis Luxemburg, Aachen, Mosel bei Berncastel, Trarbach, Coblenz, Boppart, Siebengebirge, Cöln bis nach d. Niederlanden, Hamburg, Holstein, Pommern, Schlesien, Ostpreußen bei Sarkau, Danzig, Osterrode, Sachsen, Oberlausitz u. in allen Provinzen Oestr. bis ins südlichste Geb. 4—5. ♃

II. **Gruppe.** Sisymbrieen Koch. Taschb.

42. **Hesperis L. Nachtviole.** K. syn. 50. Rchb. exc. p. 685. Comp. II. p. 79.

1. H. matronalis L. K. syn. H. inodora. L. Feuchte Wiesen zw. Gebüschen, zerstreut dch d. Geb. besonders im südl., Schweiz selten; Rheing., Bodenseegegend im Rheinthale bei Embs, Nußdorf, Coblenz, Neuwied, Neuenkirchen am Hülsenstein, Nürnberg in d. Eifel, Luxemburg, in d. Ardennen bei Bouillon; Westphalen, Oldenburg, Mecklenburg, Harz, Sachsen; Oestr. bei Wien, Böhmen, Mähren, Steyermark, Littoral, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

2. H. runcinata W. et Kit. K. syn. Var. β. H. bituminosa Savi. Wälder im südl. Geb. Oestr. bei Wien, Dalmatien u. Ungarn. 5—7. ⊙

3. H. tristis L. K. syn. Buschige Hügel, Ackerränder im südl. Geb. Oestr. bei Wien, Mähren, Littoral, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Rheing. bei Coblenz wohl nur verwildert. 5. ⊙

4. H. laciniata All. ped. K. syn. H. glutinosa Visian. Sonnige Felsen im südl. Geb. Oestr. Littoral, Istrien auf d. Insel Veglia, Dalmatien, Ungarn u. Piemont. 4—5. ⊙

43. Malcolmia R. Brow. Malkolmie. K. syn. 50. Rchb. exc. p. 685. Comp. II. p. 80.

1. M. africana R. Br. Rchb. exc. Hesperis — L. Feldränder, Wege, in Ungarn um Ofen. 4—5. ⨀

2. M. Chia Andrz. DC. prodr. I. p. 187. Maly enum. pl. austr. p. 269. Cheiranth. Chius L. Hesperis Chia Pers. Ackerränder in Dalmatien. 6—7. ⨀

3. M. maritima R. Br. K. syn. Hesperis — Pers. Cheiranthus — Linn. Sandige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Fiume; Dalmatien, Venedig, Nizza. 3—4. ⨀

4. M. littorea R. Br. Rchb. exc. Im südl. Littoral bei Nizza u. Terracina. 6—7. ⨀

44. Sisymbrium. L. Rauke. K. syn. 51. Rchb. exc. p. 689. Comp. II. p. 81.

1. S. officinale Scopol. K. syn. Erysimum. — L. Klukia — Andrz. Chamaeplium — Wallr. Wege, Zäune, Felder, Schutt, im g. Geb. 6—8. ⨀

2. S. polyceratium L. Rchb. exc. Chamaeplium — Wallr. Sis. corniculatum Lamk. An alten Mauern im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei; Schweiz bei Lausanne. 6—8. ⨀

3. S. austriacum Jacq. K. syn. Rchb. exc. S. multisiliquosum Hoffm. Rchb. exc. S. eckartsbergense Willd. S. compressum Moench. S. Tilleri Bellard. S. erysimifolium Pourr. Var. β. S. contortum Willd. S. taraxacifolium DC. fl. fr. Bewachsene Gebirgsabhänge, stellw. dch. d. Geb. Schweiz; Rheing. Burg Hammerstein bei Neuwied, Starkenburg bei Trarbach an d. Mosel, Würtemberg bei Ludwigsthal u. Tuttlingen, Franken bei Würzburg, Thüringen bei Bibra u. Eckartsberge, Jena, Naumburg, Hannover auf d. Hohenstein, Sachsen bei Meißen; Oestr. Mähren, Steyermark u. Ungarn. 5—6. ⨀

4. S. acutangulum DC. Rchb. exc. S. hyoseridifolium Gaud. S. pyrenaicum Vill. Sinapis — L. Jacq. S. austriacum γ. acutangulum K. syn. Bergabhänge, Felsen; Rheing., Aachen zw. Dolhain u. Verviers; Schweiz bei

Genf, Cant. Wallis M. Getroz, M. Ger am Gletscher, Valle d'Aost, Lombardei, Savoyen, Piemont. 7—8. ♃

5. S. Loeselii L. K. syn. Leptocarpaea — DC. syst. Turritis — R. Brow. Felsen, Mauern, Schutt, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz bei Worms, Oppenheim bis Mainz, Frankfurt, Bingen, Burg Rheinstein, Burg Cobern, an d. Mosel oberhalb Winningen; Thüringen bei Magdeburg, Ostpreußen, Danzig auf d. Stadtwällen, Schlesien, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. Lombardei. 6—7. ⊙

6. S. Irio L. K. syn. Wege, Ackerränder, Mauern, Schutt, mehr im südl. Geb., Suhl am Thüringer Walde, Schweiz an d. Friedhofsmauer bei Visp im Cant. Wallis; Belgien; Oestr. Mähren, Ungarn, Galizien u. Lombard. 5—7. ⊙

7. S. columnae L. K. syn. Jacq. Var. β. hebecarpa K. syn. Wegen, Schutt, Mauern im südl. Geb., Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Ungarn, Galizien, Lombard rc. 6—7. ⊙

8. S. pannonicum Jacq. K. syn. S. Sinapeos Retz. S. Sinapistrum Crntz. Aecker, Brachfelder, Wege, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Elsaß bei Straßburg, Preuschthal bei Mutzig, Baden zw. Sanddorf u. Schwetzingen, Jena am Jenzig; Schlesien bei Frankfurt a. d. Oder, Thorn in Preußen, Brandenburg, Memel, Pillau, Danzig; Schweiz Cant. Wallis; Oestr. Böhmen, Mähren, Krain, Dalmatien, Ungarn, Galizien u. Genua. 5—6. ⊙

9. S. Sophia L. K. syn. S. parviflora Lamk. Sandfelder, Aecker, Wege, Mauern dch. d. g. Geb. 5—9. ⊙

10. S. strictissimum L. K. syn. Flußufer, an feuchten Zäunen, stellw. im Geb., Rheing. bei Weibling am Neckar, Heidelberg, Darmstadt, Main v. Frankfurt, Hanau, bis Würzburg, Wetterau bei Isenburg, im Nassauischen an d. Lahn, Trimborn bei Aachen; Sachsen an d. Elbe bei Dresden, Thüringen an d. Ilm bei Weimar; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Kärnthen im Oberinnthale, Galizien, Lombardei, Piemont, Savoyen; Südschweiz St. Bernhard, Veltlin, Valle d'Aost, Graubündten. 5—8. ♃

11. S. junceum M. v. B. Rchb. exc. Erysimum — Host. Cheiranthus — W. et Kit. Brassica polymorpha Murr. Grasige Hügel, Triften in Ungarn u. Siebenbürgen. 5—6. ⊙

12. S. Alliaria Scopol. K. syn. Erysimum — L. Waldränder, schattige Bergstellen, in Gebüschen, an Wegen im g. Geb. 4—5. ⊙

13. S. Thalianum Gaud. K. syn. Arabis Thaliana L. Conringia — Rchb. exc. Var. β. hispida Wahlb. S. arenosum L. Fl. suec. Sandfelder, Brachäcker, Mauern, Felsen, stellw. dch. d. g. Geb. 4—6. ⊙

45. Hugueninia Rchb. exc. Hugueninie. K. syn. 53. Rchb. exc. p. 691. Comp. II. p. 86.

1. H. tanacetifolia Rchb. exc. K. syn. Sisymbrium tanacetifolium L. Felsen d. Alpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, St. Bernhard, Valle d'Aost, Tzermontana-Gletscher, Piemont M. Cenis, Nizza, Savoyen. 7. ♃

46. Braya Sternb. et Hoppe. Braye. K. syn. 53. Rchb. exc. p. 684. Comp. II. p. 87.

1. B. alpina Sternb. et Hoppe. K. syn. Hochalpen in Kärnthen am Großglockner, Gambsgrube u. d. Leitern bei Heiligenbluth, M. Solstein in Tyrol, Krain. 7. ♃

2. B. pinnatifida Koch. K. syn. Sisymbrium — dum DC. S. dentatum Allion. ped. S. bursifolium Vill. delph. Hochalpen im Urgebirge, Südschweiz, Cant. Wallis auf d. St. Bernhard, M. Fouly, am Gletscher über Bagnes, M. Barbarine, Monbrou, M. Breven oberhalb Chamouny. 6—8. ♃

3. B. supina Koch. K. syn. Sisymbrium supinum L. Kiesige, sandige Orte, Schweiz im Jura bei Jour, Jupitersee bei Vaude oberhalb l'Attage, Rheing., Lauterthal in Unterelsaß, Luxemburg an d. Obermosel bei Grevenmacher u. einmal an d. Untermosel bei Winningen. 6—9. ⊙

47. **Erysimum** L. Hederich. K. syn. 54. Rchb. exc. p. 686. Comp. II. p. 88.

a. Erysimastrum DC. syst. K. syn.

1. E. cheiranthoides L. K. syn. E. parviflorum Pers. cheiranthus sylvestris Lamk. Ch. scapigerus Willd. Var. β. dentatum: E. micranthum Buck. Felder, Wegeränder, Schutt dch d. g. Geb. 6—9. ☉

2. E. virgatum Roth. K. syn. E. longisiliquosum Schleich. Rchb. exc. E. altissimum Lejeune. Var. β. E. durum Presl. Rchb. exc. Gebirge, sandige Hügel, Raine, Grabenränder, in Weidengebüschen, an Mauern, Rheing. v. Mainz bis Bingen an d. Hardtmühle u. bei Mombach, v. Lurley bis Oberwesel gegenüber; Deutz bei Cöln, Luxemburg bei Bettembourg, bei Spa, Mainufer am Schlosse bei Wertheim, Thüringen, Erfurt bei Stadtilm, Sachsen, Charlottenburg bei Berlin, Schlesien Frankfurt a. d. Oder; Oestr. Böhmen, Mähren, Istrien, Dalmatien, Lombardei; Schweiz Cant. Wallis bei Sitten. 6—7. ☉

3. E. strictum Fl. Wetter. K. syn. E. hieracifolium L. Ehrh. E. virgatum DC. syst. Var β. parviflorum· E. virgatum juranum Gaud. helv. Cheiranthus turritoides Lamk. Felsen, Flußufer, Wege, Mauern, Schutt, stellw. im Geb., Rheing. v. Mainz bis Bingen, Coblenz, Neuwied, Hammerstein bei Linz, Beuel am Ausfluß d. Sieg, Bonn gegenüber u. stellw. am g. Niederrheine bis Wesel, am Maine v. Mainz bis Frankfurt, Hanau, Würzburg, bis Erlangen, Nahe bei Kreuznach, Luxemburg bei Domeldange; Magdeburg, Barby, Sachsen bei Dresden, Regensburg, Preußen Graudenz bei Marsau, Schlesien Obergegend bis Frankfurt; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei; Schweiz im Jura u. im Engadin. 6—7. ☉

4. E. odoratum Ehrh. K. syn. E. hieracifolium Jacq. E. strictum DC. syst. E. pannonicum Crntz. E. cheiriflorum Wallr. Cheiranthus erysimoides. L. Chei-

ranthus firmus Schleich. E. lanceolatum Gaud. helv. Kalkgebirge, stellw. bch. d. Geb. Bodenseegegend an d. Ruinen v. Hohenkrähen, Main v. Würzburg bis Frankfurt, Baireuther Gebirge, Thüringen, Jena bei Dornburg, Sachsen, Donauthal Pappenheim bis Regensburg; Oestr. bei Wien, Mähren, Steyermark, Tyrol, Littoral, Galizien, Ungarn, Croatien. 6—7. ⊙

5. E. carniolicum Dolliner Rchb. exc. K. syn. edit. I. E. odoratum β. dentatum K. syn. edit II. E. odoratum Rchb. icon. Bewaldete Kalkgebirge, Krain an Felsen d. Schlosses Scharfenberg bei Ratzchach, Steyermark M. Botsch, Littoral, Istrien, Triest, Fiume u. Dalmatien. 6—7. ⊙

6. E. Witmanni Zawadzky enum. pl. Galic. p. 194. Maly enum pl. austr. p. 271 u. 391. Kalkgebirge in Galizien. ♃

7. E. repandum L. K. syn. E. ramosissimum Crntz. Aecker, Mäuern, Schutt, stellw. Rheing. zw. Eupen u. Limburg bei Aachen; Thüringen, Hannover bei Göttingen, Baiern bei Würzburg; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Dalmatien, Galizien u. Ungarn. 5—6. ⊙

8. E. crepidifolium Rchb. exc. K. syn. E. hieracifolium Pollich. DC. E.pallens Wallr. E. cheiranthus Presl. E. odoratum K. et Ziz. Steinige Orte, Abhänge, Felsen, auf Kalk-, Sand-, Thonschiefer u. Porphyr. Rheing. Bodenseegegend auf d. Basaltfelsen d. Ruinen v. Hohentwiel u. Hohenstoffeln, Pfalz von Bingen bis Martinstein an d. g. Nahe herauf u. in d. Seitenthälern, Kreuznach am Rheingrafenstein u. Lemberg; Thüringen bei Jena, Eisenach, Erfurt, Frankenhausen, Franken am Hasselberg; Baiern bei Anspach u. Baireuth; Oestr. Böhmen an d. Podbaba bei Prag, Steyermark u. Ungarn. 5—7. ⊙

9. E. canescens Roth. K. syn. E. diffusum Ehrh. Cheiranthus alpinus Jacq. Sonnige, uncultivirte Orte, Gebirge, Dämme, Ufer, Mauern im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Mähren, Südtyrol v. Botzen nach Meran; Schweiz Cant. Wallis; Galizien, Ungarn, Lombardei, Nizza. 5—7. ⊙

10. E. rhaeticum DC. syst. K. syn. E. pallens Koch. syn. edit. I. Cheiranthus rhaeticus Schleich. Felsen im südl. Geb., Schweiz Cant. Graubündten, Cant. Tessin, Veltlin, Südtyrol u. Lombardei. 5—7. ⊙

11. E. cheiranthus Pers. K. syn. E. lanceolatum DC. (R. Brow.?) E. murale Desf. Cheiranthus erisymoides Jacq. Var. β. E. pumilum Gaud. helv. cheiranthus alpinus Lamk. Hochalpen bis in d. Voralpen u. Gebirge im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Böhmen, Steyermark, Kärnthen bis zum Großglockner; Tyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei; Schweiz an d. Matterhorn, im Aost-Thale bei St. Marcel. 4—6. ♃

12. E. helveticum DC. K. syn. Gaud. helv. E. pallens Hall. fil. K. syn. edit. I. Var. α. z. Theil E. cheiranthus β. Pollini veron. Cheiranthus helveticus et pumilus Schleich. Alpen u. Voralpen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Leuk, Sitten, Gonthey, Saß- u. Nicolai-Thal über Zermatten, Fouly, Brieg; Tyrol, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Piemont &c. 4—8. ♃

13. E. ochroleucum DC. K. syn. Cheiranthus —cus. Haller. fil. Schleich. DC. Ch. decumbens Willd. Schleich. Sonnige, steinige Orte, Schweiz auf d. Jura am Fuße d. M. Chasseralle, Creux du Vau, Pertuis de la Bise, M. Dolaz; Krain, Galizien u. Lombardei. 6—8. ♃

14. E. linariaefolium Tausch. Flora 1831. Rchb. exc. Dalmatien. ♃

15. E. suffruticosum Spreng. DC. syst. K. syn. E. virgatum Lej. Fl. Spa. Cheiranthus helveticus Jacq. Wegeränder, Mauern, Rheing. zw. Verviers u. Limburg bei Aachen, Spa, in Holland Harlem u. in d. Carpaten. 4—6. ♃

b. Conringia DC. syst. K. syn.

16. E. orientale R. Brow. K. syn. Brassica — lis L. Er. perfoliatum Crntz. Conringia orientalis Andrz. DC. syst. Rchb. exc. Gorinkia — Presl. Aecker auf Kalk- u. Lehmboden, stellw. im südl. u. mittleren Geb., Rheing., Ober-

baden bei Engen, bei Heidelberg, Eppelheim, Ladenburg. Pfalz, Marxdorf, Worms, Mainz, dch. d. Nahe-, Glan- u. Saarthal bis Trier, Luxemburg, Ahrthal bei Bonn, Hannover, Schlesien, Thüringen. Jena, Sachsen, Baiern; Oestr. Böhmen, Littoral, Tyrol, Dalmatien, Galizien, Siebenbürgen u. Lombardei. 5—8. ⊙

17. E. austriacum Baumg. K. syn. Brassica — ca Jacq. Conringia — Pers. Rchb. exc. Aecker stellw. im südl. Geb., Oestr. Mähren, Ungarn u. Siebenbürgen. 5—6 ⊙

48. Syrenia Andrzejowski. Fadengriffel. K. syn. 58. Rchb. exc. p. 688. Comp. II. 95.

1. S. angustifolia Rchb. exc. K. syn. Erysimum — lium Ehrh. Syren. Ehrharti Andrz. Cheiranthus virgatus Poir. Chr. canus Pill. et Mitterb. Sandboden im südl. Geb., Oestr. Ungarn. 7—9. ⊙

2. S. cuspidata Rchb. exc. Cheiranthus — tus M. v. Bieb. Erysimum — DC. Felsen in Ungarn, an d. Herkulesbädern, im Banat bei Mehadia. 4—6. ⊙

III. Gruppe. Brassiceen K. Taschb.

49. Brassica L. Kohl. K. syn. 58. Rchb. exc. p. 694. Comp. II. p. 95.

1. B. incana Tenore. DC. syst. II. p. 596. Maly enum. pl. austr. p. 272. B. villosa Bivona. Felsen im südl. Littoral, Dalmatien. 4—5. ♄

2. B. oleracea L. K. syn. Felsen an d. Küste bei Nizza; u. allenthalben im Geb. cultivirt. 4—6. ⊙

3. B. Rapa L. K. syn. Rchb. exc. Var. α. B. campestris L. Rchb. exc. B. campestris α. annua Rchb. icon. — β. rapifera: B. Rapa L. B. Rapa β. biennis Rchb. icon. — γ. oleifera: B. campestris β. biennis Rchb. icon. Küste d. Nordsee u. in vielen Varietäten als Winter- u. Sommerraps allenthalben cultivirt. 7—8. ⊙ u. ⊙

4. B. praecox W. et Kit. Rchb. exc. Culturpflanze. 4—5. ⊙

5. B. Napus L. K. syn. Var. α. oleifera, Winterkohlreps. ⊙ — β. annua, Sommerkohlreps. ⊙ — γ. esculenta, Erdkohlrabe 4—5.

6. B. Richerii Vill. Rchb. exc. Triften d. Alpen im südl. Geb. Piemont an d. M. Cenis ꝛc. 7. ♃

7. B. balearica Pers. Rchb. exc. Erucastrum balearicum Comp. II. p. 101. Am südlichsten Littorale, Gegend v. Genua. 4—5. ♄

8. B. nigra Koch. K. syn. Sinapis — L. Rchb. exc. Melanosinapis communis Schimp. et Spenn. Gebüsche, besonders an Flußufern, Dämmen, Aecker, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. am Rheine v. Speyer bis Mainz, Bingen, Coblenz, Cöln ꝛc., am Neckar v. Heidelberg bis Tübingen, am Main bis Würzburg, Mosel bis Trier, Sachsen, Baiern, an d. Elbe u. Donau; Oestr. Südtyrol, Ungarn bis in d. Lombardei. 6—7. ⊙

50. Erucastrum Schimp. et Spenn. Rempe. K. syn. 50. Rchb. exc. p. 693 Comp. II. p. 100.

1. E. obtusangulum Rchb. exc. K. syn. Sisymbrium — Schleich. S. Erucastrum Vill. Brassica Erucastrum L. B. obtusangula F. W. Schultz Fl. d. Pfalz. Erisymum — lum Clairv. Sinapis nasturtioides Lamk. Steinige Orte, Mauern, Schutt, Ufer, stellw. dch. d. Geb. Rheing., Baden, Constanz auf d. Sandfläche beim Bodensee, Rheineck, Rorschach ꝛc., auf einer Rheininsel bei Neunburg; Elsaß bei Straßburg; Düsseldorf; Schweiz bei Basel, Neufchatel, Cant. Waadt, Genf, Cant. Wallis; Oestr. bei Wien, Tyrol, Krain, Lombardei. 6—7. ♃

2. E. Pollichii Schimp. et Spenn. K. syn. E. inodorum Rchb. exc. Sisymbrium Erucastrum Pollich. Villars, S. hirtum Host., Eruca Erucastrum Fl. Wett. Brassica Pollichii Schultz. Fl. d. Pfalz, B. ochroleuca Soyer Wilem. Aecker, Wegeränder, Ufer, Dämme, Raine, stellw. Schweiz, am Genfersee; Rheing., Oberbaden bei Constanz, Oberelsaß u. v. Freiburg im Breisgau fast am g. Rheine

hinab bis Mainz, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, im Nahe- u. Moselthale bei Kreuznach, Trier, Luxemburg; Halle, Danzig; Oestr. Steyermark, Siebenbürgen u. Venedig. 5—10. ⊙ u. ⊙

3. E. incanum Koch. K. syn. Sinapis incana L. Rchb. exc. Brassica — F. Schultz. Fl. Pfalz. Hierchfeldia adpressa Moench. Sinap. heterophylla DC. Steinige Hügel, Schutt, stellw. im Geb., Rheing. bei Basel, Mühlhausen, Baden zw. Neuenheim u. Ladenburg, bei Heidelberg; Felsen im südl. Littorale, Dalmatien, Ungarn, Genua u. Nizza. 6—7. ⊙

4. E. elongatum Rchb. exc. Brassica elongata Ehrh. Sandige Bergwiesen, Ackerränder. In Ungarn bei Ofen u. in Siebenbürgen. 6—9. ⊙

51. Moricandia DC. syst. Moricandie. Rchb. exc. p. 694.

1. M. arvensis DC. Rchb. exc. Diplotaxis—Koch. Erucastrum De Candollii Spreng. Turritis arvensis. R. Brow. Wege, Mauern im südlichsten Geb., Ligurien um Ventimiglia u. Nizza. 4—5. ⊙ u. ⊙

52. Sinapis L. Senf. K. syn. 60. Rchb. exc. p. 693. Comp. II. p. 99.

1. S. arvensis L. K. syn. Var. β. S. orientalis Murr. Schkr. S. Schkuhriana Rchb. icon. Aecker, Brachfelder dch. d. g. Geb. oft in bedeutender Menge. 6—9. ⊙

2. S. campestris Besser. Fl. Galiz. II. p. 88. Maly enum. pl. austr. p. 272 u. 392. Aecker in Galizien bei Krakau. 6—7. ⊙

3. S. Allionii Jacq. Rchb. icon. Cultivirte Orte in Oberitalien. 6—8. ⊙

4. S. alba L. K. syn. Napus leucosinapis Spenn. Saatäcker stellw. besonders dch. d. südl. Geb., sonst cultivirt u. hin u. wieder verwildert, z. B. in d. Rheingegenden 2c. 6—7. ⊙

5. S. cheiranthus Koch. K. syn. Var. α. Bras-

sica Cheiranthos Villars. Rchb. exc. B. montana DC. Fl. fr. Sinapis Tournefortii Allion. — β. Br. cheiranthiflora DC. syst. N. v. E. Rchb. exc. Sinap. recurvata All. ped. Raphanus cheiranthiflorus Willd. Brassica Erucastrum Pollich. Sisymbrium monense Gmel. bad. Felsen, Weinberge, Ufer, Wege, besonders auf Sand u. Thonschiefer, stellw. dch. d. Gebirge. Rheing. v. Basel dch. Elsaß bei Hagenau, Baden bei Rastatt, Mannheim, Pfalz bei Dürkheim dch. d. Geb. nach Kaiserslautern, Homburg bis Saarbrücken, Kusel, dann dch. d. Nahe-, Glan- u. Moselgebirge, bei Trier, Trarbach u. häufig auf d. Feldern d. vulkanischen Sandes d. Eifel, d. g. Mayenfeldes u. Laager-Sees bei Coblenz, im Ahrthale bei Bonn bis Cöln, Luxemburg u. im südl. Geb. in d. Lombardei, Piemont um Nizza; Savoyen. 5—9. Var. α. ⊙ β. ⊙

53. Diplotaxis DC. Doppelsame. K. syn. 61. Rchb. exc. p. 691. Comp. II. p. 101.

1. D. tenuifolia DC. K. syn. Sisymbrium — L. Sinapis — R. Br. Brassica muralis Huds. Abhänge, Ufer, Wege, Mauern, Schutt im g. südl. u. im mittleren Geb. Südschweiz; Rheing. Bodensee bei Constanz rc., v. Basel dch. Elsaß, Baden auf d. g. Rheinfläche bis Mainz, im Neckar- u. Mainthale, bei Bingen, Kreuznach, Coblenz. Cöln, Düsseldorf, Wesel, Aachen, Luxemburg u. Spa, an d. Ostsee bei Travemünde, Königsberg, Danzig. Memel, Pillau; Thüringen, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Südtyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn u. Lombardei. 6—10. ♃

2. D. muralis DC. K. syn. Sinapis — R. Brow. Eruca — Moench. Sisymbrium — le L. S. Erucastrum Gouan. Felder, Brachäcker, Wege, Ufer im südl. u. stellw. im mittleren Geb., Schweiz im Cant. Waadt; Rheing. Constanz, Ueberdingen u. auf d. g. Rheinfläche v. Oberelsaß dch. Baden, Breisg., Mannheim, Heidelberg, Pfalz, Mainz, Hochheim bis Hanau, Bingen bis Kreuznach, Coblenz, Bonn, bei Godesberg, Cöln, Düsseldorf, Moselthal Trier bis

Luxemburg, Spa, Wetterau, Ostsee bei Stralsund, Danzig u. Memel; Thüringen Jena; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark Tyrol. Littoral, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Lombardei. 5—8. ⊙

3. D. viminea DC. K. syn. D. brevicaulis Bl. et Fingh. Sisymbrium vemineum L. S. brevicaule Wibel, S. pumilum Lamk. Aecker, Weinberge, Schutt, stellw. im Geb. Rheing. Hochheim bei Mainz, Main aufwärts, Steinheim bei Hanau 1824, Franken bei Werthheim; Oestr. Dalmatien u. Piemont. 6—9. ⊙

4. D. saxatilis DC. Rchb. exc. Sisymbrium — le Lamk. S. monense L. Hochalpen in d. südlichsten Kette, Piemont um Bassolino. 6—7. ♃

5. D. Barrelieri DC. Rchb. exc. Eruca — Barrel. Sisymbrium — L. S. asperum Zuccarini. Im südl. Littoral, Istrien bei Pola. 4—5. ⊙

6. D. erucoides DC. Eruca — Rchb. exc. Sinapis — L. Felder, Weinberge, Wege im südl. Geb. Lombardei, Piemont, Nizza. 5—9. ⊙

54. Eruca DC. Tournef. Runke. K. syn. 62. Rchb. exc. p. 692. Comp. II. p. 103.

1. E. sativa Lamk. K. syn. Brassica Eruca L. Sinapis — Röhl. Felder, Wege, Schutt, im südl. Geb. Schweiz, im Cant. Wallis bei St. Leonhard zw. Inden u. Varen bei Leuk, Martinach; Südtyrol, Ungarn, Lombardei, Piemont, Genua. 5—6. ⊙

Zweite Unterordnung.

Latisepten, breitwandige Schötchen.

K. Taschb. p. 43. Siliculosae L.

55. Vesicaria Lamk. Blasenschötchen. K. syn. 62. Rchb. exc. p. 672. Comp. II. p. 7.

1. V. utriculata Lamk. K. syn. Alyssum utriculatum L. Gebirge, Felsen im südl. Geb. Rheing. wohl ange-

säet, an Rolandseck u. an d. Godesberg, oberhalb Bonn; Schweiz Cant. Wallis am Ausflusse des Giesbaches Trient, in d. Rhone; Littoral Istrien bei Osero, Dalmatien, Ungarn im Banat u. Piemont. 4—5. ♃

2. V. sinuata Poiret. K. syn. Alyssum sinuatum L. Felsen, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Insel Osero u. Cherso, bei Fiume, Monfalcone, Dalmatien, Lombardei. 5—6. ♃

3. V. microcarpa Visiani Flora 1829. Maly enum. pl. austr. p. 272 u. 392. Dalmatien an d. M. Biokovo. 5. ☉

56. Alyssum L. Steinkraut. K. syn. 63. Rchb. exc. p. 670. Comp. II. p. 7.

1. A. petraeum Arduino L. syn. A. edentulum W. et Kit. Rchb. exc. A. gemonense L. Steinige Orte, Felsen im südl. Geb. Krain bei Görz, Littoral, Istrien auf Osero u. Cherso, Dalmatien, Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 5—6. ⊙

2. A. medium Host. K. syn. A. gemonense Wulf. Jacq. Sturm. Kalkgebirge im südl. Geb. Oberkärnthen bei Ponteba, Gemona, Krain, Tyrol, Littoral, Istrien auf Osero. 5—6. ♄

3. A. saxatile L. K. syn. Aurinia saxatil. Desv. Kalkgebirge stellw. im Geb. Sachsen an d. Mulde in d. Eulenkluft bei Wechsburg, an d. Elbe bei Meißen, Schlesien, Baiern im Baireuther Gebirge bei Muggendorf; Oestr. Böhmen an d. Podbaba bei Prag, Mähren, Krain, Dalmatien u. Ungarn. 4—5. ♃

4. A. nebrodense Tineo Rchb. exc. In Dalmatien. 4—5. ♃

5. A. alpestre L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. elatius K. syn. A. alpestre β. argenteum Gaud. helv. Felsen d. Alpen u. Voralpen; Schweiz im Cant. Wallis Nicolaithal M. Stock über Zermatten, Valle Farnanche u. Chatillon; Rheing. Oberbaden auf d. Schaufelsen bei Stetten am kalten Markt; Oestr. Littorale, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont. 6. ♃

6. A. tortuosum W. et Kit. Rchb. exc. et icon. A. serpyllifolium DC. A. alpestris β. majus K. syn. Sandige, uncultivirte Orte im südl. Geb. Schweiz im Cant. Wallis; Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen u. Galizien. 4—8. ♃

7. A. argenteum Vitm. K. syn. Rchb. exc. A. murale W. et Kit. Rchb. exc. A. obtusifolium DC. A. Bertolonii Desv. Felsen im südl. Geb. Südschweiz, Valle d'Aost, Chatillon; Rheing. Flora v. Spa, Verviers bei Aachen; Dalmatien bei Ragusa, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont M. Cenis. 5—6. ♃

8. A. montanum L. K. syn. Var. β. A. arenarium Loiseleur — γ. A. arenarium Gmel. bad. Kalkfelsen, Abhänge, Raine, Weinbergsmauern, Sandfelder, stellw. dch. d. Geb. Rheing., Baden bei Wiesloch, Darmstadt, Mainz an d. Hardtmühle, Bingen, Coblenz, Linz, Remagen bis ins Ahrthal nach Altenahr, Drachenfels bei Bonn, an d. Nahe aufwärts bis Martinstein, Kreuznach am Rothenfels, Mosel bei Uerzig, Lahn bei Runkel; Franken, Main u. an d. Donau, Sachsen, Baiern, an d. Weichsel, Weisenberg bei Stuhm; Schweiz im Jura ꝛc. 5—7. ♃

9. A. vernale Kitaib. Rchb. icon. A. montanum γ. molliusculum Rchb. exc. sub 4274. Im südl. Geb. Dalmatien, Ungarn im Banat. 4—5. ⊙

10. A. Wulfenianum Bernhardi K. syn. A. alpestre Wulfen. A. cuneifolium Tenore. Alpen, Tyrol, Kärnthen M. Ovir, Krain u. in Oberitalien. 5—8. ♃

11. A. Rochelii Andrz. Rchb. icon. f. 4273 b. A. Wulfenianum Rchb. pl. crit. Ungarn im Banat auf d. Alpe Baiku. 7—8. ♃

12. A. Wierzbikii Heuffel. Rchb. icon. 4272 b. A. hirsutum β. bannaticum Wierzb. Im Banat bei Orawicza Tilfa-Mare an d. Skofaina, Felsen bei Majdau. 5—6. ⊙

13. A. rostratum Steven. Rchb. exc. in add. p. 872. Sandhügeln, Mauern im südl. Geb. Dalmatien bei Cattaro, in Ungarn u. Siebenbürgen. 4—5. ⊙

14. A. calycinum L. K. syn. A. campestre M. v. B. Adyseton calycinum Scopol. Psilonema — C. A. Meyer. Sonnige Hügel, Raine, Ufer, Felder bch. d. g. Geb. 5—6. ☉

15. A. campestre L. K. syn. Var. β. micropetalum Fisch. Feldränder, Brachäcker im südl. Geb., Südschweiz, im Unterwallis; Rheing. Flora v. Spa; dann in Croatien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont u. Oberitalien. 4—5. ☉

16. A. hirsutum M. v. Bieb. Rchb. exc. A. campestre γ. hirsutum K. syn. Felder im südl. Geb. Dalmatien, Ungarn, in d. Lombardei, Venedig. 5—6. ☉.

17. A. minimum Willd. K. syn. Sandige Orte, Hügel, stellw. im südl. Geb.; Oestr. bei Wien, Ungarn bei Pesth. 4—6. ☉

18. A. repens Baumg. transyl. II. p. 237. DC. prodr. I. p. 161. Maly enum. pl. austr. p. 275. Kalkfelsen in Siebenbürgen. ♄

57. Lobularia Desveaux. Lobularien. K. syn.

K. syn. 65. Comp. II. p. 12.

1. L. maritima Desv. K. syn. Koniga — R. Br. Rchb. exc. 659. Alyssum — um Lamk. A. halimifolium Curt. Clypeola maritima L. Glyce maritima Lindl. Draba maritima Lamk. Im südl. Littoral, Istrien, bei Fiume, Triest, Dalmatien, Venedig, Nizza u. Genua. 6—8. ♃

2. L. halimifolia Bluff. et Fgh. Comp. II. Koniga — Rchb. exc. Alyssum: halimifolium Willd. Lunaria halimifolia All. ped. Hügel, Felsen im südlichsten Geb., Piemont bei Tenda, Chindola, Nizza bei Garezzo u. Oneglia. 4—5. ♄

58. Farsetia Turra R. Brow. Farsetie. K. syn.

65. Rchb. exc. p. 672. Comp. II. p. 13—14.

1. F. incana R. Br. K. syn. Berteroa — DC. Rchb. exc. Alyssum incanum L. Var. β. viridis: Berteroa viridis

Tausch. Rchb. exc. Raine, Wege, Feldränder, Brachäcker stellw. dch. d. Geb. Rheing. v. Oberbaden bis Cöln, besonders an d. Rheindämmen, bei Speyer, Mainz, nach Thüringen, Sachsen, auch an d. Nahe, Mosel, Neckar, Main, Elbe, Donau, Ostsee u. Nordsee, Königsberg, Holstein, Hamburg ꝛc., d. Var. β. bei Hannover u. in Dalmatien. 5 — 10. ⊙

2. F. procumbens* Berteroa — Portenschl. Rchb. exc. Farsetia mutabilis Maly, Alyssum mutabile Vent. Auf Schutt im südl. Geb., Dalmatien bei Sing u. Spalatro. 5 — 6. ⊙

3. F. clypeata R. Br. K. syn. in add. 438. Alyssum clypeatum L. Lunaria clypeata All. ped. Steinige Orte im südlichsten Geb. Istrien, Alle Caste östl. v. Trient, Lombardei bei Verona, Piemont Nizza. 5 — 6. ⊙

4. F. triquetra R. Br. Rchb. exc. In Dalmatien an Felsen bei Clissa u. Almissa. 4 — 5. ♄

59. Lunaria L. Mondviole. K. syn. 66. Rchb. exc. p. 673. Comp. II. p. 14.

1. L. rediviva L. K. syn. L. perennis Gmel. Bergwälder u. Voralpen dch. d. g. Alpenkette u. stellw. dch. d. Berggeb., besonders an felsigen Bachufern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. Bodensee u. v. Basel bis Düsseldorf, an d. Nahe bei Kreuznach, Stromberg, Mosel bei Berncastel, Trier, Hochwald, Eifel, Luxemburg, Aachen, Westphalen, Hannover bis Königsberg, Danzig, Sachsen, Baiern, Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

2. L. biennis Moench. K. syn. L. annua L. sp. Bewaldete Felsen, besonders im südl. Geb. Rheing., Luxemburg bei Martilly u. Herbeumont, Flora v. Spa; Südschweiz; Dalmatien, Galizien, Ungarn u. Lombardei; auch an mehreren Orten verwildert z. B. in Baden, bei Kreuznach ꝛc. 4—5. ⊙

60. Clypeola L. Schildkraut. K. syn. 66. Rchb. exc. p. 664. Comp. II. p. 15.

1. C. Jonthlaspi L. K. syn. C. Gaudini Trachsel, Fosselina Jonthlaspi All. ped. Sandige Orte im südl.

Geb., Schweiz Cant. Wallis am Tourbillon bei Sitten; am südl. Littorale, Istrien bei Fiume, Dalmatien u. Croatien. 4—5. ☉

61. Peltaria L. Scheibenkraut. K. syn. 66. Rchb. exc. p. 664. Comp. II. p. 16.

1. P. alliacea L. K. syn. Bondschia — All. ped. Clypeola perennis Arduin. Schattige Felsen, Bachufer im südl. Geb., Unteröstr. am Schneeberg, am Guttenstein in Steyermark, im Littoral, Istrien M. Maggiore, Fiume an d. Fiumara, Croatien, Dalmatien, Ungarn u. Siebenbürgen. 5—7. ♃

62. Petrocallis R. Brow. Steinschmückel. K. syn. 66. Rchb. exc. p. 664. Comp. II. p. 16.

1. P. pyrenaica R. Brow. K. syn. Draba — L. Dr. rubra Crntz. Zizia pyrenaica Roth. Felsen d. Hochalpen besonders dch. d. g. südl. Kette; Schweiz Cant. Bern, M. Stockhorn ꝛc.; baierische Alpen bei Berchtesgaden; Oestr. Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Salzburg, Krain, Littoral bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

63. Draba L. Hungerblümchen. K. syn. 66. Rchb. exc. p. 664. Comp. II. p. 17.

Erste Rotte. Aizopsis DC. K. syn.

1. D. aizoides L. K. syn. Var. β. D. affinis Host. — γ. montana K. syn. Dr. elongata Host. Alpen, Voralpen u. felsige Orte d. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette; dann v. Jura nach Ober-Elsaß u. Würtemberg am Hohentwiel im Hegau, längs d. Donau bis Regensburg nach Baiern, bei Erlangen, Muggendorf: Baireuth; Oestr. bei Wien, Mähren, dch. d. Alpenkette bis in d. Littoral, Ungarn ꝛc. 4—5—8. ♃

2. D. Aizoon Wahlenb. Rchb. exc. D. lasiocarpa Rochel. Kalkfelsen d. Karpathenkette; Dalmatien, Ungarn im Banat am Adlersberg u. Blocksberg bei Ofen. 5—6. ♃

3. D. Zahlbruckneri Host. K. syn. D. glacialis Hoppe Koch. D. Hoppeana Rchb. exc. Hochalpen im Urgebirge; Schweiz; Salzburger Alpen an d. Pasterze, Salmshöhe, Kärnthen an d. Hohenschwab, Steyermark an d. Hohengolling. 8. ♃

4. D. Sauteri Hoppe. K. syn. Rchb. exc. Var. β. D. Spitzelii Hoppe Rchb. icon. Hohe Kalkalpen, Steyermark an. d. Schwarzkogel im Tennengebirge, M. Watzmann in Berchtesgaden, Salzburg bei Lofer. 6—7. ♃

5. D. cuspitata M. v. B. Rchb. exc. D. aspera Bertolon. D. taurica Willd. Felsen im südlichsten Geb., Siebenbürgen, Oberitalien in d. Appenninen. 5. ♃

6. D. alpina L. Rchb. exc. Alpen in d. südlichsten Kette, Piemont in d. Novarese auf d. Monte Moro. 7—8. ♃

Zweite Rotte. Leucodraba DC. K. syn.

7. D. tomentosa Wahlb. helv. K. syn. Hochalpen, Schweiz M. Gemmi, Nicolai- u. Sasserthal 2c., Oberbaiern, Tyrol bei Kitzbühl, Salzburg bei Lofer, Kärnthen an d. Salmshöhe, Carpathen in Ungarn u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

8. D. stellata Jacq. Sauter, K. syn. D. hirta Jacq. D. austriaca Crntz. D. saxatilis Koch. D. macrantha Vest. Hohe Kalkalpen, Oestr. M. Schneeberg u. Pyrgas; Schieblegger, Hochsalm u. Kalbling in Steyermark, Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—7. ♃

9. D. frigida Sauter K. syn. D. stellata Koch. D. dubia Suter. Var. β. siliculis ciliatis K. syn. — γ. D. stellata β. hebecarpa DC. syst. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, Sasser- u. Nicolaithal über Zermatt 2c. nach Tyrol, Salzburg am Untersberg, Kärnthen, Steyermark, Krain, Lombardei, Venedig; Piemont M. Cenis. 7. ♃

10. D. Traunsteineri Hoppe. K. syn. D. muricella. Rchb. exc. Alpen in Tyrol an d. Kitzbühler Horn, Salzburg bei Lofer. 7—8. ♃

11. D. Johannis Host. Hoppe. K. syn. D. carinthiaca Hoppe. D. hirta Gaud. Var. β. minor: D. nivalis DC.

syst. Gaud. Rchb. pl. crit. D. stellata Fl. Dan. — γ. glabrata: D. Hoppeana Rudolf. D. Hoppii Trachsel. Hochalpen im Urgebirge; Schweiz M. Gemmi, Wallis M. Moro, M. Fouly; Tyrol Salzburg, Steyermark, Kärnthen u. Ungarn. 7—8. ♃

12. D. hirta L. Baumg. Transyl. II. p. 234. Rchb. pl. crit. Cent. X. DC. prodr. I. p. 169. Maly enum. pl. austr. p. 277. Felsen d. Alpen in Siebenbürgen. 7. ♃

13. D. Wahlenbergii Hartm. K. syn. Var. α. homotricha Lindbl. D. fladnizensis Wulf. Rchb. exc. K. syn. edit. I. D. helvetica Schleich. D. sclerophylla Gaud. D. androsacea Wahlb. D. ciliaris Wahlenb. non. Lin. D. nivalis Sering. D. lactea Adans. — β. heterotricha Lindbl. D. lapponica Willd. DC. syst. Rchb. exc. Wahlenb. K. syn. edit. I. D. fladnizensis Gaud. — γ. laevigata: D. laevigata Hoppe. Hochalpen, Schneegrenze an Gletscherrändern, Schweiz M. Gemmi, M. Weggis, Sandalp u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

14. D. ciliata Scopol. K. syn. D. androsacea Willd. D. fladnizensis DC. D. ciliaris Baumg. Hochalpen in d. südl. Kette, Krain an d. M. Nanas zw. Prewald u. d. Hironymus Kapelle, Littorale, Istrien, M. Maggiore, Dalmatien, Croatien u. Siebenbürgen. 5—6. ♃

15. D. rupestris R. Br. Rch. icon. t. 14. f. 4245. Schweiz im Cant. Wallis. 7—8. ♃

16. D. muralis L. K. syn. D. nemorosa All. ped. Steinige, beschattete Orte, Bergabhänge, Felsen, Mauern, stellw. dch. d. Geb., Rheing. v. Basel stellw. bis in d. Niederlande, bei Hüningen, am Donnersberg, Nahe bei Kreuznach, Oberstein, an d. Mosel bei Trier, Luxemburg, Berncastel an d. Mosel, Coblenz, Neuwied, Altenahr bei Bonn bis Wesel, Thüringen, Sachsen, Harz, Hamburg, Schlesien; Böhmen, Mähren, Dalmatien, Ungarn, Lombardei; Schweiz u. Piemont. 4—6. ☉

17. D. nemoralis Ehrh. Rchb. exc. Sandige, gra=

sige Hügel im südl. Geb. Dalmatien, Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 5—6. ⊙

18. D. incana L. K. syn. Rchb. exc. Var. α. D. contorta Ehrh. — β. D. confusa Ehrh. Alpen, Schweiz, Cant. Bern M. Ganterich, Graubündten bei Albula, Cant. Wallis im Saasthale; Tyrol M. Schlehren. 5—6. ♃

19. D. Thomasii Koch. K. syn. 438. in add. D. stylaris Gay. K. syn. 70. D. confusa D. Fl. Sturm, Rchb. exc. et icon. DC. syst. Steinige Orte d. Alpen, Schweiz Cant. Wallis im Saasthal u. Nicolaithale über Zermatten; Südtyrol Schleern-Gebirge. 5—6. ⊙

Dritte Rotte. Erophila DC. K. syn.

20. D. verna L. K. syn. D. Krockeri Rchb. Erophila vulgaris DC. syst. Var. β. D. spathulata Lang. D. praecox Steven Rchb. exc. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Raine, Mauern, Wege 2c. im g. Geb. 3—4. ⊙

64. Cochlearia L. Löffelkraut. K. syn. 71. Rchb. exc. p. 668. Comp. II. 24.

1. C. officinalis L. K. syn. Küste d. Nord- u. Ostsee, Holstein, Oldenburg, Norderney bei Bremen, Danzig; im Binnenlande an Salinen, Salzquellen, Rheing., Soden bei Frankfurt, Haan bei Düsseldorf, Aachen, Luxemburg, Bodensee, Basel, Oberschwaben, Würtemberg, Werthheim, Baireuth, Dissen in Hannover; Pommern; Schweiz bei Bex; Oestr. Böhmen, Steyermark, Galizien. 5—6. ⊙

2. C. pyrenaica DC. K. syn. C. groenlandica Host. Rchb. exc. Feuchte Orte, Bachufer, Rheing., bei Aachen hinter d. Eineburg mit C. officinalis; Steyermark bei Marienzell auf der grünen Au. 4—5. ⊙ nach d. Flora v. Aachen. ⊙

3. C. groenlandica L. Rchb. exc. Maly enum. pl. austr. p. 278. Hochalpen d. Carpathen in Galizien. 7. ⊙

4. C. danica L. K. syn. Nördlicher Seestrand, Holstein, Oldenburg, Mecklenburg Rostock; u. Holland. 5—6. ⊙

5. C. anglica L. K. syn. Nördlicher Seestrand, Bremen, Insel Norderney, Holstein bei Heiligenhafen, Oldenburg, Jever, Varel; Holland &c. 5—6. ⊙

6. C. brevicaulis Fachini K. syn. add. 439. Rhizobotrya alpina Tausch. Steinige Orte in Südtyrol, Alpe Neva seconda in Primiero u. Alpe Camerloi in Fassa. 7—8. ♃

65. Kernera Medicus. Kernera. K. syn. 72. Rchb. exc. p. 669. Comp. II. p. 28.

1. K. saxatilis Rchb. exc. K. syn. 72. Cochlearia — Lamk. K. syn. in add. 439. Myagrum saxatile L. Alyssum alpinum Scopol. A. rupestre Willd. A. myagrodes All. ped. Kernera — Medik. Camelina saxatilis Pers. syn. Var. β. K. auriculata Rchb. Cochlearia — Lamk. Myagrum — tum. DC. M. alpinum Lapeyr. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. &c. Rheing. am Bodensee, im Rheinthale bei Embs an d. Kalkfelsen. 7—8. ♃

2. K. glastifolia Rchb. icon. Cochlearia — L. Rchb. exc. Im südl. Liitoral, Istrien bei Pirano u. an d. M. Maggiore. 5. ⊙

66. Camelina Crantz. DC. syst. Leindotter. K. syn. 72. Rchb. exc. p. 673. Comp. II. p. 24.

1. C. sativa Crntz. K. syn. Myagrum sativum L. Alyssum — Smith. Chamaelinum — Host. Moenchia sativa Roth. Sandboden, Aecker, Felder im g. Geb. 6—7. ⊙

2. C. microcarpa Andrz. Rchb. exc. C. sativa α. pilosa K. syn. C. sylvestris Fries, Wallr. Myagrum sylvestre. C. Bauh. Felsen, Hügel, Mauern, Aecker, Brachfelder, stellw. dch. d. g. Geb. 5—7. ⊙

3. C. dentata Pers. K. syn. C. pinnatifida Hornem. Myagrum dentatum Willd. M. pinnatifidum Ehrh. M. Bauhini Gmel. bad. M. sativum γ. L. Alysum pinnatifidum Willd. enum. Moench. arvensis Bernh. Cochlearia foetida Schkr. Auf Leinäckern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. Basel bis in

d. Niederlanden; in Sachsen, Thüringen, Oestr. bis in d. Lombardei. 6—7. ⊙

4. C. macrocarpa Wierzb. Rchb. exc. Weingärten u. Leinäcker, Ungarn im Banat bei Kukova. 7. ⊙

67. Subularia L. Pfriemenkresse. K. syn. 73. Rchb. exc. 664. Comp. II. p 30.

1. S. aquatica L. K. syn. Landseen, Teichen unter d. Wasser u. am Rande; Rheing. Belgien bei Lüttich; Baiern bei Erlangen im Bischofsweiher, Preußen bei Wittenberg, Holstein, Braunschweig; Galizien u. Ungarn. 6—7. ⊙

Dritte Unterordnung.

Angustisepten. Schmalwandige Schötchen. K. Taschb. p. 51. Siliculosae L.

68. Thlaspi L. Täschelkraut. K. syn. 73. Rchb. exc. p. 657. Comp. II. p. 30.

1. T. arvense L. K. syn. Felder, Wege, Schutt, im g. Geb. 4—10. ⊙

2. T. alliaceum L. K. syn. Hügel, Aecker, besonders im südl. Geb. Rheing. bei Aachen teste Koch, Holstein; Oestr. Salzburg bei Berchtesgaden, Littoral, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei bei Mailand u. in Piemont. 5—6. ⊙

3. T. perfoliatum L. K. syn. T. alpestre Gmel. bad. Kalk u. Lehmboden, Hügel, Aecker, Wege, stellw. dch. d. g. Geb. Rheing. v. Basel bis Worms, Mainz, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, an d. Mosel u. Saar, bei Trier, Saarbrücken, Luxemburg, Aachen ꝛc. 4—6. ⊙

4. T. alpestre L. K. syn. T. caerulescens Presl. T. montanum Pollich. T. praecox Lej. Var. β. T. calaminare Lej. et Court. Fl. Belg. Steinige Bergwiesen, Abhänge stellw. dch. d. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Jura; Rheing. Vogesen, Pfalz am Donnersberg, an d. Nahe bei Kreuznach, auf d. Lemberg bei Niederalben, Boppart, Ahrthal bei Altenahr, Aachen, Luxemburg, Herborn, Schwaben; Halle, Sachsen

bei Leipzig, Dresden; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn u. Lombardei; Var. β. häufig auf d. Galmei bei Aachen. 4—6. ♃

5. T. praecox Wulfen K. syn. T. montanum Scopol. T. alpinum Crntz. T. montanum β. praecox DC. syst. Kalkgebirge im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Triest, Görz, Dalmatien, Croatien, Lombardei u. Venedig. 3—4. ♃

6. T. montanum L. K. syn. Kalkhügel, Felsen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. auf d. Tertiärkalke d. Pfalz bei Dürkheim, Callstadt, Jurakalk bei Luxemburg; Schweiz mit d. Jurakalke nach Schwaben, Franken, Baiern bis Baireuth, Thüringen Jena, Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Steyermark, Dalmatien, Ungarn u. Lombardei. 4—5. ♃

7. T. alpinum Jacq. K. syn. Schleicher. T. montanum γ. DC. syst. Var. β. T. sylvium Gaud. Rchb. icon. Noccaea stylosa Rchb. exc. Iberis — Tenore. Triften d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis über Zermatten am Matterhorngletscher, auf d. Rifel; Oestr. Kärnthen an d. Selenitza, Rablthal, Steyermark, Tyrol, Littoral, Siebenbürgen. 7—8. ♃

8. T. rotundifolium Gaud. helv. K. syn. Iberis — α. L. Hutchinsia — R. Br. Noccaea — Moench. Rchb. exc. Var. β. Th. corymbosum Gaud. helv. Rchb. icon. Hutchinsia corymbosa Gay. Steinige Orte d. Hochalpen an Gletscherränder Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Krain, Littoral, Ungarn, Siebenbürgen u. Lombardei; die Var. β. im Cant. Wallis über Zermatten am Rifel u. Flühe. 7—8. ♃

9. T. cepeaefolium Koch. K. syn. Iberis — lia Wulf. Noccaea — Rchb. exc. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis über Zermatten u. auf d. Ravylpaß 1827; Kärnthen im Rablthale an d. Galmeygrube unter d. Vitriolwand, Krain. 5. ♃

69. Teesdalia R. Brow. Teesdalie. K. syn. 75. Rchb. exc. p. 658. Comp. II. p. 34.

1. T. nudicaulis R. Br. K. syn. T. Iberis DC. Iberis nudicaulis L. Lepidium scapiferum Wallr. Guepinia nudicaulis Bast. Sandboden, Haiden, Aecker, Wege stellw. dch. d. Geb. 4—6. ⊙

2. T. Lepidium DC. Rchb. exc. Lepidium nudicaule L. Haiden im südlichsten Geb. Piemont bei Romentino in d. Novarese. 3—4. ⊙

70. Iberis L. Bauernsenf. K. syn. 75. Rchb. exc. p. 659. Comp. II. p. 34.

1. I. saxatilis L. K. syn. I. Garrexiana Scopol. Felsige Orte, besonders im südl. Geb. Schweiz auf d. Jura im Cant. Solothurn; Lombardei, Piemont, Novarese. 6. ♄

2. I. sempervirens L. Rchb. exc Im südlichsten Geb., Piemont bei Nizza am Baillon-Fluß. 6—7. ♄

3. I. Garrexiana All. ped. Rchb. exc. Bergabhänge im südlichsten Geb. Dalmatien, Piemont, Genua, Nizza; Col de Tenda. 6—7. ♄

4. I. amara L. K. syn. Var. β. I. ruficaulis Lej. — γ. bicolor: I. bicolor Rchb. exc. Kalkboden, Aecker, Brachfelder, Weinberge, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Süden, Rheing. v. Basel bis Cöln u. in d. Seitenthälern rc. 6—8. ⊙

5. I. carnosa W. et Kit. Host. Fl. austr. II. 226. Maly enum. pl. austr. p. 280. I. spathulata DC. Gebirgsstellen im südl. Geb., Dalmatien, Ungarn. 6. ⊙

6. I. pinnata L. K. syn. Kalkfelsen im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Littoral, Istrien, Triest; Piemont. 6—7. ⊙

7. I. umbellata L. K. syn. Steinige Orte im südl. Littoral, Krain, Istrien, Triest, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Genua u. Nizza. 6. ⊙

8. I. intermedia Guersent K. syn. I. amara Scopol. I. divaricata Tausch. Steinige Bergabhänge, Rheing. auf Thonschiefer unterhalb d. Altenburg bei Boppart, Flora v. Coblenz u. im Oestr. Littorale. 6—9. ⊙

9. I. linifolia L. Rchb. exc. Steinige Orte im südl.

Littoral, Krain, Istrien, Triest, bei Görz, Dalmatien; Piemont Nizza. 6. ⊙

10. I. ciliata Allion. Rchb. exc. I. Molinieri Balbis. Bergstellen im südlichsten Geb., Piemont am Baillonufer bei Nizza oberhalb Pont de l'Escarene. 6 ⊙

11. I. nana All. Rchb. exc. Ib. aurosica Vill. Piemont an Felsen bei Mondovi u. Carlin. 5. ⊙

71. **Biscutella L. Brillenschote.** K. syn. 76. Rchb. exc. p. 660. Comp. II. 37.

1. B. auriculata L. Rchb. exc. Thlaspidium saccatum Moench. Var. β. B. erigerifolia DC. Im südl. Geb., Aecker in Piemont bei Susa, Nizza, Triften in d. Novarese. 6—7. ⊙

2. B. coronopifolia Allion. Rchb. exc. Felsen im südlichsten Geb., Piemont im Bardonache- u. Magrathale am Monte Trelot. 6. ♃

3. B. hispida DC. K. syn. B. dilatata Visian. Im südl. Littoral, Istrien, Insel Veglia, bei Fiume, Dalmatien bei Sardona am Wasserfalle u. in Piemont. 6—7. ⊙

4. B. ciliata DC. Rchb. exc. B. apula L. B. coronopifolia Willd. Hügel im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei, Verona, Trient u. bei Venedig. 5—6. ⊙

5. B. laevigata L. K. syn. B. alpestris W. et Kit. B. ambigua Wallr. Var. β. glabra Gaud. B. lucida DC. — γ. scabra: B. saxatilis Schleich. Rchb. exc. B. longifolia Vill. delph. B. subspathulata Suter. B. didyma Scop. — ε. hispidissima: B. ambigua DC. Rchb. icon. Alpen, Voralpen u. Gebirgen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. 2c., Rheing. an d. Vogesen hinter Dombach u. Scherweiler, bei Straßburg; Nahe v. Kreuznach bis Oberstein, Rheingrafenstein, Simmerthal, im Mosel- u. Ahrthale bei Bonn; Schwaben, Thüringen, Sachsen, Baiern, Schlesien; Böhmen, Mähren 2c. 7—8. ♃

72. **Lepidium L. Kresse.** K. syn. 77. Rchb. exc. p. 661. Comp. II. p. 39.

1. L. Draba L. K. syn. Cochlearia — L. Jacq. Cardaria — Desv. Rchb. exc. Cardialepis dentata Wallr. Draba ruderalis Baumg. Dr. umbellata Moris. Ackerränder, Raine, Dämme, Schutt, stellw. dch. d. Geb., Rheing. Elsaß bei Buxweiler; Pfalz bei Speier, Heidelberg, Frankfurt, Mainz u. stellw. bis Westphalen, Thüringen, Jena, Franken, Baiern bei Erlangen, Nürnberg, Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Dalmatien, Galizien, Ungarn u. Lombardei. 5—6. ♃

2. L. sativum L. K. syn. Var. β. crispum. — γ. latifolium. Cultivirt u. auf Schutt verwildert. 5—7. ⊙

3. L. incisum Roth. DC. prodr. I. p. 206. Maly enum. pl. austr. p. 281—293. Steinige Orte, Ungarn im Banat. 5—6. ⊙

4. L. campestre R. Brow. K. syn. Thlaspi — L. Iberis — tris Wallr. Hügel, Aecker, Raine, Schutt, besonders auf Kalk u. Lehmboden dch. d. g. Geb. 6—7. ⚇

5. L. hirtum Smith. Rchb. exc. Thlaspi — L. Baumgart. Hügel mehr im südl. Geb. Siebenbürgen, Belgien bei Doorn; Piemont bei Nizza u. Oneglia. 4—5. ⚇

6. L. perfoliatum L. K. syn. Wiesen, Ackerränder, Wegen im südl. Geb.; Unteröstr., in Croatien, Siebenbürgen, Ungarn u. Galizien. 5—6. ⚇

7. L. ruderale L. K. syn. Nasturtium — Scopoli Iberis — lis Crntz. Wallr. Senkenbergia — Fl. Wett. Zäunen, Wegen, Mauern, Schutt, dch. d. g. Geb. 5—8. ⊙

8. L. graminifolium L. K. syn. L. Iberis Pollich. Wegen, Mauern, Schutt, Abhänge, besonders im g. südl. u. mittleren Geb., Rheing. fast auf d. g. Rheinfläche v. Bruchsal bis Mainz, Coblenz, Cöln, Düsseldorf nach d. Niederlanden u. Westphalen u. stellw. in d. Nebenthälern d. Mains, d. Nahe u. Mosel, Trier; Oberhessen; Oestr. bis in d. südl. Littoral. 6—9. ⚇

9. L. latifolium L. K. syn. Schattige Orte d. Alpen, auch am Seestrande u. stellw. an Salinen; Schweiz Cant. Waadt M. Prapioz, Panerossaz; Cant. Freiburg;

Rheing. Oberbaden, Bodenseegegend, Hohentwiel, Höhenhöwen bei Engen, Seeküste, Holstein, Mecklenburg, Warnemünde; Saline Soden bei Frankfurt am Main, Belgien; Böhmen, Krain, Galizien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen; Piemont. 6—7. ♃

10. L. crassifolium W. et Kit. Rchb. exc. Salzboden in Ungarn am Neusiedlersee bei Weißenburg. 6. ♃

73. Hutchinsia R. Brow. Hutchinsie. K. syn. 78. Comp. II. p. 42. Noccaea Rchb. exc. p. 663.

1. H. alpina R. Br. K. syn. Nocc. — Rchb. exc. Lepidium alpinum L. L. Halleri Crntz. Kiesige Orte d. Kalkalpen u. mit d. Bächen in d. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis in d. südl. Littoral, in d. Lombardei u. bei Venedig. 4—8. ♃

2. H. brevicaulis Hoppe K. syn. Noccaea — Rchb. exc. Kiesige Orte, Bachränder d. Hochalpen im Urgebirge, Schweiz Cant. Wallis im Nicolaithale über Zermatt auf d. Rifel; Kärnthen an d. Pasterze, Salzburg in d. Gambsgrube, Tyrol an d. Schleern. 6—8. ♃

3. H. petraea R. Br. K. syn. Hornungia — Rchb. icon. Teesdalia — Rchb. exc. Lepidium petraeum L. Lep. Linnaei Crntz. Capsella petraea Fries. Sonnige Kalkhügel, Felsen, stellw. im Geb. Rheing. in Oberelsaß bei Ruffach; Pfalz bei Callstadt, Thüringen bei Bibra, Auleben, Frankenhausen; Oestr. bei Wien, Salzburg, Tyrol, Littoral, Dalmatien, Ungarn u. Lombardei. 4—5. ☉

74. Capsella Medicus. Hirtentasche. K. syn. 79. Rchb. exc. p. 664. Comp. II. p. 43.

1. C. Bursa pastoris Moench. K. syn. Thlaspi — L. Nasturtium — Roth. Rodschiedia — Fl. Wetter. Cultivirte u. uncultivirte Orte im g. Geb. Var. β. apetala. 2—12. ☉

2. C. procumbens Fries. K. syn. C. elliptica. C. Meyer. Lepidium procumbens. L. Thlaspi — Wallr. Noc-

caea — Rchb. exc. Hutchinsia — R. Brow. Salzhaltige, feuchte Triften, stellw. besonders im südl. Geb., Thüringen an d. Salinen bei Frankenhausen, Bernburg, Staßfurt zw. Naumburg u. Auleben; Venedig bei Treviso, Genua, Piemont bei Cavaglia u. Nizza. 5. ☉

3. C. pauciflora Koch. K. syn. Alpen in Südtyrol am Ubai im Fassathale am Idro-See u. in d. Lombardei. 6—7. ☉

75. Aethionema R. Brow. Steinkresse. K. syn. 80. Rchb. exc. p. 663. Comp. II. p. 45.

1. A. saxatile R. Br. K. syn. Thlaspi — L. Th. peregrinum Scopol. Felsen d. Alpen, besonders im südl. Geb. mit d. Bächen in d. Niederungen; München an d. Isar; Südschweiz; Oestr. bei Wien, Südtyrol bis an d. adriatische Meer, Dalmatien, Ungarn u. in d. Lombardei. 5—6. ♃

5. A. gracile DC. Rchb. exc. Im südlichsten Geb. Piemonnt, Oberitalien. 5. ♃

76. Senebiera Pers. Senebiere. K. syn. 80. Rchb. exc. p. 661. Comp. II. p. 45.

1. S. Coronopus Poiret. K. syn. Cochlearia — L. Coronopus Ruellii Allion. C. depressus Moench. C. vulgaris Desf. Seeküsten, Salinen, Flußufer, u. auf Schutt, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. fast am g. Rheinufer u. Nebenthälern nicht selten ꝛc. 7—8. ☉

2. S. didyma Pers. K. syn. S. pinnatifida DC. Lepidium didymum L. L. anglicum Huds. Coronopus didymus Smith. C. pinnatus Hornem. Angebauter Boden, an Ufern, stellw. im Geb. am Elbufer bei Altona, Hamburg an d. Sternschanze; Preußen bei Königsberg u. Tilsit; Schweiz bei Bern; Venedig. 7—8. ☉

Vierte Unterordnung.

Nucamentaceen DC. Nußartige Schötchen. K. Taschb. 56. Siliculosae L.

77. Euclidium R. Brow. Schnabelschötchen. K. syn. 81. Rchb. exc. p. 654. Comp. II. p. 46.

1. E. syriacum R. Br. K. syn. Anastatica — ca. L. A. hierochuntica Schkr. Myagrum rostratum Scopol. Bunias syriaca Gaertn. Ornithohynchium — cum. Röhl. Wege, Ackerränder, im südl. Geb., Oestr. bei Wien vor St. Marcus, Croatien, Galizien u. Ungarn. 5. ⊙

78. Isatis L. Waid. K. syn. 81. Rchb. p. 657. Comp. II. p. 47.

1. I. tinctoria L. K. syn. Var. β. campestris: I. campestris Steven. — γ. praecox: I. praecox W. et Kit. DC. syst. Rchb. exc. — δ. alpinum: I Villarsii Gaud. Rchb. exc. I. alpina Vill. — ε. I. bannatica Link. Sonnige, steinige Berge, Abhänge, Ufer, Weinberge, stellw. dch. d. Geb., Südschweiz; Rheing. v. Basel bis Coblenz, Neuwied, Bonn, Cöln, Düsseldorf, Wesel, Mosel bei Wipningen stellw. bis Trier u. Luxemburg; Main bis Würzburg, Hannover, Thüringen, Sachsen, Baiern bis Regensburg; an d. Donau bis Oestr., Böhmen, Mähren, Tyrol, Steyermark, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei; Var. γ. et ε. in Ungarn. 5—6. ⊙

2. I. alpina Allion. ped. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont M. Besulo. 5—6. ⊙

79. Myagrum L. Hohldotter. K. syn. 81. Rchb. exc. p. 657. Comp. II. p. 48.

1. M. perfoliatum L. K. syn. M. littorale Scopol. Aecker, Ufer, Wege, besonders im südl. Geb., Rheing. bei Basel, Heidelberg am Neckar, selten bei Mainz, Belgien bei Spa; Schweiz im Cant. Wallis, Solothurn; Würtemberg

bei Tübingen, Eßlingen, Stuttgart, Disingen; Oestr. Moosbrunn bei Wien, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei ꝛc. 5—6. ⊙

80. Neslia Desv. Neslie. K. synn. 81. Rchb. exc. p. 673. Comp. II. p. 48.

1. N. paniculata Desv. K. syn. Myagrum — tum. L. Rapistrum — Gaertn. Vogelia — ta. Hornem. V. sagitata Fl. Wetter. Alyssum paniculatum Willd. Bergäcker, Brachfelder, besonders auf Kalk u. Lehm, stellw. dch. d. g. Geb, Rheing. v. Basel bis Carlsruhe, Speyer, Frankfurt, Mainz, Coblenz, Bonn, Trier, Saarlouis, Luxemburg, Würtemberg, Franken, Baiern, Sachsen; Danzig; Oestr. ꝛc. 5—6. ⊙

81. Calepina Desv. Kalepine. K. syn. 82. Rchb. exc. p. 655. Comp. II. p. 49.

1. C. Corvini Desv. K. syn. Laelia cochlearioides Pers. Crambe corvini Allion. Myagrum rugosum Vill. M. erucaefolium Vill. Cochlearia auriculata Lamk. Felder, Brachäcker, Wegen im südl. u. mittleren Geb., Rheing. Flora v. Coblenz auf d. g. Mayenfelde v. Bassenheim bis Andernach, Neuwied, Sinzig u. stellw. bis Cöln; Schweiz bei Branson; Oestr. im Littoral, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Genua, Piemont. 4—5. ⊙

82. Bunias L. Zackenschote. K. syn. 82. Rchb. exc. p. 654. Comp. II. p. 49.

1 B. Erucago L. K. syn. Erucago runcinata Hornem. E. glandulosa Roehl. Myagrum clavatum Lamk. Var. β. B. aspera Retz. Saatäcker, Weinberge, im südl. Geb., Rheing., Elsaß im Castelwald; Oestr. Littoral, Istrien, Steyermark, Salzburg, Tyrol, Schweiz Cant. Waadt bei Lausanne, Vevay bei Cherbres, Cant. Wallis; in Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei u. Venedig. 6—7. ⊙

2. B. macroptera Rchb. Rchb. exc. Wege am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 5. ⊙

3. B. orientalis L. K. syn. Laelia — Desv. Rchb. exc. p. 654. Myagrum taraxacifolium Lamk. Trockene Bergwiesen, Zäune, stellw. im Geb. Rheing., Limburg bei Aachen; bei Lübeck, Warnemünde u. Rostock; Danzig; Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 5—6. ♃

Fünfte Unterordnung.

Lomentaceen DC. Gliederschoten. DC. K. Taschb. 57. Siliculosa Lin.

83. **Cakile** Tourn. L. Meersenf. K. syn. 82. Rchb. exc. p. 654. Comp. II. p. 51.

1. C. maritima Scopol. K. syn. C. Serapionis Gaertn. Bunias Cakile L. Var. β. C. latifolia Poir. C. aegyptiaca Willd. Dämmen d. Nord- u. Ostsee u. im südl. Littorale. 7—10. ⊙

84. **Rapistrum** Boerh. DC. Rapsdotter. K. syn. 83. Rchb. exc. p. 655. Comp. II. p. 51.

1. R. perenne Allion. pedm. K. syn. Myagrum — L. M. biarticulatum Crntz. Rapistr. diffusum Crntz. Kalkhügel, Aecker, Wege im g. südl. u. stellw. im mittleren Geb., Thüringen v. Halle bis Barby, Sachsen bei Dürrenberg, Jena, Weißenfels; Baiern bei Würzburg ꝛc.; Oestr. Böhmen, Mähren, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn u. Lombardei. 6—7. ♃

2. R. rugosum All. K. syn. Myagrum — L. Cakile — a. l'Herit. Rap. hirsutum Host. Var. β. R. hirtum Host. — γ. R. glabrum Host. Saatäcker, Felder, stellw. im Geb., Südschweiz; Rheing. v. Basel bis Rastatt, Mannheim, Pfalz bei Hagenau, Speyer, Oggersheim, Nackenheim, Mainz u. Bingen; Thüringen, Jena, Salza, Wittenberg ꝛc. Steyermark, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig; Piemont u. Oberitalien. 6—7. ⊙

85. Crambe L. Meerkohl. K. syn. 83. Rchb. exc. p. 655. Comp. II. p. 52.

1. C. maritima L. K. syn. Dämme d. Nord- u. Ostsee, Belgien, Holland, Holstein u. Mecklenburg. 4—5. ♃

2. C. pinnatifida R. Brow. Rchb. exc. C. orientalis Jacq. Brachfelder in Ungarn um Ofen. 5—6. ⊙

3. C. Tataria Jacq. K. syn. C. Tataria α. hungarica DC. C. tatarica Willd. C. laciniata Lamk. Var. β. C. aspera M. v. B. Rchb. exc. Felder, Weingärten, Wiesen; stellw. im Geb., Mähren um Hartau bei Ausitz, Charlottenfeld bei Brünn, Galizien u. Ungarn. 4—5. ♃

86. Raphanus L. Rettig. K. syn. 83. Rchb exc. p. 656. Comp. II. p. 53.

1. R. sativus L. K. syn. Cultivirt in vielen Varietäten. 5—6. ⊙

2. R. Raphanistrum L. K. syn. R. sylvestris Lamk. Raphanistrum Lampsana Gaertn. R. innocuum Fl. Wett. R. segetum Baumgart. Rchb. exc. R. arvense Wallr. Allioni. Gebirgsäcker, Brachfelder, Felder dch. d. g. Geb. 6—8. ⊙

3. R. Landra Moretti. Pollini Fl. Veronens. III. t. 4. Raphanistrum — Rchb. exc. Aecker, Gärten im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei bei Mailand, Pavia u. Mantua, Genua u. Oberitalien. 5—6. ⊙

4. R. maritimum Smith. Raphanistrum — Rchb. exc. An d. Nordsee bei Scheveningen in Holland. 5—6. ⊙

Siebente Ordnung. Capparideen.

Juss. K. syn. 84. K. Taschb. 58 Rchb exc. Papaverac. Capparid. p. 703. et icon. t. 19.

87. Capparis L. (XIII. 1.) Kappernstrauch. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 242.

1. C. spinosa L. K. syn. Var. β. C. rupestris Smith.

Felsen, Mauern, im südl. Geb. Littoral, Istrien bei Duino, Rovigno, Dalmatien; Südschweiz auf d. Baromäischen Inseln, Comersee, Lombardei, Genua u. Piemont. 6—7. ♄

2. C. ovata Desfont. K. syn. C. Fontanesii DC. C. spinosa β. L. Felsen, Mauern im südl. Tyrol bei Botzen. 6—7. ♄

Achte Ordnung. Cistineen.

Dunal. K. syn. 84. Koch. Taschb. 58. Rchb. exc. p. 710. icon. Cent. XIII. t. 25—40. f. 4526—4568.

88. Cistus L. (XIII. 1.) Cistrose. K. syn. 85. Rchb. exc. p. 716. Comp. I. 2. p. 242.

1. C. salvifolius L. K. syn. Rchb. exc. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien u. Inseln, Triest, Dalmatien; Südschweiz bei Chiavenna; Piemont, Nizza. 5—6. ♄

2. C. corbariensis Pourr. DC. Rchb. exc. C. hybridus Pourr. Im südlichsten Geb. Lombardei auf d. Euganeischen Hügeln; Piemont, Nizza. 5—6. ♄

3. C. monspeliensis L. K. syn. Rchb. exc. C. oleaefolius Mill. Im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 5—6. ♄

4. C. Ledon Lamk. Rchb. exc. Am südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Brioni. 5—6. ♄

5. C. laurifolius L. Rchb. exc. Im südl. Geb., Lombardei auf d. Euganeen, M. Venda u. in Piemont bei Vistagno. 5—6. ♄

6. C. crispus L. Rchb. exc. In Piemont, Gegend v. Nizza. 5—6. ♄

7. C. undulatus Dunal. Rchb. icon. f. 4564. In Dalmatien bei Sebenico. 5—6. ♄

8. C. albidus L. Rchb. exc. C. canescens Sweet. Sonnige Hügel im südl. Geb., Tyrol am Garda-See über Torci, am Baldo, Vall d'Artillon, Lombardei, Venedig, Genua u. Nizza. 5—6. ♄

9. C. incanus L. Rchb. exc. Im südl. Littoral,

Istrien auf d. Insel Brioni u. Insel St. Nicolo bei Parenzo; Piemont bei Nizza. 5—6. ♄

10. C. villosus Lamk. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Istrien bei Pola, auf Osero, Dalmatien bei Spalato, Ragusa. 5—6. ♄

11. C. creticus L. K. syn. Rchb. exc. C. villosus Wulf. Kalkhügel am südl. Littoral, Istrien, auf d. Inseln Osero, Cherso u. Curzola u. in Dalmatien. 5—6. ♄

89. Helianthemum Tournef. Gaertn. DC. Sonnenröschen. (Cistus L.) K. syn. 85. Rchb. exc. p. 711. et icon. Comp. I. 2. p. 244.

1. H. umbellatum Mill. Comp. I. 2. p. 244. Trockene, sonnige Orte, Rheing. bei Gangelt an d. Grenze d. Regierungsbezirks Aachen, in Belgien bei Schenvelt. 5—6. ♄

2. H. guttatum Mill. K. syn. Var. β. Cistus serratus Cavan. — γ. C. plantagineus Willd. C. serratus Desf. Sandige Hügel, stellw. im Geb., Hannover auf d. Insel Norderney, Wittenberg bei Teucherl, Moberlischberg, Lausitz bei Krausnitz, nach dem Wasserburger Forst; Dalmatien, Lombardei u. Venedig. 6—8. ⊙

3. H. Vivianii Pollini Rchb. exc. Cist. acuminatus Viv. Im südlichsten Geb., Piemont bei Genua auf d. Spitze d. Monte del Gazzo. 6. ⊙

4. H. Tuberaria Mill. Rchb. exc. Sand- u. Thonhügel im südl. Geb., Dalmatien auf d. Insel St. Antiocha, Piemont bei Genua u. Nizza. 5—6. ♃

5. H. lunulatum DC. Rchb. exc. Cistus — Allion. pedm. Gebirge im südlichsten Geb., Piemont bei Limone, Ormea u. Garrexia ꝛc. 5. ♃

6. H. Fumana Mill. K. syn. Kalkhügel, Felder stellw. mehr im südl. Geb., Rheing. bei Schwetzingen, Pfalz v. Dürkheim bis Mainz bei Mombach, Kreuznach; Thüringen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Dalmatien, Croatien, Galizien u. Ungarn; Südschweiz Cant. Wallis u. Graubündten ꝛc. 6—7. ♄

7. H. ericoides Dunal. Rchb. exc. Sandige Hügel, Ufer im südlichsten Geb., Piemont, Ligurien. 5. ♄

8. H. italicum Pers. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont bei Suzzo, Col de Brause. 5. ♄

9. H. oelandicum Wahlb. Fl. suec. K. syn. H. vineale Rchb. exc. et icon. H. oelandicum α. glabrum Wahlenb. H. oeland. β. Gaud. helv. Var. β. tomentosum: H. oelandicum γ. tomentosum. K. syn. H. canum Dunal. Rchb. exc. et icon. Cistus — us Jacq. C. vinealis Willd. Pers. Rchb. exc. C. marifolius Smith. Roth. non DC. C. anglicus L. C. oelandicus. γ. canescens Wahlb. suec. Kalkgebirge u. Voralpen mehr im mittleren Geb., besonders in d. Zuge d. Thüringer u. Harzer Gebirgskette um Halle, Kölme, Schmon, Franken bei Mergentheim, Baiern, Sachsen, Schlesien; Oestr. bei Wien u. Baden, Ungarn; Schweiz M. Salève bei Genf. 5—6. ♄

10. H alpestre Rchb. exc. et icon. H. oelandicum β. hirtum K. syn. Cistus alpestris Scopoli, C. Segueri Crntz. Kalkalpen u. Voralpen Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. ꝛc. 5—8. ♄

11. H. marifolium DC. Rchb. exc. Im südl. Geb., Lombardei am Garda-See. 5. ♄

12. H. ledifolium Willd. Rchb. exc. Cistus — L. Im südlichsten Geb., Piemont um Nizza. 5. ⊙

13. H. salicifolium Pers. K. syn. Cistus — ius. L. Var. β. H. punctatum Willd. H. intermedium et denticulatum Thib. ap. DC. Sonnige Abhänge im südl. Littoral, in Istrien v. Pola nach Veruda, Insel Lesina u. in Dalmatien; Schweiz Cant. Wallis, Branson, Martinach; Piemont, Nizza, Lombardei bei Verona, Oberitalien ꝛc. 4—5. ⊙

14. H. retrofractum Person. Rchb. exc. H. sanguineum Lag. DC. prodr. Cistus — cus. Host. Austr. Bewachsene, sandige Orte am südl. Littoral, Istrien u. in Dalmatien. 5. ⊙

15. H. laevipes Willd. Rchb. exc. Sandhügel im südlichsten Geb., Piemont bei Genua, Nizza. 4—5. ♄

16. H. laeve Pers. Rchb. exc. Cistus — vis. Cavan. Host. Im südl. Littoral, Insel Lissa in Dalmatien. 6. ♄

17. H. viride Tenore Rchb. exc. Hügel am südl. Littoral, Dalmatien Insel Lesina u. in Westligurien. 6—7. ♄

18. H. thymifolium Pers. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien Insel Lesina, Piemont bei Oneglia, Nizza u. in Ligurien. 5—6. ♄

19. H. glutinosum Pers. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien bei Trau u. Sebenico, Inseln Lissa, Lesina u. Brazza. 5—6. ♄

20. H. Savii Bertolon. Fl. ital. V. 378. Maly enum. pl. austr. p. 286. H. arabicum Tenore. In Dalmatien auf d. Insel Lesina. 5 - 6. ♄

21. H. vulgare Gaertn. K. syn. H. controversum Schultz. Fl. d. Pfalz. Cistus Helianthemum L. Hel. Chamaecistus Mill. Var. α. tomentosum: H. vulgare DC. Gaud. — β. hirsutum: H. obscurum Pers. H. vulgaris β. obscurum Wahlenb. suec. Cistus hirsutus Lej. — γ. glabrum: Cist. serpyllifolius Crntz. All. H. — lium Mill. Rchb. exc. — δ. grandiflorum: H. grandiflorum DC. Rchb. exc. Cistus — Scopol. C. tomentosus Scopol. — ε. leptopetalum: H. surrejanum Mill. Cistus — L. Heiden, Triften, Waldränder, Wegen d. Ebenen u. Gebirge bis in d. Alpen dch. d. g. Geb. Var. β. Schweiz Cant. Wallis bei Branson; γ. u. δ. Hochalpen Schweiz auf d. Gemmi, M. Moro im Saasthale ꝛc. u. in Piemont. 6—8. ♄

22. H. apenninum Pers. Rchb. exc. Cistus — us L. H. vulgare ε. albiflorum K. syn. Kalkhügel mehr im südl. Geb., Rheing. zw. Mainz u. Bingen an d. Ockelheimer Spitze; Südschweiz Cant. Tessin; Piemont Col de Brause u. Nizza. 5—6. ♄

23. H. croceum Pers. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont bei Nizza. 5. ♄

24. H. hirtum Pers. Rchb. exc. Im südl. Geb. Dalmatien, Siebenbürgen, Piemont, Nizza. 5—6. ♄

25. H. pilosum Pers. Rchb. exc. Gebirge im südlichsten Geb., Piemont bei Nizza, Ravenna. 5—6. ♄

26. H. polifolium Koch. K. syn. H. apenninum Gaud. Var. α. oblongifolium: H. pulverulentum DC. Rchb. exc. et icon. Cistus polifolius L. C. pulverulentus Lej. — β. angustifolium: H. pilosum Pers. Rchb. exc. Cistus pilosus L. α. C. quartus Clus. C. linearis Lej. — γ. roseum: H. mutabile Pers. Rchb. exc. et icon. Cistus — lis Jacq. H. roseum DC. Rchb. exc. Sonnige Kalkgebirge mehr im südl. Geb. Rheing. bzw. Mainz, Bingen u. Kreuznach auf d. Ockelheimer Spitze, Main nach Franken, Baiern bei Würzburg; an d. Maas bei Huy u. Namur in Belgien; Südschweiz bei Locarno, Lugano, M. Salvadore, Südtyrol bei Botzen, Dalmatien, Lombardei, Venedig; Piemont, Nizza u. Oneglia rc. 5—6. ♄

Neunte Ordnung. Violarieen.

DC. K. syn. 88. K. Taschb. 61. Rch. exc. p. 704. Icon. Cent. XIII. t. 1—23. f. 4489—4519.

90. Viola L. (V. 1.) Veilchen. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 405.

Erste Rotte. Nomimium DC. prod. K. 294.

1. V. pinnata L. K. syn. Triften d. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette, Schweiz in d. Penninischen Alpen, Cant. Wallis Saas- u. Nicolaithale über Zermatten, Cant. Graubündten; Tyrol Seiser- u. Lienzer Alpen, Kärnthen bei Heiligenblut, Krain M. Nanas, Littoral, Lombardei rc. 6—7. ♃

2. V. palustris L. K. syn. Torfboden, moorige, moosige Wiesen, sumpfige Waldstellen der Ebenen u. Gebirge bis in d. Voralpen stellw. dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

3. V. epipsila Ledebour. K. syn. V. palustris β.

Fries. Sumpfwiesen, sumpfige Waldstellen, Holstein bei Trittau, dann stellw. mehr im südl. Geb., Salzburg, Krain bei Laibach. 5—6. ♃

4. V. uliginosa Schrader. K. syn. V. nitens Host. V. scaturiginosa Wallr. V. hybrida Wulf. Moorige, sumpfige Orte, stellw. im Geb. Thüringen bei Bockwitz u. Weihe, Sachsen bei Leipzig, Lausitz bei Niezky, Schlesien bei Oppeln; Krain im Laibacher Moose, Dalmatien, Croatien u. Galizien. 3—4. ♃

5. V. hirta L. K. syn. Grasige Orte, Heiden, Raine, an Hecken ꝛc. stellw. dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

6. V. collina Besser K. syn. V. umbrosa Hoppe non Rchb. et Fries. Waldhügel, schattige Raine, stellw. im Geb. Schweiz bei Basel; Baiern bei Regensburg zw. d. Weichselmühle u. Irding, bei Mading; Ostseeprovinzen bei Doblen; Oestr. bei Linz, Kärnthen, Tyrol, Steyermark, Krain u. wahrscheinlich längs dem g. Fuße d. Alpenkette. 4—5. ♃

7. V. odorata-hirta Rchb. icon. f. 4497. b. V. hirta γ. uncinata Rossmässler, V. hirta β. stolonifera Tausch. Schattige Wiesen in Hecken; Sachsen bei Weyda; Böhmen, am südl. Littoral, Istrien, Triest; Schweiz bei Bex u. im Cant. Wallis; Oberitalien. 5—6. ♃

8. V. sciaphila Koch K. syn. V. umbrosa Sauter. Schattige Bergstellen bis in d. Voralpen; Schweiz; Tyrol, Kärnthen u. Salzburg. 4—5. ♃

9. V. ambigua W. et Kit. K. syn. V. campestris M. v. B. Rchb. exc. Waldwiesen, Triften; in d. südl. Geb. Schweiz Cant. Wallis; Oestr. Ungarn u. Siebenbürgen. 4—5. ♃

10. V. odorata L. K. syn. Var. β. albiflora. Waldränder, Heine, Raine, Grasgärten. Hecken dch. d. g. Geb. 3—4. ♃

11. V. alba Besser K. syn. V. odorata β. alba Rchb. icon. Kalkgebirgs-Wälder; Jurakalk in d. angrenzenden Lotharingen u. an d. Obermosel bei Nanci; Oestr. Krain, Littoral, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. Lombardei. 4. ♃

12. V. suavis M. v. Bieb. K. syn. Grasige Gebirgsstellen, Ufer an Hecken, stellw. im Geb.; Rheing. bei Kreuz-

nach am Rheingrafenstein, Westphalen bei Bielefeld; Oberufer bei Frankfurt; Südtyrol. 3—4. ♃

13. V. arenaria DC. K. syn. V. Allionii Pio. Rchb. exc. V. glauca M. v. B. V. nummulariaefolia Host. V. rupestris Schmidt. Rchb. exc. V. hirta var. aprica Spreng. V. Krockeri R. et Sch. Var. β. V. livida Kit. Rchb. icon. Sandige Heiden, Triften, Nadelwaldungen bis in d. Voralpen stellw. dch. d. Geb., Rheing. bei Schwetzingen, Mannheim, Marxdorf, Dürkheim, Mainz, Bingen, Bonn, Westphalen, Hannover, Preußen bei Königsberg, Sachsen, Baiern 2c.; Schweiz bei Bern, Cant. Wallis, Graubündten; Oestr. Böhmen, Mähren bis in d. Lombardei. 4—5. ♃

14. V. canina L. K. syn. V. pumila β. ericetorum DC. V. flavicornis Smith. V. canina lucorum Rchb. icon. V. ericetorum Schrad. — V. canina β. Ruppii D. Fl. — V. canina γ. Bertolon. Fl. ital. — V. canina γ. montana Fries. Rchb. Trockene, grasige Orte, Heide, Gebüsche, Raine, Wegen dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

15. V. sylvestris Lamk. K. syn. Rchb. icon. V. canina β. sylvestris Fries. Laub- und Heidewälder, Gebüsche, Hecken dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

16. V. Riviniana Rchb. exc. et icon. V. sylvestris β. Riviniana K. syn. V. sylvestris β. grandiflora. Fl. v. Trier. Laubwälder, Gebüsche dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

17. V. Schultzii Billot. K. syn. V. Ruppii Rchb. exc. Schattige Bergwälder auf Moorwiesen, stellw. im Geb., Rheing., Elsaß bei Hagenau, Pfalz bei Mutterstadt; Oberlausitz; Salzburg, Südtyrol, Krain auf d. Laibacher Moraste, Ungarn u. Piemont. 4—6. ♃

18. V. stagnina Kitaib. K. syn. V. lactea Smith Rchb. exc. V. Billotii Schultz. V. persicifolia Schweig. et Koerte, V. lancifolia Thore. V. pumila Mutel. V. pratensis Mutel. Feuchte, schattige Wiesen an Bachufern, stellw. dch. d. g. mittlere u. nördl. Geb., Rheing., Bodenseegegend, in Sümpfen bei Hardt, Elsaß bei Straßburg, Benfelden, Worms, Bischweiler, Nußbach u. Ruppertsberg, Haßlocher

Wald, Marborf bis Mainz, Mannheim, Ladenburg; Schlesien; Oestr. 2c. 5—6. ♃

19. V. **Billotiana** F. Schltz. Fl. d. Pfalz. K. syn. V. stricta Hornem. V. nemoralis Kützing. V. Ruppii Koch. syn. edit. I. Wiesen in Gebirgswäldern, Hainen, stellw. dch. d. Geb. Rheing., Elsaß, bei Benfelden, Pfalz bei Ellerstadt, Marborf; Sachsen, Magdeburg im Biederitzer Wäldchen, Schlesien, Pommern bei Stettin; Oestr. Tyrol im Etschland, Galizien u. Ungarn. 5—6. ♃

20. V. **pratensis** M. et K. K. syn. V. lactea Koch. et Z. Fries. V. persicifolia Roth. V. Ruppii Presl. V. pumila Chaix. Schultz Fl. d. Pfalz. Nasse Wiesen, stellw. Rheing., Pfalz bei Speyer, Otterbach, Ruppertsberg, Marborf bis Mainz, Mannheim, Darmstadt; Thüringen, Baiern, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn u. Siebenbürgen. 5—6. ♃

21. V. **elatior** Fries K. syn. V. persicifolia Schkr. M. et K. Rchb. exc. V. montana Roth. Feuchte Wiesen, Waldstellen d. Ebenen u. Gebirge, stellw. dch. d. Geb., Rheing. bei Schwetzingen, Mannhein, Speyer, Otterbach bis Oppenheim, Farst, Darmstadt, Frankfurt am Main, Hessen, Thüringen, Jena, Sachsen, Schlesien nach Preußen, Westphalen, Baiern; Schweiz im Jura; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Krain, Galizien, Ungarn u. Lombardei. 5—6. ♃

22. V. **mirabilis** L. K. syn. Gebirgswälder besonders auf Torfboden, stellw. dch. d. Geb., Rheing. Oberbaden bei Stockach, Oenningen u. Engen; Basel nach Baden bei Oesingen, Elsaß, im Neckar- u. Mainthale, im Griesheimer Walde bei Darmstadt, Hillesheim in d. Eifel, Flora v. Trier, Obermosel bei Perl; scheint in Pfalz, in Hessen, am g. Niederrheine u. in Westphalen zu fehlen; Thüringen bei Jena, Preußen bei Marienwerder mit d. vorigen; Oestr. fast in allen Provinzen bis in d. Lombardei. 4—5. ♃

Zweite Rotte. **Dischidium** DC. prodr. K. syn.

23. V. **biflora** L. K. syn Schattige Orte d. Alpen u.

Voralpen bis in d. fortsetzenden Gebirge u. damit zusammenhängenden Niederungen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Vom Jura bis in d. Vogesen nach Würtemberg bei Wangen, Argen u. Egloß; Schlesien, Böhmen, Mähren bis in d. Lombardei. 5—8. ♃

Dritte Rotte. Melanium DC. prod. K. syn.

24. V. tricolor L. K. syn. V. bicolor Hoffm. V. Kitaibeliana R. et Schlt. Var. α. V. arvensis Murray. — γ. lutea: V. saxatilis Schmidt. — δ. V. banatica Kitaib. — ε. V. maritima Spr. V. syrtica Floerke. Felder, Brachfelder, Aecker u. Gartenland im g. Geb. bis in d. Gebirgen u. Alpen, Var. γ. Alpen u. Voralpen Böhmen, Schweiz; δ. in Ungarn u. ε. am Seestrande. 4—10. ⊙

25. V. rothomagensis Desf. K. syn. Cultivirtes Land, Wiesen stellw. im Geb., Rheing. Flora v. Trier bei Diekirch, Luxemburg in d. Ardennen; Limburg bei Aachen in d. Flora v. Spa; Tyrol im Oberinnthale. 4—9. ⊙

26. V. lutea Smith. Huds. K. syn. Rchb. icon. Var. α. V. grandiflora Villars. V. lutea Rchb. icon. — β. V. sudetica Willd. — γ. multicaulis. — ε. tricolor Kaltenbach. Fl. v. Aachen. Alpen, Voralpen u. Gebirgsgegenden; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, Rheing. in d. Vogesen; sehr häufig in allen Formen auf d. Galmeyboden bei Aachen u. d. Flora v. Spa; Schlesien, Baiern; Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol u. Galizien rc. 5—9. ♃

27. V. heterophylla Bertolon. K. syn. Var. α. V. Bertolonii Pio. V. gracilis Bivona. V. valderia Rchb. exc. non Allioni. — β. V. gracilis Sibth. Sm. Rchb. exc. V. declinata W. et Kit. Gaud. helv. Rchb. icon. Felsen d. Kalkalpen; Tyrol auf Tremali im Ledrothale, Tombea Valle di Vestino u. Turano; Dalmatien, Galizien, Ungarn, Lombardei am Comersee, Corno di Conzo u. Piemont. 7—8. ♃

28. V. calcarata L. K. syn. Var. β. flava: V. Zoysii Wulf. Triften d. Hochalpen; Baiersche Alpen auf d.

Linkerskopf; Schweiz auf d. Jura, Gemmi, Grimsel, Cant. Wallis, Graubündten; Oestr. Tyrol an d. Wormserjoch; Siebenbürgen, Lombardei, Piemont, Var. β. an d. Matsch-acker-Alpen in Krain. 7—8. ♃

29. V. cenisia L. K. syn. Var. β. V. valderia All. ped. Steinige, etwas feuchte Orte, an Gletscherränder d. Hochalpen, Schweiz Cant. Waadt, Graubündten, Wallis im Saasthale am M. Moro, Nicolaithal am Fouli, Enzeindaz, Bagnes-Thal, M. Gemmio; Südtyrol bei Trient; Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont M. Cenis. 7—8. ♃

30. V. nummulariaefolia All. ped. Rchb. exc. et icon. Südliche Seealpen in d. Lombardei, Col della Fenestre, Piemont di Valdieri, Novarese Col de Tenda. 6—7. ♃

31. V. cornuta L. Rchb. exc. et icon. Im südlichsten Geb., Lombardei, Gebirge d. Comersees. 7—8. ♃

32. V. Comollia Massara K. syn. Alpen in d. südlichsten Schweiz im Veltlin. 7—8. ♃

33. V. alpina Jacq. K. syn. Hochalpen; Oestr. Schneeberg bei Wien, Steyermark an d. Hohenschwab, Veitscher-Alpen, Ungarn, Siebenbürgen u. Galizien. 7—8. ♃

Zehnte Ordnung. Resedaceen.

DC. K. syn. 96. K. Taschb. 66. Tetradynamae pars Rchb. exc. p. 695 et icon. t. 99—102. f. 4441—4449.

91. Reseda L. (XI. 3.) Wau, Reseda. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. 158.

1. R. Phyteuma L. K. syn. Brachäcker, Weinberge, Wege im südl. Geb., Südschweiz Rhoneufer bei Genf; Oestr. Krain, Littoral, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei u. Venedig. 6—7. ♃

2. R. inodora Rchb. icon. f. 4445. b. R. mediterranea Jacq. Host. Weinberge, Felder, Wege, Hügel; Ungarn im Banat. 5—8. ⊙

3. R. lutea L. K. syn. R. ochracea Moench. Felsen,

Raine, Schutt, Felder stellw. bch. d. g. Geb., Schweiz; Rheing. bch. d. Thäler d. Rheines, d. Neckars, d. Mains, d. Mosel ꝛc. bis Westphalen; Ostsee bis Preußen, Braunschweig, Thüringen Jena, Schwaben, Baiern; Oestr. bis in d. Lombardei. 7—8. ⊙

4. R. gracilis Tenore. Rchb. icon. f. 4446. Hohe Gebirgsstellen; Oestr. Hohe Wand am Schneeberg; Dalmatien. 6—7. ♃

5. R. undata L. Rchb. exc. et icon. R. decursiva Forsk. Gebüsche am südl. Littoral, Dalmatien bis Spalatro, Oestr. Littoral, in Istrien. 6—7. ♃

6. R. alba L. Rchb. exc. Sandstellen, Schutt im südl. Geb., Südtyrol, Lombardei bei Venedig um St. Marta, Piemont, Nizza. 6—10. ♃

7. R. fruticulosa L. Rchb. exc. et icon. Mauern, Schutt im südl. Geb. in Dalmatien. 4—5. ♄

8. R. luteola L. K. syn. Raine, Ufer, Schutt, Wege, Aecker bch. d. g. Geb. 6—9. ⊙

92. Astrocarpus Necker. (XI. 3.) Sternwau. Rchb. exc. p. 696. Comp. I. 2. p. 160.

1. A. sesamoides DC. Rchb. exc. et icon. Reseda — L. Sonnige Orte im südlichsten Geb., Piemont. 4—5. ⊙

Elfte Ordnung. Droseraceen.

DC. K. syn. 97. K. Taschb. 67. Cistineae pars Rchb. exc. p. 710. et icon. t. 24. f. 4521—4524.

93. Aldrovanda Monti (V. 5.) Aldrovanda. Rchb. exc. p. 711. Comp. I. 1. p. 539.

1. A. vesiculosa L. Rchb. exc. Stehende Wasser im südlichsten Geb., Oberschlesien im Pleßner Kreise bei Czorkow; Galizien, Lombardei, Venedig, Piemont, Bologna, Lago di Candia. 7—8. ♃

94. Drosera L. (V. 5.) Sonnenthau. K. syn. Rchb. exc. p. 711. Comp. I. 1. p. 538.

1. D. rotundifolia L. K. syn. Sümpfe u. Torf-

moore unter Sphagnum stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, besonders häufig auf d. Vogesensandstein dch. d. g. Rheing. bis Aachen, Trier, Coblenz, Cöln, Düsseldorf rc. 7—8. ♃

2. D. obovata M. et K. K. syn. edit. I. D. longifolia β. obovata K. syn. edit. II. Torfmoore, stellw. dch. d. Geb.; Rheing. Vogesen, Flora v. Trier bei Saarbrücken, Neuhäusel, Limbach; Baiersche Alpen am Vorderjoch bei Hindelang, Deininger Moos bei München, Tyrol am Schwarzensee bei Kitzbühl rc. 7—8. ♃

3. D. longifolia L. K. syn. D. anglica Huds. Auf ausgedehnten Torfmooren, an Fischweihern in den Ebenen fast dch. d. g. Geb., Rheing in d. g. Vogesensandstein v. Kaiserslautern bis Saarbrücken, Trier dch. d. Eifel bis Aachen, am Niederrheine, Mühlheim, Paffrath bei Cöln, Siegburg bei Bonn, Düsseldorf, Westphalen nach dem Norden, Hamburg, Danzig rc. 7—8. ♃

4. D. intermedia Hayne K. syn. D. longifolia Smith. Tiefe Torfsümpfe u. Weiher, zerstr. dch. d. Geb., seltener als vorige; Rheing. besonders auf d. Vogesen-Sandstein v. Trippstadt bis Saarbrücken, Kaiserslautern, Cöln, Aachen, Düsseldorf, Westphalen nach Hamburg, Holstein, Preußen, Schlesien, Baiern; Oestr. Mähren, Kärnthen, Tyrol u. Lombardei. 7—8. ♃

95. Parnassia L. (V. 4.) Parnassie. K. syn. 98. Rchb. exc. p. 710. Comp. I. 1. p. 537.

1. P. palustris L. K. syn. Feuchte bemooste Wiesen, Waldsümpfe d. Ebenen, Gebirge bis in d. Alpen, stellw. dch. d. g. Geb. 7—9. ♃

Zwölfte Ordnung. Polygaleen.

Juss. K. syn. 98. K. Taschb. 67. Rchb. exc. p. 350.

96. Polygala L. (XVII. 5.) Kreuzblume. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 134.

Erste Rotte. Polygalon. DC. K. syn.

1. P. major Jacq. K. syn. P. rosea Desf. Grasige Hügel, Wiesen im südl. Geb..; Oestr. bei Wien, Mähren, Steyermark, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Apenninen. 5—6. ♃

2. P. hospita Heuffel. ined. Maly. enum. pl. austr. p. 316. Bergstellen an d. Donau im Banat. ♃

3. P. nicaeensis Risso K. syn. P. amblyptera β. pubescens Rchb. P. buxifolia β. Rchb. Bewachsene Hügel, Brachäcker im südl. Geb. Tyrol, Krain, Littoral Istrien bei Triest, Dalmatien u. Venedig. 5—6. ♃

4. P. flavescens DC. Rchb. exc. In d. Apenninen bei Florenz. 5—6. ♃

5. P. vulgaris L. K. syn. Var. β. P. oxyptera Rchb. exc. P. multicaulis Tausch. — γ. alpestris, P. vulgaris β. densiflora Tausch. Grasige Hügel, Wiesen d. Ebenen u. Gebirge im g. Geb. bis in d. Voralpen u. Alpen bis in d. südl. Kette; Var. γ. auf d. Sudeten u. Tyroler-Alpen. 5—7. ♃

6. P. pixophylla Ave Lallm. Rchb. exc. Wocheiner-Alpen in Krain. 8—9. ♃

7. P. comosa Schkr. K. syn. Grasige Gebirgsstellen, trockene Wiesen mit P. vulgaris stellw. dch. d. g. Geb. doch seltener; Rheing. an vielen Orten. 5—7. ♃

8. P. monspeliaca L. Rchb. exc. Trockene Triften im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei u. Venedig. 4—5. ⊙

9. P. depressa Wenderoth K. syn. P. serpyllacea Weihe Rchb. exc. P. vulgaris depressa Fries. Torfwiesen, Heiden u. Wälder stellw. dch. d. Geb, Rheing. stellw. bis in d. Niederlande, Westphalen, Holstein, Hamburg, Würtemberg, Sachsen, Oberbaiern, Tyrol, Krain. 5—7. ♃.

10. P. calcarea F. W. Schultz. K. syn. P. amara Rchb. fl. exsicc. Trockene Wiesen u. Laubwälder d. Muschelkalks d. Rheinpfalz v. Stambach bis in d. Gegend v. Zweibrücken, Saarbrücken, Eifel bei Gerolstein, Flora v. Trier; Oestr. bei Linz. 4—6. ♃

11. P. exilis DC. prodr. Rchb. icon. Maly enumerat. pl. austr. p. 316. Am südl. Littorale in d. Lombardei, bei Venedig. 5. ⊙

12. P. amara L. K. syn. Var. α genuina: P. amara Jacq. Rchb. exc. P. amarella Crntz. Rchb. exc.—β. amblyptera: P. amblyptera α Rchb. exc. P. buxifolia Rchb. exc. P. thuringiaca Spren. — γ. alpestris: P. alpestris Rchb. exc. P. microcarpa Gaud. — δ. austriaca: P. austriaca Rchb. exc. P. myrtifolia Fries non L. P. uliginosa Rchb. exc. Etwas feuchte, torfhaltige Wiesen, Heiden d. Ebenen u. Gebirge bis in d. Alpen stellw. dch. d. g. Geb. Var. β. in d. Rheinpfalz Frankenthal, Zweibrücken, Saarbrücken, Kreuznach; Thüringen Jena, Sachsen, Baiern; Oestr. ꝛc. Var. γ. auf d. Alpen. 6—8. ♃

Zweite Rotte. Chamaebuxus DC. K. syn.

13. P. chamaebuxus L. K. syn. Heiden, Wälder d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette; Rheing. in d. Vogesen nach Oberelsaß; Oberbaden bei Oesingen, Würtemberg, Baiern bis Regensburg u. vereinzelt bis Nürnberg, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Tyrol, Ungarn bis in d. Lombardei. 4—7. ♄

Dreizehnte Ordnung. Sileneen.

DC. K. syn. 101. K. Taschb. 69. Caryophylleae pars Rchb. exc. p. 800. Rchb. icon. Cent. XVII. t. 280—308. f. 4988—5133.

97. Gypsophila L. (X. 3.) Gypskraut. K. syn. Rchb. exc. 801. Comp. I. 2. p. 77.

1. G. petraea Rchb. exc. Banffya — Baumg. Fl. trans. Hochalpen in Siebenbürgen. 7—8. ♃

2. G. repens L. K. syn. G. prostrata All. pedm. Saponaria diffusa Lamk. Kiesige Orte d. Kalkalpen u. Voralpen, Schweiz im Jura u. dch. d. g. Alpenkette mit d. Kiese d. Alpenbäche in d. Niederungen; Rheing. in Ober=

baden bei Mersburg, Ueberlingen, Romanshorn, Füssen; Baiern in d. Alpen, u. vereinzelt im Harz bei Walkenried; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Salzburg, Krain, Littoral, Galizien, Ungarn, Lombardei u. Venedig. 7—8. ♃

3. G. prostrata L. Rchb. exc. Felsen d. Hochalpen, Schweiz M. Simplon an d. ital. Seite. 7—8. ♃

4. G. fastigiata L. K. syn. G. arenaria W. et Kit. Kalk u. Sandsteingebirge, Sandfelder, stellw. dch. d. Geb., Rheing. Oberbaden bei Madingen, Mainz bei Niederingelheim; Sachsen bei Jena, Thüringen bis Berlin, Hannover, Harz, Lausitz, Preußen bei Tilsit, Lötzen, Gumbinnen, Weichsel etc., Schlesien; Böhmen, Mähren, Schweiz Cant. Graubündten; Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. Piemont. 7—8. ♃

5. G. illyrica Smith. Rchb. exc. Saponaria — L. Fiedleria — Rchb. icon. Tunica — Fisch. et Meyer. Steinige Orte in Dalmatien, Illyrien. 7. ♃

6. G. dichotoma Besser. Comp. I. 2. p. 79. An Felsen in Galizien bei Jaslo. 7—9. ♃

7. G. altissima L. Rchb. exc. Kalkfelsen, Sandfelder in Galizien. 7—8. ♃

8. G. paniculata L. K. syn. G. effusa Tausch. Rchb. exc. Sandhügel, Felder, Wege im südl. Geb., Oestr. bei Wien an d. Türkenschanze, Czeizer See in Mähren, Littoral Istrien bei Triest u. Ungarn. 7—8. ♃

9. G. acutifolia Fischer. K. syn. Sandfelder v. Unteröstreich nach Ungarn. 7—8. ♃

10. G. muralis L. K. syn. Var. β. G. serotina Hayne. Waldstellen, Triften, Felder, Wege, Mauern dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

98. Velezia L. (X. 3.) Velezie. Rchb. exc. p. 803. Comp. I. 2. p. 77.

1. V. rigida L. Rchb. exc. In Dalmatien um Stretto. 6—7. ⊙

99. Tunica Scopoli Koch. (X. 3.) Felsnelke. K. syn. 102. Comp. I. p. 80.

1. T. Saxifraga Scop. K. syn. Gypsopila — L. G. rigida Rchb. exc. p. 802. Steinige Hügel, Kiesfelder, Wege, besonders im südl. Geb., Oberschwaben, Baiern bis Regensburg, vereinzelt bis Thüringen, Jena bei Mörsdorf u. Waldeck, Hannover bei Göttingen; Südschweiz im Veltlin; Oestr. an d. Donau bis Wien, Südtyrol, Littoral, Istrien, Ungarn ꝛc. 6—7. ♃

100. Dianthus L. (X. 3.) Nelke. K. syn. 102. Rchb. exc. p. 803. Comp. I. 2. p. 81.

Erste Rotte. Armeriastrum DC. prodr. K. syn.

1. D. prolifer L. K. syn. Rchb. exc. Kohlrauchia — Ficin Rchb. icon. Caryophyllus aridus Moench. Var. β. D. diminutus L. Rchb. exc. Felsen, Hügel, sandige Raine, Felder dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. D. obcordatus Reuter. Kohlrauchia — ta. Rchb. icon. f. 5009. In Dalmatien. 6—8. ⊙

3. D. velutinus Gussone. K. syn. Sonnige Hügel am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien u. Ungarn. 7—8. ⊙

4. D. Armeria L. K. syn. D. hirtus Lamk. Waldwiesen, Waldränder, schattige Raine, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙ u. ⊙

5. D. barbatus L. K. syn. Tunica — ta. Scopol. Alpentriften u. Bergwiesen im südl. Geb., Schweiz im Veltlin; Steyermark, M. Glockner in Kärnthen, Klagenfurt in Tyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn, Galizien u. Lombardei. Auch in d. Flora v. Coblenz u. Cöln angegeben, ob verwildert? 7—8. ♃

6. D. compactus W. et Kit. Rchb. exc. Var. β. D. lancifolius Tausch. Rchb. exc. Alpen in Ungarn u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

7. D. Carthusianorum L. K. syn. Var. β. D. vaginatus Rchb. exc. Felsige Orte, Weinberge, Abhänge, grasige Raine bis in d. Alpen, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

8. D. atrorubens All. pedm. Gaud. K. syn. D. vaginatus Villars. Triften d. Alpen u. Gebirge, felsige Abhänge, Thüringen, Jena am Kunitzberg, besonders in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, Gemmi ꝛc., Uri, am Gotthard; Südtyrol, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Croatien Ungarn u. Lombardei. 6—7. ♃

9. D. capitatus DC. prodr. I. 356. D. atrorubens M. v. Bieb. Rchb. icon. Maly. enum. pl. austr. p. 302 — 395. In Siebenbürgen. 6—7. ♃

10. D. sanguineus Viviani. Rchb. icon. Maly. enum. pl. austr. p. 302—395. Wälder am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 6—7. ♃

11. D. glaucophyllus Hornemann. Maly. enum. pl. austr. p. 302—395. D. collinus Balb. D. Balbisii DC. prodr. D. liburnicus β.? K. syn. Grasige Bergstellen, Ungarn im Banat. 7. ♃

12. D. diutinus Kitaib. Rchb. exc. Var. β. D. polymorphus M. v. B. Rchb. icon. Sandige Orte im südl. Geb., Tyrol, Croatien, Ungarn, Banat. 6—7. ♃

13. D. liburnicus Bartl. K. syn. Felsen am südl. Littoral, Istrien Wald v. Lipizza, Fiume, Krain, Croatien u. Lombardei. 7. ♃

14. D. Seguieri Villars K. syn. D. asper Willd. D. collinus Gaud. D. Carthusianorum Allion. Var. α. asper: D. Seguieri Wulf. D. asper. et Courtoisii Rchb. exc. D. scaber Schleich. — β. D. sylvaticus Hoppe. D. Seguieri Rchb. icon. — γ. D. collinus W. et Kit. — δ. D. controversus Gaud. D. Sternbergii Schleicher. Grasige, buschige Hügel, Felsen, besonders im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Tessin; Rheing., Oberbaden bei Kloster Beuren, Möhringen, Immeldingen; Villingen, Mundelfingen, Stuhlingen, Oberelsaß bei Sigolsheim; Baiern bei München, Regensburg, Sachsen; Böhmen, Mähren, Tyrol, Steyermark, Galizien, Ungarn u. Lombardei. 6—8. ♃

15. D. lineatus Bartl. Rchb. exc. D. biflorus Sibth. Felsen in Croatien bei Kuminjak. 7. ♃

16. D. trifasciculatus Kitaib. Rchb. exc. Wälder, Ungarn, im Banat an d. Herkulesbädern. 7—8. ♃

17. D. corymbosus Sibth. Rchb. icon. f. 5025. An Felsen in Kärnthen. 7—8. ♃

Zweite Rotte. Caryophyllus Ser. DC. prodr. K. syn.

18. D. neglectus Loisl. K. syn. D. glacialis DC. Gaud. D. alpinus DC. D. tener. Balb. Hochalpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Graubündten am Umbrail u. v. da nach d. Glarener Alpen; Lombardei, Piemont, M. Cenis u. in d. Novarese. 7. ♃

19. D. alpinus L. K. syn. Alpen u. Voralpen besonders auf Kalk; Oestr. Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—8. ♃

20. D. glacialis Haenke. K. syn. D. alpinus Sturm. Hochalpen d. Urgebirges an d. Schneegrenze, Schweiz Cant. Graubündten, Cant. Glarus; Tyrol, Salzburg M. Goldberg im Rauris, Kärnthen am Heiligenbluter u. Malnitzer Tauern, Steyermark, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

21. D. nitidus W. et Kit. Rchb. exc. Kalkalpen in Ungarn u. Siebenbürgen. 8—9. ♃

22. D. deldoides L. K. syn. Rchb. exc. D. supinus Lamk. Var. β. D. glaucus L. Rchb. exc. D. albus Schkr. Waldränder, Waldtriften, Sandfelder stellw. dch. d. g. Geb., südl. d. Alpen seltener; Schweiz nur im Engadin; Rheing. v. Carlsruhe bis Mannheim, Pfalz Dürkheim bis Saarbrücken, Trier, Eifel, Coblenz, Cöln, Aachen 2c. nach Norden u. Süden. 6—8. ♃

23. D. bebius Visiani Rchb. icon. f. 5041. In Dalmatien M. Bebis. 6—7. ♃

24. D. integer Visiani bot. Zeitg. 1829. Rchb. exc. Felsen in Dalmatien, M. Biokovo. 7. ♃

25. D. ciliatus Gussone. K. syn. Tenore. D. littoralis Host. D. racemosus Visiani. Felsen am südl. Littoral, Istrien, Torre d'Arlando bei Pola, Veglia; Dalmatien. 6—7. ♃

26. D. sylvestris Wulf. K. syn. D. Caryophyllus ε. inodorus L. Var. α. D. virgineus Jacq. D. Scheuchzeri et D. Caryophylloides Rchb. exc. — β. D. sylvestris Wulf. Jacq. Sturm. Rchb. exc. — γ. subacaulis: D. subacaulis Villars Rchb. exc.? D. frigidus Koch. — δ. D. tergestinum Rchb. icon. Felsige, trockene Orte bis in d. Alpen im südl. Geb., Südschweiz; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Südtyrol, Krain, Littoral Istrien, Dalmatien, Croatien, Galizien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

27. Caryophyllus L. K. syn. Rchb. exc. D. coronarius Lamk. Felsen, Mauern im südl. Littoral, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Genua u. Inseln, Oberitalien u. im g. Geb. als Zierpflanze gezogen u. stellw. besonders im südl. Geb. verwildert. 7—8. ♃

28. D. callizonus Schott et Kotschy. Bot. Zeit. 1851. p. 192. Südl. Kalkalpen 6000 bis 7000′, in Siebenbürgen auf d. Piatra Krajuluj. 8. ♃

29. D. longicaulis Tenore. Rchb. exc. D. nodosus Tausch. In Dalmatien. 7. ♃

30. D. furcatus Balbis Rchb. exc. Hügel in Piemont bei Tenda. 6—7. ♃

31. D. caesius Smith. K. syn. D. glaucus Huds. D. virgineus β. L. D. flaccidus Fieber. Bewachsene Felsen stellw. bis in d. Voralpen; Schweiz im g. Jura; Rheing. Bodenseegegend bei Hohenems u. Rheineck im Höhgau ꝛc., Nahegebirge bei Kreuznach, Rheingebirge bei St. Goar, Moselgebirge bei Trier, Luxemburg in d. Ardennen bei Bouillon, Ahrthal am weißen Kreuz u. an d. Signalstange bei Altenahr unweit Bonn, Schwaben, Baiern Erlangen, München, Baireuth bei Muggendorf ꝛc., Thüringen Jena, Barby im Elbegebirge, Harz, Sachsen, nach Schlesien; Böhmen, Mähren, Salzburg, Tyrol, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei. Auch Gartenpflanze, welche leicht verwildert. 5—7. ♃

32. D. plumarius L. K. syn. Rchb. exc. D. moschatus Meyer, D. odoratus Vest. Var. β. D. hungaricus

Pers. Rchb. exc. D. hortensis Schrader. — γ. D. blandus Rchb. Felsige Orte; Oberbaden bei Howeneck, Markelfingen an d. Rudolfzeller Straße bei Blumegg, Hohentwiel; Oestr. bei Wien, Mähren, Steyermark, Tyrol, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

33. D. serotinus W. et Kit. Rchb. exc. Sandhügel Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—11. ♃

34. D. arenarius L. K. syn. D. plumarius Hagen. Sandfelder stellw. im Geb. v. Königsberg dch. Preußen, Graudenz, Tilsit ꝛc., Pommern bis Frankfurt a. d. Oder nach Schlesien, Niederlausitz; Oestr. Croatien u. in Holland bei Nimwegen. 6—8. ♃

35. D. petraeus W. et Kit. Rchb. exc. D. saxatilis Pers. Kalkfelsen d. Carpathen, Galizien, Ungarn im Banat u. Siebenbürgen. 6—7. ♃

36. D. superbus L. K. syn. Var. β. D speciosus Rchb. icon. Sumpfige Waldwiesen stellw. dch. d. Geb. Schweiz; Rheing., Oberbaden im Rheinthal bei Embs, Salem bei Tüfingen, Ueberlingen, Rastatt, Heidelberg, Sanddorf, Pfalz häufig v. Kaiserslautern bis Bitsch, Speyer, Iggelheim, Deidesheim, Dürkheim, Marbdorf ꝛc., Coblenz im Wasenacher Wald bei Laach, selten am Niederrhein; Hamburg in d. Besenhorst, Thüringen bei Jena; Würtemberg, Baiern, Sachsen, Preußen bei Rastenburg, Marienwerder ꝛc., Oestr. in allen Provinzen. Var. β. auf Alpen u. Voralpen. 6—7. ⊙

37. D. monspessulanus L. K. syn. D. erubescens Treviran. D. odoratissimus Vest. D. acuminatus Tausch. Var. β. D. plumosus Spreng. D. Waldsteinii Sternb. Rchb. exc. — γ. alpicola: D. alpestris Sternb. et Hoppe, Tunica arenaria Scopol. Waldige Felsen im südl. Geb. bis in d. Alpen; Schweiz im Jura, Cant. Tessin; Kärnthen, Steyermark, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont. 7—8. ♃

101. Saponaria L. (X. 3.) Seifenkraut. K. syn. 108. Rchb. exc. p. 800. Comp. I. 2. p. 90.

Erste Rotte. Vaccaria DC. K. syn.

1. S. Vaccaria L. K. syn. S. rubra Lamk. S. segetalis Neck. Gysophila Vaccaria Sm. Lychnis — Scopol. Vaccaria parviflora Moench. V. pyramidata Fl. Wett. V. vulgaris Host. Aecker, Felder, besonders auf Kalk u. Lehm, stellw. dch. d. g. Geb., im nördl. seltener. 6—7. ⊙

Zweite Rotte. Bootia Necker. K. syn.

2. S. officinalis L. K. syn. Bootia vulgaris Neck. Ufer, Raine, Wege, kiesige Orte im g. Geb. 6—8. ♃

3. S. ocymoides L. K. syn. S. repens Lamk. Gebirge u. Voralpen, besonders auf Kalk u. Sand, Schweiz im g. Jura; Baiern im Mittenwalde; Kärnthen, Tyrol, Lombardei u. Venedig. 4—8. ♃

4. S. glutinosa M. v. Bieb. DC. prodr. I. 365. Bootia — Necker. Rchb. icon. f. 4994. b. Waldränder an d. Donau, Ungarn im Banat. 5—7. ♃

Dritte Rotte. Smegmatherium Reichenb.

5. S. bellidifolia Smith. Rchb. exc. Smegmatherium — lium Rchb. icon. Gebirge in Dalmatien an d. M. Biokovo. 6—7. ♃

6. S. lutea L. K. syn. Rchb. exc. Smegmatherium luteum Rchb. icon. Hochalpen in d. südl. Kette; Schweiz an d. Südseite d. M. Rosa über d. Thale Tarnanche u. oberhalb d. Alphütte am Breuil häufig; Lombardei, Savoyen, Piemont. 7—8. ♃

102. Cucubalus L. (X. 3.) Taubenkropf. K. syn. 108. Rchb. exc. p. 824. Comp. I. 2. p. 128.

1. C. bacciferus L. K. syn. C. horizontalis Moench. Lychnanthus scandeus Gmel. Schattige Fluß- u. Bachufer, feuchte Gebüsche stellw. dch. d. g. Geb. nördl. bis Memel u. in d. südl. Littoral, Rheing. bei Mannheim, Worms, Coblenz, Bonn u. stellw. bis Wesel ꝛc. 7—8. ♃

103. Silene L. (X. 3.) Leimkraut. K. syn. 109. Rchb. exc. p. 812. Comp. I. 2. p. 110.

Erste Rotte. Viscago K. syn.

1. S. gallica L. K. syn. Rchb. exc. S. lusitanica L. S. cerastoides DC. Var. β. S. sylvestris Schott. Rchb. exc. — γ. S. quinquevulnera L. — δ. S. anglica L. Rchb. exc. Sandige Aecker, Weinberge, mehr im südl. Geb., Schweiz Cant. Bern, Cant. St. Gallen; Rheing., Bodensee bei Rheineck, bei Kehl, Hagenau, Pfalz, Limbach bei Saarbrücken, Coblenz, Linz am Rhein; Baiern, Sachsen, Preußen bei Danzig, Schlesien; Oestr. in allen Provinzen. 6—7. ⊙

2. S. cerastoides L. Rchb. exc. Host. austr. Lychnis — Scopol. Cultivirte Orte im südl. Littoral Istrien bei Görz, Triest; Lombardei u. Nizza. 6. ⊙

3. S. hispida Desf. Fl. Atl. Moris Fl. Sard. t. 19. Bertol. Fl. ital. IV. p. 574. Maly. enum. pl. austr. p. 305 — 395. Am südl. Littoral, Istrien am Campo Marzo bei Triest. 6. ⊙

4. S. nocturna L. Rchb. exc. S. bicolor Mnch. S. discolor Sibth. S. spicata DC. Olivenwäldchen im südl. Littoral, Dalmatien, Genua, Nizza. 5—6. ⊙.

5. S. trinervia Seb. et Mauri. Fl. Rom. prodr. t. 2. Bertol. Fl. ital. Maly. enum. pl. austr. p. 305 et 395. In Dalmatien. ⊙

6. S. brachypetala Robill. et Cast. Rchb. exc. Aecker, Schutt im südlichsten Geb., Ligurien im Valle d'Andora. 6—7. ⊙

7. S. vespertina Retz. K. syn. S. bipartita Desf. S. colorata Poiret. Sandige Orte am südl. Littoral Istrien bei Triest, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

8. S. dichotoma Ehrh. K. syn. S. membranacea Poiret. Waldränder, Aecker, Wege im südl. Geb.; Oestr. bei Wien, Erlau, nach Ungarn, bei Ofen am Adlerberge, Croatien u. Siebenbürgen. 5—6. ⊙

9. S. Gallinyi Heuffel. Rchb. exc. Gebüsche, Ungarn im Banat bei Mehadia ꝛc. 6—7. ⊙

10. S. canescens Tenore. Rchb. exc. S. decumbens Bivon. Im südlichsten Geb., Westligurien. 5—6. ⊙

11. S. sericea Allion. pedm. Rchb. exc.. Im südlichsten Littoral, Lombardei, Venedig, Nizza. 6—7. ⊙

12. S. nicaeensis All. pedm. Rchb. exc. S. villosa Moench. S. arenaria Desf. Im südlichsten Littoral, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza, Ligurien, Genua. 5—6. ⊙

Zweite Rotte. Otites K. syn.

13. S. viscosa Pers. K. syn. Cucubalus — us. L. Viscago — sa Baumgart. non Pers. Sandige Triften, Wege, stellw. im Geb., Pommern Insel Rügen; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—7. ⊙

14. S. italica L. K. syn. Rchb. exc. Cucubalus — cus. L. C. selinoides Vill. delph. Viscago clavata Mnch. Var. β. S. viscosa Schleicher. — γ. S. pilosa Spreng. Rchb. exc. S. molissima Host. Cucubalus — us. W. et Kit. Schattige Hügel im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin; Südtyrol, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Genua, Piemont. 6—7. ♃

15. S. nemoralis W. et Kit.. K. syn. Cucubalus floccosus et catholicus Ficin. Wälder mehr im südl. Geb., Sachsen bei Dresden, Schlesien bei Wolfsdorf; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Littoral Istrien, bis Venedig. 6—7. ♃

16. S. paradoxa L. Rchb. exc. Bertolon. Fl. ital. Felsen, Hügel im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei am Cap. Noli. 5—6. ♃

17. S. pelidna Rchb. Rchb. exc. S. insubrica Gaud. Südschweiz, Lombardei auf d. M. Generoso bei Mailand. 6—7. ♃

18. S. nutans L. K. syn. Var. β. S. infracta W. et Kit. Gebirgswälder, schattige Felsen, gebirgige Waldwege dch. d. g. Geb. Var. β. bei Wittenberg, Harz an d. Roßtrappe. 5—6. ♃

19. S. livida Willd. K. syn. S. nutans β. M. et K. S. rubens Vest. Cucubalus — Roth. Wälder im südl. Geb., Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Krain, Littoral Istrien, Dalmatien, Lombardei. 7. ♃.

20. S. longiflora Ehrh. Rchb. exc. S. juncea Roth. Weinberge, sandige Wiesen im südl. Geb., Dalmatien, Ungarn bei Pesth u. Ofen, Siebenbürgen u. Galizien. 7—10. ♃

21. S. viridiflora L. Rchb. exc. Ackerränder im südl. Geb., Krain, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont. 6—7. ♃

22. S. catholica Aiton. Rchb. exc. S. glutinosa Pers. Cucubalus — us. Retz. C. catholicus Jacq. In Dalmatien auf d. Monte Marian. 6. ♃

23. S. chlorantha Ehrh. K. syn. Viscago — Moench. Cucubalus — us Willd. C. catholicus β. L. C. catholicus Krock. Grasige Hügel, Waldstellen, an Wegen, mehr im südl. Geb., nördl. Odergegend v. Frankfurt dch. Schlesien, Niederlausitz, Brandenburg nach Pommern, Preußen bei Lötzen, Thorn, Graudenz; Oestr. Krain, Littoral Istrien, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien 7—8. ♃

24. S. tatarica Pers. K. syn. Cucubalus — cus. L. Viscago unilateralis Moench. Sandige, grasige Orte stellw. im Geb.; Preußen in d. Neumark, Memel, Tilsit, Graudenz, Danzig u. längs d. Weichsel, Oder u. Warthe bis Frankfurt; in Galizien u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

25. S. multiflora Pers. Rchb. exc. Cucubalus — us. W. et Kit. Feuchte Wiesen, in Ungarn u. Siebenbürgen. 5—9. ⊙

26. S. Otites Smith. K. syn. Cucubalus — L. C. parviflorus Lamk. Sandige Hügel, Sandfelder, Raine, Wege, stellw. dch. d. Geb., Südschweiz; Rheing. dch. Oberelsaß, Oberbaden, Rastatt, Heidelberg bis Mainz, Bingen, Kreuznach; Westphalen, Lüneburg, Mecklenburg nach Ostpreußen, Königsberg, Graudenz, Thorn 2c., Schlesien, Sachsen, Harz, Thüringen, Naumburg, im Mainthal v. Frankfurt nach Hanau, Würzburg, Regensburg; Oestr. in allen Provinzen. 5—7. ♃

27. S. Pseud-Otites Besser. Rchb. exc. Lychnis

Otites Scopoli. Steinige Wiesen am südl. Littoral, Istrien u. in d. Lombardei. 6. ♃

28. S. parviflora Pers. Rchb. exc. Cucubalus — us. Ehrh. Sandige Orte im südl. Geb., Littoral, Ungarn im Banat, Siebenbürgen bei Torda u. Kolas ꝛc. 6—7. ♃

29. S. effusa Bernh. Otth. Rchb. exc. Cucubalus effusus Fisch. C. wolgensis Willd. Silene — Spreng. Ungarn im Banat 6—7. ♃

30. S. spergulifolia M. v. Bieb. Rchb. exc. Cucubalus — lius Desf. S. polyphylla M. v. B. Sonnige, sandige Hügel in Siebenbürgen. 6—8. ♃

Dritte Rotte. Atocion K. syn.

31. S. saponariaefoliae Schott. Rchb. exc. S. Csereii Baumg. S. commutata Gussone. In Weinbergen, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

32. S. inflata Smith. K. syn. Cucubalus Behen L. Sil. Cucubalus Wibel. Var. β. angustifolia: Cucubalus angustifolius Balb. et Nocca. C. petraeus Fries. S. inflata β. M. et K. — γ. latifolia: C. antelopus Vest. — δ. glauca Rchb. icon. Cucub. glaucus Willd. — ε. chlorophylla: Cucub. montanus Vest. — ζ. marginata: Cucub. marginatus Kitaib. — η. alpina K. syn. S. uniflora β. et γ. DC. Fl. fr. S. maritima Host. Cucub. alpinus Lamk. Grasige Hügel, Wiesen, Triften, Felsen, steinige Orte dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen; Var. β. in d. Rheinpfalz auf d. Donnersberg, Nahegebirge bei Oberstein; Salzburg bei Lofer; Var. η. Hochalpen Oestr. an d. hohen Briel, Schweiz Cant. Wallis. 6—8 ♃

33. S. maritima Withr. Rchb. exc. K. syn. in not. S. uniflora Roth. Felsen im südl. Littoral, Croatien, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

34. S. Pumilio Wulf. K. syn. Cucubalus — L. Lychnis — Scopoli, Melandrium — Fries. Feuchte Granitfelsen d. Hochalpen; Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Siebenbürgen u. Venedig. 6—7. ♃

35. S. Elisabethae Jan. Rchb. exc. Kalkgebirge im südlichsten Geb., Lombardei bei Grigne am Lecco-See, ein Zweig d. Comer-Sees, auf d. Gipfel il Caprione. 7—8. ♃

36. S. Zawadzkii Herbich. Comp. I. 2. p. 120. Alpen in Siebenbürgen, in d. Bukowina M. Rareu. 6—7. ♃

37. S. conica L. K. syn. Sandige, grasige Orte, Brachfelder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Straßburg, Mannheim, Mainz, Bingen, Kreuznach, Coblenz, Cöln bis nach Westphalen, Trier, Saarlouis, Luxemburg, Limburg, Schwaben, Baiern 2c.; Oestr. Krain, Littoral Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

38. S. conoidea L. K. syn. Saatäcker, Felder, Luxemburg, Lej. Mansfeld. 6—7. ⊙

39. S. noctiflora L. K. syn. Melandrium — um. Fries. Saatäcker, Felder, besonders auf Thon u. Kalk; stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Oberbaden bei Salem, Engen, Rastatt bis nach Landau, Speyer, Heidelberg, Kaiserslautern, Alzey nach Saarbücken, Trier, Luxemburg, Coblenz bis Neuwied, Laacher-See, Hannover, Preußen bei Danzig; Sachsen, Baiern 2c.; Oestr. bis in d. Lombardei. 7—9. ⊙

40. S. apetala Willd. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina. 5—6. ⊙

41. S. vallesia L. K. syn. S. clavata Mnch. Hochalpen, Schweiz St. Bernhard unterhalb d. M. Rosa, eine Stunde v. Breuil zw. Courtmageur u. Allé blanche selten; Lombardei, auf d. Apuanen-Sagro u. Valdenser-Alpen. 7. ♃

42. S. graminea Visian. Fl. Dalm. Rchb. icon. Dalmatien M. Kamesnizza an d. Grenze v. Bosnien. 7. ♃

43. S. Lerchenfeldiana Baumgart. Rchb. exc. Hohe Gebirgsjoche in Siebenbürgen. 7—8. ♃

44. S. Siegeri Baumg. Rchb. exc. Lychnis nivalis Kitaib. Schult. Fl. austr. Kalkfelsen in Siebenbürgen, Rodner Alpen in d. Marmorosa. 7—8. ♃

45. S. cordifolia All. pedm. Rchb. exc. Felsen im südlichsten Geb., Piemont um d. Quellen v. Vinadio u. bei Nizza 2c. 6—7. ♃

46. S. Armeria L. K. syn. Cucubalus fasciculatus Lamk. Felsen unter Gebüsche, sandige, steinige Orte am Fuße der Gebirge, Waldstellen, stellw. dch. d. Geb., mehr im südl. Geb., Rheing., Pfalz bei Kaltenbach, Horbach zw. Pirmasenz u. Annweiler, im Lauterthale bei Dahn, Nahethal, Kreuznach, stellw. bis Coblenz, Ahrthal bei Altenahr unweit Bonn, Schwaben, Westphalen bei Höxter, Harz an d. Bode; Südschweiz, Oestr., Kärnthen, Südtyrol bei Botzen, Krain, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig und hin und wieder im Geb. auf Mauern verwildert. 7—8. ⊙

47. S. compacta Fisch. Rchb. exc. Sandige Orte; Ungarn, im Banat u. in Siebenbürgen. 7—9. ⊙

48. S. rubella L. Rchb exc. Aecker, im südl. Littoral, Istrien bei di Porcia. 6—7. ⊙

49. S. Muscipula L. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont, Ligurien. 6—7. ⊙

50. S. cretica L. Bertolon. Fl. ital. IV. p. 612. Maly enum. pl. austr. p. 308—396. Saatäcker im südl. Littoral, Dalmatien auf der Insel Lesina. 7. ⊙

51. S. annulata Thore K. syn. in add. 439. S. rubella Wulf. Saatfelder im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien u. Croatien. 6—7. ⊙

52. S. linicola Gmel. bad. K. syn. S. eranthema Wibel, S. stricta L. S. marginata Schott. Leinäcker, stellw. im Geb., Würtemberg bei Tuttlingen, nördlich bis Wertheim u. Wassertrüdingen u. Lentersheim, östlich dch. Schwaben, Baiern bis München; Oestreich und Lombardei. 6—7. ⊙

53. S. picta Pers. Rchb. exc. S. bicolor Rchb. Dalmatien auf d. M. Biokovo. 8—9. ⊙

54. S. tenerrima Presl. Rchb. exc. Sandige Brachäcker in Böhmen im Bunzlauer Kreise. 6. ⊙

55. S. bicolor Thore. Rchb. exc. Felsen, Wege im südlichsten Littoral, Nizza bei Chiandola. 5. ⊙

56. S. inaperta L. Rchb. exc. Aecker im südl.

Geb., Krain, Littoral, Istrien, Lombardei, Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

57. S. flavescens W. et Kit. Rchb. exc. Kalkfelsen, Ungarn im Banat bei Mehadia. 6—7. ♃

58. S. sedoides Jacq. K. syn. DC. Fl. fr. suppl. Felsige Orte im südl. Littoral, Istrien, Osero, Cherso, Dalmatien. 5—7. ⊙

59. S. Tommasinii Visian. Rchb. exc. S. ramosissima Sibth. In Dalmatien, M. Sello. 5—6. ⊙

60. S. Saxifraga L. K. syn. Var. β. S. petraea W. et Kit. Rchb. exc. — γ. S. Seguieri Rchb. Alpen, Voralpen u. Gebirge, besonders im südl. Geb., Südschweiz, Südtyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. Var. β. im Banat. 6—8. ♃

61. S. dinarica Spreng. Rchb. exc. S. depressa Baumg. Kalkalpen in Siebenbürgen, Alpe Szura. 6—8. ♃

62. S. quadrifida L. K. syn. Rchb. exc. S. quadridentata DC. Host. Lychnis quadrifida Scop. Var. β. S. pudibunda Hoffmsegg. Rchb. exc. — γ. S. pusilla W. et Kit. Rchb. exc. Feuchte Felsen der Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis in d. Lombardei ꝛc. 6—7. ♃

63. S. alpestris Jacq. K. syn. S. viscida Spreng. Lychnis alpestris L. Schattige, bemooste Orte d. Voralpen, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Tyrol, Dalmatien, Galizien, Siebenbürgen u. Piemont. 7—8. ♃

64. S. rupestris L. K. syn. S. Kaulfussii Spreng. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr., Rheing. bei Basel, Oberbaden, Breisgau im Höllenthale a. d. M., Belchen, Blauen, bei Badenweiler, Vogesen, Schwarzwald, Donaueschingen, Stauffen, Füssen, bei Mühlheim a. d. Rheinfelsen ꝛc. 7—8. ♃

65. S. acaulis L. K. syn. Var. S. exscapa Allion. pedm. Steinige, grasige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette. nach Oestr, Baiern bis in d. Lombardei u. Piemont. 6—8. ♃

104. Lychnis DC. (X. 5.) Lichtnelke. K. syn. 115. Rchb. exc. p. 824. Comp. I. 2. p. 139.

1. L. Viscaria L. K. syn. Viscaria vulgaris Röhl. V. purpurea Wim. et Grab. Grasige, trockene Bergstellen, Felsen, Nadelholzwaldungen, besonders auf Sand, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., auf d. Vogesensandstein bis Trier u. Luxemburg, an d. Bergstraße, Pfalz, am Hardtgebirge, Coblenz, Remagen, im Ahrthale bei Bonn 2c. 5—6. ♃

2. L. alpina L. K. syn. Granitfelsen d. Hochalpen in d. südl. Kette, über die Schneegrenze; Schweiz, Cant. Wallis, Graubündten, Veltlin, M. Rosa, Piemont, M. Cenis; Tyrol, Kärnthen auf d. Kalseralpen, Littoral u. Lombardei 7—8. ♃

3. L. nemoralis Heuffel Rchb. exc. Hohe Buchenwälder, Ungarn, im Banat, Siebenbürgen. 5—6. ⊙

4. L. vespertina Sibth. K. syn. L. dioica. β. Lin. L. arvensis Schkr. L. alba Miller. L. pratensis Spreng. Melandrium — se Röhl. Wiesen, Raine, Gebüsche, Felder, im g. Geb. 5—6. ⊙

5. L. diurna Sibth. K. syn. L. dioica α. Lin. L. sylvestris Hoppe, Melandrium — tre Röhl. Feuchte, schattige Orte, Gebirgswälder, Waldbäche, Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

6. L. Flos-cuculi L. K. syn. Feuchte Wiesen, Waldstellen im g. Geb. 5—7. ♃

7. L. coronaria Lamk. K. syn. Agrostemma. — L. A. Flos Jovis Pollich. Schattige Felsen, Abhänge, Hügel, besonders im südl. Geb., Rheing., Oberbaden im Bühlerthale bei Rastatt; in d. Vogesensandsteinformation d. Pfalz, zw. Hartenburg u. Dürkheim bei d. Kloster Limburg, Neustadt a. d. Hardt a. d. Kapellenberg, bei Madeburg, Schloßruine Neucastel, zw. Annweiler u. Leinsweiler, Falkenburg bei Wilgarswiesen, Hessen auf d. Katze bei Gelnhausen; Südschweiz Cant. Wallis, im Nicolai-Thale M. Fouly; Südtyrol bei Botzen, Littoral, Istrien, Dalmatien,

Croatien, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont. 6—7. ⊙

8. L. Flos-Jovis Lamk. K. syn. Agrostemma — L. Sonnige, steinige Orte, Alpenwiesen, im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Burg vor St. Niklas, bei Zermatten, M. Fouly, Cant. Graubündten, Cant. Tessin; Tyrol bei Brixen im Trompia-Thale, Lombardei, Piemont u. Ligurien. 6—7. ♃

9. L. Coeli-rosa Desv. Rchb. exc. Agrostemma — L. Saatäcker im südl. Geb., Dalmatien, auf d. Insel Lesina, Croatien; Nizza. 7—8. ⊙

105. Agrostemma L. (X. 4.) Raden. K. syn. 117. Rchb. exc. p. 826. Comp. I. 2. p. 142.

1. A. Githago L. K. syn. Lychnis — Lamk. Githago segetalis Desf. Var. β. Agr. nicaeensis Willd. Saatäcker, Felder, durch d. g. Geb. Var. β. bei Nizza. 6—7. ⊙

106. Drypis L. (X. 3.) Kronenkraut. K. syn. 117. Rchb. exc. p. 812. Comp. I. 2. p. 109.

1. D. spinosa L. K. syn. Sandboden am südl. Littoral, Südkrain, Istrien bei Fiume M. Nanas, Dalmatien, Lombardei. 6—7. ♃

Vierzehnte Ordnung. Alsineen.

DC. K. syn. 117. K. Tschb. 81. Caryophylleae pars Rchb. exc. p. 782. Rchb. icon. Cent. XV. t. 200 bis 230. Cent. XVI. t. 231—237. f. 4899—4987.

107. Buffonia L. (X. 2.) Buffonie. K. syn. Rchb. exc. p. 782. Comp. I. 2. p. 77.

1. B. tenuifolia L. K. syn. B. annua Suter helv. B. perennis Clairv. Var. β. pennicillata Gaud. Kiesige Orte, Schweiz, Cant. Wallis, Gypshügel unterhalb Siders, bei Luzern u. St. Severin; Piemont, Nizza. 7. ⊙

108. Sagina L. (IV. 3.) Mastkraut. K. syn. 117. Rchb. exc. p. 793. Comp. I. 1. p. 271.

1. S. ciliata Fries. K. syn. Rchb. exc. Var. β. S. depressa Schultz. fl. starg. Rchb. exc. S. apetala β. L. Aecker, Brachfelder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Rochus-Berg bei Bingen, Luxemburg, Westphalen bei Reß, Münster, Mecklenburg, bei Neubrandenburg, Sachsen bei Leipzig; Mähren. 6—7. ⊙

2. S. procumbens L. K. syn. Var. β. fontana Fries. — γ. littoralis Fries. Feuchte, grasige Orte, Ufer, Aecker, Triften, stellw. dch. d. g. Geb. 5—10. ⊙

3. S. bryoides Froelich. K. syn. Rchb. exc. S. muscoides Froel. K. syn. edit. I. Voralpen, Gebirge auf faulem Holze, stellw. im Geb., Oberharz; Oestr. Mauerbach bei Wien, Tyrol im Synthale bei Steeg, Agordo bei Tiser. 7—8. ⊙

4. S. apetala L. K. syn. Etwas feuchte, sandige Orte, Triften, Aecker, stellw. dch d. g. Geb. 5—9. ⊙

5. S. stricta Fries. K. syn. S. maritima Don. Seeküste, in Meklenburg, Lauenburg, Holstein, Schleswig u. am südl. Littorale. 5—8. ⊙

109. Spergella Rchb. (X. 4.) Spergelle. Rchb. exc. p. 794. K. syn. 118. Comp. I. 2. p. 130.

1. S. saxatilis * S. saginoides Rchb. exc. Sagina saxatilis Wim. K. syn. S. Spergella Fenzel, Spergula saginoides L. Felsige, moosige Orte d. Alpen und Voralpen; Schweiz u. stellw. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oberbaden a. d. Belchen, Feldberg im Breisgau, Schwarzwald, auf dem Pfänder bei Bregenz, Schlesien im Gesenke d. Sudeten, Oestr. Böhmen, Mähren, Littoral, Istrien, Croatien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

2. S. macrocarpa Rchb. icon. f. 4963. b. Sagina — Maly cuum. pl. austr. p. 293. Spergula saginoides

Pollini Veron. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette, Oestr., Kuhschneeberg, Tyrol. 6—7. ♃

3. S. subulata Rchb. exc. Sagina — Fenzl. K. syn. Spergula — Sw. Sp. laricifolia Huds. Spergula saginoides. β. M et K. Sandige Aecker, stellw. im Geb., Baden auf d. Herrnwiese und am Kaltenbrunnen oberhalb Baden-Baden? Thüringen bei Teichrode, Oldenburg bei Dötlingen, Ganterkese und Immer; Bremen, Hamburg, Holstein, Schlesien bei Oppeln; Oestr. auf d. Schoberstein, Steyermark, Tyrol, Lombardei; Schweiz im Veltlin an d. Adda. 7—8. ♃

4. S. glabra Rchb. exc. Sagina — Koch. Fenzl. K. syn. in add. 439. Spergula — Willd. Sp. saginoides Allion. pedm. Grasige Orte d. Alpen u. Voralpen im südl. Geb., Südtyrol zw. Terragnolo u. Colsanto östl. v. Roveredo; Piemont, M. Campo bei Bassano, Novarese Valle d'Ossola ꝛc. 7—8. ♃

5. S. nodosa Rchb. exc. Sagina — ɛ. Meyer K. syn. Spergula — L. Var. β. glandulosa Rchb. icon. Sagina nodosa. β. pubescens K. syn. Spergula glandulosa Besser. Sumpfige, feuchte, torfige Triften, Heiden, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden, Elsaß, Hagenau, Speyer, Mainz, Cöln, Trier, Aachen, Westphalen, Hannover, Sachsen, Baiern, Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

110. Spergula L. (X. 4.) Spark. K. syn. 120. Rchb. exc. p. 566. Comp. I. 2. p. 128.

1. S. arvensis L. K. syn. Var. α. Sp. sativa Boeningh. — β. Sp. vulgaris Bgh. Sandboden, Aecker, Felder, Brachäcker im g. Geb. auch angebaut. 6—7. ☉

2. S. maxima Weihe Rchb. exc. Sp. arvensis. γ. maxima K. syn. Leinäcker, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden, Pfalz, Trier, am Niederrheine u. in Westphalen ꝛc. 6—7. ☉

3. S. pentandra L. sp. K. syn. Stellaria — Scopoli, Arenaria — Wallr. Alsine marginato Schreb.

Sandboden, Hügel, Brachfelder, Heiden, Triften, Wald- u. Feldränder, Nadelholzwälder. stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. Baden, Elsaß, Pfalz bis Saarbrücken, Trier, Coblenz Cöln ꝛc.; Schweiz nur bei Basel, Oestr. bis in die Lombardei. 4—5. ☉

Anmerkung. Nach F. W. Schultz ist d. Sp. pentandra Koch. K. syn. Sp. Morisonii Boreau Regensb. bot. Z. 1850. p. 451. mit dunkel-geflügeltem Samen, wogegen die echte Sp. pentandra L. schneeweiß-geflügelten Samen hat; beide Pflanzen sollen nach Schultz nicht unter einander wachsen, welches ich auf dem Kölner Fundort bei Mühlheim nicht bestätiget gefunden habe, indem dort Pflanzen mit ganz dunkel und auch schneeweiß-geflügeltem Samen vorkommen.

111. Lepigonum Fries. (X. 3) Schuppenmiere.

K. syn 120. Alsine Rchb. exc. p. 566. Comp. I. 2. p. 92.

1. L. segetale Koch. K. syn. Alsine — L. Al. unilateralis Moench. Arenaria segetalis Lamk. Unter d. Saat stellw. mehr nördl., Rheing., Linz am Rhein bei Coblenz, Luxemburg bei Dudelange, Belgien bei Limburg; Westphalen, Hannover, Hessen, Lausitz. 6—7. ☉

2. L. rubrum Fries. K. syn. Wahlenb. Alsine — Wahlenb. K. syn. edit. I. Arenaria — Host. A. rubra α. campestris L. Spergularia rubra Pers. Stipularia — Haw. Feuchte, grasige Sandstellen, Aecker d. Ebenen u. Gebirge bis in die Alpen dch. d. g. Geb. 4—9. ☉ u. ♃

3. L. medium Wahlenb. K. syn. L. marinum Wahlenb. Alsine marina Rchb. exc. Al. marina α. K. syn. edit. I. Arenaria marina Roth. Ar. rubra. β. marina L. Spergularia marina Presl. Sp. marina α. heterosperma Neilr. vind. Salzhaltige Orte, Salinen an d. nördl. u. südl. Seeküste, dch. d. g. Geb. bis in d. Lombardei, Rheing., an d. Salinen von Dürkheim, Nauheim, Soden, Kreuznach, auf salzführendem Boden bei Saarbrücken und Trier ꝛc. 5—9. ☉ ob auch ⊙?

4. L. marginatum Koch. K. syn. L. marinum Wahlenb. Alsine marginata Rchb. exc. Arenaria — DC. Ar. media L. Mit d. Vorigen an d. nördl. u. südl. See-

strande an Salinen und Salzquellen doch seltener. 7—8. ♃

112. Halianthus Fries (X. 3) Salzmiere. K. syn. 121. Alsine. Comp. I. 2. p. 94.

1. H. peploides Fries. K. syn. Alsine — Wahlenb. Arenaria — L. Honkenya — Ehrh. Rchb. exc. p. 568. Am nördl. u. südl. Seestrande, an d. Ost= u. Nordsee u. am adriatischen Meere. 6—7. ♃

113. Fachinia Rchb. icon. (X. 3) Fachinie. K. syn. in add. 440. K. Tschb. 84.

1. F. lanceolata Rchb. K. syn. in add. 440. Alsine — M. et K. K. syn. 122. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria brevicaulis Pollini Veron. Var. α. laxa: Arenaria lanceolata All. pedm. Stellaria rupestris Scopol. — β. condensata: Arenaria cherlerioides Vill. Ar. lanceolata. β. cherlerioide DC. Hochalpen, in d. südl. Kette, Kärnthen, Tyrol, Krain, Piemont; Var. α. Krainer=Alpen; Var. β. Seiseralpe; Schweiz im Veltlin. 7—8. ♃

114. Alsine Wahlenberg. (X. 3.) Miere. K. syn. 122. Comp. I. 2. p. 94. Sabulina Rchb. exc. p. 785.

1. A. aretioides M. et K. K. syn. Siebera cherlerioides Hoppe Rchb. exc. p. 783. Arenaria aretioides Portenschl. Sommerauera quadrifida Hoppe, Cherleria imbricata Sering. Ch. octandra Sieber. Felsen d. Hochalpen, in d. südl. Kette; Oestr., Tyrol, Kärnthen, Salzburg, Steyermark, Krain. 6—7. ♃

2. A. stricta Wahlenb. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Spergula — Sw. Alsinanthe — Rchb. icon. Arenaria uliginosa Schleich. Gaud. helv. Torfmoore, stellw. im Geb., Torfwiese d. Schweiz im Jura, Würzach in Würtemberg; Oberbaiern im Deininger Moos, Tegern=, Wurm= u. Starnberger=See, Schonramer=Moos; Tyrol u. Lombardei. 6—8. ♃

3. A. biflora Wahlenb. K. syn. Sabulina biflora et obtusata Rchb. exc. Stellaria biflora L. Alsinanthe —

Rchb. icon. Hochalpen im Urgebirge an d. Schneegrenze, Schweiz an d. Ravyl- u. Panerosaz-Gletscher, Wallis, Saasthal, M. Fouly; Tyrol auf d. Crespeina- u. Seiser-Alpe im Gordena-Thale. 7—8. ♃

4. A. laricifolia Wahlenb. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Wierzbickia — Rchb. icon. Arenaria — Vill. delph. Jacq. Ar. rostrata Kitaib. Ar. stricta Host. Austr. Var. β. glandulosa; A. laricifolia β. DC. Ar. liniflora L. fil. Ar. stricta. Vill. delph. Wierzbickia — Rchb. icon. Hochalpen d. westl. u. südl. Schweiz, Jura M. Dolaz, Wallis Nicolai-Thal; Saasthal; Oestr. am Schneeberg, Hohenböller; Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Krain, Oestr. Mähren, Littoral, Istrien, Lombardei, Galizien, Ungarn u. Piemont. 7—8. ♃

5. A. macrocarpa Maly enum. pl. austr. p. 295. Wierzbickia — Rchb. icon. f. 4931. Arenaria — Kitaib. Host. austr. non Hornem. Alpen u. Voralpen in Croatien. 7. ♃

6. A. Arduini Fenzl. Comp. I. 2. Sabulina graminifolia Rchb. exc. Arenaria Arduini Visian. Ar. graminifolia Arduini, Pettera — Rchb. icon. Aren. clandestina Portenschl. Ar. Rosani Tenore. Felsen d. Hochalpen in d. südlichsten Kette, Dalmatien M. Biokovo, Venedig in d. Feltres'schen Gebirgen bei Vette. 6—7. ♃

7. A. proscera * Sabulina procera Rchb. exc. Arenaria — Sprengel. Alsine graminifolia Bl. et Fgh. Aren. — Schrader, Eremogone — Fenzl. Er. procera Rchb. icon. Trockene Waldstellen, Bergwiesen in Istrien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

8. A. austriaca M. et K. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria — Jacq. Host. Ar. elongata Schlechtenth. Neumayera austriaca Rchb. icon. Stellaria biflora. Wulf. Hochalpen, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Südtyrol, Krain, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

9. A. Villarsii M. et K. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Neumayera — Rchb. icon. Arenaria — Balb. Ar.

austriaca All. ped. Ar. triflora Vill. Ar. flaccida Clairv. Var. β. Als. Villarsii β. DC. Gaud. Hochalpen, Schweiz, Cant. Wallis am M. Rosa, Tornanche-Thal; Kärnthen, Lombardei. 7—8. ♃

10. A. verna Bartl. K. syn. Arenaria — L. Ar. caespitosa Ehrh. Sabulina verna et caespitosa. Rchb. exc. Triphane verna et caespitosa Rchb. icon. Ar. saxatilis Roth. Var. β. alpina: Arenaria liniflora Jacq. Ar. Gerardi Willd. Sabulina — Rchb. exc. Triphane — Rchb. icon. Aren. stricta Roth enum. Ar. proquinqua R. Brow. Alsine saxatilis Wahlenb. Steinige Orte d. Alpen u. Voralpen u. stellw. dch. d. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern ꝛc., Rheing., in Oberbaden, M. Belchen, Elsaß M. Ballon, Schwarzwald und häufig auf d. Galmeyboden bei Aachen; dann an d. Harze u. mit d. Sudeten nach Oestr. Dalmatien, Galizien, Ungarn. 6—9. ♃

11. A. sedoides Froelich K. syn. Sagina decandra Rchb. exc. p. 794. Alsine rubella — Wahlenb. Hochalpen in Tyrol im Algau, Borgo di Val Sagana. 7—8. ♃

12. A. recurva Wahlenb. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Triphane — Rchb. icon. Arenaria — All. pedm. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz M. Gotthard, M. Bernhard, M. Isenstock, M. Grimsel, M. Furka; Saas- u. Nicolaithal, Tyrol am Timpeljoch, Lienzer-Alpen, Kärnthen, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

13. A. setacea M. et K. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria — Thuill. Ar. heteromalla Pers. Ar. saxatilis Loisl. Ar. frutescens Kit. Gebirge, Felsen, besonders auf Kalk, stellw. im Geb., Rheing., Oberbaden im Breisgau, M. Kaiserstuhl u. bei Limburg; Baiern im Donauthale bei Weltenburg, Nabthal zw. Kalmünz u. Triedendorf, Altmühlthal zw. Kellheim u. Essingen ꝛc.; Oestr. Böhmen bei St. Joan, Mähren, Steyermark, Ungarn. 7—8. ♃

14. A. banatica Bluff et Fgh. Comp. I. 2. p. 99. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria — Heuffel. Kalkfelsen in Ungarn, Herkulesbäder im Banat. 7. ♃

15. A. fasciculata Maly enum. pl. austr. p. 295. Minuartia — Rchb. icon. t. 206. f. 4919. b. Arenaria — Gouan. non Jacq. Ar. lancifolia Visiani. In Dalmatien. 7—8. ⊙

16. A. rostrata Koch K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria — Pers. Ar. fastigiata Smith. Ar. mucronata DC. Fl. fr. Gaud. helv. Alsine — Gouan. Felsen d. südl. Hochalpenkette; Schweiz, Cant. Wallis, Nicolaithal über Zermatten, am Rifel, Gombs, M. Stock, Val d'Aost, Furka; Südtyrol im Venosta-Thale, Lombardei bei Bormio, Savoyen; Piemon. am M. Cenis ꝛc. 7—8. ♃

17. A. Jacquini Koch. K. syn. A. fasciculata M. et K. A. mucronata Lamk. Arenaria — Jacq. Sabulina — Rchb. exc. Minuartia — Rchb. icon. t. 206. f. 4919. Stellaria rubra Scopol. Trockene, sandige Hügel, Sandfelder, stellw. im Geb., Rheing. bei Basel, Baden im Breisgau auf d. Kaiserstuhle, bei Vogtsburg u. Oberbergen, Elsaß bei Westhalten, Pfalz auf d. Tertiärkalke bei Ungstein, Callstadt, Dürkheim; Darmstadt bei Griesheim, Seeheim, Bickenbach bis Mainz, Niederingelheim, Bingen, Kreuznach; Oberbaiern; Schweiz Cant. Wallis, Genfersee; Oestr. Mähren, Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ⊙

18. A. glomerata Maly enum. pl. austr. p. 296. Arenaria — M. v. Bieb. DC. prodr. I. p. 407. In Ungarn. 7—8. ⊙

19. A. mucronata L. Sabulina — Rchb. exc. et icon. Minuarta tenuifolia Mart. An Mauern in Dalmatien, am Wasserfalle d. Kerka. 4—6. ⊙

20. A. tenuifolia Wahlenb. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria — L. Var. β. Arenaria viscidula Thuill. Gebirgsfelder, Triften u. Aecker in d. Niederungen bch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 6—8. ⊙

21. A. viscosa Schreber. Sabulina — Rchb. exc. Als. tenuifolia β. viscosa K. syn. Alsinella viscosa Hartmann. Sandige Orte, Sandfelder, stellw. im Geb., Rheing.,

Pfalz, Mainz, Coblenz, Bonn, Trier, Luxemburg, Sachsen bei Leipzig, Harz, Berlin, Schlesien, Preußen bei Thorn, Danzig; Oestr. ꝛc. 5—6. ⊙

22. A. mediterranea Maly enum. pl. austr. p. 295. Arenaria — Ledeb. DC. prodr. I. 406. Ar. triandra Schkr. Sabulina mediterranea Rchb. icon. f. 4918. In Dalmatien auf d. Insel Lesina. 5—6. ⊙

115. Cherleria L. (X. 3.) Cherlerie. K. syn. 126. Rchb. exc. p. 783. Comp. I. 2. p. 100.

1. Ch. sedoides L. K. syn. Alsine sedoides Kittel. Feuchte Felsen d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr., bis in d. Lombardei. 7—8 ♃

116. Moehringia L. (X. 3.) Möhringie. K. syn. 126. Rchb. exc. p. 783—785. Comp. I. 2. p. 100.

1. M. muscosa L. K. syn. Var. β. acifolia Rchb. icon. Alpen u. Voralpen an etwas feuchten, schattigen Orten, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. bis in d. Lombardei u. Piemont, seltener außer d. Alpenzuge, Oberbaden, bei Triberg, Sachsen auf d. Saalgebirge und in d. Sudeten ꝛc. 6—7. ♃

2. M. Ponae Fenzl. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria — Rchb. pl. crit. Ar. bavarica L. Host. Felsen d. südl. Alpenkette, Steyermark, Südtyrol bei Brixen M. Baldo, Salzburg, Lombardei, Feltrischen Alpen bei Bassano, Venedig. 5—6. ♃

3. M. polygonoides M. et K. K. syn. Sabulina — Rchb. exc. Arenaria — Wulf. Jacq. Ar. obtusata All. ped. Stellaria ciliata Scopol. Cerastium filifolium Vest. Felsen d. Alpen im Gerölle, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. bis in d. Lombardei u. nach Piemont. 6—7. ♃

4. M sphagnoides Bluff et Fgh. Comp. I 2. Sabulina — Rchb. exc. Ar. polygonoides β. nana Gaud.

helv. Alpen in d. südl. Kette, Schweiz auf den Aelener-Alpen; Tyrol im Vinschgau. Rchb. 7—8. ♃

5. M. pendula Fenzl. Comp. I. 2. Arenaria — W. et Kit. Rchb. exc. p. 791. Kalkfelsen in Ungarn, im Banat u. Siebenbürgen. 4—5. ♃

6. M. villosa Fenzl. K. syn. Arenaria — Wulf. Jacq. Rchb. exc. Var. β. glabrescens Freyer. Alpen in Oberkrain am Poresen über Zarz. 6—8. ♃

7. M. diversifolia Dolliner. K. syn. M. heterophylla Dollin. Rchb. icon. f. 4947. b. Schattige Kalkfelsen in d. südl. Alpenkette, Tyrol, Steyermark im Gamsgraben bei Stainz, Krain längs d. Save bei Rosbach. 5—6. ♃

8. M. trinervia Clairv. K. syn. Arenaria — L. Rchb. exc. Wälder, Gebüsche, feuchte, schattige Raine, an Quellen dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

117. Arenaria L. (X. 3.) Sandkraut. K. syn. 127. Rchb. exc. p. 791. Comp. I. 2. p. 105.

1. A. Marschlinsii Koch K. syn. Arenaria serphyllifolia β. alpina Gaud. helv. Ar. viscida Hall. fil. Hochalpen an Gletscherränder, Schweiz auf d. Splügen, M. Getroz, Wallis über Zermatten um St. Moritz, Oberengadin; Tyrol an d. Wormser-Joch, Solennferner. 7—8. ⊙

2. A. serpyllifolia L. K. syn. Stellaria — Scopol. Var. β. glutinosa: Ar. viscida Loisl. Sandhügel, Sandfelder, an Mauern im g. Geb. bis in d. Alpen. 7—8. ⊙

3. A. ciliata L. K. syn. Var. α. Ar. ciliata Wulf. — β. frigida: Ar. multicaulis L. Wulf. Steinige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis ins südl. Geb. 7—8. ♃

4. A. gracilis W. et Kit. Rchb. exc. Alpen im südl. Geb., Dalmatien, M. Biokovo u. in Croatien. 7. ♃

5. A. biflora L. K. syn. Feuchte Felsen an Bächen d. Hochalpen an Gletscherränder, Schweiz, St. Bernhard, M. Fouly, M. Furka, Gotthard; Tyrol, Salzburg, Kärn-

then, Steyermark, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei u. Piemont. 7—8. ♃

6. A. grandiflora All. pedm. K. syn. Ar. juniperina Vill. Stellaria aculeata Scopol. Felsige Gebirgswiesen mehr im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Südmähren auf d. Polauer-Bergen, Krain, Tyrol; Westschweiz im Jura, M. Chasseral, am Salève u. Suchet bei Genf; Dalmatien, Croatien, Lombardei. 5—7. ♃

7. A. montana Rchb. exc. Felsen im südlichsten Geb. auf d. M. Turlo in d. Novarese u. in d. Gebirgen d. Bukowina. 5—6. ♃

8. A. thesiifolia Froelich Rchb. exc. Alpen im Algau bei Füssen. 7—8. ♃

9. A. aggregata Loisl. Rchb. exc. Gypsophylla — L. Ar. tetraquetra All. Im südlichsten Geb., Gebirge in Piemont a. d. Col di Tenda. 6—7. ♃

118. Holosteum L. (III. 3.) Sparre. K. syn. 129. Rchb. exc. p. 783. Comp. I. 1. p. 210.

1. K. umbellatum L. K. syn. Alsine — DC. Var. β. H. Heuffelii Wierzbick. Rchb. icon. f. 4901. b. Hügel, Raine, Mauern, Wege, Felder dch. d. g. Geb. Var. β. im Banat. 3—5. ⊙

119. Stellaria L. (X. 3.) Sternkraut. K. syn. 129. Rchb. exc. p. 784. Comp. I. 2. p. 105.

1. St. viscida M. v. Bieb. K. syn. St. anomala Rchb. exc. St. dubia DC. Cerastium anomalum W. et Kit. Dichoton — Rchb. icon. Trockene Triften, stellw. im Geb., Rheing., Oberbaden zw. Neuenberg u. Mühlheim, Obermosel zw. d. Grenze u. Metz, Schlesien; Oestr. Mähren, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

2. St. cerastoides L. K. syn. St. multicaulis Willd. Host. Cerastium triginum Vill. C. stellarioides Hartm. C. refractum Allion. pedm. Feuchte Orte d. Granitalpen, beson-

ders in d. Hochalpenkette, Schweiz; Tyrol, Steyermark, Kärnthen bis in d. Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

3. St. dichotoma L. Moesler p. 763. Maly enum. pl. austr. p. 298. Bergwälder in Siebenbürgen. 5—7. ♃

4. St. nemorum L. K. syn. St. latifolia Pers. non DC. St. dichotoma Roth. Feuchte Waldstellen, Gebüsche, Felsen bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Elsaß dch. Baden, Pfalz bis Kreuznach, Trier, Luxemburg, Coblenz bis Bonn, Eifel bis Aachen ꝛc. 5—7. ♃

5. St. Reichenbachii Wierzbick. Rchb. icon. f. 4906. b. Waldbäche zw. Prigor u. Neubarloven. Rchb. icon. 6—7. ♃

6. St. media Vill. delph. K. syn. Alsine — L. Var. β. major: St. neglecta Weihe Rchb. exc. St. umbrosa Opitz. Felder, Aecker, Gärten, Wegen ꝛc. im g. Geb. 2—12. ⊙

7. St. bulbosa Wulf. K. syn. St. dichotoma Scopol. In Hainen am Fuße alter Eichen; im südl. Geb., Tyrol, Steyermark bei Rothmannsdorf u. Tauzelsdorf, Krain bei Laibach. 4—5. ♃

8. St. Holostea L. K. syn. Gebüsche, Wald- und Wiesenränder, Wege unter Hecken, dch. d. g. Geb., Rheing. häufig, seltener in d. Schweiz. 4—5. ♃

9. St. glauca Withering. K. syn. St. graminea β. L. St. palustris Retz. Var. β. St. Dilleniana Moench. Rchb. exc. Feuchte Waldstellen, Wiesen, Teichränder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten, Schweiz nur bei Basel; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Venedig. 5—7. ♃

10. St. spathulata Rchb. icon. f. 4910. Maly enum. pl. austr. In Mähren an d. Quellen um Jamnitz. 6. ♃

11. St. graminea L. K. syn. St. arvensis Hoppe. — Var. β. St. brevifolia Walth. Rchb. icon. Wiesen, Zäune, Wege, Feldraine, Triften, Aecker dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

12. St. Frieseana Sering. K. syn. St. longifolia

Fries. Rchb. exc. Grasige Orte in Nadelholzwäldern, stellw. im Geb., Holstein bei Lauenburg, Ostpreußen, Königsberg, Danzig ꝛc., Schlesien im Gesenke; Südtyrol. 7—9. ♃

13. St. saxifraga Bertolon. Rchb exc. Auf der Apuanischen Alpe Sagro. 7—8. ♃

14. St. uliginosa Murray K. syn. Larbrea — Rchb. exc. p. 567. St. aquatica Pollich. St. Alsine Reichard. St. graminifolia γ. L. St. Dilleniana Leers, St. fontana Wulf. St. hypericifolia Wigg. Waldsümpfe, schattige, sumpfige Wiesen, an Gräben, Quellen, Bächen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

15. St. crassifolia Ehrh. K. syn. Larbrea — Rchb. exc. p. 567. St. humifusa Retz, St. dichotoma Wiggers. Nasse Torfwiesen mehr im nördl. Geb., Westphalen dch. Hannover nach Hamburg, Brandenburg, Pommern, Preußen, Königsberg, Graudenz ꝛc., Oldenburg, Mecklenburg, Holstein u. Niederlausitz. 7—8. ⊙

16. St. bracteata Richter Fl. Lipz. Larbrea — Rchb. exc. p. 567. St. helodes. M. v. Bieb. In einem Bache in Sachsen, Burghausen unweit Leipzig. 5—6. ♃

120. Moenchia Ehrh. (IV. 3.) Mönchie. K. syn. 131. Rchb. exc. p. 793. Comp. I. 1. p. 271.

1. M. erecta Fl. Wetter. K. syn. M. quatrinella Ehrh. M. glauca Pers. Sagina erecta L. Alsinella — Moench. Cerastium quatrinellum Fenzl. Feuchte, steinige Orte, Heiden, Triften, Hügel, Raine, stellw. dch. d. g. Geb., mehr im südl., Rheing. an vielen Orten, von Carlsruhe bis Mainz, Bingen, Kreuznach, Trier, Coblenz, Bonn, Cöln, Aachen ꝛc.; Hamburg, Thüringen, Jena, Würtemberg, Baiern, Sachsen; Böhmen, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei. 4—5. ⊙

2. M. mantica Bartling. K. syn. Malachium manticum Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 131. Cerastium — L. Stellariaca. DC. — Grasige, feuchte Orte im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin, im Veltlin; Südtyrol, Steyermark, Istrien,

Krain, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Verona im Walde del Mantica; Piemont. 5—6. ⊙

121. Malachium Fries (X. 4) Weichmeier. K. syn. 132. Rchb. exc. p. 795. Comp. I. 2. p. 131.

1. M. aquaticum Fries. K. syn. Cerastium — L. Stellaria — ca. Scopol. Larbrea — Sering. in DC. prodr. Feuchte Gebüsche, Ufer, Bäche, Gräben, Teiche im g. Geb. 6—8. ♃

122. Cerastium L. (X. 4.) Hornkraut. K. syn. 132. Rchb. exc. p. 795. Comp. I. 2. p. 132.

1. C. brachypetalum Desport. K. syn. C. viscosum Pollich. C. barbulatum Wahlenb. C. strigosum Fries. Hügel, Raine, Ackerränder, besonders auf Sand, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Bodensee, Elsaß dch. Baden, Breisg., Carlsruhe, Durlach, Bergstraße, Pfalz, Kaiserslautern bis z. Donnersberg, Mainz, nach Kreuznach bis Trier, Coblenz, Bonn, Aachen, Würtemberg, Baiern, Jena, Sachsen, Oestr. rc. 5—6. ⊙

2. C. glomeratum Thuill. K. syn. C. viscosum L. spec. C. vulgatum L. Rchb. exc. Host. C. ovale Pers. C. viscosum Fries. C. rotundifolium Hoppe. Var. β. C. apetalum Du Mort. Raine, Ufer, Triften, Felder rc. dch. d. g. Geb. 5—8. ⊙

3. C. pumilum Curt. Fl. Lond. F. Schultz. C. aggrecatum Dürien. F. Schultz. Fl. Gal. et Germ. exsicc. 240. Glimmerschiefer in Baiern bei Aschaffenburg (Kittel). 4—6. ⊙

4. C. glutinosum Fries. K. syn. C. pumilum M. et K. Rchb. exc. K. syn. edit. I. C. Lenzii Schultz. Fl. d. Pfalz, C. Grenieri Schultz. Fl. exsicc. C. semidecandrum Pers. C. ovale Bess. Var. α. C. obscurum Chaubard. C. Grenieri α. obscurum Schultz. — β. C. Grenieri β. pallens F. Schultz. C. alsinoides Loisl. Pers. syn. Felsen, unangebaute Orte, Weinberge, Triften,

Brachfelder, stellw. bch. d. g. Geb., Rheing., auf d. Tertiärkalke d. Pfalz bei Callstadt, Dürkheim, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Coblenz, Bonn 2c., Würtemberg, Baiern, Sachsen, Preußen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Krain, Lombardei. 4—5. ⊙

5. C. semidecandrum L. K. syn. C. viscidum Link. C. viscosum Pers. C. pellucidum Schaub. Var. β. glaberrima: C. macilentum Aspegren Rchb. pl. crit. Sandige Hügel, Raine, Aecker im g. Geb. Var. β. In Mecklenburg bei Güstrow. 4—5. ⊙

6. C. tetrandrum Curtis Lond. K. syn. in adnot. Esmarchia cerastoides Rchb. exc. p. 793. Sagina — Smith. An d. Küste d. Nordsee, d. Inseln Manoe u. Syst. 5—6. ⊙

7. C. triviale Link. K. syn. C. vulgatum L. Wahlenb. C. viscosum L. herb. Host. Var. β. C. vulgatum β. helosteoides Fries. — δ. alpinum Sturm. Ufer, Triften, Wiesen, Felder, Brachäcker; bch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—9. ⊙ u. ⊙

8. C. campalunatum Viviani K. syn. C. praecox Tenore. Hügel, Felder im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis; Dalmatien, Lombardei, Verona, Mantua, Piemont Genua. 4—5. ⊙

9. C. illyricum Arduin. Rchb. exc. C. pilosum Sibth. In Dalmatien. 7—9. ⊙

10. C. sylvaticum W. et Kit. K. syn. Feuchte Wälder, besonders im südl. Geb., Ostpreußen, Kreuzburg, Linkehner Wald bei Kapheim; Oestr. Mauerbach bei Wien, Böhmen, Steyermark bei Marburg, Istrien, Krain Isonzothal, Triest, Südtyrol, Croatien, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Venedig. 6—8. ⊙

11. C. latifolium L. K. syn. Var. β. glabriusculum. C. latifolium glabratum Sturm. — γ. grandifolium Sturm. C. latifolium γ. intermedium Gaud. helv. C. flexuosum Hegetschl. — δ. glaciale: C. glaciale Gaud. in DC. Sturm. C. latifolium δ. subacaule Gaud. helv. C. uniflorum Murr. — ε. pedunculatum: C. pedunculatum Gaud. Rchb. exc.

C. filiforme Schleicher. Hochalpen im Gerölle an Gletscherrändern, Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

12. C. alpinum L. K. syn. Centunculus alpinus Scopoli. Var. β. glutinosum K. syn. C. Soleirolii Sering. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette; Schlesien auf d. Babia Gora u. mit d. Isar nach München. 5—8. ♃

13. C. lanatum Lamk. Rchb. exc. C. alpinum γ. lanatum K. syn. C. alpinum Wulf. Jacq. coll. C. eriophorum Kit. C. villosum Baumg. transylv. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis im Nicolai- u. Saasthale u. auf d. Simplon; Kärnthen, Carpathen, Ungarn, im Banat, Siebenbürgen. 7—8. ♃

14. C. ovatum Hoppe. K. syn. C. carinthiacum Vest. Rchb. icon. f. 4977. Bachgerölle u. Kies d. Hochalpen, Kärnthen, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien ꝛc. 6—8. ♃

15. C. arvense L. K. syn. Centunculus arvensis Scopoli. Cerast. polymorphum Schltz. Fl. d. Pfalz. Var. β. C. strictum Haenke. — γ. C. suffruticosum L. M. et K. C. strictum DC. C. laricifolium Vill. Rchb. exc. Sonnige Hügel, Raine, Wegeränder, Felder u. Brachäcker dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, Var. β. auf d. Alpen, Var. γ. in Südtyrol u. in Ungarn. 4—7. ♃

16. C. ciliatum W. et Kit. Rchb. exc. C. matrense Kitaib. op. Spreng. Alpen u. Voralpen, in Istrien, Dalmatien u. Croatien. 7—8. ♃

17. C. tomentosum L. K. Taschb. p. 73. Rchb. exc. C. repens L. K. syn. Rchb. exc. Lejeun. DC. prodr. Sonnige Orte, Mauern, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing., Belgien, Limburg bei Eupen, an d. Grenze bei Aachen, Lüttich; Luxemburg bei Ansembourg; Schweiz Cant. Waadt u. Wallis, Val d'Aost; Tyrol, Krain, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

18. C. insubricum Moretti. Rchb. exc. Schattige Wälder, Lombardei bei Pavia. 5—6. ♃

19. C. grandiflorum W. et Kit. K. syn. C. te-

nuifolium Vivian. C. argenteum M. v. Bieb. Var. β. glabrum: C. banaticum Rochel. Alpen in Steyermark an d. Hohenschwab; Dalmatien, Croatien, Ungarn, im Banat. 7—8. ♃

Funfzehnte Ordnung. Elatineen.

Cambessed. K. syn. 137. K. Taschb. 94. Lythrarieae pars Rchb. exc. p. 639.

123. Elatine L. (VIII. 4.) Tännel. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 34.

1. E. major Al. Braun. Syll. soc. ratisb. I. p. 83. Rchb. exc. p. 639. M. et K. III. B. p. 69. E. Hydropiper. DC. Fl. fr. Var. α. E. paludosa β. octandra Seubert in Walp. Rep. I. B. 284. Teichränder in d. Lombardei. 7—8. ⊙

2. E. hexandra DC. K. syn. E. Hydropiper Lin. spec. E. paludosa Seubert, E. tripetala Smith. An stehendem Wasser, im Sande u. Schlamme, stellw. im Geb., Rheing., Baden im Breisg. auf d. faulen Wang, Kehler-Kinzigbrücke, Carlsruhe bei Scheibenhardt, Elsaß, Pfalz v. Worms bis Kaiserslautern, Bitsch nach Saarbrücken, Eifel im Gillenfelder- u. Pulver-Maar, Flora v. Trier, Cöln, bei Mühlheim, Flora v. Aachen, Raeren; Hamburg, Wittenberg, Lausitz, Regensburg; Oestr. Krain, Lombardei. 6—8. ⊙

3. E. triandra Schkr. K. syn. Stehende Wasser, Fischteiche im Schlamme u. im Wasser, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden im Breisg. an d. faulen Waag, bei Kehl, Carlsruhe, Friedrichsfeld am rothen Loch; Mühlheim bei Cöln; Wittenberg, Lausitz, Regensburg, Steyermark, Pöls bei Grätz, Ungarn, Siebenbürgen. 6—8. ⊙

4. E. Hydropiper L. Fl. suec. K. syn. E. Schkuhriana Drev. et Hayne. Ueberschwemmte, feuchte Orte, an Teichen, Ufern, stellw. dch. d. Geb., Rheing., bei Bregenz, Baden Constanz, Carlsruhe bei Kork, Friedrichsfeld, Mannheim, Oppenheim, Astheim, Cöln, Luxemburg, Schwaben,

Baiern, Wetterau, Sachsen, Hamburg, Holstein, Ostpreußen Danzig, Königsberg ꝛc, Schlesien; Oestr. Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—8. ⊙

5. E. Alsinastrum L. K. syn. Ueberschwemmte Orte, Teiche, Gräben, stellw. dch. d. Geb., Schwaben, Rheing. Elsaß, Baden im Breisg., Friedrichsfeld, Mannheim, Trier, zw. Deutz und Brück bei Cöln, Westphalen, Hamburg, Sachsen, Ostpreußen bei Thorn, Graudenz, Schlesien; Oestr. Tyrol, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ⊙

Sechzehnte Ordnung. Lineen.

De Cand. K. syn. 137. K. Taschb. 94. Rchb. exc. Hypericin. pars p. 831.

124. Linum L. (V. 5.) Lein. K. syn. 138. Rchb. exc. p. 831. Comp. I. p. 544.

1. L. gallicum L. K. syn. Rchb. exc. L. aureum W. et Kit. Cathartolinum gallicum Rchb. icon. Brachfelder, Ackerränder im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Genua, Piemont u. Oberitalien. 6—7. ⊙

2. L. corymbulosum Rchb. exc. K. syn. L. aureum DC. L. gallicum Sm. Fl. gr. Cathartolinum corymbulosum Rchb. icon. Hügel im südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Dalmatien, Ungarn. 6—7. ⊙

3. L. strictum L. K. syn. Rchb. exc. Cathartolinum — Rchb. icon. Sandboden, Aecker im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Piemont, Nizza ꝛc. 6—7. ⊙

4. L. nodiflorum L. K. syn. Rchb. exc. L. liburnicum Scopol. L. luteolum M. v. Bieb. Xantholinum nodifl. Rchb. icon. Weingärten, Brachfelder im südl. Littoral, Istrien, an d. Stramare bei Triest, Insel Cherso, Dalmatien, Lombardei, Venedig, bei Verona. 6—7. ⊙

5. L. maritimum L. K. syn. Rchb. Am Strande d. südl. Littorals Istrien bei Triest, Monfalcone, Dalmatien,

Croatien, Lombardei an d. Quellen d. Euganeen, Venedig, Genua, Nizza. 8—9. ♃

6. L. campanulatum L. Rchb. exc. L. glandulosum β. DC. prodr. Xantholinum campanul. Rchb. icon. In Piemont, Ligurien. 6—7. ♃

7. L. capitatum Kitaib. Rchb. exc. L. glandulosum δ. DC. L. serrulatum Bertoloni, Xantholinum capitatum. Rchb. icon. In Croatien auf d. Alpe Plissivicza. ♃

8. L. flavum L. K. syn. Rchb. exc. Xantholinum — Rchb. icon. Var. β. L. tauricum Willd. L. campanulatum M. v. Bieb. Bergwiesen, sonnige Hügel, besonders im südl. Geb., Würtemberg bei Ulm hinter d. Wannen am Kienles u. Eselsberg bei Höffingen u. an d. Weilersteig bei Blaubeuren; Baiern; Oestr. bei Wien, Brünn, Baden, Böhmen, Mähren, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Krain, Galizien, Ungarn u. im g. südlichen Littoral. 7—8. ♃

9. L. hirsutum L. K. syn. Rchb. exc. Grasige Hügel, Wiesen mehr im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Mähren, Steyermark, Tyrol, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Genua. 6—7. ♃

10. L. viscosum L. K. syn. Rchb. exc. L. sylvestre Scopol. Gebirgswiesen, Triften, Weinberge, besonders im südl. Geb., Oberbaiern bei Augsburg, München bis Salzburg; Oestr. Kärnthen, Tyrol, Krain, Istrien, Croatien, Dalmatien bis Venedig. 6—7. ♃

11. L. tenuifolium L. K. syn. Rchb. exc. Sonnige Hügel, Raine, Ackerränder, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., mehr im südlichen; Rheing., v. d. Schweiz dch. Baden bei Durlach, Wiesloch, Elsaß, Pfalz, Dürkheim, Worms bis Mainz, Kreuznach, Trier, Coblenz, Aachen, Luxemburg; dch. g. Mitteldeutschland; Oestr. in allen Provinzen bis in d. Lombardei u. nach Venedig ꝛc. 6—7. ♃

12. L. suffruticosum L. Cathartolinum — Rchb. icon. f. 5165. b. In d. Lombardei am Cap Noli, Piemont, Genua. 7. ♃

13. L. usitatissimum L. K. syn. Rchb. exc. Var.

β. crepitans: L. humile Miller Rchb. exc. L. sativum Bauhin. Allgemein, besonders im Berggebiet angepflanzt, u. verwildert. 7—8. ☉

14. L. scribrosum Rchb. icon. f. 5158. b. Triften am südl. Littoral, Istrien v. Pola nach Verruba. 7. ☉

15. L. perenne L. K. syn. Rchb. exc. L. austriacum Pollich. L. anglicum Miller, Adenolinum perenne Rchb. icon. Hügel, Sandfelder, stellw. im Geb., Rheing. zw. Darmstadt u. Benzheim, Frankfurt am Schwengelbrunnen; Baiern; Dalmatien, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

16. L. alpinum Jacq. K. syn. Rchb. exc. L. alpinum β. Bertolon Adenolinum alpinum Rchb. icon. Var. β. montanum: L. montanum Schleich. L. bavaricum Fr. Schultz bot. Z. L. perenne Allion. pedm. L. laeve Scopol. L. narbonense Suter helv. Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. stellw. besonders dch. d. g. südl. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. bis in d. Lombardei; dann auf Wiesen d. Niederungen im Süden, Var. β. auch bei München u. Regensburg. 6—7. ♃

17. L. Leonii Fr. W. Schultz (non Schtz. bip.) Rchb. icon. f. 5159. L. montanum Hollander Fl. de la Mosell. Kalkhügel im nahen Lotharingen bei St. Michael ꝛc. 6—7. ♃

18. L. Tommasinii Maly enum. pl. austr. p. 328. Adenolinum — Rchb. icon. f. 5156. a. Am südl. Littoral, Monte Spaccato bei Triest. 6—7. ♃

19. L. austriacum L. K. syn. Rchb. exc. Adenolinum — Rchb. icon. Bergheiden, Hügel, an Wegen im südl. Geb., Rheing. an d. Felsen d. Godesberger Schlosses bei Bonn; Oestr. Böhmen, Mähren, Krain, Littoral, Istrien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

20. L. marginatum Poir. Rchb. exc. L. austriacum. Bot. Mag. L. squamulosum Rud. L. barbulatum Lang. Sonnige Felsen in Dalmatien, Ungarn bei Sarokſaz. 6. ♃

21. L. angustifolium Hudson. K. syn. L. tenuifolium ζ. L. Steinige Hügel am südl. Littoral, Oestr. Südkrain, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ligurien; 6—7. ♃

22. L. narbonense L. K. syn. L. laeve Rchb. exc. non Scopoli. Bergwiesen, grasige Orte im südl. Geb., Krain, Littoral, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Verona, Piemont M. Baldo ꝛc. 6—7. ♃

23. L. nervosum W. et Kit. Rchb. exc. Waldwiesen, Ungarn M. Mokra im Banat, Siebenbürgen. 5. ♃

24. L. hologynum Rchb. exc. et icon. Ungarn im Banat auf d. Domuglett-Berge. 7. ⊙ u. ♃

25. L. catharticum L. K. syn. Rchb. exc. Cathartolinum pratense Rchb. icon. Wiesen, Triften, grasige Orte stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

125. Radiola Gmel. (IV. 4.) Zwergflachs, Strahlkraut. K. syn. 141. Rchb. exc. p. 831. Comp. I. 1. p. 274.

1. R. linoides Gmel. K. syn. R. millegrana Smith. Rchb. exc. Linum Radiola L. Sandige, etwas feuchte Orte, Triften, Wiesen, Heiden, Aecker, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Norden u. Süden; Rheing. v. d. Schweiz dch. Elsaß, Baden, Pfalz bis Trier, Luxemburg, Coblenz, Bonn, Cöln, Aachen ꝛc. 7—8. ⊙

Siebenzehnte Ordnung. Malvaceen.

Brow. K. syn. 141. K. Taschb. 97. Rchb. exc. p. 770. et icon. t. 165—182. f. 4830—62.

126. Malope L. (XVI. 8.) Malope. Rchb. exc. p. 770. Comp. II. p. 115.

1. M. malacoides L. Rchb. exc. Steinige Orte in Dalmatien. 6—7. ⊙

2. M. althaeoides Morison. Comp. II. p. 115. Aecker in Dalmatien bei Trau. 5. ⊙

127. Kitaibelia Willd. (XVI. 8.) Kitaibelie. Rchb. exc. p. 771. Comp. II. p. 116.

1. K. vitifolia Willd. Rchb. exc. Sumpfige Orte in Ungarn, Slavonien, im Comitat Syrmien. 6—7. ♃

128. Malva L. (XVI. 8.) Malve. K. syn. 141. Rchb. exc. p. 771. Comp. II. p. 116.

1. M. Alcea L. K. syn. Var. β. multidentata: M. italica Pollini Rchb. exc. — γ. excissa: M. excissa Rchb. icon. Sonnige Hügel, Raine, Wege, stellw. dch. d. g. Geb. Var. β. Rheing. im Nahethale, auch an Kalkfelsen bei Trier, in Südtyrol bei Botzen, Italien. 6—7. ♃

2. M. fastigiata Cavanill. Koch. Deut. Fl. IV. p. 41. Rchb. icon. f. 4844. b. M. Alcea β. fastigiata K. syn. Hügel, Zäune, besonders im südl. Geb., Rheing. an einem Kalkfelsenabhange oberhalb Igel an d. Grenze v. Luxemburg unweit Trier, Flora v. Spa, Schweiz bei Bregenz; Oestr. Tyrol im Etschthale bei Brentonico, Krain. 7—8. ♃

3. M. Morenii Pollin. Fl. veron. Rchb. exc. et icon. Schattige Orte in d. Lombardei, M. Pastello bei Dolce im Veronesischen, bei Venedig. 7—8. ♃

4. M. Bismalva Bernh. Rchb. exc. et icon. M. decumbens Host. Fl. austr. Im südl. Geb., Belgien bei Theux, Krain auf d. Janzberg. 7—8. ♃

5. M. moschata L. K. syn. Var. β. M. laciniata Lamk. Fl. fr. Hügel, Wege, Raine, Ackerränder; stellw. dch. d. g. Geb., besonders im südl. u. westlichen; Schweiz u. dch. d. g. Rheinthal u. Nebenthäler bis zur Mosel u. Maas, Würtemberg, Hessen, Nassau, Westphalen, Hamburg, Thüringen, Baiern Regensburg, Oestr. Krain bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

6. M. sylvestris L. K. syn. M. orbicularis Dethar. M. vulgaris Tenore. Var. β. parviflora: M. nicaeensis Nees. Ufer, Raine, Mauern, Schutt, Brachäcker dch. d. d. g. Geb. Var. β. Altenahr bei Bonn. 7—9. ⊙

7. M. nicaeensis Allion. pedm. K. syn. Wege, Schutt im südl. Geb., Istrien bei Pola, Dalmatien, Nizza, Venedig. 7—8. ⊙

8. M. mauritiana L. Rchb. exc. Gartenland, Felder, Schutt verwildert, stellw. besonders im südl. Geb. 7—9. ⊙

9. M. littoralis Dethar. Rchb. exc. et icon. Sandige Küste d. Ostsee bei Warnemünde. 7—8. ⊙

10. M. crispa L. Desf. Rchb. exc. Ackerland, Schutt, in Ungarn um Keßthely u. stellw. im Geb. verwildert. 7—8. ⊙

11. M. microcarpa Rchb. exc. M. parviflora Allion. non L. Aecker in Piemont, bei Nizza. 6—7. ⊙

12. M. vulgaris Tragus. K. syn. p. 440. K. Taschb. 98. M. rotundifolia Pollich (non Lin.) M. neglecta Wallr. Cultivirte Orte, Raine, Wege, Mauern, Schutt; im g. Geb. 6—10. ⊙

13. M. borealis Wallmann. K. syn. M. rotundifolia Lin. Fries. nov. M. parviflora Hudson. M. pusilla Wither. M. Henningii Goldb. Cultivirte Orte, Wege, Schutt, stellw. v. Westphalen dch. d. nördl. Geb., Hamburg nach Preußen, Ostsee, Schlesien, Thüringen; Oestr. Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—10. ⊙

129. Althaea L. (XVI. 8.) Eibisch. K. syn. 143. Rchb. exc. p. 773. Comp. II. p. 120.

1. A. officinalis L. K. syn. Feuchte, besonders salzführende Wiesen, an Salinen u. an d. Seeküsten, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Bodensee bei Friedrichshafen, Pfalz bei Dürkheim, Wetterau bei Nauheim, Nassau bei Soden bis zum Niederrheine, dch. Westphalen nach Mecklenburg, Berlin, Lausitz, Sachsen, Thüringen, Schwaben; Schweiz; Oestr. Krain bis in d. südl. Littoral. 7—8. ♃

2. A. taurinensis DC. Rchb. exc. A. officinalis β.

Willd. Hügel im südlichsten Geb., Piemont bei Turin u. in Sardinien. 7—8. ♃

3. A. cannabina L. K. syn. Unter Gebüschen, an Zäunen, Gräben, im südl. Geb., Oestr. Krain, Littoral, Istrien bei Duino, Fiume, Dalmatien, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont. 7—8. ♃

4. A. hirsuta L. K. syn. Malva setigera Spenn. Fl. Frib. Aecker, Weinberge auf Kalk u. Thonboden stellw. bch. d. Geb., Schweiz Cant. Waadt, Wallis; Rheing., Oberelsaß, Oberbaden, Würtemberg bis Wertheim, Rheinpfalz bis Saarbrücken, im g. Nahethale, Kreuznach, Meisenheim, Obermosel bei Trier, Thüringen bei Eisenach, Baiern; Oestr. Krain, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

5. A. narbonensis L. DC. prodr. I. p. 436. Maly enum. pl. austr. p. 311 et 396. Jacq. icon. t. 138. In d. Lombardei. 7—8. ♃

6. A. pallida W. et Kit. K. syn. Hügel, Weingärten, Aecker, Wegen im südl. Geb., Oestr. Soos bei Wien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Verona. 7—8. ⊙

7. A. rosea Cavanill. Rchb. exc. A. sinensis Cavan. Alcea rosea L. Aus d. Orient; Siebenbürgen u. Piemont bei Nizza; auch allgemein in Gärten angepflanzt u. aus diesen entflohen, stellw. im Geb. verwildert. 7—8. ⊙

130. Lavatera L. (XVI. 8.) Lavatere. K. syn. 144. Rchb. exc. p. 773. Comp. II. p. 122.

1. L. trimestris L. Rchb. exc. Olivengärten in Ligurien, um Genua. 7—8. ⊙

2. L. Olbia L Rchb. exc. Olivengärten in Westligurien zw. Alassis u. Albenga 6—7. ♄

3. L. thuringiaca L. K. syn. Weinberge, Waldränder, Wege stellw. im Geb., Westphalen bei Hörter, Thüringen, Barby, Helmstedt, Jena, Weimar, Sachsen, Schle-

sien; Oestr. Mähren, Littoral Istrien, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

4. L. punctata Allion. pedm. Rchb. exc. Olivengärten in Westligurien. 6—7. ☉

5. L. maritima Gouan. Rchb. exc. L. rotundifolia Lamk. L. hispanica Miller. Felsen am südlichsten Littoral, Piemont, Nizza, Ligurien z. Finali u. Noli. 6—7. ♄

6. L. arborea L. Rchb. exc. Felsen am südl. Littoral, Dalmatien; Piemont, Nizza. 7—9. ☉

7. L. cretica L. DC. prodr. I. 439. Jacq. I. t. 41. Maly enum pl. austr. p. 311 et 396. In Dalmatien. 6—7. ☉

131. Pavonia Cavanill. (XVI. 8.) Pavonie. Rchb. exc. p. 774.

1. P. pentacarpos Rchb. exc. Hibiscus — Lin. Comp. II. p. 124. Sumpfige Aecker im südl. Geb., Oestr. Krain im Chiadin-Thale, Venedig an d. Piave. 7—8. ♃

132. Hibiscus L. (XVI. 8.) Hibiskus. K. syn. 144. Rchb. exc. p. 774. Comp. II. p. 124.

1. H. Trionum L. K. syn. Ketmia — Scopol. Ackerland, Wege im südl. Geb., Oestr. Mähren, Tyrol Steyermark, Littoral Istrien, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ☉

2. H. roseus Thore. Rchb. exc. Ketmia rosea Zannichell. In Sümpfen in d. Lombardei bei Mantua u. am Ausfluß d. Piave bei Venedig. 7—8. ♃

133. Abutilon Dill. Tournef. (XVI. 8.) Sammtpappel. K. syn. in add. 440. Rchb. exc. p. 771. Comp. II. p. 124.

1. A. Avicennae Gaertn. K. syn. Sida Abutilon. L. Feuchte Orte, Weingärten, Gräben, Wege im südl. Geb. Schweiz im Veltlin bei Pergamo; Oestr. Littoral Istrien,

Insel Veglia, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig bei Treviso; Piemont. 6—8. ⊙

Achtzehnte Ordnung. Tiliaceen.

Juss. K. syn. 144. K. Taschb. 99. Rchb. exc. p. 828. et icon. t. 311—324. f. 5137—50.

134. Tilia L. (XIII. 1.) Linde. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 252.

1. T. grandifolia Ehrh. K. syn. T. platyphyllos Scopol. DC. prodr. Rchb. exc. T. europaea β. et ε. L. T. communis γ. Spenn. T. cordifolia Bess. T. pauciflora Hayne. T. corallina Aiton. T. rubra DC. T. mollis Spach. Walp. Rep. Laubwälder, besonders im g. südl. u. mittleren Geb. bis in d. Voralpen; auch bei Hamburg. 6—7. ♄

2. T. parvifolia Ehrh. K. syn. T. ulmifolia Scopol. T. microphylla Willd. T. europaea χ. L. T. cordata Mill. T. hybrida Bechst. T. sylvestris Desf. Var. β. polyantha: T. parvifolia Hayne. — γ. intermedia: T. vulgaris Hayne. T. intermedia DC. T. europaea. L. Smith. Rchb. exc. Wälder dch. d. g. Geb. 7. ♄

3. T. vitifolia Host. Austr. Rchb. exc. Gebirgswälder, Ungarn im Banat. 6. ♄

4. T. argentea Desfont. Rchb. exc. T. alba W. et Kit. T. rotundifolia Vent. T. tomentosa Mnch. T. communis ζ. Spenn. T. petiolaris DC. T. pannonica Jacq. Wälder im südl. Geb., Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♄

Neunzehnte Ordnung. Hyperiniceen.

DC. K. syn. 146. K. Tschb. 100. Rchb. exc. p. 836. et icon. t. 342—352. f. 5176—92.

135. Androsaemum Allion. (XVIII. 1.) Grundheil. K. syn. Rchb. exc. p. 839. Comp. II. p. 267.

1. A. officinale All. K syn. A. vulgare Gaertn. Hyperic. Androsaeum L. Var. β. grandifolium Hyp. grandifolium Schoisy. A. Webbianum Spach. Feuchte Orte, an Bächen d. Gebirge, im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sitten, Cant. Tessin bei Lugano; Südtyrol, Krain, Lombardei, bei Como, Piemont, Genua, Nizza; Var. β. Südtyrol, M. Baldo. 6—7. ♃

136. Hypericum L. (XVIII. 1.) Hartheu. K. syn. 146. Rchb. exc. p. 836. Comp. II. p. 262.

1. H. perforatum L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. latifolium: H. commutatum Nolte Rchb. exc. H. medium Peterm. Wälder, Haiden, Raine, Wiesen, Wege, im g. Geb.; Var. β. in Lauenburg u. in Sachsen ꝛc. 7—9. ♃

2. H. veronense Schrank K. syn. in add. 440. H. perforatum β. angustifolium K. syn. 146. Rchb. exc. Sonnige Orte, an Wegen mehr, im südl. Geb., Rheing., im Hardtwalde zw. Carlsruhe u. Graben, bei Heidelberg, Pfalz am Hardtgeb., sonnige Kalkfelsen bei Trier, Schweiz Cant. Waadt über Bex; Südtyrol u. am g. Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

3. humifusum L. K. syn. Var. β. nanum: H. Liottardi Villars. Sandige Haiden, Triften, Felder, stellw. dch. d. g. Geb.; Var. β. nach d. Ernte auf Saatäcker. 6--9. ♃

4. H. quadrangulum L. K. syn. H. dubium Leers, H. maculatum All. pedm. H. delphinense Villars. H. Leersii Gmel. bad. H. obtusum Mnch. H. fallax Grim. Waldtriften, Wiesen, Ufer an Quellen u. etwas feuchten, schattigen Orten, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

5. H. tetrapterum Fries. K. syn. H. quadrangulum Crantz Sm. H. quadrangulare Willd. H. quadrialatum Wahlenb. H. acutum Mnch. Nasse Wiesen, Gräben, Ufer, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

6. H. crispum L. Rchb. exc. Alpen in Piemont a. d. M. Cenis. 7—8. ♃

7. H. barbatum Jacq. K. syn. Waldwiesen im südl.

Geb., Oestr. Mauerbach bei Wien, Steyermark bei Marburg, Ungarn. 5—6. ♃

8. H. Richeri Villars. K. syn. H. fimbricatum Lamrk. Var. β. H. androsaemifolia Vill. H. alpinum W. et Kitaib. Hochalpen, Schweiz im Jura, M. Chasseral, Dolaz; Oestr. M. Schneeberg, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont M. Cenis. 7—8. ♃

9. H. elegans Stephan. K. syn. H. Kohlianum Spreng. Sonnige Bergstellen, Weinbergen, stellw. im Geb., Bennstädt u. Kölme bei Halle, Erfurt bei Schwellenburg, Tosmarberg bei Hildesheim, Sachsen, Böhmen, Mähren bei Czeitsch, Littoral, Istrien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

10. H. pulchrum L. K. syn. H. elegantissimum Crantz. Gebirgswälder, Berghaiden, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Schweiz, Rheing. von Basel dch. Elsaß, Baden, Schwarzwald, Odenwald, Heidelberg, Pfalz nach d. Saar u. Moselgegend bis in d. Niederlanden, Westphalen nach Hamburg, Hessen, Thüringen, Harz, Sachsen, Baiern; Oestr. Mähren, Krain, Dalmatien, Croatien, Ungarn. 7—9. ♃

11. H. montanum L. K. syn. Var. β. scabrum. Gebirgswälder, Gebüsche, dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

12. H. hirsutum L. K. syn. H. villosum Crntz. Wälder, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

13. H. nummularium L. Rchb. exc. Gebirgsstellen in Savoyen, M. Grenier bei Chambery. 7—8. ♃

14. H. tomentosum Rchb. exc. Stehende Wasser, in Gräben, im südlichsten Geb., Piemont bei Nizza. 7—8. ♃

15. H. Coris L. K. syn. H. multicaule Lamrk. Felsige Orte d. südl. Voralpen, stellw. Schweiz, Cant. Glarus, M. Weggis, Südtyrol oberhalb Cel gegen d. Joch la Breca Roveredo gegenüber, Genua. 7—8. ♄

16. H. elodes L. K. syn. Elodes palustris Spach. Rchb. icon. Torfgründe, Moorwiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Frankfurt a. M., Darmstadt, Bonn bei Siegburg, Cöln bei Schlebusch, Luxemburg bei Etalle, Düsseldorf nach

Westphalen, Hannover, Jever, Verden, Unteröstr. bei Lilienfeld rc. 8—9. ♃

Zwanzigste Ordnung. Acerineen.

DC. K. syn. 148. K. Tschb. 102. Sapindaceae pars Rchb. exc. p. 769.

137. Acer L. (VIII. 1.) Ahorn. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 22. et icon. t. 162—64. f. 4824—4829.

1. A. Pseudoplatanus L. K. syn. Gebirgswälder, stellw. dch. d. Geb., bis in d. Voralpen. 5. ♄

2. A. opulifolium Vill. K. syn. A. Opulus Aiton. Rchb. exc. DC. A. vernum Reyn. A. italicum Lauth. A. rotundifolium Lamrk. Wälder am Fuße d. südl. Alpen, Schweiz Cant. Wallis bei Sitten, Cant. Waadt; Oestr. Littoral, Istrien bei Pisino, Lombardei. 3—4. ♄

3. A. obtusatum Kitaib. Rchb. icon. A. Opulus β. obtusatum Rchb. exc. A. neapolitanum Tenore neap. A. opulifolium β. tomentosum K. syn. Steinige, bewachsene Orte im südl. Geb. in Dalmatien, Croatien. 3—4. ♄

4. A. platanoides L. K. syn. Var. β. palmatifidum Tausch. — γ. laciniatum: A crispum Willd. Wälder d. Geb. u. Ebenen, stellw. dch. d. Geb. 4—5. ♄

5. A. campestre L. K. syn. A. austriacum Tratt. A. molle Opitz, A. hebecarpum et microcarpum Tausch. Laubwälder, Gebüsche, Hecken, Zäune, im g. Geb. 5. ♄

6. A. monspessulanum L. K. syn. A. trilobatum Lamrk. A. illyricum Jacq. fil. Sonnige Gebirgsabhänge, Felsen, Weinberge, mehr im südl. Geb., Rheing., vom Donnersberg stellw. bis z. Nahe, Bingen u. in allen Nahegeb. stellw. bis z. Mosel, bei Berncastel, Trarbach bis Winningen, Coblenz bei Boppart, Tyrol, dann im g. südl. Littoral, Krain, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 4—5. ♄

7. A. tataricum L. Rchb. exc. Wälder im südl. Geb., Croatien, Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 5. ♄

Einundzwanzigste Ordnung.
Hippocastaneen.

DC. K. syn. 149. K. Tschb. 102. Rchb. exc. p. 768. et icon. f. 4822.

138. Aesculus L. (VII. 1.) Roßkastanie. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 2.

1. A. Hippocastanum L. K. syn. Aus Asien u. allgemein im g. Geb. angepflanzt. 5. ♄

Zweiundzwanzigste Ordnung.
Ampelideen.

Humb. Bl. et Kth. K. syn. 150. K. Tschb. 103. Rchb. exc. p. 485.

139. Ampelopsis Micheaux (V. 1.) Zaunrebe. K. syn. in add. 440. Rchb. exc. p. 485.

1. A. hederacea Mich. K. syn. A. quinquefolia Rchb. exc. Hedera — L. Vitis — Lamrk. Vitis hederacea Willd. Aus Nordamerika, unter Gebüschen in Südtyrol verwildert, sonst im Gebiete angepflanzt. 7—8. ♄

140. Vitis L. (V. 1.) Weinrebe. K. syn. Rch. exc. Comp. I. 1. p. 402.

1. V. vinifera L. K. syn. V. sylvestris Gmel. V. Labrusca Scopol. non L. Var. β. V. laciniosa L. Rchb. exc. Im südl. und mittleren Geb., cultivirt in vielen Abänderungen am Rheine, an d. Mosel, an d. Donau ꝛc., u. dort an bewachsenen Bergstellen, an Zäunen verwildert, Rheing. bei Rastatt, zw. Straßburg u. Speyer u. stellw. an d. Mosel ꝛc. 6. ♄

Dreiundzwanzigste Ordnung.
Geraniaceen.

DC. K. syn. 150. K. Taschb. 103. Rchb. exc. p. 775. et icon. t. 183—198. f. 4864—94.

141. Geranium L. (XVI. 2.) Storchschnabel. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 107.

Erste Rotte. Batrachium K. syn.

1. G. macrorhizon L. K. syn. Schattige, felsige Orte d. Alpen u. Voralpen im südl. Geb. Oberbaden, auf d. Feldberg; Kärnthen, Krain M. Kirm auf d. Wege nach Triest, Idria, Plekner-Alpen, Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig rc. 4—6. ♃

2. G. phaeum L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. lividum l'Herit. Waldwiesen d. Gebirge u. Voralpen, besonders im g. südl. Geb. Schweiz nach Baiern, Würtemberg, M. Adelegg bei Isny u. längst d. Alpenkette nach Oestr., Rheing. Oberbaden, Burg Forst bei Leichlingen zw. Köln u. Düsseldorf, Eupen u. Limburg bei Aachen, Luxemburg, Westphalen, Hamburg, Harz, Sachsen, Thüringen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Tyrol, Ungarn, Galizien bis in d. Lombardei. Var. β. in d. Schweiz, Cant. Wallis zw. Inden u. Leuk; Schloß Wellenstein bei Bregenz. 5—6. ♃

3. G. reflexum L. Rchb. exc. An Zäunen im südlichsten Geb, Dalmatien, Lombardei rc. 5—6. ♃

4. G. tuberosum L. Rchb. exc. Aecker im südlichsten Geb., Dalmatien bei Ragusa u. Spalato. 4—5. ♃

5. G. nodosum L. K. syn. Steinige Gebirgswälder, besonders im g. südl. Geb. Schweiz, Cant. Bern bei Dessenberg, Cant. Tessin bei Lugano u. im Veltlin; Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Isonzothale bei Görz, M. Adelsberg, M. Krim bei Laibach, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig; Como, Piemont, Genua. 6—7. ♃

6. G. sylvaticum L. K. syn. G. batrachioides

Cavan. diss. Gebirgswälder, schattige Wiesen, Triften bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. g. Geb. Schweiz, Rheing., Bodenseegegend, dch. Elsaß, Baden nach d. Pfalz, Bergstraße bis Bingen, Kreuznach, Coblenz, Bonn, Aachen, Eifel, Trier, Luxemburg, Hochwald, Westphalen, Hannover, Preußen, Sachsen, Jena, Baiern 2c.; Oestr. in allen Provinzen bis in d. südl. Littoral. 6—8. ♃

7. G. pratense L. K. syn. Etwas feuchte Wiesen, Waldwiesen, schattige Ufer, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Elsaß, Oberbaden, Breisgau, Rastatt, Carlsruhe, Mannheim bis Frankfurt, Pfalz bis Coblenz, Trier, Luxemburg 2c.; Oestr. bis Galizien, Ungarn, nicht im Littoral. 7—8. ♃

8. G. aconitifolium l'Herit. K. syn. G. rivulare Villars. G. striatum Clairv. Alpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, Saasthal am M. Moro, Nicolaithal bei d. Finelenalpe, M. Fouly u. M. Catogne; selten im Oberinnthale bei Mauritius, Lombardei, Piemont, M. Cenis, Novarese. 6—8. ♃

9. G. palustre L. K. syn. Nasse Wiesenränder unter Gesträuche, stellw. dch. d. Geb., Rheing., v. Bodensee nach Baden, bei Langenbrücken, Nußloch, Rappenau, Neckargemünd, Mosbach, im Odenwalde, Frankfurt, Coblenz im Langenthal bei Winningen, Neuwied, Trier in d. Eifel, Luxemburg, Kreuznach, Würtemberg, Westphalen, Hamburg, Hannover, Preußen an d. Weichsel, Königsberg, Thüringen, Sachsen, Baiern, Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Tyrol, Steyermark, Krain, Littoral, Galizien, Ungarn. 7—8. ♃

10. G. sanguineum L. K. syn. Sandfelsen, Abhänge, Waldstellen, sandige Orte, stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz, dch. Elsaß, Baden, Pfalz bis Frankfurt, Mainz, Coblenz, Trier, Aachen 2c. 6—9. ♃

Zweite Rotte. Batrachioides K. syn.

11. G. argenteum L. K. syn. Hochalpen in d. südl. Alpenkette; Tyrol, Krain auf d. Lisez, Alpe Zherna, Perst, Krn. Littoral, Lombardei, Venedig, Piemont. 7—8. ♃

12. G. pyrenaicum L. K. syn. G. umbrosum W. et Kit. G. molle Fl. Wetterau. Waldwiesen, Gebüsche, Hecken bis in d. Voralpen, Schweiz, Rheing., Geisa bei Rheineck, Elsaß, Würtemberg, Baden, Frankfurt, Hanau, Pfalz, Zweibrücken, Baumholder Fl. v. Trier, stellw. bis Belgien; Thüringen, Sachsen, Lausitz, Baiern, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Dalmatien, Ungarn, Galizien, Lombardei, Venedig. 7—9. ♃

13. G. sibiricum L. K. syn. Uncultivirte Orte bei Bruchsal in Baden. 7—8. ♃

Dritte Rotte. Columbinum K. syn.

14. G. pusillum L. K. syn. G. rotundifolium Pollich, G. malvaefolium Scopoli G. parviflorum Curtis. lond. Schutt, Wege, Zäune, Brachfelder im g. Geb. 7—10. ⊙

15. G. bohemicum L. K. syn. Wälder, Haiden stellw. im Geb, Preußen, in d. Ritschner Haide zw. Muscau u. Niesky in d. Lausitz; Schweiz auf d. nördl. Alpenzuge d. Cant. Wallis, Morcles a. d. Herbignon u. a. d. M. Fouly, Cant. Graubündten bei Chur; Böhmen bei Carlsbad, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ⊙

16. G. dissectum L. K. syn. Hecken, Raine, Sandfelder, sandige Orte, dch. d. g. Geb. 5—7. ⊙

17. G. Columbinum L. K. syn. Steinige Orte, Gebüsche, Aecker, dch. d. g. Geb. 6—7. ⊙

18. G. rotundifolium L. K. syn. G. viscidulum Fries. G. malvaceum Wahlenb. G. subrotundum Hoffm. Gebirgsstellen, Felsen, Weinberge, Aecker, stellw. dch. d. Geb., Schweiz, Rheing., dch. Elsaß, Baden, Würtemberg, bei Heidelberg, Mannheim, Pfalz bis Mainz, Coblenz, Bonn, Köln bis in d. Niederlanden, Kreuznach, Trier, Luxemburg, Baiern, Westphalen, Harz, Berlin, Sachsen; Oestr. bis in d. Lombardei. 6—9. ⊙

19. G. molle L. K. syn. G. pusillum Fl. Wetter. Zäune, Wege, Aeckerränder im g. Geb. 5—8. ⊙

20. G. villosum Tenore. Rchb. exc. Im südl. Geb., Dalmatien, Montenegro. 5—6. ⊙

21. G. lucidum L. K. syn. Gebirgswälder, schattige Felsen, stellw. bis in d. Voralpen; Südschweiz, Würtemberg, Rheing., Pfalz am Donnersberg im Wildsteinerthale, am grauen Thurme, bei Steinbach, Hessen, Wetterau, Nahegeb., Rheingrafenstein bei Kreuznach, Lemberg, Sobernheim, Moselgeb., Nürburg in d. Eifel, Thüringen, Sachsen, Hannover; Oestr. Krain, Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei. 5—8. ⊙

22. G. divaricatum Ehrh. K. syn. G. Winterli Roth. G. bohemicum Krock. Bewachsene Geb., Weinberge, Zäune, stellw. im Geb., Sachsen, Erzgebirge, am Schloßberg in Schwarzenberg, Frankfurt a. d. O., Bischwitz a. d. Weide in Schlesien; südl. Alpenthäler d. Schweiz, Cant. Wallis im Dorfe Vercoren unter Anniviers u. um Randa im Nicolaithale; Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen u. Piemont. 6—8. ⊙

23. G. purpureum Vill. delph. Rchb. exc. et icon. Im südl. Geb. Dalmatien zw. Almissa und Duare. 5. ⊙

24. G. Robertianum L. K. syn. Schattige, steinige Orte, Raine, Felsen, Mauern, Schutt, im g. Geb. 4—10. ⊙

142. Erodium l'Heritier DC. (XVI. 1.) Reiherschnabel. K. syn. 155. Rchb. exc. p. 776. Comp. II. p. 105.

1. E. cicutarium l'Herit. K. syn. Geran. — L. Erodium pilosum Thuill. E. Chaerophyllum Cavan. Var. β. maculatum: E. melanostigma Martius. — γ. E. pimpinellifolium Smith. Hügel, aufgeschwemmtes Land, sandige Aecker, Wege, Schutt, im g. Geb. 4—10. ⊙

2. E. moschatum l'Herit. K. syn. Geran. — L. Aecker, Wege, stellw. im mittleren u. südl. Geb., Rheing., Luxemburg bei d. Grotte de Han, Westphalen bei Münster, Thüringen bei Erfurt, Jena, Sachsen; Tyrol, Kitzbichel in

Salzburg, Steyermark, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig. 5—7. ⊙

3. E. ciconium Willd. K. syn. Geranium — L. Grasige Orte, am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Ungarn, Schweiz im Cant. Wallis. 5—7. ⊙

4. E. malacoides Willd. K. syn. Geran. — L. Aecker, Wege, Mauern, im südl. Littoral, Istrien, Insel Cherso u. Veglio, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—7. ⊙

5. E. littoreum Lmrk. Rchb. exc. Sandige Orte, Mauern, am südlichsten Littoral, Piemont bei Nizza, Genua. 4—5. ⊙

6. E. maritimum Smith. Rchb. exc. Seeküste in Belgien u. bei Nizza. 4—5. ⊙

Vierundzwanzigste Ordnung.
Balsamineen.

A. Richard. K. syn. 156. K. Tschb. 107. Papaverac. pars Rchb. exc. p. 702. et icon. f. 4483.

143. Impatiens L. (V. 1.) Springkraut. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 420.

1. I. Noli-tangere L. K. syn. Haine, schattige, feuchte Gebüsche an Felsen, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

Fünfundzwanzigste Ordnung.
Oxalideen.

DC. K. syn. 157. K. Tschb. 107. Rchb. exc. p. 781.

144. Oxalis L. (X. 5.) Sauerklee. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 150.

1. O. Acetosella L. K. syn. Var. *β*. parviflora

Lejeun. F. Spa. Wälder, Haine, um Baumstämmen, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

2. O. villosa M. v. Bieb. Rchb. exc. Cultivirte Orte u. an Mauern, im südlichsten Geb., Lombardei, Venedig, um Abano, Piemont bei Nizza, Genua. 5—7. ⊙

3. O. stricta L. K. syn. O corniculata Sturm. Auf cultivirtem Lande, stellw. dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

4. O. corniculata L. K. syn. Gartenland, stellw. besonders im nördl. Geb., Rheing. bei Carlsruhe, Aachen bis Lüttich, Niederrhein, Westphalen, Sachsen bei Leipzig, Holstein, Hamburg, Hannover, Südschweiz; Oestr. Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 6—10. ⊙

Sechsundzwanzigste Ordnung.
Zygophylleen.

Brown. K. syn. 158. K. Tschb. 108. Sapindae pars Rchb. exc. p. 768. et icon. t. 161. f. 4821.

145. Tribulus L. (X. 1.) Burzeldorn. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 51.

1. T. terrestris L. K. syn. Weingärten, Aecker, Wege im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Fiume, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 6—10. ⊙

Siebenundzwanzigste Ordnung.
Rutaceen.

Juss. K. syn. 158. K. Tschb. 108. Rchb. exc. p. 763. et icon. t. 154—59. f. 4811—19.

146. Ruta L. (X. 1.) Raute. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 52.

1. R. montana Clus. Rchb. exc. R. legitima Jacq.

R. sylvestris Miller. R. tenuifolia Desf. Felsen an d. Küste d. adriatischen Meeres; Savoyen bei Montferrat um Casano, Valle della Stafora. 5—7. ♃

2. R. divaricata Tenore DC. K. syn. R. graveolens α. L. R. sylvestris Math. R. crithmifolia Moric. Grasige Felsen, steinige Wiesen, Mauern, im südl. Littorale, Krain, Istrien bei Triest, Görz, Dalmatien. 5 — 7. ♃

3. R. angustifolia Pers. Rchb. exc. R. chalepensis Villars. Sonnige, steinige Orte im südlichsten Geb., Dalmatien, Insel Brazza, Lombardei, Nizza, Ligurien. 5—6. ♃

4. R. graveolens L. K. syn. Sonnige, steinige Hügel, Südschweiz, Rheing., Insel Reichenau im Bodensee, Oberbaden am Kaiserstuhl, Hessen im Werrathale am Budenstein; Südtyrol bei Trient u. Roveredo, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. Sonst im Geb. in Gärten u. stellw. verwildert. 6—7. ♃

5. R. bracteosa DC. K. syn. Sonnige Felsen im südl. Littoral, Istrien, Insel Cherso, Veglia, Osero bei Finme u. Rovigno, Dalmatien u. Croatien. 5 — 6. ♃

6. R. linifolia L. Port. enum. Haplophyllum linifolium Adr. Juss. Rchb. exc. et icon. Felsen im südl. Geb., Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen. 5 — 6. ♃

7. R. patavina L. K. syn. Haplophyllum patavinum A. Juss. Rchb. exc. Aecker am südl. Littoral, Istrien zw. Pavenzo u. Fontane, Dalmatien, Lombardei, Venedig an d. Enganeen. 5 — 6. ♃

147. Peganum L. (XI. 1.) Harmale. Rchb. exc. p. 767. Comp. I. 2. p. 156.

1. P. Harmala L. Rchb. exc. Sandige Hügel in Ungarn, Blocksberg bei Ofen. 6 — 8. ♃

148. Dictamnus L. (X. 1.) Diptam. K. syn. 159. Rchb. exc. p. 767. Comp. I. 2. p. 54.

1. D. Fraxinella Pers. K. syn. D. albus L. Var. β. D. obtusiflorus Koch. K. syn. not. in add. Gebirgs-

wälder, bewachsene Felsen, besonders auf Kalk, fast im g. südl. Geb., im mittl. stellw., Schweiz, Jura bei Basel, Elsaß, Ober-Baden, Radolfszell, auf d. Kaiserstuhl bei Engen, Würtemberg, Pfalz, Rhein-, Nahe-, Glan- u. Moselgebirge, Boppart, Kreuznach, Simmern, Meisenheim, Fl. v. Trier, Westphalen, Hannover, Baiern, Sachsen, Jena, Preußen, Oestr. bis in d. Lombardei. Var. β. im südl. Littoral u. Südtyrol. 5—7. ♃

Achtundzwanzigste Ordnung.
Coriarieen.

DC. prodr. Rutaceae — Coriarieen. Rchb. exc. p. 767.

149. Coriaria L. (XXII. 9.) **Gerberstrauch.** Rchb. exc. Comp. II. 2. p. 739. et icon. t. 160. f. 4820.

1. C. myrtifolia L. Rchb. exc. Hügel im südlichsten Geb. in Ligurien, Gegend v. Genua. 5—6. ♄

Zweite Unterclasse.
Calycifloren. (Kelchblüthige).

Koch. Taschb. 109.

Neunundzwanzigste Ordnung.
Celastrineen.

R. Brow. K. syn. 160. K. Taschb. 109. Sapindac. pars Rchb. exc. p. 796—825.

150. Staphylea L. (V. 3.) **Pimpernuß.** K. syn. Rchb. exc. p. 769. et icon. t. 161. f. 4823. Comp. I. 1. p. 533.

1. St. pinnata L. K. syn. Gebirgswälder, stellw. bis in d. Alpen, besonders im g. südl. Geb., Rheing., Bodenseegegend, Insel Mainau, Oberbaden, Luxemburg; Schweiz u. längs d. Alpen nach Baiern, Oestr. ꝛc. Auch angepflanzt u. verwildert. 5—6. ♄

151. Evonymus L. (V. 1.) Spindelbaum. K. syn. Rchb. exc. p. 827. et icon. t. 309—10. f. 5134—36. Comp. I. 1. p. 419.

1. E. europaeus L. K. syn. E. vulgaris Scopol. E angustifolius Villars. delph. Wälder, Gebüsche, Zäune, dch. d. g. Geb. 5—6. ♄

2. E. verrucosus L. Scopol. K. syn. Gebirgswälder, stellw. im Geb., Preußen Weichselgegend, Königsberg bis nach Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen. 5—6. ♄

3. E. latifolius L. Scopol. K. syn. Gebirgswälder; Ostpreußen bei Königsberg; Molassegebirge in Würtemberg im Laurenthale bei Weingarten, von da nach d. Bodenseegegend bei Berneck, Schloßberg bei Bregenz; Schweiz u. längs d. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Krain, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont, Ligurien. 5—6. ♄

Dreißigste Ordnung. Rhamneen.

R. Brow. K. syn. 161. K. Taschb. 110. Rchb. exc. p. 486.

152. Zizphus Tournef (V. 1.) Judendorn. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 417.

1. Z. vulgaris Lamrk. K. syn. Z. Jujuba Mill. Z. sativa Desf. Rhamnus Ziziphus L. Aus Syrien, in Südtyrol u. dch d. g. Oestr. Littoral, cultivirt u. verwildert. 6—8. ♄

153. Paliurus Tournef (V. 1.) Stechdorn. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 418.

1. P. aculeatus Lamrk. K. syn. P. australis Gaertn. Rhamnus Paliurus L. Ziziphus — Willd. Steinige Hügel, an Zäunen im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin; Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien; Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 6—8. ♄

154. Rhamnus L. (V. 1.) Wegedorn. K. syn. 162. Rchb. exc. p. 487. Comp. I. 1. p. 415.

1. R. cathartica L. K. syn. Waldränder, Gebüsche, Zäunen, Hecken dch. d. g. Geb. 5—6. ♄

2. R. tinctoria W. et Kit. K. syn. Weingärten im südl. Geb., Oestr. Südtyrol, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 5. ♄

3. R. infectoria L. K. syn. R. saxatilis β. dioicus Roth. en. Hügel im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Ligurien. 5. ♄

4. R. saxatilis L. K. syn. Bewachsene, steinige Orte, Felsen mehr im südl. Geb. Im Badener u. Würtemberger Jura an d. Thalkapelle bei Engen, bei Ludwigsthal, Oberbaiern; Südschweiz dch. Graubündten nach Tyrol, Steyermark, Krain, Oestr. bei Wien, Littoral, Istrien bis in d. Lombardei. 5—6. ♄

5. R. alpina L. K. syn. Voralpen, Schweiz bei Basel auf d. Muttenser-Bergen an d. Wasserfall rc. u. dch. d. g. Alpenkette dch. Baiern nach Oestr., Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Galizien, Siebenbürgen bis in d. Lombardei u. nach Venedig. 5—6. ♄

6. R. pumila L. K. syn. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz, in d. Baierischen Alpen nach Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 4—6. ♄

7. R. Alaternus L. K. syn. Var. β. R. Clusii Willd. Felsige Orte im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig; Genua, Piemont. 3—4. ♄

8. R. rupestris Scopoli K. syn. R. pumilus Wulf. R. Wulfenii Spreng. Frangula Wulfenii Rchb. exc. Steinige, felsige Orte im südl. Geb., Oestr. Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Croatien, Dalmatien, Siebenbürgen. 6—7. ♄

9. R. Frangula L. K. syn. Frangula vulgaris Rchb. exc. Wälder, Gebüsche, Hecken, Zäune dch. d. g. Geb. 5—6. ♄

Einunddreißigste Ordnung.
Terebinthaceen.

DC. K. syn. 164. K. Taschb. 112. Rchb. exc. p. 489.

155. **Pistacia** L. (XXII. 5.) Pistatie. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 729.

1. P. vera L. Rchb. exc. Aus Syrien; im südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei, cultivirt u. verwildert. 5. ♄

2. P. Terebinthus L. K. syn. Steinige Hügel, Felsen, besonders am südl. Littoral, Südtyrol bei Botzen, Istrien bei Triest, Dalmatien, Croaten, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 4—5. ♄

3. P. Lentiscus L. K. syn. Steinige Orte, Zäune im südl. Littoral, Istrien und Inseln, Dalmatien, Nizza. 4—5. ♄

156. **Rhus** L. (V. 3.) Sumach. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 532.

1. R. Cotinus L. K. syn. Var. β. pubescens: R. arenarium Wierzb. Sonnige Hügel im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis; Oestr. bei Wien, Baden, Steyermark, Südtyrol, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig ꝛc. 5. ♄

2. R. Toxicodendron L. K. syn. R. radicans

Schkr. Aus Amerika; angepflanzt und in Böhmen bei Jungbunzlau verwildert. 6—7. ♄

3. R. Coriaria L. Rchb. exc. Felsige Orte im südl. Geb., Südtyrol, Dalmatien, Lombardei, M. Baldo, M. Pastello. 6—7.

Zweiunddreißigste Ordnung.

Papilionaceen.

Lin. XVII. Class. 10. Ordn. K. syn. 165. K. Taschb. 112. Rchb. exc. p. 490.

I. Gruppe. Podalyriceen Benth.

157. Anagyris L. Anagiris. Rchb. exc. p. 544. Comp. II. p. 139.

1. A. foetida L. Rchb. exc. Steinige Orte in Dalmatien bei Trau, Spalato u. auf d. Insel Bua. 2—3. ♃

II. Gruppe. Loteen DCand.

158. Ulex L. Heckſamen. K. syn. 165. Rchb. exc. p. 518. Comp. II. p. 139.

1. U. europaeus L. K. syn. Hügel, sandige Heiden, Felder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Elsaß bei Belfort, Gebweiler, Weißenburg, Pfalz bei Zweibrücken, Homburg, Fl. v. Trier bei Meisenheim, Saarlouis; Luxemburg, Cleve a. Rheine; Würtemberg, Holstein, Mecklenburg, Hamburg bei Blankenese, Bremen, Sachsen bei Pirna, Salzungen; Tyrol, Lombardei, Südschweiz bei Genf. 5—6. ♄

159. Spartium L. Pfriemen. K. syn. 165. Rchb. exc. p. 519. Comp. II. p. 139.

1. S. junceum L. K. syn. Sparthianthus junceus Lk. Rchb. exc. Steinige Bergstellen im südl. Geb., Tyrol, Steiermark, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♄

160. Sarothamnus Wimmer. Besenstrauch. K. syn. 166. Comp. II. p. 140.

1. S. vulgaris Wim. K. syn. S. scoparius. K. syn. edit. I. Spartium scoparium L. Rchb. exc. p. 519. Sandige Heiden, Wälder, stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz nur im Cant. Freiburg; Rheing. häufig. 6—7. ♄

161. Genista L. Ginster. K. syn. 166. Rchb. exc. p. 519. Comp. II. p. 140.

1. G. diffusa Willd. K. syn. G. humifusa Wulf. non Lin. Spartium decumbens Jacq. Grasstellen, Wiesen im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♄

2. G. Halleri Reyn. K. syn. G. decumbens Willd. Rchb. exc. G. prostrata Lamk. G. pedunculata l'Herit. Steinige Gebirgsstellen in d. westl. Schweiz, Cant. Bern u. Cant. Neufchatel selten. 5—6. ♄

3. G. procumbens W. et Kit. K. syn. Felsen in d. südl. Kette; Schweiz im Cant. Waadt; Oestr. Mähren, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♄

4. G. pilosa L. K. syn. Spartium pilosum Roth. Bergheiden dch. d. g. Geb., Schweiz nur im Jura u. in Böhmen gar nicht. 5—6. ♄

5. G. pulchella Visiani botan. Zeit. 1830 et Fl. Dalm. Comp. II. p. 142. Dalmatien, Insel Lissa u. Pago. 5. ♄

6. G. cinerea DC. Rchb. exc. G. scoparia Villars. G. florida Asso non DC. Sonnige Bergstellen in Dalmatien, Insel Pago; Piemont, Nizza. 5—6. ♄

7. G. sericea Wulf. K. syn. Gebirgsfelsen im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Croatien, Dalmatien, Venedig, Nizza. 6—7. ♄

8. G. scariosa Viviani K. syn. G. januensis Viv. cat. Sprg. G. genevensis Pers. G. triquetra W. et Kit. G. triangularis Willd. G. anxantica Tenore neapol. Var. β.

ciliata Rochel. Felsen im südl. Geb., Oestr. Tyrol, Krain bei Gottschee, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Genua. 6—7. ♄

9. G. tinctoria L. K. syn. Spartium tinctorium Roth. Var. β. G. pubescens Lang. — γ. G. pratensis Pollini. Trockene Waldstellen, Triften, Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♄

10. G. elatior Koch. K. syn. G. sibirica Rchb. exc. G. virgata Willd. G. tenuifolia Lois. Trockene Wiesen im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien, Ungarn, Piemont. 6—7. ♄

11. G. ovata W. et Kit. K. syn. G. nervata Kit. Rchb. exc. G. Perrymondi Lois. Grasige, trockene Hügel, im südl. Geb., Schweiz Cant. Waadt, Cant. Tessin; Steyermark, Tyrol, Krain, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei u. Oberitalien. 6—7. ♄

12. G. mantica Pollini Rchb. exc. Waldtriften, Lombardei, Venedig, Verona, Piemont bei Turin. 5. ♄

13. G. germanica L. K. syn. Voglera spinosa Fl. Wetterau Var. β. inermis. Waldränder, Gebüsche, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., nördl. bis Thorn. 5—6. ♄

14. G. hispanica L. Rchb. exc. Sonnige Felsen im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 5—6. ♄

15. G. anglica L. K. syn. Etwas feuchte, torfhaltige Heiden, stellw. dch. d. Geb., mehr im nördl. Rheing. am Niederrheine bei Bonn, Mühlheim bei Cöln, Münstereifel nach d. Sauergegend bei Trier, Luxemburg bis nach Aachen dch. Belgien nach d. Niederlanden, Westphalen, Hamburg, Hannover, Braunschweig, Holstein, Mecklenburg, Lausitz, Schlesien, Baiern, nicht in Oestr. 5—6. ♄

16. G. sylvestris Scopoli K. syn. G. hispanica Wulf. G. tricuspidata Desf. Sonnige Felsen im südl. Geb. Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien. 5—6. ♄

17. G. arcuata Koch. K. syn. Steinige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Croatien. 5—6. ♄

18. G. dalmatica Bartling. K. syn. G. hirsuta Vahl Felsen im südl. Littoral, Istrien, Insel Cherso, Osero, Dalmatien bei Spalto. 6—7. ♄

19. G. Lobelii DC. Rchb. exc. Spartium erinacoides Loisl. Im südl. Geb., Piemont, Ligurien bei Sarzana ꝛc. 5—6. ♄

162. Cytisus L. Bohnenbaum. K. syn. 169. Rchb. exc. p. 522. Comp. II. p. 146.

1. C. Laburnum L. K. syn. Var. β. insubricus Gaud. helv. Gebirgswälder, Voralpen im südlichen Geb., Schweiz auf d. Salève bei Genf; Oestr. Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. Häufig angepflanzt in Gärten u. Anlagen. 4—5. ♄

2. C. alpinus Miller K. syn. C. latifolius Host. Var. β. C. angustifolius Mnch. Rchb. exc. Gebirgswälder, Voralpen mehr im südl. Geb., südwestl. Schweiz; Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Krain, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♄

3. C. nigricans L. K. syn. Steinige Waldstellen, Heiden im g. südl. u. im mittlern Geb., Schwaben bei Hohenheim, Eßlingen, Heilbronn, Rheing. Constanz, Oberbaden, Ueberlingen, Engen ꝛc., Elsaß im Schloßwalde bei Münster, Baiern, Thüringen, Jena, Sachsen, Lausitz, Schlesien, Schweiz Basel, Bodensee, Schaffhausen; Oestr. Böhmen, Mähren bis in d. Lombardei ꝛc. 6—7. ♄

4. C. ramentaceus Sieber. K. syn. in add. p. 445. C. Weldenii Visian. C. fragrans Welden. Bewaldete Hügel im südl. Littoral, Istrien bei Duino, Monfalcone, Dalmatien bei Cattaro u. M. Biokovo. 5. ♄

5. C. glabrescens Sartorelli. K. syn. C. emerifolius Rchb. exc. Gebirge in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Tessin, M. Calbege; Lombardei Comersee am Corni di Conza; Dalmatien. 5—6. ♄

6. C. sessilifolius L. K. syn. Waldstellen, Heiden,

besonders auf Kalk, mehr im südl. Gebiete; Rheing., Oberbaden zw. Constanz u. Rudolfzell; Schweiz bei Villeneuve am Genfersee; Tyrol, Krain, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont Nizza, Genua u. Oberitalien. 5—6. ♄

7. C. candicans Lamrk. Rchb. exc. Sonnige Hügel in Piemont bei Nizza. 4—5. ♄

8. C. triflorus l'Herit. Rchb. exc. C. villosus Pourr. Ligurien am M. Guco. 4—5. ♄

9. C. austriacus L. K. syn. C. canescens Maly in Presl. Bergwälder, Oestr. bei Wien, Böhmen, Mähren, Krain, Croatien, Galizien, Ungarn. 7—8. ♄

10. C. leucanthus W. et Kit. Rchb. exc. C. pallidus Schrader. C. austriacus β. albiflorus K. syn. Var. β. obscurus Rochel. bann. Weingärten, Wege. In Ungarn, Siebenbürgen u. Galizien. 5—7. ♄

11. C. capitatus Jacq. K. syn. Gebirgswälder, stellw. mehr im südl. Geb., Baiern bei Regensburg, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Galizien, Ungarn, Littoral, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ♄

12. C. supinus L. K. syn. Rchb. exc. C. hirsutus Jacq. C. capitatus Guimp. Heiden, Waldränder im g. südl. Geb., Oestr. bei Wien, Mähren, Tyrol, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Lombardei ꝛc. 5. ♄

13. C. prostratus Scopoli K. syn. C. bisflorens Host. C. supinus DC. prodr. Var. β. C. ciliatus Wahlenb. Carp. Gebirgsfelsen im südl. Geb., Oestr. Steyermark, Südtyrol, Krain, Ungarn, Lombardei. 5—6. ♄

14. C. hirsutus L. Scopoli K. syn. Rchb. exc. C. polytrichys M. v. Bieb. C. falcatus W. et Kit. Rchb. exc. C. virgatus Vest. Var. β. ciliatus K. syn. Gebirgswälder, besonders im g. südl. Geb., Südschweiz Cant. Tessin bei Lugano; Oestr. Böhmen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ♄

15. C. elongatus W. et Kit. Rchb. exc. Wälder im südl. Geb., Krain, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 5. ♄

16. C. ratisbonensis Schaefer K. syn. C. biflorus l'Herit. Rchb. exc. C. supinus Jacq. C. supinus β. L. Var. β. minor: C. supinus β. Wahlenb. C. biflorus W. et Kit. C. cinereus Host. Bergwiesen, grasige Hügel, stellw. im Geb., Baiern v. Augsburg nach Regensburg, Preußen Tilsit u. Osteroder Heide, Schlesien, Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn. 5. ♄

17. C. purpureus Scopoli K. syn. Kalkgebirge im südl. Geb., Kärnthen, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 4—6. ♄

18. C. argyrejus Rchb. exc. C. spinescens Sieber. K. syn. C. spinosus Sieber. C. ramosissimus Tenore. Gebirge, Felsen im südl. Littoral, Istrien, Insel Cherso, Dalmatien Insel Pago. 5—6. ♄

19. C. spinosus Lamk. K. syn. C. lanigerus DC. Spartium spinosum L. Sp. lanigerum Desf. Sp. villosum Poiret Calycotome spinosa LK. Genista — Pollini. Gebirge, Hügel am südl. Littoral, Istrien bei Urano, Insel Cherso; Dalmatien bei Spalato; Nizza, Genua. 5—6. ♄

20. C. radiatus Koch DC. K. syn. Spartium radiatum L. Genista radiata Scopoli Rchb. exc. Gebirge u. Voralpen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sitten, Lens u. Saviege; Steyermark, Tyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—6. ♄

21. C. holopetalus Fleichmann K. syn. in add. 441. Genista holopetala Rchb. exc. G. radiata β. nana Spach. in Walp. Rep. Gebirge, Voralpen in Krain bei Zhaun. 5—6. ♄

22. C. argenteus L. K. syn. Cajanus — Sturm. Steinige Gebirgsstellen im südl Geb., Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Triest, Monte Spaccato, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4—5. ♄

23. C. sagittalis Koch. K. syn. Genista — L. Rchb. exc. Salzwedelia — Fl. Wetter. Spartium — Roth. Bergheiden, Waldwiesen im g. südl. u. im mittleren Geb., besonders häufig in d. Schweiz u. in d. g. Rheing. 2c. 5—7. ♄

24. C. divaricatus l'Herit. Rchb. exc. C. parvifolius Lamk. Spartium complicatum Loisl. Adenocarpus parvifolius DC. prodr. Felsen in d. Lombardei, Valle Caprina am M. Baldo. 7—8. ♄

163. Lupinus L. Wolfsbohne. K. syn. 172. Rchb. exc. p. 539. Comp. II. p. 153.

1. L. hirsutus L. K. syn. Saatäcker im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 5—6. ☉

2. L. angustifolius L. K. syn. L. varius Savi Var. β. linifolius Roth. Saatäcker, Schweiz Cant. Waadt bei Assens. Auch stellw. cultivirt, besonders im südl. Geb. 5—6. ☉

3. L. albus L. Rchb. exc. Aus dem Orient, cultivirt, besonders im g. südl. Geb., auch in d. Rheing. 6—7 ☉

4. L. varius L. Rchb. exc. L. semiverticilatus Lamk. Saatäcker im südl. Littoral, Istrien bei Dignano, Piemont, Nizza. 6—7. ☉

164. Ononis L. Hauhechel. K. syn. 173. Rchb. exc. p. 516. Comp. II. p. 154.

1. O. minutissima L. Rchb. exc. O. barbata Cavan. O. saxatilis Lamrk. Felsen, Hügel im südl. Geb., Südtyrol, Dalmatien, Lombardei, Piemont Valle d'Aost, Ligurien, Nizza. 6—7. ☉

2. O. Columnae All. pedm. K. syn. O. parviflora Lamrk. non Thunb. O. minutissima Jacq. Austr. non Lin. O. subocculta Vill. Sonnige Kalkgebirge im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Tessin; Oestr. bei Wien, Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ☉

3. O. viscosa L. Rchb. exc. Aecker im südl. Geb., Dalmatien, Piemont bei Tenda. 4—5. ☉

4. O. ramosissima Visian. Rchb. exc. in add. p. 868. Im südl. Geb., Dalmatien, Insel Lissa u. Leisina, Piemont, Nizza. 6. ♄

5. O. Natrix Lamrk. K. syn. Var. β. O. pinguis L. Sonnige, steinige Orte im südl. Geb. bis in d. Alpen; Schweiz Cant. Wallis im Rhonethal; Südtyrol, Krain, Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

6. O. hispanica L. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien, Insel Lissa u. Lessina, Piemont, Nizza. 5—6. ♃

7. O. breviflora DC. prodr. II. p. 160. Maly enum. pl. austr. p. 348—398. In Dalmatien. 6. ⊙

8. O. ornithopodioides L. DC. prodr. II. p. 160. Maly enum. pl. austr. p. 348—398. In Dalmatien. 5—6. ⊙

9. O. alopecuroides L. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont bei Oneglia, Ligurien. 5—6. ⊙

10. O. antiquorum L. Rchb. exc. O. spinosa β. DC. prodr. Aecker im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ligurien. 7—8. ♃

11. O. spinosa L. K. syn. O. spinosa β. L. O. arvensis β. Smith. O. campestris K. et Ziz. Triften, Brachäcker, Ackerränder, Wege, Raine, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 6—7. ♃

12. O. repens L. K. syn. O. arvensis Smith. Retz. O. procurrens Wallr. Var. β. inermis: O. mitis Gmel. bad. Trockene Wiesen, Triften, Felder, Aecker, besonders auf Sand, dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., seltner im nördl., Rheing. häufig. 7. ♃

13. O. hircina Jacq. K. syn. O. arvensis L. syst. nat. O. altissima Lamk. O. foetens All. pedm. O. spinosa α. mitis L. spec. plant. Feuchte Wiesen, Wegestellen zerstreut, vom nördl. bis in d. südl. Geb., im mittlern selten; v. Holstein dch. Mecklenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Lausitz; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Galizien, Ungarn, bis in d. Lombardei; Schweiz Cant. Wallis u. Tessin. 6—7. ♃

14. O. cenisia L. Rchb. exc. O cristata Mill. Bergtriften in Piemont, M. Cenis, Novarese. 7. ⊙

15. O. reclinata L. K. syn. O. Cherleri Rchb. exc. K. syn. edit. I. non L. O. mollis Lagasc. O. pilosa Bartl.

Sandige Orte, im südl. Littoral, Istrien bei Dignano, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 5—6. ⊙.

16. O. rotundifolia L. K. syn. Felsige Orte d. Alpen u. Voralpen d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, Cant. Graubündten, Tyrol, Lienzer Alpe im Oberinnthale, Lombardei, Verona, Piemont ꝛc. 5—6. ♃

17. O. fructicosa L. Rchb. exc. O purpurea Miller. Felsen in Piemont, Valle Queiras. 7—8. ♄

165. Anthyllis L. Wundklee. K. syn 174. Rchb. exc. p. 515. Comp. II. p. 158.

1. A. tetraphylla L. Rchb. exc. Trifolium halicacabum Camer. Bewachsene Orte im südl. Geb., Dalmatien, Piemont, Nizza, Ligurien. 5. ⊙

2. A. vulnerarioides Bonjean. Rchb. exc. Astragalus — Allioni. In Piemont, auf d. M. Cenis. 6—7. ⊙

3. A. Vulneraria L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. alpestris: A. alpestris Hegetsch. Rchb. exc. — γ. polyphylla: A. polyphylla Kitaib. Rchb. exc. — δ. maritima: A. maritima Schweigg. Rchb. exc. — ε. rubiflora: A. Dillenii Schult. Trockene Wiesen, grasige Hügel, Felsen, dch. d. g. Geb. bis in d. Hochalpen; Hauptform überall; Var. β. Alpen, γ. Schweiz u. Ungarn, δ. am Seestrande d. Ost- und Nordsee, Königsberg, ε. besonders im südl. Geb. 5—6. ♃

4. A. Weldeniana Rchb. exc. Bergstellen in Dalmatien, auf d. M. Biokovo. 5. ♃

5. A. montana L. K. syn. Gebirge, grasige Felsen im südl. Geb., Schweiz bei Genf, M. Salève, Jura, M. Dolaz; Oestr. bei Wien, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Krain, Littoral, Croatien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, M. Baldo, Venedig, Piemont, Ligurien, Nizza. 5—6. ♃

6. A. aurea Visian. Maly enum. pl. austr. p. 349. A. polycephala Rchb. exc. Geb. in Dalmatien, bei Ragusa u. Cattaro. 6. ♃

7. A. Barba-Jovis L. Rchb. exc. Felsen im südl. Littoral, Dalmatien, Insel Lissa, Ligurien, Nizza. 5—6. ♄

166. Medicago L. Schneckenklee. K. syn. 175. Rchb. exc. p. 501. Comp. II. p. 160.

Erste Rotte. Falcago Reichb. K. syn.

1. M. sativa L. K. syn. Var. β. versicolor: M. media Pers. Rchb. exc. Abhänge, Raine, Wiesen, Wege, Feldränder, im. g. Geb., auch allgemein als Luzerne angebaut. 6—9. ♃

2. M. falcata L. K. syn. Var. β. versicolor: M. falcata β. hybrida Gaud. helv. — γ. major: M. procumbens Besser Rchb. exc. M. intermedia Schult. Grasige, trockene Hügel, Raine, Wiesen, Wege, besonders auf Kalk, dch. d. g. Geb. 6—9. ♃

3. M. glomerata Balb. Rchb. exc. M. falcata δ. glandulosa K. syn. M. declinata Kitaib. M. glutinosa M. v. Bieb. Rchb. exc. M. annularis Besser. Steinige Wiesen, an Wegen, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombard. 6—8. ♃

4. M. prostrata Jacq. K. syn. Steinige Orte, Wege, im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei. 6—8. ♃

5. M. marina L. K. syn. Sandige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone, Dalmatien, Venedig. 5—6 ♃.

Zweite Rotte. Hymenocarpus Ser. DC. K. syn.

6. M. circinnata L. K. syn. in add. 1020. Hymenocarpus circinnatus Savi Rchb. exc. p. 514. Sandfelder im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Insel Lessino, Nizza. 6—7. ⊙

7. M. radiata L. K. syn. Pecockia — Trautv. M. lunata Rchb. exc. Aecker, Felder im südl. Littoral, Istrien, Nizza. 7—8. ⊙

Dritte Rotte. Spirocarpus DC. K. syn.

8. M. lupulina L. K. syn. Var. α. vulgaris — β.

Willdenoviana: M. Willdenovii Boeningh. mon. M. corymbifera Schm. in Linnaea. Triften, Wiesen, Brachfelder, Wege, im g. Geb. 5—10. ⊙

9. M. scutellata Allioni K. syn. M. polymorpha β. L. Grasige, uncultivirte Orte im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Pavia, Ligurien, Nizza. 5—6. ⊙

10. M. orbicularis All. K. syn. M. polymorpha α. L. Sonnige Abhänge, Wege im südl. Littoral, Südtyrol, Krain, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

11. M. laevis Desf. DC. prodr. II. p. 174. Maly enum. pl. austr. p. 350. M. Helix Willd. Dalmatien a. d. Insel Lesina. 6. ⊙

12. M. marginata Willd. K. syn. Cultiv. Orte u. an Wegen im südl. Littoral, Istrien bei Fiume. 5—6. ⊙

13. M. turbinata Willd. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., auf Aecker in Piemont bei Nizza. 6—7. ⊙

14. M. tuberculata Willd K. syn. Saatäcker im südl. Littoral, Istrien bei Rovigno, Torre d'Orlando u. Valle Lovrina. 5—6. ⊙

15. M. tribuloides Lamrk. K. syn. Var. γ. M. Hornemanniana DC. prodr. M. pubescens Hornem. — γ. rigidula: M. rigidula Willd. — δ. truncatula: M. truncatula Gaertn. M. tentaculata Willd. Cultivirte Orte im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Bendonthal, Insel Brioni, Dalmatien, Croatien, Oberitalien u. in Belgien bei Verviers. 5—6. ⊙

16. M. praecox DC. prodr. II. p. 178. Moris. Fl. Sard. Maly enum. pl. austr. p. 350. In Dalmatien. 6. ⊙

17. M. littoralis Rohde. K. syn. Sonnige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

18. M. lappacea Lamrk. Rchb. exc. M. nigra Willd. M. hispida Gaertn. Im südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 6. ⊙

19. M. uncinata Willd. Rchb. exc. M. pentacyla DC. Im südl. Littoral, Dalmatien. 6. ⊙

20. M. Gerardi W. et Kit. K. syn. M. rigida Lamk. M. polymorpha ε. rigidula L. Var M. villosa DC. M. rigidula Thuill. — β. cylindrica: M. villosa β. DC. M. hirsuta Thuill. Abhänge, Raine, Felder im südl. Geb., Rheing., Verviers bei Aachen, in Belgien, Südtyrol, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

21. M. aculeata Willd. Rchb. exc. M. Strumaria Hornem. M. ovata Carmich. M. spinulosa DC. M. crassispina Visian. Im südl. Littoral, Dalmatien Insel Crappano. 5—6. ⊙

22. M. muricata Allioni Rchb. exc. Trockene Hügel am südl. Littoral, Croatien, Lombard., Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

23. M. sphaerocarpa Bertolon. Rchb. exc. Hügel im südl. Geb., Dalmatien, Oberitalien. 5—6. ⊙

24. M. disciformis DC. K. syn. Cultiv. Orte im südl. Littoral, Istrien, Insel Ossero, Dalmatien, Croatien. 5—6. ⊙

25. M. maculata Willd. K. syn. M. polymorpha γ. arabica L. M. arabica Allioni. Saatäcker, Wege, besonders im südl. Geb., Rheing., Elsaß bei Straßburg; an d. Mosel, oberhalb Trier bei Schengen, Aachen u. in d. Fl. v. Spa, Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Venedig, Nizza. 5—6. ⊙

26. M. minima Lamrk. K. syn. M. hirsuta Allion. M. rigidula Roth. M. polymorpha et minima L. Var. β. M. molissima Sprg. Rchb. exc. M. graeca Hornem. — γ. viscida: M. minima γ. longiseta DC. Sonnige Hügel, Raine, Ufer, Sandfelder, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., seltener im nördl. Geb. 5—6. ⊙

27. M. coronata Lamrk. K. syn. in add. 1020. M. polymorpha δ. coronata L. Weingärten im südl. Littoral, Istrien, Insel Lessino, Dalmatien, Venedig, Oberitalien. 7—8. ⊙

11

28. M. apiculata Willd. K. syn. Var. β. confinis: M. confinis Koch. Saatäcker, stellw. dch. das Geb., Rheing., Elsaß, Trier bei Saarlouis, Malmedy u. Fl. v. Spa, Hessen, Thüringen bei Naumburg, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien. 5—6. ⊙

29. M. denticulata Willd. K. syn. M. coronata Gaertn. Aecker, stellw. dch. d. Geb., Rheing. v. d. Schweiz dch. Baden bis Mannheim, Elsaß, Pfalz bei Frankenthal, Frankfurt, Oberstein an d. Nahe, Cöln bis in d. Niederlande, Aachen, Malmedy, Thüringen, Harz; Littoral Istrien, Dalmatien, Venedig. 6—7. ⊙

30. M. Terebellum Willd. K. syn. M. aculeata Gaertn. M. muricata Lejeun. M. conica Schkr. Var. β. M. catalonica Schrank. Cultivirte Orte, Rheing., Verviers bei Aachen, Flora v. Spa, u. in Dalmatien. 5—6. ⊙

31. M. laciniata All. pedm. Rchb. exc. Aecker im südlichsten Geb., Piemont um Nizza. 5—6. ⊙

32. M. carstiensis Jacq. K. syn. M. Noccae Balb. Bewachsene Bergstellen im südl. Geb.; Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei auf d. Resegone am Comersee, Venedig ꝛc. 5—6. ♃

33. M. Echinus DC. M. intertexta Allion. Rchb. exc. Piemont Gegend um Nizza. 7—8. ♃

34. M. ciliaris Willd. Rchb. exc. M. hirsuta Schkr. M. intertexta Willd. Aecker im südlichsten Geb., Piemont Nizza. 7. ⊙

167. Trigonella L. Hornklee. K. syn. 181. Rchb. exc. p. 500. Comp. II. p. 171.

1. T. Foenum graecum L. K. syn. Saatäcker u. Ackerränder im südlichsten Geb., Piemont, Nizza, dann dch. d. Anbau wohl nur verwildert; Rheing., Oberbaden bei Mühlheim, Obermosel, Flora v. Trier bei Remich; Erfurt; Oestr. Mähren ꝛc. 6—7. ⊙

2. T. gladiata Steven. K. syn. T. Foenum graecum β. L. T. prostrata DC. Aecker, steinige Orte im südl. Geb.,

Littoral, Istrien Insel Veglia, Dalmatien, Croatien, Piemont Nizza. 6—7. ⊙

3. T. monspeliaca L. K. syn. T. divaricata Clairv. Buceras monspeliaca All. pedm. Sonnige Orte, Wege im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis um Sitten u. am Fouly; Oestr. zw. Himberg u. Moosbrunn bei Wien, Mähren bei Leitmeritz; Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

4. T. polycerata L. Rchb. exc. Buceras — All. B. mutica Moench. Gebirge in Ungarn; Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

5. T. corniculata L. K. syn. Buceras — All. B. grandiflora Mnch. Melilotus lutea Morison. Cultiv. Orte, an Wegen am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig; Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

168. Melilotus Tournef. Lamk. Honigklee, Steinklee. K. syn. 182. Rchb. exc. p. 498. Comp. II. p. 173.

1. M. dentata Pers. K. syn. Rchb. exc. M. Kochiana Willd. Rchb. exc. Trifolium dentatum W. et Kit. Trif. Melilot. dentata Sturm. Trifol. Kochiana Hayne. Ufer, Wiesen, Wege zerstr. dch. d. Geb., Rheing. bei Basel, zw. Oppenheim u. Mainz; Thüringen, Sachsen, Preußen bei Danzig, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Dalmatien, Ungarn, Venedig. 7—9. ⊙

2. M. macrorrhiza Pers. K. syn. M. officinalis Willd. Trifol. Melilot. officinalis L. Var. α. genuina: Trifol. macrorrhizon W. et Kit. Tr. altissimum Loisl. Melilot. officinalis et macrorrhiza DC. — β. palustris: M. palustris Rchb. exc. Trif. palustre W. et Kit. Etwas feuchte Ufer, Gräben, Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb. Var. β. Salzführende Wiesen in Ungarn. 7 –9. ⊙

3. M. alba Desrousseaux. K. syn. M. vulgaris Willd. Host. M. leucantha Koch DC. Trif. album. L. Trif. Melilot. officinalis β. L. M. argusta Rchb. exc. Ufer, Raine, Wege, stellw. dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

4. M. officinalis Desrous. Koch. K syn. M. Petitpierrana Rchb. exc. K. syn. edit. I. M. effusa Koch. M. arvensis Wallr. Trif. Petitpierranum Hayne. Aecker Felder, Wege, Ufer im g. Geb. 7—9. ⚇

5. M. parviflora Desf. K. syn. Trif. Melilot. indica δ. L. Cultivirte Orte, Wege, besonders im g. südl. Geb., Rheing. auf Luzernenäcker in Nassau bei Weilburg, bei Coblenz u. Trier; Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont ꝛc. 6—7. ⊙

6. M. polonica Gaertn. Rchb. exc. Trif. Melilot. polonica L. In Galizien um Sklo. 7—8. ⊙

7. M. italica Lamk. Rchb. exc. M. rotundifolia Tenore, Trif. Melilot. italica L. Weiden, Wiesen, Aecker im südlichsten Geb., Dalmatien, Croatien, Lombardei, Nizza, Oberitalien. 6—7. ⊙

8. M. sulcata Desf. K. syn. M. mauritanica Willd. Trif. Melilot. italica γ. L. Cultiv. Orte am südl. Littoral, Istrien bei Triest; Dalmatien; Ligurien. 6—7. ⊙

9. M. messanensis Allioni. Rchb. exc. Saatäcker in Dalmatien; Piemont, Novarese u. Oberitalien. 7—8. ⊙

10. M. elegans Salzmann DC. prodr. II. 188. Maly enum. pl. austr. p. 352. In Dalmatien. 6—7. ⊙

11. M. gracilis DC. K. syn. in add. p. 442. M. neapolitana Tenore Rchb. exc. Cultivirte Orte im südl. Littoral, Istrien a. d. Insel Sansego. 5—6. ⊙

12. M. longifolia Tenore. Rchb. exc. Olivenhaine, steinige Orte, Lombardei, Piemont um Nizza, Ligurien, Cap Noli. 5—6. ⊙

13. M. caerulea Lamk. K. syn. Trif. Melilot. caerulea L. Trifolium caeruleum Willd. Trigonella — Sering. Wiesen im südl. Geb., Krain in d. Wochein, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei; auch angebaut im Geb. Schweiz u. Tyrol ꝛc. 6—7. ⊙

14. M. procumbens Besser Rchb. exc. M. caerulea laxiflora Rochel. Grasige Orte, Ungarn im Banat. 5. ⊙ et ⚇

169. **Trifolium** L. Klee. K. syn. 184. Rchb. exc. p. 490. Comp. II. p. 177.

Erste Rotte. Lagopus Koch syn.

1. T. **pallidum** W. et Kit. K. syn. Wiesen, Wege im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Triest, Insel Osero, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Italien. 5—6. ⊙

2. T. **pratense** L. K. syn. Rchb. exc. T. heterophyllum Lejeune, T. glareosum DuMort. Var. β. T. sativum Boeningh. Rchb. exc. T. pensylvanicum Willd. — γ. T. nivala Sieber, T. pratense alpinum Hoppe, T. expansum β. Rchb. exc. Wiesen, Triften, dch d. g. Geb., Var. γ. auf Hochalpen. 5—9. ⊙ u. ♃

3. T. **expansum** W. et Kit. Rchb. exc. Wiesen im südl. Geb., Ungarn, Croatien, Lombardei. 6—8. ♃

4. T. **medium** L. K. syn. T. flexuosum Jacq. Trockene lichte Waldwiesen mehr in Gebirgen, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

5. T. **patulum** Tausch. Walp. Repert. t. 639. Maly enum. pl. austr. p. 352—399. In Dalmatien. ♃

6. T. **alpestre** L. K. syn. Var. β. T. alpest. bicolor Rchb. Gebirgswälder, schattige Felsen bis in d. Alpen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. häufig. 6—8. ♃

7. T. **rubens** L. K. syn. Gebirgswälder, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Schweiz, dch. Würtemberg, Baden bei Waghäusel, Käferthal, Elsaß, Pfalz Donnersberg, Hardt bei Wachenheim, Dürkheim, Callstadt zw. Mainz u. Niederingelheim, Nahegebirge, Kreuznach, Trier, Luxemburg, u. Mosel abwärts bis Coblenz, Mayenfeld u. Laager-Wald, Baiern, Sachsen, Preußen rc. 6—7. ♃

8. T. **noricum** Wulf. K. syn. T. canescens Willd. Hochalpen, Steyermark, Kärnthen Kuhweger-Alp, Südtyrol bei Feudo u. in Krain. 7. ♃

9. T. **pannonicum** Jacq. K. syn. T. alopecuroides Pers. Waldwege, Wiesen, im südl. Geb., Unterkrain auf d.

Gerjanzberge nach Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

10. T. armenium Willd. Baumg. Transylv. Maly enum. pl. austr. p. 353—399. Bergwiesen in Siebenbürgen. ♃

11. T. ochroleucum L. K. syn. Waldwiesen, Wiesen, stellw. besonders dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., Rheing. nicht selten. 6—7. ♃

12. T. cinctum DC. prodr. II. p. 193. Maly enum. pl. austr. p. 353—399. In Dalmatien. ☉

13. T. alexandrinum L. K. syn. Grasige Hügel, Wiesen, Brachfelder am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Pantaleone u. Zaule. 6—7. ☉

14. T. maritimum Huds. K. syn. T. irregulare Pourr. T. rigidum Savi T. squarrosum Savi. Feuchte Wiesen im südl. Littoral, Istrien bei Rovigno, Dalmatien, Oberitalien. 6—7. ☉

15. T. procerum Rochel. Rchb. exc. Sumpfige Wiesen am Donauufer in Ungarn. 6. ☉

16. T. reclinatum W. et Kit. Rchb. exc. Grasige Orte an d. Temmesfluß in Ungarn. 6. ☉

17. T. purpurascens Roth. T. diffusum Ehrh. Rchb. exc. Grasige Orte, Weingärten in Dalmatien, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—7. ☉

18. T. hirtum Allioni pedm. Rchb. exc. T. pictum Roth. Rchb. exc. T. hispidum Desf. Im südlichsten Geb., Lombardei, Oberitalien. 5—6. ☉

19. T. incarnatum L. K. syn. T. Noëanum Fl. germ. exsicc. Var. β. Fl. alb. T. Molinieri Balb. Wiesen, Wege, im g. südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien bei Triest, Duino, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig 2c. Südschweiz; an anderen Orten wie in d. Rheing. wohl nur dch. d. Anbau verwildert. 6—7. ☉

20. T. stellatum L. K. syn. Wiesen, Triften, Brachfelder am g. südl. Littoral, Istrien, Duino, Osero,

Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont, Oberitalien. 6—7. ⊙

21. T. squarrosum L. DC. prodr. II. 194. Maly enum. pl. austr. p. 353. T. maculatum Host. austr. In Dalmatien. 5—6. ⊙

22. T. angustifolium L. K. syn. Wiesen, Wege, im südl. Littoral, Istrien bei Triest, bei St. Saba zw. Sevola u. Zaulle, Görz, Fiume, Dalmatien bei Spalato, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

23. T. lappaceum L. K. syn. Sonnige Orte unter Gebüschen im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Ofero, Dalmatien, Lombardei, Piemont. 5—6. ⊙

24. T. Cherleri L. K. syn. Sonnige Hügel, Wege im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien, Insel Ofero, Dalmatien, Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

25. T. arvense L. K. syn. Var. β. strictius: T. Brittingeri Weitenweber. Brachfelder, Aecker, Wege im g. Geb. 7—9. ⊙

26. T. ligusticum Balb. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Ligurien, um Savona ꝛc. 7—8. ⊙

27. T. succinctum Visian. Fl. Dalm. Rchb. exc. Grasige Orte in Dalmatien bei Sebenico u. Salona. 5. ⊙

28. T. supinum Savi. Rchb. exc. T. alexandrinum Willd. Hügel, Abhänge, Wege im südlichsten Geb., Dalmatien, Oberitalien. 5—6. ⊙

29. T. dalmaticum Visian. Rchb. exc. Grasige Orte in g. Dalmatien. 2—6. ⊙

30. T. Bocconii Savi. K. syn. Schattige Orte im südl. Littoral, Istrien Insel Brioni, Dalmatien. 6—7. ⊙

31. T. striatum L. K. syn. Rchb. exc. T. scabrum Schreb. T. conicum Rchb. exc. Grasige, uncultivirte Orte, Brachfelder, Raine, stellw. dch. d. Geb., Südschweiz; Rheing., Elsaß an d. Fecht u. Lauch; Oberbaden bei Mühlheim, Mannheim, Pfalz bei Kaiserslautern, Homburg; Rochusberg bei Bingen, Flora v. Trier bei St. Wendel, Berterich an d. Mosel, Eifel bei Manderscheid, Gillenfeld beim Pulver-

maar zw. Daun u. Lutzrath, Aachen, Jülich, Neuwied am Wernerseck, Westphalen dch. Hannover, Mecklenburg, Harz, Sachsen, Thüringen; Böhmen, Tyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ⊙

32. T. scabrum L. K. syn. Trockene grasige Orte, stellw. im Geb., Rheing., Basel, Elsaß bei Cernay u. Straßburg; Oberbaden, Mannheim beim Relaihause, Thüringen bei Halle; Oestr. Littoral Istrien bei Fiume, Triest, Görz, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont; Schweiz Cant. Waadt bei Nyon u. Aelen. 5—6. ⊙

33. T. saxatile Allion. K. syn. T. thymiflorum Vill. T. glaciale Reyn. Hochalpen d. Schweiz Cant. Wallis auf d. Matterhorn, um d. Finelenweiler, M. Stock im Nicolai-Thale, M. Simplon; Lombardei. 7—8. ♃

34. T. clypeatum L. Rchb. exc. Im südlichsten Geb. Piemont bei Casal Borgogne. 6—7. ⊙

Zweite Rotte. Trychocephalum Koch. syn.

35. T. subterraneum L. K. syn. Grasige Orte im südl. Geb., Littoral Istrien, Triest, Insel Osero, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Verona, Piemont, Nizza u. in Belgien. 4—5. ⊙

Dritte Rotte. Fragifera Koch syn.

36. T. fragiferum L. K. syn. Etwas feuchte Wiesen, Triften, Ufer, stellw dch. d. g. Geb., Rheing. v. Basel bis zu d. Niederlanden nicht selten rc. 6—9. ♃

37. T. resupinatum L. K. syn. Grasige Orte am südl. Littoral, Istrien, Insel Osero, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

38. T. tomentosum L. K. syn. Grasige Orte im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien; Nizza. 5—6. ⊙

39. T. multistriatum Koch K. syn. Grasige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien. 7—8. ⊙

40. T. vesiculosum Savi Rchb. exc. T. vesiculosum et mutabile Host. austr. T. recurvum W. et Kit.

T. mutabile Portenschl. Bewachsene Orte in Dalmatien u. Ungarn unter d. Matra. 7—8. ♃

Vierte Rotte. Lupinaster DC. prodr. K. syn.

41. T. alpinum L. K. syn. Hochalpen im Urgebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont ꝛc. 6—8. ♃

Fünfte Rotte. Trifoliastrum DC. prodr. K. syn.

42. T. montanum L. K. syn. Gebirgswiesen, stellw. dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

43. T. parviflorum Ehrh. K. syn. T. strictum Schreb. L. Sonnige Hügel, Abhänge, stellw. im Geb., Thüringen bei Halle, Kröllwitz, Göttingen; Böhmen bei Prag, Dalmatien, Galizien, Ungarn. 6. ⊙

44. T. strictum W. et Kit. K. syn. in add. 1020. Etwas feuchte, grasige Orte im südl. Geb., Littoral, Istrien zw. Pola u. Barbana bei Altura, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 5—6. ⊙

45. T. glomeratum L. K. syn. Bewachsene Bergstellen, an Wegen im südl. Littoral, Istrien, Insel Brioni, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Nizza, Oberitalien. 6—7. ⊙

46. T. suffocatum L. K. syn. Sandige Orte im südl. Geb., Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Piemont, Nizza. 4—5. ⊙

47. T. repens L. K. syn. Var. β. minor: T. prostratum Biasol. T. Biasolettianum St. et Hochst. Wiesen, Triften, Wege, Aecker, Felder, dch. d. g. Geb. 5—9. ♃

48. T. pallescens Schreb. K. syn. T. caespitosum Sturm. T. glareosum Schleich. Triften d. Hochalpen im Urgebirge; Schweiz Cant. Wallis im Saas- u. Nicolai-Thale am M. Moro, u. über Zermatten, Kärnthen, Tyrol, Krain, Salzburg, Littoral, Lombardei, Venedig. 7—9. ♃

49. T. caespitosum Reynier K. syn. Triften u. kiesige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach

Steyermark, Tyrol im Lechthale bei Füßen, Krain, Istrien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

50. T. nigrescens Visiani. K. syn. T. hybridum Savi. T. polyanthemum Tenore. Wiesen, Wege im südl. Geb., Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ☉

51. T. hybridum L. K. syn. T. Michelianum Gaud. Etwas feuchte Wiesen, besonders auf Thon, stellw. bch. d. g. Geb., Rheing. bch. Oberbaden, vom Bodensee bei Salem ꝛc. bis Graben, Pfalz von Speier bis Dürkheim, Mainz, Bingen, Kreuznach, Trier, Coblenz, Aachen ꝛc., Hamburg, Thüringen ꝛc. 5—9. ♃

52. T. elegans Savi. K. syn. T. formosum Savi. T. decumbens F. W. Schultz in litt. Bewachsene Gebirgsstellen, Hügel, Waldränder, besonders auf Mergel, Kalk u. Kohlensandstein, stellw. im Geb., Rheing. bei Hagenau, Bitsch, Pfalz bei Zweibrücken, Kusel, St. Wendel, Waldmohr, im Glan- u. Bliesthale, Sachsen, Lausitz ꝛc., Oestr. Littoral, Istrien bei Triest, Croatien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

53. T. Michelianum Savi. Rchb. exc. K. syn. in adn. 193. T. Vaillantii Loisl. T. fistulosum Thuill. Feuchte Wiesen, Aecker im südlichsten Littoral, Lombardei, Oberitalien. 6—7. ☉

54. T. angulatum W. et Kit. Rchb. exc. Grasiger, salzhaltiger Boden, im südl. Geb., Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 6. ☉

Sechste Rotte. Chronosemium Ser. DC. prodr. K. syn.

55. T. spadiceum L. K. syn. Feuchte Torfwiesen, stellw. bch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, Rheing., Oberbaden bei Villingen, Freiburg im Breisgau, Offenbach bei Frankfurt, Weilburg, Neuwied, Fl. v. Trier, Eifel bei Stadtkyll, Aremberg, Malmedy ꝛc.; Thüringen Jena, Baiern u. Wür-

temberg, Sachsen, Preußen 2c.; Oestr. Böhmen, Mähren bis Ungarn u. in d. Lombardei. 7—8. ⊙

56. T. badium Schreb. K. syn. T. spadiceum Vill. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ⊙ u. ♃

57. T. agrarium L. K. syn. T. aureum Pollich. T. campestre Gmel. bad. Bergwiesen, Waldränder, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

58. T. procumbens L. K. syn. T. agrarium Pollich. Var. α. majus: T. campestre Schreb., T. agrarium Gmel. — β. minus: T. procumbens Schreb. T. pseudoprocumbens Gmel. Wiesen, Raine, Wege, Felder, Aecker dch. d. g. Geb. 5—9. ⊙

59. T. patens Schreb. K. syn. T. parisiense DC. T. aureum Thuill. T. chrysanthum Gaud. helv. Grasige Orte im südl. Geb., Schweiz Cant. Graubündten, Tessin, Veltlin; Tyrol, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Triest, Görz 2c., Venedig. 6—8. ⊙

60. T. filiforme L. K. syn. T. procumbens Pollich. Gmel. T. minus Smith. Var. β. minimum Gaud. helv. Wiesen, Wegeränder, Aecker dch. d. g. Geb. 5—9. ⊙

61. T. micranthum Vivian. K. syn. T. filiforme Smith. Wiesen im südl. Littoral, Istrien bei Pola u. Fasana. 5—6. ⊙

170. Dorycnium Tournef. Backenklee. K. syn. 195. Rchb. exc. p. 507. Comp. II. p. 198.

1. D. suffruticosum Vill. delph. K. syn. D. pentaphyllum Rchb. exc. D. monspeliense Willd. Lotus Dorycnium L. Sonnige Bergtriften im g. südl. Geb., Baiern in d. Isarauen bei München; Schweiz im Cant. Graubündten; Oestr. Türkenschanze bei Wien, Steyermark, Tyrol, Krain, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

2. D. herbaceum Villars. K. syn. D. sabaudum.

Rchb. exc. D. intermedium Ledeb. Sonnige Bergtriften im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin; Oestr. Steyermark, Tyrol, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

3. D. parviflorum Seringe. DC. prodr. II. 208. Maly enum. pl. austr. p. 355—399. Im südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei. 4—7. ☉

4. D. argenteum DC. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont um Nizza. 6—7. ♄

171. Bonjeania Rchb. Bonjanie. K. syn. 196. Rchb. exc. p. 507. Comp. II. p. 199.

1. B. hirsuta Rchb. exc. K. syn. Lotus hirsutus L. Dorycnium — tum DC. Var. β. incana: Lotus sericeus DC. L. tomentosus Rohde. Steinige Orte im südl. Geb., Littoral, Istrien, Insel Osero, Cherso, Fiume, Südtyrol, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza ꝛc. 5—6. ♃

2. B. recta Rchb. exc. Lotus rectus L. Dorycnium rectum Sering. Aecker im südlichsten Littoral, Piemont, Nizza, Genua. 5—6. ♄

172. Lotus L. Schotenklee. K. syn. 196. K. Taschb. 136. Rchb. exc. p. 505. Comp. II. p. 200.

1. L. edulis L. Rchb. exc. Kroeckeria oligoceratos Moench. Steinige Orte, Olivengärten im südl. Littoral, Istrien, Insel Sansego, Dalmatien; Piemont, Nizza, Oneglia, Ligurien. 5—6. ☉

2. L. ornithopodioides L. K. syn. Bewachsene Orte, an Mauern, im südl. Littoral, Istrien, Insel Osero, Dalmatien, Ligurien. 4—6. ☉

3. L. peregrinus L. Rchb. exc. L. Dioscoridis All. pedm. L. oligoceratos Lamk. Aecker im südlichsten Littoral, Dalmatien auf d. Insel Solta; Piemont, Nizza. 5—6. ☉

4. L. cytisoides L. K. syn. Cultivirte Orte im

südl. Littoral, Istrien, Insel Osero, Dalmatien, Nizza. 5—6. ♃

5. L. hispidus Desf. Rchb. exc. L. odorus Schousby. Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

6. L. gracilis W. et Kit. Rchb exc. L. angustissimus Host. austr. Salzhaltige Wiesen in Ungarn um Temeswar im Jachwalde. 6—8. ⊙

7. L. corniculatus L. K. syn. L. arvensis Schkr. Var. β. ciliatus: L. ciliatus Tenore. Rchb. exc. — γ. hirsutus: L. villosus Thuill. Waldränder, Wiesen, Triften, Ufer, Wege, im g. Geb., Var. β. im südlichen. 5—9. ♃

8. L. tenuifolius Rchb. exc. K. syn. L. corniculatus γ. tenuifolius Pollich. L. tenuis Kitaib. L. decumbens Forst. L. depressus W. Wiesen, besonders auf salzführendem Boden, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden im Breisgau, bei Mühlheim, Rheinwiesen bei Carlsruhe, Pfalz bei Flormersheim, Dürkheimer Salinen, Frankenthal, Eifel, Fl. v. Trier, Jena, Thüringen, Sachsen rc., Schweiz Cant. Wallis, im Rhonethale, Oestr. Ungarn, Siebenbürgen. 5—8. ♃

9. L. uliginosus Schkr. K. syn. L. major Smith. Scopoli. L. vindicatus Boeningh. Sumpfige Wiesen, Teiche, besonders auf Torfboden, an Gräben, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

10. L. angustissimus L. K. syn. L. diffusus Smith. Wiesen am südl. Littoral, Istrien bei Pola u. Fasana u. in Ungarn. 6—7. ⊙

11. L. creticus L. Rchb. exc. Steinige Orte im südlichsten Littoral, Piemont, Nizza. 5—6. ♄

12. L. coimbricensis Brot. Comp. II. p. 203. L. aristatus DC. Gemüsegärten in Belgien. 7—8. ⊙

173. Tetragonolobus Scopoli. Spargelerbse.

K. syn. 198. Rchb. exc. p. 506. Comp. II. p. 203.

1. purpureus Moench. K. syn. Lotus Tetragonolobus L. Steinige Orte im südl. Geb., Dalmatien, Lombar=

bei, Piemont, Nizza, u. im übrigen Geb. cultivirt. 7—8. ⊙

2. T. siliquosus Roth. K. syn. T. prostratus Mnch. Lotus siliquosus L. Var. β. maritimus: Lotus maritimus L. Nasse Wiesen, Triften, stellw. dch. d. Geb., Rheing., an Gräben v. Oberbaden, Constanz ꝛc., fast auf d. g. Rheinfläche bis zur Ockenheimer Spitze bei Bingen, an d. Nahe u. Lahn; Würtemberg, Baiern, Sachsen, Jena, Thüringen, Preußen bei Thorn; Oestr. ꝛc. Var. β. an salzhaltigen Orten, Salinen, Pfalz an d. Salinen bei Dürkheim ꝛc. 5—6. ♃

174. Psoralea L. Psoralea. Rchb. exc. p. 539. Comp. II. p. 204.

1. P. bituminosa L. Rchb. exc. Hügel, Weingärten, Aecker im südl. Geb., Dalmatien bei Spalato, Ligurien. 5—6. ♃

2. P. plumosa Rchb. exc. in add. p. 869. Steinige Orte im südl. Littoral, Dalmatien. 5—6. ♃

175. Glycyrrhiza L. Süßholz. K. syn. 198. Rchb. exc. p. 513. Comp. II. p. 205.

1. G. glabra L. K. syn. Liquiritia officinalis Mnch. An Zäunen, im südl. Geb., Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig; auch angepflanzt z. B. bei Bamberg ꝛc. 6. ♃

2. G. glandulifera W. et Kit. Rchb. exc. In Gebüschen auf d. Margarethen-Insel, in Ungarn u. Galizien. 5—6. ♃

3. G. spinescens Sieber. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Istrien a. d. Insel Cherso. 5. ♃

4. G. echinata L. Rchb. exc. Feuchte Wiesen, unter Gebüschen am südl. Littoral, Dalmatien, Croatien, Ungarn gegen d. Theiß u. an d. Donau. 6—8. ♃

176. Galega L. Geisraute. K. syn. 198. Rchb. exc. p. 513. Comp. II. p. 206.

1. G. officinalis L. K. syn. Sumpfige Wiesen, Gräben, Ufer, stellw. mehr im südl. Geb., Baiern, Jena, Sachsen an d. Elbe bei Dresden, Schlesien an d. Oder bis Frankfurt, Schweiz bei Luzern u. in Graubündten, Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Krain, Ungarn bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

177. Robinia L. Robinie. Rchb. exc. p. 514.

1. R. Pseudo-acacia L. Rchb. exc. Im g. Geb. angepflanzt u. stellw. verwildert. 5—6. ♄

178. Colutea L. Blasenstrauch. L. K. syn. 199. Rchb. exc. p. 514. Comp. II. p. 207.

1. C. arborescens L. K. syn. C. hirsuta Roth. Bewachsene Geb., Anhöhen, Waldstellen, stellw. besonders im g. südl. Geb., Rheing., Oberelsaß, Oberbaden, Breisgau am Kaiserstuhl, Luxemburg, Thüringen, Jena, Weimar, Baiern bei Regensburg; Schweiz Cant. Graubündten; Oestr. in allen Provinzen bis Venedig; auch stellw. im Geb. verwildert. 5—6. ♄

2. C. orientalis Du Roi. K. syn. C. cruenta Ait. C. humilis Scopol. Hügel, Rulsdorf u. Hänstädt bei Halle, Dalmatien, u. am Rheinufer bei Coblenz verwildert. 6. ♄

179. Phaca L. Berglinse. K. syn. 199. Rchb. exc. p. 507. Comp. II. p. 207.

1. P. frigida L. K. syn. P. alpina L. sp. P. ochreata Crantz, Astragalus pubescens Schkr. Colutea frigida Poir. Triften d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Tyrol, Ungarn bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

2. P. alpina Jacq. K. syn. Colutea — Lamk. Steinige Orte d. Alpen, Südschweiz nach Tyrol, Kärnthen, Salzburg, Krain, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

3. P. australis L. K. syn. P. Halleri Vill. delph. Colutea australis Lamk. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Salzburg, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

4. P. astragalina DC. K. syn. P. minima All. pedm. Astragalus alpinus L. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Kärnthen, Krain bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

5. P. oroboides DC. K. syn in add. 442. Astragalus — Hornem. Alpentriften in Obersteyermark a. d. Rothkugel u. in d. Karpathen. 7—8. ♃

180. Oxytropis DC. Spitzfahne. K. syn. 200. Rchb. exc. p. 508. Comp. II. p. 200.

1. O. Halleri Runge. K. syn. O. uralensis DC. Astragalus — Jacq. Phaca — Wahlenb. Var. β. velutinus: Astragalus velutinus Sieber. Kiesige Orte d. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Karpathen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont. 5—7. ♃

2. O. campestris DC. K. syn. Astragalus — L. Phaca — Wahlenb. Var. β. sordida: O. sordida, Gaud. Phaca — Wahlenb. Astragalus sordidus Willd. A. uralensis L. succ. A. tyrolensis Sieber. — γ. caerulea. Steinige, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Steyermark, Croatien, Ungarn, Lombardei. Var. β. Salzburg im Fuscherthal. 7—8. ♃

3. O. foetida DC. K. syn. Astragalus foetidus Villars, A. Halleri All. pedm. Hochalpen d. Schweiz im Cant. Wallis im Nicolaithale auf d. Matterhorn u. M. Staffel, Gornergletscher, Galenberg u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

4. O. pilosa DC. K. syn. Astragalus pilosis L. Sandfelsen, bewachsene Hügel, stellw. im Geb., Rheing., auf Porphyr u. Kohlensandsteingeb. an d. Nahe, Kreuznach auf d. Rothenfels u. v. da bis Norheim u. Schloß Böckelheim, Thüringen, Sachsen, Berlin, Preußen bei Thorn, Graudenz, Frankfurt a. d. O., Schlesien, Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

5. O. lapponica Gaud. K syn. Phaca — Wahlenb.

helv. P. montana Wahlenb. lappon. Astragalus valesiacus Thom. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, Nicolaithal über Zermatten bei Nufenen, am Schwarzseeberg, auf d. Grirs, Ragineralpen, Tyrol, Lombardei. 7. ♃

6. O montana DC. K. syn. Phaca — Crntz. Astragalus — us L. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Tyrol, Lombardei ꝛc. 8. ♃

7. O. cyanea M. v. Bieb. K. syn. Triften der Hochalpen in d. Schweiz, Cant. Wallis, Nicolaithal über Zermatten, am Galenberg (Schwarzseeberg). 7—8. ♃

8. O. triflora Hoppe. K. syn. Steinige Triften d. Alpen, Kärnthen, auf d. Tauern d. Fleiß bei Heiligenblut, Steyermark, Salzburg, Tyrol u. Krainer Alpen. 7—8. ♃

181. Astragalus L. Tragant. K. syn. 202. Rchb. exc. p. 509. Comp. II. p. 212.

1. A. leontinus Wulf. K. syn. Felsen d. Alpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, im Nicolaithal über Zermatten, Bagnes-Thal u. Anniviers; Tyrol auf d. Lienzer u. Windau-Alpen, Krain, Dalmatien. 7—8. ♃

2. A. purpureus Lamrk. K. syn. A. bidentatus Sant. Felsen d. Alpen, Südtyrol, M. Schleehern, M. Predazza, Dalmatien u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

3. A. hypoglottis L. mantis. K. syn. A. epiglottis L. syst. A. arenarius Pall. A. danicus Retz. A. Onobrychis Pollich. A. microphyllus Willd. non L. Wiesen, Triften, Sandfelder, stellw. dch. d. mittlere Geb., Rheing., Elsaß bei Straßburg, Pfalz bei Mannheim, Speyer, Dürkheim, Marborf bis Mainz, Laubenheim, Nierstein, Thüringen bei Jena, Hannover, Pommern bei Stettin, Frankfurt a. d. O., Schlesien, Böhmen, Mähren, Tyrol u. Ungarn. 5—6. ♃

4. A. Onobrychis L. K. syn. Wiesen, Triften, Raine, Wege, im südl. Geb. bis in d. Alpen, Schweiz Cant. Wallis im Visp-Thale, Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Vendeig, Piemont. 6—7. ♃

5. A. arenarius L. K. syn. Nadelholzwälder, sandige Brachfelder, stellw. im Geb., Thüringen, Preußen, Memel, Danzig, Königsberg, Schlesien, Lausitz, Pommern, Brandenburg, Mecklenburg, Baiern bei Nürnberg, Böhmen, Ungarn. 6—7. ♃

6. A. chlorocarpus Grieseb. Fl. Rum. Maly enum. pl. austr. p. 358—399. A. Rochelianus Heuffel, A. Onobrychis β. banaticus Rochel. Sonnige Felsen im Banat an d. Donau. 6. ♃

7. A. austriacus Jacq K. syn. A. dichopterus Pall. Grasige Hügel, Felder, Wiesen; Oestr. Böhmen, Mähren, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

8. A. sulcatus L. K. syn. A. leptostachys Pallas. Grasige, sumpfige Orte an Seen, Unteröstreich u. Ungarn. 6—7. ♃

9. A. argenteus Bertolon. sec. Visian. K. syn. A. Mülleri Steud. et Hochst. A. virgatus Rchb. exc. A. subulatus Koch Flora. A. vegliensis Sadler. Felsen im südl. Littoral, Istrien, Inseln Cherso, Osero u. Veglia, Dalmatien. 5—6. ♃

10. A. virgatus Pall Host. Fl. austr. II. 355. Maly enum. pl. austr. p. 358. Sandboden in Ungarn. 5—6. ♃

11. A. vesicarius L. K. syn. A. albidus W. et Kit. A. glaucus M. v. Bieb. A. dealbatus Pallas. Kalkfelsen in d. südl. Kette, Schweiz in Graubündten zw. Glurens u. Prat; Südtyrol, Krain M. Nanas, Littoral, Istrien bei Triest, Zhaun, M. Spallato, Dalmatien, Ungarn, Venedig, Piemont. 5—6. ♃

12. A. Pastellianus Pollini DC. prodr. II. 307. Maly enum. pl. austr. p. 359—400. Sonnige Felsen in d. Lombardei, M. Pastello unweit Verona. 5—6. ♃

13. A. sesameus L. K. syn. A. stellatus Rivin. Unfruchtbare Orte am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 4—6. ☉

14. A. Cicer L. K. syn. A. microphyllus Schübl. et Mart. Wiesen, Triften, Raine, Wegeränder, stellw. dch.

d. Geb., Rheing., Elsaß, Baden im Breisgau, Heidelberg, Ladenburg, Pfalz Speier, Frankenthal, Weisenau bei Mainz, Hanau bei Hochstetten, Coblenz bei Rübenach u. Bassenheim; Schwaben, Baiern, Thüringen Jena, Barby, Halle, Mecklenburg, Preußen Königsberg, Thorn, Graudenz; Oestr. in allen Provinzen. 6—7. ♃

15. A. contortuplicatus L. Rchb. exc. Salzboden, Felder, Seen in Ungarn bei Pesth gegen d. Theiß. 6—8. ☉

16. A. hamosus L. K. syn. A. Buceras Willd. Im südl. Littorale, Istrien auf Veglia, Dalmatien, Lombardei. 5—6. ☉

17. A. glycyphyllos L. K. syn. A. rotundifolius Presl. Waldränder, Bergwiesen, grasige Raine, Wegeränder, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

18. A. depressus L. K. syn. A. leucophaeus Smith. Felsen d. Alpen, im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis u. um Aelen; Südtyrol, Dalmatien, Venedig. 5—6. ♃

19. A. asper Jacq. K. syn. A. chloranthus Pallas. Sandige Wiesen, Wege; Oestr. bei Wien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

20. A. galegiformis L. Rchb. exc. Wiesen in Siebenbürgen. 6—7. ♃

21. A. alopecuroides L. Rchb. exc. Schweiz über d. St. Bernhard, Valle d'Aost im Cognes-Thale. 6—7. ☉

22. A. aristatus l'Herit. K. syn. A. sempervirens Lamrk. Phaca Tragacantha All. pedm. Alpen d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis Nicolaithal über Zermatten, M. Fouly, Waadt; Dalmatien M. Biokovo, Lombardei, Piemont. 6—8. ♄

23. A. Poterium Pall. Host. Fl. austr. II. 355. Maly enum. pl. austr. p. 359. Felsen in Dalmatien. ♄

24. A. illyricus Bernh. Bluff et Fgh. Comp. II. p. 220. A. coccineus Bernh. Im südl. Littoral, Istrien, Insel Veglia u. in Dalmatien. 5. ♃

25. A. monspessulanus L. K. syn. A. praecox Baumg. Grasige Hügel, Abhänge im südl. Geb., Schweiz

Cant. Wallis im Bispbachthale, bei Aelen, Graubündten bei Chur; Croatien, Dalmatien, Ungarn, Südtyrol bei Bochetto, Lombardei, Piemont. 4—5. ♃

26. A. incurvus Desf. Fl. Atl. Rchb. exc. K. syn. in add. 1021. A. Wulfenii Koch. K. syn. 207. A. incanus Wulf. Steinige Orte, Triften im südl. Littoral, Istrien bei Triest u. auf d. Inseln, Dalmatien, Croatien. 5. ♃

27. A. exscapus L. K. syn. Sandige Wiesen, Wald= u. Wegeränder aus d. Ebene bis in d. Voralpen, stellw. Thüringen bei Frankenhausen u. Halle; Böhmen bei Prag, Mähren, Tyrol, Ungarn, Lombardei; Schweiz Cant. Wallis, Bispbachthal bei Stalten. 5—6. ♃

28. A. dasycanthus Pallas Rchb. exc. A. eriocephalus W. et Kit. A. pannonicus Schult. Sandhügel im Flugsande, Ungarn, im Banat u. Siebenbürgen. 7. ♃

III. Gruppe. Hedysareen DCand.

182. Scorpiurus L. Scorpionkraut. K. syn. 207. Rchb. exc. p. 541. Comp. II. p. 221.

1. S. muricata L. Rchb. exc. Bewachsene Orte im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 5—6. ☉

2. S. subvillosa L. K. syn. Ackerränder, an Wegen im südl. Littoral, Istrien, Insel Veglia u. St. Andreas, Croatien, Dalmatien, Nizza. 6. ☉

3. S. vermiculata L. Rchb. exc. Felder, Wege, in Piemont. 5—6. ☉

183. Coronilla L. Kronwicke. K. syn. 208. Rchb. exc. p. 541. Comp. II. p. 222.

1. C. Emerus L. K. syn. Emerus major. Miller. Gebirgswälder bis in d. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette dch. Vorarlberg nach Baiern, Tyrol, Oestr., bis in d. südl. Littoral; Rheing., Oberbaden am Kaiserstuhle, Oberelsaß, bei Hohenneuffen, in Würtemberg ꝛc. 5—7. ♄

2. C. vaginalis Lamk. K. syn. C. minima Jacq.

Bergtriften bis in d. Voralpen u. Alpen; Thüringen, Würzburg; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Dalmatien nach Ungarn bis in d. Lombardei. 5—7. ♃

3. C. juncea L. DC. prodr. II. 309. Maly enum. pl. austr. p. 360—400. In Dalmatien. ♄

4. C. minima L. K. syn. C. minima α. Lamk. C. coronata minor. Rchb. icon. Var. β. lotoides Koch. C. coronata DC. C. minima β. Lamk. C. Clusii Dufour. Bergabhänge, trockene Hügel im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Varen u. Sievers; Lombardei. 7—8. ♄

5. C. montana Scopoli. K. syn. C. coronata L. Host. Jacq. Bewachsene Kalkgebirge; in allen Juratheilen, in Oberbaden, Würtemberg bei Mundelfingen am Ramden, bei Hohenneuffen, Hessen bei Wildungen, Baiern bei Werthheim u. Würzburg, Schwäbische Alp bis Regensburg; Thüringen bei Jena; Oestr. Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn bis in d. Lombardei. 6. ♃

6. C. scorpioides Koch K. syn. Ornithopus — L. Arthrolobium — DC. prodr. Rivin. Rchb. exc. Wein- u. Olivengärten, Felder am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 5—6. ☉

7. C. glauca L. Rchb. exc. Felsen im südl. Geb, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Nizza. 6—7. ♄

8. C. valentina L. Rchb. exc. Felsen im südl. Geb. Dalmatien, Lombardei, M. Sumana bei Vicenza auf d. Montalbano bei Nizza. 6—7. ♄

9. C. cretica L. K. syn. C. parviflora Moench. non Willd. Grasige Orte, an Wegen im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Inseln Cherso u. Osero, Dalmatien. 5—6. ☉

10. C. varia L. K. syn. Sonnige Hügel, Abhänge, Raine, Wiesen, Wegeränder, Felder; stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten. 6—7. ♃

184. Ornithopus L. Vogelfuß. K. syn. 209. Rchb. exc. p. 540. Comp. II. p. 225.

1. O. perpusillus L. K. syn. Var. β. major: O. intermedius Roth. Sandboden, lichte Waldstellen, Heiden, Sandfelder, stellw. dch. d. Geb., Rheing. von Basel bis in d. Niederlanden u. Westphalen an vielen Orten, bis Preußen bei Danzig; dann in Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ⊙

2. O. sativus Brotero. O. intermedius Rchb. exc. non Roth. O. roseus Dufour, O. perpusillus β. DC. Grasige, sandige Orte im südlichsten Geb., Oberitalien. 5—7. ⊙

3. O. compressus L. Rchb. exc. Wiesen im südl. Geb., Dalmatien; Piemont, Genua, Nizza 2c. 4—5. ⊙

185. Arthrolobium Desf. Gelenkhülse. Rchb. exc. p. 540. Comp. II. p. 226.

1. A. ebracteatum DC. prodr. Rchb. exc. Ornithopus — Brotero. Grasige Orte in Piemont, Ligurien, Genua, bei Nizza. 4—5. ⊙

186. Hippocrepis L. Hufeisenklee. K. syn. 210. Rchb. exc. p. 540. Comp. II. p. 227.

1. H. comosa L. K. syn. Sonnige Gebirgsstellen, Felsen, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. mittlere u. südl. Geb. bis in d. Alpen, Rheing. an vielen Orten von Basel bis Coblenz, Bonn, Trier, Luxemburg 2c. 5—6. ♃

2. H. unisiliquosa L. K. syn. Felsen im südl. Geb., Tyrol, Littoral, Istrien bei Saule, Dalmatien, Siebenbürgen, Piemont M. Baldo, Nizza, Ligurien, Oberitalien. 3—6. ⊙

3. H. biflora Spreng. Rchb. exc. In Dalmatien bei Sebenico. 5—6. ⊙

4. H. flexuosa Host. Fl. Austr. II. 348. Maly enum. pl. austr. p. 361. Ungarn auf d. Halbinsel Tyhain. ⊙

5. H. ciliata Willd. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 5. ⊙

6. H. multisiliquosa L. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien bei Sebenico, Piemont, Nizza. 5. ⊙

187. Securigera DC. Beilwicke. K. syn. 210. Comp. II. p. 228.

1. S. Coronilla DC. K. syn. Bonaveria Securidaca Rchb. exc. p. 541. Coronilla — L. Securidaca lutea Mill. Securid. legitima Gaertn. Aecker im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Insel Veglia, Dalmatien, Ligurien, Genua. 5—6. ⊙

188. Hedysarum L. Süßklee. K. syn. 210. Rchb. exc. p. 543. Comp. II. p. 229.

1. H. spinossimum L. Rchb. exc. Sandiger Seestrand im südl. Littoral; Ligurien, Nizza. 6. ⊙

2. H. capitatum Desf. Rchb. exc. H. variegatum Portenschl. Im südl. Littoral, Dalmatien, Insel Lesina. 6. ⊙

3. H. obscurum L. K. syn. H. alpinum Gmel. Sib. H. controversum Crntz. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. ꝛc. Schlesien in d. Sudeten, Böhmen, Mähren ꝛc. 7—8. ♃

4. H. coronarium L. Rchb. exc. Wiesen im südlichsten Geb. in d. Lombardei, Piemont bei Rivoli ꝛc. 6—7. ♃

189. Onobrychis L. Tournef. Esparsettenklee. K. syn. 211. Rchb. exc. p. 542. Comp. II. p. 230.

1. O. foveolata DC. Rchb. exc. Sandige Orte in Dalmatien um Tornetto. 6. ⊙

2. O. Crista galli Lamk. Hedysarum — L. Maly enum. pl. austr. p. 361. Aecker, Wege in Dalmatien. 6. ⊙

3. O. Caput galli Lamk. Rchb. exc. Hedysarum — L. Sandboden, Felder am südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza, Ligurien. 6—7. ⊙

4. O. sativa Lamk. K. syn. Rchb. exc. O. viciaefolia Scopol. O. vulgaris Gaud. O. spicata Moench. Hedysarum Onobrychis L. — Var. β. montana: O. montana DC. Rchb. exc. Bergwiesen, Hügel besonders auf Kalk im g. südl. u. mittleren Geb., Rheing. fast allenthalben; Var. β. Alpen u. Gebirge; Rheing. bei Zweibrücken, Saargemünd, Trier an d. Obermosel, Luxemburg ꝛc., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr., Tyrol ꝛc. 5—7. ♃

5. O. arenaria DC. K. syn. O. carnea Schleicher. O. supina Gaud. O. sativa γ. D. Fl. Hedysarum arenarium Kitaib. H. pallidum Schleicher. H. angustifolium Thomas. Sonnige Kalkgebirge im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Triest, Ungarn, Lombardei, Schweiz im Cant. Wallis bei Varen unweit Leuk. 6—7. ♃

6. O. alba Desf. Rchb. exc. Hedysarum album W. et Kit. Kalkfelsen in Dalmatien, Ungarn. 6. ♃

7. O. saxatilis Allion. Rchb. exc. O. tenuifolium Moench. Hedysarum saxatile L. Host. Austr. Sonnige Hügel im südl. Geb., Südtyrol; Piemont, Nizza. 6—7. ♃

8. O. petraea Spreng. Hedysarum petraeum Host. Austr. Maly enum. pl. austr. p. 361. Auf d. Carpathen in Ungarn. ♃

IV. Gruppe. Vicieen Bronn.

190. Cicer L. Kicher. K. syn. 212. Rchb. exc. p. 532. Comp. II. p. 232.

1. C. arietinum L. K. syn. Saatäcker im südl. Geb., Oestr. Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Venedig; auch angebaut besonders im südl. Geb. u. dort auch verwildert. 6—7. ☉

191. Vicia L. Wicke. K. syn. 212. Rchb. exc. p. 532. Comp. II. p. 232.

Erste Rotte. Erviliae Koch.

1. V. pisiformis L. K. syn. Ervum pisiforme Peterm. Fl. lip. Gebirgswälder, Haine, stellw. dch. d. g. Geb.

bis in d. Voralpen, Rheing., Oberbaden bei Stockach, Wiel, St. Wolfgang, dch. Würtemberg bis Baiern, Wertheim bis zum Taunus, Elsaß, Hardtgeb. bei Neustadt, Steinebach am Donnersberg, Nahegegend, Kreuznach, Sobernheim, Meisenheim, Trier a. d. Obermosel, Eifel a. d. First, dann am Mittelrheine, Laachersee am Krufter Ofen, bei St. Goar, Boppart, Coblenz, Neuwied rc., Thüringen bei Jena, Sachsen, Preußen bei Wohlau, Stuhm rc., Oestr. bis in d. Lombardei. 5—6. ♃

2. V. sylvatica L. K. syn. Ervum sylvaticum Peterm. Wiggersia — ca Fl. Wetter. Gebirgswälder, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Voralpen u. Alpenkette, Rheing., vom Jura nach Oberbaden, Constanz, Stockach, bei Mundelfingen, Mergentheim, Niederrheing., Nideggen bei Düren unweit Aachen u. im Rörgeb. rc., Würtemberg, Baiern, Sachsen, Hannover, Preußen bei Marienwerder rc., Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Littoral, Istrien, Ungarn bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

3. V. cassubica L. K. syn. Ervum cassubicum Peterm. V. multiflora Pollich. V. Gerardi Jacq. V. militans Crntz. Waldwiesen, schattige Vorgebirge, stellw. dch. d. Geb., Rheing, Oberbaden, Pfalz im Hardtgebirge, Hartenburg bei Dürkheim, Kallstadt, Deidesheim, Baiern, Franken, Thüringen, Jena, Sachsen, Berlin, Ostpreußen, Königsberg, Tilsit, Memel, Graudenz, Hamburg, Mecklenburg, Oestr. Böhmen, Tyrol, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

4. V. Orobus DC. K. syn. V. cassubica Fl. Dan. V. cassubica β. Sering. Orobus sylvaticus L. Schattige Wiesen, Gebüsche; im Spessart am Fuße d. Winterbergs bei Orb u. in Siebenbürgen 5—6. ♃

Zweite Rotte. Vicien K. syn.

5. V. dumentorum L. K. syn. Gebirgswälder, Haine, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Voralpen, Rheing., Oberbaden, Constanz bei Salem, Engen, bei Luß-

heim u. Wagheusel, Heidelberg bei Harrlaß, Niederrhein im Flammersheimer Walde bei Köln, bei Düren, bei Crefeld u. Goch, Würtemberg, Baiern, Franken, Jena, Sachsen, Schweiz, Oestr. in allen Provinzen bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

6. V. Cracca L. K. syn. Var. β. V. Kitaibeliana Rchb. exc. (excl. syn. Kit.) Gebüsche, schattige Ufer, Raine, Hecken, Wege, Wiesen, im g. Geb. 6—8. ♃

7. V. Gerardi DC. K. syn. V. Cracca β. Gaud. V. incana Villars. V. galloprovincialis Poir. Grasige Haine, Gebüsche im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis im Saas- u. Nicolaithale bei Grächen, Oestr. Tyrol, Littoral, Lombardei. 6—7. ♃

8. V. Bivonea Raf. DC. prodr. II. p. 357. Maly enum. pl. austr. p. 362—401. V. leucantha Bertoloni Moris Sard. In Dalmatien. ♃ ?

9. V. polyphylla Desf. Rchb. exc. Maly enum. pl. austr. p. 363. Wiesen d. Voralpen, in Siebenbürgen. 6—7. ⊙

10. V. tenuifolia Roth. K. syn. Waldwiesen, buschige Triften, stellw. dch. d. g. Geb., besonders im südl. Geb., Rheing. an vielen Orten, Baden, Elsaß, Pfalz Hardtgeb., Donnersberg bis Mainz, Nahegegend, Bingen, Kreuznach bis Trier, Luxemburg, Coblenz ꝛc., Würtemberg, Baiern, Sachsen, Preußen bei Danzig, Graudenz, Oestr. bis Venedig ꝛc. 6—8. ♃

11. V. villosa Roth. K. syn. V. polyphylla W. et Kitt. Var. β. glabrescens: V. polyphylla Koch. bot. Zeit. V. varia Host. Saatäcker, stellw. dch. d. Geb., besonders im g. südl. Rheing., Oberbaden bei Staufen u. Mühlheim, Baiern am Maine bei Würzburg, Holstein, dch. d. nördl. Deutschland nach Preußen, Königsberg, Danzig ꝛc. Schlesien, Lausitz Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Krain, Dalmatien, Littoral, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Südschweiz. 5—7. ⊙

12. V. Broteriana Sering. DC. prodr. II. p. 357. Maly enum. pl. austriac. p. 363. V. villosa Broteri. V. lanata Visiani. Unter d. Saat in Dalmatien. 6. ⊙

13. V. onobrychioides L. K. syn. Saatäcker im südl. Geb., Südschweiz, Cant. Wallis, Luxemburg bei Echter-

nach, Tinant?, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 5—7. ⊙

14. V. Pseudo-Cracca Bertolon. Rchb. exc. V. tenuifolia Tenore. V. consentina Sprg. anal. Waldtriften im südl. Geb., Dalmatien bei Zara, Oberitalien bei Pisa. 5. ⊙

15. V. biennis L. Rchb. exc. V. bicolor Wulf. Gebüsche im südl. Geb., Dalmatien, Ungarn bei Pesth. 6—8. ⊙

16. V. ochroleuca Tenore Rchb. exc. Gebüsche, Aecker in Dalmatien am Schloß Clissa 5—7. ⊙ et ♃

17. V. bithynica L. K. syn. Lathyrus bithynicus Lamk. L. turpidus Lamk. L. tumidus Willd. spec. Grasige Orte, Ackerränder im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

18. V. Faba L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. minor. V. equina Rchb. exc. Im g. Geb. in vielen Varietäten angebaut. 6—7. ⊙

19. V. narbonensis L. K. syn. Cultiv. Orte im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont, Oberitalien. 5—6. ⊙

20. V. serratifolia Jacq. Rchb. exc. V. narbonensis Schkr. V. narbonensis β. serratifolia K. syn. Grasige, salzhaltige Orte im südl. Geb., Littoral bei Triest, Ungarn am Neusiedlersee, Piemont. 5—6. ⊙

21. V. oroboides Wulf. K. syn. Orobus Clusii Spreng. O. vicioides DC. Gebirgswälder, Voralpen in d. südl. Kette, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Croatien, Ungarn. 6—7. ♃

22. V. tricolor Sebast. et Maur. Fl. Rom. prodr. V. triflora Tenore Rchb. exc. Aecker, Wege im südlichsten Geb., Dalmatien, auf d. Radigne bei Dizmo. 4—5. ⊙

23. V. sepium L. K. syn. Wiggersia — Fl. Wett. Var. β. angustifolia: V. montana Froehl. γ. ochroleuca: V. sepium β. ochroleuca Bast. DC. prodr. Gebüsche, Hecken, im g. Geb., Var. γ. seltener, z. B. bei Trier, Nahethal ꝛc. 4—6. ♃

24. V. truncatula Fisch. DC. prodr. II. p. 364. Maly enum. pl. austr. p. 363—401. V. chlorantha Heuffel. Gebirgswälder, Ungarn im Banat. 5—6. ♃

25. V. pannonica Jacq. K. syn. Var. β. purpurascens: V. striata M. v. Bieb. V. purpurascens DC. h. monsp. V. uncinata Rchb. exc. Saatäcker, Brachfelder, im südl. Geb., Oestr. Mähren, Steyermark, Istrien, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—7. ⊙

26. V. hybrida L. K. syn. Aecker, grasige Orte im südl. Geb., Südschweiz, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont, Ligurien. 6—7. ⊙

27. V. lutea L. K. syn. Wiggersia — Fl. Wett. Var. β. hirta: V. hirta Balb. V. lutea β. pallidiflora DC. prodr. Saatäcker, mehr im südl. Geb., Südschweiz, Rheing., Oberbaden bei Hohentwiel, Elsaß bei Straßburg, zw. Darmstadt u. Frankfurt, bei Fechenheim, Offenbach, Wetterau, Pfalz bei Kaiserslautern, Trier, Coblenz bei Braubach, Mayenfeld, Andernach, Neuwied, Schwaben, Baiern, Fl. v. Spa, Oestr. in fast allen Provinzen bis Venedig. 6—7. ⊙

28. V. grandiflora Scopoli K. syn. Rchb. exc. Var. α. Scopolina K. syn. — β. Kitaibeliana: V. sordida W. et Kit. Rchb. exc. — γ. V. Biebersteiniana Besser. V. sordida M. v. Bieb. Aecker, grasige Orte im südl. Geb., Steyermark, Littoral, Istrien bei Fiume, Triest, Dalmatien, Croatien, Galizien, Ungarn, Lombardei. 5—6. ⊙

29. V. sativa L. K. syn. Var. β V. leucosperma Moench. Rchb. exc. — γ. cordifolia Taschb. d. Fl. v. Trier. Aecker, Brachfelder, dch. d. g. Geb., besonders im südl. u. fast überall angebaut. 6. ⊙

30. V. angustifolia Roth. K. syn. Var. β. segetalis: V. sativa β. Sering. V. segetalis Thuill. Sturm. Rchb. exc. V. lughanensis Schleich. — γ. Bobartii: V. Bobartii Foerst. V. angustifolia Smith. V. sativa δ. Sering. — δ. Wirtgenii Löhr Taschb. Fl. v. Trier. Aecker, Felder, Brachen, dch. d. g. Geb.; Var. δ. bei Trier 1835. 5—6. ⊙

31. V. cordata Wulf. K. syn. Saatäcker, im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn. 6. ⊙

32. V. peregrina L. K. syn. Unter d. Saat im südl. Geb., Steyermark, Littoral, Istrien bei Fiume, Insel Veglia, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ligurien, Oberitalien; Belgien bei Brüssel. 4—6. ⊙

33. V. lathyroides L. K. syn. Grasige Hügel, Triften, Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 4—5. ⊙

192. Ervum L. Linse. K. syn. 218. Rchb. exc. p. 525. Comp. II. p. 233—246.

1. E. hirsutum L. K. syn. Vicia hirsuta K. syn. edit. I. Saatäcker, Felder, Ufer im g. Geb. 6—7. ⊙

2. E. tetraspermum L. K. syn. Vicia — a K. syn. edit. I. V. gemella Crntz. Saatäcker, Felder, sandige Orte, Ufer im g. Geb. 6—7. ⊙

3. E. dispermum Roxb. Rchb. exc. E. parviflorum Bertolon. Rchb. exc. Vicia parviflora Loisl. V. disperma DC. Aecker im südlichsten Geb., Ligurien, angebaut in Dalmatien. 6. ⊙

4. E. gracile DC. K. syn. E. tenuissimum Pers. E. tenuifolium Lagasc. E. longifolium Tenore, Vicia gracilis Loisl. K. syn. edit. I. Aecker, Brachfelder, stellw. dch. d. Geb., Rheing. zerstr. bis Westphalen, Elsaß bei Mühlhausen, Burweiler, Pfalz bei Bitsch, Saargemünd, Zweibrücken, Saarbrücken, Luxemburg, von Speier bis Mainz; Thüringen bei Weisensee, Hannover bei Osnabrück; Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien. 6—7. ⊙

5. E. monanthos L. K. syn. Vicia — K. syn. edit. I. V. articulata Willd. V. multifida Wallr. Lathyrus monanthos Willd. spec. Saatäcker, mehr im südl. Geb., Rheing. Coblenz, Andernach u. auf d. Mayenfeld bei Mayen, Cöln, Trier bei Baumholder, Birkenfeld, Meisenheim, Thü-

ringen, Jena ꝛc.; Oestr. Böhmen, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ⊙

6. E. Ervilia L. K. syn. Vicia Ervilia Willd. K. syn. edit. I. Saatäcker, Felder, stellw. dch. d. Geb., mehr im südl., Schweiz; Rheing. Oberbaden bei Mühlheim, Pfalz, Speier, Zweibrücken, Mainz, im Nahe- u. Glan-Thale, Kreuznach, Meisenheim, Moselgeg., Trier bei Igel, Luxemburg, Belgien, Coblenz, Winningen, Bad Berterich, Mayenfeld bei Mayen, Nassau, Würtemberg, Baiern, Sachsen, Lausitz ꝛc.; Südtyrol, Littoral, Istrien, Lombardei. 6—7. ⊙

7. E. Lens L. K. syn. Cicer — Willd. Lens esculenta Mnch. Allgemein angebaut u. stellw. verwildert. 6—7. ⊙

8. E. nigricans M. v. Bieb. K. syn. E. lentoides Tenore. E. soloniense L. sp. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone, Dalmatien. 4—5. ⊙

9. E. Lenticula Schreb. K. syn. Cicer ervoides Brignol. Erv. uniflorum Tenore test. DC. Steinige Orte im südl. Geb., Kärnthen, Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien. 5—6. ⊙

10. E. dalmaticum Presl. Wald. Rept. I. 713. Maly enum. pl. austr. p. 364—401. In Dalmatien. ⊙

193. Pisum L. Erbse. K. syn. 220. Rchb. exc. p. 532. Comp. II. p. 246.

1. P. elatius M. v. Bieb. K. syn. P. elatum DC. Gebüsche, Zäune, am südl. Littoral, Istrien. 6. ⊙

2. P. arvense L. K. syn. Schübl. et Mart. Var. β. P. quadratum Mill. — γ. P. leptolobum Rchb. exc. Cultivirt. 5—7. ⊙

3. P. sativum L. K. syn. Schübl. et Mart. Var. β. macrocarpum Sering. — γ. P. umbellatum L. Cultivirt. 5—7. ⊙

4. P. maritimum L. K. syn. Orobus maritimus Rchb. exc. Küste d. Nord- u. Ostsee; Mecklenburg bei

Warnemünde, Rostock, Preußen Königsberg, Pommern u. im südl. Littoral, Istrien. 6—8. ♃

194. **Lathyrus** L. Platterbse. K. syn. 220. Rchb. exc. p. 533. Comp. II. p. 248.

1. L. **Aphaca** L. K. syn. L. segetum Lamrk. Orobus Aphaca Döll. rh. Fl. Aecker, Felder, besonders auf Kalk- u. Lehmboden, stellw. dch. d. g. Geb., mehr im g. südlichen; Rheing. auf d. g. Rheinfläche, von d. Schweiz zerstr. bis z. Mosel, Trier, Luxemburg, Saarbrücken, Coblenz, Sinzig bis Bonn; Schwaben, Baiern Wetterau, in d. Neckar-, Main- u. Mosel-Gegend; Thüringen Jena; Kärnthen, Tyrol, Krain, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Venedig. 6—7. ⊙

2. L. **Nissolia** L. K. syn. Orobus — Döll. Aecker, besonders im südl. Geb., Westschweiz; Rheing. Oberbaden bei Binningen, Mundelfingen, Kork; Mühlhausen im Elsaß; Würtemberg bei Dischingen, Neckar bei Reutlingen, Pfalz bei Langemeil, Otterberg, Saargemünd, Kaiserslautern, Saarbrücken, Trier, Meisenheim, Luxemburg bei Wormeldang, Ehnen rc., Wetterau, Thüringen Barby, Halle; Schlesien; Tyrol, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—7. ⊙

3. L. **Ochrus** DC. K. syn. Pisum — L. Ochrus uniflorus Moench. O. pallida Pers. Aecker im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Ligurien, Nizza. 5—6. ⊙

4. L. **articulatus** L. Rchb. exc. L. speciosus Hortul. Waldränder im südlichsten Geb., Piemont, Ligurien, Nizza. 6—7. ⊙

5. L. **purpureus** Desf. Rchb. exc. L. auriculatus Bertoloni, K. syn. in add. p. 442. L. alatus Tenore, L. tenuifolius Loisl. L. spurius Willd. Aecker im südl. Littoroal, Istrien, Insel Unice, Hügel in Ligurien, um Genua, Hetrurien. 6—7. ⊙

6. L. **aristatus** Visian. Fl. Dalm. Comp. II. p. 250. Gebirgsäcker in Dalmatien. 4. ⊙

7. L. inconspicuus L. K. syn. L. parviflorus Roth. Weingärten, im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien. 6—7. ⊙

8. L. stans Visian. K. syn. Saatäcker im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Insel Osero, Dalmatien bei Spalato, Croatien. 6—7. ⊙

9. L. sphaericus Retz. K. syn. L. coccineus Allion. L. axillaris Lamk. L. inconspicuus Jacq. Orobus coccineus B. C. Grasige Orte, Aecker im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Branson, Südtyrol bei Botzen, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

10. L. Cicera L. K. syn. L. pilosus Steud. et Hochst. Aecker, Felder, im südl. Geb., Schweiz am Genfersee; Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza; auch stellw. cultivirt so im Luxemburgischen. 4—6. ⊙

11. L. sativus L. K. syn. Aecker, Felder, im g. südl. Geb., Oestr. bis in d. Littoral nach Venedig; Rheing. in Weingärten bei Worms, Felder bei Coblenz, Trier, Luxemburg u. stellw. im Großen cultivirt. 5—6. ⊙

12. L. leptophyllus Bartst. DC. prodr. II. p. 373. Maly enum. pl. austr. p. 365—400. In Dalmatien. ⊙

13. L. setifolius L. K. syn. L. prostratus Brignol. Steinige Orte, Weingärten im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Piemont, M. Baldo 2c. 4—5. ⊙

14. L. annuus L. K. syn. Felder im südl. Littoral, Istrien, Insel Osero, Lombardei, Piemont 2c. 5—6. ⊙

15. L. angulatus L. K. syn. Weingärten, Felder im südl. Geb., Belgien; Schweiz Cant. Wallis, bei Branson, Martinach; Littoral, Istrien bei Triest, Görz, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Nizza. 5—6. ⊙

16. L. hirsutus L. K. syn. Saatäcker, stellw. dch. d. Geb., besonders im südlichen; Rheing., Oberelsaß, Oberbaden zw. Constanz u. Schaffhausen, Pfalz bei Otterbach,

Zweibrücken, Kaiserslautern, Saargemünd, Mainz. v. Frankfurt bis Würzburg, Oberhessen; Fl. v. Trier bei Saarbrücken, Dudeldorf, Stadtkyll; Luxemburg bei Hollerich, Bettenburg, Fl. v. Spa, Belgien; Schweiz bei Luzern, Basel; Thüringen, Baiern, Sachsen, Schlesien; Littoral, Istrien, Ungarn, Dalmatien, Lombardei, Venedig ꝛc. 6—8. ⨀

17. L. tuberosus L. K. syn. Aecker, Saatfelder, besonders auf Kalk u. Lehm, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. zerstr. auf d. g. Rheinfläche im Main-, Neckar-, Nahe-, Glan-, Saar- u. Moselthale ꝛc.; Preußen bei Pelplin, Meve, Weichselgegend; Oestr. bis in d. Lombardei. 7—8. ⨀

18. L. pratensis K. syn. Orobus — Döll. Gebüsche, Ufer, Wiesen, Wege im g. Geb. 6—7. ♃

19. L. sepium Scopoli K. syn. L. Hallersteinii Baumg. L. pratensis β. grandistipulatus Rochel. Hecken im südl. Geb., Krain, Görz, Littoral, Istrien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

20. L. sylvestris L. K. syn. Gebirgswälder, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten. 7—8. ♃

21. L. latifolius L. K. syn. Var. β. angustifolius: L. ensifolius Badarr. L. sylvestris α. ensifolius DC. Hecken, Gebüsche im südl. Geb., Oestr. Littoral, Istrien bei Fiume, Croatien, Ungarn, Lombardei, u. im übrigen Geb. wohl nur verwildert. 7—8. ♃

22. L. heterophyllus L. K. syn. L. intermedius Wallr. Wälder, Gebüsche, im mittleren u. nördlichen Geb., Schweiz bis in die Alpen, Rheing. bei Basel; Würtemberg bei Lichtenstein, Tübingen, Blaubeuern, Baiern; Harz, Preußen, Schlesien; Tyrol, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

23. L. platyphyllos Retz. K. syn. in add. 443. L. sylvestris β. platyphyllos Wahlenb. L. heterophyllus β. unijugus K. syn. 224. Wälder, Gebüsche, sehr zerstr. im nördl. u. mittl. Geb., Thüringen, Sachsen, Preußen ꝛc. 7—8. ♃

24. L. palustris L. K. syn. Orobus — Rchb. exc. Lath. incurvus Hochst. L. viciaeformis Wallr. Sumpfige Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Straßburg, Baden bei Knielingen,

Pfalz, Speier, Marxdorf, Erpolsheim, Dürkheim, Forst bis Mainz; Fl. v. Trier bei Stadtkyll, Geilenkirchen, Wassenberg nach Westphalen ꝛc., Hamburg; Sachsen, Preußen bei Tilsit, Braunsberg, Weichselgegend, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Lombardei. 7—8. ♃

195. **Orobus** L. Walderbse. K. syn. 224. Rchb. exc. p. 536. Comp. II. p. 255.

1. O. **vernus** L. K. syn. Var. β. gracilis. O. gracilis Gaud. O. setifolius Schleich. Lathyrus — Wimm. Wälder, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb. bis in die Alpen, besonders im g. südl. Geb. bis in d. Lombardei, nördl. bis Preußen, Königsberg, Rheing., Oberelsaß, Oberbaden, im Breisgau, bei Bruchsal, Heidelberg, Pfalz Speyer, Hardtgebirge, Donnersberg, Kaiserslautern, Saarbrücken, Luxemburg, Aachen; Kreuznach, Ems, Mühlheim bei Cöln ꝛc. 4—5. ♃

2. O. **flaccidus** Kit. Rchb. exc. O. venosus Willd. herb. O. stipulaceus Hook. O. vernus β. flaccidus K. syn. O. flaccidus Radius? DC. prodr. p. 377. Gebirgswälder im südl. Tyrol u. in Croatien. 4—5. ♃

3. O. **variegatus** Tenore. K. syn. O. multiflorus Sieb. O. rigidus Lang. O. vernus β. latifolius Rochel. O. pyrenaicus Scopol. O. venetus Mill. Rchb. exc. Gebirgstriften im südl. Geb., Südtyrol, Sarethal bei Botzen, Krain bei Vermschza, Gora, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei. 5—6. ♃

4. O. **tuberosus** L. K. syn. O. prostratus Host. Var. β. tenuifolius: O. tenuifolius Roth. O. linifolius Reichard. O. canescens Rchb. exc. Wälder, Gebüsche bis in d. Gebirge im g. Geb. 4—5. ♃

5. O. **alpestris** W. et Kit. O. pallens β. alpestris Rchb. exc. Gebirgswälder in Ungarn u. Croatien, Siebenbürgen. 6—7. ♃

6. O. **canescens** L. fil. Bluff. et Fgh. Comp. II. p. 257. O. filiformis Lamk. O. pallescens Sadler. M. v. Bieb. Rchb. exc. Waldwiesen, Ungarn bei Ofen an d.

Schwabenberg, u. im Kammerwald, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

7. O. albus L. K. syn. O. montanus Hoppe et Hornsch. O. pannonicus Kraem. O. austriacus Crntz. O. asphodeloides Gouan. Var. β. O. lacteus M. v. Bieb. Rchb. exc. — γ. O. versicolor Gmel. Rchb. exc. O. varius Sims. Soland. Gebirgswiesen besonders im g. südl. Geb., Würtemberg am südl. Abhange d. Hirschauer u. Wurmlinger Berge bei Tübingen; Oestr. Böhmen, Krain, Mähren, Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 5—6. ♃

8. O. luteus L. K. syn. O. montanus Scopol. O. laevigatus W. et Kit. Gebirgswälder u. Alpen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien, Lombardei, Piemont. 5—6. ♃

9. O. transylvanicus Spreng. Host. Austr. 322. Maly enum. pl. austr. p. 366. O. laevigatus Baumgart. Bewachsene Gebirgsstellen in Siebenbürgen. 5—6. ♃

10. O. ochroleucus W. et Kit. Rchb. exc. Wälder in Ungarn, Kammerwald u. Piliserberg bei Ofen. 4—6. ♃

11. O. niger L. K. syn. Wälder d. Ebenen bis in Gebirgsregion stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

12. O. tristis Lang. Rchb. exc. Laubwälder in Sachsen u. in Ungarn bei Ofen. 6—7. ♃

V. Gruppe. Phaseoleen Bronn.

196. Phaseolus L. Bohne. K. syn. 226. Rchb. exc. p. 538. Comp. II. p. 259.

1: P. multiflorus Lamk. K. syn. Var. β. P. coccineus Lam. P. vulgaris β. coccineus L. Cultivirt dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. P. vulgaris L. K. syn. P. nanus L. Cultivirt in vielen Varietäten. 7—8. ⊙

3. P. Caracalla L. DC. prodr. II. p. 390. Maly enum. pl. austr. p. 367. Cultivirt in Dalmatien. 7. ⊙

Dreiunddreißigste Ordnung.
Caesalpineen.

R. Brown. K. syn. 226. K. Taschb. 158. Cassieen. Rchb. exc. p. 544.

197. Ceratonia L. (XVII. 10.) Johannisbrod. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 261.

1. C. Siliqua L. K. syn. Cultivirte, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Lovrana, Insel Cherso, Lombardei, Venedig 2c. 9—10. ♄

198. Cercis L. (XVII. 10.) Judasbaum. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 261.

1. C. Siliquastrum L. Steinige Orte, Felsen im südl. Geb., Südtyrol, Littoral Istrien u. Oberitalien. 4—5. ♄

Vierunddreißigste Ordnung.
Amygdaleen.

Juss. K. syn. 227. K. Taschb. 158. Rchb. exc. p. 642. Icosandria monogynia Lin.

199. Amygdalus L. Mandelbaum. K. syn. Rchb. exc. p. 646. Comp. I. 2. p. 167.

1. A. communis L. K. syn. A. fragilis Borkh. A. amara Hayne. Felsige, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien; Schweiz im Cant. Wallis verwildert u. stellw. im Geb. angepflanzt. 2—4. ♄

2. A. nana L. K. syn. Gebirgswälder, steinige Hügel; Baiern an d. Donau bis Oestr. bei Wien, Ungarn, Siebenbürgen. 4. ♄

200. Persica Tournef. Pfirsichbaum. K. syn. Comp. I. 2. p. 168.

1. P. vulgaris Miller. K. syn. Amygdalus Persica L. Rchb. exc. p. 647. Var. β. P. laevis DC. Verwildert in Weingärten am südl. Littoral, Istrien v. Fiume bis Südtyrol u. in d. wärmeren Theilen d. Geb. cultivirt. 3—4. ♄

201. Prunus L. Pflaume, Kirsche. K. syn. 228. Rchb. exc. p. 642. Comp. I. 2. p. 168.

1. P. Armeniaca L. K. syn. Allgemein angepflanzt u. im südl. Theile d. Geb. in Weinbergen verwildert. 3—4. ♄

2. P. spinosa L. K. syn. P. polymorpha α. spinosa Fl. Frib. P. spinosa β. coactanea Fl. Sil. P. fruticans Weihe Rchb. exc. Waldstellen, Gebüsche, Hecken, Zäune im g. Geb. 4—5. ♄

3. P. prostrata Labill. Host. Fl. Austr. II. 4. Maly enum. pl. austr. p. 344. In Dalmatien auf d. höchsten Jochen d. M. Biokovo. 4—5. ♄

4. P. insititia L. K. syn. P. polymorpha β. Fl. Frib. P. floribunda Weihe. P. vinaria Bechst. Rchb. exc. Felsen in Ungarn, im übrigen Geb. angepflanzt u. an Hecken verwildert. 4—5. ♄

5. P. domestica L. K. syn. Im g. Geb. angepflanzt u. stellw. verwildert. 4—5. ♄

6. R. cerasifera Ehrh. K. syn. Unter d. Namen Kirschpflaume stellw. im Geb. angepflanzt. 4—5. ♄

7. P. avium L. K. syn. Cerasus — Moench. C. dulcis Borkh. Var. β. C. Juliana DC. Rchb. exc. — γ. C. duracina DC. Rchb. exc. Gebirgswälder bis in d. Voralpen, dch. d. g. Geb. auch angepflanzt. 4—5. ♄

8. P. Cerasus L. K. syn. Cerasus vulgaris Mill. Rchb. exc. C. Caproniana DC. Prun. acida Ehrh. Var. β. Pr. semperflorens Ehrh. Pr. serotina Roth. — γ. Ceras. effusa Host. Austr. — δ. Ceras. intermedia Host. — ε.

Ceras. Marasca Host. P. Marasca Rchb. exc. Allgemein in Obstgärten angepflanzt u. stellw. in Hecken verwildert. 4—5. ♄

9. P. chamaecerasus Jacq. K. syn. Cerasus — Host. austr. Var. β. Ceras. humilis Host. Gebirgswälder, Abhänge, Raine, besonders auf Kalk u. im südöstl. Geb., Rheing., auf d. Tertiärkalk, Pfalz, am Oppenheimee Berge bis Alzey, um Worms, bei Nierstein, zw. Dienheim u. Mainz; Baiern, Franken, Thüringen bei Halle, Oestr. bei Wien am Kahlenberg, Böhmen, Mähren, Tyrol, Galizien, Ungarn. 4—5. ♄

10. P. Mahaleb. L. K. syn. Cerasus — Miller. Gebirgswälder, schattige Felsen, stellw. bis in d. Voralpen, Südschweiz, Rheing., v. Basel dch. Elsaß, Oberbaden im Breisg. am Kaiserstuhl, in d. Gebirgen d. Rheins, d. Mosel, d. Saar, d. Nahe u. Glan, Bingen, Kreuznach, bis Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz, Ahrthal, Würtemberg, Baiern, Oberlausitz, Schlesien, Oestr. Südtyrol, Krain, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5. ♄

11. P. Padus L. K. syn. Cerasus — DC. prodr. Padus vulgaris Host. Wälder, Haine, Gebüsche, schattige Ufer, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 6. ♄

12. P. lusitanica L. Rchb. exc. Cerasus — Lois. DC. prodr. Gebirge in d. Lombardei bei Vicenza. 5—6. ♄

Fünfunddreißigste Ordnung.

Rosaceen.

Juss. K. syn. 230. K. Taschb. 160. Rchb. exc. p. 588.

I. Gruppe. Spiraeaceen DC.

202. Spiraea L. (XII. 5.) Spierstaude. K. syn. Rchb. exc. p. 588.

1. S. salicifolia L. K. syn. Waldungen an Bergströmen im g. südl. Geb., Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Krain, Tyrol, Steyermark, Siebenbürgen, sonst im Geb. angepflanzt u. verwildert. 6—9. ♄

2. S. carpinifolia Willd. K. syn. in add. 1021. In einem sumpfigen Gehölze bei Hamburg. 7—8. ♄

3. S. obovata W. et Kit. K. syn. in add. 1022. Rchb. exc. S. crenata Gouan. S. hypericifolia γ. DC. S. acutifolia Willd. Schweiz an Weinbergsmauern bei Neuchatel, in Krain u. in Ungarn. 5. ♄

4. S. cana W. et Kit. Rchb. exc. Felsen in Croatien a. d. Milanovo Jezero, Dalmatien, M. Velebit. 5. ♄

5. S. oblongifolia W. et Kit. K. syn. in add. 1022. Rchb. exc. Gebirge, unter Gesträuchen im südl. Geb., Steyermark, Littoral, Istrien, Croatien, Ungarn M. Metsch bei Fünfkirchen. 5—6. ♄

6. S. crenata L. Rchb. exc. S. hypericifolia Schmidt. Gebirge Ungarns, im Banat u. Siebenbürgen. 5. ♄.

7. S. ulmifolia Scopol. K. syn. S. chamaedryfolia Jacq. Gebirgswälder, Felsen, im südl. Geb., Kärnthen, Steyermark, Krain in d. Wochein, Idria, Görz, Dalmatien, Galizien, Ungarn, bei d. Herkulesbädern. 5—6. ♄

8. S. chamaedryfolia L. K. syn. S. media Schmidt. Geb., im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♄

9. S. decumbens Koch K. syn. S. flexuosa Rchb. exc. S. ulmifolia Suffren. Alpen u. Voralpen, im südl. Geb., Krain, zw. Resciuto u. Ponteba, Valle della Piare, zw. Perarollo u. Longarone, Dalmatien, Lombardei. 5—6. ♄

10. S. Aruncus L. K. syn. Gebirgswälder an Bächen, feuchten Orten, bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. bei Weißenburg, Annweiler, Neustadt a. d. Hardt, Zweibrücken, Würzbach, Blieskastel, St. Ingbert, Heidelberg, unterhalb Mannheim, Bergstraße am Melibokus, bei Trarbach a. d. Mosel, Schwaben, Franken, Sachsen, Hessen ꝛc., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis in d. südl. Littoral, Lombardei ꝛc. 6—7. ♃

11. S. Ulmaria L. K. syn. Var. α. denudata Hayne. — β. discolor: S. glauca Schultz. Nasse, schattige Orte, Gräben, Teiche u. Bachufer, im g. Geb. 6—7. ♃

12. S. quinqueloba Baumg. Transylv. II. p. 47. Maly enum. pl. austr. p. 343—398. Feuchte, schattige Waldstellen in Siebenbürgen. 6—7. ♃

13. S. Filipendula L. K. syn. Wiesen, Weiden, Triften, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Elsaß, Baden im Breisgau, bei Karlsruhe, Schwetzingen, Pfalz Landau, Speier, Marxdorf, Dürkheim, am Donnersberg, Bingen, im Nahe-, Mosel- u. Saarthale, Hochwald, Eifel bei Prüm, Coblenz bis Bonn, Köln 2c., Würtemberg, Baiern, Sachsen, Preußen bei Königsberg, Danzig, Memel, Schlesien nach Oestr. 2c. 6—7. ♃

II. **Gruppe.** Dryadeen Koch.

203. Dryas L. (XII. 6.) Dryade. K. syn. 232. Rchb. exc. p. 599. Comp. I. 2. p. 186.

1. D. octopetala L. K. syn. Geum chamaedryfolium Crntz. Triften d. Alpen u. mit den Flüssen, Bächen in d. Thälern; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis ins südlichste Geb., auch in Hessen auf d. Meisner. 7—8. ♃

204. Geum L. (XII. 6.) Geum. K. syn. 232. Rchb. exc. p. 597. Comp. I. 2. p. 186.

Erste Rotte. Caryophyllata K. syn.

1. G. urbanum L. K. syn. Caryophyllata urbana Scopol. C. officinalis Mnch. Etwas feuchte, schattige Orte, Waldränder, Gebüsche, an Hecken, Zäunen, im g. Geb. 7—8. ♃

2. G. intermedium Ehrh. K. syn. G. rivale β. Fl. Würtb. Caryophyllata sylvestris Fuchs. G. dubium Hornem. Var. β. G. rubifolium Lej. rev. Haine, feuchte Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Rheing., im Elsaß, Fl. v. Trier bei Malmedy, Fl. v. Spa; Thüringen bei Jena, Hannover nach Hamburg, Holstein, Mecklenburg, Pommern, Brandenburg, Preußen bei Königsberg, Schlesien, Oberbaiern bei Rothenbusch, Schweiz bei Bregenz, Rheineck u. St. Gal-

len, Böhmen, Tyrol, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

3. G. rivale L. K. syn. Caryophyllata rivalis Scopol. C. aquatica Lamrk. Var. β. monstrosum: G. hybridum Wulf. Feuchte, schattige Wiesen, an Bächen, stellw. dch. d. g. Geb., bis in d. Alpen, Rheing., an vielen Orten. 5—6. ♃

4. G hispidum Fries., Fl. d. Prov. Preussen. G. strictum Ait. ? Grasplätze in Ostpreußen, Königsberg, Rastenburg. 7. ♃

5. G. inclinatum Schleicher K. syn. G. pyrenaicum Willd. Ramond. K. syn. edit. I. G. sudeticum Tausch. Feuchte Wiesen auf d. höchsten Abhängen d. Sudeten u. Alpen, Schweiz im Cant. Wallis über Bex auf d. M. Bovannaz, Tyrol. 6—7. ♃

Zweite Rotte. Oreogeum Koch. syn.

6. G. reptans L. K. syn. Sieversia — Willd. Rchb. exc. Felsen u. Gerölle d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, M. Ravyll, Salzburg, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Littoral. 7—8. ♃

7. G. montanum L. K. syn. Sieversia — a Willd. Rchb. exc. Caryophyllata — a Scopoli. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis in d. Sudeten. 6—8. ♃

205. Waldsteinia Willd. (XII. 5.) Waldsteinie.

Rchb. exc p. 597. Comp. I. 2. 186.

1. W. geoides Willd. Rchb. exc. Gebirgswälder in Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 5. ♃

2. W. trifolia Rochel. Maly enum. pl. austr. p. 338. W. sibirica Tratt. Comaropsis — DC. prodr. An Bächen in Siebenbürgen gegen d. Moldau hin. ♃

206. Rubus L. (XII. 6.) Brombeere. K. syn. 233.

Rchb. exc. p. 599. Comp. I. 2. p. 189—199.

1. R. Chamaemorus L. K. syn. Torfgründe, Moore,

mehr im nördl. Geb., Hessen a. d. Meisner, Pommern a. d. Halbinsel Dars, Preußen bei Königsberg, Böhmen in d. Sudeten. 6—7. ♃

2. R. saxatilis L. K. syn. Comp. Fl. germ. Bergwälder, schattige Felsen, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, Rheing. an vielen Orten, dch. Elsaß, Baden, Pfalz bis Trier, Coblenz bis in d. Niederlande 2c. 6—7. ♃

3. R. Idaeus L. K. syn. Comp. Gebirgswälder, Gebüsche, dch. d. g. Geb. 5—6. ♄

4. R. caesius L. K. syn. Comp. Var. α. palustris. — β. agrestis. — γ. pseudo-caesius. — δ. pseudo-idaeus. Brachäcker, Felder, Raine, Ufer, in Wäldern, dch. d. g. Geb. 6—8. ♄

5. R. dumetorum W. et Nees. Comp. 190. R. corylifolius Smith. R. nemorosus Willd. Var. β. tomentosus: R. bifrons Vest. — γ. ferox: R. horridus Schultz. Zäune, Hecken im g. Geb. 7—8. ♄

6. R. fruticosus L. K. syn. Comp. p. 191; a. R. plicatus W. et Nees. b. R. fastigiatus W. et N. R. suberectus Anders. c. R. affinis W. et N. R. falcatus Kaltenbach Fl. v. Aachen. d. R. nitidus W. et N. R. corylifolius Guimp. Waldränder, Hecken, Zäune, im g. Geb. 6—8. ♄

7. R. thyrsoideus Wimmer Comp. p. 192. a. R. candicans Weihe. R. fruticosus Nees et W. R. geniculatus Kaltenb. Fl. v. Aachen. b. R. rhamnifolius W. et N. R. grandis Trag. c. R. cordifolius W. et N. Waldränder, Gebüsche, besonders in Gebirgsgegenden, dch. d. g. Geb. 6. ♄

8. R. tomentosus Borkh. Comp. p. 192. R. triphyllus Bell. R. canescens DC. R. argenteus Gmel. Gebirgsstellen im südl. u. mittleren Geb., Rheing. nicht selten. 6—7. ♄

9. R. vulgaris W. et N. Comp. p. 193. a. R. sylvaticus W. et N. b. R. carpinifolius W. et N. c. R. macrophyllus W. et N. d. R. Schlechtendalii W. et N. e. R. villicaulis Koehler. f. R. macrocanthos W. et N. g. R.

pubescens W. et N. h. R. argenteus W. et N. i. R. discolor W. et N. k. R. infestus W. et N. R. Reichenbachii W. et N. R. radula Weihe. Wälder, Gebüsche, Hecken, Zäune, dch. d. g. Geb. 6—7. ♄

10. R. hirsutus Wirtgen. Fl. v. Coblenz. Wälder, Hecken, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Coblenz, Trier ꝛc. 7. ♄

11. R. Sprengelii W. et N. Kaltenb. Fl. v. Aachen p. 280. Waldränder, Gebüsche, Rheing., Coblenz, Trier, Aachen ꝛc. 7—8. ♄

12. R. caliculatus Monheim. Fl. v. Aachen p. 283. Selten im Aachener Walde. 7—8. ♄

13. R. teretiusculus Kaltenb. Fl. v. Aachen. Am Rande d. Aachener Waldes. 7—8. ♄

14. R. glandulosus Bellard. Comp. p. 193. R. Bellardi Günth. R. hirtus W. et N. Schattige Gebirgsstellen, Abhänge, stellw. dch. d. Geb. 7—8. ♄

15. R. hirtus N. et W. Comp. R. Bellardi Weihe. Waldränder, Hecken, dch. d. Geb. 7—8. ♄

16. R. Güntheri N. et W. Comp. Waldränder, Gebüsche, Schlesien in d. Sudeten. 7—8. ♄

17. R. scaber Weihe Comp. Gebüsche, Hecken, Rheing., Aachen ꝛc. 7—8. ♄

18. R. Menkei Weihe Comp. p. 196. Gebirgsgegenden in Westphalen. 6—7. ♄

19. Koehleri Weihe Comp. p. 198. a. R. apiculatus W. et N. b. R. fusco-ater W. et N. c. R. fuscus W. et N. d. R. pallidus W. et N. e. R. foliosus W. et N. f. R. infestus W. et N. g. R. rudis Weihe. Waldränder, Gebüsche, Hecken, Zäune, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♄

20. R. Lejeunii W. et N. Comp. p. 194. a. R. vestitus Weihe. b. R. rosaceus W. et N. c. R. thyrsiflorus W. et N. d. R. grandiflorus Kaltenb. Gebirgswälder, Felsen, Hecken, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Fl. v. Coblenz, Bonn, Aachen, Trier ꝛc. 7—8. ♄

21. R. Schleicheri W. et N. Comp. p. 198. R. glandulosus Guimp. R. sylvestris Kaltenb. Waldränder,

Gebüsche, Hecken, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Fl. v. Coblenz, Bonn, Aachen, Trier ꝛc. 7—8. ♄

22. R. hybridus Kaltenb. Fl. v. Aachen p. 278. Junge Waldschläge im Aachener Walde. 7—8. ♄

23. R. humifusus Weihe. Comp. p. 198. Hecken in Westphalen ꝛc. 6—7. ♄

24. R. pygmaeus W. et N. Comp. p. 199. Waldränder, Hecken, dch. d. Geb., 6—7. ♄

25. R. Lingua W. et N. Comp. p. 199. Hecken, Rheing., bei Aachen, Westphalen ꝛc. 6—7. ♄

207. Fragaria L. (XII. 6.) Erdbeere. K. syn. 234. Rchb. exc. p. 596. Comp. I. 2. p. 199.

1. F. vesca L. K. syn. F. sylvestris Duchesn. Var. β. F. efflagellis Duchesn. — γ. F. monophylla Duchesn. — δ. F. semperflorens Duchesn. Waldränder, Gebüsche, Hecken, im g. Geb. auch cultivirt. 5—6. ♃

2. F. elatior Ehrh. K. syn. F. vesca β. pratensis L. Gebirgswälder, grasige Hügel unter Gebüsche, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., vom Jura dch. Elsaß, Baden bis Zweibrücken, Kreuznach, dch. d. Nahethal bis Meisenheim, Trier, Aachen ꝛc., Würtemberg, Baiern bei Baireuth, Muggendorf, Mecklenburg, Schlesien, Preußen; Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

3. F. Hagenbachiana Lang. K. syn. in add. 443. F. Majaufea Sering.? F. collina β. Hagenbachiana Schultz Fl. d. Pfalz. Steinige Hügel in Oberbaden um Zunzingen bei Mühlheim. 5—6. ♃

4. F. collina Ehrh. K. syn. Trockene, sonnige, grasige Hügel, Waldränder, Heiden, Wegeraine, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., häufig v. Mannheim bis Mainz, Bingen, im Nahethale bis Trier, Luxemburg, Mosel bis Winningen, Coblenz ꝛc. 5—6. ♃

5. F. grandiflora Ehrh. K. syn. In Gärten cultivirt. 5—6. ♃

6. F. chiloensis Ehrh. K. syn. In Gärten. 5—6. ♃

7. F. virginiana Ehrh. K. syn. In Gärten. 5—6. ♃

208. Comarum L. (XII. 6.) Siebenfingerkraut.

K. syn. 235. Rchb. exc. p. 596.

1. C. palustre L. K. syn. Potentilla palustris. Scopol. P. Comarum Nesl. Moorboden, Heiden, Gräben, torfhaltige, nasse Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

209. Potentilla L. (XII. 6.) Fünffingerkraut.

K. syn. 235. Rchb. exc. p. 589. Comp. I. 2. p. 200.

Erste Rotte. Potentilla K. syn.

1. P. supina L. K. syn. Etwas feuchte, uncultivirte Orte, an Ufern, Wegen, stellw. dch. d. südl. u. mittlere, seltener im nördlichen Geb., Schweiz selten, Rheing., Baden von Mannheim bis Coblenz, Bonn, Düsseldorf, Wesel, Luxemburg an d. Obermosel, Hamburg, Jena, Schwaben, Baiern bei Würzburg, Sachsen, Berlin, Wittenberg, Lausitz, Preußen an d. Weichsel; Oestr. Böhmen, Mähren nach d. Lombardei bis Venedig. 6—9. ⊙

2. P. norvegica L. K. syn. P. dichotoma Moench. P. ruthenica Willd. P. diffusa Willd. Sandige, feuchte Orte unter Gesträuchen, stellw. im Geb., Würtemberg bei Wangen; Hamburg, Holstein bei Trittau, Pommern, Brandenburg, Schlesien, Preußen bei Königsberg, Lausitz, Dresden; Oestr. Böhmen, Tyrol, Galizien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

3. P. rupestris L. K. syn. Schattige Bergwiesen, Felsen, Waldränder besonders im südl. u. mittleren Geb. bis in d. Alpen; Rheing. von Constanz dch. Baden nach d. Pfalz, Hardtgebirge und im Rhein-, Mosel- u. Nahegebirge bis Coblenz, Maienfeld, Andernach im Brohlthal, Trier ꝛc.; Schwaben, Baiern, Sachsen, Schlesien, Preußen bei Königsberg, Marienwerder; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Krain, Ungarn nach d. Lombardei bis Venedig. 6—9. ♃

4. P. multifida L. K. syn. Var. β. P. geranioides Gmel. Alpen d. Südschweiz, Cant. Wallis im Nicolai- u.

Bagnes-Thale, M. Stock und Matterhorn; Dalmatien. 7—8 ♃

5. P. anserina L. K. syn. Var. β. sericea. — γ. viridis. — δ. geminiflora. Sandige Ufer, Wege, Triften, im g. Geb. 6—7. ♃

6. P. recta L. K. syn. Var. β. P. obscura Willd. — γ. P. laciniosa Lehm. monogr. Sonnige, bewachsene Hügel, steinige, lichte Waldstellen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. Oberelsaß, Oberbaden im Hegau bei Moeskirch, Stühlingen, Pfalz zwischen Saar- u. Zweibrücken, Siegen, Bonn, Cöln, Aachen bis Lüttich, Würtemberg bei Tübingen, Donauwörth, Baiern, Wertheim, Würzburg, Sachsen, Lausitz, Schlesien, Hamburg, Holstein; Oestr. in allen Provinzen bis in d. Littoral, Südschweiz im Veltlin. 5—7. ♃

7. P. hirta L. K. syn. P. laeta Rchb. exc. test. Bertol. Var. β. P. angustifolia DC. — γ. P. pedata Willd. S. pilosa DC. Fl. fr. P. rubens Allion. pedm. Grasige Orte im südl. Geb., Littoral, Istrien, Fiume, Triest, Dalmatien, Croatien, Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

8. P. pilosa Willd. K. syn. Sonnige Hügel, stellw. im Geb., Rheing. im Elsaß bei Colmar, Thüringen bei Arnstadt, Hamburg am Elbufer bei Flottbeck; Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

9. P. Sadleri Rchb. exc. p. 594. In Ungarn. ♃

10. P. inclinata Villar. K. syn. P. canescens Bess. Rchb. exc. P. adscendens Willd. P. intermedia Wahlenb. P. recta Jacq. Trockene, sonnige Hügel, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Elsaß, Baden im Breisgau, Bonn auf d. Muffendorfer Höhe, Fl. v. Trier Bad Berterich, Lüttich, Westphalen; Baiern, Main bei Würzburg, Erzgebirge, Schlesien; Schweiz; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 5—7. ♃

11. P. argentea L. K. syn. Var. β. P. impolita Wahlenb. carp. Sonnige uncultivirte Orte, Wege, Raine, Waldränder, Abhänge, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

12. P. collina Wib. werth K. syn. P. Güntheri

Pohl. Host. P. Wiemanniana Günth. Rchb. exc. P. sordida Fries. P. collina Lehm. Trockene Orte, Abhänge, Raine, stellw. dch. d. Geb., Baiern bei Wertheim, Hanau; Rheing. Leyerberg bei Coblenz, Ahrthal oberhalb Bonn; Schlesien bis Frankfurt a. d. Oder, bei Grüneich, Karlowitz, Wildschütz; Preußen 2c.; Oestr. Böhmen, Tyrol, Siebenbürgen. 5. ♃

13. P. patula W. et Kit. K. syn. Sonnige Hügel, Schlesien bei Leobschütz; Mähren bei Czeiz, Böhmen, Galizien, Dalmatien, Ungarn. 5. ♃

14. P. intermedia L. K. syn. Nestl. heptaphylla Mill. P. Nestleriana Tratt. Felsige, grasige Orte, Schweiz im Cant. Wallis, Waadt u. Tessin; Siebenbürgen u. Lombardei. 5—6. ♃

15. P. thuringiaca Bernh. K. syn. P. parviflora Gaud. P. adscendens Wolf. Waldige, steinige Orte, stellw. im Geb., Thüringer Wald am Südabhange bei Suhl, Römhild hinter Eisfeld; Schweiz im Cant. Wallis bei Martinach u. im Engadin; Ungarn im Banat. 5—6. ♃

16. P. Chrysantha Trevir. Rchb. exc. excl. Synon. P. Buquoyana Knaf. Flora 1847. p. 181. Schattige Felsen in Böhmen bei Komotau u. an d. Donau in Ungarn, im Banat. 5—6. ♃

17. P. micropetala Rchb. exc. P. Heuffeliana Steudel. Ungarn in Wäldern beim Eisenstein am Bogschan im Comitat Krasso. 6. ♃

18. P. reptans L. K. syn. Var. β. glabra. Feuchte, grasige Orte im g. Geb. Var. β. Oberbaden bei Mühlheim. 6—8. ♃

19. P. mixta Nolte. Rchb. exc. K. syn. Grasige Triften in Holstein. 7—8. ♃

20. P. procumbens Sibth. K. syn. P. nemoralis Nestler. Tormentilla reptans L. Schattige Waldstellen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. im Odenwalde, Eupen bei Aachen, von da nach d. Niederlanden, Westphalen, Mecklenburg, Brandenburg, Schlesien, Lausitz, Sachsen, Thüringer

Wald, Sachsen, Halle, Berlin, Baiern bis Würzburg ꝛc.; Schweiz bei Belp im Cant. Bern; Oestr. Böhmen, Ungarn, Venedig. 6—7. ♃

21. P. **Tormentilla** Sibthorp. K. syn. P. tetrapetala Hall. fil. P. sylvestris Nestl. Tormentilla erecta L. T. officinalis Smith. Wälder, Gebüsche, Triften dch. d. g. Geb. bis in die Alpen. 6—7. ♃

22. P. **aurea** L. K. syn. P. Halleri Sering. mus. Grasige Orte d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Steyermark, Krain, Littoral bis in d. Lombardei; Baden im Breisgau auf d. Feldberge, in Schlesien auf d. Sudeten, in Böhmen, Mähren. 7—8. ♃

23. P. **alpestris** Hall. fil. K. syn. P. salisburgensis Haenke. P. crocea Hall. fil. P. rubens Vill. P. aurea Smith. P. dubia Suter. Fragaria villosa Crntz. Var. α. firma: P. aurea β. firma Gaud. P. sabauda DC. Schleicher. P. affinis Host. — β. gracilior: P. aurea α. crocea Gaud. P. filiformis DC. P. alpestris Host. austr. — γ. debelis Schleich. Hochalpen, Schweiz dch. d. Alpenkette mit voriger nach Oestr. Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain, Galizien, Lombardei, Venedig; in d. Vogesen auf d. Hoheneck u. in d. Sudeten. 6—8. ♃

24. P. **ambigua** Gaud. helv. K. syn. P. intermedia Hegetsch. P. alpestris var. Hall. fil. P. aurea γ. pectinata Sering. P. geranioides Schleich. Schweizeralpen, Cant. Wallis über Zermatten am Matterhorn. 7. ♃

25. P. **verna** L. K. syn. Var. β. crocea: P. verna aestiva Gaud. — γ. P. pusilla Host. — δ. P. Lindenackeri Tausch. Sonnige, grasige Orte, Waldränder, Abhänge, Raine, Wege im g. Geb. 4—6. ♃

26. P. **cinerea** Chaix. K. syn. P. subacaulis Lehm. P. incana Moench. P. opaca Villars. delph. P. arenaria Borkh. P. ovata Poir. Var. β. trifoliata: P. subacaulis Wulf. Kalk- u. Sandboden, Wälder, Heiden, Triften, Raine, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden, Schwetzin-

gen, Hessen-Darmstadt, Pfalz, Speier, Dürkheim, Marxdorf, Mainz, Niederingelheim auf d. Heide, Bingen, Nahe aufwärts nach Kreuznach ꝛc., d. Var. β. südl. d. Alpen. 4—5. ♃

27. P. Neumanniana Rchb. exc. P. Neumannii Opitz. Sonnige Orte auf Lehmboden; Sachsen bei Dresden; Böhmen bei Benatek. 5. ♃

28. P. opaca L. K. syn. Steinige Hügel, Felsen, dürre Heiden, Waldränder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Oberbaden von Rastatt bis Frankfurt, Pfalz am Donnersberg, Dürkheim an d. Hardt bis Bingen u. in d. Nahegegend bis Kreuznach ꝛc., Schwaben, Baiern, Franken, Thüringen Jena, Sachsen, Preußen ꝛc. 4—5. ♃

29. P. grandiflora L. K. syn. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

30. P. nivea L. K. syn. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz im Cant. Wallis an d. Matterhorn d. Lötscherberge; Tyrol bei Kitzbichel an d. Geisstein, kleinen Rothenstein u. in d. Lombardei. 6. ♃

31. P. minima Hall. fil. K. syn. P. Brauniana Hoppe. P. verna α. alpestris Wallr. Triften u. Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette. 7—8. ♃

32. P. frigida Villar. K. syn. P. glacialis Hall. fil. P. helvetica Schleich. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, St. Bernhard, Matterhorn, Nicolai-Thal über Zermatten, Cant. Glarus auf d. Zutreibestock, Sandgrath, Oberengadin; Tyrol Wormserjoch, Windalp, Steyermark auf d. Hochgolling, Lombardei. 7—8. ♃

33. P. fruticosa L. Rchb. exc. Holland, Dünen d. Nordsee bei Harlem; Piemont über Tenda. 6. ♄

Zweite Rotte. Fragariastrum K. syn. DC.

34. P. alba L. K. syn. P. nitida Scopol. Nadelholzwälder, Heiden, Triften, stellw. dch. d. g. Geb., besonders im nördl. Geb., Rheing., Elsaß, Baden, Pfalz, Neustadt, Mann-

heim, Speyer, Kaiserslautern, Darmstadt, Mainz, Nieder-ingelheim, Bingen rc. 5—6. ♃

35. P. splendens Ramond. K. syn. P. Vaillantii Nestl. P. hybrida Wallr. Lichte Bergwälder, Rheing., Gebirge d. Nahe an d. Lemberg u. a. d. Hellberg bei Sobernheim, Thüringen im Steiger bei Erfurt. 5—6. ♃

36. P. Fragariastrum Ehrh. K. syn. P. Fragaria Smith. P. fragarioides Vill. P. fragariaefolia Gmel. Fragaria sterilis L. Comarum fragarioides. Roth. Gebirgswälder an lichten Stellen, Waldränder, grasige Hügel, Waldwiesen, stellw. dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

37. P. micrantha Ramond. K. syn. P. breviscapa Vest. P. Fragaria β. Nestl. Bergwälder, an lichten, steinigen Orten, stellw. im Geb., Rheing., Pfalz auf Porphyr- u. Trappfelsen bei Kusel, an d. Nahe bei Oberstein u. auf allen vulkanischen Gebirgen bei Coblenz um d. Laacher See im Tonnissteiner- u. Brohl-Thale, im Pollicher Wald bei Mayen, Jocobsberg bei Boppart, Schweiz bei Nyon u. a. d. M. Generoso; Steyermark a. d. Donatiberg, Südtyrol, Lombardei. 4—5. ♃

38. P. petiolulata Gaud. helv. K. syn. P. caulescens β. petiolulata Sering. Schweiz Felsen d. M. Salève bei Genf. 7—8. ♃

39. P. caulescens L. K. syn. Felsen d. Voralpen, Schweiz dch. d. g. südl. Alpenkette nach Baiern, Tyrol u. Oestr. 7—8. ♃

40. P. Clusiana Jacq. K. syn. Felsen d. Hochalpen, Baiern, Oestr. Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Salzburg nach Krain, Littoral Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen. 7—8. ♃

41. P. Valderia L. Rchb. exc. Felsen d. Alpen im südlichsten Geb., Piemont über Tenda rc. 7. ♃

42. P. nitida L. K. syn. P. tergloviensis Hacq. Felsen d. Hochalpen, Tyrol M. Schleern, Kirchbaumeralp, Steyermark M. Hohenschwab, Kärnthen, Littoral, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

43. P. speciosa Willd. DC. prodr. II. p. 586.

Maly enum. pl. austr. p. 342—397. Felsenspalten in Dalmatien an d. Alti-Orien. ♃

210. Sibbaldia L. (XII. 6.) Sibaldie. K. syn. 244. Rchb. exc. p. 588. Comp. I. 2. p. 212.

1. S. procumbens L. K. syn. Potentilla Sibaldia Grieslich. Steinige Orte, Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis in d. Lombardei; dann in d. Vogesen auf d. Hoheneck. 7—8. ♃

211. Agrimonia L. (XI. 2.) Odermennig. K. syn. 244. Rchb. exc. p. 611. Comp. I. 2. p. 157.

1. A. humilis Wallr. Beitr. z. Bot. Walp. Rep. II. p. 38. Maly enum. pl. austr. p. 342—398. In Dalmatien bei Castel nuovo. ♃?

2. A. Eupatoria L. K. syn. Waldränder, Gebüsche, schattige Raine, Wegeränder ꝛc. im g. Geb. 6—8. ♃

3. A. odorata Ait. K. syn. A. procera Wallr. Gebirgswälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden im Breisg., im Vogesensandstein d. Pfalz, Coblenz bei Bad Ems, Dierdorf, Bonn, Bensberg bei Cöln, Düsseldorf; Hamburg; Krain u. Siebenbürgen. 6—8. ♃

4. A. repens L. Rchb. exc. Baumg. Transylv. Maly enum. pl. austr. p. 342. Schattige Gebirge im südlichsten Geb., Italien u. in Siebenbürgen. 6—7. ♃

212. Aremonia Necker (XI. 2.) Aremonie. K. syn. 245. Rchb. exc. p. 611. Comp. I. 2. p. 157.

1. A. agrimonioides Neck. K. syn. Agrimonia — L. Amonia — Nestl. Spalanzania — Roth. Gebirgswälder im südl. Geb., Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Ungarn. 5—6. ♃

IV. **Gruppe.** Rosaceen DCand.

213. Rosa L. (XII. 6.) Rose. K. syn. 246. Rchb. exc. p. 612. Comp. I. 2. p. 217.

1. R. lutea Mill. K. syn. R. Eglanteria L. Gaud. R. chlorophylla Ehrh. R. foetida Herm. R. vulpina Wallr. Var. β. R. punicea Miller. R. bicolor Jacq. In Hecken, an Zäunen, hin u. wieder besonders im südl. Geb. verwildert; auch in Gärten angepflanzt. 6—7. ♄

2. R. pimpinellifolia DC. Rchb. exc. R. spinosissima Smith. R. campestris Wallr. Var. α. R. pimpinellifolia L. — β. R. spinosissima L. Rchb. exc. — γ. R. myriacantha DC. Lindl. monogr. — δ. lejostyla: R. microcarpa Bess. R. melanocarpa Lk. enum. R. Besseri Tratt. mongr. — ε. R. mitissima Gmel. bad. — ζ. rosea R. pimpinellifolia Willd. R. spinosissima β. ciphiana Smith. — η. R. affinis Sternb. Steinige Hügel, Raine, Wegeränder besonders auf Kalk, stellw. dch. d. Geb., Rheing. Elsaß dch. Baden nach d. Pfalz, Neustadt, Worms, Oppenheim bis Mainz nach Bingen, Boppart bis gegen Bonn im Ahrthale, Nahegegend v. Kreuznach bis Meisenheim, Mosel bis Luxemburg, Malmedy, Westphalen, Hannover bis an d. Nord- u. Ostsee; Sachsen, Baiern, Thüringen, Jena ꝛc.; Oestr. dch. alle Provinzen bis in d. Lombardei. 5—6. ♄

3. R. gentilis Sternb. K. syn. R. rubella Lindl. Felsen im südl. Littoral Istrien, Triest. 5—6. ♄

4. R. reversa W. et Kit. K. syn. Felsen im südl. Geb., Krain, Istrien an d. M. Slavonik bei Triest, Ungarn M. Matra. 5. ♄

5. R. alpina L. K. syn. R. rupestris Crntz. R. inermis Miller. R. pendulis Aiton Rchb. exc. Var. β. pubescens: R. reversa Presl. — γ. R. pyrenaica Gouan. Rchb. exc. R. monspeliaca Gouan. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. Böhmen; Schlesien u. auf d. Vogesen u. in Oberbaden auf d. Feldberge ꝛc. 6—7. ♄

6. R. lucida Ehrh. K. syn. in add. 444. R. baltica Roth. Meerufer bei Rostock, Elbe bei Hamburg. ♄

7. R. cinnamomea L. K. syn. R. collincola Ehrh. Rosa majalis Herm. R. spinosissima Wahlenb. R. mutica

et R. fluvialis Fl. Dan. R. orthosepala γ. majalis Spenn. frib. Var. β. R. foecundissima Münchh. Waldige Hügel, Gebüsche mehr im g. südl. Geb. bis in d. Alpen, Schweiz; Rheing. Basel bei Kallenfluch u. Rheinfelden, Breisg., Baiern bei Nürnberg ꝛc., Schwaben, Franken, Sachsen, Hamburg, Schlesien, nach Oestr. dch. d. Donauthal nach Böhmen, Mähren, Ungarn bis in d. Lombardei u. stellw. verwildert Pfalz, Trier, Coblenz ꝛc. 5—6. ♄

8. R. turbinata Aiton. K. syn. Var. β. plena: R. francofurtana Münchh. R. turbinata Jacq. R. campanulata Ehrh. Hecken in Baiern; Oestr. am Kahlenberg bei Wien. 6. ♄

9. R. rubrifolia Villars K. syn. R. glautescens Wulf. R. glauca Desf. R. rubicunda Hall. fil. R. orthosepala α. Spenn. frib. Var. β. livida: R. livida Host. R. rubrifolia Jacq. R. guttensteinensis Jacq. — γ. pubescens K. syn. Felsen d. Voralpen u. Gebirge, besonders im g. südl. Geb., Würtemberg an Waldrändern bei Kalbingen, Elsaß auf d. Sulzer Ballon, Sachsen; Thüringen Jena; Oestr. bis in d. Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6. ♄

10. R. glandulosa Bellard. K. syn. R. Reynieri Hall fil. R. glabrata Vest. R. montana Murrith. R. rubrifolia β. montana Gaud. helv. R. rubrifolia γ. glandulosa Sering. Voralpen, in d. südl. Kette; Oberelsaß; Schweiz Cant. Wallis, Nicolaithal über Zermatten, M. Cenis; Steyermark, Südtyrol, Krain. 6. ♄

11. R. spinulifolia Dematra K. syn. Schweiz in Hecken, Cant. Freiburg u. bei Obergesteln in Wallis. 6—7 ♄

12. R. canina L. K. syn. R. polymorpha Spenn. Frib. R. Cynarrhodon Wallr. Var. R. canina nitida Fries. R. nitens Merat. R. opaca Fries, R senticosa Achar. — Var.

α. vulgaris: R. venosa Sw. R. sarmentacea Sw. Woods. R. dumalis Bechst. R. surculosa et nuda Woods. R. glantescens Lej. R. balsamica Willd.

R. calycina M. v. Bieb. R. glauca Schott, R. malmundariensis Lej. R. aciphylla Rau. R. canina Host.

β. dumetorum: R. dumetorum Thuill. R. collina DC. R. corymbifera Borkh. R. agrestis et sepium Sw. R. caesia, Borreri, dumetorum, collina, bractescens et hibernica Woods. R. Forsteri Sm. R. platyphylla, sepium, affinis et dumetorum Rau. R. frutetorum, solstitialis et uncinella Besser. R. umbellata, collina fastigiata, dumetorum et leucantha Lej. R. sylvestris Schultz R. caesia Host. R. corymbifera Sadler. Pelshin.

γ. collina: a. R. collina Jacq. Rau. R. campestris Sw. R. saxatilis Stev. R. Boreykiana, Ratomsciana et humilis Besser. R. caucasica M. v. Bieb. — b. R. sempervirens Rau. R. Ravi Tratt. R. andegavensis Bast. R. ambigua Lej. — c. R. psilophylla Rau. R. trachyphylla Rau. — e. R. flexuosa Rau. R. nitidula. jundzilliana et glandulosa Besser. R. Andrzejowskiana Stev. R. fastigiata Bast. R. leucantha M. v. B. — f. R. alba L.

δ. sepium: R. sepium Thuill. R. myrtifolia Hall. fil. S. sepium et rubiginosa DC. R. glutinosa Schultz. R. Kluckii Besser R. stylosa γ. glandulosa DC. prodr. Wälder, Gebüsche, Hecken, Zäune, im g. Geb. 6. ♄

13. R. coriifolia Fries K. syn. 252. Sonder. Fl. v. Hamburg. In Hecken, Hamburg in d. Besenhorst. 7. ♄

14. R. rubiginosa L. K. syn. R. Eglanderia Miller, R. suavifolia Lightf. Var. R. agrestis Savi, Pollini, R. umbellata Leers, R. sempervirens Roth, R. tenuiglandulosa Merat., R. rubiginosa γ. parvifolia Willd. DC. R. micrantha DC. Smith. R. resinosa Lej. Fl. Spa. R. nemorosa Libert. R. Libertiana Tratt. Gebirgswälder, steinige Heiden, in Hecken, dch. d. g. Geb. 6. ♄

15. R. tomentosa Smith. K. syn. R. marginata Wallr. R. villosa Ehrh. Pollich. Var. R. molissima Willd.

Borkh. R. hispida Borkh. R. Borkhausenii Tratt. R. farinosa Bechstein R. dimorpha et terebinthinacea Besser. R. cuspidata M. v. Bieb. R. pseudorubiginosa Lej. R. scabriuscula, villosa, heterophylla, pulchella, caesia et tomentosa' Woods. R. mollis R. subglobosa Smith, R. dubia Wib. Wälder, Gebüsche, dch. d. g. Geb., Rheing. von Baden bis Mainz, Trier, Aachen, Coblenz ꝛc. 6. ♄

16. R. pomifera Hermann K. syn. R. villosa Wulf. DC. R. cretica Vest. R. gracilis Woods. Gebüsche der Gebirge u. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Elsaß im Münsterthale, Pfalz bei Annweiler, im Rhein-, Mosel-, Lahn-, Saar-, Sauer- u. Ahr-Thale, Coblenz, Trier, Saarbrücken, Luxemburg ꝛc.; Hamburg am Eppendorfer Moor, Schweiz Cant. Wallis; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Littoral, Ungarn, Lombardei ꝛc. 6. ♄

17. R. ciliato-petala Besser. K. syn. R. resinosa Sternb. R. molissima Fries non Willd. Gebirge u. Voralpen, in d. südl. Kette, Oestr. Steyermark, Tyrol, Krain. 6—7. ♄

18. R. systyla Bastard. K. syn. R. stylosa Lamk. DC. Rchb. exc. Var. α. R. Desvauxiana Sering. R. stylosa Desv. R. collina Smith. — β. R. leucochroa Desv. R. brevistyla DC. Voralpen, Gebirge, Rheing., Oberelsaß, Luxemburg; Schweiz bei Nyon; Steyermark. 6. ♄

19. R. arvensis Huds. K. syn. R. sylvestris Herm. R. repens Wib. Scopol. Roth. Rchb. exc. R. scandens Wallr. pr. part. R. serpens et herporrhodon. Ehrh. Var. β. glauca: R. glauca Dierbach. Wälder, Hecken, Raine, Wiesen u. Wegeränder stellw. dch. d. g. Geb. 6. ♄

20. R. sempervirens L. K. syn. R. scandens Miller. R. balearica Pers. R. atrovirens Vivian. R. scandens var. Wallr. Var. β. lejostyla: R. prostrata Desv. — γ. micrantha: R. sempervirens β. microphylla DC. h. monsp. Felsen, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, bei Triest, Krain, Dalmatien, Venedig, Piemont. 6. ♄

21. R. gallica L. K. syn. R. austriaca Crntz. R.

Chamaerrhodon Wallr. R. pumila Jacq. Clus. Host. R. agrestis Gmel. R. arvina Rau. R. germanica Maerkl. R. centifolia simplex. Auct. germ. R. geminata Rau. Var. a. R. hybrida K. et Z. R. Czachiana Bess. — b. R. hybrida Schleicher. — c. R. Axmanni Gmel. — d. plena: R. gallica L. R. basilica Rössig — e. plena micrantha: R. parvifolia Ehrh. R. remensis DC. R. burgundica Rössig. — f. R. cordifolia Host. — g. R. Polliniana Spr. Pollin. veron. — h. R. pygmaea M. v. Bieb. R. humilis Tausch. Waldränder, Haine, Heiden, Abhänge, Sandäcker, stellw. besonders dch. d. g. südl. Geb., Rheing., Heidelberg, Mannheim bis Frankfurt, Landau bis Boppart, Thüringen bei Jena u. im mittleren Geb. nach g. Oestr. ꝛc. 6—7. ♄

22. R. centifolia L. K. syn. In Gärten u. Anlagen cultivirt. 6. ♄

Sechsunddreißigste Ordnung.
Sanguisorbeen.

Lindl. K. syn. 256. K. Taschb. 177. Rosaceen Rchb. exc. p. 609.

214. Achemilla L. (IV. 1.) Frauenmantel. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 259.

1. A. vulgaris L. K. syn. A. glaberrima Schm. A. hybrida Web. Hoffm. Var. β. A. truncata Tausch. — γ. subsericea: A. montana Willd. A. vulg. γ. hybrida Willd. A. alpina β. hybrida L. spec. Wiesen, Triften, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—7. ♃

2. A. pubescens M. v. Bieb. K. syn. Triften d. Hochalpen, Oestr. Kärnthen Pasterze, Tyrol Seiseralpe, Krain. 6—7. ♃

3. A. fissa Schummel. K. syn. A. minor Tausch., Host. A. palmatifida Tausch. A. pyrenaica Dufour. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. Tyrol, Littoral u. in d. Sudeten. 7—8. ♃

4. A. alpina L. K. syn. Var. β. Hoppeana: A. alpina Sturm. Triften, Gerölle d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. ɿc. bis in d. Lombardei, Rheing. in d. Vogesen a. d. Rösberg u. Rotabac, Oberbaden im Breisgau a. d. Feldberg u. Schlesien in d. Sudeten. 6—8. ♃

5. A. pentaphylla L. K. syn. Feuchte, grasige Orte d. Hochalpen an Gletscherrändern, Schweiz, M. Ravyl, Grimsel, Gemmi ɿc., Tyrol, Wormserjoch, Madritsch-Gletscher, Lombardei. 7—8. ♃

6. A. arvensis Scopoli. K. syn. A. Aphanes Leers. Aphanes arvensis L. Aecker, Brachfelder, im g. Geb. 6—8. ♃

215. Sanguisorba L. (IV. 1.) Wiesenknopf.

K. syn. 257. Rchb. exc. p. 610. Comp. I. 1. p. 258.

1. S. officinalis L. K. syn. Var. β. auriculata: S. auriculata Scopol. Rchb. exc. Wiesen dch. d. g. Geb.; Var. β. stellw. auf sehr fetten Wiesen im südl. Geb. Krain. 6—8. ♃

2. S. dodecandra Moretti K. syn. Grasige Orte im südl. Geb. Schweiz, Veltlin im Ambria-Thale, u. in d. Lombardei. 7. ♃

216. Poterium L. (XXI. 5.) Becherblume. K. syn.

258. Rchb. exc. p. 610. Comp. II. p. 668.

1. P. Sanguisorba L. K. syn. Pimpinella — Gaertn. Sanguisorba minor Scopoli. Var. β. Pot. guestphalicum Boeningh. — γ. P. glautescens Rchb. exc. Wiesen, Triften im g. Geb. 6—7. ♃

2. P. polygamum W. et Kit. K. syn. Bewachsene Gebirge, im südl. Geb., Kärnthen, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Venedig. 6—7. ♃

3. P. spinosum L. Rchb. exc. Gebirge im südl. Geb., Dalmatien, bei Spalato, Piemont. 5—7. ♄

Siebenunddreißigste Ordnung.
Pomaceen.

Lindl. K. syn. 258. K. Taschb. 178. Rchb. exc. p. 627.

217. Crataegus L. (XII. 2.) **Weißdorn.** K. syn. Rchb. exc. p. 628. Comp. I. 2. p. 180.

1. C. Oxyacantha L. K. syn. Mespilus — Scopol. Gaertn. Var. β. obtusata: C. oxyacanthoides Thuill. Waldränder, Gebüsche, Hecken, Zäune, im g. Geb. 5—6. ♄

2. monogyna Jacq. K. syn. Mespilus — us Willd. M. Oxyacantha Scopol. C. kyrtostyla Fingh. Wälder, Gebüsche, Hecken, Zäune, dch. d. g. Geb. 6—7. ♄

3. C. Azarolus L. K. syn. Bewachsene Hügel im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 5. ♄

4. C. pentagyna Kit. Rchb. exc. Host. Fl. Austr. Wälder in Ungarn. 5. ♄

5. C. nigra W. et Kit. Rchb. exc. Mespilus — Roth. Im südl. Geb. Croatien u. a. d. Donauinseln in Ungarn u. in Siebenbürgen. 5. ♄

6. C. Pyracantha Pers. Rchb. exc. Hecken, Zäune im südl. Geb., Dalmatien bei Ragusa, Genua, Savoyen 2c. 5. ♄

218. Cotoneaster Medik. Lindl. (XII. 2.) **Steinapfel.** K. syn. 259. Rchb. exc. p. 629. Comp. I. 2. p. 179.

1. C. vulgaris Lindl. K. syn. Mespilus Cotoneaster L. Bewachsene Bergstellen, Felsen bis in d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette u. Gebirgen, Rheing., Baden im Breisgau, Feldberg 2c., Pfalz, Donnersberg, bis zur Nahe u. Mosel, Bingen, Kreuznach, Meisenheim, Trier, Luxemburg, Eifel, Mosel abwärts bis Coblenz, Berncastel, Trarbach 2c., Boppart bis Siebengebirge u. Ahrthal 2c., Würtemberg, Baiern, Sachsen, Thüringen, Oestr. 4—5. ♄

2. C. tomentosa Lindl. K. syn. Mespilus — Aiton,

Roth. M. coccinea W. et Kit. M. pygmaea Baumg. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Tyrol, Krain, Littoral bis Venedig. 5. ♄

319. Mespilus L. (XII. 2.) Mispel. K. syn. 259. Rchb. exc. p. 630. Comp. I. 2. p. 180.

1. M. germanica L. K. syn. M. vulgaris Rchb. exc. Bewachsene Gebirgsstellen im südl. Geb., Croatien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig &c., Südschweiz, diesseits d. Alpen, am Rhein, Donau, Mosel &c. wohl nur verwildert, u. auch häufig angepflanzt. 5. ♄

220. Cydonia L. (XII. 2.) Quitte. K. syn. 260. Rchb. exc. p. 631. Comp. I. 2. p. 175.

1. vulgaris L. K. syn. Pyrus Cydonia L. Var. C. maliformis Mill. C. oblonga Mill. C. lusitanica Mill. Felsen, Ufer, im südl. Geb., Südschweiz, Oestr. an d. Donau bis in d. Littoral, Istrien bei Fiume, Lombardei &c., sonst wohl nur verwildert u. allgemein angepflanzt. 5. ♄

221. Pyrus L. (XII. 2.) Birnapfelbaum. K. syn. 260. Rchb. exc. p. 630. Comp. I. 2. p. 173.

1. P. communis L. K. syn. P. Achras Gaertn. Var. α. glabra. — β. tomentosa: P. Polliveria Lej. Fl. Spa. P. communis γ. dasyphylla Tausch. P. communis β. Pyraster Wallr. P. communis γ. sativa Wallr. Wälder, Gebüsche im g. Geb. u. allgemein angepflanzt. 4—5. ♄

2. P. nivalis Jacq. K. syn. P. amygdaliformis β. nivalis K. Taschb. Gebirgswälder in Oestreich. 4. ♄

3. P. amygdaliformis Vill. delph. K. syn. Sonnige Hügel im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Gimino u. St. Vicenti, Dalmatien. 4. ♄

4. P. salviaefolia DC. prodr. II. p. 634. Maly enum. pl. austr. p. 333. In Dalmatien angepflanzt. 4. ♄

5. P. eriopleura Rchb. exc. In Dalmatien. 4. ♄

6. P. Malus L. K. syn. Var. α. glabra: P. M. au-

stera Wallr. P. acerba DC. — β. tomentosa: P. Malus β. mitis Wallr. P. Malus DC. Wälder, Gebüsche, im g. Geb. u. allgemein angepflanzt. 5. ♄

222. Aronia Pers. (XII. 2.) Felsenbirne. K. syn. 261. Rchb. exc. p. 629. Comp. I. 2. 178.

1. A. rotundifolia Pers. K. syn. Ar. Amelanchier Rchb. exc. Mespilus — L. Pyrus — Willd. Amelanchier vulgaris Moench. Var. β. tomentosa: Ar. cretica Auct. germ. Gebirgsabhänge, Felsen dch. d. g. Alpenkette bis in d. Gebirge, Rheing. v. Basel bis Coblenz in d. Neckar-, Main-, Nahe-, Mosel- u. Saargebirgen bis ins Ahrthal; Thüringen, Baiern, Schwaben, Harz; Schweiz dch. d. Alpen nach Baiern, Oestr. bis in d. Littoral. 4—5. ♄

223. Sorbus L. (XII. 2.) Eberesche. K. syn. 262. Rchb. exc. p. 627. Comp. I. 2. p. 175.

1. S. domestica L. K. syn. Pyrus Sorbus Gaertn. Pyrus domestica Smith. Var. β. S. lanuginosa W. et Kit. Bewaldete Gebirgsstellen, Weinberge, mehr im südl. Geb., Rheing. in d. Rhein-, Nahe- u. Moselgebirgen, Trier, Luxemburg, Baiern, Schwaben, Hannover, Preußen bis Memel, Harz, Thüringen, Schweiz im Jura; Oestr. Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Tyrol, Lombardei, Venedig ꝛc. 5—6. ♄

2. S. Aucuparia L. K. syn. Pyrus — Gaertn. Wälder, Gebüsche, Hecken dch d. g. Geb. 5—6. ♄

3. S. hybrida L. K. syn. Pyrus — Smith. P. pinnatifida Ehrh. DC. P. semipinnata Roth. Crataegus Aria β. Gaud. helv. Gebirgswälder u. an d. südl. Abhängen Thüringens, an d. Singer- u. Willinger-Bergen, Schwarzburg-Rudolstadt, Coburg; Schweiz im Jura auf d. Creux du Vau; Dalmatien, Ungarn. 5. ♄

4. S. scandica Fries. K. syn. in add. S. intermedia Rchb. exc. Pyrus — Ehrh. Aria Hostii Jacq. Cra-

taegus Aria β. scandica L. Pyrus Aria Smith. Wälder in Ostpreußen, Danzig bei Redlau. 5. ♄

5. S. Aria Crantz. K. syn. Pyrus — Ehrh. Crataegus — L. Gebirgswälder, Felsen, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen; Rheingebirge u. in allen Nebenthälern. 5—6. ♄

6. S. latifolia Pers. K. syn. Pyrus intermedia β. latifolia DC. Crataegus latifolia Lamk. C. dentata Thuill. Laubwälder, Würtemberg an d. Neudinger Höhe bei Ludwigsburg; Willinger-Berge bei Stadt-Ilm in Schwarzburg-Rudolstadt, Thüringen; Oestr. 5. ♄

7. S. torminalis Crantz. K. syn. Crataegus — L. Pyrus — Ehrh. Var. β. tomentosa: S. Tommasinii Hladnik. Gebirgswälder dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, nördl. bis Preußen, Marienwerder, Rheing., Elsaß, Baden, Pfalz, Coblenz, Trier, Luxemburg, Ahrthal; Var. β. in Krain. 5. ♄

8. S. Chamaemespilus Crantz. K. syn. Mespilus — L. Pyrus — DC. Aria — Host. Aronia — Rchb. exc. Var. β. Pyrus sudetica Tausch. Abhänge, Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Oestr. Krain, Ungarn, Lombardei; in d. Vogesen auf d. Hoheneck u. M. Rotabac, Sudeten um d. Teufelsgarten d. Elbgrundes. 6—7. ♄

Achtunddreißigste Ordnung.

Granateen.

Don. K. syn. 263. K. Taschb. 181. Onagreae pars. Rchb. exc. p. 638.

224. Punica L. (XII. 1.) Granatbaum. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 166.

1. P. Granatum L. K. syn. Felsen in Dalmatien bei Spalato; u. cultivirt im südl. Littoral, Südtyrol, Croatien, Lombardei, Venedig; Südschweiz Cant. Wallis bei Sitten. 6—7. ♄

Neununddreißigste Ordnung.
Onagrarien.

Juss. K. syn. 264. K. Taschb. 181. Rchb. exc. p. 633.

I. Gruppe. Onagreen DC.

225. Epilobium L. (VIII. 1.) Weidenröschen.

K. syn. Rchb. exc. p. 634. Comp. I. 2. p. 16.

Erste Rotte. Chamaenerion Tausch. K. syn.

1. E. angustifolium L. K. syn. E. spicatum Lamk. E. Gesneri Vill. Chamaenerion angustifolium Scopol. Var. β. E. latifolium Roth. — γ. albiflorum: E. album Rchb. exc. Junge Waldschläge, Gebüsche, dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 7—8. ♃

2. E. Dodonaei Villars. K. syn. E. — Var. α. Gaud. helv. E. rosmarinfolium Haenke. E. angustissimum Lamk. E. angustifolium γ. L. sp. E. angustifolium Lam. Chamaenerion palustre Scopoli. Var. β. serratulum: E. angustissimum Aito. Rchb. icon. W. et Kit. Kiesige, feuchte Orte, Ufer d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, besonders an d. südl. Abhängen bis in d. Thäler nach Baiern, Oberschwaben an d. Argen, Rheing. am Oberrheine bei Bamlach, Steinenstatt, Neuburg, zw. Klieben u. Kleinhüningen u. an d. Weinberg bei Krenzach; Oestr. Mähren, Tyrol, Steyermark, Krain, Galizien, Ungarn bis in d. südl. Littoral, Lombardei ꝛc. 7—8. ♃

3. E. Fleischeri Hochst. K. syn. E. Dodonaei β. Gaud. helv. E. denticulatum Wenderoth, E. angustissimum Rchb. exc. E. crassifolia Lehm. Thäler d. Hochalpen an Gletscherrändern; Schweiz M. Bovannaz, M. Wetterhorn; Tyrol am Orteles im Suldenthale. 7—8. ♃

Zweite Rotte. Lysimachion Tausch. K. syn.

4. E. hirsutum L. K. syn. E. grandiflorum Allion. E. ramosum Huds. E. amplixicaule Lamk. E. aquaticum

Thuill. Var. β. subglabrum. — γ. villosissimum: E. hirsutum β. intermedium DC. E. intermedium Merat. Sumpfige, schattige Orte, Ufer, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

5. E. parviflorum Schreber. K. syn. E. molle Lamk. E. hirsutum β. L. E. hirsutum Allion. E. pubescens Roth, E. villosum Aiton. Var. β. subglabrum: E. rivulare Wahlenb. Rchb. exc. Sumpfige, schattige Orte, Ufer, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

6. E. montanum L. K. syn. Var. β. verticillatum. — γ. lanceolatum: E. nutans Lej. E. nitidum Host. — δ. collinum: E. collinum Gmel. E. montanum β. ramosissimum DC. E. mont. β. minus Wim. et Grab. Gebirgswaldungen, Haine, Gebüsche, bis in d. Alpen dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

7. E. lanceolatum Sebastian et Maur. Flor. rom. prodr. K. syn. in add. 1022. Gebirgswälder, in d. Flora von Coblenz, im Elzthale an d. Straße u. am Schlosse Elz, auf d. Straße v. Trier nach Coblenz, Bad Berterich nach Luzerath u. bei Strotzbüsch in d. Eifel ꝛc. 6—8. ♃

8. E. hypericifolium Tausch. K. syn. Bergwälder in Böhmen nur am Donnersberg. 6—7. ♃

9. E. palustre L. K. syn. Var. β. pilosum: E. simplex Tratt. — γ. E. Schmidtianum Rostkow. Torfhaltige, sumpfige Wiesen, Gräben dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

10. E. virgatum Fries. K. syn. 268. et in add. 1023. E. Lamy F. W. Schultz? Fl. d. Pfalz p. 154. E. chordorrhizum Fries. E. obscurum Rchb. Gräben, mehr im nördl. Geb., Rheing., Pfalz, Trarbach am Frohnhof, Fl. v. Trier, Coblenz im Chausseegraben an d. Karthaus, Aachen am Frankenberg, Collinshof u. Weise Mühle; Lauenburg, Hamburg u. in der Neumark. 7—8. ♃

11. E. tetragonum L. K. syn. Chamaenerion obscurum Schreber Rchb. Nasse Orte, Bäche, Gräben, feuchte Felsen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Elsaß, Baden, Hessen, Pfalz bis Coblenz, Trier, Cöln, Aachen bis in d. Nie-

derlande, nach Westphalen, Hamburg, Hannover, Thüringen, Preußen 2c. u. in g. Oestr. 6—7. ♃

12. E. roseum Schreber. K. syn. Fries. E. nudum. Schumach. Rchb. exc. Sumpfige, feuchte Orte, an Gräben, Bachufern im g. Geb. 7—8. ♃

13. E. trigonum Schrank. K. syn. E. montanum β. alpestre Jacq. E. alpestre Rchb. exc. Feuchte Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Oestr., u. in d. Geb. v. Schlesien, Böhmen, Mähren, auf d. Vogesen, in Oberbaden auf d. Feldberg. 7—8. ♃

14. E. origanifolium Lamk. K. syn. E. alsinefolium Villars delph. E. alpestre Schmidt bohm. Bäche, Quellen d. Alpen u. höheren Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr., Rheing., auf d. Vogesen, Oberbaden, Breisgau auf d. Feldberg, Schlesien; Böhmen, Mähren 2c. 7—8. ♃

15. E. alpinum L. K. syn. E. anagallidifolium Lamk. Var. β. E. nutans Tausch. Schmidt. Feuchte Orte d. Alpen u. Voralpen u. Gebirge; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Krain, Littoral. Auf d. Vogesen u. Feldberg in Oberbaden, Harz auf d. Brocken, Schlesien, Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

226. Oenothera L. (VIII. 1.) Nachtkerze. K. syn. 268. Rchb. exc. p. 637. Comp. I. 2. p. 15.

1. O. biennis L. K. syn. Onagra — Scopoli Var. β. parviflora. Ufer, Weidengebüsche, Felder, Wege, dch. d. g. Geb. 6—8. ⊙

2. O. muricata L. K. syn. O. parviflora Gmel. bad. Fluß= u. Bachufer, Rheing., Oberbaden bei Mühlheim, Breisg. an d. Treisam bei Freiburg, Elsaß bei Colmar; Mecklenburg an d. Elbe, Holstein u. in Croatien. 6—8. ⊙

II. Gruppe. Jussieen DC.

227. Isnardia L. (IV. 1.) Jssnardie. K. syn. 268. Rchb. exc. p. 634. Comp. I. 1. p. 258.

1. I. palustris L. K. syn. Stillfließende Wasser, an Gräben, stellw. im Geb., Rheing., Bodensee bei Friedrichhafen, Basel dch. Elsaß, Baden bei Dackland bis Mannheim, Wetterau, Westphalen, Hamburg bis Holstein; Schweiz bei Genf, Neufschatel; Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Krain, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

III. Gruppe. Circaeen. DC.

228. Circaea L. (II. 1.) Hexenkraut. K. syn 269. Rchb. exc. p. 637. Comp. I. 1. p. 41.

1. C. lutetiana L. K. syn. Schattige, feuchte Orte, Wälder, Haine, Gebüsche, Hecken, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. C. intermedia Ehrh. K. syn. C. lutetiana β. intermedia DC. prodr. C. alpina Kroch. Sil. C. alpina α. major Pollini veron. Gebirgswälder, schattige Thäler an Gebirgsbächen zw. Felsen, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Voralpen, Rheing., Schweiz v. Jura dch. d. Vogesen, Schwarzwald, Baden, Breisg., Pfalz bei Zweibrücken, Fl. v. Trier auf d. Hochwalde, bei Baumholder, in d. Eifel, Coblenz, Bonn, Cöln, Aachen, Düsseldorf nach Westphalen, Hannover bis Preußen, Baiern, Sachsen 2c.; Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

3. C. alpina L. K syn. Schattige Gebirgswälder stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen, Rheing., Vogesen, Schwarzwald, Baden im Breisg., Pfalz bei Zweibrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz bei Grenzau; Thüringen, Hamburg, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Sachsen, Preußen 2c., nach Oestr. 2c. 6—7. ♃

IV. Gruppe. Hydrocaryen Link.

229. Trapa L. (IV. 1.) Wassernuß. K. syn. 269. Rchb. exc. p 633. Comp. I. 1. p. 257.

1. T. natans L. K. syn. Stehende u. stillfließende Wasser stellw. dch. d. Geb., besonders im mittleren u. im g. südl. Geb., Rheing. bei Gernsheim, Germersheim, Frankenthal, Saarbrücken, Flora v. Trier; v. Bodensee dch. Baden u. Elsaß, besonders in d. Altwasser 2c., Oestr. bis in d. Lombardei. 6—7. ⊙

Vierzigste Ordnung. Halorageen.

R. Brown. K. syn. 269. K. Taschb. 185. Rchb. exc. p. 632.

230. Myriophyllum L. (XXI. 5.) Tausendblatt. K. syn. 270. Rchb. exc. Comp. II. p. 669.

1. M. verticillatum L. K. syn. Var. α pinnatifidum Wallr. — β. intermedium K. syn. M. verticill. β. pinnatum Wallr. — γ. pectinatum Wallr. M. pectinatum DC. Stehende Wasser, Gräben, Teiche dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. M. spicatum L. K. syn. Stehende Wasser, Gräben, seichte Orte d. Flüsse, Bäche 2c. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

3. M. alternifolium DC. K. syn. Teiche, stehende Wasser mit Quellen, stellw. im Geb., Rheing., Pfalz zw. Kaiserslautern, Schopp u. Zweibrücken im Bliesthale, Flora v. Trier im Saarthale bei Saarbrücken, Randerath, Raunheim, in Westphalen bei Bentheim, Oldenburg, Braunschweig, Hamburg an d. Elbe u. Alster, Holstein. 7—8. ♃

Einundvierzigste Ordnung. Hippurideen.

Link. K. syn. 270. K. Taschb. 185. Halorageae pars. Rchb. exc. p. 632.

231. Hippuris L. (I. 1.) Tannenwedel. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 1.

1. H. vulgaris L. K. syn. Stehende u. stillfließende Wasser, Gräben, Teichen, Bächen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. Constanz dch. Elsaß, Baden bei Rastatt ꝛc. bis Darmstadt, Pfalz bei Germersheim, Speyer bis Worms, Saarbrücken, Luxemburg; Cöln, Küppersteg bei Rheindorf, Düsseldorf ꝛc. bis Preußen u. Oestr. 7—8. ♃

2. H. maritima Heller. Rchb. exc. DC. prodr. H. vulgaris β. maritima Wahlenb. K. syn. H. lanceolata Retz. H. tetraphylla L. Küste d. Nord- u. Ostsee u. im südl. Littoral. 5—6. ♃

Zweiundvierzigste Ordnung.

Callitrichineen.

Link. K. syn. 271. K. Taschb. 185. Rutaceae pars. Rchb. exc. p. 753. et icon. t. 129—30. f. 4746—49.

232. Callitriche L. (I. 1.) Wasserstern. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 2.

1. C. stagnalis Scopol. K. syn. C. verna Pollich. Stehende u. stillfließende Wsser dch. d. g. Geb. 5—10. ♃

2. C. platycarpa Kütz. K. syn. C. verna Pollich. C. intermedia Hoffm. Mit d. Vorhergehenden stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten; Oestr. Dalmatien. 5—10. ♃

3. C. vernalis Kütz. K. syn. C. verna Pollich. Stehende u. stillfließende Wasser dch. d. g. Geb. 5—10. ♃

4. C. hamulata Kütz. K. syn. C. autumnalis Pollich. Rchb. Kütz., Döll. Var. β. minima: C. minima Hoppe. C. caespitosa Schultz, C. stellata Hoppe, C. intermedia et C. angustifolia Hoppe. Mit d. Vorhergehenden. 5—10. ♃

5. C. autumnalis L. K. syn. Stehende u. stillfließende Wasser besonders im südl. u. einzeln im nördl. Geb., Rheing. Flora v. Trier bei Randerath, Hamburg in d. Bille, Mecklenburg bei Neubrandenburg, Preußen; Oestr. in allen Provinzen. 7—10. ♃

Dreiundvierzigste Ordnung.
Ceratophylleen.

Gray. K. syn. 272. K. Taschb. 186. Rchb. exc. p. 150.

233. Ceratophyllum L. (XXI. 5.) Hörnerblatt. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 671.

1. C. submersum L. K. syn. C. muticum Chamisso. Stehende Wasser, Seen, Teiche, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Pfalz bei Germersheim, Philippsburg, Speyer, Lambsheim, v. Schwetzingen bis Darmstadt; Flora v. Trier bei Saarbrücken, Luxemburg, Aachen nach Westphalen bei Münster, Oldenburg, Hamburg in d. Elbe, Holstein ꝛc., Thüringen bei Jena, Sachsen ꝛc.; Oestr. Kärnthen, Tyrol, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

2. C. demersum L. K. syn. C. oxyacanthum Chamisso, C. apiculatum Chamisso. Stehende u. langsamfließende Wasser, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

3. C. platycanthum Chamisso. K. syn. Stehende u. stillfließende Wasser bei Berlin. 7—8. ♃

Vierundvierzigste Ordnung.
Lythrarieen.

Juss. K. syn. 273. K. Tschb. 186. Rchb. exc. p. 639.

234. Lythrum L. (XI. 1.) Weiderich. K. syn. Rchb. exc. p. 640. Comp. I. 2. p. 154.

1. L. Salicaria L. K. syn. Var. β. longistylum: L. Salicaria β. gracilis DC. — γ. canescens: L. Salicaria γ. tomentosum DC. — δ. bracteolatum Fl. v. Trier. Feuchte Orte, Gräben, Ufer, dch. d. g. Geb. 7—9. ♃

2. L. tomentosum Miller. Rchb. exc. S. dubium Schult. Austr. Schattige Ufer, Gräben, mehr im südl. Geb., Rheing., an d. Aachener-Straße bei Trier; Fl. v.

Spa; Oestr., Schönbrunn bei Wien, Mähren am Mönitzer See u. in Dalmatien. 7—8. ♃

3. L. virgatum L. K. syn. L. acuminatum Willd. L. austriacum Jacq. Feuchte Orte, Gräben, mehr im südl. Geb., Rheing., Luxemburg an d. Semoi bei Boullion, Vervier bei Aachen, Fl. v. Spa; Oestr., Donauinseln, Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

4. L. Thymifolia L. Rchb. exc. L. tribracteatum Salzm. Feuchte, sandige Ufer, im südlichsten Geb., in d. Lombardei u. Piemont am Paillon bei Nizza. 7—8. ⊙

5. L. Hyssopifolia L. K. syn. L. parviflorum Bad. Feuchte Triften, Wiesen, Felder, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., vom Bodensee bei Constanz, stellw. dch. Baden bei Mühlheim, Rastatt bis Mannheim, Pfalz bei Speyer, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz, Würtemberg, Baiern, Thüringen, Sachsen ꝛc., u. im g. südl. Geb., Oestreich bis in d. Lombardei u. Venedig. 7—9. ⊙

6. L. geminiflorum Bertolon. Fl. ital. V. p. 16. Maly enum. pl. austr. p. 332. In d. Lombardei bei Mantua. 7—8. ⊙

7. L. Graefferi Tenore. Rchb. exc. Feuchte Ufer im südlichsten Geb. bei Nizza u. in Ligurien. 5—6. ⊙

235. Peplis L. (VI. 1.) Afterquendel. K. syn. 274. Rchb. exc. p. 639. Comp. I. 1. p. 625.

1. P. Portula L. K. syn. Feuchte, nasse Orte, Triften, Aecker, Gräben, dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

236. Ammania L. (IV. 1.) Ammanie. Rchb. exc. p. 639. Comp. I. 1. p. 257.

1. A. verticillata Lamk. Rchb. exc. Cornellia — Host. austr. Im südlichsten Geb., Lombardei bei Mantua, Verona, bei Padua am Lago di St. Orsola. 7—8. ⊙

237. Suffrenia Bellardi (II. 1.) Rchb. exc. p. 639. Comp. I. 1. p. 12.

1. S. filiformis Bell. Rchb. exc. Nasse Gräben d. Reisfelder in d. Lombardei bei Pavia, Verona, bei Venedig u. in Piemont. 8—9. ⊙

Fünfundvierzigste Ordnung.

Tamariscineen.

Desv. K. syn. 274. K. Tschb. 187. Rchb. exc. p. 587.

238. Tamarix L. (V. 3.) Tamariske. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 535.

1. T. gallica L. K. syn. T. pentandra Pallas, Tamariscus — Lamk. T. gallicus Allion. pedm. Sandboden, Felsen, im südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Nizza. 7. ♄

2. T. africana Poir. K. syn. Feuchte, sandige Orte, im südl. Littoral, Istrien, Insel Osero, Dalmatien, Oberitalien. 7. ♄

239. Myricaria Desv. (V. 3.) Myrikarie. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 535.

1. M. germanica Desv. K. syn. Tamarix — L. Bach- u. Flußkies d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr., u. mit d. Rheine u. d. Donau in d. Niederungen, Rheing., v. Bodensee nach Basel bis Pforzheim, Rastatt u. einzeln bis Mannheim; Schwaben, Oberschlesien, Preußen an d. Weichsel; Mähren, Galizien, Ungarn, Krain bis in d. Lombardei. 5—6. ♄

2. M. squamosa Desv. Rchb. exc. Am südlichsten Littoral, Lombardei, Venedig u. in Oberitalien bei Menton. 7. ♄

Sechsundvierzigste Ordnung.
Philadelpheen.

Don. K. syn. 275. K. Tschb. 187. Rchb. exc. p. 561.

240. **Philadelphus** L. (XII. 1.) Pfeilstrauch. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 165.

1. P. coronarius L. K. syn. Syringa alba Bauhin. S. suaveolens Moench. Gebirgsfelsen, unter Gebüschen, im südl. Geb., Oestr., Südtyrol, Steyermark bei Weitz, Krain, Siebenbürgen, Venedig, u. außerdem stellw. im Geb., in Hecken verwildert, auch in Gärten angepflanzt. 5—6. ♄

Siebenundvierzigste Ordnung.
Myrtaceen.

R. Brow. K. syn. 275. K. Tschb. 188. Rchb. exc. p. 641.

241. **Myrtus** L. (XII. 1.) Myrte. K. syn. 276. Rchb. exc. p. 641. Comp. I. 2. p. 166.

1. M. communis L. K. syn. Sonnige, steinige Orte, im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Duino, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♄

Achtundvierzigste Ordnung.
Cucurbitaceen.

Juss. K. syn. 276. K. Tschb. 188. Rchb. exc. p. 294.

242. **Cucurbita** L. (XXI. 7.) Kürbis. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 687.

1. C. maxima Duchesn. Rchb. exc. Cultivirt, im südl. Geb. 6—8. ⊙

2. C. Pepo L. K. syn. Cultivirt, im südl. Geb. 6—8. ⊙

3. C. Melopepo L. K. syn. Türkenbund, dch. d. Geb., in Gärten cultivirt. 6—8. ⊙

243. Cucumis L. (XXI, 7.) Gurke. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 688.

1. C. sativus L. K. syn. Allgemein cultivirt. 5—8. ⊙
2. C. Melo L. K. syn. Cultivirt, mehr im südl. Geb. 5—8. ⊙
3. C. cantalupensis Haberle. Rchb. exc. Cultivirt, wie die Melone im südl. Geb. 5—8. ⊙
4. C. Citrullus Sering. Rchb. exc. Cultivirt im südl. Geb. 5—8. ⊙

244. Bryonia L. (XXI. 7.) Zaunrübe. K. syn. 277. Rchb. exc. p. 294. Comp. II. p. 690.

1. B. alba L. K. syn. Zäune, Hecken, stellw. im g. nördl. u. im südl. Geb., seltener im mittleren, Rheing. nur bei Kehl u. Wertheim; Westphalen, Hannover, Berlin, Preußen ꝛc.; Oestr. Böhmen, Kärnthen, Steyermark, Dalmatien, Galizien, Mähren, Ungarn bis in d. Lombardei. 6—7. ♃
2. B. dioica Jacq. K. syn. Hecken, Zäune, stellw. dch. d. g. mittlere u. südl. Geb., Rheing. gemein. 6—7. ♃

245. Ecballion Richar. (XXI. 7.) Spitzgurke. K. syn. 277. Rchb. exc. p. 294. Comp. II. p. 689.

1. E. Elaterium Rich. K. syn. Momordica — L. Ecballion agreste Rchb. exc. Elaterium cordifolium Moench. Hecken an Wegen im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Oberitalien. 7—9. ⊙

246. Sicyos L. (XXI. 7.) Haargurke. Rchb. exc. p. 294. Comp. II. p. 690.

1. S. angulatus L. Rchb. exc. An Zäunen, in Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 8—9. ⊙

Neunundvierzigste Ordnung.
Portulaceen.

Juss. K. syn. 277. K. Tschb. 188. Rchb. exc. p. 575.

247. Portulaca L. (XI. 1.) Portulak. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 155.

1. G. oleracea L. K. syn. P. oleracea α. sylvestris DC. prodr. Cultivirte Orte, an Wegen, dch. d. g. Geb. 6—9. ⊙

2. P. sativa Haw. K. syn. P. oleracea β. sativa DC. prodr. P. latifolia Hornem. Cultivirt. 6—9. ⊙

248. Montia L. (III. 1.) Montie. K. syn. 278 et in add. 445. Rchb. exc. p. 575. Comp. I. 1. p. 62.

1. M. minor Gmel. K. syn. M. fontana Sturm. M. font. α. minor. Koch. M. font. β. erecta Pers. M. aquatica minor. Michel. M. arvensis Wallr. Feuchte, sandige Ufer, Aecker, Gräben, dch. d. g. Geb. 4—6. ⊙

2. M. rivularis Gmel. K. syn. in add. M. fontana β. major K. syn. M. repens. Gmel. M. aquatica major Michel. Gebirgsbäche, in kaltem Quellwasser, stellw. dch. d. g. Geb. 4—6. ♃

Funfzigste Ordnung. Paronychieen.

A. St. Hil. DC. prodr. K. syn. 279. K. Tschb. 189. Portulacae pars Rchb. exc. p. 563.

I. Gruppe. Telephieen DC. Bartling.

249. Telephium L. (V. 3.) Telephie. K. syn. Rchb exc. p. 574.

1. T. Imperati L. K. syn. Felsen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sitten, Genthey; Südtyrol im Vinchgau, Lombardei, Piemont bei Giavena, Nizza. 7. ♃

250. **Corrigiola** L. (V. 3.) Hirschsprung. K. syn. Rchb. exc. p. 574. Comp. I. 1. p. 536.

1. C. littoralis L. K. syn. Flußkies, feuchte, sandige Orte u. an d. Seeküsten, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. am g. Rheine bis in d. Niederlande u. in d. Nebenthälern nicht selten ɩc. 7—8. ⊙

II. Gruppe. Illecebreen DC. Bartl.

251. **Herniaria** L. (V. 2.) Bruchkraut. K. syn. Rchb. exc. p. 564. Comp. I. 1. p. 454.

1. H. glabra L. K. syn. Sandige, kiesige Triften, Heiden, Felder, Wege, Ufer ɩc., dch. d. g. Geb. 5—10. ♃

2. H. rotundifolia Visiani Rchb. exc. Grasige Orte im südl. Littoral, in Dalmatien, Insel Lossin. 4. ♃

3. H. hirsuta L. K. syn. H. vulgaris Spreng. Kiesige Sandfelder, Ufer, Weinberge, Wege, stellw. dch. d. mittlere Geb. und im g. südl., Rheing., Elsaß, Baden bei Freiburg, Rastatt, Carlsruhe, Schwetzingen bis Frankfurt, Hanau, Pfalz Speier, Marxdorf, Dürkheim, Boppart, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Fl. v. Trier an d. Obermosel, Luxemburg, Schwaben, Sachsen, Baiern ɩc., Oestr. in allen Provinzen. 7—10. ♃

4. H. incana Lamk. K. syn. Sonnige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Insel Veglia, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei. 5—6. ♃

5. H. alpina Villars. K. syn. Felsen d. Hochalpen, Schweiz, Cant. Wallis Nicolaithal über Zermatten, M. Stock, M. Gries u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

6. H. fruticosa Desf. Host. Fl. austr. I. 318. Maly enum. pl. austr. p. 291. Sonnige Felsen in Dalmatien. ♄

252. **Illecebrum** L. (V. 1.) Knorbelblume. K. syn. 280. Rchb. exc. p. 563. Comp. I. 1. p. 413.

1. J. verticillatum L. K. syn. Paronychia — Lamk.

Feuchter Sand- und Schlammboden, besonders in Torfgegenden stellw. bch. d. g. Geb., Rheing., bch. Baden, Elsaß nach Bitsch, Saarlouis, Luxemburg, Bonn, Mühlheim bei Köln, Düsseldorf, bis in d. Niederlande, v. d. nach Westphalen, Hamburg, Hannover, Sachsen, Schlesien, Baiern; Oestr. bis in d. Lombardei, Südschweiz 2c. 7—8. ♃

253. Paronychia Tournef. (V. 1.) Nagelkraut.
K. syn. 280. Rchb. exc. p. 564. Comp. I. p. 414.

1. P. polygonifolia DC. Rchb. exc. Illecebrum — Villars. Gebirge im südl. Geb., Dalmatien bei Ragusa, Piemont auf d. M. Cenis. 5. ♃

2. P. argentea Lamk. Rchb. exc. P. hispanica DC. Illecebrum Paronychia L. Felsen, steinige Orte am südl. Littoral, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Westligurien. 4—5. ♃

3. P. capitata Lamk. K. syn. P. serpyllifolia M. et K. Illecebrum capitatum L. I. cephalodes M. v. B. Var. β. serpyllifolia: P. serpyllifolia DC. Rchb. exc. Illecebrum — lium Villars. I. Kapela Hacq. Sonnige Felsen im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Insel Osero, Veglia, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 5. ♃

4. P. imbricata Rchb. Rchb. exc. In Dalmatien um Rona. 5. ♃

III. Gruppe. Polycarpeen DC.

254. Polycarpon L. (III. 3.) Saamling. K. syn.
281. Rchb. exc. p. 566. Comp. I. 1. p. 210.

1. P. tetraphyllum L. K. syn. Sonnige Sandstellen, besonders im südl. Geb., Rheing., Baden bei Karlsruhe, Graben, Waghäusel, Mannheim, Pfalz bei Speier, Schlesien bei Breslau u. Ohlau, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Veltlin. 8—9. ⊙

2. P. alsinefolium DC. K. syn. in add. 1023. Rchb. exc. Hagea — a Riv. Lahaya et Mollia — Schultz.

Holosteum tetraphyllum Thunb. Sandige Orte im südl. Littoral, Istrien, a. d. Insel San Pier di membri bei Lossino, Ligurien, Genua. 5—6. ⊙

255. Ortegia L. (III. 1.) **Ortegie.** Rchb. exc. p. 565. Comp. I. 1. p. 63.

1. O. hispanica L. Rchb. exc. In der Lombardei auf d. M. Baldo. 5. ⊙

2. O. dichotoma L. Rchb. exc. In Piemont bei Giavena. 5—4. ⊙

Einundfunfzigste Ordnung.
Sclerantheen.

Link. K. syn. 281. K. Taschb. 190. Rchb. exc. p. 565.

256. Scleranthus L. (X. 2.) **Knaul.** K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 76.

1. S. annuus L. K. syn. Var. β. S. verticillatus Tausch. Rchb. exc. S. polycarpus L. — γ. S. intermedius Kittel. Sandige, cultivirte Orte, Brachfelder, dch. d. g. Geb. 6—9. ⊙

2. S. perennis L. K. syn. Var. β. fallax Boeningh. S. fasciculatus Hochst. Sandfelder, Triften, Brachen, steinige Orte, Felsen, dch. d. g. Geb. 5—10. ♃

3. S. neglectus Rochel. Rchb. exc. Alpen, Ungarn, im Banat, M. Harara u. in Siebenbürgen. 7—8. ♃

Zweiundfunfzigste Ordnung.
Crassulaceen.

DC. K. syn. 282. K. Taschb. 190. Corniculatae pars Rchb. exc. p. 546.

257. Tillaea L. (III. 3.) **Tilläa.** K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 211.

1. T. muscosa L. K. syn. Feuchte Sandäcker, stellw. im Geb., Rheing., zw. Xanten u. Cleve hinter d. Fasanengarten ꝛc., Westphalen bei Cösfeld, Haltern, Marienbaum u. in d. Lombardei. 5—6. ⊙

258. Bulliarda DC. (IV. 4.) Bulliarde. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 275.

1. B. aquatica DC. K. syn. B. prostrata M. et K. Tillaea aquatica L. T. prostrata Schkr. Stehende Wasser, sandige Ufer, stellw. im Geb., Westphalen bei Burgsteinfurt, Osnabrück, Wittenberg, Berlin, Preußen am Teichrande bei Rauschen, Böhmen bei Trebon. 8—9. ⊙

2. B. Vaillantii DC. K. syn. Tillaea — Willd. T. aquatica Lamk. Feuchte, schattige Orte a. d. Donauinseln bei Nußdorf, Bürgeln in Oestr. 7—8. ⊙

259. Rhodiola L. (V. 5.) Rosenwurz. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 143.

1. R. rosea L. K. syn. Sedum roseum Scopoli S. Rhodiola DC. Felsen d. Alpen, Schweiz, u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern u. allen Provinzen Oestr. excl. Dalmatien, Rheing., in d. Vogesen an d. Hoheneck u. in d. Sudeten. 7—8. ♃

260. Crassula L. (X. 5.) Dickblatt. K. syn. 283. Rchb. exc. p. 546. Comp. I. 1. p. 550.

1. C. rubens L. K. syn. Sedum — Scopol. non Haenke. S. rubens β. pentandrum DC. prodr. III. Aecker, Weinberge, Raine, stellw. im Geb., Rheing., bei Basel, in Oberbaden, um Trier u. bei Cüren, Schweiz bei Genf u. Nyon, Tyrol, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

2. C. Magnolii DC. Fl. fr K. syn. C. caespitosa Cav. Tillaea rubra Gouan. T. erecta Sauv. monsp. Sedum caespitosum DC. prodr. Sonnige Hügel im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 4. ⊙

261. Sedum L. (X. 5.) Fetthenne. K. syn. 283. Rchb. exc. p. 547. Comp. I. 2. p. 142.

Erste Rotte. Thelephium Koch syn.

1. S. maximum Suter Fl. helv. K. syn. S. Thelephium δ. et ε. L. S. latifolium Bertolon. S. Thelephium Sturm. Anacampseros maxima Haw. Gebirgswälder, Abhänge, Felsen, Raine stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. Jura dch. Elsaß, Baden bis Frankfurt, Pfalz Speier, Dürkheim bis Mainz, Bingen bis Trier, Kreuznach, Stromberg, Meisenheim, Boppart, Winingen, Ahrthal zc., Oestr. 8—9. ♃

2. S. purpurascens Koch. K. syn. S. Thelephium Smith. Rchb. icon. K. syn. edit. I. S. lividum Bernh. S. Thelephium β. purpureum L. Thelephium purpurascens Fuchs. Var. β. albiflorum. Wälder, Gebüsche, schattige Felsen, Mauern, Wege, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. Elsaß, Würtemberg, Baden bis in d. Niederlanden, Westphalen, Hamburg, Holstein, Hessen, Schwaben, Baiern, Sachsen; Oestr. Ungarn. 7. ♃

3. S. Fabaria Koch. K. syn. S. purpureum Tausch. S. Thelephium Rchb. exc. S. Thelephium γ. L. S. Telephium purpureum minus C. Bauh. Gebirgen, Felsen, stellw. im Geb., Rheing., Nahethal bei Kreuznach, Verterich an d. Mosel, Eifel auf d. Hohen-Acht Flora v. Coblenz; Schlesien an d. Babia Gora, Oestr. Böhmen an d. Eger, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

4. S. Anacampseros L. K. syn. Felsen d. Alpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, bei Fouly, Alesse, St. Bernhard, Südtyrol, Lombardei u. Piemont. 7. ♃

Zweite Rotte. Cepaea Koch syn.

5. S. stellatum L. K. syn. Felsen, Mauern, im südl. Geb., Südschweiz, Dalmatien, Lombardei, Piemont 6—7. ⊙

6. S. Cepaea L. K. syn. S. galioides Allion. S. paniculatum Lamk. S. spathulatum W. et Kit. Bewachsene Felsen im südl. Geb., Südschweiz bei Genf, Südtyrol, Bel-

gien bei Mastrich, M. St. Peter, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Piemont, Novarese, Seeküste in Holland. 6—7. ⊙ u. ⊙

7. S. monregalense Balbis. Rchb. exc. S. cruciatum Desf. DC. prodr. Alpen in Piemont. 6—7. ♃

8. S. hispanicum L. K. syn. S. Guettardi Gmel. bad. Var. β. glaucum: S. glaucum W. et Kit. S. sexfidum M. v. Bieb. Gebirge u. Voralpen, Schweiz Cant. Glarus u. Schwyz, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7. ♃

9. S. villosum L. K. syn. Feuchte, torfhaltige Wiesen, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen nach Schwaben, Thüringen, Baiern ꝛc., Rheing. an vielen Orten, Elsaß, Baden, Bergstraße, Pfalz, Trier, Saarbrücken, Coblenz, Westphalen, Sachsen, Schlesien ꝛc.; Oestr. Böhmen, Kärnthen, Dalmatien, Tyrol, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

10. S. hirsutum Allion pedm. Rchb. exc. Felsen im südlichsten Geb., in Dalmatien a. d. Insel Solta, Piemont. 7—8. ⊙

11. S. atratum L. K. syn. S. haematotes Scopol. Crassula rubens Sturm. Var. β. carinthiacum Hoppe. Sonnige Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. u. in d. Lombardei; Var. β. in Krain. 7—8. ⊙

12. S. annuum L. K. syn. S. saxatile Wiggers DC. Willd. S. aestivum Allion. pedm. S. rupestris Oeder, S. Oederi Retz. Felsen, Mauern d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach d. Vogesen, M. Belchen, Oberbaden im Breisgau u. auf Sandhügeln bei Pretz in Holstein. 6—8. ⊙

Dritte Rotte. Sedum Koch.

13. S. album L. K syn. Felsen, Mauern, steinige Orte, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

14. S. dasyphyllum L. K. syn. S. glaucum Lamk. Felsen d. Alpenthäler, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach

Baiern, Oestr., auf d. Vogesen im Thal St. Amarin, Oberbaden im Breisg. auf d. Blauen u. Belchen, Dalmatien, Lombardei u. wohl verwildert bei Mannheim u. Hanau. ꝛc. 6—7. ♃

15. S. anglicum Huds. Rchb. exc. S. Guettardi Villars. Felsen im südl. Geb., Dalmatien, Piemont u. Savoyen. 6. ♃

16. S. acre L. K. syn. Sandfelder, Wege, Mauern, Felsen, Raine, im g. Geb. 6—7. ♃

17. S. sexangulare L. K. syn. et in add. 1024. Mit d. Vorhergehenden stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

18. S. boloniense Lois. Rchb. exc. K. syn. in add. S. schistosum Lej. Fl. de Spa. Mit d. Vorhergehenden stellw. besonders in d. Rheing., Coblenz, Trier, Aachen ꝛc., Thüringen, Belgien ꝛc. 6. ♃

19. S. repens Schleicher K. syn. S. rubens Haenke. S. alpestre Vill. delph. S. saxatile Allion pedm. Felsen d. Alpen u. hohen Gebirgen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, d. Vogesen auf d. Hoheneck, Schlesien in d. Sudeten a. d. Schneekuppe, d. Altvater, d. Babia Gora nach Böhmen, Mähren, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Salzburg, Croatien, Galizien, Lombardei. 7—8. ♃

20. S. anopetalum DC. K. syn. Kalkfelsen, Mauern im südl. Geb., Schweiz bei St. Claud, St. Maurice u. im Anzasca-Thale, Littoral, Istrien, bei Triest, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ♃

21. S. altissimum Poir. Rchb. exc. S. ochroleucum Vill. Sempervivum sediforme Jacq. Gebirge im südl. Geb., Dalmatien, Croatien, Piemont, Nizza. 7. ♃

22. S. reflexum L. K. syn. collinum Wim. et Grab. Var. α. viride: S. reflexum L. Rchb. S. crassicaule Link. — β. glaucum: S. rupestre L. Willd. S. reflexum Fries. S. collinum et recurvatum Willd. S. glaucum Smith. Sandfelder, Triften, sandige, dürre Waldstellen, Sandfelsen dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten, besonders häufig bei Trier mit d. Var. β. 7—8. ♃

23. S. elegans Lej. Fl. de Spa. K. syn. S. rupestre

Smith. Felsen, Mauern, besonders im südl. Geb., Rheing., an d. Sandfelsen d. Obermosel, bei Trier selten, Belgien bei Mastrich, Tyrol, Littoral, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 7—8. ♃

262. Sempervivum L. (XI. 4.) Hauswurz.

K. syn. 288. Rchb. exc. p. 550. Comp. I. 2. p. 160.

Erste Rotte. Sempervivum genuinum Koch. syn.

1. S. tectorum L. K. syn. Sedum — Scopoli carn. Granit- u. Kalkfelsen d. Alpen u. Voralpen, in d. südl. Kette; Schweiz M. Gotthardt u. andere hohe Gebirge; Oestr. im südl. Littoral, Krain im Isonzothale, Istrien ꝛc., im übrigen Geb., auf Dächer u. Mauern wohl nur verwildert. 7—8. ♃

2. S. Wulfenii Hoppe. K. syn. S. globiferum Wulf. Jacq. Sturm. Granitfelsen d. Hochalpen, Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Galizien, Lombardei. 7—8. ♃

3. S. globiferum L. Koch. Fl. 1835. K. syn. in not. p. 289. bei S. Wulfenii. Maly ennm. pl. austr. p. 242. Kalkfelsen in Siebenbürgen, im Karpathengebirgszuge. 7—8. ♃

4. S. Funkii Braun. Koch. K. syn. Granitfelsen d. Alpen, Kärnthen, Steyermark, Tyrol Salzburg, Malnitzer Tauern, Krain. 7—8. ♃

5. S. montanum L. K. syn. Granitfelsen d. Alpen u. Hochgebirge, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr. bis in d. südl. Littoral; Schlesien in d. Sudeten an d. Babia Gora. 7—8. ♃

6. S. Braunii Funk. K. syn. Felsen d. Hochalpen; Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Pasterze u. Großglockner. 7—8. ♃

7. S. arachnoideum L. K. syn. Felsen d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, besonders auf Granit; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Steyermark, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

8. S. Doellianum C. B. Lehmann Flora 1850. p.

449. Alpen, Schweiz im Unterhasli, Kärnthen bei Heiligenbluth. 7—8. ♃

Zweite Rotte. Jovis-barba Koch syn.

9. S. hirtum L. K. syn. Felsen d. Alpen u. Gebirge; Schlesien nach Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

10. S. soboliferum Sims. K. syn. S. globiferum Rchb. exc. et pl. crit. S. hirtum Koch et Z. Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette; Böhmen, Mähren an d. Polauer-Bergen, Rheing., steinige Orte, alte Mauern, angepflanzt u. verwildert; Preußen bei Tilsit, Brunsberg, Danzig. 7—8. ♃

11. S. arenarium Koch. K. syn. Waldboden, Südtyrol im Puster-Thale, bei Antholz im Braunecker thale. 7—8. ♃

263. Umbilicus DC. (X. 5.) Nabelkraut. K. syn. 291. Comp. I. 2. p. 150.

1. U. pendulinus DC. K. syn. Cotyledon Umbilicus L. Huds. Rchb. exc. Felsen, Mauern, im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin bei Belgirate am langen See, Littoral, Istrien am Kloster d. Stadt Veglia, Dalmatien, Piemont, Ligurien. 6—7. ♃

Dreiundfunfzigste Ordnung.

Cacteen.

DC. K. syn. 291. K. Taschb. 196. Ribesiaceae pars. Rchb. exc. p. 563.

264. Opuntia Tournef. (XII. 1.) Fackeldistel. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 167.

1. O. vulgaris Miller. K. syn. Cactus Opuntia L. Aus Amerika; sonnige Felsen, im südl. Geb., Schweiz im Cant. Wallis bei Sitten; Südtyrol, Dalmatien u. in d. Lombardei. 7. ♄

Vierundfunfzigste Ordnung.
Grossularieen.

DC. K. syn. 292. K. Taschb. 196. Ribesiaceae pars. Rchb. exc. p. 561.

265. Ribes L. (V. 1.) Johannis- u. Stachelbeeren.
K. syn. Rchb. exc. Comp. I. p. 402.

1. R. Grossularia L. K. syn. Var. α. glanduloso-setosum: R. Grossularia L. — β. pubescens: R. Uva-crispa L. — γ. glabrum: R. reclinatum L. Steinige Orte, Felsen, Mauern, im g. Geb., Var. γ. in Gärten angepflanzt. 4—5. ♄

2. R. alpinum L. K. syn. Gebirgige, steinige Orte, Waldränder, Hecken, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—6. ♄

3. R. nigrum L. K. syn. Feuchte, waldige Orte, Torfsümpfe, an Bächen, stellw. dch. d. Geb., mehr im nördlichen; Rheing., im Elsaß bei Hagenau, Pfalz, Haßlocher Wald bei Hardhausen; Elsufer bei Mosbach, am Königstuhl auf d. Donnersberg, Trier ꝛc. und allgemein in Gärten angepflanzt. 4—5. ♄

4. R. rubrum L. K. syn. Var. β. R. sylvestre Lamk. Feuchte Waldstellen, Hecken, Wiesenränder, mehr im nördl. Geb., seltener im mittleren u. südl. Geb., stellw. bis in d. Voralpen; allgemein angepflanzt u. auch hin u. wieder verwildert. 4—5. ♄

5. R. petraeum Wulf. K. syn. Feuchte Felsen d. Voralpen; Rheing. in d. Vogesen auf d. Hoheneck, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Schlesien, Böhmen, Mähren, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 4—6. ♄

6. R. multiflorum Kitaib. R. spicatum Schult. Rchb. exc. R. vitifolium Host. Bewachsene Gebirgsstellen, im südl. Geb., Dalmatien, Croatien. 5. ♄

7. R. carpaticum Kitaib. Rchb. exc. R. acerrimum Rochel. In den Karpathen. 5. ♄

Fünfundfunfzigste Ordnung.
Saxifrageen.

Vent. K. syn. 293. K. Taschb. 197. Corniculatae pars. Rchb. exc. p. 551.

266. Saxifraga L. (X. 2.) Steinbrech. K. syn. Rchb. exc. p. 552. Comp. I. 2. p. 56.

Erste Rotte. Aizoonia Tausch. K. syn.

1. S. Cotyledon L. K. syn. S. pyramidalis Lapeyr. Var. β. pauciflora L. — γ. Oederiana Fl. D. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz Teufelsbrück am Gotthard, Cant. Wallis, Tessin, Veltlin; Obersteyermark Alpe Reichenstein, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

2. S. Aizoon Jacq. K. syn. S. Cotyledon ε. Lin. S. intacta Willd. Var. α. major: S. recta Lapeyr. — β. minor: S. Aizoon Lapeyr. S. Aizoon β. minor brevifolia Sternb. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch d. g. südl. Alpenkette; Schwaben, Baiern ꝛc.; Rheing., auf d. Vogesen, d. Schwarzwalde, auf d. Porphyr- u. Mandelstein, Trapp-Gebirge d. Nahe von Kreuznach bis Oberstein, Schlesien; Oestr. in allen Provinzen. 7—8. ♃

3. S. elatior M. et K. K. syn. S. longifolia Host. Roth. S. longifolia β. media Sternb. S. Hostii Tausch. Rchb. exc. Felsen d. Alpen u. Voralpen, im südl. Geb., Schweiz am Umbrail bei Bormio; Oestr. Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain im Isonzo-Thale, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

4. S. crustata Vest. K. syn. S. longifolia Sturm. S. longifolia γ. minor. Sturm. DC. prodr. Kalkfelsen d. Alpen u. Voralpen; Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain, Littoral, Dalmatien, Galizien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

5. S. **lingulata** Bellard. Rchb. exc. Felsen im südl. Geb., Piemont, in d. Novarese. 6. ♃

6. S. **cochlearis** Rchb. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont auf d. Col di Tenda 6. ♃

7. S. **florulenta** Moretti. Rchb. exc. Gebirge in Piemont um Nizza. 6. ♃

8. S. **mutata** L. K. syn. Felsen d. Alpen, Voralpen u. Gebirge; in d. nördl. Schweiz, dch. Vorarlberg nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

9. S. **luteo-purpurea** Lapeyr. Rchb. exc. Host. Fl. austr. Maly enum. pl. austr. p. 243. S. luteo-viridis Schott et Kotschy. Bot. Zeit. 1851. Felsen d. Alpen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

10. S. **Burseriana** L. K. syn. Kalkfelsen d. Alpen, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Salzburg, Tyrol, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

11. S. **Vandellii** Sternberg. K. syn. S. pungens Clair. Felsen d. Alpen in d. südl. Kette; Schweiz im Unterengadin, Tyrol, Wormser-Joch, a. d. Kankofel, Lombardei. 6—8. ♃

12. S. **diapensoides** Bellard. K. syn. Alpen d. südl. Schweiz im Bagnesthale, St. Bernhard, M. Rosa gegen d. Zermatten-Thal. 6—7. ♃

13. S. **aretioides** Lapeyr. Rchb. exc. K. syn. in not. Kalkalpen, Eiscapelle am Königsee bei Berchtesgaden; Schweiz bei Bareges. 5. ♃

14. S. **squarrosa** Sieber. K. syn. M. et K. S. imbricata Bertol. S. caesia Scopol. Kalkfelsen d. Alpen, Tyrol M. Schleeren, M. Orteles, M. Hargasser, M. Duron im Fassa-Thale, Steyermark, Krain an d. Steineralp, Littoral, Istrien. 7—8. ♃

15. S. **caesia** L. K. syn. S. recurvifolia Lapeyr. Felsen d. Alpen u. Voralpen, mit d. Flüssen in d. Thälern; Schweiz, u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr., Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

16. S. Rocheliana Sternb. Rchb. exc. S. pseudocaesia Rochel. Felsen in Ungarn, an d. Hercules-Bädern, Siebenbürgen. 4—5. ♃

17. S. patens Gaud. helv. K. syn. Alpen d. Schweiz, M. Fouly; Tyrol bei Mittenwalde. 7. ♃

Zweite Rotte. Porphyrion Tausch. K. syn.

18. S. retusa Gouan. K. syn. Felsen d. Hochalpen, Schweiz an d. M. Rosa; Steyermark an d. Hochgolling, Judenburger-Alpen, Siebenbürgen. 7—8. ♃

19. S. oppositifolia L. K. syn. S. caerulea Pers. S. retusa Sternb. Felsen d. Alpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Oestr. bis in d. Littoral, dann am Bodensee bei Friedrichshafen, Constanz. 5—6. ♃

20. S. Rudolphiana Hornsch. K. syn. S. oppositifolia Reiner. u. Hohenw. Hochalpen, in Oestr., Kärnthen bei Heiligenblut, Steyermark, Judenburger-Alpen. 7—8. ♃

21. S. biflora Allion. pedm. K. syn. Felsen d. Hochalpen, an Gletscherrändern, Schweiz Cant. Wallis ꝛc., Tyrol, Salzburg Kärnthen, Steyermark, Krain, Lombardei, Ungarn. 7—8. ♃

22. S. Kochii Hornung. K. syn. Hochalpen in d. südl. Kette; Schweiz Cant. Wallis, von Leuk über d. Gletscher ins Lütschthal, Oberwallis im Zehnden Gombs; Oestr. Salzburg, Zwing bei Zell, Kärnthen. 7—8. ♃

Dritte Rotte. Trachyphyllum Gaud. K. syn.

23. S. aspera L. K. syn. Feuchte Felsen d. Alpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Kärnthen, Krain, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

24. S. bryoides L. K. syn. S. aspera β. uniflora M. et K. Gaud. helv. Felsen u. kiesige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. ꝛc. bis in d. Sudeten, kleine Schneegrube ꝛc. 7—8. ♃

25. S. tenella Wulf. K. syn. S. arenarioides Brig-

nol. Felsen d. Alpen; Steyermark, Kärnthen, Krain in d. Wochein, Littoral. 7—8. ♃

26. S. aizoides L. K. syn. S. autumnalis L. Scopol. carn. Var. β. S. atrorubens Bertoloni. Feuchte, kiesige Orte d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. ꝛc., mit d. Flüssen in d. Niederungen zw. Rheinfelden u. Augst, an d. Schwarzwalde, im Badischen Jura bei Füßen; im südl. Littoral bis Venedig, u. in Ungarn, Siebenbürgen u. Galizien. 7—8. ♃

Vierte Rotte. Hirculus Tausch. K. syn.

27. S. Hirculus L. K. syn. Sumpfige Moorgründe, besonders im nordöstl. Geb., Schweiz v. Jura nach Oberschwaben, im Würzacher Torfmoor, bei Leutkirch, bei Minderbach u. Mösern, Oberbaiern; Mecklenburg, Holstein, Hamburg, Brandenburg, Preußen bei Königsberg, Weichselgegend, Pommern, Schlesien, Salzburg, Mähren, Galizien. 7—8. ♃

Fünfte Rotte. Arabida Tausch K. syn.

28. S. stellaris L. K. syn. Var. β. hispidula Rochel ban. Feuchte, kiesige Orte d. Alpen u. Voralpen, besonders auf Kalk, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben bis in d. höheren Vogesen, u. im Schwarzwalde bis Rippoldsau, Oestr. bis in d. Littoral, Ungarn u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

29. S. Clusii Gouan. K. syn. S. leucanthemifolia Lapeyr. Rchb. exc. S. ferruginea Grab. S. stellaris Hocker. Feuchte Orte der Alpenthäler, Oestr. Tyrol, im Pinzgau, Oetzthal, Kachenkogel, auf d. Jufen. 7—8. ♃

Sechste Rotte. Hydatica Tausch K. syn.

30. S. cuneifolia L. K. syn. S. punctata W. et Kit. Var. β. S. apennina Bertolon. Schattige Felsen d. Alpen, Südschweiz; Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain, Littoral, Lombardei, Venedig, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont. 6—7. ♃

31. S. umbrosa L. Rchb. exc. K. syn. Feuchte, grasige Orte d. Gebirge, Schlesien im Gesenke in d. Sudeten, Mähren hinter Goldenstein, Salzburg, Lombardei. 7. ♃

32. S. hirsuta L. Rchb. exc. S. Geum Scopoli. Gebirgswiesen, Oestr. Tyrol, Krain. 5—6. ♃

33. S. Geum L. Rchb. exc. Gebirge in Krain, Croatien u. Siebenbürgen. 6. ♃

Siebente Rotte. Dactyloides Tausch K. syn.

34. S. pedemontana Allioni. K. syn. S. heterophylla Sternb. S. cymosa W. et Kit. Hochalpen, Schweiz M. Rosa, M. Moro im Cant. Wallis, Ungarn, Siebenbürgen u. in d. Lombardei. 7. ♃

35. S. ajugaefolia L. Host. Fl. austr. I. 518. Maly enum. pl. austr. p. 245. In den Carpathen. 6—7. ♃

36. S. muscoides Wulf. K. syn. S. caespitosa Scop. S. pyrenaica Villars. Var. α. compacta: S. acaulis Gaud. helv. — β. intermedia. — γ. laxa. — δ. integrifolia: S. pygmaea Haw. — ε. S. moschata Wulf. — ζ. S. atropurpurea Sternb. — η. S. crocea Gaud. Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis in d. Sudeten u. in d. südl. Littoral. 6—7. ♃

37. S. exarata Villars. K. syn. Var. α. compacta: S. caespitosa Wahlenb. helv. Gaud. S. hypnoides Allion. S. nervosa Sternb. S. exarata Allion. S. intrigata Lapeyr. S. striata Hall. fil. — β. laxa: S. nervosa Lapeyr. S. intermedia Gaud. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr. Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Krain, Lombardei.

38. S. caespitosa L. K. syn. Smith. S. decipiens Ehrh. S. palmata Sm. brit. Var. α. compacta: S. groenlandica L. sp. non Lapeyr. et DC. — β. laxa. S. palmata Panz. S. Sternbergii Willd. S. media et S. Steinmannii Tausch. S. villosa Willd. S. uniflora Sternb. Felsen u. steinige Gebirgsabhänge, besonders auf Kalk, stellw. im Geb., Rheing., in d. Vogesen, Franken in d. Gebirgen v. Hersbrück,

Hessen, Westphalen, Harz, Sachsen, Schlesien, Böhmen, Mähren u. Siebenbürgen. 5—6. ♃

39. S. sponhemica Gmel. K. syn. S. condensata Gmel. bad. S. palmata et S. confusa Lej. S. bohemica Panz. S. flavescens Sternb. S. hypnoides β. angustifolia DC. prodr. Gebirge, Rheing., Oberelsaß, schattige Felsen d. Pfalz auf d. Winterseite, d. Mandelstein-, Trapp- u. Porphyrgeb. im Nahe- u. Glanthale, Grünbach, Erzweiler, Oberstein, Niederalpen, Burgsponheim, Winterburg, Runkel im Lahnthale, Flora v. Spa u. in den Sudeten. 5—6. ♃

40. S. hypnoides L. K. syn. S. sponhemica Panz. S. aggrecata Lej. Gebirgsabhänge, Felsen, Ufer, stellw. im Geb., Rheing., Luxemburg bei Diekirch u. Vianden, Böhmen an d. Bernau bei Tetin, Worlich u. Carlstein, Siebenbürgen. 6—7. ♃

41. S. stenopetala Gaud. helv. K. syn. S. aphylla Sternb. rev. Kalkfelsen der Hochalpen, Schweiz Cant. Appenzell auf d. hohen Riberi ꝛc., Glarus auf d. Sandalp u. in Graubündten, Oestr. Tyrol im Algau, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Lombardei, Venedig, Siebenbürgen. 7—8. ♃

42. S. crocea Gaud. helv. Rchb. exc. In der südl. Hochalpenkette in Savoyen. 7—8. ♃

43. S. sedoides L. K. syn. S. trichodes Scopol. S. sedoides α. flavida DC. prodr. Felsen d. Alpen, Baiern; Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Littoral, Lombardei, Venedig, Siebenbürgen. 7—8. ♃

44. S. Hohenwarthii Sterb. K. syn. S. sedoides β. Hohenwarthii Koch. Taschb. DC. prodr. Felsen d. Alpen in Steyermark, Kärnthen M. Baba u. M. Stoi, Krain. 7—8. ♃

45. S. planifolia Lapeyr K. syn. S. tenera Suter helv. S. muscoides Allion. Felsen d. Hochalpen, an Gletschern, Schweiz Cant. Wallis, M. Schönebühl über Bagnes, M. Rouge Ege an d. Gemmi, Oberengadin; Oestr. Kärnthen,

Salzburg, Tyrol bei Gastein, auf d. Rathhausberg am Bockbart, im Fuscherthale, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

46. S. Fachinii Koch. K. syn. in add. 445. S. planifolia β. atropurpurea K. syn. p. 303. Kalkfelsen d. Hochalpe, Tyrol, Spitze d. Seiseralp, auf d. Plattkofel, Contria-Alp in Fassa. 7—8. ♃

47. S. Segueri Spreng. K. syn. S. planifolia γ. Segueri Sternb. Granitfelsen d. Hochalpen an d. Schneegrenze, Schweiz auf d. Hauptalpenkette nach Tyrol auf d Wormser-Joch, Roßkogel, Oberinnthal u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

48. S. androsacea L. K. syn. S. pyrenaica Scopol. Var. β. S. depressa Sternb. Feuchte Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

Achte Rotte. Nephrophyllum Gaud. helv. K. syn.

49. S. controversa Sternb. K. syn. S. adscendens L. S. petraea Gouan. norv. S. hypnoides Scopol. S. Bellardi Allion. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. stellw. dch. d. Alpenkette nach Oestr. Tyrol, Mähren, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Siebenbürgen. 6—8. ⊙

50. S. tridactylites L. K. syn. Sonnige Orte, Felsen, Mauern im g. Geb. 4—5. ⊙

51. S. petraea L. K. syn. S. Ponae Sternb. Jacq. S. rupestris Willd. S. geranioides Host. Gebirgsfelsen in d. südl. Kette, Tyrol, Kärnthen, Krain Grotte beim Hausberg, Krainburg, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Venedig 5—6. ⊙

52. S. granulata L. K. syn. Wiesen, grasige Hügel, Raine ꝛc., dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

53. S. bulbifera L. K. syn. Grasige Hügel, Triften im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis um Branson u. Genroz; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Dalmatien, Ungarn, Galizien bei Lemberg, Lombardei. 5—6. ♃

54. S. cernua L. K. syn. Feuchte Felsen d. Alpen, Schweiz Cant. Bern bei Sanen, Cant. Wallis über Lenz u. Bellalui, Steyermark bei Eisengut, Kärnthen Mollthaleralp u. Großfragant, Tyrol, Siebenbürgen. 7—8. ♃

55. S. rotundifolia L. K. syn. Var. β. S. repanda Willd. Sternb. Feuchte Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz, u. dch. d. g. Alpenkette bis zum Bodensee nach Baiern, Oestr. Dalmatien, Lombardei, Ungarn. 6—7. ♃

56. S. arachnoidea Sternb. K. syn. S. sibirica Poll. veron. Bewachsene Kalkfelsen, Südtyrol im Ampala-Thale. 7—8. ♃

57. S. carpatica Rchb. Rchb. exc. S. sibirica L. Wahlb. S. rivularis Towns. Host. Sumpfige Gebirgsstellen in d. Carpathen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

58. S. nivalis L. K. syn. Böhmen in d. Sudeten in d. kleinen Schneegrube. 7. ♃

59. S. hieracifolia W. et Kit. K. syn. Torfgründen u. an Bächen der Alpen, Steyermark an d. Reichart in d. Judenburger Alpen, an d. Wand über d. Putzenthalersee bei Schladming, Lautscher Alp bei Grätz, Galizien v. Schmer u. Käsmarker, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

267. Zahlbrucknera Rchb. (X. 2.) Zahlbrucknere. K. syn. 306. Rchb. exc. p. 551. Comp. I. 2. p. 55.

1. Z. paradoxa Rchb. K. syn. Saxifraga — Sternb. Feuchte Felsen, an Alpenbächen, Kärnthen im Oberlavantthale, Steyermark im Laßnitz, Tyrol u. in d. Lombardei. Geb. 7—8. ♃

268. Chrysosplenium L. (X. 2.) Milzkraut. K. syn. 306. Rchb. exc. p. 551. Comp. I. 2. p. 55.

1. Ch. alternifolium L. K. syn. Nasse, schattige Orte, Wiesenränder, Felsen, Quellen, Bächen, dch. d. g. Geb. 3—4. ♃

2. Ch. oppositifolium L. K. syn. Nasse, schattige

Felsen, in Gebirgswälder, an Quellen, Bächen, stellw. dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

Sechsunddfunfzigste Ordnung.
Umbelliferen.

Juss. K. syn. 307. K. Taschb. 207. Rchb. exc. p. 440. Pentandria Dygynia Lin. Comp. I. 1. p. 455.

I. **Gruppe.** Hydrocotyleen Spreng. K. Taschb. 207.

269. Hydrocotyle L. Wassernabel. K. syn. Rchb. exc. p. 481. Comp. I. 1. p. 532.

1. H. vulgare L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. H. Schkuriana Rchb. exc. Sumpfige, überschwemmte Orte, besonders Torfboden, Ufer d. Seen, Teiche, stellw. dch. d. g. bis ins nördlichste u. südlichste Geb. 7—8. ♃

II. **Gruppe.** Saniculeen K. K. Taschb. 207.

270. Sanicula L. Sanikel. K. syn. Rchb. exc. p. 482. Comp. I. 1. p. 528.

1. S. europaea L. K. syn. S. vulgaris K. S. officinalis Gouan. Astrantia diapensia Scopol. Caucalis Sanicula Crntz. Schattige Laubwälder dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

271. Hacquetia Necker. Hakquetie. K. syn. 308. Rochb. exc. p. 482. Comp. I. 1. p. 531.

1. H. Epipactis DC. K. syn. Astrantia — L. Dondia — Spreng. Dondisia — Rchb. Gebirgswälder u. Voralpen; Schweiz am Fuße d. St. Bernhards, Schlesien in d. Sudeten nach Mähren, Steyermark, Kärnthen, Krain, Istrien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 4—5. ♃

272. Astrantia L. Astrantie. K. syn. 308. Rchb. exc. p. 482. Comp. I. 1. p. 527.

1. A. minor L. K. syn. Granit- u. Kalkfelsen d.

Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Tyrol u. in d. Littoral. 7—8. ♃

2. A. **pauciflora** Bertolon. Rchb. exc. Dürre Orte in Italien an d. Apuanen. 7. ♃

3. A. **gracilis** Bartling. K. syn. Alpen in Kärnthen u. Krain. 7—8. ♃

4. A. **carniolica** Wulf. K. syn. A. minor Scopol. A. major β. carniolica R. et Sch. Thäler d. Alpen u. Voralpen; Baiern bei Kreuth, Tyrol, Steyermark, Krain in d. Wochein, Littoral. 7—8. ♃

5. A. **major** L. K. syn. Var. β. involucrata: A. intermedia M. v. B. Rchb. exc. A. pallida Presl. A. carinthiaca Hoppe. Gebirgswiesen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, oft bis in d. Niederungen; Rheing., Elsaß bei Sulzbach, Oberbaden bei Villingen, Schwaben, Baiern bei Würzburg, Franken, Jena, Hannover, Erzgebirge, Harz, Preußen Königsberg, Braunsberg, Schlesien; Oestr. bis in d. Littoral. 7—8. ♃

273. **Eryngium** L. Mannstreue. K. syn. 309. Rchb. exc. p. 483. Comp. I. 1. p. 529.

1. E. **campestre** L. K. syn. Hügel, Raine, Wege, Brachfelder 2c., stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. D. **amethystinum** L. K. syn. Sonnige Orte im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

3. E. **dichotomum** Pers. Bertol. Fl. italic. III. t. 106. Maly enum. pl. austr. p. 220. In Dalmatien. ♃

4. E. **dilatatum** Lamk. Rchb. exc. E. Bourgati Host. austr. E. purpurea Smith, E. australe Wulf. Gebirgsfelsen in Dalmatien. 7—8. ♃

5. E. **creticum** L. Rchb. exc. E. cyaneum Sibth. E. microcephalum Schkr. In Dalmatien. 7—8. ♃

6. E. **maritimum** L. K. syn. Seeküste d. Ost- u. Nordsee; Belgien; Holstein, Pommern, Preußen bei Kö-

nigsberg, Danzig, Rügen, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Venedig ꝛc. 6—8. ♃

7. E. alpinum L. K. syn. Triften d. Alpen in d. südl. Kette d. westl. u. südl. Schweiz, M. Pilatus ꝛc., Kärnthen, Krain in d. Wochein, Croatien, Lombardei. 7—8. ♃

8. E. planum L. K. syn. Sandige, trockene Orte, Wiesen, Felder, stellw. im Geb., Schlesien, Frankfurt a. d. Oder, Preußen im Weichselgeb. v. Thorn bis Danzig ꝛc., Königsberg; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Littoral, Istrien, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

III. Gruppe. Ammineen Koch. Koch Taschb. 209.

274. Cicuta L. Wasserschierling. K. syn. 310. Rchb. exc. p. 479. Comp. I. 1. p. 517.

1. C. virosa L. K. syn. Coriandrum virosum Roth, Cicutaria aquatica Lamk. Var. β. tenuifolia: C. tenuifolia Froel. C. angustifolia Kit. C. virosa β. stricta Schult. austr. Sumpfige, moorige Orte, versumpfte Bäche, Gräben, Teiche, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

275. Apium L. Sellerie. K. syn. 310. Rchb. exc. p. 472. Comp I. 1. p. 516.

1. A. graveolens L. K. syn. Seseli — Scop. carn. Sumpfige, salzhaltige Orte, an Salinen; an d. Küsten d. Ost- u. Nordsee u. im südl. Littoral, Rheing., in d. Pfalz bei Dürkheim, Hamburg ꝛc. 7—9. ⨀

276. Petroselinum Hoffm. Petersilie. K. syn. 311. Rchb. exc. p. 472. Comp. I. 1. p. 515.

1. P. sativum Hoffm. K. syn. Apium Petroselinum L. Var. β. crispum: Apium crispum Mill. An Hecken im südl. Littoral, Istrien, Insel Veglia; sonst im g. Geb. cultivirt. 6—7. ⨀

2. P. segetum Koch. K. syn. Sison — L. Rchb. exc. p. 474. Feuchte Brachäcker, nur in d. Schweiz im Erguel-Thale. 7—8. ⨀

277. Trinia Hoffm. Trinie. K. syn. 311. Rchb. exc. p. 473. Comp. I. 1. p. 514.

1. T. vulgaris DC. K. syn. T. Henningii M. et K. T. glauca L. Rchb. exc. T. pumila Rchb. exc. Pimpinella glauca L. P. pumila Jacq. Var. β. Henningii: Trin. Henningii Hoffm. Sonnige Kalkhügel, Föhrenwälder, stellw. dch. d. Geb., Südwestschweiz; Rheing., Oberbaden, Hohentwiel, dch. d. Rheinthal bis Landau, Dürkheim, Kallstadt, Oppenheim bis Bingen, im Nahethale bis Kreuznach u. Sobernheim, Würtemberg, Baiern im Mainthale bei Würzburg; Oestr. Mähren, Tyrol, Krain, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig rc. 4—5. ⊙

2. T. Kitaibelii M. v. Bieb. K. syn. in add. 445. T. ramosissima Treviran. Rchb. exc. Seseli pumilum L. Pimpinella glauca W. et Kit. Trockene, grasige Orte; Oestr. Mähren zw. Göding u. Mutenitz; Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 6. ⊙

278. Helosciadium Koch. Sumpfschirm. K. syn. 312. Rchb. exc. p. 475. Comp. I. 1. p. 513.

1. H. nodiflorum Koch. K. syn. Sium — L. Seseli — Scop. Wiesenbäche, an quellenreichen Orten, Teichen, Gräben, stellw. dch. d. mittlere u. im südl. Geb.; Rheing., Elsaß, Baden u. dch. d. g. Rheinthal u. in d. Seitenthäler, Bretten, Pfalz Kaiserslautern, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Kreuznach, Coblenz bis in d. Niederlande; Tyrol, Krain, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

2. H. repens Koch. K. syn. Sium — L. Schlammige, sumpfige Orte, stehende Wasser, an Gräben, stellw. dch. d. Geb., Rheing. besonders auf d. Alluvium, Elsaß bei Straßburg, Baden bei Friedrichshafen, Mannheim, Pfalz bei Speier, Frankenthal, Worms, Dürkheim, Mainz, Hanau, Kreuznach, Westphalen bei Dülmen im Süskenbruch, Coesfeld, Bentheim nach Oldenburg, Bremen, Holstein,

Hamburg, Mecklenburg, Baiern bei Regensburg; Oestr. Kärnthen, Ungarn u. einzeln in d. Schweiz. 7—9. ♃

3. H. inundatum Koch. K. syn. Sison — L. Meum — Spreng. Hydrocotyle — Smith. Sium — Roth. Sümpfen, Gräben, auf torfhaltigem Sandboden, stellw. im Geb., Rheing., Meerheim bei Cöln, Goch am Niederrheine, dch. Westphalen nach Oldenburg, Hannover, Hamburg, Bremen, Holstein u. in Galizien. 6—7. ♃

4. H. leptophyllum DC. prodr. IV. p. 105. Maly enum. pl austr. p. 221. Aethusa Ammi Spreng. Sison Ammi Jacq. Im südl. Geb., Krain, Dalmatien. 6. ⊙

279. Ptychotis Koch. Faltenohr. K. syn. 312.

Rchb. exc. p. 474. Comp. I. 1. p. 512.

1. P. heterophylla Koch. K. syn. Bunias — Rchb. exc. Critamus — us M. et K. Comp. Fl. germ. Aethusa Bunias Murr. Carum Bunias L. Seseli Saxifragum L. Pimpinella genevensis Vill. Seseli Bunias Villars. Meum heterophyllum Moench. Sium Saxifragum Roth. Sonnige, steinige Kalkhügel, Felsen, im südl. Geb., Schweiz auf d. Sande am Genfersee bei Nyon, Südtyrol bei Trient, Lombardei. 7—8. ⊙

2. P. ammoides Koch. K. syn. P. verticillata DC. Critamus ammoides Koch. com. Seseli — Gouan. Host. S. verticillatum Desf. S. corsicum Link, S. pusillum Brot. Aecker, Weingärten, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 5. ⊙

280. Falcaria Host. Sicheldolde. K. syn. 313.

Rchb. exc. p. 475. Comp. I. 1. p. 512.

1. F. Rivini Host. K. syn. DC. Sium Falcaria L. Drepanophyllum sioides Wib. Dr. agrestre Hoffm. Critamus — tis Besser Comp. Fl. germ. Cr. Falcaria Rchb. exc. Sium falcatum Duby. Aecker, Wegeränder, Raine, Weinberge, besonders auf Kalk- u. Lehmboden, dch. d. g.

Geb., Rheing. fast überall, Preußen bei Marienwerder, Memel, Thorn ꝛc., Schweiz nur bei Basel. 7—8. ⊙ et ♃

2. F. latifolia Koch. K. syn. Hladnikia pastinacifolia Rchb. exc. p. 476. Kalkfelsen in Krain auf d. Berge Zhaun. 6. ⊙

281. Sison L. Sison. K. syn. 314. Rchb. exc. p. 474. Comp. I. 1. p. 512.

1. S. Ammomum L. K. syn. Seseli — Scopol. Sium — S. aromaticum Lamk. Cicuta Ammomum Crntz. Smyrinium heterophyllum Moench. Feuchte Orte, an Zäunen, im südl. Geb., Schweiz bei Genf u. Chatelaine; Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ⊙

282. Ammi L. Ammi. K. syn. 314. Rchb. exc. p. 475. Comp. I. 1. p. 512.

1. A. majus L. K. syn. Apium Ammi Crantz. Aecker, im südl. Geb., Rheing. bei Trier 1840, Belgien bei Lüttich; Oestr. bei Wien, Littoral, Istrien bei Fiume, Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 7—8. ⊙

283. Aegopodium L. Geisfuß. K. syn. 314. Rchb. exc. p. 476. Comp. I. 1. p. 512.

1. A. Podagraria L. K. syn. Ligusticum — Crntz. Sison — Spr. Carum — Roth Seseli Aegopodium Scopol. Pimpinella angelicaefolia Lamk., Tragoselinum Angelica Lamk. Schattige Orte, Zäune, Hecken bis in d. Voralpen dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

284. Carum L. Kümmel. K. syn. 314. Rchb. exc. p. 476. Comp. I. 1. p. 509.

1. C. Carvi L. K. syn. Ligusticum — Roth, Apium — Crntz. Bunium — M. v. Bieb. Seseli Carum Scopol. Wiesen, Triften, Grasgärten, dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 4—5. ⊙

2. C. rigidulum Koch. umb. Comp. I. 1. p. 509.

Selinum — Visian. fragm. S. appianum Pers. S. apuanum Visian. Seseli pimpinelloides L. Hügel am südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa, Piemont bei Genua. 6—7. ♃

3. C. Bulbocastanum Koch. K. syn. Bunias — L. Rchb. exc. Sium — Spreng. Aecker, Weinberge, Wiesen, auf Kalk-, Sand- u. Lehmboden, im westl. u. südl. Geb., Schweiz, Rheing., auf d. Alluvium bei Schriesheim, Pfalz bei Dürkheim bis Mainz, Bingen, Zweibrücken, Kaiserslautern, im Nahe-, Glan-, Saar- u. Moselthale bis Trier, dch. d. Eifel bis Aachen, Coblenz, Bonn u. einzeln bis in d. Niederlanden, Frankfurt a. M., Hessen; Krain, Dalmatien, Lombardei, Siebenbürgen. 6—7. ♃

4. C. divaricatum Koch. K. syn. Bunium — Cesati non Bertol. Aecker im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien. 6—7. ♃

5. C. verticillatum Koch. K. syn. Sison — L. Trockene Wiesen in d. Rheing. um Heinsberg bei Aachen. 7—8. ♃

285. Buninm L. Knollendolde. K. syn. 315. Rchb. exc. p. 477. Comp. I. 1. p. 510.

1. B. montanum Koch. K. syn. B. divaricatum Bertolon. Saatfelder im südl. Littoral, Istrien, M. Maggiore, um Fiume, Croatien. 5—6! ♃

2. B. alpinum W. et Kit. Rchb. exc. Wallrothia tuberosa Spreng. Roth. Kalkfelsen d. Alpen im südl. Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien. 7—8. ♃

3. B. denudatum DC. Comp. I. 1. p. 510. B. majus Gouan. Rchb. exc. B. flexuosum Smith. B. Bulbocastanum Huds. Myrrhis Bunium et ammoides Spreng. M. capillifolia Gusson. Steinige, sonnige Orte in Dalmatien. 7. ♃

286. Pimpinella L. Bibernell. K. syn. 316. Rchb. exc. p. 477. Comp. I. 1. p. 507.

1. P. magna L. K. syn. P. glabra Rosk. P. major

Jacq. Var. β. rosea: P. rubra Hoppe. — γ. laciniata Wallr. P. orientalis Gouan. P. media Hoffm. — δ. dissecta: P. dissecta Retz. Wiesen, grasige Orte im g. Geb.; Var. β. in d. Voralpen. 5—6. ♃

2. P. Saxifraga L. K. syn. P. major Wallr. Var. β. dissectifolia Wallr. P. hircina Leers. — γ. poteriifolia. — δ. alpestris Spreng. P. alpina Host. Waldränder, Triften, Wege, Raine, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 7—8. ♃

3. P. nigra Willd. K. syn. in add. 446. P. Saxifraga E. nigra K. syn. 316. Steinige Hügel, besonders im nördl., selten im mittlern Geb., im südlichsten in Oestr. Tyrol, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

4. P. anisoides Brign. Bertol. Fl. ital. Maly enum. pl. austr. 233. Im südlichsten Geb., Dalmatien auf d. Insel Lesina. 6. ♃

5. P. Tragium Villars. Rchb. exc. Allion. Tragium Columnae Spr. Felsen im südlichen Geb., Dalmatien u. in Oberitalien. 6. ⊙

6. P. peregrina L. K. syn. Tragium peregrinum Spr. Sonnige Hügel im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien bei Ragusa, Croatien, Nizza. 6—7. ⊙

7. P. anisum L. K. syn. Anisum vulgare Gaertn. Cultivirt im Großen besonders im südl. Geb., dann in Thüringen u. Elsaß rc. 7—8. ⊙

287. Berula Koch. Berle. K. syn. 317. Rchb. exc. p. 478. Comp. 1. p. 506.

1. B. angustifolia Koch. K. syn Sium — ium L. Rchb. exc. S. Berula Gouan. S. erectum Huds. S. nodiflorum Fl. Dan. Gräben, Bäche, an Teichen, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

288. Sium L. Merk. K. syn. 317. Rchb. exc. p. 478. Comp. I. 1. p. 505.

1. S. latifolium L. K. syn. Coriandrum — Crntz. Cicuta — ia Fl. Wett. Drepanophyllum palustre Hoffm.

Sium longifolium Presl. Stehende und stillfließende Wasser, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden, Elsaß, Pfalz bei Speier, Neckarau, Frankenthal, Worms, Mainz, Bingen, auf d. Rheinwiesen, Cöln, Nahethal bei Kreuznach, Beerweiler, Saarbrücken, Meisenheim, Luxemburg, Aachen, Thüringen, Jena, Hamburg bis Königsberg in Preußen; Oestr. Böhmen, Mähren bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

2. S. Sisarum L. K. syn. Cultivirt, stellw. im Geb. besonders im südl. 7—8. ♃

289. Bupleurum L. Hasenohr. K. syn. 318. Rchb. exc. p. 479. Comp. I. 1. p. 500.

1. B. glaucum Rob. et Castelli. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Piemont, bei Nizza. 6—7. ⨀

2. B. tenuissimum L. K. syn. B. junceum Pollich. Gmel. B. Pollichii Gmel. bad. B. Gerardi Fl. Wett. Odontites tenuissima Spreng. Var. β. nanum DC. prodr. Salzhaltige Orte, Wiesen, Dämme, Raine, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Mannheim, Pfalz Dürkheim, Oggersheim, Wetterau, Saline bei Nauheim. Hessen bei Huttelborn, Darmstadt, Luxemburg, Schwaben, Mansfeld, Halle, Staßfurt, Holstein; Oestr. Littoral, Istrien, Böhmen, Mähren, Tyrol, Dalmatien, Ungarn, Venedig. 7—8. ⨀

3. B. semicompositum L. K. syn. Odontites — ta Spreng. O. luteola Hoffm. Am südl. Littoral, Istrien, Triest, Dalmatien, Piemont, Nizza. 7—8. ⨀

4. B. affine Sadler. K. syn. B. Gerardi var. Rchb. pl. crit. B. junceum M. v. B. Aecker in Oestr. bei Wien, Ungarn bei Pesth. 7—8. ⨀

5. B. Gerardi Jacq. K. syn. Steinige Orte, Weingärten, Ackerränder im südl. Geb., Oestr. Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8 ⨀

6. B. junceum L. K. syn. B. baldense W. et Kit. Steinige Orte unter Gesträuche, besonders im südl. Geb., Rheing., nicht fern v. Aachen in Belgien bei Dolhain u. Verviers; Kärnthen, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume,

Dalmatien, Croatien, Lombardei, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

7. B. aristatum Bartl. K. syn. B. Odontites Host. non Lin. Odontites luteola Spreng. Sonnige, steinige Hügel, Aecker im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

8. B. Odontites L. DC. Rchb. exc. B. baldense Turra. B. Fontanesii Gusson. Im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Genua, Nizza. 6—7. ⊙

9. B. Sibthorpianum Smith. Rchb. exc. In Dalmatien an d. M. Biokovo. 7. ♃

10. B. falcatum L. K. syn. Gebirgsabhänge, Felsen, Waldränder, Hecken, Zäune, besonders auf Kalk u. Lehmboden, stellw. bch. d. g. Geb., Rheing. fast überall. 7—10. ♃

11. B. exaltatum M. v. B. K. syn. B. rigidum Freyer. B. baldense Willd. Felsen im südl. Littoral, Krain, Istrien M. Slavnik. 7—8. ♃

12. B. ranunculoides L. K. syn. B. angulosum Spreng. Var. α. humilius: B. angulosum et B. ranunculoides Rchb. exc. — β. latius: B. gramineum Vill. delph. B. caricifolium Willd. B. Burserianum Schleich. — γ. B. diversifolium Rochel bann. Triften d. Hochalpen, stellw. bch. d. Alpenkette, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Croatien, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

13. B. graminifolium Vahl. K. syn. B. petraeum Wulf. Villars. Felsen d. Alpen u. Hochgebirge im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin am Comersee, Südtyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

14. B. petraeum L. Rchb. exc. B. bicalyculatum Bellard. Alpen d. Schweiz über Bex. 7—8. ♃

15. B. stellatum L. K. syn. Granit- u. Kalkfelsen d. Alpen, Schweiz an d. Gotthard, bei Airolo, M. Schöllinen an d. Teufelsbrücke, Dent de Midi, Tyrol, Krain, Piemont. 7—8. ♃

16. B. pyrenaeum Gouan. Rchb. exc. B. amplexi-

caule Clairv. B. pyrenaicum Willd. Alpen, Schweiz nach Haller, später nicht mehr aufgefunden, Pyrenäen. 7—8. ♃

17. B. longifolium L. K. syn. Gebirgswälder u. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Schweiz im Jura, Rheing., Oberbaden, Osterberg bei Oesingen, Vogesen an d. Hoheneck, Hessen bei Butzbach, Thüringen, Hannover, Sachsen, Preußen, Schlesien; Oestr. Mähren, Böhmen, Steyermark, Littoral, Istrien, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

18. B. protractum Link. K. syn. B. subovatum Lk. Aecker, Weingärten im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 6—7. ⊙

19. B. rotundifolium L. K. syn. B. perfoliatum Lamk. Saatäcker auf Kalk- und Lehmboden, stellw. dch. d. südl. u. mittlere Geb., Rheing., v. Basel bis in d. Niederlanden an vielen Orten. 6—7. ⊙

IV. **Gruppe.** Seselineen Koch. K. Taschb. 216.

290. Oenanthe L. Rebendolde. K. syn. 321. Rchb. exc. p. 463. Comp. I. 1. p. 494.

1. O. fistulosa L. K. syn. O. Tabernamontani Gmel. bad. Sumpfige Wiesen, Gräben, an sumpfigen Teichen, in Sümpfen, stellw. dch. d. g. bis in d. südlichste Geb., nördl. nur bis an d. Oder, Rheing., besonders am Ober- u. Niederrhein, nicht selten auch im Nahe-, Saar- u. Moselthal, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Eifel, Bonn, Düsseldorf 2c. 6—7. ♃

2. O. Lachenalii Gmel. bad. K. syn. O. pimpinelloides Pollich. Smith. O. rhenana DC. O. megapolitana Willd. O. michelfeldensis Lachenal. O. gymnorrhiza Brign. Var. β. O. approximata Merat. DC. Nasse, etwas sumpfige Wiesen, Triften, stellw. im Geb., Rheing., auf d. Rheinfläche v. Basel bis Mainz, bei Straßburg, Speier, Dürkheim, Marborf, Oppenheim, Alzei, v. Holstein dch. Mecklenburg nach Pommern; Westschweiz; Littoral, Istrien, bei Monfalcone u. in d. Lombardei. 6—7. ♃

3. O. peucedanifolia Pollich. K. syn. O. Pollichii Gmel. bad. O. peucedanoides Roth. O. patens Moench.

O. filipenduloides Thuill. Feuchte, fette Wiesen, stellw. im Geb. Schweiz, Rheing., Pfalz bei Speier, Forst, Marxdorf, im Nahe-, Saar- und Moselthale, Kreuznach, Saarbrücken, Luxemburg, Trier, Coblenz bei Boppart, Hessen, Thüringen, Würtemberg, Oldenburg, Mecklenburg; Oestr. Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

4. O. silaifolia M. v. Bieb. K. syn. O. virgata Koch. O. prolifera Host. O. peucedanifolia Smith. Sümpfe, nasse Orte im südl. Geb., Krain bei Laibach, Littoral, Istrien bei Pola, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Ungarn. 6—7. ♃

5. O. pimpinelloides L. K. syn. O. chaerophylloides Pourr. Var. β. rapacea: O. pimpinelloides β. pimpinellaefolia DC. O. virgata Poir. Sumpfige Wiesen, im südl. Geb., Oestr. Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Mähren. 6—7. ♃

6. O. Karsthia Hacq. Rchb. exc. O. australis Wulf. O. pimpinelloides α. chaerophylloides DC. prodr. Im südl. Geb., Krain bei Lipizza an d. Karscht. 7. ⊙

7. O. crocata L. Rchb. exc. O. apiifolia Brot. Sumpfige Orte, Tyrol, Galizien, Lombardei bei Como, Piemont; Belgien bei Antwerpen. 7. ♃

8. O. globulosa L. Rchb. exc. Gouan. Nasse Wiesen im südl. Geb., Dalmatien, Piemont, Nizza. 7. ♃

9. O. prolifera L. Rchb. exc. Host. Fl. austr. Sümpfe, im südl. Geb., Krain, Dalmatien. 7. ♃

10. O. Phellandrium Lamk. K. syn. Phellandrium aquaticum. L. Ligusticum Phellandrium Crntz. Sümpfe, stehende Wasser, Gräben, Teiche, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

291. Aethusa L. Gleiße. K. syn. 323. Rchb. exc. p. 465. Comp. I. 1. p. 497.

1. A. Cynapium L. K. syn. Var. β. pygmaea: A. β. agrestis Wallr. A. segetalis Boeningh. Cultivirte Orte, Brachfelder u. auf Schutt ꝛc., im g. Geb. 6—10. ⊙

2. A. cynapioides M. v. Bieb. K. syn. In Wäldern, an Wegen, im südl. Geb., Oestr. Böhmen, Tyrol. 6—8. ⊙

292. Foeniculum Hoffm. K. syn. 323. Rchb. exc. p. 465. Comp. I. 1. p. 498.

1. F. officinale Allion. K. syn. F. vulgare Gaertn. Anethum Foeniculum L. A. segetum Jacq. Meum Foeniculum Spreng. Ligusticum — Roth. Steinige Hügel, Felsen, Weingärten, besonders im südl. Geb., Oberelsaß, Südschweiz; Oestr. Steyermark, Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Siebenbürgen u. dch. d. g. Geb. cultivirt u. stellw. verwildert. 6—7. ⊙

2. F. dulce C. Bauh. Rchb. exc. Felsen, Hügel, Aecker, im südl. Littoral, Lombardei bei Pavia, Piemont, Nizza, Ligurien. 6. ⊙

3. F. piperitum DC. Rchb. exc. Anethum — Bertolon. Meum — R. et Schlt. In Piemont. 6—7. ⊙

293. Kundmannia Scopoli. Kundmannie. Rchb. exc. p. 465. Comp. I. 1. p. 499.

1. K. sicula DC. Rchb. exc. Sium siculum L. Jacq. Ligusticum belearicum L. Brignolia pastinacaefolia Bertolon., Cambderia sicula Lag. Sium graecum L. Cliff. Sonnige Hügel, im südlichsten Geb., Pavia u. Genua. 6. ♃

294. Seseli L. Sesel. K. syn. 324. Rchb. exc. p. 466. Comp. I. 1. p. 490.

1. S. Hippomarathrum L. K. syn. S. articulatum Crantz., Sium Hippomar. Roth. Hippomarathrum pelviforme Fl. Wett. H. vulgare Röhl. Steinige Bergabhänge, Felsen, stellw. dch. d. westl. u. südl. Geb., Rheing., Oberbaden am Kaiserstuhl, Elsaß im Castelwalde u. bei Olschburg, Nahethal, Kreuznach an d. Rothenfels, Norheim u. an d. Gebirgen bei d. Salinen bei d. Ebernburg; Baiern, Schwaben, Sachsen, Thüringen bei Halle; Oestr. Böhmen, Mähren, Krain, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

2. S. tomentosum Visiani. stirp. Dalm. Rchb. exc. Sonnige, ſteinige Hügel, im ſüdl. Littoral, Iſtrien, Dalmatien zw. Sebenico u. Cattaro. 7—8. ♃

3. S. globiferum Visian. bot. Zeit. 1830. p. 50. Comp. I. 1. p. 491. Felſen, Mauern, im ſüdl. Geb., in Dalmatien. 8. ♃

4. S. rigidum W. et Kit. Rchb. exc. Host. Fl. austr. Athamantha — da Roth. Kalkfelſen im ſüdl. Geb., Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn bei Szaſna. 7—8. ♃

5. S. leucospermum W. et Kit. Rchb. exc. Sonnige, graſige Kalkfelſen im ſüdl. Geb., Croatien, Adlersberg bei Ofen in Ungarn. 8—9. ⊙

6. S. gracile W. et Kit. Rchb. exc. Kalkfelſen im ſüdl. Geb., Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn. 7. ♃

7. S. Gouani Koch. K. syn. S. elatum Gouan. DC. prodr. Felſen d. Kalkgebirgs, beſonders im g. ſüdl. Littoral, Südtyrol, Krain, Iſtrien v. Görz bis Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Siebenbürgen. 8—9. ⊙

8. S. glaucum Jacq. K. syn. S. osseum Crntz. S. montanum β. glaucum DC. prodr. Steinige, graſige Kalkhügel, mehr im ſüdl. Geb., Oeſtr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Kärnthen, Südtyrol bei Brixen, Littoral, Iſtrien, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Piemont, Nizza, Oberitalien. 7—8. ⊙

9. S. varium Treviran. K. syn. S. elatum Wahlenb. S. glaucum M. v. Bieb. S. tauricum Link. S. decipiens Ledeb. Sonnige ſteinige Orte, ſtellw. im ſüdl. Geb., Oeſtr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

10. S. montanum L. K. syn. S. multicaule Jacq. S. montanum γ. multicaule DC. prodr. Kalkgebirge, ſtellw. dch. d. Geb., Rheing., Schweiz v. Jura nach Baſel, Elſaß bei Waßlesheim, Mömpelgard, Flora v. Trier bei Luxemburg; Tyrol, Steyermark, Littoral, Iſtrien, Dalmatien, Lombardei, Ungarn. 7—8. ♃

11. S. tortuosum L. K. syn. Felsige, sonnige Orte, im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Dalmatien, Piemont, Galizien. 7—8. ♃

12. S. coloratum Ehrh. K. syn. S. bienne Crntz. S. annuum L. S. tortuosum Pollich. palat. Gebirgswiesen, grasige Hügel, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Elsaß, Baden im Breisgau, Karlsruhe, Waghäusel, Mannheim, Pfalz Maxdorf, Worms bis Bingen, Kreuznach, Luxemburg, Coblenz, Schwaben, Baiern, Sachsen, Thüringen, Preußen bei Thorn 2c.; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol bis in d. südl. Littoral 2c. 7—8. ♃

295. Libanotis Crantz. Heilwurz. K. syn. 325. Rchb. exc. p. 468. Comp. I. 1. p. 494.

1. L. montana Allioni. K. syn. L. vulgaris DC. L. daucoides Scopol. L. athamantica Fl. Wett. Athamantica Libanotis L. Seseli — Koch. var. Libanotis Riviniana Scopol. L. vulgaris DC. prodr. Crithmum pyrenaicum L. Athamanta — ca Jacq. Var. β. minor: Lib. vulgaris β. pubescens DC. Seseli Libanotis β. pubescens M. et K. Athamanta pubescens Retz. Gebirgswälder, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Oberbaden an d. Baar, Vogesen, Elsaß bei Mömpelgard, Sulz, in d. Porphyr- u. Trappgebirgen d. Nahe- u. Glan-Gegend, Sobernheim, Oberstein, Niederalben, Grumbach, Luxemburg, Thonschiefer d. Moselgebirge, Trarbach, Eifel bei Prüm, Schloß Elz, Coblenz, Burg Hammerstein, Ahrthal 2c., Schwaben, Baiern, Franken, Thüringen, Sachsen bis Preußen bei Stuhm 2c.; Oestr. außer Dalmatien u. Croatien in allen Provinzen bis in d. Lombardei. 7—8. ⨀

2. L. athamantoides DC. prodr. K. syn. L. daucifolia Rchb. exc. Ammi — ium Scopol. Seseli Libanotis β. M. et K. Ligusticum athamantoides Spreng. Gebirge u. Voralpen, im südl. Geb., Krain bei Idria auf d. Berge Zhaun. 7—8. ⨀

3. L. gracilis Rchb. Rchb. exc. Voralpen in Tyrol. 7—8. ♃

4. L. sibirica Koch. K. syn. L. vulgaris E. sibirica DC. prodr. Seseli Libanotis ♂. M. et K. S. athamantoides C. A. Meyer. Athamanta sibirica L. Waldstellen in Preußen bei Danzig, Marienwerder. 7—8. ⨀

296. Cnidium Cussoni Brenndolde. K. syn. 326. Rchb. exc. p. 468. Comp. I. 1. p. 489.

1. C. Monnieri Cuss. K. syn. C. confertum Moench. Selinum Monnieri L. Jacq. S. peregrinum Willd. Ligusticum minus Lamk. Cicuta sinensis Zuccg. Gebüsche, Hecken, im südl. Littoral, Istrien bei Görz, Südkrain, Dalmatien. 7—8. ⨀

2. C. apioides Spreng. K. syn. Ligusticum — Lamk. Lig. cicutaefolium Villars. Laserpitium silaefolium Jacq. Gebirge, Felsen, im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin, im Veltlin; Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

3. C. venosum Koch. K. syn. C. palustre Rchb. exc. Selinum turfosum Baumg. S. sylvestre L. S. lineare Schum. S. Chabraei Kunth. Fl. Berol. S. palustre Spreng. Fl. Hal. Seseli Saxifragum Scholl. Ses. tortuosum Willd. Ses. dubium Schkr. Ses. venosum Hoffm. Schattige, feuchte Wiesen, Wälder, mehr im nördl. Geb., Rheing., Jura bis Basel, Pfalz bei Speier, Mutterstadt, Haßlocher Wald, Ellerstadt, Marxdorf bis Eppstein; Thüringen bei Halle; Hannover, Holstein, Hamburg, Mecklenburg, Neumark, Pommern, Preußen bei Thorn, Schlesien; Mähren, Böhmen, Siebenbürgen. 7—8. ♃

297. Trochiscanthes Koch. Quirldolde. K. syn. 327. Rchb. exc. p. 469. Comp. I. 1. p. 488.

1. T. nodiflorus Koch. K. syn. Ligusticum nodiflorum Villars. Smyrnium — All. Angelica paniculata Lamk. Laserpitium verticillatum W. et Kit. Imperatoria nodi-

flora Lamk. Steinige Waldstellen, Felsen, im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis zw. St. Moriz u. Martinach; Südtyrol, Littoral, Istrien, Croatien, Lombardei. 7—8. ♃

298. Athamanta Koch. umb. Augenwurz. K. syn. 327. Rchb. exc. p. 470. Comp. I. 1. p. 486.

1. A. cretensis L. K. syn. A. multicaulis Lamk. Libanotis cretensis Scopol. L. hirsuta Lamk. Var. β. mutellinoides DC. A. cretensis γ. glabra Gaud. A. Matthioli Suter helv. A. mutellinoides Lamk. A. rupestris Villars. delph. Felsige, kiesige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis in d. südl. Littoral. 7—8. ♃

2. A. Matthioli Wulf. K. syn. A. rupestris Rchb. exc. Libanotis — Scopol. Felsen, steinige Orte im südl. Geb., Oestr. auf d. Schneeberg bei Gattenstein, Steyermark, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn. 7—8. ⊙

3. A. macedonica Spreng. DC. prodr. IV. p. 155. Maly enum. pl. austr. p. 227. Bubon — L. Mauern in d. Lombardei bei Venedig auf d. Insel Murano. 6. ♃

4. A. ramosissima Portenschl. Rchb. exc. Host. austr. A. verticillata Portenschl. Am südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa u. Spalatro. 6. ⊙

299. Ligusticum L. Liebstock. K. syn. 328. Rchb. exc. p. 470. Comp. I. 1. p. 485.

1. L. ferulaceum Allion. pedm. K. syn. L. Seguieri Villars, Laserpitium dauricum Jacq. Alpen, Schweiz auf d. Jura, M. Thoiry, M. Salève, Piemont, Lombardei bei Como. 6—7. ⊙

2. L. Seguieri Koch. K. syn. Selinum — L. fil. Host. Imperatoria — Spreng. umb. Selinum pyrenaicum Gouan. Seguier Ver. II. t. 13. Gebirge u. Voralpen im südl. Geb., Südschweiz M. Generoso im Cant. Tessin; Süd-

tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Siebenbürgen. 7—8. ♃

300. **Silaus** Besser. Silau. K. syn. 328. Rchb. exc. p. 471. Comp. I. 1. p. 486.

1. S. pratensis Bess. K. syn. Peucedanum S. L. P. pratense Lamk. Cnidium — Spreng. Seseli selinoides Jacq. Sium Silaus Roth. Fette, fruchtbare Wiesen, Triften, lichte Waldstellen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

2. S. carvifolius C. A. Meyer. Griesb. Fl. Rum. 362. Maly enum. pl. austr. p. 227. Bunium peucedanoides M. v. B. Sandige Hügel, Ungarn im Banat, in Gebüschen bei Bavicza. 6—8. ♃

3. S. virescens Walp. Rep. V. p. 869. Maly enum. pl. austr. p. 227. Bunium virescens DC. prodr. Selinum Rochelii Heuffel. Schattige Bergwiesen, Ungarn im Banat, Siebenbürgen. 6. ♃

301. **Meum** Tournef. Bärwurz. K. syn. 329. Rchb. exc. p. 471. Comp. I. 1. p. 484.

1. M. athamanticum Jacq. K. syn. Athamanta Meum L. Aethusa — Murr. Ligusticum — Crntz. L. capillaceum Lamk. Seseli Meum Scopol. Triften d. Alpen, Voralpen u. Gebirgen, Rheing., Vogesen, Schwarzwald bis unterhalb Forbach im Murgthale in Baden, Flora v. Trier in d. Hocheifel, oberhalb Prüm bis über Montjoie hinaus auf Wiesen u. an Wegen nach Aachen, Thüringen, Jena, Sachsen, Schlesien, Böhmen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Steyermark, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8 ♃

2. M. Mutellina Gaertn. K. syn. Phellandrium — L. Ligusticum — Crntz. Triften d. Alpen, Voralpen u. höheren Gebirgen, Rheing., Oberbaden an d. Belchen u. Feldberg, Vogesen bei St. Amarin, Schwarzwald, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Böhmen, Mähren, Schlesien in den Sudeten. 7—8. ♃

302. Gaya Gaud. helv. Gaya. K. syn. 329. Rchb. exc. p. 471. Comp. I. 1. p. 485.

1. G. simplex Gaud. K. syn. Ligusticum — Allion. Pachypleurum — Rchb. exc. p. 471. Laserpitium — L. Laserp. mutellinoides Crntz. Triften der Hochalpen, Schweiz M. Grimsel, M. Gemmi, M. Riesen ꝛc.; Oestr. Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Salzburg, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

303. Crithmum L. Bazille. K. syn. 329. Rchb. exc. p. 472. Comp. I. 1. p. 483.

1. C. maritimum L. K. syn. Cachrys — Spreng. Felsen im südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Venedig; auf d. Dünen d. Nordsee in Belgien u. Zeeland. 7—8. ♃

304. Conioselium Fischer. Schirlingsilge. K. syn. 329. Rchb exc. p. 461. Comp. I. 1. p. 482.

1. C. Fischeri Wim. et Grab. K. syn. C. tataricum Fisch. Selinum Gmelini Bray, Angelica chaerophyllea Lottermoser, Ligusticum vaginatum Spreng. non Lin. Lig. Gmelini Chamis. et Schlechtenth. Etwas feuchte Gebirgshaine mehr im nördl. Geb., Preußen bei Rastenburg, in Schlesien, Sudeten auf d. Nesselurlich, kleinen Keilig im Gesenke; Böhmen auf d. Glatzer Schneeberg, Alpen in Siebenbürgen bei Rodna u. in Steyermark am Schlosse Windisch-Landsberg angepflanzt u. dadurch verwildert. 7—8. ♃

V. **Gruppe.** Angeliceen Koch. K. Taschb. 221.

305. Levisticum Koch. Liebstöckel. K. syn. 330. Rchb. exc. p. 463. Comp. I. 1. p. 483.

1. L. officinale Koch. K. syn L. vulgare Moris. Rchb. exc. Legusticum Levisticum L. Angelica — Allion. pedm. A. paludapifolia Lamk. Gebirgstriften, Voralpen, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing. unweit Aachen bei

Limburg u. Verviers in Belgien; Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont, Ligurien; auch häufig in Gärten, besonders Bauerngärten d. Gebirges cultivirt. 7—8. ♃

306. Selinum L. Hoffm. Silge. K. syn. 330. Rchb. exc. p. 461. Comp. I. 1. p. 482.

1. S. Carvifolia L. K. syn. S. angulatum Lamk. S. Pseudo-Carvifolia Allion. Angelica Carvifolia Spreng. Mylinum — Gaud. helv. Laserpitium selinoides Scopol. Schattige Wälder, Gebüsche, Abhänge, Felsen, Torf- u. Heidewiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. d. g. Rheinthal bis in d. Nebenthäler nicht selten. 7—8. ♃

307. Ostericum Hoffm. Mutterwurz. K. syn. 331. Rchb. exc. p. 455. Comp. I. 1. p. 481.

1. O. palustre Besser. K. syn. O. pratense Hoffm. Imperatoria palustris Besser. Selinum odoratum Bernh. Angelica pratensis M. v. Bieb. Nasse, sumpfige, torfige Wiesen, Sümpfe, stellw. im Geb., Thüringen bei Erfurt, Arnstadt, Halle, Preußen, Thorn bei Wieczorkowo ꝛc.; Böhmen, Galizien, Siebenbürgen. 7—8. ♃

308. Angelica L. Angelica. K. syn. 331. Rchb. exc. p. 462. Comp. 1. p. 480.

1. A. sylvestris L. K. syn. Imperatoria — DC. Imp. Angelica Fl. Wett. Selinum — Roth, S. sylvestre Crntz, S. pubescens Moench. Schattige, feuchte Wiesen, Waldbäche, Wälder, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. A. montana Schleich. K. syn. A. sylvestris β. elatior Wahlenb. A. Razoulii Allion. Imperatoria montana DC. Imp. flavescens Bess. Feuchte Wiesen, Triften d. Voralpen, Schweiz im Jura M. Chasseralle, Creux du Van u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Tyrol, Krain, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

3. A. pyrenaica Spreng. K. syn. Seseli — cum L. Selinum — Gouan. S. Lachenalii Gmel. bad. Wiesen,

Triften auf d. höchsten Stellen d. Vogesen, im Rheingeb. zw. Gerardmer, Hoheneck u. St. Leonhard. 7. ♃

309. Archangelica Hoffm. Engelwurz. K. syn. 332. Rchb. exc. p. 462. Comp. I. 1. p. 479.

1. A. officinalis Hoffm. K. syn. Angelica — Moench. A. Archangelica L. A. sativa Mill. Alpenthäler an Bächen, nasse, schattige Orte besonders im nördl. Geb., Seeküste von Preußen bei Königsberg, Thorn, Hamburg, Holstein, Schlesien im Riesengebirge, Böhmerwald, Schweiz im Jura u. im Veltlin; Steyermark, Kärnthen, Krain bei Görz, Ungarn. 7—8. ♃

2. A. littoralis Rchb. exc. Angelica — Wahlenb. Felder, Ufer, auf d. Carpathen in Ungarn. 7. ♃

VI. Gruppe. Peucedaneen DC. Koch. Taschb. 222.

310. Ferulago Koch. Birkwurz. K. syn. 332. Ferula Rchb. exc. p. 460. Comp. I. 1. p. 478.

1. F. galbanifera Koch. K. syn. F. nodiflora Koch. umb. Ferula Ferulago L. Rchb. exc. Ferula galbanifera Lobel. Ferula nodiflora Jacq. Trockene Wiesen, steinige, felsige Orte im g. südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien, Galizien, Siebenbürgen. 6—7. ♃

2. F. sylvatica Rchb. Rchb. pl. crit. IV. 555. Ferula Ferulago β. commutata Rochel. Ferula sylvatica Besser. Rchb. exc. Ferula nodiflora Rochel bannat. Waldwiesen im südl. Geb., Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien. 7—8. ♃

3. F. sulcata.* F. nodiflora Koch. umb. 98. Ferula — Spreng. Ferula sulcata Desf. Rchb. exc. Ferula Barrelieri Tenor. Ferula campestris Besser. Ligusticum luteum Poir. Trockene, sonnige Hügel in Dalmatien. 7—8. ♃

311. Ferula Koch. Steckenkraut. Rchb. exc. p. 460. Comp. I. 1. p. 479.

1. F. communis L. Rchb. exc. F. nodiflora Sibth. Fl. graec. Sonnige Hügel in Dalmatien. 7—8. ♃

2. F. glauca L. DC. prodr. Maly enum. pl. austr. p. 229. F. communis Gouan. h. monsp. Sonnige Hügel im südl. Littoral in Dalmatien. ♃

3. F. Heuffelii Grieseb. Maly enum. pl. austr. p. 229. Gebirge an d. Donau, an d. Felsen Kazan im Banat. 6. ♃

312. Opopanax Koch. umb. Opopanax. Rchb. exc. p. 459. Comp. I. 1. p. 479.

1. O. Chironium Koch. Rchb. exc. Pastinaca Opopanax L. Ferula — Spreng. Selinum — Crntz. Hecken, Zäune, im südlichsten Littoral, Dalmatien, Croatien, Piemont, Nizza. 6—7. ♃

313. Peucedanum L. Haarstrang. K. syn. 333. Rchb. exc. p. 459. Comp. I. 1. p. 471.

1. P. officinale L. K. syn. Selinum Peucedanum Roth. Wigg. Fette, schattige Wiesen, Waldwiesen, stellw. dch. d. Geb., Baiern, Werthheim, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Thüringen bei Barby, Jena, Sachsen bei Leipzig, Holstein, Preußen auf d. Memelinsel bei Tilsit, Danzig; Rheing., von d. Schweiz dch. Baden, Elsaß bis Mainz, Frankfurt, Bingen, Coblenz, Bonn ꝛc.; Oestr. Tyrol, Steyermark, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

2. P. italicum Miller. Rchb. exc. Hügel, im südl. Geb., Ungarn bei Miskolcz, Lombardei bei Pavia, Piemont bei Tenda. 6—7. ♃

3. P. longifolium W. et Kit. Rchb. exc. Kalkfelsen in Dalmatien, Ungarn im Banat. 6—7. ♃

4. P. coriaceum Rchb. Rchb. exc. in add. p. 866. P. Petteri Visian. Pastinaca — Visian. olim. Wiesen im südl. Littoral, Dalmatien bei Spalatro. ♃

5. P. ruthenicum M. v. Bieb. Rchb. exc. P. tauricum Spr. spec. Ferula ruthenica Spr. prodr. Grasige

Birkenwälder, in Ungarn bei Karansebes u. Ruen, in Siebenbürgen. 8—9. ♃

6. P. arenarium W. et Kit. Rchb. exc. Sandige Hügel, Ungarn bei Pesth, Fünfkirchen, Siebenbürgen. 8—10. ☉

7. P. sibiricum Willd. Rchb. exc. Ferula — ca Spr. Host. F. Sadleriana Ledeb. F. tatarica Fisch. Kalkfelsen, in Ungarn M. Szanto bei Pesth, M. Piliser, Siebenbürgen. 6—7. ♃

8. P. parisiense DC. Fl. Fr. K. syn. Gaud. P. officinale Thuill. P. gallicum Pers. Wiesen, im südl. Littoral, Istrien, Triest an d. M. Maggor. 7—8. ♃

9. P. Chabraei Rchb. in Moesler. K. syn. Gaud. P. carvifolium Vill. delph. Selinum Chabraei Jacq. S. podolicum Besser. S. Carvifolia Crntz. Pteroselinum Chabraei Rchb. exc. p. 453. Imperatoria pimpinelloides Boeningh. Imp. Chabraei Spreng. Palimbia — DC. prodr. Fette Wiesen, stellw. mehr im südl. u. mittl. Geb., Schweiz Jura nach Basel, Schwaben, Rheing., Elsaß bei Straßburg bis Coblenz, Bonn, Crefeld, dch. d. g. Blies-, Saar- u. Moselthal, Bliesranzbach, Saarbrücken, Trier bis Berncastel u. Coblenz, Nahethal bei Kirn ꝛc., Baiern bis Regensburg, mit d. Donau nach Oestr. bei Wien, Steyermark Tyrol, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Piemont. 7—9. ♃

10. P. Schottii Bess. DC. prodr. K. syn. Pteroselinum glaucum Rchb. exc. p. 453. Pastinaca glauca Scopol. Imperatoria — Bartl. I. Chabraei Besser. Var. β. petraeum Noë. P. petraeum K. syn. edit. I. Gebirge, Felsen, im südl. Geb., Südtyrol, Krain im Isonzothale, Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Croatien. 7—8. ♃

11. P. heterophyllum Visian. Comp. II. in add. p. 750. Pastinaca selinoides Vis. bot. Zeit. 1829. Wiesen in Dalmatien bei Vertica. 8—10. ☉

12. P. Cervaria Lapeyr. K. syn. Athamanta — L. Ligusticum — Spreng. Selinum — Crntz., Cervaria Ri-

vini Gaertn. Rchb. exc. p. 455. C. glauca Gaud. helv. C. rigida Moench. Gebirgswälder, trockene, steinige Grasstellen, an Abhängen, Nadelholzwälder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., von d. Schweiz dch. Baden, Elsaß bis zum Mittelrheine im Nahe- u. Moselthale, Coblenz, Kreuznach, bis Trier, dch. d. Eifel nach d. Ahrthale, Bonn ꝛc. nach Norden u. Süden. 7—8. ♃

13. P. Oreoselinum Moench. K. syn. Athamanta — L. Selinum — Scopol. Cervaria — Gaud. helv. Oreoselin. legitimum M. v. Bieb. Rchb. exc. p. 455. Trockene Wiesen, Triften, Heiden, nördl. bis Königsberg ꝛc., südl. Gebirgswälder, besonders Nadelholz, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

14. P. alsaticum L. K. syn. Pteroselinum — Rchb. exc. p. 454. Cnidium — Spr. Selinum — Crntz. Roth. Cervaria alsatica Gaud. Steinige, bewachsene Hügel, Felsen, Abhänge, Dämme, Gebüsche, stellw. dch. d. südl. u. mittl. Geb., Rheing., Oberbaden bei Leopoldshafen, Elsaß bei Ruffach, Colmar, Weißenburg, Pfalz, Landau, Speier, Mannheim, Heidelberg, Oppau, Freinsheim, Dürkheim, Bergstraße bis Mainz, Bingen, Laubenheim, Kreuznach u. im g. Nahethal bis Oberstein, Baiern, Würzburg, Thüringen; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Ungarn, Galizien, Lombardei, Schweiz. 7—8. ♃

15. P. venetum Koch. K. syn. Selinum — Spreng. P. alsaticum β. albiflorum DC. prodr. Gebirge, Felsen, im südl. Geb., Südschweiz Cant. Wallis; Südtyrol, Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Croatien, Venedig. 7—8. ♃

16. P. austriacum Koch. K. syn. Selinum — Jacq. S. argenteum Crntz. S. nigrum Lamk. Pteroselinum austriacum Rchb. exc. p. 454. Oreoselinum — Hoffm. Var. β. P. montanum Koch. umb. Selinum — Schleicher. S. nigricans Gaud. S. polymorphum Spreng. Steinige Orte, unter Gebüschen, mehr im südl. Geb., Rheing., Elsaß bei Bruyeres, Aßweiler u. im nahen Lothringen bei Litzelstein; Südschweiz Cant. Waadt, Wallis u. Graubündten im Mi-

sorer=Thale; Oestr. Böhmen, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

17. P. latifolium DC. prodr. IV. p. 181. Maly enum. pl. austr. p. 230. Selinum latifolium M. v. Bieb. In Siebenbürgen bei Clausenburg. 7. ♃

18. P. rablense Koch. K. syn. Ferula — Wulf. Selinum — Spr. R. et Schtes S. elegans Balb. S. lineare R. et Schtes. Oreoselinum rablense Hoffm. Pteroselinum — Rchb. exc. p. 454. Alpen u. Voralpen, in d. südl. Alpenkette, Südschweiz M. Generosa bei Bormio; Kärnthen im Raibelthale, Krain in d. Wochein, Littoral, Lombardei. 7—8. ♃

314. Tommasinia Bertoloni. Tommasinie.

Koch. syn. 336. K. Taschb. 224.

1. T. verticillaris Bertol. Fl. italic. K. syn. Peucedanum — Koch. umb. Ostericum — Rchb. exc. p. 455. Angelica — Lin. Jacq. Imperatoria — DC. Voralpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis, Graubündten, Tessin; Piemont; Oestr. Steyermark, Tyrol, Littoral, Istrien, Monfalcone, Duino, Krain um Görz, Lombardei. 7—8. ♃

315. Thysselinum Hoffm. Olsenik. K. syn. 326.

Rchb. exc. p. 453. Comp. I. 1. p. 474.

1. T. palustre Hoffm. K. syn. T. Plinii Spr. Selinum palustre L. S. sylvestre Jacq. S. Thysselinum Crntz. Peucedanum palustre Moench. Comp. I. 1. P. sylvestre DC. Var. β. T. sylvestre Rchb. exc. Selinum intermedium Bess. galiz. — γ. T. angustifolium Rchb. exc. Selinum Schieverekii Bess. Sümpfe, Teiche, nasse Torfwiesen u. Wälder, stellw. dch. d. g. Geb., β. u. γ. in Galizien. 7—8. ⊙

2. T. baicalense * Peucedanum baicalense Koch. umb. Comp. I. 1. Pteroselinum sibiricum Rchb. exc. p. 454. Selinum baicalense Redowsk. S. terebinthinaceum Treviran. S. collinum Kitaib. In Ungarn. 6—7. ⊙

316. Imperatoria L. Meisterwurz. K. syn. 336. Rchb. exc. p. 456. Comp. I. 1. p. 477.

1. I. Ostruthium L. K. syn. Peucedanum — Koch. umb. Selinum Imperatoria Roth. Gebirgswiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr.; Rheing., Oberbaden bei Fürstenberg an d. Zellerberg, Sigmaringen, Vogesen a. d. Hoheneck u. Krabbenfelsen, Hohe Venn bei Malmedy Flora v. Trier, Thüringerwald, Erzgebirge, Westphalen, Belgien, Schlesien in d. Sudeten, Pommern u. stellw. cultivirt. 6—7. ♃

2. I. angustifolia Bellardi. Rchb. exc. Angelica — Hoffm. Peucedanum imperatorioides Link. Triften d. Alpen in d. südlichsten Kette, Schweiz im Cant. Wallis, Piemont. 6—7. ♃

317. Anethum L. Dill. K. syn. 337. Rchb. exc. p. 459. Comp. I. 1. p. 470.

1. A. graveolens L. K. syn. Pastinaca Anethum Spr. R. et Schult. Selinum — Roth. Unter d. Saat im südl. Geb., Littoral, Istrien, Ungarn, Siebenbürgen. Auch in Gärten cultivirt u. verwildert. 7—8. ⊙

2. A. segetum L. Rchb. exc. Meum — Gusson. Stellw. im Geb. cultivirt. 6—7. ⊙

318. Pastinaca L. Pastinak. K. syn. 337. Rchb. exc. p. 458. Comp. I. 1. p. 470.

1. P. sativa L. K. syn. P. pratensis Fl. Dan. Selinum Pastinaca Crntz. Anethum — Wibel Werth. Steinige Hügel, Wiesen, Raine, Wegeränder, dch. d. g. Geb., Rheing. gemein, auch angepflanzt. 7—8. ⊙

2. P. opaca Bernh. K. syn. P. sylvestris Mill. P. sativa β. sylvestris DC. prodr. P. sativa β. elatior Rochel. bann. Wiesen, Triften, im südl. Geb., Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Fiume, Südtyrol, Lombardei, Ungarn im Banat, Ufer d. Czerna, Quellen bei Mehadia, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

3. P. Fleischmanni Hladnik. K. syn. P. selinoides Visian. Rchb. exc. Steinige Orte, im südl. Geb., Krain am Schloßberg bei Laibach, Dalmatien bei Vertica. 7—8. ⊙

319. Heracleum L. Bärenklau. K. syn. 338. Rchb. exc. p. 456. Comp. I. 1. p. 467.

1. H. Spondylium L. K. syn. H. proteiforme Crntz. Spondylium branca-ursina Hoffm. Var. β. elegans: H. elegans Jacq. H. Panaces Rchb. exc. non Lin. H. flavescens Willd. H. cordatum Presl. Wiesen, Waldwiesen, Baumgärten, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, d. Var. β. stellw. im Rheing., Baden im Murgthale bei Forbach, Heidelberg, Trier, Wesel, Baiern, Sachsen, Preußen bei Königsberg ꝛc. 6—9. ⊙ et ♃

2. H. longifolium Jacq. Rchb. exc. Host. austr. H. sibiricum β. longifolium K. syn. H. palmatilobum DC. H. flavescens Besser. Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr. Steyermark, Böhmen in d. Sudeten. 7—8. ⊙

3. H. sibiricum L. K. syn. H. flavescens α. latifolium L. Var. β. H. angustifolium Jacq. Rchb. exc. Triften d. Alpen u. Voralpen, Rheing. zw. Rorschach u. Rheineck, Thüringen Jena; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Böhmen a. d. Sudeten, Krain, Lombardei, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—9. ⊙

4. H. Panaces L. K. syn. Bertol. H. asperum M. v. Bieb. H. montanum Schleich. H. palmatum Baumg. Rchb. exc. Wälder d. Voralpen, Schweiz im Jura, Baiern Tegernsee am Wallberg ꝛc. dch. Salzburg, Tyrol nach Oestr., Steyermark, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ⊙

5. H. pyrenaicum Lamk. Rchb. exc. H. amplifolium Pollini, H. Pollinianum Bertol. Fl. ital. H. setosum Lapeyr. Triften d. Hochalpen, Südtyrol Vall Ossa bei Trient; Croatien, Lombardei, Savoyen. 6—7. ♃

6. H. alpinum L. K. syn. Gebirgswälder u. Voralpen, Rheing. Oberbaden zw. Darchtlingen u. Hohenkrähen; Schweiz dch. d. Jura u. im Cant. Wallis; Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

7. H. austriacum L. K. syn. Sphondylium — Scopol. Var. β. H. siifolium Rchb. exc. Tordylium — Scopol. Triften d. Alpen u. Voralpen, Oestr. Steyermark, Kärnthen Salzburg, Tyrol. 7—8. ♃

320. Tordylium L. Zirmet. K. syn. 339. Rchb. exc. p. 452. Comp. I. 1. p. 466.

1. T. maximum L. K. syn. Steinige, uncultivirte Orte, schattige Abhänge, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., mehr im südl. Rheing., Oberelsaß bei Bergheim, Trier, Oberstein an d. Nahe Weg nach d. Felsenkirche, St. Wendel; Baiern Würzburg, Thüringen, Halle, Barby, Dresden; Schweiz Cant. Waadt; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Littoral Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

2. T. officinale L. Host. Fl. austr. K. syn. in add. 1024. T. apulum Rivin. Hügel u. Ackerränder im südl. Littoral, Istrien, Insel Lossino u. in Dalmatien. 6. ⊙

3. T. apulum L. K. syn. Host. austr. T. grandiflorum Moench. T. humile Desf. T. officinale DC. Rchb. exc. Condylocarpus apulus Hoffm. Sonnige Orte im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 4—5. ⊙

VII. Gruppe. Silerineen Koch. K. Taschb. 226.

321. Siler Scopol. Roßkümmel. K. syn. 340. Rchb. exc. p. 452. Comp. I. 1. p. 465.

1. S. trilobum Scopol. K. syn. Crntz. S. aquilegifolium Gaertn. Angelica — lia DC. Laserpitium — Jacq. L. trilobum L. Gebirgswälder stellw dch. d. Geb., Rheinhessen, Wetterau bei Butzbach, Baiern bei Regensburg, Harz, Hannover; Oestr. bei Wien, Steyermark, Tyrol, Croatien, Lombardei, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

VIII. Gruppe. Thapsieen Koch. K. Taschb. 227.

322. Laserpitium L. Laserkraut. K. syn. 340. Rchb. exc. p. 449. Comp. I. 1. p. 455.

1. L. latifolium L. Jacq. K. syn. Var. α. glabrum Crntz. DC. L. Libanotis Lamk. L. latifolium Gmel. bad. — β. asperum: L. asperum Crntz. L. Cervaria Gmel. Gebirgswälder u. Voralpen stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch d. g. Jura-Kette nach Bregenz, Constanz, in d. Vogesenzuge zw. Johanniskreuz u. Appenthal, bei Bilsch, Steinbach, Ludwigwinkel, Obersteinebach, auf d. Donnersberg, Pfalz bei Kusel im Odenwalde, Luxemburg ꝛc., Schwaben, Baiern, Sachsen, Jena, nördl. bis Preußen bei Osterode, Sensburg ꝛc. u. südl. bis an d. Littorale. 7—8. ♃

2. L. alpinum W. et Kit. K. syn. L. trilobum L. Crntz. L. aquilegifolium Murr. DC. Wälder u. Gebüsche im südl. Geb., Krain zw. Kletsch u. Altlag, an d. Fahrwege der v. Gottschee über Seisenburg nach Weichselburg führt, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

3. L. marginatum W. et Kit. K. syn. Schattige Gebirgsstellen im südl. Littorale Krain, Istrien, an d. Krimm bei Laibach, Monte Maggiore, Croatien. 7—8. ♃

4. L. Gaudinii Moretti K. syn. L. luteolum Gaud. Gebirge u. Voralpen im südl. Geb., Schweiz Cant. Graubündten am Hinterrheine, Cant. Tessin an d. M Generoso; Südtyrol nördl. bis Teutshofen, Lombardei. 7—8. ♃

5. L. Siler L. K. syn. L. montanum Lamk. Siler montanum Crntz. Gebirge u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern u. auf d. Alp im Schwarzwalde; Oestr. Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Lombardei. 7—8. ♃

6. L. gallicum L. Rchb. exc. L. trifurcatum Lamk. L. cuneatum Moench. Sonnige Bergstellen im südl. Geb., Ungarn, Lombardei bei Pavia, Piemont. 7—8. ♃

7. L. peucedanoides L. K syn. L. angustifolium L. sp. Scopol. Gebirge u. Voralpen in d. südl. Kette;

Schweiz Cant. Tessin; Tyrol, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

8. L. hirsutum Lamk. K. syn. L. Halleri Allion. L. Panax Gouan. Abhänge d. höchsten Granitalpen in d. südl. Kette; Schweiz St. Gotthard, an d. Teufelsbrücke, Cant. Wallis ꝛc., Südtyrol an d. Seiseralp ꝛc., Krain, Lombardei, Piemont, Savoyen. 7—8. ♃

9. L. nitidum Zantedesch. K. syn. L. hirtellum Gaud. helv. Kalkfelsen d. Gebirge u. Voralpen im südl Geb., Schweiz im Veltlin; Südtyrol, Lombardei. 8. ♃

10. L. Archangelica Wulf. Jacq. K. syn. Gebirgswälder u. Voralpen, Schlesien im Riesengebirge südl. Lehne d. Altvaters, im Gesenke a. d. Peterstein; Mähren, Tyrol, Krain, M. Slivinza, Friedrichsberg bei Gottschee, Croatien, Ungarn. 7—8. ♃

11. L. prutenicum L. K. syn. L. selinoides Crntz. L. gallicum Scopol. L. hispidum Rchb. exc. Var. β. glabrum Rochel. Feuchte Waldwiesen und lichte Stellen d. Wälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Bodenseegegend bei Feldkirch u. Rothis, Pfalz bei Speier, Schifferstadt, Otterstadt, Ingelheim, Mannheim a. d. Rehbach, Dorf Waldsee, an d. Griesheimer Tanne, Thüringen, Jena, Hamburg, Schwaben, Baiern, Sachsen, Schlesien, Preußen bei Königsberg, Tilsit, Danzig ꝛc; Oestr. in allen Provinzen bis in d. Littoral, Lombardei, Venedig, Piemont; Var. β. in Piemont u. im Banat. 7—8. ♃

12. L. verticillatum W. et Kit. K. syn. in addent. 1025. Bergwiesen im südl. Littoral Istrien, M. Maggiore u. M. Siio. 7—8. ♃

323. Thapsia L. Thapsie. Rchb. exc. p. 451. Comp. I. 1. p. 455.

1. T. villosa L. Rchb. exc. Waldige Hügel im südlichsten Geb., Piemont, Nizza. 7—8. ⨀

IX. Gruppe. Daucineen Koch. K. Tschb. 228.

324. Orlaya Hoffm. Breitsame. K. syn. 343. Rchb exc. p. 448. Comp. I. 1. p. 460.

1. O. grandiflora Hoffm. K. syn. Caucalis — L. Platyspermum — M. et K. Daucus — Scopol. Roth. Aecker, Felder, besonders auf Kalk- und Thonboden, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., Schweiz u. dch. d. Rheinthal bis Coblenz, Bonn, Trier 2c., nördl. bis Hannover, südl. dch. Oestr. bis in d. Lombardei. 7—8. ⊙

2. O. platycarpos Koch. K. syn. Caucalis — L. Aecker im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Piemont. 6—7. ⊙

3. O. maritima Koch. Rchb. exc. Daucus — Gaertn. Caucalis — Gouan. C. pumila Moris. Küste des südl. Littorals, Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

325. Daucus L. Mohrrübe. K. syn. 343. Rchb. exc. p. 448. Comp. I. 1. p. 458.

1. D. Carota L. K. syn. Wiesen, Triften, Raine, Wege u. Waldränder im g. Geb. u. cultivirt. 6—10. ⊙

2. D. Gingidium L. Rchb. exc. DC. prodr. D. lucidus L. supl. D. mauritanicus Salzm. Im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lissa, Piemont, Ligurien, Genua. 6—9. ⊙

3. D. mauritanicus Allion. pedm. Rchb. exc. DC. prodr. Wiesen, grasige Orte im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina, Piemont, Nizza, Novarese. 6—7. ⊙

4. D. hispanicus Gouan. Rchb. exc. D. maritimus Sm. Felsen, Mauern im südlichsten Littoral, Nizza, Genua. 6—7. ⊙

5. D. hispidus Desf. Rchb. exc. Felsen im südl. Littoral, Dalmatien Insel Lesina. 7—8. ⊙

6. D. littoralis Sibth. Rchb. exc. D. muricatus β. DC. prodr. Küste d. Nordsee in d. Niederlanden, Belgien u. Holland. 7—8. ⊙

7. D. muricatus L. Rchb. exc. Platyspermum — Koch. Aecker im südlichsten Littoral, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

X Gruppe. Caucalineen Koch. K. Taschb. 229.

326. Caucalis Hoffm. Haftdolde. K. syn. 343. Rchb. exc. p. 446. Comp. I. 1. p. 461.

1. C. daucoides L. K. syn. C. leptophylla Pollich. Daucus platycarpos Scopol. Saatäcker, Brachfelder, besonders auf Thon- u. Kalkboden, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ⊙

5. C. muricata Bischoff. cat. Heidelb. K. syn. Saatäcker in Oestr., Wien bei Nenndorf u. in Ungarn. 6—7. ⊙

3. C. leptophylla L. K. syn. C. humilis Jacq. C. parviflora Lamk. Daucus leptophylla Scopol. Aecker unter d. Saat, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing., bei Basel, bei Luremburg, Belgien bei Lüttich, Hannover, Göttingen bei Eljeshausen, Schweiz im Wallis, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei 2c. 6—7. ⊙

327. Turgenia Hoffm. Turgenie. K. syn. 344. Rchb. exc. p. 447. Comp. I. 1. p. 462.

1. T. latifolia Hoffm. K. syn. Caucalis — L. syst. Tordylium — L. spec. Saatäcker, Felder, besonders auf Lehm- u. Kalkboden, stellw. dch. d. Geb., Rheing., v. Oberbaden dch. Elsaß bis nach d. Niederlanden, Trier häufig, dch. Schwaben, Oberbaiern, Franken, Thüringen bis Hannover; Oestr. Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ⊙

2. T. multiflora DC. prodr. Maly enum. pl. austr. p. 234. Am südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa. 7. ⊙

328. Torilis Adans. Hoffm. Borstdolde. K. syn. 344. Rchb. exc. p. 447. Comp. I. 1. p. 463.

1. T. microcarpa Besser. DC. prodr. IV. p. 218. Maly enum. pl. austr. p. 234. Im Banat auf d. Felsen Kazan an d. Donau. ⊙

2. T. Anthriscus Gmel. K. syn. Tordylium — L. Caucalis — Roth. Scopol. Toril. rubella Moench. Wiesen, Wege, Zäune, Hecken, dch. d. g. Geb. 6—7. ⊙

3. T. neglecta R. et Schult. K. syn. T. infesta Hoffm. Rchb. exc. Scandix — Jacq. Aecker, Waldränder, im südl. Geb., Südschweiz; Oestr. Tyrol, Dalmatien, Lombardei, Ungarn. 6—7. ☉

4. T. helvetica Gmel. bad. K. syn. T. infesta M. et K. Caucalis helvetica Jacq. Scandix infesta L. Caucalis — Curtis C. arvensis Huds. Saatäcker, Brachfelder, Weinbergen, besonders auf Lehm u. Kalk, im g. südl. u. mittl. Geb., Rheing., bch. d. g. Rheinthal an vielen Orten, häufig bei Trier &c. 7—8. ☉

5. T. heterophylla Gusson prodr. Fl. sicul. K. syn. Aecker, Zäune, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 4—6. ☉

6. T. nodosa Gaertn. K. syn. Tordylium — L. Jacq. Caucalis — Scopol. C. nodiflora Allion. pedm. Aecker, an Wegen, Weingärten, besonders im südl. Geb., Rheing., 1843 auf einem Kleeacker bei Trier; Belgien; Oldenburg bei Varel, Hannover; Südtyrol, Littoral, Istrien bei Triest, Insel Osero, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Ungarn, Siebenbürgen. 4—5. ☉

XI. Gruppe. Scandicineen. Koch. K. Taschb. 230.

329. Scandix L. Nadelkerbel. K. syn. 345. Rchb. exc. p. 442. Comp. I. 1. p. 523.

1. S. Pecten veneris L. K. syn. Myrrhis — Allion. Chaerophyllum rostratum Lamk. Saatäcker, Felder, bch. d. g. Geb. 5—6. ☉

2. S. australis L. K. syn. Myrrhis — All. Wylia — Hoffm. Saatäcker, im südl. Littoral, Istrien Insel Osero, Dalmatien, Lombardei. 5—6. ☉

3. S. grandiflora L. Rchb. exc. Chaerophyllum — um Lamk. Wylia — Hoffm. Im südl. Littoral, Dalmatien bei Lossin = Piccolo. ☉

330. Anthriscus Hoffm. Klettenkerbel. K. syn. 346. Rchb. exc. p. 443. Comp. I. 1. p. 521.

1. A. sylvestris Hoffm. K. syn. Chaerophyllum — tre L. Rchb. exc. Var. α. A. sylvestris DC. — β. A. alpestre Wim. et Grab. — γ. tenuifolia: A. torquata Thom. Chaerophyllum alpinum Villars. Wiesen, Hecken, Zäune, Ufer, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—6. ♃

2. A. torquata Duby DC. prodr. Chaerophyllum torquatum DC. Fl. fr. Rchb. exc. p. 444. Myrrhis bulbosa Allion. M. torquata Spreng. Alpen in d. südlichsten Kette, Piemont. 6—7. ♃

3. A. memorosa M. v. Bieb. K. syn. Chaerophyllum — um M. v. Bieb. Rchb. exc. A. sylvestris γ. M. et K. Schattige Orte, besonders im südöstl. Geb., Schlesien, Frankfurt a. d. Oder; Oestr. Krain, Ungarn. 5—6. ♃

4. A. fumarioides Spreng. K. syn. Scandix — W. et Kit. Var. β. Chaerophyllum Hladnikianum Rchb. Fl. ger. exsicc. Gebirge u. Voralpen, besonders im südl. Kalkgebirgszuge in Krain, M. Nanas u. M. Planina, Littoral, Istrien, Monte Maggiore, Dalmatien, Croatien. 5—6. ♃

5. A. Cerefolium Hoffm. K. syn. Scandix — L. Chaerophyllum sativum Lamk., Cerefolium — Besser. Hecken, Weingärten, stellw. im südlichsten Geb.; im übrigen cultivirt u. auf Schutt verwildert. 5—6. ⊙

6. A. trichosperma Schultes syst. K. syn. A. Cerefolium β. M. et K. Chaerophyllum trichospermum Schult. oestr. Fl. Zäune. besonders im südl. Geb., Böhmen, Oestr. Dalmatien, Ungarn. 5. ⊙

7. A. vulgaris Pers. K. syn. A. Caucalis M. v. Bieb. Scandix Anthriscus L. Torilis — Gaertn. Caucalis Scandix Scopoli. C. scandicina Roth. C. aequicolorum Allion. Cultivirte Orte, Zäune, Raine, Wege um Dörfer, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Elsaß, Baden bei Rastatt, Heidelberg, Mannheim, Pfalz bei Speier, Worms bis Mainz, Kreuznach, Coblenz, Trier, Luxemburg, Berlin; Oestr. Böhmen, Mähren, Lombardei ꝛc. 5—6. ⊙

331. Physocaulos Tausch. Blasenstengel. K. syn. 348. Rchb. exc. p. 444. Comp. I. 1. p. 521.

1. P. nodosus Tausch. K. syn. Scandix — L. Anthriscus — Pers. Rchb. exc. Chaerophyllum — Lamk. Torilis macrocarpa Gaertn. Biasolettia nodosa Bertolon. Weinberge, Gebüsche, im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien bei Spalato, Ungarn. 5—6. ⊙

332. Chaerophyllum L. Kälberkopf. K. syn. 348. Rchb exc. p. 444. Comp. I. 1. p. 516.

1. Ch. temulum L. K. syn. Myrrhis temula Spreng. Scandix — Scopol. Roth. Uncultivirte, schattige Orte, Wiesen, Hecken, dch. d. g. Geb. 6—7. ⊙

2. Ch. bulbosum L. K. syn. Myrrhis bulbosa Spr. Scandix — Roth. Hecken, Wege, Ufer, stellw. dch. d. g. nördl. u. mittl. Geb., seltener im südl., Rheing., in d. Höhgau an d. Aach, dch. Elsaß, Baden bei Kehl, Mannheim, Worms bis Mainz, Coblenz, Bonn; Nahe-, Saar- u. Moselthal, Kreuznach bis Sobernheim, Saarbrücken, Saarlouis, Trier, Luxemburg, Aachen ꝛc., Schwaben, Hessen, Baiern, Sachsen, Thüringen, Hamburg, Hannover; Preußen; Oestr. 6—7. ⊙

3. Ch. coloratum L. Rchb. exc. Myrrhis — ta Spreng. In Gebüschen, an Hecken in Dalmatien. 6. ⊙

4. Ch. aureum L. K. syn. Myrrhis aurea Spreng. Scandix — Roth. Var. β. glabriusculum: Ch. maculatum Willd. Rchb. exc — γ. glabrum: Ch. monogonum Kitaib. ap. Link. DC. Wald- u. Wiesenränder, unter Gebüschen, an Zäunen, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. südl. Geb. bis in d. Lombardei; Rheing., Rheinthal bei Embs u. Markdorf, vom Jura nach d. Schwarzwalde mit d. Murg bis Rastatt, einzeln bis Speier, häufig bei Deidesheim, Mußbach bei Worms, Alzey, im Neckar-, Tauber- u. Mainthale, Kreuznach, Schwaben, Baiern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Harz; Oestr. ꝛc. 6—7. ♃

5. Ch. nitidum Wahlenb. carp. p. 85. Maly enum. pl. austr. p. 236. Schattige Orte in d. Carpathen. 6. ♃

6. Ch. elegans Gaud. helv. K. syn. Ch. hirsutum γ. elegans DC. prodr. Felsen d. Alpen, Schweiz an d. Gießbächen, am Fuße d. St. Bernhards u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

7. Ch. Villarsii Koch. K. syn. Ch. Cicutaria Rchb. exc. Ch. hirsutum Vill. Schattige Wiesen, Gebüsche, Ufer, in d. Alpen, Schweiz M. Gemmi u. stellw. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. Steyermark, Tyrol, Littoral, Lombardei; Galizien, Ungarn. 6—7. ♃

8. Ch. hirsutum L. K. syn. Ch. palustre Lamk. Ch. Cicutaria Vill. delph. Myrrhis hirsuta Spreng. Scandix — Scopol. Roth. Var. β. glabrum Rohr et Meyer. Nasse Wiesen, Wälder, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen; Rheing. vom Jura nach Baden, bei Villingen a. d. Schwarzwalde, d. Vogesen, d. Taunus, Werthheim, Gießen, Jena, Coblenz, Luxemburg; nördl. bis Danzig; Oestr. in allen Provinzen. 7—8. ♃

9. Ch. aromaticum L. K. syn. Myrrhis — ca Spreng. Waldwiesen, Haine, stellw. dch. d. Geb., Sachsen, Dresden, Meißen nach Schlesien, Frankfurt a. d. Oder; Preußen; Oestr. Mähren, Böhmen, Tyrol, Galizien, Ungarn. 7—8. ♃

333. Biasolettia Koch. Biasolettie. K. syn. 350. K. Taschb. 233.

1. B. tuberosa Koch. K. syn. Myrrhis cynapioides Gusson. M. Bunium α. Tenore. Bunium cynapioides Bertol. Freyera tuberosa Rchb. ap. Kitaib. Gebirge, im südl. Littoral, Istrien Monte Maggiore, Dalmatien bei Spalto. 7—8. ♃

334. Myrrhis Scopoli. Süßdolde. K. syn. 350. Rchb. exc. p. 446. Comp. I. 1. p. 525.

1. M. odorata Scopol. K. syn. Scandix — L. Chaerophyllum odoratum Hoffm. Thäler d. Alpen, Triften d. Voralpen u. Gebirge, Baiern, Schwaben, Rheing., in d. Vogesen, Trier in d. Eifel bei Malmedy u. Blankenheim,

Hessen auf d. Meisner, Holstein, Schlesien in d. Sudeten, Mähren, Böhmen; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Kärnthen, Krain, Littoral, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Siebenbürgen. 6—7. ♃

335. Molopospermum Koch. Striemensame. K. syn. 350. Rchb. exc. p. 446. Comp. I. 1. p. 488.

1. M. cicutarium DC. prodr. M. peloponnesiacum Koch. Ligusticum — L. Roth. Lig. cicutarium Lamk. Molospermum — Koch. Taschb. 234. Steinige Orte d. Alpen u. Gebirge in d. südl. Kette; Schweiz Cant. Wallis, Graubündten, Tessin M. Generoso, Veltlin, Südtyrol, Krain M. Santo u. Matajur, Littoral, Lombardei, Venedig, Piemont. 7—8. ♃

XII. **Gruppe.** Smyrneen Koch. K. Taschb. 234.

336. Echinophora L. Stacheldolde. K. syn. 351. Rchb. exc. p. 440. Comp. I. 1. p. 527.

1. E. spinosa L. K. syn. Auf d. Sande, im südl. Littoral, Istrien bei Aquileja, Dalmatien, Venedig. 6—7. ♃

337. Prangos Lindl. DC. prodr. IV. p. 239. Maly enum. pl. austr. in add. p. 412.

1. P. ferulacea Lindl. DC. prodr. Bertoloni Fl. ital. III. p. 459. Maly enum. pl. austr. Cachrys alata Tenore. Grasige Orte d. Hochgebirge in Dalmatien. ♃

338. Conium L. Schierling. K. syn. 351. Rchb. exc. p. 441. Comp. I. 1. p. 526.

1. C. maculatum L. K. syn. Cicuta maculata et C. major Lamk. Coriandrum Cicuta Crntz. Coriand. maculatum Roth. Var. β. viride: Conium croaticum W. et Kit. — γ. strictum Tratt. Auf Schutt, an Mauern, Zäunen, Wegen, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

339. Pleurospermum Hoffm. Rippensame. K. syn. 351. Rchb. exc. p. 441. Comp. I. 1. p. 525.

1. P. austriacum Hoffm. K. syn. Ligusticum — Lin. L. Gmelini Villars., Physospermum Gussonii Lagas. Alpen u. Voralpen, Südschweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr. bis zum Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig; nördl. Hessen, Thüringerwald, Erfurt, Arnstadt, Jena, Preußen bei Elbing, Danzig, Schlesien u. in d. Sudeten nach Böhmen, Mähren, Ungarn. 7—8. ♃

340. Malabaila Tausch. Malabaile. K. syn. 351. Rchb. exc. p. 441. Comp. I. 1. p. 526.

1. M. Hacquetii Tausch. K. syn. Hladnikia golacensis Koch syn. edit. I. Athamanta Golaka Hacq. Ligusticum Sprengelii Sieb. L. carniolicum Host. Pleurospermum Golaka Rchb. exc. Hochgebirge im südl. Geb., Südtyrol, Alpe Campogrossa, Krain M. Golak, v. Laibach bis Idria, Istrien 6—7. ♃

341. Physospermum Gusson. Blasensame. Rchb. exc. 442. Comp. I. 1. p. 526.

1. P. aquilegifolium Koch. Rchb. exc. DC. prodr. P. commutatum Roth. Ligusticum aquilegifol. Willd. Dannaea — Allion. D. sylvatica Lag. Smyrnium nudicaule M. v. Bieb. Hügel im südl. Geb., Lombardei, Pavia, Turin, Oberitalien. 6—8. ♃

2. P. acteaefolium Presl. DC. prodr. IV. p. 247. Maly enum. pl. austr. p. 237. Im südl. Littoral, Istrien, Wiesen auf d. Monte Maggiore. 6—8. ♃

342. Smyrnium L. Smyrnium. K. syn. 352. Rchb. exc. p. 442. Comp. I. 1. p. 524.

1, S. perfoliatum Mill. K. syn. S. Dioscorides Spreng. Bergwälder, Waldwiesen, Zäune, am südl. Littoral, Istrien, Fiume im Walde bei Lippiza, Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Ungarn; Novarese. 4—5. ⊙

2. S. Olusatrum L. Rchb. exc. Schattige Orte, an

Zäunen, am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien bei Spalato, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 5—6. ♃

XIII. **Gruppe.** Coriandreen Koch. K. Taschb. 235.

343. **Bifora** Hoffm. Bifore. K. syn. 352. Rchb. exc. p. 440. Comp. I. 1. p. 524.

1. B. radicans M. v. Bieb. K. syn. Thonige Aecker im südl. Geb., Littoral, Istrien, Triest, Dalmatien, Südtyrol, Siebenbürgen, Lombardei; Schweiz Cant. Graubündten bei Morbegno, Veltlin. 6—7. ⊙

2. B. flosculosa M. v. Bieb. B. testiculata Spreng. Rchb. exc. B. dicocca Hoffm. Biforis testiculata Roth. Coriandrum — tum Lin. Saatäcker im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

344. **Coriandrum** L. Koriander. K. syn. 353. Rchb. exc. p 440. Comp. I. 1. p. 464.

1. C. sativum L. K. syn. Saatäcker im südl. Geb., Littoral Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien, Galizien; im übrigen Geb., stellw. cultivirt u. verwildert. 6—7. ⊙

Siebenundfunfzigste Ordnung.

Araliaceen.

Juss. K. syn. 353. K. Taschb. 235. Rchb. exc. p. 485.

345. **Hedera** L. (V. 1.) Epheu. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 401.

1. H. Helix L. K. syn. Schattige Felsen, Mauern, alte Baumstämme dch. d. g. Geb. 10. ♄

Achtundfunfzigste Ordnung.
Corneen.

DC. prodr. K. syn. 354. K. Taschb. 235. Rchb. exc. p. 202.

346. Cornus L. (IV. 1.) Hornstrauch (Hartriegel).

K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 256.

1. C. sanguinea L. K. syn. Wälder, Gebüsche, Hecken, Zäune dch. d. g. Geb. 5—6. ♄

2. C. mas L. K. syn. C. mascula L. Rchb. exc. Sonnige, steinige Hügel, besonders im südl. Geb., stellw. im mittleren Rheing. auf d. Muschelkalk bei Bitsch u. Saargemünd, Waldstellen bei Trier u. an d. Obermosel, Baiern bei Regensburg ꝛc., Sachsen, Thüringen; Oestr. Böhmen, Tyrol, Krain ꝛc. auch an Zäunen, Hecken angepflanzt u. verwildert. 3—4. ♄

3. C. suecica L. K. syn. Schattiger Moorgrund im nördl. Geb., Oldenburg, Holstein, Ostfriesland, Jever, Helgoland, Preußen Danzig. 6—7. ♄

Neunundfunfzigste Ordnung.
Loranthaceen.

Don. K. syn. 354. K. Taschb. 235. Rchb. exc. p. 203.

347. Viscum L. (XXII. 3.) Mistel. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 725.

1. V. album L. K. syn. Var. β. polycoccon Gaud. Schmarotzerpflanze besonders auf Obstbäumen, seltener auf Pappeln, Eichen, Lindenu. Nadelhölzern dch. d. g. Geb. 3—4. ♄

2. V. Oxycedri DC. K. syn. Arcenthobium — M. v. Bieb. Razoumowskia caucasica Hoffm. Im südl. Littoral, schmarotzend auf d. Aesten v. Juniperus Oxycedrus, Istrien, Insel Cherso, Dalmatien bei Spalato, Südungarn. ♄

348. Loranthus L. (VI. 1.) Riemenblume. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 624.

1. L. europaeus Jacq. K. syn. Schmarotzerpflanze mehr im südl. Geb. auf d. Aesten d. Eichen, Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Lombardei, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien. 4—5. ♄

Sechzigste Ordnung. Caprifoliaceen.

Juss. K. syn. 355. K. Taschb. 236. Rchb. exc. p. 200 — 484.

I. Gruppe. Sambuceen Koch. K. Tascb. 236.

349. Adoxa L. (VIII. 4.) Bisamkraut. K. syn. Rchb. exc. p. 484. Comp. I. 2. p. 34.

1. A. Moschatellina L. K. syn. Etwas feuchte Gebüsche, Haine, schattige Wiesen, Feld- u. Wegeränder stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 3—4. ♃

350. Sambucus L. (V. 3.) Hollunder. K. syn. 356. Rchb. exc. p. 200. Comp. I. 1. p. 534.

1. S. Ebulus L. K. syn. Brachfelder, Waldränder, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. S. nigra L. K. syn. Var. β. virens: S. virescens Desf. — γ. leucocarpa K. syn. — δ. laciniata: S. laciniata Mill. Hecken, Zäune, Gebüsche, Wälder im g. Geb. 6—7. ♄

3. S. racemosa L. K. syn. Var. β. laciniata Koch. Gebirgswälder, an felsigen, steinigen Orten, Abhänge, an Bachufern, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen; Var. β. in d. Pfalz. 3—5. ♄

351. Viburnum L. (V. 3.) Schneeball. K. syn. 356. Rchb. exc. p. 201. Comp. I. 1. p. 533.

1. V. Tinus L. K. syn. Steinige Orte, im g. südl. Lit-

toral, Istrien zw. Triest u. Duino, Rovigno u. d. Inseln, Dalmatien bei Spalato, Piemont, Nizza. 3—4 u. 8—9. ♄

2. V. Lantana L. K. syn. Gebirgswälder, Gebüsche, besonders auf Thon- u. Kalkboden, dch. d. g. Geb. 5. ♄

3. V. Opulus L. K. syn. Var. β. roseum L. Etwas feuchte Waldungen, Gebüsche, Hecken, dch. d. g. Geb. 5. ♄

II. **Gruppe.** Lonicereen R. Br. K. Taschb. 237.

352. Lonicera L. (V. 1.) **Lonicere.** K. syn. 357 Rchb. exc. p. 201. Comp. I. 1. p. 399.

Erste Rotte. Caprifolium DC. K. syn.

1. L. Caprifolium L. K. syn. Var. β. L. pallida Host. — γ. albida: Caprifolium italicum R. et Schult. Periclymenum — Mill. Waldränder, Gebüsche, im g. südl. Geb., Oestr. Südtyrol, Krain ꝛc., Südschweiz; im mittl. u. nördl. Geb. wohl nur verwildert, wie besonders in d. g. Rheing. von Bregenz dch. Baden, Pfalz bis Trier, Coblenz ꝛc. 5—6. ♄

2. L. implexa Ait. K. syn. Var. β. L. balearica Viviani. Steinige, bewachsene Orte, im südl. Littoral, Istrien bei Cilla nova, Dalmatien, Ligurien, Nizza 5. ♄

3. L. etrusca Savi, Santi Viagg. K. syn. Schattige Orte, in Zäunen, Hecken, im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis; Littoral, Istrien, Triest, Insel Veglia, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♄

4. L. Periclymenum L. K. syn. L. etrusca Lej. Periclymenum vulgare Mill. Var. β. L. Periclym. quercifolia Ait. Waldränder, Gebüsche, Hecken, Zäune, dch. d. g. südl. u. mittl. Geb. in d. g. Rheing. gemein. 6—8. ♄

Zweite Rotte. Xylosteum DC. K. syn.

5. L. pyrenaica L. Rchb. exc. Gebüsche d. Voralpen, Südtyrol Brixen bei di Ravenolo u. in Piemont. 6—7. ♄

6. L. Xylosteum L. K. syn. Wälder, Waldränder, Gebüsche, Hecken, dch. d. g. Geb. 5—6. ♄

7. L. nigra L. K. syn. Voralpen, in d. g. südl. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Bregenz, Wolfegg, Isny, Rheing. bei Stuhlingen, a. d. Belchen, Feldberg u. Kandel in Oberbaden, Würtemberg bei Lauterbad, Urnagold u. Wildbad, Franken, Thüringen Sachsen ꝛc., Oestr. bis Venedig. 4—5. ♄

8. L. caerulea L. K. syn. Gebirge u. Voralpen, dch. d. g. südl. Geb., Rheing., Breisg. a. d. Kaiserstuhl, Schneckenberg bei Achtkarren, bei Kleinlimburg, Vogesen im Elsaß, an d. Sulzer-Ballon im Ried bei Meiningen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. Steyermark, Krain, Ungarn, Croatien, Lombardei, Oberitalien. 4—5. ♄

9. L. alpigena L. K. syn. Schattige Orte d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Oestr. u. mit d. Flüssen in d. Niederungen bei Bregenz, Isny, Laurenthal, dch. d. g. Jurazug bis Basel ꝛc. 4—5. ♄

353. Linnaea Gronow. (XIV. 2.) Linnäa. K. syn. 358. Rchb. exc. p. 201. Comp. I. 2. p. 444.

1. L. borealis L. K. syn. Sandige Nadelholzwälder, im Moose kriechend, besonders im nördl. Geb., Holstein dch. Mecklenburg, Pommern, Preußen, Marienwerder, Elbing, Brandenburg, Berlin bei Tegel, Lausitz, Schlesien; Böhmen, Mähren, Lombardei; Alpen, Schweiz Cant. Graubündten, Cant. Wallis, im Saasthale von Zerschmitten nach Saas, Tyrol, Salzburg. 5—6. ♃

Einundsechzigste Ordnung. Stellateen.

Lin. K. syn. 358. K. Taschb. 238. Rubiaceae Rchb. exc. p. 204. Tetrandria — Monogynia Lin.

354. Putoria Pers. Stinkstrauch. Bl. et Fgh. Comp. I. 1. p. 254.

1. P. calabrica Pers. Comp. I. 1. Ernodea montana Rchb. exc. p. 210. Asperula calabrica L. Pavetta foetisissima Cyrill: Sherardia foetida Lamk. Felsen in Dalmatien bei Ragusa. 5. ♄

355. Sherardia L. Sherardie. K. syn. Rchb. exc. p. 210. Comp. I. 1. p. 237.

1. S. arvensis L. K. syn. Aecker, Brachfelder u. uncultivirte Orte, dch. d. g. Geb. 6—10. ⊙

356. Asperula L. Waldmeister. K. syn. Rchb. exc. p. 204. Comp. I. 1. p. 238.

1. A. arvensis L. K. syn. A. ciliata Moench. Aecker, Weinberge, besonders auf Kalk- u. Thonboden, dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing. vom Bodensee nach Basel dch. d. Rheinfläche bis Bingen, stellw. bei Landau, Dürkheim, Callstadt, Grünstadt, Oppenheim, Kreuznach, Zweibrücken, Meisenheim, Trier, Luxemburg u. einzeln bis Cöln; Thüringen Jena; Baiern, Schlesien; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Krain, Ungarn, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

2. A. laevigata L. Rchb. exc. Bergwälder, im südlichsten Geb., Lombardei, Ligurien. 7—8. ♃

3. A. taurina L. K. syn. A. trinervia Lamk. Gebirgswälder u. Voralpen, besonders im südl. Geb., Rheinthal bei Embs, Schweiz Cant. Bern bei Lauterbronnen, Vorarlberg, Tyrol, Steyermark, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Istrien bei Monfalcone, Görz, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont rc. 5—6. ♃

4. A. longiflora W. et Kit. K. syn. A. flaccida Tenore. Bewachsene Felsen d. Voralpen, an alten Mauern im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Cant. Tessin; Südtyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Fiume, Görz, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

5. A. Staliana Visian. Fl. Dalm. II. Maly enum. pl. austr. p. 164. Meeresfelsen auf d. Insel Lesina in Dalmatien. ♃

6. A. scutellaris Visian. Fl. Dalm. A. rupestris Rchb. exc. p. 205. Galium rupestre Visian. Fl. 1829. Felsen im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien bei Sabionello, M. Biokovo. 6—7. ♃

7. A. tomentosa Tenore Bertolon. Fl. italic. Maly enum. pl. austr. p. 164. A. commutata R. et Schult. In Krain. 6. ♃

8. A. canescens Visian. Fl. 1829. K. syn. in add. 446. Var. β. hirta; — γ. semiglabra; — δ. glabra. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Insel Losino, Dalmatien. 9. ♃

9. A. cynanchica L. K. syn. A. pyrenaica Suter, Galium cynanchicum Scopoli. Sonnige Hügel, lichte Waldstellen, trockene Heiden, Triften besonders auf Kalk u. Sand, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 6—7. ♃

10. A. montana W. et Kit. Rchb. exc. A. cynanchica var. K. syn. Gebirgsstellen stellw. im Geb., Schweiz; Oestr. Böhmen, Ungarn, Croatien, Lombardei. 6—7. ♃

11. A. tinctoria L. K syn. Galium tinctorium Scopol. Asterophyllum — Spenner. Steinige Orte unter Gesträuche, bewachsene Felsen, Heiden, Nadelholzwälder stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden, Constanz, Maienbühl, Hechingen, an d. Schwärze bei Mühlheim, Pfalz Dürkheim, Grünstadt, Griesheim, Nierstein bis Mainz, Gonsenheim, Niederingelheim bis Bingen, Frankfurt am Schwengelbrunnen, Wertheim. Taunus, fehlt am Niederrheine; Schwaben Baiern, Thüringen, Sachsen, Preußen, Königsberg ꝛc., Schweiz selten; Oestr. Böhmen, Galizien, Ungarn, Krain, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

12. A. ciliata Rochel. Rchb. exc. Ungarn auf d. Domuglettberg im Banat. 6—7. ♃

13. A. galioides M. v. Bieb. K. syn. A. glauca Besser. Galium glaucum L. G. montanum Pollich. G. campanulatum Villars. Steinige Hügel an Waldrändern, Gebüschen, Hecken, besonders auf Kalk u. Sand, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden bei Engen, Hohentwiel, Basel,

Baden bei Mühlheim, Heidelberg, Elsaß, Pfalz bei Neustadt, Forst, Wachenheim, Dürkheim, Callstadt, Grünstadt, Oppenheim bis Mainz, Bingen u. Rhein abwärts bei St. Goarshausen u. Neuwied; anf dem Porphyr- u. Kohlengebirge d. Nahe u. d. Glan, Kreuznach bis Sobernheim u. Meisenheim, Luxemburg, im Mainthale bis Würzburg, Gebirge in Franken, Jena, Baiern, Regensburg, Sachsen, Harz; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—7. ♃

14. A. hexaphylla Allion. pedm. Rchb. exc. A. Allionii Baumg. A. capitata Kitaib. Felsen d. Kalkgebirge, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont. 7—8. ♃

15. A. odorata L. K. syn. Schattige Wälder, Gebüsche, Hecken, besonders in d. Gebirgen, im g. südl. u. mittleren Geb., im nördl. seltener, Preußen bei Königsberg, Danzig 2c. 5—6. ♃

16. A. Aparine Schott. M. v. Bieb. K. syn. Rchb. exc. Var. β. A. rivalis Sibth. Rchb. exc. Feuchte Gebüsche, Bachufer, stellw. im Geb., Schlesien bei Kleschau, Oderufer bei Ottwitz am Damm 2c., Mähren an d. Zwitta bei Brünn, Galizien, Ungarn. 7–8. ♃

357. Crucianella L. Kreuzblatt. K. syn. 360. Rchb. exc. p. 204. Comp. I. 1. p. 237.

1. C. latifolia L. Rchb. exc. Var. β. C. monspeliaca L. Sandige Orte im südl. Littoral, Dalmatien. 6—7. ⊙

2. C. angustifolia L. K. syn. Sandboden im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 6—7. ⊙

3. C. mollugin oides M. v. Bieb. K. syn. Asperula — Rchb. exc. p. 206. Steinige Gebirgsstellen im südl. Geb., Krain an d. Kahlenberg bei Laibach, Ungarn. 7—8. ♃

358. Rubia L. Färberröthe (Krapp). K. syn. 361. Rchb. exc. p. 210. Comp. I. 1. p. 255.

1. R. tinctorum L. K. syn. Zäune, Mauern im südlichsten Geb. u. stellw. im mittleren verwildert, Schweiz

Cant. Wallis bei Sitten, Rheing., Elsaß, Pfalz bei Speier u. stellw. angebaut. 6—7. ♃

2. R. peregrina L. K. syn. R. tinctorum Scopol. R. anglica Huds. R. Bocconi Portenschl. Hecken, Zäune im südl. Littoral, Istrien bei Rovigno u. d. Inseln, Dalmatien, Venedig, Genua. 5—6. ♃

359. Galium L. Labkraut. K. syn. 361. Rchb. exc. p. 206. Comp. I. 1. p. 241.

Erste Rotte. Cruciata Tournef. K. syn.

1. G. Cruciata Scopol. K. syn. G. cruciatum Smith, Vailantia Cruciata L. V. ciliata Opitz. Presl. V. chersonensis Willd. Var. β. laevipes: Vail. Cruciata Willd. Presl. Waldwiesen, Wiesenränder, Zäune, Hecken, Raine im g. Geb. 4—5. ♃

2. G. vernum Scopol. K. syn. G. Bauhini R. et Schult. Vailantia glabra L. G. Halleri R. et Schult. Var. β. ramosum Rochel bann. Etwas feuchte, schattige Wälder, Wiesen im südl. u. westl. Geb., Thüringen, Jena an d. Leuchtenberg; Schlesien nach Oestr. Mähren, Galizien, Ungarn, Kärnthen, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Schweiz Cant. Tessin, Venedig, Oberitalien. 5—6. ♃

3. G. pedemontanum Allion. K. syn. Vailantia — a Bellard. V. hispida Lumn. Var. β. G. retrorsum DC. Sonnige Sandstellen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Veltlin bei Cleven; Oestr. am Dornbach bei Wien, Littoral, Istrien, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont. 5—6. ⊙

Zweite Rotte. Aparine Koch. syn.

4. G. murale All. pedm. Rchb. exc. G. minimum R. et Schult. Sherardia muralis L. Im südl. Littoral, Dalmatien an d. Insel Lesina, Lombardei, Venedig. 4—5. ⊙

5. G. saccharatum All. pedm. K. syn. G. verru-

cosum Smith. G. Vailantia Web. Host. Vailantia Aperine L. V. saccharata Gmel. bad. Aecker, Weinberge, mehr im südl. Geb., im mittleren stellw., Rheing. bei Basel, Jena, Thüringen, Halle, Wansleben u. Kölme, Merseburg, Bennstädt, Braunschweig; Oestr. Böhmen, Dalmatien, Ungarn. 6—7. ⨀

6. G. tricorne Withering. K. syn. G. spurium Roth, Schrad. G. Vailantia Wigg. V. Aparine Pollich, V. tricornis Roth, V. biflora Lamk. Saatäcker besonders auf Kalk u. Thonboden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten, von Basel bis Bingen, Coblenz, Cöln, im Nahe-, Blies-, Saar- u. Moselthale, Kreuznach bis Trier, Zweibrücken, Saarbrücken, Luxemburg ꝛc. 6—9. ⨀

7. G. trifidum L. K. syn. Schlammige Torfgründe in Obersteyermark am Bürgersee, im Seethale bei Judenburg. 7—8. ♃

8. G. Aparine L. K. syn. Var. β. G. Valantii DC. G. infestum W. et Kit. G. agreste α. echinospermum Wallr. — γ. G. spurium L. G. hispidum Roth, G. agreste β. lejospermum Wallr. Aecker, an Zäunen, Hecken, dch. d. g. Geb.; Var. γ. auf Kalk- u. Thonboden, Aecker stellw., Rheing., Coblenz, Trier ꝛc. 6—9. ⨀

9. G. tenerum Schleich. Gaud. helv. K. syn. edit. I. Rchb. exc. Stellw. im Geb., Rheing., auf d. höchsten Gebirgen d. Vogesensandsteins zw. Weißenburg, Pirmasens u. Bitsch, auf d. Hinterfelsen u. d. Erlenkopf; F. Schultz; Hochalpen d. Schweiz, Cant. Bern, M. Gemmi, Cant. Wallis, Nicolaithal bei Zermatten. 6—7. ⨀

10. G. parisiense L. Tausch. K. syn. G. gracile M. et K. Var. α. trichocarpum Tausch. G. parisiense L. G. litigiosum DC. G. minutiflorum Brot. — β. lejocarpum Tausch. G. anglicum Huds. G. gracile Wallr. G. rubrum Pollich. G. anglicum α. K. syn. edit. I. Aecker, unter d. Saat besonders auf Kalk u. Lös, im südl. u. westl. Theile d. Geb., Rheing., Oberbaden, Elsaß bei Hüningen, Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Mannheim, Pfalz bei Kallstadt, Stetten bei Kirchheimboland, Westhofen, Freinsheim, Worms, Mainz,

zw. Bingen u. Ockelheim, Coblenz bei Kettig, Brachfelder auf d. Mayenfeld bei Ochtendung, Mayen, Obermosel bei Trier, Thüringen Jena, nördl. bei Hamburg; Südschweiz, Littoral, Istrien um St. Daniel, Dalmatien, Lombardei. 6—8. ⊙

11. G. setaceum Lamk. DC. prodr. Maly enum. pl. austr. p. 162. G. capillare Cavan. Waldstellen in Dalmatien auf d. Insel Lesina. 7. ⊙

12. G. divaricatum Lamk. Rchb. exc. G. tenue Vill. delph. G. parisiense γ. divaricatum K. syn. in add. 1025. Sandboden im südl. Littoral, Dalmatien, Croatien, Istrien, Venedig, Ungarn. 7—8. ⊙

13. G. uliginosum L. K. syn. Feuchte, moosige oder torfhaltige Wiesen, Gräben, Sümpfe, dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

14. G. palustre L. K. syn. Sumpfige, moorige Orte dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

Dritte Rotte. Platygalium DC. K. syn.

15. G. rotundifolium L. K. syn. G. decipiens Ehrh. Var. β. G. ellipticum Willd. enum. G. rotundifolium Jacq. Schattige Wälder, Haine, stellw. dch. d. mittlere u. südl. Geb. bis in d. Voralpen, Rheing. bei Wolfegg, Kislegg, Wangen, Pforzheim in Würtemberg, Baden bei Carlsruhe, Franken bei Werthheim, Schweiz längst d. Alpenkette bis Bregenz, Vogesen, Thüringen, Jena, Schlesien dch. Mähren, Böhmen, nach Oestr. Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

16. G. boreale L. K. syn. Var. β. intermedium. — γ. hyssopifolium: G. hyssopifolium Hoffm. G. rubioides Pollich. — δ. G. diffusum Schrad. Wälder, Waldwiesen, Heiden, bewachsene Felsen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. Bregrenz, Lindau am Bodensee, Pforzheim, Hagenau, Speier, Pfalz, Haßloch, Forst, Mardorf, Bitsch, Niederbronn, Eppstein, Kaiserslautern, Bingen bei Kempten, Gaulsheim, St. Goar, Berncastel a. d. Mosel ꝛc. 7—8. ♃

17. G. rubioides L. K. syn. Waldwiesen, Waldrän-

der im südl. Geb., Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei. 5—6. ♃

Vierte Rotte. Eugalium DC. K. syn.

18. G. Mollugo L. K. syn. Var. β. G. aristatum DC. — γ. G. scabrum Withering. G. tyrolense Willd. Waldstellen, Zäune, Wiesen, Wegeränder, Raine, dch. d. g. Geb. 5—8. ♃

19. G. firmum Tausch. Comp. I. p. 217. In Dalmatien. ♃

20. G. aureum Visian. Fl. Dalm. Maly enum pl. austr. p. 162. Steinige Orte in Dalmatien. ♃

21. G. nitidum Willd. Rchb. exc. G. Kitaibelianum R. et Schult. Sonnige Gebirgsstellen in Ungarn u. Siebenbürgen. ♃

22. G. lucidum Allion. pedm. K. syn. Rchb. exc. G. erectum Huds. DC. G. rigidum Vill. delph. G. cinereum Schleich. Var. β. angustifolium: G. tenuifolium Allion. Wulf. G. corrudaefolium Vill. — γ. cinereum: G. cinereum Allion. pedm. Rchb. exc. Steinige, uncultivirte Orte besonders im südl. Geb., Schweiz im Unterwallis, Belgien; Oestr. Südtyrol, Steyermark, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Piemont, Nizza, Oberitalien. 5—6. ♃

23. G. ochroleucum Kitaib. Rochel. bann. Maly enum. pl. austr. p. 163. G. vero — Mollugo Comp. I. 1. p. 250. Steinige Orte an d. Donau in Ungarn. 5—7. ♃

24. G. insubricum Gaud. K. syn. 365. et add. 1025. Steinige Orte in d. südl. Schweiz Cant. Tessin. 6—8. ♃

25. G. rubrum L. K. syn. Var. β. G. obliquum Vill. Wulf. Trevir. G. mucronatum Lamk. Trockene Gebirgswiesen im südl. Geb., Schweiz in d. südl. Thälern d. Cant. Graubündten, Cant. Tessin; Oestr. Südtyrol, Littoral, Lombardei, Venedig, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont. 6—7. ♃

26. G. aristatum L. K. syn. G. laevigatum Lin. sp. G. polymorphum β. angustifolium Knaf. Var. α. scabrius-

culum: G. aristatum Gaud. — β. laevigatum: G. linifolium Lamk. DC. Schattige Gebirgsstellen im südl. Geb., Südschweiz bei Genf u. Lugano; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol bei Botzen, Littoral, Istrien, Lombardei, Ungarn, Piemont ꝛc. 7—8. ♃

27. G. capillipes Rchb. exc. p. 847. In Ungarn, Comit. Krasso im Banat. 7. ♃

28. G. sylvaticum L. K. syn. G. laevigatum Vill. delph. Var. β. pubescens DC. Wälder dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

29. G. intermedium Schult. oestr. Fl. Maly enum. pl. austr. p. 163. G. Schultesii Vest. G. sylvaticum Besser galic. Schattige Orte, unter Gesträuchen in Galizien. ♃

30. G. verum L. K. syn. Var. β. G. ochroleucum Wolf. Wiesen, Triften, Wald- u. Wegeränder im g. Geb. 6—10. ♃

31. G. purpureum L. K. syn. G. rubrum DC. Fl. fr. Roth. Sonnige, steinige Orte im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin; Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. Ungarn, Oberitalien. 7—8. ♃

32. G. sylvestre Pollich. K. syn. G. multicaule Wallr. G. decipiens Roth enum. Var. α. glabrum Schrad. G. affine Roth, G. multicaule α. polyphyllum Wallr. G. sylvestre vulgatum Gaud. G. umbellatum α. Lamk. G. pusillum Smith. G. laeve Thuill. G. anisophyllum et G. montanum Vill. — β. alpestre Gaud. G. alpestre R. et Schult. DC. prodr. G. argenteum Villars. — γ. hirtum: G. sylvestre III. pubescens Schrad. G. multicaule eriophyllum Wallr. G. sylvestre III. Bocconi Gaud. helv. G. Bocconi Allion. pedm. DC. prodr. G. umbellatum β. Lamk. G. scabrum Pers. G. nitidulum Thuill. G. asperum Schreb. — δ. supinum Gaud helv. G. sylvestre ε. supinum M. et K. G. supinum Lamk. Waldränder, Heiden, Triften bis in d. Alpen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

33. G. pumilum Lamk. K. syn. G. trichophyllum Allionii, Wulf. Var. β. G. hypnoides Vill. delph. — γ. hirsutum: G. pusillum L. G. pumilum δ. pubescens DC.

prodr. G. pumilum β. hirtellum Gaud. — δ. caespitosum: G. Jussieui Vill. — ε. G. sudeticum Tausch. Sonnige, steinige Gebirgsstellen, Oestr. Calvariberg bei Wien, auf d. Alpen in Steyermark, Krepenseralp bei St. Lambert, Südtyrol, Littoral, Piemont, Südschweiz. 6—7. ♃

34. G. saxatile L. K. syn. G. hercynicum Weigel. G. montanum Huds. G. corsicum Tausch. Feuchte, steinige Orte, Triften im mittleren u. westl. Geb., auf Torfheiden im nördl. Rheing., v. Oberelsaß u. Oberbaden bis in d. Niederlanden, Coblenz, Trier, Aachen, Cöln, Düsseldorf, dch. Westphalen nach dem nördl. Deutschland, Harz, Lausitz, Schlesien; Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Schweiz ꝛc. 7—8. ♃

35. G. helveticum Weigel. K. syn. G. badense Spreng. G. saxatile Suter, Lamk. G. rupicola Bertoloni. Kiesige Orte d. Alpen an Felsen, Schweiz auf d. Jura, M. Weisenstein, M. Fouly u. Enzeindaz, Alpen in Baiern u. auf Isarbänken, Tyrol an d. Radstädter Tauern, Steyermark, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

36. G. pyrenaicum Gouan. Rchb. exc. G. muscoides Lamk. Auf d. Apuanischen Alpen. 6—7. ♃

37. G. maritimum Rchb. exc. Sonnige Felsen am Meerufer, Piemont bei Nizza. 6—7. ♃

38. G. pubescens Schrad. Rchb. exc. G. hirsutum Ait. In Ungarn bei Ofen an d. Gerhardtsberg. 6—7. ♃

360. Vailantia DC. Vailantie. K syn. 368. Rchb. exc. p. 206. Comp. I. 1. p. 254.

1. V. muralis L. K. syn. Steinige Orte, an Mauern im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln, Dalmatien, Croatien, Venedig. 5—6. ⊙

2. V. hispida L. Rchb. exc. Sandige Wiesen an Zäunen im südl. Littoral, Piemont, Pannonien. 5—6. ⊙

Zweiundsechzigste Ordnung.
Valerianeen.

DC. prodr. K. syn. 369. K. Taschb. 244. Rchb. exc. p. 197.
Triandria — Monogynia Lin.

361. **Valeriana** L. Baldrian. K. syn. Rchb. exc. p. 199. Comp. I. 1. p. 55.

1. V. exaltata Mikan. K. syn. V. officinalis β. altissima K. syn. edit. I. V. altissima Hornem. V. multiceps Wallr. Feuchte Wälder, schattige Ufer, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Bodensee bei Seefelden ꝛc., in Baden bei Durlach, Heidelberg, Mannheim, u. stellw. bis z. Niederrheine; Baiern, Sachsen, Jena, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Krain, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

2. V. officinalis L. K. syn. Var. α. major: V. officinalis β. media K. syn. edit. I. V. procurrens Wallr. — β. angustifolia Tausch. V. collina Wallr. V. officinalis β. minor Koch. Wälder, Gebüsche, feuchte, schattige Orte, Ufer im g. Geb. 5—6. ♃

3. V. sambucifolia Mikan. K. syn. Var. β. elatior: V. repens Host. Feuchte Gebüsche, Haine, stellw. im Geb., Rheing. v. Bingen, Coblenz ꝛc. bis in d. Niederlanden, Baiern, an d. Elbe bei Hamburg, Preußen bei Königsberg, Danzig, Schlesien im Elbegrund d. Sudeten u. bei Frankfurt a. d. O.; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Ungarn. 6—8. ♃

4. V. Phu L. K. syn. In Gebüschen stellw. im Geb., Rheing. zw. Verviers u. Limburg unweit Aachen, in Belgien, an Fischteichen in d. Sudeten, im südl. Geb. in d. Novarese Valle Canoblana, Alpen d. Schweiz bei Chateaudun ꝛc.; auch in Gärten u. stellw. im Geb. verwildert. 6—7. ♃

5. V. dioica L. K. syn. Var. β. simplicifolia Rchb. Nasse, sumpfige, grasige Orte, Waldstellen dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—6. ♃

6. V. tuberosa L. K. syn. Sonnige, grasige Hügel

im südl. Geb., Südkrain, Littoral, Istrien, Triest, Dalmatien, Lombardei, M. Baldo, Piemont, Oberitalien. 5. ♃

7. V. tripteris L. K. syn. Var. β. V. intermedia Vahl. Hoppe. — γ. V. heterophylla Baumg. Alpen, Voralpen, Hochgebirge u. mit d. Flüssen in d. Niederungen, stellw. dch. d. südl. u. westl. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Würtemberg, Schwarzwald, Vogesen, M. Belchen, Hoheneck, mit d. Jurazug nach Basel in d. Rheing., Oberbaden, Hohentwiel, auf d. Feldberg u. in d. Hölle im Breisg., Baiern, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren u. allen Provinzen Oestreichs. 5—8. ♃

8. V. montana L. K. syn. Alpen, Voralpen u. Hochgebirge mit d. Vorhergehenden, aber nicht in Schlesien; Schweiz besonders dch. d. g. Jurazug, Rheing. nur bis Basel. 6—8. ♃

9. V. italica Lamk. Rchb. exc. in add. 6. p. 847. Gebirgen Piemont, Ligurien, Genua. 7—8. ♃

10. V. supina L. K. syn. Feuchte, kiesige Orte d. südl. Alpenzuges; Schweiz Cant. Graubündten an d. Bernina u. Fraelen; Südtyrol M. Schlehren, Kirchbaumeralp, Steyermark, Kärnthen, Littoral Istrien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

11. V. saliunca Allion. pedm. K. syn. Hochalpen im südl. Alpenzuge; Schweiz Cant. Wallis auf d. Fouly über d. See, Cant. Freiburg auf d. Mortais; Savoyen, Piemont, Lombardei. 7—8. ♃

12. V. saxatilis L. K. syn. Kalkfelsen d. Voralpen Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Carpathen in Mähren, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

13. V. elongata Jacq. K. syn. Kalkfelsen d. Hochalpen, in d. südl. Kette; Oestr. Steyermark nach Kärnthen, Tyrol M. Schlehren nach Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen. 6—7. ♃

14. V. celtica L. K. syn. Granitfelsen d. Hochalpen, in d. südl. Kette, Südschweiz Cant. Wallis im Saasthale

an d. Monte Rosa, M. Moro am Gletscher im Gerölle; Oestr. Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Obersteyermark in d. Judenburger Alpen, Lombardei, Piemont, Oberitalien. 7—8. ♃

362. Centranthus DC. Spornblume. K. syn. 371. Rchb. exc. p. 197. Comp. I. 1. p. 57.

1. C. angustifolius DC. K. syn. Valeriana — a. Mill. V. rubra β. L. V. monandra Vill. delph. Steinige Orte, Gebirgsstellen; Schweiz im Jura auf d. Creux du Vau; Savoyen, Piemont. 7—8. ♃

2. C. ruber DC. K. syn. Valeriana — a. L. Felsen, Mauern im südl. Geb. Schweiz Cant. Wallis am Schloß Tourbillon bei Sitten; Südtyrol bei Botzen, Littoral, Istrien, Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei. Venedig. 6—8. ♃

3. C. Calcitrapa DC. Rchb. exc. Valeriana — L. Steinige, sonnige Orte, im südlichsten Geb., Piemont um Nizza. 4—5. ☉

363. Valerianella Pollich. palat. Feldsalat. K. syn. 371. K. Taschb. 246. Rchb. exc. p. 198. Comp. I. 1. p. 58.

1. V. olitoria Pollich. K. syn. Valeriana — Willd. Sturm. V. Locusta Smith. V. Locusta-olitoria L. Fedia olitoria Vahl. F. striata Steven, F. Locusta Rchb. pl. crit. Var. β. lasiocarpa Rchb. icon. Cultivirte Orte, an Rainen, Feldrändern ꝛc., dch. d. g. Geb. 4—5. ☉

2. V. carinata Loisl. K. syn. Fedia — DC. Cultivirte Orte, Brachfelder, Weinberge, Raine ꝛc., dch. d. g. besonders im südl. u. mittl. Geb., in d. g. Rheing. nicht selten. 4—5. ☉

3. V. costata Betke. Rchb. exc. Fedia — Steven. Aecker bei Cölleda in Thüringen. 4—5. ☉

4. V. echinata DC. K. syn. F. — Vahl. Valeriana — L. Cultivirte u. uncultivirte Orte im südl. Littoral, Krain, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4—5. ☉

5. V. eriocarpa Desv. K. syn. Fedia — Rchb.

icon. F. campanulata Presl. F. rugulosa Steven. F. muricata R. et Schult. Var. β. lasiocarpa. Cultivirte Orte, besonders im südl. Geb., Rheing., Elsaß bei Benfeld, Boppart, Coblenz bei Moselweis, Fachbach bei Ems, Trier, Luxemburg; Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4—5. ⊙

6. V. pumila DC. V. membranacea Loisl. Rchb. exc. V. multifida Gouan. Fedia pumila Vahl. Rchb. icon. Valeriana — Willd. Ungarn a. d. Gerhardt-Berg bei Ofen. 5. ⊙

7. V. Stevenii * Fedia tridentata Steven. Koch syn. in not. V. Auricula p. 373. Im südl. Geb., Weingärten, in Piemont um Nizza. 4—5. ⊙

8. V. Morisonii DC. K. Taschb. 247. V. dentata Pollich. Fries. K. syn. Var. β. lejocarpa: V. Morisonii β. DC. Fedia dentata Vahl. — β. lasiocarpa: V. Morisonii α. DC. V. mixta Dufresn. V. pubescens Merat. V. microcarpa Loisl. Fedia dentata β. M. et K. F. dentata dasicarpa Rchb. F. dasicarpa Steven. F. Morisonii Spreng. Wallr. Aecker, besonders unter d. Saat, Weinberge, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

9. V. pubercula DC. prodr. Bertol. Fl. ital. I. p. 189. Maly enum. pl. austr. p. 104. Fedia microcarpa Rchb. pl. erit. Cent. II. f. 224. Im südl. Geb., Dalmatien. 6. ⊙

10. V. Auricula DC. K. syn. Rchb. exc. Fedia — M. et K. Rchb. icon. F. olitoria Gaertn. Var. β. nana: V. laxiflora Dufresn. R. et Schult. — γ. lasiocarpa: Fedia Auricula β. dasicarpa Rchb. — δ. dentata: V. dentata DC. prodr. K. syn. edit. I. V. rimosa Bast. Fedia tridentata Rchb. non Steven. Valerianella tridentata Rchb. exc. Saatäcker, besonders auf Kalk- u. Thonboden u. auf kalkhaltigem Sande, stellw. dch. d. g. Geb. Var. δ. in Sachsen zw. Dresden u. Meißen; Stammart in d. Rheing. an vielen Orten, Pfalz Dürkheim, Oggersheim, Worms bis

Mainz, Bingen, Coblenz ꝛc., Kreuznach bis Trier, Luxemburg ꝛc. 7—8. ⊙

11. V. discoidea Loisl. Rchb. exc. Fedia — Vahl. Valerianella coronata β. discoidea DC. prodr. Dalmatien bei Spalato. 4 — 5. ⊙

12. V. coronata DC. Fl. fr. K. syn. Fedia — Rchb. pl. crit. Vahl. Valeriana Locusta γ. coronata L. Var. β. integrifolia: V. hamata Bast. DC. prodr. Rchb. exc. Cultivirte Orte, besonders im südl. Geb., Rheing. auf Diorit am östlichen Fuße d. Donnersberges, Hannover, Göttingen, Stettin; Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Ungarn; Belgien bei Lüttich. 4—6. ⊙

13. V. lasiocephala Betke. Maly enum. pl. austr. p. 104. Fedia — Rchb. pl. crit. Grasige Hügel in Ungarn. ⊙

14. V. vesicaria Moench. K. syn. Fedia — Vahl. Valeriana Locusta β. vesicaria L. Unter d. Saat in Dalmatien u. in Belgien um Lüttich. 5—7. ⊙

Dreiundsechzigste Ordnung.

Dipsaceen.

DC. K. syn. 374. K. Taschb. 248. Rchb. exc. p. 192.

364. Dipsacus L. (IV. 1.) Karden. K. syn. Rchb. xc. p. 197. Comp. I. 1. p. 216.

1. D. Botteri Maly. Maly enum. pl. austr. p. 105 et in App. p. 377. Sumpfige Orte an d. Narenta in Dalmatien. 7. ⊙

2. D. sylvestris Mill. K. syn. D. fullonum Pollich. D. fullonum α. Lin. D. vulgaris Gmel. Var. β. pinnatifidus K. syn. Feuchte Felder, Wegeränder, Gräben, Raine, Dämme, Zäune, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙ et ⊙

3. D. laciniatus L. K. syn. Feuchte Triften, an Gräben, stellw. dch. d. Geb., Schweiz bis Basel, Rheing. dch. Oberelsaß bei Lauterberg, Baden Mannheim, Pfalz bei Mar=

dorf, Lambsheim, Lomersheim, Oggersheim, Worms, Frankfurt a. M., Luxemburg, Limburg unweit Aachen; Baiern Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Krain, Oberitalien. 7—8. ⊙

4. D. fullonum Mill. K. syn. Cultivirt u. stellw. im Geb. verwildert. 7—8. ⊙

5. D. ferox Loisl. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Piemont, Corsika, angebl. in Oestr.? 7—9. ⊙

6. D. pilosus L. K. syn. Cephalaria appendiculata Schrad. Feuchte Waldstellen, an Gräben, Ufern, Hecken, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. Elsaß, Baden im Breisg., Rastatt, Carlsruhe, Heidelberg, Mannheim, Bergstraße bis Frankfurt, Nassau, Nahethal, Kreuznach, Winterburg bis Meisenheim, Moselthal, Luxemburg, Trier bis Coblenz, Brohlthal, Ahrthal bis ins Siebengebirge 2c., besonders im südl. u. mittleren Geb., im nördl. bis Westpreußen 2c. 7—8. ⊙

365. Cephalaria Schrad. (IV. 1.) Cephalarie.

K. syn. 375. Succisa Rchb. exc. p. 196. Comp. I. 1. p. 217.

1. C. alpina Schrad. K. syn. Scabiosa — L. Succisa — Spr. Rchb. exc. Alpen d. südwestl. Schweiz, Aelener-Alpen, auf d. Gryon über Bex, im Jura auf d. Salève bei Genf, Piemont. 6—7. ♃

2. C. transylvanica Schrad. K. syn. Scabiosa — L. Succisa — Spr. Hecken, Weinberge, Ackerränder, im südl. Geb., Littoral, Istrien, im Walde v. Lipizza, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Oberitalien, 7—8. ⊙

3. C. leucantha Schrad. K. syn. Scabiosa — L. Sc. Trenta Hacq. Succisa leucantha Spr. Rchb. exc. Sonnige, grasige Gebirgsstellen im südl. Geb., Krain, Monte Trenta, Littoral, Istrien bei Gemona, Croatien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Oberitalien. 7—8. ♃

4. C. centauroides Coult. Bl. et Fgh. Comp. I. 1. p. 218. Scabiosa — L. Lamk. Sc. laevigata W. et Kit.

Succisa corniculata Rchb. exc. Var. β. corniculata: Scabiosa corniculata W. et Kit. Rchb. pl. crit. Cephalaria — R. et Schult. — γ. uralensis: Scabiosa — Murray. Host. Succisa — Rchb. exc. Gebirge, sonnige Hügel in Ungarn u. Siebenbürgen. 7—9. ♃

366. Knautia Coult. (IV. 1.) Knautie. K. syn. 376. K. Taschb. 249. Comp. I. 1. p. 219.

1. K. hybrida Coult. K. syn. Scabiosa — Allioni Rchb. exc. p. 191. Trichera — R. et Schult. T. mutabilis Schrader. Scabiosa lyrata Lamk. Sc. bidens Sibth. Rchb. exc. Var. β. integrifolia. Scabiosa integrifolia L. Rchb. exc. Hügel, Weingärten, an Zäunen, im südl. Littoral, Istrien bei Saule, Insel Ossero, Dalmatien, Ungarn. 6—7. ⊙

2 K. longifolia Koch. K. syn. Scabiosa — Host. W. et Kit. Rchb. exc. p. 199. Scab. sylvatica β. longifolia M. et K. DC. prodr. Triften d. Alpen u. Voralpen; Oestr. Böhmen, Steyermark, Kärnthen auf d. Pasterze, Tyrol Seiseralp, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Schweiz. 6—7. ♃

3. K. sylvatica Duby. K. syn. Scabiosa — L. Rchb. exc. Var. β. Scab. dipsacifolia Host. Rchb. exc. Gebirgswälder, stellw. dch. d. südl. u. mittlere Geb., Rheing. dch. Elsaß, Baden im Breisgau bei Freiburg, Rastatt, Heidelberg, Pfalz, Speier, Gernsheim, Siegburg bei Bonn, Mühlheim bei Cöln ꝛc., Naheg. bei Oberstein, Saar- u. Moselg., Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Malmedy, Aachen ꝛc. Var. β. in d. Alpen von Oestr. Steyermark, Tyrol, Krain. 7—8. ♃

4. K. arvensis Coult. K. syn. Scabiosa — L. Rchb. exc. Sc. variabilis F. W. Schultz, er vereint damit Sc. arvensis, Sc. sylvatica et Sc. longifolia W. et Kit. Var. β. campestris: Sc. campestris Besser. Rchb. exc. — γ. collina: Sc. collina Duby Rchb. exc. — δ. pubescens: Sc. pubescens W. et Kit. — ε. glandulifera Freyer. Sc. trivialis Rchb. Wälder, Wiesen, Wege, Felder, dch. d. g.

Geb. Var. γ. u. δ. Dalmatien, Ungarn, ε. in Krain. 7—8. ♃

5. K. Fleischmannii Maly enum. p. 106. Scabiosa — Rchb. Fl. germ. exsicc. K. arvensis γ. rigidula K. syn. Kalkgebirge in Krain bei Germada u. Octovsez. 7. ♃

6. K. ciliata Coult. Scabiosa — Spr. Rchb. exc. Trichera — R. et Schult. Waldwiesen in Mähren auf d. kleinen Schneeberg u. in Ungarn bei Fünfkirchen. 7—8. ♃

7. K. montana DC. Scab. tatarica L. Rchb. exc. Sc. montana M. v. Bieb. Trichera — R. et Schult. Knautia arvensis var. Coult. An Gräben in Ungarn bei Tyrnau u. Lautschitz. 6—7. ♃

367. Pterocephalus Vaill. (IV. 1.) Feder-Scabiose. Rchb. exc. p. 192. Comp. I. 1. p. 222.

1. P. plumosus Coult. Rchb. exc. Knautia — L. Scabiosa — Sibth. Sc. papposa Host. Sc. Wilichii Link, Cephalaria — R. et Schult. Gebirgsstellen in Dalmatien. 6—7. ⊙

368. Succisa M. et Koch. (IV. 1.) Teufelsabbiß. K. syn. 377. K. Taschb. 250. Rchb. exc. p. 196.

1. S. pratensis Moench. K. syn. Scabiosa Succisa L. Asterocephalus — Wallr. Var. β. glabrata. Feuchte Wiesen, Triften, Heiden, Wälder, dch. d. g. Geb. 7—9. ♃

2. S. australis Rchb. Rchb. exc. K. syn. Scabiosa — Wulf. M. et K. Sc. repens Brign. Host. Fl. austr. Sumpfige, schlammige Orte, im südl. Geb., Oestr. Steyermark, Kärnthen, Südtyrol, Littoral, Istrien bei Monfalcone, Aquileja, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien, Ungarn. 8—9. ♃

369. Scabiosa L. R. et Schult. syst. (IV. 1.) Scabiose. K. syn. 377. K. Taschb. 250. Asterocephalus. Rchb. exc. p. 192. Comp. I. 1. p. 223.

1. Sc. gramuntia L. K. syn. Sc. Columbaria. ε.

gramuntia DC. Sc. ceratophylla Tenore, Asterocephal. gramuntius Rchb. exc. Var. α. agrestis: Sc. agrestis W. et Kit. Asterocephal. — Rchb. exc. Sc. lejocephala Hoppe M. et K. Sc. Styriaca Vest. — β. mollis: Sc. mollis Willd. Sc. capillata R. et Schult. — γ. tomentosa: Sc. mollissima DC. Sc. pyrenaica All. pedm. Grasige Gebirgsstellen im südl. Geb., Steyermark, Tyrol, Krain, Littoral Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 6—7. ♃

2. Sc. bannatica W. et Kit. Asterocephalus bannaticus Rchb. exc. Sc. diversifolia Baumg. Grasige Felsen in Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

3. Sc. ochroleuca L. K. syn. Sc. Columbaria δ. M. et K. Asterocephal. ochroleucus Wallr. Rchb. exc. Sc. tenuifolia α. Roth. Steinige Gebirgsstellen, sandige Abhänge stellw. besonders im südl. Geb., seltener im mittleren u. nördl. Rheing. auf d. Rauhenalp bei Trochelfingen, Baiern, Sachsen, Schlesien; Oestr. in allen Provinzen. 7—8. ♃

4. Sc. Columbaria L. K. syn. Sc. aniseta Savi. Sc. laxiflora Willd. Asterocephal. Columbaria Rchb. exc. Trockene Hügel, Waldstellen, Heiden, Triften, Feldränder rc. dch. d. g. Geb. 6—10. ⊙

5. Sc. holosericea Bertolon. Host. Fl. austr. Asterocephal. Columnae Var. Rchb. exc. Scab. — Tenore. Schattige Gebirgsstellen im südl. Geb., Dalmatien an d. M. Biokovo, Oberitalien. 7—10. ♃

6. Sc. Scopoli Jacq. Asterocephal. — Rchb. exc. Sc. reversa Ledeb. Im südl. Littoral, Dalmatien, Ungarn. 7—9. ♃

7. Sc. lucida Vill. delph. K. syn. Sc. stricta W. et Kit. Sc. norica Vest. Asterocephal. lucidus Rchb. exc. Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis Oestr., Rheing., in d. Vogesen auf d. Hoheneck, in d. Gebirgen v. Schlesien, Böhmen, Mähren, Siebenbürgen, Lombardei rc. 7—8. ⊙

8. Sc. Hladnikiana Host. K. syn. Asterocephal.

lucidus β. Rchb. exc. Gebirgsstellen, Steyermark, Krain bei Billichgrätz, Littoral, Istrien. 8—9. ♃

9. Sc. suaveolens Desf. K. syn. Sc. canescens W. et Kit. Asterocephal. suaveolens Rchb. exc. Gebirgsabhänge, Hügel, Heiden, Rainen, Wegeränder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., besonders auf Kalk u. Sand, Baden bei Waghäusel, Wiesloch, Schwetzingen, Heidelberg, Mannheim, Bergstraße bis Darmstadt, Offenbach, Pfalz bei Speyer, Marxdorf, Dürkheim, Wachenheim, Worms bis Mainz, Niederingelheim u. auf d. Ockelheimer Hörnchen bei Bingen, stellw. in Baiern, Thüringen Sachsen, Schlesien nach Oestr., Böhmen, Mähren, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—9. ♃

10. Sc. silenifolia W. et Kit. K. syn. Asterocephalus suaveolens β. silenifolius Rchb. exc. Felsen im südl. Geb., Oestr., Krain bei Godschee, Dalmatien, Croatien. 7. ♃

11. Sc. vestina Fachini. K. Taschb. 251. Wälder im südl. Geb., Südtyrol im Vestino-Thale u. in d. Gebirgen d. Ludicarie, Bondon u. Brixen. 7—8. ♃

12. Sc. ambigua Tenore. Asterocephal — ambiguus Rchb. exc. Scab. maritima Bertolon. Sc. acutiflora Rchb. test. Bertolon. Sc. Saviana Rchb. Weingärten in Dalmatien. ☉

13. Sc. ucranica L. K. syn. Asterocephal. — Rchb. exc. Sc. alba Scopol. Var. β. Sc. argentea Lin. — γ. Sc. maritima Wulf. Sc. bivaricata Jacq. Sc. sicula Lin. Sc. eburnea Sibth. Sandige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone u. Sagrado, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

14. Sc. stellata Lin. Asterocephal. stellatus Rchb. exc. p. 194. Sc. simplex DC. Trockene, steinige Orte in Piemont, um Nizza. 6—7. ⊙

15. Sc. graminifolia L. K. syn. Asterocephal. — ius Spr. Rchb. exc. Steinige Orte d. Voralpen u. Gebirge im südl. Geb., Schweiz im Cant. Tessin bei Lugano auf d. M. Salvator; Südtyrol, Krain M. Baldo; Littoral, Istrien,

am Isonzo bei Triest, um Görz, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

16. Sc. multiseta Visiani K. syn. Sc. brachiata Sibth. Asterocephal— tus Rchb. exc. Knautia palaestina L. Pterocephalus palaestinus. γ. dalmaticus DC. prodr. Pt. palaestinus Coult Comp. I. 1. p. 222. Grasige Orte im südl. Littoral, Istrien zw. Dignano u. Fasana; Dalmatien bei Sebenico. 5—7. ☉

Vierundsechzigste Ordnung.
Compositeen.

Adans. K. syn. 381. K. Taschb. 252. Rchb. exc. p. 211. Class. XIX. Syngenesia Lin.

Erste Unterordnung.
Corymbiferen Vaillant. Juss. K. Taschb. 252.

Erste Unterabtheilung.
Eupatoriaceen Lessing. Koch. Taschb. 252.

370. Eupatorium L. Wasserdost. K. syn. Rchb. exc. p. 278. Comp. II. p. 280.

1. E. cannabinum L. K. syn. Schattige, nasse Orte an Bächen, Teichen, Gräben dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. E. maculatum L. DC. prodr. V. p. 152. E. purpureum Lin. β. maculatum Darlington in Torrey et Gray Fl. of North America. C. Schultz bip. Flora 1848. Nro. 11. Rheing., Schweiz an d. Wiese bei Basel. ♃

371. Adenostyles H. Cassini. Drüsengriffel. K. syn. 382. Rchb. exc. p. 278. Comp. II. p. 281.

1. A. albifrons Rchb. exc. K. syn. A. albida Cassin. A. Petasites Bl. et Fgh. Cacalia — Lamk. C. albifrons L. C. hirsuta Vill. C. tomentosa Jacq. Gebü-

sche, Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Oestr. rc.; Rheing. v. Schwarzwalde bis gegen Baden, u. auf d. Vogesen u. in d. Sudeten. 7—8. ♃

2. A. alpina Bl. et Fgh. K. syn. A. viridis Cassin. Cacalia alpina L. C. glabra Vill. C. alliariaefolia Lamk. Tussilago Cacalia Jacq. Etwas feuchte Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Oestr. Tyrol rc. u. mit d. Jura bis Basel. 7—8. ♃

3. A. hybrida DC. K. syn. Cacalia tomentosa β. hybrida Vill. Gaud. Alpen d. Schweiz Cant. Wallis u. Cant. Graubündten. 8. ♃

4. A. leucophylla Rchb. exc. K. syn. A. candidissima Cassin. Cacalia leucophylla Willd. C. tomentosa Vill. delph. All. Alpen d. Schweiz Cant. Wallis im Saaser- u. Nicolaithale u. in d. Lombardei. 8. ♃

372. Homogyne H. Cassini. Homogyne. K. syn. 382. Rchb. exc. p. 279. Comp. II. p. 282.

1. H. sylvestris Cass. K. syn. Tussilago — Scopol. Jacq. Sturm. Wälder d. Voralpen, Kärnthen, Steyermark, Krain; Dalmatien, Croatien. 5—6. ♃

2. H. discolor Cass. K. syn. Tussilago — Jacq. T. alpina β. Lin. Triften d. Hochalpen; Salzburg, Tyrol, Kärnthen, Steyermark, Oestr. Littoral, Istrien, Siebenbürgen. 5—7. ♃

3. H. alpina Cass. K. syn. Tussilago — L. Petasites — Scopol. Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Tyrol, Oestr., Rheing., Oberbaden auf d. Feldberg im Breisg.; Schlesien, Sachsen im Erzgebirge, Oberlausitz; Böhmen, Mähren. 5—7. ♃

373. Tussilago L. Huflattig. K. syn. 383. Rchb. exc. p. 240. Comp. II. p. 285.

1. T. Farfara L. K. syn. Etwas feuchte Aecker, Felder auf Thon u. Kalkboden bch. d. g. Geb. 3—4. ♃

374. Petasites Gaertn. Pestwurz. K. syn. 383. Rchb. exc. p. 279. Comp. II. p. 286.

1. P. officinalis Moench. K. syn. P. vulgaris Desf. Rchb. exc. Tussilago Petasites Hoppe. α. Herm. thyrsus ovatus: T. Petasites L. — β. Fem. thyrsus oblongus T. hybridus L. Feuchte Orte, Wiesen, Bachufer, Gräben, Weidengebüsche, stellw. bch. d. g. Geb. 3—4. ♃

2. P. albus Gaertn. K. syn. Tussilago alba Hoppe. a. Herm. T. alba L. — b. T. ramosa Hoppe. Var. β. laevigatus: P. laevigatus Rchb. exc. Tussilago bohemica Hoppe T. laevigata Schult. Fl. austr. Feuchte Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. bch. d. g. Alpenkette; Rheing., Vogesen bei Basel, Feldberg im Breisg, a. d. Knibis, Würtemberger Jura bei Stetten, Vogelsberg in Hessen u. bei Gießen, Schwaben, Baiern, Thüringen, Preußen bei Elbing, Sachsen, Lausitz, Schlesien nach Böhmen, Mähren 2c. 4—5. ♃

3. P. niveus Baumg. K. syn. Tussilago nivea et hybrida Vill. Fem. T. paradoxa Retz. Bachufer d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. bch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. u. an d. Aach bei Bregenz. 4—5. ♃

4. P. spurius Rchb. exc. K. syn. P. tomentosus DC. Tussilago. — a. Ehrh. T. spuria Retz. Flußufer, stellw. bch. d. Geb., mehr im nördl., Elbufer, Holstein, Mecklenburg, a. d. Oder in Pommern, a. d. Weichsel bei Danzig, a. d. Pregel bei Königsberg; Krain, Siebenbürgen. 4. ♃

375. Nardosmia H. Cassini. Duftlattig. Rchb. exc. p. 280.

1. N. fragrans Rchb. exc. Tussilago - Vill. In Dalmatien. 6. ♃

Zweite Unterabtheilung.
Asteroideen Lessing. K. Taschb. 254.

376. **Linosyris** DC. Goldhaar. K. syn. 384. Rchb. exc. p. 235. Comp. II. p. 296.

1. L. **vulgaris** Cass. K. syn. Chrysocoma Linosyris L. Rchb. exc. Crinitaria — Lessing. Sonnige Hügel, Felsen, lichte Waldstellen, Raine, Triften, Grasstellen, besonders auf Kalk u. Sand; bch. d. südl. u. mittlere Geb., nördl. bis Thüringen; Rheing. an vielen Orten bch. Elsaß, Baden im Breisg., längs d. Hardtgebirge bis Alzey, Annweiler, Donnersberg bis Mainz, Bingen, Coblenz, Linz, Ahrthal bei Altenahr, Nahe- u. Moselgebirge von Perl, Luxemburg, Berncastel bis Coblenz ꝛc., Nassau, Schwaben, Baiern, Franken, Thüringen, Sachsen, Schlesien nach Oestr. ꝛc. 8—9 ♃

2. L. **villosa** DC. Chrysocoma — L. Rchb. exc. In Ungarn M. Tokay, Siebenbürgen. 8. ♃

3. L. **punctata** Cassin. Chrysocoma Dracunculoides Lamk. Rchb. exc. C. biflora Willd. In Galizien. 8—9. ♃

377. **Aster** L. Sternblume. K. syn. 385. Rchb. exc. p. 246. Comp. II. p. 286.

1. A. **alpinus** L. K. syn. Var. β. A. hirsutus Host. Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. bch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Thüringen, Tyrol, Oestr. ꝛc. u. höheren Gebirgen, Rheing., Oberbaden auf d. Feldberg im Breisg., im Unterharz, in d. Sudeten in Schlesien; Böhmen, Mähren. 7—9. ♃

2. A. **Amellus** L. K. syn. A. amelloides Hoffm. Var. β. latifolius: A. amelloides Rchb. exc. A. Pseudo-Amellus DC. — γ. hispidus Wallr. DC. Gebirgstriften, lichte Waldabhänge, sonnige, steinige Hügel, stellw. besonders im g. südl. u. im mittleren Geb., Rheing., Baden bei Constanz, Durlach bis Wiesloch, Bergstraße, Pfalz Maxdorf u. ängst d. Gebirge, Dürkheim, Oppenheim, Nierstein bis Bin-

gen, Nassau, Nahethal bis Kreuznach, Obermosel, Trier u. stellw. bis Coblenz ꝛc.; Var. β. Rheing. bei Berghausen, Durlach, Bergstraße, Coblenz, im nördl. bis Thorn, Rastenburg; — γ. in Thüringen. 8—10. ♃

3. A. Tripolium L. K. syn. Tripolium vulgare Nees. Var. β. A. pannonicus Jacq. Rchb. exc. Am südl. u. nördl. Seestrande, dann an salzhaltigen, feuchten Orten, an Salinen, stellw. im Geb., Rheing., Sumpfwiesen bei Emmersweiler, Roßbrück, Saaralben, Saarbrunn unweit Saarbrücken Flora v. Trier, Salinen in d. Wetterau bei Nauheim u. Nidda, an d. Ostsee bei Königsberg u. Memel ꝛc.; Var. β. in Mähren, Ungarn. 8—9. ⊙

4. A. brumalis Nees. K. syn. A. Novi Belgii Willd. N. America. Stellw. im Geb. an Flußufern verwildert; Rheing. in Weidengebüschen am Rheine zw. Neuwied u. Irrlich, Mainufer in Franken. 10—11. ♃

5. A. pesthinensis DC. Comp. II. p. 287. A. riparius Nees. A. salignus hungaricus Günth. herb. In Ungarn bei Pesth. 9—10. ♃

6. A. Novi-Belgii L. K. syn. A. scrotinus Willd. N. America. Stellw. an Flußufern verwildert. 9—10. ♃

7. A. salignus Willd. K. syn. A. salicifolius Scholler. Flußufer, stellw. dch. d. Geb., Rheing., am Rheine bei Speier, Frankenthal, Nassau bei Oestrich, Horchheim bei Coblenz, Saargemünd, an d. Nahe bei Martinstein u. einzeln bei Trier an d. Mosel, an d. Elbe u. Nebenflüssen v. Hamburg nach Barby bis Sachsen, Hessen an d. Werra bei Allendorf; Baiern an d. Donau v. Regensburg bis Passau; Oestr. Mähren, Ungarn bei Rakos, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 7—8. ♃

8. A. leucanthemus Desfont. K. syn. A. dracunculoides Willd. N. America. Flußufer verwildert, Berlin an d. Spree, Rheing., Main bei Höchst Coblenz, im Lahnthale bei Steten, oberhalb Limburg, zw. Vilmar u. Weilburg. 8—20. ♃

9. A. parviflorus Nees K. syn. A. miser Ait. A. lanceolatus Lej. Rchb. exc. N. America. An Flußufern

verwildert, stellw. an d. Elbe, Main, Rhein, Mosel u. Maas, Rheing., Pfalz bei Speier, Frankenthal, Rheing. bei Oestrich, Boppart, Obermosel im Luxemburgschen, Trier, Diekirch an d. Sauer, Martinstein an d. Nahe u. in d. Flora v. Spa bei Pepinster ꝛc. 8—9. ♃

378. Galatella H. Cassini. Galatella. K. syn. 387. Comp. II. 290.

1. G. acris Nees. Aster acris L. Rchb. exc. Galat. rigida Cass. C. punctata α. angustifolia DC. Im südlichsten Littoral, Piemont, Genua u. Nizza. 9. ♃

2. G. punctata Nees. Aster punctatus W. et Kit. Rchb. exc. G. intermedia Cass. G. punctata β. intermedia DC. G. insculpta Nees. Salzhaltige Wiesen, Gräben, im südl. Geb., Croatien, Ungarn im Comitat Semplin u. Esengrader, Siebenbürgen. 8. ♃

3. G. cana Nees. K. syn. Aster canus W. et Kit. Rchb. exc. Galat. canescens Cassin. Waldstellen, Mähren in einem sumpfigen Wäldchen am Mölnitzersee, Ungarn im Banat bei Versetz, Siebenbürgen. 8—9. ♃

379. Bellidiastrum H. Cassini. Sternlieb. K. syn. 387. Rchb. exc. p. 233. Comp. II. p. 285.

1. B. Michelii Cass. K. syn. B. montanum Bl. et Fgh. Doronicum Bellidiastrum L. Arnica — Vill. Aster — Scopol. Margarita — Gaud. Kiesige, feuchte Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr., Rheing., Oberbaden bei Aach, Engen ꝛc. auf d. Feldberg im Breisg., auf d. Würtemberger Alp, Baiern bis Landshut hinab; Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Ungarn. 6—7. ♃

380. Bellis L. Gänseblümchen. K. syn. 387. Rchb. exc. 233. Comp. II. p. 294.

1. B. perennis L. K. syn. Grasige Orte, Wiesen, Wegeränder im g. Geb. 3—4. ♃

2. B. annua L. K. syn. Wiesen, im südl. Littoral, Istrien, Lombardei bei Verona, Oberitalien. 4—6. ♃

3. B. sylvestris Cyrill. Rchb. exc. B. hirta Host. Fl. austr. Grasige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Pola, Dalmatien, Oberitalien. 6—7. ♃

381. Stenactis H. Cassin. Stenactis. K. syn. 387. Comp. II. p. 293.

1. St. bellidiflora A. Braun. Koch. in litt. K. syn. Löhr. Fl. v. Trier 1843. St. bellidifolia A. Braun. K. Taschb. 256. St. heterophylla C. Schultz. St. annua Nees. St. dubia Cassin. St. bellidioides Döll. Pulicaria annua Gaertn. P. bellidiflora Wallr. Diplopapus annuus Bl. et Fgh. D. bellidiflorus Löhr Fl. v. Coblenz 1838. Aster annuus L. Erigeron annuus Pers. E. heterophyllus Willd. E. bellidioides Spen. Frib. Waldstellen, Gebüsche, Zäune, Ackerränder, Flußufer, stellw. dch. d. Geb., Schweiz Cant. Bern, Basel, Rheing., Elsaß, Baden, Hessen, Nassau, Pfalz bis Coblenz, Cöln, Trier ꝛc.; Oestr. Steyermark, Tyrol, Littoral, Istrien, Lombardei ꝛc. 7—10. ♃

382. Erigeron L. Berufkraut. K. syn. 388. Rchb. exc. p. 239. Comp. II. p. 291.

1. E. canadensis L. K. syn. Ufer, Raine, Wege, Aecker, Felder, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. E. acris L. K. syn. Var. β. E. serotinus Weihe. Rchb. exc. — γ. E. corymbosus Wallr. Sonnige Anhöhen, Heiden, Wege, Mauern, Schutt; dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙ et ♃

3. E. podolicus Besser. Rchb. exc. E. asteroides Andrz. Westphalen im Teutoburger Walde? 8—9. ⊙

4. E. droebachensis Mill. K. syn. E. acris β. droebachensis Schleich. E. acris β. angulatus Hartm. E. angulosus Gaud. E. elongatus Ledeb. Auf d. Kiese d. Bäche in d. Alpen u. Voralpen, am Rheine, Rheineck bis Müllheim, Darland bei Carlsruhe, Baiern bei Augsburg,

Schweiz zerstreut dch. d. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Salzburg, Tyrol, Kärnthen. 7—8. ⊙

5. E. Villarsii Bellard. K. syn. E. atticum Vill. E. rupestris Hoppe. Var. β. E. intermedius Trachsel! Schleich. Rchb. exc.? Alpen u. Alpenthäler; Schweiz im Cant. Bern a. d. Stockhornkette, Cant. Wallis; Südtyrol; Kärnthen auf d. Pasterze, u. Padon-Alp in Fassa; Ungarn, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

6. E. alpinus L. K. syn. Var. β. grandiflorus Hoppe. Kiesige, grasige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

7. E. glabratus Hoppe et Hornsch. K. syn. E. uniflorus β. Cesati. E. alpinus β. DC. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

8. E. uniflorus L. K. syn. E. polymorphon Scopol. Grasige Orte d. Hochalpen; Schweiz M. Grimsel, Gemmi, Gotthardt ꝛc., Oestr. Salzburg, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

383. Solidago L. Goldruthe. K. syn. 389. Rchb. exc. p. 245. Comp. II. p. 295.

1. S. Virga-aurea L. K. syn. Doria Virgaurea Scopol. Var. β. angustifolia Gaud. S. Virga-aurea β. DC. prodr. S. minuta Thore — γ. alpestris: S. alpestris W. et Kit. Willd. Rchb. exc. — δ. cambrica: S. cambrica Ait. Willd. Huds. S. carpathica Schrad. Rchb. exc. p. 852. S. Virga-aurea γ. pumila Gaud. helv. — ε. arenaria: S. arenaria W. et Kit. Hornem. Rchb. exc. Lichte Waldstellen, schattige Abhänge, Hügel, Heiden, Triften, dch. d. g. Geb. Var. γ. Hochgebirge u. Alpen, δ. Alpen d. Schweiz, Südtyrol, Ungarn. ε. in Ungarn. 7—8. ♃

2. S. minuta L. Rchb. exc. Alpen im südl. Geb., Lombardei, Piemont. 8—9. ♃

3. S. littoralis Savi. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Toscana bei di Luni. 8—9. ♃

384. Conyza L. Dürrwurz. DC. prodr. V. p. 381.

1. C. ambigua DC. Erigeron linifolius Willd. Rchb. exc. E. laciniatus Martens. Am südl. Littoral, Lombardei bei Vicenza, Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

385. Phagnalon H. Cassin. Dürrblume. Rchb. exc. p. 224. Comp. II. p. 297.

1. P. sordidum Rchb. exc. P. tricephalum Cass. Conyza sordida L. Gnaphalium — L. Felsen, Mauern im südlichsten Littoral; Piemont bei Nizza, Oneglia, Massa rc. 7—8. ♃

2. P. saxatile Cassin. Rchb. exc. Conyza — lis Lin. Felsen, Mauern im südlichsten Littoral, Piemont Val d'Ossola, Savona, Nizza u. in d. Novara. 7—8. ♄

3. P rupestre DC. Comp. II. Conyza — tris L. C. saxatilis Host. Fl. austr. C. geminiflora Tenore C. Tenorii Spreng. Fesen im südl. Littoral, Dalmatien bei Spalato, Venedig. 5—6. ♄

386. Micropus L. Benth. Filzblume. K. syn. 390. Rchb. exc. p. 219. Comp. II. p. 298.

1. M. supinus L. Rchb. exc. Filago — Lamk. Am südl. Littoral Dalmatien; Nizza. 6—7. ⊙

2. M. erectus L. K. syn. Unfruchtbare Felder, an Wegen im südl. Geb., Belgien; Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Ungarn bei Ofen; Piemont. 6—7. ⊙

387. Evax Gaertn. Filzkraut. K. syn. 390. Rchb. exc. p. 219. Comp. II. p. 298.

1. E. pygmaea Pers. K. syn. E. umbellata Gaertn. Filago acaulis Allion. F. pygmaea L. Rchb. exc. Micropus pygmaeus Desf. Trockene, sonnige Orte am südl. Littoral, Istrien Insel Cherso, Dalmatien; Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

388. Telekia Baumg. Telekie. K. syn. 391. Rchb. exc. p. 236. Comp. II. p. 309.

1. T. speciosa Baumg. K. syn. T. cordifolia DC. Buphthalmum — lium W. et Kit. Rchb. exc. B. speciosum Schreb. Inula caucasica Pers. Etwas feuchte Gebirgswälder stellw. im Geb. Böhmen im Rauchenbachgrund bei Oberleitensdorf, Littoral Istrien bei Marslavadiza bei Fiume, Croatien, Galizien, Ungarn an d. Herkulesbädern, Siebenbürgen. 8. ♃

389. Buphthalmum L. Rindsauge. K. syn. 391. Rchb. exc. p. 236. Comp. II. p. 307.

1. B. speciosissimum Arduin. K. syn. Telekia — a Lessing. Bewachsene Gebirge im südl. Geb. Südtyrol Val di Vestino, Kalkfelsen am Steiger zw. d. Grenze v. Bondon u. Guidicarien, Lombardei Val Susana bei Como auf d. Corni di Conzo. 7—8. ♃

2. B. salicifolium L. K. syn. Var. β. angustifolium: B. grandiflorum L. Rchb. exc. Wiesen, Triften d. Kalkgebirge u. Voralpen; Schweiz bei Bregenz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Oestr. bis in d. südl. Littoral; Rheing., Rheineck, Embs ꝛc., Oberelsaß, Oberbaden bei Villingen, Mundelfing, auf d. Schwarzwalde, Kalkgebirge in Franken. 7—8. ♃

390. Asteriscus Tournef. Sternauge. K. syn. 391. Comp. II. p. 308.

1. A. maritimus Moench. DC. Buphthalm. — um. L. Rchb. exc. p. 236. Nauplius — Cassin. Am südl. Littoral, Dalmatien u. Inseln, Piemont bei Nizza. 5. ♃

2. A. aquaticus Moench. K. syn. Nauplius — Cassin. Buphthalm. — um. L. Rchb. exc. Brachäcker im südl. Littoral, Istrien bei Aquileja, Dalmatien um Spalato; Piemont, Nizza, Ligurien. 6—9. ⊙

391. Pallënis H. Cassin. Dornalant. K. syn. 392. Comp. II. p. 309.

1. P. spinosa Cass. K. syn. Buphthalm. — sum. L. Rchb. exc. p. 236. Brachfelder, Weingärten, an Zäunen,

Wegen im südl. Littoral, Istrien bei Pirano, Fiume, Insel Cherso; Dalmatien, Lombardei, Venedig; Piemont, Ligurien, Oberitalien. 6—8. ♃

392. Inula L. Alant. K. syn. 392. Rchb. exc. p. 237. Comp. II. p. 299.

1. I. Helenium L. K. syn. Aster — Scopol. Feuchte Wiesen, Gräben, Ufer, Baumgärten um Dörfern, stellw. bch. d. Geb., Rheing. Coblenz, Luxemburg bei Herbeumont; bch. Westphalen nach Niedersachsen, Mecklenburg, Pommern, Preußen, Schlesien; Mähren; auch angepflanzt u. verwildert. 7—8. ♃

2. I. germanica L. K. syn. Steinige Hügel, Raine, Wege u. Ackerränder stellw. bch. d. Geb., Rheing., Pfalz bei Dürkheim, Deidesheim, Grünstadt, Oppenheim, Niederulm, Alzei, Mainz bis Bingen hinter d. Rogusberg, Nahe aufwärts, bei Laubenheim, Langlonsheim bis Kreuznach; Baiern Franken bei Würzburg, Schweinfurt, Thüringen bei Halle, Jena, Barby, Sachsen bei Röglitz, Unterharz; Oestr. bei Wien, Böhmen, Mähren; Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

3. I. media M. v. Bieb. K. syn. Grasige Kalkhügel am Mittelrheine, Nahe aufwärts zw. Bingen u. Kreuznach bei Laubenheim, Planig u. selten in Thüringen bei Halle. 7—8. ♃

4. I. hybrida Baumg. K. syn. Steinige Gebirgsstellen in Oestr. am Kahlenberg bei Wien, Mähren, Siebenbürgen. 7—8. ♃

5. I. ensifolia L. K. syn. Aster — Scopol. Steinige Hügel mehr im südl. Geb., Baiern; Oestr. bis Mähren, Südtyrol Val di Sacra am Gardasee, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig; Ungarn, Galizien. 7—8. ♃

6. I. salicina L. K. syn. Aster — Scopol. Etwas feuchte Waldwiesen, an Gräben, schattige Hügel u. Gebirge, besonders auf Kalk- u. Thonboden, auch in Torfgründen stellw. bch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten. 7—8. ♃

7. I. squarrosa L. K. syn. I. Bubonium Jacq. Aster — Scopol. Var. β. I. germanica Vill. delph. — γ. I. spi-

raeaefolia L. DC. I. Bubonium Murr. Rchb. exc. Gebirgswälder, Gebüsche, Hecken im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin; Südtyrol, Oestr. Krain, Littoral, Istrien, bei Fiume, Saule, Dalmatien, Croatien, Ungarn bei Neutra, Siebenbürgen, Lombardei; Piemont, Oberitalien. 7—8. ♃

8. I. hirta L. K. syn. I. montana Pollich. Aster hirtus Scopol. Sonnige Hügel, Waldränder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. im g. Jurazug, Elsaß, Baden, im Breisg. am Kaiserstuhl, Bergstraße bei Heppenheim, Nassau bei Rüdesheim, Flörsheim, Pfalz bei Speyer, Neustadt an d. Hardt, Dürkheim, Deidesheim bis Bingen, Nahe aufwärts bei Laubenheim, Hardt, Kreuznach, Würtemberg bei Tübingen, M. Hasenbühl, Thüringen bei Jena, Halle, Baiern, Pommern, Preußen bei Marienwerder, Schlesien; Oestr. dch. Mähren, Böhmen, Südtyrol, Krain bis in d. südl. Littoral. 5—6. ♃

9. I. Vaillantii Vill. delph. K. syn. I. cinerea Lamk. I. ramosissima Clairv. Sumpfige, grasige Orte, Flußufer, mehr im Süden; Schweiz Cant. Bern, auf d. Eymatte u. Hunzikerau bei Bern, Genf; Savoyen, Piemont, Genua. 8—9. ♃

10. I. semiamplexicaulis Reuter. DC. Bl. et Fgh. Comp. II. p. 302. Schweiz in einem Wäldchen Bâtie bei Genf; Piemont. 7—8. ♃

11. I. Conyza DC. K. syn. Conyza squarrosa L. Rchb. exc. Steinige bewachsene Bergstellen, Felsen, Raine, Ufer, Waldwege, Brachfelder, besonders auf Kalk u. Thon dch. d. g. Geb. 7—9. ☉

12. I. suaveolens Jacq. K. syn. Feuchte Orte, ehemals im südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone. 7—8. ♃

13. I. candida Cassin. Rchb. exc. Var. α. Conyza verbascifolia Willd. Host. C. candida Lin. Tratt. — β. C. limonifolia Sibth. C. candida Willd. Gebirgsthäler an sonnigen Felsen, in Dalmatien bei Spalato. 7. ♃

14. I. thapsoides Spreng. Maly enum. pl. austr. p. 113. Conyza — Schult. oestr. Fl. Im südl. Geb. Krain, bei Neustadt; Ungarn. 7. ♃

15. I. bifrons L. Rchb. exc. I. alata Baumg. I. glabra Besser. Aster bifrons Allion. Schattige Thäler in Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont, Ligurien. 7—8. ⨀

16. I. Oculus-Christi L. K. syn. Var. β. I. campestris Bess. Rchb. exc. Sonnige, steinige Orte, besonders auf Kalk u. Sand im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Mähren, Dalmatien, Croatien, Ungarn bei Ofen, Siebenbürgen. 6—7. ♃

17. I. Britanica L. K. syn. I. hirta Pollich. I. Otteliana Rchb. exc. Var. β. I. discoidea Tausch. Nasse Wiesen, an Gräben, Teichen, Ufern, stellw. dch d. g. Geb. 7—8. ♃

18. I. montana L. K. syn. Sonnige Gebirgsstellen, Felsen im südl. Gebirgszuge, West- u. Südschweiz, Cant. Glarus auf d. Kandermatt; auf d. Creux du Vau im Jura u. in d. Walliser Alpen; Oestr. Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont, Genua. 7—8. ♃

19. I. crithmoides L. K. syn. I. crithmifolia Willd. Aster — Scopol. Feuchte Stellen im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Saule, Aquileja, Dalmatien, Lombardei, Venedig; u. in Belgien. 7—8. ♃

20. I. graveolens Desf. K. syn. Erigeron — L. Rchb. exc. Solidago — Lamk. Etwas feuchte, steinige Aecker, Weingärten im südl. Littoral, Istrien, Insel Veglia, Dalmatien, Piemont, Nizza, Oneglia. 7—9. ⨀

393. Pulicaria Gaertn. Flohkraut. K. syn. 395. Rchb. exc. p. 238. Comp. II. p. 306.

1. P. vulgaris Gaertn. K. syn. Inula Pulicaria L. Aster — Scopol. Diplopapus — Bl. et Fgh. Sumpfige, feuchte Orte, Triften, Wiesen, Gräben, Ufer, Wegeränder dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. P. dyssenterica Gaertn. K. syn. Inula — L. Aster — Scopol. Diplopapus — us Bl. et Fgh. Sumpfige, nasse Wiesen, Gräben, Ufer, Wegeränder, Feldränder stellw. dch. d. g Geb. 7—8. ♃

3. P. odora Rchb. Rchb. exc. Inula — L. Aster odorus Allion. pedm. Steinige Orte, Felsen im südl. Lit-

toral, Istrien an d. M. Maggiore, Dalmatien, Piemont. 7—8. ♃

4. P. viscosa Cassin. K. syn. Erigeron viscosum L. Inula — Ait. Solidago — Lamk. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Venedig, Genua, Piemont. 7—8. ♃

394. Jasonia DC. prodr. V. p. 475. Jasonie.

1. J. sicula DC. Maly enum. pl. austr. p. 114. Conyza sicula Willd. Erigeron siculum L. In d. Lombardei. ☉

395. Galinsoga Ruiz. et Pav. Galinsogie. K. syn. 396. Rchb. exc. p. 247. Comp. II. p. 311.

1. G. parviflora Cavan. K. syn. Willd. DC. Wiborgia Acmella Roth. W. parviflora Kunth. Rchb. exc. Galins. quinqueradiata R. et Pav. Aus Peru, jetzt hin u. wieder verwildert, Felder, Zäune, in Baiern bei Erlangen, Sachsen bei Dresden, Hamburg, Berlin u. Königsberg bis Memel ꝛc. 7—8. ☉

396. Bidens L. Zweizahn. K. syn. 396. Rchb. exc. p. 248. Comp. II. p. 310.

1. B. tripartita L. K. syn. Var. β. radiata. Nasse Orte, Gräben, Teiche, Ufer dch. d. g. Geb. 7—10. ☉

2. B. cernua L. K. syn. Var. β. radiata: Coreopsis Bidens L. — γ. minima: Bidens minima L. Sumpfige Orte, Gräben, Teichränder, besonders Torfboden, dch. d. g. Geb. 8—10. ☉

3. B. bullata L. Rchb. exc. An Gräben, im südlichsten Geb., Lombardei Porta Liviana bei Padua, Piemont. 8—9. ☉

4. B. bipinnata L. K. syn. Ackerränder, Felder im südl. Geb., Südtyrol bis Brixen, Botzen in großer Menge; Lombardei Padua, Venedig. 7—10. ☉

397. Helianthus L. Sonnenblume. K. syn. 396. Rchb. exc. p. 211. Comp. II. p. 352.

1. H. annuus L. K. syn. Aus Peru, Mexico. Häufig cultivirt u. stellw. verwildert. 7. ☉

2. H. tuberosus L. K. syn. Aus Brasilien. Cultivirt u. verwildert. 10—11. ♃

398. Carpesium L. Kragenblume. K. syn. 397. Rchb. exc. p. 235. Comp. II. p. 352.

1. C. cernuum L. K. syn. Feuchte Orte, in Gebüschen, an Wegen, mehr im südl. Geb., Rheing., Elsaß bei Ostheim; Schweiz Michelfelden, Unterseen, M. Arvel bei Villeneuve; Oestr. Steyermark, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Monfalcone, Friaul um St. Daniele, Croatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont. 7—8. ⊙

2. C. abrotanoides L. K. syn. Wälder im südl. Geb. Krain, Istrien bei Aquileja u. Montfalcone, Croatien, Dalmatien ꝛc. 7—8. ⊙

399. Filago L. Fries. Fadenkraut. K. syn. 397. Rchb. exc. p. 222. Comp. II. p. 348.

1. F. germanica L. K. syn. Gnaphalium germanicum Huds. Rchb. exc. Impia — ca. Bl. et Fgh. Gifola vulgaris Cassin. Comp. II. p. 352. Var. β. pyramidata DC. Filago pyramidata Gaud. Aecker, Felder, Brachäcker, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. F. spathulata Presl. Gnaphalium spathulatum Fr. Schultz. Archiv p. 126. Flora 1850 p. 202. Gn. pyramidatum Willd. Rchb. exc. Filago — ta L. K. syn. in adnot. ap. F. germanica β. p. 398. F. germanica γ. Jussiaei Fr. Schtz. Fl. d. Pfalz. F. Jussiaei Coss. et Germ. Aecker, Felder, stellw. mit Voriger wohl dch. d. g. Geb., Rheing. Pfalz, Trier, Coblenz, Cöln ꝛc. 7—8. ⊙

3. F. arvensis L. DC. K. syn. Gnaphalium — se Lamk. Achariterium — Bl. et Fgh. Oglifa — sis Cassin. Filago montana Wahlenb. Linn. Fl. suec. Heiden, Brachfelder, Aecker, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

4. F. minima Fries. K. syn. F. arvensis Wahlenb. F. montana DC. Gnaphal. montanum Huds. Willd. Rchb.

exc. G. minimum Smith. Willd. Sandige Felder, Heiden, Hügel, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

5. F. gallica L. K. syn. Gnaphalium — cum Huds. Host. Rchb. exc. Xerotium — Bl. et Fgh. Aecker, Weingärten, auf Thon- u. Sandboden, besonders im südl. Geb., im mittleren sehr zerstreut u. selten; Rheing., Basel, Elsaß, Baden im Breisg., Rastatt, Carlsruhe, Rheinhessen bei Mackenheim, Pfalz in d. Lautergegend zw. Mohrlautern u. Otterbach, Zweibrücken, Bitsch, am Glan bei Meisenheim, Saarbrücken, Hornbach, Wollmünster; Westphalen, Thüringen bei Halle, Jena, nördl. bis Hamburg; Böhmen, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

400. Gnaphalium L. Ruhrkraut. K. syn. 398. Rchb. exc. p. 222. Comp. II. p. 346 — 352.

Erste Rotte. Gnaphalion Koch. syn.

1. G. sylvaticum L. K. syn. G. rectum Smith. G. sylvaticum α. Wahlenb. Lichte Waldstellen, Waldwegen, Heiden, Triften, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. G. norvegicum Gunner. K. syn. G. sylvaticum Smith. G. sylvaticum β. fuscatum Wahlenb. G. fuscatum Pers. G. fuscum Lamk. Rchb. exc. non Scopol. Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr.; in d. Gebirge d. Vogesen, Sudeten in Schlesien; Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

3. G. Hoppeanum Koch. K. syn. G. supinum Hoppe. Alpen u. Voralpen; Oestr. Steyermark, Salzburg, Kärnthen; Hochgebirge im Erzgebirge, d. Sudeten, in Schlesien; Böhmen, Mähren u. Galizien. 7—8. ♃

4. G. supinum L. K. syn. G. pusillum Haenke. Omalotheca supina Cassin. G. supinum Willd. G. supinum α. Wahlenb. Filago acaulis Krock. Fl. Sil. Var. β.

fuscum: G. fuscum Scopol. Willd. G. pusillum γ. fuscum Pers. — γ. pusillum: G. pusillum Willd. G. supinum β. pusillum Pers. Steinige, grasige, etwas feuchte Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben; Tyrol, Oestr. 2c.; Rheing. im Breisg. auf d. Feldberg, u. am Osterrain, Schwarzwald u. in d. höheren Vogesen, auf d. Sudeten in Böhmen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

5. G. uliginosum L. K. syn. Var. β. G. pilulare Wahlenb. — γ. glabrum: G. nudum Hoffm. Rchb. exc. G. pilulare β. nudum DC. prodr. Feuchte Wiesen, Triften, Gräben, Teichränder, Aecker, dch. d. g. Geb., Var. β. Westphalen, Hannover, Oldenburg, Pommern bei Stettin. 7—8. ☉

6. G. luteo-album L. K. syn. Helichrysum — Rchb. exc. p. 244. Feuchter Sandboden, Teiche, Gräben, Heiden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., in d. Vogesensandstein nicht selten, Kaiserslautern, Pirmasens, Homburg, Saarbrücken, Kirkel, Saarwellingen, Luxemburg, an d. Mosel bei Berterich, an d. Nahe bei Kreuznach, am Niederrheine bei Neuwied, Bonn 2c., südl. bis Oestr. u. in d. Lombardei u. nördl. nach Preußen bis Tilsit, Thorn, Danzig. 7—8. ☉

Zweite Rotte. Leontopodium Koch. syn.

7. G. Leontopodium Scopoli. K. syn. Filago — Linn. Leontopodium alpinum Cassin. Sonnige Triften d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Oestr. bis in d. südl. Littoral. 7—8. ♃

Dritte Rotte. Antennaria Gaertn. K. syn.

8. G. dioicum L. K. syn. Antennaria dioica Gaertn. Gebirgswiesen, Triften, Heiden, Nadelholzwälder, besonders dch. d. g. gebirgischen Theil d. Geb. 5. ♃

9. G. carpaticum Wahlenb. K. syn. G. alpinum Willd. Host. Antennaria carpatica Bl. et Fgh. Etwas feuchte Felsen, Abhänge d. Hochalpen u. Karpathen, Schweiz

u. stellw. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. u. im südl. Littoral. 7—8. ♃

10. G. alpinum L. Rchb. icon. Cent. VIII. f. 996. Maly enum. pl. austr. p. 116. Antennaria alpina DC. prodr. Auf d. höchsten Jochen d. Monte Baldo. 7—8. ♃

11. G. margaritaceum L. Rchb. exc. Antennaria — R. Brow. Helichrysum — Bl. et Fgh. Etwas feuchte Gebirgswiesen im südl. Geb., Siebenbürgen auf d. Istenszeckealp; Savoyen auf d. M. Cenis, sonst wohl nur im Geb. verwildert, auch in Gärten angepflanzt. 7—8. ♃

401. Helichrysum Gaertn. Sonnengold. K. syn. 401. Rchb. exc. p. 224. Comp. II. p. 345.

1. H. arenarium DC. K. syn. Gnaphal. — Lin. Var. β. aurantiacum Pers. Sandige Orte, Heiden, Triften, stellw. dch. d. g. Geb. d. Var. β. seltener. 7—8. ♃

2. H. angustifolium DC. K. syn. Gnaphal. — Lamk. G. italicum Roth. Trockene, sonnige Hügel im g. südl. Geb., Littoral, Istrien, Fiume; Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Genua, Oberitalien. 7—8. ♄

3. H. Stoechas DC. Rchb exc. Gnaphal. — L. Sonnige, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 6—7. ♄

402. Artemisia L. Beyfuß. K. syn. 401. Rchb. exc. p. 219. Comp. II. p. 336.

1. A. arborescens Ait. Host. Fl. austr. Rchb. exc. Felsen, Abhänge im südlichsten Geb., Dalmatien; Piemont. 8. ♄

2. A. Absinthium L. K. syn. Absinthium vulgare Gaertn. Gebirgsfelsen, stellw. besonders dch. d. g. südl. Geb., nördl. nach Preußen bis Tilsit ꝛc., Rheing. Baden, Nassau, auf d. Porphyr d. Nahe, Kreuznach ꝛc., auf d. Thonschiefer d. Mosel v. Berncastel, stellw. bis Coblenz, auf Sand in Luxemburg ꝛc., Schweiz Cant. Wallis, Graubünd=

ten, Südtyrol, dann an vielen Orten im Geb. angepflanzt u. verwildert. 7—8. ♃

3. A. camphorata Villars. K. syn. A. Lobelii All. pedm. A. corymbosa Lamk. A. subcanescens Willd. A. rupestris Scopol. Var. α. saxatilis: A. saxatilis Willd. A. campestris Scopol. A. humilis Wulf. — β. A. intermedia Host. — γ. canescens: A. subcanescens Balb. et Nocc. — δ. tomentosa: A. Biasolettiana Visian. Fl. Dalm. Steinige Kalkhügel, Felsen, besonders im g. südl. Geb., Rheing., im Oberelsaß bei Colmar, Westhalten u. Gebweiler; Südtyrol bei Botzen, an d. Ufer d. Isonzo Krain, im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Görz; Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Ungarn. 9—10. ♃

4. A. rupestris L. K. syn. A. grandiflora Hoffm. Var. β. A. viridiflora Ledeb. Rchb. pl. crit. Dürrer, salzhaltiger Kalkboden, Triften in Thüringen bei Staßfurth, Bernburg, Borksleben. 9. ♃

5. A. chamaemelifolia Vill. delph. Rchb. exc. Alpen, Felsen im Süden; Lombardei, Piemont. 8—9. ♃

6. A. lanata Willd. K. syn. A. pedemontana Balbis. Alpen in d. südl. Kette; Südtyrol auf d. Schlehrenzug u. im Fassa-Thale; Piemont im Matra-Thal u. d. Valdieri-Alp. 7—8. ♃

7. A. glacialis L. K. syn. Gletschergegenden d. Hochalpen selten; Schweiz Cant. Wallis, Nicolaithal, Materhorn im Innthale innerhalb d. Schweiz, Val Oeni, Siebenbürgen. 7—8. ♃

8. A. Mutellina Vill. delph. K. syn. A. rupestris Allion. A. rupestris β. Lin. A. umbelliformis Lamk. A. glacialis Wulf. Granitfelsen d. Hochalpen, Südschweiz M. Gemmi, Ravyl, Saasthal am M. Moro im Cant. Wallis, Südtyrol, Steyermark, Kärnthen, Salzburg, Krain, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

9. A. Baumgartenii Besser. A. Mutellina β. K. syn. A. spicata Rochel. ban. A. spicata β. eriantha DC.

prodr. Absinthium petrosum Baumg. Alpen in Ungarn u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

10. A. spicata Wulf. K. syn. A. Boccone All. pedm. A. Gneipi Stechm. A. rupestris Villars. Felsen d. Hochalpen; Südschweiz Cant. Wallis, Nicolaithal, M. Fouly; Südtyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

11. A. laciniata Willd. K. syn. A. Mertensiana Wallr. Salzhaltiger Kalkboden, Wiesen, Triften in Thüringen bei Bernburg, Staßfurt, Borksleben u. Aschersleben. 7—8. ♃

12. A. tanacetifolia Allion. pedm. K. syn. A. tanacetifolia et A. atrata Lamk. A. atrata Bess. Auf d. höchsten Jochen d. Monte Marosch bei Flitsch in Krain, Littoral, Istrien, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

13. A. procera Willd. Host. Fl. austr. Maly enum. pl. austr. p. 117. Felsen in Dalmatien. 7. ♃

14. A. Abrotanum L. K. syn. Sonnige Hügel im südlichsten Geb. Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza; im übrigen Geb. angepflanzt u. verwildert. 9. ♄

15. A. naronitana Visian. Flora. 1830. Rchb. exc. sub. A. Abrotanum. In Dalmatien. 8. ♄

16. A. pontica L. K. syn. A. balsamita Willd. Var. β. elatior Rochel ban. Gebirgsabhänge, Felsen, Wege u. Ackerränder, stellw. dch. d. Geb. besonders im mittleren u. südl., Schweiz selten, Rheing., Hohenstoffeln, Hügel d. Tertiärkalk d. Pfalz bei Haseloch im Wormser Gaw, Alwig. Niederulm, Alzey u. stellw. bis Mainz, Neuwied, Nahethal, Kreuznach im Gau; Würtemberg bei Stuttgard, Schwaben, Baiern, Wertheim, Westphalen bei Dülmen, Thüringen, Sachsen, Schlesien; Oestr. Mähren, Böhmen, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien. 7—8. ♃

17. A. austriaca Jacq. K. syn. A. repens Pallas in Willd. A. orientalis Willd. A. nivea Redowsk. Sonnige, trockene Bergwiesen im südl. Geb.; Oestr. am Kahlenberg

bei Wien, Krain, Ungarn a. d. Blocks= u. Adlersberg bei Ofen, Galizien, Siebenbürgen. 8—9. ♃

18. A. inodora M. v. Bieb. DC. prodr. VI. p. 96. Maly enum. pl. austr. p. 117. In Galizien. ♄

19. A. campestris L. K. syn. Oligosporus — Cassini. Var. β. sericea Fries. — γ. robustior. — δ. alpina DC. — ε. A. lednizensis Rochel ban. Abhänge, Raine, Wegeränder, Felder, stellw. dch d. g. Geb., südlich nach Oestr. bis in d. Lombardei u. nördl. an d. Ostsee bei Memel, Rheing. auf d. g. Rheinfläche häufig; Var. γ. in d. Voralpen, δ. in den Alpen u. ε. Ungarn im Banat. 7—8. ♃

20. A. nana Gaud. helv. K. syn. A. helvetica Schleich. Rchb. exc. Südschweiz Cant. Wallis im Saasthale am Mont=Mar=See, Monte Moro, Südtyrol nach Sauter. 7—8. ♃

21. A. scoparia W. et Kit. K. syn. Sandige Hügel, Mauern, Ufer, Feldraine, stellw. im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Galizien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 8—9. ♃

22. A. Dracunculus L. K. syn. Oligosporus condimentarius Cassin. Cultivirt. 8—9. ♃

23. A. vulgaris L. K. syn. Uncultivirte Orte, Wege, Ufer, Schutt im g. Geb. 8—9. ♃

24. A. maritima L. K. syn. A. Seriphium Wallr. Var. α. A. maritima Willd. — β. A. gallica Willd. Rchb. exc. — γ. A. salina Willd. Rchb. exc. — δ. A. valesiaca Allion. pedm. Rchb. exc. Sandige, grasige Orte am Seestrande, an Salinen u. Salzseen; Var. α. u. γ. an d. Küsten v. Belgien, Holstein, Mecklenburg; Pommern, an d. Salinen in Thüringen, besonders um Artern; in Ungarn u. Siebenbürgen; Var. β. im südl. Littoral, Dalmatien u. bei Nizza; Var. δ. Felsen in d. Südschweiz Cant. Wallis bis Leuk an Wegen u. Abhängen, Val d'Aost; Piemont. 9—10. ♃

25. A. fragrans Willd. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Piemont, Ligurien, Genua. 8—9. ♃

26. A. monogyna W. et Kit. Rchb. exc. Salzseen, salzhaltige Triften, in Ungarn u. Siebenbürgen. 8—9. ♃

27. A. caerulescens L. K. syn. Absinthium angustifolium Dod. pemp. Sumpfige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Monfalcone, Dalmatien, Venedig. 8—9. ♃

403. Tanacetum L. Rheinfarn. K. syn. 407. Rchb. exc. p. 225. Comp. II. p. 344.

1. T. vulgare L. K. syn. Var. β. crispa Rchb. Gräben, Ufer, Feldraine, Wegeränder im g. Geb. 7—8. ♃

2. T. Balsamita L. K. syn. Balsamita major Desf. Rchb. exc. B. vulgaris Willd. Uncultivirte Orte im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin bei Lugano, Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig; auch in Gärten cultivirt. 8—9. ♃

404. Balsamita Desf. Balsamkraut. Rchb. exc. p. 225. Comp. II. p. 345.

1. B. annua DC. Fl. fr. Rchb. exc. Tanacetum annuum L. Sandige Orte im südlichsten Geb., Piemont am Varfluß bei Nizza. 7—8. ⊙

2. B. virgata Desf. Rchb. exc. Cotula grandis L. Chrysanthemum discoideum Allion. pedm. Sonnige, trockene Orte um Nizza, Piemont. 7—8. ⊙

405. Cotula L. Laugenblume. K. syn. 407. Rchb. exc. p. 225. Comp. II. p. 336.

1. C. coronopifolia L. K. syn. Wege, an Gräben, am nördl. Seestrande u. d. Inseln längst der Küste von Emden in Ostfriesland nach Holstein, Hamburg, Bremen, Jever ꝛc. 7—8. ⊙

406. Santolina L. Heiligenblume. K. syn. 407. Rchb. exc. p. 224. Comp. II. p. 335.

1. S. Chamae-Cyparissus L. K. syn. Sonnige Bergstellen, Weingärten im südl. Geb., Oestr. Steyermark in d. Koschnitza u. bei Brescia, Littoral, Istrien, Dalmatien,

Krain, Schweiz Cant. Wallis M. Fouly, Piemont in d. Valle Macra bei Dertona. 7—8. ♄

2. S. pinnata Visian. Rchb. exc. S. leucantha Bertolon. Im südlichsten Geb. in d. apuanischen Alpen, in d. Lunensischen Steinbrüchen über Torrano, zw. Ajola u. Vinca in Oberitalien. 7—8. ♄

3. S. rosmarinifolia L. Comp. II. p. 336. Host. Fl. Austr. Felsen d. südl. Littorals in Dalmatien. 8—9. ♄

407. Otanthus Link. Ohrblume. Rchb. exc. p. 219. Comp. II. p. 335.

1. O. maritimus Lk. Rchb. exc. Santolina — ma L. Diotis candidissima Desf. Athanasia et Filago maritima L. Gnaphalium legitimum Clus. Im südlichsten Littoral, Piemont bei Nizza. 7—8. ♃

408. Hiorthia Necker. Hiorthie. Comp. II. p. 334.

1. H. valentina Lessing. Comp. II. Anacyclus valentinus L. Rchb. exc. p. 225. Im südlichsten Geb., Piemont, um Nizza. 7—8. ☉

409. Achillea L. Schafgarbe. K. syn. 407. Rchb. exc. p. 227. Comp. II. p. 318.

Erste Rotte. Ptarmica Tournef. K. syn.

1. A. lingulata W. et Kit. Rchb. exc. In d. östl. Alpenzuge, Galizien, Ungarn M. Rosaly, Siebenbürgen Monte Guttin. 7. ♃

2. A. Herbarota Allion. pedm. Rchb. exc. A. cuneifolia Lamk. Alpen in der südlichsten Kette, Lombardei, Piemont 2c. 7—8. ♃

3. A. Ageratum L. Rchb. exc. A. viscosa Lamk Feuchte, sonnige Orte im südl. Geb., Dalmatien, Piemont um Nizza. 7. ♃.

4. A. Ptarmica L. K. syn. Ptarmica vulgaris DC. prodr. Var. β. alpina Schleich. Feuchte, schattige Orte, Ufer, Gräben, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

5. A. alpina L. K. syn. Ptarmica — DC. prodr. Alpen in d. südl. Kette, Schweiz am Gotthard gegen Airolo; Lombardei, Savoyen u. in d. Novara. 7—8. ♃

6. A. cartilaginea Ledeb. Rchb. exc. in add. p. 849. Wiesen in Ungarn im Comitat Krasso bei Lugos. 6. ♃

7. A. pectinata Willd. Rchb. exc. A. ochroleuca Ehrh. W. et Kit. Sandhügel im Flugsande, in Ungarn, an d. Donau bei Pesth bis an d. Theiß u. in Siebenbürgen. 6—8. ♃

8. A. Clavennae L. K. syn. Ptarmica — DC. prodr. A. capitata Willd. Var. β. A glabra Hoppe. — γ. A. argentea Visian. Alpen d. Südschweiz Cant. Tessin a. d. M. Generosa; Tyrol u. d. südl. Alpenkette bis zum Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig u. in Siebenbürgen; Var. γ. in Dalmatien. 7—8. ♃

9. A. valesiaca Suter helv. K. syn. A. incisa Clairv. A. helvetica Murith. Ptarmica valesiaca DC. Var. β. Schleicheri: A. helvetica Schleich. Südschweiz Cant. Wallis an d. Rhonequellen selten. 7—8. ♃

10. A. Thomasiana Hall. fil. K. syn. A. montana Schleich. Ptarmica Thomasiana DC. prodr. Alpen d. Südschweiz Cant. Wallis im oberen Rhonethal M. Bavonnaz. 7—8. ♃

11. A. macrophylla L. K. syn. Rchb. pl. crit. Ptarmica — DC. prodr. Wälder, Gebüsche d. Voralpen, Schweiz, dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol im Fassa- u. Fiemme-Thal, auf d. Mödleralp im Algau, Krain, dann in d. Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

12. A. moschata Wulfen. K. syn. A. livia Scopol. A. impunctata Vest. Ptarmica moschata DC. prodr. Feuchte Orte d. Hochalpen im Urgebirge; Schweiz dch. d. Alpenkette, M. Grimsel, Furka, Gemmi ꝛc., nach Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

13. A. hybrida Gaud. K. syn. A. moschata β. hybrida Gaud. helv. Var. β. A. intermedia Schleicher.

Höchste Granitalpen d. Schweiz, im Cant. Wallis Nicolai- u. Saasthal, am M. Moro. 7—8. ♃

14. A. nana L. K. syn. Ptarmica — DC. prodr. Granitfelsen, Gerölle d. Hochalpen, Südschweiz M. Furka, Roßbodenstock, M. Dödi, Cant. Wallis im Nicolai- u. Saas-thale am Monte-Mar-See, Gletscher am M. Rosa ꝛc., Tyro am Saleneferner, Madrischferner gegen d. M. Orteler zu, Lombardei, Savoyen, Piemont ꝛc. 7—8. ♃

15. A. atrata L. K. syn. Ptarmica — DC. prodr. Anthemis corymbosa Haenke. Etwas feuchte Orte d. Kalk- u. Granitalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. bis in d. südl. Geb. 7—8. ♃

16. A. Clusiana Tausch. K. syn. A. atrata Jacq. A. atrata β. L. Ptarmica atrata γ. DC. Feuchte Orte d. Alpen in Oestr. Steyermark, Krain, M. Schneeberg, M. Oetscher, Littoral. 7—8. ♃

17. A. abrotanoides Maly enum. pl. austr. p. 119. Ptarmica — Visian. Fl. Dalm. In Dalmatien. 7—8. ♃

Zweite Rotte. Millefolium Tournef K. syn.

18. A. tomentosa L. K. syn. Steinige Orte, Ufer, sandige Orte dch. d. g. südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis im Vispthale von Stalden nach Visp, M. Fouly, Branson, St. Pierre, Südtyrol bei Botzen, Meran, Brixen, im Vintsch-gau, Lombardei, Venedig, Piemont, Oberitalien ꝛc. 5—7. ♃

19. A. leptophylla M. v. Bieb. DC. prodr. VI. p. 29. Maly enum. pl. austr. p. 199. In Galizien. ♃

20. A. compacta Willd. Rchb. exc. A. glomerata M. v. Bieb. A. coarctata Poir. Steinige Orte in Gebirgen, Ungarn im Banat, M. Bersaska ꝛc. 6—7. ♃

21. A. Millefolium L. K. syn. A. sylvatica Becker A. collina Beck. Var. β. crustata: A. crustata Rchb. exc. in add. p. 850. A. crassifolia Dietr. A. scabra Host. — γ. lanata: A. lanata Auct. A. Sedlii Presl. Rchb. exc. — δ. sordida: A. polyphylla Schleicher. — ε. alpestris Wim. et Grab. A. magna Haenke. A. Haenkeana Tausch. A.

sudetica Opitz. — ζ. odorata: A. odorata Wulfen, Schleicher. non Lin. Waldränder, Wege, Wiesen, Triften im g. Geb. Var. β. in Ungarn, ε. in d. Alpen, Voralpen u. Hochgebirge, ζ. auf d. Alpen. 6—10. ♃

22. A. setacea W. et Kit. A. odorata Rchb. exc. non Lin. A. Millefolium ζ. setacea K. syn. Sonnige, sandige Hügel, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz bei Mardorf; Coblenz, Linz bis ins Ahrthal, Nahethal bei Laubenheim; Thonschiefer d. Mosel bei Winingen, Cobern ꝛc.; Thüringen bei Jena, Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen ꝛc. 7—9. ♃

23. A. lanata Spreng. K. syn. A. magna Willd. Gebirgswiesen im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin, Oestr. Steyermark, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Fiume, Croatien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

24. A. banatica Kitaib. DC. prodr. VI. p. 29. Maly enum. pl. austr. p. 120. Im Banat. 7—8. ♃

25. A. tanacetifolia All. pedm. K. syn. Rochel. Var. α. dentifera: A. dentifera DC. Rchb. exc. A. magna Allioni, A. distans Willd. Rochel, A. compacta Lamk. — β. purpurea: A. tanacetifolia All. DC. Fl. fr. A. ambigua Pollini, A. magua Rochel banat. DC. prodr. — γ. stricta: A. stricta Schleich. A. Millefolium δ. lanuginosa Gaud. helv. — δ. angustifolia K. syn. Bergwiesen, mehr im südl. Gebirgszuge; Schweiz Cant. Wallis, Graubündten, Tessin; Oestr. Steyermark, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Krain, Croatien, Lombardei, Venedig u. bei Hamburg. 7—8. ♃

26. A. crithmifolia W. et Kit. Rchb. exc. Gebirge, Weinberge, Ungarn M. Magyszal bei Vacz, Dalmatien u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

27. A. nobilis L. K. syn. A. Schkuhrii Spreng. Rochel ban. A. ochroleuca Rchb. exc. non Ehrh. Trockene, steinige Hügel, Bergabhänge, Wegeränder, Mauern, besonders auf Kalk im g. südl. u. im mittl. Geb., Rheing. dch. Elsaß, Baden, Würtemberg bis z. Hasselberg, Hessen, Nassau, Pfalz am Hardtgebirge bis Mainz, Bingen, Coblenz bis

gegen Bonn; Baiern, Main bis Würzburg, Nahethal von Bingen nach Kreuznach bis Oberstein, Meisenheim, Grumbach, Lautereck, Moselthal bei Winingen; Thüringen bis z. Harze; Oestr. Böhmen, Mähren; Süd- u. Westschweiz. 7—8. ♃

28. A. ligustica Allion. Rchb. exc. Hügel, im südl. Geb., Lombardei a. d. Euganeen im Losana-Thale, am M. Baldo; Piemont, Novara, Ligurien um Voltri. 7—8. ♃

29. A. odorata L. DC. K. syn. Kalkgebirge im südl. Littoral, Istrien, Triest, Monfalcone, Krain, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ♃

410. Anthemis L. Anthemis. K. syn. 412. Rchb. exc. p. 226. Comp. II. p. 312.

1. A. tinctoria L. K. syn. Sonnige, steinige Orte, Hügel, Raine, Brachfelder, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙ et ♃

2. A. Triumfetti Allion. misc. K. syn. A. rigescens Willd. A. caucasica Hornem. A. austriaca β. Triumfetti DC. prodr. A. tinctoria β. Triumfetti L. Chamaemelum Triumfetti All. pedm. Gebirge im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin; Littoral, Istrien, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

3. A. macrantha Heuffel. Bot. Zeit. 1833. Comp. II. p. 313. Wiesen d. Voralpen, Ungarn, M. Mik, u. Vallachico im Banat. 7—8. ♃

4. A. austriaca Jacq. K. syn. Felder, Aecker, besonders im südl. Geb., Baiern bei Regensburg, nach Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

5. A. altissima L. K. syn. A. Cota Willd. Sandfelder, an Wegen im südl. Littoral, Istrien. 7—8. ⊙

6. A. Cota Viviani. K. syn. A. brachycentros Gay. A. austriaca β. virens Rchb. Fl. germ. exsicc. Aecker, Weingärten im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Oberitalien. 6—7. ⊙

7. A. ruthenica M. v. Bieb. K. syn. Sonnige,

steinige Hügel in Böhmen u. im südl. Littoral, Istrien. 7—8. ⊙

8. A. incrassata Loisl. A. peregrina Willd. Rchb. exc. A. altissima Bellard. A. nicaeensis Willd. Im süd-lichsten Littoral, Dalmatien, Piemont um Nizza. 7—8. ⊙

9. A. sphacelata Presl. DC. prodr. VI. p. 6. Maly enum. pl. austr. p. 121. Brachäcker im südl. Litto-ral, Istrien. 7. ♃

10. A. arvensis L. K. syn. A. arvensis et A. agrestis Wallr. Rchb. exc. Aecker u. cultivirte Orte, seltener an Abhängen, Rainen, besonders auf Lehm- u. Sandboden dch. d. g. Geb. gemein. 6—9. ⊙

11. A. Chia L. Visian. Fl. Dalmatic. Maly enum. pl. austr. in add. p. 404. Steinige Orte, an Wegen, Dal-matien um Ragusa. 7. ⊙

12. A. Cotula L. K. syn. Maruta — DC. M. vulgaris Bl. et Fgh. Aecker, Wege, Schutt, dch. d. g. Geb. 6—10. ⊙

13. A. nobilis L. K. syn. Trockene, grasige Hügel, im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei, Pavia, Venedig, Pie-mont, Nizza, Novara; im übrigen Geb. wohl nur verwil-dert, z. B. Westphalen, Schweiz, Oestr. Böhmen; auch cultivirt. 7—8. ♃

14. A. maritima L. Rchb. exc. Chamaemelum maritimum Allion. A. punctata Desf. Im südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa, Piemont um Nizza. 7—8. ♃

15. A. montana L. K. syn. A. grandiflora Host. A. Kitaibelii Spr. Rchb. exc. A. saxatilis Kit. A. mucronulata Rchb. exc. non Bertolon. A. styriaca Vest. A. montana J. Gay. A. carpatica Willd. Alpen, Steyermark, auf d. hohen Zinken, von Seckau über d. Wolfspaß am Gräbel unter d. Mitterplan; Galizien, Ungarn, Siebenbür-gen; Piemont. 8—9. ♃

16. A. alpina L. K. syn. Hochalpen; Tyrol M. Schlehern, Kirchbaumer-Alp, Galizien, Siebenbürgen, Lom-bardei, M. Baldo ꝛc. 7—8. ♃

411. Ormenis H. Cassini. Spornkamille. Comp. II. p. 317.

1. O. bicolor Cass. Anthemis mixta L. Rchb. exc. p. 225. Hügel im südlichsten Littoral, Piemont bei Nizza. 6—7. ⊙

412. Anacyclus L. Ringblume. K. syn. 415. Rchb. exc. p. 225. Comp. II. p. 317.

1. A. radiatus Loisl. Rchb. exc. Anthemis valentina L. Aecker, Brachfelder im südlichsten Littoral, Dalmatien a. d. Insel Lissa; Piemont, Ufer d. Flusses Paillon bei Nizza. 7—8. ⊙

2. A. pubescens Rchb. Rchb. exc. A. tomentosus DC. Anthemis pubescens Willd. Anth. biaristata DC. Aecker, sandige Orte im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

3. A. Pyrethrum Link. Rchb. exc. A. officinalis Hayne. K. syn. A. pulcher Bess. DC. prodr. Anthemis Pyrethrum L. Auf d. Apenninen; angepflanzt in Thüringen, am Harz ꝛc. 7—8. ⊙

413. Matricaria L. Kamille. K. syn. 416. Rchb. exc. p. 230. Comp. II. p. 330.

1. M. Chamomilla L. K. syn. Chrysanthemum Matricaria Neilr. Vind. Aecker, Felder, im g. Geb. 5—7. ⊙

2. M. Kochiana C. H. Schultz. d. Tanaceteen p. 26. M. Chamomilla β. bipontina F. W. Schultz. Fl. d. Pfalz p. 236. Saatäcker, Schutt, am Schloßgarten bei Zweibrücken 1825, später nicht wieder aufgefunden. 6—7. ⊙

414. Chrysanthemum L. Wucherblume. K. syn. 416. Rchb. exc. p. 232. Comp. II. p. 327.

1. C. rotundifolium W. et Kit. Rchb. exc. Alpen u. Voralpen; Ungarn im Beregher u. Marmorosa-Comitat, Galizien u. Siebenbürgen. 7—9. ♃

2. C. Leucanthemum L. K. syn. Leucanthemum

vulgare Tournef. DC. prodr. Var. β. discoideum K. syn. — γ. atratum: C. atratum Gaud. Thom. non Lin. Wälder, Triften, Wiesen, Brachfelder, Raine, Wegeränder, im g. Geb. bis in d. Alpen. 6—7. ♃

3. C. montanum L. K. syn. Phalacrodiscus montanus Lessing. Comp. II. p. 328. Var. α. adustum: C. Leucanthemum II. alpinum Gaud. Leucanthem. atratum DC. prodr.? — β. heterophyllum: C. atratum α. Lin. C. lanceolatum Pers. C. heterophyllum Willd. Allion. pedm. Phalacrodiscus lanceolatus Lessing. — γ. saxicolum: C. montanum L. Leucanthemum — DC. prodr. VI. p. 48. Steinige Orte, Triften d. Alpen u. südl. auch in d. Niederungen bis in d. südl. Littoral; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Kärnthen, Krain, Istrien, Monte Spacato bei Triest, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

4. C. graminifolium L. Rchb. exc. in add. p. 850. Phalacrodiscus — ius Lessing. Comp. II. p. 329. Ph. montanus B. graminifolius C. H. Schultz. bip. In Dalmatien bei Ragusa. 5. ♃

5. C. coronopifolium Villars. delph. K. syn. C. atratum Lin. Host. C. Halleri Suter helv. Pyrethrum Halleri Willd. Tanacetum atratum C. H. Schultz. Felsen d. Hochalpen u. mit d. Flüssen in d. Thäler bis z. südl. Littoral; Baiern im Isarbett bei München; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Steyermark, Krain, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

6. C. Bauhini Tausch. Rchb. exc. in add. p. 850. C. atratum β. Lin. Gebirge in d. südlichsten Kette, Lombardei auf d. Euganes'schen Hügeln westl. v. Padua. 6—7. ♃

7. C. ceratophylloides Allion. pedm. K. syn. Pyrethrum — Willd. DC. prodr. Steinige Orte d. Alpen, Baiern auf d. Linkerskopfe; Tyrol u. in Dalmatien. 7—8. ♃

8. C. alpinum L. K. syn. Pyrethrum — Willd. Tanacetum — C. H. Schultz. Var. β. minimum Gaud. helv. C. minimum Vill. delph. Pyrethrum alpestre β. pu-

bescens Dub. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr. Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Ungarn, Lombardei, Venedig; Var. β. Schweiz Cant. Wallis im Nicolaithal bei Zermatt; Siebenbürgen. 7—8. ♃

9. C. Parthenium Pers. K. syn. Matricaria — L. Pyrethrum — Willd. Tanacetum — C. H. Schultz. Schattige, steinige Felsenabhänge, Wege, Schutt, dch. d. g. südl. Geb. u. stellw. im übrigen Geb., ob nur verwildert? Rheing. nicht selten. 6—10. ♃

10. C. cinerariaefolium Treviran. C. Turraeanum Visian. Pyrethrum cinerariaefolium Rchb. exc. Host. Fl. austr. Felsen d. Gebirge im südl. Littoral, Dalmatien bei Spalato u. Almissa. 5—6. ♃

11. C. corymbosum L. K. syn. Pyrethrum — Willd. Tanacetum — C. H. Schultz. Pyrethrum Clusii Fisch. Rchb. exc. Gebirgige, waldige Orte, Abhänge, Dämme, Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, Rheing. v. Jura dch. Elsaß, Baden bis Frankfurt nach Nassau, v. Speier dch. d. Hardtgebirge bis Mainz, Bingen, Coblenz, Neuwied bis gegen Bonn, Nahethal v. Kreuznach bis Oberstein, Meisenheim, Trier ꝛc. 6—7. ♃

12. C. Zawadzkii Herbich add. Fl. Galiziae. Comp. II. p. 327. Kalkfelsen in Galizien bei Groscienko am Flusse Dunajec an d. Ueberfahrt. 7—8. ♃

13. C. uliginosum W. et Kit. Pyrethrum — Host. Rchb. exc. Sumpfige Orte in Ungarn am Theiß. 8—9. ♃

14. C. macrophyllum W. et Kit. K. syn. Pyrethr. — Willd. Tanacetum — C. H. Schultz. Gymnocline — a Bl. et Fgh. G. leucocephala Cassin. Achillea sambucifolia Desf. A. macrophylla Piller. et Mittersp. A. sambucius Thonin. Gebirgswälder, schattige Alpengegenden, Tyrol bei Innsbruck a. d. Frau-Hüttberg, Krain im Görjanz-Wald, Littoral, Istrien, Ungarn, Banat bei Steyerdorf, Siebenbürgen, Croatien. 6—7. ♃

15. C. elegans Pollini. Pyrethrum — Rchb. exc.

p. 231. Gebirge im südl. Geb., Tyrol im Losanno-Thale, M. Baldo, Dalmatien, Lombardei. 5—8. ♃

16. C. Myconis L. Rchb. exc. Pyrethrum — Spreng. Coleostephus — Cassini. Myconia chrysanthemoides C. H. Schultz. Im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 7. ⊙

17. C. segetum L. K. syn. Pyrethrum — Fl. Wett. Matricaria segeta Schrank. Xanthophthalmum segetum C. H. Schultz. Thonige Aecker, stellw. dch. d. g. Geb., aber mehr im mittleren u. südl., seltner im nördl. Geb., Rheing., stellw. dch. Baden bis Darmstadt, von Colmar bis Mainz, Coblenz, Bonn, Cöln ꝛc., häufig in d. Nahe- u. Glangegend bis Kaiserslautern, Saarbrücken, lästiges Unkraut in d. Flora v. Trier, Luxemburg ꝛc. 7—8. ⊙

415. Tripleurospermum C. H. Schultz. K. syn. in addent. p. 1026.

1. T. uniglandulosum * Chrysanthemum — Visian herb. Maly enum. pl. austr. in add. p. 405. Chamaemelum — Visian. Fl. Dalm. II. t. 51. f. 1. Aecker in Dalmatien an d. Monte Vellebit. ⊙

2. T. inodorum C. H. Schultz. K. syn. 1026. Chrysanthemum — L. K. syn. 419. Pyrethrum — Smith. Rchb. exc. p. 231. Matricaria inodora Lin. suec. Aecker, Felder, Wegeränder dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

3. T. maritimum Koch. K. syn. in add. Chrysanthemum inodorum β. maritimum Koch. syn. 419. C. inodorum β. salinum Wallr. Tripleurosp. inodorum β. C. H. Schultz. Meerufer, an den Küsten d. Ost- u. Nordsee, salzhaltige Orte, Salinen; Hamburg, Elbufer bei Blankenese ꝛc. 7—9. ⊙

4. T. pusillum * Chrysanthemum — Maly enum. pl. austr. p. 122. Dibothrospermum — Knaf. Felsen d. Gebirgen in Böhmen bei Komotau. 7—8. ⊙

416. Pinardia H. Cassini. Pinardie. K. syn. 419. K. Taschb. 278. Comp. II. p. 334.

1. P. coronaria Lessing. K. syn. Chrysanthemum — ium L. Rchb. exc. p. 232. C. speciosum Brouss. Südliche Alpenkette, Schweiz sehr selten, Cant. Wallis a. d. M. La Combaz, Veltlin a. d. M. Fraela, in Dalmatien a. d. Insel Lissa. 7—8. ⊙

417. Doronicum L. Gemswurz. K. syn. 419. Rchb. exc. p. 234. Comp. II. p. 353.

1. D. Pardalianches L. K. syn. D. latifolium Cluss. D. Matthioli Tausch Rchb. exc. Gebirgswälder, stellw. dch. d. südl. u. mittlere Geb., Rheing., Elsaß, Oberbaden, Pfalz am Drachenfels bei Dürkheim, Kaiserslautern, Bergstraße am Melibokus, auf d. Taunus, Nassau, Limburg, Mosel bei Winingen, Trier, Baiern, Schwaben, Franken, Main bei Würzburg, Schwabenberg bei Castel, Hamburg; Schweiz; Oestr. Böhmen, Tyrol, Krain, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

2. D. scorpioides Willd. K. syn. D. plantagineum Roth. D. Pardalianches — Plinii Moench. Alpen u. Voralpen, mehr in d. südl. Kette; Schweiz an d. Salève bei Genf; Tyrol im Losanna-Thal, am M. Baldo, Lombardei, Venedig, Siebenbürgen, Galizien. 5—6. ♃

3. D. cordifolium Sternb. K. syn. D. orientale Adams. Rchb. exc. D. caucasicum M. v. Bieb. Rochel. D. Columnae Tenore, Arnica cordata Wulf, A. Wulfeniana Pollini. Felsen d. Alpen, Tyrol M. Schlehren, Kirchbaumer Alp, Salzburg auf d. Tennengebirge, Oestr. Steyermark M. Hohenschwab, Ungarn, Siebenbürgen. 6—8. ♃

4. D. austriacum Jacq. K. syn. D. scorpioides Wim. et Grab. D. Pardalianches α. Lin. Arnica austriaca Hoppe. Schattige Voralpen u. Gebirgsthäler, Schlesien auf d. Schneeberg bei Glatz; Böhmen, Mähren, Oestr. Tyrol, Salzburg M. Lofer, Kitzbühl, Steyermark, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Istrien. 6—8. ♃

5. D. plantagineum L. Rchb. exc. D. angusti-

folium Clus. Bewachsene sandige Hügel, Gebirgswiesen, in Ungarn bei Maria Einsiedel u. in Siebenbürgen. 6—7. ♃

418. Aronicum Necker. Schwindelkraut. K. syn. 421. Rchb. exc. p. 233. Comp. II. p. 356.

1. A. Clusii Koch. K. syn. A. Doronicum DC. prodr. Rchb. exc. Doronicum Clusii Tausch. Arnica — Allion. pedm. Arn. Doronicum Jacq. A. styriaca Vill. delph. Grammarthron biligulatum Cassini. Var. β. longifolium: Doronicum longifolium Rchb. exc. p. 234. — γ. hirsutum: Aronia Bauhini Rchb. exc. Doronicum — Sauter. Feuchte, grasige Orte d. Hochalpen; Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Oestr. Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ♃

2. A. glaciale Rchb. Rchb. exc. K. syn. A. Clusii δ. glaciale K. syn. edit. I. A. scorpioides γ. glaciale DC. prodr. Arnica glacialis Wulf. Jacq. Feuchte Orte, an d. Gletschern d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

3. A. scorpioides Koch. K. syn. Arnica — L. Grammarthron — Bl. et Fgh. Doronicum IV. styriacum Clus. Var. β. auriculatum: Doronicum Jacquini Tausch. A. latifolium Rchb. exc. A. scorpioides α. latifolium DC. prodr. — γ. non auriculatum: Doronicum Halleri Tausch. A. scorpioides Rchb. exc. A. scorpioides β. medium DC. prodr. Kiesige, steinige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis in d. südl. Littoral u. Lombardei. 7—8. ♃

419. Arnica L. Wohlverleih. K. syn. 422. Rchb. exc. p. 233. Comp. II. p. 357.

1. A. montana L. K. syn. Gebirgswiesen, Waldwiesen an etwas feuchten Orten, Heiden, dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen u. Alpen. 6—7. ♃

420. Cineraria L. Aschenkraut. K. syn. 422. Rchb. exc. p. 241. Comp. II. p. 367.

1. C. maritima L. Senecio maritimus Rchb. exc. p. 244. Comp. II. p. 363. Am südlichen Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza, Ligurien. 7—9. ♃

2. C. crispa Jacq. K. syn. Senecio crispatus DC. prodr. Var. β. rivularis: C. rivularis W. et Kit. Koch. bot. Zeit. Rchb. exc. Senecio — DC. prodr. — γ. C. sudetica Koch. Rchb. exc. C. integrifolia Schkr. Senecio sudetica DC. prodr. C. Schkuhrii Rchb. exc. Senecio — DC. prodr. — ε. crocea: C. crocea Tratt. Rchb. exc. Sumpfige Orte d. Voralpen u. Gebirge; Erzgebirge, Schlesien in d. Sudeten nach Mähren; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

3. C. pratensis Hoppe K. syn. Senecio — DC. prodr. Var. β. capitata Hoppe et Hornsch. Sumpfige Orte am Fuß d. Alpen, Salzburg, Krain, Ungarn. 5—6. ♃

4. C. longifolia Jacq. Rchb. K. syn. C. integrifolia β. longifolia Bl. et Fgh. Comp. II. p. 369. Senecio brachychaetus DC. prodr. Var. β. discoidea Hoppe. Triften d. Alpen; Oestr. Böhmen, Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Krain, Siebenbürgen, Galizien, Lombardei; Var. β. bei Heiligenbluth. 5—6. ♃

5. C. alpestris Hoppe K. syn. C. integrifolia alpina Jacq. C. integrifolia Willd. Senecio alpestris DC. prodr. Var. α. legitima: C. alpestris Koch. Rchb. — β. Clusiana: C. Clusiana Host. — γ. ovirensis. C. ovirensis Koch. bot. Zeit. C. crassifolia Kit. Senecio ovirensis DC. prodr. Alpen u. Voralpen; Oestr. Tyrol, Steyermark, Kärnthen M. Loibl, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Ungarn. 5—6. ♃

6. C. spathulaefolia Gmel. bad. K. syn. Rchb. C. longifolia Sturm. C. integrifolia Wallr. C. campestris DC. Fl. fr. Senecio spathulaefolia DC. prodr. S. nemorensis Pollich, C. tenuifolia Gaud. Var. β. discoidea. — γ. lejocarpa. Steinige Gebirgswälder dch. d. südl. u. mittlere Geb., Rheing., Schweiz bis zur Schwäbischen Alp, Elsaß bei Colmar, Baden, Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Heidelberg,

Bergstraße bei Weinheim, Mosbach, Nassau, Pfalz, Vogesensandstein zw. Eppenbrunn, Stürzelbrunn u. Ludwigswinkel, Porphyr- u. Mandelstein-Trappgebirge v. Kreuznach bis Oberstein, Meisenheim, Baumholder, an d. Geisberge bei Kusel; Mainthal bis Würzburg, Moselgegend Trier, Berncastel, Trarbach an d. Starkenburg, bis Winingen, Coblenz, auf d. vulkanischen Gebirge d. Mayenfeldes bis ins Ahrthal gegen Bonn u. nach d. Eifel bis gegen Schönecken, Prüm rc., Thüringen, Sachsen, Schwaben, Baiern, Baireuther Geb. nach Oestr. Mähren, Tyrol, Kärnthen, Croatien. 5—6. ♃

7. C. campestris Retz. K. syn. C. integrifolia Smith. C. integrifolia *β*. pratensis Jacq. C. lanceolata Gmel. bad. C. alpina *γ*. integrifolia Lin. C. alpina Huds. Senecio campestris DC. prodr. Var. *β*. C. papposa Rchb. exc. Senecio papposus Lessing. DC. prodr. Sonnige, grasige Kalkhügel, Wiesen, besonders im südl. u. mittleren Geb. Schweiz Cant. Wallis; Luxemburg bei Wiltz, Thüringen; Oestr. Böhmen, Steyermark, Kärnthen M. Loibl, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

8. C. aurantiaca Hoppe K. syn. Senecio — DC. prodr. Var. *β*. lanata: C. capitata K. syn. edit I. Senecio aurantiacus *β*. tomentosus DC. prodr. — *γ*. discoidea· C. capitata Wahlenb. Triften am Fuße d. Alpen u. Voralpen; Schweiz Cant. Bern Stockhornkette, Cant. Wallis M. Rosa; Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Kärnthen M. Loibl, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont M. Cenis. 5—7. ♃

9. C. palustris L. K. syn. Senecio — DC. prodr. Sumpfige, schlammige Orte mehr im nördlichen, selten im mittleren Geb., Rheing., Aachen im Schönforst, v. da nach d. Niederrheine dch. Westphalen, Hannover dch. d. g. nördl. Deutschland, Insel Rügen, Berlin, Preußen um Königsberg u. jenseits d. Thüringerwalde, Schlesien; Oestr. Böhmen, Galizien, Siebenbürgen. 6—7. ☉ u. ⊙

421. Senecillis Gaertn. Senecillis. DC. prodr. VI. p. 313. Maly enum. pl. austr. p. 125.

1. S. glauca Gaertn. Maly enum. pl. austr. Cineraria — Willd. Gebirge Galiziens, Siebenbürgen Alpe Koronyes. ♃

422. Ligularia H. Cassin. Ligularie. K. syn. 425. Comp. II. p. 367.

1. L. sibirica Cass. K. syn. Cineraria — L. Hoppea — Rchb. exc. p. 240. Sumpfige Gebirgswiesen; Böhmen bei Münchengrätz an d. Forsthause Neckow, bei Habstein nach Sekera; Galizien, Ungarn Siebenbürgen. 7—8. ♃

423. Senecio L. Kreuzwurz. K. syn. 425. Rchb. exc. p. 242. Comp. II. p. 357.

1. S. vulgaris L. K. syn. Var. β. lanatus Löhr Fl. v. Trier. — γ. radiatus: S. denticulatus Müller. Rchb. exc. Auf cultivirtem Lande, an Rainen, Wegerändern im g. Geb. Var. β. Hannover, Holstein. 3—11. ☉

2. S. viscosus L. K. syn. Jacobaea viscosa Fl. Wett. Sandige Orte, Felder, Wälder, Dämme, Schutt im g. Geb. 6—10. ☉

3. S. sylvaticus L. K. syn. Var. β. auriculatus: S. sylvaticus β. lividus Hooker. S. lividus Nolt. nov. Smith. Rchb. exc. non Linn. Sandige Wälder dch. d. g. Geb. Var. β. in Lauenburg. 7—8. ☉

4. S. leucanthemifolia Burr. DC. prodr. VI. p. 344. Maly enum. pl. austr. p. 125. S. vernus Rivin. Im südl. Littoral auf d. Insel Lesina in Dalmatien. 6—7. ☉

5. S. vernalis W. et Kit. K. syn. Wälder, Hecken, Weinberge u. auf Feldern in Schlesien bei Rosenberg, Stremplowitz, Troppau, Breslau u. Oppeln, Preußen bei Königsberg, Tilsit, Graudenz; Elbing, Danzig; Galizien bei Lemberg, Ungarn, Siebenbürgen. 4. ☉

6. S. nebrodensis L. K. syn. S. rupestris W. et

Kit. Rchb. exc. S. rupestris et S. montana Willd. S. laciniatus Balb. Var. β. S. paradosus Hoppe. Kalkfelsen in d. südl. Kette bis in d. Alpen, Schweiz im Veltlin; Südtyrol M. Baldo, Salzburg, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ligurien. 5—7. ⊙

7. S. squalidus L. K. syn. S. chrysanthemifolius Poiret. S. gallicus Vill. delph. Aecker, Weingärten, an Mauern, im südl. Littoral, Krain, Istrien, Dalmatien. 6—7. ⊙

8. S. abrotanifolius L. K. syn. Steinige Orte d. Kalkalpen in d. südl. Kette; Schweiz im Innthale nach Salzburg, Tyrol bei Brixen, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig; Ungarn, Siebenbürgen; Oberitalien. 7—8. ♃

9. S. carpaticus Herbich. Comp. II. p. 360. Herbichia abrotanifolia Zaw. Senec. — folius Wahlenb. carp. Alpen in Galizien u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

10. S. erucifolius L. K. syn. Huds. Pollich. Rchb. Var. β. S. tenuifolius Jacq. Rchb. exc. Uncultivirte Orte besonders auf Lehm- u. Kalkboden, Brachfeldern, Rainen, Wege- u. Wiesenrändern dch. d. g. südl. u. mittlere Geb. 7—8. ♃

11. S. dalmaticus Visian. Fl. Dalm. t. 7. Maly enum. pl. austr. p. 126. In Dalmatien. ♃

12. S. Jacobaea L. K. syn. Huds. S. tomentiger Rchb. Var. β. discoidea. Uncultivirte Orte, Wege, Raine, Dämme, Wiesen u. Waldränder im g. Geb. 7—8. ⊙

13. S. aquaticus Huds. K. syn. S. Jacobaea γ. Pollich. Var. β. S. barbareaefolius Rchb. exc. Sumpfige Wiesen, feuchter Torfboden stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. stellw. dch. d. g. Rheinthal u. in d. Nebenthälern, Main-, Nahe-, Glan-, Saar- u. Moselthal bis Luxemburg, Hochwald u. Eifel ꝛc. 7—8. ⊙

14. S. erraticus Bertolon. K. syn. Rchb. exc. S. barbareaefolius Krok. S. aquaticus Loisl. Feuchte Wiesen,

Ufer, nasse Waldwege, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Ahrgebirge in einem Walde v. Meckenheim nach d. Vischel bei Altenahr, Aachen bei Schönforst, Sörs, Nirmer Eisenbahn-Tunnel; Schlesien Oberufer bis Frankfurt, Preußen Königsberg, Danzig; Oestr. Südtyrol, Krain. 7—9. ⊙

15. S. anthoraefolius Presl. Rchb. exc. S. arenarius M. v. Bieb. S. delphinifolius Rchb. exc. S. praealtus Bertol. S. chrysanthemifolius Moretti. Schattige Orte im südl. Geb., Oestr. an d. Donau, Ungarn im Stadtwäldchen bei Pesth, Lombardei bei Verona. 8—9. ♃

16. S. lyratifolius Rchb. exc. K. syn. S. alpinus L. fil. Cineraria alpina β. alata L. C. alpina Willd. Gaud. C. Zahlbruckneri Host. Thäler d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Steyermark, Oestr. Böhmen, Galizien, Ungarn, Littoral, Istrien, Lombardei bis Oberitalien. 7—8. ♃

17. S. cordatus Koch K. syn. S. alpinus Rchb. exc. DC. prodr. non Scopol. et L. Cineraria cordifolia Gouan. Jacq. Triften d. Alpen u. Voralpen, Bodensee Gegend bei Winterfulgen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Oestr. u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

18. S. subalpinus Koch K. syn. S. alpinus β. auricalatus Rchb. exc. DC. prodr. Cineraria alpina Host. C. cordifolia auriculata Jacq. Feuchte Triften d. Alpen u. Voralpen; Schlesien auf d. Baranja, Dominowka, Babia Gora; Oestr. Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

19. S. carniolicus Willd. K. syn. S. incanus Scopol. carn. Etwas feuchte, kiesige Orte d. höchsten Granit-Alpen; Schweiz Cant. Graubündten auf d. Fluela; Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain; Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

20. S. incanus L. K. syn. Jacobaea pumila Pluck. J. alpina pumila Bocconi. Felsen u. im Gerölle d. höchsten Granit-Alpen; Schweiz auf d. Gotthard, Cant. Wallis, Saas- u. Nicolaithal, M. Fouly, über Bagnes, M. Moro, Grau-

bündten ꝛc.; Südtyrol, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont ꝛc. 7— 8. ♃

21. S. uniflorus Allion. pedm. K. syn. Granitfelsen u. Gerölle d. Hochalpen, Schweiz, im Cant. Wallis Nicolaithal, M. Fouly, Stockberg, Matterhorn, M. Moro am Matt-Mar-See im Saaserthale; Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

22. S. Cacaliaster Lamk. K. syn. Cacalia saracenica L. Senec. croaticus W. et Kit. Voralpen in d. südl. Kette; Südtyrol, Kärnthen, Steyermark, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

23. S. nemorensis Lin. K. syn. Var. α. genuinus S. nemorensis Willd. S. frondosus Tausch. S. germanicus Wallr. — β. odoratus: S. nemorensis Jacq. S. Jacquinianus Rchb. exc. DC. S. fontanus Wallr. — γ. octoglossus: S. nemorensis Ledeb. Rchb. icon. S. octoglossus DC. prodr. — δ. Fuchsii: S. Fuchsii Gmel. bad. Rchb. exc. S. ovatus Willd. S. saracenicus Pollich. Wallr. S. salicifolius Wallr. Jacobaea ovata Fl. Wett. Solidago saracenicus Fuchs. Schattige Wälder, Gebüsche d. Gebirge u. Niederungen dch d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 7—8. ♃

24. S. saracenicus L. K. syn. S. fluviatilis Wallr. Var. β. flosculosus DC. prodr. Flußufer, feuchte Weidengebüsche, Hecken stellw. dch. d. Geb., Rheing., Mainz, Rüdesheim, Coblenz, Boppart, Nahe bei Kreuznach, Mosel bei Trier ꝛc., Main v. Kützingen bis Mainz, an d. Elbe bis Holstein, an d. Leine u. Weser, Hamburg, Jena, Sachsen; Schlesien an d. Oder bis Frankfurt; Preußen, Tilsit, Thorn, Marienburg, Baiern an d. Donau v. Regensburg nach Oestr. bei Wien ꝛc., Moldau. 7—8. ♃

25. S. umbrosus W. et Kit. Rchb. exc. in add. p. 852. Nadelholzwälder, in Oestr. um Ebenfurt, Galizien bei Lemberg, Ungarn bei d. Luisker Bädern, Croatien, Siebenbürgen. 8—9. ♃

26. S. macrophyllus M. v. Bieb. DC. prodr. Maly enum. pl. austr. p. 127. Wiesen in Galizien. ♃

27. S. Doria L. K. syn. Grasige Hügel, Triften,

im südl. Geb., Baiern; Oestr. Kärnthen, Croatien, Lombardei, Galizien, Siebenbürgen. 7—8. ♃

28. S. Visinianus Papafaba. Vis. Fl. Dalm. Maly enum. pl. austr. p. 127. In Dalmatien. 7. ♃

29. S. paludosus L. K. syn. S. riparius Wallr. Jacobaea paludosa Fl. Wett. Var. β. glabratus· S. bohemicus Tausch. — γ. tomentosus: S. tomentosus Host. S. Sadleri Lang. Nasse, sumpfige Wiesen, Triften, an Gräben, buschigen Flußufern, stellw. dch. d. Geb., Rheing., dch. Elsaß, Baden, Pfalz bei Landau, Speier, Dürkheim, Frankenthal, Worms bis Mainz u. Bingen, Niederrhein, Crefeld bei Niep; Luxemburg bei Freylange ꝛc., nach Westphalen, Hamburg, Schwaben, Baiern, Sachsen, Schlesien, Preußen bis Danzig; Oestr. bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

30. S. Doronicum L. K. syn. Var. β. glaberrimus Rochel. Ban. Steinige Orte d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. südl. Alpenkette nach Salzburg, Tyrol, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn, Siebenbürgen; Piemont. 7—8. ♃

31. S. lanatus Scopoli. K. syn. S. arachnoideus Sieber. Cineraria — dea Rchb. exc. p. 242. Senec. Scopolii. Hoppe et Hornsch. S. Doronicum β. K. syn. edit. I. Arnica lanigera Tenore. Grasige Gebirgsstellen am südl. Littoral, Krain dch. d. g. Karstgebirge bis Triest, M. Spaccto ꝛc. 5—6. ♃

Zweite Unterordnung.

Cynerocephaleen. Vaill. K. syn. Cynareen Lessing. K. Taschb. 286.

Erste Unterabtheilung.

Calendulaceen Cassini DC. prodr. K. Taschb. 286.

424. Calendula L. Ringelblume. K. syn. 451. Rchb. exc. p. 211. Comp. II. p. 370.

1. C. arvensis L. K. syn. Caltha officinalis Scopol. Aecker, Weingärten, dch. d. g. südl. u. im mittl. Geb., Rheing.

v. Basel dch. Elsaß, Pfalz an d. Hardt bei Burweiler, Weiher, Fischlingen, Landau, Speyer, Dürkheim, Worms, Mainz bis Bingen, Rheing., im Main- u. Neckarthale, an d. Nahe bei Kreuznach, Fl. v. Trier bei St. Wendel u. im Obermöselthale, Schwaben, Baiern, Franken, Halle, Thüringen, Sachsen; Böhmen, Südtyrol, Littoral, Istrien, Triest, Croatien, Dalmatien, Lombardei. 7—9. ⨀

2. C. officinalis L. Rchb. exc. Aecker, Schutt im südlichsten Geb., Dalmatien, Oberitalien bei Novara u. allgemein in Gärten ꝛc. cultivirt. 7—9. ⨀

Zweite Unterabtheilung.

Echinopsideen Cassini in Lessing. K. Taschb. 286.

425. Echinops L. Kugeldistel. K. syn. 452. Rchb. exc. p. 292. Comp. II. p. 373.

1. E. spaerocephalus L. K. syn. Rchb. exc. E. multiflorus Lamk. Var. β. E. paniculatus Jacq. Rchb. exc. Weinberge, an Wegen, steinige Orte, stellw. besonders im südl. Geb., Wiesbaden, Thüringen bei Jena, Würtemberg, Burg Fahrenberg, Eisberg bei Eßlingen, Baiern, Schloß Welchenberg bei Straubingen, Elbufer bei Hamburg, Mecklenburg auf d. Insel Güstrow; Oestr. Böhmen um Melnik, Mähren, Steyermark bei Görz u. Marburg, Tyrol, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

2. E. Neumayeri Visiani. Fl. Dalm. Maly enum. pl. austr. in add. p. 405. In Dalmatien. ♃?

3. E. exaltatus Schrad. K. syn. E. strictus Fischer. E. Ritro Schkr. Waldstellen im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien im Suschiza-Thale, Dorf Recle bei Triest, Ungarn bei Ofen. 7—8. ♃

4. E. banaticus Rochel. Host. Fl. austr. p. 524. E. ruthenicus M. v. Bieb. Rchb. exc. Rochel. E. humilis M. v. Bieb. Rchb. exc. E. davuricus Fisch. Trevir. Flußthäler d. Biela, Becka u. Czerna in Ungarn u. am Römer-Wall im Banat. 7—8. ♃

5. E. Ritro Lin. K. syn. E. pauciflorus Lamk. Var. β. E. tenuifolius Fisch. E. Ritro Ledeb. E. Ritro-elegans Bertolon. E. virgatus Lamk. Grasige, trockene Hügel, Abhänge, an Wegen im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Croatien, Dalmatien bei Spalato, Nizza. 7—8. ♃

426. Cirsium Tournef. Kratzdistel. K. syn. 452 et in add. 989. K. Taschb. 287. Rchb. exc. p. 282. Comp. II. p. 375.

1. C. lanceolatum Scopol. K. syn. Carduus — tus L. Cnicus — Willd. Var. β. semidecurrens Jaeger. F. Schultz Fl. d. Pfalz p. 246. — γ. Jaegeri Schultz. Fl. d. Pfalz. C. grandiflorum Kittel. C. Jaegeri F. W. Schultz früher. — δ. paradoxum K. syn. add. 990. Triften, magere Wiesen, Wege- u. Feldränder, Schutt, im g. Geb. Var. β., γ. u. δ. in d. Pfalz. 6—9. ⊙

2. C. nemorale Rchb. exc. K. Taschb. K. syn. edit. I. C. lanigerum Naegeli. Cirsien d. Schweiz. C. lanceolatum β. nemorale K. syn. 452. et in add. 990. C. laniflorum M. v. Bieb. Waldstellen, stellw. im Geb., Sachsen im Lindenthale bei Leipzig, Holstein, Schleswig; Schweiz besonders in d. Bergregion, am Uto bei Zürich. Sihlthal, Bergthäler in Wallis; Oestr. bei Wien. 7—8. ⊙

3. C. eriophorum Scopol. K. syn. Carduus — us Jacq. Cnicus — Roth. Willd. Eriolepis eriophora H. Cassini; Var. β. C. spathulatum Gaud. helv. Moretti Rchb. exc. Gebirgische, schattige Orte, an Wegen bis in d. Voralpen u. Alpenthäler, besonders im südl. u. mittl. Geb., Rheing. v. Basel bdh. Elsaß u. Baden bis Mannheim, Pfalz bei Speier, Frankthal, Worms bis Frankfurt, Mainz bis Bingen an d. Laurentius-Kapelle bei Ockelheim, Alzei, Nassau an d. Lahn, an d. Saar bei Saarbrücken, Dillingen u. stellw. bis Luremburg; Franken bei Würzburg, Thüringen, Schlesien, Baiern; Oestr. bdh. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Schweiz. 7—8. ⊙ ♃

4. C. ciliatum M. v. Bieb. DC. prodr. VI Maly

enum. pl. austr. p. 128 et 380. Carduus ferox. Baumg. non DC. Siebenbürgen bei Nynlas. ♃

5. C. italicum DC. Rchb. exc. Cnicus italicus Sebast. et Maur. C. samniacus Tenore. Im südlichsten Geb., Lombardei u. bei Bologna in Oberitalien. 6—7. ⨀

6. C. ferox DC. Rchb. exc. Cnicus — Allion. pedm. Uncultivirte Orte im südlichsten Geb., Lombardei, Piemont, Nizza. 7—8. ⨀

7. C. palustre Scopol. K. syn. Carduus — tris L. Cnicus — Willd. Var. β. C. Chailleti Gaud. non K. syn. edit. I. Sumpfige, nasse Wiesen, Gräben, Waldstellen &c., im g. Geb. 7—8. ⨀

8. C. pannonicum Gaud. helv. K. syn. Carduus — Lin. fil. C. serratuloides Jacq. Cnicus — Willd. Cirsium — Scopol. Gebirgswiesen, im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin an d. Corno di Canzo; Oestr. bei Wien, Böhmen, Kärnthen, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, M. Maggiore, Galizien, Ungarn bei Pesth, Lombardei; Piemont. 6—7. ♃

9. C. monspessulanum Allion. pedm. Rchb. exc. C. compactum α. Lamk. Carduus monspessulanus L. Gebirgsthäler im südlichsten Geb., Lombardei bei Verona, Piemont, Nizza. 7—8. ♃

10. C. pyrenaicum DC. Rchb. exc. C. compactum β. Lamk. An Gebirgsbächen im südlichsten Geb., in Piemont an d. Quellen v. Vinadio. 7—8. ♃

11. C. canum M. v. Bieb. K. syn. 454 et in add. 991. Carduus canus L. C. tuberosus Jacq. enum. C. canus Jacq. austr. Cnicus — Willd. Var. β. Cirs. pratense Lamk. Carduus chius Jacq. h. vind. Feuchte Gebirgswiesen, stellw. im Geb., Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

12. C. carniolicum Scopol. K. syn. 454 et in add. 994. C. rufescens Ramon apud. DC. Cnicus carniolicus Willd. Felsen d. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette; Oestr. im Möllner-Thale u. im Alpenwalde, Steyermark, Kärnthen,

Krain auf d. M. Baba, M. Privale, M. Loibl in d. Wochein. 7—8. ♃

13. C. pauciflorum Rchb. Rchb. exc. K. syn. edit. I. Spreng. K. Taschb. 288. Cnicus pauciflorus W. et Kit. Cirsium rivulare — heterophyllum K. syn. in add. 1004.? Triften d. Granit-Alpen; Steyermark am Bürgersee u. Rottenmanner-Tauern, Krain im Karstgebirge, Littoral, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

14. C. Erisithales Scopol. K. syn. 455 et in add. 994. C. glutinosum Lamk. C. ochroleucum α. DC. prodr. Lamk. Carduus Erisithales Jacq. Lamk. Cnicus — L. Gebirgshaine, schattige Felsen d. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Oestr. ꝛc., Rheing., Oberbaden im Bärenthale, im Breisg. u. bei Möskirchen im Donauthale. 7—8. ♃

15. C. ochroleucum Allion. pedm. K. syn. edit. I. 396. K. Taschb. 289. Rchb. exc. C. ochroleucum β. DC. C. Erisithales II. Gaud. helv. Schattige Felsen d. Alpen, Schweiz a. d. M. Dole im Jurazug; Piemont bei Tenda. 7—8. ♃

16. C. spinosissimum Scopol. K. syn. Cnicus — us Lin. Carduus — Villar. delph. C. involucratus Lamk. Feuchte Triften u. auf Bachkies d. Alpen; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Littoral; Piemont. 7—8. ♃

17. C. stellatum Allion. pedm. Rchb. exc. Cnicus stellatus Host. Carduus — L. Chamaepeuce stellata DC. Visian. Fl. Dalm. Lamyra stipulacea H. Cassini. Aecker, an Wegen, im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina; Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

18. C. oleraceum Scopol. K. syn. Cnicus — L. Carduus — Pers. C. acanthifolius Lamk. Onothrophe oleracea Cassini. Feuchte, sumpfige Wiesen, Waldstellen, Gräben, Ufer; stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

19. C. montanum Spreng. Rchb. exc. Cnicus — Walst. et Kit. C. alsophilus Pollini veron. Gebirge im südl. Geb.,

Croatien, Siebenbürgen, M. Baldo, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

20. C. rivulare Link. K. syn. C. tricephalotes Lamk. DC. C. carniolicum Allion. pedm. Carduus rivularis Jacq. Cnicus — Willd. Carduus Erisithales Vill. delph. Var. β. ramosum: Cnicus salisburgensis Willd. Feuchte Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr., dann in d. Niederungen längs d. Alpen u. Gebirge; Rheing., Schwaben in allen Juratheilen, Oberbaden bei Müllheim, Breisg. a. d. Feldberg, Villingen ꝛc., Preußen bei Königsberg, Schlesien, Oberbaiern, Böhmen, Mähren, Galizien, Lombardei. 6—7. ♃

21. C. heterophyllum Allion. pedm. K. syn. Carduus — lus L. Cnicus — Willd. Var. β. integrifolium: C. helenioides Allion. Carduus — Willd. Suter helv. non Lin. Feuchte Triften, an Quellen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. stellw. dch. d. Alpenkette nach Baiern; Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Galizien, Siebenbürgen bis in d. Lombardei, in den Gebirgen v. Oberbaden, Oberbaiern, am Thüringer Walde, Sachsen bei Tharand, Schlesien; Mähren u. Böhmen. 6—7. ♃

22. C. anglicum DC. Fl. fr. K. syn. 456. C. bulbosum, C. anglicum Naegeli K. syn. 992. Carduus anglicus Lamk. Card. pratensis Huds. Host. C. dissectus Huds. Vill. delph. Cnicus pratensis Willd. Sumpfige Wiesen d. Gebirge u. Voralpen, Rheing., Oberbaden zw. Stockach u. Zizenhausen, am Bodensee, stellw. dch. d. Alpenkette d. nördl Schweiz u. in Obersteyermark. 6. ♃

23. C. bulbosum DC. Fl. fr. K. syn. C. tuberosum Allion. pedm. Carduus tuberosus Pollich. Card. tuberosus β. Lin. Cnicus tuberosus Willd. Cn. spurius Hoffm. Var. β. major: Cirs. ramosum Naegeli. Feuchte, etwas schattige Gebirgswiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Elsaß bis Speier, Pfalz Deidesheim, Dürkheim, Marxdorf bis Mainz, Bingen, Wiesbaden ꝛc., Kreuznach u. dch. d. Hochwald nach d. Eifel bei Prüm Flora v. Trier, dch. Baden bei Graben,

Wiesloch, St. Ilgen ꝛc.; Schwaben, Baiern, Maingeb. bis Würzburg, Thüringen, Sachsen, Harz, Schlesien, Schweiz v. Zürich bis Basel; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

24. C. acaule Allion. pedm. K. syn. Carduus acaulis L. Cnicus — Willd. Var. β. caulescens: Cnicus dubius Willd. Carduus Roseni Villar. delph. Wiesen, Triften, steinige Waldwege u. Feldränder, besonders in den Gebirgen dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 7—8. ♃

25. C. arvense Scopol. K. syn. Serratula arvensis Lin. Var. β. integrifolium: C. setosum M. v. Bieb. — γ. vestitum: C. argenteum Vest. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Felder, Aecker, Triften, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

26. C. strigosum M. v. Bieb. Rchb. exc. in add. p. 856. Carduus — et Cnicus M. v. Bieb. Im südlichsten Geb., Lombardei bei Pavia u. in d. Novarese. 8—9. ⊙

27. C. macrostylon Rchb. Rchb. exc. in add. p. 856. Cnicus macrostylus Moretti. Im südlichsten Geb., Lombardei; in d. Novarese im Valle Vogna. 7—9. ⊙

Wirkliche oder muthmaßliche Bastarde von Cirsium.

Man ist nach meinem Dafürhalten in Beziehung der Bastardbildung dieser Gattung in neuerer Zeit wohl etwas zu weit gegangen — denn es läßt sich keineswegs in Abrede stellen, daß noch fernere Beobachtungen anzustellen sind, um die wirkliche Hybridität mancher der folgenden Arten bestimmt festzustellen; wie der scharfsinnige Beobachter F. W. Schultz in seiner Flora d. Pfalz richtig bemerkt. Der selige Koch scheint selbst nicht ganz mit der Bearbeitung dieser Gattung durch Nägeli in Zürich »Dispositia specierum generis Cirsii tum genuinarum quam hybridarum etc. Koch synops in add. p. 990 bis p. 1012.« einverstanden zu sein, wie mir sein letztes Schreiben beweist. — Statt der hybriden Benennungen habe ich bei

den betreffenden Arten andere Namen und zwar bekannten Botaniker vorgezogen.

28. C. Gerhardti C. H. Schultz bip. Flora Nro. 35. 1849. C. eriophoro-lanceolatum C. H. Schultz. Feuchte Wiesen unter d. Eltern, stellw. Rheing., Oberbaden bei Pfohren, Pfalz zw. Speier u. Ludwigshafen, auf d. Neuhofer Gänse- oder Sauweide in d. Nähe d. Ludwigsdamms, bei d. Krieglagge gegen d. Altrhein 8. ⊙

29. C. Naegelianum * C. lanceolata-palustre Naegeli Cirsien d. Schweiz. K. syn. in add. 996. Schweiz unter d. Eltern am Uto bei Zürich. 7—8. ⊙

30. C. sabaudum * C. lanceolato-acaule K. syn. in add. 997. Savoyen bei Cambery. 7. ♃?

31. C. Kochianium Löhr. Flora 1842. K. Taschb. 293. Löhr Fl. v. Trier, F. W. Schultz Fl. d. Pfalz; C. bulboso-palustre. Kirchschl. statistique p. 14. Carduus Kochianus F. Schultz. Etwas feuchte Wiesen unter den Verwandten, Rheing. Im Elsaß, dann in d. Eifel zw. Prüm u. Giesdorf Flora v. Trier; Schweiz am Uto bei Zürich. K. syn. in add. 998. 7—8. ♃

32. C. semidecurrens Richter. Rchb. exc. C. lanceolatum Döll. Rh. Fl. Cnicus palustri-tuberosum Schiede pl. hyb. Cirsium palustri-bulbosum DC. prodr. Naegeli. C. palatinum C. H. Schultz. Feuchte Wiesen, stellw. im Geb., unter d. Eltern; Rheing., Pfalz bei Deidesheim, Ellerstadt, Forst, Annweiler, in d. Trifelsbach; Oberbaden bei Müllheim; Baiern bei München, Sachsen bei Leipzig; Schweiz am Uto bei Zürich. 7—10. ♃

33. C. subalpinum Gaud. helv. K. Taschb. 291. C. palustri-rivulare Naegeli K. syn. in add. 998. Cnicus palustri-rivularis Schiede pl. hyb. Feuchte Triften d. Voralpen, unter d. Eltern; Oberbaiern; Tyrol, Steyermark, Krain, Lombardei, Schweiz im Valle de Tour u. im Sihlthale. 7—8. ♃

34. C. Wirtgenii * C. rivulari-palustre Koch. syn.

in add. 998. Feuchte Wiesen unter d. Eltern, Schweiz im Sihlthale. 8. ⊙?

35. C. Bruneri Alex. Braun. Flora Nr. 1. 1846. C. tuberoso-rivulare Al. Br. Etwas feuchte Wiesen im Jura-Gebiet, in Oberbaden, bei Mundelfingen unweit Donaueschingen. 7—8. ♃

36. C. Kirschlegeri C. H. Schultz. K. syn. in add. 999. C. palustri-acaule Hampe prodr. Fl. hercyn p. 48. Nasse Triften unter d. Eltern; Rheing, Elsaß bei Straßburg; im Harz bei Blankenburg. 7—8. ♃

37. C. hybridum Koch. ap. DC. Fl. fr. K. syn. edit I. p. 394. K. Taschb. 292. C. parviflorum Bl. et Fgh. DC. prodr. VI. Carduus parviflorus L. C. hybridus Steud. nomcl. Cnicus — Heller. Wierzb. Schleich. exsicc. C. Erisithales Hagen non Lin. Cirs. subalatum Thom. C. palustri-oleraceum. K. syn. in add. 999. Naegeli d. Cirs. d. Schweiz p. 148. Cnicus palustri-oleraceus Schiede. Nasse, sumpfige Wiesen, Gebüsche, stellw. im Geb., unter d. Eltern, Rheing., Oberbaden bei Mühlheim Knielingen, Grahen, Brühl, Neckargemünd, Rheinhessen zw. Bergen u. Bornheim bis Frankfurt; dch. Elsaß bei Straßburg, Pfalz, Kaiserslautern, Zweibrücken, Bitsch, Annweiler ꝛc., Baiern, Donaugegend bei Ulm, Franken bei Markbreit, Sachsen, Schlesien, Berlin, Königsberg; Schweiz im Sihlthale bei Studen, Hüttchen im Cant. Zürich, Freiburg bei Bou, Cant. Wallis, Luzern u. in d. Lombardei. 7—8. ⊙

38. C. lacteum Koch. K. syn. edit. I. K. Taschb. 292. Cnicus — tus Schleich. Cirs. subalpinum β. lacteum Gaud. helv. Feuchte Alpentriften d. Schweiz. 7—8. ♃

39. C. Chailleti Koch. K syn. edit. I. 393. C. pannonico-palustre. Koch. Taschb. 291. C. arvensi-palustre K. syn. edit. II. in add. 1000. Sumpfige Wiesen, in Oestr. zw. Bruck u. Batrandorf bei Wien u. in Mähren. 7—8. ⊙?

40. C. Freyerianum Koch. K. Taschb. 288. C.

pannonico-acaule K. syn. in add. 1001. Uncultivirte Orte, bei Gottschee in Unterkrain. 7—8. ♃

41. C. Linkianum * C. Erisithali-pannonicum Heer. C. pannonico-Erisithales K. syn. in add. 1001. Carduus tenuifolius? Thomas exsicc. Im südlichsten Geb., Lombardei, Corni di Conzo, ital. Schweiz. 7—8. ♃

42. C. tataricum Wim. et Grab. Fl. Sil. non All. K. Taschb. 292. Carduus tataricus L. Cnicus — Besser. Fl. Galicae. C. cano-oleraceum Rchb. exc. p. 287. K. syn. in add. 1002. Feuchte Wiesen unter d. Eltern; Thüringen, Erfurt, Franken, Sachsen bei Dresden, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn. 6—8. ♃

43. C. Reichenbachianum * C. oleraceo-arvense Naegeli. Cirsien d. Schweiz p. 146. t. IV. K. syn. in add. 1002. Feuchte Waldstellen unter d. Eltern, Sachsen an d. Weisserit, Schweiz am Uto bei Zürich. 7—8. ♃

44. C. Zizianum Koch. K. syn. edit. I. 398. K. Taschb. 294. C. medium All. pedm. Rchb. exc. Cnicus medius Willd. Carduus pedemontanus Pers. Cnicus acaule-tuberosus Schiede pl. hyb. Cirs. tuberoso-acaule Kirschleyer. C. bulboso-acaule Naegeli K. syn. in add. 1003. C. acauli-bulbosum K. Taschb. Hügel, Wiesen, Triften, besonders auf Kalk in d. Rheing., stellw. dch. d. Geb. unter d. Verwandten, Rheing., Pfalz Mardorf, Ibesheim, Arzheim, Mainz, Bingen, an d. Ockelheimer Spitze, Naheg. bei Sponheim, Schweiz bei Zürich, Sachsen bei Bienitz. 7—8. ♃

45. C. Heerianum Naegeli Cirs. d. Schweiz p. 75. C. rivulare-acaule K. syn. in add. 1003. Feuchte Gebirgswiesen unter d. Eltern, Schweiz in d. Vallée de Tour. 7—8. ♃

46. C. alpestre Naegeli Cirs. d. Schw. p. 84. C. heterophyllo-acaule K. syn. in add. 1004. Feuchte Wiesen d. Voralpen unter d. Stammarten; Schweiz im Cant. Wallis bei Zermatt. 8. ♃

47. C. ambiguum Koch syn. edit. I. 396 Allion. pedm.? Carduus ambiguus Schleich. Cirs. Erisithali-

heterophyllum K. syn. in add. 1005. Feuchte Wiesen d. südl. Alpen unter d. Eltern, Tyrol im mittlern Vinschgau, Schweiz Cant. Wallis, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

48. C. Schultzianum * C. spinosissimo-rivulare Naegeli d. Cirs. d. Schw. p. 140. C. rivulare-spinosissimum? K. syn. in add. 1006. Alpenwiesen in d. südlichsten Kette, Piemont an d. M. Cenis. 7—8. ♃

49. C. Cervini Thomas K. syn. edit. I. 399. K. Taschb. 293. C. purpureum All. pedm. Rchb. exc. p. 286. C. Hallerianum Gaud. C. controversum DC. prodr. VI. C. erucagineum DC. prodr. VI. C. ambiguum β. albidum DC. prodr. VI. Carduus autareticus Vill. delph. Cnicus — Loisl. Fl. gall. Cirs. autareticum Mutel Fl. Dauph. C. rigens β. laevigatum Gaud. helv. C. spinosissimo-heterophyllum Naegel. Cirs d. Schw. p. 142. C. heterophyllo-spinosissimum K. syn. in add. 1006. C. spinosissimo-alpestre Naegel. Cirs. d. Schw. p. 141. Feuchte Triften d. Alpen an Bachufern in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Graubündten, Wallis bei Zermatt, am Matterhorn, Piemont an d. M. Cenis u. in Südtyrol. 7—8. ♃

50. C. Gutnickianum * C. spinosissimo-acaule Naegli Cirs. d. Schw. p. 139. C. acaule-spinosissimum K. syn. in add. 1007. Triften d. Alpen unter d. Stammarten, Schweiz bei Bex auf d. Bovannaz, St. Moriz im Engadin. 7—8. ♃

51. C. Braunii F. W. Schultz. Fl. d. Pfalz p. 250. C. Lachenalii All. Braun. K. syn. edit. I. 397, non K. Taschb. C. rigens Rchb. exc. C. inerme Rchb. exc. C. pallens DC. prodr. C. bulbosum β. pallens Wallr. Cnicus Lachenalii Gmel. bad. Cn. rigens Aiton. Carduus Braunii F. W. Schltz. Jahrb. Cnicus bulboso-oleraceum Schiede pl. hybr. Cirs. oleraceo-bulbosum Naegeli. C. bulboso-oleraceum K. syn. in add. 1007. C. oleraceo-ramosum Naegeli Cirs. d. Schw. Feuchte Wiesen unter d. Eltern, stellw. im Geb., Rheing. von Basel nach Elsaß bei Straßburg, dch. Baden bei Carlsruhe, Graben, Pfalz Deidesheim

u. längst d. Gebirge bei Annweiler, Wolmesheim 2c. bis gegen Mainz, Baiern, Thüringen, Sachsen, Schweiz bei Freiburg, Zürich bis Basel. 7—9. ♃

52. C. bipontinum F. W. Schultz Fl. d. Pfalz p. 350. C. Lachenalii Koch Taschb. 294. Carduus bipontinus F. W. Schltz. Cirs. oleraceo-lanceolatum F. W. Schltz. C. lanceolato-oleraceum Koch. Taschb. 294. Wiesen u. Wiesenränder, Rheing. Elsaß, Pfalz bei Zweibrücken. 8. ♃

53. C. praemorsum Michel. C. semipectinatum Rchb. exc. K. syn. edit. I. Cnicus pectinatus Schleicher. Cirs. erucagineum DC. Fl. fr. Cnicus oleraceo-rivularis Schiede pl. hybr. Cnic. saanensis Schleich. Cirs. oleraceo-rivulare DC. prodr. VI. Cirs. rivulare-oleraceum K. syn. in add. 1009. Feuchte Wiesen in Gebirgs- und Alpenthälern, Rheing. am Bodensee bei Markdorf und bei Müllheim in Oberbaden, Oberbaiern; Oestr. Tyrol, Schweiz im Jura, Appenzell, im Sihlthale u. im Saanenlande. 7—8. ♃

54. C. affine Tausch. C. oleraceo-heterophyllum Naegel. Cirs. d. Schwz. K. syn. in add. 1009. Feuchte Gebirgswiesen u. Triften d. Voralpen unter d. Verwandten; Sachsen bei Hammer, Schweiz (im Veltlin), im Rheinwalde, Böhmen um Kuswarta. 8. ♃

55. C. decoloratum Koch. K. syn. edit. I. 398. K. Taschb. 294. C. rigens Wallr. C. tataricum DC. Fl. fr. Cnicus acaule-oleraceus Schiede pl. hybr. Cirs. oleraceo-acaule Hampe, Naegeli, K. syn. in add. 1010. Feuchte Wiesen unter d. Eltern, stellw. dch. d. Geb., Rheing. dch. Elsaß, Baden bei Villingen, Donaueschingen, Kehl, Frankfurt a. M., Thüringen, Halle, Harz, Göttingen; Böhmen, Schweiz im Jura, bei Zürich u. in d. Alpen von Ber. 7—8. ♃

56. C. flavescens Koch. K. Tschb. 292. C. spinosissimo — Erisithales Fachini. K. syn. in add. 1011. Alpentriften in d. südl. Kette; Südtyrol a. d. Monte di Pozza in Fassa, im Vintschgau. 7—8. ♃

57. C. Candolleanum Naegeli Cirs. d. Schweiz

p. 98. C. Erisithali-oleraceum K. syn. in add. 1012. Gebirgshaine unter d. Eltern; Italien, Schweiz am Comersee im Vall Assino u. M. Legnone. 7. ♃

58. C. Thomasii Naegeli Cirs. d. Schweiz p. 93. C. spinosissimo-oleraceum Koch syn. in add. 1012. Feuchte Alpenwiesen d. Schweiz, auf d. Bovannaz bei Ber. 7—8. ♃

427. Picnomon H. Cassini. Speerdistel. K. syn. 458. Rchb. exc. 287. Comp. II. p. 389.

1. P. Acarna Cass. K. syn. Cnicus — L. Cirsium — Moench DC. prodr. K. Taschb. 291. Chamaeleon salmanticensis Clus. Sonnige, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien bei Spalato, Nizza. 7—8. ♃

428. Cynara L. Artischocke. K. syn. 458. Rchb. exc. p. 288.

1. C. Scolymus L. K. syn. Im südl. Littoral, Dalmatien a. d. Insel Lissa; sonst nur cultivirt im Geb. 8. ♃

2. C. Cardunculus L. K. syn. Besonders im südl. Geb. angepflanzt. 8. ♃

429. Silybum Gaertn. Mariendistel. K. syn. 458. Rchb. exc. p. 288. Comp. II. p. 398.

1. S. marianum Gaertn. K. syn. Carduus — us L. Gebirgstriften, steinige Orte im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Duino, Ternovo, Dalmatien, Venedig bis nach Oberitalien, im übrigen Geb. nur dch. Aussäen verwildert, Rheing. stellw. auf Aecker. 7—8. ⊙

430. Galactites Moench. Milchdistel. Rchb. exc. p. 212. Comp. II. p. 398.

1. G. tomentosa Moench. Rchb. exc. Centaurea Galactites L. Sonnige Hügel im südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza, Oneglia. 7—8. ⊙

431. Tyrimnus H. Cassini. Tyrimne. K. syn. 458. K. Taschb. 295. Carduus Rchb. et Comp. II.

1. T. leucographus Cass. K. syn. Carduus — L. Rchb. exc. p. 282. Comp. II. p. 393. Aecker, Wege im südl. Geb., Istrien auf Osero, Dalmatien. 5—6. ⊙

432. Carduus L. Distel. K. syn. 458. Rchb. exc. p. 280. Comp. II. p. 390.

1. C. carlinoides Gouan. Comp. II. p. 390. Carlina pyrenaica L. Rchb. exc. p. 292. Cirsium paniculatum Lamk. Im südlichsten Geb., Piemont bei Tenda. 7. ♃

2. C. pycnocephalus Jacq. K. syn. C. tenuiflorus DC. prodr. Var. γ. et δ. Rosk. Schmidt. Var. β. C. tenuiflorus DC. Fl. fr. — γ. C. pynocephalus β. elongatus Dub. An Wegen, Zäunen, besonders im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Triest u. d. Inseln, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont nach Oberitalien, in d. nördl. Geb. an d. Swine bei Swinemünde. 7—8. ⊙ u. ⊙

3. C. tenuiflorus Smith. Curt. K. syn. C. tenuiflorus α. DC. prodr. C. microcephalus Gaud. helv. Var. β. C. syncephalus Rchb. exc. p. 281. C. tenuiflorus Schleich. Wege, Zäune, besonders im südl. Geb., Rheing. im Elsaß u. am Niederrheine bei Wesel, Schweiz in d. Alpenthälern d. Oberwallis, Dalmatien, Lombardei, Venedig bei al Lido, Piemont, Oberitalien bei Rovigno. 7—8. ⊙ u. ⊙

4. C. litigiosus Balb. et Nocc. Fl. Ticin. Rchb. exc. C. arenarius DC. C. Candolii Moretti. Hügel im südlichsten Geb., Lombardei bei Pavia jenseits des Po. 6—7. ⊙

5. C. intricatus Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont bei Riviere de Génès. 6—7. ⊙

6. C. acanthoides L. K. syn. C. polyanthos Schreb. Curt. C. crispus Huds. Var. β. C. acuminatus Gaud. helv. C. alpestris Schleich. Uncultivirte Orte, an Wegen, Rainen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. Elsaß, Baden bei Philippsburg, Heidelberg, Mannheim, von Worms bis Mainz, Kreuznach, Trier, Luxemburg u. dch. d. g. Rheinthal ꝛc. 7—8. ⊙

7. C. multiflorus Gaud. helv. K. syn. C. polyanthemos Schleich. Tenore Lin. Koch syn. edit. I. C. acanthoides Schkr. C. crispus β. DC. Ackerränder, an Wegen, Schweiz besonders in d. Thälern d. Jura, Rheing. Nassau bei Löhnberg, bei Trier selten, und in Mähren. 7—8. ⊙

8. C. crispus L. K. syn. Var. β. C. aretioides Schleich. Uncultivirte Orte im g. Geb. 7—8. ⊙

9. C. Personata Jacq. K. syn. Aretium — L. Haller helv. Card. aretioides Vill. C. crispus γ. Personata Fl. Sil. Alpen, Voralpen, an Bächen d. Alpenthäler, schattige, etwas feuchte Haine; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. bis in d. südl. Geb., Rheing. bei Unadingen, auf d. Hoheneck d. Vogesen, Bregenz, Schwarzwald, auf d. Jura in Würtemberg; Schlesien, Böhmen, Mähren rc. 7—8. ♃

10. C. candicans W. et Kit. Rchb. exc. C. collinus β. K. syn. Sonnige, steinige Gebirgsstellen, im südl. Geb., Littoral bei Triest, Dalmatien, Siebenbürgen, Galizien, Ungarn auf d. Versetzerberg, Ruinen des Schlosses auf d. Bergen d. Neugraber Comitats. 7—8. ⊙

11. C. collinus W. et Kit. K. syn. C. candicans K. syn. edit. I. Steinige Orte, uncultivirte Hügel im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Croatien, Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn. 7—8. ⊙

12. C. hamulosus Ehrh. W. et Kit. K. syn. Bewachsene Bergstellen, Hügel, Wege; im südl. Geb., Oestr. Krain, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien. 7—8. ⊙

13. C. aretioides Willd. K. syn. Cirsium — Scopol. Arctium Carduelis L. Card. centauroides Hoppe. Alpen u. Voralpen, Schweiz nach Südtyrol, Kärnthen im Bodenthal, Krain in d. Wocheiner-Alpen, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien. 7—8. ♃

14. C. alpestris W. et Kit. Rchb. exc. C. aretioides β. K. syn. Triften d. Alpen u. Voralpen in Krain u. in Croatien. 6—7. ♃

15. C. Argemone Lamk. Rchb. exc. Alpen in Piemont. 6—7. ♃

16. C. defloratus L. K. syn. Cirsium defloratum Scopol. Var. β. C. crassifolius Willd. C. summanus Pollini Rchb. exc. C. Argemone Schleich. — γ. C. transalpinus Suter helv. C. crassifolius K. syn. edit. I. C. glaucus Baumg. — δ. C. cirsioides Vill. delph. — ε. C. defloratus δ. rhaeticus DC. prodr. C. carlinaefolius K. syn. edit. I. Gaud. — ζ. C. leptophyllus Gaud. helv. — η. C. defloratus β. alpestris DC. prodr. Felsige Orte d. Alpen, Voralpen u. höheren Gebirgen, besonders auf Kalk; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Oestr. südl. bis in d. Lombardei u. nach Piemont; Rheing. vom Jura nach Würtemberg, bei Bregenz, Oberbaden, im Breisg. im Zarstler Loch auf d. Feldberg, Sachsen bei Jena, Thüringen, Mähren, Littoral, Istrien, Ungarn ꝛc. 7—8. ♃

17. C. carlinaefolius Lamk. Rchb. exc C. nutans β. Bertoloni C. montosus Pollini. Gebirge d. südl. Kette, über d. Alpen, Schweiz Cant. Tessin, Lombardei, M. Baldo, Piemont, M. Generoso. 7—8. ♃

18. C. nigrescens Vill. delph. Rchb. exc. In d. Alpen v. Siebenbürgen. 7—8. ♃

19. C. nutans L. K. syn. Steinige, uncultivirte Orte, an Wegen ꝛc. im g. Geb. 7—8. ⊙

20. C. platylepis Sauter. Rchb. exc. K. syn. Triften, Ackerränder d. Alpenthäler zu 4000′; Steyermark, Tyrol bei Kitzbühl u. Lofer, Salzburg bei Heiligenblut. 7—8. ♃

21. C. chrysacanthus Tenore. Visian. Fl. Dalm. II. p. 46. Maly enum. pl. austr. in add. p. 405. C. nutans var. radians Biasol. Sonnige, steinige Orte in Dalmatien. ♃

22. C. acicularis Bertoloni Visian. Fl. Dalm. II. p. 48. Maly enum. pl. austr. in add. p. 406. Sonnige Felsen in Dalmatien um Stretto di Morter. ⊙

23. C. bicolor Visian. Fl. Dalm. II. p. 48. Maly enum. pl. austr. in add. p. 406. In Dalmatien. ⊙

24. C. Braunii* Card. acanthoidi — nutans K. syn. 462. Uncultivirte Orte, Nassau bei Okriftel, Fuck, Baiern bei München, Alex. Braun, bei Hamburg Sonder. 7—8. ⊙

25. C. orthocephalus Wallr. Card. nutanti-acanthoides K. syn. 462. Unter d. Stammarten. 7—8. ⊙

26. C. Stangii Buek. Koch in litt. Card. crispo-nutans K. syn. 462. C. polyanthemos Döll. Rh. Fl. p. 505. Schleicher exsicc. Hegestsch. et Heer. Uncultivirte Orte, an Wegen, stellw. unter d. Verwandten im Geb. Schweiz, Rheing., Baden bei Philippsburg, Mannheim, Hessen bei Offenbach, Hanau, Frankfurt a. M., Schlesien, Hamburg bei Steinwerden. 7—8. ⊙

433. Onopordon L. Eselsdistel. K. syn. 462. Rchb. exc. p. 288. Comp. II. p. 397.

1. O. Acanthium L. K. syn. Var. β. O. Schultesii Brittinger. Uncultivirte, steinige Orte im g. Geb. 7—8. ⊙

2. O. illyricum L. K. syn. O. elongatum Lamk. Fl. fr. Steinige Orte im südl. Littoral; Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien. 7—8. ⊙

434. Lappa Tournef. Lamk. Klette. K. syn. 463. Rchb. exc. p. 288. Comp. II. p. 374.

1. L. major Gaertn. K. syn. L. officinalis Allion. pedm. Arctium majus Schkr. A. Lappa Willd. Arct. — α. Lin. Uncultivirte Orte, Wege, Ufer, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. L. minor DC. Fl. fr. K. syn. Arctium minus Schkr. Uncultivirte Orte, Wege, Schutt, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

3 L. tomentosa Lamk. K. syn. Arctium — um Schkr. A. Bardana Willd. Wald- u. Wiesenränder, Feldraine, steinige, uncultivirte Orte, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

435. Arctium Lamk. Bärendistel. Rchb. exc. p. 288. Comp. II. p. 399.

1. A. lanuginosum Lamk. Comp. II. A. Dalesschampii Rchb. exc. Berardia subacaulis Vill. delph. Onopordon rotundifolium Allion. pedm. Im Gerölle d. südlichsten Alpenkette, Lombardei, Piemont u. in d. Novara. 7. ♃

436. Carlina L. Eberwurz. K. syn. 463. Rchb. exc. p. 291. Comp. II. p. 401.

1. C. acaulis L. K. syn. C. Chamaeleon Vill. delph. C. caulescens Lamk. C. subacaulis DC. Fl. fr. C. alpina Jacq. Steinige, kalkhaltige Orte, Triften in Gebirgsgegenden bis in d. Alpen, stellw. im mittl. u. südl. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Salzburg, Tyrol, Oestr. bis in d. Lombardei; Rheing., Oberbaden bei Constanz bei Müllheim, Breisg. auf d. Roßkopfe, Schönberg, in d. Vogesen auf d. Güsti-Berg beim Sülzer-Ballon, Schwarzwald bei Pforzheim, Würtemberg bei Tübingen, Roseck rc., Thüringen, Sachsen, Preußen, Schlesien rc. 7—8. ⊙

2. C. simplex W. et Kit. K. syn. C. aggregata Willd. C. acaulis β. caulescens Neilr. vin. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette; Oberkrain um Veldes, Littoral, Istrien, Croatien, Ungarn, Galizien. 7—8. ⊙

3. C. acanthifolia All. pedm. K. syn. C. Utska Hacq. C. chardousse Vill. delph. C. acanthifolia α. DC. prodr. Steinige Orte im südl. Geb., Krain bei Murenfeld; Littoral, Istrien auf St. Antonio, M. Maggore auf d. Höhen d. Utska, Monte Kolnitz, Baba u. Platnik, Dalmatien, Piemont, Ligurien. 7—8. ⊙

4. C. lanata L. K. syn. C. Pola Hacq. Trockene, sandige Orte am südl. Littoral, Istrien, Triest, Pola, Fiume, Dalmatien, Croatien, Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

5. C. corymbosa L. K. syn. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Triest bei Contavillo, Fiume bei d. Kirche St. Veit, Dalmatien, Croatien, Piemont um Borgamasino, Nizza, Oneglia. 7—8. ⊙

6. C. vulgaris L. K. syn. Bergtriften, Heiden, Brachfelder, Wald- u. Feldränder, bch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

7. C. longifolia Rchb. exc. K. syn. edit. I. p. 406. C. nebrodensis Guss. K. syn. 464. C. Biebersteinii Bernh. C. vulgaris β. leptophylla Grieseb. Alpen u. Voralpen, Rheing., auf d. Vogesen, d. Hoheneck; Tyrol bei Kitzbichel am Sinterbacherwasserfall, auf d. Giesstein u. in Siebenbürgen. 7—8. ⊙

437. Staphelina L. Stapheline. K. syn. 465. Rchb. exc. p. 290. Comp. II. p. 406.

1. St. dubia L. K. syn. St. rosmarinifolia Cassini Rchb. exc. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Cherso u. Osero, Dalmatien, Lombardei bei Pavia, Venedig, Oberitalien. 6—7. ♄

2. St. fruticosa L. Rchb. exc. Hirtellina lanceolata Cass. Im südlichsten Geb., Lombardei, M. Baldo, Valle Bussiana. 6—7. ♄

438. Acarna Willd. Gitterdistel. Rchb. exc. p. 280. Comp. II. p. 403.

1. A. cancellata Willd. Comp. Fl. germ. II. Atractylis — Rchb. exc. Cirsellium — tum Gaertn. Steinige Orte, Felsen, im südlichsten Littoral, Piemont bei Nizza. 6—7. ⊙

439. Saussurea DC. Saussürie. K. syn. 465. Rchb. exc. 289. Comp. II. p. 399.

1. S. alpina DC. K. syn. Serratula — L. Var. β. S. macrophylla Sauter. Grasige Granitfelsen d. Hochalpen, im südl. Geb., Schweiz in den Penninischen u. Rhätischen Alpen; Tyrol in d. Norischen Alpen, Steyermark, Kärnthen nach Krain, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien; Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

2. S. discolor DC. K. syn. Serratula — Willd. S. alpina γ. Lin. Haller helv. Granitfelsen d. Hochalpen,

Schweiz St. Bernhard, Gotthardthal bei d. Teufelsbrücke, auf d. Splügen, Simplon auf d. Bergstock im Zehnden Gombs Cant. Wallis; Südtyrol, Steyermark, Krain, Oestr. Littoral, Istrien, Lombardei, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

3. S. pygmaea Spreng. K. syn. Serratula — Jacq. Cnicus pygmaeus L. Cirsium pygmaeum Scopol. Carduus — Jacq. Lagarostemon — um Cassini. Felsen der Kalkalpen, Oestr. Steyermark bei Admont, Kabling u. Villacher Alpen, Salzburg auf d. Untersberg, Krain, Littoral, Istrien, Ungarn, Galizien. 7—8. ♃

440. Serratula L. Scharte. K. syn. 466. Rchb. exc. p. 290. Comp. II. p. 403.

Erste Rotte. Serratula K. syn.

1. S. tinctoria L. K. syn. Carduus tinctorius Scopol. carn. Wälder, Waldwiesen, Heiden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten. 7—8. ♃

2. S. radiata M. v. Bieb. K. syn. S. centauroides Host. Carduus radiatus W. et Kit. Sonnige Kalkgebirge im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Burkersdorf, Littoral, Istrien auf d. Krinikberg, d. Koinizza u. d. näheren Gebirgen, Dalmatien, Ungarn bei Ofen, Palota und Fünfkirchen, Siebenbürgen. 6—7. ♃

3. S. heterophylla Desfon. K. syn. Carduus lycopifolius Vill. delph. C. nitidus W. et Kit. Gebirgswiesen, steinige Orte im südl. Geb., Oestr. um Laxenburg und Münkendorf bei Wien, Littoral, Istrien auf d. Sovlavnik, d. Koinizza u. benachbarten Bergen, Ungarn um Palota u. Inota u. in Siebenbürgen. 6—7. ♃

4. S. nudicaulis DC. K. syn. Centaurea — L. Carduus cerinthaefolius Vill. C. cerinthoides Willd. C. glaucus Cavan. Alpen im südl. Geb., Südschweiz auf dem Salève bei Genf, Piemont im Valle di Pisi. 6—7. ♃

Zweite Rotte. Rhaponticum K. syn.

5. S. Rhaponticum DC. Fl. fr. K. syn. Rhaponticum scariosum Lamk. Rchb. exc. p. 289. Centaurea Rhaponticum L. Var. β. lyrata: Centaurea lyrata Bellard. Alpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis M. Alesse, M. Fouly, M. Galarda, Graubündten am Absteige nach d. Splügen, Südkrain, Steineralpen, Südtyrol, M. Baldo, Lombardei, Piemont, Savoyen ꝛc. 7—8. ♃

441. Leuzea DC. Fl. fr. Zapfendistel. Rchb. exc. p. 289. Comp. II. p. 407.

1. L. conifera DC. Rchb. exc. Rhaponticum coniferum Lessing, Centaurea — a L. Sonnige Gebirgsstellen im südlichsten Geb., Piemont im Valle di Susa, um Nizza und in Savoyen. 6—7. ♃

442. Jurinea H. Cassini. Jurinie. K. syn. 467. Rchb. exc. p. 290. Comp. II. p. 405.

1. J. mollis Rchb. K. syn. Carduus — L. Serratula cyanoides Gaertn. Serr. blanda M. v. Bieb. Serr. simplex DC. diss. Serr. mollis K. syn. edit. I. Cirsium molle Scopol. Waldige Hügel auf Kalk- und Sandfelsen, mehr im südl. Geb., Niederöstr. nach Mähren, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien, Oberitalien. 5—6. ♃

2. J. Pollichii Koch. Taschb. 300. J. cyanoides Rchb. exc. K. syn. Serratula — β. DC. S. Pollichii DC. h. monsp. Carduus cyanoides M. v. B. Card. cyanoides α. monoclonus L. Card. mollis Pollich. Acarna cyanoides Wibel Wert. Trockene Hügel, sandige, uncultivirte Orte, Sandfelder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden bei Mannheim, Schwetzingen, Ladenburg, Pfalz Marxdorf bis Mainz, an d. Hardtmühle, Bingen, Frankfurt a. M., Baiern, stellw. bis Wertheim, Würzburg, Schwaben, Franken bei Schweinfurt, nach Thüringen, Harz, Halle, Mecklenburg u. Böhmen. 7—8. ♃

443. Carduncellus Allion. pedm. Carduncelle. Rchb. exc. p. 280. Comp. II. p. 406.

1. C. Monspeliensium Allion. pedm. Rchb. exc. Carthamus Carduncellus L. Sonnige Gebirgsstellen in Piemont zw. Lucerame u. Lautosca. 6—7. ⊙

444. Carthamus L. Saflor. K. syn. 467. Rchb. exc. p. 280. Comp. II. p. 423.

1. C. tinctorius L. K. syn. Rchb. exc. Sonnige Orte im südlichsten Geb., Piemont bei Nizza; stammt aus Egypten u. wird besonders im südl. Geb. angepflanzt. 7—8. ⊙

445. Cnicus Gaertn. Cardobenedict. Rchb. exc. p. 218. Comp. II. p. 423.

1. C. benedictus L. Rchb. exc. Centaurea benedicta icon. pl. medic. Im südl. Geb., in Dalmatien bei Sebenico; stammt aus d. Orient u. wird allgemein als Arzneipflanze gezogen. 6—7. ⊙

446. Kentrophyllum Neck. DC. Spornblatt. K. syn. 468. Rchb. exc. p. 218. Comp. II. p. 424.

1. K. lanatum DC. K. syn. Carthamus lanatus L. Centaurea — ta DC. Fl. fr. Atractylis — Scopol. Atr. Fusus — agrestis Gaertn. Centrophyllum lanatum Rchb. exc. Onobroma lanata Bl. et Fgh. Heracantha — Link. Steinige Hügel, Weinberge, an Wegen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sitten, Südtyrol, Südkrain, Littoral, Istrien, Fiume, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Oberitalien 7—8. ♃

447. Centaurea L. Flockenblume. K. syn. 468. Rchb. exc. p. 212. Comp. II. p. 408.

Erste Rotte. Centaurea Juss. Comp. II. p. 408.

1. C. alpina L. Rchb. exc. C. cornuti Rchb. hort. b.

Im südlichsten Geb., Lombardei M. Baldo, im Valle Sambuca bei Bassano, Gegend v. Venedig, Savoyen bei St. Maurice. 7—8. ♃

2. C. moschata L. Host. Fl. austr. II. p. 514. Maly enum pl. austr. p. 135. In Dalmatien bei Ragusa. 7—8. ☉

3. C. Centaurium L. Rchb. exc. Host. Fl. austr. Alpen in d. südlichsten Kette, Siebenbürgen, Lombardei M. Baldo; Piemont um Susa u. Fenestrella, Valle d'Ossola u. in d. Novarese. 7. ♃

4. C. ruthenica Lamk. Baumg. Transylv. III. p. 70. Maly enum. pl. austr. p. 135. Bewachsene, trockene Gebirgsstellen in Galizien u. Siebenbürgen. 7. ♃

5. C. crithmifolia Visian Fl. Dalm. tom. 2. ined. Maly enum. pl. aust. p. 135. In Dalmatien bei Saglio-Pomo. 7. ♃

Zweite Rotte. Jacea Juss. K. syn.

6. C. splendens L. K. syn. Rchb. exc. C. Stoebe palmadifida III. Clus. Gebirgsstellen im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin, Lugano, Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Oberitalien. 7—8. ♃

7. C. muricata L. Rchb. exc. Hügel im südl. Littoral, Istrien um Pirano. 7. ☉

8. C. alba L. DC. Fl. fr. Rchb. exc. Var. β. C. deusta Tenore. Im südlichsten Geb., Lombardei, Oberitalien. 7—8. ♃

9. C. amara L. K. syn. Var. β. C. bracteata Bertoloni Rchb. exc. Trockene Hügel, Abhänge im südl. Geb., Südschweiz, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Oberitalien. 8. ♃

10. C. Jacea L. K. syn. Var. β. lacera: C. decipiens Rchb. exc. Thuill. C. nigra β. DC. prodr. VI. — γ. commutata: C. nigrescens DC. prodr. VI. et auct. nostr. cisalpin. — δ. pratensis: C. pratensis Thuill. Rchb. exc. DC. prodr. VI. — ε. capitata. Wälder, Gebüsche, Heiden, Triften, Wiesen, an Wegen dch. d. g. Geb. 6—10. ♃

11. C. Weldeniana Rchb. exc. In Dalmatien. ♃

12. C. trinervia Stephan. Rchb. exc. in add. p. 848. Cyanus roseus Baumg. transylv. Jacea graminifolia Lamk. Sonnige, grasige Orte in Siebenbürgen, bei Kolosvar, bei Morgonda auf d. Flechte u. Heuwiese. 7—8. ♃

13. C. nigrescens Willd. K. syn. C. dubia Suter helv. Var. β. transalpina: C. transalpina Schleich. — β. vochinensis: C. vochinensis Bernh. Rchb. exc. C. salicifolia DC. prodr. VI. — γ. Candollii: C. nigrescens γ. Koch Taschb. 302. — δ. tomentosa: C. tomentosa Rchb. Fl. exsicc. — ε. C. flosculosa Rchb. pl. crit. Gebirgswiesen u. Alpen in d. südl. Kette; Südschweiz über d. Alpen bei Airolo; Südtyrol in d. Wochein, Steyermark, Krain, M. Loibl, Littoral, Istrien bei Duino, Monfalcone ꝛc. 7—8. ♃

14. C. austriaca Willd. K. syn. C. phrygia α. austriaca Comp. II. p. 412. Var. β. fusca: C. austriaca γ. ambigua DC. prodr. VI. — γ. pallida: C. cirrata Rchb. exc. C. pectinata Allion. — δ capitata K. syn. Uncultivirte, steinige Orte, Wiesen, Bergwälder, mehr im südl. Geb., Rheing., Oberbaden bei Eschbach, Schwarzwald bei Mittelwald u. Hornberg, Baiern, Sachsen, Thüringen bei Jena, Preußen bei Königsberg, Danzig ꝛc., Schlesien; Oestr. Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Südschweiz Cant. Graubündten; Var. γ. Ungarn im Banat u. in Piemont. 7—8. ♃

15. C. phrygia L. Willd. K. syn. C. austriaca Rchb. exc. Var. β. pallida. — γ. capitata: C. flosculosa Balb. Cyanus flosculosus Baumg. Gebirgswiesen, Wälder u. Voralpen, stellw. dch. d. südl. u. mittlere Geb., Rheing., Oberbaden Mundelfingen, Villingen, Würtemberg am Seeweiher bei Leutkirch, Nassau im Taunus, Luxemburg bei Engelsberg, Schwaben, Baiern, Thüringen, Harz, bei Hamburg, Schlesien; Oestr. nach Böhmen, Mähren, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Ungarn, Galizien; Schweiz im Oberinnthale und in Unter-Engadin. 7—8. ♃

16. C. nervosa Willd. K. syn. C. phrygia Rchb. exc.

DC. prodr. VI. C. phrygia β. helvetica Gaud. C. Berini Sieb. C. austriaca Rochel. ban. C. phrygia γ. alpestris Comp. II. p. 412. C. ambigua Thomas pl. exsicc. Triften d. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette, Südschweiz auf d. St. Bernhard u. Gotthard, Südtyrol M. Schlehren, Seiseralp, Krain, Ungarn im Banat, Lombardei, Piemont, Oberitalien. 7—8. ♃

17. C. uniflora L. Rchb. exc. Alpenwiesen in d. südlichsten Kette, Lombardei, Venedig, Piemont a. d. M. Cenis, Novara um di Vedro; Ungarn. 7—8. ♃

18. C. nigra L. K. syn. Var. β. pallens K. syn. Schattige Gebirgswiesen, Heiden, Abhänge, Waldwege, stellw. dch. d. südl. u. mittl., seltener im nördl. Geb., Schweiz u. dch. die g. Voralpenkette nach Schwaben, Baiern 2c., Rheing. v. Basel dch. Baden, Carlsruhe, Mannheim, Heidelberg bis Frankfurt nach Nassau, dch. Elsaß nach d. Pfalz v. Speier bis Coblenz, Bonn, Nahethal, Kreuznach 2c. dch. d. Hochwald nach Trier, Saarbrücken, auch in d. Eifel, Luxemburg u. im Moselthale; Würtemberg; dch. d. Niederlande nach Westphalen, Hannover, Schlesien, Preußen bei Danzig; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

Dritte Rotte. Cyanus L. K. syn.

19. C. montana L. K. syn. C. mollis W. et Kit. Gebirgswälder u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Würtemberg, Baiern; Salzburg, Tyrol 2c., Rheing. dch. Elsaß, Baden stellw. bis zum Niederrheine, Nahe, stellw. v. Kreuznach bis Saarbrücken, Trier, an d. Mosel bis Coblenz, Luxemburg, Eifel bis Aachen, Bonn; Harz, Jena, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren bis in d südl. Geb. 5—7. ♃

20. C. axillaris Willd. K. syn. Var. α. stricta: C. stricta W. et Kit. Rchb. exc. — β. carniolica: C. carniolica Host. C. Triumfetti Allion. pedm. — γ. seusana: C. seusana Vill. delph. C. variegata Lamk. Rchb. exc. — δ. tomentosa: C. Fischeri Willd. Gebirgswiesen, besonders

auf Kalk, mehr im südl Geb., Baiern bei München; Südschweiz Cant. Tessin, Oestr. Mähren, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig; Piemont M. Cenis; Siebenbürgen, Ungarn. 7—8. ♃

21. C. napulifera Rochel act. Ungar. 1834. Maly enum. pl. austr. p. 136. C. tuberosa Visiani Fl. Dalmatic. In Dalmatien, Ungarn. 7—8. ♃

22. C. Cyanus L. K. syn. Saatäcker, Felder, Brachfelder 2c. dch. d. g. Geb. 6—7. ☉

23. C. atropurpurea W. et Kit. Rchb. exc. p. 216. Var. β. flava: C. calocephala Willd. Kalkfelsen, Galizien, Ungarn im Banat an Veteranis-Höhle, Siebenbürgen. 6—7. ♃

24. C. Scabiosa L. K. syn. Var. β. C. coriacea W. et Kit. Rchb. exc. — γ. C. badensis Tratt. — δ. C. spinulosa Roch. ban. Rchb. exc. C. Stoebe Willd. herb. Rchb. exc. Hügel, Wälder, Wiesen, Triften, Feld- u. Wegeränder im g. Geb.; Var. β. im südl. Geb. v. Ungarn bis Piemont; Var. γ. Oestr.; Var. δ. Oestr. bei Wien u. im Banat. 7—8. ♃

25. C. incompta Visian. Fl. Dalm. II. p. 38. t. 49. Maly enum. pl. austr. in add. p. 406. Wiesen in Dalmatien um Narenta. ♃

26. C. Kotschyana Heuffel. K. syn. Gebirgsabhänge in Oestr., M. Ortscher; Ungarn. Siebenbürgen. 7—8. ♃

27. C. stereophylla Besser. Rchb exc. K. syn. in adn. 473. Aecker in Oestr. um Wien. 7—8. ♃

28. C. sordida Willd. K. syn. C. variabilis γ. sordida Bartl. Var. α. purpurascens: C. sordida Willd. herb. C. Grafiana DC. prodr. — β. lutescens: C. pubescens Willd. spec. Sonnige Wiesen im südl. Littoral, Krain am Adlersberg u. M. Nanas, Istrien bei Triest, Fiume, im Ljepina u. Isonzo-Thale. 6—7. ♃

29. C. rupestris L. K. syn. C. variabilis α. et β. Bartl. Var. α. subinermis: C. rupestris L. C. adonifolia

Rchb. exc. — β. armata: C. rupestris Rchb. exc. C. collina Scopoli. Sonnige Felsen, im südl. Littoral, Krain auf d. Karstgebirge, Adlersberg, Istrien bei Triest, Fiume, Croatien, Dalmatien u. in Oberitalien. 6—7. ♃

30. C. orientalis L. Host. Fl. austr. Rchb. exc. in add. p. 848. C. theiantha Spreng. Gebirgswiesen, Feldränder in Siebenbürgen. 6—7. ♃

31. C. salmantica L. Host. Fl. austr. II. p. 520. Maly enum. pl. austr. p. 137. Steinige Orte, Zäune, Weinberge in Dalmatien, Spalato. 6—7. ♃

32. C. virgata Willd. Host. Fl. austr. Maly enum. pl. austr. p. 137. In Dalmatien um Ragusa. 6—7. ♃

33. C. maculosa Lamk. K. syn. DC. prodr. C. paniculata Jacq. K. syn. edit. I. et omn. Auct. Fl. germ. Uncultivirte Orte, Feld- u. Wegeränder, an Rainen, Dämmen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. d. Schweiz dch. Elsaß, Baden bei Rastatt, Mannheim, Pfalz Speier, Worms bis Mainz, Bingen, Bergstraße bei Weinheim, Darmstadt, Hanau, Nassau bei Mosbach ꝛc., Nahegegend bei Kreuznach, Mosel bei Trier, Perl u. Mosel abwärts bei Wehr, am Niederrheine bei Cöln ꝛc., Oestr. in allen Provinzen. 7—8. ⊙

34. C. paniculata Lamk. K. syn. DC. prodr. C. maculosa Rchb. exc. C. corymbosa Pourr. Uncultivirte Orte, Wege, Raine im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Lombardei, Piemont, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

35. C. divergens Visian. Fl. Dalm. II. p. 31. t. 41. Maly enum. pl. austr. in add. p. 406. Gebirgsstellen, Hügel in Dalmatien um Lesina. 7—8. ⊙

36. C. cristata Bartl. K. syn. C. spinosa-ciliata Bernh. C. acutiloba DC. prodr. C. Scopolii Vest. Rhaponticum paniculatum Scopol. carn. Felsen im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Croatien, Dalmatien bei Spalato. 7—8. ⊙

37. C. Karschtiana Scopol. K. syn. Wulf. Rchb. exc. Sonnige Gebirgswiesen, Felsen, im südl. Littoral,

Istrien Insel Cherso u. Duino, Krain auf d. Kartschgebirge; Croatien. 7—8. ⊙

38. C. punctata Visian. Fl. Dalm. Flora. 1829. Rchb. exc. in add. p. 448. Dürre Gebirgsäcker in Dalmatien um Duare. 7. ⊙

39. C. cuspitata Visiani Flora. 1829. Rchb. exc. Comp. II. p. 419. Felsenspalten in Dalmatien um Biokowo-Berg bei Makarska. 5—6. ♃

40. C. ragusina L. Rchb. exc. Felsen in Dalmatien bei Ragusa u. am Schlosse Diocletian in Spalato. 6—7. ♃

41. C. cineraria L. Visian. Fl. Dalm. II. p. 35. Maly enum. pl. austr. in add. p. 407. C. candidissima Lamk. In Dalmatien. ♃

42. C. cinerea Lamk. Rchb. exc. C. cineraria Allioni. Im südlichsten Geb., Piemont bei Lucerame. 7—8. ♃

43. C. Friderici Visian. ined. Maly enum. pl. austr. p. 137 et 407. Steinige Orte in Dalmatien auf d. Insel Pelagosa u. Pomo. 7. ♃

Vierte Rotte. Seridia Juss. Comp. II. p. 420.

44. C. sicula L. Rchb. exc. in add. p. 848. C. raphanifolia Salzm. In Dalmatien auf d. Insel Lesina. 6—7. ⊙

45. C. Seridis L. Rchb. exc. Sonnige Orte im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 6—7. ⊙ et ⊙

46. C. sonchifolia L. Rchb. exc. Steinige Orte, Piemont um Nizza. 6—7. ⊙

47. C. aspera L. Rchb. exc. Steinige Orte im südlichsten Littoral, Piemont, Nizza, Genua. 6—7. ⊙

48. C. Isnardi L. Rchb. exc. Weingärten, sandige Orte, Piemont um Nizza. 7. ♃

Fünfte Rotte. Calcitrapa Juss. K. syn.

49. C. Calcitrapa L. K. syn. Rhaponticum — Scopol. Calcitrapa Hippophaestum Gaertn. Uncultivirte Orte, Wegeränder, Triften, Ufer, Grasstellen, stellw. dch.

d. g. Geb., Rheing. bch. Elsaß, Baden bei Heidelberg, Pfalz Speier, Worms, Mainz, Bingen, Coblenz, Bonn, Cöln, Trier, Luxemburg, Aachen ꝛc. 7—8. ⊙

50. C. Calcitrapoides L. Rchb. exc. An Gräben in d. Lombardei, Mailand bei Alexandria della Paglia. 7—8. ⊙

51. C. adulterina Moretti DC. prodr. VI. Maly enum. pl austr. p. 138 et 381. In Dalmatien. 7. ♃

52. C. hybrida Allion pedm. Rchb. exc. Im südl. Geb., Lombardei bei Verona, Piemont, Turin. 7. ⊙

53. C. solstitialis L. K. syn. C. Sicula. Leys. Calcitrapa solstitial. Löhr. Fl. v. Trier. 1844. Sonnige Hügel, Ufer, an Wegen, Feldern, stellw. bch. d. g. südl., mittl. Geb. u. im nördl. Geb. vereinzelt; Rheing., Baden bei Engen, Goldbach, Neureuth, Heidelberg, Mannheim, Elsaß im Hegau, Straßburg, Hagenau, Mühlburg, Pfalz bei Speier, Frankenthal, Worms bis Mainz, Bingen, Bieberich, Coblenz bei Winningen, Neuwied, Linz u. einzeln bis Cöln, Nahethal bei Kreuznach, an d. Saar bei Saarlouis, Bergstraße bei Weinheim, Darmstadt, Hanau, Frankfurt a. M. bei Wertheim, in Würtemberg bei Tübingen, Heilbronn, Schwaben, Baiern, Thüringen, Halle, Harz, Schlesien, Preußen, Danzig u. Marienwerder; Oestr. Böhmen, Mähren ꝛc. 7—8. ⊙

54. C. Adami Willd. Rchb. exc. Sonnige Orte, an Wegen im südl. Geb., Dalmatien, Ungarn. 7—10. ⊙

55. C. nicaeensis Allion. pedm. Rchb. exc. Var. β. apula DC. Fl. fr. Im südlichsten Geb., Piemont bei Nizza. 6—7. ⊙

56. C. collina L. Rchb. exc. C. salonitana Visian. Fl. Dalm. C. latisquama β. DC. prodr. VI. Hügel, Ackerränder im südl. Geb., Dalmatien bei Salona u. Spalato, M. Vellebis; Piemont um Turin, bei Finale u. Nizza. 6—7. ♃

448. Crupina Pers. Crupine. K. syn. 476. Comp. II. p. 408.

1. C. vulgaris Pers. K. syn. Centaurea Crupina L. Rchb. exc. p. 212. Hügel, Felder im südl. Littoral, Istrien bei Rovigno u. Dignano, Dalmatien, Venedig u. in Ungarn. 7—8. ⊙

449. Xeranthemum L. Spreublume. K. syn. 476. Rchb. exc. p. 291. Comp. II. p. 371.

1. X. annuum L. K. syn. X. radiatum Lamk. Sonnige, steinige Orte, besonders im südl. Geb., Oestr. um Simmering bei Wien, Böhmen bei Prag, Mähren, Littoral, Istrien bei Triest, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn bei Ofen, Lombardei. 6—7. ⊙

2. X. inapertum Willd. K. syn. X. annuum β. inapertum L. X. erectum Presl. DC. prodr. VI. Sonnige, uncultivirte Orte, an Wegen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Leuk, Sitten, Val d'Aost, Ungarn, Lombardei, Piemont, Novara u. Oberitalien. 5—6. ⊙

3. X. cylindraceum Smith. K. syn. X. cylindricum Spreng. X. inapertum DC. Fl. fr. Chardinia cylindrica Desv. Xeroloma foetidum H. Cassini. Sonnige, trockene Orte im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Pola, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn in d. Matra bei Pomaz; Venedig. 6—7. ♃

450. Amphoricarpos Visian. Giorn. bot. 1844. Maly enum. pl. austr. p. 381.

1. A. Neumayeri Visian. Maly enum. pl. aust. p. 138. Jurinea Neumayeriana Visian. Fl. Dalm. Bewachsene Felsen am Orienberg in Dalmatien. ♃

Dritte Unterabtheilung.

Cichoraceen.

Juss. K. Taschb. 306. Semiflosculosae Lin.

451. Scolymus L. Golddistel. K. syn. 476. Rchb. p. 280. Comp. II. p. 425.

1. S. hispanicus L. K. syn. S. maculatus Scopoli Rchb. exc. non Lin. Felsige Orte, an Wegen, Feldrändern im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

452. Lapsana L. Rainkohl. K. syn. 477. Rchb. exc. p. 248. Comp. II. p. 425.

1. L. communis L. K. syn. Cultivirte Orte, Wälder, Wege, Schutt, im g. Geb. 7—8. ⊙

453. Aposeris Necker. Drahtstengel. K. syn. 477. K. Taschb. 307.

1. A. foetida Lessing K. syn. Hyoseris — L. Rchb. exc. p. 250. Lapsana — Scopoli. Schattige Orte, Triften, d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. stellw. dch. d. g. Alpenkette Baiern, Salzburg, Oestr. ɪc bis ins südl. Geb. u. mit d. Flüssen in d. Niederungen nach München u. Salzburg. 7—8. ♃

454. Arnoseris Gaertn. Lämmersalat. K. syn. 477. Rchb. exc. p. 250. Comp. II. p. 426.

1. A. pusilla Gaertn. K. syn. A. minima K. syn. edit. I. Hyoseris — Lin. Lapsana — Allion. Laps. pusilla Willd. Sandboden, Felder, Aecker, Heiden, Nadelwälder, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

455. Rhagadiolus Tournef. Sichelsalat. K. syn. 478. Rchb. exc. p. 249. Comp. II. p. 426.

1. R. stellatus Gaertn. K. syn. Lapsana stellata Lin. Var. β. intermedius DC. R. intermedius Tenore. R. lapsanoides Desf. Grasige Orte, an Wegen im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Fiume ɪc., Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4—5. ⊙

2. R. edulis Gaertn. Rchb. exc. R. stellatus β. edulis K. Taschb. Lapsana Rhagadiolus Lin. Cultivirte Orte im südl. Littoral mit R. stellatus. 5. ⊙

456. Cichorium L. Cichorie. K. syn. 478. Rchb. exc. p. 250. Comp. II. p. 429.

1. C. Intybus L. K. syn. Uncultivirte Orte, an Wegen u. Feldrändern, Triften dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. C. pumilum Jacq. Rchb. exc. in add. p. 853. C. minimum Portenschl. Hügel, Felder in Dalmatien auf d. Insel Lesina. 6—7. ☉

3. C. Endivia L. K. syn. Aus Indien u. im g. Geb. cultivirt. 7—8. ☉

457. Catananche L. Rasselblume. Rchb. exc. p. 250. Comp. II. p. 429.

1. C. lutea L. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont bei Breglio. 7—8. ☉

2. C. caerulea L. Rchb. exc. Steinige, dürre Orte im südlichsten Geb., Piemont, Turin, Nizza, Ligurien. 7—8. ☉

458 Hyoseris L. Schweinsalat. K. syn. 478. Rchb. exc. p. 250. Comp. II. p. 427.

1. H. scabra L. K. syn. H. adspersa Moench. H. microcephala Cassini. Rhagadiolus scaber Allion. pedm. Hedypnois coronopifolia Tenore. Cultivirte Orte, an Wegen im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Piemont u. um Nizza. 5—6 ☉

2. H. radiata L. Rchb. exc. Taraxacum saxatile Bocc. Hügel, Weinberge, Mauern im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina, Piemont, bei Genua, Nizza. 5. ♃

3. H. lucida L. Host. Fl. austr. II. p. 428. Jacq. hort. Maly enum. pl. austr. p. 139. In Dalmatien auf d. Marianenberg. 5—6. ♃

459. Hedypnois Tournef. Röhrchenkraut. K. syn. 479. Rchb. exc. p. 249. Comp. II. p. 427.

1. H. monspeliensis Willd. Rchb. exc. Hyoseris Hedypnois Lin. Sandige Felder, an Wegen, Piemont, Nizza, Ligurien. 5. ☉

2. H. cretica Willd. K. syn. Hyoseris — L. Hedyp. tubaeformis Tenore Rchb. exc. Uncultivirte Orte, Weingärten, an Zäunen im südl. Littoral, Istrien bei Volosca, Dalmatien, Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

3. H. pendula Willd. Rchb. exc. Hyoseris — Balbis. Im südlichsten Littoral, Piemont, bei Nizza u. Oneglia. 5. ⊙

4. H. rhagadioloides Willd. Rchb. exc. Hyoseris — L. Hyos. cretica Cavan. et Tenore. Auf dem Sande im südlichsten Littoral, Piemont, bei Nizza. 5. ⊙

5. H. furfuracea Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Piemont, um Nizza. 5. ⊙

6. H. crepidiformis Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Piemont, um Nizza. 5. ⊙

460. Tolpis Gaertn. Tolpis. Rchb. exc. p. 255. Comp. II. p. 430.

1. T. barbata Gaertn. Rchb. exc. Crepis — L. Drepania — Desf. Sandige Orte, Ackerränder, in Piemont bei Nizza. 6—7. ⊙

2. T. umbellata Pers. Rchb. exc. T. quadriaristata Bivona Schmidtia — Lessing. Hügel, Feldränder im südlichsten Geb., Piemont um Sarzana, bei Castagnetolo am M. Bruciana. 7. ⊙

3. T. altissima Pers. T. virgata Bertol. Balb. Rchb. exc. T. sexaristata Bivon. Crepis ambigua Balb. T. grandiflora Tenore. Hügel im südl. Geb., Piemont bei Sarzana, Olivengärten bei Savona, Genua. 7. ⊙

461. Thrincia Roth. Thrinie. K. syn. 479. Rchb. exc. p. 251. Comp. II. p. 421.

1. Th. hirta Roth. K. syn. Rchb. exc. Th. Leysseri Wallr. Rchb. exc. Th. hispida Rchb. exc. non Roth. Th. hirta, Th. Leysseri et Th. hispida DC. prodr. Apargia hirta Smith, A. Brumati Schiede, A. hyoserioides Vest. Hyoseris taraxacoides Wulf. Leontodon hirtum L. spec. 1123. Leont. hispidum Pollich. Leont. saxatile Lamk. Grasige,

sandige Orte, Wiesen, Triften, Raine, Abhänge, Ufer, Brachäcker, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. Th. **hispida** Roth. cat. K. syn. edit. I. 417. Th. maroceana Pers. Hyoseris hispida Schousb. Nasse Orte im südlichsten Geb., Dalmatien, Lombardei; soll auch in d. Schweiz im Waadtlande wachsen. 6—7. ⊙

3. Th. **tuberosa** DC. K. syn. Apargia — Willd. Leontodon tuberosum L. Grasige Orte im südl. Littoral, Istrien u. d. nahen Inseln, Dalmatien, in Piemont u. um Nizza. 5—6. ♃

462. Leontodon L. Löwenzahn. K. syn. 480. Rchb. exc. p. 251. Comp. II. p. 433.

Erste Rotte. Oporina Don. K. syn.

1. L. **autumnalis** L. K. syn. Apargia — Willd. Hedypnois — Huds. Oporina — Don. Var. β. pratensis: Apargia pratensis Lk. A. Taraxaci Smith. Hieracium — Lin. Oporina pratensis Lessing. Grasige Orte, Wiesen, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 7—10. ♃

Zweite Rotte. Dens Leonis K. syn.

2. L. **Taraxaci** Loisl. K. syn. Apargia — Willd. Hedypnois — Vill. delph. Picris — Allion. pedm. Leontodon montanum Lamk. Triften der Hochalpen, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

3. L. **pyrenaicus** Gouan. K. syn. L. squamosum Lamk. L. alpinus Jacq. Rchb. exc. Apargia alpina Willd. Host. Gaud. Picris saxatilis Allion. Hedypnois pyrenaica Vill. delph. Oporina — C. H. Schltz. Var. β. aurantiacus: L. aurantiacus Rchb. exc. Apargia — ca Kitaib. Ap. crocea Host. L. croceum Haenke Rchb. exc. — γ. pinnadifidus: Ap. crocea Willd. spec. A. media Host. Grasige Orte, Triften der Alpen, Voralpen u. Hochgebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg,

Tyrol nach Oestr. rc., Rheing. von d. Höhen d. Schwarzwaldes, Herrnwiese rc. bis gegen Gernsbach an d. Murg bei Rastatt u. auf d. g. Vogesenzuge. 7—8. ♃

4. L. hastilis L. K. syn. L. protheiforme Vill. delph. Apargia communis Spenn. Hedypnois hispida Smith. Var. α. vulgaris: L. hispidum L. Apargia — Willd. Host. Hieracium incanum Pollich. — β. glabratus: L. hastile Linn. Jacq. L. danubiale Jacq. Hieracium — Pollich. Picris —lis Allion. Apargia hastilis Host. A. guestfalica Boeningh. — γ. dubius: Apargia dubia Hoppe. L. dubius Rchb. exc. Apargia hastilis β. lucida Sauter. — δ. hyoserioides: Apargia hyoserioides Welw. Rchb. exc. in add. p. 853. A. hyoseridiflora Sauter. A. hastilis γ. pinnatifidus Saut. — ε. opimus: L. caucasicus Rchb. exc. in add. p. 853. Grasige Orte, Wiesen, Triften, lichte Gebüsche, Raine, Wegeränder, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen; Var. γ. auf d. Alpen, Südschweiz, Tyrol; δ. Schweiz, Steyermark, Tyrol ε. Schweiz, Tyrol auf d. Kirchbaumer-Alp, Kärnthen auf d M. Loibl. 6—10. ♃

5. L. tenuiflorus Rchb. Rchb. exc. in add. p. 853. K. syn. DC. prodr. Apargia tenuiflora Gaud. helv. Gebirgswiesen im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin, Monte Calbege, M. Salvadcre bei Lugano, Lombardei, Contobello. 6. ♃

6. L. Villarsii Loisl. Fl. gall. Rchb. exc. L. hirtum Vill. delph. Apargia Villarsii Willd. Leontodon hispidum β. DC. Felsen d. Alpen und Gebirge im südlichsten Geb., Südschweiz Valle d'Aost in Savoyen, Piemont im Lanza-Thal; Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

Dritte Rotte. Apargia C. H. Schultz. K. syn.

7. L. incanus Schrank. K. syn. Apargia incana Host. Scopoli. Hieracium — um Lin. Steinige Orte, Felsen bis in d. Alpen u. mit d. Flüssen in d. Niederungen, Schweiz selten, sonst dch. d. g. Alpenkette bis ins südlichste Geb., auf d. Jura-Kalk in Würtemberg bei Tuttlingen u.

in Franken bei Muggendorf, Baiern bei Regensburg; Oestr. bei Baden rc. 7—8. ♃

8. L. Berinii Roth. K. syn. Apargia — Bartl. A. canescens Sieber. A. arenaria Moretti. Felsen im südl. Littoral, Istrien bei Fogliano auf d. Kiese d. Isonzo, vom Flitschthale bis z. Ausflusse d. Isonzo, u. in d. Lombardei, bei Venedig. 7—8. ♃

Vierte Rotte. Asterothryx Cassin. K. syn.

9. L. crispus Vill. delph. K. syn. Apargia crispa Willd. Felsen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Nicolai-Thal, über Zermatten u. am Flüelen, Cant. Tessin auf d. Monte Bre. 7—8. ♃

10. L. saxatilis Rchb. exc. K. syn. L. crispus K. syn. edit. I. L. hispidum Scopol. Apargia saxatilis Tenore, A. tergestina Hoppe. Sonnige Felsen am südl. Littoral, Krain, Istrien bei Triest, Monte Spaccato; Dalmatien, Venedig. 6—7. ♃

11. L. asper Rchb. exc. Apargia aspera W. et Kit. A. hispanica Willd. Sonnige, steinige Orte im südl. Geb., Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn. 7—8. ♃

463. Picris L. Bitterkraut. K. syn. 484. Rchb. exc. p. 253. Comp. II. p. 438.

1. P. hieracioides L. K. syn. Rchb. exc. P. ruderalis Willd. Rchb. exc. P. paleacea Vest. P. umbellata Nees. Rchb. exc. Leontodon umbellatum Schkr. Var. β. P. crepoides Sauter. P. sonchoides Vest. Rchb. exc. Uncultivirte Orte, Wald- u. Wiesenränder, an Rainen, Wegen rc. im g. Geb.; die Var. β. Gebirgswiesen auf d. Hoheneck d. Vogesen, Steyermark bei Admont u. in Tyrol. 7—8. ⊙

2. P. hispidissima Bartl. K. syn. P. laciniata Visian. Crepis lappacea Host. Felsen im südl. Littoral, Istrien bei Castel Muschio, Insel Veglia an d. sandigen Küste, Dalmatien. 6—7. ⊙

3. P. **pauciflora** Willd. Medicusia lappacea Rchb. exc. p. 254. M. Sprengeriana Rchb. exc. Picris — Poir. Crepis — Allion. pedm. Ackerränder im südl. Littoral, Dalmatien; Piemont, am Schloßberge bei Nizza. 5—6. ⊙

464. Helminthia Juss. Wurmsalat. K. syn. 484. Rchb. exc. p. 254. Comp. II. p. 439.

1. H. **echioides** Gaertn. K. syn. Picris — Lin. Aecker, Weinberge, an Wegen, Schutt 2c., mehr im südl. Geb., Frankfurt a. M., Luxemburg an d. Obermosel, Thüringen um Barby, Haarhausen bei Arnstadt, Mecklenburg bei Warnemünde a. d. Ostsee, Harz bei Blankenburg, Oestr. Steyermark bei Cilly, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig; Belgien bei Ostende. 7—8. ⊙

465. Urospermum Juss. Schweifsamen. K. syn. 485. Rchb. exc. p. 277. Comp. II. p. 440.

1. U. **Dalechampii** Desf. K. syn. Tragopogon — L. Arnopogon — Willd. Sonnige, steinige Orte, Aecker, im südl. Littoral, Istrien, auf d. Inseln Osero u. Cherso, Dalmatien, Piemont, Nizza, Genua. 5—6. ♃

2. U. **picroides** Desf. K. syn. Tragop. — L. Arnopogon. — Willd. Weinberge, uncultivirte Orte, mit voriger im südl. Littoral, Istrien 2c. 5—6. ⊙

466. Geropogon L. Greisenbart. Rchb. exc. p. 269. Comp. II. p. 441.

1. G. **glaber** L. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Dalmatien a. d. Insel Lesina, u. in Piemont bei Nizza. 6—7. ⊙

467. Tragopogon L. Bocksbart. K. syn. 485. Rchb. exc. p. 277. Comp. II. p. 441.

1. T. **porrifolius** L. K. syn. Wiesen, Wege im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Piemont,

Nizza, und sonst im Geb. dch. Cultur, verwildert. 6—7. ⊙

2. T. major Jacq. K. syn. T. porrifolius var. Fries. Felsen, Hügel, trockene Wiesen, an Wegen, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. Mannheim, Speier. Pfalz bis z. Donnersberg, Worms bis Mainz, Bingen, dch. Nassau, Coblenz, Neuwied, Ahrthal, Bonn, an d. Nahe v. Kreuznach bis Meisenheim, Mosel bei Winningen 2c., dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Baiern, Schwaben, Sachsen, Berlin, Preußen bis z. Weichsel u. in ganz Oestr. 6—7. ⊙

3. T. Tommasinii C. H. Schultz. bipon. Maly enum. pl. austr. p. 142. Im südl. Littoral, Istrien, M. Spaccato. 6—7. ⊙

4. T. minor Fries K. syn. T. pratensis β. micranthes Wimmer. Auf Wiesen stellw. im Geb. Rheing., Frankenthal, Worms, Mainz, Trier; Westerwalde oberhalb Montabaur bei Ellar u. um Frickhofen bei Hadamar im Nassauischen; Hamburg, Preußen an d. Weichsel u. in Schlesien. 5—7. ⊙

5. T. pratensis L. K. syn. Wiesen, Triften, dch. d. g. Geb. 5—7. ⊙

6. T. orientalis L. K. syn. T. undulatus Rchb. exc. T. undulatus β. orientalis DC. prodr. T. revolutus Schweigg. Wiesen, besonders im g. südl. u. mittl. Geb., Rheing., Mannheim, Frankenthal, Worms, Coblenz, Bonn, Cöln, Mosel, stellw. bis Trier, Luxemburg, St. Wendel 2c., nördl. bis Preußen bei Frauenburg, Tilsit. 5—7. ⊙

7. T. undulatus Jacq. Maly enum. pl. austr. p. 142. T. pratensis β. tortilis K. syn. Baumgärten, Triften in Siebenbürgen. 5—7. ⊙

8. T. floccosus W. et Kit. K. syn. T. canus Willd. T. heterospermus Schweigg. Sandige Grasstellen am nördl. u südl. Littoral, Pommern bei Swinemünde, Ostpreußen im Kurtischen Haff, Memel; Istrien bei Triest, Krain, Ungarn bei Pesth. 6—7. ⊙

9. T. crocifolius L. K. syn. T. sinuatus Ave Lullm. T. eriospermus Tenore. Wiesen, Triften d. südl.

Alpenkette, Schweiz auf d. St. Bernhard; Dalmatien u. in Weingärten in Ligurien. 7—8. ⊙

468. Scorzonera L. Haferwurz. K. syn. 487. Rchb. exc. p. 275. Comp. II. p. 444.

1. S. austriaca Willd. K. syn. S. humilis Jacq. DC. prodr. Var. α. latifolia: S. humilis Rchb. exc. — β. angustifolia: S. angustifolia Rchb. exc. S. pannonica III. Clus. Steinige Orte, Gebirge, Hügel, besonders auf Kalk im g. südl. Geb., Schweiz im Cant. Wallis u. Waadt; Oestr. Mähren, Steyermark, Südtyrol, Littoral, Istrien bei Obschino, Lombardei, Siebenbürgen, Ungarn. 4—5. ♃

2. S. humilis L. K. syn. S. lanata Schrank. S. nervosa α. Lamk. S. plantaginea Schleich. Rchb. exc. S. angustifolia Wigg. S. macrorrhiza Schleich. Gaud. Feuchte Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Bregenz im Bodenseeried, im Molassegebiet in Würtemberg bei Mundelfingen, Baden bei Villingen, Breisg. auf d. Feldberg, am Titisee, Elsaß bei Straßburg, Pfalz bei Marxdorf, Frankenthal, Worms, Alzei, Nahethal bei Kreuznach, Saarthal, Luxemburg 2c., Baiern, Thüringen, Sachsen, Hannover bis Preußen an d. Weichsel u. bei Königsberg 2c. 5—6. ♃

3. S. latifolia Visian. Fl. Dalm. t. 5. f. 2. Maly enum. pl. austr. p. 142. In Dalmatien. 6. ♃

4. S. parviflora Jacq. K. syn. S. graminifolia Tausch. Feuchte Wiesen in Oestr., Mähren am Mönitzer See; Ungarn bei Pesth, Siebenbürgen. 5—7. ♃

5. S. aristata Ramon. K. syn. S. grandiflora Lapeyr. Rchb. exc. S. alpina Hoppe. S. Hoppeana Sieber. Triften d. Hochalpen, im südl. Zuge; Tyrol M. Schehren, Seiseralp u. im Brachsenthale, Kärnthen Alpe Karthal, Frosnitz, Pasterze, Heiligenblut, Krain bei Bassowitza; Lombardei bei Venedig. 7. ♃

6. S. lanuginosa Baumg. Transyl. III. p. 9. Maly enum. pl. austr. p. 142. Gebirge in Siebenbürgen bei Bonyha. 6. ♃

7. S. hispanica L. K. syn. Var. α. latifolia: S. hispanica α. sinuata Wallr. S. denticulata Lamk. S. edulis Moench. — β. glastifolia Wallr. S. glastifolia Willd. Rchb. exc. S. graminifolia Roth. tent. — γ. asphodeloides Wallr. S. montana Mutel. Fl. Dauphine. Grasige Orte, Wiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. an d. Nahe, v. Bingen bis Kreuznach, Thüringen, Franken bei Windsheim, Holstein, Hannover, Baiern bei München; Schweiz selten im Cant. Wallis; Oestr. Böhmen, Mähren, Littoral, Istrien, Ungarn; auch häufig angepflanzt u. verwildert. 6—7. ⊙

8. S. hirsuta L. Rchb. exc. S. eriosperma Gouan. Hieracium capillaceum Allion. pedm. Scorzon. Julia Vest. Im südl. Littoral, Dalmatien, Venedig bei St. Daniele; Piemont um Nizza. 5. ♃

9. S. purpurea L. K. syn. Bewachsene Kalkhügel, sandige Nadelholzwälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing. Pfalz bei Dürkheim, Leistadt, Oppenheim bis Mainz, Niederingelheim, Heidesheim, Gonsenheim bis Bingen; Nassau bei Flörsheim, Thüringen bis zum Harz, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Schlesien, Stettin, Bromberg, Preußen, Graudenz, Thorn, Oberbaiern; Oestr. Mähren, Böhmen, Krain, Dalmatien, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen. 5—6. ♃

10. S. rosea W. et Kit. K. syn. Bergwiesen im südl. Geb., Krain in d. Wochein, Croatien, Ungarn, Lombardei. 7. ♃

11. S. dalmatica Host. Fl. austr. p. 391. Maly enum. pl. austr. p. In Dalmatien a. d. Insel Lissa. ♃

469. Podospermum DC. Stielsaamen. K. syn. 489. Rchb. exc. p. 277. Comp. II. p. 447.

1. P. Jacquinianum Koch. K. syn. P. octangulare DC. prodr. non Willd. Scorzonera laciniata Jacq. Wege, Schutt, uncultivirte Orte im südl. Geb., Oestr. Mähren, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Ungarn. 6—8. ♃

2. P. laciniatum DC. K. syn. Scorzonera — L.

Rchb. exc. Pollich. Sc. octangularis Willd. Var. β. muricatum: Scorzon. muricata Balb. Willd. Rchb. exc. Treviran. Podosp. muricatum DC. prodr. Sonnige Hügel, Aecker, an Wegen, besonders auf Kalk- u. Lehmboden, stellw. bdh. d. g. Geb., Rheing. Pfalz bei Deidesheim, Forst, Ellerstadt, Mannheim, Darmstadt nach Nassau, Frankenthal, Worms bis Bingen, am Main v. Mainz bis Würzburg. Nahe bei Kreuznach bis Meisenheim, Moselgegend bei Trier, Luxemburg; Würtemberg, Baiern bis Regensburg, Thüringen Jena bis z. Unterharz. Barby bei Magdeburg, Holstein; Oestr. Böhmen, Mähren, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Venedig; Schweiz Cant. Wallis bei Sitten. 5—7. ⊙

3. P. calcitrapifolium DC. K. syn. P. resedifolium DC. Scorzonera calcitrapifolia Vahl. Sc. resedifolia Retz. Kalkhügel, besonders im südl. Geb., Rheing., Oberelsaß bei Colmar, Rosheim, Scharrachbergheim; Obermosel bei Wintrauge in Luxemburg, Fl. v. Trier im Sauerthale von Olk nach Rahlingen; Lombardei, Piemont Valle d'Aost, Susa. 5—7. ⊙

470. Galasia H Cassini. Milchwurz. K. syn. 490. K. Taschb. 314. Comp. II. p. 449.

1. G. villosa Cassin. K. syn. Scorzonera — Scopol. Rchb. exc. Sc. angustifolia L. Host. austr. W. et Kit. Steinige Orte im südl. Littoral, Südkrain, Istrien bei Triest, Fiume, Saule ꝛc., Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei bis nach Oberitalien ꝛc. 5—6. ♃

471. Hypochaeris L. Ferkelkraut. K. syn. 490. Rchb. exc. p. 268. Comp. II. p. 449.

Erste Rotte. Hypochaeris K. syn.

1. H. glabra L. K. syn. H. Balbisii K. syn. edit. I. Triften, Felder, Aecker, besonders auf Sand- u. Lehmboden bdh. d. g. Geb. 7—10. ⊙

2. H. Balbisii Loisl. Rchb. exc. (excl. syn. Richter

et Jacq.) H. minima Balb. (non Cyrill.) Im südlichsten Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ⊙

3. H. radicata L. K. syn. H. intermedia Richter, Achyrophorus radiatus Scopol. Scorzonera taraxacifolia Jacq. Wiesen, Triften, Waldränder, Raine, Brachfelder, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

Zweite Rotte. Achyrophorus K. syn.

4. H. maculata L. K. syn. Achyrophorus — tus Scopol. Gebirgswiesen, Waldtriften, Heiden, Nadelholzwälder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Basel, Elsaß in d. Vogesen auf d. Sulzer-Ballon, Baden im Breisg. bei Neustadt, auf d. Kaiserstuhl, Käferthaler-Wald bei Mannheim, Würtemberg im Schwarzwalde, Tübingen, Hohenstaufen, Pfalz, Hardtgebirge v. Deidesheim, Dürkheim bis Kaiserslautern, Bingen, Nassau, Kreuznach u. einzeln bis Trier; Luxemburg, Eifel bei Prüm, Malmedy, Eupen bei Aachen rc.: Baiern, Franken, Sachsen, nördl. bis Preußen, südl. bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

5. H. uniflora Vill. delph. K. syn. H. helvetica Wulf. Achyrophorus helveticus Scopol. Triften d. Alpen, Voralpen u. höheren Gebirgen; Rheing, Baden im Breisg. auf d. Feldberg; Schlesien in d. Sudeten nach Mähren, Böhmen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig rc. 7—8. ♃

472. Willemetia Necker. Willemetie. K. syn. 491. Rchb. exc. p. 269. Comp. II. p. 452.

1. W. apargioides Cassin. K. syn. W. hieracioides Monn. Hieracium stipitatum Jacq. Wiebelia apargioides Röhl. Crepis — Willd. Peltidium — Zollikh. Zollikhoferia — Nees, Barkhausia — Spreng. Chondrylla stipitata C. H. Schultz bipon. Wiesen, Gebüsche d. Alpen u. Voralpen, auch in d. Niederungen, Bodensee bei Bregenz, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern,

Oestr. Böhmen, Tyrol, Steyermark, Krain, Lombardei. 7—8. ♃

473. Seriola L. Brennsalat. Rchb. exc. p. 269. Comp. II. p. 452.

1. S. aethnensis L. Rchb. exc. Steinige Orte im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

474. Taraxacum Juss. Kuhblume. K. syn. 491. Rchb. exc. p. 270. Comp. II. p. 453.

1. T. officinale Wiggers. K. syn. T. vulgare Schrank. T. Dens-Leonis Desf. Leontodon Taraxacum L. Leont. officinale Wither. Var. β. glaucescens: T. glaucescens Rchb. exc. T. offinale β. corniculatum Koch et Ziz. Leontodon Taraxacum III. obliquus Fries L. glaucescens M. v. Bieb. L. corniculatus Kitaib. — γ. alpinum: Leont. alpinus Hoppe. L. caucasicus Stev. — δ. nigricans: T. nigricans Rchb. exc. Leontod. nigricans Kitaib. — ε. taraxacoides: Taroxac. laevigatum DC. Rchb. exc. Leontod. — tus Willd. L. taraxacoides Hoppe. — ζ. palustre: Taraxac. palustre DC. Rchb. exc. T. lanceolatum Poir. Leontodon Taraxacum β. palustre Wim. et Grab. Taraxac. officinale E. lividum K. syn. Leontodon palustre Smith. L. lividum W. et Kit. L. erectum Schrank. L. Raii Gouan. L. Taraxacum I. palustre Fries. Hedypnois paludosa Scopol. Leont. salinus Pollich. L. erectus Hoppe. Apargia alpina Fl. Wett. — η. acaulis: Taraxac. Scorzonera Rchb. exc. Scorzonera acaulis Roth. Willd. Cultivirte u. uncultivirte Orte, auf nassen u. trockenen Wiesen, Triften, an Wegen ꝛc., dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—10. ♃

2. T. leptocephalum Rchb. Rchb. exc. T. officinale η. leptocephalum K. syn. Sumpfige, grasige Orte; Oestr. Mähren am Mönitzer See. 4—5. ♃

3. T. alpestre Tausch. Flora. 1821. Leontodon — DC. prodr. VII. In d. Sudeten in Schlesien an d. Schneegrube. ♃

4. T. Pacheri C. H. Schultz. bipon. Flora. 1848. Nr. 11. Hochalpen, Kärnthen am Salmsgletscher am Großglockner. ♃

5. T. tenuifolium Hoppe. K. syn. Leontod. — Sturm. Feuchte Orte an d. Salinen im südl. Littoral, Istrien v. Saule nach Triest ꝛc. 4—5. ♃

6. T. serotinum Poir. K. syn. Leontod. — W. et Kit. Trockene Hügel, Wiesen, Wege, mehr im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Mähren an d. Polauer-Bergen, bei Czeitsch, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—9. ♃

475. Chondrilla L. Knorpelsalat. K. syn. 493. Rchb. exc. p. 271. Comp. II. p. 456.

1. C. juncea L. K. syn. Var. β. spinulosa: C. acanthophylla Borkh. Rchb. exc. — γ. latifolia: C. latifolia M. v. Bieb. C. rigens Rchb. exc. Trockene Hügel, kiesige Orte, Ufer, Wegeränder, Felder, Aecker, stellw. dch. d. g. Geb.; Var. γ. Rheing., Pfalz, Dürkheim, Mannheim, Mainz, Trier ꝛc. 7—8. ⊙

2. C. prenanthoides Villars. K. syn. Prenanthes chondrilloides Lin. Host. Lactuca prenanthoides Scopol. carn. Kiesige Flußufer, besonders im südl. Geb., Baiern bei München an d. Isar, bei Kreuth am Tegernsee, Schweiz bei Bregenz an d. Ache, Graubündten bei Chur an d. Bächen Plessur u. Landquart; Südtyrol in Valsugana am Bache Valcadiera, Südkrain an d. Save u. d. Isonzo, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

476. Prenanthes L. Hasensalat. K. syn. 494. Rchb. exc. p. 272. Comp. II. p. 457.

1. P. purpurea L. K. syn. Chondrilla — Lamk. Var. β. angustifolia: Pren. tenuifolia Gmel. bad. Schattige Gebirgswälder an Bachufern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 7—8. ♃

2. P. tenuifolia L. Allion. Rchb. exc. Wälder d.

Alpen in d. südlichsten Kette, Schweiz, Piemont, M. Baldo, M. Generoso, Lombardei, Novara. 7—8. ♃

477. Lactuca L. Lattich. K. syn. 494. Rchb. exc. p. 272. Comp. II. p. 458.

1. L. sativa L. K. syn. Im g. Geb. allgemein angepflanzt u. hin u. wieder verwildert. 7—8. ☉

2. K. virosa L. K. syn. Wiestia — C. H. Schultz. Steinige, bewachsene Gebirgsabhänge, Felsen, Weinberge ꝛc., stellw. dch. d. Geb., besonders im südlichen, im nördlichen selten, Rheing., Baden im Breisg., Elsaß bei Türkheim, Münster, Rappolsweiler, Straßburg; Pfalz am Hardtgebirge bei Neustadt bis Dürkheim, Kallstadt, Donnersberg, an d. Nahe u. Glan, Bingen, Kreuznach, Oberstein, Meisenheim u. häufig an d. Mosel bei Berncastel, Zell, Winningen, Coblenz, Linz, St. Goar, Boppart, in Nassau, Ahrthal u. Siebengebirge b. Bonn, Aachen ꝛc., Tyrol, Krain, Littoral, Lombardei ꝛc. 6—8. ⊙

3. L. angustana Allion. pedm. Rchb. exc. Im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Piemont, Valle d'Aost; Lombardei, Siebenbürgen. 6—7. ☉

4. L. Scariola L. K. syn. L. sylvestris Lamk. L. virosa Schkr. Var. β. L. Wallrothii Spreng. Uncultivirte Orte, Dämme, Raine, Abhänge, Wegeränder, Mauern ꝛc., stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

5. L. saligna L. K. syn. Uncultivirte Orte, Dämme, Abhänge, Mauern, Wege u. Ackerränder, stellw. dch. d. Geb., besonders im südlichen von d. Schweiz dch. Würtemberg, Baden, Elsaß bis Mainz, Frankfurt bis Würzburg, Pfalz Mannheim, Frankenthal, Worms, Nassau bei Hochheim u. Soden, an d. Nahe v. Kreuznach bis Norheim, Meisenheim a. d. Glan, Saarthal, Moselthal, Luxemburg, Trier bis Winningen, Coblenz, Baiern; Thüringen, Jena, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien bis Venedig. 7—8. ⊙

6. L. viminea C. H. Schultz. K. syn. Phoenixopus decurrens Cassini. Ph. vimineus Rchb. exc. p. 272. Prenanthes viminea L. Sonnige Gebirgsstellen, Hügel, stellw.

im Geb., Schweiz im Cant. Wallis, Sachsen von Dresden bis nach Oestr. Böhmen, Mähren, Croatien, Dalmatien, Ungarn. 7—8. ⊙

7. L. ramosissima * Phoenixopus ramosissimus Rchb. exc. p. 272. Prenanthes — a. Allion. pedm. Phoenixopus vimineus β. ramosissimus Bl. et Fgh. Comp. II. p. 457. Gebirgsstellen im südlichsten Geb., Piemont, Nizza. 7. ⊙

8. L. muralis Fresenius Taschb. K. syn. Prenanthes — L. Chondrilla — Lamk. Mycelis angulosa Cassini. M. muralis Rchb. exc. p. 272. Cicerbita — Wallr. Phoenixopus — K. syn. edit. I. Wälder, Hecken, Zäune, Schutt, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

9. L. stricta W. et Kit. K. syn. L. quercina L. K. syn. edit. I. Cicerbita corymbosa Wallr. In Wäldern, Gebüschen, stellw. im Geb., besonders im südlichen; Thüringen, Jena, Unterharz, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien, Croatien, Venedig, Piemont. 7—8. ⊙

10. L. sagittata W. et Kit. K. syn. Waldungen, besonders im südl. Geb., Mähren bei Brünn, Südkrain im Walde von Lipizza unter dem Dorfe Kanzian, Littoral am Recafluß, im Thale Suschitza gegen d. Schloß Schwarzenegg, Ungarn, Siebenbürgen, Venedig. 7—8. ⊙

11. L. perennis L. K. syn. L. caerulea Sauter. Steinige, felsige Orte, Weinberge, Mauern, stellw. im Geb., besonders im g. südlichen, Schweiz, Oberbaden im Höhgau, Hohentwiel, Engen ꝛc., dch. Elsaß, Pfalz am g. Hardtgeb. bis Mainz, Bingen bis Coblenz, Linz, Mosel aufwärts bis Trier, Luxemburg häufig, Frankfurt nach Nassau, Baiern bis Würzburg, Baireuth, Regensburg, Thüringen, Jena, Sachsen; Oestr. Böhmen, Südtyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig u. im Norden bei Danzig. 5—6. ♃

478. Sonchus L. Gänsedistel. K. syn. 497. Rchb. exc. p. 273. Comp. II. p. 462.

1. S. tenerrimus L. K. syn. Steinige Orte im

südl. Littoral, Istrien, am Lazaretto sporco in Triest, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Nizza. 6—7. ☉

2. S. **oleraceus** L. K. syn. S. laevis Vill. S. ciliatus Lamk. Hieracium oleraceum Scopol. Var. α. integrifolius Wallr. — β. runcinatus: S. oleraceus β. triangularis Wallr. — γ. lacerus Wallr. S. lacerus Willd. Cultivirte Orte, Gärten, Felder, Wege, Schutt, im g. Geb. 6—10. ☉

3. S. **asper** Vill. delph. K. syn. S. fallax Wallr. S. oleraceus γ. et δ. Lin. S. spinosus Lamk. S. rigidus Fl. Dan. Cultivirte Orte, Gärten, Felder, an Zäunen, Waldschlägen zc., stellw. dch. d. g. Geb. 6—9. ☉

4. S. **maritimus** L. K. syn. S. nitidus Villars. Var. β. S. littoralis Rchb. exc. Feuchte Orte am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Monfalcone, Gradisca, Aquileja, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 7—8. ♃

5. S. **arvensis** L. K. syn. Hieracium arvense Scopol. Var. β. laevipes: S. intermedius Bruckn. Aecker, Felder auf Kalk u. Thonboden, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

6. S. **uliginosus** M. v. Bieb. DC. prodr. VII. p. 186. Maly enum. pl. austr. p. 146. Sumpfige Orte in Dalmatien. 7. ♃

7. S. **palustris** L. K. syn. Sumpfige Wiesen, Gräben, Ufer, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Frankfurt zw. d. Mainkur u. Seckbach, im Ried zw. Huttelborn u. d. Dornheimer Hecken, Rheinhessen im Darmstädtischen, Rheinufer oberhalb Bingen, Baiern, Würzburg, Thüringen bei Halle, Sachsen, von Westphalen nach Hannover u. dch. d. g. nördl. Geb. nach Preußen; Oestr. Mähren, Steyermark, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

479. **Mulgedium** H. Cassini. Milchlattich. K. syn 498. K. Taschb. 317. Rchb. exc. p. 273.

1. M. **alpinum** Lessing syn. K. syn. Sonchus alpinus L. Rchb. exc. Comp. II. p. 462. S. montanus Lamk. S. caeruleus Smith. S. canadensis With. Aracium alpinum

Monn. Cicerbita alpina Wallr. Hieracium caeruleum Scopol. Schattige Orte d. Alpen, Voralpen u. Alpenthäler, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Oestr. ꝛc., auf d. Vogesen bis zum Hochfelde, im Schwarzwalde vom Süden bis zu d. Hornisgründen, Erzgebirge, Thüringen, Voigtland, Ilmenau, Schmon bei Halle, Harz u. in d. Gebirgen v. Schlesien, Böhmen, Mähren. 7—8. ♃

2. M. Plumeri DC. prodr. K. syn. Sonchus — L. K. syn. edit. I. Rchb. exc. Bewachsene Felsen d. Voralpen u. Gebirge, Rheing., auf d. Vogesen, d. Hoheneck, auf d. Sulzer Ballon u. Giromagny, Westschweiz, Cant. Wallis, Sanenthal bei Zweisimmen, im Jura Dent de Jeman ꝛc., Croatien, Savoyen. 7—8. ♃

480. Picridium Desf. Bitterlattich. K. syn. 499. Rchb. exc. p. 274. Comp. II. p. 465.

1. P. vulgare Desf. K. syn. Scorzonera picroides L. Sonchus — Allion. pedm. Aecker, Wege im südl. Littoral, Istrien bei Pola, Fiume u. d. Inseln Cherso, Osero ꝛc. 4—5 ⊙

481. Zacyntha Tournef. Warzenkohl. K. syn. 499. Rchb. exc. p. 254. Comp. II. p. 465.

1. Z. verrucosa Gaertn. K. syn. Lapsana Zacyntha L. Rhagadiolus — Allion. pedm. Brachfelder im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Triest, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Oberitalien. 5—6. ⊙

482. Pterotheca H. Cassini. Köchersalat. K. syn. 499. K. Taschb. 319. Rchb. exc. p. 269.

1. P. nemausensis Cass. K. syn. Lagoseris — M. v. Bieb. Host. K. syn. edit. I. Crepis — Allion. pedm. Andryala — Vill. delph. Hieracium sanctum L. Andryala nudicaulis Lamk. Var. β. Lagoseris bifida K. syn. edit. I. Trichocrepis — Visian. Fl. Dalm. Uncultivirte Orte am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Triest, Dignano, Dalma-

tien bei Spalato, Ungarn, Piemont u. häufig um Nizza. 5—6. ⊙

483. Nemauchenes H. Cassini. Nemauchenes. Comp. II. p. 466.

1. N. aspera * N. aculeáta et N. inermis Cassin. Comp. II. Crepis aspera L. Barkhausia — Rchb. exc. p. 255. Endoptera — DC. prodr. VII. Aecker im südlichsten Littoral, Lombardei, Venedig um St. Daniele. 7. ⊙

484. Gatyona H. Cassini. Gatyone. Rchb. exc. p. 254. Comp. II. p. 466.

1. G. Dioscoridis Rchb. Rchb. exc. Crepis — Lin. Schkr. non Pollich. C. croatica Host. Endoptera — DC. prodr. G. globulifera Cass. Crepis globifera Hall. fil. C. heterosperma Schrad. Im südl. Geb., Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont bei Canavese. 6—8. ⊙

485. Crepis L. Pippau. K. syn. 500. K. Taschb. 319.

1) Barkhausia Moench. DC. Rchb. exc. p. 255. Comp. II. p. 468.

1. C. foetida L. K. syn. Barkh. — DC. Rchb. exc. K. syn. edit. I. Var. β. pinguis: Barkh. pinguis Rchb. exc. Crepis glandulosa Bast. — γ. corymbosa: Barkh. graveolens Rchb. exc Wibelia — Fl. Wett. Uncultivirte, trockene Orte, Hügel, Raine, Wege, stellw. dch. d. Geb., besonders im g. südl. u. mittleren, seltener im nördl. Geb., Rheing., dch. d. g. Rheinthal u. in d. Nebenthälern ꝛc. 6—8. ⊙

2. C. rhocadifolia M. v. Bieb. K. syn. Barkh. — DC. prodr. Rchb. exc. K. syn. edit. I. Sonnige, uncultivirte Hügel, Raine, stellw. im Geb., Böhmen bei Prag u. Münchengrätz, Mähren bei Brünn und in Krain. 6—7. ⊙

3. C. alpina L. Barkh. — DC. Rchb. exc. B. scariosa Moench. Gebirgswiesen im südl. Geb., Siebenbürgen, Piemont, Novara del Margozza. 6—7. ⊙

4. C. rubra L. K. syn. Barkh. — Moench. DC. Rchb. exc. K. syn. edit. I. Hostia rubra Cassini. Var. β. C. incarnata Visian. Barkh. — Host. austr. Bewachsene Orte, Ackerränder, Wege, im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln Cherso u. Osero u. längst d. g. Küste bis Dalmatien, Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

5. C. taraxacifolia Thuill. K. syn. Barkh. — DC. prodr. Rchb. exc. K. syn. edit. I. C. taurinensis Wallr. C. tectorum Vill. delph. C. cinerea Desf. C. vesicaria Balbis. C. Lachenalii Gmel. bad. non Gochn. C. scabra Willd. Wibelia taraxacifolia Röhl. D. Fl. Var. β. C. praecox Balbis. Barkh. — Rchb. exc. — γ. Barkh. intybacea DC. h. monsp. et Fl. fr. Trockene Wiesen, Raine, Weinberge, Ufer, besonders auf Kalk, stellw. im südl. u. mittleren Geb., Schweiz, Rheing. v. Bodensee (bei Bregenz) u. längs d. Jurakalk nach Würtemberg, nach Oberbaden, Stockach ꝛc., dann Rhein abwärts bis Mannheim, Elsaß, Pfalz Landau, v. Rauschbach über Arzheim, Frankenweiler bis Gleisweiler, Oberbaiern nach Tyrol, Littoral, Dalmatien, Lombardei. 5—6. ⊙

6. C. bursaefolia L. Barkh. bursifolia Presl. Rchb. exc. Lagoseris — Link. Aecker, Raine, Wege im südl. Geb., Dalmatien, Piemont, um Nizza. 5—6. ⊙

7. C. vesicaria L. K. syn. Barkh. — Spr. K. syn. edit. I. Var. C. vesicaria Willd. C. scariosa Willd. Barkh. — Rchb. exc. Triften, Wege, im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Inseln Osero u. Veglia, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ligurien bei Noletta. 5. ⊙

8. C. setosa Hall. fil. K. syn. Barkh. — DC. prodr. Rchb. exc. C. hispida W. et Kit. Barkh. — Link. Rchb. exc. Aecker, Felder, Weinberge stellw. im Geb., Rheing. Elsaß bei Mühlhausen, Pfalz bei Niederbrunn, Ludwigshafen, Rheininsel, Rheinschanze bei Mannheim u. auf d. Koller bei Schwetzingen; Schlesien bei Oppeln; Schweiz bei Lausanne ꝛc. Oestr. Steyermark, Tyrol, Littoral, Istrien, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

9. C. Leontodon* Barkhausia Leontodon DC. Fl.

fr. Barkh. leontodontoides Rchb. exc. Cr. — Allion Lagoseris — Link. Waldränder im südl. Geb., Piemont, Ligurien. 7—8. ⊙

2) Crepis DC. Rchb. exc. p. 257. Comp. II. p. 472. Geracium Rchb. exc. p. 259.

10. C. praemorsa Tausch. K. syn. Hieracium praemorsum L. Geracium — Rchb. exc. p. 259. Intybus — us Fries, Intybellia — sa Monnier. Waldige, schattige Gebirge u. Wiesen d. Kalkformation, stellw. besonders im südl. u. mittl. Geb., Rheing., Meersburg am Bodensee nach Elsaß bis Straßburg, Baden bei Durlach, Bruchsal, Bergstraße, Pfalz bei Landau bis Deidesheim, Zweibrücken, Blieskastel, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Eifel bei Prüm, Münstereifel ꝛc., Coblenz; Schwaben, Baiern, Franken nördl. bis Thüringen, Sachsen, Schlesien, Preußen bei Königsberg, Tilsit; Böhmen, Mähren, Galizien, dann in Oestr. bis in d. Lombardei. 5—4. ♃

11. C. incarnata Tausch. K. syn. Hieracium — Wulf. H. montanum Scopol. Geracium incarnatum Rchb. exc. p. 259. Intybellia incarnata Monnier. Triften d. Voralpen, Gebirgswiesen in d. südl. Kette; Südtyrol im Pusterthal, M. Sarist im Feltrichen, Kärnthen, Krain, Littoral, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

12. C. Froelichiana DC. prodr. VII. C. incarnata β. lutea K. syn. Hieracium parviflorum Schleich. H. praemorsum II. corymbosum Gaud. helv. Geracium parviflorum Rchb. exc. Alpenthäler, Schweiz im Susannathale am Lari-See; Südtyrol im Dorec-Thale hinter d. Schlehren, Oestr. bei Steyer. 5—6. ♃

13. C. bulbosa Tausch. K. syn. Leontodon — sum L. Prenanthes — sa DC. Fl. fr. Aetheorrhiza — Cass. DC. prodr. VII. Taraxacum bulbosum Rchb. exc. p. 270. Hieracium — Willd. Sandige Orte, Triften, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 4—5. ♃

14. C. aurea Tausch. K. syn. Leontodon — eum

L. Hieracium — Scopol. Vill. Geracium — Rchb. exc. Feuchte Triften d. Alpen u. Voralpen, Rheing., Oberbaden, im Kriegerthale bei Engen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Oestr. bis in d. Süden. 7—8. ♃

15. C. alpestris Tausch. K. syn. Rchb. exc. Hieracium — tre Jacq. Waldige Gebirgstriften, Alpen u. Voralpen, Schweiz von Schaffhausen mit d. Jurakalk dch. Würtemberg bei Tuttingen, Echingen, Mundelsingen nach Oberbaden bei Stockach, Engen, Villingen, Hüffingen, Baiern längs d. Donau bis Regensburg u. Eichstädt; dch. d. Cant. Graubündten nach Tyrol, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

16. C. chrysantha Froel. K. syn. DC. prodr. VII. C. Jubata K. Taschb. 321. C. frigida C. H. Schultz Hieracium frigidum Stev. H. chrysanthum Ledeb. Schweiz in d. Walliser-Alpen im Bagne-Thal. 7—8. ♃

17. C. chondrilloides Jacq. K. syn. C. foeniculacea Froel. C. Adonis Spr. Andryala chondrilloides Scopol. Berinia andryaloides Brign. Wibelia chondrilloides Hoppe et Hornsch. Sonnige Kalkfelsen im südl. Littoral, Krain auf d. Karstgebirge, M. Zhaun, Adelberg, Istrien bei Triest, Fiume; Dalmatien. 6—7. ♃

18. C. lacera Tenore. Fl. Neap. Rchb. exc. C. latina Sebast. C. erucaefolia Tausch. Kalkfelsen im südl. Littoral, Istrien Insel Veglia; Oberitalien. 6—7. ⊙

19. C. biennis L. K. syn. Var. α. runcinata: C. lodomiriensis Bess. Rchb. exc. — β. lacera: C. biennis β. banatica Rochel. — γ. dentata Fl. Siles. Wiesen, Triften, lichte Waldstellen, dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

20. C. nicaeensis Balbis K. syn. C. scabra DC. prodr. VII. non Willd. Trockene Wiesen, stellw. im Geb., Rheing., in Baden, Knielingen bei Karlsruhe, bei Mannheim; Oestr. bei Wien; Ungarn; Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

21. C. tectorum L. K. syn. C. Dioscorides Pollich. DC. Fl. fr. C. stricta Schultz Starg. Var. β. C. segetalis Roth. C. Lachenalii Gochn. C. cinerea Pers. —

γ. pinnatifida. Aecker, Weinberge, Brachfelder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 5—6. ⊙

22. C. virens Vill. delph. K. syn. Willd. DC. h. monsp. Gaud. C. tectorum Pollich. C. polymorpha Wallr. DC. prodr. VII. C. pinnatifida Willd. Var. β. C. agrestis W. et Kit. Lichte Waldstellen, Wiesen, Triften, Aecker, Felder, Wege, dch. d. g. Geb. 6—10. ⊙

23. C. neglecta L. K. syn. Smith. Bertoloni amoen. C. cernua Tenore Fl. Neap. K. Taschb. 322. C. stricta Scopol. Bertol. ital. C. polymorpha DC prodr. VII. Barkhausia cernua Rchb. exc. p. 255. K. syn. edit. I. Triften, Wiesen, Wege, im südl. Littoral, Krain, Istrien bei Triest häufig, Fiume, Croatien, Dalmatien. 4—5. ⊙

24. C. pulchra L. K. syn. Prenanthes — DC. Fl. fr. Pr. hieracifolia Willd. Pr. viscosa Baumg. Intybellia pulchra Monnier, Chondrilla — Lamk. Lapsana — Vill. delph. Sclerophyllum pulchrum Gaud. helv. Phaecasium lampsanoides Cassini. Bewachsene Hügel, Weinberge, Aecker, Wege, auf Lehm- u. Kalkboden, stellw im Geb., besonders im g. südl., Rheing., Oberbaden bei Berghausen nach Würtemberg, Tübingen, Stuttgart, Elsaß u. dch. d. Gebirge am linken Rheinufer nach Speier bis zur Nahe u. d. Glane, bei Ginsweiler, Obernheim, Meisenheim, Obermoschel; nicht in d. Schweiz; dann in Baiern bei Schweinfurt, Schlesien nach Oestr. Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Piemont Valle d'Aost. 6—7. ♃

25. C. Jacquini Tausch. K. syn. Hieracium chondrilloides L. Jacq. Geracium — Rchb. exc. p. 260. Steinige, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen; dch. d. östliche Schweiz nach Schwaben, Vorarlberg, Baiern; Oestr. Mähren, Tyrol, Steyermark, Ungarn, Krain, Littoral bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

26. C. paludosa Moench. K. syn. Hieracium paludosum L. Geracium — Rchb. exc. Aracium — Monnier. Sumpfige, etwas moorige Wiesen, lichte Waldstellen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Elsaß, Baden, Hessen bis z.

Niederrheine ꝛc., an d. Nahe, Saar u. Mosel, in Luxemburg u. bei Aachen ꝛc. 6—7. ♃

27. C. albida Vill. delph. Picridium albidum DC. Fl. fr. Rchb. exc. p. 273. Steinige Orte im südlichsten Geb., Savoyen; Piemont besonders um Nizza. 6—7. ☉

28. C. succisaefolia Tausch. K. syn. Hieracium — Allion. pedm. Omalocline — lia Monnier, C. hieracioides Chlor. hannov. Var. *α*. mollis: Hieracium molle Jacq. H. croaticum W. et Kit. H. Sternbergii Hornem. Geracium croaticum Rchb. exc. p. 260. — *β*. integrifolia: Hieracium integrifolium Hoppe. Geracium succisaefolium Rchb. exc. Crep. hieracioides W. et Kit. Feuchte Wiesen u. d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, Rheing., Oberbaden a. d. Blauen, Belchen, Feldberg, Würtemberg bei Donaueschingen u. Hüffingen nach Oberbaiern; Thüringen am Singen u. über Arnstadt, im Steiger bei Erfurt, Sachsen, Harz, Preußen, Königsberg bei Aweiden, Schlesien; mährische Karpathen, Böhmerwald; vom Schweizer-Jura dch. alle Voralpen bis Oestr. Steyermark, Croatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen ꝛc. 7—8. ♃

29. C. pygmaea L. K. syn. Hieracium pumilum L. H. prunellaefolium Gouan. Rchb. exc. p. 266. H. prunellaefolium DC. Leontodon dentatum L. mant. Omalocline prunellaefolia Cassini. Bewachsene Orte, an Gletscherrändern u. im Gerölle d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, M. Fouly, Diableret, Ravylpaß von Sieders nach d. Simmenthal, Graubündtener u. Aelener-Alpen; Tyrol auf d. Alpen am Stilfserjoch; Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

30. C. heterogyna Froelich. DC. prodr. VII. p. 169. Hieracium stupposum Rchb. exc. p. 265. Felsen im südlichsten Geb., Dalmatien bei Ragusa u. Jadera. 6—7. ♃

31. C. blattarioides Vill. delph. K. syn. C. austriaca Jacq. C. sibirica Gouan. Hieracium blattarioides L. spec. Gaud. H. pyrenaicum L. syst. Host. Triften d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, Schwaben, Baiern; Salzburg, Oestr. ꝛc., vom Jura

nach Elsaß, M. Ballon., auf d. Vogesen; dann in Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

32. C. grandiflora Tausch. Willd. K. syn. Hieracium grandiflorum All. pedm. H. pappoleucum Vill. delph. H. conyzaefolium Gouan. Triften d. Hochalpen, besonders im Urgebirge; Oberbaiern; Schweiz nach Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

33. C. rigida W. et Kit. Rchb. exc. Hieracium pannonicum Jacq. Sonnige, waldige Hügel in Oestr. Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—9. ♃

34. C. sibirica L. K. syn. Hieracium sibiricum Gmel. sib. Gebüsche d. Voralpen, Schlesien im Kessel u. auf d. Janowitzer Heide im Gesenke; dann in Mähren, Galizien, Ungarn. 7—8. ♃

35. C. adenantha Visian. Flora. 1830. Comp. II. p. 481. Gebirgsstellen in Dalmatien. 6. ☉

486. Soyeria. Monnier essai monogr. Soyerie. K. syn. 508. K. Taschb. 324. Comp. II. p. 482.

1. S. montana Monnier. K. syn. Crepis — Tausch. Rchb. exc. p. 258. Hieracium montanum Jacq. Gaud. Hypochaeris pontana L. Andryala — Vill. delph. Triften d. Alpen u. Voralpen, mehr in d. südl. Kette; Schweiz im Cant. Wallis; Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg; Siebenbürgen, Lombardei; Piemont, Savoyen. 6—7. ♃

2. S. hyoseridifolia Koch. K. syn. Crepis — Tausch. Rchb. exc. Apargia — Lessing syn. Hieracium hyoseridifolium Vill. Gaud. Leontodon terglowensis Hacq. Triften d. Hochalpen; Schweiz Cant. Bern, Freiburg, Glarus, Appenzell; Alpen in Baiern; Vorarlberg; Oestr. Steyermark, Monte Kalbling bei Admont, Hohenschwab, Berchtesgaden, Tyrol, Kärnthen, Krain. 7—8. ♃

487. Andryala L. Filzlattich. Rchb. exc. p. 269. Comp. II. p 512.

1. A. ragusina L. Rchb. exc. in add. p. 855. Im südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa ꝛc. 6—7. ♃

2. A. integrifolia L. Rchb. exc. A. lanata Vill. delph. Rothia runcinata Willd. in Roth. catal. Steinige Ackerränder im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 6—7. ☉

3. A. sinuata L. Rchb. exc. Rothia cheiranthifolia Willd. Roth. catal. Im südlichsten Geb., Piemont am Varflusse bei Nizza. 6—7. ☉

488. Hieracium L. Habichtskraut. K. syn. 508. Rchb. exc. 260. Comp II. p. 485.

Erste Rotte. Piloselloidea K. syn.

1. H. Pilosella L. K. syn. Var. α. vulgare Monnier essai monogr. — β. robustius Koch. — γ. farinaceum Hornung. H. Pilosella β. incanum DC. Fl. fr. H. velutinum Hegest. et Heer. — δ. grandiflorum DC. Fl. fr. H. Pilosella B. alpestre Monnier. Trockene Orte, Heiden, lichte Waldstellen, Abhänge, Raine, Wegeränder ꝛc., dch. d. g. Geb.; Var. γ. u. δ. auf Alpen u. Voralpen. 5—10. ♃

2. H. Peleterianum Merat. Rchb. exc. H. Pilosella δ. pilosissimum K. syn. Wallr. H. Pilosella C. Peleterianum Monn. Lichte, waldige Felsen, Gebirgsabhänge, Weinberge, stellw. dch. d. mittl. Geb., besonders in d. Rheing., Vogesen auf d. Hoheneck; Baden im Seckenheimer Walde, Relaishaus bei Mannheim, Pfalz v. Landau bis zum Donnersberge, Hardt von Neustadt über Königsbach, Forst, Dürkheim bis Kallstadt, Nierstein stellw. bis Coblenz bis ins Ahrthal, an d. Nahe bei Kreuznach bis Oberstein, Mosel v. Trier bis Winningen, Coblenz ꝛc. 6—9. ♃

3. H. Hoppeanum Schultes. H. Pilosellaeforme Hoppe Rchb. exc. H. Pilosella. E. Hoppeanum K. syn. Triften d. Alpen, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Kärnthen. 7—8. ♃

4. H. **Schultesii** Fr. W. Schultz. Archiv. 1842. Fl. d. Pfalz p. 276. H. Pilosello — Auricula Fr. Schultz. Torfheiden u. Nadelholzwälder, in d. Vogesen auf d. Hoheneck, auf d. Vogesensandstein bei Bitsch. 6. ♃

5. H. **stoloniflorum** W. et Kit. K. syn. H. bifurcum β. major Neilr. Vind. H. flagellare Rchb. exc. H. Piloselle-pratense Fr. Schultz. Fl. d. Pfalz. Gebirgstriften, grasige Orte, stellw. im Geb., Rheing., Nierstein bei Mainz, Darmstadt bei Langen; bei Hamburg, Preußen bei Saalfeld, Kapkeim; Oestr. Böhmen, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

6. H. **bifurcum** M. v. Bieb. K. syn. z. Theil. H. collinum Besser, H. flagellare Host. Froel. DC. H. pedunculare Wallr. H. brachiatum Bertolon. H. hybridum Gaud. helv. H. dubium Tausch. H. auriculaefolium Tausch. Sonnige, uncultivirte Orte, Abhänge, Raine, Wege, auf Kalk- u. Lehmboden, stellw. dch. d. Geb., Rheing. von Basel dch. Baden, Breisg. bis Frankfurt dch. Elsaß stellw. bis Mainz, Coblenz, Linz, Schwaben, Baiern, Thüringen, Sachsen, Preußen bei Marienwerder, Schlesien, Oestr. Böhmen, Steyerm., Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Lombardei. 6—7. ♃

7. H. **bitense** Fr. Schultz Fl. d. Pfalz p. 276. H. Pilosello-praealtum Fr. Sch. H. bifurcum Koch z. Theil. Grasige Hügelabhänge im Vogesensandstein bei Bitsch. 5—6. ♃

8. H. **fallacinum** Fr. Schultz Fl. d. Pfalz p. 277. H. Pilosello-fallax Fr. Sch. H. bifurcum Koch z. Theil. H. fallax C. H. Schultz. H. praealto-pilosella-praealtum C. H. Schultz, H. cinereum Döll. non Tausch. H. praealtum γ. fallax K. syn. H. cymosum Pollich, H. fallax DC. Fl. fr. Gaud. helv. Var. β. pilosellinum: H. pilosellinum F. Schultz Fl. d. Pfalz p. 278. H. fallacino — Pilosella Fr. Schltz. H. fratris C. H. Schultz. Nadelholzwälder, Waldränder, Hügelabhänge, Aecker, besonders Kleeäcker, Brachäcker auf d. Tertiärkalke u. Lias in d. Rheing., Pfalz bei Niederbrunn, Deidesheim, Forst bis Oppenheim, Nierstein, Mainz, an d. Bergstraße bei Weinheim rc. 5—6. ♃

9. H. furcatum Hoppe. K. syn. H. sphaerocephalum Froelich. H. uniflorum et H. pumilum Hoppe H. angustifolium Hoppe ap. Sturm, Rchb. exc. Var. β. alpicola Schleicher, Gaud. Tausch. Triften d. Hochalpen an d. Schneegrenze; Baiern, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Lombardei, M. Cenis, Savoyen. 7—8. ♃

10. H. breviscapum DC. Fl. fr. K. syn. H. pumilum Lapeyr. H. Candolii Monnier essai monogr. Triften d. Hochalpen, Schweiz im Cant. Wallis, M. Fouly, Lombardei, Ungarn. 7—8. ♃

11. H. angustifolium Hoppe Taschb. 1799. K. syn. Vill. voy. Willd. H. auriculatum γ. angustifolium Duby, H. glaciale Lachen. act. helv. Triften dch. d. Hochalpen, Schweiz; Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Littoral, Istrien, Lombardei. 6—8. ♃

12. H. Auricula L. K. syn. H. dubium Smith. H. Lactucella Wallr. Var. β. H. sulphureum Döll. rh. Fl. Etwas feuchte Orte, Wiesen, Triften, lichte Waldstellen, Raine, Brachfelder, dch. d. g. Geb. 6—10. ♃

13. H. floribundum Wim. et Grab. Comp. II. p. 488. H. radiocaule Tausch. Baumgärten in Schlesien. 6. ♃

14. H. piloselloides Vill. delph. K. syn. DC. Fl. fr. H. florentinum Sturm. H. florentinum II. piloselloides Gaud. helv. H. ambiguum β. piloselloides Spen. frib. Var. β. glareosum: H. Michelii Tausch. Trockene Hügel, Felsen, Flußkies, stellw. mehr im südl. Geb., am Fuße d. Alpen, Rheing., Oberbaden, Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Schweiz nach Baiern, Tyrol u. in allen Provinzen Oestreichs, Var. β. in Böhmen, Krain an d. Save u. d. Isonzo. 6—7. ♃

15. H. praealtum Vill. delph. K. syn. Var. α. florentinum: H. praealtum Vill. DC. Gochn. Rchb. exc. H. florentinum Willd. H. florentinum I. praealtum Gaud. helv. H. praealtum et H. stellatum Tausch. H. obscurum Rchb. exc. — β. Bauhini: H. Bauhini Schultes Rchb. exc. H. Auricula Willd. H. filiferum Tausch. Rchb. exc.

H. viscidulum Tausch. — γ. decipiens: H. fallax Koch. Gaud. helv. H. collinum, H. vulgare et H. catodon Tausch. — δ. hirsutum: H. fallax Willd. H. cymigerum Rchb. exc. H. Zizianum Tausch. H. cymosum β. laxum Chlor. hann. — ε. setosum: H. piloselloides Wallr. Sched. crit. Trockene Wiesen, grasige Hügel, Raine, Wegeränder, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

16. H. glaucescens Besser. galiz. p. 150. Rchb. exc. Auf Thon- u. Kalkboden in Galizien bei Lemberg. 5—6. ♃

17. H. Besserianum Spreng. Host. austr. II. p. 406. H. Auricula Bess. Fl. Galiz. Steinige Waldstellen in Galizien. 6—7. ♃

18. H. echioides W. et Kit. pl. rar. hungar. p. 87. K. syn. H. cymosum c. setosum Meyer Chlor. hann. Var. α. setigerum: H. setigerum Tausch. Rchb. exc. H. simplex Tausch. H. Rothianum Wallr. — β. verum: H. echioides Lumn. poson. Rchb. exc. W. et Kit. p. 88. — γ. grandiflorum: H. cinereum Tausch. Rchb. exc. Sonnige Gebirgsstellen, Felsen, Hügel im südöstl. u. nördl. Geb., Sachsen, Thüringen, Berlin bei Rüdersdorf, Frankfurt a. d. Oder, Preußen bei Conitz, Thorn, Culm an d. Weichsel 2c., Posen; Galizien, Mähren, Böhmen, Oestr. Ungarn, Siebenbürgen. 6—8. ♃

19. H. Nestleri Vill. voy. K. syn. H. cymosum L. spec. 1126. H. cymosum Froelich. Rchb. exc. H. cymosum β. Columnae Rchb. pl. crit. Var. β. brevisetum K. syn. — γ. Vaillantii: H. Vaillantii Tausch. Rchb. exc. H. cymosum β. longifolium Rchb. pl. crit. f. 116. Uncultivirte, steinige Hügel, Felsen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden, Bodenseegegend bei Engen u. Hohentwiel, bei Coblenz an der Karthaus, Franken v. Hasselberg bis nach Schwaben, Baiern, Sachsen, Jena, Schlesien, bei Frankfurt a. d. Oder; Oestr. Böhmen; Tyrol, Dalmatien. 6—7. ♃

20. H. pratense Tausch. K. syn. H. cymosum Willd. Sturm, H. dubium L. H. collinum Gochn. H. am-

biguum Ehrh. H. cymosum α. conglomeratum Meyer Chlor. han. Grasige Hügel, Dämme, Raine, torfige Wiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden am Bodensee, Elsaß bei Rippolsweiler, Andlau, Barr; Baden bei Mühlheim, Wiesloch, Bergstraße; Pfalz zw. Dürkheim u. Frankenthal, Worms, Oggersheim, Oppenau, Laubenheim, Nierstein, Oppenheim, Kreuznach bis Coblenz, Schwaben, Baiern, Sachsen, Jena, Hannover, Schlesien, Preußen bei Königsberg; Oestr. Kärnthen, Ungarn u. häufiger im nördl. Geb. 6—8. ♃

21. H. aurantiacum L. K. syn. Var. β. flavum: H. aurantiacum δ. flavum Gaud. helv. — γ. bicolor K. syn. — δ. fuscum: H. fuscum Vill. voy. Rchb. exc. H. aurantiacum. ζ. fuscum Froelich. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr.; Rheing., auf d. höchsten Punkten d. Vogesen, Oberbaden im Breisg. auf d. Feldberge; in den Gebirgen von Schlesien; Böhmen, Mähren bis Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont, Oberitalien. 6—7. ♃

22. H. sabinum Sebast. et Maur. K. syn. H. cymosum Vill. delph. H. cymosum var. Rchb. exc. Var. β. rubellum K. syn. H. multiflorum Schleich. Triften d. Alpen, besonders in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis über Zermatten, Littoral, Istrien im Walde v. Lipizza bei Triest, Dalmatien, Lombardei; die Var. β. im Cant. Waadt, M. Naye u. Verraux bei Vevay. 6—8. ♃

Zweite Rotte. Aurella K. syn.

23. H. staticaefolium Vill. K. syn. All. pedm. Alpen, Voralpen bis in d. Niederungen längs d. Alpenkette, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, Bodensee auf d. Gries d. Ache bei Bregenz, Oberschwaben, Baiern, Oestr. bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

24. H. porrifolium L. K. syn. Var. α. armerifolium Froelich. — β. denticulatum K. syn. H. porrifolium. δ. denticulatum Froelich. Triften d. Alpen u. Voralpen

in d. südl. Kette; Baiern, Schweiz Cant. Tessin am Comersee; Oestr. Südtyrol, Steyermark, Krain am M. Loibl, Littoral, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

25. H. Froelichii * H. porrifolium γ. Froelichii K. syn. H. saxatile Jacq. obsc. 2. t. 50. Froelich. ap. DC. prodr. VII. H. saxatile β. latifolium Neilr. Gebirgsstellen in Oestr. bei Baden, in Krain u. Südtyrol. 7—8. ♃

26. H. armeriaefolium Rchb. exc. Alpen d. südl. Schweiz Cant. Wallis im Saaßthale. 6—7. ♃

27. H. glaucum Allion. pedm. K. syn. H. saxatile Jacq. icon. rar. t. 163. K. syn. edit. I. H. scorzonerifolium Vill. delph. H. Allionii Monnier Rchb. exc. H. Wildenowii Monn. Felsige Orte d. Alpen u. Voralpen Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. Mähren, Ungarn, Dalmatien, Lombardei, Piemont. 6—8. ♃

28. H. graveolens Froelich DC. prodr. VII. p. 219. Maly enum. pl. austr. p. 151. Wiesen im südl. Krain, M. Nanas. 6. ♃

29. H. bupleuroides Gmel. bad. K. syn. H. polyphyllum Willd. Tausch. H. glaucum Wahlenb. H. graminifolium β. linarifolium Froelich, H. denudatum Rochel. H. crassifolium Schultes, H. calcareum Bernh.? Steinige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz Jura bei Dornach, M. Wasserfall u. Ramstein, auch auf d. Schwäbischen Alp bei Bronnen u. Friedingen, u. stellw. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Salzburg, Oestr. Ungarn. 6—8. ♃

30. H. speciosum Hornem. K. syn. H. speciosissimum Willd. enum. Voralpen Schweiz u. Tyrol im Allgau; Ungarn. 7—8. ♃

31. H. dentatum Hoppe K. syn. H. Schraderi H. dentatum Gaud. helv. Steinige, grasige Orte d. Alpen, Schweiz u. stellw. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Kärnthen, Oestr. 7—8. ♃

32. H. glabratum Hoppe. K. syn. H. Esereianum Baumg. H. flexuosum Froel. DC. Gaud. Var. γ. non W. et Kit. H. trichocephalum Willd. Link. Alpen u. Voral=

pen; Schweiz u. stellw. bch. d. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Oestr. 6—7. ♃

33. H. villosum Jacq. K. syn. H. eriophyllum Schleich. Link. Var. β. H. flexuosum W. et Kit. Host. — γ. H. villosum involucratum Rochel. — δ. H. pilocephalum Link. enum. — ε. H. waldepilosum Vill. Steinige, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen bch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Tyrol zc. 6—7. ♃

34. H. Schraderi Schleich. K. syn. H. alpinum Hoppe, Willd. Triften d. Hochalpen, Schweiz M. Grimsel, Gemmi, Cant. Wallis u. stellw. bch. d. g Alpenkette nach Baiern, Oestr. Kärnthen, Tyrol, Salzburg; Lombardei. 6—8. ♃

35. H. glanduliferum Hoppe K. syn. H. glabratum Schleich. DC. Fl. fr. non Hoppe et Willd. H. Schraderi III. glabratum Gaud. helv. H. alpinum II. glanduliferum Monnier. Triften d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis im Saas- u. Nicolaithale über Zermatt; Südtyrol, Kärnthen, Lombardei. 7—8. ♃

Dritte Rotte. Cerinthoides K. syn.

36. H. saxatile Vill. delph. K. syn. Var. β. H. Lawsonia Vill. Rchb. exc. Steinige Orte in d. Schweiz, Cant. Wallis bei Martigny. 5—6. ♃

37. H. longifolium Schleich. cat. K. syn. H. helveticum Suter. H. flexuosum Gaud. helv. excl. Var. γ. H. cerinthoides Smith. H. Lawsonia Smith. Felsen d. Alpen, Schweiz in d. südwestlichsten Kette, Cant. Wallis Saasthal am M. Moro, M. Fouly, Gemmi; Krain u. in Ungarn. 7—8. ♃

38. H. decipiens Froelich. DC. prodr. VII. K. syn. H. cerinthoides. ζ. decipiens Monnier, H. longifolium β. Mougeoti K. syn. edit. I. H. Mougeoti Froel. H. cerinthoides vogesianum Kirchschl. stat. H. cerinthoides Kirchschl. prodr. d'Als. Steinige Triften auf d. höch-

sten Punkten d. Vogesen, Monte Rotobac u. Hoheneck. 7—8. ♃

Vierte Rotte. Pulmonarioidea K. syn.

39. H. vulgatum Koch. K. syn. Fries. nov. Fl. suec. edit. 2. H. Lachenalii Rchb. exc. H. murorum β. sylvaticum Fl. Dan. H. murorum γ. Lin. Pollich. H. murorum II. sylvaticum Gaud. helv. H. sylvaticum Lamk. Villars, Smith. Var. β. maculatum: H. maculatum Smith. — γ. latifolium: H. Lachenalii Gmel. bad. — δ. angustifolium· H. angustifolium Gmel. bad. — ε. H. Mertini Gmel. bad. Wälder, Waldwiesen, Gebüsche, bewachsene Hügel u. Felsen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

40. H. ramosum W. et Kit. K. syn. Gebirgswälder, stellw. im Geb., Südschweiz, M. Jovat; Ungarn M. Zipp bei Schmöllnitz, Galizien, Siebenbürgen. 6—8. ♃

41. H. pallescens W. et Kit. K. syn. Kalkfelsen d. Voralpen Schweiz u. in Croatien. 7. ♃

42. H. Schmidtii Tausch. K. syn. H. murorum γ. Schmidtii Fr. Schultz, Fl. d. Pfalz. Var. β. hirsutum H. candicans Tausch. Gebirge, Felsen, stellw. im Geb. Rheing., Pfalz, Wildsteiner Schloß beim Donnersberg, Nassau bei Falkenstein, Niederrhein im Ahrthale bei Bonn, Vogesen auf d. Hoheneck, Thüringen Gebirge an d. Saale, Walpurgisberg bei Erlangen; Oestr. Böhmen, Schweiz, Cant. Wallis im Nicolaithal bei Zermatten. 6—8. ♃

43. H. lasiophyllum Koch. K. syn. H. murorum rotundatum K. syn. edit. I. Felsen in Krain, im Karstgebirge an d. Grube Draga bei Orlich. 6—7. ♃

44. H. murorum L. Vill. Fries. K. syn. H. murorum I. vulgatum Gaud. H. murorum α. Pollich H. pellucidum α. Wahlenb. suec. Var. β. H. murorum β. sylvaticum Lin. Pollich — γ. villosum: H. murorum pelosissimum Lin. H. murorum γ. villosum Froel. — δ. rotundatum: H. rotundatum: Kitaib. Wälder, Abhänge, Felsen, Mauern, Triften, Wiesen, Heiden dch. d. g. Geb. Var.

γ. im südlichsten Geb. u. δ. in Oestr. u. Croatien. 6—8. ♃

45. H. incisum Hoppe K. syn. H. murorum β. incanum Neilr. H. murorum β. incisum Fr. Schultz. Alpen u. Gebirge auf d. höchsten Kuppen d. Vogesen; Thüringer Gebirge, Harz, auf d. Willinger Berge bei Stadt-Ilm, Baiern; Schweiz, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain. 7—8. ♃

46. H. bifidum Kitaib. K. syn. Felsen d. Voralpen, mehr in d. südl. Kette; Vogesen auf d. Hoheneck; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Lombardei. 6—8. ♃

47. H. rupestre Allion auct. K. syn. Felsen d. Alpen u. Gebirge, Vogesen auf d. Hoheneck, Würtemberg bei Glema u. auf d. Walpurgisberge bei Erlangen; Oestr., Schweiz im Cant. Wallis u. Waadt bei Vevay; Lombardei, Piemont. 6—7. ♃

48. H. Jacquinii Vill. K. syn. H. humile Host. H. pumilum Jacq. non Lin. Steinige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. stellw. dch. d. g. Alpenkette, Oberbaden auf d. Hohentwiel, auf d. Schwäbischen Alp bei Stetten am kalten Markt, v. Bregenz nach Tyrol, Oestr. Steyermark, Siebenbürgen. 6—7. ♃

Fünfte Rotte. Andryaloidea Monn. K. syn.

49. H. andryaloides Vill. K. syn. Var. β. H. undulatum Willd. — γ. H. pictum Pers. — δ. lanatum: H. Liottardi Vill. Felsen im südl. Geb., Schweiz auf d. Salève bei Genf u. im Cant. Wallis, Savoyen, Piemont, Lombardei. 6—7. ♃

50. H. lanatum Vill. K. syn. Andryala lanata L. H. tomentosum All. pedm. H. verbascifolium Pers. syn. H. Tommasinii Host. H. Waltsteinii Tausch. Sonnige Felsen, Voralpen d. südl. Kette; Schweiz Cant. Wallis bei Saillon zw. Rida u. Martinach; Nicolaithal der Zermatten; Savoyen, Piemont; Croatien, Dalmatien M. Sello bei Cattaro, Siebenbürgen. 5—6. ♃

Sechste Rotte. Pseudocerinthoides K. syn.

51. H. Pseudo-Cerinthe Gaud. helv. K. syn. H. cerinthoides Schleich. Thom. Schweiz an Felsen d. Monte Salève bei Genf. 7—8. ♃

52. H. amplexicaule L. K. syn. Grasige, felsige Orte d. Alpen, Schweiz stellw. dch. d. g. Kette u. auf d. höheren Vogesen; Bregenz, Hoheneck über Rheineck nach Baiern, Tyrol, Oestr. Steyermark, Kärnthen u. Siebenbürgen 6—7. ♃

53. H. pulmonarioides Vill. delph. K. syn. H. petraeum Hoppe, H. intybaceum Hoppe ap. Sturm. H. amplexicaule β. et γ. Froel. DC. prodr. Comp. II. p. 508. Wiesen d. Alpen u. Voralpen, stellw. im Geb. 6—7. ♃

54. H. alpinum L. K. syn. Var. β. H. pumilum Hoppe. — γ. H. melanocephalum Tausch. — δ. H. tubulosum Tausch. — ε. H. Halleri Vill. Hoppe ap. Sturm. H. atricapillum Hoppe bot. Zeit. Flora. Hybridum Villars. — ζ. H. sudeticum Froel. DC. prodr. H. alpinum IV. sudeticum Wim. et Grab. — η. H. nigrescens Willd. Link. H. alpinum V. nigrescens Wim. et Grab. H. decipiens Tausch. Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben Baiern; Salzburg; Oestr., dann in d. Vogesen auf d. Hoheneck, in Oberelsaß, Oberbaden, Breisg. auf d. Feldberge, Schwarzwald, Erzgebirge, auf d. Brocken, Schlesien auf d. Sudeten u. d. Mährischen Carpathen; Ungarn, Siebenbürgen, Krain u. in d. Lombardei. 6—7. ♃

55. H. cydoniaefolium Vill. K. syn. Tausch. Geracium — Rchb. exc. p. 260. pr. part. H. sudeticum Sternb. H. pulmonarioides Presl. In d. Sudeten, Schlesien, auf d. Kesselberg, in Böhmen u. an d. Quellen d. Elbe in Mähren. 6—7. ♃

Siebente Rotte. Intybacea K syn.

56. H. albidum Vill. K. syn. H. intybaceum Wulf. in Jacq. col. Rchb. exc. Granitfelsen u. Gerölle d. Hochalpen u. auf d. Hoheneck d. Vogesen; Schweiz M. Gott-

hardt, M. Grimsel, Gemmi, Cant. Wallis ꝛc.; Steyermark Winterthalalp in d. Flachnitz, Tyrol, Kärnthen, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

Achte Rotte. Prenanthoidea Koch. syn.

57. H. lycopifolium Froelich. K. syn. Waldstellen bis jetzt nur in Baden am Schloßberg bei Freiburg u. in Waldanlagen im Schloßgarten zu Carlsruhe. 7—8.

58. H. prenanthoides Vill. K. syn. Geracium — Rchb. exc. G. cydoniaefolium Rchb. exc. pr. part. Var. β. H. spicatum Allion. pedm. — γ. H. prenanthoides Froel. — δ. H. perfoliatum Froel. H. denticulatum Smith. — ε. H. strictissimum Froel. — η. H. cotoneifolium Froel. Wälder d. Alpen, Voralpen u. höhere Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg, Tyrol, Rheing., Oberbaden im Breisgau M. Feldberg, Schwarzwald, auf d. Hoheneck d. Vogesen, in d. Gebirgen von Schlesien, Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Littoral. 7—8. ♃

59. H. foliosum W. et Kit. Rchb. exc. Hügel, Weinberge, Ungarn bei Illak, Galizien um Zaleszczyk, Siebenbürgen. 7—8. ♃

60. H. ochroleucum Schleicher K. syn. H. lanceolatum Schleich. H. picroides Vill. voy. Froel. Triften d. Hochalpen, Schweiz selten, in Graubündten am Valtzerjoch über Obersax, M. Gotthard im Usernthal bei Realp u. auf d. Grimsel. 7—8. ♃

Neunte Rotte. Accipitrina K. syn.

61. H. racemosum W. et Kit. K. syn. Waldränder, Oestr. Steyermark, Croatien, Ungarn. 7—8. ♃

62. H. sabaudum L. spec. K. syn. Bewachsene Hügel, Waldränder, Gebüsche, mehr im südl. Geb. u. stellw. im mittleren; Rheing., auf Vogesensandstein bei Bitsch, Sachsen, Schweiz; Oestr. Mähren, Böhmen, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien, Lombardei. 8—9. ♃

63. H. **boreale** Fries. K. syn. H. sylvestre Tausch. Rchb. exc. H. sabaudum L. Fl. suec. Smith, Pollich. H. sabaudum β. lanceolatum Neilr. H. sabaudum nigrescens Sering. H. sylvaticum Wahlenb. H. nemorosum Dierb. H. sabaudum β. boreale Fr. Schultz Fl. d. Pfalz. H. sabaudum α. Friesii Fr. Schultz Fl. d. Pfalz. p. 285. — β. H. ovale Döll. Rh. Fl. — γ. H. inuloides Tausch. Wälder, Waldränder, schattige Felsen, Gebüsche, dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten, d. Var. γ. in d. Sudeten. 8—9. ♃

64. H. **rigidum** Hartm. scand. Fries. K. syn. H. vulgatum tridentatum Fries. H. affine Tausch. Froel. H. laevigatum Koch. syn. edit. I. H. croaticum Schmidt Fl. sed. Var. β. coronopifolium. — γ. glandulosum: H. lanceolatum Vill. Tausch. Wälder, Waldränder, Waldwiesen, schattige Felsen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., in d. Vogesen bis Niederbrunn, Dahn, Pirmasens, Bitsch, Saarbrücken, Trier bis in d. Eifel, Baden bei Carlsruhe, Nassau bei Oestrich u. im Lahnthale Pfalz an d. Hardt u. mit d. Gebirgszuge bis Coblenz, Neuwied, auf d. Hohen Acht u. im Ahrthale; Hamburg, dann in Schwaben, Baiern, Sachsen, Thüringen; Oestr. Tyrol, Lombardei. 6—7. ♃

65. H. **virescens** Sonder. K. syn. in add. p. 1027. Gebüsche in d. Gegend von Hamburg bei Flottbeck u. Nienstädt. 8—9. ♃

66. H. **umbellatum** L. K. syn. Var. β. coronopifolium: H. coronopifolium Bernh. — γ. angustifolium K. syn. Wälder, Waldränder, Waldwiesen, Heiden, bewachsene Hügel, Felsen, Wegeränder ꝛc., dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

Fünfundsechzigste Ordnung.

Ambrosiaceen.

Link. Handb. K. syn. 531. K. Taschb. 338. Rchb. exc. p. 293.

489. **Ambrosia** L. (XXI. 3.) Ambrosie. Rchb. exc. p. 294. Comp. II. p. 665.

1. A. maritima L. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

490. Xanthium L. (XXI. 3.) Spitzklette. K. syn. 531. Rchb. exc. p. 293. Comp. II. p. 665.

1. X. strumarium L. K. syn. Uncultivirte Orte, Wege, Ufer, Schutt, Aecker stellw. dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

2. X. macrocarpum DC. K. syn. X. italicum Moretti Rchb. exc. X. orientale Lin. X. echinatum Murr. Balb. Aecker, Wegeränder, Schutt, im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Littoral, Istrien bei Opso, Lombardei, Venedig, Pavia, Oberitalien bei Porto di Fermo, am Po bei Turin. 7—10. ⊙

3. X. spinosum L. K. syn. An Wegen, Schutt, im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Krain, Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien. 7—8. ⊙

Sechsundsechzigste Ordnung.

Lobeliaceen.

Juss. K. syn. 532. K. Taschb. 338. Rchb. exc. p. 296.

491. Lobelia L. (V. 1.) Lobelie. K. syn. 532. Rchb. exc. p. 296. Comp. I. 1. p. 294.

1. L. Dortmanna L. K. syn. Unter d. Wasser in Seen, Teichen, zur Blüthenzeit mit d. Aehre außer d. Wasser, im nördl. Geb., in d. Ost- u. Nordsee, Holstein im Einfeldersee bei Bretz, Trittau, Hannover, Lauenburg bei Jever, Celle, Lippe-Detmold, am Rheine bei Wesel am sogenannten Schwarzwasser häufig, Venlo, Essen, Westphalen, Preußen im Katzersee bei Danzig. 7—8. ♃

Siebenundsechzigste Ordnung.
Campanulaceen.

Juss. K. syn. 532. K. Taschb. 338. Rchb. exc. p. 295.

492. Jasione L. (V. 1.) Jasione. K. syn. Rchb. exc. p. 296. Comp. I. 1. p. 294.

1. J. montana L. K. syn. J. undulata Lamk. Var. β. major. — γ. littoralis: J. montana β. littoralis Fries. nov. Trockene, sandige Orte, Heiden, Hügel, Abhänge, Felsen ꝛc., dch. d. g. Geb.; Var. β. bei Kroneburg a. d. Nahe, Hohenstein bei Weilmünster in Nassau; Var. γ. Seeküste auf Sand. 6—7. ⊙

2. J. perennis Lamk. K. syn. J. montana β. perennis L. Var. β. humilis Pers. Sandboden, Heiden, Nadelholzwälder, grasige, schattige Felsen, mit Moos bewachsene Hügel, stellw. im Geb., besonders in d. Rheing. dch. Elsaß bei Rheinzabern, Niederbrunn, Weißenburg, Hagenauer Forst, Lauterburg bis Bitsch ꝛc., Pfalz Dürkheim, Trippstadt, Annweiler, Kaiserslautern, auf Porphyr am Donnersberg, Luxemburg bei Martelange, Rambrouch, Flora v. Spa, Thüringen Roßleben bei Halle. 6—8. ♃

493. Phyteuma L. (V. 1.) Rapunzel. K. syn. 533. Rchb. exc. p. 296. Comp. I. 1. p. 296.

1. P. pauciflorum L. K. syn. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. südl. Alpenkette nach Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien bis in d. Lombardei, in Galizien u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

2. P. globulariaefolium Sternb. et Hoppe. M. et K. D. Fl. Rchb. exc. P. pauciflorum β. globulariaefolium K. syn. Granitfelsen d. höchsten Alpen, Schweiz, Südtyrol, Kärnthen, Steyermark, Krain, Littoral. 7—8. ♃

3. P. hemisphaericum L. K. syn. Var. β. P. graminifolium Sieb herb. Grasige Orte d. Hochalpen, Schweiz

u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

4. P. humile Schleicher K. syn. Var. β. coloratum K. syn. Grasige Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, M. Räfel über Zermatten, M. Moro über Macunaga oberhalb d. Saßthales, Graubündten, Südtyrol am Venezia-Gletscher in d. nordwestl. Giudicarie, Lombardei, M. Olen bei Como, M. Cervin in Piemont, Novara im Sesiathal; Var. β. in Graubündten Berninakette Val de Tain. 7—8. ♃

5. P. Sieberi Spreng. K. syn. P. Charmelii Sieb. non Vill. Hochalpen, Tyrol, Seiseralp, Kirchbaumeralp, Steyermark, Kärnthen auf d. Villacher Alpen, M. Loibl, Krain, Littoral. 7—8. ♃

6. P. orbiculare L. K. syn. Rapunculus —laris Scopol. Var. β. P. lanceolatum Vill. delph. Rchb. exc. P. ellipticum Poir. — γ. P. fistulosum Rchb. exc. — δ. P. cordatum Vill. Rchb. exc. Waldwiesen, Triften, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Berggeb. bis in d. Voralpen u. Alpen, Rheing. dch. Baden nach Nassau, Elsaß, bis Mainz, Bingen, Ockelheim, Kreuznach, Oberstein bis Trier, Luxemburg, dch. d. Eifel bis Aachen ꝛc. Oestr. in allen Provinzen. 6—8. ♃

7. P. inaequatum Kitaib. Rchb. exc. p. 298. Alpen in Ungarn im Arver Comitat. 7. ♃

8. P. Scheuchzeri Allion. pedm. K. syn. P. Charmelii Vill. delph. P. corniculatum Clair. Gaud. helv. P. ovata Lamk. Enc. IV. p. 72. Var. β. serrata: P. Charmelii Vill. var. Felsen d. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette bis in d. Niederungen, Schweiz Berneralpen, Glarneralpen, Walliseralpen im Saßthale, über d. Gotthard bei Bellinzona, Lugano, Südtyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain im Isonzothale, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont; Var. β. bei Mailand. 7—8. ♃

9. P. Michelii Bertolon. K. syn. Var. α. P. betonicaefolium Vill. Rchb. exc. P. persicifolium Hoppe. — β. angustissimum: P. Michelii γ. angustissimum K. syn. P.

Michelii Allion. pedm. Triften d. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette bis in d. Niederungen, Schweiz Berneralpen, Walliseralpen, Saßthal, Gotthard ꝛc., Tyrol, Salzburg, Pasterze, Kuhwegeralp, Steyermark, Kärnthen Saualpe, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont M. Cenis u. Savoyen. 7—8. ♃

10. P. scorzonerifolium Vill. delph. Rchb. exc. P. Michelii β. scorzonerifolium K. syn. Schweizeralpen im Cant. Wallis um d. Sennerhütte Aufkomm im Nicolaithale. 7—8. ♃

11. P. nigrum Schmidt. K. syn. P. ovale Hoppe. P. spicatum β. Rapunculus Pers. P. spicatum β. caeruleum ♂. Floristen. Waldwiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. häufig, Pfalz, Trier, Coblenz, Cöln, Aachen ꝛc. 5—6. ♃

12. P. spicatum L. K. syn. Rapunculus spicatus Scopol. Berg- u. Waldwiesen, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. seltener als vorige, Baden bei Rastatt, Wagheusel, Heidelberg, Bergstraße nach Nassau, nicht in d. Pfalz, im Nahethal bei Kreuznach bis Trier, Luremburg, Eifel bis Aachen, Coblenz ꝛc. nach Norden u. Süden. 5—6. ♃

13. P. Halleri Allion. pedm. K. syn. P. ovatum Schmidt boh. P. atropurpureum Hoppe. P. urticaefolium Clairv. Thalwiesen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Lombardei, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien, Böhmen ꝛc. in d. Sudeten. 6—7. ♃

14. P. comosum L. K. syn. Felsen d. Gebirge u. Alpen in d. südl. Kette, Tyrol von d. obersten Baumgrenze bis zum Oelbaum, M. Baldo, Schlehren, Krain in d. Wochein, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei Piemont im Val Cassina u. in d. Novara. 6—7. ♃

15. P. canescens W. et Kit. K. syn. P. campanuloides Bot. Mag. Campanula canescens Roth. enum. Schattige Hügel unter d. Gesträuche, Steyermark zw. Cilli u. Lichtenwald, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7. ♃

16. P. collinum Gusson. Rchb. exc. in add. p. 857. In Dalmatien, häufig um Ragusa. 5—6. ♃

494. Campanula L. (V. 1.) Glockenblume. K. syn. 536. Rchb. exc. p. 298. Comp. I. 1. p. 300.

1. C. Zoysii Wulfen. K. syn. Felsen d. Alpen, Kärnthen auf d. Ovir u. Rechberge am Eingang in d. Villach-Thal Steyermark an d. Distriza im Cilli-Kreis im Sulzbach-Thale, am Felsen d. Nadel, Krain in d. Wochein in d. Nähe d. M. Loibl; Illirien Alpe Kren bei Görz. 7—8. ♃

2. C. pulla L. K. syn. Triften d. Alpen u. Voralpen, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen u. Galizien. 7—8. ♃

3. C. excisa Schleicher. K. syn. Felsen u. Gerölle d. höchsten Schweizer-Alpen an Gletscherrändern, nur im Oberwallis oberhalb d. Saßthale am Matt-Mar-Gletscher, M. Moro, M. Simplon am Kaltwassergletscher, an d. Furca di Bosco u. Formazza-Thale, Münsterthal im Großboden, Zehnden Gombs. 7—8. ♃

4. C. caespitosa Scopol. K. syn. Var. β. C. uniflora Roth. Kalkfelsen d. Alpen u. Voralpen; Oestr. Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain, Littoral. Istrien, Lombardei, Venedig u. Ungarn. 7—8. ♃

5. C. pusilla Haenke K. syn. C. caespitosa Vill. delph. C. rotundifolia β. L. C. rotundifolia. ε. pusilla Fl. Sil. Var. β. pubescens: C. pubescens Schmidt boh. Willd. Rchb. exc. Felsige, kiesige Orte d. Alpen, Voralpen bis in d. Sudeten u. mit d. Flüssen in d. Niederungen, Schweiz u. dch d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Salzburg, Tyrol, Oestr. ꝛc. mit d. Rheine nach Neuenburg, bei Mühlheim in Oberbaden u. bei Straßburg, u. mit d. Isar bei München. 6—8. ♃

6. C. macrorrhiza Gay Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont an d. Col de Brause bei Nizza. 6—7. ♃

7. C. rotundifolia L. K. syn. Var. β. velutina DC. Fl. fr. — γ. lancifolia K. syn. C. rotundifolia β. reniformis Pers. C. Baumgartenii Becker Rchb. exc. Wie-

sen, Triften, Wegen, Mauern, bewachsene Hügel, Felsen bch. d. g. Geb. Var. γ. am Feldberg bei Nidda unweit Frankfurt u. in Siebenbürgen. 6—10. ♃

8. C. Scheuchzeri Vill. delph. K. syn. Rchb. exc. C. linifolia Haenke. Rchb. exc. C. rotundifolia γ. Lin. Var. α. glabra: C. linifolia DC. C. Scheuchzeri Vill. C. Schleicheri Suter. — β. hirta: C. valdensis Allion. pedm. Gaud. C. uniflora Vill. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. bch. d. g. Alpenkette, auf d. Wasserfall bei Basel, in d. höheren Vogesen u. in d. Sudeten. 7—8. ♃

9. C. carnica Schiede. K. syn. C. linifolia Scopol. Felsenspalten d. Alpen in d. südl. Kette; Krain zw. Resiutte u. Ponteba an d. Hauptstraße zw. Veldes u. d. Wochein-Alpe Kren. 6—7. ♃

10. C. Waldsteiniana R. et Sch. Rchb. exc. C. flexuosa W. et Kit. C. rupestris Host. Gebirgsfelsen, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien. 7—8. ♃

11. C. Hostii Baumg. Trans. III. p. 392. Rchb. exc. Schattige Gebirgswiesen im südl. Geb., Oestr. Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

12. C. serpyllifolia Visian. Fl. Dalm. Rchb. exc. Edrajanthus — ius DC. prodr. VII. Im südl. Geb., Dalmatien auf d. Spitze d. M. Biokowo bei St. Georgio. 6—8. ♃

13. C. Morettiana Rchb. icon. K. syn. C. filiformis Moretti. C. pulla Pollini. Kalkfelsen d. Alpen u. Voralpen im südl. Geb., Südtyrol auf d. Udai im Fassa-Thale, M. Castellazzo di Ponereggio in Fiemme bis gegen Agordo u. Feltre u. in Dalmatien. 7—8. ♃

14. C. floribunda Visiani Rchb. exc. C. isophylla Moretti. Steinige Orte im südlichsten Geb., Oberitalien am Vorgebirge di Noli bei Varigotti. 7. ♃

15. C. muralis Portenschl. Rchb. exc. Felsen, Mauern in Dalmatien. 5—6. ♃

16. C. garganica Tenore. K. syn. C. Elatines Tenore. Felsen im südl. Littoral, Istrien bei Tianova, M.

Triskavaz auf d. Insel Veglia, Insel Osero u. Cherso u. in Dalmatien. 5—6. ♃

17. C. Erinus L. K. syn. Wahlenbergia — Link. Roncela — DuMort. Rchb. exc. p. 298. Steinige Orte, Felsen, Mauern, Feldränder, besonders im südl. Littoral, Rheing., Oberelsaß bei Mompelgard; Istrien im Amphitheater bei Pola, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 6. ♃

18. C. diffusa Vahl. Rchb. exc. C. fragilis Cyril. C. cochlearifolia Hornem. C. crassifolia Ness. ab Esenb. Felsige Orte im südlichsten Littoral, Dalmatien bei Spalatro, in d. Lombardei u. um Nizza. 5. ♃

19. C. elatinoides Moretti Rchb. exc. C. Elatines Pollini veron. Felsen, Mauern im südlichsten Geb., Lombardei; Piemont in d. Valdenser-Alpen; Novara im Vegezzo-Thale. 5—6. ♃

20. C. Elatines L. K. syn. Felsen im südl. Littoral, Istrien Insel Osero; Dalmatien bei Ragusa, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

21. C. Wanneri Rochel. pl. rar. Ban. [Rchb. exc. in add. p. 857. C. heterophylla Baumg. Transylv. Felsen an Alpenschlünden im Banat, an d. Wasserfällen d. Bistra-Rose, Alpen Szurko im Gropa-Bistri-Thale. 6. ⊙

22. C. carpatica L. Rchb. exc. Auf d. Carpathen in Ungarn, Galizien u. Siebenbürgen. 7. ♃

23. C. dasycarpa Kitaib. in Schultes Fl. austr. Rchb. exc. In Wäldern d. Zyps in Ungarn. 7. ♃

24. C. cenisia L. K. syn. Hochalpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis im Nicolaithale, Saßthale am M. Moro beim Gletscher, M. Fouly, M. Gries, Simplon, Pennina u. im Val Bagnes; Lombardei, Piemont, M. Cenis, Savoyen. 7—8. ♃

25. C. Raineri Perpenti K. syn. C. Perpentiae Moretti. Felsige Orte im südlichsten Geb., Schweiz Cant. Tessin, M. Generoso, Südtyrol, Lombardei, M. Corno di Conzo, Gringa Monte del Lago di Como; Oberitalien. 7—8. ♃

26. C. Alpini L. Rchb. exc. B. lanceolata Lapeyr.

C. rotundifolia Allion pedm. Alpenwiesen in Piemont bei Bassano. 6—8. ♃

27. C. rhomboidalis L. K. syn. C. rhomboidea Willd. Gebirgswiesen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette besonders im g. Jura; nach Schwaben, Baiern, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont, Novara. 6—8. ♃

28. C. persicifolia L. K. syn. Var. *β*. grandiflora DC. Fl. fr. — *γ*. hispida Lej. Gebirgswälder, grasige Hügel, in Gebüschen, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

29. C. Rapunculus L. K. syn. Trockene Wiesen, Waldränder, Gebüsche, Aecker, Brachfelder ꝛc. im g. Geb. 5—8. ♃

30. C. patula L. K. syn. C. decurrens Thore. C. brachiata Seidl. Var. *β*. punctata Wallr. — *γ*. flaccida Wallr. C. neglecta R. et Sch. Grasige Orte, Wiesen, Waldränder, stellw. dch. d. g. Geb., fehlt aber auf großen Strecken, z. B. v. d. Pfalz längs d. g. linken Rheinseite bis zu d. Niederlanden sind die Standorte sehr unsicher. Rheing., v. Basel nach Baden bei Lorsch, Ladenburg, nach Schwetzingen, Heidelberg, Bergstraße bis Darmstadt, Frankfurt nach Nassau; Deutz bei Cöln, nach d. Niederrheine, Westphalen nach d. nördl. Geb. bis Preußen; Kreuznach im Salinenwalde, Perl, Luxemburg, Baiern, Sachsen, Thüringen ꝛc.; Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Steyermark, Tyrol, Galizien, Ungarn, Lombardei ꝛc. 5—7. ♃

31. C. Steveni M. v. Bieb. Rchb. exc. C. simplex Stev. C. patula *β*. pauciflora Rochel ban. C. Altaica Ledeb. Gebirgswälder, Waldtriften, Ungarn im Banat M. Semnik u. M. Kapazin; Siebenbürgen. 6—7. ♃

32. C. ramosissima Sibth. Rchb. exc. C. Lorei Pollini C. baldensis Balb. Im südl. Geb., Dalmatien bei Spalato, Lombardei, Venedig, Valeggio bei Verona. 5—6. ⊙

33. C. vesula Allion. pedm. Rchb. exc. p. 301. In Piemont Monte Veso. ♃

34. C. Cervicaria L. K. syn. C. ligulata Rchb. pl. crit. VI. Laubwälder, Gebüsche, besonders an Gebirgsabhängen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Elsaß, Ba-

den im Breisg., Villingen, Engen; Pfalz bei Schifferstadt, Gimmeldingen, Langenscheid, Berstadt, Donnersberg bis Kaiserslautern, Zweibrücken, Bergstraße v. Weinheim bis z. Melibocus, Starkenburg, Auerbacherschloß, Taunus, Naheg., Kreuznach, Ottweiler, St. Wendel bis Luxemburg, Eifel auf d. Hohen-Acht, Coblenz; Baiern, Thüringen, Jena, Sachsen, Hannover, Mecklenburg, Preußen bei Königsberg ꝛc.; Schweiz im Cant. Wallis, Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

35. C. multiflora W. et Kit. Rchb. exc. C. Cervicaria β. multiflora Rchb. pl. crit. VI. Gebirge in Ungarn bei Verseß unter d. Schloßruine, Monte Tabor ꝛc. 7. ⊙

36. C. thyrsoidea L. K syn. Wiesen, Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Tyrol ꝛc. 7—8. ⊙

37. C. spicata L. K. syn. Trockene, steinige Orte d. Voralpen u. längs d. Alpen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Schloß bei Martinach, M. St. Pierre, Fouly, Cant. Tessin; Kärnthen, Südtyrol Seiseralp, Botzen, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Lombardei bei Mailand, am Comersee, Ungarn, Piemont ꝛc. 6—7. ♃

38. C. glomerata L. K. syn. C. congesta R. et Sch. Var. β. farinosa: C. farinosa Andrz. C. glomerata β. salviaefolia Wallr. C. petraea Schmidt. boh. C. aggregata β. farinosa Rchb. exc. — γ. aggregata: C. aggregata Willd. Rchb. exc. et icon. — δ. speciosa: C. speciosa Hornem. Rchb. icon. — ε. elliptica Kit. Rchb. exc. Wiesen, Triften, Waldränder, grasige Hügel, Raine, dch. d. g. Geb. 5—9. ♃

39. C. petraea L. Rchb. exc. Felsen im südlichsten Geb., Lombardei, M. Baldo an d. Kapelle Corona, Venedig bei Trident M. Chiusa u. Peti. 7—8. ♃

40. C. foliosa Tenore Rchb. exc. C. glomerata Allion. pedm. Im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 6—7. ♃

41. C. rapunculoides L. K. syn. Rchb. exc. C. crenata Link. Rchb. exc. C. trachelioides Rchb. exc. p. 302. non M. v. Bieb. Wälder, Gebüsche, Wege, Feldrän-

der u. Brachfelder, besonders auf Kalkboden dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

42. C. bononiensis L. K. syn. Rchb. Var. β. C. simplex DC. Fl. fr. Rchb. exc. — γ. C. Thaliana Wallr. — δ C. ruthenica M. v. Bieb. Gebirgswälder, sonnige Hügel, Wiesen, Waldränder, besonders im g. südl. u. stellw. im mittl. u. nördl. Geb., Thüringen, Jena, Erfurt, Sachsen, südl. Rand des Harzes nach Mecklenburg, Pommern bei Stettin, Mark Brandenburg, Preußen bei Ortelsberg, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Kärnthen, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Galizien, Lombardei, Schweiz Cant. Wallis zw. Branson u. Fouly. 7—8. ♃

43. C. latifolia L. K. syn. Schattige Wälder, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Vogesen im Münsterthale, Baden im Breisg. auf d. Feldberg, Würtemberg bei Tübingen, Stuttgart, Baiern auf d. Vogelsberge, Rhöngebirge, Jena, Halle, Erzgebirge, Harz bei Quedlinburg, Blankenburg, Hannover nach Preußen, Königsberg, Danzig ꝛc., Hamburg, Mecklenburg, Holstein, Pommern, Schlesien; Böhmen, Mähren, Tyrol, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Lombardei. 7—8. ♃

44. C. Trachelium L. K. syn. Var. β. dasycarpa: C. urticifolia Schmidt. boh. Wälder, Gebüsche, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

45. C. pyramidalis L. K. syn. Steinige Hügel, Felsen, Mauern, im südl. Geb., Krain um Idria, Littoral, Istrien, Triest, Fiume, M. Santo bei Görz; Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙ u. ♃

46. C. Grosseckii Heuffel. Fl. 1833. Comp. II. 1. p. 314. Steinige Wälder, Gebüsche, Felsen in Ungarn an d. Hercules-Bädern u. im Schuppauk-Thale. 7—8. ♃

47. C. sibirica L. K. syn. Sonnige, bewachsene Gebirge, Hügel, stellw. im Geb., Schlesien v. Frankfurt a. d. Oder bis Oppeln, Berlin, Preußen im Weichselgeb. bei Pelplin, Graudenz, Thorn ꝛc.; Oestr. Böhmen, Mähren,

Ungarn, Galizien, Steyermark, Südtyrol, Littoral, Istrien, Lombardei. 5—6. ⊙

48. C. divergens Willd. Rchb. exc. C. spathulata W. et Kit. C. pannonica Kitaib. Kalkfelsen, Dalmatien im Karbangebirge, Ungarn im Banat; Siebenbürgen. 5—6. ⊙

49. C. lingulata W. et Kit. Rchb. icon. Maly enum. pl. austr. p. 159. pl. crit. Wälder im südl. Geb., Dalmatien, Croatien, Ungarn. 6. ⊙

50. C. Medium L. Rchb. exc. Maly enum. pl. austr. p. 159. Im südl. Geb., Siebenbürgen, Piemont, Nizza, Novara u. Ligurien, in Oestr. verwildert. 6—7. ⊙

51. C. mollis L. Rchb. exc. Gebüsche in Dalmatien bei Makurska. 5. ⊙

52. C. barbata L. K. syn. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Oestr. Tyrol bis in d. Lombardei u. in d. Sudeten nach Schlesien u. Mähren ꝛc. 7—8. ♃

53. C. Allionii Vill. delph. Rchb. exc. C. alpestris Allion. pedm. C. nana Lamk. Gerölle d. Bergströme im südlichsten Geb., Lombardei, Piemont M. Cenis, Novara, M. Turlo. 7—8. ⊙

54. C. alpina Jacq. K. syn. Sonnige, steinige Orte d. Kalk-Alpen, Schweiz in Graubündten; Tyrol Monte Spinale, Salzburg a. d. Untersberg, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♃

495. Edrajanthus A. DC. (V. 1.) Büschelglocke.

K. syn. 543. K. Taschb. 344.

1. E. Kitaibelii A. DC. K. syn. Campanula — Maly enum. C. graminifolia W. et Kit. non Lin. Steinige Orte, Triften d. Alpen im südl. Geb., Krain auf d. Schneeberg im Karstgebirge, Littoral, Istrien bei Fiume; Siebenbürgen, Ungarn. 7. ♃

2. E. tenuifolius A. DC. K. syn. Campanula —

W. et Kit. Rchb. exc. p. 301. C. graminifolia Host. austr. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Monte d'Ossero, Dalmatien bei Spalato, Croatien, Ungarn. 7—8. ♃

3. E. graminifolius A. DC. DC. prodr. VII. p. 448. Campanula graminifolia L. Maly enum. pl. austr. p. 158. Felsen, Ungarn im Banat bei den Hercules-Bädern. 7. ♃

4. E. Pumilio A. DC. DC. prodr. VII. Campanula — Portenschl. Rchb. exc. p. 301. C. silenifolia Host. In Dalmatien an d. M. Biokovo. 6—7. ♃

5. E. dalmaticus A. DC. DC. prodr. VII. Campanula dalmatica Maly enum. pl. austr. p. 157. In Dalmatien bei Spalato. ♃

496. Adenophora Fischer. (V. 1.) Drüsenglocke.

K. syn. 443. Rchb. exc. p. 304. Comp. I. 1. p. 316.

1. A. suaveolens Meyer K. syn. A. lilifolia DC. prodr. A. communis Fisch. Campanula lilifolia Lin. M. et K. C. suaveolens Willd. C. intermedia Schult. C. Fischeri Schultes. Wälder, Gebüsche, stellw. im Geb., Preußen bei Rastenburg, Ortelsberg, Schlesien am Geiersberg u. d. Strehlner Bergen; Böhmen am Karlstein d. Velika Gora; Südtyrol, Gebirge d. Rondon in d. südl. Giudicarie bei d. Schlosse Lodron, Trembellano oberhalb Roveredo; Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig; Siebenbürgen, Galizien u. in d. Novara bei Varalli. 7—8. ♃

497. Specularia Heister. (V. 1.) Spiegelglocke.

K. syn. 544. K. Taschb. 344.

1. S. Speculum A. DC. K. syn. Campanula — L. Pismatocarpus — Herit. Rchb. exc. p. 305. Comp. I. 1. p. 317. Saatäcker, Brachfelder, besonders auf Kalk u. Sand, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing. an vielen Orten häufig. 6—7. ⊙

2. S. **hybrida** A. DC. K. syn. Campanula — L. Prismatocarpus hybridus Herit. Rchb. exc. Comp. I. 1. Saatäcker, besonders auf Kalk- u. Thonboden mit Sand; stellw. dch. d. Geb., Schweiz, Schwaben, Baiern, Rheing. dch. Elsaß; Baden bei Ladenburg, Steckenheim, Griesheim, Grünstadt, Pfalz, Oppenheim, Nierstein bis Mainz; Nahegegend bei Kreuznach, Langenlohnsheim; Saargegend bei Saargemünd, Saarlouis u. einzeln bis Trier, Aachen bei Vaels, Schneeberg, Süstern u. Muffert häufig; Frankfurt a. M., Cöln zw. Brühl u. Bonn, bei Flammersheim, Westphalen, Thüringen bei Arnstadt, Eisenach, im südl. Theile v. Hannover, bei Göttingen; Holstein; Oestr. Südtyrol, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

3. S. **falcata** A. DC. K. syn. Cultivirte Orte, Aecker, Felder im südl. Littoral, Istrien bei Fiume häufig, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 6. ⊙

4. S. **cordata** * Campanula — Visian. Fl. Dalmat. Prismatocarpus cordatus Rchb. exc. in add. p. 858. Saatäcker im südl. Geb., Dalmatien bei Spalato u. längs d. Küste bei Zara, Sebenico ꝛc. 5—6. ⊙

498. Wahlenbergia Schrader. (V. 1.) Wahlenbergie. K. syn. 544. Rchb. exc. p. 305. Comp. I. 1. p. 318.

1. W. **hederacea** Rchb. exc. K. syn. Campanula — L. Schultesia — Roth. enum. Sumpfige Torfwiesen unter Sphagna u. Viola palustris, stellw. im Geb., Rheing., Pfalz bei Kaiserslautern, zw. d. Vogelweh u. d. Blechhammer am Pfaffenberge, an d. Saar Saarlouis bei Fraulautern, Kirchenbollenbach, Trier u. Malmedy; Oldenburg bei Neuendorf, Varel; u. an Mauern in Dalmatien. 6—8. ♃

Achtundsechzigste Ordnung.

Vaccineen.

DC. K. syn. 545. K. Taschb. 345. Rchb. exc. p. 203.

499. Vaccinium L. (VIII. 1.) Heidelbeere. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 8.

1. V. Myrtillus L. K. syn. Wälder, Gebüsche, besonders Heiden, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—6. ♄

2. V. uliginosum L. K. syn. Moorboden, an sumpfigen Orten, Nadelholzwälder, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen u. Alpen; Rheing., im Bodenseeried von Constanz bis Wolterdingen nach Oberbaden, Breisg. auf d. Belchen, Feldberg bis zum Kniebis u. Herrenwiese, auf d. Schwarzwalde, im Odenwalde, in d. Vogesen bis Bitsch, Kaiserslautern, Landstuhl, Homburg, Saarbrücken, Luxemburg, Trier in d. Eifel bis nach Aachen im Rötgen, dch. d. Bergische bei Dahringhausen nach Westphalen ꝛc. 5—6. ♃

3. V. Vitis idaea L. K. syn. Sandige Heiden u. Nadelholzwälder, stellw. dch. d. gebirgischen Theil d. Geb., Rheing. an vielen Orten, besonders im Jura, d. Vogesen bis Trier dch. d. Eifel nach Luxemburg, Aachen, Coblenz, Cöln, Düsseldorf nach Westphalen ꝛc. 5—7. ♄

4. V. intermedium Ruthe. K. syn. Feuchte, sandige Orte bei Berlin in d. Jungfernheide. 5—6. ♄

5. V. Oxycoccos L. K. syn. Oxycoccos palustris Pers. Rchb. exc. p. 203. Torfboden im Moose d. Moore stellw. dch. d. g. mittl. u. nördl. Geb., im Süden nur in d. Gebirgen. 6—8. ♄

Neunundsechzigste Ordnung.

Ericineen.

Desveau K. syn. 546. K. Taschb. 346. Rchb. exc. p. 411.

I. **Gruppe.** Arbuteen DC. prodr. VII. K. Taschb. 346.

500. **Arbutus** L. (X. 1.) **Sandbeere.** K. syn. Rchb. exc. p. 416. Comp. I. 2. p. 41.

1. A. **Unedo** L. K. syn. Unedo edulis Link. Felsen im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Insel Cherso, Krain, Dalmatien, Lombardei, Venedig auf d. M. Verda; Piemont um Nizza. Blüthenzeit im Februar u. im October. ♄

501. **Arctostaphylos** Adans. (X. 1.) **Bärentraube.** K. syn. Rchb. exc. p. 416. Comp. I. 2. p. 42.

1. A. **alpina** Spreng. K. syn. Arbutus — Lin. Steinige Orte d. Alpen, besonders in d. südl. Kette; Schweiz u. stellw. dch. d. Alpen nach Oestr. Tyrol, Krain bis in d. Lombardei. 5—7. ♄

2. A. **officinalis** Wim. et Grab. K. syn. Arct. Uva ursi Spreng. Rchb. exc. Arct. procumbens E. Meyer. Arbutus Uva ursi Lin. Steinige, felsige Orte im Nadelholze d. Voralpen u. Gebirge, stellw. dch. d. Geb., Rheing. v. Basel dch. d. Vogesen bis Kaiserslautern, bei Hochspeier bis Elmstein auf d. Erbsenkopf; dch. Oberbaden bei Mörsburg, am Heligenberg, bei Ueberlingen, Villasingen, Käferthal bei Mannheim ꝛc., Pfalz am Hardtgebirge, Dürkheim, Kallstadt, Wachenheimer=Wald; Schwaben, Baiern, Franken, Sachsen, Hannover, Holstein, Hamburg; dann stellw. dch. d. g. nördl. Geb. bis Schlesien, Pommern, Preußen bei Königsberg, Tilsit, Graudenz; Oestr. Tyrol bis in d. Littoral. 5—6. ♄

II. Gruppe. Andromedeen DC. prodr. VII. K. Taschb. 346.

502. **Andromeda** L. (X. 1.) **Andromede.** K. syn. 547. Rchb. exc. p. 414. Comp. I. 2. p. 43.

1. A. **polifolia** L. K. syn. Rhododendron — lium Scop. Heiden. u. Nadelholzwälder in Torfmooren, stellw dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen, nach Schwaben, Baiern bis Preußen, Rheing. v. Constanz bis Villingen, Donaueschingen, auf d. Schwarzwalde bis zur Herrenwiese bei Ba=

den=Baden, in d. Vogesen bis Kaiserslautern, Landstuhl ꝛc., Eifel bei Prüm, bei Ulmen, Moosbrucher=Weiher bei Gillefeld, Hohe Venn bis Aachen, Siegburg bei Bonn ꝛc. 6—7. ♄

2. A. calyculata L. K. syn. Chamaedaphne — Moench. Lyonia — Rchb. exc. Cassandra — Don. Sumpfige Orte in Pommern u. Ostpreußen, Königsberg bei d. Spittelhof, Greifswalde am Behrenhof. 4—5. ♄

III. Gruppe. Ericeen DC. prodr. VII. K. Taschb. 346.

503. Calluna Salisb. (VIII. 1.) Heidekraut. K. syn. 547. Rchb. exc. p. 412. Comp. I. 2. p. 12.

1. C. vulgaris Salisb. K. syn. Erica — Lin. Var. β. pubescens: E. ciliaris Huds. non Lin. Torfheiden, Wälder, Triften besonders auf Sand, im g. Geb.; Var. β. in Sümpfen. 8—10. ♄

504. Erica L. (VIII. 1.) Heide. K. syn. 547. Rchb. exc. p. 412. Comp. I. 2. p. 11.

1. E. scoparia L. Rchb. exc. E. viridi purpurea L. E. virgulata Wendl. Im südlichsten Littoral, Dalmatien auf d. Inseln Lessina u. Brazza; Piemont M. Alhenga, Nizza. 3—4. ♄

2. E. multiflora L. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont u. in Belgien bei Harderwyh. 6. ♄

3. E. vagans L. K. syn. Rchb. exc. E. multiflora Huds. E. multiflora longipedicellata Wendl. Im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Cherso u. Osero, Belgien unter Gesträuche bei Harderwyh. 4. ♄

4. E. carnea L. K. syn. Rchb. exc. E. herbacea Willd. Sturm. E. purpurascens Thunb. Mit Nadelholz bewachsene Heiden d. Gebirge u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Salzburg, Oestr., Rheing., Pfalz in d. Frankenecker Thale an d. Südseite d. Spangenberges, in d. Au bei Bregenz, Regensburg, Schlesien; Böhmen, Mähren bis in d. Lombardei. 4—5. ♄

5. E. mediterranea L. Rchb. exc. E. lugubris Salisb. Im südl. Geb., Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont am Fuße d. M. Baldo im Valle di Caprino. 4. ♄

6. E. Tetralix L. K. syn. Gebirgige Torfheiden, sumpfige Torfmoore, stellw. im Geb., besonders im g. nördlichen, fehlt in allen Provinzen Oestr. außer Siebenbürgen, Rheing., Bodensee am Heiligenberg, am Niederrheine a. d. Westerwalde, in d. Eifel bis Aachen, im Siebengebirge, bei Bonn, Cöln ꝛc., nach Westphalen, Hannover, Holstein, Preußen, Schlesien u. in d. Wetterau ꝛc. 7—9. ♄

7. E. cinerea L. K. syn. E. mutabilis Salisb. Torfige Gebirgsheiden in d. unteren Rheingegenden, bei Bonn oberhalb Dottendorf unter E. Tetralix, Aachen bei Wassenberg, Belgien bei Mastrich, Lüttich, Utrecht u. Spa. 6—7. ♄

8. E. arborea L. K. syn. E. scoparia Wulf. E. lusitanica Roth. E. caffra Lin. Andrz. E. stylosa Rud. E. procera Salisb. E. elata Link. E. scoparia Thunb. Steinige Orte im südl. Geb. Littoral, Istrien bei Pola, Insel Cherso u. Osero, Südtyrol in d. Giudicarie, Südschweiz im Veltlin, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♄

505. Bruckenthalia Rchb. (VIII. 1.) Bruckenthalie. Rchb. exc. p. 413. Comp. I. 2. p. 13.

1· B. spiculifolia Rchb. exc. Erica Bruckenthalia Spreng. Menziesia — Host. Baumg. Alpen in Ungarn, Siebenbürgen bei Hermannstadt, Zsorta u. Fogoras. 7—8. ♃

506. Menziesia Smith. (VIII. 1.) Menziesie. Rchb. exc. p. 417. Comp. I. 2. p. 14.

1. M. caerulea Sm. Rchb. exc. Andromeda — L. A. taxifolia Pall. Erica caerulea Willd. Schattige Orte im südl. Littoral, in Friaul nicht fern v. Monte Forca. 7—8. ♄

VI. Gruppe. Rhodoreen Don. DC. prodr. VII. K. Taschb. 347.

507. Azalea L. (V. 1.) Azalie. K. syn. 548. Rchb. exc. p. 417. Comp. I. 1. p. 318.

1. A. procumbens L. K. syn. Chamaeledon — Link. Loiseleria — Desveaux. Felsen d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. bis ins südlichste Geb. 7—8. ♄

508. Rhododendron L. (X. 1.) Alpenrose. K. syn. 549. Rchb. exc. p. 417. Comp. I. 2. p. 47.

1. R. ferrugineum L. K. syn. Alpen u. Voralpen, besonders auf Granit, Rheing., Oberbaden im Breisg. auf d. Feldberg, Lautersee bei Kisley, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. bis Ungarn, Siebenbürgen u. in d. Lombardei. 7—8. ♄

2. R. myrtifolium Schott. et Kotschy botan. Zeitg. Jahrg. 9. St. 2. R. ferrugineum Baumg. Südl. Alpen in Siebenbürgen. ♄

3. R. intermedium Tausch. K. syn. Auf d. Alpen, Oestr. unter den beiden Nachbaren. 7—8. ♄

4. R. hirsutum L. K. syn. Var. β. R latifolium Hoppe. Alpen u. Voralpen, besonders auf Kalk, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. bis in d. südl. Littoral u. Lombardei. 4—7. ♄

5. R. Chamaecistus L. K. syn. Rhodothamnus — Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 48. Alpen u. Voralpen auf Kalk, mehr in d. südl. Kette, Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei u. Siebenbürgen. 6—7. ♄

509. Ledum L. (X. 1.) Porst. K. syn. 549. Rchb. exc. p. 417. Comp. I. 2. p. 48.

1. L. palustre L. K. syn. Torfgründe, stellw. im nördl. u. mittleren Geb., Rheing., Schwarzwald am wilden Hornsee, Baiern, Regensburg, Thüringen, Westphalen, Hannover, Sachsen, Preußen bei Königsberg, Berlin bis Holstein, Schlesien, in Böhmen, Mähren nach Oestr. u. Steyermark. 7—8. ♄

Siebenzigste Ordnung.
Pyrolaceen.

Lindl. syst. K. syn. 550. K. Taschb. 348. Ericaceae p. Rchb. exc. p. 414.

510. **Pyrola** L. (X. 1.) Wintergrün. K. syn. Rchb. exc. p. 414. Comp. I. 2. p. 44.

1. P. **rotundifolia** L. K. syn. Var. β. arenaria K. syn. Wälder, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb.; Var. β. auf d. Insel Norderney. 6—7. ♃

2. P. **chlorantha** Schwarz. K. syn. P. virens Schw. et Kaert. P. media Hayne. P. rotundifolia Sturm. P. asarifolia Rad. Wälder, stellw. dch. d. nördl. u. mittlere Geb., Oestr. bis in d. Lombardei, Rheing., Nadelholzwaldungen vom Bodensee dch. Baden, bei Rastatt, Schwetzingen, Mannheim im Käferthal nach Darmstadt, Frankfurt, Nassau bei Dillenburg, Schifferstadt, Kaiserslautern, Nußdorfer Wald, Iggelbach ꝛc. 6—7. ♃

3. P. **media** Schwartz. K. syn. P. rotundifolia Fl. Dan. Laub- u. Nadelholzwälder, stellw. besonders im nördl. u. mittleren Geb., im südl. seltener; Schweiz um Rüggisberg, Rheing., Oberbaden, Elsaß, zw. Soulzmatt u. Gnebu, Nassau, Baiern bei Kreuth, Hessen bei Allend am Meißner, Thüringen, bei Halberstadt am Huy, Sachsen, Hannover bei Göttingen am Wießner, Mecklenburg bei Lipen, Schlesien bei Schmiedeberg, Cudowa; nach Böhmen, Mähren, Oestr. Steyermark, Tyrol, Ungarn. 6—7. ♃

4. P. **minor** L. K. syn. Wälder dch. d. g. nördl. u. mittlere Geb., Oestr. bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

5. P. **rosea** Smith. Rchb. exc. P. minor Fl. Dan. P. intermedia Schleich. Laubwälder, stellw. mit P. minor dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

6. P. **secunda** L. K. syn. Laub- und Nadelholzwälder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., vom Bodensee nach Basel, dch. Baden bis Mannheim, Bergstraße bis Frankfurt,

Hanau, nach Nassau bis zum Niederrheine, Coblenz, Cöln, Trier ꝛc. 6—7. ♃

7. P. uniflora L. K. syn. Moneses grandiflora Salisb. in Gray. Moneses uniflora Reich. Bryophthalmum uniflorum E. Meyer. Wälder, besonders in Gebirgen, stellw. im Geb., Rheing., Oberbaden bei St. Blasien, Breisg. M. Feldberg, Pforzheim, Heidelberg, Friedrichfeld u. Virnheim bei Mannheim, Bensheim, Darmstadt, Frankfurt nach Nassau, Würtemberg bei Wolfegg, Leutkirch ꝛc., Basel bei Olsberg, Elsaß im Bologne-Thale, Kaiserslautern, Baiern bei Würzburg, Sachsen bei Dresden, Harz, Hannover, Hamburg, Holstein bis Preußen bei Königsberg, Danzig ꝛc.; Oestr. in allen Provinzen (excl. Dalmatien). 6—7. ♃

8. P. umbellata L. K. syn. Chimophila — Nuttal. Rchb. exc. p. 415. Comp. I. 2. p. 47. Wälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Elsaß bei la Roche, Baden, Rastatt, bei Pforzheim, Schwetzingen, Mannheim im Käferthal, Darmstadt, Frankfurt, Pfalz Hagenauer Forst, Schifferstadt, Speier, Kaiserslautern, Baiern, Sachsen, Jena, Hamburg, Hannover, Harz nach Preußen bis Königsberg, Memel, Elbing ꝛc., Schlesien; Böhmen, Mähren, Galizien, Siebenbürgen, Steyermark. 6—7. ♃

Einundsiebenzigste Ordnung.

Montropeen.

Nutt. K. syn. 551. K. Tschb. 349. Ericaceae prs. Rchb. exc. p. 411.

511. Monotropa L. (X. 1.) Ohnblatt. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 49.

1. M. Hypopitys L. K. syn. Var. α. glabra: M. glabra Bernh. Rchb. exc. M. Hypophegea Wallr. M. Hypoxa Spreng. M. Hypopitys α. Roth tent. Hypopitys glabra DC. prodr. — β. hirsuta: M. Hypopitys Wallr. M. Hypopitys β. hirsuta Roth. Hypopitys multiflora

Scopoli DC. prodr. Gebirgswaldungen unter Laub u. Nadelholz, zwischen d. Wurzelfasern d. Bäume, stellw. dch. d. g. Geb., aber sehr zerstreut. 7—8. ♃

Dritte Unterclasse.

Corolliflorae Koch. syn. K. Taschb. 349.

Kronenblüthige.

Zweiundsiebenzigste Ordnung.

Ebenaceen.

Vent. K. syn. 552. K. Taschb. 349. Sapotaceae prs. Rchb. exc. p. 433.

512. Diospyros L. (VIII. 4.) Dattelpflaume. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 33.

1. D. Lotus L. K. syn. Hügel, unter Gesträuche im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin bei Lugano, Locarno, Croatien, Lombardei, Mailand, Verona, Grezzona, Venedig, Piemont bei Turin. 7—8. ♄.

513. Styrax L. (X. 1.) Styrax. Rchb. exc. p. 433. Comp. I. 2. p. 50.

1. S. officinalis L. Rchb. exc. Ackerränder, steinige Orte im südl. Geb., Dalmatien auf d. Insel Brazza, Lombardei, Comersee, Mailand, Piemont, um Nizza, Oberitalien. 5—6. ♄

Dreiundsiebenzigste Ordnung.

Aquifoliaceen.

DC. K. syn. 552. K. Tschb. 349. Sapotaceae prs. Rchb. exc. p. 433.

514. **Ilex** L. (IV. 1.) Stechpalme. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 263.

1. I. **Aquifolium** L. K. syn. Aquifolium Ilex Scopol. A. spinosum Gaertn. Trockene Gebirgswälder, Gebüsche, Heiden, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, Schweiz, Schwaben, Baiern; Rheing. v. Bodensee nach d. Schwarzwalde dch. Baden, Breisg., Ettlingen, Rastatt bis Heidelberg; Vogesen dch. Elsaß bis Kreuznach, bis Trier, Luxemburg u. dch. d. g. Moselgebirge bis Coblenz, Bonn, Cöln, Aachen; v. Westphalen, Hamburg dch. Hannover, Oldenburg, Holstein, Mecklenburg, Pommern, Berlin; Oestr. Tyrol, Steyermark, Krain, Dalmatien, Croatien bis in d. Lombardei. 5—6. ♄

Vierundsiebenzigste Ordnung.

Oleaceen.

Lindl. K. syn. 553. K. Taschb. 350. Sapotaceae prs. Rchb. exc. p. 431.

515. **Olea** L. (II. 1.) Oelbaum. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 13.

1. O. **europaea** L. K. syn. O. sativa Link. O. sylvestris Matth. Steinige Orte zw. Gebüschen im südlichsten Geb. Piemont, Genua, Nizza u. in Oberitalien; angepflanzt im südl. Geb., in d. Schweiz Cant. Tessin; Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♄

516. **Phillyrea** L. (II. 1.) Steinlinde. K. syn. 553. Rchb. exc. p. 432. Comp. I. 1. p. 13.

1. P. **media** L. K. syn. P. virgata Willd. Wälder, Zäune, Felsen im südl. Geb., Südtyrol am See von Toblin nördl. v. Gardasee, Littoral, Istrien bei Fiume, Duino, Insel Cherso, Dalmatien, Croatien, Venedig. 3—4. ♄

2. P. **angustifolia** L. Rchb. exc. Am südl. Litto-

ral, Istrien an d. M. Maggiore u. in Piemont um Nizza. 5—6. ♃

3. P. latifolia L. Rchb. exc. P. ilicifolia Link. P. buxifolia Link. Steinige Gebüsche im südl. Littoral, Südtyrol, Istrien bei Pola, auf d. Insel Cherso, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza, Oberitalien. 3—4. ♄

4. P. stricta Bertol. Fl. ital. Maly enum. pl. austr. p. 166 et 383. Felsen in Südtyrol bei Brixen auf d. Seeseite d. Berges Benaci. 3—5. ♄

517. Ligustrum L. (II. 1.) Hartriegel. K. syn. 554. Rchb. exc. p. 432. Comp. I. 1. p. 14.

1. L. vulgare L. K. syn. Gebirgswälder, Hecken, Zäune, Wege, im g. Geb. 6—7. ♄

518. Syringa L. (II. 1.) Flieder. K. syn. 554. Rchb. p. 432. Comp. I. 1. p. 14.

1. S. vulgaris L. K. syn. Gebirgsfelsen in Ungarn u. Siebenbürgen; im übrigen Geb., stellw. in Hecken, an Zäunen, verwildert u. allgemein in Gärten angepflanzt. 4—5. ♄

2. S. Josikaea Jacq. Rchb. exc. Felsen in Siebenbürgen bei Sebes im Comitat Clausenburg. 5. ♄

519. Fraxinus L. (II. 1.) Esche. K. syn. 554. Rchb. exc. p. 432. Comp. I. 1. p. 12.

1. F. excelsior L. K. syn. F. aurea Willd. F. atrovirens Desf. F. simplicifolia Willd. F. heterophylla Vahl. F. oxyphylla M. v. Bieb. Gebirgswälder bis in d. Alpen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Baden, Pfalz am Donnersberge an d. Nahe u. am Glan bis Trier, Luxemburg, Mosel, abwärts bis Coblenz rc. u. häufig angepflanzt. 4—5. ♄

2. F. Ornus L. K. syn. F. florifera Scopoli, Ornus europaea Pers. Comp. I. 1. p. 12. Var. β. F. diversifolia

Rochel. ban. Gebirgswälder bch. d. g. südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin, Südtyrol, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont u. Oberitalien; auch angepflanzt. 4—5. ♄

3. F. rotundifolia Aiton. Ornus — Comp. Fl. germ. I. 1. p. 13. Gebirgswälder in Ungarn. 4. ♄

Fünfundsiebenzigste Ordnung.
Jasmineen.

Rob. Brow. K. syn. 554. K. Taschb. 350. Contortae prs. Rchb. exc. p. 430.

520. Jasminum L. (II. 1.) Jasmin. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 15.

1. J. officinale L. K. syn. Steinige Orte, Weinberge, Mauern im südl. Geb., Südschweiz bei Chiavenna, Lugano, im Veltlin; Südtyrol bei Botzen, Brixen, Littoral, Istrien, Dalmatien, Venedig, Piemont, Ligurien, Nizza. 7—8. ♄

2. J. fruticans L. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Lombardei bei Venedig u. in Piemont. 5—9. ♄

Sechsundsiebenzigste Ordnung.
Asclepiadeen.

R. Brow. K. syn. 555. K. Taschb. 350. Rchb. exc. p. 418.

521. Cyanchum L. (V. 1.) Hundswürger. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 396.

1. C. acutum L. K syn. C. longifolium Martens test. Bertolon. Am südl. Littoral, Istrien bei Triest, auf d. M. Scoglio di St. Marina am Golf v. Medolino; Dalmatien, Venedig. 7. ♃

2. C. Vincetoxicum R. Brow. K. syn. Asclepias —

L. Var. β. C. acuminatum Pollini veron. Steinige Orte in Gebirgswäldern, stellw. dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

3. C. laxum Bartling. K. syn. C. medium K. syn. edit. I. C. nigrum Host. C. acutum Schkr. Asclepias fuscata Willd. Gebirge u. Voralpen im südl. Littoral, Krain bei Görz, Istrien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 5—7. ♃

4. C. contiguum Koch. K. syn. Wiesen im südl. Littoral, Istrien, Triest. 5—7. ♃

5. C. medium DC. prodr. Maly enum. pl. austr. C. fuscatum Link. Im südl. Geb. Dalmatien bei Spalato. 5—7. ♃

6. C. monspeliacum L. Rchb. exc. C. monspessulanum Host. Weingärten, an Zäunen, Dalmatien bei Spalato. 7—8. ♃

522. Asclepias L. (V. 1.) Seidenpflanze. Rchb. exc. p. 419. Comp. I. 1. p. 398.

1. A. syriaca L. Rchb. exc. Aus Nordamerika, im südl. Geb., häufig u. fast verwildert. 7—9. ♃

523. Periploca L. (V. 1.) Schlinge. Comp. I. 1. p. 398.

1. P. graeca L. Comp. I. 1. In Dalmatien an d. Quellen d. Narenta. 7—8. ♄

Siebenundsiebenigste Ordnung.

Apocyneen.

R. Brow. K. syn. 556. K. Taschb. 351. Contortae prs. Rchb. exc. p. 429.

524. Apocynum L. (V. 1.) Hundstod. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 395.

1. A. venetum L. K. syn. A. compressum Moench. Nasse, sandige Orte im südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume, zw. Monfalcone u. Aquileja, Lombardei, Venedig rc. 7—8. ♃

525. Nerium L. (V. 1.) Oleander. K. syn. 557. Rchb. exc. p. 430. Comp. I. 1. p. 395.

1. N. Oleander L. K. syn. Felsen, Ufer, im südl. Geb., Südtyrol am Gardasee; Littoral, Istrien, Dalmatien bei Ragusa, Lombardei, Piemont, Nizza, Genua u. Oberitalien. 7—8. ♄

526. Vinca L. (V. 1.) Sinngrün. K. syn. 556. Rchb. exc. p. 430. Comp. I. 1. p. 394.

1. V. major L. K. syn. Pervinca — Scopoli. An Zäunen, Mauern, Schutt, im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis, Südtyrol, Krain bei Görtz, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig u. in Belgien. 4—5. ♃

2. V. minor L. K. syn. Pervinca — Scopoli. Var. β. V. intermedia Tausch. Schattige Wälder, Gebüsche, Hecken, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

3. V. herbacea W. et Kit. K. syn. Sonnige Hügel, Gebirge, stellw. im südl. Geb., Oestr. am Bissamberg bei Wien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. Croatien. 4—5. ♃

Achtundsiebenzigste Ordnung.
Gentianeen.

Juss. K. syn. 557. K. Taschb. 351. Contortae prs. Rchb. exc. p. 420.

527. Menyanthes L. (V. 1.) Zottenblume. K. syn. 558. Rchb. exc. p. 420. Comp. I. 1. p. 329.

1. M. trifoliata L. K. syn. Sumpfige Wiesen, besonders Torfwiesen dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

528. Limnanthemum Gmel. (V. 1.) Pfützenblume. K. syn. 558. K. Taschb. 351.

1. L. Nymphoides Link. K. syn. L. peltatum

Gmel. act. petrop. Menyanthes Nymphoides L. Villarsia — Vent. Rchb. exc. p. 420. K. syn. edit. I. Waldschmidia — Comp. I. 1. p. 389. Schweyckeria — Gmel. bad. In stehendem u. stillfließendem Wasser schwimmend, in Seen, Teichen, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. in d. Altwasser d. Rheines von Oberbaden, Rastatt bis Mannheim, Pfalz, Speyer, Kaiserslautern, Worms bis Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Trier, Luxemburg 2c., Baiern, Hessen, Westphalen, Hannover, Hamburg, Bremen bis zur Weichsel nach Preußen bei Danzig 2c.; Oestr. 7—8. ♃

529. Chlora L. (VIII. 1.) Bitterling. K. syn. 558. Rchb. exc. p. 421. Comp. I. 2. p. 14.

1. C. perfoliata L. K. syn. Gentiana — L. spec. Feuchte u. torfige Wiesen, stellw. dch. d. südl. u. mittl. Geb., Rheing., Schweiz v. Bodensee nach Basel dch. Baden bei Mühlheim, Breisg. am Kaiserstuhl, Pforzheim u. Mannheim, Elsaß, Pfalz, Speyer, Dürkheim, Mardorf bis Worms, Mainz, Darmstadt; Oestr. Böhmen, Tyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 7—8. ⊙

2. C. serotina Koch. K. syn. Var. β. C. acuminata K. et Ziz. Rchb. exc. Feuchte u. torfige Wiesen, stellw. im südl. u. mittl. Geb., Rheing., Schweiz vom Bodensee dch. Elsaß, Baden bis Mannheim, Pfalz bei Speier, Dürkheim, Worms bis Mainz bei Gienheim 2c.; Tyrol, Dalmatien, Venedig, Oberitalien. 8—10. ⊙

530. Swertia L. (V. 2.) Swertie. K. syn. 558. Rchb. exc. p. 429. Comp. I. 1. p 424.

1. S. perennis L. K. syn. Torfige Wiesen, Triften d. Alpen, Voralpen u. Gebirge u. in Sümpfen d. nördl. Geb., Schweiz, Jura u. dch. d. Alpenkette bis in d. Lombardei, Rheing. auf d. Vogesen, Oberbaden im Breisg. auf d. Feldberg, bei Steinbach in Würtemberg, Oberbaiern, im

Erzgebirge u. in d. Sudeten, auf d. Mooren v. Holstein, Mecklenburg, Preußen bei Königsberg, Pommern rc. 7—8. ♃

2. S. punctata Baumgarten. Rchb. exc. Alpen, Ungarn d. Fagarasch u. Rodner-Alpen, Siebenbürgen. 7—8. ♃

531. Lomatogonium Alex. Braun. (V. 2.) Franzenkante. K. syn. 559. Rchb. exc. p. 421.

1. L. carinthiacum Al. Br. Rchb. exc. K. syn. Swertia carinthiaca Wulf. Gentia a — Froel. Comp. I. 1. p. 437. Pleurogyne — Grieseb. Sonnige Orte, Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis im Saasthale, am M. Moro, Salzburg auf d. Naßfelde, d. Pasterze u. Fleiß bei Heiligenblut, über Sagritz u. Döllach, Tyrol auf d. Hochebene d. Schlehern, Kärnthen auf d. höchsten Mühlenthaler Alpen, Großglockner, Siebenbürgen. 8—10. ☉

532. Gentiana L. (V. 2.) Enzian. K. syn. 559. Rchb. exc. p. 428. Comp. I. 1. p. 425.

Erste Rotte. Coelanthe Froel. K. syn.

1. G. lutea L. K. syn. Swertia — Vest. Triften d. Alpen, Voralpen u. Hochgebirge, besonders auf Kalk, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben, Salzburg, Tyrol rc. bis in d. südl. Littoral nach d. Lombardei rc., Rheing., v. Jura nach d. Vogesen u. Oberbaden, Schwarzwald am Wildbad, Herrenwiese, Hornisgründe, Schwäbische Alp, Thüringen auf d. Gleichen bei Arnstadt. 7—8. ♃

2. G. Thomasii Hall. fil. Gillabog. K. syn. G. hybrida Schleich. G. rubra Clairv. G. campanulata Reyn. G. purpureo-lutea Grieseb. Triften d. Hochalpen, in d. Schweiz selten, über Bex auf d. Bovannaz u. am Rhonegletscher. 7—8. ♃

3. G. Charpentieri Thomas K. syn. G. punctato-lutea Griescb. Alpenthäler d. südl. Schweiz, Engadin im Beversthale. 7—8. ♃

4. G. Gaudiniana Thomas. K. syn. G pannonica

Gaud. helv. G. punctato-purpurea Grieseb. Alpen d. Schweiz über Ver. 7—8. ♃

5. G. purpurea L. K. syn. Alpen, Schweiz auf d. Berner, Aelener u. Walliser Alpen, auf d. Gotthard, Pilatus, Rigi u. Splügen, M. Rosa, Lombardei, Piemont, Ungarn u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

6. G. pannonica Scopoli K. syn. G. purpurea Schrank. Wiesen, Triften d. Granitalpen u. Voralpen. Tyrol u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestreich, Krain, Böhmen, im Böhmerwalde, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 8—9. ♃

7. G. punctata L. Jacq. K. syn. Var. β. concolor: G. campanulata Jacq. Grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. bis Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, im Gesenke d. Sudeten u. im Böhmerwalde. 7—9. ♃

8. G. cruciata L. K. syn. Sonnige Hügel, Wiesen, Waldränder, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. Elsaß, Baden, Pfalz bis Kreuznach, Trier, Luxemburg, Coblenz, Bonn ꝛc. 7—9. ♃

9. G. phlogifolia Schott et Kotsch. Bot. Z. 1851. p. 151. Siebenbürgen, Alpe Piatra, Krajuluj. 8. ♃

10. G. asclepiadea L. K. syn. G. plicata Schmidt, Dasystephana asclepiadea Borkh. Schattige Thäler d. Alpen, Voralpen und damit zusammenhängenden Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Oestr. Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Rheing. v. Jura bis Basel, auf d. Vogesen u. im Oberelsaß, in d. Lausitz, Schlesien u. in d. Sudeten. 8—9. ♃

11. G. Pneumonanthe L. K. syn. G. linarifolia Lamk. Ciminalis Pneumonanthe Borkh. Pneumonanthe vulgaris Schmidt. Feuchte Torfwiesen, lichte Orte in Nadelholzwäldern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. Bodensee bis Mainz, Nassau, Pfalz, Trier, Luxemburg, Aachen, dann am Niederrheine bei Bonn, Düsseldorf, Cleve, Elberfeld ꝛc. 7—10. ♃

12. G. Froelichii Hladnikiana. K. syn. G. Hladni-

kiana Host. G. angustifolia Rchb. exc. Sturm. G. Froelichii Jan. Rchb. exc. in add. p. 865. G. carnica Welw. Höchste Jochen d. Alpen, Kärnthen, Krainer Alpen, an d. Steiner Alpen Velka planava. 8—9. ♃

13. G. frigida Haenke. K. syn. Pneumonanthe — Schmidt. Auf d. höchsten Jochen d. Granitalpen, Steyermark a. d. Seckenaueralp, Grieskugel, Hohezinken, Zechent u. anderen Alpen, dann in Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

14. G. acaulis L. K. syn. G. grandiflora Lamk. Ciminalis acaulis Borkh. G. acaulis β. Lin. G. angustifolia Vill. delph. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen u. stellw. in d. Niederungen herabsteigeud bis gegen d. Donau, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis in d. südl. Littoral, Rheing., v. Jura nach d. Vogesen, Oberelsaß, Oberschwaben u. Luxemburg bei Echternach, dann bei Halle und in Oberbaiern bis Regensburg. 6—8. ♃

15. G. excisa Presl. K. syn. G. acaulis α. Lin. G. acaulis Villars. Var. β. minor: G. alpina Vill. Rchb. exc. Wiesen, Triften d. Hochalpen, auf Granit u. Kalk, Südschweiz Cant. Wallis im Saasthale u. dch. d. südl. Alpenkette nach Südtyrol, Oestr. Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Lombardei, Piemont; in Südtyrol bis zum Oelbaum herabsteigend. 7—8. ♃

Zweite Rotte. Calathia Froel. K. syn.

16. G. bavarica L. K. syn. Hippion — Schmidt. G. serpyllifolia Lamk. G. prostrata Wahlenb. Var. β. rotundifolia: G. rotundifolia Hoppe. G. imbricata Schleich. Etwas feuchte Orte d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Oestr., Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

17. G. brachyphylla Villars. K. syn. G. verna brachyphylla Rchb. exc. G. tergloviensis Hacq. Granitfelsen d. Hochalpen, Südschweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. Steyermark, Kärnthen. 7—8. ♃

18. G. verna L. K. syn. Hippion vernum Schmidt. Var. β. G. elongata Haenke. Wiesen, Triften d. Alpen,

Voralpen bis in d. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Rheing., v. Constanz dch. Oberbaden bis Pforzheim, Würtemberg, Baiern, Franken, bei Berlin, Schlesien in d. Sudeten u. böhmischen Gebirgen. 5—9. ♃

19. G. aestiva R. et Sch. K. syn. G. angulosa M. v. B. Rchb. exc. G. verna β. angulosa Wahlenb. G. utriculosa Wahlenb. G. discolor Hoffmegg. G. uniflora Georg. it. Hippion aestivum Schmidt. Alpen- u. Gebirgswiesen im südl. Geb. bis in d. Niederungen, Südschweiz, Kärnthen Krain auf d. Karschtgebirgen, Südtyrol, Steyermark auf d. Sulzbacher Gebirgen, Littoral, Istrien bei Triest, Ungarn, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 5—6. ♃

20. G. imbricata Froel. K. syn. G. verna γ. imbricata M. et K. Hochalpen, besonders auf Kalk, Tyrol auf d. Kirschbaumer-Alp, nach Süden an dem Kren u. Maubart, Kärnthen, Steyermark, Krainer Alpen u. im Littoral. 7—8. ♃

21. G. pumila Jacq. K. syn. G. verna var. M. et K. Hippion pumilum Schmidt. Triften d. Hochalpen, Oestr. auf d. Schneeberge, Goldberg in Rauris, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain, Littoral, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont u. Oberitalien. 7—8. ♃

22. G. prostrata Haenke. K. syn. Jochen d. Hochalpen an Gletscherrändern, Tyrol M. Schlehren, in d. Karthale u. Frosnitzer Alpen in Salzburg, Heligenbluter Tauern u. Pasterze in Kärnthen, Steyermark auf d. Todtengebirge bei Aussee. 7—8. ☉

23. G. utriculosa L. K. syn. Feuchte Wiesen, Triften d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, im südl. Geb. bis in d. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Tyrol, Oestr. rc. bis in d. Lombardei, Rheing., v. Constanz bis Basel, Hüningen, Benfeld, Breisg., Oberelsaß u. dch. d. Rheinfläche nach d. Pfalz bei Lambsheim, Marxdorf, Speier, Dürkheim, Forst, Oggersheim, Frankenthal bis Mainz bei Mombach, Oberbaiern bei Augsburg. 6—8. ☉

24. G. nivalis L. K. syn. Hippion nivale Schmidt.

Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis in d. südlichste Geb., in Südtyrol bis in d. Gegenden d. Ackerbaues herabsteigend. 7—8. ⊙

25. G. pyrenaica Gouan. Rchb. exc. Beregher Alpen in Ungarn am Berzowa. 7. ♃

26. G. aquatica L. Rchb. exc. G. humilis Stev. G. humilis simplicicaulis Rochel. ban. G. carpatica Kitaib. Selten u. einzeln im Banat an d. Wasserrändern im Gropathale, wo v. d. Sarko das Wasser zur Bistra herabfließt; Blüthe Anfangs Frühling. ⊙

Dritte Rotte. Endotricha Froel. K. syn.

27. G. campestris L. K. syn. Hippion auriculatum Schmidt. Var. β. G. chloraefolia N. v. E. Rchb. exc. Sonnige Wiesen d. Alpen u. Voralpen dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern u. stellw. dch. d. Gebirge u. Niederungen; Rheing., Basel bei Ramstein, Muttenser Berge, Breisg. auf d. Feldberg, Hessen bei Gießen, Nassau bei Westerburg rc., Coblenz oberh. Arzheim u. auf d. Hochsimmer bei Mayen, Trier in d. Eifel bei Hillesheim, Hamburg, Preußen bei Danzig, Schlesien, Mähren, Böhmen rc.; Var. β. Oberbaden im Sundgau u. bei Mühlhausen im Elsaß. 6—8. ⊙

28. G. germanica Willd. K. syn. G. Amarella Pollich. G. gracilis N. v. E. G. lancifolia Bess. Var. β. uniflora: G. uniflora Willd. N. v. E. Hippion gentianellum Schmidt. — γ. G. flavescens Visian. — δ. G. pratensis Froelich. Etwas feuchte Wiesen, Triften, Heiden, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Süden, besonders in Berggegenden. 8—9. ⊙

29. G. amarella L. K. syn. Willd. G. sylvestris de Bray. G. pratensis Bess. G. axillaris Rchb. icon. Hippion axillare Schmidt. G. lancifolia Sturm. Var. β. G. uliginosa Willd. G. obtusifolia Rchb. icon. — γ. G. flava Meyer. Feuchte, torfige Wiesen, Triften, stellw. im Geb., gemein im nördl. Deutschland, dann am Niederrheine, in Sachsen, Preußen, Königsberg, Memel, Tilsit, Schlesien,

Böhmen, Mähren, Oestr. Tyrol, Kärnthen, Galizien, Ungarn, bis in d. Lombardei. 8—9. ⊙

30. G. obtusifolia Willd. K. syn. Hippion obtusifolium Schmidt. Var. β. G. spathulata Bartl. G. amarella β. depauperata Rochel. — γ. G. montana N. v. E. — δ. G. calycina Fachini. — ε. G. pyramidalis N. v. E. Triften d. Alpen u. Voralpen u. höheren Gebirgen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. Galizien, Ungarn u. Littoral; Rheing. im Bodenseeried bei Rheineck, Sachsen im Erzgebirge; dann in Böhmen, Mähren u. d. Var. β. in Tyrol. 7—8. ⊙

31. G. crispata Visiani. Rchb. exc. in add. p. 865. In Dalmatien an d. M. Biokowo. 9. ⊙

32. G. tenella Rottb. K. syn. G. glacialis Vill. A. Thomas. K. syn. edit. I. Rchb. exc. G. tetragona Roth. G. Koenigii Gunn. norw. Hippion longipedunculatum Schmidt. Granit- u. Kalkfelsen d. Hochalpen in d. Nähe d. Gletscher; Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Ungarn, Lombardei u. Oberitalien. 8—9. ⊙

33. G. nana Wulfen. K. syn. Eurythalia — Borkh. Hippion nanum Schmidt. Hochalpen, an Gletscherrändern; Oestr. Kärnthen, Salzburg, Tyrol, Krain auf d. Naßfelder Tauern, Gambgrube, Pasterze, bei Heiligenblut, Südabhang am Glockner u. auf d. Müllthaler-Alpen. 8—9. ⊙

Vierte Rotte. Grossopetalum Froel. K. syn.

34. G. ciliata L. K. syn. Grossopetalum gentianoides Roth. Grossop. divis. Froelich. Grasige, etwas feuchte Abhänge d. Gebirge, lichte Waldstellen, Triften, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Elsaß, Baden im Breisg., Heidelberg, Pfalz, Zweibrücken bis Mainz, nach Nassau, Coblenz, Ahrthal, Bonn, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, besonders in d. Eifel, Luxemburg ꝛc.; Schwaben, Baiern, Hessen, Thüringen, Hannover, Schlesien nach Oestr. 8—9. ⊙

533. **Cicendia** Adans. (IV. 1.) Bitterblatt. K. syn. 566. Rchb. exc. p. 420. Comp. I. 1. p. 236.

1. C. filiformis Rchb. K. syn. Gentiana — L. Exacum filiforme Willd. Sandige, nasse Triften, stellw. im Geb., Rheing., Wetterau bei Hanau, Flora v. Trier, bei Birkenfeld, Luxemburg bei Sept-Fontaines, Aachen u. Raeren, Nassau bei Kroppach, Montabaur, Linz bei Asbach, Siebengebirge, Siegburg, Bonn am Venusberg, bei Dottendorf, Emmerich, Elberfeld, bch. Westphalen, Hamburg, Braunschweig, Oldenburg, nach Bremen, Sachsen; Holstein, Mecklenburg; Siebenbürgen u. am südl. Vorgebirge in Istrien. 7—8. ⊙

534. **Erythraea** R. Richard. (V. 1.) Tausendguldenkraut. K. syn. 566. Rchb. exc. p. 421. Comp. I. 1. p. 390.

1. E. Centaurium Pers. Rich. K. syn. Gentiana — L. Chironia — Willd. Centaurium vulgare Schum. Var. β. E. capitata R. et Sch. — γ. E. grandiflora R. et Sch. Etwas feuchte Waldtriften, lichte Waldstellen bch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. E. linariaefolia Koch. K. syn. E. linarifolia Pers. Rchb. exc. Gentiana — Lamk. E. littoralis Fries. nov. E. compressa Hayne. E. angustifolia Wallr. E. uliginosa Willd. Chironia — W. et Kit. Hippocentaurium — Schult. E. pumila Dietr. Var. β. E. littoralis Smith. Sandige, salzhaltige Triften an d. Küsten d. Nord- u. Ostsee; salzhaltige Wiesen um Landseen in d. Mark Brandenburg, Preußen bei Memel, Thüringen; Böhmen, Mähren, Oestr. Ungarn. 7—8. ⊙

3. E. puchella Fries nov. K. syn. Var. β. ramosissima: E. ramosissima Pers. syn. excl. Var. β. E. inaperta v. Schlechtenth. Chironia pulchella Smith. Gentiana Centaurium β. L. — γ. simplicissima: Chironia Vaillantii Schmidt. E. inaperta Willd. spec. excl. synop. Gentiana pulchella Swartz. Feuchte, dünnbegraste oder nackte, steinige Orte,

Wiesen, Triften, Felder, Ufer, Waldwege, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

4. E. emarginata W. et Kit. Rchb. exc. Hippocentaurium — tum Schult. Feuchte Wiesen in Oestr., Soos bei Wien, Mähren, Ungarn bei Pesth u. im Banat. 9. ⊙

5. E. tenuiflora Link. Rchb. exc. In Dalmatien. 6—8. ⊙

6. E. spicata Pers. K. syn. Gentiana — L. Chironia Willd. — Sumpfige Orte im südl. Littoral, Istrien, Triest bei Saul, Aquileja, Monfalcone, Dalmatien, Lombardei, Venedig an d. Mündung d. Piave; Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

7. E. maritima Pers. K. syn. Gentiana — L. Chironia — Willd. Wiesen am südl. Littoral, Istrien, Valle Vendon zw. Fasana u. Pola, Insel Lossino, Dalmatien. 6—8. ⊙

8. E. lutea Bertol. Rchb. exc. Chironia — Bertol. Im südl. Littoral, Istrien bei Sarzana u. M. Massa, Dignano, Insel Veglia u. in Dalmatien. 6—7. ⊙

Neunundsiebenzigste Ordnung.
Polemoniaceen.

Lindl. K. syn. 567. K. Taschb. 357. Convolvulaceae prs. Rchb. exc. p. 349.

535. Polemonium L. (V. 1.) Speerkraut. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 354.

1. P. caeruleum L. K. syn. Feuchte Wiesen, Wälder bis in d. Voralpen, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing., Bodensee am Friedrichshafen, Basel an d. Birs u. bei Merkt, Badischen Jura bei Hüffingen, Würtemberger Jura bei Glems, Grafeneck, an d. Eschbach bei Urlau, Nassau bei Hachenburg, Kroppach; Oberbaiern, Unterharz, Ost- u. Westpreußen bis Königsberg, Danzig; Schweiz bei

Ber, Oestr. Tyrol im Suldathal, Steyermark, Krain, Croatien, Siebenbürgen, Galizien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

Achtzigste Ordnung. Convolvulaceen.

Juss. K. syn. 568. K. Taschb. 358. Rchb. exc. p. 347.

536. Convolvulus L. (V. 1.) Winde. K. syn. Rchb. exc. p. 348. Comp. I. 1. p. 355.

1. C. sepium L. K. syn. C. sylvestris Willd. Calystegia sepium N. v. E. R. Brow. Zäune, Hecken, dch. d. g. Geb. 6—10. ♃

2. C. sylvaticus W. et Kit. Rchb. exc. Calystegia — R. et Sch. R. Brow. C. lacunus Tenore. In Wäldern, Ungarn im Banat an d. Herkulesbädern, Siebenbürgen u. in Oberitalien. 6—7. ♃

3. C. Soldanella L. K. syn. Calystegia — R. et Sch. R. Brow. Am sandigen Seestrande an d. Nord- u. Ostsee, Oldenburg, Insel Wangeroog, Belgien u. Holland auf Zeeland, im südl. Littoral, Istrien, Triest, Insel St. Andria, Aquileja, Monfalcone, Dalmatien, Venedig; Piemont bei Oneglia. 7—8. ♃

4. C. Sabbaticus Vivian. Rchb. exc. Oberitalien am Cap Noli reviere de Gines. 7—8. ♃

5. C. siculus L. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Istrien, Monte Maggiore. 7. ⊙

6. C. arvensis L. K. syn. Var. β. hirsutus: C. villosus Lej. Aecker, Brachfelder, Raine ꝛc. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

7. C. althaeoides L. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont, Ligurien. 4—6. ♃

8. C. tenuissimus Sibth. K. syn. C. althaeoides M. et K. K. syn. edit. I. C. althaeoides β. Lin. C. argyreus DC. Fl. fr. C. elegantissimus Mill. Weingärten, an Hecken, Zäunen, im südl. Littoral, Istrien, Insel Cherso, Dalmatien u. in Ungarn. 5—7. ♃

9. C. bryoniaefolius Sims. Rchb. exc. C. hirsutus Tenore non M. v. Bieb. C. italicus R. et Sch. C. althaeoides DC. Fl. fr. Am südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 4—6. ♃

10. C. Cantabrica L. K. syn. C. terrestris Lin. Sonnige Hügel im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Südtyrol, Littoral, Istrien u. Inseln, bei Triest, Krain, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig u. Oberitalien. 6—7. ♃

11. C. lineatus L. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 7. ♃

12. C. Cneorum L. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lessina, Piemont bei Nizza, Oneglia. 7. ♄

537. Cuscuta L. (V. 2.) Flachsseide. K. syn. 569. Rchb. exc. ;Aizoidea prs. p. 585. Comp. I. 1. p. 423.

1. C. europaea L. K. syn. C. major DC. C. vulgaris Pers. C. tubulosa Presl. Auf Nesseln, Hanf, Hopfen, Weiden u. andern Pflanzen schmarotzend, in Hecken, an Zäunen, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. C. Schkurhiana Pfeiffer. Fr. W. Schultz Jahrb. d. Pharmacie. Löhr Archiv d. Pharmac. 1848. Mit Cuscuta europaea in Hessen. 7—8. ⊙

3. C. Epithymum L. K. syn. C. minor DC. C. europaea γ. Epithymum L. Sandige Wiesen, Triften, Heiden, Nadelholzwälder; auf Heidekraut, Ginster, Quendel, Gräser u. andern Pflanzen schmarotzend, stellw. dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

4. C. planiflora Tenore. K. syn. C. alba Presl. Rchb. exc. Auf Colutea arborescens in Südtyrol bei Botzen u. Meran. 7—8. ⊙

5. C. breviflora Visian. Fl. Dalm. II. p. 231. Maly enum. pl. austr. in add. p. 410. Auf Ocimum Basilicum schmarotzend; Dalmatien auf d. Insel Lesina. 7—8. ⊙

6. C. trifolii Babingt. et Gibs. Löhr Archiv f. Pharmacie 1848. C. minor β. trifolii Choisy DC. prodr.

Auf Kleeäcker in d. Rheing., um Coblenz bei Lahnstein u. auf d. Dieblicher Berge bei Winningen, Baden ꝛc. 7—10. ⊙

7. C. **Epilinum** Weihe. K. syn. C. major K. et Ziz. C. densiflora Soyer Willm. Epilinella cuscutoides Pfeiffer. E. densiflora Fr. W. Schultz. Auf Leinäckern, stellw. dch. d. g. Geb., besonders in etwas nassen Jahren auf den Leinäckern in d. Rheing. 7. ⊙

8. C. **monogyna** Vahl. K. syn. C. lupuliformis Krock. In Gebüschen, auf Weiden, Pappeln u. anderen Sträuchern schmarotzend, stellw. im Geb., Hamburg Elbufer, Lauenburg bei Trittau, Schlesien bei Breslau, Weichsel in Preußen bei Tilsit; Oestr. Böhmen, Steyermark, Ungarn, Lombardei. 7—8. ⊙

538. Buchingera Fr. W. Schultz. Jahrb. d. Pharmac. 1847.

1. B. **suaveolens** Schultz. Jahrb. d. Pharm. Cuscuta hassiaca Pfeiffer. K. syn. p. 570. Cuscuta corymbosa Choisy, C. suaveolens Sering. Pfeifferia — Buchinger, Cuscutina — Pfeiffer, Var. β. Cuscuta corymbosa β. pauciflora DC. prodr. IX. C. trifolii Hense. Auf Luzernefeldern, in d. Rheing. bei Coblenz an vielen Orten, Moselweis, Güls, Horchheim, Mayenfeld bei Pollich ꝛc.; auf Anthemis Cotula, Sonchus asper, Galium verum, Medicago sativa u. M. falcata bei Limburg, Balduinstein, Weilmünster im Nassau'schen, Pfalz, Hessen bei Kassel, Schweiz u. in Italien. 8—11. ⊙

Einundachtzigste Ordnung. Boragineen.

Desv. Juss. K. syn. 570. K. Taschb. 359. Asperifoliaceae Rchb. exc. p. 335.

I. Gruppe. Heliotropeen Koch. K. Taschb. 359.

539. Heliotropium L. (V. 1.) Sonnenwende.

K. syn. Rchb. exc. p. 347. Comp. I. 1. p. 365.

1. H. europaeum L. K. syn. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Aecker, Weinberge, Ufer, mehr im südl. Geb., im mittleren stellw., Schweiz im Cant. Wallis u. bei Genf, Rheing., zerstr. von Basel bis Coblenz, Bonn 2c., dch. Elsaß, Baden, Schwetzingen, Heidelberg bis Frankfurt nach Nassau, Würtemberg, Pfalz, Dürkheim, Grünstadt, Worms, Oppenheim 2c. bis Mainz, Nahethal v. Kreuznach bis Sobernheim, Kirn, Moselthal bis Trier, Luxemburg, Schwaben, Baiern, Sachsen, Schlesien; Oestr. Mähren, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Dalmatien, Lombardei 2c. 7—8. ♃

2. H. supinum L. Spreng. syst. Maly enum. pl. austr. p. 185. Donauufer im Banat. 7. ⊙

II. **Gruppe.** Cynoglosseen Koch. K. Taschb.

540. Asperugo L. (V. 1.) **Scharfkraut.** K. syn. 571. Rchb. exc. p. 346. Comp. I. 1. p. 386.

1. A. procumbens L. K. syn. Aecker, Schutt, an Wegen, schattige Bergabhänge, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden im Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Elsaß, Hochbaar bei Zabern, Landau, auf d. Trifels u. Scharfenstein bei Annweiler, Mainz. bis Coblenz um Laach, Nahe- u. Glangegend, Kreuznach, Meisenheim, Mosel, Luxemburg, Thüringen Jena, Weimar, Berlin, Preußen an d. Weichsel, Hamburg 2c. 5—6. ⊙

541. Echinospermum Swartz. (V. 1.) **Igelsamen.** K. syn. 571. Rchb. exc. p. 345. Comp. I. 1. p. 370.

1. E. Lappula Lehm. K. syn. Myosotis — L. Rochelia — R. et Sch. Cynoglossum — Scopoli. Lappula Myosotis Moench. Var. β. E. squarrosum Rchb. exc. Sonnige Hügel, Heiden, Nadelholzwälder, Aecker, Weinberge 2c., stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. Basel bis Coblenz, im Neckar-, Main- Nahe-, Mosel- u. Ahrthale 2c. 7—8. ⊙

2. E. deflexum Lehm. K. syn. Lithospermum — Lehm. Cynoglossum — Roth. Rochelia—R. et Sch. Myoso-

tis — a Wahlenb. M. squarrosa W. et K. non Rchb. Schattige Kalkfelsen, auf hohen Gebirgen, besonders im südl. Geb., Rheing., in einer Bergschlucht bei Birkenfeld Flora v. Trier; Sachsen im Harz u. Schlesien in d. Sudeten im Gesenke; Oestr. Böhmen, Mähren, Südtyrol, Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ⊙

3. E. marginatum Lehm. Spr. syst. Maly enum. pl. austr. p. 185. Myosotis — ta M. v. Bieb. Wälder in Galizien. 6. ⊙

542. Rochelia Rchb. (V. I.) Rochelie. Rchb. exc. p. 346. Comp. I. 1. p. 371.

1. R. stellata Rchb. Rchb. exc. Lithospermum dispermum L. Ungarn, sonnige Orte am Shocsberg. 6—7. ⊙

543. Cynoglossum L. (V. 1.) Hundszunge. K. syn. 572. Rchb. exc. p. 344. Comp. I. 1. p. 377.

1. C. officinale L. K. syn. C. officinale et C. angustifolium Pollich. Var. β. C bicolor Willd. Steinige Orte, Hügel, Raine, Wege, Schutt, an alten Ruinen, Mauern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. Basel bis Mannheim, Worms, Mainz, Coblenz, Cöln, Trier, Aachen ꝛc. 5—7. ⊙

2. C. pictum Aiton. K. syn. C. cheirifolium Scopol. C. creticum Vill. delph. C. amplexicaule Lamk. Hügel, an Wegen im südl. Littoral, Südtyrol, Istrien, Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig u. Oberitalien. 5—7. ⊙

3. C. Columnae Tenore. Visian. Fl. Dalm. Maly enum. pl. austr. in add. p. 410. Steinige, sonnige Orte in Dalmatien. 6. ⊙

4. C. cheirifolium L. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont bei Lucerame, Nizza. 5—6. ⊙

5. C. montanum Lamk. K. syn. C. sylvaticum Haenke. C. Haenkei Schult. C. officinale γ. Lin. C. officinale β. Bertoloni. C. Dioscoridis Vill. delph. C. germanicum Jacq. C. apenninum Fl. Germ. Gebirgswälder, stellw. im Geb., Schweiz an mehreren Stellen, Rheing.,

Basel bei Rothenfluh an d. Neubrunner Höhle, Vogesen im Elsaß, Würtemberg im Brühl bei Urbach, Baden, Pfalz am Donnersberg u. am grünen Thurme, Baiern, Hessen, Harz, Hannover; Oestr. Mähren, Galizien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ⊙

544. Mattia Schultes. (V. 1.) Mattie. Rchb. exc. p. 345. Comp. I. 1. p. 378.

1. M. umbellata Schult. Rchb. exc. Cynoglossum umbellatum W. et Kit. Sandige Hügel, Ungarn im Banat zw. Delibat u. Dubovatz. 4—5. ⊙

545. Omphalodes Tournef. Lehm (V. 1.) Gedenkemein. K. syn. 572. Rchb. exc. p. 345. Comp. I. 1. p. 378.

1. O. verna Moench. K. syn. O. repens Schrank. Omphalium vernum Roth. Picotia verna R. et Sch. Cynoglossum Omphalodes L. Schattige Wälder im südl. Geb., Baiern bei Regensburg; Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei, Piemont. Oberitalien. 4—5. ♃

2. O. scorpioides Lehm. K. syn. Cynoglossum — Haenke. Sturm. Omphalium — Roth. Picotia — R. et Sch. In Gebüschen, an schattigen, feuchten Felsen, stellw. im Geb., Baiern, Franken bei Schweinfurt, Würzburg, Wertheim, Sachsen bis Dresden, Harz bei Blankenburg, Preußen bei Thorn, Schlesien; Oestr. bei Wien, Böhmen bei Prag, Mähren, Steyermark, Galizien, Ungarn, 4—5. ⊙

III. Gruppe. Anchuseen Koch. K. Taschb. 360.

546. Borago L. (V. 1.) Boretsch. K. syn. 573. Rchb. exc. p. 346. Comp. I. 1. p. 385.

1. B. officinalis L. K. syn. Cultivirte Orte stellw. dch. d. g. Geb., aus dem Orient stammend. 6—7. ⊙

547. Anchusa L. (V. 1.) Ochsenzunge. K. syn. 573. Rchb. exc. p. 342. Comp. I. 1. p. 373.

1. A. tinctoria L. Rchb. exc. Alkana — Tausch. Lithospermum — ium Andr. Sandige Aecker, Brachfelder im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Südungarn, Lombardei, Piemont u. in d. Novara. 6—7. ☉

2. A. officinalis L. K. syn. Var. β. A. angustifolia DC. et Florist. A. arvalis Rchb. exc. A. arvensis Tausch. Sandige, grasige Orte, Raine, Dämme, Wälle, Mauern, Wald- u. Wegeränder, Aecker, stellw. dch. d. g. bis ins nördl. u. südl. Geb., Rheing., Heidelberg, Mannheim, Darmstadt, Hagenau, Speier, Zweibrücken, Mainz, Trier, Luxemburg, Coblenz. Bonn, Cöln ꝛc. 5—10. ☉

3. A. leptophylla R. et Sch. K. syn. A. procera Besser. A. angustifolia Lin. Lehmann. Rchb. exc. Uncultivirte, sandige Orte im südl. Geb., Südschweiz, Südtyrol, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ☉

4. A. ochroleuca M. v. Bieb. Rchb. exc. Gebirgswiesen im südl. Geb., Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ☉

5. A. microcalyx Visiani Flora 1829. Maly enum. pl. austr. p. 186 In Dalmatien bei Vertica. 7—8. ♃

6. A. undulata L. Rchb. exc. A. hybrida Tenore. Im südlichsten Geb., Lombardei bei Pavia. 5—7. ☉

7. A. italica Retz K. syn. Rchb. exc. A. paniculata Aiton. Rchb. exc. A. azurea Rchb. exc. Buglossum angustifolium, B. paniculatum, B. vulgare et B. italicum Tausch. Brachfelder, Weinberge, besonders dch. d. g. südl. Geb., Rheing., Oberbaden im Breisg. am südl. Abhange eines Hügels zw. Ober- u. Niederrothweil am Kaiserstuhl, Südschweiz Cant. Wallis u. Tessin, Oestr. Südtyrol, Littoral, Istrien, bei Triest, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig u. Oberitalien. 5—7. ☉

8. A. sempervirens L. Rchb. exc. Caryolopha —

DC. prodr. Hügel, Aecker im südl. Geb., Piemont bei Montferrat auf d. Euganischen Hügeln. 6—7. ⊙

9. A. Barrelieri Besser. Rchb. exc. Myosotis obtusa W. et Kit. Buglossum Barrelieri Allion. Wälder im südl. Geb., Galizien, Südungarn im Banat, Siebenbürgen, Dalmatien bei Spalato, Lombardei, Piemont bei Rocario, in d. Novara. 5—6. ⊙

10. A. verrucosa Lamk. Rchb. exc. A. aegyptiaca DC. prodr. Asperugo — Jacq. Äcker, Wege in Dalmatien. 6. ⊙

548. Lycopsis L. (V. 1.) Krummhals. K. syn. 574. Rchb. exc. p. 342. Anchusa Comp. I. 1. p. 373—374.

1. L. arvensis L. K. syn. Anchusa — M. v. Bieb. Aecker, Felder im g. Geb. 6—10. ⊙

2. L. variegata L. K. syn. L. bullata Cyrill. Anchusa — Lehm. mon. A. perlata Lamk. Cultivirte Orte, Wege, Schutt, Mauern im südl. Littoral, Istrien, Inseln Cherso, Osero, Dalmatien um Zara, Piemont, um Nizza. 5—6. ⊙

3. L. orientalis L. K. syn. Anchusa ovata Lehm. A. verrucosa Lej. Unter d. Getreide in Belgien, Verviers bei Stembert in d. Nähe v. Aachen. 6—7. ⊙

549. Nonnea Medikus. (V. 1.) Nonnen. K. syn. 575. Rchb. exc. p. 338. Lycopsis Lehm. Comp. I. 1. p. 376.

1. N. obtusifolia DC. prodr. Maly enum. pl. austr. p. 187. Lycopsis — Willd. Saatäcker in Dalmatien. 6. ⊙

2. N. vesicaria Rchb. exc. N. nigricans DC. prodr. N. decumbens Moench. Lycopsis vesicaria L. Baumg. Lithospermum — ium Loisl. Gebirgsstellen in Siebenbürgen bei Brasso ꝛc. 7—8. ⊙

3. N. pulla DC. prodr. K. syn. Lycopsis — Lin. Anchusa — M. v. B. Felder, Ackerränder, Wege, stellw. im Geb., Thüringen, Jena, Harz, Sachsen, Braunschweig, Hannover, Brandenburg bei Berlin, Preußen bei Thorn, Grau-

benz, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ⊙ et ♃

4. N. ventricosa Griesebach. DC. prodr. Maly enum. pl. austr. p. 187. Lycopsis Portenschlagiana Petter Fl. Dalm. Anchusa lutea β. Bertolon. Im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina. ♃

5. N. lutea DC. Rchb. exc. Lycopsis — Lamk. Anchusa — M. v. Bieb. In Dalmatien bei Ragusa. 5—6. ⊙

6. N. ciliata Rchb. exc. Lycopsis — Willd. Brachfelder in Dalmatien. 5—6. ♃

550. Symphytum L. (V. 1.) Wallwurz. K. syn. 575. Rchb. exc. p. 346. Comp. I. 1. p. 381.

1. S. officinale L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. S. patens Sibth. Rchb. exc. — γ. S. Bohemicum Schmidt. Nasse, schattige Wiesen, Ufer, feuchte, schattige Orte dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

2. S. bulbosum Schimper K. syn. S. filipendulum Bischoff. S. Clusii Gmel. S. punctatum Gaud. S. macrolepis Gay. Gebirge, Hügel, besonders im südl. Geb., Rheing., in Weinbergen bei Heidelberg hinter d. Krappfabrik u. am rechten Neckarufer, Schweiz Cant. Tessin M. Generoso, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei 5—6. ♃

3. S. tuberosum L. K. syn. Gebirgswälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Elsaß bei Benfeld, Oberbaiern bei Regensburg, Sachsen bei Dresden, Erzgebirge, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Salzburg, Krain, Triest, Dalmatien, Ungarn, Südschweiz bei Lugano. 4—5. ♃

4. S. ottomanum Frivaldzki. Maly enum. pl. austr. p. 187 et 385. Steinige, schattige Orte im Banat an d. Donau. 6. ♃

5. S. cordatum W. et Kit. Rchb. exc. S. cordifolium Baumg. Nadelholzwälder in Galizien, bei Krakau, Ungarn, Siebenbürgen bei Zalathna. 5—6. ♃

IV. Gruppe. Lithospermeen Koch. K. Taschb. 362.

551. Onosma L. (V. 1.) Lotwurz. K. syn. 576. Rchb. exc. p. 338. Comp. I. 1. p. 384.

1. O. echioides L. K. syn. Cerinthe — Scopoli. Steinige Hügel im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis; Oestr. Bruck an d. Leytha bei Wien, Mähren im Godlinger Walde, bei Brünn, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Fiume, Croatien, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ⊙

2. O. Visianii Clement. Visian. Fl. Dalm. II. p. 243. Maly enum. pl. austr. in add. p. 410. Sehr warme, uncultivirte Hügel in Dalmatien. ♃

3. O. arenarium W. et Kit. K. syn. O. echioides Roth. Trockene, sandige Wiesen, stellw. im Geb., Rheing., auf dem Sande d. Fährenwaldes hinter d. Hartmühle bei Mainz, zw. Gonsenheim, Mombach u. Bodenheim; dann in Oestr. Mähren, Croatien, Ungarn. 6—7. ⊙

4. O. stellulatum W. et Kit. K. syn. O. echioides α. Lin. V. β. angustifolium: O. angustifolium Lehmann. O. stellulata β. M. v. Bieb. O. montanum β. Bertolon. O. montanum Gaud. Sonnige Kalkfelsen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sion &c., Cant. Waadt, Südtyrol um Botzen, Krain, Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Siebenb., Lombardei, Venedig, Oberitalien. 6—7. ♃

5. O. montanum Sibth. et Sm. Rchb. exc. DC. prodr. O. cinereum Schreb. Felsen in Dalmatien auf d. Insel Pago u. in Oberitalien. 5. ♃

6. O. orientale Willd. Host. Fl. austr. Maly enum. pl. austr. p. 188. In Dalmatien bei Spalato u. Castello. 5. ♃

552. Cerinthe L. (V. 1.) Wachsblume. K. syn. 577. Rchb. exc. p. 339. Comp. I. p. 382.

1. C. major L. K. syn. In Gebüschen d. Schweizer Alpen im Cant. Bern auf d. Stockhornkette, dann im südl. Littoral, Istrien, u. in Dalmatien. 7—8. ⊙

2. C. maculata L. M. v. B. Rchc. exc. C. quinquemaculata Wahlenb. C. minor β. Roth. Wiesen der Alpen in d. Carpathen über den Tannen u. in d. Lombardei bei Verona. 6—7. ⨀

3. C. minor L. K. syn. C. glabra Scopoli. Var. β. C. maculata Rchb. pl. crit. Felder, Ackerränder, an Wegen, stellw. im Geb., Rheing., Oberbaden im Sundgau, Düren bei Aachen, dch. Oberbaiern bis Regensburg, Jena, Sachsen bis Dresden, Schlesien; Oestr. dch. Böhmen, Mähren, Süd-tyrol bis in d. südl. Littoral. 5—7. ⨀

4. C. alpina Kitaib. K. syn. C. suevica Mart. C. glabra Gaud. Rchb. exc. non Mill. Alpen, Voralpen u. mit d. Flüssen in d. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, im Allgau, in Fiemme u. Fassa, an d. Iller, u. d. Lech bis zur Donau, Steyermark, Dalmatien, Ungarn. 6—8. ♃

5. C. aspera Roth. Rchb. exc. C. major β. M. et K. C. major Sturm. C. strigosa Rchb. exc. Dürre Orte im südl. Geb., Istrien, Friaul, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ⊙

6. C. retorta Sibth. Rchb. exc. C. purpurea Visian. Fl. Dalm. C. atropurpurea Visian. In Wäldern an d. Vorya in Dalmatien. 6–7. ⊙

553. Echium L. (V. 1.) Natterkopf. K. syn. 577. Rchb. exc. p. 335. Comp. I. 1. p. 386.

1. E. vulgare L. K. syn. E. violaceum Schmidt boh. Var. β. parviflorum: E. Wierzbickii Haberl. Rchb. exc. Felsige, steinige Orte, Mauern, Wege, Raine, Brachfelder ꝛc. im g. Geb. 6—10. ⨀

2. E. Schifferi Lang. Rchb. exc. Hügel in Ungarn bei Groß-Petersdorf. 7—8. ⨀

3. E. dalmaticum Tausch. Flora. Comp. I. 1. p. 387. Steinige Orte in Dalmatien. 7—8. ⨀

4. E. pustulatum Sibth. K. syn. E. vulgare ε. grandiflorum Bertol. Fl. italic. Uncultivirte Orte im südl.

Littoral, Istrien, Inseln St. Catharina, Veglia, Dalmatien. 5—7. ⊙

5. E. rubrum Jacq. K. syn. Waldwiesen in Oestr., Mähren bei Brünn, am Czeizen-See, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ⊙

6. E. italicum L. K. syn. E. altissimum Jacq. E. asperrimum M. v. Bieb. Hügel, Wege, Aecker im südl. Geb., Schweiz im Unterwallis; Oestr. Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont, Ligurien. 6—7. ⊙

7. E. violaceum L. K. syn. E. creticum Lamk. Aecker, Felder, Wege im südl. Geb., Littoral, Istrien, Insel Osero, Dalmatien, Siebenbürgen, Galizien. 5—6. ⊙

8. E. plantagineum L. Rchb. exc. An Wegen im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

9. E. calycinum Visian. Rchb. exc. E. parviflorum Roth. E. lusitanicum Allion. E. prostratum Tenore. An Mauern im südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont, Genua, Nizza. 6—7. ⊙

554. Pulmonaria L. (V. 1.) Lungenkraut. K. syn. 578. Rchb. exc. p. 339. Comp. I. 1. p. 379.

1. P. officinalis L. K. syn. P. maculata Dietr. Wälder, Gebüsche, Wiesenränder, stellw. dch. d. g. Geb. 3—4. ♃

2. P. saccharata Mill. K. syn. P. grandiflora DC. Feuchte Wälder, Gebüsche, stellw. im Geb., Rheing., im Siebengebirge am Fuße d. Löwenburg, Flora v. Spa, Pommern im Schrei von Garz bei Stettin, Unterlausitz bei Lukau, Steyermark bei Piperalpen u. an d. Saue bei Cilli, Siebenbürgen. 3—4. ♃

3. P. mollis Wolf K. syn. P. media Host. P. angustifolia Besser. Schattige, steinige Gebirgsstellen, Rheing., im Würtemb. u. Badischen Jura zw. Gutenberg u. Zeiningen, bei Villingen, Luxemburg bei Habay, Wiltz 2c., Franken bei Würzburg, Schweinfurt, Alpen u. Vorgebirge in Baiern;

Oestr. Mähren, Steyermark, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei. 4—5. ♃

4. P. angustifolia L. K. syn. P. tuberosa Schrank. P. montana Lej. Var. β. oblonga: P. oblonga Schradr. Rchb. exc. P. media Rchb. Waldwiesen, Gebüsche, Heiden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Oberbaden, Breisg., Durlach, Wagheusel, Schwetzingen bis Darmstadt ꝛc., Elsaß nach d. Pfalz am Donnersberg bei Winnweiler, Dürkheim, Neustadt a. d. Hardt, Taunus, Wiesbaden, an d. Nahe u. Glan, Kreuznach, Kirn, Meisenheim, Flora v. Trier in d. Eifel bei Prüm, Olzheim u. Luxemburg ꝛc. 4—5. ♃

5. P. azurea Besser. K. syn. P. angustifolia Schrank. P. Clusii Baumg. Bessera azurea Schultes Pulm. montana Wolf. Wälder, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Rheing., auf Schieferthon u. Porphyrgebirgen auf d. Niederwald bei Rüdesheim, auf d. Rochusberg bei Bingen u. im Hackenheimer Walde, Baiern, Thüringen ꝛc., Sachsen, Harz, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Tyrol, Ungarn, Dalmatien, Lombardei. 4—5. ♃

555. Stennhammera Rchb. (V. 1.) Stennhammer. Rchb. exc. p. 337.

1. S. maritima Rchb. exc. Pulmonaria —L., Cerinthe — Dill., Cynoglossum — um Black., Echium — Ray., Lithospermum — Lehmann monog. Comp. I. 1. p. 579. Küste d. Nordsee. 5—6. ♃

556. Lithospermum L. (V. 1.) Steinsamen. K. syn. 579. Rchb. exc. p. 336. Comp. I. 1. p. 371.

1. L. officinale L. K. syn. Rauhe Gebirgsstellen unter Gebüschen, an Waldwegen, stellw. dch. d. g. Geb., aber meistens nur einzeln, Rheing., Oberrhein an d. Ufer u. d. Inseln häufig, Pfalz v. Dürkheim bis Mainz, v. Kreuznach bis Meisenheim, Luxemburg, Trier, Coblenz bis Düsseldorf ꝛc., Oestr. in allen Provinzen. 4—7. ♃

2. L. purpureo-caeruleum L. K. syn. Gebirgs-

wälder, sonnige, mit Gebüsch bewachsene Abhänge, besonders auf Thon u. Kalk, stellw. im g. südl. u. im mittlern Geb., nördl. bis Westphalen u. Hildesheim, Rheing., v. Basel dch. Oberbaden, Breisg. bei Freiburg, Limburg, Schwetzingen, Boppart bei Coblenz, bis ins Brohler- u. Ahrthal, an d. Nahe Kreuznach, Meisenheim, Mosel Luremburg, Trier bis Winningen rc. 5—6. ♃

3. L. petraeum A. DC. L. rosmarinifolium Rchb. exc. Echium petraeum Portenschl. Felsen in Dalmatien um Almissa. 6—7. ♄

4. L. fruticosum L. Rchb. exc. Piemont in d. Novarese bei Premosella u. Vogogna. 4—5. ♄

5. L. graminifolium Visiani Rchb. exc. L. fruticosum Vitm. Anchusa suffruticosa L. Gebirge in d. Höhe d. Buchen u. Tannen im südl. Geb., Südtyrol im Suganathale, Lombardei, Venedig, Monte Summana auf d. Apuanen. 5. ♄

6. L. arvense L. K. syn. Aecker, Brachfelder im g. Geb. 4—6. ☉

7. L. incrassatum Gusson. Rchb. exc. In Dalmatien um Karin u. Spalato. 4—5. ☉

8. L. tenuiflorum L. Rchb. exc. In Dalmatien auf d. Insel Brazza. 5—6. ☉

9. L. apulum Vahl. K. syn. Myosotis apula L. Brachfelder, Triften im südl. Littoral, Istrien bei Dignano, Insel Lessino u. in Dalmatien. 4—5. ☉

557, Myosotis L. (V. 1.) Vergißmeinnicht. K. syn. 580. Rchb exc. p. 340. Comp. I. 1. p. 366.

1. M. palustris Wither. K. syn. M. scorpioides Willd. Schkr. M. scorpioides β. palustris Lin. Ehrh. M. perennis Moench. Var. β. M. laxiflora Rchb. exc. — γ. M. strigulosa Rchb. exc. — ε. M. repens Rchb. exc. Nasse, sumpfige Waldstellen, Wiesen, Gräben, Ufer, dch. d. g. Geb. 5—7. ♃

2. M. pusilla Loisl. Visian. Fl. Dalm. Maly enum.

pl. austr. in add. p. 410. Uncultivirte Orte in Dalmatien um Sebenico. 6. ♃

3. M. caespitosa Schultz. K. syn. M. lingulata R. et Sch. M. uliginosa Schrad. Gräben, Sümpfe, im Wasser, u. auf ausgetrockneten, schlammigen Orten stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ⊙

4. M. sylvatica Hoffm. K. syn. M. arvensis β. sylvatica Pers. M. scorpioides sylvatica Ehrh. M. sylvatica et M. decumbens Host. Var. β. intermedia: M. lithospermifolia Rchb. exc. M. montana M. v. Bieb. — γ. lactea K. syn. Gebirgswälder bis in d. Voralpen; Var. β. in Westphalen u. in d. Pfalz bei Bitsch. 5—7. ⊙

5. M. alpestris Schmidt boh. Gaud. M. sylvatica β. alpestris K. syn. M. suaveolens Kitaib. Rchb. exc. M. odorata Poir. M. rupicola Sm. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette. 6—8. ♃

6. M. variabilis M. Angelis K. syn. Waldregion d. Voralpen in Steyermark auf d. Rothenmann-Tauern. 6. ⊙

7. M. intermedia Link. K. syn. M. scorpioides α. arvensis L. M. arvensis Lehm. Aecker, lichte Waldstellen, dch. d. g. Geb. 6—8. ⊙

8. M. hispida Schlechtend. K. syn. M. arvensis Lk. M. collina Rchb. exc. M. filiformis Schleich. Hügel, Felsen, Rainen, Triften, Brachfelder u. Aecker, besonders auf Sand, dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

9. M. versicolor Pers. K. syn. M. scorpioides collina Ehr. Cultivirte, etwas feuchte Orte, dann an Rainen, Fluß- u. Bachufern, dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

10. M. stricta Link. K. syn. M. arenaria Schrad. M. arvensis Sibth. Rchb. exc. Var. β. M. multicaulis R. et Sch. Rchb. ap. Sturm. Sandige Orte, Hügel, Felsen, Rainen, Triften, Brachfelder, dch. d. g. Geb. 4—5. ⊙

11. M. sparsiflora Mikan. K. syn. Feuchte, schattige Gebirgsabhänge, Wälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Luxemburg bei Helmdange; Thüringen, Jena, Harz, Sach-

sen; Hamburg, Mecklenburg, Pommern, Preußen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ⊙

558. Eritrichium Schrader (V. 1.) Himmelsherold. K. syn. 582. Rchb. exc. p. 345. Comp. I. 1. p. 369.

1. E. nanum Schrad. K. syn. Myosotis nana Vill. delph. Sturm. Var. β. E. Hacquetii K. syn. edit. I. M. terglovensis Hacq. M. nana Wulfen. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis im Nicolaithal über Zermatten, M. Moro; Graubündten; Südtyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Galizien, Siebenbürgen; Piemont M. Cenis. 7—8. ♃

Zweiundachtzigste Ordnung.
Solaneen.

Juss. K. syn. 583. K. Taschb. 366. Rchb. exc. p. 387.

559. Lycium L. (V. 1.) Bocksdorn. K. syn. Rchb. exc. p. 393. Comp. I. 1. p. 360.

1. L. europaeum L. K. syn. L. salicifolium Mill. Hecken, Gebüsche, im südl. Geb., im mittl. nördl. angepflanzt; im südl. Littoral, Istrien, Insel Veglia bei Vesca nuova, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♄

2. L. barbarum L. K. syn. L. halimifolium Mill. L. europaeum Host. Hecken in Galizien, im übrigen Geb. angepflanzt. 6—7. ♄

560. Solanum L. (V. 1.) Nachtschatten. K. syn. 583. Rchb. exc. p. 390. Comp. I. 1. p. 357.

1. S. villosum Lamk. K. syn. S. nigrum γ. villosum Lin. S. luteum Mill. S. Kitaibeli Schult. Wege, Schutt; stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden bei Rastatt, Schwetzingen, Mannheim; Elsaß bei Hagenau, Pfalz, Trier,

Luxemburg, Coblenz, Westphalen, Hamburg, Hannover, Baiern, Sachsen, Oestr. ꝛc. 7—10. ⊙

2. S. flavum Kitaib. Rchb. exc. S. ochroleucum Dun. Auf Schutt, in Ungarn u. Siebenbürgen. 7—10. ⊙

3. S. miniatum Bernh. K. syn. S. villosum Mill. S. alatum Moench. S. puniceum Gmel. S. judaicum Bess. S. nigrum γ. M. et K. S. rubrum Rchb. exc. An Wegen, auf Schutt, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden, Pfalz, Zweibrücken, Nahe- u. Glanthal, Kreuznach, Grumbach, Kusel, Trier, Winningen, Güls bei Coblenz, Neuwied, Andernach, Wesel, Emmerich ꝛc. 7—10. ⊙

4. S. humile Bernh. K. syn. S. luteo-virescens Gmel. bad. Cultivirte Orte, Wege, Schutt; stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden bei Rastatt, Mannheim, Dossenheim, an d. Nahe bei Kreuznach, an d. Saar bei Merzig, an d. Mosel bei Trier, Berncastel, Winningen, Coblenz, Andernach, Cöln, Aachen, Stollberg; Oestr. Böhmen, Tyrol ꝛc. 7—10. ⊙

5. S. nigrum L. K. syn. S. melanocerasum Willd. S. atriplicifolium Desp. S. pterocaulon Rchb. exc. non Dunal. Var. β. stenopetalum: S. nigrum stenopetalum Al. Braun. — γ. chlorocarpum: S. nigrum chlorocarpum Spenn. Cultivirte Orte, an Wegen, auf Schutt, im g. Geb. 7—10. ⊙

6. S. Dillenii Schult. Rchb. exc. S. americanum Mill. Comp. I. 1. p. 358. Steinige Waldstellen d. Matra in Ungarn. 7—11. ⊙

7. S. guincense Lamk. Rchb. exc. S. nigrum δ. guincense Willd. Nordseestrand in Holland. 7—10. ⊙

8. S. Dulcamara L. K. syn. Var. β. tomentosum: S. littorale Raab. Feuchte Gebüsche, Ufer, an Teichen, Bächen, Flüssen, Waldstellen, dch. d. g. Geb.; Var. β. Seestrand bei Swinemünde, Schweiz, Tyrol. 6—8. ♄

9. S. tuberosum L. K. syn. Allgemein im g. Geb. angepflanzt. 6—7. ♃

10. S. sodomeum L. Comp. I. 1. in add. p. 749. Auf Schutt in Dalmatien bei Ragusa 9. ♄

561. Lycopersicon Tournef. (V. 1.) Liebesapfel. Rchb. exc. p. 392.

1. L. esculentum Miller Rchb. exc. Solanum Lycopersicon L. Pomum amoris Rumpf. Südamerika, im g. südl. Geb. häufig cultivirt. 7—9. ⊙

562. Physalis L. (V. 1.) Blasenkirsche. K. syn. 584. Rchb. exc. p. 389. Comp. I. 1. p. 361.

1. P. Alkekengi L. K. syn. P. Halicacabum Scopol. Alkekengi officinarum Zanich. Bewachsene Hügel, Weinberge, Raine, Dämme, Zäune, in Hecken u. auf Brachfeldern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. Elsaß, Baden, Breisg., Rastatt, Knielingen, Durlach, Pfalz Dürkheim, Ockenheim bei Bingen, Kreuznach, Meisenheim, Trier bei Amelbingen, Obermosel bei Remich, Coblenz, Boppart, Andernach, Erpel ꝛc., Oestr. in allen Provinzen. 6—7. ♃

563. Capsicum L. (V. 1.) Spanischer Pfeffer. Rchb. exc. p. 392.

1. C. annuum L. Rchb. exc. Aus Westindien, im südl. Geb. häufig u. im mittlern stellw. cultivirt; Dalmatien, Ungarn, Lombardei ꝛc. 6—8. ⊙

564. Atropa L. (V. 1.) Tollkraut. K. syn. 585. Rchb. p. 390. Comp. I. 1. p. 360.

1. A. Belladonna L. K. syn. Wälder, Gebüsche auf steinigem Boden, besonders in jungen Waldschlägen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

2. A. physaloides L. Nicandra — Gaertn. Rchb. exc. p. 390. Im südl. Littoral, Istrien, im übrigen Geb. stellw. verwildert, z. B. im Moselthale bei Winningen und oberhalb Hatzenport ꝛc. 7—9. ⊙

565. Mandragora Tournef. (V. 1.) Alraun. K. syn. 585. Rchb. exc. p. 390. Comp. I. 1. p. 361.

1. M. vernalis Bertolon. Rchb. exc. M. officinalis Miller M. acaulis Gaertn. Atropa Mandragora L. Im südl. Littoral, Dalmatien Valle Straucia bei Ragusa, Lombardei, Venedig. 3—4. ♃

2. M. autumnalis Bertolon. Rchb. exc. Atropa Mandragora Fl. graec. Mit d. Vorhergehenden. 3—4. ♃

566. Scopolina Schultes. (V. I.) Scopoline.

K. syn. 585. Rchb. exc. p. 388. Comp. I. 1. p. 365.

1. S. atropoides Schult. K. syn. S. carniolica N. v. E. Scopola — Jacq. S. trichotoma Moench. Hyosciamus Scopolia L. Wälder d. Vorgebirge im südl. Krain bei Idria, Steyermark im Ciller Kreis, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien, dann verwildert am Niederrheine bei Goch u. in Baiern. 4—5. ♃

2. S. Hladnikiana Freyer. K. syn. S. viridiflora Freyer. Wälder in Krain auf d. Monte Schelmije. 4 – 5. ♃

567. Hyoscyamus L. (V. 1.) Bilsenkraut.

K. syn. 585. Rchb. exc. p. 388. Comp. I. 1. p. 364.

1. H. niger L. K. syn. Var. β. annuus: H. agrestis Kit. H. pictus Bernh. H. reticulatus H. Par. H. bohemicus Schmidt. H. verviensis Lej. Fl. de Spa. H. segetalis Wallr. — γ. pallidus: H. pallidus Kitaib. An Ruinen, Schutt, Wegen, Rainen, Bauernhöfen, Kirchhöfen u. Brachfeldern, dch. d. g. Geb., d. Var. γ. nur im südlichen. 6—7. ⊙ et ⊙

2. H. albus L. K. syn. Cultivirte Orte, an Wegen im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln, Triest, M. Maggiore, Fiume, Südtyrol, M. Baldo, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Genua, Nizza ꝛc. 5—7. ⊙

3. H. canariensis Ker. Rchb. exc. H. varians Visian. An Mauern, auf Schutt im südl Littoral, Istrien, Dalmatien, Oberitalien. 6—9. ⊙

568. Nicotiana L. (V. 1.) Taback.

K. syn. 585. Rchb. exc. p. 389. Comp. I. 1. p. 363.

1. N. Tabacum L. K. syn. Amerika; dch. d. g. Geb. angepflanzt. 7—8. ☉

2. N. latissima Mill. K. syn. N. macrophylla Spreng. Mit d. Vorigen cultivirt. 7—8. ☉

3. N. rustica L. K. syn. Im g. Geb. angepflanzt. 7—8. ☉

569. Datura L. (V. 1.) Stechapfel. K. syn. 586. Rchb. exc. p. 389. Comp. I. 1. p. 362.

1. D. Stramonium L. K. syn. D. foetidum Scopol. D. vulgatum Gaertn. Felder, Aecker an Wegen, Schutt, Ufern, zerstreut dch. d. g. Geb. 7—8. ☉

2. D. Tatula L. Rchb. exc. D. Stramonium β. Chalybea K. syn. Sumpfige Orte, stellw. besonders im südl. Geb., Belgien u. am Niederrhein; Oberitalien bei Bologna u. Ravenna häufig. 7—9. ☉

Dreiundachtzigste Ordnung.
Verbasceen.

Bartling. K. syn. 586. K. Taschb. 368. Personatae prs. Rchb. exc. p. 379.

570. Verbascum L. (V. 1.) Wollkraut. K. syn. K. Taschb. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 341.

1. V. Schraderi Meyer. K. syn. V. Thapsus Schrad. Rchb. exc. V. densiflorum Pollini. Var. β. pallidum: V. pallidum Nees. — γ. album: V. elongatum Willd. — δ. angustifolium: V. angustius Schrank. Hügel, Abhänge, Mauern, lichte Waldstellen, Wegeränder, sandige Brachfelder dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. V. thapsiforme Schrader K. syn. V. Thapsus Meyer. K. syn. edit. I. Var. β. V. cuspidatum Schrad. Rchb. exc. Mit d. Vorhergehenden im g. Geb. 7—8. ⊙

3. V. macrourum Tenore. Maly enum. pl. austr.

p. 194. V. thapsiforme β. macrourum DC. prodr. In Dalmatien auf d. Insel Lesina. 6—8. ⊙

4. V. montanum Schrad. K. syn. V. crassifolium Schleich. Gaud. non DC. Gebirgswälder, schattige Hügel im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sitten u. Martinach; Siebenbürgen, Dalmatien, Lombardei, Oberitalien. 7—8. ⊙

5. V. phlomoides L. K. syn. V. rugulosum Willd. Var. β. V. australe Schrad. Rchb. exc. — γ. V. nemorosum Schrad. Rchb. exc. — δ. V. condensatum Schrad. Rchb. exc. Sandige Hügel, Abhänge, Nadelholzwälder, Flußufer, Sandfelder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten auch im Nahe-, Glan-, Saar- u. Moselthale bis Trier, Luxemburg 2c. 7—8. ⊙

6. V. sinuatum L. K. syn. V. intubaceum Tabernam. Steinige Hügel im südl. Geb., Istrien Insel Osero, Dalmatien, Lombardei, am Lido bei Venedig, Verona, Genua, Nizza 2c. 6—8. ⊙

7. V. undulatum Lamk. Visian. Fl. Dalm. II. p. 156. Maly enum. pl. austr. in add. p. 410. Sonnige, steinige Hügel, an Mauern in Dalmatien um Scardona. 7. ⊙

8. V. banaticum Schrad. Rchb. exc. V. sinuatum β. banaticum Rochel. Am Fuße d. Gebirge im Banat, besonders bei Vereinigung d. Cserna u. Bicla, bei Toplecz. 7—8. ⊙

9. V. versiflorum Schrad. K. Taschb. Rchb. exc. V. Thapso-phoeniceum K. syn. V. Lychniti-phoeniceum Wiegm. Sandfelder, uncultivirte Orte in Böhmen bei Prag. 7—8. ⊙

10. V. Thomaeanum Wirtgen. Verhandl. d. Naturhist. Vereins d. Preuss. Rheinlande 1847. V. Thapso-nigrum Wirtgen. Am Fuße d. Gebirge, Rheing., Coblenz im Lahnthale, bei Niederlahnstein, im Moselthale bei Winningen u. Brodebach. 7—8. ⊙

11. V. collinum Schrad. K. Taschb. V. Thapso-nigrum. Schiede. K. syn. V. nigro-Thapsum Wirtg. V.

ambiguum Lej. V. seminigrum Fries. Steinige, uncultivirte Orte, Wege, stellw. dch. d. Geb., Rheing. bei Offenbach, Coblenz, St. Thomas bei Andernach, bei Heddesdorf, Trier, Limburg u. Lüttich in Belgien, Hessen, Harz Blankenburg, Halle, Baiern, Hesselohe oberhalb München bei Altötting; Tyrol, Steyermark bei Grätz. 7—8. ⊙

12. V. spurium Koch. K. Taschb. V. Thapso-Lychnitis. M. et K. K. syn. V. thapsoides Link. V. Lychnitis β. Thapsi Smith. Hügel, Ufer, stellw. im Geb. Rheing. auf einer Rheininsel bei Friesenheim, im Mainthale bei Offenbach, im Lahnthale bei Nievern, Flora v. Coblenz, im Nahethale; Schwarzburg-Rudolstadt, Böhmen. 7—8. ⊙

13. V. ramigerum Link. Schrad. K. Taschb. V. thapsiformi-Lychnitis Schiede. K. syn. Steinige, sandige Hügel, Abhänge, Ufer unter d. Stammarten, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden Heidelberg, Mannheim am Relaihaus, Käferthal, Pfalz, Sturzelbrunn, Bitsch, Nahethal bei Kreuznach, Sobernheim, im Lahnthale bei Niederlahnstein ꝛc., Mecklenburg, Sachsen, Baiern bei Erlangen ꝛc. u. in Dalmatien. 7—8. ⊙

14. V. nothum Koch. K. Taschb. V. thapsiformi-floccosum K. syn.? V. nigro-Thapsus Wirtg. Hügel, Wegeränder, Rheing., Mainz an d. Hardtmühle, Coblenz, Namedy bei Andernach. 7—8. ⊙

15. V. adulterinum Koch. K. Taschb. V. thapsiforme-nigrum. Schiede. K. syn. Schattige Flußufer, Wege stellw. im Geb., Rheing., Flora v. Coblenz, Moselufer bis Güls, Netteufer bei Andernach. 7—8. ⊙

16. V. speciosum Schrad. K. syn. K. Taschb. V. longifolium DC. Hügel, Waldränder im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Krain, Ungarn bei Szanda, Mehadia. 7—8. ⊙

17. V. floccosum W. et Kit. K. syn. K. Taschb. V. pulverulentum Smith. Gaud. V. heterophyllum Moretti. Sonnige Hügel, Wege, Ufer, stellw. dch. d. Geb., Rheing. v. Basel bis gegen Bonn, Cöln; Baden Rastatt, Neubreisach, Mainz, Coblenz bei Winningen, Andernach,

Breißig, Nahethal bei Kreuznach u. häufig an d. Mosel bis Trier, Luxemburg, Belgien; Südtyrol, Steyermark, Krain, Istrien, Triest, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig; Ligurien. 7—8. ⊙

18. V. pulverulentum Vill. delph. K. Taschb. V. Lychnitis — floccosum Ziz. K. syn. V. Lychnitis. β. hungaricum Rochel. V. pyramidale Host. V. Bibersteinii Besser. Sonnige Hügel, an Wegen, stellw. im Geb. Rheing., Elsaß bei Trebar, Baden bei Roth, Zell-Hammersbach, Mainz, Kreuznach, Trier u. an d. Mosel, stellw. bis Winningen bei Hatzenport, Löf u. Cattenes; Jena ohne V. floccosum? Oestr. Croatien, Ungarn; Oberitalien. 7—8. ⊙

19. V. Lychnitis L. K. syn. Var. β. album: V. album Moench. V. Moenchii Schultes. Var. β. rubellum: V. Weldenii Moretti. Sonnige Abhänge, Ufer, an Mauern, Wegen. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

20. V. majale DC. Rchb. exc. Sandstellen am südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 5. ⊙

21. V. bicolor Badarro. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, in Piemont um Nizza. 6. ⊙

22. V. Schottianum Schrad. K. Taschb. V. nigro-floccosum. K. syn. V. incanum Gaud. V. mixtum Ramond, Thomas, Rchb. exc. Steinige Hügel, Wege, Ufer, stellw. mehr im südl. Geb., Rheing., Elsaß bei Guebweiler, Mühlenbach, Niederrhein bei Coblenz, Hönningen bei Linz, Niederbreisig; Mosel bei Trier, abwärts bei Löf, Cattenes u. Winningen, Nassau bei Weilburg; Schweiz bei Vevay im Cant. Waadt, Unterwallis; Oestr. südl. Littoral, Istrien. 7—8. ⊙

23. V. nigrum L. K. syn. Var. β. V. alopecurus et V. parisiense Thuill. Wald- u. Wiesenränder, Rainen, Wege, Triften im g. Geb. 7—8. ⊙

24. V. leiostachyon Grieseb. Fl. Rumel. Maly enum. pl. austr. p. 195. et 385. Gebirgswälder an d. Donau im Banat. 7—8. ♃

25. V. lanatum Schrad. K. syn. Var. β. V. thyr-

soideum Host. V. nigrum γ. DC. Gebirge, mehr im südl. Geb., Hamburg am hohen Elbufer; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Lombardei. 7—8. ⊙

26. V. orientale M. v. Bieb. K. syn. Var. β. V. austriacum Schott. Schrader. Rchb. exc. V. virens Host. — γ. V. Chaixii Vill. delph. Rchb. exc. V. gallicum Willd. V. dentatum Lapeyr. Uncultivirte, steinige Hügel, an Wegen, mehr im südl. Geb., Oestr., Böhmen, Mähren an d. Pohlauer Bergen, Steyermark, Südtyrol, Kärnthen, Littoral, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont u. in d. südl. Schweiz. 7—8. ⊙

27. V. Schiedeanum Koch. K. Taschb. V. nigro-Lychnitis Schiede. K. syn. V. nigrum γ. ovatum K. syn. edit. I. Wege, Ufer, einzeln unter d. Stammarten dch. d. Geb., Rheing., Baden bei Heidelberg am Heiligenberg, Mannheim am Waldhofe; Offenbach, Groß-Steinheim bei Hanau; Pfalz bei Neustadt u. Frankenstein, Zweibrücken, Kreuznach, Coblenz im Lahnthale, auf d. Moselfläche, bei Andernach; Moselgegend Trier bei Zurlauben u. Pallien; Thüringen, Sachsen, Baiern, u. in Tyrol. 7—8. ⊙

28. V. Dollinerianum * V. nigro-austriacum. Rchb. exc. p. 380. Maly enum. pl. austr. p. 196. Oestr. um Brühl bei Wien. 6—7. ⊙

29. V. rubiginosum W. et Kit. K. Taschb. Rchb. exc. V. nigro-phoeniceum Fr. W. Schultz. K. syn. V. caucasicum Fisch. Aecker, Felder, stellw. im Geb. Baiern, Berg bei München am rechten Isar-Ufer; Oestr. Böhmen, Mähren bei Brünn, Tyrol, Ungarn, Siebenbürgen; Süd-schweiz über Montreux am Genfersee. 6—7. ⊙

30. V. phoeniceum L. K. syn. V. Wallrothii Nees. Var. β. Fl. albo. Hügel, Waldränder, Triften, mehr im südl. Gebirgszuge; Thüringen Jena, Halle, Barby, Magdeburg, Quedlinburg, Sachsen, Oberbaiern, Schlesien; Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Preußen am Weichselufer zw.

Kreuzkrug u. d. Heubude; Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

31. V. virgatum Wither. V. blattarioides Lamk. Schrader. Rchb. exc. V. viscidulum Pers. V. glabrum Willd. V. glandulosum Thore. Steinige Orte im südlichsten Littoral, Lombardei, Venedig, Piemont Nizza. 7. ⊙

32. V. Doelleanum * V. pilosum Doell. Flora Nro. 30. 1849. V. thapsiforme — Blattaria Doell. Unter d. Stammarten in Baden in d. Gegend v. Carlsruhe bei Daxland an einem Altwasserdamme des Rheines, welcher längs dem einmündenden Federbach aufgeworfen ist. 7—8. ⊙

33. V. repandum Willd. Rchb. exc. V. Pseudo-Blattaria Schleich. K. Taschb. 372. V. Lychnitis-Blattaria Koch. K. syn. V. blattarioides Gaud. Celsia heterophylla Pers. Ackerränder in d. südl. Schweiz Cant. Wallis. 6—7. ⊙

34. V. Blattaria L. K. syn. Var. β. albiflorum. Kiesige, feuchte Orte, Ufer, Wege, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden bei Rastatt, Knielingen, Heidelberg, Mannheim, Bergstraße bis Darmstadt rc., Pfalz Landau, Speier, Dürkheim, Frankenthal, Rheing., Boppart, Coblenz, Linz, u. einzeln bis Cöln rc., Moselufer bei Trier, Saarufer bei Merzig rc., südl. Oestr. bis in d. Lombardei u. nördl. bis nach Preußen an d. Weichsel. 6—7. ⊙

35. V. divaricatum Kittel. Taschb. d. Fl. v. Deutschl. p. 352. V. phoeniceo — Blattaria Kitt. Sandige Orte in d. unteren Maingegend, Kittel. 7. ⊙

36. V. pyramidatum M. v. Bieb. Rchb. exc. Ungarn im Banat. 7—8. ⊙

571. Celsia L. (XIV. 1.) Celsie. Rchb. exc. p. 379. Comp. I. 2. p. 388.

1. C. orientalis L. Rchb. exc. Blattaria — Buxbaum, Verbascum — le Allioni. Im südlichsten Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina, Piemont. 6—7. ⊙

572. Scrophularia L. (XIV. 2.) Braunwurz.

K. syn. 592. Rchb. exc. p. 376. Comp. I. 2. p 388.

1. S. nodosa L. K. syn. Etwas feuchte, schattige Orte, Waldwege, Felsen, Ufer, Gräben, Raine, im g. Geb. 6—8. ♃

2. S. auriculata L. Rchb. exc. An Gräben im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 6—7. ♃

3. S. Ehrharti C. A. Steven. K. syn. S. aquatica Lin., Pollich. et Auct. DC. prodr. K. syn. edit. I. Nasse Orte, Quellen, Gräben, Teiche, Fluß- u. Bachufer, nasse Wiesen ꝛc., dch. d. g. Geb. 7—9. ♃

4. S. Balbisii Hornem. K. syn. S. aquatica Lin. secund. Steven. S. betonicaefolia Fl. v. Luxemburg. Teiche, Gräben, Ufer, stellw. dch. d. Rheingebiet, Elsaß bei Langenkandel, Baden bei Knielingen, an d. oberen Saar, Trier an d. Obermosel bei Perl, Sierk, Luxemburg bei Schengen, bis Metz u. Nancy, häufig bei Aachen, Eupen, Verviers bis Pepinster, Jülich, zw. Cöln u. Mühlheim, Coblenz, Nassau bei Winkel u. dch. d. g. Moselthal bei Moselweiß, Cobern bis Cochem u. in d. Lombardei. 6—7. ♃

5. S. Neesii Wirtgen. K. syn. An Bach- u. Flußufern, Rheing., Bodensee zw. Eriskirch u. Friedrichshafen, Mittelrhein in Weidengebüschen an d. Nette hinter d Chausséehause gegen Neuwied über, Coblenz im Sieghausthale, Ehrenbreitstein, an d. Lahn oberhalb Niederlahnstein, Balduinstein, Düsseldorf am Rheinufer, dann in Böhmen bei Prag u. Salzburg bei Mondsee. 7—9. ♃

6. S. Scopolii Hoppe. K. syn. S. glandulosa W. et Kit. Rchb. exc. S. auriculata Scopol. S. Scorodonia Host. Hoppe. Gebüsche d. Voralpen u. in Gebirgswäldern, stellw. Schlesien; Mähren, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ⨀

7. S. Scorodonia L. Rchb. exc. Nasse Orte im üdlichsten Geb., Piemont, um Nizza. 6—7. ♃

8. S. betonicaefolia L. Rchb. exc. S. grandidentata Tenore. Piemont. Nizza. 6 - 7. ♃

9. S. laciniata W. et Kit. Rchb. exc. S. lucida M. v. Bieb. Kalkalpen im südl. Geb., Croatien, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

10. S. lucida L. Rchb. exc. S. glauca Host. S. filicifolia Sibth. Sandige Orte im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 6—7. ♃

11. S. canina L. K. syn. S. atropurpurea Moretti. Ruta canina Clus. Gebirgsstellen, Felsen u. im Kiese d. Flüsse, stellw. dch. d. Geb., Rheing., v. d. Schweiz am Rheinufer entlang bis Mannheim, Freiburg, Breisach, Kehl, Rastatt, dch. Elsaß bis Speier, Langenkandel u. einzeln bis Neuwied; Schweiz, Tyrol, Oestr. Kärnthen, Krain, Littoral, Dalmatien, Istrien, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

12. S. chrysanthemifolium M. v. Bieb. Rchb. exc. S. bicolor Smith. Thäler im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Triest, Oberitalien. 6—7. ♃

13. S. Hoppii Koch. K. syn. S. canina β. et γ. DC. S. canina Hoppe Sieb. S. canina β. Wydler. S. multifida Willd. S. juradensis Schleicher. Alpenthäler mehr in d. südl. Kette u. auch da in d. Niederungen; Schweiz im Jura, Südtyrol auf d. Schlehern, Steyermark, Kärnthen im Bodenthal u. auf d. Loibl, Krain M. Nanas, Littoral, Istrien, Lombardei. 7—8. ⊙ u. ♃

14. S. vernalis L. K. syn. S. vernalis et S. latifolia Host. austr. Gebüsche, Hecken, Abhänge, Wege, stellw. dch. d. Geb., mehr im südl., Schwaben, Rheing., Pfalz in d. höchsten Gebirgswäldern, d. Vogesensandstein zw. Stürzelbrunn u. Eppenbrunn bei Bitsch u. Pirmasens, auf Aecker am Glanufer bei Meisenheim Flora v. Trier, Luxemburg am Mont Salèvre, Belgien, Holstein, Sachsen bei Dresden, Baiern bis Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Steyermark, Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

15. S. peregrina L. K. syn. S. geminiflora Lamk.

Cultivirte Orte, Wege, Schutt; am südl. Littoral, Istrien u. Inseln, Veglia, Dalmatien, Croatien. 4—5. ♃

Vierundachtzigste Ordnung.
Antirrhineen.

Juss. K. syn. 595. K. Taschb. 374. Personatae prs. Rchb. exc. p. 365.

573. **Gratiola** L. (II. 1.) Gnadenkraut. K. syn. Rchb. exc. p. 376. Comp. I. 1. p. 31.

1. G. officinalis L. K. syn. Feuchte Wiesen, Triften, Ufer, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb., südl. bis in d. Lombardei u. nördl. am Weichselufer in Preußen, Rheing., v. Bodensee bis Cöln, Rastatt, Manheim, Speier, Coblenz, Deutz, in d. g. Moselthale, Luxemburg, Trier bis Coblenz, im Donau-, Neckar-, Main-, Nahe- u. Glanthale ꝛc. 7—8. ♃

574. **Digitalis** L. (XIV. 2.) Fingerhut. K. syn. Rchb. exc. p. 378. Comp. I. 2. p. 394.

1. D. purpurea L. K. syn. Gebirgswälder, schattige Abhänge, Gebüsche an Feld- u. Wegerändern, stellw. im Geb., von d. nördl. Grenze d. Schweiz dch. d. Vogesen u. Gebirge d. linken Rheinseite bis in d. Eifel u. Ardennen bis Aachen, auf d. rechten Rheinseite dch. d. Schwarzwald, Odenwald, Hessen bis z. Niederrheine, dch. Westphalen nach Hamburg u. Harz, Thüringerwald, Jena, im Süden nur in d. Lombardei u. sonst nicht im ganzen Oestr. 6—8. ⊙

2. D. Thapsi L. Rchb. exc. Steinige Gebirgsstellen im südl. Geb., in Savoyen. 6—7. ⊙

3. D. purpurascens Roth. K. syn. D. longiflora Lej. D. erubescens R. Br. D. purpureo-lutea Meyer. Steinige, bewachsene Abhänge auf Porphyr- u. Mandelstein-, Trapp- u. Basaltgebirge in d. Rheingegenden, an d. Nahe u. d. Glan, Remigiusberg, Rummelsbacher Kopf bei Kusel unter D. purpurea u. D. lutea, bei Oberstein, Kirchenbollenbach,

Grünbach, Erzweiler, Oberkirch, Grummbach, Baumholder, Luxemburg bei Folschette, Malmedy, Lüttich. 6—8. ⊙

4. D. grandiflora Lamk. K syn. D. ambigua Murr. D. ochroleuca Jacq. D. lutea Pollich. Var. α. acutiflora: D. grandiflora Rchb. exc. D. ambigua Sturm. D. ochroleuca Lindl. — β. obtusiflora: D. ochroleuca Rchb. exc. D. ambigua Lindl. Steinige Gebirgswälder, Abhänge bis in d. Alpen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

5. D. media Roth. K. syn. D. intermedia Pers. D. grandiflora Host. D. obtusata Moench. D. ambigua lutea Meyer. Steinige, bewaldete oder mit Gesträuche bewachsene Abhänge im Porphyr= Mandelstein= u. Trappgebirge im Rheingebiete, in d. Nahe= u. Glangegend, auf d. Remigiusberg, Trimbs bei Kusel, Niederalben, Erzweiler, Grünbach, Grummbach, Baumholder, Winterhauch bei Wieselbach, Oberstein, auf vulkanischem Boden d. Mayenfeldes bei Mayen Flora v. Coblenz, Belgien bei Verviers, Schweiz selten, in d. Thälern d. Juras u. wohl immer in Gesellschaft von D. grandiflora u. D. lutea, nach Host soll d. Pflanze auch in Ungarn wachsen. 7—8. ⊙

6. D. lutea L. K. syn. D. parviflora Lamk. D. acuta Moench. Gebirgswälder, schattige Hügel, Felsen bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., vom Elsaß nach d. Pfalz, d. Nahe=, Glan=, Saar= u. Moselgegenden bis an d. Maaß bei Lüttich, Kreuznach bis Oberstein, Baumholder rc., Trier, Luxemburg u. auf d. Mayenfeld bei Coblenz, von d. Schweiz dch. d. Schwarzwald, Oberschwaben, Odenwald, Baiern; Oestr. Südtyrol bis in d. Lombardei, fehlt in Ost= u. Norddeutschland. 6—8. ⊙

7. D. micrantha Roth. Rchb. exc. Südschweiz im Cant. Wallis. 6—7. ♃

8. D. fuscescens W. et Kit. K. syn. D. lanato-laevigato-ambigua Meyer. Chl. hann. Gebirgswälder, Felsen im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Croatien u. Ungarn. 7. ⊙

9. D. laevigata W. et Kit. Steinige Hügel am südl.

Littoral, Innerkrain, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien. 7. ⊙

10. D. ferruginea L. K. syn. Steinige Orte im südl. Geb, Oestr. Krain, Littoral, Istrien Fiume, Friaul, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn. 7—8. ⊙

11. D. lanata Ehrh. W. et Kit. Rchb. exc. Weingärten, Gebüsche in Ungarn u. Siebenbürgen. 6. ⊙

575. Antirrhinum L. (XIV. 2.) Löwenmaul.

K. syn. 598. Rchb. exc. p. 376. Comp. I. 2. p. 407.

1. A. majus L. K. syn. Alte Mauern, Flußkies, besonders im g. südl. u. im mittl. Geb., Rheing., stellw. von Basel längst d. Rheines bis in d. Niederlanden, im Nahe- u. Moselthale; dch. g. Oestr. bis in d. Lombardei. 6—8. ♃

2. A. latifolium Mill. Rchb. exc. K. syn. A. diffusum Bernh. Felsen, Mauern in Piemont. 6—8. ⊙ et ♃

3. A. Orontium L. K. syn. Orontium arvense Pers. Aecker, Felder, Brachäcker, Schutt, stellw. dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

576. Linaria Tournef. Mill. (XIV. 2.) Leinkraut.

K. syn. 598. Rchb. exc. p. 373. Comp. I. 2. p. 400.

Erste Rotte. Cymbalaria DC. K. syn.

1. L. Cymbalaria Mill. K. syn. Antirrhinum — L. Cymbalaria muralis Fl. Wett. Felsen, Weinbergen, Mauern, besonders im g. südl. u. im westl. Geb., im nördl. seltener; Südschweiz, Rheing., stellw. am g. Rheine, abwärts v. Basel bis Cöln, Heidelberg, Mannheim, Hagenau, Worms, Kreuznach, Boppart, Linz, Cöln, Düsseldorf, Luxemburg ꝛc. fehlt in d. Pfalz u. an d. Mosel, Schwaben, Baiern, Hannover, Sachsen bei Leipzig, Dresden, Wittenberg, Jena. 6—8 ♃

2. L. pilosa Spreng. Maly enum. pl. austr. p. 198. Antirrhinum pilosum Host. Felsen, Mauern im südlichsten Littoral, Dalmatien. 6—7. ♃

3. L. Elatine Mill. K. syn. Antirrhin. — L. Aecker,

Brachfelder, besonders auf Lehm u. Kalk, stellw. dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

4. L. commutata Bernh. K. syn. Aecker im südl. Littoral, Istrien, Insel Brioni, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 8—9. ⊙

5. L. spuria Mill. K. syn. Antirrhin. spurium L. Aecker, Brachfelder, an Wegen, auf Lehm- u. Kalkboden, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., nördl. seltener, Hannover bei Göttingen u. in Schlesien. 7—8. ⊙

6. L. cirrhosa Spreng. Maly enum. pl. austr. p. 198. Antirrhin. — sum Jacq. Host. Dalmatien auf d. Insel Lesina. 6—8. ⊙

Zweite Rotte. Chaenorrhinum DC. K. syn.

7. L. minor Desfont. K. syn. L. viscida Moench. Antirrhin. minus L. Cultivirte u. uncultivirte Orte, besonders auf Lehm- u. Kalkboden im g. Geb 7—10. ⊙

8. L. littoralis Bernh. K. syn. Im südl. Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Piemont. 6—7. ⊙

Dritte Rotte. Linariastrum DC. K. syn.

9. L. triphylla Mill. K. syn. Antirrhin. — um L. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Hügel, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien u. Inseln, Lombardei bei Venedig. 6—7. ⊙

10. L. alpina Mill. K. syn. Antirrhin. alpinum L. Steinige, kiesige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg bis ins südlichste Geb. mit d. Flüssen in d. Niederungen, Rheing., mit der Aach am Bodensee, Oberbaden auf d. Rheininseln bei Neuenburg u. mit d. Isar bei München. 7—8. ⊙

11. L. Pelisseriana Mill. K. syn. Antirrhin. — L. Var. β. Antirrhin. gracile Pers. Steinige, uncultivirte Orte im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln, Dalmatien, Lombardei, Pavia, Nizza. 5—6. ⊙

12. L. laxiflora Desfontain. Walp. Rep. III. p. 216. Maly enum. pl. austr. p. 199. In Dalmatien. 6. ⊙

13. L. glauca Willd. Rchb. exc. Antirrhin. — cum L. Linaria maritima DC. Aecker am südlichsten Littoral, Lombardei, Piemont um Nizza. 5—6. ⊙

14. L. arvensis Desfont. K. syn. L. arvensis α. Desf. Antirrhin. arvense Willd. Steinige, sandige Orte Felsen, Brachfelder, Aecker, Felder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., stellw. von Basel bis nach d. Niederlanden, in d. Neckar-, Main-, Nahe-, Glan-, Saar- u. Moselgegend, Trier bis Luxemburg u. dch. d. mittl. u. nördl. Geb., Schlesien, Preußen bei Thorn, Schwaben, Baiern, Thüringen, Sachsen, Hannover, Franken ꝛc.; Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Dalmatien bis in d. Lombardei. 7—8. ⊙

15. L. parviflora Desfont. Maly enum. pl. austr. p. 199. Antirrhin. parviflorum Host. austr. II. p. 199. In Dalmatien auf d. Insel Lissa. 6—7. ⊙

16. L. simplex DC. Fl. fr. K. syn. Antirrhin. — Willd. A. parviflorum Jacq. A. arvense β. Lin. Aecker, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing., Luxemburg bei Neuschateau, Belgien bei Lüttich, Schweiz um Pfungen bei Winterthur, Dalmatien Insel Lesina, Lombardei. 7—8. ⊙

17. L. striata DC. Fl. fr. K. syn. L. decumbens Moench. Antirrhin. repens Smith. A. repens et A. monspessulanum L. A. striatum et A. galioides Lamk. Var. β. A. purpureum Schkr. L. striata Hornem. Sonnige, unbebaute Hügel, stellw. im Geb., Rheing., Oberelsaß bei Siegolsheim, im St. Amarinthale bei Wesserling, Wildenstein, Geishausen, Luxemburg bei Uselbang. Belgien bei Mastrich, Preußen Westerplatte bei Danzig, Memel; Schweiz im Cant. Waadt, Dalmatien u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

18. L. chalepensis Mill. K. syn. L. alba Moench. Antirrhin. album Lamk. A. chalepense L. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Insel Veglia, Cherso, Dalmatien, Lombardei, Verona. 5—6. ♃

19. L. supina Desf. Rchb. exc. Antirrhin. supinum L. Triften im südlichsten Geb., am Po bei Pavia, Novarese. 5—7. ⊙

20. L. Loeselii Schweigg. et Koert. L. maritima Loesl. Rchb. exc. L. juncea Rchb. pl. crit. L. odora Cavann. Antirrhin. odoratum M. v. Bieb. A. odoratissimum Güldenstern. A. linifolium Lin.? Sandige Küste d. Ostsee, Kurische Nehrung in Preußen, Pommern, Dämme bei Danzig bis Pillau, Königsberg. 6—7. ♃

21. L. genistifolia Mill. K. syn. Antirrhin. — lium L. Var. β. L. chloraefolia Rchb. exc. Sonnige Hügel, stellw. besonders im südl. Geb., Sachsen im Erzgebirge am Schlosse Bieberstein; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

22. L. italica Treviran. K. syn. L. genistifolia DC. Fl. fr. L. angustifolia Rchb. exc. L. paniculata Vest. L. linifolia Rochel ban. Antirrhin. genistifolium Vill. delph. Var. A. pallidiflorum Lamk. A. Bauhini Gaud. A. angustissimum Loisl. Sonnige, steinige Orte im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis im Vispachthale bei Stalden u. im Saßthale, Südtyrol bei Bolzen, Steyermark bei Marburg, Galizien, Ungarn, Lombardei, Piemont. 7—9. ♃

23. L. dalmatica Mill. Rchb. exc. Antirrhin. — cum L. In Dalmatien, Siebenbürgen. 7—8. ♃

24. L. vulgaris Mill. K. syn. Antirrhin. Linaria L. Var. Peloria Linariae vulgaris. Uncultivirte Orte, Raine, Wege, Brachfelder ꝛc. im g. Geb. 7—9. ♃

577. Anarrhinum Desfontain. (XIV. 2.) Lochschlund. K. syn. 602. Rchb. exc. p. 373. Comp. I. 2. p. 408.

1. A. bellidifolium Desf. K. syn. Antirrhin. — L. Sonnige Gebirgsstellen, Felsen, Abhänge des bunten Sandsteins u. Thonschiefer, an d. Mosel u. Saar in d. Umgegend v. Trier, Steinshäuschen bei Pallien, am Kockelsberg, Grüneberg, im Ruwerthal bei Waldrach, bei Tawern, Kernscheid, Hammer-Fahr, nicht bei Berncastel, Schweiz bei Genf, Lombardei bei Mailand. 7—8. ♃

578. **Erinus** L. (XIV. 2.) Leberbalsam. K. syn. 602. Rchb. exc. p. 373. Comp. I. 2. p. 400.

1. E. alpinus L. K. syn. Steinige, grasige Orte d. Alpen u. Hochgebirge, dch. d. Schweiz besonders im g. Jura, M. Chasseral, Weisenstein, Rheing., im Jurazuge bei Basel u. im südl. Elsaß, Vorarlberg bei Bregenz, Schwaben, Baiern; Südtyrol, Oestr. 6—7. ♃

579. **Veronica** L. (II. 1.) Ehrenpreis. K. syn. K. syn. 603. Rchb. exc. p. 365. Comp. I. 1. p. 16.

Erste Rotte. Chamaedrys K. syn.

1. V. scutellata L. K. syn. Var. β. pubescens: V. parmularia Poit. et Tarp. Feuchte u. nasse Orte, Sümpfe, Gräben, Torfboden, dch. d. g. Geb. 6—9. ♃

2. V. Anagallis L. K. syn. Var. β. V. tenerrima Schmidt. V. aquatica Bernh. — γ. V. anagalloides Gussoni. Stehende Wasser, Quellen, Gräben, Ufer, im g. Geb. Var. γ. in Dalmatien, Ungarn. 5—8. ♃

3. V. Beccabunga L. K. syn. V. limosa Lej. Stehende Wasser, Gräben, Bäche, Ufer, im g. Geb. 5—8. ♃

4. V. urticaefolia L. K. syn. V. latifolia Scopol. Wälder, Gebüsche d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg, Oestr. rc. u. mit d. Flüssen in d. Niederungen. 5—7. ♃

5. V. petraea Baumgart. Rchb. exc. V. Baumgartenii R. et Sch. Felsen d. Alpen in Ungarn u. Siebenbürgen, M. Wartulo, Foti, Thetzla rc. 7—9. ♃

6. V. Chamaedrys L. K. syn. Var. β. pilosa: V. pilosa Schmidt. V. plicata Pohl. — γ. procerior: V. lamiifolia Hayne. V. divarigata Tausch. Waldränder, Gebüsche, Wiesen, Raine, Wegeränder, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

7. V. montana L. K. syn. Schattige, feuchte Laubwälder, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz selten, Rheing., v. Basel dch. Elsaß, Baden bei Ettlingen, Rastatt, Carlsruhe, im Odenwalde u. längst d. Bergstraße, Taunus,

Pfalz bis Zweibrücken, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Mosel abwärts bis Coblenz, Eifel bis Aachen, Bonn, Düsseldorf ꝛc., Schwaben, Baiern, Thüringen, Franken, Sachsen, Hannover bis Preußen, Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

8. V. pyrenaica Allion. pedm. Rchb. exc. V. Allionii Vill. delph. Triften d. Alpen im südlichsten Geb., Piemont. 7. ♃

9. V. officinalis L. K. syn. Var. β. V. Tournefortii Schmidt. V. Mülleriana Vest. — γ. V. Allionii Schmidt. — δ. V. spadana Lej. — ε. V. Froelichiana Rchb. exc.? Wälder, Heiden, Triften, dch. d. g. Geb.; Var. β., γ. u. ε. auf d. Alpen, δ. bei Limburg in Belgien. 6—7. ♃

10. V. aphylla L. K. syn. V. depauperata W. et Kit. V. subacaulis Lamk. Steinige, grasige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. bis in d. Lombardei u. in Schlesien auf d. Babia Gora. 6—8. ♃

11. V. prostrata L. K. syn. Wälder, sonnige Hügel, Triften, Heiden, Weinberge, stellw. dch. d. Geb., Rheing., dch. Elsaß bei Straßburg, Schwarzwald, Baden, Breisgau, Carlsruhe, Mannheim am Relaishaus, im Käferthal, Bergstraße bis Darmstadt, Frankfurt, Pfalz an d. Hardt, Dürkheim, Deidesheim, Callstadt, Grünstadt bis Obernheim, Mainz, Kreuznach, Trier bei Merzig, Perl, Luxemburg, fehlt am Niederrheine. Westphalen, Hamburg, Hannover, Sachsen, Harz, Berlin, Preußen ꝛc.; Oestr. in fast allen Provinzen. 5—6. ♃

12. V. austriaca L. K. syn. Var. α. pinnatifida: V. austriaca L. M. et K. Jacq. V. polymorpha Willd. Lk. V. Jacquini Schott. R. et Sch. var. V. tenuifolia M. v. Bieb. — β. bipinnatifida: V. multifida Lin. Jacq. V. Teucrium multifida Wallr. — γ. V. pilocarpa Link. V. trichocarpa R. et Schult. mant. Trockene Gebirgswiesen, grasige Hügel mehr im südl. Geb., Schwarzburg bei Frankenhausen, Baiern bei München, Schlesien; Oestr. Steyermark, Krain, Littoral, Dalmatien, Ungarn ꝛc. 6—7. ♃

13. V. Schmidtii R. et Sch. Comp. I. 1. p. 25.

V. austriaca α. dentata K. syn. V. dentata Schmidt. V. dentata et V. Teucrium Host. V. latifolia β. heterophylla Rochel ban. Grasige Gebirgsstellen, Sachsen bei Jena, Baiern, Schlesien bei Troppau; Oestr. Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

14. V. latifolia L. K. syn. V. Pseudo-Chamaedrys Jacq. V. Teucrium β. Tratt. austr. Var. α. major Schrad. — β. minor Schrad. V. Teucrium Vahl. Schattige, trockene Orte, Waldränder, Abhänge, Raine, Wiesen, Wegeränder, bch. d. g. Geb. 6—7. ♃

Zweite Rotte. Pseudo-Lysimachium K. syn.

15. V. spuria L. K. syn. V. paniculata Lin. Var. α. Schraderi K. syn. V. spuria Schrad. — β. laxiflora: V. spuria Spreng. V. laxiflora Lej. — γ. foliosa: V. foliosa W. et Kit. V. nitida Ehrh. V. brevifolia M. v. B. — δ. subcordata K. Taschb. 381. V. glabra Ehrh. V. grandis Fisch. Schattige, grasige Orte, Gebüsche, stellw. im Geb., Rheing., Aachen bei Dolhain, Limburg u. bei Verviers in Belgien, Thüringen bei Halle; Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

16. S. media Schrader. Comp. I. 1. p. 16. Rchb. exc. V. longifolia Roth. V. arguta Schrad. Rchb. exc. Schattige Wiesen, stellw. im Geb., mehr im südl.; Sachsen; Belgien bei Verviers ꝛc.; Schlesien, Oestr. Böhmen bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

17. V. villosa Schrader. Host. Fl. austr. Maly enum. pl. austr. p. 201. Wälder in Ungarn. 6—7. ♃

18. V. paludosa Lej. Fl. Spa. Comp. Fl. germ. I. 1. p. 17. V. crenulata Hoffm. Rchb. exc. V. carnea Host. V. spicata β. latifolia K. syn. Sümpfe selten in Belgien bei Lüttich. 6—7. ♃

19. V. incana W. et Kit. Maly enum. pl. austr. p. 201. V. neglecta Vahl. V. pallens Host., V. canescens Schrader. Grasige Gebirgswälder, Oestr. Galizien, Ungarn. 7—8. ♃

20. V. **longifolia** L. K. syn. Var. α. cordifolia: V. longifolia Schrad. V. elatior et longifolia Host. — β. maritima: V. maritima Schrader. Fl. Dan. V. elata Host. — γ. inciso-serrata: V. maritima Rchb. exc. V. Hostii Host. Fl. austr. V. complicata Hoffm. V. grossa, acuta et ambigua Mart. V. persicifolia et V. azurea Schott. V. ciliaris Hoffm. — ε. V. quatrifolia Schkr. — ζ. glabra: V. glabra Schrader. — η. V. geniculata Host. Feuchte Wiesen, an Ufern, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden bei Pforzheim, Mannheim, von Straßburg bis Bingen, Speier, Worms, Oppenheim, Nierstein, Nassau bei Schierstein ꝛc., an d. Nahe u. d. Glan, Kreuznach, Meisenheim, Aachen bei Dolhain, Verviers in Belgien ꝛc.; Baiern, Schwaben, Franken, Thüringen, Sachsen bis Preußen bei Königsberg; Oestr. Böhmen bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

21. V. **orchidea** Crantz. Rchb. exc. V. cristata Bernh. V. hybrida M. v. Bieb. V. crassifolia Kitaib. V. spicata ζ. cristata K. syn. Sonnige Waldhügel, mehr im südl. Geb., Rheing. im Nahethal bei Kreuznach auf d. Gans; Oestr. Ungarn, Siebenbürgen. 7—9. ♃

22. V. **spicata** L. K. syn. Var. α. vulgaris: V. spicata Auct. V. Clusii Schott. V. squamosa Presl. Rchb. exc. — β. latifolia: V. hybrida Lin. V. australis Schrad. — γ. lancifolia: V. alternifolia et V. media Lej. Fl. Spa. — δ. nitens: V. nitens Host, V. Sternbergiana Bernh. Host. ε. setulosa: V. Barrelieri Schott. — ζ. arguta: V. arguta Moretti V. spicata γ. Bertolon. Trockene, sonnige, besonders sandige Orte, Triften, Heiden, Sandfelder, Waldstellen, besonders in Nadelholzwäldern, Hügel, Abhänge ꝛc., stellw. dch. d. g. Geb., besonders im g. südl., Rheing., Oberbaden von Constanz nach dem Breisgau, bei Waghäusel, Mannheim bis Frankfurt, Hanau, Würtemberg, Schweiz dch. d. Jura nach Elsaß, Pfalz v. Speier dch. d. Hardtgebirge bis Mainz, Niederingelheim, Nahegegend bei Kreuznach, am Lemberg, Moselgegend u. im Ahrthale bei Bonn, Schwaben, Baiern, Franken, Thüringen, Sachsen, Hannover u.

nördl. nach Preußen, Königsberg, Rastenburg; Oestr. in allen Provinzen. 7—8. ♃

23. V. Ticiniensis Pollini. Bertol. Fl. ital. Maly enum. pl. austr. p. 201 et 386. V. Hostii Moretti. Sümpfe im südl. Geb., Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

24. V. Bachofenii Heuffel. Fl. 1835. Comp. II. in add. p. 745. Felsen d. Alpen, Ungarn im Banat an d. Hercules-Bädern, Siebenbürgen. 7—8. ♃

25. V. crassifolia Wierzb. Comp. II. in addent p. 745. V. spicata var. DC. Kalkfelsen im Banat a. d. M. Szimon. 7—8. ♃

Dritte Rotte. Veronicastrum. K. syn.

26. V. bellidioides L. K. syn. Grasige, steinige Orte d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. Tyrol ꝛc.; Schlesien; Böhmen u. in d. Sudeten. 7—8. ♃

27. V. fruticulosa L. K. syn. V. frutescens Scopol. Grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Tyrol ꝛc. 7—8. ♃

28. V. saturejoides Visian. Fl. Dalm. Maly ennm. pl. austr. in add. p. 411. Steinige Orte d. Alpen im südl. Littoral; Dalmatien auf d. M. Dinara u. M. Prologh. 7—8. ♄

29. V. saxatilis L. K. syn. V. fruticulosa Fl. Dan. Felsige, grasige Orte d. Alpen u Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. Tyrol ꝛc., Rheing. in d. Vogesen auf d. Belchen, Hoheneck u. in Oberbaden auf d. Feldberg. 7—8. ♃

30. V. alpina L. K. syn. V. integrifolia et rotundifolia Schrank, V. Gebhardiana Vest. V. pumila Allioni, V. pygmaea Schkr. V. grandifolia Vest. Grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Tyrol ꝛc., u. auf d. Sudeten in Schlesien, Böhmen u. Mähren. 7—8. ♃

31. V. serpyllifolia L. K. syn. V. neglecta

Schmidt, V. tenella Allion. Nackte Stellen auf Wiesen, Heiden, Triften, feuchte Brachfelder, Haine, Wald- u. Wegeränder im g. Geb. 4—9. ♃

32. V. acinifolia L. K. syn. Saatäcker, Felder, stellw. im Geb., Rheing. v. Basel dch. Oberelsaß bei Holzheim, Darlisheim, Straßburg, Oberbaden bei Mühlheim, Carlsruhe, zw. Wiesloch u. Heidelberg, Bingen, gegenüber auf Kleeäckern, um Rüdesheim, bei Leimen an d. Bürgermühle, Nahegegend bei Kreuznach; Schweiz bei Zürich u. im Rhonethal; Oestr. Steyermark, Littoral Istrien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 4—5. ☉

33. V. arvensis L. K. syn. V. polyanthos Thuill. V. nana Lamk. V. Bellardi Allioni, V. romana Schmidt bohm. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Aecker, Brachfelder, Raine ꝛc. dch. d. g. Geb. 3—4. ☉

34. V. peregrina L. K. syn. V. romana L. mant. Pohl. V. carnosula Lamk. V. caroliniana Walt. Cultivirte Orte; stellw. im Geb., Hamburg am Wege nach Flottbeck bei d. hohen Luft; Friesland, Böhmen, Siebenbürgen; Holland bei Gröningen. 4—5. ☉

35. V. verna L. K. syn. V. Dillenii Crantz, V. pinnatifida Lamk. Var. β. V. Bellardi Wulf. — γ. V. succulenta Allion. pedm. — γ. polygonoides Lamk. Unfruchtbare Sandfelder, Brachäcker, Triften, Heiden, Waldstellen, Nadelholzwälder, Felsen, Raine, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. zw. Mannheim u. Schwetzingen, Bergstraße bis Hanau, nach Nassau, Pfalz, Mainz, an d. Nahe, Saar u. Mosel, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz, Mayenfeld, Flora v. Bonn auf d. Roderberg ꝛc. 4—5. ☉

36. V. triphyllos L. K. syn. V. romana All. pedm. Sandige Aecker, Felder, Brachfelder, dch. d. g. Geb. 3—5. ☉

37. V. praecox Allioni K syn. V. romana Scopol. V. acinifolia Thuill. Aecker, Brachfelder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. dch. Elsaß, v. Bodensee dch. Baden, Mannheim, Pfalz, Hardtgegend, Frankenthal, Worms bis Mainz, Nassau, Coblenz, Bonn, Cöln bei Deutz, Düsseldorf, Nahegegend,

Kreuznach bis Baumholder, Trier, Luxemburg ꝛc., Schwaben, Baiern, Thüringen, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren bis in d. Littoral. 3—5. ⊙

Vierte Rotte. Alsinoides K. syn.

38. V. agrestis L. K. syn. V. pulchella Bast. Gusson V. versicolor Fries. V. didyma Tenore. Aecker u. cultivirte Orte dch. d. g. Geb. 3—10. ⊙

39. V. polita Fries. Rchb. exc. K. syn. V. didyma K. syn. edit. I. Var. β. V. calycida Fries. Aecker u. cultivirte Orte dch. d. g. Geb., besonders in d. Rheingegenden. 3—11. ⊙

40. V. opaca Fries. Rchb. icon. K. syn. V. agrestis var. DC. Aecker, cultivirte Orte, stellw. dch. d. Geb., mehr im nördl. u. mittl., Rheing. an vielen Orten, doch seltener als vorige, auch in Oestr. u. Lombardei. 3—5. ⊙

41. V. Buxbaumii Tenore K. syn. V. hospida M. et K. V. persica Poir. V. Tournefortii Gmel bad. V. filiformis DC. V. cymbalariaefolia Schmidt. Aecker, cultivirte Orte, Weinberge, stellw. dch. d. g. Geb., besonders im g. südl., Schweiz; Schwaben, Baiern, Sachsen, Oestr. ꝛc., Rheing., Elsaß, Basel, Mühlheim, Rastatt, Carlsruhe, Schwetzingen, Mannheim, Wetzlar, Biberich, Coblenz bei Laach, Neuwied, Düsseldorf, Elberfeld, Trier, Jülich bei Aachen ꝛc. 4—5. ⊙

42. V. hederaefolia L. K. syn. V. triloba Opitz. Var. β. V. Lappago Schrank. Aecker, Brachfelder, Wege, Raine ꝛc. im g. Geb. 3—5. ⊙

43. V. Cymbalaria Bodard. K. syn. V. cymbalariaefolia Vahl. V. hederaefolia β. Lin. V. panormitana Gusson. Cultivirte Orte, alte Feldmauern, im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien bei Spalato; Lombardei, Venedig, Oberitalien. 3—4. ⊙

580. Paederota L. (II. 1.) Paederote. K. syn.

611. Rchb. exc. p. 372. Comp. I. 1. p. 30.

1. P. Bonarota L. K. syn. P. caerulea L. P. cha-

maedryfolia Suffren. Wulfenia Bonarota Smith. W. chamaedryfolia Host. Var. P. Bonarota β. Bertolon. P. chamaedryfolia Brignol. Felsenspalten, besonders in d. Kalkalpen d. südl. Zuges; Steyermark an d. Sulzbacher Alpe, Südkärnthen, Südtyrol M. Schlehren, Kirchbaumer Alpe, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 6—7. ♃

3. P. Ageria L. K. syn. P. lutea Host. P. urticaefolia Brignol. P. Bonarota Jacq. Bonarota chamaedryfolia Scopol. Wulfenia Ageria Smith. W. lutea L. fil. P. Ageria β. Bertolon. Var. β. P. Zannichelli Brignoli. Felsen d. Gebirge u. Alpen im südl. Geb., Steyermark an d. Sulzbacher Alpe, Kärnthen, Südtyrol, Krain an d. Steiner u. Wocheiner Alpen, Idria um Görz, Littoral Istrien, Canziano bei Triest, Lombardei, Venedig ꝛc 6—7. ♃

581. Wulfenia Jacq. (II. 1.) Wulfenie. K. syn. 612. Rchb. exc. p. 373. Comp. I. 1. p. 31.

1. W. carinthiaca Jacq. K. syn. Paederota nudicaulis Lamk. Fetter Boden d. Alpen in Oberkärnthen, auf d. Kuhweger Alpe bei d. Kapelle Hermagop. 7. ♃

582. Lindernia L. (XIV. 2.) Lindernie. K. syn. 612. Rchb. exc. p. 385. Comp. I. 2. p. 409.

1. L. pyxidaria Allion. K. syn. Capraria gratioloides L. Gratiola inundata Kitaib. Anagalloides procumbens Krok. Nasse, schlammige, lehmige, im Winter überschwemmte Orte, Gräben, Pfützen, Ufer, stellw. im Geb., Schweiz bei Genf, Basel bei Michelfelden, Rheing., Oberelsaß, Baden im Breisg. an d. Hanflöchern bei Hugstätten, bei Kehl, Carlsruhe bei Scheibenhardt, Mannheim bei Friedrichfelden am rothen Loch, Pfalz bei Hagenau, Lauterburg, Baiern bei Regensburg, Wittenberg, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Kärnthen bei Klagenfurt, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei. 7—8. ⊙

583. Limosella L. (XIV. 2.) Sumpfkraut. K. syn. 612. Rchb. exc. p. 387. Comp. I. 2. p. 410.

1. L. aquatica L. K. syn. Var. β. caulescens K. syn. L. tenuifolia Hoffm. Ueberschwemmt gewesene, nasse, sandige Orte, an Fluß-, Bach- u. Teichufern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. d. g. Rheinthal, an d. Nahe, Saar, Mosel bei Trier häufig ꝛc., bis ins südlichste u. nördl. Geb. 7—8. ⊙

Fünfundachtzigste Ordnung.
Orobancheen.

Juss. K. syn. 612. K. Taschb. 384. Personatae pars Rchb. exc. p. 353.

584. Orobanche L. (XIV. 2.) Sommerwurz.

K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 430.

1. O. cruenta Bertolon. K. syn. Var. β. O. gracilis Smith. Rchb. exc. O. vulgaris Gaud. O. caryophyllacea Schultz. Beitr. 8. Grasige Orte, Wiesen auf Hippocrepis comosa u. Lotus corniculatus etc., besonders im südl. Geb. auf Dorycnium herbaceum; Schweiz gemein bei Bregenz u. Lindau, dch. Baiern, Isar-Inseln bei München, Regensburg bis in d. Voralpen nach Oestr. Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

2. O. condensata Moris. K. Deutl. Fl. IV. p. 433. Comp. I. 2. p. 432. Rchb. pl. crit. O. foetida Bivon. Grasige, schattige Orte auf d. Leguminosen, z. B. Spartium, Genista etc., im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien bei Fiume, Croatien, Oberitalien. 5. ♃

3. O. foetida Desfontain. Walp. Rep. III. p. 475. Maly enum. pl. austr. p. 208. In Dalmatien auf d. Insel Lesina. 5—6. ♃

4. O. Rapum Thuill. K. syn. O. major. DC. Rchb. exc. et pl. crit. Trockene, lichte Waldstellen, Heiden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Oberbaden M. Kniebis, auf d. Breitenberg, Vogesen bei Raon sur Plaine, Coblenz bei Laach, im Siebengebirge, Bonn, Cöln, Düsseldorf, Opladen, Trier

in d. Eifel, Neuerburg, Wachsweiler, Schönecken, Birresborn, Berncastel an d. Mosel, Nassau; Oestr. bei Wien, Böhmen, Lombardei. 5—6. ♃

5. O. procera Koch. K. syn. Felder, besonders auf Kleeäcker auf Cirsium arvense in d. Rheing., Oberelsaß zw. Ruffach u. Pfaffenheim, Baden zw. Neckarau u. Mannheim, zw. Oppau u. d. Rheinschanze, dann in Mähren. 6. ♃

6. O. Scabiosae Koch. K. syn. Triften d. Alpen auf Scabiosa Columbaria, Baiern, Oestr. Tyrol, Berchtesgaden bei Lofer, Steyermark. 6. ♃

7. O. pruninosa Lapeyrous K. syn. Rchb. pl. crit. Auf Vicia Faba mehr im südl. Geb., Schlesien am Gypsgraben bei Dirschel, Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien. 6—7. ♃

8. O. Hyperici Unger über d. Einfluß des Bodens p. 321. Comp. I. 2. p. 434. Auf Hypericum dubium in d. Tyroler Alpen am Geschöß. 6. ♃

9. O. platystigma Rchb. exc. Alpen auf Leguminosen; Salzburg auf d. Trattberg, Ungarn im Banat. 6—7. ♃

10. O. pallidiflora Wim. et Grab. K. syn. O. speciosa Dietr. DC. Auf Cirsium arvense stellw. im Geb., Sachsen bei Dresden, Schlesien, Frankfurt a. d. Oder; Oestr. Steyermark, Tyrol. 6. ♃

11. O. Epithymum DC. Fl. fr. K. syn. Rchb. icon. pl. crit. O. rubra Hooker Smith. Rchb. icon. O. sparsiflora Wallr. sched. Steinige Hügel, Heiden, Triften, lichte Waldstellen, sandige Brachfelder auf Thymus Serpyllum, Origanum u. sonstige Labiaten stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz, Rheing., dch. Elsaß, Baden bis Mannheim, über Darmstadt bis Hanau, nach Nassau, Pfalz bis Mainz, Bingen, Boppart, Coblenz bis Bonn bei Obercassel, Naheg. von Kreuznach bis Oberstein u. Trier bei Merzig a. d. Saar; Würtemberg, Baiern, Sachsen bei Dresden; Voralpen, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

12. O. Galii Duby. K. syn. O. caryophyllacea Smith. O. vulgaris DC. Fl. fr. O. bipontina Schultz. Beitr. O.

Galii, O. strobiligena et O. laxiflora Rchb. exc. et pl. crit. O. vulgaris Rchb. icon. O. major Pollich. Steinige Hügel, Waldränder, Felder, auf Galium vernum, G. Mollugo u. anderen Pflanzen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

13. O. Avellanae Pfund. Flora. XXVI. p. 182. Maly enum. pl. austr. p. 208. Auf d. Wurzeln d. Coryllus Avellana in Böhmen bei Prag. 6. ♃

14. O. rubens Wallr. K. syn. O. elatior Koch et Ziz. Rchb. pl. crit. O. Medicaginis Fr. W. Schultz. O. Buekii Dietr. O. lutea Baumgarten. Triften, Felder auf Medicago falcata u. M. sativa u. sonstige Leguminosen, stellw. dch. d. Geb., dch. d. g. Rheing. stellw. in d. Pfalz, an d. Nahe, Mosel u. Saar ꝛc. 5—6. ♃

15. O. atrorubeus F. W. Schultz. Fl. d. Pfalz. O. Teucrii F. W. Sch. K. syn. Steinige Orte d. Kalkgebirge, auf Teucrium Chamaedrys, Thymus montanum, Serpyllum, besonders in d. Rheing., Elsaß, bei Darlisheim, Bitsch, Saargemünd, Pfalz auf d. Hardtgebirge, Zweibrücken, Coblenz auf d. Hochstein bei Obermendig, Trier an d. Obermosel, oberhalb Igel; Tyrol u. Salzburg. 6—7. ♃

16. O. stigmatodes Wim. et Grab. K. syn. O. confusa F. W. Schultz. O. elatior Sutton. Uncultivirte Orte, Ackerränder, auf Centaurea Scabiosa, stellw. im Geb., Rheing., auf dem Muschelkalk im Elsaß bei Straßburg, Pfalz zw. Bitsch u. Zweibrücken, an d. Obermosel, Flora v. Trier bei Perl, Sierk u. Luxemburg, Schlesien an d. Gypsgrube bei Dirschel. 7—8. ♃

17. O. Kochii F. W. Schultz. Flora. 1847. O. stigmatodes pars K. syn. Maly enum. pl. austr. p. 209. O. amethystea Maly. Felsige Orte, auf Centaurea Scabiosa, Anthericum ramosum u. anderen Pflanzen, in Steyermark auf d. Schloßberge bei Grätz. 7—8. ♃

18. O. variegata Wallr. Rchb. exc. et pl. crit. VII. icon. f. 903—904. Auf Spartium scoparium, Tyrol bei Inspruck. 6—7. ♃

19. O. loricata Rchb. exc. p. 355. K. syn. O. major

Bull. O. elatior Schleich. Steinige Bergabhänge, auf Artemisia campestris, stellw. im Geb., Thüringen an d. Westerbergen bei Aschersleben u. Frankenhausen; Südschweiz Cant. Wallis; Ungarn. 6. ♃

20. O. Picridis F. W. Schultz. K. syn. O. pallens F. W. Sch. Fl. d. Pfalz. Steinige Felder, Raine, besonders auf Muschelkalk u. Gyps, auf Picris hieracioides, stellw. im Geb., Rheinpfalz bei Arzheim, Wolmesheim u. Göcklingen, zw. Bitsch, Saargemünd u. Zweibrücken, Trier nahe an d. Mündung d. Sauer in d. Mosel oberhalb Igel; Oestr. Steyermark, Krain im Karstgebirge, 6. ⊙

21. O. flava Martius K. syn. O. Krausii Dietr. Etwas feuchte Triften auf Tussilago nivea, Peucedanum Cervaria, Labiaten u. anderen Pflanzen, stellw. im Geb., Baiern auf d. Isarauen bei München; Oestr. Steyermark, auf d. Blabusch bei Grätz, Tyrol, Ungarn. 6. ♃

22. O. lucorum Al. Braun. K. syn. O. loricata Rchb. icon. f. 918. Var. β. Rubi K. syn. Auf den Wurzeln von Berberis vulgaris et Rubus; Baiern bei München, Alpen bei Partenkirchen, Südtyrol. 6—7. ♃

23. O. Salviae F. W. Schultz. K. syn. O. alpestris F. W. Sch. ap. Kittel. Voralpen auf Salvia glutinosa. Stellw. im Geb. Baierische Alpen zw. Lengries u. d. Glashütte, Ramsau in Berchtesgaden in Salzburg, Oestr. bei Wien, Steyermark, Kärnthen. 6—7. ♃

24. O. Hederae Vauch. Walp. Rep. III. O. barbata Poir. Rchb. exc. O. minor Bertolini. Bergabhänge auf Hedera Helix, besonders im südl. Geb. Rheing., Boppart, Coblenz am Ehrenbreitstein, an d. Burg Hammerstein; Siegburg auf Mauern Flora v. Bonn; Südtyrol; Piemont. 6. ♃

25. O. minor Sutton. K. syn. O. apiculata Wallr. Var. β. O. nudiflora Wallr. Rchb. exc. Kleeäcker auf Trifolium pratense, sativum etc., stellw. im Geb., besonders im südl., Rheing. bei Landau, Speyer, Rochusberg bei Bingen, Godesberg u. Muffendorf bei Bonn, Glan- u. Mosel-

gegend, Meisenheim, Trier; Oestr. bei Wien, Südtyrol, Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Südschweiz Cant. Wallis u. Cant. Waadt. 6—7. ⊙

26. O. alsatica F. W. Schultz. Fl. gall. et germ. exsicc. Löhr Fl. v. Trier. O. brachisepala F. W. Sch. Kalkhügel auf Peucedanum Cervaria in d. Rheing. im Elsaß, dann an d. Obermosel im Luxemburgischen bei Schengen u. weiter hinauf bis Metz u. Nancy. 6—7. ♃

27. O. amethystea Thuill. K. syn. O. Eryngii. Duby. O. elatior. DC. O. elatior β. microglossa Wallr. Stellw. im Geb. auf Erynium campestre, besonders in d. Rheing., Oberbaden im Breisg. bei Freiburg, auf d. Rochusberg bei Bingen, an Felsen d. Burgen Sternberg u. Liebenfels, Bonn bei Obercassel; Oestr. Tyrol. 6—7. ♃

28. O. Buekiana Koch. K. syn. O. elatior Dietr. O. rubens var. Walp. Rep. III. Auf Medicago sativa, in d. Neumark auf d. Lassow-Berg bei Frankfurt an d. Oder. 6. ♃

29. O. fragrans Koch. K. syn. In Unteröstreich. 6. ♃

30. O. caerulescens Stephan. K. syn. Rchb. pl. crit. Kiesige Ufer auf Artemisia campestris, stellw. im Geb., Baiern bei Regensburg, Preußen, Westerplatte bei Danzig; Mähren, Oestr. 6—7. ♃

31. O. crinita Visian. Fl. Dalm. Maly enum. pl. austr. in add. p. 411. Dalmatien Insel Lesina. ♃

32. O. caerulea Vill. K. syn. O. laevis Schkr. O. purpurea Jacq. austr. Auf Achillea Millefolium stellw. dch. d. Geb., Rheing. an vielen Orten dch. d. Rheinthal u. d. Nebenthäler ꝛc. 6—7. ♃

33. O. lavandulacea Rchb. icon. VII. f. 935. Philippia — Visian. Fl. Dalm. Maly enum. pl. austr. in add. p. 411. Auf d. Wurzel d. Vicia Faba u. andern Pflanzen in Dalmatien. ♃

34. O. arenaria Borkh. K. syn. O. comosa Wallr. O. rubusta Dietr. Auf Artemisia campestris stellw. dch.

d. Geb., Rheing. v. Basel nach Baden, Breisg. bei Heimbach, Lahr, Durlach, Wiesloch, Mannheim, Bergstraße, Elsaß bei Straßburg, Lauterbach, Pfalz Dürkheim, Callstadt, Grünstadt in d. Nadelholzwaldungen bei Mainz, Mombach, Heidesheim, Boppart, Coblenz auf d. Ehrenbreitstein, Winningen u. Hammersteinburg, Nahegegend bei Kreuznach Martinstein; Ostpreußen, dch. Baiern nach Regensburg rc.; Oestr. Böhmen, Galizien, Ungarn, Tyrol, Dalmatien. 7—8. ♃

35. O. ramosa L. K. syn. Auf d. Wurzeln v. Cannabis, Nicotiana, Solanum nigrum u. Zea Mays etc., stellw. dch. d. g. Geb., oft in großer Menge u. wieder große Strecken fehlend. 6—8. ☉

585. Lathraea L. (XIV. 2.) Schuppenwurz. K. syn. 620. Rchb. exc. p. 356. Comp. I. 2. p. 445.

1. L. Squamaria L. K. syn. Squamaria Orobauche Scopol. Auf Baumwurzeln, besonders auf Coryllus Avellana, Alnus glutinosa in schattigen Gebüschen, Wäldern, Ufern, stellw. dch. d. Geb, Rheing., Bodensee bei Bregenz, Oberbaden bei Hülzingen, Roteln, Weisweil, Heidelberg am Haarlas; Elsaß in d. Ruprechtsau, Rheinwaldungen Boxheim bei Frankenthal, am Donnersberg, Nassau im Taunus, Nahegegend bei Kreuznach, Saargegend bei Saarbrücken, Trier an d. Mosel bei Berncastel, Luxemburg, Malmedy, Aachen, Eifel bei Blankenheim, Schwaben, Baiern, Franken, Sachsen, Thüringen, Hamburg bis Memel, Königsberg in Preußen rc., Oestr. bis in d. Lombardei. 3—4. ♃

Sechsundachtzigste Ordnung.

Bignoniaceen.

R. Brow. prodr. p. 326. Juss. Annal. d. Mus. 1804.

586a. Sesamum L. (XIV. 2.) Sesam. Rchb. apud Moesl. II. B. p. 1010.

1. S. orientale L. Maly enum. pl. austr. p. 208. Im südl. Littoral, Istrien, fast wild bei Triest. 7. ☉

Siebenundachtzigste Ordnung.
Rhinanthaceen.

DC. Fl. fr. K. syn. 620. K. Taschb. 390. Rchb. Personat. prs. p. 357.

586b. Tozzia L. (XIV. 2.) Tozzie. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 430.

1. T. alpina L. K. syn. Schattige, feuchte Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Oestr. bis in d. Lombardei, auf d. Sudeten u. v. d. Alpen herab in d. Niederungen am Bodensee u. Rheine. 7—8. ♃

587. Melampyrum L. (XIV. 2.) Wachtelweizen. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 428.

1. M. cristatum L. K. syn. Trockene Waldwiesen, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ☉

2. M. arvense L. K. syn. Saatäcker, Felder, besonders auf Kalk- u. Lehmboden, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ☉

3. M. barbatum W. et Kit. K. syn. Saatäcker im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Mähren, Krain, Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—6. ☉

4. M. nemorosum L. K. syn. Wälder, Gebüsche, im g. nordöstlichen u. südl. Geb., fehlt in d. Rheing. 7—8. ☉

5. M. pratense L. K. syn. M. vulgatum Pers. M. commutatum Tausch. M. sylvaticum Sturm. Trockene, feuchte u. selbst torfhaltige Orte, Wälder, Gebüsche, Heiden, dch. d. g. Geb. 6—7. ☉

6. M. sylvaticum L. K. syn. M. alpestre Pers. Wiesen, Triften, Gebüsche d. Voralpen, Schweiz u. dch. d.

g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben; Oestr. ꝛc., Rheing., auf d. Vogesen M. Hoheneck, Oberbaden bei Villingen, auf d. Schwarzwalde bis z. Wildsee bei Seebach, auf Hornisgründen, oberhalb Baden=Baden; Thüringer=Wald, Harz, Schlesien in d. Sudeten, Böhmen. 7—8. ⊙

7. M. saxosum Baumgarten. Rchb. exc. M. sylvaticum var. DC. Auf d. Alpe Rodna, in Siebenbürgen M. Gottin. 7—9. ⊙

588. Pedicularis L. (XIV. 2.) Läusekraut. K. syn. 621. Rchb. exc. p. 361. Comp. I. 2. p. 419.

1. P. Jacquini Koch. K. syn. P. rostrata Jacq. Feuchte Orte d. Alpen; v. d. Hochalpen Baierns nach Tyrol, Oestr. Kärnthen, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—8. ♃

2. P. rostrata L. K. syn. P. caespitosa Sieber Cent. Etwas feuchte, grasige Orte d. Hochalpen, Schweiz auf d. Grimsel, Gotthard, Simplon, Alpe Tolud in Tessin; Tyrol auf d. Zeilalp u. an d. Alpe im Suldenthale, Alpe la Colem zw. Val de Sole u. Ulten, Salzburg, Lombardei u. Siebenbürgen 7—8. ♃

3. P. asplenifolia Floerke. K. syn. Feuchte Orte d. höchsten Granitalpen, Tyrol Zillerthal, Schlehren, Roßkogel, Steyermark, Kärnthen, Heiligenbluter=Tauern, Salzburg auf d. Gadberg, Rauristhal, Rothhausberg, Krain u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

4. P. Portenschlagii Sauter. K. syn. P. geminiflora Portenschl. Feuchte, grasige Granitfelsen d. Hochalpen in Obersteyermark in d. Seckauer=Alpen, Rottenmanner=Tauern, Hohenschwab, Oestr. 6—7. ♃

5. P. fasciculata Bellard. K. syn. Rchb. exc. P. gyroflexa Gaud. helv. Alpen u. Voralpen in d. südlichsten Gebirgszuge; Schweiz Cant. Tessin M. Generoso, M. Cenis, M. Famor, M. Calbège; über d. Wirthshause Bracon in Tesino, Südtyrol, Lombardei M. Baldo, Corni di Canzo bei Como. 7—8. ♃

6. P. gyroflexa Vill. delph. t. 9. Rchb. exc. P. cenisia Gaud. Alpen im südlichsten Zuge; Lombardei am Seeufer d. M. Cenis, Piemont. 7—8.

7. P. tuberosa L. K. syn. P. gyroflexa b. Vill. delph. P. adscendens Hoppe et Sternb. Schleicher. Var. β. pilosa: P. sumana Pollini. Feuchte Orte d. Hochalpen, Schweiz M. Grimsel, Gotthard; Gemmi, Simplon ꝛc. nach Oestr., Tyrol an d. Kirschbaumer-Alp, Salzburg, Kärnthen, Krain, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 7—8. ♃

8. P. Barrelierii Rchb. exc. K. syn. P. adscendens Gaud. helv. P. tuberosa β. Pollini. Kalkalpen, Schweiz zw. d. Alpenjochen d. Cant. Bern u. Wallis M. Gemmi, M. Ravyll ꝛc., Lombardei, Savoyen. 7—8. ♃

9. P. incarnata Jacq. K. syn. Feuchte, grasige Felsen d. Alpen, Schweiz Cant. Wallis, M. Pennina bei St. Pierre, Valle d'Aost, Sasserthal M. Moro, Nicolaithal über Zermatten, Cant. Graubündten; Oestr. Kärnthen, Steyermark, Salzburg auf d. Untersberg, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

10. P. atrorubeus Schleicher. K. syn. Grasige Orte d. Hochalpen, Schweiz St. Bernhard nicht fern v. Kloster; M. Abula in Graubündten. 7—8. ♃

11. P. sylvatica L. K. syn. Schlechte, moosige Wiesen, Heiden Torfmoore, feuchte Wälder, dch. d. g. Geb. 5—7. ⊙ u. ♃.

12. P. palustris L. K. syn. Sümpfe, sumpfige Wiesen, Heiden dch. d. g. Geb. 5—7. ♃ u. ⊙

13. P. sudetica Willd. K. syn. P. incarnata Krock. Nasse, grasige Orte d. höheren Sudeten, Schlesien, Böhmen, Mähren besonders in d. weißen Wiesen. 6—7. ♃

14. P. Friederici-Augusti Tommasini. K. syn. Gebirgswiesen im südl. Littoral auf d. Slavonik zw. Krain u. Istrien, Dalmatien. 5. ♃

15. P. comosa L. K. syn. Triften d. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette, Südtyrol, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont M. Cenis. 6—8. ♃

16. P. foliosa L. K. syn. Kiesige, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, besonders auf Granit; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Mähren bis in d. Lombardei u. in d. Vogesen auf d. Hoheneck. 6—8. ♃

17. P. Hacquetii Graf. K. syn. Alpen, Krain in d. Wocheiner-Alpen, M. Javernick u. Zhernaperst, Littoral, Istrien auf d. M. Maggiore. 5. ♃

18. P. recutita L. K. syn. P. obsoleta Crantz. Feuchte Wiesen, Triften, an Quellen d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Tyrol bis in d. Lombardei u. nach Piemont 2c. 7—8. ♃

19. P. P. rosea Wulf. Jacq. K. syn. P. hirsuta Allion. Auf Wiesen, Triften, besonders auf Kalkalpen; Oestr. M. Schneeberg, Steyermark M. Kalbing bei Admont, Tyrol a. d. Kuhwegeralp, Kärnthen, Littoral, Istrien, Lombardei, Südschweiz, Savoyen in d. Novarese, Monte Moro, Turlo, Val d'Aost, M. Cenis 2c. 7–8. ♃

20. P. versicolor Wahlenb. K. syn. P. flammea Wulf. Feuchte, kiesige Orte, Felsenspalten d. Alpen; Schweiz Berner-Alpen, M. Stockhorn, Neunenen, Luzern M. Pilatus u. dch. d. Alpenkette nach Baiern; Oestr. Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Galizien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont M. Cenis. 6. ♃

21. P. acaulis Scopoli. K. syn. Sonnige, feuchte Abhänge unter Gebüschen, nasse Wiesen, im südl. Geb., Südtyrol bei Fione in Giudicarie, Krain v. Laibach bis z. M. Baldo, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig. 4—5. ♃

22. P. verticillata L. K. syn. Feuchte, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette. 7—8. ♃

23. P. Sceptrum Carolinum L. K. syn. Sumpfige Torfwiesen im nördl. Geb., Ostpreußen bei Königsberg, Memel, Thorn 2c., Neubrandenburg, Mecklenburg; sumpfige Triften d. Voralpen im südöstl. Geb., Oberbaiern bei Augsburg, München; Oestr. Mähren, Galizien, Steyermark, Tyrol, Ungarn, Siebenbürgen. 6—8. ♃

589. Rhinanthus L. (XIV. 2.) Klappertopf. K. syn. 626. K. Taschb. 395. Alectorolophus Rchb. exc. p. 357. Comp. I. 2. p. 416.

1. R minor Ehrh. K. syn. R. Crista-galli Pollich. Host. R. Crista-galli β. minor L. Alect. parviflorus Wallr. Alect. minor. Rchb. exc. Var. β. fallax: Alect. minor β. fallax. Wim. et Grab. — γ. angustifolius: Alect. minor. β. Rchb. Rhin. minor β. alpinus Gaud. helv. Wiesen, dch. d. g. Geb. Var. γ. in d. Alpen. 5—6. ⊙

2. R. major Ehrh. K. syn. R. glaber Lamk. Alect. grandiflorus Wallr. Alect. major. Rchb. exc. Var. β. angustifolius Fries. Wiesen, dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

3. R. Alectorolophus Pollich. K. syn. R. Crista galli γ. Lin. R. villosus Pers. R. hirsutus Lamk. Alect. grandiflorus β. pubescens Wallr. Alect. hirsutus Allion. Rchb. exc. Mimulus Alectorolophus Scopol. Aecker, Saatfelder, stellw. dch. d. g. mittl. u. südl. Geb., im nördl. fast fehlend. 5—6. ⊙

4. R. Reichenbachii Drejer. Fl. exc. hafn. K. syn. R. major Smith, R. baccalis Wallr. Fl. 1825. p. 504. R. major δ. exaltatus F. W. Schultz Fl. d. Pfalz p. 346. Wiesen im nördl. Geb. in d. Gegend von Hamburg. 6—7. ⊙

5. R. alpinus Baumgarten K. syn. Var. β. R. angustifolius Gmel. bad. K. syn. edit. I. R. Crista-galli γ. angustifolius Gaud. helv. Alectorol. serotinus Schoenheit. Alpen, Voralpen, lichte Waldstellen, Waldwiesen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern nach Tyrol bis in d. Karpathen u. Sudeten; Var. β. Rheing. bei Basel, Oberbaden im Breisg. bei Freiburg am Schloßberge, Durlach, Wiesloch, Bergstraße, im Vogesensandsteine bis Sturzelbrunn, Bitsch, Trier auf d. Kyllgebirge, Sauergegend bei Rahlingen, Echternach, Luxemburg, Coblenz am Rad bei Metternich, Namedy bei Andernach; Unterharz 2c. 7—8. ⊙

590. Bartsia L. (XIV. 2.) Bartie. K. syn. 627. Rchb. exc. p. 360. Comp. I. 2. p. 416.

1. B. alpina L. K. syn. Kiesige, feuchte, grasige Orte, Wiesen, Triften d. Alpen, Voralpen u. mit d. Flüssen in d. Niederungen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben; Oestr. bis in d. Lombardei u. in d. Sudeten u. Karpathen; Rheing. Oberbaden im Breisg. auf d. Feldberg, Schwarzwald, Elsaß u. d. Vogesen auf d Hoheneck; im Frankenthale M. Kastelberg. 7—8. ♃

591. Trixago Link. (XIV. 2.) Trixage. K. syn. 627. Rchb. exc. p. 360. Comp. I. 2. p. 416.

1. T. latifolia Rchb. exc. K. syn. T. purpurea Steven. Bartsia latifolia Smith. Euphrasia — Lin. Steinige Hügel, dürre Triften, im südl. Geb., Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Oberitalien. 4—5. ⊙

2. T. viscosa Rchb. exc. Bartsia — L. Lasiopera — Link. Var. β. Bartsia bicolor DC. Nasse, sumpfige Orte am südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont um Nizza. 3—4. ⊙

3. T. apula Rchb. exc. Bartsia Trixago Lamk. Host. Rhinanthus Trixago Lin. Lasiopera rhinantina Lk. et Hofmeg. Var. β. versicolor: Rhinanthus versicolor L. Rhinanth. maximus L. Bellardia Trixago Allion pedm. Trockene, steinige Orte im südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont um Nizza. 4—5. ⊙

592. Euphrasia L. (XIV. 2.) Augentrost. K. syn. 627. Rchb. exc. p. 358. Comp. I. 2. p. 411.

Erste Rotte. Euphrasia K. syn.

1. E. officinalis L. K. syn. Var. α. pratensis: E. pratensis Rchb. exc. Fries. E. Rostkowiana Hayne — β. neglecta Wim. et Grabow. E. nemorosa β. pectinata Rchb. exc. — γ. nemorosa: E. off. β. nemorosa Pers. E. stricta Host. — δ. alpestris: E. nemorosa α. Rchb. exc. E. offic. alpestris Wim. et Grab. E. caerulea Tausch, E. micrantha Rchb. exc. Lichte, grasige Waldstellen, Haine, Gebüsche, Wiesen, dch. d. g. Geb. Var. δ. auf Alpen, Vor-

alpen u. höheren Gebirgen, Rheing. auf d. Porphyr d. Donnersberges, an d. Nahe bei Kreuznach u. auf vulkanischem Boden bei Coblenz auf d. Mayenfeld u. in d. Eifel. 7—8. ⊙

2. E. minima Schleicher. K. syn. E. pratensis α. Rchb. exc. Wiesen, Triften d. Alpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette. 7—8. ⊙

3. E. salisburgensis Funk. K. syn. E. alpina DC. Gaud. helv. E. officinalis var. Bertoloni. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Oestr. bis in d. Lombardei. 7—8. ⊙

4. E. tricuspidata L. K. syn. Kalkgebirge u. Voralpen; Südtyrol nördl. bis z. Eingange v. Val di Non, Krain M. Baldo, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

Zweite Rotte. Odontites Duby. K. syn.

5. E. serotina Lamk. K. syn. E. Odontites β. L. Odontites serotina Rchb. exc. Bartsia — Bertolon. Trockene Gebirgsstellen im südl. Geb., Südschweiz, Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien Mont. Vellebit, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

6. E. Odontites L. K. syn. Odontites verna Rchb. exc. Var. β. E. littoralis Fries. E. verna Bellard. Feuchte Aecker u. auf im Winter überschwemmten Orten ꝛc. im g. Geb. Var. β. an d. Nord- u. Ostsee. 6—10. ⊙

7. E. lutea L. K. syn. Odontites — Rchb. exc. Var. β. tenuifolia: E. tenuifolia Lamk. Gebirgsabhänge, steinige Hügel, dürre Triften, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., im nördl. bis Pommern; Rheing. vom Bodensee bei Bregenz nach Oberbaden bei Freiburg. Durlach, Schwetzingen, Bergstraße, Elsaß bei Mutzig, Pfalz am Hardtgebirge, Mainz, Nassau, Nahe bei Laubenheim, Kreuznach, Saar bei Saarbrücken, Saargemünd, Coblenz, oberhalb d. Laubach, an d. Mosel auf d. Layer-Lay bei Winningen u. bei Güls; Schwaben, Baiern, Maingegend bis Thüringen, Jena, Sachsen bei Dresden ꝛc. 7—8. ⊙

8. E. lanceolata Koch. D. Fl. IV. E. lutea DC. Odontites lanceolata Rchb. exc. in add. p. 862. Felder im südlichsten Geb., Savoyen bei Chambery auf Weizenfeldern bei St. Jean d'Arvey, Val di Lanzo. 6. ⨀

9. E. viscosa L. K. syn. E. linifolia β. L. Odontites viscosa Rchb. exc. Wiesen, Triften, Waldstellen in d. südl. Kalkgebirgskette; Schweiz im mittl. Wallis, im Walde Finges bei Varon, M. Leitern, Lenk im Walde Salges; Lombardei, Venedig, Piemont. 7—8. ⨀

Achtundachtzigste Ordnung.

Acanthaceen.

Juss. K. syn. 664. K. Taschb. 417. Personatae prs. Rchb. exc. p. 364.

593. Acanthus L. (XIV. 2.) Bärenklau. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 387.

1. A. mollis L. K. syn. A. sativus Dod. Grasige Felsen unter Gesträuchen im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dignano, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Verona. 5—7. ♃

2. A. longifolius Host. K. syn. In Gebüschen am südl. Littoral, Istrien Insel Scaglio degli Olivi im Hafen v. Pola, Dalmatien, Croatien. 7. ♃

3. A. spinulosus Host. austr. II. 217. Maly enum. pl. austr. p. 207. Unter Gebüschen im südl. Littoral. 7. ♃

4. A. spinosus L. Rchb. exc. A. sylvestris Dod. Unter Gesträuchen im südl. Geb., Dalmatien, Ungarn im Banat. 6—7. ♃

5. A. spinosissimus Desf. Rchb. exc. Host. austr. Haine, Gebüsche, im südl. Littoral; Dalmatien bei Spalato, Croatien. 6—7. ♃

Neunundachtzigste Ordnung.

Labiaten.

Juss. K. syn. 630. K. Taschb. 398. Rchb. exc. p. 306. XIV. Cl. I. Ordn. Lin.

I. Gruppe. Ocymoideen Benh. K. Taschb. 398.

594. Ocymum L. (XIV. 2.) Basilienkraut. K. syn. K. Taschb.

1. O. Basilicum L. K. syn. Aus Indien, im g. Geb. cultivirt. 7—8. ⊙

595. Lavandula L. Lavendel. K. syn. 631. Rchb. exc. p. 326. Comp. I. 2. p. 316.

1. L. vera DC. K. syn. L. Spica M. et K. L. Spica *α*. Lin. L. angustifolia Ehrh. L. officinalis Chaix. Trockene, uncultivirte Hügel, Felsen, besonders im südl. Geb., Rheing. im Nahethal auf d. Lavendelberge bei Laubenheim, zw. Bingen u. Kreuznach, Schwaben, Schweiz bei Bully zw. Murten u. d. Neuenburger-See; Südtyrol bei Trient, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza ꝛc. 6—7. ♃ u. ♄

2. L. Spica DC. L. latifolia Ehrh. Rchb. exc. L. Spica *β*. Lin. Im südlichsten Geb., Lombardei, auf d. Euganischen Hügeln u. in Piemont. 7—8. ♄

3. L. Stoechas L. Rchb. exc. Sonnige Hügel am südlichsten Littoral, Piemont bei Nizza. 7—8. ♄

II. Gruppe. Menthoideen Benh. K. Taschb. 398.

596. Elsholtzia Willd. Elsholtzie. K. syn. 631. K. Taschb.

1. E. cristata Willd. K. syn. Hyssopus ocymifolius Lamk. Mentha Patrini Lepech. M. ovata Cavanill. Aecker, Felder im nördl. Geb., Hamburg bei Ritscher, Nienstädten, Oldenburg um Jever, Stettin bei Hohenzaden u. Wölchendorf, Mecklenburg bei Neu-Strelitz. 7—8. ⊙

597. Mentha L. Münze. K. syn. 631. Rchb. exc. p. 306. Comp. I. 2. p. 317.

1. M. rotundifolia L. K. syn. M. macrostachya Tenore, M. rugosa Lamk. Roth. M. fragrans Presl. M.

suaveolens Ehrh. An Gräben, Quellen, Ufern, feuchten Orten, stellw. bch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing. bch. d. g. Rheinthal bis in d. Flora v. Spa, im Neckar-, Main-, Nahe-, Saar- u. Moselthal, Schwaben, Baiern, Thüringen, Halle; Böhmen, Steyermark, Tyrol, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

2. M. sylvestris L. K. syn. Var. α. vulgaris: M. sylvestris Willd. M. hybrida Schleicher. M. villosa Sole, M. canescens Roth. Rchb. exc. M. candicans Mill. M. nemorosa Becker. M. sylvestr. nemorosa Rchb. icon. M. longifolia Huds. M. gratissima Lej. — β. nemorosa: M. nemorosa Willd. M. serotina Tenore, M. candicans Opitz, M. sylvestris Becker, Sole, M. sylvestris δ. Smith, M. reflexifolia Opitz, M. Halleri Gmel. — γ. mollissima, M. mollissima Borkh. M. sylvestris α. mollissima Benth. M. Chalepensis Mill. M. candicans Crantz, M. niliaca Jacq. — δ. undulata: M. undulata Willd. Rchb. exc. M. foliosa Opitz, M. crispa Tenore, M. tomentosa Hornsch et Hoppe, M. Lamarkii Tenore — ζ. glabra: M. Rosani Tenore, M. Eisenstadtiana Opitz. Uncultivirte, steinige Orte, an Wegen, Gräben, Ufern, Gebüschen, Wiesen ꝛc., im g. Geb. 7—8. ♃

3. M. piperita L. K. syn. Rchb. exc. M. Pimentum Nees. Rchb. exc. Var. α. Langii: M. Langii Steudel, M. pyramidalis Tenore, M. suavis Gussoni. — β. officinalis: M. glabrata Vahl. Bachufer, etwas feuchte, bewachsene Orte, besonders im südl. Geb., Rheing., Oberbaden am Klemmbach bei Mühlheim, Coblenz bei Horchheim, Luxemburg bei Diekirch u. Itzel, Baiern in Wassergräben, Lobenthal bei Aichhofen unweit Regensburg; Tyrol bei Kufstein, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 7—8. ♃

4. M. viridis L. Rchb. exc. M. sylvestris δ. glabrata K. syn. M. Michelii Tenore Rchb. exc. M. grata Host. M. spicata Crantz, M. brevispicata Lehm. Var. β. laevigata: M. laevigata Willd. Bachufer, unter Gesträuchen, Ufer, stellw. bch. d. Geb. bis in d. Süden; Rheing.,

Oberbaden bei Mühlheim, Rastatt, Nassau bei Eltville, im Nahe- u. Glanthale, Kreuznach, Sobernheim, Meisenheim, Grünbach, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Mosel im Ehrenburger-Thale, Baiern, Sachsen, Thüringen 2c., Oestr. Böhmen, Krain, Dalmatien, Ungarn bis Venedig. 7—8. ♃

5. M. crispata Schrader Rchb. exc. M. sylvestris ε. crispata K syn. M. harcynica Röhl. M. crispa Roth. tent. Bachränder, feuchte Gräben, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz bei Oppenheim, Nassau bei Ems, Königsstein 2c., Hafen bei Ehrenbreitenstein, Mosel aufwärts im Condethal bei Winnigen, Kaiserslautern, Eifel bei Hillesheim, Saarbrücken, Nahethal, Spabrück, Kronweiler, Winterburg, Westphalen, Harz 2c. 7—8. ♃

6. M. nepetoides Lejeun. K. syn. M. hirta Willd. Rchb. exc. M. pubescens Willd. Rchb. exc. M. aquatica-sylvestris Meyer. Chlor. han. Gräben, Ufer, feuchte Gebüsche stellw. dch. d. Geb., Rheing., Heidelberg, Mannheim, Frankfurt a. M., im Nahe- u. Glanthale, Kreuznach bis Meisenheim, Trier, Coblenz 2c. im südl. Geb., in Dalmatien u. d. Lombardei. 7—8. ♃

7. M. balsamea Willd. Rchb. exc. In Oberitalien. 7—8. ♃

8. M. aquatica L. K. syn. Sole. M. palustris Mill. M. hirsuta Smith, M. pedunculata Pers. M. origanifolium Lejeun. Var. α. hirsuta: M. hirsuta L. M. dubia Vill. M. riparia Schreb. M. hirsuta, intermedia et purpurea Host. — β. nemorosa: M. aquatica L. Roth. — γ. glabrata: M. citrata Ehrh. Rchb. exc. M. odorata Sole. Rchb. exc. M. stricta Becker, M. urticaefolia Tenore, M. glabra Nees v. E. M. adspersa Moench., M. nigricans Mill. — δ. subspicata: M. paludosa, palustris et rivalis Sole. — ε. crispa: M. crispa Lin. An Flüssen, Bächen, Teichen, Ufern, Gräben, sumpfige Wiesen, dch. d. g. Geb. Var. γ. u. ε. nur stellw. 7—8. ♃

9. M. sativa L. K. syn. M. palustris Mnch., M. verticillata Roth. Var. β. glabra· M. rubra Smith. M. arven-

sis δ. rubra Benth. M. sativa Agardhiana Fries — γ. crispa-pilosa: M. dentata Roth, M. sativa Tausch. — δ. crispa-glabra: M. dentata Moench. Rchb. exc. M. cillata Opitz. — ε. parviflora: M. parviflora Schultz. M. austriaca Jacq. M. dalmatica Tausch. Fluß- u. Bachufer, an Teichen, dch. d. g. Geb., die Var. γ, δ u. ε. nur stellw. dch. d. Geb. 7—8. ♃

10. M. gentilis L. K. syn. Meyer, Sole, Smith. M. pratensis Sole, M. gracilis γ. Sm. M. rubra Huds. Rchb. exc. M. dubia Schreb. M. Rothii Nees v. E. Var. β. acutifolia: M. acutifolia Rabenhorst Sm. Rchb. exc. M. verticillata Mill. Fries, M. hortensis Tausch. — γ. gracilis: M. gracilis Smith. — δ. crispa: M. pratensis β. crispa Benth. Nasse, sumpfige Orte, Ufer, stellw. dch. d. Geb. 7—8. ♃

11. M. arvensis L. K. syn. Benth. var. δ. et ζ. Var. β. vulgaris: M. arvensis ζ. Benth. M. arvensis Sole. M. agrestis Sole. — β. glabriuscula: M. arvensis η. Benth. M. gracilis α. Sm. M. gracilis Sole. M. sativa et M. variegata Sole. — γ. glaberrima: M. praecox Sole. menth. brit. M. rubra Smith herb. — δ. diffusa Lejeun. M. decumbens Thuill. — ε. M. nummularia Schreb. Feuchte u. nasse Orte, Ufer, Gräben, Felder, Wald- u. Wegeränder ꝛc., im g. Geb. 7—8. ♃

598. Pulegium Miller. Poley. K. syn 636. Rchb. exc. p. 311.

1. P. vulgare Mill. K. syn. Mentha Pulegium Lin. M. simplex Host. austr. Feuchte u. sumpfige Orte, sumpfige Wiesen, Gräben, Triften, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

599. Lycopus L. (II. 1.) Wolfsfuß. K. syn. 636. Rchb. exc. p. 306. Comp. I. 1. p. 34.

1. L. europaeus L. K. syn. L. aquaticus Moench. L. palustris Lamk. Feuchte, nasse u. sumpfige Orte, Gräben, Teiche, Ufer, Gebüsche, Feld- u. Wiesenränder dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. L. exaltatus L. K. syn. Nasse, schattige Orte, besonders im südl. Geb., Rheing., Mainz an d. Main-Spitze bei Bischoffsheim u. Kostheim; Luxemburg bei Blachette; Böhmen an d. Elbe; Littoral, Istrien am großen Teiche bei Capricia auf Veglia, Dalmatien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Pavia, Piemont 2c. 7—8. ♃

III. Gruppe. Monardeen Benth. K. Taschb. 401.

600. Rosmarinus L. (II. 1.) Rosmarin. K. syn. 636. Rchb. exc. p. 316. Comp. I. 1. p. 36.

1. R. officinalis L. K. syn. Steinige, sonnige Hügel, im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sitten, Montreux; Littoral, Istrien bei Fiume, Piemont, Nizza 2c. 4—5. ♄

601. Salvia L. (II. 1.) Salbey. K. syn. 637. Rchb. exc. p. 332. Comp. I. 1. p. 36.

1. S. hispanica L. Rchb. exc. S. tetragona Mnch. Im südlichsten Geb., Piemont, Ligurien bei Oneglia. 7—8. ⊙

2. S. Horminum L. Rchb. exc. Gebirge, Felsen, im südl. Littoral, Dalmatien u. Inseln d. adriatischen Meeres, Lombardei, Venedig 2c. 5—6. ⊙

3. S. viridis L. Rchb. exc. Bewachsene Orte im südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont, Ligurien bei Oneglia. 5—6. ⊙

4. S. Verbenaca L. Rchb. exc. S. clandestina Thore. S. micrantha Desf. S. praecox Loisl. Grasige Orte im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Pavia, Venedig, Piemont, Genua, Nizza 2c. 6—8. ♃

5. S. clandestina L. K. syn. Rchb. exc. S. Verbenaca Vahl. M. et K. S. polymorpha Link. S. praecox Savi, S. elongata Rchb. pl. crit. Var. β. S. multifida Sibth. Rchb. exc. S. clandestina Vahl. S. Visiani Spreng. Grasige Orte im südlichsten Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei 2c. 4—8. ♃

6. S. austriaca L. K. syn. Rchb. exc. Grasige

Hügel, Ackerränder, im südl. Geb.; Oestr. Mähren, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen 5—6. ♃

7. S. Aethiopis L. K. syn. Rchb. exc. Uncultivirte Orte, Wege, Schutt, besonders im südl. Geb., Hessen am Meisner im Höllenthal bei d. Schlosse Bielstein; Oestr. Wien, Neustadt, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Piemont, Nizza. 6—7. ⊙

8. S. argentea L. Walpers Rep. III. 15. Maly enum. pl. austr. p. 174—383. S. patula Desf. Brachfelder in Dalmatien. 6. ♃

9. S. Sclarea L. K. syn. Rchb. exc. S. Simsiana R. et Sch. Grasige Hügel, an Wegen unter Gebüschen, besonders im südl. Geb, Rheing., Luxemburg bei Vianden u. Neuschateau, Flora v Spa, Verviers bei Aachen, Schweiz Cant. Wallis im Rhonethal; Oestr. Tyrol, Steyermark, Mähren, Krain, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Verona ꝛc 6—7. ♃

10. S. glutinosa L. K. syn. Rchb. exc. Wälder, Gebüsche d. Alpenthäler bis in d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben, Tyrol, Oestr. u. längst derselben nach Oberbaden, M. Kaiserstuhl, Schwaben bei Salem, Küssen bei Donaueschingen, Hohenkrähen bei Bodmann, Schlesien Landecke bei Hultschin ꝛc., Böhmen ꝛc. 6—7. ♃

11. S. verticillata L. K. syn. Steinige Hügel, Wege, Feldränder, dch. d. mittl. u. dch. d. g. südl. Geb., Schweiz bis Bregenz, Rheing., Oberbaden bei Engen, Stockach, Villingen, Ettlingen, Carlsruhe, Mannheim im Käferthal, Weinheim, Forsfeld bei Lauterburg, Nassau bei Weilmünster, Höchst ꝛc., Hochspeier nach Kaiserslautern, Wetzlar, Würtemberg bis Mergentheim, Neckar bis Ladenburg, Oberbaiern, Sachsen, Thüringen, Jena, Schlesien; Preußen an d. Weichsel; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Krain ꝛc. bis in d. südlichste Littoral. 7—8. ♃

12. S. nutans W. et Kit. Rchb. exc. S. pendula Bess. Grasige Hügel, Wiesen, Siebenbürgen, Ungarn u. Galizien. 5—6. ♃

13. S. betonicaefolia Etling. Rchb. exc. S. pendula Vahl. Hügel, Weinberge in Siebenbürgen. 5—6. ♃

14. S. pratensis L. K syn. Hügel, Wiesen, Triften, Wegeränder ꝛc. im g. Geb. 5—6 ♃

15. S. variegata W. et Kit. Rchb. exc. S pratensis β. variegata Maly enum. pl. austr. Wiesen, in Oestr. bei Wien, Ungarn im Banat. 5—6. ♃

16. S. viscosa Jacq. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Lombardei auf d. Euganeen ꝛc. 6. ♃

17. S. sylvestris L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. S. nemorosa L. Rchb. exc. S. elata Host. Bewachsene Hügel, Feld- u. Wegeränder, stellw. im Geb., Rheing., zw. Aachen u. Limburg, Offenbach bei Frankfurt, Nassau bei Weilmunster, Höchst ꝛc., Schwaben, Baiern, Thüringen, Jena, Auleben ꝛc. u. mit d. Eble nach Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Krain, Galizien. Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

18. S. amplexicaulis Lamk. Rchb. exc. in add. p. 860. S. valentina Vahl. Wälder, Ungarn im Banat bei Mehadia. 7. ♃

19. S. scabrida Bertolon. Fl. ital. I. 855. Maly enum. pl. austr. p. 174 et 384. In der Lombardei bei Lecco. ♃

20. S. officinalis L. K. syn. Felsen, Abhänge, im südl. Geb, Schweiz Cant. Tessin, Littoral, Istrien bei Fiume, Duino, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont, Nizza, Gartenpflanze auch verwildert. 6—7. ♄

IV. Gruppe. Satureineen Benth. K. Taschb. 402.

602. Origanum L. Dosten. K. syn. 639. Rchb. exc. p. 313. Comp. I. 2. p. 325.

1. O. vulgare L. K. syn. Var. β. megastachyum: O. vulgare β. prismaticum Gaud. helv. O. creticum DC. Lin. herb. et β. Lin. spec. O. monspeliense Tabern. O. megastachyum et O. macrostachyium Link. O. creticum Hayne. O. heracleoticum Rchb. exc. non Lin. — γ. virens: O. virens Lk. et Hffmg. — δ. O. thymiflorum Rchb. exc.

O. stoloniferum Besser. Uncultivirte Orte, Raine, Wege, schattige Bergabhänge, Waldränder, Gebüsche, dch. d. g. Geb.; d. Variet. nur stellw., besonders im südl. Geb. 7—8. ♃

2. O. humile Desf. Rchb. exc. Schweiz auf d. Jura M. Thuiry. 7—8. ♃

3. O. hirtum Link. K. syn. O. heracleoticum L. non Rchb. exc. O. creticum Sieb. O. smyrnaeum Sm. Sonnige, uncultivirte Orte im südl. Littoral, Istrien, Inseln Lessino Piccolo, Osero, Dalmatien. 6—7. ♃

4. O. Onites L. Maly enum. pl. austr. p. 174. O. smyrnaeum Lin. Host. O. pallidum Desf. Majorana Onites Benth. Comp. I. 2. p. 327. Im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. ♃

5. O. Majorana L. K. syn. O. majoranoides Willd. spec. Majorana hortensis Moench. Aus Afrika, im g. Geb. in Gärten angepflanzt. 7—8. ⊙ et ♃

603. Thymus L. Thymian. K. syn. 640. Rchb. exc. p. 312. Comp. I. 2. p. 327.

1. T. vulgaris L. K. syn. Var. β. incanus: T. adscendens Bernh. Steinige Hügel, Felsen im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Piemont, Nizza ꝛc., dann außerdem im Geb. in Gärten cultivirt. 5—6. ♄

2. T. Serpyllum L. K. syn. Var. α. latifolius: T. Chamaedrys Fries Rchb. exc. T. Serpyllum Pers. T. Serpyllum β. Lin. T. Serpyllum, citriodorus, subcitratus et sylvestris Schreb. T. diffusus Host. — β. lanuginosus: T. lanuginosus Schkr. T. Serpyllum γ. et δ. Lin. T. citriodorus L. — δ. pulegioides: T. pulegioides Lang. — ε. angustifolius: T. angustifolius Pers. T. Serpyllum Fries Rchb. exc. T. reflexus Lej. T. arenarius Bernh. T. inodorus Lej. T. lanuginosus Link. T. spinulosus Tenore. T. nervosus Gay. T. ciliatus Lamk. T. humifusus Bernh. Rchb. exc. Var. T. sudeticus et T. serratus Opitz. Uncultivirte Orte, Hügel, sandige Heiden, Felder-, Wege- u. Wald-

ränder, an Rainen, Dämmen, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 7—10. ♄

3. T. pannonicus All. pedm. Rchb. exc. K. syn. edit. I. p. 558. T. Serpyllum δ. pannonicus K. syn. edit. II. Var. β. T. montanus W. et Kit. — γ. T. nummularius M. v. Bieb. — δ. T. collinus M. v. Bieb. T. Marschallianus Willd. T. glabrescens Willd. T. odoratissimus M. v. Bieb. — ε. T. lanuginosus Miller. T. hirsutus M. v. Bieb. T. austriacus Bernh. Sonnige, steinige Orte, besonders dch. d. g. südl. Geb. bis in d. Voralpen; Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Südtyrol, Littoral, Istrien ꝛc., Südschweiz. 7—8. ♄

4. T. Zygis L. Maly enum. pl. austr. in add. p. 409. T. acicularis W. et Kit. T. angustifolius α. Rchb. exc. Sonnige Orte im südl. Littoral, Dalmatien, Croatien. 6—7 ♄

5. T. bracteosus Visiani in Benth. Comp. I. 2. p. 329. Im südl. Littoral, Dalmatien bei Spalato. 7—8. ♄

6. T. capitatus Link. Walp. Rep. III. p. 703. Maly enum. pl. austr. p. 175. Satureja capitata Lin. Bertol. fl. ital. Sonnige Felsen im südl. Littoral, Dalmatien. ♄

604. Satureja L. Pfefferkraut. K. syn. 641. Rchb. exc. p. 311. Comp. I. 2. p. 330.

1. S. hortensis L. K. syn. Flußkies, Ufer im südl. Geb., Südtyrol, Krain am Isonzo, Dalmatien, Lombardei, Venedig ꝛc., außerdem im Geb. angepflanzt u. verwildert. 7—10. ⊙

2. S. rupestris Wulfen. S. thymifolia Scopol. Calamintha — K. syn. (non Host.) C. thymifolia et C. alba Rchb. exc. C. rupestris Host. Cuspidocarpus — Nees v. E. Melissa alba W. et Kit. Sonnige Felsen im südl. Geb., Kärnthen, Krain, bei Görz, Littoral, Istrien am Isonzo, Triest, Insel Cherso, Dalmatien, Venedig. 7—8. ♃

3. S. montana L. K. syn. Micromeria — Rchb. exc. p. 311. Sonnige, steinige Gebirgsstellen im g. südl. Geb.,

Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien ꝛc, Piemont, Oberitalien. 7—8. ♄

4. S. variegata Host. K. syn. Micromeria — Rchb. exc. in add. p. 859. Sonnige, steinige Gebirgsstellen im südl. Littoral, Krain, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien. 7—8. ♄

5. S. pygmaea Sieber. K. syn. Micromeria — Rchb. exc. Sat. subspicata Visian. S. illyrica Host. austr. Felsen im südl. Littoral, Krain, Istrien bei Fiume, Dalmatien. 7—8. ♄

6. S. virgata Visian. Fl. Dalm. Comp. I. 2. p. 331. Micromeria spicata Rchb. exc. p. 311. Sat. fasciculata Tausch. Felsige Orte im südl. Littoral, Dalmatien bei Sebenico u. Venlia. 7—8. ♄

7. S. Tymbra L. Rchb. exc. Thymus Tragoriganum L. Satur. — Tausch. Steinige Hügel im südl. Littoral, Dalmatien, Croatien, Piemont um Nizza. 6—7. ♄

605. Micromeria Benth. Mikromerie. K. syn. 642. Rchb. exc. p. 311. Comp. I. 2. p. 332.

1. M. Juliana Benth. K. syn. Satureja — Lin. Sonnige, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien Inseln Cherso u. Osero, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Nizza. 7—8. ♃

2. M. graeca Benth. K. syn. Satureja — L. S. micrantha Link et Hffg. S. hirta Host. Var. β. longiflora: Sat. consentina Tenore. Dürre Felsen im südl. Geb., Schweiz Cant. Tessin bei Gandria, Dalmatien bei Spalato, Piemont, Nizza. 7. ♃

3. M. parviflora Rchb. exc. in add. p. 859. M. tenuifolia Rchb. exc. p. 311. Satur. parviflora Visian. S. inodora Host. austr. S. tenuifolia Tenore. Im südl. Geb., Dalmatien an d. Gebirgen bei Pastrovich. 7. ♄

4. M. approximata Rchb. exc. in add. p. 859. Satur. — Bivona. Thymus fructiculosus Bertolon. Gebirgsstellen im Oestr. Albanien bei d. Kloster Slaniovich. 9. ♄

5. M. subcordata Visian. in Benth. labiat. Comp. I.

2. p. 334. Thymus subcordatus Visian. Fl. Dalm. In Dalmatien. 8. ♃

6. M. Piperella Benth. Comp. I. 2. p. 335. Calamintha — Rchb. exc. p. 328. Thymus — Lin. Allion. W. et Kit. Calamintha croatica Host. Sonnige Kalkfelsen im südl. Littoral, Dalmatien, Croatien a. d. Plissivicza, Piemont M. d'Ormeau. 6—7. ♄

7. M. Pulegium Benth. Comp. I. 2. p. 335. Calamintha subnuda Rchb. exc. p. 329. Calam. subnuda et origanifolia Host. Melissa subnuda W. et Kit. Mel. Pulegium Rochel Ban. Thymus subnudus Spreng. Kalkfelsen im südl. Geb., Krain, Croatien, Ungarn auf d. Urlayberg, Hercules-Bäder im Banat. 7. ♃

8. M. marifolia Benth. Comp. I. 2. p. 335. Calamintha cretica Rchb. exc. p. 328. Melissa — Lamk. M. fruticosa L. Thymus creticus DC. Th. marifolius Willd. Nepeta — lia Cavan. N. serpyllifolia M. v. B. N. incana Sieber. Im südlichsten Geb., Piemont bei Lucerame. 7—8. ♄

606. Calamintha Moench. meth. Calaminthe.

K. syn. 643. K. Taschb. 405. Rchb. exc. p. 328.

1. C. Acinos Clairville. K. syn. C. arvensis Lamk. Acinos thymoides Moench. Rchb. exc. p. 327. A. vulgaris Pers. Thymus Acinos L. Melissa — Benth. Comp. I. 2. p. 338. Trockene, uncultivirte Orte, sandige Hügel, Dämme, Ufer, Raine, Triften, Brachfelder ꝛc. dch. d. g. Geb. 6—8. ⊙

2. C. alpina Lamk. K. syn. Acinos — Moench. Rchb. exc. p. 327. Thymus alpinus. L. Melissa — a. Benth. Comp. I. 2. Var. β. Acinos villosus Pers. Rchb. exc. p. 327. Alpen u. Voralpen mit d. Flüssen in d. Thäler hinab z. B. an d. Isar bei München, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Salzburg, Oestr. mit d. Jura nach Oberelsaß ꝛc. 7—8. ♃

3. C. patavina Host. austr. Acinos — us. Pers. Rchb. exc. p. 327. Thymus — Jacq. Melissa — a. Benth.

Comp. I. 2. Var. β. Acinos rotundifolius Pers. Rchb. exc. Sonnige Felsen d. Alpenthäler im südl. Geb. Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei, Verona, Piemont. 7—8. ⊙

4. C. graveolens Link. enum. Melissa — Benth. Comp. I. 2. p. 339. Thymus — M. v. B. Th. exiguus Sibth. Th. canus Steven. Acinos — Rchb. exc. p. 327. In Siebenbürgen. 6—7. ⊙

5. C. grandiflora Moench. K. syn. Rchb. exc. C. montana β. Lamk. Melissa grandiflora L. Thymus — us. Scopol. Schattige Felsen d. Alpen, Voralpen u. Gebirge, mehr in d. südl. Kette; Schweiz Cant. Bern, Monte Ganterich, im Simmenthal; Südtyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei; Piemont bei Lugano, Savoyen Col de Bonhomme, 7—8. ♃

6. C. officinalis Moench. K. syn. C. montana α. Lamk. C. menthaefolia Host. C. umbrosa Rchb. exc. (non M. v. Bieb.) Thymus Calamintha DC. Melissa — Lin. Waldwiesen, schattige Felsen, steinige, bewachsene Orte d. Gebirge u. Thäler im g. südl. u. mittlern Geb., Schweiz u. stellw. dch. d. g. Rheing, Oberbaden, Heidelberg, Schwetzingen bis gegen Bonn, im Siebengebirge, Neckar-, Main- u. Nahethal, Moselthal v. Coblenz bis Trier, Luxemburg, Aachen bis Spa ꝛc., Schwaben, Franken, Jena; Südtyrol, Kärnthen, Steyermark bis in d. südl. Littoral. 7—8. ♃

7. C. Nepeta Clairv. Link. K. syn. C. parviflora Lamk. C. trichotoma Moench. C. rotundifolia Host. C. obliqua Host. Melissa Nepeta L. Thymus — Smith. Th. Calamintha Scopol. Var. β. athonicus: Th. athonicus Bernh. Sonnige Felsen, Mauern mehr im südl. Geb., Südschweiz v. Jura nach d. südl. Elsaß; Baiern, Stadtmauer bei Nürnberg, v. Regensburg am Schloßberge bei Stauf bis Oestr. Steyermark, Salzburg, Tyrol, Littoral, Istrien, bei Triest, Krain, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Verona, Piemont. 7—8. ♃

8. C. thymifolia Host. non Reichb. Melissa thymifolia Walp. Rep. III. 727. Sonnige Felsen im südlichsten Geb., Dalmatien, Venedig. 7—8. ♃

607. Clinopodium L. Wirbelborste. K. syn. 644. Rchb. exc. p. 328. Comp. I. 2. p. 339.

1. Cl. vulgare L. K. syn. Cl aegyptiacum Lamk. Melissa Clinopodium Benth. Var. β. Cl. plumosum Sieber. Rchb. exc. Lichte Waldstellen, Zäunen, Hecken, Wiesen u. Wegeränder 2c. dch. d. g. Geb. Var. β. in Dalmatien bei Spalato. 7—8. ♃

V. Gruppe. Melissineen Benth. K. Taschb. 405.

608. Melissa L. Melisse. K. syn. 645. Rchb. exc. p. 329. Comp. I. 2. p. 340.

1. M. officinalis L. K. syn. Var. β. villosa Benth. M. graveolens Host. austr. M. romana Miller. M. hirsuta Hornem. M. cordifolia Pers M. altissima Sibth. Gebirgswälder, an Zäunen im südl. Geb., Südschweiz; Rheing. Unterelsaß bei Ingelsheim im Weinberge, Flora v. Trier im Sauerthale bei Ameldingen, Luxemburg bei Itzel; Oestr. Steyermark, Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Gartenpflanze u. verwildert. 7—8. ♃

609. Horminum L. Drachenmaul. K. syn. 645. Rchb. exc. p. 330. Comp. I. 2. p. 324.

1. H. pyrenaicum L. K. syn. Melissa — ca. Jacq. Sonnige, grasige Orte d. Alpen u Voralpen, in d. südl. Kette; Südschweiz Cant. Graubündten, Wormserjoch, M. Umbrail, Cant. Tessin M. Calbege: Südtyrol M. Schlehren, Salzburg im Kalkboden auf Saatäckern, Krain auf d. Suchalpe, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

610. Hyssopus L. Isop. K. syn. 645. Rchb. exc. p. 316. Comp. I. 2. p. 332.

1. H. officinalis L. K. syn. Sonnige, steinige Orte bch. d. g. südl. Geb., im mittleren stellw. verwildert, auch angepflanzt; Schweiz Cant. Wallis bei Leuk; Oestr. Südtyrol bei Rovoredo, Steyermark, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Dalmatien bis in d. Lombardei nach Venedig 2c. 7—8. ♃

VI. **Gruppe.** Nepeteen Benth. K. Taschb. 406.

611. Nepeta L. Katzenmünze. K. syn. 645. Rchb. exc. p. 316. Comp. I. 2. p. 346.

1. N. Cataria L. K. syn. N. vulgaris Lamk. Var. β. N. citriodora Becker. Steinige Orte, Schutt, Mauern, Zäune, an Wegen, auf Trif en, stellw. bch. d. g. Geb. 6—8. ♃

2. N. Nepetella L. K. syn. N. austriaca Host. N. amethystina Poir. N. paniculata Miller. Sonnige Thäler am Fuße d. Alpen im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis im Tormanche-Thal u. am Matterhorn; Lombardei, Unteröstr. 7—8. ♃

3. N. graveolens Vill. Rchb. exc. N. lanceolata Lamk. N. angustifolia Vahl. N. Nepetella β. humilis Comp. I. 2. p. 447. Alpenthäler im südl. Geb., Südschweiz, Piemont, Savoyen M. Cenis. 7—8. ♃

4. N. nuda L. Jacq. K. syn. N. ucranica M. v. B. Var. β. violacea: N. pannonica Jacq. Rchb. exc. N. violacea Vill. Rchb. exc. N. paniculata Crantz. Steinige Hügel, Waldränder bch. d. g. südl. Geb., im mittleren, stellw. Thüringen am Schlosse Gleichen bei Wandersleben, Erfurt, Eisleben, Baiern; Schlesien; Oestr. Mähren bei Muschau, Böhmen, Steyermark, Südtyrol, Krain u. im g. südl. Littoral, Istrien 2c., Südschweiz bei Bex, um Verbier u. Bagnes. 7—8. ♃

5. N. ucranica L. Walp. Rep. III. Maly enum. pl. austr. p. 177 et 384. N. sibirica M. v. B. Bergwiesen bei Kolosvar in Siebenbürgen. ♃

612. Glechoma L. Gundermann. K. syn. 646. Rchb. exc. p. 316. Comp. I. 2. p. 448.

1. G. hederacea L. K. syn. Calamintha — Scopol. Nepeta — Benth. Var. β. major Gaud. — γ. villosa: G. heterophylla Opitz. Rchb. exc. Haine, Gebüsche, Zäune, Ufer, auf Wiesen im g. Geb. 4—5. ♃

2. G. hirsuta W. et Kit. K. syn. Nepeta Glechoma β. hirsuta Benth. Wälder, Zäune im südl. Geb., Oestr. bei Petersdorf, Ciller in Steyermark, Mähren, Krain, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

613. Dracocephalum L. Drachenkopf. K. syn. 647. Rchb. exc. p. 330. Comp. I. 2. p. 349.

1. D. Moldavica L. K. syn. Moldau, stellw. in Gärten angepflanzt u. wohl nur verwildert in d. Neumark? in Galizien. 7—8. ⊙

2. D. Ruyschiana L. K. syn. Ruyschiana spicata Miller. Wälder, Triften d. Alpen u. Gebirge stellw. im Geb. Ostpreußen, Forst bei Johannisburg u. Gilgenburg bei Königsberg. Marienwerder ɔc., Baiern bei Kissingen, Schweinfurt bei Rheingrafenfeld; Südschweiz, Alpen im Cant. Wallis u. Aelen; Südtyrol, Galizien, Ungarn. 6—8. ♃

3. D. austriacum L. K. syn. Felsige Bergstellen unter Gebüschen, stellw. mehr südl. im Geb.; Oestr., Gegend v. Wien bei Petersdorf, Bertholsdorf, Baden u. Geisberg, Böhmen bei Carlstein, Tyrol, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen; Schweiz Cant. Wallis über d. Rhone am M. Rosa u. Diablei. 5—6. ♃

VII. Gruppe. Stachydeen Benth. K. Taschb. 407.

614. Melittis L. Immenblatt. K. syn. 648. Rchb. exc. p. 330. Comp. I. 2. p. 350.

1. M. Melissophyllum L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. grandiflora: M. grandiflora Sm. Rchb. exc. M.

Melissophyllum Curt. Waldstellen, Gebüsche stellw. im g. südl. u. mittleren Geb. bis in d. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, Oberschwaben, Oberbaiern, Franken auf d. Kesselberg, Thüringen bis zum Harz, Rheing. v. Basel nach Oberbaden bei Villingen, Mühlheim, Breisg. M. Kaiserstuhl, Oberelsaß, Nassau im Taunus b. Königstein, Lorsbach rc. 7—8. ♃

615. Lamium L. Bienensaug. K. syn. 648. Rchb. exc. p. 321. Comp. I. 2. p. 351.

1. L. Orvala L. K. syn. L. pannonicum Scopol. Orvala lamioides DC. Rchb. exc. Uncultivirte, schattige Orte am Fuße d. Gebirge, Waldränder, Zäune im südl. Geb., Steyermark, Kärnthen, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont. 4—5. ♃

2. L. pedemontanum Rchb. exc. L. Gargnicum Lin. L. longifolium Tenore. Im südlichsten Geb., Piemont Chateau de Tende. 4—5 ♃

3. L. amplexicaule L. K. syn. Pollichia — is Roth. Aecker, Felder rc. im g. Geb. 3—11. ⨀

4. L. intermedium Fries. K. syn. Aecker im nördl. Geb., Oldenburg bei Varel, Hamburg, Holstein, Preußen bei Königsberg, Tilsit, Mecklenburg. 3—10. ⨀

5. L. incisum Willd. K. syn. L. dissectum Wither. Rchb. exc. L. purpureum β. Smith. Var. β. hybridum: L. hybridum Mill. Rchb. exc. DC. L. urticaefolium et L. guestphalicum Weihe. Cultivirte Orte, Aecker, Felder, stellw. im Geb., Rheing. Luxemburg bei Fischbach, Westphalen, Hamburg, Holstein, Schleswig, Mecklenburg bei Rostock; Preußen Königsberg, Tilsit rc., Schweiz bei Bex; Untersteyermark, Lombardei. 3—10. ⨀

6. L. purpureum L. K. syn. Var. β. decipiens: L. purpureum β. decipiens Sonder. — γ. molle: L. molle Aiton. Auf cultivirtem Lande dch. d. g. Geb. 3—10. ⨀

7. L. bifidum Cyrill. Host. austr. II. Maly enum. pl. austr. p. 178. Wälder in Dalmatien. 4—9. ♃

8. L. maculatum L. K. syn. L. album β. Pollich.

L. vulgatum Aiton. Var. β. L. laevigatum Rchb. — γ. L. rugosum Rchb. L. hirsutum Lamk. Rchb. exc. Waldränder, Gebüsche, schattige Wegeränder bch. d. g. Geb. 4—10. ♃

9. L. album L. K. syn. L. vulgatum β. album Benth. Waldränder, Hecken, Zäune ꝛc. im g. Geb. 4—9. ♃

10. L. inflatum Heuffel ined. Maly enum. pl. austr. p. 179. Schattige Felsen im Banat bei Krassova. 4—7. ♃

616. Galeobdolon Huds. Waldnessel. K. syn. 650. Rchb. exc. p. 323.

1. G. luteum Huds. K. syn. G. vulgare Pers. Galeopsis Galeobdolon Lin. Pollich. Willd. Leonurus — Scopol. — Crantz. Comp. I. 2. p. 357. Feuchte, schattige Wälder, Gebüsche bch. d. g. Geb. 5—6. ♃

617. Galeopsis L. Hohlzahn. K. syn. 650. Rchb. exc. p. 322. Comp. I. 2. p. 357.

1. G. Ladanum L. K. syn. Var. α. latifolia: G. Ladanum α. latifolia Wim. et Grab. G. latifolia Hoffm. G. Ladanum Rchb. exc. — β. latifolia-parviflora: G. intermedia Vill. Rchb. exc. G. parviflora Lamk. — γ. canescens: G. canescens Schultes M. v. B. G. grandiflora Bl. et Fingh. — δ. angustifolia: G. angustifolia Ehrh. Rchb. exc. G. Ladanum β. angustifolia Wim. et Grab. — ε. angustifolia- parviflora. Steinige Hügel, Felsen, Weinberge, Mauern, Gebüsche, Saat- u. Brachfelder im g. Geb. 7—8. ⊙

2. G. ochroleuca Lamk. K. syn. G. cannabina Pollich. G. villosa Huds. G. grandiflora Roth. G. segetum Reichard. G. dubia Leers. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Aecker, Felder, besonders auf Sand u. Thonschiefer, Heiden, Hecken ꝛc., stellw. bch. d. südl. u. mittl. Geb., seltener im nördl. bis Hamburg, Rheing. an vielen Orten. 7—8. ⊙

3. G. Tetrahit L. K. syn. Var. β. G. acuminata

Rchb. exc. Feuchte, schattige Orte, Wälder, Zäune, Wege ꝛc., dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

4. G. bifida Boenningh. Fl. monast. K. syn. Etwas feuchte Felder, Aecker, seltener an Wegen, stellw. wohl dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

5. G. versicolor Curt. K. syn. G. cannabina Roth. G. Tetrahit β. Lin. In Hainen, an Gräben, Flußkies, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Straßig bei Aachen, Luxemburg bei Kockelscheuer, Würtemberg im Donaugebiet, Baiern, Thüringen, Sachsen, dch. d. g. nördl. Deutschl., v. Westphalen nach Hamburg, Preußen, Schlesien, Böhmen, Tyrol, Oestr. in allen Provinzen; Schweiz im Unterengadin. 7—8. ⊙

6. G. pubescens Besser. K. syn. G. Walterina v. Schlechtend. G. cannabina Gmel. G. versicolor Spenn. Var. β. G. mollis Tausch. Lichte Waldstellen, Wege, Aecker, stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz, Rheing., Hardtwald bei Carlsruhe, Hockenheim, Landdorf bei Mannheim, Pfalz bei Speier, fehlt am Mittel- u. Niederrhein in Westphalen, Hannover u. Mecklenburg, wächst wieder dch. d. nördl. Geb. nach Preußen; Oestr. in allen Provinzen ꝛc. 7—8. ♃

618. Stachys L. Ziest. K. syn. 652. Rchb. exc. p. 318. Comp. I. 2. p. 360.

1. S. heraclea Allion. Rchb. exc. S. intermedia Tenore. S. phlomoides Willd. Var. β. S. obliqua W. et Kit. Rchb. exc. Sonnige, uncultivirte Orte im südlichsten Geb., Croatien, Dalmatien, Piemont, Nizza. 6—8. ♃

2. S. italica Miller. K. syn. S. salviaefolia Tenore. Rchb. exc. Var. β. S. pungens Russel. Hügel, Weinberge, Wege, im südl. Geb., Krain, Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien bei Zara. 7—8. ♃

3. S. germanica L. K. syn. S. lanata Crantz. S. polystachya Tenore. S. pannonica Lang. Var. β. S. biennis Roth. S. germanica Fl. Dan. S. intermedia Aiton. Sonnige, steinige Hügel, Weinberge, Waldränder, Raine,

Brachfelder, Wege, besonders auf Kalk-, Lehm- u. Schieferboden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing nicht selten. 7—8. ⊙

4. S. lanata L. Rchb. exc. Jacq. Aiton. Host. Steinige Orte in Krain u. Ungarn. 6—7. ♃

5. S. alpina K. syn. Gebirgswälder bis in d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern nach Tyrol u. Oestr. ꝛc., Rheing., auf d. Jura bei Basel, Oberelsaß im würtembergischen u. badischen Jura bei Mundelfingen u. Villingen, Pfalz, Nassau bei Herborn u. Dillenburg, Cöln bei Bensberg, Trier im Herresdorfer Busch im Röderwalde, Eifel an d. Altenburg bei Schönecken, Obermosel, Luxemburg bei Rambourg, Wiltz, Dudelange, Hessen bei Cassel, Franken auf d. Hesselberg, Schlesien, Böhmen ꝛc. 7—8. ♃

6. S. sylvatica L. K. syn. Etwas feuchte Waldstellen, Gebüsche, Ufer, Wiesenränder, dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

7. S. ambigua Smith. K. syn. S. palustri-sylvatica Schiede. S. palustris β. ambigua F. Schultz. Fl. d. Pfalz. Feuchte, schattige Orte, stellw. dch. d. Geb., Rheing, Heidelberg, Trier bei Saarbrücken, Meisenheim, Luxemburg, Coblenz bei Winningen u. im Ehrenburger Thale a. d. Mosel, im nördl. Geb. v. Westphalen nach Hamburg, Lauenburg, Pommern bei Rostock, im südl. Tyrol u. Krain. 7—8. ♃

8. S. palustris L. K. syn. Var. β. S. segetum Hagen. Nasse, schattige Orte, Ufer, sumpfige Wiesen, Aecker, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

9. S. arvensis L. K. syn. Glechoma Marubiastrum Vill. delph. Trixago cordifolia Moench. Aecker, Brachfelder, stellw. dch. d. g. Geb. in d. Schweiz und besonders im g. südl. Geb., nördl. bis Preußen bei Danzig ꝛc., Rheing., v. Basel bis Mainz, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Aachen, Trier, Luxemburg ꝛc. 7—9. ⊙

10. S. annua L. K. syn. Betonica — Lin. spec. edit. I. Aecker, Saat- u. Brachfelder, besonders auf Kalk- u. Lehmboden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. häufig. 7—9. ⊙

11. S. pubescens Tenore. Rchb. exc. S. fragilis

Visian. Gebirge in Dalmatien zw. Sabionella u. Almissa am Wege auf d. Monte Biokova u. Sella. 7. ♃

12. S. maritima L. K. syn. Sandige Küste im südl. Littoral, Istrien bei Triest u. Monfalcone, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 6—7. ♃

13. S. spinulosa Sibth. Rchb. exc. Im südl. Littoral, Istrien bei Pola, Dalmatien. 7—8. ⊙

14. S. hirta L. Rchb. exc. S. inscripta Rchb. Im südlichsten Geb., Piemont um Nizza. 7—8. ⊙

15. S. menthaefolia Visian. Fl. Dalm. Comp. I. 2. p. 368. S. grandiflora Host. Steinige, dürre Orte in Dalmatien. 7. ♃

16. S. recta L. K. syn. S. Betonica Scopol. S. Sideritis Vill. delph. S. procumbens Lamk. S. busonia Thuill. Var. β. decumbens: S. decumbens Rchb. exc. Steinige Gebirgsstellen, Abhänge, Felsen unter Gebüsche, Ufer, Hecken, Raine, dch. d. Geb. 6—9. ♃

17. S. subcrenata Visian. K. syn. S. recta β. Bertol. S. ramosissima Rochel ban. Felsen, steinige Orte, Brachfelder, im südl. Geb., Krain, Littorál, Istrien bei Fiume, Inseln Veglia u. Cherso, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

619. Betonica L. Betonie. K. syn. 654. Rchb. exc. p. 320. Comp. I. 2. p. 361.

1. B. officinalis L. K. syn. Stachys Betonica Benth. Var. α. hirta: B. hirta Leysser Rchb. exc. — β. glabrata: B. officinalis Leysser Rchb. exc. — γ. stricta: B. stricta Aiton. Rchb. exc. — δ. serotina: B. serotina Host. austr. Lichte Waldstellen, schattige Wiesen, Triften, Heiden, Gebüsche ꝛc., dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

2. B. incana Aiton. Rchb. exc. Galizien um Mogillany bei Krakau. 8. ♃

3. B. hirsuta L. K. syn. B. densiflora Benth. B. danica Miller. B. Monnieri Gouan. Stachys densiflora Benth. lab. Triften, Wiesen in d. südl. Alpenkette, Schweiz

Walliser Alpen, M. Cenis in d. Novara, Südtyrol an d. Neva seconda in Primiero, im Thale della Cima del Frate in Giudicarie, Brixen, M. Baldo, Krain, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

4. B. Alopecurus L. K. syn. Stachys — Benth. Sideritis — Scopol. Wiesen, Triften in d. südl. Alpenkette; Schweiz Cant. Tessin; Oestr. Kärnthen, Steyermark, Salzburg, Südtyrol, Valle Fredda, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Savoyen. 7—8. ♃

620. Sideritis L. Gliedkraut. K. syn. 655. Rchb. exc. p. 326. Comp. I. 2. p. 369.

1. S. scordioides L. K. syn. Var. β. grandiflora: S. subspinosa Cavanill. — γ. elongata: S. hyssopifolia Schkr. S. hirta Roth. S. foetida Poir. — δ. alpina: S. alpina Vill delph. — ε. glabra: S. hyssopifolia Gaud. Rchb. exc. — ζ. angustifolia: S. hyssopifolia Lin. Felsige Abhänge in d. südl. Jurakette, Schweiz Monte Dole u. M. Thoiry, Piemont u. Savoyen. 7—8. ♃

2. S. hirsuta L. Rchb. exc. Hügel, unter Gebüschen, im südl. Geb., Piemont um Nizza. 7—8. ♃

3. S. incana L. Rchb. exc. In Piemont zw. l'Escarene u. Roccatalliada. 7—8. ♃

4. S. montana L. K. syn. Burgsdorffia — Rchb. exc. p. 327. Hesiodia — Du Mort. Hes. bicolor Mnch. Hügel, Weinberge, Brachfelder, stellw. dch. d. Geb., mehr im südl., Halle bei Hornburg u. Ebersrode, Baiern; Oestr. Mähren, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ⨀

5. S. romana L. K. syn. Burgsdorffia — Link. Rchb. exc. Bur. rigida Moench. Aecker u. auf d. Sande d. Küste im südl. Littoral, Istrien, Inseln Cherso, Veglia bei Pola, Dignano, Dalmatien, Lombardei, Venedig, M. Castelli bei Verona; Piemont, Nizza. 7—8. ⨀

6. S. purpurea Talbot. Maly enum. pl. austr. p. 409. in add. Brachäcker in Dalmatien. 7. ⨀

621. Marubium L. Andorn. K. syn. 656. Rchb. exc. p. 325. Comp. I. 2. p. 372.

1. M. candidissimum L. K. syn. M. incanum Desrous. Koch. D. Fl. M. peregrinum Rchb. M. catariaefolium Rchb. pl. crit. M. supinum Scopol. Steinige Orte im südl. Littoral, Krain, Istrien bei Duino, Triest, Dalmatien u. Croatien. 7—8. ♃

2. M. peregrinum L. K. syn. M. pauciflorum Wallr. sched. Var. α. latifolium: M. peregrinum Willd. M. remotum Kitaib. M. affine Host. M. paniculatum Desr. Rchb. M. pannonicum Rchb. exc. — β. angustifolium: M. peregrinum β. L. M. peregrinum Jacq. M. creticum Miller. Lob. Rchb. exc. Uncultivirte Orte, Wege, Dämme, Schutt, stellw. besonders im südl. Geb., Mannsfeld, Erdeborn bei Halle; Oestr. bei Wien, Mähren, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Galizien, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

3. M. vulgare L. K. syn. Sandige Orte, Brachfelder, Wege, an Mauern, Schutt, stellw. dch. d. Geb., besonders im g. südl., Rheing. zerstr. v. Basel bis in d. Niederlande, dann bis Trier u. Luxemburg ꝛc. 7—9. ♃

4. M. apulum Tenore. Rchb. exc. An Wegen, Schutt, im südlichsten Geb. Piemont. 7—9. ♃

5. M. hirsutum Willd. Rchb. exc. M. rupestre Bivona. M. saxatile Raffn. M. hispanicum Schkr. M. cinereum Lamk. Ballota hispanica Benth. Comp. I. 1. p. 374. B. rupestris Visiani Fl. Dalm. B. saxatilis Sieb. Felsige Orte in Dalmatien um Spalato. 7—8. ⊙

6. M. Pseudo-dictamnus L. Ballota — Benth. Maly enum. pl. austr. in add. p. 409. Beringeria — Rchb. Fl. exsicc. Trockene, steinige Orte, Lombardei bei Verona. ♄

622. Ballota L. Ballote. K. syn. 657. Rchb. exc. p. 324. Comp I. 2. p. 374.

1. B. nigra L. K. syn. B. vulgaris Host. Var. α. foetida: B. foetida Lamk. Rchb. exc. B. nigra Smith. B. alba Lin. B. hirta hort. berol. V. borealis Schweigg. — β. ruderalis: B. nigra Rchb. exc. B. ruderalis Smith. Fries. B. vulgaris Link. — γ. urticaefolia: B. urticifolium Ortm. Rchb. exc. Uncultivirte, steinige Orte, Zäune, Wege, Mauern, Schutt ꝛc. im g. Geb. 6—8. ♃

623. Beringeria Necker. Beringerie. Rchb. exc. p. 325.

1. B. frutescens Rchb. exc. Molucella — L. Ballota spinosa Link. Comp. I. 2. Felsen im südlichsten Geb., Piemont Valle di Tenda. 6. ♄

624. Leonurus L. Löwenschwanz. K. syn. 658. Rchb. exc. p. 324. Comp. I. 2. p. 355.

1. L. Cardiaca L. K. syn. Cardiaca vulgaris Mnch. Var. β. villosus: L. villosus Desf. Leon. condensatus Hornem. L. lacerus Lindl. L. canescens Du Mort. L. neglectus Schrank. — γ. crispus: L. crispus Murr. Steinige, sandige Orte, Zäune, Hecken, Wege, Schutt ꝛc. stellw., aber immer nur vereinzelt, dch. d. g. Geb. Var. β. in Galizien. 7—8. ♃

2. L. sibiricus L. Rchb. pl. crit. Walp. Rep. III. p. 812. Maly enum. pl. austr. p. 181. In Galizien. ⊙

625. Chaiturus Host. Katzenschwanz. K. syn. 658. Rchb. exc. p. 317.

1. Ch. Marubiastrum Rchb. exc. K. syn. Ch. leonuroides Mnch. Leonurus Marubiastrum L. Comp. I. 2. p. 356. Uncultivirte Orte, Wege, Schutt, Dämme, besonders im südl. Geb., stellw. im mittl. u. nördl., Rheing. im Oberelsaß bei Ostheim, Guemar u. Illhisern; Preußen Thorn, Tilsit u. dann wieder von Holstein nach Hannover, Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Baiern; Oestr. Böhmen, Mäh-

ren, Steyermark, Tyrol, Galizien, Ungarn, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ☉

626. **Phlomis** L. **Filzkraut.** K. syn. 658. Rchb. exc. p. 324. Comp. I. 2. p. 376.

1. P. Lychnitis L. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 7—8. ♄

2. P. pungens L. Rchb. exc. In d. östl. Carpathen in Galizien u. d. Bucowina. 7. ♃

3. P. Herba-venti L. Host. austr. II. p. 175. Maly enum. pl. austr. p. 182. An Zäunen, in Weinbergen im südl. Geb., Dalmatien. 7. ♃

4. P. fruticosa L. Rchb. exc. Sonnige Bergabhänge, im südl. Geb., Dalmatien, u. d. Inseln im adriat. Meere, um Ragusino, Val di Breno, Lombardei auf d. Euganeen. 7—8. ♄

5. P. tuberosa L. K. syn. Rchb. exc. Phlomitis — Nees v. E. Schattige Wiesen, an Gräben, Wegen, Weinbergen, Waldrändern, am Fuße d. Gebirge in d. südl. Kette, Oestr. zw. Bruck u. Leytha, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien. 6—7. ♃

VIII. Gruppe. Scutellarineen Benth. K. Taschb. p. 414.

627. **Scutellaria** L. **Helmkraut.** K. syn. 658. Rchb. exc. p. 331. Comp. I. 2. p. 344.

1. S. orientalis L. Rchb. exc. S. Sieversii Bunge. Var. β. pinnatifida Rchb. pl. crit. Felsen, Gebirgsabhänge, besonders auf Kalk im südl. Littoral, Dalmatien, Croatien. 7—8. ♃

2. S. lupulina L. Rchb. exc. S. verna Besser. In Galizien am Dniester-Flusse. 4—5. ♃

3. S. alpina L. K. syn. S. altaica Fisch. S. variegata Spr. fil. Alpen in d. südl. Kette; Schweiz auf d. M. Fouly am See, am Wege über Bagnes, Chateau d'Oex;

Piemont im Valle Aosta, Lombardei, Venedig, Croatien. 7—8. ♃

4. S. Columnae Allion pedm. Rchb. exc. S. hirsuta Kitaib. S. peregrina Fl. graec. S. altissima A. Hamilton. Gebirgswälder im südl. Geb., Dalmatien; Ungarn bei Ofen; Piemont. 7—8. ♃

5. S. commutata Gussoni Comp. I. 2. p. 345. S. peregrina W. et Kit. Rchb. exc. S. rubicunda Hornem. Wälder im südl. Geb., Dalmatien, Ungarn bei Eger, Siebenbürgen. 7—8. ♃

6. S. pallida M. v. Bieb. Rchb. exc. S. hirta et S. decumbens Sieber. In Ungarn. 7—8. ♃

7. S. galericulata L. K. syn. Nasse Orte, Ufer, Gräben, Teiche, Wiesen, Gebüsche ꝛc. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

8. S. hastifolia L. K. syn. Nasse Wiesen, Grabenränder, stellw. dch. d. Geb., Rheing bei Speier u. v. Oppenheim bis Mainz an beiden Ufern, Laubenheim, Bodenheim, Nackenheim, Bingen bei Sporkenheim, Nahe bei Kreuznach, Sieg bei Kirchen, Esch bei Euskirchen Flora v. Cöln; dann wieder im nördl. Geb., Hamburg an d. Bille nach Preußen, Memel, Graudenz ꝛc., in Oestr. Ungarn Siebenbürgen. 7—8. ♃

9. S. minor L. K. syn. Sumpfige, moosige Wiesen, Gräben, Torfsümpfen, stellw. dch d. Geb., Rheing., Schwarzwald, Bergstraße bis Offenbach u. Frankfurt, Pfalz, Gerolstein, Oggersheim, Dürkheim, Mardorf, Frankenthal, Nassau bei Königstein, Luxemburg, Aachen, Mühlheim bei Cöln, Sinzig, Bonn, Wesel, Cleve dch. Westphalen, Hamburg nach Holstein, Hannover, Bremen, Oldenburg; Sachsen; Oestr. Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

628. Prunella L. Brunelle. K. syn. 659. Rchb. exc. p. 330. Comp. I. 2. p. 341.

1. P. hyssopifolia L. Rchb. exc. Sonnige, trockene Orte im südlichsten Geb, Piemont, Genua, Nizza. 6—7. ♃

2. P. vulgaris L. K. syn. Var. β. P. parviflora: P. parviflora Poir. — γ. pinnatifida: P. vulgaris β. pinnati-

fida Rchb. icon. P. pinnatifida Pers. P. intermedia Link. P. laciniata β. et γ. Lin. P. laciniata Gaud. helv. P. vulgaris b. intermedia K. et Ziz. Wiesen, Triften, lichte Waldstellen, etwas feuchte Heiden, Felder, dch. d. g. Geb., die Var. β. nur stellw. 6—9. ♃

3. P. grandiflora Jacq. K. syn. P. vulgaris β. grandiflora L. Var. β. pinnatifida: P. grandiflora β. pinnatifida K. et Ziz. Gaud. helv. Steinige, mit Gebüschen bewachsene Gebirge, Hügel, lichte Waldstellen, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

4. P. alba Pallas. K. syn. Var. β. pinnatifida: P. laciniata Lamk. Jacq. Rchb. pl. crit. P. laciniata Lin. excl. var. β. et γ. P. vulgaris ζ. Benth. Steinige, mit dünnem Gras, bewachsene Hügel, Felsen, Waldwiesen, vorzugsweise auf Kalk, stellw. besonders im südl. u. mittl. Geb., Rheing. bei Niederbrunn, Hardtgebirge, Königsbach, Deidesheim, Niederingelheim bei Mainz, Ockelheimer-Spitze bei Bingen, Rochusberg, Nassau bei Lorch, Nahe bei Laubenheim, Rothenfels bei Kreuznach, Zweibrücken, Lauscheid bei Meisenheim, Trier oberhalb Igel bis an die Sauer, Obermosel, Luxemburg, Perl, Schengen, Ehnen; Harz bei Blankenburg; Oestr. Südtyrol bis ins südlichste Geb. 7—8. ♃

IX. Gruppe. Prasieen Benth. K. Taschb. 415.

629. Prasium L. Nicoline. K. syn. 660. Rchb. exc. p. 334. Comp. I. 2. p. 377.

1. P. majus L. K. syn. P. minus L. sec. cl. Benth. Steinige, uncultivirte Hügel im südl. Littoral, Istrien Insel Cherso u. in Dalmatien. 3—5. ♄

X. Gruppe. Ajugoideen Benth. K. Taschb. 415.

630. Ajuga L. Günzel. K. syn. 661. Rchb. exc. p. 313. Comp. I. 2. p. 383.

Erste Rotte. Ajuga Lin. Bugula Tournef.

1. A. reptans L. K. syn. A. repens et A. reptans

Host. austr. Bugula reptans Scopol. Var. β. alpina: A. alpina Vill. delph. Gaud. Wiesen, Triften, dch. d. g. Geb., bis in d. Alpen. 5—6. ♃

2. A. genevensis L. K. syn. A. alpina Lin. A. montana Rchb. exc. A. genevensis et A. rugosa Host. Var. β. A. foliosa Schleicher Tratt. Trockene Hügel, Heiden, lichte Waldstellen, Nadelholzwälder, Waldränder, Brachfelder, Raine, Wege, besonders auf Sand u. Kalk, dch. d. g. Geb. bis in d. Gebirge. 5—6. ♃

3. A. pyramidalis L. K. syn. A. latifolia Host. Var. β. A. rupestris Schleicher. Lichte Waldstellen, Nadelholzwälder, Triften d. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette; Rheing. auf d. Vogesensandstein v. Kaiserslautern nach d. Vogelweh bei Entersweiler oberhalb Lauterspring ꝛc., Nahe bei Niederhausen; Luxemburg bei Rambrouch, Folschette, Altenburg bei Boppart Flora v. Coblenz; Nassau, Thüringen bei Eisenach, Hannover ꝛc. Halle, Markbrandenburg bei Berlin, Pommern, Preußen bei Königsberg, Mehlsack; Oestr. Mähren, Böhmen bis in d. Lombardei. 5—6. ♃

Zweite Rotte. Chamaepytis Tournef. K. syn.

4. A. Iva Schreber Rchb. exc. Teucrium Iva L. T. Moschata Lamk. Aj. — Schreb. Var. β. A. Pseudo-Iva DC. Fl. fr. A. Iva Fl. graec. Uncultivirte Orte, Triften im südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont, Oneglia, Nizza, Ligurien, Novara. 5—6. ♄

5. A. Chamaepitys Schreb. K. syn. Teucrium — L. Bugula — Scopol. Steinige, sonnige Orte, Brachfelder, Aecker, besonders auf Kalk, Lehm u. kalkhaltigem Sande, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., Rheing. v. Basel bis Schwetzingen, Pfalz bei Landau ꝛc., Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz, Linz, Münstereifel, Flora v. Cöln ꝛc., Schlesien; Oestr. in allen Provinzen. 6—9. ☉

6. A. Chia Schreb. K. syn. Trockene, dürre Aecker im südl. Littoral, Istrien, zw. Rovigno u. Dignano. 6. ♃

631. Phleboanthe Tausch. Aderblume. Rchb. exc. p. 315.

1. P. Loxmanni Tausch. Nees v. Esenb. Rchb. exc. Teucrium — L. Ajuga — Benth. Trockene, steinige Orte, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—7. ⊙

632. Teucrium L. Gamander. K. syn. 662. Rchb. exc. p. 314. Comp. I. 2. p. 378.

1. T. Arduini L. Host. austr. Scorodonia — Rchb. xc. p. 315. Sonnige Felsen in Dalmatien. 7—8. ♃

2. T. Scorodonia L. K. syn. Scorodonia heteromalla Moench. Rchb. exc. Steinige Hügel, Abhänge, Waldränder, Gebüsche, Raine, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., seltener im nördl. bei Hamburg, Rheing. besonders auf Sand u. Thonschiefer u. Kalk dch. d. g. Rheinthal bis in d. Nebenthäler an vielen Stellen häufig. 7—8. ♃

3. T. euganeum Visian. Comp. I. 2. p. 379. Waldstellen im südlichsten Geb., Lombardei auf d. Euganeen bei Pavia. 7—8. ♃

4. T. Scordium L. K. syn. Sumpfige Orte, Wiesen, Gräben, Wegeränder, stellw. dch. d. g. Geb., besonders im nördl., Rheing. Carlsruhe, Mannheim, Darmstadt, Frankfurt, Mainz, Pfalz, Speyer, Erpolsheim zw. Mardorf, Frankenthal u. Oggersheim, Saarbrücken, Luxemburg, Bornheim bei Bonn ꝛc. 7—8. ♃

5. T. scordioides Schreb. K. syn. T. Scordium Eng. Bot. T. lanuginosum Link. Gräben im südl. Littoral, Istrien Inseln Veglia, Osero, bei Monfalcone, Dalmatien, Lombardei. 6—7. ♃

6. T. Botrys L. K. syn. Steinige, sonnige Orte, Hügel, Raine, Saat- u. Brachfelder, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten dch. d. g. Rheinthal bis in d. Nebenthäler. 7—9. ⊙

7. T. lucidum L. Rchb. exc. Felsen am Fuße d. Gebirge im südlichsten Geb., Piemonter Seite d. St. Bernhard, Savoyen u. Novara. 7—8. ♄

8. T. Chamaedrys L. K. syn. T. Pseudo-Chamaedrys Wenderoth. Felsen d. Gebirge, Hügel, Weinberge, Waldränder, Triften, Wege, Mauern, besonders auf Kalk stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 7—9. ♃

9. T. Marum L. Rchb. exc. T. maritimum Lamk. Im südl. Geb. Dalmatien, Oberitalien. 7—8 ♄

10. T. flavum L. K. syn. Steinige Orte d. Gebirge im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Görz, Cantabello, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig u. Piemont um Nizza. 7—8. ♄

11. T. flavicans Lamk. Rchb. exc. T. tomentosum Vill. Im südlichsten Geb. Piemont um Nizza. 7—8. ♄

12. T. Polium L. K. syn. Var. β. vulgare: T. Pseudo-Hyssopus Schreb. T. Teuthrion et T. Belion Schreb. T. album Poir. — β. angustifolium: T. capitatum L. Rchb. exc. T. flavescens et T. valentinum Schreb. — δ. purpurascens: T. Achaemonis Schreb. Steinige, sonnige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Aquileja, Dalmatien, Venedig, Piemont, Nizza. 7—8. ♃

13. T. montanum L. K. syn. T. supinum L. Jacq. Steinige, sonnige Orte, Triften, lichte Waldstellen im g. südl. u. stellw. im mittleren Geb., besonders auf Kalk, Sand u. Thonschiefer, Rheing. Basel nach Oberbaden im Breisg. auf d. Kaiserstuhl, dch. Elsaß, Pfalz bei Zweibrücken zw. d. Kirschbacher- u. Wallbacher-Hof, zw. Blieskastel u. Saarbrücken, Luxemburg bei Aspern und Neuschateau, Eifel zw. Blankenheim u. Ahrdorf im oberen Ahrthale an d. Ruine Dollendorf gegenüber 2c., Oberschwaben, Baiern, Franken, Hessen, Sachsen, Schlesien, Preußen, Oestr. bis Venedig. 7—8. ♃

Neunzigste Ordnung. Verbenaceen.

Juss. K. syn. 663. K. Taschb. 417. Rchb. exc. p. 334.

633. Verbena L. (XIV. 2.) Eisenkraut. K. syn. 664. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 386.

1. V. officinalis L. K. syn. Uncultivirte, steinige Orte, Wege, Schutt 2c. dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

2. V. supina L. Clusius. Rchb. exc. Salzboden in Ungarn am Theiß u. bei Tockay. 7—9. ⊙

3. V. nodiflora L. Smith. V. repens Bertoloni. Zapania nodiflora Pers. Rchb. exc. p. 334. Lippia repens Michx. Baeria — Gaertn. Feuchte, sandige Orte im südlichsten Littoral, Oberitalien. 7—8. ♃

634. Vitex L. (XIV. 2.) Müllen. K. syn. 663. Rchb. exc. p. 334. Comp. I. 2. p. 387.

1. V. Agnus-castus L. K. syn. Sandige Orte, Zäune, Felsen im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume; Dalmatien, Croatien, Piemont, Nizza, Genua. 7—8. ♄

Einundneunzigste Ordnung.
Lentibularieen.

Richard. K. syn. 664. K. Taschb. 417. Rchb. exc. p. 386.

635. Pinguicula L. (II. 1.) Fettkraut. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 32.

1. P. alpina L. K. syn. P. flavescens Floerk. Schrad. Rchb. exc. P. alba Kuchl. P. purpurea Willd. P. alpestris Pers. Moosige Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. 2c. u. stellw. auf moorigen Wiesen in d. Niederungen herabsteigend. 4—5. ⊙

2. P. vulgaris L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. alpicola Rchb. pl. crit. — γ. minor: P. Gypsophila Wallr. — δ. longifolia: P. longifolia Ramond in DC. Rchb. exc. K. syn. edit. I. P. grandiflora Lamk. Schwammige, moosige Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, aber auf großen Strecken nicht, Rheing. v. Constanz am Bodensee nach Würtemberg bei Rothenberg nach Oberbaden bis

Villingen, Breisg., Feldberg, Neulußheim u. Waghäusel, v. Basel an d. Wasserfall, am Rheine bei Rheinfelden u. Augst, auf d. Vogesen M. Hoheneck, Rheinhessen bis Frankfurt; Wetterau, Nassau, Baiern; nördl. bis Hamburg; Preußen bei Memel u. Danzig; scheint in d. Pfalz u. an d. linken Rheinufer bis Cöln, Aachen nicht zu wachsen, soll aber am Niederrheine vorkommen? Var. γ. feuchte Orte d. Gypsgebirges am Vorderharze; Var. ? δ. in d. südl. Alpenzuge d. Schweiz, Jura M. Thoiry u. Chasseral, Piemont. 5—7. ♃

3. P. leptoceras Rchb. exc. P. grandiflora. Gaud. P. vulgaris γ. grandiflora K. syn. P. vulgaris micrantha Tausch. Nasse, kiesige Orte d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis im Saßthale am Matt-Mar-See, M. Grimsel; Tyrol, Salzbdrg. 7—8. ♃

4. P. lusitanica L. Rchb. exc. in add. p. 863. In Piemont auf d. Vinadischen Alpen. 6—7. ♃

636. Utricularia L. (II. 1.) Wasserschlauch. K. syn. 665. Rchb. exc. p. 386. Comp. I. 1. p. 33.

1. U. vulgaris L. K. syn. Stehende Wasser, Sümpfe, Gräben, Lehm- u. Torfgräben, stellw. dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

2. U. intermedia Hayne K. syn. U. media Schum. Stehende Wasser in Torfmooren, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. Bodensee nach Würtemberg, Baiern, in d. Vogesensandstein v. Kaiserslautern, Bitsch, Meisau, Limbach, Saarbrücken, Speyer, Darmstadt, zw. d. Bensheimer Hof, d. Rheindamm u. d. Schwedensäule, ist am Niederrheine bis jetzt, wie es scheint, noch nicht gefunden; Thüringen bei Jena; Hamburg im Eppendorfer Moore, Oldenburg, Hannover; Oestr. 7—8. ♃

3. U. neglecta Lehmann. K. syn. Stehende Wasser, stellw. im Geb., Hamburg, besonders bei Eppendorf, Oldenburg, Holstein b. Kiel, Unterharz; Ungarn u. Venedig. 7—8. ♃

4. U. Bremii Heer. K. syn. U. pulchella Lehm. Sümpfe, Fischteiche, Moorboden im Moose u. in Gräben

stellw. im Geb., Preußen bei Braunsberg, Schweiz am Katzensee bei Zürich rc., nicht in Oestr. 8—9. ♃

5. U. minor L. K. syn. Moorboden, in stehendem Wasser, Sümpfen, Gräben, in Torfwiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. dch. d. g. Rheinfläche u. Nebenthälern, Pfalz bis Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Siegburg bei Bonn, Mühlheim bei Cöln bis zum Niederrheine, Westphalen, Hamburg nach Holstein rc., nördl. bis nach Preußen bei Danzig rc., Oestr. Böhmen, Tyrol, Kärnthen, Lombardei, Venedig. 6—8. ♃

Zweiundneunzigste Ordnung.

Primulaceen.

Vent. K. syn. 666. K. Taschb. 418. Lysimachiaceen Rchb. exc. p. 398.

637. Trientalis L. (VII. 1.) Trientale. K. syn. Rchb. exc. p. 409. Comp. I. 2. p. 1.

1. T. europaea L. K. syn. Nasse, schwammige, mit Moos bewachsene Torfheiden, nasse, moosige Waldstellen der Gebirge, stellw. im Geb., mehr im nördl.; Schweiz im Usern-Thale; Rheing., Schwarzwald, Oberbaden im Breisg. auf d. Feldberg, Taunus am Fuße des Altkönigs, Trier in d. Eifel bei Prüm, Kronenburg, Montjoie, Malmedy, Waldungen der hohen Venn bei Eupen und Aachen, am Niederrheine bei Lomar, Leichlingen, Elberfeld; Schwaben, Baiern, Sachsen, dch. d. nördl. Geb. nach Preußen, Danzig, Memel rc.; Vogelsberg, Fichtelgebirge, Hamburg, Hannover, Holstein, Harz, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol im Vintschau, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 5—7. ♃

638. Lysimachia L. (V. 1.) Lysimachie. K. syn. 667. Rchb. exc. p. 409. Comp. I. 1. p. 336.

Erste Rotte. Naumburgia Moench. K. syn.

1. L. thyrsiflora L. K. syn. Naumburgia — Rchb. exc. p. 409. N. guttata Moench. Thyranthus palustris Schrank. Tiefe Sümpfe, Gräben, Fischteiche, stellw. dch. d. Geb., im nördl.; Schweiz bei Solothurn, Yverdon, Neuchatel; Rheing., Oberbaden bei Immendingen, Möhringen, Gaisingen, Rastatt, Pfalz, Kaiserslautern zw. Blieskastel u. St. Ingbert, Würzbach, Kirkel, Homburg, zw. Zwei- u. Saarbrücken, Frankfurt bei Offenbach am Buchrainweiher, Nassau bei Seeburg, Niederrhein zw. Goch u. Gennep &c., Westphalen, Hamburg, Hannover nach Schlesien, Baiern, Thüringen, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Steyermark, Galizien Siebenbürgen. 6—7. ♃

Zweite Rotte. Lysimastrum Dub. K. syn.

2. L. verticillata Willd. Rchb. exc. Waldwiesen, Gräben, Zäune in Ungarn bei Szanto. 7—8. ♃

3. L. vulgaris L. K. syn. Var. β. L. paludosa Baumg. — γ. L. westphalica Weihe. L. guestphalica Rchb. exc. Nasse, sumpfige, schattige Orte, Ufer, Wiesen, Gebüsche, dch. d. g. Geb., Var. β. Salzburg u. Siebenbürgen, Var. γ Nassau, Westphalen. 6—7. ♃

4. L. punctata L. K. syn. L. villosa Schum. Stehende Wasser, Sümpfe, nasse Wiesen, Ufer, stellw. dch. d. Geb., besonders im südl., Schweiz bei Zürich, Rheing., Luxemburg bei Ehnen an d. Obermosel, Belgien, Westphalen bei Notteln, Thüringen bei Jena; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

5. L. ciliata L. K. syn. Sumpfige Orte, Gräben, Ufer, stellw. im Geb., Rheing., Aachen bei Limburg u. Verviers, Fl. v. Spa an einem Bache zw. Theux u. Ensivat bei Lüttich. 6—7. ♃

6. L. nemorum L. K. syn. Ephemerum — Rchb. exc. p. 409. Feuchte, schattige Orte in Gebirgswäldern u. Thälern, an Quellen, Bachufern, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

7. L. Nummularia L. K. syn. Feuchte, grasige Triften, Gräben, Bachränder, Raine, Wald- u. Wiesenränder, bch. d. g. Geb. 6—7. ♃

Dritte Rotte. Asterolinum Lk. K. syn.

8. L. Linum-stellatum L. K. syn. Astrolinon — Lk. Rchb. exc. p. 409. Trockene, sonnige Hügel, Weinberge, im südl. Geb., Rheing., Flora v. Spa bei Verviers unweit Aachen; Littoral, Istrien, Dalmatien, Piemont bei Susa, Nizza. 6. ⊙

639. Anagallis L. (V. 1.) Gauchheil. K. syn. 668. Rchb. exc. p. 408. Comp. I. 1. p. 339.

1. A. arvensis L. K. syn. A. phoenicea Lamk. A. Mas. Vill. delph. Var. β. A. carnea Schrank. Cultivirte Orte, Aecker, Felder, Brachfelder, Weinberge ꝛc. bch. d. g. Geb. 6—9. ⊙

2. A. coerulea Schreb. K. syn. A. foemina Vill. delph. A. Monelli Rchb. exc. Cultivirte Orte, Aecker, Felder ꝛc., besonders auf Kalk, stellw. bch. d. g. Geb., seltener als die Vorige; Rheing. auf d. Tertiär- u. Muschelkalk, besonders auf d. Rheinfläche im Weststriche stellw. häufig. 6—9. ⊙

3. A. verticillata Rchb. exc. A. Monelli Lin. Comp. I. 1. p. 340. Im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 4—5. ⊙

4. A. latifolia L. Rchb. exc. In Ungarn bei Tolnau. 5—6. ⊙

5. A. tenella L. K. syn. Iirasekia — Rchb. exc. p. 408. Nees ab. Es. I. alpina Schmidt (Iiaseckia). Sumpfige moorige Wiesen, in Torfmooren stellw. im Geb., Rheing., Crefeld im Kleibruche, Oberelsaß bei Remberviller, Westphalen zw. Scherembeck u. Dorsten, Ostfriesland im Hochmoore bei Aurich; Schweiz Cant. Waadt bei Lausanne, Vevay; Belgien, Holland; Tyrol, Littoral, Lombardei, Verona, Venedig; Piemont, Oneglia, Nizza. 7—8. ♃

640. Centunculus L. (V. 1.) Kleinling. K. syn. 669. Rchb. exc. p. 408. Comp. I. 1. p. 236.

1. C. minimus L. K. syn. Nasse, sandige Orte, Wald- u. Wegeränder, Heiden, Triften, Aecker, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ⨀

641. Androsace L. (V. 1.) Mannsschild. K. syn. 669. K. Taschb. 420. Comp. I. 1. p. 319.

a. Aretia L. Rchb. exc. p. 398.

1. A. helvetica Gaud. K. syn. Andr. bryoides DC. Aretia helvetica Haller, Schkr. Ar. bryoides Lois. Diapensia helvetica Lin. Felsen d. Hochalpen. Baierischen Alpen auf d. Spitze d. hohen Dümen; Schweiz auf d. Gemmi um d. Taube; Tyrol M. Schlehern, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

2. A. imbricata Lamk. K. syn. Andr. Aretia Lapeyr. An. argentea Gaertn. A. tomentosa Schleich. exsicc. Gaud. An. multiflora Vandeli, A. imbricata β. DC. Aretia tomentosa Schleich. Rchb. exc. Granitfelsen d. Hochalpen, besonders in d. Schweiz, Cant. Wallis auf d. Grüben, Zmuth u. Fineln über Zermatten im Nicolai-Thale, am Gletscher des Monte Rosa über Macugnana; Südtyrol. 6—7. ♃

3. A. Heerii Koch. K. syn. Aretia — Hegestsch. Rchb. exc. Hochalpen d. Schweiz sehr selten u. nur in d. Alpenzuge d. Cant. Glarus, dem Kleinthale gegen d. Martinsloch 7—8000′ hoch. 7—8. ♃

4. A. glacialis Hoppe. K. syn. An. pennina Gaud. helv. An. alpina Lamk. DC. An. intermedia Hegestschw. An. pedunculata Clairv. Aretia alpina Wulf. Jacq. Ar. glacialis Schleich. Rchb. exc. Var. β. Aret. Wulfeniana Sieb. — γ. Aretia brevis Hegestsch. Fl. helv. p. 487. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz in d. Alpenzuge v. Glarus, Cant. Wallis Nicolaithal, über Zermatten u. Graubündten nach Tyrol, Steyermark, Salzburg, Kärnthen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

5. A. pubescens DC. Fl. fr. K. syn. An. alpina Gaud. Aretia alpina L. Rchb. exc. Im südl. Hochalpenzuge d. Schweiz, Cant. Glarus, Cant. Waadt über Bex, Genf auf d. Sovonnet u. in d. Lombardei. 6—7. ♃

b. Androsace L. Rchb. exc. p. 309.

6. A. villosa L. K. syn. Jacq. collect. An. villosa α. M. et K. Grasige, bewachsene Felsen d. Alpen, Schweiz auf d. höchsten Jochen d. Jura, M. Dole, Creux du Van, M. Chasseron; Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 6—8. ♃

7. A. Chamaejasme Host. K. syn. A. villosa Jacq. Austr. An. villosa β. M. et K. Bewachsene Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. Böhmen, Galizien, Steyermark, Tyrol, Siebenbürgen u. Lombardei. 7—8. ♃

8. A. obtusifolia Allion. pedm. K. syn. A. Chamaejasme Wulf. An. Lachenalii Gmel. bad. An. lactea Vill. delph. Var. An. obtusifolia β. aretioides Gaud. Felsen d. Hochalpen, besonders im Urgebirge, Schweiz Cant. Wallis, Nicolaithal über Zermatten u. stellw. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. bis in d. Lombardei u. nach Venedig, Böhmen in d. kleinen Schneegrube d. Sudeten u. in Galizien. 6—7. ♃

9. A. lactea L. K. syn. A. pauciflora Vill. delph. Felsen d. Kalkalpen, Schweiz auf d. höchsten Jochen d. Jura, M. Creux du Van, M. Chasseral, Weisenstein, Paßwang, M. Wasserfall, Vogelberg, Chasseron, Dole ꝛc., Tyrol, Salzburg a. d. Untersberg, Oestr. Mähren, Steyermark, Galizien, Ungarn, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

10. A. carnea L. K. syn. Aretia Halleri L. Granitfelsen d. Alpen u. Voralpen, stellw. Rheing. in d. Vogesen a. d. M. Ballon; Schweiz in d. Appenzeller-Alpen, Cant. Wallis im Nicolai-Thale, M. Fineln, über Zermatten,

M. Fouly, M. Rosa, St. Bernhard; Tyrol auf d. Seiseralpe, Lombardei, Piemont M. Cenis. 7—8. ♃

11. A. elongata L. K. syn. A. nana Hornem. Sonnige, uncultivirte Hügel, sandige Aecker, Brachfelder, sehr zerstreut dch. d. Geb., Rheing. im Nahethale bei Kreuznach, Schloß Böckelheim, Niederhausen, Coblenz zw. Ochtendung u. Pleidt, Franken bei Würzburg, Baiern bei Regensburg, Thüringen, Sachsen, Schlesien bei Troppau; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 4—6. ⨀

12. A. septentrionalis L. K. syn. A. brevifolia Vill. delph. Sandige Aecker, stellw. im Geb., Maing., Frankfurt, Großsteinheim bei Hanau, Baiern, Wertheim, Würzburg, Oberhessen bei Schotten, Sachsen, Schlesien, vereinzelt nach Preußen bis Danzig, Thorn, Königsberg; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Siebenbürgen; Schweiz Cant. Wallis im Nicolaithale. 5—6. ⨀

13. A. maxima L. K. syn. Saat- u. Brachäcker, an Wegen, stellw. besonders auf Kalk- u. Lehmboden; Rheing., Pfalz bei Ellerstadt, Mardorf, Lambsheim, Oggersheim, Frankenthal zw. Worms u. Kleinniedesheim, Herxheim, Grünstadt, Marnheim, Kirchheimboland, zw. Oppenheim u. Mainz, Nahethal Bingen, Kreuznach, Pfaffenschwabenheim, Bodenheim, Posenheim, Langlonsheim, Coblenz bei Mühlheim, Rübennach, Mayen, Nassau um Wiesbaden u. Mosbach, Schwaben, Baiern; Schweiz im Mittel-Wallis; Oestr. Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 4—5. ⨀

642. Aretia Gaud. helv. (V. 1.) Aretie. K. syn. 672. K. Taschb. 422. Comp. I. 1. p. 324.

1. A. Vitaliana L. Willd. K. syn. Androsace — Lapeyr. Rchb. exc. p. 400. Primula — L. spec. Gregoria — Duby. Granitfelsen d. Hochalpen in d. südl. Alpenzuge, Schweiz Cant. Wallis M. Simplon, Nicolaithal über Zermatten, Südtyrol Seiseralpe, Lombardei, Novara, Piemont. 7—8. ♃

643. Primula L. (V. I.) Primel. K. syn. 673. Rchb. exc. p. 401. Comp. I. 1. p. 324.

1. P. farinosa L. K. syn. Androsace — Spreng. Roth. enum. Sumpfige Moorwiesen der Ebenen u. Gebirgen bis in d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis in d. Niederungen, Rheing. von d. Riedwiesen am Bodensee nach d. würtembergischen u. badischen Juragegenden bei Krauchenwies, Sigmaringen, Tuttlingen, Villingen, Schaffhausen nach Oberelsaß, Oberschwaben, Eisenach, Oberbaiern, zerstreut bis Würzburg, Schweinfurt, Ansbach nach Oestr. bis in d. Lombardei; dann im Norden von Mecklenburg nach Pommern, Preußen Danzig, Tilsit, Memel ꝛc. 6—8. ♃

2. P. stricta Hornem. Rchb. exc. P. Hornemanniana Lehm. P. farinosa β. Wahlenb. P. farinosa β. denutata K. syn. Androsace stricta Hartm. Sumpfige Orte d. Voralpen in Tyrol. 6—8. ♃

3. P. longiflora Allion. pedm. K. syn. Grasige Orte, Triften d. Hochalpen, Schweiz nur an d. Mont-Mar-Gletscher über d. Saßthale u. im Nicolaithal über Zermatten am Galenberg, im Cant. Wallis; häufiger in Oestr. Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont. 6—7. ♃

4. P. acaulis Jacq. K. syn. P. veris γ. acaulis L. P. elatior β. acaulis Willd. P. vulgaris Smith. P. variabilis α. acaulis Tratt. P. grandiflora Lamk. P. hybrida Schrank. P. sylvestris Scopol. P. uniflora Gmel. Var. β. caulescens: P. brevistyla DC. Wälder d. Gebirge u. Voralpen bis in d. Ebenen, stellw. dch. das Geb., von d. Schweiz besonders im Jura nach Oberschwaben, Rheing., Oberbaden, Deutz bei Cöln, Varesbeck bei Elberfeld, Westphalen, Mecklenburg, Ostfriesland, Halle, Oberbaiern bis Oestr. ꝛc. 4—5. ♃

5. P. elatior Jacq. K. syn. P. veris β. elatior L. P. veris officinalis Fl. Dan. P. variabilis β. elatior Tratt. P. inodora Hoffm. Var. β. P. elatior γ. calycantha Willd. — γ. P. Flüggeana Lehm. Etwas feuchte, grasige Wald-

stellen, Waldwiesen, stellw. dch. d. g. Geb.; Var. γ. Gebirge im südlichsten Geb., Bassano bei Venedig. 3—4. ♃

6. P. officinalis Jacq. K. syn P. veris α. officinalis L. P. veris Lehm. P. veris elatior Fl. Dan. P. variabilis ε. Tratt. Var. β. inflata Lehm. Trockene Wiesen, Triften, Heiden, lichte Waldwiesen, Waldränder, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

7. P. suaveolens Bertoloni K. syn. P. Columnae Tenore. Bergwiesen im südl. Littoral, Istrien M. Maggiore u. M. Plavnik, Dalmatien. 4—5. ♃

8. P. Auricula L. K. syn. Grasige Felsen der Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis Oestr. u. stellw. in d. Niederungen, Rheing. auf dem Elsasser Jura M. Belchen, Schwarzwald, Breisgau in d. Hölle beim Hirschsprung, Torfgründe in Oberschwaben u. Oberbaiern bei München. 5—7. ♃

9. P. ciliata Moretti. Rchb. exc. P. Balbisii Lehm. P. Auricula β. ciliata K. syn. Auf der südlichsten Alpenkette, Südtyrol M. Sumano im Vicentinischen, Lombardei M. Generoso bei Mailand. 5. ♃

10. P. crenata Lamk. Rchb. exc. P. marginata Curt. Felsen d. Hochalpen, Steyermark auf d. Hohenschwab, Schweiz M. Rosa, M. Turlo; Vanzone in d. Novarese, Col. di Tenda in Piemont. 6. ♃

11. P. pubescens Jacq. K. syn. P. helvetica Schleich. Don. Rchb. exc. in add. Felsen d. Alpen, Schweiz Cant. Graubündten, zw. Chiavenna u. d. Wormserbad, Tyrol auf d. Pregratischen Alpen bei Pregraten u. Windisch-Matray, Salzburg im Blimbeck auf d. Murmelthier-Felsen, Piemont Nizza. 4—5. ♃

12. P. villosa Jacq. Willd. K. syn. P. hirsuta DC. P. viscosa Rchb. pl. crit. P. viscosa β. Gaud. Var. β. P. viscosa Allion. pedm. P. decora Sims. Granitfelsen d. Hochalpen, Südschweiz M. Gotthard, Scheideck, Fouly, St. Bernhard ꝛc., Tyrol, Kärnthen. 5. ♃

13. P. rhaetica Gaud. K. syn. P. alpina Rchb. exc.

in add. p. 864. Hochalpen, Schweiz Cant. Graubündten u. in Tyrol. 4—5. ♃

14. P. pedemontana Thomas K. syn. Südliche Alpenkette, Schweiz Cant. Graubündten, Cant. Wallis, Lombardei Valle de Lanzo, Piemont M. Cenis. 6—7. ♃

15. P. hirsuta Rchb. exc. P. ciliata Schrank. P. viscosa Vill. delph. P. viscosa α. Gaud. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Piemont. 5—6. ♃

16. P. latifolia Lapeyr. K. syn. P. graveolens Hegestsch. P. villosa M. et K. P. viscosa DC. Var. β. P. hirsuta Allion. pedm. In d. südl Hochalpenkette d. Schweiz Cant. Wallis, M. Javenaz über Bex, Graubündten, Engadin, Piemont. 6—7. ♃

17. P. venusta Host. K. syn. P. carniolica β. DC. P. Freyeri Hoppe. P. multiceps Freyer. Gebirge u. Voralpen im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Idria in Illyrien, Ungarn, Lombardei. 4—5. ♃

18. P. carniolica Jacq. K. syn. P. integrifolia Scopol. Alpen, Krain, Tyrol am Fuße d. Kobila-Alpe. 5. ♃

19. P. spectabilis Tratt. K. syn. Var. α. ciliata: P. integrifolia Jacq. P. Clusiana Tausch. — β. denticulata: P. integrifolia Tausch. Kalkfelsen d. Gebirge u. Alpen; Oestr. Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

20. P. integrifolia L. K. syn. P. Candolleana Rchb. exc. Feuchte Orte d. Hochalpen, in d. östl. Schweiz M. Gotthard, M. Furka, Tyrol, Dalmatien, Lombardei. 7—8. ♃

21. P. Polliniana Moretti. Rchb. exc. in add. p. 864. P. carniolica Pollini. P. integrifolia Marzar. Gebirgswiesen im südl. Tyrol, M. Sumano u. M. Baldo. 4—5. ♃

22. P. glaucescens Moretti Rchb. exc. P. calycina Duby. P. integrifolia Wulf. Alpen in d. Lombardei bei Como auf d. Corni di Conzo über d. See Lario. 6. ♃

23. P. Dinyana Lagger. K. syn. P. Muretiana Moritzi Fl. helv. Hochalpen d. Schweiz auf d. Abula im Cant. Graubündten. 6—7. ♃

24. P. glutinosa Wulf. L. fil. K. syn. Granitfelsen, an d. Schneegrenze d. Hochalpen, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen u. Lombardei. 6—8. ♃

25. P. Allioni Loiseleur K. syn. P. glutinosa Allion. pedm. Kalkfelsen d. Alpen, Tyrol M. Castellaza di Paneveggio in Fiemme u. von da östlich bis zur obersten Baumgrenze, Lombardei. 7. ♃

26. P. Floerkeana Schrad. K. syn. P. intermedia Tratt. P. minima hybrida Rchb. pl. cr. Granitfelsen d. Hochalpen, Salzburg, Südtyrol u. Oberkärnthen. 7—8. ♃

27. P. minima L. K. syn. P. Sauteri Schultz. Var. β. pubescens: P. truncata Lehm. monogr. Rchb. exc. Feuchte, grasige, felsige Orte d. Kalk- u. Granitalpen, Schweiz auf d. Gotthard u. in Graubündten nach Tyrol, Salzburg. Steyermark, Kärnthen nach Oestr., Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Galizien, Böhmen u. auf d. Schneekuppe in d. Sudeten. 7—8. ♃

644. Hottonia L. (V. 1.) Hottonie. K. syn. 679. Rchb. exc. p. 398. Comp. I. 1. p. 336.

1. H. palustris L. K. syn. Stehende u. stillfließende Wasser, Gräben, Teichen, Bächen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden, Elsaß, Pfalz v. Landau bis Worms, Mainz, Nassau, Kreuznach, Saarbrücken u. Luxemburg, dann am Niederrheine Siegburg, Bonn am Ausfluß d. Sieg bei Mühlheim, Düsseldorf, Wesel nach Westphalen, Hamburg, Hannover u. dch. d. nördl. Geb. nach Preußen ꝛc.; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Venedig. 5—6. ♃

645. Cortusa L. (V. 1.) Cortuse. K. syn. 679. Rchb. exc. p. 405. Comp. I. 1. p. 332.

1. C. Matthioli L. K. syn. Nasse, schattige Orte, Quellenränder d. Alpenthäler u. Voralpen; Schwaben, Baiern, auf d. Linkerskopf, Schlesien im Riesengebirge; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont. 5—6. ♃

646. Soldanella L. (V. 1.) Alpenglöckchen. K. syn. 679. Rchb. exc. p. 406. Comp. I. 1. p. 333.

1. S. montana Willd. K. syn. S. alpina Schmidt boh. S. Clusii Sims. S. alpina major Clus. Schwammige Torfmoore d: Voralpen u. Bergwaldungen, stellw. Baiern bei Passau; Oestr. bei Wien, Böhmen, Salzburg bei Mondsee, Kärnthen, Steyermark, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—7. ♃

2. S. alpina L. K. syn. S. Clusii Schmidt. boh. Alpen am Schneerande bis in d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis in d. Lombardei ꝛc., Rheing., Oberbaden im Breisg. auf d. Feldberg Sudeten Babia Gora u. auf d. Carpathen in Mähren. 5. ♃

3. S. pusilla Baumgarten. K syn. S. Clusii Gaud. helv. Hochalpen beim Wegschmelzen d. Schnees; Schweiz stellw. dch. d. Alpenkette nach Vorarlberg bis Bregenz, Oestr. Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—7. ♃

4. S. minima Hoppe. K. syn. Bewachsene Kalkfelsen d. Alpen u. Voralpen; Oestr. Steyermark, Tyrol, Kirchbaumer-Alpe, Kärnthen in Lodenthale u. M. Loibl, Krain, Littoral, Ungarn. 6—7. ♃

647. Cyclamen L. (V. 1.) Erdscheibe. K. syn. 680. Rchb. exc. p. 406. Comp. I. 1. p. 334.

1. L. europaeum L. K. syn. Gebirgswälder u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. bis ins südl. Geb., dann in Schlesien, Böhmen, Mähren. 8—10. ♃

2. C. aestivum Purk. Rchb. exc. C. europaeum Lamk. C. Clusii Smith. C. littorale Sadler. Im südlichsten Geb., Dalmatien, Lombardei, Oberitalien. 6—9. ♃

3. C. hederifolium Aiton. Gaud. helv. K. syn. C. ficariifolium Rchb. exc. C. subhastatum Rchb. exc. C. Poli Dell.-Chiaje. Var. β. C. neapolitanum Tenore. Son-

nige, felsige Orte, in dem südl. Gebirgszuge, Schweiz in d. Alpen von Graubündten u. im Cant. Wallis; Oestr. Littoral, Dalmatien; Ligurien. 8—9. ♃

4. C. repandum Sibth. K. syn. C. vernum DC. C. hederifolium Tenore. Wälder u. Gebüsche im südl. Littoral, Istrien. 4. ♃

648. Samolus L. (V. 1.) Bungen. K. syn. 681. Rchb. exc. p. 411. Comp. I. 1. p. 319.

1. S. Valerandi L. K. syn. Feuchte Wiesen, Gräben, besonders auf Lehm u. salzhaltigem Boden, stellw. u. sehr zerstr. dch. d. Geb. bis in d. Lombardei ꝛc., Rheing. dch. Baden besonders auf d. g. Rheinfläche bei Huttenheim, Leimen, Ilgen, Heidelberg, Pfalz bei Dürkheim, Lambsheim, Frankenthal, Worms bis Mainz, Saarbrücken, Flora v. Trier und wieder am Niederrheine bei Crefeld u. dch. Westphalen bei Münster, Rheda, nördl. nach Hannover, Preußen; Oestr. ꝛc. 6—8. ♃

649. Glaux L. (V. 1.) Milchkraut. K. syn. 681. Rchb. exc. p. 409. Comp. I. 1. p. 341.

1. G. maritima L. K. syn. Nasse, salzhaltige Orte, an d. Küsten d. Ost- u. Nordsee, Hannover, Oldenburg, Holstein, Bremen, nach Preußen, bei Danzig, Memel ꝛc., u. an Salinen d. Binnenlandes stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz an d. Salinen bei Dürkheim, salzhaltige, grasige Orte bei Frankenthal, Oggersheim, Wetterau, Salinen bei Nauheim, Wisselsheim, Nassau bei Soden; Thüringen; Oestr. Böhmen, Mähren, Dalmatien, Siebenbürgen. 5—6. ♃

650. Coris L. (V. 1.) Coris. Rchb. exc. p. 410. Comp. I. 1. p. 340.

1. C. monspeliensis L. Rchb. exc. Hügel, Felsen am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Piemont, Nizza am Cap Noli. 4—5. ♄

Dreiundneunzigste Ordnung.
Globularieen.

DC. K. syn. 681. K. Taschb. 428. Personatae pars Rchb. exc. p. 364.

651. Globularia L. (IV. 1.) Kugelblume. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 214.

1. G. vulgaris L. K. syn. Steinige, sonnige Kalkhügel, trockene, steinige Wiesen, besonders auf Kalk- u. Sandboden, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Voralpen; Rheing. v. Basel dch. Elsaß, auf d. Würtemberger-Jura am Roßberg bei Tuttlingen, nach Oberbaden bei Müllheim, Breisg. am Kaiserstuhl; Bergstraße bei Weinheim, Pfalz am Hardtgebirge bei Deidesheim, Dürkheim bis Grünstadt, Alzey zw. Mainz, Niederingelheim u. Bingen, Kreuznach, Martinstein, Saarbrücken, Trier in d. Eifel, Giesdorf bei Schönecken, Prüm, Münstereifel, Luxemburg bei Han, Schwaben, Baiern, Thüringen, Sachsen, Schlesien nach Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

2. G. incanescens Visiani. Rchb. exc. Im südlichsten Geb.; an d. Marmorbrüchen v. Carrara u. auf d. Apuanischen u. Hetrurischen Alpen. 5. ♃

3. G. nudicaulis L. K. syn. Sonnige Kalkfelsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Lombardei u. Oberitalien, mit d. Flüssen stellw. in d. Niederungen, wie an d. Isar bei München. 5—7. ♃

4. G. cordifolia L. K. syn. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. ꝛc., besonders auf d. Jura, u. mit d. Flüssen in d. Niederungen nach Schwaben, Baiern, Schlesien, südl. bis Istrien bei Triest, Lombardei nach Oberitalien. 5—6 ♃

5. G. Alypum L. Rchb. exc. Dürre Hügel im südlichsten Littoral, Piemont bei Nizza, Oneglia. 3 u. 8—9. ♄

Vierundneunzigste Ordnung.
Plumbagineen.

Juss. K. syn. 682. K. Taschb. 428. Rchb. exc. p. 189.

652. **Armeria** Willd. (V. 5.) Grasnelke. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 540. Statice L. K. syn.

1. A. plantaginea Willd. Rchb. exc. Statice — Allion. K. syn. Uncultivirte, sandige Orte, stellw. mehr im südl. Geb., Rheing. im Kieferwalde zw. Mainz u. Nieder-Ingelheim, bei Gonsenheim u. auf d. Niederwerth unterhalb Coblenz; Südschweiz Cant. Wallis nach d. Lombardei u. Piemont. 6—7. ♃

2. A. scorzonerifolia Willd. Rchb. exc. Statice Armeria major Jacq. Felsen im südlichsten Geb., Lombardei, Gotto il Croppo bei Pavia. 6—7. ♃

3. A. elongata * A. vulgaris Rchb. exc. Statice elongata Hoffm. K. syn. Statice armeria β. elongata DC. St. armeria Pollich, St. arenaria Pers. Armeria littoralis Willd. Var. β. pubescens: Armeria vulgaris β. pubescens Dethard. Sandige, uncultivirte Orte, Triften, Wegeränder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden bei Schwetzingen, Mannheim, Ladenburg, Weinheim, Eberstadt, Dürkheim in d. Pfalz, Commern bei Cöln, Düsseldorf, Aachen, Baiern, Schwaben, Sachsen ꝛc., an d. Nord- u. Ostseeküste, Königsberg, Danzig ꝛc. 4—9. ♃

4. A. denticulata Rchb. exc. Statice — Bertolon. St. canescens Host. Gebirge im südl. Littoral, Dalmatien, Ligurien bei Sarzana. 6. ♃

5. A. purpurea Koch. Flora. bot. Z. Statice — K. syn. Baiern auf d. Ried bei Memmingen. 7—8. ♃

6. A. maritima Willd. Rchb. exc. Statice — Miller. K. syn. St. pubescens Hayne. St. Armeria Smith. Auf d. Dünen d. Nordsee, Curhaven bei Hamburg, Holstein, Schleswig u. dch. g. Ditmarsen; Belgien, Holland. Auch häufig in Gärten angepflanzt. 6—7. ♃

7. A. **Halleri** Wallr. Statice-Garke. Flora v. Nord- u. Mitteldeutschland, p. 273. Grasstellen im Harz bei Herzberg u. Badenhausen. 5. ♃

8. A. **alpina** Hoppe. Willd. Rchb. exc. Statice — Hoppe. K. syn. Triften d. Alpen, Schweiz Cant Wallis; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen. 7—8. ♃

653. Statice L. (V. 5.) Seestrandsnelke. K. syn. 684. Rchb. exc. p. 190. Comp. I. 1. p. 541.

1. St. **Gmelini** Willd. K. syn. Rchb. pl. crit. Salzhaltige Orte in Ungarn, Oestr. im südl. Littoral. 7—8. ♃

2. St. **Limonium** L. K. syn. Rchb. exc. Var β. St. Pseudo-Limonium Rchb. exc. St. Behen Dreyer. An d. Seestrande d. Nord- u. Ostsee u. im südl. Littoral. 8—9. ♃

3. St. **serotina** Rchb. exc. Im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Venedig. 9—10. ♃

4. St. **angustifolia** Tausch. Rchb. exc. in add. p. 846. Littoral d. adriatischen Meeres in Oestr. mit voriger. 7. ♃

5. St. **scoparia** Pall. Rchb. exc. et pl. crit. p. 391. Feuchter Salzboden, Wiesen, Triften in Ungarn. 7—9. ♃

6. St. **tatarica** L. Rchb. exc. Grasiger Salzboden im südl. Geb., in Dalmatien, Siebenbürgen bei Kolosvar. 6—8. ♃

7. St. **globulariaefolia** Desfont. K. syn. Rchb. exc. St. auriculaefolia Buching. Am südl. Littoral, Istrien auf d. Dnüen v. Primiero zw. Grado u. d. Mündung d. Isonzo, Lombardei, Venedig. 5—7. ♃

8. St. **oleaefolia** Pourr. Rchb. exc. Im südl. Geb., Dalmatien, Ungarn. 6. ♃

9. St. **rupicula** Badarro. Rchb. exc. St. acutifolia Rchb. pl. crit. Küste in Piemont bei Genua. 6. ♃

10. St. **pubescens** DC. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Piemont, Nizza, Villafranca, Cap Noli, Ligurien. 5—6. ♃

11. St. bellidifolia Gouan. Rchb. exc. Im südlichsten Littoral, Lombardei, Venedig um Caorle, in d. Barene. 5—6. ♃

12. St. echioides L. Rchb. exc. St. aristata Smith. Im südlichsten Geb., Piemont um Ventimiglio. 5. ⊙

13. St. caspia Willd. K. syn. Rchb. exc. St. bellidifolia DC. Fl. fr. S. reticulata M. v. Bieb. Sandige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Grado, Insel Caorle, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

14. St. articulata Loisl. Rchb. pl. crit. II. f. 303. Maly enum. pl. austr. p. 303. Im südl. Littoral, Dalmatien, Venedig. 6. ♃

15 St. reticulata L. Rchb. exc. St. oleaefolia Host. Felsen im südl. Littoral, Dalmatien. 5—6. ♃

16. St. cordata L Rchb. exc. Felsen am südlichsten Littoral in Piemont. 5—6. ♃

17. St. cancellata Bernh. K. syn. St. pubescens K. syn. edit. I. St. furfuracea Rchb. exc. an Lagasca? Felsen im südl. Littoral, Istrien bei Scoglio, Telmego, Triest, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

18. St. ferulacea L. Visian. Fl. Dalm. Maly enum. pl. austr. in add. p. 403. Im südl. Littoral, Dalmatien, Insel Sabbioncello bei Rosario. 6. ♃

654. Plumbago L. (V. 1.) Bleiwurz. K. syn. 685. Rchb. exc. p. 191. Comp. I. 1. p. 293.

1. P. europaea L. K. syn. Uncultivirte Orte, an Zäunen, Hecken, am südl. Littoral, Istrien bei Pola, Isola St. Nicolo, Fiume, Dalmatien, Croatien. 8—9. ♃

Fünfundneunzigste Ordnung.
Plantagineen.

Juss. K. syn. 685. K. Taschb. 430. Rchb. exc. p. 394.

655. Littorella L. (XXI. 3.) Strändling. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 663.

1. L. lacustris L. K. syn. Ueberschwemmter Sandboden an u. in Teichen, Seen u. am Seestrande, sehr zerstreut dch. d. Geb. bis in d. Lombardei; Rheing. bei Constanz zw. Staad u. d. Lorettowald, in d. Vogesen am See Gerardmer bei Wächtersbach, Flora v. Trier Gimbsweiler bei Birkenfeld, Luxemburg bei Etalle, Niederrhein, Siegburg bei Bonn, Wesel, Crefeld, Essen u. dch. Westphalen, Hamburg, Hannover, Mecklenburg, Bremen, Jever nach Preußen bei Danzig, Baiern, Sachsen nach Oestr. ꝛc. 6—7. ♃

656. Plantago L. (IV. 1.) Wegetritt. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 228.

1. P. maxima Aiton. Rchb. exc. P. cucullata Lamk. Feuchte Orte, im südl. Geb., Ungarn, Lombardei, Venedig. 6—10. ♃

2. P. major L. K. syn. Var. β. nana: P. nana Tratt. P. minima DC. — γ. P. media procera Sonder. Cultivirte u. uncultivirte Orte, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen; Var. β. auf nassem Sandboden; Var. γ. auf salzhaltigen Wiesen bei Oldesloe u. bei Kissingen. 7—10. ♃

3. P. uliginosa Baumgart. Rchb. exc. in add. p. 863. Sumpfige Orte d. Voralpen in Ungarn im Banat, Siebenbürgen bei Szuruluj ꝛc. u. in Piemont. 7—8. ♃

4. P. Cornuti Gouan. K. syn. P. Gouani Spreng. P, limosa Kitaib. P. Tabernamontani Baumgarten, P. maritima latifolia Zannichel., P. adriatica Campan. Salzhaltige Wiesen am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

5. P. crispa Jacq. Rchb. exc. P. crassifolia Roth. P. crassa Willd. Im südlichsten Geb., Oberitalien Val Della Strona. 6—7. ♃

6. P. media L. K. syn. Wiesen, Raine, Wege, Triften, im g. Geb. bis in d. Alpen. 5—6. ♃

7. P. altissima L. K. syn. P. lanceolata β. DC. Sumpfige Wiesen im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig ꝛc. 4—5 ♃

8. P. lanceolata L. K. syn. Var. β. capitellata K. syn. P. lanceolata γ. spaerostachya M. et K. P. lanceolata ε. DC. P. lanceolata var. capitellata Sonder. — γ. lanuginosa: P. hungarica W. et Kit. — δ. humifusa: P. humifusa Bernh. P. decumbens Bernh. Rchb. exc. Sturm. P. lanceolata δ. M. et K. — ε. alpina Gaud. helv. P. lanata Portenschl. ap. Host. Wiesen, Triften, Raine, Wege, Felder, im g. Geb. bis in d. Alpen. 4—10. ♃

9. P. victorialis Poir. K. syn. DC. P. sericea W. et Kit. Rchb. exc. K. syn. edit. I. P. argentea Vill. delph. non Lamk. P. capitata Hoppe, P. monspeliensis Willd. Sonnige, steinige Orte, im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig ꝛc. 5—6. ♃

10. P. rubens Portenschl. apud Host. Fl. austr. Rchb. exc. P. sericea var.? Maly enum. pl. austr. p. 101. Auf d. höchsten Alpenjochen in Dalmatien M. Biokovo. 5—6. ♃

11. P. albicans L. Rchb. exc. Var. β. P. velutina Poir. Gebirge, Hügel, im südlichsten Geb., Piemont, Nizza, Novarese u. Oberitalien. 5—6. ♃

12. P. Lagopus L. Rchb. exc. Sonnige, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 4—5. ♃

13. P. eryostachia Tenore. Rchb. exc. Am südlichsten Littoral in Oberitalien. 5—6. ⊙

14. P. montana Lamk. K. syn. P. atrata Hoppe, Roth. P. alpina Jacq. Vill. P. spaerocephala Poiret. P. quinquenervia Schleich. Triften d. Kalkalpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Dalmatien bis in d. Lombardei, Schlesien im Kessel d. Sudeten. 7—8. ♃

15. P. saxatilis M. v. Bieb. Rchb. exc. K. syn. Var. β. holosericea: P. montana β. holosericea Gaud. Alpen d. Schweiz in d. südl. Kette, Cant. Wallis über Leuk u. im Nicolaithale über Zermatten. 7—8. ♃

16. P. pilosa Pourret. K. syn. Roth. P. holostea Lamk. P. Bellardi Allion. pedm. Rchb. exc. P. lanata Poir. Im g. südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Venedig rc. 7. ⊙

17. P. alpina L. K. syn. Var. α. ovina Vill. delph. — β. P. bidentata Murrith. Gaud. helv. — γ. P. capitella DC. — δ. P. incana DC. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Vorarlberg, Tyrol, Salzburg, Mähren, Kärnthen, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 6—7. ♃

18. P. tenuiflora W. et Kit. Rchb. exc. P. Loefflingii M. v. Bieb. non Jacq. P. pusilla Nutt. Salzhaltiger Sandboden in Ungarn, St. Iwan bei Pesth u. in Cumanien. 5—6. ⊙

19. P. maritima L. K. syn. Var. α. genuina: P. maritima Roth. P. Wulfenii Willd. P. subulata Roth. — β. dentata: P. dentata Roth. P. graminea Lamk. Rchb. exc. in add. p. 863. — γ. ciliata: P. Wulfenii M. et K. P. aspera Gaud. helv. P. alpina Sieb. P. graminea Schleich. P. serpentina Rchb. exc. — δ. squumaria: P. squamaria Fl. Dan. Nasse, feuchte Orte an d. Seeküsten d. Ost- u. Nordsee u. am südl. Littoral, an Salinen u. auf salzhaltigem Boden im Binnenlande, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Alpen; Var. β. et γ. Alpen, Schweiz, Tyrol, Oestr. bis in d. Süden d. Geb., Rheing. in d. Wetterau an d. Salinen bei Nauheim u. Wieselheim rc. 7—10. ♃

20. P. subulata L. Rchb. exc. P. triquetra Pers. Sonnige, steinige Orte, Felsen im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Venedig. 5—6. ♃

21. P. Weldenii Rchb. exc. et pl. crit. P. parvula et P. pumila Welden. Im südl. Geb., Dalmatien im Narenta-Thale an d. Salinen v. Stagno. ♃. ⊙

22. P. serpentina Lamk. K. syn. P. carinata Schrad. Rchb. exc. P. Wulfenii Schreb. P. subulata Wulfen. P. Gerardi Schult. Austr. P. holosteum Scopol. Var. β. longebracteata K. syn. Sonnige, steinige Orte, Felsen im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien

bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Oberitalien, Piemont. 7—9. ♃

23. P. recurvata L. K. syn. Murray. P. maritima DC. Sandige Orte im südl. Littoral, Istrien auf d. Dünen v. Primiero zw. Grado u. d. Ausflusse d. Isonzo, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

24. P. Serraria L. Bertolon. Fl. ital. Maly enum. pl. austr. p. 101. Dalmatien, Insel Lesina. 7. ♃

25. P. Coronopus L. K. syn. P. integrifolia Gaud. helv. P. neglecta Gusson. Var. β. P. coronopifolia Roth. — γ. P. Columnae Gouan. P. Cornuti Jacq. P. Jacquini R. et Schult. Uncultivirte, grasige Orte, stellw. im Geb. u. an d. Seeküsten; Westphalen, um Rheine bei Münster, Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Pommern, Preußen bei Danzig, Schlesien, Schweiz bei Genf; Südlittoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

Zweite Rotte. Psyllium Tournef. K. syn.

26. P. Psyllium L. K. syn. Sandige Küste am südl. Littoral; Istrien u. d. Inseln, Steyermark bei Grätz, Dalmatien, Siebenbürgen, Piemont, Genua, Nizza. 7—8. ⊙

27. P. pumila L. Rchb. exc. P. exigua Murray. Trockene Sandwiesen in Siebenbürgen. 7—9. ⊙

28. P. arenaria W. et Kit. K. syn. P. Psyllium Sturm. Sandebenen, stellw. dch. d. Geb., Südschweiz bei Genf ꝛc., Rheing., Elsaß, Mühlhausen, Colmar, Baden bei Carlsruhe, Schwetzingen am Relaishaus, Mannheim, Darmstadt, am Hanhof bei Speier, zw. Mainz u. Niederingelheim, Niederrhein bei Düsseldorf, Uerdingen bis nach Belgien; Erlangen, Dresden, Berlin, Hamburg, Jever u. längs d. Küste hin nach Preußen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Südtyrol, Krain u. stellw. im südl. Littoral. Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn. 7—8. ⊙

29. P. Cynops L. K. syn. P. suffruticosa Lamk. C. Cynops et P. genevensis DC. Fl. fr. Uncultivirte, sandige Orte u. an den Seeküsten im südl. Geb., Südschweiz

bei Genf u. im Cant. Waadt; Oestr. um Baden bei Wien, im südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Nizza, Novara. 6—7. ♄

Vierte Unterclasse.

Monochlamydeen. Blumenlose.

K. Taschb. p. 433.

Sechsundneunzigste Ordnung.

Amaranthaceen.

Juss. K. syn. 690. K. Taschb. 433. Aizoideae prs. Rchb. exc. p. 584.

657. **Amaranthus** L. (XXI. 5.) Amaranth. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 667.

1. A. **sylvestris** Desfon. K. syn. A. viridis Allion. pedm. Cultivirte Orte u. an Wegen, besonders im südl. Geb., Rheing., Pfalz bei Speier zw. d. Baumschule gegen d. Rhein hin, an d. Straße zw. Mutterstadt u. Oggersheim, früher auch bei Carlsruhe; Oestr. bei Wien, Böhmen, Steyermark, Tyrol, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 7—8. ☉

2. A. **Blitum** L. K. syn. Rchb. exc. Albertia-Kunth. Amar. adscendens Loisl. Rchb. exc. A. viridis Pollich. Cultivirte u. uncultivirte Orte, besonders an Mauern der Straßen, in Dörfern u. Städten, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ☉

3. A. **prostratus** Balb. K. syn. Rchb. exc. et pl. crit. Aecker, Wege, besonders im südl. Littoral; Oestr. Ungarn, Dalmatien, Croatien, Lombardei bei Pavia, Venedig, Piemont, Oberitalien. 7—8. ☉

4. A. **retroflexus** L. K. syn. Rchb. exc. A. viridis Baumgart. Transyl. t. 267. test. Brassais et Fuss. Rchb

exc.? Gebauter Boden, an Wegen auf Schutt, besonders im g. südl. u. zerstr. dch. d. mittl. u. seltener im nördl. Geb., Rheing., Oberbaden bis Schwetzingen, am Bohrhof bei Eberstadt, Pfalz bei Reichshofen, Gundershofen, Griesbach, Hagenau, Kronau, Speier, Maxdorf, Nassau bei Bieberich, Hochheim bei Mainz, Hanau ɛc., nördl. bis z. Weichsel; Oestr. ɛc., fehlt am g. Niederrheine. 7—9. ⊙

5. A. spicatus Lamk. Rchb. exc. A. chlorostachys Moretti. Aecker, Schutt, im südl. Geb., Ungarn, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 7—9. ⊙

6. A. albus L. Rchb. exc. Im südlichsten Geb., Piemont bei Turin, Ligurien. 7—8. ⊙

Siebenundneunzigste Ordnung.

Phylotaceen.

Rob. Brow. K. syn. 691. K. Taschb. 434. Rchb. exc. Aizoideae prs. p 586.

658. Phytolaca L. (X. 5.) Kermesbeere. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 151.

1. P. decandra L. K. syn. Sandige Orte, Mauern, Felsen im südl. Littoral u. im g. südl. Geb., Dalmatien ɛc.; cultivirt u. verwildert, Südschweiz, Südtyrol ɛc. 7—8. ♃

Achtundneunzigste Ordnung.

Chenopodeen.

Vent. K. syn. 692. K. Taschb. 434. Rchb. exc. Aizoideae prs. p. 576.

659. Schoberia C. A. Meyer. (V. 2.) Schoberia. K. syn. 692. Rchb. exc. p. 582. Comp. I. 1. p. 438.

1. Sch. fruticosa Meyer. K. syn. Salsola — Lin. Chenopodium — sum Allioni, Schrader. Felsen am südl. Littoral, Istrien am Theresienlazareth in Triest, Dalmatien, Piemont, Nizza. 7—8. ♄

2. Sch. maritima Meyer. K. syn. Salsola — M. v. Bieb. Visian. S. trigyna Willd. Chenopodium maritimum L. Suaeda maritima Moquin. Suaeda chenopodoides Pall. An d. nördl. u. südl. Seeküsten u. stellw. an Salinen im Binnenlande, dann an d. Sau in Steyermark bei Cilli, Ostseeküste bei Memel, Königsberg ꝛc. 8—9. ⊙

3. Sch. salsa Meyer. Rchb. exc. Salsola — Lin. Chenopodium salsum Lin. Suaeda maritima β. salsa Visian. Im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lissa, sumpfige Orte am Theiß in Ungarn. 8—9. ⊙

660. Salsola L. (V. 2.) Salzkraut. K. syn. 692. Rchb. exc. p. 583. Comp. I. 1. p. 437.

1. S. Kali L. K. syn. Kali Tragus Scopol. Var. α. S. Kali Lin. — β. S. Tragus Lin. Sandige Orte an d. Seeküsten u. stellw. dch. d. g. Binnenland d. Geb., Rheing., Speier, zw. Mannheim u. Schwetzingen bis Virnheim, Lampertheim u. Großgerau bei Darmstadt, Mainz, Gonsenheim, Mombach, Niederingelheim bis Bingen, Bonn bei Oberkassel, Düsseldorf, Baiern, Sachsen, Westphalen, Hannover, Oldenburg bis Preußen ꝛc.; Var. β. mehr im südl. Littoral. 7—8. ⊙

2. S. Soda L. K. syn. Kali Soda Scopol. An d. Küste u. an Salzseen im südl. Geb., Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Verona, Venedig, Nizza. 7—9. ⊙

3. S. lanata Baumgarten. Rchb. exc. Polycnemum salsum M. v. Bieb. P. Volox Spreng. Halimocnemis Volox C. A. Meyer. Monquin - Tandon. Salzboden, häufig in Siebenbürgen bei Kolos u. Torda. 8—9. ⊙

4. S. sativa L. Rchb. exc. Halageton sativus Visian. Im südl. Geb. cultivirt, Dalmatien. 7—8. ⊙

661. Salicornia L. (II. 1.) Glasschmalz. K. syn. 693. Rchb. exc. p. 576. Comp. I. 1. p. 9.

1. S. herbacea L. K. syn. S. acetaria Pallas. S.

annua Smith. Var. β. S. prostrata Pall. S. procumbens Smith. Seeküsten u. um Salinen stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an d. Salinen in d. Wetterau, bei Soden, Nauheim u. Wiesselsheim 2c., an d. Ost- u. Nordsee u. im südl. Littoral. 8—9. ☉

2. S. radicans Smith. Rchb. exc. S. herbacea β. pachystachya K. syn. Sandige, thonige Ufer am Heiligensee bei Potsdam, Dithmarscher Außenteiche, Holstein u. a. d. Ostsee. 9. ♃

3. S. fruticosa L. K. syn. Arthrocnemum fruticosum Moquin. Tandon. Im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Inseln Osero, Cassion, Veglia, Dalmatien, Lombardei, Venedig an d. Lagunen. 7—8. ♄

4. S. macrostachya Moricand. Rchb. exc. S. fruticosa β. pachystachya K. syn. Im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Calogera, Lombardei, Venedig an d. Lagunen. 8—9. ♄

662. Corispermum L. (V. 2.) Wanzensamen.

K. syn. 694. Rchb. exc. p. 584. Comp. I. 1. p. 452.

1. C. Marchallii Steven. K. syn. C. bracteatum Visiani Rchb. exc. C. elatum Host. C. squarrosum Lin. Sandige Felder, Aecker im südl. Geb., Rheing., bei Schwetzingen in Baden; Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ☉

2. C. canescens Kitaib. Host. Fl. austr. Maly enum. pl. austr. p. 89. C. patens R. et Schlt. Sandige Aecker, Felder in Ungarn. 8. ☉

3. C. intermedium Schweigg. K. syn. Sandige Orte an d. Ostsee bei Königsberg, v. Danzig bis Memel; Ungarn im Stadtwalde bei Pesth u. in Croatien. 7—8. ☉

4. C. hyssopifolium L. K. syn. Steinige Orte, stellw. im Geb., am Donau-Ufer bei Lobau Gegend v. Wien, Rheing. bei Darmstadt, Galizien u. auf d. Dünen d. Nordsee, Oververn in Belgien. 7—9. ☉

5. C. nitidum Kitaib. K. syn. C. purpurascens Host. C. hyssopifolium α. Neilreuter vind. Steinige, sandige Orte

in Oestr. auf d. Donauinseln, auf d. Brigittenau bei Wien, Ungarn, bei Pesth u. in Croatien. 7—8 ⊙

6. C. microspermum Host. austr. Rchb. exc. C. tenue Link. Sandfelder in Ungarn bei Pesth. 7—8. ⊙

663. Polycnemum L. (II. 1.) Knorpelkraut.

K. syn. 694. Rchb. exc. p. 583. Comp. I. 1. p. 63.

1. P. arvense L. K. syn. P. pumilum Hoppe. P. recurvum Gussoni. P. inundatum Schrank. Aecker, Wege, kiesige Orte, besonders auf Sand- u. Thonboden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Oberbaden, Breisgau bei Freiburg, Carlsruhe, Mannheim bis Frankfurt, Hanau, Nassau, Pfalz Hagenau, Donnersberg, Zweibrücken, Saarlouis, Trier an d. Sauer bei Roth, Luxemburg, Nahethal bei Martinstein, Kreuznach, Coblenz auf dem Mayenfelde, Neuwied rc. 7—8. ⊙

2. P. majus Alex. Braun. K. syn. Felder, an Wegen, stellw. mit d. Vorigen dch. d. Geb., Rheing., Baden bei Durlach, Sinsheim, Heidelberg, Mannheim am Relaishaus, Pfalz Rheingönnheim am Donnersberg, bei Heimkirchen, Kusel u. dch. d. g. Nahe- u. Glangegend von Kreuznach bis Martinstein, Mainz, Nassau bei Dillenburg, Blums Ley bei Winningen, Thüringen bei Naumburg. 7—8. ⊙

3. P. verrucosum Lang. Rchb. exc. Dürre, sandige Orte in Ungarn bei Pesth u. in Cumanien. 6—9. ⊙

4. Heuffelii Lang. Rchb. exc. Sandhügel in Wäldern, Ungarn im Comitat Pesth. 8—9. ⊙

664. Kochia Roth. (V. 2.) Kochie. K. syn. 695.

Rchb. exc. p. 581. Comp. I. 1. p. 439.

1. K. scoparia Schrader. K. syn. Salsola — Host. Chenopodium scoparium L. Aecker, Wege, Schutt, besonders im südl. Geb., Thüringen früher bei Eisleben am Salzsee; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark um Grätz, Littoral, Istrien bei Triest, Görz, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—9. ⊙

2. K. arenaria Roth. K. syn. Salsola — W. et Kit.

Spreng. Willemetia — Maerkl. Chenopodium arenarium Fl. Wetterau. Var. α. longifolia: Camphorosma monspeliense Pollich. — β. brevifolia: Camphorosma acuta Pollich. non Lin. Sandige Orte, Felder, Aecker, an Wegen, besonders in d. Rheing., von Schwetzingen bis Mannheim, Bensheim, Zwingenberg u. Darmstadt, von Mannheim bis Worms, Mainz, Niederingelheim, Hartmühle; dann in Oestr. Mähren, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Venedig. 5—7. ⊙

3. K. prostrata Schrad. K. syn. Salsola — L. Chenopodium villosum Pers. Ch. angustanum Allion. pedm. Sandfelder, besonders im südl. Geb.; Oestr. Mähren an d. Maulnitzer Hutweide bei Brünn, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont. 7—9. ♃

4. K. hirsuta Nolte. K. syn. Salsola — L. Suaeda — Rchb. exc. Chenopodium hirsutum Wahlenb. Echinopsilon — Moquin. An d. Küsten d. Nordsee u. am Adriatischen Meere selten, Holstein um Großenbrode bei Heiligenhaven, bei Büsum u. Deichland, Lütjenburg, Mecklenburg bei Warnemünde; Holland u. in d. Lombardei bei Venedig. 8—9. ⊙

5. K. hyssopifolia Roth. Comp. I. 1. p. 441. Suaeda — Rchb. exc. Sandige Orte im südl. Geb., Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—9. ⊙

6. K. sedoides Schrader. Comp. I. 1. p. 441. Suaeda sedifolia Rchb. exc. p. 551. Salsola sedoides Pallas. Salsola cinerea W. et Kit. Hügel, Weinberge, Wege, in Ungarn bei Pesth. 7—9. ⊙

665. Chenopodium L. (V. 2.) Gänsefuß. K. syn. 696. Rchb. exc. p. 578. Comp. I. 1. p. 449.

1. Ch. hybridum L. K. syn. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Aecker, Wege, Schutt, im g. Geb. 7—8. ⊙

2. Ch. urbicum L. K. syn. Ch. deldoideum Lamk. Var. α. Ch. melanospermum Wallr. Ch. chrysomelanospermum Balb. — β. Ch. intermedium DC. M. et Kit. Ch. urbicum Smith. Ch. rhombifolium Mühlenb. An Mauern, Zäunen, Schutt, Wegen, Aeckern, stellw. dch. d. g. Geb.,

Rheing., Carlsruhe bis Schwetzingen, Mannheim, Worms, Darmstadt, Frankfurt, Mainz, Nassau, Kreuznach, Trier, Winningen, Coblenz, Ehrenbreitenstein ꝛc. 8—9. ☉

3. Ch. murale L. K. syn. Schutt, Wege, Zäune, im g. Geb. 7—9. ☉

4. Ch. album L. K. syn. Smith. Ch. leiospermum DC. Var. α. spicatum: Ch. album L — β. cymigerum: Ch. viride L. Willd. — γ. lanceolatum: Ch. lanceolatum Merat. Ch. concatenuatum Thuill. — δ. viride-album: Ch. glomeralosum Rchb. exc. — ε. albo-viride: Ch. paganum Rchb. exc. Aecker, Wege, Zäune, Schutt, im g. Geb. 7—9. ☉

5. Ch. opulifolium Schrader. K. syn. Ch. erosum Bast. An Wegen, Zäunen, Aeckern, Schutt, zerstr. dch. d. g. Geb., Rheing., von Basel stellw. bis Westphalen ꝛc. 7—9. ☉

6. Ch. ficifolium Smith. K. syn. Ch. viride Curt. Ch. serotinum Huds. Ch. trilobum DC. An Wegen, Rainen, Dämmen, auf Feldern, stellw. dch. d. Geb., Rheing., besonders um d. Dörfer dicht am Rheine, von Basel stellw. bis Carlsruhe, Durlach, Bruchsal, Mannheim, Ludwigshafen, Pfalz Speier, Mardorf, Frankenthal, Oppau, Mainz, Bingen, Kreuznach, Luxemburg bis Belgien, von Bingen Rhein abwärts, nur einmal bei Coblenz, scheint am Niederrheine zu fehlen, Hamburg auf d. Elbinseln, Sachsen bei Dresden, Schlesien an d. alten Oder; Oestr. Böhmen, Mähren, Dalmatien, Ungarn. 7—8 ☉

7. Ch. ambrosioides L. K. syn. Ambrina — Spach. Aus Mexico; cultivirte Orte und auf Flußkies an Hecken, Zäunen, besonders im südl. Geb., Rheing., Baden bei Rastatt, am Ufer d. Murg in Menge, Baiern; Oestr. Steyermark an d. Mur bei Grätz u. Marburg, Ungarn, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 6—7. ☉

8. Ch. polyspermum L. K. syn. Var. β. acutifolium: Ch. acutifolium Kitaib. Rchb. exc. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Aecker, Wege, Schutt, Zäune, Ufer, im g. Geb. 8—9. ☉

9. Ch. aristatum L. Bertol. Fl. italic. III. p. 42. Maly enum. pl. austr. p. 91. Weingärten im südl. Geb., Lombardei, Venedig bei St. Giobbe. 7. ⊙

10. Ch. vulvaria L. K. syn. Ch. olidum Curt. Rchb. exc. Ch. foetidum Lamk. An Mauern, Wegen, Straßen, Zäunen, auf Schutt, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

11. Ch. Botrys L. K. syn. Ambrina — Moquin. Botrydium aromaticum Spach. An Wegen, Flußufern, Schutt, besonders im südl. Geb., Nassau, Südschweiz im Cant. Wallis, im Rhone- u. Saßthale, von Vispach nach Stalten ꝛc., Baiern, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Südtyrol, Galizien, Ungarn, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

12. Ch. multifidum L. Bertol. Fl. italic. Maly enum. pl. austr. p. 91. An Wegen, Schutt, im südlichsten Geb., Lombardei, Mailand bei Belgiojoso in Insubrien. 7. ⊙

666. Blitum L. (V. 2.) Erdbeerspinat. K. syn. 698. Rchb. exc. p. 582. Comp. I. 1. p. 447.

a. Blitum Lin.

1. B. capitatum L. K. syn. Cultivirte u. kiesige Orte im südl. Geb., sonst wohl nur Gartenflüchtling; Schweiz im Cant. Graubündten, Rheing. Oberbaden, Schlesien; Oestr. Tyrol, Steyermark, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Oberitalien. 6—8. ⊙

2. B. virgatum L. K. syn. Cultivirte Orte u. an Wegen, Ufern, besonders im südl. Geb., im übrigen nur verwildert? Schweiz Cant. Wallis, Rheing. bei Bingen, Neuwied, an d. Nahe bei Kreuznach, Meisenheim, Moselufer bei Trier, bei Verviers in Belgien, Schlesien; Oestr. Mähren, Tyrol, Siebenbürgen, Lombardei. 6—8. ⊙

3. B. chenopodoides Lamk. Besser Fl. Galiz. B. virgatum β. chenopodoides Rchb. exc. An Wegen, auf Schutt, in Galizien bei Krakau. 6—8. ⊙

b. Orthospermum C. A. Meyer.

4. B. Bonus-Henericus Meyer K. syn. Cheno-

podium — L. Agathophyton — Moquin. Steinige, fette Orte um Dörfer u. Höfe, an Wegen, Hecken, Schutt, im g. Geb. 5—8. ♃

5. B. rubrum Rchb. exc. K. syn. B. polymorphum Meyer. Chenopodium rubrum Lin. Agathophytum — Rchb. Fl. Saxon. V. β. acuminatum: Ch. blitoides Lej. Fl. Spa. — γ. paucidentatum: B. crassifolium Rchb. exc. Chenopodium — Schrader. Ch. botryoides Smith. Wegeränder, Schutt, an alten Mauern, Ufern, dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

6. B. glaucum Koch. K. syn. Chenopodium — Lin. Rchb. exc. p. 579. Wegeränder, Ufer, Gräben, Schutt, um Städte u. Dörfer, dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

667. Beta L. (V. 2.) Mangold. K. syn. 699. Rchb. exc. p. 580. Comp. I. 1. p. 446.

1. B. vulgaris L. K. syn. Var. α. maritima Koch. B. maritima M. v. Bieb. B. foliosa Schreb. — β. Cicla Koch. B. Cicla L. Rchb. exc. B. hortensis Miller. — γ. rapacea K. B. vulgaris Lin. excl. var. ζ. et η. B. vulgaris Miller. Am südl. Littoral d. Adriat. Meeres, im übrigen Geb. nur angebaut. 7—9. ⊙ u. ⊙

2. B. maritima L. K. syn. Sumpfige Orte an d. Küsten d. Nordsee u. am Adriat. Meere; Belgien, Holland, Istrien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

3. B. trigyna W. et Kit. Rchb. exc. Gartenzäune in Ungarn im Syrmer Comitat. 5—6. ♃

668. Camphorosma L. (V. 2.) Kampferkraut. K. syn. 770. Rchb. exc. p. 581. Comp. I. 1. p. 441.

1. C. ovata W. et Kit. Rchb. exc. Salzhaltiger Boden, Aecker in Ungarn am Theiß. 7—9. ⊙

2. C. monspeliaca L. K. syn. C. perenne Pallas. C. acuta Host. Dürrer Sandboden im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Veglia, Dalmatien. 7—8. ♃

669. Spinacia L. (XXII. 3.) **Spinat.** K. syn. 700. Rchb. exc. p. 578. Comp. II. p. 727.

1. S. inermis Moench. K. syn. S. glabra Mill. S. oleracea β. Lin. Cultivirt als Sommerspinat. 5—7. ⊙ u. ⊙

2. S. spinosa Moench. K. syn. S. oleracea Mill. S oleracea α. Lin. Cultivirt als Winterspinat. 5—7. ⊙ u. ⊙

670. Eurotia Adans. (XXI. 3.) **Eurotine.** K. syn. 700. K. Taschb. 439. Diotis Rchb. exc. p. 576. Comp. II. p. 664.

1. E. ceratoides C. A. Meyer. K. syn. Oxyris — L. Diotis — Willd. Rchb. exc. K. syn. edit. I. Ceratospermum papposum Pers. Achyranthes — Forsk. Uncultivirte Orte in Niederöstreich bei Ehrenbrunn, Mähren bei Netz. 8—9. ♄

671. Halimus Wallr. (V. 2.) **Keilmelde.** K. syn. 700. Rchb. exc. p. 576. Comp. I. 1. p. 442.

1. H. portulacoides Wallr. Atriplex — L. Obione — Moquin. Feuchte Orte am Seestrande der Nord- u. Ostsee, Warnemünde, Jever u. am südl. Littoral. 7—8. ♄

2. H. pedunculatus Wallr. K. syn. Atriplex — ta L. Obione — Moquin. Diotis atriplicoides M. v. Bieb. D. atriplicina Spreng. Seeküste d. Nord- u. Ostsee u. an d. Salinen, in Oldenburg bei Jever, Barby bei Magdeburg, Staßfurt, Bernburg, Artern in Thüringen. 8—10. ⊙

672. Atriplex L. (V. 2.) **Melde.** K. syn. 701. Rchb. exc. p. 577. Comp. I. 1. p. 442.

1. A. hortensis L. K. syn. Var. β. rubra: A. ruberrima DC. Aus d. Tatarei. Cultivirt u. verwildert. 7—8. ⊙

2. A. nitens Rebentisch. K. syn. A. acuminata W. et Kit. A. Hermanni Willemet. A. sagitata Borkh. A. lucida Desfont. An Wegen, steinigen Orten, auf Schutt,

stellw. bch. d. Geb., Rheing., Basel, Coblenz bei Ehrenbreitenstein, Trier am Moselufer selten, Hamburg auf d. Elbinseln, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Schlesien, Thüringen, Preußen bei Thorn, Danzig, Elbing ꝛc., Sachsen bei Hildesheim u. Dresden; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Galizien, Siebenbürgen, Ungarn. 7—9. ⊙

3. A. veneta Willd. Rchb. exc. In Ungarn u. im südl. Littoral bei Venedig. 7—9. ⊙

4. A. tatarica L. K. syn. A. oblongifolia W. et Kit. K. syn. edit. I. Var. β. angustifolia: A. campestris K. et Ziz. An Wegen, Feldrändern, Dämmen, Weinbergen, Hügeln, stellw. im mittlern u. südl. Geb., Rheing. v. Basel bis Bingen, vereinzelt bis Coblenz, häufig im Elsaß u. v. Speier bis Mainz, Bingen, Mannheim, Dürkheim, Kallstadt, an d. Nahe v. Kreuznach bis Sobernheim; Thüringen, Halle, Wittenberg, Dresden, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien. 7—8. ⊙

5. A. patula L. K. syn. Pollich. A. patula et A. angustifolia Host. A. angustifolia Smith. Var. β. microcarpa: A. erecta Smith. Cultivirte u. uncultivirte Orte, an Wegen, Zäunen, Schutt, bch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

6. A. latifolia Wahlenb. K. syn. A. patula Smith. A. hastata Pollich. Schkr. Var. β. A. deldoides Babington. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Wege, Zäune, Gräben ꝛc., im g. Geb. 7—8. ⊙

7. A. microsperma W. et Kit. Rchb. exc. A. ruderalis Wallr. A. mucronata Baumgarten. A. latifolia β. microsperma K. syn. Mit d. Vorhergehenden mehr an etwas feuchten, fetten Orten. 7—8. ⊙

8. A. Sackii Roskow. A. triangularis Willd. Rchb. exc. A. oppositifolia DC. A. latifolia γ. salina K. syn. A. patula var. salina Wallr. sched. A. patula γ. farinosa D. Fl. A. prostrata Babingt. DC. Seeküste, besonders an d. Ost- u. Nordsee u. an d. Salinen im Binnenlande, bch. d. Geb., Rheing. an d. Salinen v. Krenznach u. Soden ꝛc. 7—9. ⊙

9. A. hastata L. K. syn. A. hastata γ. calotheca Schumach. Auf Schutt, an Wegen, Zäunen, besonders im nördl. Geb., Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Pommern Insel Rügen, Preußen bei Königsberg; dann in Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ☉

10. A. littoralis L. K. syn. Var. β. A. marina Dethar. Rchb. exc. Seeküste u. auf salzhaltigem Boden am nördl., östl. u. südl. Seestrande; Mecklenburg bei Rostock u. Warnemünde, Preußen an d. Ostsee bei Danzig, Memel; Dalmatien, Ungarn, Venedig. 7—8. ☉

11. A. laciniata L. K. syn. A. sinuata Hoffm. A. rosea β. foliosa Pers. A. diffusa Tenore. A. astrachanica Balb. A incisa M. v. Bieb. Auf Schutt, an Wegen, stellw. im Geb. u. am nördl. u. südl. Seestrande; Baiern, Würzburg, Mecklenburg bei Warnemünde; Oestr. Böhmen bei Prag, Mähren, Galizien, Ungarn, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ☉

12. A. rosea L. K. syn. A. alba Scopol. Rchb. exc. A. albicans Pers. Besser. A. verticillata Lagasc. A. Besseriana R. et Schult. A. laciniata β. Wahlenb. A. laciniata Smith. A. polysperma Tenore. An Zäunen, Wegen, Mauern, auf Schutt, an Salinen, stellw. bis zum Norden; Rheing. v. Frankenthal bis Mainz bei Kleinniedesheim, Heßheim, Worms, Oppenheim in den Steinbrüchen, Nassau bei Lorch, Baiern, Westphalen, Mecklenburg, Pommern, Brandenburg, Preußen, Thüringen, Jena, Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Littoral, Lombardei, Venedig. 7—8. ☉

673. Theligonum L. (XXI. 5.) Hundskohl.

K. syn. 703. Rchb. exc. p. 588. Comp. II. p. 672.

1. T. Cynocrambe L. K. syn. Schattige Felsenspalten, an Mauern, im südl. Littoral, Istrien, Insel Cherso bei Triest, Dalmatien u. d. Inseln. 6. ☉

Neunundneunzigste Ordnung.
Polyganeen.

Juss. K. syn. 704. K. Taschb. 441. Rchb. exc. Portulaceae pars p. 568.

674. Rumex L. (VI. 3.) Ampfer. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 626.

Erste Rotte. Lapathum Tournef. K. syn.

1. R. maritimus L. K. syn. R. anthoxanthum Murr. R. aureus Wither. Schkr. R. acutus Pollich. An Rändern d. Gräben, Teiche, Seen, Sümpfe, Flußufer u. am Seestrande, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., an vielen Orten v. Basel bis zum Niederrheine, besonders in d. Altwasser d. Rheines meistens nur einzeln, dann am Neckar, Main, Nahe, Saar, Mosel ꝛc., Mainz, Kreuznach, Kaiserslautern, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz, Cöln ꝛc. 7—8—9. ⊙ u. ⊙⊙

2. R. palustris Smith. K. syn. R. maritimus Hoffm. R. maritimus β. Huds. R. limosa Thuill. In Sümpfen, Gräben, an Ufern d. Teiche, Seen u. Flüsse, stellw. mit der Vorhergehenden, doch seltener dch. d. Geb., Schweiz bei Rheinfelden im Aargau, Bregenz u. Basel, Rheing mit R. maritimus bei Philippsburg, Speier, Neckarau, Mannheim, Oggersheim, Oppau, Frankenthal bis Worms, v. Aschaffenburg bis Mainz, St. Goar, Neuwied bis Cöln, Düsseldorf, Mosel bei Trier, an d. Saar bei Saarbrücken, Luxemburg, Wetterau, Westphalen bei Dissen, Hamburg, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg nach Preußen, Schlesien; Oestr. Mähren, Tyrol, Galizien, Ungarn ꝛc. 7—8. ⊙⊙

3. R. Steinii Becker. K. syn. Ufer, Gräben; Mainufer um Frankfurt bei Offenbach, Stockach, Fechheim; Oestr. 7—8. ♃

4. R. conglomeratus Murray. K. syn. R. glomeratus Schreb. R. nemolapathum Ehrh. Rchb. exc. R. acu-

tus Smith. R. paludosus Wither. R. crispus β. Pollich. R. undulatus Schrank. R. virgatus Haenke. Gräben, Sümpfe, Ufer, feuchte Wiesen, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

5. R. sanguineus L. K. syn. Smith, Gaudin. R. nemorosus Meyer. Chlor. hannov. R. nemolapathum Wallr. sched. Var. α. viridis: R. sanguineus β. viridis Smith, R. Nemolapathum α. exsanguis Wallr. R. nemorosus Schrad. Rchb. exc. R. Nemolapathum DC. Fl. fr. — β. genuinus: R. sanguineus I. Gaud. helv. R. Nemolapathum β. sanguineus Wallr. sched. Feuchte, schattige Orte, Wälder, Gebüsche, Waldränder, Waldwiesen, besonders in d. Gebirgen dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

6. R. pulcher L. K. syn. Var. β. R. divaricatus L. Cultivirte Orte, Ackerränder, Wege, in Weinbergen, besonders im südl. Geb., Rheing., Oberbaden im Breisg. bei Sasbach u. Limburg, Elsaß bei Straßburg; Südschweiz, Genf bis ins Unterwallis u. Tessin, Bellenz, Lugano; Oestr. Tyrol, im Etschlande, Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

7. R. obtusifolius L. K. syn. Var. β. discolor Wallr. sched. R. purpureus Poir. — γ. sylvestris: R. sylvestris Wallr. R. obtusifolius L. sec. R. acutus Tausch. Feuchte Wiesen, Raine, Zäune, Wegeränder, an Gräben um Dörfern u. Höfen dch. d. g. Geb.; Var. γ. in Wäldern. 7—8. ♃

8. R. pratensis M. et K. K. syn. R. acutus K. et Ziz. Willd. R. cristatus Wallr. R. obtusifolius Gaertn. Etwas feuchte, fette Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. auf d. g. Rheinfläche v. Basel bis Westphalen, Heidelberg, Mannheim bis Darmstadt, Speier, Lambsheim, Dürkheim bis Kreuznach, Wieselbach, Kusel, Homburg, Blieskastel, Zweibrücken, Merzig, Trier, Coblenz; Thüringen an d. Saale bei Halle, bei Rudolstadt, bei Suhl; Baiern, Sachsen, Preußen, Schlesien; Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

9. R. crispus L. K. syn. Feuchte Wiesengräben, Triften, Raine, Ackerränder, im g. Geb. 7—8. ♃

10. R. domesticus Hartm. K. syn. Rchb. icon. f. 526. An d. Elbufer u. auf d. Elbinseln bei Hamburg, Ostfriesland an d. Ihringsfehn. 7—8. ♃

11. R. Patientia L. K. syn. An Gräben, um d. Dörfer u. Höfen im südl. Geb., im mittl. u. nördl. in Gärten gepflanzt; Rheing. bei Basel, Elsaß bei Mutzig; Oestr. Tyrol, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

12. R. Hydrolapathum Huds. K. syn. R. aquaticus Pollich, Smith. R. Britannica Huds. Roth. R. acutus Wahlenb. R. maximus Gmel. Sumpfige Wiesen, an Gräben, Teichen, stillfließendem Wasser, an Bach- u. Flußufern, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

13. R. maximus Schreber K. syn. R. heterophyllus Schultz starg. R. acutus Hartm. R. aquaticus α. heterophyllus Meyer Chlor. hann. Nasse, fette Wiesen, an Gräben, Teichen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz bei Zweibrücken, Saarbrücken bei St. Johann, Forbach, Emmersweiler, Nahegegend bei Sobernheim, Franken, Thüringen, Erlangen, Sachsen, Neubrandenburg, Preußen bei Königsberg, Danzig; Oestr. Krain. 7—8. ♃

14. R. aquaticus L. K. syn. R. Hippolapathum β. Fries. R. latifolius Meyer. Chlor. hann. Nasse Wiesen, Wassergräben, Teiche, Bachränder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden, Carlsruhe a. d. Alb, Heidelberg am Neckar, Zweibrücken in d. Blies, bei Limbach, bei Schwarzenacker, Saarbrücken bei Emmersweiler, Roßbrück, Obermosel, Luxemburg, Kreuznach, Eifel bei Prüm Flora v. Trier, Coblenz bei Winningen, Bonn, Aachen bei Jülich ꝛc. 7—8. ♃

15. R. alpinus L. K. syn. Triften d. Alpen u. Voralpen, besonders um d. Sennerhütten, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Tyrol, Oestr., Rheing. Oberbaden bei Kandel, Schauinsland, Breisg. auf d. Feldberg, M. Belchen, Schwarzwald; auf d. höheren Kuppen d. Sudeten in Schlesien, Mähren bei Karlsbrunn ꝛc. 7—8. ♃

16. R. bucephalophorus L. Rchb. exc. Weingär-

ten, Felder im südlichsten Geb., Dalmatien, Piemont im Valle d'Aost, Nizza. 4—5. ⨀ u. ⨀

Zweite Rotte. Acetosa Tournef. K. syn.

17. R. scutatus L. K. syn. R. hastifolius M. v. Bieb. Var. β. triangularis: R. glaucus Jacq. coll. Bergabhänge, Felsen, Mauern, Weinberge, steinige Orte v. d. niederen Gebirgen bis in d. Voralpen u. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern; Salzburg, Oestr. ꝛc., Rheing. dch. Elsaß, Würtemberg, Baden bei Heidelberg an d. Hirschgasse ꝛc., Nassau, Nahethal v. Bingen bis Kreuznach, Coblenz, Ahrthal u. Siebengebirge bei Bonn, Mosel bei Berncastel, Trarbach, Eifel, Luxemburg bis Belgien bei Lüttich, Hessen, Thüringen, Schlesien ꝛc. 5—8. ♃

18. R. nivalis Hegestsch. et Heer. K. syn. Im Gerölle d. Hochalpen, Schweiz, Baiern; Oestr. Krain, Littoral. 7—8. ♃

19. R. arifolius Allion. pedm. K. syn. R. montanus Poir. R. hispanicus Gmel.bad. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg, Oestr., Rheing. auf d. Schwarzwalde, Vogesen auf d. Belchen, Blauen, Feldberg im Breisg., Hoheneck; auf d. Brocken, Thüringerwald, d. Sudeten u. Carpathen. 7—8. ♃

20. R. hispanicus K. syn. Acetosa hispanica maxima Manting. R. acetosa Bertolon. Fl. italic. In Gärten cultivirt. 5—6. ♃

21. R. Acetosa L. K. syn. R. Pseudo-Acetosa Bertol. Lapathum pratense Lamk. Acetosa pratensis Mill. Var. β. auriculatus Wallr. — γ. fissus: R. Acetosa γ. Lin. R. intermedius Sturm. Wiesen, Triften, Raine, lichte Waldstellen, Gebüsche dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

22. R. Acetosella L. K. syn. Lapathum — Scopol. Acetosa hastata Moench. Var. β. multifidus: R. multifidus Lin. Sturm. R. Acetosella δ. lacerus et γ. multifidus Wallr. Sandige Wiesen, Triften, Felder, Brachäcker, lichte Waldstellen an Kohlenmeilern im g. Geb. 5—6. ♃

23. R. tuberosus L. Rchb. exc. Schattige Gräben im südl. Geb. Dalmatien, Lombardei bei Verona zw. d. Thoren Zeno u. del Palio, Piemont, Nizza. 5. ♃

675. Oxyria Hill. (VI. 3.) Säuerling. K. syn. 710. Rchb. exc. 568. Comp. I. 1. p. 625.

1. O. digyna Campder. K. syn. O. reniformis Hooker. Rumex digynus L. Donia sapida R. Brow. Rheum. digynum Wahlenb. Lapathum — Lamk. Felsen d. Alpen, Schweiz, Pilatus, Furka, St. Bernhard; Oestr. Kärnthen, Krain, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

676. Polygonum L. (VIII. 3.) Knöterich. K. syn. 710. Rchb. exc. p. 571. Comp. I. 2. p. 25.

Erste Rotte. Bistorta Tournef. K syn.

1. P. viviparum L. K. syn. Wiesen, Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette u. mit d. Flüssen in d. Niederungen, z. B. im Badischen Jura bei Füssen unweit Donaueschingen, Preußen bei Thorn, Osterode ꝛc. 7—8. ♃

2. P. Bistorta L. K. syn. Var. β. P. bistortioides Prsh. Nasse Wiesen d. Ebenen u. Gebirge; besonders in Waldgegenden u. auf Moorboden dch. d. g. Geb. nördl. bis Holstein, Preußen. 6—7. ♃

Zweite Rotte. Persicaria Tournef. K. syn.

3. P. amphibium L. K. syn. Var. α. natans Moench. — β. coenosus M. et K. — γ. terrestre K. syn. P. amphibium β. terrestre Leers. — δ. maritimum Dethar. Stehende u. stillfließende Wasser, nasse u. feuchte Gräben, Wiesen, im g. Geb ; Var. β. am Seestrande. 6—7. ♃

4. P. lapathifolium L. K. syn. P. Persicaria var. Roth. Var. β. P. nodosum Pers. Rchb. exc. — γ. P. incanum Schmidt. P. tomentosum Schrank. P. Persicaria γ. Lin. — δ. P. laxum Rchb. exc. Feuchte, cultivirte u. un=

cultivirte Orte, Wiesen, Gräben, Wege, Ufer, Zäune, Aecker, besonders feuchte Kartoffeläcker, dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

5. P. Persicaria L. K. syn. P. biforme Wahlenb. P. rivulare Roth. P. lapathifolium α. Roth. Mit d. Vorhergehenden an ähnlichen Orten dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

6. P. mite Schrank. K syn. Meyer Chlor. hann. P. laxiflorum Weihe Rchb. exc. P. dubium Stein. P. Braunii Bl. et Fgh. Var. β. condensatum F. W. Schultz Fl. d. Pfalz. P. bitense F. Schultz. P. dubio — Persicaria Alex. Braun. Feuchte, nasse Orte, Wiesen, Gräben, Ufer, ausgetrocknete Teiche, Wege, Felder, stellw. dch. d. Geb., Schweiz, Elsaß, Baden, Pfalz, Wetterau, Mainz, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Coblenz, Bonn, Cöln nach Westphalen, Holstein bis nach Preußen, Baiern, Schlesien nach Oestr. Dalmatien, Ungarn ꝛc.; Var. β. bei Carlsruhe, Mannheim, Bitsch. 7—10. ♃

7. P. Hydropiper L. K. syn. Sumpfige, nasse Orte, in Gräben, dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

8. P. minus Huds. K. syn. P. angustifolium Roth. P. Persicaria β. angustifolium Lin. P. pusillum Lamk. P. strictum Allion. pedm. Nasse, sumpfige Orte, an Gräben, Teichen, Ufern, feuchter Moorboden, sumpfige Heiden u. Aecker, dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

9. P. Braunianum F. W. Schltz. Fl. d. Pfalz. P. minore — Persicaria Alex. Braun. Schattige, feuchte Aecker an einem Waldrande bei Carlsruhe, einzeln u. selten unter P. minus u. P. Persicaria. 7—10. ⊙

Dritte Rotte. Avicularia Meisn. K. syn.

10. P. aviculare L. K. syn. Var. β. erectum Roth. — γ. littorale: P. littorale Link. Cultivirte u. uncultivirte Orte, Wege, Raine, Schutt, Aecker, Brachfelder ꝛc., im g. Geb.; Var. γ. an d. Seeküste. 7—10. ⊙

11. P. maritimum L. K. syn. Sandige Orte d. Küste im südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone, auf d. Insel Sansego, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

12. P. arenarium W. et Kit. Rchb. exc. P. pulchella Lois. Var. β. P. controversum Gussone. Bewachsene, dürre Sandstellen im südl. Geb., Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien. 8—10. ⊙

13. P. Bellardi Allion. pedm. K. syn. P. patulum M. v. Bieb. Grasige u. cultivirte Orte im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Insel Veglia, Dalmatien, Lombardei, Piemont u. in Ungarn. 6—7. ⊙

14. P. Kitaibelianum Sadler. Rchb. exc. P. strictum Ledeb. Weinberge, Wiesen in Ungarn, am Blocks- u. Adlersberg bei Pesth. 8. ⊙

Vierte Rotte. Helxine DC. K. syn.

15. P. Convolvulus L. K. syn. Sandige Aecker, Felder, an Zäunen ꝛc., dch. d. g. Geb. 7—10. ⊙

16. P. dumetorum L. K. syn. Fagopyrum — v. Boeningh. Hecken, Zäune, an Wald- u. Wiesenrändern, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

Fünfte Rotte. Aconogonum Meisn. K. syn.

17. P. alpinum Allion. pedm. K. syn. Fruchtbare Wiesen, Triften d. höchsten Alpenthäler, Schweiz im Ursern- u. Tößthale im Cant. Uri, Wallis im Binnthale, in Tessin; dann in Ungarn, Siebenbürgen u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

Sechste Rotte. Fagopyrum Tournef. K. syn.

18. P. Fagopyrum L. K. syn. Cultivirt dch. d. g. Geb. u. stellw. verwildert. 7 —8. ⊙

19. P. tataricum L. K. syn. Fagopyrum — Gaertn. Mit d. Vorhergehenden cultivirt u. stellw. auf Aecker mit dieser verwildert. 7—9. ⊙

Hundertste Ordnung.

Thymeleen.

Juss. K. syn. 714. K. Taschb. 446. Rchb. exc. p. 163.

677. Passerina Lin. Wickstr. (VIII. 1.) Vogelkopf. K. syn. Stellera Rchb. exc. Comp. I. 2. p. 7.

1. P. annua Wickstr. K. syn. Stellera Passerina L. Rchb. exc. Sonnige Saat- u. Brachäcker, besonders auf Kalk u. Mergel, auch auf Sand, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing., Baden bei Durlach, Knielingen, Pfalz, Worms, Dürkheim, Oggersheim, zw. Mainz u. Niederingelheim, Nassau, Frankenthal, Landau, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, an d. Nahe bei Kreuznach, Norheim, Coblenz, Schwaben, Baiern bei Erlangen, Würzburg, Jena, Sachsen, Schlesien, Preußen bei Thorn; Oestr. &c. 7—8. ⊙

2. P. hirsuta L. K. syn. Steinige, dürre Orte im südl. Littoral, Istrien, Insel Canidole piccolo bei Lossino, Sansego, Dalmatien, Piemont, Nizza, Ligurien. 5. ♄

3. P. Thymelaea DC. Rchb. exc. Daphne — Lin. Im südlichsten Littoral, Piemont um Nizza. 2—4. ♄

4. P. Tarton-raira DC. Schrad. Rchb. exc. Daphne — Lin. Thymelaea — Allion. pedm. Var. β. P. Thomasii Duby Rchb. icon. Hügel im südlichsten Littoral, Piemont, Nizza, Insel Antioco. 5—7. ♄

5. P. dioica Ramond. Rchb. exc. Daphne — Gouan. Thymelaea — Allion. pedm. Hügel im südlichsten Geb., Piemont Mine de Tenda. 4—5. ♄

678. Daphne L. (VIII. 1.) Kellerhals. K. syn. 714. Rchb. exc. p. 164. Comp. I. 2. p. 4.

1. D. Mezereum L. K. syn. Thymelaea — Scopol. Wälder, Haine, Gebüsche, dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 2—3. ♄

2. D. Laureola L. K. syn. Thymelaea — Scopol. Gebirgswälder, besonders im südl. Geb., Rheing., an d. Ob rmosel bei Wolferdange in Luxemburg, bei Nancy, Baiern, südwestl. Schweiz im Jura b. Genf auf d. Salève, bei Nyon, Roll, Liestal, Basel, Langenbrück, M. Wasserfall &c.; Oestr. bei Wien, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain, Littoral,

Istrien, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Oberitalien. 3—4. ♄

3. D. alpina L. K. syn. Thymelaea candida Scopol. Felsen d. Alpen, Schweiz, besonders im Jura, Weisenstein, Creux du Van, Salève ꝛc. u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Steyermark, Krain, Istrien, Siebenbürgen, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 5—7. ♄

4. D. Gnidium L. Rchb. exc. Schattige Hügel im südl. Littoral, Dalmatien bei Cattaro, Piemont, Genua u. Nizza. 3—8. ♄

5. D. glandulosa Bertolon. Rchb. exc. Gebirge, Alpen im südl. Geb., Südtyrol? Piemont, Apuanen auf d. Giova Pizzo d'uccello u. in Westligurien. 5—7. ♄

6. D. collina Smith. K. syn. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien im Isonzo-Thale. 3—4. ♄

7. D. Blagayana Freyer. K. syn. Gebirgswälder im südl. Geb., Krain auf d. Lorenziberge bei Billichgrätz (nicht in Steyermark). 5. ♄

8. D. striata Trattin. K. syn. D. Cneorum Wahlenb. helv. D. Cneorum γ. M. et K. Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. Kärnthen, Krain, Lombardei. 7—8. ♄

9. D. Cneorum L. K. syn. Trockene Triften, Heiden, lichte Waldstellen, Nadelholzwaldungen auf d. Gebirgen u. in d. Niederungen auf kiesigem, sandigem, etwas torfhaltigem Boden; Schweiz auf d. Jura bei Genf, Basel auf d. Hauenstein, Bern; Rheing., Oberbaden, Troschelfingen auf d. Baar, Donaueschingen, Vogesen, Elsaß auf d. Hochfelde, Pfalz, Kaiserslautern auf d. Lemgelsberg u. im Grubenthälchen bei Mölschbach, Fischbach, Steinbach, Eppenbrunn, Sturzelbrunn, bei d. Höfen Ziesel, Herzogland, Hozard, Zweibrücken u. Frankfurt a. M., Nassau Wald bei Schwanheim, (fehlt am Niederrheine); Schwaben, Baiern, Regensburg, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 6—7. ♄

Hundertunderste Ordnung.
Laurineen.

DC. K. syn. 715. K. Taschb. 447. Rchb. exc. p. 183.

679. Laurus L. (IX. 1.) Lorbeere. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 36.

1. L. nobilis L. K. syn. Im südlichsten Geb., an Zäunen, Oberitalien, Dalmatien, im südl. Littoral u. Südtyrol verwildert u. im g. Geb. cultivirt. 4—5. ♄

Hundertundzweite Ordnung.
Santalaceen.

R. Brow. K. syn. 716. K. Taschb. 447. Rchb. exc. p. 157.

680. Thesium L. (V. 1.) Leinblatt. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 290.

Erste Rotte. Thesiosyris Comp. I. 1.

1. T. elegans Rochel. bann. Rchb. exc. Comandra — Rchb. fil. Rchb. icon. Sandige Hügel in Ungarn, Vicco-Verdo am Römerwall im Banat. 5—6. ♄

Zweite Rotte. Thesium Comp. I. 1.

α. Tribracteata K. syn.

2. T. montanum Ehrh. K. syn. T. Linophyllum Hayne, T. bavarum Schrank. Steinige, waldige Gebirgsstellen, an Felsen, stellw. dch. d. nördl. bis ins südl. Geb., Rheing., Schaffhausen, Basel, Oberbaden bei Mundelfingen, Breisg., Vogesen bei Sulzbach am Hohenstauff, Schwaben auf d. Fahrn u. Spitzberge, Pfalz, Hardtgebirge auf d. Rupertusberge, an d. Nahe bei Kreuznach, Baiern, Thüringen bei Jena; dann in Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

3. T. intermedium Schrader. K. syn. T. Linophyllum Lin. Pollich. Rchb. exc. Var. β. T. fulvipes

Griesselich. Trockene, sandige, steinige Wiesen, unter Gesträuchen, auf Heiden, in Nadelholzwaldungen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Bodensee, Basel dch. Baden, bis Darmstadt, Frankfurt, Nassau, dch. Elsaß u. d. Vogesen bis Bitsch, Weisenburg, Niederbrunn, Landau, Steinbach, Kaiserslautern, dch. d. g. Pfalz, Hardtgebirge bis Bingen, Rochus-Kapelle, Ockelheimer Hörnchen, Kreuznach, Flora v. Trier in d. Eifel bei Prüm, Luxemburg bei Neuchateau 2c. Var. β. bei Bitsch. 7—9. ♃

4. T. divaricatum Jan. K. syn. Gebirgsstellen im südl. Littoral, Oestr. Istrien, Monte Spaccato bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Genua, Piemont bei Tenda. 7—8. ♃

5. T. humifusum DC. K. syn. Hügel u. Ackerränder in Oestr., Wien bei Wagram. 6—7. ♃

6. T. ramosum Hayne. K. syn. T. palatinum Roth. Trockene Bergwiesen, Triften u. Brachäcker im südl. Geb., Oestr. bei Wien an d. Türkenschanze, Laarberg, bei Laxenburg, Marschfeld bei Kagrau, Stadlau, Aspern, Wagram, Steyermark bei Maria Zell, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien. 7—8. ♃

7. T. humile Vahl. K. syn. T. decumbens Dolliner. Brachäcker in Oestr. zw. Wiener-Neustadt u. Katzeldorf, Mähren bei Brünn, Dalmatien. 6—7. ♃

8. T. pratense Ehrh. K. syn. T. decumbens Gmel. T. Linophyllum Smith, T. brevicolla Presl. Alpen u. Gebirgswiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. im Jura v. Würtemberg u. Baden bei Tuttlingen, Mundelfingen, Vogesen am Rattenberge, Pfalz bei Grünstadt, Boppart, Coblenz, Mayen, Hochwald bei Hermeskeil, Simmern, auf d. g. Nahegebirge v. Kreuznach bis Oberstein; Trier, Eifel bei Schönecken, Prüm, Saarbrücken, Luxemburg 2c., Hessen, Thüringen, Nordgrenze am Unterharz bei Blankenburg; Oestr. 2c. 7—9. ♃

9. T. tenuifolium Sauter. K. syn. Steinige, grasige Orte, stellw. im Geb., Oestr. an d. Ufer d. Steyer

bei Steyer; Schweiz am Uto u. Jnchel im Cant. Zürich. 6—7. ♃

10. T. alpinum L. K. syn. Grasige Abhänge, Triften, Heiden d. Alpen, Voralpen, Gebirge u. Niederungen, Schweiz dch. d. g. Alpenkette u. d. Berggeb. nach Schwaben, Baiern, Sachsen, Schlesien nach Oestr. Tyrol ꝛc., Rheing. in d. Nadelholzwaldungen, v. Bregenz bis Basel, Vogesen auf d. Hoheneck, Sulzer-Ballon, Breisg. auf d. Belchen, Feldberg, bei Kandel, Oberweiler, auf d. Vogesensandstein v. Niederbrunn bis Weisenburg, dann längs d. g. Hardtgebirges häufig bis Grünstadt, Kaiserslautern, Eppenbrunn bis Bitsch. Auf d. Sudeten u. Brocken ꝛc. 6—7. ♃

β. Unibracteata K. syn.

11. T. ebracteatum Hayne. K. syn. T. comosum Roth. Rchb. exc. T. pratense Vahl. Grasige Hügel, lichte Waldstellen in Thälern, stellw. mehr im nördl. Geb., Thüringen, Hamburg, Mecklenburg, Preußen bei Königsberg, Tilsit, Danzig ꝛc., Brandenburg, Schlesien; Oestr. zw. Laxenburg, Münchdorf u. Guntramsdorf, Wien bei Moosbrunn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

12. T. rostratum M. et K. K. syn. Alpen u. Voralpen im Gerölle d. Bergströme, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis Schaffhausen; Baiern bis in d. Jsarauen bei München; Tyrol, Salzburg. 6—7. ♃

681. Osyrys L. (XXII. 3.) Harnkraut. K. syn. 718. Rchb. exc. p. 157. Comp. II. p. 722.

1. O. alba L. K. syn. Steinige, dürre Orte im südl. Littoral, Krain, Jstrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Oberitalien. 4—5. ♄

Hundertunddritte Ordnung.

Elaeagneen.

R. Brow. K. syn. 719. K. Taschb. 449. Porteaceae pars Rchb. exc. p. 162.

682. **Elaeagnus** L. (IV. 1.) Oleaster. K. syn. Rchb exc. Comp. I. 1. p. 261.

1. E. angustifolia L. K. syn. Steinige dürre Hügel im südl. Littoral, Istrien Insel Osero, Dalmatien, Siebenbürgen, Piemont. 5—6. ♄

683. **Hippophaë** L. (XXII. 4.) Sanddorn. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 727.

1. H. rhamnoides L. K. syn. Osyris — Scopol. Seeküste u. an d. Giesbächen d. Flüsse; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette mit d. Flüssen in d. Niederungen, Rheing. dch. Oberbaden bis Knielingen bei Carlsruhe, abwärts bis zur Pfalz bei Pfortz auf d. Rhininsel Goldgrund; Elsaß, Schwaben, Baiern, Nord- u. Ostsee-Küste, v. Holstein nach Pommern u. Preußen bei Danzig; Oestr. bis Dalmatien, Lombardei, Venedig ꝛc. 4—5. ♄

Hundertundvierte Ordnung.

Cytineen.

A. Brogn. K. syn. 719. K. Taschb. 450. Rchb. exc. in add. p. 843.

684. **Cytinus** L. (XXI. 6.) Hypocyst. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 586.

1. C. Hypocistis L. K. syn. Hypocistis rubra Clus. Auf d. Wurzeln d. Cistus-Arten im südl. Littoral u. d. Inseln; Istrien, Osero, Veglia, Lossino; Dalmatien, Lombardei, Oberitalien. 5. ♃

Hundertundfünfte Ordnung.

Aristolochieen.

Juss. K. syn. 720. K. Taschb. 450. Rchb. exc. p. 182.

685. **Aristolochia** L. (XX. 6.) Osterluzey. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 557.

1. A. rotunda L. K. syn. Wiesen, uncultivirte Orte unter Gesträuch, im südl. Geb.; Oestr. Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Ungarn, Dalmatien, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig; Südschweiz Cant. Tessin bei Lucano. 4—5. ♃

2. A. pallida Willd. K. syn. A. lutea Bertolon. Desf. Gebirgsstellen, unter Gebüschen im südl. Geb.; Oestr. in Untersteyermark bei Cilli, Krain, Littoral, Istrien Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig, Oberitalien, Südschweiz, Cant. Tessin im Valle Bergami, Valle d'Aost. 3—4. ♃

3. A. longa L. Rchb. exc. Weingärten im südl. Geb., Ungarn, Lombardei, Piemont, Nizza. 4—5. ♃

4. A. Clematitis L. K. syn. Weinberge, Zäune, Ackerränder, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing. nicht selten, im nördl. Geb. nur verwildert. 5—6. ♃

686. Asarum L. (IX. 1.) Haselwurz. K. syn. 721. Rchb. exc. p. 183. Comp. I. 2. p. 153.

1. A. europaeum L. K. syn. Schattige Gebirgswälder, unter Gebüschen, Hecken, stellw. dch. d. g. Geb. 3—4. ♃

Hundertundsechste Ordnung.

Empetreen.

Nuttal. K. syn. 721. K. Taschb. 450. Rutaceae prs. Rchb. exc. p. 765.

687. Empetrum L. (XXII. 3.) Rauschbeere. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 723.

1. E. nigrum L. K. syn. Steinige, etwas feuchte Orte d. Hochalpen, in sumpfigen Torfgegenden d. Voralpen u. höheren Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette bis ins südlichste Geb., Rheing. auf d. Schwarzwalde, d. Vogesen, Oberbaden auf d. Feldberg, M. Kniebis beim kalten Brunnen, wilder Hornsee, Hornesgründen, Badener Höhe, v. West-

phalen bch. Sachsen, Rhöngebirge, Harz, Brocken nach Preußen u. nach d. Sudeten ꝛc. 4—5 u. 7. ♄

Hundertundsiebente Ordnung.
Euphorbiaceen.

Juss. K. syn. 721. K. Taschb. 451. Rutaceae prs. Rchb. exc. p. 752. et icon. Tab. 131—153.

688. **Buxus** L. (XXI. 3) Buxbaum. K. syn. 722. Rchb. exc. p. 765. Comp. II. p. 660.

1. B. **sempervirens** L. K. syn. B. arborescens Lamk. B. myrtifolia Lamk. B. angustifolia Miller. Var. β. humilis K. syn. B. suffruticosa Lamk. Sonnige Gebirgsstellen, Felsen, besonders im südl. Geb., Schweiz auf d. Jura, Basel, Krenzach, Rheing. Oberelsaß bei Belfort u. Altkirch, Oberbaden, an d. Mosel bei Alken, Ehrenburg, Carden bis Berterich, Zell, Trarbach bis Berncastel unterhalb Trier, Obermosel, Luxemburg bei Ahn; Thüringen im Schwarzathale, Oestr. bei Steyer, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 3—4. ♄

689. **Andrachne** L. (XXI. 6.) Andrachne. K. syn. 722. Rchb. exc. p. 765. Comp. II. p. 687.

1. A. **telephioides** L. K. syn. Telephioides graecum Tournef. Dill. Sonnige, sandige Orte im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Brioni, Dalmatien bei Spalato. 5—6. ☉

690. **Euphorbia** L. (XXI. 1.) Wolfsmilch. K. syn. 722. Rchb. exc. p. 755. Comp. II. p. 564.

Erste Rotte. Anisophyllum Roeper. K. syn.

1. E. **Chamaesyce** L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 131. fr. 4750. Var. β. villosa. E. canescens L. Rchb. exc. et icon. fr. 4751. Jacq. In Wein- u. Olivengärten, auf Aecker im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn

Kloster Basias im Banat, Lombardei, Venedig, Piemont u. in Belgien. 6—8. ⊙

2. E. maculata L. Jacq. Rchb. exc. et icon. f. 4752. E. trinervia Bertolon. Hügel in d. Lombardei bei Verona u. Pavona häufig. 8—9. ⊙

3. E. Peplis L. K. syn. Rchb. exc. et icon. f. 4753. Tithymalus — Scopol. Sandige Orte am südl. Littoral, Istrien u. auf d. Inseln, Triest gegen Servola, Croatien, Dalmatien, Venedig 2c. 7—8. ⊙

4. E. obscura Loisl. Rchb. exc. et icon. Im südlichsten Geb., Piemont. 7—8. ⊙

Zweite Rotte. Tithymalus Tournef. K. syn.

5. E. helioscopia L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Cultivirte Orte im g. Geb. 7—9. ⊙

6. E. platyphylla L. K. syn. E. platyphyllos K. syn. edit. I. Rchb. exc. et icon. t. 138. f. 4758. Var. β. literata: E. literata Jacq. Aecker, Wiesen, Grabenränder, Wege, Zäune, im g. südl. u. mittl. Geb., seltener im nördl., Rheing. fast allenthalben, besonders auf Lehm u. Kalk, nördl. bis in das Weichselgebiet bei Danzig, Thorn 2c.; Var. β. in Oestr. bei Steyer, im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Monfalcone 2c. 7—9. ⊙

7. E. stricta L. K. syn. Rchb. exc. et icon. f. 4757. E. platyphylla β. Neilr. E. dubia Dierbach. E. foetida Hoppe. Var. β. E. micrantha Rchb. icon. f. 4756. et exc. Etwas feuchte Orte in Wäldern, Gebüsche, an Zäunen, Ufern, stellw. dch. d. Geb., Rheing. nicht selten, besonders auf d. Rheininseln, im Neckar-, Main-, Nahe-, Saar- u. Moselthale 2c., Trier, Luxemburg, Belgien, Baiern, Schwaben, Hannover, Preußen Weichselgegend, Sachsen 2c.; Oestr. Tyrol, Lombardei; d. Var. β. nur in d. Lombardei. 6—9. ⊙

8. E. dulcis Jacq. Lin. K. syn. E. solisequa Rchb. exc. et icon. t. 134. f. 4759. Tithymalus dulcis Scopol. Var. β. E. purpurata Thuill. Rchb. icon. f. 4759 b. — γ. E. ambigua W. et Kit. Waldwiesen, schattige Waldbäche,

Wälder d. Gebirge u. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg, Oestr. bis ins südl. Geb., Rheing. dch. Oberelsaß, Baden bei Heidelberg am Haarlaß, bei Schriesheim bis Darmstadt, Nassau bei Hadamar, Pfalz im Hagenauer Forst, Niederbrunn, Jägerthal bei Bitsch, Nahegegend bei Kreuznach, Mosel bei Berterich, Trarbach, Berncastel, Winningen, Coblenz, Heisterbach u. Rolandseck bei Bonn; Luxemburg bei Grevenmacher, Remich, Ehnen, Straßig, Hessen, Thüringen, Harz, Schlesien, Böhmen, Mähren. 4—5. ♃

9. E. capitulata Rchb. exc. p. 873. icon. t. 136. f. 4759. a. E. soliflora Visian. In Dalmatien auf d. höchsten Spitze d. Biokovo u. auf d. Triglaf. 5—6. ♃

10. E. angulata Jacq. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 135. f. 4762. Gebirgswälder mehr im südl. Geb., Oestr. Mähren bei Brünn, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain um Laibach an d. Save, Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien von Krakau bis Lemberg. 5—6. ♃

11. E. viridiflora W. et Kit. Rchb. exc. et icon. t. 135. f. 4761. E. nodiflora Host. E. nemoralis Kitaib. Gebirgswälder in Croatien um d. Schloß Merszin. 6. ♃

12. E. carniolica Jacq. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 134. f 4760. Tithymalus pilosus Scopol. Sonnige Hügel im südl. Geb., Tyrol bei Roveredo, Steyermark, Krain bei Idria, Limbarska Gora, Littoral, Istrien bei Fiume, Croatien, Lombardei, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen. 4—5. ♃

13. E. verrucosa Lamk. DC. K. syn. E. dulcis L. Smith. Fl. graec. Rchb. exc. et icon. t. 135. DC. Schattige Raine, Wege, in Gebüschen, stellw. dch. das Geb., Rheing. in Oberelsaß, auf dem Badischen u. Würtemberger Jura, Kalkhügel in Baden bei Müllheim, im Breisg. auf dem Kaiserstuhl, einzeln bei Trier u. Luxemburg, nördl. bis Würzburg u. Hildburghausen bei Seidenstädt, Regensburg, Preußen Weichselgegend bei Thorn, Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Tyrol, Steyermark, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig, Ungarn u. Siebenbürgen. 5—6 ♃

14. E. lingulata Heuffel. Fl. 1835. Comp. II. p. 568. Grasige Orte, Ungarn im Banat auf d. Domuglett bei d. Herculesbädern. 5. ♃

15. E. epithymoides Jacq. K. syn. Lin. Fl. graec. Rchb. exc. et icon t. 136. f. 4764. Schattige, steinige Hügel, besonders im südl. Geb., Baiern Aigenbach bei Landshut; Oestr. Mähren, Steyermark am Lorenziberg bei Billichgräz, Krain im Walde v. Lippiza, Tyrol, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Siebenbürgen, Galizien. 5—6. ♃

16. E. fragifera Jan. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 136. f. 4765. E. spinosa Wulf. Tithymalus Pithyusa Scopol. Steinige Gebirgsstellen im südl. Geb.; Oestr. Krain auf d. Karst, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4—5. ♃

17. E. spinosa L. Rchb. exc. et icon. t. 137. f. 4766. E. pungens Lamk. E. linarifolia Willd. Sonnige Felsen im südlichsten Geb., Dalmatien am Wasserfalle d. Kerka, Lombardei auf d. Monte Penice bei Pavia, Piemont, Nizza Col de Brause, Col di Tenda, Ligurien. 4—5. ♄

18. E. hiberna L. Rchb. exc. et icon. t. 137 f. 4767. In Galizien. 5—6. ♃

19. E. palustris L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Feuchte, schattige Orte, Wiesen, Gräben, Ufer, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Süden, Rheing., besonders auf d. oberen Rheinfläche an vielen Orten, von Basel bis unterhalb Cöln, Baden bei Kehl, Rastatt, Mannheim, Darmstadt, Elsaß, Pfalz bei Landau, Speier, Ludwigshafen, Maxdorf, Frankenthal, Worms bis Mainz, Bieberich, Bingen, Kreuznach, Oberwesel, Braubach, Neuwied, Ahrmündung bei Bonn, Mühlheim bei Cöln, Luxemburg an d. Ufer d. Semoi bei Ilzel, Baiern, Schwaben, Thüringen, Sachsen bis Preußen, Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

20. E. procera M. v. Bieb. K. syn. E. pilosa L. Rchb. exc. et icon. E. procera Rchb. pl. crit. et icon. E. villosa W. et Kit. Var. β. trichocarpa: E. coralloides L. Rchb. exc. et icon. t. 137. f. 4768. E. mollis Gmel. bad. — γ. tuberculata: E. villosa Willd. — δ. lasiocarpa: E.

pilosa Rochel ban. E. filicina Portenschl. — ε. E. illyrica Lamk. Feuchte Waldstellen, in Gebüschen, an Bächen, besonders im südl. Geb., Oberbaden, Schlesien am Geyersberg; bei Ohlau u. Oppeln; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol bei Roveredo an d. Etsch, am Gardasee; Kärnthen, Krain, Ungarn bis in d. Lombardei nach Venedig ꝛc. 6—7. ♃

21. E. dendroides L. Rchb. exc. et icon. t. 140. f. 4772. E. lacta Aiton. E. divaricata Jacq. Sonnige Felsen im südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa u. Canosa; Piemont Nizza, Oneglia, Villafranga am M. Albano; Ligurien a. d. Porto-fino. 2—4. ♃

22. E. Gerardiana Jacq. K. syn. Rchb. exc. et icon. E. Cajogala Ehrh. E. Esula Pollich. palat. E. linariaefolia Lamk. Sonnige, sandige Orte, Wege, Ufer, Sandfelder, sandige Kalkhügel, besonders im g. südl. u. mittlern Geb., Rheing. auf d. g. Rheinfläche v. Basel bis nach Westphalen, im Mainthale v. Würzburg bis Frankfurt, im Nahethale bei Kreuznach, Flora v. Trier, an d. Obermosel bei Perl; Luxemburg bei Schengen, Remich bis nach Belgien; Thüringen bei Halle, Sachsen bei Meißen, Dresden, Mannsfeld, Hannover; Oestr. bei Wien auf d. Donauinseln, Böhmen, Mähren, Südtyrol, Südschweiz ꝛc. 6—7. ♃

23. E. serrata L. Rchb. exc. et icon. Jacq. icon. pl. rar. Im südlichsten Geb., Lombardei, Monte Baldo im Valle d'Artillon am Fuße d. Lessines'schen Alpen; Piemont Valle d'Aost u. bei Nizza. 5—6. ♃

Dritte Rotte. Esula Roep. K. syn.

24. E. amygdaloides L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 150. f. 4799. E. sylvatica Jacq. Austr. Gebirgswälder u. Voralpen im g. südl. Geb., im mittleren stellw., Rheing. aus d. Jura bis Basel, Baden bei Mühlheim, Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Oelsberg, dch. Würtemberg bei Eßlingen, Maingegend; Elsaß, Pfalz bei Kaiserslautern, Göllheim, Pfalzburg, Luxemburg bei Dudelange, Beaufort; Trier im Kyllthale bei Kordel, Mettendorf, Mosel abwärts

bei Berncastel, Winningen im Condelthal, Eifel bei Montjoie, Steinstraß, Flora v. Aachen, bei Eupen u. Düren, Thüringen, Harz, Göttingen, Schlesien um Niederlangenau bei Glatz, Eckersdorf bei Troppau u. bei Danzig; Oestr. in allen Provinzen bis in d. Lombardei. 4—5. ♃

25. E. Wulfenii Hoppe. K. syn. E. Characias Wulf. E. veneta Willd. Rchb. exc. et icon. Steinige, sonnige Orte, an Felsen, im südl. Littoral u. d. Inseln, Istrien auf Veglia, Abhänge bei Castel Muschio, Dalmatien. 4—5 ♃

36. E. Characias L. Rchb. exc. et icon. t. 150. f. 4800. Felsen u. Mauern im südl. Littoral, Dalmatien bei Spalato, Piemont, Nizza, Genua, an d. Mauern alla Cava. 3—4. ♃

27. E. Cyparissias L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Var. β. E. pinifolia Lamk. — γ. E. esuloides DC. Sandige Orte, Wege, Ufer, Raine, Dämme, Brachfelder im g. Geb. 4—5. ♃

28. E. Esula L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Var. β. E. ramosa Tausch. E. tristis M. v. Bieb. Etwas feuchte, schattige Wiesen, Ufer, Gräben, Wege u. Triften, dch. d. g. Geb., zweifelhaft für d. Schweiz. 6—8. ♃

29. E. salicifolia Host. austr. K. syn. Rchb exc. et icon. Var. β. angustata Rochel ban. Wiesen, Wege, Weinberge, stellw. im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Ungarn bei Ofen, Galizien, Siebenbürgen. 5—6. ♃

30. E. provincialis Willd. Rchb. exc. et icon. t. 146. f. 4790. E. neapolitana Tenore. Steinige Orte im südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei, auf d. Euganeen am östl. Abhange d. Monte Venda. 4—5. ♃

31. E. virgata W. et Kit. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 147. f. 4792. E. uralensis Fischer ap. Link. E. segetalis var. Baumgart. Transyl. Hügel, Wege, Wiesen, Ackerränder, im südl. Geb., Oestr. Böhmen bei Brandeis, Steyermark, Mähren, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn. 5—6. ♃

32. E. Tommasiniana Bertol. Fl. ital. V. p. 78.

E. virgata β. montana Rchb. icon. t. 147. f. 4792. Im südl. Littoral, Istrien bei Triest am Monte Spaccato. 5—6. ♃

33. E. lucida W. et Kit. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 149. f. 4797. E. pallida Willd. Var. α. latifolia. — β. salicifolia. — δ. linearifolia. Nasse, schattige Wiesen, in Gräben, unter Gebüschen, stellw. im Geb., Schlesien an d. alten Oder bei Scheitnich, Pöpelwitz, Borteln, Sandberg, Oswitz, Wohlau, Frankfurt a. d. Oder bis Freienwalde, Preußen bei Danzig, Thorn, Marienburg; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn bei Pesth am Bache Rakos; Dalmatien. 7—8. ♃

34. E. saxatilis Jacq. Austr. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 144. f. 4786. Sonnige Kalkfelsen im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Mödlin, Gutenstein u. bei Baden, Steyermark, Südtyrol, Krain, Littoral im Friaul am Monte Mariana bei Tolmezzo, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

35. E. Baselicis Tenore. Rchb. icon. t. 144. f. 4782. Steinige Orte im südl. Geb., Südtyrol, Venedig gegen Agardo, u. Cadore. 6. ♃

36. E. portlandica L. Rchb. exc. et icon. t. 145. f. 4787. E. congesta Willd. Hügel im südl. Littoral, Dalkos; Dalmatien bei Ragusa. 6—7. ♃

37. E. pannonica Host. K. syn. Rchb. icon. t. 148. f. 4795. b. E. pulverulenta Kitaib. E. oleifolia et E. nicaeensis Sadler. Sonnige, steinige Orte; Oestr. Wien bei Lanzendorf u. Himberg; Ungarn bei Ofen. 6. ♃

38. E. nicaeensis Allion. pedm. Jacq. Austr. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 148. f. 4795. E. multicaulis Thuill. E. oleaefolia Gouan. Var. β. glareosa: E. glareosa M. v. Bieb. E. serotina Host. austr. Rchb. exc. et icon. Steinige Orte, Wegeränder, Ackerränder, Gebirgswiesen im südl. Geb., Südtyrol bei Brixen, Vicent, Roveredo am Gardasee, Padouano, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Piemont, Nizza. 7—8. ♃

39. E. Paralias L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t.

145. f. 4789. E. paralia Smith. Sandige Küste im südl. Littoral u. d. Inseln, Istrien auf Osero, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont u. Nizza, auf d. Dünen d. Nordsee in Belgien u. Holland. 6. ♃

40. E. Myrsinites L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 148. f. 4796. Tithymalus — Clusius Tithym. myrtifolius Lob. Sonnige Felsen am südl. Littoral, Istrien am Isonzo zw. Monfalcone u. Aquileja, Insel Cherso, Dalmatien auf d. Monte Biokovo, Ungarn, Lombardei, Piemont, Nizza. 6—7. ♃

41. E. aleppica L. Rchb. exc. et icon. t. 142. f. 4781. Felder in Dalmatien bei Lussin. 6—7. ♃

42. E. Pithyusa L. Rchb. exc. et icon. E. nummularifolia Willd. Sandige Orte im südlichsten Littoral, Piemont um Bagnola; in Savoyen; auf d. Dünen d. Nordsee in Belgien? 5—6. ♃

43. E. pinea L. K. syn. Bertoloni, Gussoni. Rchb. exc. et icon. E. caespitosa et E. linifolia Tenore, E. ragusana Rchb. exc. in add. p. 873. E. coscinosperma Rchb. Fl. germ. exsiccat. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Cherso, Scoglio de la Madonna di Veruda, südl. v. Pola, Dalmatien Ombla-Thal bei Ragusa; Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

44. E. juncea Aiton. Rchb. exc. et icon. t. 142. f. 4779. Aecker in Dalmatien. 6–8. ⚇

45. E. segetalis L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Saatäcker, besonders im südl. Geb., Rheing., Frankfurt a. Main, Thürigen Jena bei Ziegenhayn u. Saasdorf, Schlesien; Oestr. Mähren, Steyermark, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien; Schweiz im Cant. Wallis. 6—7. ⊙

46. E. pubescens Vahl. Rchb. exc. et icon. Im südlichsten Geb., Littoral, Piemont bei Nizza. 6. ♃

47. E. Peplus L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Cultivirte Orte im g. Geb. 6—11. ⊙

48. E. peploides Gouan. K. syn. Rchb. exc. et

icon. t. 140. f. 4774. E. rotundifolia Loisl. Uncultivirte Orte, unter Gebüschen, besonders im südl. Littoral, Istrien zw. Pola u. Veruda, bei Dignano, Lossino-piccolo, Dalmatien, Lombardei; nach Rchb. bei Isere in Savoyen u. Allen im Cant. Waadt. 4—5. ⊙

49. E. terracina L. Rchb. exc. et icon. E. taurinensis Allion. pedm. Im südlichsten Geb., Dalmatien auf d. Monte Marian; Piemont bei Lusengo in d. Gegend von Turin. 6. ⊙

50. E. dalmatica Visiani ined. Maly enum. pl. austr. p. 322. In Dalmatien. 5—6. ⊙

51. E. falcata L. K. syn. Rchb. exc. et icon. E. arvensis Schleich. exsicc. Var. β. minor: E. acuminata Lamk. Tenore Fl. neapol. E. obscura Loisl. Fl. gall. Tenore Syllog. Aecker, Weinberge u. Weingärten, besonders im g. südl. Geb., im mittleren stellw., Südschweiz; Rheing. bei Rödersheim, Assenheim, Speier, Worms bis Mainz, Bingen, Boppart, einzeln bis Neuwied unterhalb Coblenz, an d. Nahe bis Kreuznach, Riedgegend v. Darmstadt, an d. Mosel bei Trier; Thüringen bei Erfurt, Frankenhausen; Oestr. Böhmen bei Teplitz, Mähren, Südtyrol, Littoral, Istrien 2c. 6—10. ⊙

52. E. variabilis Cesati stir. rar. italic. Bertoloni Fl. italic. Maly enum. pl. austr. p. 322. Im südlichsten Geb., Lombardei bei Como am Corno di Canzo. ♃

53. E. exigua L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Var. β. truncata: E. exigua β. retusa Roth. E. diffusa Jacq. pl. rar. t. 88. Host. Fl. austr. —. γ. tricuspitata: E. tricuspidata Lapeyr. E. retusa Rchb. exc. et icon. E. exigua γ. Loisl. E. rubra DC. Cultivirte Orte, Aecker, Brachfelder, dch. d. g. Geb., besonders auf Lehm u. Kalk. 6—10. ⊙

54. E. Lathyris L. K. syn. Rchb. exc. et icon. Cultivirte Orte, an Zäunen, besonders im südl. Geb., Südschweiz, Südtyrol, Steyermark, Galizien, Siebenbürgen, Littoral in Dalmatien, Croatien, Lombardei; im mittl. u. nördl. Geb. stellw. verwildert. 6—7. ⊙

691. Mercurialis L. (XXII. 8.) Bingelkraut. K. syn. 731. Rchb. exc. p. 764. Comp. II. p. 738.

1. M. perennis L. K. syn. M. longifolia Host. M. Cynocrambe Scopol. Var. β. intermedia: M. perennis β. ovata Döll. rh. Fl. Schultz. Gebirgswälder dch. d. g. Geb.; Var. β. stellw. in schattigen Bergschluchten, Pfalz, an d. Nahe u. Glan u. an d. Mosel bei Berncastel ꝛc. 4—5. ♃

2. M. ovata Hoppe et Sternb. K. syn. M. livida Portenschl. Steinige Orte in Gebirgswäldern, mehr im südl. Geb., Baiern, Regensburg bei Mading, Brockdorf; Oestr. Baden u. im Briel bei Wien, Böhmen, Steyermark bei Grätz, Südtyrol, Kärnthen, Krain am Lorenziberg bei Billichgrätz, Siebenbürgen, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 4—5. ♃

3. M. annua L. K. syn. Cultivirte u. uncultivirte Orte im g. südl. u. mittl. Geb., nördl. in Preußen bis Königsberg, Danzig. 6—10. ⊙

4. M. ambigua L. fil. Rchb. exc. et icon. f. 4802. M. annua β. androgyna Comp. II. p. 738. Im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Cherso; Belgien bei Tournay. 7—11. ⊙

692. Ricinus L. (XXI. 6.) Wunderbaum. Rchb. exc. p. 764. Comp. II. p. 686.

1. R. communis L. Rchb. exc. Nordafrika; besonders im südl. Geb. cultivirt, Lombardei bei Venedig, Verona auf Aecker verwildert. 8—9. ⊙

693. Crozophora Necker. (XXI. 6.) Lackmuspflanze. Rchb. exc. p. 764. Comp. II. p. 686.

1. C. tinctoria Juss. Rchb. exc. et icon. Croton tinctorium Lin. Cultivirte u. uncultivirte Orte im südl. Littoral, Dalmatien bei Zara, Spalato, Rotticelle, Torette, Piemont, Nizza. 7. ⊙

Hundertundachte Ordnung.
Urticeen.

Juss. K. syn. 732. K. Taschb. 457. Rchb. exc. p. 178. et icon. t. 651—660.

694. Urtica L. (XXI. 3.) Nessel. K. syn. Rchb. exc. p. 181. Comp. II. p. 661.

1. U. pilulifera L. K. syn. Aecker, Felder, Schutt, stellw. im südl. u. mittl. Geb., Thüringen bei d. Dorfe Windhausen bei Heringen, an d. alten Schloß Mansfeld, Jena, um Ellrich u. Quedlinburg im Harze; Dalmatien, Nizza u. in d. Novara. 6—10. ⊙

2. U. membranacea Poiret. Visiani Fl. Dalm. I. p. 217. Maly enum. pl. austr. p. 87. An Mauern in Dalmatien, bei Ragusa, Cattaro u. auf d. Insel Guippana. 2—8. ⊙

3. U. glabrata Clementi iter. Visiani Fl. Dalm. I. p. 217. Maly enum. pl. austr. p. 87. In Dalmatien auf d. Monte Biokovo. 5—7. ♃

4. U. Dotarii L. Rchb. icon. f. 1323. In Belgien. 6—7. ⊙

5. U. dioica L. K. syn. Feuchte Waldstellen, in Hecken, Zäunen, auf Schutt ꝛc., im g. Geb. 7—9. ♃

6. U. urens L. K. syn. Gärten, Aecker, an Wegen, Schutt ꝛc., im g. Geb. 7—9. ⊙

695. Parietaria L. (IV. 1.) Glaskraut. K. syn. Rchb. exc. p. 181. Comp. I. p. 261.

1. P. erecta M. et K. K. syn. P. officinalis Willd. Rchb. exc. DC. An Mauern, Zäunen, Straßen, Schutt, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing., Basel, Baden bei Freiburg, Heidelberger Schloß, Elsaß, Pfalz Gebweiler, Neustadt an d. Hardt, Deidesheim, Darmstadt, Cöln, Düsseldorf, Kreuznach, Luxemburg bei Ansemburg, Coblenz Mosel aufwärts ꝛc., dch. Westphalen nach Preußen; Oestr. ꝛc. 7—10. ♃

2. P. diffusa M. et K. K. syn. P. officinalis Pollich, Smith. P. judaica Hoffm. Schkr. P. ramiflora Moench. Alte Mauern an Wegen, seltener an Felsen, stellw. dch. d. südl. u. mittl. Geb., Rheing. v. Heidelberg dch. d. g. Rheinthal bis Mainz, Coblenz, Cöln, Düsseldorf ꝛc. u. in d. Nebenthälern Neckar, Main, Nahe, Mosel bis Luxemburg, Baiern, Schwaben, Nassau, Hessen, Westphalen bei Dülmen, Minden, Hannover, Göttingen; Südschweiz, Oestr. Steyermark, Südtyrol, Littoral, Dalmatien. 7—10. ♃

696. Cannabis L. (XXII. 5.) Hanf. K. syn. 733. Rchb. exc. p. 179. Comp. II. p. 730.

1. C. sativa L. K. syn. Aus Indien, stellw. dch. d. g. Geb. cultivirt. 7—8. ☉

697. Humulus L. (XXII. 5.) Hopfen. K. syn. 733. Rchb. exc. p. 179. Comp. II. p. 730.

1. H. Lupulus L. K. syn. Hecken, Zäune, dch. d. g. Geb., stellw. auch im Großen cultivirt. 7—8. ♃

698. Ficus L. (XXI. 3.) Feigenbaum. K. syn. 734. Rchb. exc. p. 178. Comp. II. p. 662.

1. F. Carica L. K. syn. In Felsenspalten, an alten Mauern im südl. Geb., Südschweiz im Cant. Wallis bei Sitten, Südtyrol bei Botzen, Meran, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig u. cultivirt in d. wärmern Gegenden d. Geb. 7—8. ♄

699. Morus L. (XXI. 3.) Maulbeerbaum. K. syn. 734. Rchb. exc. p. 179. Comp. II. p. 662.

1. M. alba L. K. syn. Stellw. dch. d. g. Geb. angepflanzt. 5. ♄

2. M. rubra L. Rchb. exc. in add. p. 846. In Siebenbürgen angepflanzt. 5. ♄

3. M. nigra L. K. syn. Im g. Geb. einzeln angepflanzt. 5. ♄

700. Celtis L. (V. 1.) Zürgelbaum. K. syn. 734. Rchb. exc. p. 179. Comp. I. 1. p. 421.

1. C. australis L. K. syn. Steinige Gebirgsstellen unter Gesträuche im südl. Geb., Südschweiz im Cant. Wallis; Südsteyermark, Südtyrol, Littoral, Istrien, auf d. Karst bei Duino, Krain im Isonzo-Thale bei Görz, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig ꝛc. 4—5. ♄

701. Ulmus L. (V. 1.) Rüster, Ulme. K. syn. 734. Rchb. exc. p. 180. Comp. I. 1. p. 421.

1. U. campestris L. K. syn. Rchb. exc. Var. α. glabra: U. glabra Mill. Rchb. exc. U. nuda Ehrh. U. campestris Smith. U. glabra, U. tiliaefolia et U. tortuosa Host. Austr. Rchb. exc. — β. scabra: U. excelsa Borkh. U. montana Smith. U. campestris α. latifolia Meyer. U. campestris, U. corylifolia, U. montana et U. major Host. Austr. In Gebirgswäldern u. als Strauch in Gebüschen, Hecken, an Wiesen-, Wege- u. Feldrändern, dch. d. g. Geb. 3—4. ♄

2. U. suberosa L. Rchb. exc. U. campestris β. suberosa K. syn. U. major Smith. Rchb. exc. U. suberosa Ehrh. U. hollandica Mill. U. tetrandra Schkr. U. nemorosa Borkhaus. U. campestris Schkr. Wälder d. Gebirgen u. Ebenen, Gebüsche, stellw. mit voriger dch. d. g. Geb. 4. ♄

3. U. effusa Willd. K. syn. U. ciliata Ehrh. Rchb. exc. U. octandra Schkr. U. racemosa et U. effusa Borkh. U. scabra du Roi. Gebirgswälder, stellw. dch. d. g. Geb. auch angepflanzt. 3—4. ♄

Hundertundneunte Ordnung.

Juglandeen.

DC. K. syn. 735. K. Taschb. 458. Terebinthaceae pars. Rchb. exc. p. 489.

702. Juglans L. (XXI. 5.) Wallnuß. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 675.

1. J. regia L. K. syn. Var. β. J. macrocarpa. Pferdenüsse, im g. südl. u. mittl. Geb. allgemein angepflanzt. 5. ♄

Hundertundzehnte Ordnung.
Cupulifereen.

Richar. K. syn. 735. K. Taschb. 458. Amentaceae pars. Rchb. exc. p. 165 et icon. t. 632—650.

703. Fagus L. (XXI. 5.) Buche. K. syn. 736. Rchb. exc. p. 176. Comp. II. p. 675.

1. F. sylvatica L. K. syn. Var. β. purpurascens. Im g. Geb. auf fruchtbarem nicht sandigem Boden aus d. Ebenen bis 4000 Fuß hoch in d. Voralpen hinauf, an vielen Orten Hauptbestand d. Waldungen; Var. β. in Südtyrol. 5. ♄

704. Castanea Tournef. (XXI. 5.) Kastanienbaum. K. syn. 736. Rchb. exc. p. 176. Comp. II. p. 674.

1. C. vulgaris Lamk. K. syn. C. vesca Gaertn. Rchb. exc. C. sativa Mill. dict. Fagus Castanea L. Wälder im g. südl. Geb., im mittl. stellw. verwildert, Rheing. bei Trier; Oestr. bei Wien u. stellw. angepflanzt bis nach Sachsen rc. 5—6. ♄

705. Quercus L. (XXI. 5.) Eiche. K. syn. 736. Rchb. exc. p. 176. Comp. II. p. 675.

1. Q. sessiliflora Smith. K. syn. Q. sessilis Ehrh. Q. Robur Roth. Schkr. Rchb. exc. Q. Robur β. Lin. Var. β. Q. aurea Wierzb. Q. conglomerata Pers. Rchb. icon. Wälder, besonders in d. Gebirgen dch. d. g. Geb. u. bis 3000 Fuß hoch in d. Voralpen. 5. ♄

2. Q. pubescens Willd. K. syn. Q. lanuginosa Thuill. Q. collina Schleich. Q. Robur δ. lanuginosa Lamk. Q. faginea Rohr et May. Var. β. pinnatifida. Gebirgs- u. Hügelwälder, besonders im südl. Geb., im mittlern Geb. Rheing., Basel bei Olsberg u. Dietisberg, Baden im Breisg.

auf d. Kaiserstuhl, bei Badenweiler u. am Isteiner-Klotze, Kalkhügel im Oberelsaß; Thüringen bei Jena, Südschweiz im Jura nach Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn, Littoral ꝛc. 5. ♄

3. Q. conferta Kit. Rchb. icon. t. 646. Im Banat. 5. ♄

4. Q. pedunculata Ehrh. K. syn. Schkr. Q. Robur Smith. Q. Robur α. Lin. Q. foemina Fl. Dan. Q. racemosa Lamk. Waldbaum in d. Ebenen u. im Hügellande, geht nicht in d. Alpen. 5. ♄

5. Q. apennina Lamk. Rchb. exc. Gebirgswälder in d. Rheing., Oberelsaß im Kastelwalde bei Colmar, Oberbaden am Isteiner Klotze. 5. ♄

6. Q. Esculus L. Rchb. exc. Wälder, Gebüsche, im südl. Geb., Südungarn, Lombardei bei Verona, Oberitalien, schattige Hügel in Piemont u. Novara. 4. ♄

7. Q. Cerris L. K. syn. Q. crinita Lamk. Q. Cerris et Q. austriaca Willd. Rchb. exc. Q. Aegilops Scopol. Gebirgswälder im südl. Geb., Oestr. Steyermark, Tyrol, Krain, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei, Piemont, Südschweiz. 5. ♄

8. Q. Pseudo-Suber Santi. Rchb. exc. Wälder im südlichsten Geb., Piemont, Ligurien, Oberitalien. ♄

9. Q. Suber L. K. syn. Bewachsene Hügel im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Ungarn, Dalmatien, Lombardei, Venedig u. d. Inseln; Piemont, Nizza. 5. ♄

10. Q. Ilex L. K. syn. Ilex coccifera Blackw. Quer. Alzina Lapeyr. Var. β. Q. Ilex β. Smilax Lin. spec. Gaud. Hügel im südl. Geb., besonders am südl. Littoral, Südschweiz Cant. Tessin, Südtyrol im Val di Sarca am M. Baldo, Ungarn, Istrien bei Triest, auf d. Inseln Ossero, Cherso, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 5. ♄

11. Q. coccifera L. K. syn. Ilex — Tabernam. Bewaldete, steinige Hügel im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 5. ♄

706. Corylus L. (XXI. 5.) Haselnußstrauch. K. syn. 738. Rchb. exc. p. 175. Comp. II. p. 678.

1. C. Avellana L. K. syn. Wälder, Gebüsche, Hecken, dch. d. g. Geb. 2—3. ♄

2. C. tubulosa Willd. K. syn. C. rubra Guimp. et Hayne. Borkh. C. maxima Du Roi. Wälder, Gebüsche, im südl. Geb., Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Istrien bei Triest, Lombardei, Oberitalien. 2—3. ♄

3. C. Colurna Willd. Rchb. exc. Wälder, Ungarn im Banat u. in Oberitalien. 4—5. ♄

707. Carpinus L. (XXI. 5.) Hainbuche. K. syn. 738. Rchb. exc. p. 175. Comp. II. p. 679.

1. C. Betulus L. K. syn. Var. β. incisa K. syn. Wälder, besonders in Gebirgsgegenden, dch. d. g. Geb. 4—5. ♄

2. C. intermedia Wierzb. Rchb. icon. Im Banat gegen Kircharusch bei Steyersdorf. ♄

3. C. Carpinizza Host. Fl. austr. II. p. 626. Maly enum. pl. austr. p. 85. Wälder in Siebenbürgen. 4. ♄

4. C. duinensis Scopol. K. syn. C. orientalis Lamk. Host. Fl. austr. Rchb. exc. Wälder im südl. Geb., besonders am g. südl. Littoral; Südtyrol, Ungarn, Krain auf d. Karst bei Duino, Istrien, Dalmatien &c. 4—5. ♄

708. Ostrya Micheli. (XXI. 5.) Hopfenbuche. K. syn. 738. Rchb. exc. p. 175. Comp. II. p. 680.

1. O. carpinifolia Scopol. K. syn. O. vulgaris Host. Fl. austr. O. italica Michel. Carpinus Ostrya L. Wälder, schattige Flußufer, im südl. Geb., Südschweiz Cant. Tessin; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Oberitalien, Piemont, Ligurien, Genua. 4—5. ♄

Hundertundelfte Ordnung.
Salicineen.

Richard. K. syn. 739. K. Taschb. 460. Amentaceae prs. Rchb. exc. p. 165. et icon. Tab. 557—619.

709. Salix L. Tournef. Weide. K syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 694. Wimmer d. Weiden Schlesiens Fl. 1839. Nr. 3. u. 4.

1) Fragiles, Bruchweiden K. syn.

1. S. pentandra L. K. syn. S. polyandra Schrank, S. tinctoria Smith. Var. β. latifolia Hartm. S. pentandra β. L. Feuchte, torfige Wälder, Gebüsche, bruchige Waldwiesen d. Alpen und Voralpen u. mit d. Flüssen in d. Niederungen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, Rheing. im südwestl. Jura, Würtemberg im Molassengeb. bei Villingen, Oberbaden im Kinzigthale, bei Gießen an d. Lahn u. nördl. bis z. Harze nach Preußen u. Schlesien; Böhmen, Mähren, Oestr. bis in d. südl. Littoral; auch stellw. einzeln im Geb. angepflanzt. 5—6. ♄

2. S. cuspidata Schultz. Fl. starg. K. syn. S. Meyeriana Willd. Guimp. S. pentandra-fragilis Wimmer Flora 1849. p. 38. Sumpfige Waldwiesen, stellw. im Geb., Hamburg, Mecklenburg, Pommern bei Stettin; Schlesien um Weigelsdorf u. Bunkey bei Breslau, Sachsen; Oestr. Salzburg bei Mittersill. 5—6. ♄

3. S. fragilis L. K. syn. Var. α. vitellina: S. decipiens Hoffm. Smith. — β. viridis: S. fragilis Smith. S. Wargiana Lejeun. S. excelsa Tausch. — γ. glauca: S. Russeliana Smith. Rchb. exc. S. gracilenta Tausch. S. fragilis Sturm. S. pendula Sering. Sal. helv. S. fragilior, S. fragilissima, S. palustris et S. excelsior Host. Fl. austr. S. hexandra Ehrh. S. Erhartiana Smith. Encycl. Feuchte, sumpfige Orte, Ufer, Hecken, Zäune, Wiesen &c. dch. d. g. Geb. 4—5. ♄

4. S. alba L. K. syn. Var. β. glabrescens: S. caerulea Smith. — γ. vitellina: S. vitellina L. Feuchte Orte, Ufer, Triften ꝛc., dch. d. g. Geb., auch häufig angepflanzt. 4—5. ♄

2) Amygdalinae, Mandelblätterige Weiden. K. syn.

5. S. amygdalina L. K. syn. Var. α. discolor: S. triandra Smith, Sturm, S. amygdalina L. Vill. delph. S. Hoppeana Willd. S. Villarsiana Willd. S. spectabilis, S. semperflorens, S. tenuiflora, S. venusta, S. varia, S. amygdalina et S. speciosa Host. Fl. austr. — β. concolor: S. triandra Smith, Willd. Lin. S. ligustrina Host., S. alopecuroides Tausch. Feuchte u. sumpfige Orte, an Ufern d. Flüsse, Bäche, Teiche, dch. d. g. Geb. Var. β. mehr in Berggegenden. 4—5. ♄

6. S. undulata Ehrh. K. syn. Var. β. S. lanceolata Smith. Flußufer, an Bächen, stellw. mehr im nördl. Geb., Rheing., Nassau bei Elville, Coblenz im Brohlthale, am Niederrheine, Nahethal bei Kreuznach; Westphalen an d. Lippe, Thüringen, Jena u. in Galizien ꝛc. 4—5. ♄

7. S. hippophaefolia Thuill. K. syn. S. violacea Hollander Fl. de la Moselle, S. triandra-viminalis Wimmer Fl. 1849. Var. α. planifolia K. syn. — β. undulaefolia K. syn. S. lanceolata Treviran. test. Wimmer. Flußufer, feuchte Orte, an Wegerändern, stellw. im Geb., Rheing., Baden bei Heidelberg, Mannheim, Coblenz, Neuwied, Cöln; im Main-, Nahe- u. Moselthale, Kreuznach, Trier; bei Bremen, Schlesien; Böhmen. 4—5. ♄

3) Pruninosae, Schimmelweiden K. syn.

8. S. acutifolia Willd. K. syn. S. pruninosa Wendl. Rchb. exc. S. violacea Smith. S. caspica hort. Ufer an Flüssen im nördl. Geb., Hamburg, Berlin nach Preußen bei Memel, Königsberg ꝛc., Pommern, Schlesien. 3—4. ♄

9. S. daphnoides Villars. delph. K. syn. S. prae-

cox Willd. Hoppe, Sturm, Guimp. S. cinerea Host. austr. S. bigemmis Hoffm. Var. β. ramulis hirsutis: S. cinerea Willd. — γ. angustifolia: S. pomeranica Willd. In Voralpenthälern, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Salzburg, Steyermark bis in d. südl. Littoral; mit d. Flüssen in d. Niederungen bis zur Donau; Rheing. am Rheine bis Mannheim, bei Rheinfelden an d. Wiese u. Dreisam, bei Benfeld, Straßburg in d. Gansau, Rastatt, Pforzheim, Darland, Knielingen, Leopoldshafen, an d. Pfinz bei Graben u. an mehreren Stellen bei Mannheim, Trier an d. Sauer bei Weilerbach unweit Echternach, Preußen, Flußufer, Seestrand bei Danzig, Memel, Pillau, Schlesien bei Oppeln, Troppau; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn, Galizien u. in Sümpfen im nördl. Geb. 3—4. ♄

4) Purpureae, Rothweiden. K. syn.

10. S. Pontederana Schleicher. K. syn. Willd. S. discolor et S. austriaca Host. Fl. austr. S. cinerea-purpurea Wimmer Fl. 1849. p. 40. Alpenthäler, Gebirgswälder, Ufer d. Flüsse ꝛc., stellw. im Geb., Schlesien, Masselwitz bei Breslau u. Marchwitz bei Ohlau; Oestr. Böhmen, Tyrol, Krain; Schweiz; Piemont auf d. M. Cenis. 3—4. ♄

11. S. purpurea L. K. syn. S. monandra Hoffm. Var. α. S. purpurea Smith, Sturm. — β. S. Lambertiana Smith. — γ. S. Helix L. Smith. — δ. androgyna: S. mirabilis Host. — ε. sericea: S. monandra-sericea Sering. Var. von S. purpurea sind noch S. mutabilis, S. oppositifolia et S. carniolica Host. Fl. austr. Nasse Wiesen, Triften, Gebüsche, Ufer d. Flüsse, Bäche, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 3—4. ♄

12. S. rubra Hudson. K. syn. S. fissa Ehrh. S. membranacea Thuill. S. virescens Vill. delph. S. concolor Host. Austr. S. purpurea-viminalis Wimmer. Var. β. sericea: S. elaeagnifolia Tausch. — γ. S. Forbyana Smith. Guimp. — δ. S. sciaphylla Tausch. Feuchte u. nasse Orte, Wiesen, Triften, Gebüsche, Flußufer ꝛc., dch. d. Geb., Rheing.

von Basel dch. Elsaß, Baden im Breisgau, Hessen, Pfalz bis Mainz, Coblenz, Cöln, Düsseldorf ꝛc., am Nahe-, Glan- u. Moselufer, Westphalen ꝛc., sandige Orte am Seestrande in Preußen bei Memel u. Kreuzburg, Schlesien nach Oestr. Böhmen, Ungarn, Lombardei; Var. β. in Böhmen bei Prag. 3—4. ♄

5) Viminalis, Korbweiden. K. syn.

13. S. mollissima Ehrh. Willd. K. syn. S. pubera Koch. ap. Boeningh. Fl. monast. S. triandra-viminalis Wimmer. Flußufer, feuchte, schattige Orte, Wälder, Gebüsche im nördl. Geb., stellw. am Niederrheine, dch. Westphalen an d. Weser, Hamburg bis Pommern, Preußen, Schlesien, Böhmen, Ungarn. 4. ♄

14. S. viminalis L. K. syn. Flußufer, feuchte Wälder, Gebüsche, im g. Geb. 3—4. ♄

15. S. dasyclades Wimmer. Flora 1849. p. 35. Flußufer sehr selten, in Schlesien bei Troppau u. Scheitnich bei Breslau. 4. ♄

16. S. stipularis Smith. Koch comment. K. syn. S. longifolia Host. Austr. S. viminalis-caprea Wimmer. Feuchte Gebüsche, Flußufer, Hannover auf d. Insel Norderney, Schlesien um Breslau u. Neiße; Unteröstreich. 3—4. ♄

17. S. Smithiana Koch. Willd. K. syn. S. mollissima Smith, Koch. S. lanceolata Fries nov. S. aurita-viminalis Wimmer. Ufer u. feuchte Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Schwaben, Franken, Thüringen, Jena, Rheing., am Neckar oberhalb Heidelberg, um die Großenwoog bei Darmstadt, im Nahe- u. Glanthale, Flora v. Trier, Hessen bei Cassel, dann bei Hamburg, Bremen, Schlesien, Salzburg. 3—4. ♄

18. S. acuminata Smith K. syn. Meyer. S. appendiculata Villars. teste Wimmer. S. dasyclados-caprea Wimmer. V. β. virescens Meyer. Ufer, Wälder, feuchte Gebüsche, stellw. im Geb., Rheing., Heidelberg zw. Leimen u. Rohrbach, Mannheim, Speier, Mainz, Kaiserslautern nach Kusel u. Moorlautern, am Glanfluß, Luxemburg, Hessen bei Cassel, dch. Westphalen nach Hannover, Lausitz, Preußen

bei Königsberg, Schlesien, Böhmen, Mähren, Oestr. Tyrol, Krain, Galizien. 4. ♄

6) Capreae, Sahlweiden. K. syn.

19. S. Seringeana Gaud. helv. K. syn. S. lanceolata, S. Kanderiana et S. holosericea Sering. S. longifolia Schleich. S. intermedia Host. S. incana-caprea Wimmer. Thäler d. Voralpen, an Bächen, stellw. Schweiz bei Rheinfelden im Cant. Argau ꝛc., Tyrol, Kärnthen u. Krain, 4. ♄

20. S. salviaefolia Koch nicht Link. K. syn. S. patula Sering. S. oleifolia Sering. S. Flüggeana Willd. S. aurita-incana et S. incana-aurita Wimmer. Sumpfige, moorige Orte, stellw. im Geb., Schlesien bei Ustron, Schweiz bei Bern in d. Egmatte, Südtyrol. 4—5. ♄

21. S. incana Schrank. K. syn. S. riparia Willd. S. lavandulaefolia Lapeyr. Sering. S. angustifolia Poir. S. rosmarinifolia Gouan. S. Elaeagnos Scopol. An Alpenbächen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg nach Oestr. bis ins südl. Geb. mit d. Bächen u. Flüssen in d. Niederungen, Rheing., Bodensee bei Bregenz, Oberbaden bei Müllheim, Kehl, Pforzheim, Daxland, Knielingen, bei Carlsruhe, Flora v. Trier einzeln an d. Sauer bei d. Weilerbach, Schlesien, dann an d. Donau u. Weichsel, an d. Oelse u. Mora bei Troppau ꝛc. 4—5. ♄

22. S. holosericea Willd. K. syn. S. velutina Schrader. Nasse Wiesen, Ufer, stellw. mehr im nördl. Geb., Berlin bei Treptow, Hannover, Göttingen an d. Rasenmühle, Hessen bei Cassel u. in Krain. 4. ♄

23. S. cinerea L. Wahlenb. Smith. K. syn. S. acuminata Hoffm. S. polymorpha Host. S. Hoffmanniana Bl. et Fgh. Var. β. S. aquatica Smith. S. polymorpha Pollini veron. — γ. Timmii Schkr. Feuchte, schattige Orte, Wälder, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing, fast dch. d. Rheinfläche im Neckar-, Main-, Nahe-, Saar- u. Moselthale ꝛc. 3—4. ♄

24. S. nigricans Fries. K. syn. S. phylicifolia Koch.

Wahlenb., Wulfen. S. stylaris Sering. S. hastata Hoppe. S. Amaniana Willd. S. Andersoniana Smith. S. ovata, S. menthaefolia, S. rivularis, S. prunifolia, S. parietariaefolia et S. aurita Host. Var. β. eriocarpa: S. nigricans Wahlenb. S. rupestris, S. hirta, S. Forsteriana et S. cotinifolia Smith. S. Halleri Sering. — γ. concolor: S. nigricans γ. punctata Hartm. Sumpfige Wiesen, feuchte Gebüsche in d. Thälern d. Voralpen u. von da hinab in d. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, mit dem Rheine bis Rastatt u. Mannheim, Baiern, auf d. Hetzles bei Erlangen, bei Hamburg, in Ostpreußen bei Königsberg, Tilsit, mit d. Flüssen an d. Donau in Schwaben, Oestr. Böhmen, Galizien, in d. Lombardei. 4—5. ♄

25. S. silesiaca Willd. K. syn. S. sphacelata Smith. S. Ludowigii Schrk. S. livida-cinerascens Wahlenb. Var. β. eriocarpa: S. fagifolia Willd. S. silesiaca β. dasycarpa Tausch. — γ. angustifolia: S. rubens Presl. Fl. Cech. — δ. tomentosa: S. tomentosa Tausch. S. nepitifolia Presl. Var. sind noch ferner von S. silesiaca: S. riphaea, S. sphenogyna, S. multiglandulosa, S. albiphylla. S. pulverulenta et S. cistifolia Tausch. pl. select. Gebirgswälder u. Voralpen, besonders an Bach- u. Flußufern, stellw. im Geb., Schlesien im Riesengebirge von d. untern Thälern bis zu 4000 Fuß hinauf, unter d. Felsen d. Altvaters im Gesenke d. Babia Gora; Oestr. Böhmen, Mährische Carpathen, Galizien, Steyermark, Ungarn. 5—6. ♄

26. S. grandifolia Sering. K. syn. Wälder d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Kärnthen, Rheing. bei Basel, Oberbaden im Breisg. auf dem Feldberg, Schwarzwald; dann in Oestr. Böhmen im Littoral u. in d. Lombardei. 3—4. ♄

27. S. caprea L. K. syn. S. tomentosa Sering. S. ulmifolia Thuill. S. aurigerana Lapeyr. Var. β. S. lanata Villars. — γ. S. sphacelata Willd. Feuchte, schattige Orte, an Flüssen, Bächen, Teichen, in Wäldern, Gebüschen, Hecken, im g. Geb. 3—4. ♄

28. S. aurita L. K. syn. S. rugosa Sering. Salic. helv. S. heterophylla Host. Var. β. S. uliginosa Willd. — γ. S. cladostemma Hayne dendr. Feuchte u. nasse Wiesen, Triften, Wälder, Gebüsche, im g. Geb. 4—5. ♄

29. S. depressa L. K. syn: S. livida β. Wahlenb. lapp. Koch. com. S. arbuscula γ. Lin. S. Starkeana Willd. Rchb. exc. Var. β. livida: S. livida α. Wahlenb. S. foliosa Afzel. — γ. bicolor. S. bicolor Fries. Sumpfiger Torfboden, selten im Geb., Ostpreußen bei Kapkeim, Tilsit, Königsberg ꝛc., Schlesien bei Tschirnau, Galizien. 4. ♄

30. S. phylicifolia L. K. syn. Smith, Fries. S. bicolor Ehr. K. syn. edit. I. Meyer chlor. hann. S. Weigeliana Willd. Rchb. exc. S. arbuscula Wahlenb. Koch. Salic. europ. Rchb. exc. S. radicans Smith. S. Diksonia Smith. S. tetrapta Welker. Var. β. majalis: S. majalis Wahlenb. lapp. Rchb. exc. S. tenuifolia Smith. — δ. hirsuta: S. Schraderiana Willd. An quellenreichen Orten d. Hochgebirge u. Voralpen, stellw. im Geb., Hamburg bei Trittau, Harz auf d. Brocken, in den Sudeten im Riesengrund; Böhmen, Tyrol, Ungarn, Galizien. 5—6. ♄

31. S. laurina Smith. Willd. Rchb. icon. S. phylicifolia β. laurina Koch syn. S. caprea-phylicifolia Wimm. Feuchte Orte in Sachsen zw. Schönfeld u. Abtnaundorf bei Leipzig häufig. 5—6. ♄

32. S. glabra Scopol. K. syn. S. corruscans et S. Wulfeniana Willd. Rchb. exc. S. Wulfeniana Host, Sturm. S. phylicaefolia Wulf. in Jacq. Quellen, Bächen d. Voralpen, Baierische Alpen, Salzburg, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Oestr. Littoral, Lombardei, Venedig. 6—7. ♄

33. S. Hegetschweileri Heer. K. syn. Alpenthäler in d. Schweiz, am Ufer d. Reuß im Usernthal gegen Andermatt u. im Engadin bei Samaden u. Revers. 6—7. ♄

34. S. hastata L. K. syn. Koch com. Willd. S. serratulata Willd. S. elegans Host. S. malifolia Smith, Besser. S. cerasifolia Balbis. Feuchte u. nasse Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol ꝛc., im

Harz am alten Stollberg, Schlesien im Gesenke d. Sudeten, Böhmen, Mähren, Ungarn, Galizien. 6. ♄

35. S. **myrtilloides** L. K. syn. S. elegans Besser. Var. β. S. daphneola Tausch. Moorige, sumpfige Triften, Heiden in d. Voralpen, stellw. Baiern, im Deininger Moos bei München, Schlesien um Königshuld bei Oppeln, auf d. Sudeten bei d. Heuscheuer u. beim Iserkamm; Böhmen, Mähren, Ungarn. 5—6. ♄

36. S. **ambigua** Ehrh. K. syn. S. plicata Fries. S. versifolia Sering. non Wahlenb. S. aurita-repens Wimmer. Var. α. S. ambigua Willd. — β. S. spathulata Willd. — γ. S. prostrata Smith. — δ. S. cinerea-repens Wimmer. Moorwiesen, torfhaltige, sandige Triften, in lichten Nadelholzwäldern unter S. aurita u. S. repens stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden bei Graben, Waghäusel, Pfalz bei Maxdorf, Ellerstadt, Kaiserslautern u. Bitsch, Hamburg, Schlesien, Oestr. Tyrol, Lombardei ꝛc. 4—5. ♄

37. S. **repens** L. K. syn. Willd. S. fusca Willd. S. polymorpha Ehrh. S. depressa Hoffm. non Lin. Var. α. vulgaris: S. repens Smith. Rchb. exc. — β. fusca: S. fusca Smith non Lin. — γ. argentea Smith. Rchb. exc. S. arenaria Lin. S. lanata Thuill. — δ. leiocarpa: S. fusca α. leiocarpa Meyer Chlor. hann. Schlechte, moosige Wiesen, Triften, Heiden, lichte Nadelholzwälder auf torfhaltigem, unfruchtbarem Sandboden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. Bregenz bis Straßburg, Hagenau, Baden bis Carlsruhe, Waghäusel, Pfalz bei Speier u. Mainz, Nassau, Kaiserslautern, Boppard, Coblenz bei Laach, Düsseldorf, Kreuznach, Saarbrücken, Luxemburg, Eifel, Adenau, Crefeld, Westphalen, Hamburg ꝛc. 4. ♄

38. S. **finmarchica** Willd. Fries. Rchb. exc. S. onusta Besser volh. S. repens ε. finmarchica K. syn. S. aurita-myrtilloides Wimmer. Moorwiesen in Oberschlesien um Königshuld u. Trenschin bei Oppeln u. bei d. Heuscheuer in d. Sudeten. 5—6. ♄

39. S. **angustifolia** Wulfen. K. syn. Fries nov.

S. incubacea Willd. et herb. Lin. S. pratensis Host. S. rosmarinifolia β. incubacea Koch. com. Salic. europ. S. fusca β. longifolia Meyer. Chlor. hann. S. lactea Schultz starg. S. viminali-repens Wimmer. Sumpfige Moorwiesen, stellw. dch. d. Geb., Westphalen, Hamburg in d. Besenhorst, um Bremen, Mecklenburg, Schlesien; Oestr. Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5. ♄

40. S. rosmarinifolia L. K. syn. Koch com. Salic. europ. excl. var. β. et γ. S. tenuis, S. parviflora et S. littoralis Host. austr. Torfwiesen, stellw. im Geb. mehr im nördl. u. südl. Westphalen bei Münster, Hamburg, Preußen bis Memel, Königsberg, Schlesien; Böhmen, Oestr. bei Wien, Tyrol, Galizien, Lombardei, Venedig. 5. ♄

41. S. Doniana Smith. K. syn. S. purpurea-repens Wimmer. Feuchte Gebüsche an Wiesenrändern, stellw. im Geb., Westphalen bei Steinfurt, am Unterharze, Schleswig, Königsberg, Schlesien um Rosenthal, Carlowitz, Lilienthal, Hennigsdorf, Kobernwitz bei Breslau. 5. ♄

7) Frigidae, Alpenweiden. K. syn.

42. S. arbuscula L. K. syn. Var. α. Waldsteiniana: S. Waldsteiniana Willd. Rchb. exc. S. corruscans Sturm. S. ovata Sering. S. arbuscula Jacq. S. alpestris Host. austr. — β. foetida: S. foetida Schleich. S. prunifolia β. Koch. com. S. alpina Suter helv. S. prunifolia Sering. S. vaccinifolia Smith. S. formosa Willd. herb. — γ. prunifolia: S. prunifolia Smith. Rchb. exc. S. nigricans var. δ. Wimmer, S. venulosa et S. carinata Smith. Bewachsene Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Oestr. Steyermark, Galizien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♄

43. S. Lapponum L. K. syn. S. limosa Wahlenb. Rchb. exc. S. helvetica Villars. S. nivea Sering. S. lactea Bray, S. arenaria Willd. Smith. S. glaucophylla Willd. S. Stuartiana Smith. Var. β. dentata Tausch. S. glauca

Smith. — γ. latifolia Tausch. — δ. marubiifolia Tausch. — ε. angustifolia Tausch. — ζ. acuminata Tausch. Nasse, sumpfige Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr.; Schlesien in d. Sudeten, Riesengebirge um d. Teichen, im Elbgrunde, am Altvater; Karpathen in Mähren, Böhmen, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♄

44. S. glauca L. K. syn. S. sericea Villars. Var. β. angustifolia: S. glauca γ. Lapponum Wahlenb. S. albida et S. elaeagnoides Schleicher. cat. — γ. subovata: S. glauca α. appendiculata Wahlenb. lappon. S. appendiculata Vahl. Alpen in d. südl. Kette; Schweiz vom Gotthard bis z. St. Bernhard nach Piemont, Savoyen u. Lombardei. 6—7. ♄

45. S. caesia Villars. K. syn. S. prostrata Ehrh. S. myrtilloides Willd. nec. Lin. et Smith. Moorboden, an Bächen d. Hochalpen, Schweiz im Cant. Waadt auf d. Enzeindaz, M. Cenis, Tyrol auf d. Voralpe della Costa in Levinolongo. 6—7. ♄

46. S. myrsinites L. Willd. K. syn. S. arbutifolia Willd. S. dubia Suter helv. S. Jacquiniana Sturm. Var. β. S. Jacquiniana Willd. S. Jacquinii Host. Rchb. exc. S. fusca Jacq. S. alpina Scopol. Feuchte, bewachsene Orte d. höchsten Alpen von d. Schweiz bis Tyrol, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Lombardei, Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—7. ♄

8) Glaciales, Gletscherweiden, K. syn.

47. S. reticulata L. K. syn. Nasse, bewachsene Orte d. Hochalpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. bis ins südlichste Geb., Lombardei u. Venedig. 7—8. ♄

48. S. retusa L. K. syn. Var. β. major.: S. Kitaibeliana Willd. — γ. minor: S. serpyllifolia Scopol. Willd. — δ. reticulato-retusa Rchb. icon. S. Thomasiana Rchb. Steinige, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Steyermark

Oestr. bis ins südlichste Geb. Var. γ. auf Hochalpen u. Var. δ. im Valle Bagnes im Cant. Wallis. 7—8. ♄

49. S. herbacea L. K. syn. Alpen an d. Schneegrenze, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette u. in d. Sudeten, nach Baiern, Salzburg, Oestr. Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. Lombardei. 7—8. ♄

710. Populus L. (XXII. 7.) Pappel. K. syn. 759. Rchb. exc. p. 173. Comp. II. p. 735.

1. P. alba L. K. syn. P. nivea Willd. P. maior Miller. Etwas feuchte Waldstellen, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Lombardei; Rheing., Pfalz in d. Rheinwaldungen u. am Rheinufer in Menge; auch mit d. Folgenden häufig im Geb. angepflanzt. 3—4. ♄

2. P. canescens Smith. K. syn. P. alba Willd. Miller. P. alba α. canescens Aiton. Etwas feuchte Wälder, Gebüsche, besonders in Gebirgen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., mit voriger Art bei Carlsruhe, Knielingen, Eggenstein, Frankenthal, Worms, Mainz, Trier, Coblenz, Cöln rc. Oestr. Böhmen, Tyrol, Ungarn u. angepflanzt. 3—4. ♄

3. P. tremula L. K. syn. Var. β. P. villosa Lang. In Wäldern, Gebüschen, dch. d. g. Geb.; Var. β. in d. Rheing.; Baden im Breisg., bei Carlsruhe, Waghäusel, Heidelberg, Pfalz bei Mardorf, Bitsch u. in Ungarn rc. 3—4. ♄

4. P. pyramidalis Rozier. K. syn. P. dilatata Aiton. Rchb. exc. P. fastigiata Poir. P. nigra italica Du Roi. P. italica Mnch. Aus d. Orient, im g. Geb. an Wegen rc. angepflanzt. 3—4. ♄

5. P. repanda Baumgarten. Transyl. I. p. 348. Maly enum. pl. austr. p. 85. An d. Ufern d. Aluta in Siebenbürgen. 3—4. ♄

6. P. nigra L. K. syn. Feuchte Orte, Ufer, Gebüsche, dch. d. g. Geb. u. angepflanzt. 4. ♄

7. P. pannonica W. et Kit. Zawadzki enum. Fl. Galiz. Maly enum. pl. austr. p. 85. In Galizien. 4. ♄

8. P. monilifera Aiton. Kew. K. syn. P. carolinensis Mnch. Aus Amerika, stellw. an Wegen, Straßen u. in Anlagen angepflanzt. 4. ♄

Hundertundzwölfte Ordnung.
Betulineen.

Richard. K. syn. 760. K. Taschb. 471. Amentaceae prs. Rchb. exc. p. 174. et icon. T. 621—631.

711. Betula L. (XXI. 5.) Birke. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 680.

1. B. alba L. K. syn. Var. β. B. pendula Roth. Schkr. Rchb. icon. — γ. B. verrucosa Ehrh. — δ. B. laciniata Wahlenb. Rchb. icon. Wälder, Gebüsche, besonders auf sandigem Boden dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 4—5. ♄

2. B. pubescens Ehrh. K. syn. B. tomentosa Reitt. B. odorata Bechstein. Rchb. icon. B. davurica Pall. B. torfacea Schleicher. Var. β. glabrata: B. carpatica Willd. Rchb. exc. B. glutinosa Wallr. Sumpfige Torfmoore, auf Heiden, in Wäldern u. Gebüschen dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen, nördl. nach Hannover, Preußen bis Königsberg. 4—5. ♄

3. B. intermedia Thomas. K. syn. Torfmoore d. Schweiz im Jura, M. Chasseral, Chaux d'Abel, Val de Chaux. 5—6. ♄

4. B. humilis Schrank. K. syn. B. fruticosa Willd K. syn. edit I. Rchb. exc. non Pallas. Torfmoore, mehr auf d. nördl. Seite d. Alpen u. auf sumpfigen Torfboden im nördl. Geb., Rheing., Oberbaden im Torfried bei Villingen, Trauchgau bei Hohenschangau; Baiern Kreis Schwaben bei Memmingen u. Kloster-Roth; Preußen bei Königsberg, Thorn, Brandenburg bei Grünberg u. Orienburg, Pommern, Mecklenburg; Salzburg u. Reichenhall, Tyrol, Galizien. 4. ♄

5. B. oycoviensis Busser. Galiz. Rchb. exc. in add. p. 846. R. Saccolovii Jacq. fil. Moorboden in Galizien im Thale Oykow u. bei Gebutow. 5. ♄

6. B. nana L. K. syn. Torfmoore d. Alpen u. Voralpen u. in d. Niederungen stellw. bis in d. nördl. Geb., Oberschwaben im Reichenholzrieder-Moos, Oberbaiern bei Schongau, Erzgebirge, Harz auf dem Brocken, Osterode bei Königsberg, Thorn, in Preußen, auf d. Sudeten, Böhmerwald bei Kuschwarta, Oestr. Salzburg u. Reichenhall, Tyrol, Krain, Lombardei, Schweiz Cant. Waadt, besonders im Jura Chaux d'Abel, Brevine u. bei Einsiedel. 5. ♄

712. Alnus Tournef (XXI. 5.) Erle. K. syn. 762. Rchb. exc. p. 174. Comp. II. 683.

1. A. viridis DC. K. syn. Betula ovata Schrank., Host. B. Alnobetula Ehrh. B. viridis Chaix. B. alpina Borkhaus. Alpen u. Voralpen, besonders in d. g. Urgebirgszuge, wo sie Pinus Pumilio ersetzt, bis in d. südlichste Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, Bern auf d. Gurten, Schaffhausen, Rheing. bei Basel, Rheinfelden, Oberbaden am Zwerenbach im Münsterthale, in d. Hölle bei Simonswald u. am Schloßberg bei Freiburg; dann in Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn 2c. 5—6. ♄

2. A. incana DC. K. syn. Var. β. pinnatifida Wahlenb. — γ. acutiloba K. syn. Bäche d. Alpenthäler u. Voralpen mit d. Flüssen, an schattigen, feuchten Orten in d. Niederungen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, besonders im g. südl. Geb., Rheing. mit d. Rheine bis Germersheim, Speier, Mannheim, Worms, Coblenz, Bonn bei Beuel, Flora v. Trier an d. Nahe, Saar u. Sauer, bei Kreuznach 2c., Schwaben, Baiern, im Harze auf d. Brocken, Thüringen, Ostpreußen bei Tilsit, Memel, Danzig, Schlesien, v. d. Iller bis zur Donau in Böhmen, Mähren 2c. 2—4. ♄

3. A. pubescens Tausch. K. syn. A. badensis Lang. A. barbata C. A. Meyer. A. hybrida Alex. Braun. Rchb. icon. A. plicata Hoffg. Schattige, feuchte Orte an

Flußufern, stellw. im Geb., Rheing. Oberbaden immer nur einzeln, Müllheim am Klemmbach, Forchheim, Dachsland u. Knielingen bei Carlsruhe, Wiesenthal, Nassau bei Hadamar, Bonn u. in Böhmen. 3—4. ♄

4. A. tirolensis Sauter. Rchb. icon. t. 630 f. 1293. In Tyrol. ♄

5. A. glutinosa Gaertn. K. syn. Betula Alnus α. glutinosa L. Var. β. incisa Willd. K. syn. — γ. laciniata Willd. Feuchte u. nasse, besonders moorige Orte in Wäldern, Gebüsche an Flüssen, Bächen, Teichen u. Quellen, dch. d. g. Geb. 2—3. ♄

Hundertunddreizehnte. Ordnung.
Myriceen.

Richard. K. syn. 763. K. Taschb. 473. Amentaceae prs. Rchb. exc. p. 175 et icon. t. 620.

713. Myrica L. (XXII. 4.) Gagel. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 728.

1. M. Gale L. K. syn. Feuchte Torfgründe, Moorheiden, besonders dch. d. g. nördl. Geb., Rheing. Siegburg bei Bonn, Mühlheim u. Schleebusch bei Cöln, Luxemburg bei Arlon, Düsseldorf u. v. da dch. Westphalen, Hamburg, Hannover, Oldenburg, Holstein, Mecklenburg, Preußen bei Danzig, Pommern u. in Dalmatien bei Trau. 4—5. ♄

Hundertundvierzehnte Ordnung.
Coniferen.

Juss. K. syn. 763. K. Taschb. 473. Taxineae et Strobilaceae Rchb. exc. p. 155 et 158 et Coniferae icon. t. 521—539.

Erste Unterordnung.
Taxineen.

Richard. Rchb. icon. Ephedreen N. v. Esenb. K. syn.

714. Ephedra L. (XXII. 11.) Meerträubchen. K. syn. 764. Rchb. exc. p. 156. et icon. Comp. II. p. 741.

1. E. distachya L. K. syn. Rchb. exc. C. A. Meyer monogr. 80. E. vulgaris Richard. Var. α. subtristachya. — β. media: E. monostachya M. v. Bieb. — γ. submonostachya: E. monostachya Lin. E. distachya Schkr. E. minor Host. Sonnige Felsen im südl. Geb., Südtyrol bei Trident, an d. Siegmundskrone bei Botzen, Dalmatien bei Spalato, Kerka, Ungarn am Adlersberg bei Ofen, Littoral, Piemont, bei Nizza; Var. γ. in Kärnthen zw. Undine u. Pontebba u. in Ungarn. 4—5. ♄

2. E. helvetica C. A. Meyer monogr. 87. E. distachya Gaud. helv. Sonnige Felsen in d. Südschweiz Cant. Wallis, Schloß Tourbillon bei Sitten, Fouly u. bei Saillon. 4—5. ♄

3. E. campylopoda C. A. Meyer monogr. 73. Endl. syn. 259. E. fragilis Sieb. Fl. cret. exsicc. Petter. E. major Host. Sonnige, sandige Felsen u. Ruinen in Dalmatien, an d. Kastel v. Budua, bei Torrete u. Girlamo. 4—5 ♄

4. E. fragilis Desf. Rchb. exc. C. A. Meyer monogr. 69. Endl. syn. In Dalmatien? ♄

715. Taxus L. (XXII. 9.) Eibenbaum. K. syn. 764. Rchb. exc. p. 156. Comp. II. p. 733.

1. T. baccata L. K. syn. Gebirgswälder u. Voralpen dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Schweiz u. dch. d. Alpenkette, besonders auf d. Jura nach Baiern, Tyrol, Oestr. ɀc., Rheing. im Würtemberger u. Badenser Jura, Breisgau im Höllenthal, Moselgebirge bei d. Brodenbach u. auf d. Ehrenburg häufig, Schlesien, Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn ɀc., auch nicht selten angepflanzt im mittl. u. nördl. Geb. 3—4. ♄

Zweite Unterordnung.

Cupressineen.

Richar. Conifer. 137. K. syn.

716. Juniperus L. (XXI. 5.) Wachholder. K. syn. 764. Rchb. exc. p. 161. Comp. II. p. 731.

1. J. **nana** Willd. K. syn. J. sibirica Burgsd. J. communis γ. Lin. J. communis β. alpina Wahlenb. J. comm. γ. alpina Gaud. helv. J. comm. γ. montana Aiton. Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette bis in d. Hochgebirge von Schlesien, Babia Gora, Altvater, Böhmen, Mähren ꝛc. 7—8. ♄

2. J. **communis** L. K. syn. Schlechte, magere Gebirgswälder, Heiden, Triften, dch. d. g. Geb. 4—5. ♄

3. J. **macrocarpa** Sibthorp. K. syn. Smith. Rchb. icon. f. 1146. J. Oxycedrus α. Visian. Fl. Dalm. Felsen, steinige Orte im südl. Littoral, Istrien zw. Triest u. Duino, bei Nabresina, bei Fiume u. in Dalmatien. 4—5. ♄

4. J. **Oxycedrus** L. K. syn. Rchb. exc. et icon. J. Oxycedrus β. Visian. Fl. Dalm. Steinige, uncultivirte Orte unter Gesträuchen im südl. Littoral u. auf d. Inseln, Istrien, Dalmatien, Croatien. 5. ♄

5. J. **phoenicea** L. K. syn. Var. β. J. lycia L. spec. Sonnige, steinige Hügel im südl. Litteral, Istrien Inseln Cherso u. Osero, Dalmatien bei Spalato, Piemont, Nizza. 5. ♄

6. J. **Sabina** L. K. syn. Alpen u. Voralpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis im Nicolaithale, auf d. Fouly; Oestr. Salzburg, Tyrol im Oetzthal, Matreyerthal, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien u. Venedig. 4—5. ♄

717. Cupressus L. (XXI. 3.) Cypresse. K. syn. 765. Rchb. exc. p. 161. Comp. II. p. 665.

1. C. **sempervirens** L. K. syn. Miller. C. fastigiata DC. C. pyramidalis Tragus. Var. β. horizontalis: C. horizontalis Miller. C. sempervirens β. Lin. C. Tournefortii Audibert cat. 1834. C. expansa et C. orientalis Hortul. Im südlichsten Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien, Südkrain, Dalmatien, Lombardei u. ital. Schweiz, an d. mittelländischen Meeresküste, stellw. auch cultivirt. 2—3. ♄

Dritte Unterordnung.
Abietineen.
Richar. Conifer. 147. K. syn.

718. **Pinus** L. (XXI. 6.) Kiefer. K. syn. 766. Rchb. exc. p. 159. Comp. II. p. 586.

a. Pinaster Koch. K. syn. Kiefer.

1. P. sylvestris L. K. syn. Rchb. exc. et icon. f. 1127. P. Mughus Jacq. Var. β. P. rubra Miller. Rchb. exc. Bildet Wälder, besonders im Sandboden, aus d. Voralpen dch. d. Gebirge bis in d. Niederungen dch. d. g. Geb. 5. ♄

2. P. obliqua Sauter. Rchb. exc. et icon. f. 1128. P. Mughus α. uliginosa K. syn. P. uliginosa Neumann. P. rotundata Link. Gebirge, Voralpen, im Sächsischen Erzgebirge, Schlesien in d. Sudeten, Tyrol über Inspruck auf d. Brenner zc. 6. ♄

3. P. Mughus Scopol. K. syn. excl. var. α. Rchb. exc. et icon. f. 1130. P. Pumilio Haenke, Pinaster Pumilio Clus. Alpen, Voralpen u. Gebirge, besonders auf Kalk u. in Moorgegenden d. niederen Gebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette Erzgebirge, Schlesien in d. Sudeten u. Carpathen, Oestr. Böhmen, Mähren bis in d. Lombardei zc., Rheing. in Oberbaden, Breisg. am Titisee, Rothwasserthal, Bernau im Sumpfe bei Feldsee, am wilden Hornsee, am kalten Brunnen, Herrenwiese, Hornesgründen zc. 5. ♄

4. P. uncinata Ramond. K. syn. Rchb. exc. et icon. f. 1129. Antoin. conif. P. Mughus Poir. In d. südwestl. Schweiz Cant. Wallis. 6—7. ♄

5. P. Laricio Poir. K. syn. Rchb. icon. t. 524. f. 1131. P. Laricio β. austriaca Antoin. conif. P. austriaca Tratt. Rchb. exc. Höss. P. maritima B. minor Duham. P. maritima K. syn. edit. I. P. nigricans Link. Host. P. nigra Link. P. Pinaster Besser, Rochel. ban. Bl. et Fgh. P. sylvestris Baumg. Gebirgswälder im südl. Geb., beson=

ders auf Kalk; Oestr. Böhmen. Mähren, Steyermark, Kärnthen, Littoral, Fiume, Julische Alpen, Dalmatien, Croatien, Ungarn im Banat, Siebenbürgen u. Galizien. 5—6. ♄

6. P. Pinaster Soland. in Aiton. h. Kew. Rchb. exc. et icon. f. 1132. Antoin. conif. P. maritima DC. P. sylvestris Mill. dict. P. syrtica Thore. Var. β. escarena Risso. — γ. Lemoniana Benth. — δ. Pinaster minor Loisl. — ε. variegata Hartm. Wälder, Gebüsche, im südlichsten Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig; Oberitalien. 5. ♄

7. P. halepensis Miller. Rchb. exc. et icon. f. 1133. Host. Fl. austr. Antoin. conif. P. maritima Lamk.? Am südlichsten Littoral, am mittelländischen u. adriatischen Meere, Dalmatien ꝛc. 5. ♄

8. P. pinea L. K. syn. Rchb. exc. et icon. f. 1135. Antoin. conif. Wälder im südlichsten Geb., in Dalmatien, auf d. Insel Meleda (Visiani), sonst im Süden angepflanzt, z. B. Südtyrol, Krain, Lombardei, Venedig ꝛc. 5. ♄

9. P. Cembra L. K. syn. Rchb. exc. et icon. p. 1136. Hochalpen, besonders auf d. südl. Hochalpenzuge; Baiern; Schweiz Cant. Wallis nach Tyrol, Steyermark, Oestr. über d. Ens, Salzburger-Alpen bis z. M. Cenis, Kärnthen, Krain, Siebenbürgen, Ungarn, Lombardei, Piemont. 6. ♄

b. Larix Tournef. K. syn. Lärchen.

10. P. Larix L. K. syn. Rchb. icon. f. 1137. Antoin. conif. Larix europaea DC. Rchb. exc. Abies Larix Lamk. K. syn. edit. I. Wälder d. Alpen, Voralpen u. Hochgebirge; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. ꝛc. bis in d. Lombardei, dann in d. Sudeten u. Carpathen, sonst im Geb. wohl nur angepflanzt. 5. ♄

c. Abies Link. K. syn. Tanne.

11. P. Picea L. K. syn. P. abies Du Roi. Rchb. icon. f. 1139. Abies pectinata DC. A. excelsa Link. A. vulgaris Poir. A. alba Miller. A. Picea Rchb. exc. A. ta-

xifolia Desfont. Wälder d. Alpen, Voralpen u. Hochgebirge, Schweiz u. dch. d. g. Gebirgskette bis ins südlichste Geb. u. dch. d. g, Geb. in Wäldern angepflanzt. 5. ♄

d. Picea Link. K. syn. Rothtanne.

12. P. Abies L. K. syn. P. Picea Du Roi. Rchb. icon. f. 1138. P. excelsa Lamk. Picea excelsa Link. Picea vulgaris Lk. Abies excelsa Poir. DC. Rchb. exc. Gebirgswälder, Alpen u. Voralpen bis in d. Niederungen u. Ebenen Wälder bildend. 5. ♄

Zweite Classe.

Phanerogamische Endogenen. Monocotyledoneen.

K. syn. 770. K. Taschb. 476

Keim mit einem oder mit wechselständigen Keimblättern

Hundertundfunfzehnte Ordnung.

Palmae.

Lin. Rchb. exc. p. 136.

719. Phoenix L. (XXII. 6.) Dattelpalme. Rchb. exc. p. 136.

1. P. dactylifera L. Rchb. exc. Aus Asien u. Afrika; im südlichsten Geb. angepflanzt u. verwildert, Dalmatien bei Spalato, Piemont zw. Genua u. Nizza bei Bordighera. 2—3. ♄

720. Chamaerops L. (XXII. 6.) Zwergpalme. Rchb. exc. p. 136. Comp. II. p. 734.

1. Ch. humilis L. Rchb. exc. Phoenix-Cavan. Chamaeriphes major. Gaertn. Sandige Orte im südlichsten Littoral, Piemont bei Nizza. 2—3. ♄

Hundertundsechzehnte Ordnung.
Hydrocharideen.

DC. K. syn. 770. K. Taschb. 476. Rchb. exc. excl. Nymphaeaceae p. 13. et icon. 1. Band.

721. Vallisneria L. (XXII. 3.) Vallisnerie. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 60. f. 108—110. Comp. II. p. 723.

1. V. spiralis L. K. syn. V. Micheliana Spreng. V. Jacquiniana Spr. Stehende Wasser, Seen, Teiche, Wassergräben im südl. Geb., Südschweiz Cant. Tessin am Luganer-See in d. Bucht von Capo di Lego u. Agno; Südtyrol im Gardasee; Siebenbürgen, im Banat, Croatien, Lombardei, Venedig bis Padua, bei Treviso &c. 7—8. ♃

722. Stratiotes L. (XXII. 10.) Wasserscheere. K. syn. Rchb. exc. et icon t. 61. f. 111. Comp. II. p. 741.

1. S. aloides L. K. syn. Schwimmend in stehendem Wasser, stellw. mehr im nördl. Geb., Rheing., Würtemberg bei Althaus, Straßburg, Entensee bei Offenbach eingebürgert, dann am Niederrheine bei Cleve u. Essen, dch. Westphalen nach Holstein, Oldenburg, Mecklenburg, Berlin, Potsdam, Pommern bis Ostpreußen, Lausitz, Sachsen, Thüringen bei Barby; Oestr. Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. Krain. 7—8. ♃

723. Hydrocharis L. (XXII. 10.) Froschbiß. K. syn. 771. Rchb. exc. p. 14. et icon. 1. Band. t. 62. f. 112. Comp. II. p. 740.

1. H. Morsus-ranae L. K. syn. Stehende Wasser, Seen, Teichen, tiefe Gräben, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

724. Udora Nuttal. (XXII. 3.) Wasserquirl. K. syn. 771. Rchb. exc. p. 14. icon. t. 59. f. 104—106. Comp. II. p. 724.

1. U. occidentalis Pursh. K. syn. U. pomeranica Rchb. exc. et icon. U. verticillata Nutt. Rchb. icon. U. lithuanica Besser. Rchb. icon. Serpicula verticillata Rostk. et Schm. Stehendes Wasser in Pommern im Dammischen See bei Stettin. ♃

Hundertundsiebzehnte Ordnung.
Alismaceen.

Juss. K. syn. 771. K. Taschb. p. 477. Rchb. exc. p. 12. icon. 1. Band. t. 53—57. f. 94—101.

725. Alisma L. (VI. 4.) Froschlöffel. K. syn. Rchb. exc. Comp. I. 1. p. 640.

1. A. Plantago L. K. syn. Var. β. A. lanceolatum Wither. — γ. A. graminifolium Ehrh. Stehende Wasser, Gräben, Teichen, dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

2. A. parnassifolium L. K. syn. A. dubia Willd. A. Damasonium Willd. Landseen, Sümpfe stellw., aber selten im Geb., Berlin bei Tempelhof, See am Basedower Theerofen, Frankfurt a. d. Oder, Mecklenburg im Longritzer See, Lausitz bei Sonnenwald, Sachsen am Schaafteiche bei Belzig; Steyermark in d. Lannen bei Sicheldorf, Kärnthen, Krain u. in Dalmatien. 6—8.

3. A. natans L. K. syn. A. natans sparganifolium Fries. Stehende Wasser, Teiche u. sumpfiger, überschwemmter Boden, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Rodder-Maar bei Andernach Flora v. Coblenz, zw. Meerheim u. Mühlheim bei Cöln, Aachen, Cornellimünster, Luxemburg bei Capel u. Vance, nicht bei Trier; Westphalen bei Dülmen, Bentheim ꝛc., nach Hannover, Holstein, Hamburg, Oldenburg, Mecklen-

burg, Berlin 2c., u. dch. d. nördl. Geb., Sachsen, Lausitz; Oestr. bei Ebersdorf u. in Krain. 6—8. ♃

4. A. ranunculoides L. K. syn. Var. β. zosterifolius Fries. Teiche, Sümpfe, feuchte, überschwemmte Orte, stellw. im Geb., mehr im nördl., Rheing. von Crefeld am Niederrheine dch. Westphalen bei Dülmen im Neusträßer-Bruche, Crefeld, Bentheim, Ochtrup 2c. nach Hannover, Meklenburg, Oldenburg, Bremen, Holstein, Hamburg, Preußen, Berlin, Schlesien; Böhmen, Mähren; Schweiz an d. Ahr bei Wangen u. am Neuenburger See; Littoral, Istrien bei Monfalcone, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 6—8. ♃

5. A. Damasonium L. Bl. Comp. I. 1. p. 642. M. et K. II. p. 632. in nota. Actinocarpus Damasonium Smith. An stehendem Wasser, Seen, Ufer, Belgien bei Antwerpen, in Flandern, u. im südl. Geb. in Dalmatien. ♃

726. Sagittaria L. (XXI. 5.) Pfeilkraut. K. syn. 773. Rchb. exc. et icon. Comp. II. p. 685.

1. S. sagittifolia L. K. syn. Var. β. S. heterophylla Schw. et Koerte. Stehende u. fließende Wasser, stellw. dch. d. ganze bis ins südlichste Geb., Rheing. nicht selten. 6—7. ♃

Hundertundachtzehnte Ordnung.

Butomeen.

Richard. K. syn. 773. K. Taschb. 478. Rchb. exc. Juncaceae pars. p. 99.

727. Butomus L. (IX. 2.) Wasserviole. K. syn. Rchb. exc. et icon. 1. Baud. t. 58. f. 103. Comp. I. 2. p. 37.

1. B. umbellatus L. K syn. Teiche, Gräben u. langsam fließende Stellen d. Flüsse, Bäche, stellw. dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

Hundertundneunzehnte Ordnung.
Juncagineen.

Richard. K. syn. 773. K. Taschb. 478. Rchb. exc. Juncaceae pars. p. 96.

728. Scheuchzeria L. (VI. 3.) Scheuchzerie.
K. syn. Rchb. exc. p. 96. icon. 5. Band. t. 319. Comp. I. 1. p. 639.

1. S. palustris L. K. syn. Sumpfiger Moorboden, Torfsümpfe, stellw. dch. d. Geb., mehr im nördl, bis in d. Alpen, Rheing., Schweiz, Oberbaden bei Constanz, Mühlhausen, Schwarzwald a. d. Knicbis, Breisg. auf d. Feldberg, bei Waghäusel, Pfalz bei Kaiserslautern, Zweibrücken, Bitsch, Saarbrücken; Hannover, Mecklenburg, Preußen bei Königsberg ꝛc., Berlin, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Krain u. Siebenbürgen. 6. ♃

729. Triglochin L. (VI. 3.) Dreizack. K. syn.
Rchb. exc. p. 96. icon. 1. Band. t. 51—52. f. 90—93. Comp. I. 1. p. 639.

1. T. maritimum L. K. syn. Seeküsten, salzführende Wiesen u. Quellen an d. Küste wie im Binnenlande, v. Norden bis z. südl. Littoral, fehlt in d. Schweiz; Rheing. an d. Salinen in d. Pfalz bei Dürkheim, Mardorf bis Frankenthal Flora v. Trier, Emmersweiler bei Saarbrücken, Wetterau, an d. Salinen bei Soden, Nauheim ꝛc., Oestr. Ungarn, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig ꝛc. 6—7. ♃

2. T. palustre L. K. syn. Feuchte Wiesen, Triften auf Lehm u. Kalkboden, besonders an Flußufern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 6—7. ♃

3. T. Barrelieri Loisl. Rchb. icon. t. 51. b. Im südlichsten Littoral, Dalmatien auf d. Insel Crappano bei Sebenico. 5. ♃

Hundertundzwanzigste Ordnung.

Potameen.

Juss. K. syn. 774. K. Taschb. 478. Potamogetoneae Rchb. exc. p. 6. et icon. 1. Band.

730. **Potamogeton** L. (IV. 3.) Laichkraut. K. syn. Rchb. exc. p. 7. icon. t. 18—50. Comp. I. 1. p. 263.

1. P. **natans** L. K. syn. Rchb. icon. t. 50. Var. α. vulgaris M. et K. — β. prolixus: P. serotinus Schrad. P. natans-lacustris Fries. Stehende u. stillfließende Wasser, Teichen, Gräben, Bäche, Flüssen, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. P. **oblongus** Vivian. K. syn. Rchb. exc. P. polygonifolius Pourr. Rchb. icon. t. 44. P. natans γ. minor. M. et K. P. parnassifolius Schrad. P. natans ε. intermedius M. et K. Sümpfe, Gräben, sumpfige Wiesen, Heiden in Torfgegenden, stellw. im Geb. Schweiz; Rheing. Pfalz bei Kaiserslautern, Landstuhl, Bitsch, Stürzelbrunn; Flora v. Trier Saarbrücken bei Homburg, Limbach; Nassau, Hamburg; Sachsen an d. Elbe; Dalmatien, Lombardei ꝛc. 7—8. ♃

3. P. **fluitans** Roth. K. syn. Rchb. icon. t. 49. P. oblongus Meyer Chlor. han. P. natans γ. angustatus M. et K. Var. β. stagnalis K. syn. P. natans β. explanatus M. et K. P. sparganifolius Laestad. — γ. spatulatus Schultz Fl. d. Pfalz. P. fluitans β. Billotii Schultz. In Flüssen, Bächen, stellw. dch. d. Geb., mehr im nördl., Rheing., auf d. Rheinfläche in Baden Darland bei Karlsruhe, Germersheim, Elsaß in Bächen von Lauterburg, Weisenburg bis Bitsch häufig, Nassau, Coblenz in d. Lahn, Aachen, Bäche d. hohen Venn, Luxemburg; Bremen in d. Trave, bei Oldesloh in d. Bille u. Eider, Mark Brandenburg, Sachsen bei Golzow; Schweiz, Tyrol, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

4. P. **Kochii** F. W. Schultz. Fl. d. Pfalz. p. 426. P. spatulatus Schrad. Rchb. exc. et icon. t. 47. In et=

was versumpften Bächen, besonders in Gebirgsgegenden, stellw. im Geb., Rheing., Pfalz im Vogesensandstein bei Kaiserslautern, Zweibrücken, Speier, Limbach bei Saarbrücken Flora v. Trier, Hannover bei Uelzen; Schweiz in Gebirgssümpfen; dann im Lauenburgschen. 7—8. ♃

5. P. rufescens Schrader. K. syn. Rchb. icon. P. semipellucidum K. et Ziz. P. obscurum DC. P. serratum Roth. P. fluitans Smith. Hocker. P. annulatum Bellard. P. alpinum Balb. P. purpurascens Seidel. Presl. P. nerviger Wolff, P. obtusus Ducros ap. Gaud. helv. Stehende Wasser, Seen, Teiche, Gräben, stillfließende Bäche, besonders in Torfgegenden d. Geb., stellw. dch. d. Geb., Schweiz im Jura; Rheing., Pfalz bei Speier, Mainz, Kaiserslautern, Zweibrücken, Saarbrücken bei Kirkel u. Limbach, Luxemburg an d. Ourt, in d. Eifel, Coblenz im Rodder-Maar bei Andernach, Niederbiber bei Neuwied, Nassau, Hamburg an d. Bille u. Alster, Preußen bei Königsberg, Tilsit, Danzig, Schlesien; Oestr. Böhmen, Tyrol, Croatien, Venedig. 6—7. ♃

6. P. Hornemanni Meyer. K. syn. P. plantagineus Ducros Rchb. exc. et icon. t. 44. P. coloratus Hornem. Stehende u. stillfließende Wasser, Gräben, Bäche, stellw. dch. d. Geb., Rheing. bei Waghäusel, Mainz bei Mombach, Bodenheim, Westphalen, Lauenburg, Ostfriesland; Sachsen bei Dresden; Böhmen; Schweiz bei Bern, Cant. Waadt bei Nyon u. bei Genf. 7—8. ♃

7. P. gramineus L. Fries. K. syn. P. heterophyllus Schreb. Host. M. et K. Var. α. graminifolius P. gramineus L. Rchb. exc. et icon. t. 41. P. heterophyllus γ. longatus M. et K. — β. heterophyllus: P. heterophyllus Koch. Rchb. icon. t. 41. et 42. P. hybridum Thuill. P. angustatum Balb. P. distachyum Bellard. P. crassipes Kit. — γ. paucifolius M. et K. P. paucifolius Opitz. — δ. Zizii: P. Zizii Koch. Rchb. icon. t. 38 et 39. P. heterophyllus δ. latifolius M. et K. P. luceus β. minor Nolte. P. luceus β. heterophyllus Fries. Stehende u. stillfließende Wasser, stellw. dch. d. g. Geb.,

Rheing., Baden von Constanz nach Basel, Rastatt, Knielingen, Mannheim, Pfalz bei Frankenthal, Worms, Oppenheim, Mainz, Bingen, Nassau bis z. Niederrheine, Luxemburg, Westphalen, Hamburg, Hannover, stellw. nach Preußen bei Lötzen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Tyrol bis in d. Lombardei; Schweiz ꝛc. 7—8. ♃

8. P. **nitens** Weber K. syn. P. gramineus Wahlenb. P. nitens *α*. salicifolius Fries. Var. *β*. heterophyllus Fries. P. curvifolius Hartm. P. heterophyllus lacustris Chamisso. In Teichen u. in Bächen im nördl. Deutschland, z. B. bei Hamburg, Sachsen bei Pirna, Wittenberg, Berlin, Preußen im Mauersee bei Lötzen ꝛc. 7—8. ♃

9. P. **lucens** L. K. syn. Rchb. icon. t. 36. P. serratum Weber. Var. *α*. ovalifolius M. et K. — *β*. lancifolius M. et K. — *γ*. coriaceus Nolte. Rchb. icon. t. 37. — *δ*. acuminatus: P. acuminatus Schum. Rchb. P. cornutus Presl. P. caudatus Seidel. P. lucens *α*. corniculatus Meyer. Chlor. hannov. Stehende u. langsamfließende Wasser, stellw. dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

10. P. **decipiens** Nolte. K. syn. In Flüssen im nördl. Deutschland, Hamburg in d. Bille u. Elbe, Hannover bei Verden, in Lauenburg u. Holstein. 7—8. ♃

11. P. **praelongus** Wulfen. K. syn. Rchb. icon. t. 33. P. lucens Weber. P. flexuosum Schleich. Wredow. P. flexicaulis Dethard. P. acuminatum Wahlenb. P. serratum Scopol. Stehende u. fließende Wasser, stellw. dch. d. Geb., besonders im nördl. Rheing., Luxemburg bei Grandvoir; Hamburg bei Wandsbeck, Holstein nach Lüneburg, dch. d. g. nördl. Deutschland nach Hannover, Pommern, Preußen bei Königsberg, an d. Neisse, Spree u. Havel, Berlin im Tegelersee, Schlesien; Sachsen bei Schönfeld; Böhmen, Oestr. bei Wien, Krain am Laibachflusse, in d. Alpenseen d. Schweiz u. in Holland bei Utrecht. 7—8. ♃

12. P. **longifolius** Gay. Rchb. icon. t. 40. f. 70. P. macrophyllus Wolfg. Wilna in d. Wilia u. Wiha. 7. ♃

13. P. **perfoliatus** L. K. syn. Rchb. icon. P. Loe-

selii R. et Schlt. Var. β. ovatus — γ. ovato-lanceolatus Rchb. icon. t. 29. Stehende u. fließende Wasser dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

14. P. crispus L. K. syn. Rchb. icon. Var. β. gummifer Rchb. icon. t. 30. — γ. serrulatus Rchb. icon. t. 30. P. serrulatus Schrader. Stehende u. fließende Wasser dch. d. g. Geb. 7—8. ♃.

15. P. zosteraefolius Schum. Rchb. icon. t. 27. P. compressus At. et K. syn. P. complanatum Willd. P. laticaule Wahlenb. Stehende u. stillfließende Wasser, Landseen, Teichen, Gräben, Bäche, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Basel, Würtemberg bei Tuttlingen, Baden, Elsaß bei Straßburg bis Mainz, Nassau, Kreuznach, Trier, Eifel, Luxemburg, Aachen, Bonn, Neuß rc., Baiern, Sachsen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

16. P. compressus L. Rchb. icon. t. 24. f. 42. P. mucronatus et P. cuspidatus Schrader. In Landseen in Holstein; Schweiz im Züricher-See; in Teichen, Wassergräben, Bächen, in Böhmen bei Lissa u. Niemes; weitere Standorte dürften, nach Reichenbach, noch zweifelhaft sein. 7—8. ♃

17. P. rutilis Wolfgang. Rchb. icon. t. 23. f. 40 et 41. P. caespitosus Nolte. Landseen in Mecklenburg, bei Hamburg u. in Holstein, Berlin. 7—8. ♃

18. P. acutifolius L. K. syn. Rchb. icon t. 23. P. compressus DC. Stehende u. stillfließende Wasser, stellw. dch. d. g. Geb., besonders im nördl., Rheing. auf d. Rheinfläche bei Mannheim, besonders im Altrheine, bei Straßburg, Speier, Oppenheim; Nassau im Braunfelser Weiher, Trier bei Proddorf, Luxemburg bei Wance, Aachen, Crefeld, Hamburg in d. Bille u. Alster, Holstein, Mecklenburg, Preußen, Königsberg, Tilsit, Danzig, Berlin, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn rc. 6—8. ♃

19. P. obtusifolius M. et K. K. syn. Rchb. icon. t. 25. P. compressum Willd. Roth. P. gramineum Smith. Gaud. Host. Var. α. angustifolius. — γ. latifolius. In Flüssen, Bächen, Teichen, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb.,

Rheing., mit voriger bei Straßburg, Speier, Oggersheim, Friesenheim, Frankfurt a. M., Crefeld, Aachen, Luxemburg, Westphalen, Bentheim, Epe 2c., Schwaben, Baiern, Thüringen, Sachsen, Hannover, Berlin, Preußen bei Tilsit; Oestr. Mähren. 6—8. ♃

20. P. Reichenbachii * P. pusillus L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 22. f. 38. P. pusillus b. vulgaris Fries. Stehende u. langsam fließende Wasser stellw. dch. d. g. Geb. gemein. 7—8. ♃

21. P. tenuissimus Rchb. icon. t. 22. f. 39. P. gracilis Fries. P. pusillus β. tenuissimns M. et K. et K. syn. P. pusillus Thuill. Mit der Vorigen nur etwas seltener. 7—8. ♃

22. P. Berchtoldi Fieber. Rchb. icon. t. 22. f. 37. P. pusillus Fl. Dan. P. pusillus α. major K. syn. Fries. P. pusillus B. Chamisso. Stehende u. stillfließende Wasser, stellw. im Geb., Rheing., Godesberg bei Bonn, Sachsen bei Leipzig, Dresden, Preußen, Berlin; Oestr. Böhmen, Krain. 7—8. ♃

23. P. condylocarpus Tausch. bot. Zeit. Fieber. Rchb. icon. t. 22. f. 36. Bäche u. Wassergräben in Böhmen bei Königsall. 7. ♃

24. P. trichoides Chamisso et Schlecht. K. syn. Fieber. Rchb. icon. t. 21. f. 34. Var. β. tuberculosus: P. trichoides β. tuberculosus Rchb. icon. In Fischteichen, Bächen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden v. Bregenz bis Constanz, Belgien, Baiern Nürnberg; Hamburg bei Trittau, Brandenburg, Wittenberg, Berlin, Bremen, Schlesien, Frankfurt a. d. Oder; Böhmen, Ungarn, Lombardei; Var. β. in Böhmen bei Prag. 7—8. ♃

25. P. pectinatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 19. Var. α. scoparius Wallr. — β. protensus Wallr. — γ. dichotomus Wallr. P. Vaillantii R. et Sch. Stehende u. fließende Wasser, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

26. P. marinus Allion. Fries K. syn. Rchb. icon. t. 18. P. setaceum Schumacher. P. filiformis Pers. P.

fasciculatus Wolfg. An d. südl. u. nördl. Seestrande u. in Landseen in Holstein, Schleswig, Preußen in d. Ostsee bei Danzig, Südtyrol in einem Alpenteiche zw. Badia u. Gardona, Galizien, Siebenbürgen, Lombardei u. Venedig. 7—8. ♃

27. P. densus L. K. syn. Rchb. icon. Var. β. lancifolius K. syn. P. densus α. rigidus Fieber. P. oppositifolius DC. P. serratum L. — γ. angustifolius K. syn. P. oppositifolius β. lancifolius M. et K. P. setaceum L. P. pauciflorus Lamk. Stehende u. fließende Wasser, stellw. dch. d. Geb., Rheing. dch. d. g. Rheinthal von Basel dch. Baden, Elsaß bis Frankfurt u. Mainz, Nassau, Coblenz nach d. Niederrheine u. Westphalen, Hannover, Oldenburg, Holstein, Bremen, Thüringen, Schwaben, Mosel bei Trarbach, Luxemburg ꝛc.; Oestr. Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen u. Lombardei. 6—7. ♃

731. Ruppia L. (IV. 4.) Ruppie. K. syn. 781. Rchb. exc. p. 6. Comp. I. 1. p. 270.

1. R. maritima L. K. syn. Rchb. icon. t. 17. In d. Ost- u. Nordsee u. im Adriatischen Meere, in d. Denkenhäuser Sumpfe bei Göttingen, an d. Salinen in Hannover u. in d. Lombardei bei Venedig. 8. ♃

2. R. rostellata Koch. K. syn. Rchb. icon. t. 17. R. maritima β. M. et K. R. obliqua Meyer Mspt. In Gräben an d. Ostsee u. an d. Salinen bei Artern. 8—10. ♃

732. Zannichellia L. (XXI. 1.) Zannichellie. K. syn. 782. Rchb. exc. p. 6. Comp. II. p. 583.

1. Z. palustris L. K. syn. Rchb. icon. t. 16. f. 20—24. Z. major et Z. repens Boenningh. Rchb. exc. et icon. Stehende u. stillfließende Wasser, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. häufig. 7—9. ♃

2. Z. pedicellata Wahlenb. Fries. K. syn. Z. pedunculata Rchb. exc. et icon. Z. gibberosa Rchb. exc. et icon. In süßem u. salzigem Wasser, in d. Ost- u. Nordsee u. im südl. Littoral, an Salinen u. in Wassergräben, stellw. im Geb., Rheing. Flora v. Trier, Roßbrück bei Saarbrücken

in d. Eifel im Pulvermaar, Hamburg an d. Elbe bei Blankenese; Oestr. Ungarn, Croatien. 7—9. ♃

3. Z. polycarpa Nolte. K. syn. An d. Nord- u. Ostsee in offener See, an d. Küste v. Holstein u. Schleswig bei Heiligenhaven. 7—9. ♃

Hunderteinundzwanzigste Ordnung.
Najadeen.

Link. K. syn. 782. K. Taschb. 484. Rchb. exc. p. 6 et p. 150.

733. Najas L. (XXI. 1.) Najade. K. syn. Rchb. exc. p. 150. Comp. II. p. 584.

1. N. major Roth. K. syn. N. marina α. L. Rchb. exc. N. fluvialis Lamk. N. monospermum et N. tetraspermum Willd. N. muricata Thuill. Ittnera Najas Gmel. Stehende Wasser u. stillfließende, seichte Stellen d. Flüsse, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden bei Knielingen, Mannheim, Pfalz Friesenheim, Frankenthal, Worms, dann häufig in d. Mosel oberhalb Trier, bei Berncastel u. bei Trarbach, stellw. bis Coblenz, Baiern, Degendorf bei Erlangen, Hamburg, Berlin; Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—9. ♃!

2. N. minor Allion. Schkr. K. syn. Rchb. exc. N. fragilis Rostk. et Schm. Caulinia — Willd. Ittnera minor Gmel. Stehende Wasser, in Gräben, Teichen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. in Baden, Neckarauer Wald bei Mannheim, Elsaß, Pfalz bei Frankenthal, Friesheim, Worms, Roxheim, Berlin; Oestr. Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 8—9. ☉

3. N. microphylla Balb. et Nocca. Rchb. exc. in add. p. 843. In Gräben d. Reisfelder in d. Lombardei bei Pavia. 7—8. ☉

4. N. alaguensis Pollini Rchb. exc. Caulinia inter-

media Balb. et Nocca. In Gräben d. Reisfelder im südlichsten Geb., Lombardei bei Mailand u. Pavia. 6—7. ⊙

5. N. flexilis Rostk. et Schm. Caulinia — Willd. Stehende Wasser in Pommern bei Stettin im Sande d. Binowachen-Sees häufig, bei Danzig. 8—9. ♃

734. Zostera L. (I. 1.) Wasserriemen. K. syn. 783. Rchb. exc. p. 6. Comp. I. 1. p. 2.

1. Z. marina L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 4. f. 4. Im Sande auf d. Meeresgrunde u. in Gräben an d. Seeküste, d. Nord- u. Ostsee, in Preußen von Danzig bis Memel u. im Adriatischen Meere. 8. ♃

2. Z. angustifolia Rchb. icon. t. 3. f. 3. Z. marina β. angustifolia Fl. Dan. In d. Nord- u. Ostsee u. im südl. Littoral; sie bildet, nach Reichenbach, förmliche Wiesen auf d. Grunde des Meeres, wird trocken zum Polstern gebraucht u. ist wohl am weitesten verbreitet. 8. ♃

3. Z. nana Roth. K. syn. Z. minor Nolte Rchb. exc. et icon. t. 2. f. 2. Z. Noltei Hornem. Z. uninervis Rchb. non Wahlenb. In d. Ost- u. Nordsee den Inseln um Norderney, Röm, Amron, Föhr ꝛc. u. im südl. Littoral in Dalmatien u. um Venedig. 7—8. ♃

735. Posidonia Koenig. (I. 1.) Posidonie. Rchb. exc. in add. p. 137. Comp. I. 1. p. 2.

1. P. Caulini Koenig. Rchb. exc. et icon. t. 5. f. 5. Zostera oceanica L. Caulinia — DC. In d. Tiefe d. Adriatischen Meeres in Dalmatien, in d. Nordsee am Zuidersee u. Wieringen in Holland. 3. ♃

Hundertzweiundzwanzigste Ordnung.
Lemnaceen.

Link. K. syn. 783. K. Taschb. 484. Rchb. exc. Aroideae pars p. 10.

736. Lemma L. (II. 1.) Wasserlinse. K. syn. Rchb. exc. et icon. Comp. I. 1. p. 10.

1. L. trisulca L. K. syn. Rch. icon. t. 19. f. 19. In stehendem Wasser untergetaucht, dch. d. g. Geb. 4—5. ⊙

2. L. orbicularis Kit. Rchb. exc. in add. p. 138 et icon. t. 15. f. 18. Stehende Wasser in Ungarn im Borser Comitat. ⊙

3. L. polyrrhiza L. K. syn. Rchb. icon. t. 15. Spirodela — Schleid. Stehende Wasser, schwimmend, dch. d. g. Geb. 5. ⊙

4. L. minor L. K. syn. Rchb. icon. t. 14. Stehende Wasser, schwimmend, dch. d. g. Geb. 4—6. ⊙

5. L. gibba L. K. syn. Rchb. icon. t. 14. Telmatophace gibba Schleiden in d. Linnaea. Stehende Wasser, schwimmend, dch. d. g. Geb. 4—6. ♃

6. L. arrhiza L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 14. Stehende Wasser, Breslau, in d. Schweiz im Katzensee, Belgien in d. Flora v. Spa u. in Südholland bei Gonda. 5—9. ⊙

Hundertdreiundzwanzigste Ordnung.
Typhaceen.

Juss. K. syn. 785. K. Taschb. 484. Rchb. exc. p. 11.

737. Typha L. (XXI. 2.) Rohrkolbe. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 319—323. f. 742—749. Comp. II. p. 594.

1. T. angustifolia L. K. syn. T. elatior Boenningh. Rchb. exc. et icon. T. gracilis Schkr. Rchb. icon. T. media DC. Teiche, Gräben, Flüsse, Bäche, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. d. Schweiz dch. Baden, Elsaß, Mannheim, Straßburg, Frankenthal, Nassau stellw. bis nach d. Niederrheine, auch in d. Mosel, Saar ꝛc., nördl. bis Preußen u. südl. bis Oestr. u. in d. Lombardei. 7—8. ♃

2. T. latifolia L. K. syn. Rchb. icon. T. major Curt. In stehendem u. fließendem Wasser, Teichen, Gräben Flüssen, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

3. T. Schuttleworthii Koch et Sond. K. syn. Rchb. icon. Schweiz am Ufer d. Aar bei Aarau u. d. Belp im Cant. Bern. 7—8. ♃

4. T. minima Hoppe, Funk. K. syn. Rchb. icon. T. elliptica Gmel. T. minor Smith. T. angustifolia β. L. T. nana Ave Lall. ap. Rchb. icon. Nasse, steinige Orte an Bergströmen d. Alpen u. Voralpen, stellw. im Geb., Rheing., Oberbaden vom Bodensee den Rhein hinab bis Fort-Louis im Elsaß, Schweiz bei Bern, Genf; Oestr. Salzburg, Tyrol, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig.

738. Sparganium L. (XXI. 2.) Igelknospe K. syn. 786. Rchb. exc. p. 12. icon. t. 324—326. f. 749—751.

1. S. ramosum Huds. K. syn. Rchb. icon. S. erectum α. Lin. An Landseen, Teichen, Ufern, in Gräben, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. S. simplex Hudson. K. syn. Rchb. icon. S. erectum β. L. S. natans Pollich. In stehendem Wasser, in Gräben, Bächen, Sümpfen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. nicht selten. 7—8. ♃

3. S. affine Schnitzlein bot. Zeit. 1845. p. 670. S. simplex var. natans auct. rhean. S. natans α. Lin.? Stehende Wasser, in Teichen, Seen, Gräben, besonders in Moorboden, stellw. im Geb., Rheing., in d. höheren Seen d. Vogesen, Oberbaden im Feldsee, Darensee am Königsstuhl; Pfalz bei Kaiserslautern, Zweibrücken; Flora v. Trier bei Saarbrücken, Luxemburg, Cöln bei Schlebusch ꝛc., Sachsen im Mansfeldschen. 7—9. ♃

4. S. natans L. K. syn. Rchb. icon. S. minimum Fries. Sumpfige, nasse Stellen, Seen, Teichen, Gräben, besonders in Torfmooren, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., von Schaffhausen bis Basel nach Baden im Breisg. auf d. rauhen Alp u. auf d. faulen Waag, Mannheim bei Sandorf, Darmstadt, Elsaß bei Straßburg, Pfalz bei Mardorf, Mainz, Kaiserslautern, Homburg, Neuhäusel bei Saarbrücken, Flora v. Trier, Eifel im Pulvermaar ꝛc., Luxemburg, Rheinbreit-

bach, Bonn, Remagen, Cöln, Crefeld nach Westphalen, Hamburg, Hannover, Holstein, Oldenburg, Berlin nach Preußen bei Königsberg, Elbing ꝛc., Sachsen, Franken, Schwaben, Baiern; Oestr. in allen Provinzen bis in d. Lombardei. 7—8. ♃

Hundertvierundzwanzigste Ordnung.

Aroideen.

Juss. K. syn. 786. K. Taschb. 785. Rchb. exc. p. 10.

739. **Arum** L. (XXI. 1.) Aron. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 581.

1. A. **Dracunculus** L. Rchb. exc. Dracunculus polyphyllus C. Bauhin. Rhcb. icon. t. 12. Schattige, cultivirte Orte, in Weingärten, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien bei Ragusa, Croatien, Piemont ꝛc. 6—7. ♃

2. A. **maculatum** L. K. syn. Rchb. icon. t. 8. A. vulgare Lamk. Etwas feuchte Laubwälder d. Ebenen u. Gebirge dch. d. g. Geb. 5. ♃

3. A. **italicum** Miller. K. syn. Rchb. icon. t. 11. In Hainen, Laubwäldern, Weingärten, im südl. Littoral, Krain, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 4—5. ♃

4. A. **longispathum** Rchb. icon. p. 5. t. 10. A. pictum L. fil. A. corsicum Loisl. Gebüsche in Dalmatien bei Ragusa. 5—6. ♃

5. A. **orientale** M. v. Bieb. Visian. Fl. Dalmat. Rchb. icon. t. 9. A. pictum Petter. Waldgebüsche, im südl. Geb., Dalmatien bei Cattaro, Bergato bei Ragusa ꝛc. 5. ♃

6. A. **Arisarum** L. K. syn. Arisarum vulgare Tragus Rchb. exc. et icon. t. 7. Gebüsche, Wein- u. Olivengärten, am südl. Littoral u. auf d. Inseln, Istrien, Dalmatien, Croatien, Piemont, Ligurien, Genua, Nizza. 3. ♃

7. A. **alpinum** Schott et Kotschy. Bot. Zeit. 1851. p. 285. Auf d. südl. Alpen v. Siebenbürgen mit Pinus Pumilio. 4—5. ♃

740. **Biarum** Schott. (XXI. 1.) Wurmaron. Rchb. icon. Spitzkeimer I. B. p. 6. t. 6.

1. B. tenuifolium Rchb. icon. Arum — L. Rchb. exc. Steinige, waldige Hügel im südl. Geb., Dalmatien bei Sebenico u. a. d. Insel Curzola. 4. ♃

741. **Calla** L. (XXI. 1.) Drachenwurz. K. syn. 787. Rchb. exc. p. 10. Comp. II. p. 582.

1. C. palustris L. K. syn. Rchb. icon. In Sümpfen, besonders auf Moorboden, stellw. dch. d. Geb., aber nicht in d. Schweiz; Baiern, Schwaben, Sachsen, Thüringen, Rheing., Rheinpfalz bei Kaiserslautern, Zweibrücken Bitsch, Nassau, Neuwied, Siegburg bei Bonn, Mühlheim bei Cöln, Düsseldorf, Crefeld, Flora v. Trier, bei Randerath, Saarbrücken, Saarlouis; bei Hanau, Westphalen, Hamburg, Hannover, Oldenburg, Bremen, Holstein nach Preußen bei Königsberg ꝛc.; Oestr. bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

742. **Acorus** L. (VI. 1.) Kalmus. K. syn. 787. Rchb. exc. p. 11. Comp. I. 1. p. 623.

1. A. Calamus L. K. syn. Rchb. exc. Stehende u. stillfließende Wasser, in Teichen, Seen, Flußrändern ꝛc., stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

Hundertfünfundzwanzigste Ordnung.
Orchideen.

Juss. K. syn. 788. K. Taschb. 486. Rchb. exc. p. 118. Gynandria — Monandria Class. XXI. Ord. 1. Lin.

I. Gruppe. Ophrydineen Koch. K. Taschb.

743. **Orchis** L. Knabenkraut. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 516.

1. O. fusca Jacq. K. syn. Rchb. exc. O. militaris

β. L. O. militaris Scopol. O. purpurea Huds. O. hybrida Boeningh. Var. β. O. moravica Jacq. Rchb. exc. Lichte Gebirgswälder, bewachsene Bergheiden, besonders auf Kalkboden, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., Rheing., nicht selten am g. Rheine, am Neckar, Main, Nahe, Mosel, Saar ꝛc., besonders häufig bei Trier, Baiern, Schwaben, Thüringen, Sachsen bei Dresden, bis z. Harze ꝛc. 4—5. ♃

2. O. longibracteata Bivona Rchb. exc. O. Robertiana Loisl. O. fragrans Tenor. Bewaldete Hügel im südlichsten Littoral, Dalmatien, Piemont um Nizza. 4. ♃

3. O. militaris L. K. syn. Rchb. exc. O. cinerea Sutter. O. Rivini Gouan. Var. β. O. galeata Lamk. Rchb. exc. O. mimusops Thuill. O. simia b. Loisl. O. signifera Vest. Waldwiesen, Gebüsche, mit kurzem Gesträuche bewachsene Heiden, besonders auf Kalk- u. Mergelboden, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., Rheing., mit voriger auch bei Trier u. Luxemburg ꝛc. 5—6. ♃

4. O. spuria A. Rchb. Bot. Zeit. 1849 p. 891. Hügel, Schweiz bei Bex, Lausanne, Oberbaden b. Müllheim. 4—5. ♃

5. O. simia Lamk. K. syn. O. tephrosanthos Vill. delph. Rchb. exc. O. militaris ε. Lin. O. Zoophora Thuill. O. italica Poir. Sonnige, waldige Kalkhügel, stellw. im Geb., besonders im g. südl., Rheing., im Elsaß bei Dorlisheim, Siegolsheim, Jägersheim; Baden im Breisg. auf d. Kaiserstuhl; Schweiz bei Basel, Schaffhausen, Bern, Nyon, Genf an d. Salève; Tyrol, Littoral, Istrien bei Veruda, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont u. Oberitalien. 5. ♃

6. O. variegata Allion. pedm. K. syn. Rchb. exc. O. simia Vill. delph. O. tridentata Scopol. Gebirgswiesen, Triften, stellw. dch. d. Geb., Rheing. v. Basel nach Oberbaden, Luxemburg bei Hohlenfels, Schwaben, Franken, Thüringen, Jena, Halle, Hannover, Pommern bei Stettin, Schlesien bei Ustron; Schweiz bei Schaffhausen u. Genf; Oestr. in allen Provinzen, Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Littoral, Ungarn ꝛc. 5. ♃

7. O. ustulata L. K. syn. Rchb. exc. O. Colum-

nae Schm. Trockene Wiesen, Triften, besonders auf Lehm u. Kalk, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., Rheing. zerstr. v. Basel dch. Baden bis Mannheim, Nassau, Pfalz v. Dürkheim bis Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Luxemburg; Frankfurt, Nahe bei Kreuznach bis Meisenheim, Coblenz im Lahnthale, Linz am Rheine, Thüringen nördl. bis Pommern, Harz, Sachsen 2c.; Schweiz; Oestr. bis in d. südl. Littoral. 5. ♃

8. O. coriophora L. K. syn. Rchb. exc. Etwas feuchte Wiesen, Triften, besonders in Gebirgen auf Kalk- u. Lehmboden, auch auf Sand, im g. südl. u. dch. d. mittlere Geb., Rheing., v. Basel dch Baden, Breisgau, Pforzheim, Rastatt, Carlsruhe bis Heidelberg, Frankfurt a. M., Nassau, Elsaß, Pfalz, Dürkheim, Worms, Kreuznach bis Oberstein, Saarbrücken, Coblenz im Lahnthale zw. Ems u. Lahnstein, Trier, Aachen, Sachsen, Thüringen, Jena 2c., nördl. nach Preußen bei Thorn; Oestr. in allen Provinzen. 5. ♃

9. O. fragrans Pollin. Rchb. exc. O. Polliniana Spreng. O. cariophora β. Visiani Fl. Dalm. Sonnige Gebirgstriften, Wiesen im südl. Littoral, Südtyrol, Istrien, Dalmatien, Piemont, Nizza 2c. 5. ♃

10. O. globosa L. K. syn. Nigritella globosa Rchb. exc. p. 121. O. Halleri Crntz. Triften d. Alpen u. Voralpen, u. hohe Gebirgswiesen; Rheing., Oberbaden, Schwarzwald, Vogesen, Breisg. a. d. Kaiserstuhl; Schweiz u. dch. d. Alpenkette, besonders im g. Jura, nach Baiern, Sachsen, Erzgebirge im Oelsengrunde 2c., Schlesien, Frankfurt a. d. Oder, Riesengebirge; Böhmen, Mähren, Tyrol, Salzburg, Oestr. bis in d. südl. Littoral u. in Piemont. 5—6. ♃

11. O. Morio L. K. syn. Rchb. exc. Lichte Waldwiesen, Wiesen, Triften, Haiden 2c., dch. d. g. Geb. 3—6. ♃

12. O. Spitzelii Sauter. K. syn. Alpentriften, Wiesen in Tyrol, Weisbachelalpe bei Saalfelden, Südtyrol, in d. Voralpen, Val di Ledro. 6. ♃

13. O. pallens L. K. syn. Rchb. exc. Waldige Gebirgsstellen, buschige Hügel, besonders auf Kalk, nur dch. d.

südl. u. mittlere Geb., Rheing., Schaffhausen, Rheineck, im schwäbischen Jura, Baden zw. Maischdorf u. Heidelberg, Luxemburg bei Fischbach; Thüringen bei Jena, Halle, Sachsen bei Dresden, Lausitz, Schlesien bei Ustron; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

14. O. provincialis Balb. Rchb. exc. O. Morio β. Visian. Sonnige Hügel im südl. Littoral, Istrien Veglia, um Pola, Dalmatien bei Zara, Elissa; Lombardei, Piemont, Ligurien. 4. ♃

15. O. mascula L. K. syn. Rchb. exc. Var. β. O. speciosa Host. austr. — γ. O. brevicornu Viviani Fl. ital. Rchb. exc. Lichte Berg- u. Waldwiesen, Triften dch. d. g. Geb. Var. γ. Piemont um Genua. 4—6. ♃

16. O. Hostii Trattinik. Rchb. exc. O. Brancifortii Bivona Rchb. exc. O. quatridentata Tenore. Gebirgsstellen im südl. Littoral, Istrien auf Lesina u. Veglia, Croatien, Dalmatien bei Stretto u. Sutorna. 4—5. ♃

17. O. saccata Tenore. Rchb. exc. O. sparsiflora v. Sprunner. Im südl. Littoral, Istrien bei Triest. 5. ♃

18. O. patens Desfont. Fl. Atl. Visiani Fl. Dalmat. Maly enum. pl austr. p. 64. Schattige Orte im südl. Littoral, Dalmatien um Lesina. 5. ♃

19. O. laxiflora Lamk. K. syn. Rchb. exc. Var. α. O. Tabernamontani Gmel. — β. O. palustris Jacq. O. ensifolia Vill. Sumpfige Moorwiesen, stellw. im g. südl. u. mittleren Geb. bis in d. Gebirge, seltener im nördl.; Rheing., Schwaben, Bodensee, Schaffhausen, Basel nach Elsaß, Colmar, Straßburg, Baden bei Waghäusel, Pfalz bei Speier, Dürkheim bis Mainz, Bingen, Luxemburg Flora v. Trier, Franken, Jena, Halle, Sachsen bei Leipzig, Schlesien; Oestr. in allen Provinzen. 5—6. ♃

20. O. elegans Heuffel. Fl. 1835. Comp. II. p. 525. Sumpfige, schlammige Gebirgswiesen im Banat. 5—6. ♃

21. O. sambucina L. K. syn. Rchb. exc. O. latifolia Scopol. Var. β. O. incarnata Willd. Gebirgswiesen,

Voralpen im g. südl. u. im mittl. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, Baiern, Schwaben, Sachsen, Lausitz bis zum Harze; Rheing., Elsaß bei Buxweiler, Pfalz, Neustadt an d. Hardt, Donnersberg, Bitsch, an d. Nahe bei Kreuznach auf d. Rothfels, Rheingrafenstein, d. Gans, bei Oberhausen, Sobernheim, am Lemberg; Nassau, Luxemburg bei Diekirch; Westphalen bei Lengerich u. Hülshof, Halle an d. Saale, Jena, Quedlinburg im Steinholze, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol ꝛc. 5—6. ♃

22. O. romana Seb. et Maur. Rchb. exc. O. bracteata et O. pseudo-sambucina Tenore. Im südl. Geb., Piemont, Genua. 5. ♃

23. O. papilonacea L. K. syn. Rchb. exc. O. rubra Jacq. Rchb. exc. O. expansa Tenore. Gebirgswiesen im südl. Geb., Ungarn, Krain, Littoral, Istrien bei Pola, Dalmatien bei Zara; Lombardei, Venedig. 3. ♃

24. O. saccifera Brogn. Visian. Fl. Dalm. I. p. 172. Maly enum. pl. austr. p. 64. Felsige, steinige Orte in Dalmatien um Cattaro. 5. ♃

25. O. maculata L. K. syn. Rchb. exc. Waldwiesen, feuchte, schattige Triften, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

26. O. latifolia L. K. syn. O. majalis Rchb. exc. Var. β. latifolia Sturm. Fries. O. comosa Scopoli. — γ. O. longebracteata Schm. Feuchte Wiesen, Triften, in Wäldern, stellw. dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

27. O. incarnata L. K. syn. O. angustifolia Wimm. et Grabowsk. O. latifolia Rchb. exc. O. haematodes Rchb. exc. Sumpfige Moorwiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. bei Basel, Baden bei Waghäusel, am Main u. Neckar, Pfalz v. Kaiserslautern bis Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Aachen, Coblenz, oberhalb Horchheim im Lahnthale, Bonn nach Westphalen, dch. d. nördl. Deutschland nach Preußen bis Königsberg, Memel; Oestr. Tyrol, Littoral, Dalmatien, Venedig, Galizien ꝛc. 6. ♃

28. O. tetragona Heuffel. Flora 1833. p. 363. Gebirgswälder, Ungarn im Banat bei d. Hercules-Bädern 7—8. ♃

29. O. Traunsteineri Sauter. K. syn. O. angustifolia Rchb. Fries. Rchb. pl. crit. t. 9. f. 1140. Sumpfige Moorwiesen, stellw. im Geb., Rheing. in d. Rheinpfalz bei Mardorf, Eppstein, Lambsheim, Thüringen Jena im Schillerthale bei Großlobigau; Schweiz am Bodensee bei Bregenz, Tyrol, Salzburg. 5—6. ♃

30. O. cruenta Retz. Rchb. exc. Ungarn auf d. M. Sarko am Wasserfall d. Sebes im Banat selten. 7—8. ♃

744. Anacamptis Richard. Anacamptis. K. syn. 793. Rchb. exc. p. 122. Comp. II. p. 529.

1. A. pyramidalis Rich. K. syn. Rchb. exc. Orchis — L. O. condensata Desf. Sonnige Waldwiesen, bewachsene, grasige Hügel in d. Gebirgen bis in d. Voralpen, besonders auf Kalk- u. Mergelboden, stellw. dch. d. Geb., Schweiz dch. d. g. Voralpenkette, besonders im g. Jura, Rheing. auf d. Kalkhügeln im Elsaß bei Ingersheim, Dorlisheim an d. Gansau bei Straßburg u. bei Niederbrunn, Oberbaden im Breisg. auf d. Kaiserstuhl, bei Durlach, Wiesloch, Heidelberg, bei Mosbach u. einzeln an d. Bergstraße bis Hemsbach, Pfalz bei Speier, Zweibrücken, Bitsch, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Nassau, Linz an d. R., Siebengebirge u. Roisdorf bei Bonn, Westphalen bei Nienberge zw. Leden u. Lengerich, Medebach ꝛc., Hannover, Preußen, Schwaben, Thüringen Jena, Baiern; Oestr. Tyrol, Salzburg ꝛc. 5—7. ♃

745. Gymnadenia Richard. R. Brow. Nacktdrüse. K. syn. 794. Rchb. exc. p. 120. Comp. II. p. 529.

1. G. conopsea R. Br. K. syn. Rchb. exc. Orchis — L. Var. β. Fl. alb.: G. ornithis Spr. Rchb. exc. — γ. G. cymigera Rchb. exc. Bergwiesen, Triften, Waldwiesen u. Waldränder, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

2. G. odoratissima Rich. K. syn. Rchb. exc. Orchis — L. Var. β. G. suaveolens Rchb. exc. Orchis erubescens Zuccarini, Jacq. Rchb. exc. Alpen, Voralpen u. grasige Orte d. Gebirge, stellw. im Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. ꝛc., Rheing. auf d. Jura

bei Basel, in Würtemberg u. Baden bei Villingen, Donaueschingen, Breisg. auf d. Kaiserstuhl, bei Pforzheim über Nöttingen bis zu d. Kalkhügeln bei Berghausen, Vogesen, Kalkhügel im Elsaß bei Mutzig, Ingersheim, Benfeld, Pfalz bei Zweibrücken gegen Bitsch u. Pirmasenz, an d. Kirchbacher u. Walbacher Höfen, bei Neuhornbach, Stammbach u. Delfeld, in Westphalen bei Lengerich am Galgenberge, Thüringen, Jena bei Schöngleina, Halle, Eisenach, Sachsen bei Leipzig, Preußen, Mähren bis zum südl. Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

3. G. albida Richard. K. syn. Habenaria — R. Brow. Rchb. exc. Peristylus albidus Lindl. Koch Taschb. Satyrium albidum L. Orchis — a Scopol. Leucorchis — E. Meyer. Grasige Orte, Triften d. Alpen, Voralpen u. stellw. dch. d. Gebirge d. g. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Oestr. bis in d. südl. Littoral; Rheing. Vogesen, Schwaben, Oberbaden, Rheingebirge, Nassau bis Coblenz, Bonn, Hochwald, Eifel, Trier, Luxemburg 2c., Westphalen, Hannover, Thüringen, Jena, Erzgebirge, Harz, Schlesien 2c. u. in g. Oestr. 6—8. ♃

4. G. cucullata Richard. Rchb. pl. crit. Himantoglossum — tum Rchb. exc. Orchis — ta L. Waldige Hügel in Galizien. 7. ♃

746. Himantoglossum Spreng. Riemenzunge.

K. syn. 794. Rchb. exc. p. 120. Comp. II. p. 532.

1. H. hircinum Spr. K. syn. Rchb. exc. Loroglossum — Richard. Satyrium — L. Orchis hircina Swartz. Orchis caprina M. v. Bieb. Aceras — Lindl. Orch. Voralpen, waldige Gebirgswiesen, Triften d. Kalkformation, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., nördl. bis Thüringen, Schweiz besonders im Jura u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Tyrol, Rheing., Oberbaden v. Constanz bis Basel, Elsaß, im Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Pfalz im Hardtgebirge, bei Zweibrücken, Nahe- u. Glangebirge, Rochus-Capelle bei Bingen, Meisenheim, Odernheim, Stromberg auf

d. Hochwalde, um Trier u. an d. Sauer, Luxemburg, Linz an d. R., Siebengebirge bei Bonn rc., Thüringen bei Halle, Jena, Lodersleben, Schwarzburg; Oestr. Mähren, Tyrol, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

747. Coeloglossum Hartmann. K. syn. 795. Habenaria Rob. Br. Comp. II. p. 534.

1. C. viride Hartm. K. syn. Satyrium — L. Himantoglossum — Rchb. exc. Gymnadenia viridis Richard. Habenaria — R. Br. Perystilus — Lindl. K. Taschb. Orch. — Swartz. Etwas feuchte Waldwiesen, Triften, auf d. Gebirgen, stellw. bis in d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, besonders im g. Jura, Rheing. dch. d. Rheinthalgebirge u. in allen Nebenthälern, v. Basel dch. Elsaß, Baden, Breisg., Mannheim, Pfalz Hardtgebirge, bei Speier, Dürkheim, Frankenthal, Nassau, Coblenz, im Lahnthale bei Ems, Altenahr, Bonn, Nahe- u. Glanthal, Kreuznach bis Meisenheim, Cusel, Saarbrücken, Hochwald, Trier, Luxemburg, Westphalen bei Ollde, Beckum rc., Thüringen, Jena, Sachsen, Hannover, nach d. nördl. Geb bis Preußen bei Königsberg, Schlesien; Oestr. in allen Provinzen bis in d. Lombardei. 6—8. ♃

748. Platanthera Richard. Platanthere. K. syn. 795. Rchb. exc. p. 120. Comp. II. p. 534.

1. P. bifolia Richard. K. syn. Rchb. exc. Orchis — L. Habenaria — R. Br. Gymnadenia — F. W. Meyer. Var. β. brachyglossa Wallr. Pl. brachyglossa Rchb. Waldwiesen, Wälder, Gebüsche, Hecken, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

2. P. chlorantha Custor. K. syn. Rchb. exc. Orch. bifolia α. macroglossa Wallr. O. bifolia β. elatior Gaud. helv. O. virens Zollik. Var. β. P. Wankelii Rchb. fil. Fl. Saxon.? Grasige Orte in Gebirgswäldern, Waldtriften, Waldränder, stellw. mit P. bifolia dch. d. Geb., Rheing., Elsaß, Baden im Breisg., bei Durlach, Wiesloch, Bergstraße, Weinheim, Pfalz Niederalben u. Grimbach im Steinalbthale, Mainz, Kreuznach, Trier, Coblenz auf d. Höhen d. rechten

Rheinufers, Linz, Siebengebirge bei Bonn, Aachen ꝛc., nördl. bis Preußen bei Danzig, Schweiz bei Bregenz am Bodensee, Bülach, Basel, Neuschatel, Baiern, Sachsen, Thüringen ꝛc.; Oestr. Tyrol, Steyermark, Dalmatien. 6. ♃

749. Nigritella Richard. Nigritelle. K. syn. 796. Rchb. exc. p. 121. Comp. II. p. 536.

1. N. angustifolia Rich. K. syn. Rchb. exc. Satyrium nigrum Lin. Orchis — a Scopol. Grasige Orte, Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Krain, Steyermark, Oestr. in d. südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4—8. ♃

2. N. suaveolens Koch. K. syn. N. fragrans Sauter. Rchb. exc. Orchis suaveolens Vill. delph. Triften d. Hochalpen, Schweiz selten, im Jura auf d. Dolaz; Oestr. Steyermark, Sollstein bei Zierl in Tyrol, Kärnthen u. Krain. 7—8. ♃

750. Ophrys L. Ragwurz. K. syn. 796. Rchb. exc. p. 126. Comp. II. p. 538.

1. O. muscifera Huds. K. syn. O. myodes Jacq. Rchb. exc. O. insectifera α. myodes L. Orch. muscaria Scopol. Gebirgswälder, Gebüsche, Triften, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., im nördl. selten bis Mecklenburg, Rheing. v. Basel dch. Elsaß, Baden, Breisg. bis Mainz, Kreuznach, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz, Bonn, Westphalen ꝛc. 6. ♃

2. O. Arachnites Reichard. K. syn. O. oestrifera et O. fuciflora Rchb. exc. O. Arachnites Schleich. et Thom. O. crabronifera Seb. Maur. O. fuciflora Hall. fil. O. exaltata Tenore. O. cornuta Steven. O. apiculata Richard. O. apiifera Tratt. Fl. austr. Mit kurzem Gesträuche bewachsene Kalkhügel u. Gebirge, stellw. dch. d. südl. u. mittl. Geb., Schweiz, Rheing., Basel nach Elsaß, Baden im Breisg., bei Durlach, Heidelberg bis Frankfurt a. M., Pfalz bei Marsdorf, Zweibrücken, Birkenfeld, Trier u. Luxemburg nicht selten, Coblenz bei Ems, oberhalb Linz am Rheine, Schwa-

ben, Baiern, Thüringen, Halle, Nauenburg; Oestr. Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ungarn. 6. ♃

3. O. atrata Lindl. Visian. Fl. Dalm. Rchb. exc. Steinige Orte im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4. ♃

4. O. Pseudo-speculum DC. Comp. II. p. 541. Rchb. pl. crit. f. 1152. O. araneola Rchb. exc. in addent. Grasige Gebirgsstellen im südlichsten Geb., Dalmatien. 5. ♃

5. O. aranifera Huds. K. syn. Rchb. exc. O. fuciflora Curt. Mit niederem Gesträuche bewachsene Kalkhügel u. Gebirge, dch. d. südl. u. stellw. dch. d. mittl. Geb., nördl. bis Thüringen, Jena, Schwaben, Baiern, Franken, Rheing. von Basel nach Elsaß, Neuhof bei Straßburg, Baden im Breisg. am Kaiserstuhl, bei Durlach, Maischbach, Ruppertsberg, Haßloch, Wertheim, Pfalz bei Marxdorf, Leistadt bei Dürkheim, Hausbach, Bergstraße am Melibocus, zw. Marxdorf u. Frankenthal, Landau zw. Arzheim u. Ilbesheim, Schloßberg bei Oppenheim, Mainz zw. Oberingelheim u. Algesheim, Trier, Luxemburg 2c., Schweiz bei Zürich, Solothurn, Bern, Nyon 2c.; Oestr. Tyrol, Steyermark, Krain bis Venedig. 6—7. ♃

6. O. apiifera Hudson. K. syn. Rchb. exc. O. aquisgranensis Fl. v. Aachen. Orchis. fuciflora Hall. helv. Var. β. lutea Löhr Fl. v. Trier. Mit niederem Gesträuche bewachsene Kalkhügel u. Mergelboden, stellw. im südl. u. mittl. Geb., Baiern, Mainthal bei Würzburg, Franken, Thüringen, Jena, Rheing., Oberbaden von Constanz am Bodensee bei Kastel u. Staad, bei Rheineck, Basel, Elsaß Rüggisberg bei Mutzig, Langweiler, Breisg. auf d. Schönberg, Kaiserstuhl, bei Durlach, Wiesloch, Pfalz bei Zweibrücken im Walde Wolfsacht am Kirchbacher u. Wollbacher Hof, Wiesen d. Rheinfläche bei Marxdorf, Frankenthal, Eppstein, Lambsheim, Unzenheim, Landau, Forst, Wachenheim, Mainz, Saarbrücken, Trier bei d. Sivenischen Höfen, Luxemburg nach Verviers, Westphalen 2c., Halle, Bremen, Hannover, Schweiz bei Aarau, Solothurn, Bern bei

Schinznach, Neuveville, Nyon, Genf rc.; Oestr. Tyrol, Krain, Dalmatien, Lombardei; Var. β. bei Trier. 6—7. ♃

7. O. brachyotus Rchb. exc. O. hiulca Seb. et Maur. Hügel im südlichsten Geb. bei Genua. 5. ♃

8. O. cornuta Steven. Rchb. exc. in add. p. 140. Visian. Fl. Dalm. O. Scolopax Host. austr. nec. Visian. non Cavan. Triften im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien. 5 ♃

9. O. bombylifera Link. Visian Fl. Dalm. Rchb. pl. crit. IX. f. 1160. Sonnige, grasige Orte in Dalmatien. ♃

10. O. tabanifera Willd. Visian. Fl. Dalm. Rchb. pl. crit IX. f. 1169 et 1170. In Weingärten d. südl. Littorals, Dalmatien bei Zara. 5. ♃

11. O. Bertolonii Moretti. K. syn. Rchb. exc. O. speculum Bertol. Grasige Hügel am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, auf d. Insel Veglia, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Genua. 4—5. ♃

12. O. flavicans Visian. Fl. Dalmat. p. 178. Maly enum. pl. austr. p. 67. Steinige, grasige Gebirgsstellen in Dalmatien bei Trau auf d. Monte Vernistrowiza. ♃

13. O. tricolor Desf. Atl. Visian. Fl. Dalmat. Rchb. pl. crit. IX. f. 1148. Unterm Gesträuche, in Gebüschen, Dalmatien auf d. Insel Lesina. 5. ♃

14. O. lutea Link. Cavan. Rchb. exc. O. insectifera E. Lin. Schattige Wiesen, Triften im südl. Littoral, Dalmatien bei Zara u. um Nizza. 4—5. ♃

15. O. fusca Link. Handb. O. Myodes Lap. O. lutea Bivon. Kalkhügel am südl. Littoral, Genua, Nizza. 4 — 5. ♃

751. Chamaeorchis Richard. Zwergknabenkraut. K. syn. 798. Rchb. exc. p. 127. Comp. II. p. 542.

1. Ch. alpina Rich. K. syn. Chamaerepes — Spr. syst. Rchb. exc. Ophrys — Lin. Wiesen, Triften d. Hochalpen im Urgebirge, Schweiz u. dch. d. g. Granitkette nach Baiern, Tyrol, Salzburg, Oestr. Kärnthen, Krain, Littoral, Ungarn, Piemont. 7—8. ♃

752. Aceras R. Brow. Spornlose. K. syn. 798. Rchb. exc. p. 127. Comp. II. p. 533.

1. A. anthropophora R. Br. K. syn. Rchb. exc. Ophrys — L. Loroglossum — Rich. Grasige, etwas feuchte Kalkhügel unter niederem Gesträuche, Gebirgswiesen, stellw. im südl. u. im mittl. Geb., Rheing. Rheinfeld, Basel nach Oberelsaß, Oberbaden bei Müllheim u. Mauchen, Breisg. bei Freiburg im Ehrenstetter Eichenwalde, Würtemberg, Trier an mehreren Stellen, besonders in d. Wäldern am Ufer d. Sauer, Luxemburg bei Diekirch u. Grevenmacher, Linz am Rheine, Thüringen bei Halle, Jena bei Berka, Schweiz bei Schaffhausen, Aarau, Solothurn, Creux du Van im Jura, Biel ꝛc., Dalmatien, Lombardei. 5—6. ♃

2. A. secundiflora Nees v. E. Comp. II. p. 533. Himantoglossum — florum Rchb. exc. Ophrys densiflora Desf. Orchis secundiflora Bertol. Or. parviflora Willd. Grasige Hügel im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina, Piemont, Nizza, Ligurien. 4—5. ♃

753. Herminium R. Brow. Herminie. K. syn. 798. Rchb. exc. p. 119. Comp. II. p. 536.

1. H. Monorchis R. Br. K. syn. Rchb. exc. Ophrys — L. Wiesen, Triften, besonders Waldwiesen, Waldränder, auf Kalk- u. Lehmboden dch. d. Alpen, Voralpen u. Gebirgen, stellw. dch. d. Geb., Schwaben, Baiern, Franken, Thüringen, Rheing., an vielen Orten zerstr. v. d. Schweiz dch. Baden, Elsaß, Pfalz im Hardtgebirge, Dürkheim bis Bingen, v. d. Rochus-Capelle d. Hörnchens bei Ockenheim bis Nieder-ingelheim, Bergstraße bei Weinheim, Nassau, Zweibrücken, an d. Nahe u. Glan u. auf d. Hochwalde bis Trier, Eifel, Luxemburg, Coblenz, Bonn nach Westphalen bei Stromberg u. Neuenberge ꝛc., Hannover u. dch. d. nördl. Geb. nach Preußen bei Tilsit, Königsberg. 5—6. ♃

754. Serapias L. Stendelwurz. K. syn. 798. Rchb. exc. p. 129. Comp. II. p. 542.

1. S. cordigera L. K. syn. Uncultivirte Hügel im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Livella-Grande bei Promontore, Dalmatien bei Zara, Lombardei, Genua. 5. ♃

2. S. pseudo-cordigera Morican. K. syn. S. longipetala Pollini. Rchb. exc. S. Lingua Bertol. Gaud. S. cordigera Hegtsch. et. Heer. K. syn. edit. I. Orchis Lingua Scopol. Helleborine longipetala Seb. Maur. Tenore. Serapias hirsuta Lap. Uncultivirte, grasige Hügel, Gebirgswiesen im südl. Geb., Schweiz Locarno im Cant. Tessin; Südtyrol, Roveredo, Borgo, Krain, Littoral, Lombardei, Venedig u. im g. Oberitalien. 4—5. ♃

3. S. Lingua DC. K. syn. Rchb. exc. S. oxyglottis Bertol. Helleborine Lingua Pers. Grasige Hügel im südl. Littoral, Istrien Fiume bei Pola, auf d. Insel Osero, auf dem Promontore, Lossino, Dalmatien; Piemont, Nizza, Ligurien. 4—5. ♃

4. S. triloba Vivian. Fl. ital. Sonnige Hügelwiesen im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Piemont, Genua u. in Ligurien. 5. ♃

II. Gruppe. Limodoreen Koch. K. syn. K. Taschb.

755. Epipogium Richard. Oberkinn, Aufbart.

K. syn. 799. Rchb. exc. p. 135 Comp. II. p. 545.

1. E. Gmelini Rich. K. syn. E. aphyllum Gmel. Rchb. exc. Limodorum Epipogium Swartz, Satyrium — L. Auf faulem Holze in schattigen Wäldern, am Fuße d. Alpen u. höheren Gebirge, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden im Scheuerbusch bei Salem, im Zimmerholzer Gemeindewald bei Engen, Basel oberhalb Ramstein, Vogesen am Rothenbach, im Münsterthale in d. Schlucht gegen Lundebühl, Schwarzwald, Baden beim Steinbacher Bad, Schweiz im Jura, Coblenz im Obermendiger Forst, Westphalen bei Uehrendorf, Bielefeld selten, Thüringen Jena, Harz Rennchenberg, Brocken, Hannover bei Deißer u. Göttingen, Mecklenburg, Preußen, Lausitz, Schlesien in d. Sudeten, Böhmen, Mähren, Oestr. Ungarn u. Siebenbürgen. 7—8. ♃

756. Limodorum Tournef. Dingel. K. syn. 800. Rchb. exc. p. 131. Comp. II. p. 545.

1. L. abortivum Swartz K. syn. Rchb. exc. Orchis — L. Serapias — Scopol. Sonnige, bewaldete u. buschige Hügel, besonders im Kalkgebirge, im südl. u. stellw. im mittl. Geb., Rheing., Rheinfeld bei Delsberg, Basel, Oberbaden, Breisg. auf d. Kaiserstuhl zw. d. Eichelspitze d. neun Linden u. Vogtsburg, auf d. Schneckenberg bei Achtkarren &c., Trier, Sauerthal in d. Gegend v. Ralingen, Luxemburg bei Rosport, Machtum, Schweiz Neuchatel, Bern, Nyon, Genf, Südtyrol, Oestr. Ungarn, Steyermark, Krain, Littoral, Dalmatien, Lombardei &c. 5—6. ♃

757. Cephalanthera Richard. Kopfbeutel. K. syn. 800. Rchb. exc. p. 132. Comp. II. p. 546.

1. C. pallens Rich. K. syn. Rchb. exc. Serapias grandiflora Scopol. S. longifolia Huds. S. lancifolia Roth. Epipactis grandiflora Smith. E. pallens Sw. Wälder, buschige Orte d. Kalkgebirge, Hügel, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing. an vielen Stellen, vom Bodensee nach Basel, Elsaß, Baden, Breisg., Bergstraße am Melibocus, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz &c., Baiern, Schwaben, Franken, Thüringen nach Sachsen, Schlesien; Oestr. bis in d. Lombardei. 4—5. ♃

2. C. ochroleuca Rchb. exc. in add. Nro. 884. b. Epipactis — Baumg. Transylv. III. p. 154. Schattige Bergwälder in Siebenbürgen bei Segesvar im Reißelt. 5. ♃

3. C. ensifolia Rich. K. syn. Rchb. exc. Serapias — Smith. S. grandiflora Fl. Dan. S. Xiphophylla L. Sonnige Kalkgebirge unter Gebüschen mit C. pallens, stellw. dch. d. Geb., nördl. nach Preußen bei Danzig. 4—5. ♃

4. C. rubra Rich. K. syn. Rchb. exc. Serapias — L Epipactis — Allion. Wälder, schattige Hügel, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing., vom Bodensee nach Basel, Elsaß, Baden im Breisg., Rastatt,

Mannheim, Pfalz Zweibrücken, Bitsch, Lauterecken, Mainz, Nassau, Kreuznach, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz ꝛc., nördl. nach Preußen bei Thorn. 6—7. ♃

758 Epipactis Richard. Sumpfwurz. K. syn. 800. Rchb. exc. p. 123. Comp. II. p. 548.

1. E. latifolia Allion. K. syn. Rchb. exc. Serapias — L. Var. β. E. viridiflora Rchb. exc. Serapias — Hoffm. Wälder, Gebüsche, Hecken, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. E. rubiginosa Gaud. helv. K. syn. E. latifolia β. rubiginosa K. syn. edit. I. E. atrorubens Rchb. exc. Serapias — Hoffm. Uncultivirte, schattige Gebirgsstellen, Wälder, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Alpen. 7—8. ♃

3. E. microphylla Ehrh. W. et Kit. K. syn. Gebirgswälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Aachen im Krapler-Wäldchen bei Eupen, Westphalen bei Bielefeld auf d. Altenberg, Tecklenburg, Hannover, Braunschweig, Lüneburg, Harz, Thüringen bei Ebersdorf, Jena; Oestr. Mähren, Steyermark, Krain, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei ꝛc. 6—7. ♃

4. E. palustris Crantz. K. syn. Rchb. exc. Serapias — Scopol. S. longifolia L. Sumpfige Wiesen, nasse Waldstellen, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb.; Rheing. nicht selten ꝛc. 6—7. ♃

759. Listera R. Brow. Listere. K. syn. 801. Rchb. exc. p. 133. Comp. II. p. 549.

1. L. ovata R. Br. K. syn. Rchb. exc. Ophrys — L. Epipactis — Allion. ped. Neottia latifolia Richard. Distomaca ovata Spenn. Gebirgs- u. Waldwiesen, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

2. L. cordata R. Br. K. syn. Ophrys — L. Epipactis — Allion. ped. Neottia — Rchb. exc. Distomaea — Spenner. Schattige Waldstellen, meistens im Torfmoose, an etwas sumpfigen Orten d. Voralpen u. höheren Gebirge im südl. u. mittleren Geb., Schweiz u. längs d. g. Alpen-

kette nach Baiern, Tyrol, Oestr. Krain; Rheing., Oberbaden, Vogesen, Würtemberg, Fichtelgebirge, Harz, Thüringen, Hamburg, Holstein, Schlesien in d. Sudeten, im Norden unter Moos in Nadelholzwäldern, Preußen bei Königsberg; Böhmen, Mähren, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen. 5—7. ♃

760. Neottia L. Nestnest. K. syn. 802. Rchb. exc. p. 132. Comp. II. p. 551.

1. N. Nidus-avis Rich. K. syn. Rchb. exc. Ophrys — L. Neottidium — v. Schlechtent. Auf Baumwurzeln, in schattigen Laubwäldern schmarotzend, zerstr. dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

761. Goodyera R. Brow. Goodiere. K. syn. 802. Rchb. exc. p. 131. Comp. II. p. 551.

1. G. repens R. Br. K. syn. Rchb. exc. Satyrium — L. Neottia — Swartz. In Nadelholzwäldern, auf dürren Triften, in Gebirgswäldern bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Bodensee, Basel nach Elsaß bei Weißenburg, Baden im Breisg. zw. Carlsruhe u. Waghäusel, Darmstadt, Frankfurt, Hanau, Kaiserslautern u. Hoheneck en; Westphalen im Teutoburger Walde bei Bielefeld, Warendorf, Thüringen, besonders im nördl. Geb., in Preußen, Königsberg, Danzig, Schlesien; Böhmen, Mähren; Schweiz bei Schaffhausen, Rheinfeld auf d. Olsberg, Solothurn bis Genf dch. d. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Tyrol, Krain, Ungarn ꝛc. 7—8. ♃

762. Spiranthes Richard. Blüthenschraube. K. syn. 802. Rchb. exc. p. 127. Comp. II. p. 552.

1. S. aestivalis Rich. K. syn. Rchb. exc. Neottia — DC. Ophrys — Lamk. O. aestiva Balb. Feuchte, schwammige Wiesen, Triften, stellw. dch. d. südl. u. mittlere Geb., Rheing., Basel, auf d. Jura, Elsaß bei Mundelsheim, Dorlisheim, Wolxheim, Würtemberg, Baden bis Heidelberg,

Bessunger-Wald bei Darmstadt, Pfalz zw. Dürkheim u. Kallstadt, im Hahnhof, Lüttich; Schweiz am Bodensee bei Bregenz!, Genf, Neuchatel u. besonders im Jura; Oestr. Böhmen, Tyrol, Krain, Croatien, Lombardei u. Venedig; Piemont rc. 7. ♃

2. S. autumnalis Rich. K. syn. Rchb. exc. Neottia — Pers. Ophrys spiralis L. Neottia — Swartz. Feuchte Gebirgstriften, Waldwiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., stellw. v. Basel dch. Elsaß, Baden im Breisg., bei Rastatt, Karlsruhe, Heidelberg, Hanau, Nassau, Pfalz bei Zweibrücken, Saarbrücken, Coblenz, Westphalen rc. 8—10. ♃

III. Gruppe. Malaxidineen Koch. K. syn. K. Taschb.

763. Corallorrhiza Haller. Korallenwurz. K. syn. 803. Rchb. exc. p. 131. Comp. II. p. 554.

1. C. innata R. Brow. K. syn. Rchb. exc. C. Halleri Richard, Ophrys Corallorrhiza L. Cymbidium — Sw. Schattige Wälder d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, besonders im Jura, nach Baiern, Schwaben, Thüringen; Oestr. Tyrol, Krain, Steyermark u. sehr zerstr. in Gebirgswäldern d. Geb., Rheing., Würtemberg bei Tuttlingen, Baden bei Engen, Elsaß, Preuß. Rheinprovinz bei Schleiden in d. Schneeeifel zw. Trier u. Aachen, Thüringen bei Jena, Erzgebirge, Lausitz, Preußen; Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. Dalmatien. 6—8. ♃

764. Sturmia Rchb. Sturmie. K. syn. 803. Rchb. exc. p. 135. Liparis Richard. Comp. II. p. 554.

1. S. Loeselii Rchb. K. syn. Rchb. exc. Liparis — Rich. Ophrys — L. Malaxis — Sw. Ophrys liliifolia Lamk. O. paludosa Fl. Dan. Sumpfige Torfwiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Bodensee bei Rheineck, Basel, nach Elsaß bei Straßburg, Hagenau, Würtemberg, Baden bei Waghäusel, Trier bei Konz, Düsseldorf, Crefeld, Westphalen, Sep-

penrader Tenne, Hamburg, Wetterau, Thüringen, Harz, Preußen bei Tilsit, Königsberg, Schlesien; Schweiz, Winterthur, Hallwylersee, Katzensee, Solothurn, Cant. Wallis bei Sitten; Oestr. Böhmen, Tyrol, Krain, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—8. ♃

765. Malaxis Swartz. Weichkraut. K. syn. 804. Rchb. exc. p. 134. Comp. II. p. 555.

1. M. paludosa Sw. K. syn. Rchb. exc. Ophrys — Lin. Sumpfige Moorwiesen zw. Sumpfmoos, stellw. mehr im nördl. u. westl. Geb., Rheing., Baden, am Bodensee bei Eriskirch, im Murgthale bei Reichenbach, Nassau, Elsaß bei Niederbrunn, Bitsch, Pfalz, Kaiserslautern, Flora v. Trier bei Saarbrücken, Malmedy, Aachen, Siegburg bei Bonn u. v. Niederrheine nach Westphalen, Hannover, bei Hamburg, Holstein, in Mecklenburg, Berlin nach Preußen, Königsberg, Danzig 2c., Thüringen bei Jena; Böhmen, Oestr. Tyrol, Krain, Ungarn. 7—8. ♃

2. M. monophyllos Swartz. K. syn. Rchb. exc. Ophrys — L. Microstylis — Lindl. K. Taschb. 196. Moorige, nasse Grasstellen d. Voralpen, zerstr. dch. d. Alpenkette, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Steyermark, Ungarn u. in d. Gesenke d. Sudeten in Schlesien, Mähren, wie in den kalten Moorbrüchen von Preußen, Ellerbruch bei Kapheim, Insel Rügen. 7. ♃

IV. Gruppe. Cypripedineen Koch. K. syn. K. Taschb.

766. Cypripedium L. Frauenschuh. K. syn. 804. Rchb. exc. p. 134. Comp. II. p. 556.

1. C. Calceolus L. K. syn. Rchb. exc. Schattige Waldstellen, stellw. dch. d. südl. u. mittleren Geb. bis in d. Voralpen, nördl. bis zum Harze, aber auch noch in Pommern bei Stettin, in Preußen bei Memel, Lyck u. Elbing; Rheing., Oberbaden v. Constanz am Bodensee nach Eglisau, Basel, im Würtemberger u. Badener Jura, Breisg.

auf d. Kaiserstuhl, Nassau bei Caub u. Ems, Coblenz, Linz, Remagen, Siebengebirge, Mayenfeld, Eifel, Trier u. Luxemburg, Thüringen bei Jena ꝛc.; Schweiz, besonders auf d. Jura bei Neuchatel, M. Chasseral, Creux du Vant, Nyon, Salève bei Genf, Schaffhausen, Rheinfeld; Oestr. in allen Provinzen bis in d. südlichste Littoral, fehlt in Sachsen. 5—6. ♃

Hundertsechsundzwanzigste Ordnung.

Irideen.

Juss. K. syn. 804. K. Taschb. 496. Rchb. exc. p. 80. et icon. 4. Band.

767. Crocus L. (III. 1.) Safran. K. syn. Rchb. exc. p. 84. et icon. t. 355—361. Comp. I. 1. p. 64.

1. C. vernus Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. C. sativus β. vernus L. C. sativus Scopol. C. vernus α. grandiflorus Gay. Var. β. C. vernus parviflorus Gay. — γ. C. albiflorus W. et Kit. Rchb. exc. et icon. Grasige Orte d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben, Tyrol, Oestr. bis in d. südl. Littoral; Rheing. auf d. Jura bei Basel u. auf d. Zavelstein in Würtemberg ꝛc., Schlesien. 3—4. ♃

2. C. biflorus Mill. K. syn. Rchb. icon. C. lineatus Jan, C. pusillus Tenore. C. versicolor Gawl. Rchb. exc. Sonnige, waldige Gebirgstriften im südl. Littoral, Istrien, Triest bei d. Dorfe Comen, Dalmatien auf d. M. Marian bei Spalato, bei Ragusa ꝛc., Lombardei bei Verona, Venedig, Piemont, Nizza. 1—3. ♃

3. C. variegatus Hoppe et Hornsch. C. reticulatus Steven. Rchb. exc. et icon. C. reticulatus β. M. v. Bieb. Steinige, grasige Hügel, Gebirge im südl. Littoral, Istrien bei Triest im Walde v. Lippiza, bei Monfalcone, Insel Veglia, Dalmatien, Ungarn bei Pesth. 2—3. ♃

4. C. veluchensis Herbert Bot. Reg. 1847. C. ni-

valis Coll. v. Sprunner. Fluren d. Alpen in Siebenbürgen bei Kronstadt häufig. 2—3. ♃

5. C. aureus Sibth. Rchb. icon. C. lagenaeflorus γ. Salisb. Ungarn M. Strasatz bei Mehadia. 3—4. ♃

6. C. luteus Lamk. Rchb. exc. et icon. C. Moesineus Gawl. C. vernus β. Hoppe. Ungarn im Banat u. häufig in Gärten angepflanzt. 3—4. ♃

7. C. Pallasii M. v. Bieb. Visian. Fl. Dalm. Rchb. icon. C. odorus Visian. stirp. C. Thomasii Tenore. C. longiflorus Rchb. nec. Raffin. Sonnige Hügel, unter Zäunen, in Dalmatien. 8—9. ♃

8. C. sativus L. K. syn. Rchb. icon. C. autumnalis Smith. Hügel im südlichsten Littoral, Dalmatien um Salona, Spalato, Oberitalien bei Ascoli; dann im südl. Geb. cultivirt; Oestr. Südtyrol, Schweiz im Cant. Wallis um Sitten. 9—10. ♃

9. C. banaticus Heuffel. Fl. 1835. Comp. II. in add. p. 746. Rchb. icon. t. 360. Etwas feuchte Laubwälder, besonders Buchenwälder in Ungarn, am Salomons-Berge im Banat. 2—3. ♃

10. C. iridiflorus Heuffel. Rchb. icon. C. speciosus Rchb. pl. crit. Hügelwälder in Ungarn im Comitat Krasso, Banat u. Siebenbürgen. 9—10. ♃

11. C. bizantinus Ker. C. longiflorus Raffin. Comp. I. 1. p. 67. C. banaticus Gay. In Dalmatien. 11—12. ♃

12. C. dalmaticus Visian. Fl. Dalm. I. p. 119. Maly enum. pl. austr. p. 61. Sonnige Gebirgsheiden auf dem Bassanka in Dalmatien. ♃

768. Trichonema Ker. (III. 3.) Iriole. K. syn. 805. Rchb. exc. p. 83. icon. t. 364. f. 782—785. Comp. I. 1. p. 64.

1. T. Bulbocodium Ker. K. syn. Rchb. icon. Ixia — L. Romulea — Seb. et Maur. Grasige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien; Oberitalien. 2—3. ♃

2. T. Columnae Seb. et Maur. Fl. rom. Rchb. exc et icon. Ixia minima Tenore. Sonnige Hügel im südlichsten Geb., Dalmatien; Oberitalien. 3—4. ♃

769. Gladiolus L. (III. 1.) Siegwurz. K. syn. 805. Rchb. exc. p. 83. et icon. t. 349 — 353. f. 777 — 781.

1. G. triphyllus Sibth. Bertoloni. Fl. ital. Maly enum. pl. austr. p. 60 et 373. G. communis Rchb. pl. crit. VI. f. 817. Gebirgstriften im südl. Geb., Dalmatien. 5—6. ♃

2. G. palustris Gaud. K syn. Rchb. icon. G. Boucheanus v. Schlechten. G. communis Wim. et Grab. G. pratensis Dietr. G. tenuis M. v. Bieb. Nasse, sumpfige, mit Schilf u. Riedgras bewachsene Wiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden am Bodensee bei Constanz, zw. Villingen u. Münsterweiler, bei Trochelfingen, an d. rauhen Alp, zw. Kehl, Goldschier u. Hochdorf; Elsaß bei Herbstheim u. Roßfeld häufig; Pfalz bei Dannstadt, Wachenheim, Forst häufig, Marxdorf bis gegen Eppstein; Baiern, Thüringen bei Halle, Sachsen Leipzig, Dresden, Preußen bei Gerdaunen, Berlin, Schlesien, Frankfurt a. d. Oder; Oestr. Böhmen, Tyrol, Krain, Dalmatien, Ungarn ꝛc. 5—6. ♃

3. G. communis L. K. syn. Rchb. icon. Nees v. E. Sturm III. 56 et 83. Var. β. G. italicus Miller. G. dalmaticus Tausch. Rchb. exc. non Steudel. Wiesen u. Weingärten mehr im südl. Geb., nördl. in Pommern bei Stettin, Schlesien bei Rosnig, Frankfurt an d. Oder; Böhmen, Mähren, Galizien, Steyermark, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Ungarn, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Schweiz am Genfer-See bei Nyon. 5—6. ♃

4. G. illyricus Koch. K. syn. Rchb. icon. Etwas feuchte Wiesen u. auf Saatäckern im südl. Littoral, Krain an d. Sau, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

5. G. imbricatus L. K. syn. Rchb. icon. G. rossicus Pers. G. neglectus Schult. G. galiciensis Besser.

Feuchte Moorwiesen, grasige Waldstellen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Duisburg bei Düsseldorf, Thüringer-Wald im Steiger, Sachsen, Ostpreußen, Königsberg, Thorn, Tilsit, Schlesien, Frankfurt an d. Oder, Glatz, Reihwiesen in d. Schlesischen u. Mährischen Gebirgen; Oestr. Böhmen bei Wochna, Tyrol, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei. 6. ♃

6. G. segetum Gawler. K. syn. Rchb. icon. G. communis Sibth. Bertolon. G. Ludowicae Jan. G. italicus Gaud. Unter d. Saat im südl. Littoral, Istrien, Stramare zw. Zaule u. Muchia bei Triest, bei Fiume, Insel Veglia, Dalmatien, Croatien, Lombardei bei Verona. 4—5. ♃

770. Iris L. (III. 1.) Schwertlilie. K. syn. 807. Rchb. exc. p. 80. et icon. t. 337—348. f. 752—776. Comp. I. 1. p. 70.

Erste Rotte. Gebärtete. K. Taschb. p. 498.

1. I. pallida Lamk. K. syn. Rchb. icon. I. odoratissima Jacq. I. florentina M. et K. Steinige Gebirgsstellen im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 6. ♃

2. I. florentina L. Rchb. exc. et icon. Auf Mauern, in Oberitalien, bei Florenz selten. 5. ♃

3. I. germanica L. K. syn. Rchb. icon. Steinige Orte d. Gebirge, Abhänge, Felsen dch. d. g. südl. Geb., im mittleren wohl nur verwildert; Schweiz besonders im Jura; Rheing. auf d. Würtemberger Jura, Elsaß, dann auf d. steilsten u. höchsten Mandelsteintrappgebirgen, an d. Nahe bei Bingen, Kreuznach bis Oberstein, Abhänge d. Burg Hammerstein bei Linz an d. R., hohe Felsen an d. Mosel bei Gondorf, Luxemburg, Baiern, Thüringen, Sachsen; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Kärnthen, Krain, Littoral bis Venedig, Ungarn u. Galizien ꝛc. 4—5. ♃

4. I. lurida Soland. Rchb. exc. et icon. Bewachsene Sandhügel, Ungarn im Banat selten. 5—6. ♃

5. I. *sambucina* L. K. syn. Rchb. icon. Sonnige, steinige Orte d. Gebirge, Felsen, Abhänge, stellw. im Geb., Rheing., Würtemberg, Baiern, Baden, bei Mannheim, an d. Donau, Nahegebirge bei Kreuznach, Braubach, Coblenz an Felsen d. Ehrenbreitenstein; Naumburg, dann in Böhmen, Tyrol, Siebenbürgen, Croatien u. Lombardei. 6. ♃

6. I. *squalens* L. K. syn. Rchb. icon. I. sambucina Berg. Steinige, bewachsene Gebirgsstellen, stellw. im Geb., Rheing., Schloßberg bei Heidelberg, Felsen bei Oppenheim; dann in Siebenb., Littoral, Istrien, Lombard. 6. ♃

7. I. *bohemica* F. W. Schmidt. K. syn. I. nudicaulis Schauer Rchb. exc. et icon. I. extrafoliacea Mik. Steinige, sonnige Orte, lichte Stellen in Gebüschen, stellw. im Geb., an d. Gebirgen d. Moldau, in Böhmen bei Prag, Halle im Mittel- u. Lindenholze, Quedlinburg, Schlesien auf d. Georgenberg bei Strigau; Mähren. 5. ♃

8. I. *Fieberi* Seidl. K. syn. Rchb. icon. I. biflora Schauer. Waldwiesen, an Felsen, Schlesien bei Breslau, Kellwitz, Böhmen auf Geltschberg im Leitmeritzer Kreis u. in Ungarn. 5. ♃

9. I. *hungarica* W. et Kit. K. syn. I. biflora Rchb. exc. et icon. I. bisflorens Host. Grasige Gebirgsstellen in Böhmen am Millerschau; Ungarn um Pesth; Siebenbürgen. 5. ♃

10. I. *variegata* L. K. syn. Rchb. icon. Grasige Hügel in Oestr. Mähren, Ungarn, Siebenbürgen. 5—6. ♃

11. I. *pumila* L. K. syn. I. lutescens Red. Sonnige, mit Gebüschen bewachsene Hügel, stellw. mehr im südl. Geb., im mittleren u. nördl. wohl nur verwildert; Oestr. Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Tyrol, Croatien, Dalmatien ꝛc. 4—5. ♃

12. I. *tristis* Rchb. icon. t. 338. Kalkhügel, Felsen im südl. Geb., Südtyrol bei Roveredo, M. Coag; Ungarn um Ofen, im Banat, Dalmatien bei Zara. 4—5. ♃

13. I. *Clusiana* Tausch. Rchb. exc. et icon. I. pumila Curtis. In Dalmatien. 4—5. ♃

14. I. lutescens Lamk. K. syn. Rchb. icon. I. virescens Red. Kalkgebirge, Felsen, stellw. im südl. Geb., Schweiz Cant. Wallis bei Sitten am Schloß Tourbillon; Dalmatien, Siebenbürgen, Ungarn. 5. ♃

15. I. arenaria W. et Kit. Rchb. icon. Sandige Wiesen in Ungarn um Pesth u. Ofen, Siebenbürgen. 4—5. ♃

Zweite Rotte. Bartlose. K. Taschb. p. 500.

16. I. Pseudacorus L. K. syn. Rchb. icon. Stehende Wasser, Sumpfwiesen im g. Geb. 5—6. ♃

17. I. sibirica L. K. syn. Rchb. icon. I. pratensis Lamk. I. stricta Moench. Feuchte, schattige Wiesen, in Waldgegenden, stellw. dch. d. g. bis in d. nördl. Geb. Schweiz; Rheing. an vielen Orten v. Basel nach Elsaß, Baden im Breisg., bei Mannheim, Pfalz bei Speier, Forst, Mardorf, Worms, Oppenheim, Mainz, Kempten u. Gaulsheim oberhalb Bingen, Coblenz, Kaiserslautern, Kreuznach, Hamburg, Thüringen rc.; Oestr. in allen Provinzen. 4—6. ♃

18. I. spuria L. K. syn. Rchb. icon. Nasse u. trockene grasige Orte, Wiesen, stellw. im Geb., Rheing., Dämme, Hügelabhänge d. Baierschen Pfalz bei Nierstein, Laubenheim, Bodenheim, zw. Bauschheim u. Astheim bei Mainz, bei Kempten u. Gaulsheim oberhalb Bingen; Oestr. zw. Laxenburg, Münchendorf u. Guntramsdorf, bei Oberwaltersdorf u. Margarethen am Moos, Ungarn, Siebenbürgen u. Venedig. 5. ♃

19. I. graminea L. K. syn. Rchb. icon. Grasige Gebirgsstellen, Hügel, Waldwiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Würtemberg am Praßberge bei Wangen, Elsaß auf d. Sulzer-Ballon am See; Oberschwaben, Baiern, Schlesien am Tul bei Brenna; Oestr. bei Wien, Mauerbach, Mähren, Galizien, Ungarn, Steyermark, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

20. I. foetidissima L. Rchb. exc. et icon. Laubwälder, an d. Küste d. Nordsee u. im südl. Littoral, Süd-

tyrol, Ungarn, Lombardei, Venedig; Belgien u. Holland. 6—7. ♃

21. I. tuberosa L. Rchb. exc. et icon. Grasige Orte, in Gebüschen, Hainen, im südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 3—4. ♃

Hundertsiebenundzwanzigste Ordnung.

Amaryllideen.

R. Brow. K. syn. 810. K. Taschb. 501. Narcissae et Bromeliaceae Rchb. exc. p. 86—90.

771. Sternbergia W. et Kit. (VI. 1.) Sternbergie. K. syn. Rchb. exc. p. 87. et icon. t. 372. Comp. I. 1. p. 576.

1. S. colchiciflora W. et Kit. Rchb. exc. et icon. Amaryllis — Ker. Var. β. S. dalmatica Rchb. Grasige Orte in Ungarn, auf d. Adlersberg u. im südl. Littoral, Dalmatien, Croatien. 9—10. ♃

2. S. lutea Ker. K. syn. Rchb. icon. Amaryllis — L. Auf Feldern u. an Mauern im südl. Littoral, Istrien u. Inseln, bei Rovigno, Dalmatien bei Ragusa u. Insel Lesina, Venedig. 9—10. ♃

772. Agave L. (VI. 1.) Agave. K. syn. 811. Rchb. exc. p. 90. Comp. I. 1. p. 581.

1. A. americana L. K. syn. Rchb. icon. t. 374. Gebirgsabhänge, Felsen im südl. Geb., Südtyrol bei Botzen, Littoral, Istrien bei Rovigno, Insel Cherso, Dalmatien u. auf d. Inseln, Piemont, Nizza u. in Oberitalien bei St. Vigilio. 6—7. ♃

773. Pancratium L. (VI. 1.) Gilgen. Rchb. exc. p. 89. et icon. t. 371. Comp. I. 1. p. 580.

1. P. maritimum L. Rchb. exc. et icon. Sandige Küste am südl. Littoral u. Inseln des Adriatischen Meeres,

Dalmatien am Strande bei Budna, Piemont, Genua, Ost-ligurien. 6—8. ♃

2. P. illyricum L. Rchb. exc. et icon. Küste im südlichsten Littoral am Adriatischen Meere, Dalmatien. 3—4. ♃

774. Narcissus L. (VI. 1.) Narzisse. K. syn. 811. Rchb. exc. p. 87. icon. t. 364—370. f. 808—818. Comp. I. 1. p. 576.

1. N. poeticus L. K. syn. Rchb. exc. et icon. N. majalis Curt. Rchb. exc. N. patellaris Salisb. Wiesen, Grasstellen dch. d. g. südl. Geb. u. stellw. in Baumgärten d. mittl. Geb., öfters aber wohl nur verwildert; Rheing. bei Basel, Baden bei Mundelfingen, Waghäusel, Elsaß bei Bisch-weiler, im Longemerer Moos, Nassau bei Wiesbaden, Luxem-burg bei Kedange, Westphalen ꝛc., Schweiz besonders im Jurazuge, Oestr. in allen Provinzen. 4—5. ♃

2. N. radiiflorus Salisb. K. syn. Rchb. icon. N. angustifolius Curt. N. longipetalus Schleich. N. poeticus Schkr. N. poeticus β. angustifolius Smith. Wiesen, Triften d. Gebirge u. Voralpen im südl. Geb., Schweiz bei Chateau d'Oex im Cant. Waadt, im südl. Littoral, Istrien bei Triest, M. Spaccato, Ungarn. 4—5. ♃

3. N. biflorus Curt. K. syn. Rchb. exc. N. cothur-nalis Salisb. Wiesen im südl. Geb., Schweiz im Cant. Wal-lis bei Sitten, am Genfer-See bei Nyon, Genf, Südtyrol, Lombardei u. Venedig. 4—5. ♃

4. N. dubius Gouan. Rchb. exc. et icon. N. palli-dus Lamk. N. compressus Haw. Sonnige, steinige Orte am südl. Littoral, Piemont, Nizza. 3—4. ♃

5. N. Jonquilla L. Rchb. exc. Bertol. Grasige Orte im südlichsten Geb., Dalmatien, Venedig. 3—4. ♃

6. N. Tazzeta L. K. syn. Rchb icon. Sonnige, stei-nige Orte am südl. Littoral, Istrien, Insel Osero, St. Andrea bei Rovigno, Dalmatien bei Propad u. Spalato, Lombardei, Venedig. 3. ♃

7. N. polyanthos Loisl. Rchb. exc. et icon. N.

Tazzeta Allion. pedm. N. orientalis Gawl. Steinige Hügel im südl. Littoral, Dalmatien, Insel Lesina, Piemont, Nizza. 3—4. ♃

8. N. Pseudo-Narcissus L. K. syn. Rchb. icon. Gebirgswiesen im g. südl. u. im mittl. Geb. bis in d. Voralpen, im Norden nur verwildert, Rheing. um Basel, nach Elsaß auf d. Ballon, Hoheneck, Nassau, Neuwied, Siebengebirge bei Bonn, Nahegegend bei Simmern, Hochwald, Birkenfeld, Trier, Luxemburg häufig in d. Ardennen, Aachen, an d. Mosel bei Berncastel, Winningen, Westphalen, Hannover, Bremen, Lausitz, Schlesien; Oestr. ꝛc. 4—5. ♃

9. N. incomparabilis Miller K. syn. in add. p. 1029. Curtis Rchb. exc. et icon. N. Gouani Roth. Wiesen im südl. Geb., Südtyrol bei Botzen, Krain, Lombardei, Venedig, Oberitalien in Olivenwäldern bei Lucca, Bassano ꝛc. 5—6. ♃

10. N. odorus L. Rchb. exc. et icon. In Oliven- u. Weingärten im südlichsten Geb., Dalmatien auf d. Insel Lesina, Oberitalien bei Lucca. 3—4. ♃

11. N. niveus Loisl. Visian. Fl. Dalmat. N. stellatus Rchb. exc. et icon. Steinige Orte, Hügel im südl. Littoral, Dalmatien, Piemont, Nizza. 3—4. ♃

775. Leucojum L. (VI. 1.) Knotenblume. K. syn. 812. Rchb. exc. p. 87. Comp. I. 1. p. 575.

1. L. vernum L. K. syn. Rchb. icon. t. 362. Etwas feuchte Waldwiesen, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Rheing. an vielen Orten, v. d. Schweiz nach Elsaß in d. Vogesen, bei Weißenburg, Baden im Breisg., Murgthal, Bergstraße bis Hanau nach Nassau, Pfalz bei Speier, auf einer Rheininsel bei Worms, Boppard, Neuwied, Kreuznach, Luxemburg, Aachen, Westphalen ꝛc. 3—4. ♃

2. L. aestivum L. K. syn. Rchb. icon. Feuchte Wiesen, besonders im südl. Geb., im mittl. stellw., Westphalen bei Sassenberg, Hamburg, Lübeck, Sachsen b. Bautzen, im Erzge-

birge; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Krain, Ungarn, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig u. in Belgien. 4—6. ♃

3. L. autumnale L. Rchb. exc. et icon. Galanthus — is Allion. Aecker im südlichsten Geb., Piemont, Nizza. 9—10. ♃

4. L. trichophyllum Brot. Rchb. exc. L. grandiflorum Red. In Piemont. 3. ♃

776. Galanthus L. (VI. 1.) Schneeglöckchen.

K. syn. 812. Rchb. exc. p. 87. Comp. I. 1. p. 574.

1. G. nivalis L. K. syn. Rchb. icon. t. 363. f. 807. Feuchte Wiesen, unter Gebüschen, in Hainen, dch. d. g. südl. Geb. u. stellw. dch. d. mittl., im nördl. in Baumgärten wohl nur verwildert; Rheing., Schweiz v. Jura nach Basel, Elsaß bei Mömpelgard, Baden am Bodensee bei Constanz, Luxemburg im Walde Latrapperie, Grasgärten bei Trier, Aachen, Münstereifel, Westphalen bei Darup hinter d. Schulzenhof, Cösfeld ꝛc., bis nach Preußen im Weichselgebiet Thorn, Danzig; in Dalmatien v. December bis Februar. 2—3. ♃

Hundertachtundzwanzigste Ordnung.

Asparageen.

Juss. K. syn. 812. K. Taschb. 502. Sarmentaceae et Coronariae pars Rchb. exc. p. 99. et 118. et icon. Smilacae 5. Band.

777. Asparagus L. (VI. 1.) Spargel.

K. syn. Rchb. exc. p. 118. et icon t. 518—520. f. 767—772. Comp. I. 1. p. 622.

1. A. officinalis L. K. syn. Rchb icon. Wiesen, Triften, Weingärten, an Zäunen, Waldrändern, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten, auch allgemein cultivirt. 7. ♃

2. A. scaber Brignol. K. syn. A. officinalis α. Lin. A. amarus DC. A. marinus Clus. Rchb. exc. et icon.

Grasige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Venedig u. Inseln 4—6. ♃

3. A. tenuifolius Lamk. K. syn. Rchb. icon. A. officinalis β. Lin. A. sylvaticus W. et Kit. Host. Waldige Gebirgswiesen im südl. Geb., Steyermark bei Cilli, Südtyrol, Krain, Galizien, Ungarn, Littorol, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 4—6. ♃

4. A. albus L. Bertol. Fl. italic. IV. p. 150. Maly enum. pl. austr. p. 57. et 373. Im südl. Geb., Venedig in d. Gegend v. Burano. 8. ♄

5. A. acutifolius L. K. syn. Rchb. icon. A. Corruda Scopoli. Schattige Orte, in Gebüschen, Hecken, am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien u. in g. Oberitalien. 8—9. ♄

6. A. aphyllus Rchb. exc. Im südl. Littoral, Istrien am Hafen bei Pola. 8—9. ♄

778. Streptopus Michaux. (VI. 1.) Knotenfuß.
K. syn. 813. Rchb. exc. p. 100. et icon. t. 431. Comp. I. 1. p. 622.

1. S. amplexifolius DC. K. syn. Rchb. icon. S. discolor Michaux. Uvularia amplexifolia L. Wälder d. Alpen, Voralpen u. höheren Gebirgen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern; Salzburg, Oestr. außer Dalmatien in allen Provinzen bis in d. südl. Littoral, Rheing. in d. Vogesen auf d. Hoheneck, Baden im Breisgau auf d. Feldberg, Erzgebirge, Oberlausitz, Schlesien. 7—8. ♃

779. Paris L. (VIII. 3.) Einbeere. K. syn. 813.
Rchb. exc. p. 99. icon. t. 430. Comp. I. 2. p. 33.

1. P. quadrifolia L. K. syn. Rchb. icon. Wälder, Haine, Gebüsche, im g. Geb. 5. ♃

780. Convallaria L. (VI. 1.) Maiblume. K. syn.
814. Rchb. exc. p. 99. et icon. t. 432—435. Comp. I. 1. p. 620.

1) Polygonatum Tournef. Koch. Taschb. 503.

1. C. verticillata L. K. syn. Rchb. icon. Gebirgswälder bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. g. Geb., Schwaben, Baiern, Franken, Rheing. v. Jura bei Basel, Elsaß, dch. d. Schwarzwald nach d. Breisg., Nassau, Pfalz auf d. Donnersberg, dch. d. Nahegebirge von Kreuznach bis Oberstein, Idar, Hochwald, Trier, Eifel, Luxemburg, Aachen u. allen Waldgegenden d. Hohen Venn, Moselgebirge v. Berncastel bis Coblenz, Düsseldorf, Westphalen, Thüringen, Hannover, Holstein bis Preußen, Sachsen; Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

2. C. Polygonatum L. K. syn. Rchb. icon. Polyg. anceps Moench. Polyg. vulgare Red. Steinige Gebirgswälder, in Gebüschen, stellw. dch. d. g. Geb. u. häufiger als C. verticillata. 5—6. ♃

3. C. latifolia Jacq. K. syn. Rchb. icon. Polygonat. — Red. Gebirgswälder, stellw. im südl. Geb.; Oestr. Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien, Galizien. 5—6. ♃

4. C. multiflora L. K. syn. Rchb. icon. Polygonat. — Moench. Var. β. C. bracteata Thom. Gaud. helv. — γ. C. obtusifolia Koch. Rchb. icon. Etwas feuchte Waldstellen, Gebüsche, Hecken, Zäune, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

2) Coelocrinon K. Taschb. p. 503.

5. C. majalis L. K. syn. Rchb. icon. Schattige Wälder, Haine, Gebüsche, im g. Geb. 5—6. ♃

781. Majanthemum Wiggers (VI. 1.) Schattenblume. K. syn. 814. Rchb. exc. p. 99. et icon. t. 436. Comp. I. 1. p. 619.

1. M. bifolium DC. K. syn. Rchb. icon. M. Convallaria Wigg. Convallaria bifolia L. Smilacina — Desf. Sciaphila convallarioides Wib. Laubwälder, Haine, Gebüsche um alte Baumstämme, im g. Geb. 5—6. ♃

782. Smilax L. (XXII. 6.) Stechwinde. K. syn. 815. Rchb. exc. p. 100. et icon. t. 438. Comp. II. p. 734.

1. S. aspera L. K. syn. Rchb. icon. Unter Gebüschen im südl. Littoral, Krain, Istrien bei Duino, Fiume, Croatien, Dalmatien, Lombardei. 8—9. ♄

2. S. nigra Willd. Rchb. exc. et icon. Gebüsche am südl. Littoral, Istrien am M. Maggiore, Dalmatien bei Ragusa. 8—9. ♃

783. Ruscus L. (XXII. 9.) Mäusedorn. K. syn. 815. Rchb. exc. p. 100. et icon. t. 437. Comp. II. p. 742.

1. R. aculeatus L. K. syn. Rchb. icon. Wälder, Gebüsche, im südl. Geb., Südschweiz, Tyrol, Krain, Ungarn, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 3—4. ♄

2. R. Hypoglossum L. K. syn. Rchb. icon. Gebirgswälder im südl. Geb., Steyermark im Teufelsgraben, auf d. Wotsberg im Ciller Kreis, Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei u. um Nizza. 3—4. ♄

3. R. Hypophyllum L. Rchb. exc. Host. Fl. austr. Steinige Waldstellen, im südl. Littoral, Krain, Istrien bei Fiume, Croatien, Venedig. 5—6. ♄

Hundertneunundzwanzigste Ordnung.
Dioscoreen.

R. Brow. K. syn. 815. K. Taschb. 504. Sarmentaceae pars Rchb. exc. p. 101 et icon. 5. Band. t. 439.

784. Tamus L. (XXII. 6.) Schmeerwurz. K. syn. Rchb. exc. Comp. II. p. 735.

1. T. communis L. K. syn. Rchb. icon. t. 439. Wälder, Gebüsche, an Zäunen, besonders im g. südl. Geb. u. stellw. im mittleren; Schweiz, Nyon, Schaffhausen, Basel, Rheing., Oberbaden, Constanz, Müllheim, im Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Rheinwaldungen bei Rastatt in dem großen Bruwend bei Iffezheim in d. Hagenau; Elsaß bei Mühlhausen, Straßburg, Flora v. Trier bei Perl an d. Obermo=

sel u. Luxemburg; Steyermark, Südtyrol, Ungarn, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei ꝛc. 3—4. ♃

2. T. creticus L. Spreng. syst. III. p. 905. Maly enum. pl. austr. p. 59. Steinige Orte in Südungarn im Banat. 4. ♃

Hundertdreißigste Ordnung.

Liliaceen.

DC. K. syn. 816. K. Taschb. 504. Coronariae Rchb. exc. p. 102 et icon. 5. Band. t. 448—517.

I. **Gruppe.** Tulipeen K. Taschb.

785. Tulipa L. (VI. 1.) Tulpe. K. syn. Rchb. exc. p. 103 et icon. t. 446—450. Comp. I. 1. p. 585.

1. T. sylvestris L. K. syn. Rchb. icon. T. appennina Clus. Aecker, Weinberge, Baumgärten, sonnige Waldwiesen, dch. d. g. südl. und im mittleren Geb., seltener im nördl., Rheing., v. Oberbaden stellw. dch. d. Rhein-, Main-, Nahe- u. Moselthale ꝛc. 5—6. ♃

2. T. Celsiana DC. Rchb. exc. et icon. T. Breyniana Smith. non Lin. T. narbonensis Clus. Wiesen im südlichsten Littoral des mittelländischen Meeres. 4. ♃

3. T. Clusiana DC. Rchb. exc. T. persica et T. praecox Clus. Wiesen in Piemont, Nizza. 3—4. ♃

4. T. Oculus-Solis St. Amans K. syn. Rchb. icon. T. acutiflora Poir. T. maleolens Reboul. Rchb. icon. Cultivirte Orte im südl. Geb., Schweiz im Cant. Wallis bei Sitten, Piemont, Nizza. 5. ♃

5. T. Gesneriana L. Rchb. exc. et icon. T. praecox Tenore. Rchb. icon. Im südlichsten Geb., Savoyen, Piemont, Nizza, dann an dem Felsen Kasan in Ungarn. 5. ♃

786. Fritillaria L. (VI. 1.) Schaftblume. K. syn. 816. Rchb. exc. p. 102. icon. t. 442—445. Comp. I. 1. p. 583.

1. F. montana Hoppe. K. syn. F. pyrenaica M. et K. F. tenella Rchb. exc. et icon. Bewachsene Gebirgsstellen im südl. Geb., Istrien bei Triest, M. Spaccato, Dalmatien, Croatien, Ungarn u. Siebenbürgen; Piemont, Nizza ꝛc. 5. ♃

2. F. involucrata Allioni. Comp. I. 1. p. 583. Rchb. icon. Gebirgsstellen, Ungarn im Banat a. d. M. Domuglet; Piemont zw. Tenda u. d. Col di Tenda. 4. ♃

3. F. Meleagris L. K. syn. Rchb. icon. Var. β. Fl. alba: F. unicolor Rchb. Feuchte Wiesen, stellw. im Geb., Rheing., Würtemberg, am südl. Abhange d. Hohenstoffel im Hegau, Pfalz mit d. Var. bei Wachenheim, Baiern bei Ansbach, Westphalen bei Steinfurt u. Saffenberg, Hildesheim, Hamburg, Eppendorfer Moor, Holstein; Böhmen, Steyermark, Krain, Croatien, Galizien, Ungarn u. Siebenbürgen, Piemont; Schweiz, Neuchatel. 4—5. ♃

4. F. lutea M. v. Bieb. Rchb. icon. t. 442. f. 975. F. latifolia β. lutea Curtis, T. Meleagris β. Bertolon. Wiesen in Krain bei Laibach. 5. ♃

5. F. pyrenaica Clus. Host. Rchb. exc. et icon. F. nervosa Willd. F. racemosa Ker. F. pyrenaica α. Gaul. bot. Mag. Bewachsene Berghalten im südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa, Croatien. 4—5. ♃

6. F. messanensis Raffin. Rchb. icon. t. 445. f. 981 et 982. Bertolon. Fl. ital. IV. p. 76. Im südl. Littoral, Istrien. 4. ♃

787. Lilium L. (VI. 1.) Lilie. K. syn. 816. Rchb. exc. p. 105. icon. t. 451—455. Comp. I. 1. p. 581.

1. L. bulbiferum L. K. syn. Rchb. icon. Gebirgswälder, Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, stellw. im g. südl. u. im mittleren Geb., Schweiz, besonders im Jura,

Neuchatel, Lägerberg, Bern u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Schwaben; Rheing., Petershausen bei Constanz, Würtemberg bei Löwenstein, Elsaß bei Rippolsweiler früher, Frankfurt a. M. an d. Sachsenhäuser Landwehre u. auf d. Lerchenberg, Thüringen, Sachsen im Erzgebirge, Harz; Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Istrien, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

2. L. candidum L. Rchb. exc. et icon. Aecker am südlichsten Littoral, Dalmatien, Venedig. 6—7. ♃

3. L. carniolicum Bernh. K. syn. Rchb. icon. L. chalcedonium Jacq. Host. non L. Gebirgswälder u. Voralpen im südl. Geb., Steyermark, Krain, Littoral, Istrien Dalmatien, Croatien. 5—7. ♃

4. L. croceum Chaix. Rchb. icon. t. 454. Vill. delph. Gebirgsabhänge, Felsen im südlichsten Geb., Piemont, Savoyen, bei Tenda. 6—7. ♃

5. L. Martagon L. K. syn. Rchb. icon. Var. β. glabrum Spren. Gebirgswälder, stellw. dch. d. g. südl. u. mittlere Geb., nördl. bis Preußen u. südl. bis in d. Littoral; Rheing., Constanz, Jura bei Basel, Baden im Breisg. auf d. Kaiserstuhl, Elsaß auf d. Vogesen, M. Ballon, Bitsch, Eppenbrunn, Pfalz, Donnersberg, Schriesheim, Frankfurt a. M., Nassau bei Dillenburg, Taunusgebirge, Flora v. Coblenz an d. Nürburg ꝛc. 7—8. ♃

6. L. pyrenaicum Gouan. Rchb. exc. et icon. L. luteum Lamk. Bewachsene, grasige Hügel, Rheing. im Elsaß auf d. Höhen hinter Hohenach; Siebenbürgen bei Verespatak. 6. ♃

788. Lloydia Salisb. (VI. 1.) Lloydie. K. syn. 818. Rchb. exc. p. 102 et icon t. 440. Comp. I. 1. p. 584.

1. L. serotina Salisb. K. syn. Rchb. icon. Anthericum serotinum Lin. Phalangium — Lamk. Ornithogalum striatum M. v. Bieb. Grasige Granitfelsen d. Hoch-

alpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

II. **Gruppe.** Asphodeleen K. Taschb. 505.

789. Erythronium L. (VI. 1.) Hundszahn. K. syn. 818. Rchb. exc. p. 102. et icon. t. 441. Comp. I. 1. p. 618.

1. E. Dens-canis L. K. syn. Rchb. icon. Var. β. niveum. Gebirgswälder u. Voralpen, stellw. im Geb., besonders im südl., Schweiz im Jura bei la Chaux de Fonds, Bois de Butie, Genfersee; Böhmen an d. Sazawa, Seckera, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen, Krain, Littoral, Istrien, Dalmatien, Croatien, Lombardei u. in g. Oberitalien. 4—5. ♃

790. Asphodelus L. (VI. 1.) Affodill. K. syn. 818. Rchb. exc. p. 117. Comp. I. 1. p. 615.

1. A. albus Miller. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 515. Schattige Gebirgsstellen in d. Region d. Buche u. Pechtanne, im südl. Geb., Südtyrol bei Roveredo, M. Generoso, Krain, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei bei Verona, Piemont; Schweiz Cant. Wallis bei Niederborn, am Aletschgletscher u. auf d. Alpen über Lens, Cant. Tessin. 5—6. ♃

2. A. neglectus Schultes. Rchb. exc. K. syn. edit. I. Visian. Fl. Dalm. Sonnige Felsen im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina. 4—5. ♃

3. A. ramosus L. K. syn. Rchb. icon. t. 514. A. microcarpus Visian. Rchb. exc. et icon. Steinige Hügel im südl. Geb., Südtyrol, Ungarn, Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien bei Spalato, Piemont. 3—4. ♃

4. A. fistulosus L. K. syn. Rchb. icon. t. 513. A. ramosus Sturm. In Oliven- u. Weingärten, Wegen am südl. Littoral, Istrien auf Scoglio grande im Hafen v.

Pola, Dalmatien bei Zara, Ragusa, Sebenico, Spalato, Insel Lesina, Lombardei, Venedig. 4. ⊙

791. Asphodeline Rchb. exc. p. 116. et icon. Asphodelus K. syn. 819.

1. A. lutea Rchb. exc. et icon. t. 517. Asphodelus luteus L. K. syn. Steinige Hügel, Felsen, im südl. Geb., Südschweiz, M. Fråla im Veltlin; Südtyrol M. Baldo, Littoral, Istrien u. Inseln Veglia, Baccari, bei Fiume, Dalmatien bei Ragusa, Sebenico 2c., Lombardei. 4—5. ♃

2. A. liburnica Rchb. exc. et icon. t. 516. Asphodelus liburnicus Scopol. K. syn. A. creticus Lamk. Schattige Wiesen im südl. Littoral, Istrien bei Fiume u. Volosca, Insel Veglia, Dalmatien, Insel Pagota, bei Zara, Croatien. 6—7. ♃

792. Anthericum L. (VI. 1.) Zaunblume. K. syn. 819. Rchb. exc. p. 117. et icon. t. 511 — 512. Comp. I. 1. p. 614.

1. A. Liliago L. K. syn. Rchb. icon. Phalangium — Lamk. Sonnige, mit Gesträuchen bewachsene Hügel, Felsen, steinige Waldstellen. stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten. Fehlt in Schlesien u. d. Lausitz. 5—6. ♃

2. A. ramosum L. K. syn. Rchb. icon. Phalangium — Lamk. Schattige Hügel, Felsen, Abhänge, stellw. dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

793. Paradisia Mazzucati (VI. 1.) K. syn. 820. Czackia Rchb. exc. p. 116. et icon. t. 509. Comp. I. 1. p. 617.

1. P. Liliastrum Bertoloni K. syn. P. hemeroantherioides Mazzuc. Czackia Liliastrum Andrz. Nees. Rchb. exc. et icon. K. syn. edit. I. Anthericum — L. Hemerocallis — L. Phalangium — Tratt. Wiesen, Triften d. Alpen u. Gebirge, in d. südl. Kette; Schweiz bei d. Grimsel an d. Maienwand nach d. Rhonegletscher, Cant. Wallis, Jura

auf d. Dole; Südtyrol bis z. Orteles, Baldo ꝛc.; Kärnthen, Alpe Plecken im Gailthale, Krain, Lombardei, Venedig, Piemont, Oberitalien. 7—8. ♃

794. Ornithogalum L. (VI. 1.) Vogelstern.

K. syn. 820. Rchb. exc. p. 118. icon. t. 467—473. f. 1019—1032. Comp. I. 1. p. 598.

Erste Rotte. Ornithogalum L.

1. O. sulphureum R. et Schult. K. syn. Rchb. icon. Bertol. O. pyrenaicum Gouan. Bertol. O. stachyoides Host. Anthericum sulphureum W. et Kit. Bewachsene Gebirge, Hügel, auf Wiesen, stellw. mehr im südl. Geb., besonders auf Kalk; Rheing., Basel, Elsaß bei Pulverheim, Mömpelgard, an d. Saar in d. Flora v. Trier, Bitscher-Rohrbach, bei Sedingen, Witzingen, Aachen, Saargemünd, Schweiz im Jura bei Genf, Cant. Wallis, Tyrol, Ungarn, Littoral, Croatien, Venedig. 5—6. ♃

2. O. pyrenaicum L. K. syn. Rchb. icon. Hügel, Weinberge, Wiesen, mit Voriger stellw. mehr im südl. Geb., Rheing., Basel an d. Birs bis Dornbach, Schweiz bei Arau, Orbe, Genf Wallis; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Ungarn, Krain, Littoral, Lombardei. 6—7. ♃

3. O. stachyoides Schultes Aiton. K. syn. Rchb. icon. O. pyrenaicum β. stachyoides DC. Aecker im südl. Geb., Südtyrol, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Istrien bei Triest, Croatien. 5—6. ♃

4. O. narbonense L. Rchb. exc. et icon. Visian. Fl. Dalmat. O. pyrenaicum Eng. bot. Aecker, grasige Hügel im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei bei Verona, Venedig ꝛc. 5—6. ♃

5. O. arcuatum Steven. K. syn. Rchb. icon. Oestr. in Grasgärten bei Steyer. 6. ♃

6. O. collinum Gusson. K. syn. Rchb. icon. Bertol. Fl. italic. O. saxatile Visian. O. garganicum Tenore. Gebirgswiesen, Felsen, stellw. besonders im südl. Geb., Err-

leben bei Magdeburg; Oestr. bei Wien, Krain im Karst-gebirge, Littoral, Istrien, bei Fiume, Duino, Dalmatien. 5—6. ♃

7. O. comosum L. K. syn. Rchb. icon. O. pannonicum Clus. Grasige Sand- u. Kalkfelsen im südl. Geb.; Oestr. bei Wien auf d. Heide d. Laaerberges ꝛc., Baden auf d. Calvariberg, Mödling auf d. Lichtenstein u. Calenderberg, Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien. 5—6. ♃

8. O. umbellatum L. K. syn. Rchb. icon. Aecker, Wiesen, Triften, stellw. dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

9. O. exscapum Tenore. Visian. Fl. Dalm. Rchb. exc. et icon. Waldhügel in Dalmatien am Czerna. 5. ♃

10. O. refractum W. et Kit. K. syn. Rchb. icon. Aecker, Zäune, Weingärten im südl. Geb., Littoral, Istrien, Venedig, Ungarn bei Pesth. 4—5. ♃

11. O. arabicum L. Rchb. exc. et icon. Visian. Fl. Dalm. Steinige Orte am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien bei Ragusa, Piemont, Nizza. 4. ♃

Zweite Rotte. Albucea Reichb.

12. O. nutans L. K. syn. Albucea — Rchb. exc. et icon. Myogalum — Link. Aecker, Wiesen, Weinberge, Zäune, stellw. dch. d. Geb. 4—5. ♃

13. O. chloranthum Sauter. K. syn. Albucea chlorantha Rchb. icon. t. 473. O. nutans β. umbrosum Britt. Grasgärten in Oestr. bei Steyer. 4—5. ♃

795. Gagea Salisbury. (VI. 1.) Gelbstern. K. syn. 823. Rchb. exc. p. 107. et icon. 474—481. Comp. I. 1. p. 592.

1. G. stenopetala Rchb. exc. et icon. K. syn. G. pratensis R. et Schlt. Ornithogalum stenopetalum Fries. Or. luteum Hoffm. Or. pratense Wahlenb. et R. et Schlt. Var. β. grandiflora: G. Schreberi Rchb. — γ. G. pratensis Koch. G. pratensis γ. R. et Schlt. syst. Or. stenope-

talum γ. M. et K. Or. pratense Person. Aecker, stellw. bch. d. g. Geb. 4—5. ♃

2. G. arvensis Schult. Rchb. K. syn. Rchb. icon. Ornithogalum arvense Person. Or. villosum M. v. Bieb. Or. minimum Roth. Aecker, angeb. Orte, bch. d. g. Geb. 3—4. ♃

3. G. bohemica Schult. K. syn. Rchb. icon. Or. bohemicum Zauschner. Or. Zauschner. Pohl. Bemooste Felsen u. Triften d. Gebirge, stellw. im Geb., Sachsen, Schlesien bei Troppau, Böhmen an Felsen d. Podbaba bei Prag; Oestr. bei Wien am Laaerberg gegen Simmering. 3—4. ♃

4. G. saxatilis Koch. K. syn. Rchb. icon. Schult. Ornith. bohemicum β. saxatile M. et K. Or. bohemicum Gaud. helv. Or. fistulosum Wallr. G. arvensis subuniflora Rchb. exc. Gebirgsabhänge, Felsen, Hügel, Triften, Heiden, besonders in d. Porphyr-, Mandelstein-, Trapp-, Grauwacke-, Schiefer- u. Kalkformation, stellw. im Geb., Rheing., Pfalz bei Dürkheim, Kallstadt, auf d. Donnersberg bei Kirchheimboland, Winnweiler, an d. Nahe bei Kreuznach auf d. Rothenfels, Bingen, Kirn 2c., Thüringen bei Eisenach an d. Wartburg, bei Aschersleben, Halle, Gotha, Harz, Bernburg; Schweiz Cant. Wallis, bei Branson. 3. ♃

5. G. pygmaea R. et Schult. Rchb. icon. in adnot. Kunth. enum. IV. p. 240. Maly enum. pl. austr. p. 50. O. pygmaeum Alschinger. Gagea gracilis Welw. Rchb. icon. Sonnige Hügel im südl. Littoral, Dalmatien bei Zara. ♃

6. G. Liottardi Schult. syst. K. syn. Rchb. icon. Or. — Sternb. Or. fistulosum Ram. M. et K. Var. β. G. intermedia Schleich. Rchb. icon. Triften d. Kalkalpen, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Lombardei, Piemont, 5—6. ♃

7. G. spathacea Schult. syst. K. syn. Rchb. icon. Or. — ceum Hayne. Or. Haynii Roth. Or. minimum β. Wahlenb. Haine, Gebüsche, besonders im nördl. Geb., seltner im südl. u. mittl. Geb., Westphalen im Teutoburger Walde, Hannover, Oldenburg, Holstein, Mecklenburg bis Pommern, Sachsen bei Dresden, Dippelsdorf, im Konne-

witzer Holze bei Leipzig, Lausitz, Sondersleben, Belzig, auf d. Brandheide; Oestr. bei Wien u. in Siebenbürgen. 4—5. ♃

8. G. minima Schult. syst. K. syn. Rchb. icon. Or. — um L. Or. Sternbergii Hoppe. Or. gracile Hagen. Haine, Gebüsche, Waldwiesen, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Alpen, Baiern, Franken, Sachsen, Holstein, Preußen Königsberg, Memel, Tilsit rc., Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Galizien, Ungarn u. Lombardei. 4. ♃

9. G. lutea Schult. syst. K. syn. Rchb. icon. Or. luteum β. L. Or. luteum β. sylvaticum Willd. Or. sylvaticum Pers. Or. Personii Hoppe, Sturm. Waldwiesen, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen, Rheing. Basel, Elsaß, Vogesen, Baden im Breisg., bei Rastatt rc., Nassau Kreuznach, Saarbrücken, Luxemburg, Aachen, Coblenz nach Westphalen bei Dülmen, Darup am Sudfelde rc. bis Preußen, Königsberg, Memel; Oestr. Böhmen, Mähren, Ungarn, Tyrol u. Lombardei. 4. ♃

10. G. pusilla Schult. K. syn. Rchb. icon. Or. — um Schmidt. Or. Clusianum Tausch. Or. pannonicum Clus. Steinige Aecker, Triften, Waldstellen, stellw. im Geb.; Oestr. bei Wien auf d. Türkenschanze, Laaerberg am Rande d. Remise, Hügel um Weinhaus, Gatterhölzchen, Böhmen, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen u. Dalmatien. 3—4. ♃

796. Scilla L. (VI. 1.) Meerzwiebel. K. syn. 825. Rchb. exc. p. 106. icon. t. 463—466. Comp. I. 1. p. 590.

1. S. amoena L. K. syn. Rchb. icon. Schattige Gebirgswiesen im südl. Geb. u. stellw. im mittl. Nassau bei Dietz, Harz bei Wolbeck, Schlesien; Böhmen, Steyermark, Croatien, Ungarn, Lombardei, Oberitalien; auch hin u. wieder in Grasgärten verwildert. 4—5. ♃

2. S. bifolia L. K. syn. Rchb. icon. Steinige, grasige Orte in Wälder u. Gebüschen, an Felsen, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing. an vielen Orten im Rhein-, Neckar-, Main-, Mosel- u. Saarthale rc. 3—4. ♃

3. S. pratensis W. et Kit. Rchb. exc. et icon. S.

amethystina Visian. Fl. Dalmat. Wiesen, Triften im südl. Littoral, Dalmatien bei Zara, Dernis, Ragusa 2c., Croatien bei Korenicza. 5. ♃

4. S. italica L. K. syn. Rchb. icon. S. verna K. syn. edit. I. S. Bertoloni Duby. S. bifolia Fl. Dan. S. umbellata Red. Cultivirte u. uncultivirte Orte, stellw. im Geb., Rheing., Oberbaden bei Kleinlaufenburg, Schweiz bei Bern, Cant. Wallis, Piemont bei Nizza, Ligurien. 3—4. ♃

5. S. autumnalis L. K. syn. Rchb. icon. Anthericum autumnale Scop. Kalkhügel, Weinberge, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing., Elsaß bei Orschwyhr, im Kastelwalde bei Colmar; im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Piemont, Ligurien. 7—8. ♃

6. S. hyacinthoides L. Rchb. exc. et icon. Gebüsche in Dalmatien bei Sebenico, Ragusa. 3—4. ♃

7. S. comata Hoffmgg. Rchb. icon. Bertol. Fl. ital. IV. p. 108. S. peruviana L. Hügel im südlichsten Geb., Piemont, Genua außerhalb d. Hafens Degli Angeli. 4—5. ♃

8. S. verna Hudson. Rchb. exc. et icon. Aecker u. Brachäcker außerhalb d. westl Grenze an d. Obermosel bei Bruyères, Departement d. Vogesen; F. W. Schultz Cent. 3—4. ♃

9. S. maritima L. Rchb. exc. et icon. Sonnige, steinige Orte im südlichsten Littoral, Dalmatien, Casteli Andreis bei Sebenico, Toreto bei Spalato, Ragusa, Budua, Cattaro; Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 8—10. ♃

797. Allium L. (VI. 1.) Lauch. K. syn. 826. Rchb. exc. p. 110. et icon. t. 482—508. Comp. I. 1. p. 600.

Erste Rotte. Allium Reichb.

1. A. Victorialis L. K. syn. Rchb. icon. t. 508. A. plantagineum Lamk. Steinige, grasige Orte d. Alpen, Voralpen u Hochgebirge, Schweiz, besonders im Jura u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Schwaben, Salzburg 2c., Jura Creux du Vent, Dole, Chasseral, Cant. Bern 2c., Rheing.

auf d. Vogesen, Sulzer Ballon, Kastelberg, Baden im Breisgau, Schlesien in d. Sudeten Altvater, Babia Gora, Böhmen, Mähren nach Oestr. Tyrol bis in d. südl. Littoral. 7—8. ♃

2. A. ursinum L. K. syn. Rchb. icon. t. 507. Ophioscorodon — Wallr. Feuchte Wälder, Gebüsche, an Gebirgsbächen, besonders auf Kalk, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., von d. Schweiz nach Baden, Elsaß, Nassau, Pfalz im Nahe-, Saar- u. Moselthale, Kreuznach, Trier, Aachen ꝛc. nach Westphalen, Hamburg, Hannover, Holstein nach Preußen bei Königsberg ꝛc. 4—5. ♃

3. A. Moly L. Rchb. exc. et icon. t. 501. A. aureum Lamk. Voralpen in Siebenbürgen. 6—7. ♃

4. A. Chamaemoly L. K. syn. Rchb. icon. t. 501. Sandige Orte im südl. Littoral, Istrien bei Varuda, Insel Osero, Lossino; Dalmatien bei Zara, Sebenico, Insel Lesina. 3—5. ♃

5. A. subhirsutum L. K. syn. Rchb. icon t. 502. A. ciliatum Cyrill. Rchb. exc. A. Clusianum Retz. A. subhirsutum β. Treviran. A. trifoliatum Cyrill. Grasige Hügel im südl. Littoral, Istrien a. d. Inseln Osero u. Losino. Dalmatien bei Spalato, Ragusa, Zara, Trau ꝛc. 4—5. ♃

6. A. pendulinum Tenore. Rchb. exc. et icon. t. 503. Auf d. südlichsten Grenze d. Geb., Piemont, Genua bei Zarzana. 4. ♃

7. A. triquetrum L. Rchb. exc. et icon. t. 503. Im südlichsten Geb., Lombardei bei Verona, Piemont, Ligurien. 3—4. ♃

8. A. neapolitanum Cyrill. Rchb. exc. et icon. t. 507. A. album St. Viagg. A. laetum Fl. graec. Steinige Orte, an Mauern, in Olivengärten, am südl. Littoral, Dalmatien um Trau, Spalato, Lombardei bei Verona; Genua bei De Negri. 3—4. ♃

9. A. atropurpureum W. et Kit. Rchb. exc. et icon. t. 505. Aecker, unter d. Getreide im südl. Geb., Südungarn, Siebenbürgen, Dalmatien bei Spalato, Trau. 7. ♃

10. A. multibulbosum Jacq. Fl. austr. K. syn.

Rchb. icon. t. 506. A. nigrum Red. Lin. K. syn. edit. I. Rchb. exc. et icon. A. magicum Curtis. A. monspessulanum Gouan. Aecker u. Saatfelder, stellw. mehr im südl. Geb., Rheing., Bonn zw. Beuel u. Rheindorf; Oestr. bei Wien, Tyrol, Dalmatien, Lombardei, Venedig rc. 5. ♃

11. A. roseum L. K. syn. Rchb. icon. p. 504. A. illyricum Jacq. Var. β. bulbiferum: A. roseum β. DC. Fl. fr. A. carneum Bertolon. A. ambiguum Sibth. et Smith. A. Tenorii Spreng. Grasige Hügel, Wein- u. Olivengärten, Aecker am südl. Littoral u. Inseln, Istrien, Idria bei Pirano, Fiume, Insel St. Andrea, Dalmatien bei Zara, Ragusa, Sebenico, Piemont, Genua, Nizza rc. 4—5. ♃

12. A. pedemontanum Willd. Rchb. exc. et icon. t. 504. A. grandiflorum Rchb. exc. A. nigrum Allion. pedm. Alpen u. Voralpen im südlichsten Geb., Lombardei am Comer-See, auf d. Corni di Conzo rc., Piemont, Oberitalien. 7—8. ♃

13. A. fallax Don. Monogr. K. syn. A. angulosum Jacq. Rchb. exc. A. angulosum α. minus Treviran. A. acutangulum β. montanum et γ. calcareum M. et K. A. senescens Wim. et Grab. A. montanum Schmidt. böhm. Rchb. icon. t. 500. A. angulosum β. petraeum DC. Gaud. helv. A. serotinum Schleich. Felsen d. Kalkgebirge u. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Schaffhausen, Basel, am Main im Föhrenwalde bei Offenbach unweit Frankfurt, Nassau, Hessen, Thüringen, Baiern bei Baireuth, Berlin, Preußen im Weichselgebiete bei Thorn, Marienburg rc., Schlesien; Böhmen, Mähren nach Oestr., Ungarn; Schweiz u. längs der Alpenkette nach Tyrol rc. 7—8. ♃

14. A. acutangulum Schrad. Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 500. A. angulosum Pollich. A. angulosum β. majus Trevir. Feuchte Wiesen, Triften, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Schaffhausen, Baden bei Constanz am Bodensee rc., Elsaß nach Landau, Speier, Dürkheim, Marxdorf, Frankenthal, Worms, Mainz bei d. Hartmühle, Laubenheim, Mombach, Bingen, Nassau bei Oestrich rc., Neckarau, Darmstadt, Baiern, Schwaben,

Thüringen, Harz, Sachsen, Hannover ꝛc.; Schweiz bei Genf, Nyon; Oestr. Mähren, Tyrol, Ungarn, Lombardei. 7—8. ♃

15. A. flavescens Besser. Rchb. exc. et icon. t. 499. A. ammopilum Heuff. Flora. Grasige Sandhügel, Ungarn im Banat bei Grebenacz in Suschera. 6. ♃

16. A. Kermesinum Rchb. Fl. germ. exsicc. Nr. 2141. et icon. t. 498. Alpen in Krain, Alpe Kosick bei Grebui-Berch u. Alpe Mokriza-Storschetz. 7. ♃

17. A. moschatum L. K. syn. Rchb. icon. t. 498. A. setaceum W. et Kit. Trockene Hügel, Kalkfelsen im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dignano, Dalmatien bei Zara, Ragusa, Cattaro, Croatien, Ungarn. 7—8. ♃

18. A. saxatile M. v. Bieb. K. syn. Rchb. Fl. germ. exsicc. et icon. t. 497. Kalkfelsen d. Gebirge, im südl. Geb., Krain, am südl. Abhange d. Karstes, M. Spaccato; Littoral, Istrien, Dalmatien auf d. M. Svilaja gegen Dernis, M. Biocovo u. d. Gebirgen um Narenta. 9. ♃

19. A. ochroleucum W. et Kit. K. syn. Rchb. icon. t. 498. A. ambiguum DC. A. ericetorum Thore. A. appendiculatum Ramond. Steinige Orte d. Kalkgebirge im südl. Geb., Steyermark im Ciller-Kreis an d. Save, Krain, Idria, Laibach auf d. Karst, Südtyrol am Gardasee, Littoral, Istrien, Croatien, Siebenbürgen u. Venedig. 7—8. ♃

20. A. suaveolens Jacq. icon. K. syn. Rchb. icon. t. 499. Moorige, sumpfige Wiesen d. Gebirge, stellw. im Geb., Rheing., Oberbaden bei Constanz, Schwaben, Baiern im Erdinger Moos bei Freissing, Dachau im Memminger Ried; Südschweiz Cant. Wallis bei Zermatten; Oestr. zw. Moosbrunn u. Himberg bei Wien, Südtyrol Valle di Vestino, Krain, Littoral, Istrien bei Monfalcone, Ungarn, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

21. A. strictum Schrader. K. syn. Rchb. icon. A. reticulatum Presl. A. volhynicum Besser. A. suaveolens Gaud. helv. A. microcephalum Tausch. Felsen d. Kalkgebirge, stellw. im Geb., Hessen auf d. Bielsteine zw. Albungen

u. d. Meißner; Kyffhäuser; Böhmen am Kugelbad bei Prag, Tyrol, Krain. 7. ♃

Zweite Rotte. Porrum Reichb.

22. A. sativum L. K. syn. Rchb. icon. t. 488. Porrum — Rchb. exc. »Knoblauch«, allgemein cultivirt. 7—8. ♃

23. A. Ophioscordon Link. Don. Monogr. K. syn. Porrum — Rchb. exc. All. controversum Schrader. Rchb. icon. t. 488. Cultivirt als Rokambolle, u. stellw. im Geb. verwildert. 7—8. ♃

24. A. Porrum L. K. syn. Rchb. icon. t. 489. Porrum communis Bauh. Rchb. exc. Allgemein cultivirt u. im südl. Geb. stellw. verwildert. 6—7. ♃

25. A. Ampeloprasum L. K. syn. Rchb. icon. t. 489. Aecker, Weinberge, Wege, stellw. mehr im südl. Geb., Rheing., Basel bei Wiesa, Grenzach u. Neudorf; im südl. Littoral, Dalmatien, Croatien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

26. A. amethystinum Tausch. Comp. I. 1. p. 611. Porrum — Rchb. exc. Am südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa, Zara, Sebenico, Croatien. 6—7. ♃

27. A. rotundum L. K. syn. Rchb. icon. t. 492. A. Ampeloprasum β. Trevir. A. Ampeloprasum W. et Kit. A. Waldsteinianum Don. Porrum — Rchb. exc. Steinige Aecker, Weinberge, sonnige Raine, Dämme, stellw. im südl. u. im mittleren Geb., Rheing., Basel bei Wyl u. Grenzach, Baden bei Stühlingen, Breisg., Schwetzingen beim Relaishaus, Mannheim, Pfalz, Landau, Speier, Dürkheim, Westhofen, v. Bingen Nassau bis Bonn, Linz- u. Ahrgebirgen; an d. Nahe bei Laubenheim, Kreuznach bis Oberstein, Kirn, Oberwesel, Baiern, Schwaben, am Main bis Würzburg, Frankfurt, Wertheim, Thüringen, Jena; Elsaß auf d. Isteiner Klotz; Schweiz bei Genf; Brandenburg, Schlesien, Frankfurt a. d. O.; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Ungarn, Siebenbürgen u. Dalmatien. 7—8. ♃

28. A. sphaerocephalum L. K. syn. Rchb. icon.

t. 492. A. veronense Pollini. Sonnige Hügel, bewachsene Felsen, Weinberge, Aecker, Felder, Ufer, stellw. dch. d. g. Geb. mit A. rotundum, Rheing., stellw. häufig v. Basel bis Godesberg bei Bonn rc.; Baiern, Schwaben, Schlesien; Oestr. rc. 6—7. ♃

29. A. crinitum Tausch. Comp. I. 1. p. 614. Porrum — Rchb. exc. in add. Nr. 750 b. In Oestr. ♃

30. A. margaritaceum Sibth. Visian. Fl. Dalm. Rchb. icon. t. 491. Bertoloni Fl. italic. A. guttatum Steven. Schult. 53. Am südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa-vecchia. 7. ♃

31. A. acutiflorum Loisl. Schult. Rchb. icon. t. 491. Bertol. Fl. ital. Am südlichsten Littoral, Lombardei auf d. Gebirgen am Comersee; Piemont am Montalban bei Nizza. 6. ♃

32. A. vineale L. K. syn. Rchb. icon. t. 490. A. arenarium Fries. Lin. Porrum — Rchb. exc. Var. β. capsuliferum: A. descendens K. syn. edit. I. non Lin. — γ. A. compactum Thuill. Sandige Hügel, Weinberge, Aecker, Brachfelder, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

33. A. descendens L. Rchb icon. t. 493. A. sphaerocephalum β. Treviran. Porrum descendens Rchb. exc. Gebirgswiesen am südl. Littoral, Istrien am Karst bei Triest, Oberitalien. 6—7. ♃

34. A. Scorodoprasum L. K. syn. Rchb. icon. t. 490. A. arenarium Wallr. Smith. etc. Porrum Scorodoprasum Rchb. exc. Wiesen, Waldtriften, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Basel, Baden bei Stühlingen, Neckarauer Wald, Rohrbach bei Handschuhsheim, Mannheim, Heidelberg, Darmstadt, Nassau, Elsaß, Frankenthal, Alzei, Bingen, Kreuznach, Bonn rc., Baiern, Thüringen, Sachsen, Hamburg, Hannover, Mecklenburg, Preußen, Wittenberg, Schlesien; Schweiz Cant. Zürich bei Bülach, Eglisau rc.; Oestr. Böhmen, Mähren, bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

Dritte Rotte. Codonoprasum Reichb.

35. A. oleraceum L. K. syn. Rchb. icon. t. 487. Codonoprasum — Rchb. exc. Var. β. A. carinatum Pollich. A. oleraceum β. campanulatum Fries. Felder, Aecker, Brachen, Raine, an Zäunen, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

36. A. carinatum L. K. syn. Rchb. icon. t. 482. A. violaceum Willd. Rchb. exc. et icon. t. 482. A. montanum β. Visian. A. flexum W. et Kit. Rchb. exc. A. flexuosum Host. Var. β. capsuliferum: A. montanum Smith, Sibth. A. montanum α. Visian. Fl. Dalm A. pulchella Don. Rchb. icon. t. 483. A. paniculatum Rchb. Red. Host. Bewachsene Hügel, Gebüsche, Triften, stellw. dch. d. südl. u. mittl. Geb., Basel nach Elsaß bei Straßburg, Pfalz, Speier auf d. hohen Rheindamm bei Altlußheim, Belgien, Hamburg an d. Elbe, Schlesien, Schwei; besonders Var. β. bei Neuchatel, Neuville, Cant. Wallis; Oestr. Wien bei Weiblingbach, Kalksburg, bei Himberg auf Moorwiesen, Moosbrunn, Littoral, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 6—7 ♃

37. A. asperum Don. Rchb. icon. t. 483. A. carinatum Rchb. pl. crit. Fl. germ. exsicc. 559. Im südl. Tyrol bei Roveredo in Fassa u. Fiemme. 7. ♃

38. A. flavum L. K. syn. Rchb. icon t. 485. Var. β. flavo-roseum: A. nebrodense Gusson. Buschige Felsen, Weinberge, mehr im südl. Geb.; Oestr. Mähren, Südtyrol, Dalmatien, Croatien; Var. β. in Dalmatien. 7—8. ♃

39. A. pallens L. K. syn. Rchb. icon. t. 484. Codonoprasum — Rchb. A. paniculatum K. syn. edit. I. Sonnige, sterile Hügel am südl. Littoral, Istrien bei Triest im Thale Rozzol, Insel Lossina, um Dolina, Dalmatien bei Ragusa, Sebenico, Cattaro, Ungarn, Siebenbürgen, Venedig, Piemont, Nizza. 7—8. ♃.

40. A. fuscum W. et Kit. Rchb. exc. et icon. t. 485. Kalkfelsen am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Ungarn im Banat. 7. ♃

41. A. cornutum Clementi iter. Dalm. Visian. Fl.

Dalm. I. p. 139. Maly enum. pl. austr. p. 56. Trockene Abhänge im südl. Littoral, Dalmatien bei Budua. ♃.

42. A. intermedium DC. Rchb. icon. t. 486. Visian. Fl. Dalm. Codonoprasum — Rchb. exc. p. 114. A. incarnatum Hornem. Steinige Orte, unter Gebüschen, an Zäunen am südl. Littoral, Dalmatien um Zara, Dernis, Sebenico, Promina u. Salona. 7—8. ♃

43. A. tenuiflorum Tenore. Visian. Fl. Dalm. I. p. 138. Maly enum. pl. austr. p. 56. Sonnige Orte im südl. Geb., Dalmatien. ♃

44. A. longispathum Red. Rchb. icon. t. 487. Codonoprasum — Rchb. exc. A. pallens bot. Mag. Ungarn im Banat. 7. ♃

45. A. paniculatum L. K. syn. Rchb. icon. t. 484. Sonnige Hügel im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Brioni, Dalmatien bei Zara, Salona, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

Vierte Rotte. Schoenoprasum Koch. syn.

46. A. Schoenoprasum L. K. syn. Rchb. icon. Var. β. alpinum Gaud. helv. A. roseum Kroker. A. foliosum Clarion. A. sibiricum Willd. Rchb. exc. et icon. Feuchte, steinige Orte, Ufer, Gebirgswiesen bis in d. Alpen, stellw. im g. südl. u. mittl. Geb., Rheing., von d. Schweiz Bodensee bis Coblenz, Linz, Beuel, Bonn, Mosel aufwärts, stellw. häufig bis Trier, Luxemburg, Hamburg, Schwaben, Baiern, Franken, Hessen, Thüringen, Harz, Schlesien, Sachsen an d. Elbe; Var. β. Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Oestr. Tyrol, Kärnthen, Krain rc. bis Ungarn u. in d. Lombardei; auch allgemein als Schnittlauch cultivirt. 6—7. ♃

47. A. globosum M. v. Bieb. Rchb. exc. in add. et icon. t. 497. Ungarn bei Pesth. 6. ♃

48. A. fistulosum L. K. syn. Rchb. icon. A. altaicum Pall. Culturpflanze »Winterzwiebel«. 6—7. ♃

49. A. Ascalonicum L. K. syn. Rchb. icon. t. 491. Culturpflanze »Schalotte«, Weinberge im südl. Littoral, Istrien bei Fiume rc. verwildert. 7—8. ♃

50. A. Cepa L. K. syn. Rchb. icon. Culturpflanze »Sommerzwiebel=Bolle«. 7—8. ♃

III. **Gruppe.** Hemerocallideen R. Brow. K. syn. K. Taschb. 516.

798. Hemerocallis L. (VI. 1.) **Tagblume.** K. syn. 833. Rchb. exc. p. 115. et icon. t. 510. Comp. I. 1. p. 618.

1. H. flava L. K. syn. Schattige, sumpfige Orte, Ufer, Gräben, stellw. im südl. Geb., Baiern bei München in d. Nähe d. Hirschau, Schweiz Cant. Wallis, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain bei Laibach, Ungarn, Littoral, Istrien, Siebenbürgen u. Venedig. 6. ♃

2. H. fulva L. K. syn. Steinige Gebirgswiesen, stellw. mehr im südl. Geb., Schweiz Solothurn bei Zuchwyl, Winterthur, Cant. Zürich, Canton Wallis bei Aelen; Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

799. Endymion Dumort. (VI. 1.) **Endymie.** K. syn. 834. Agraphis Link. Rchb. exc. p. 105. et icon. Comp. I. 1. p. 589.

1. E. nutans Dum. K. syn. Hyacinthus non scriptus L. Scilla nutans Smith. Agraphis nutans Lk. Rchb. exc. et icon. t. 461. Schattige Haine, Gebüsche, stellw. doch selten im Geb., Rheing. im Walde bei Körenzig unweit Jülich Flora v. Aachen; Belgien, Westphalen bei Cösfeld, Schweiz bei Winterthur, im südl. Littoral u. in d. Lombardei bei Mailand. 5. ♃

2. E. patulus * Agraphis — lá Desf. Rchb. exc. et icon. t. 462. Hyacinthus spicatus Moench. Schweiz in d. Gegend v. Chamouny u. in Belgien. 3—4. ♃

800. Uropetalum Ker. (VI. 1.) **Spitzhyacinthe.** Rchb. exc. p. 105. Comp. I. 1. p. 588.

1. U. serotinum Ker. Rchb. icon. t. 459. Hyacinthus — us L. Lachenalia — a Willd. Hügel am südlichsten Littoral, in Ligurien. 6. ♃

801. Bellevalia Lapeyr. (VI. 1.) Bellevalie. Rchb. exc. p. 105. Comp. I. 1. p. 588.

1. B. romana Rchb. exc. et icon. t. 458. B. operculata et B. appendiculata Lapeyr. Hyacinthus romanus L. Host. Scilla romana bot. Mag. Grasige, mit Gesträuche bewachsene Orte im südlichsten Littoral u. auf d. Inseln, Dalmatien, Ackerränder am Diklo bei Zara, Lombardei, Venedig. 4—5. ♃

2. B. dubia Rchb. exc. et icon. t. 458. Hyacinthus — Gusson. Bewachsene Orte im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina, Ligurien. 4. ♃

802. Hyacinthus L. (VI. 1.) Hyacinthe. Rchb. exc. p. 105. Comp. I. 1. p. 587.

1. H. amethystinus L. Rchb. exc. et icon. t. 460. In Croatien auf d. Berge Capela u. Pleschiviza. 3—4. ♃

2. H. orientalis L. Rchb. exc. et icon. t. 460. Felsen am südl. Littoral, Dalmatien bei St. Girolamo, M. Marian über Spalato, Piemont, Nizza. 4—5. ♃

3. H. pallens M. v. Bieb. Rchb. pl. crit. et icon. Hyacinthus — Visian. Fl. Dalm. Muscari — Fisch. Felsenspalten in Dalmatien über Breno bei Ragusa u. in Galizien. 5 — 6. ♃

803. Muscari Tournef. (VI. 1.) Bisamhyacinthe. K. syn. 834. Rchb. exc. p. 104. Comp. I. 1. p. 586.

1. M. comosum Miller. K. syn. Rchb. icon. t. 457. Hyacinthus—us. L. Aecker, Brachfelder, Weinberge, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., nördlich bis Quedlinburg, Rheing. an vielen Orten, v. Basel nach Elsaß, Baden, im Breisg. bei Freiburg, Rastatt, Carlsruhe, Schwetzingen, Pfalz bei Landau, Mainz, Bingen, Nassau bei Wiesbaden, Winkel, Kreuznach, Oberwesel,

Boppart, Coblenz, Obermosel, Trier, Luxemburg rc., Schwaben, Baiern, Thüringen, Sachsen, Schlesien n. Oestr. rc. 5—6. ♃

2. M. racemosum Mill. K. syn. Rchb. icon. t. 456. Hyacinthus — us L. Aecker, Weinberge, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., von Basel nach Baden, im Breisg., bei Durlach, Bruchsal, Mannheim, Elsaß bis Marxdorf, Bingen, Nassau bei Hochheim, Bieberich, Kreuznach, Boppart, Coblenz, Andernach, Neuwied rc., Schwaben, Baiern, Franken, Sachsen, Westphalen, Hannover bei Göttingen, Schwarzburg bei Frankenhausen, Oberlausitz, Schlesien u. in g. Oestr. bis in d. südl. Littoral. 4—5. ♃

3. M. botryoides Mill. K. syn. Rchb. icon. t. 456. Hyacinthus — L. Aecker, Brachfelder, Weinberge, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. südl. Littoral, Rheing., Elsaß, Würtemberg, Baden bei Schwetzingen, Mannheim, am Main von Frankfurt bis Würzburg, Pfalz bis Mainz, Bingen, Nassau, Boppart Coblenz, Andernach, Königswinter, Nahegegend von Kreuznach bis Oberstein, Westphalen, Franken, Thüringen, Arnstadt, Halle, Baiern bei München, Schweiz bei Schaffhausen, Solothurn, Basel; Oestr. 4—5. ♃

IV. Gruppe. Abameen Koch. K. Taschb. 517.

804. Narthecium Moehring. (VI. 1.) Beinkeil.

K. syn. 834. Rchb. exc. p. 116. Comp. I. 1. p. 573.

1. N. ossifragum Hudson. K. syn. Rchb. icon. t. 421. N. anthericoides Hoppe. Anthericum ossifr. Lin. Abama — DC. Moorwiesen, sumpfige Torfgründe, stellw. besonders im nördl. Geb., Rheing., Malmedy Flora v. Trier, Luxemburg, Aachen in allen Torfsümpfen d. Hohen Venn, Schneeeifel, Niederrhein bei Goch, dch. Westphalen nach Hamburg, Hannover, Oldenburg, Lüneburg bis Holstein, Schleswig, Bremen, Schlesien; Böhmen, Galizien, Ungarn. 7—8. ♃

Hunderteinunddreißigste Ordnung.
Colchicaceen.

DC. K. syn. 835. T. Taschb. 517. Juncaceae pars Rchb. exc. p. 97. et icon. 5. Bd. t. 420—428.

805. Bulbocodium L. (VI. 1.) Lichtblume. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 428. Comp. I. 1. p. 619.

1. B. vernum L. K. syn. Wiesen u. grasige Nadelholzwälder, Südschweiz Cant. Wallis bei Branson, la Barme u. Montorge, Ungarn bei Debreczin. 3—4. ♃

806. Colchicum L. (VI. 3.) Zeitlose. K. syn 835. Rchb. exc. p. 97. Comp. I. 1. p. 634.

1. C. autumnale L. K. syn. Rchb. icon. t. 426. Var. β. vernum: C. vernum Schrank. C. vernale Hoffm. C. praecox Spenn. C. patens Schultz. Etwas feuchte Wiesen im g. südl. u. mittleren Geb. 8—10. ♃

2. C. alpinum DC. K. syn. Rchb. icon. t. 425. C. montanum Allion. C. autumnale γ. Bertol. Wiesen, Triften in d. Alpenthälern d. südl. Kette; Schweiz Cant. Wallis, Nicolaithal über Zermatten u. am Matterhorn, St. Bernhard nach Piemont, Lombardei u. Savoyen. 7—8. ♃

3. C. arenarium W. et Kit. K. syn. Rchb. icon. t. 425. Sandige, mit Gras bewachsene Hügel im südl. Geb., Istrien um Fasanna, Ungarn im Pesther-Comitat. 9—10. ♃

4. C. montanum L. Bertol. Rchb. exc. et icon. t. 424. C. Bertolonii Steven. Var. β. C. Cupani Gusson. Hügel in Dalmatien bei Ragusa, Zara, Sebenico u. Spalato. 9—10. ♃

5. C. Bivonae Gussoni. Visian. Fl. Dalm. Bertol. Fl. ital. Rchb. icon. t. 427. C. variegatum Bivon. C. autumnale Visian. strip. Dalm. C. latifolium Sibth. Ger. Rchb. exc. in add. C. speciosum Steven. Gebirgswiesen im südl. Geb., Dalmatien auf d. Vellebith u. auf d. Biokovo, um Ragusa, Salona, Dernis. 9—10. ♃

807. Veratrum L. (VI. 3.) Germer. K. syn. 836. Rchb. exc. 97. Comp. I. 1. p. 636.

1. V. nigrum L. K. syn. Rchb. icon. t. 423. Gebirgswälder, besonders auf Kalk, stellw. im südl. Geb., Oestr. bei Wien auf d. Geisberg, d. Anninger, bis in d. Thal bei Brühl, Baden, Steyermark, Kärnthen, Krain bei Görz, Südtyrol, M. Generoso; Schweiz Cant. Tessin; Ungarn, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

2. V. album L. K. syn. Rchb. icon. t. 422. Var. β. V. Lobelianum Bernh. V. album β. viridiflorum M. et K. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. Tyrol ꝛc. in d. Gebirgen d. Vogesen im Elsaß, M. Ballon, d. Jura in Würtemberg, Oberbaden, in d. Sudeten in Schlesien, Böhmen, Karpathen in Mähren ꝛc. 7—8. ♃

808. Tofieldia Huds. (VI. 3.) Tofieldie. K. syn. 836. Rchb. exc. p. 98. Comp. I. 1. p. 637.

1. T. calyculata Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 420. T. palustris Hoppe et Sternb. T. alpina Smith. Host. Anthericum calyculatum α. Lin. An. Pseudo-Asphodelus Jacq. Narthecium iridiflorum Vill. Heiteria anthericoides Schrank. Helonias borealis Willd. Hebelia allemanica et collina Gmel. bad. Sumpfige u. feuchte Moorwiesen d. Alpen, Voralpen, Gebirge bis in d. Niederungen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., v. Basel dch. Elsaß, Baden im Breisg., Kaiserstuhl, Pforzheim, Durlach, Oberweiher, Wiesloch, Haßloch, Igelheim, Schriesheim, Weinheim an d. Bergstraße bis Frankfurt a. M., Thüringen bei Halle, Sachsen bei Leipzig; Holstein, Preußen um Thorn, Berlin, Schlesien bei Frankfurt a. d. O.; Würtemberg, Baiern an d. Donau bis Oestr. Mähren, Böhmen; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol ꝛc. 7—8. ♃

2. T. glacialis Gaud. helv. Rchb. icon. t. 420. T. palustris β. capitata Hoppe. Moorwiesen d. Hochalpen,

Schweiz auf d. St. Gotthard; Salzburg unter d. Kammerhorn, Kärnthen. 7—8. ♃

3. T. borealis Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 420. T. alpina Hoppe et Sternb. T. palustris Hudson. Smith. Anthericum calyculatum β. Lin. Sumpfige Orte d. Alpen an d. Grenze d. immerwährenden Schnees, Gletscherränder; Schweiz im Cant. Wallis auf d. Simplon u. im Nicolaithale über Zermatten; Oestr. Steyermark, Kärnthen, Tyrol u. Salzburg. 8. ♃

Hundertzweiunddreißigste Ordnung.

Juncaceen.

Bartl. K. syn. 837. K. Taschb. 518. Rchb. exc. p. 90 et icon. 4. Bd. t. 385—418.

809. Aphyllanthes L. (VI. 1.) Jominelle.

Rchb. exc. in add. 140. [11] Comp. I. 1. p. 573.

1. A. monspeliensis L. Rchb. exc. et icon. t. 418. f. 926. Steinige, sonnige Orte im südlichsten Geb., Piemont, Savoyen bei Chambery. 4—5. ♃

810. Juncus L. (VI. 1.) Binse. K. syn. 837. Rchb. exc. p. 90 et icon. Comp I. 1. p. 553.

1. J. maritimus Lamk. K. syn. Rchb. icon. t. 402. J. acutus anglicus Moris. Seeküsten d. Nordsee u. im südl. Littoral; Ostfriesland u. Inseln, Mecklenburg, Holstein ꝛc.; Istrien, Dalmatien, Croatien, Venedig ꝛc. 7—8. ♃

2. J. acutus L. K. syn. Rchb. icon. t. 401. J. pungens Moris. J. subulatus Forsk. Schlammige, feuchte Orte am südl. Littoral, Istrien, Ungarn, Dalmatien, Lombardei u. Venedig. 5—6. ♃

3. J. Jacquini L. K. syn. Rchb. icon. t. 392. J. biglumis Jacq. J. atratus Lamk. Feuchte, grasige Orte d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. bis in d. Lombardei. 6—7. ♃

4. J. conglomeratus L. K. syn. Rchb. icon. t. 409. J. communis α. Meyer. Var. β. effusus Hoppe. J. effusus M. et K. Nasse u. sumpfige Orte in Gräben, an Teichen, feuchten, sandigen Triften rc., dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

5. J. fistulosus Gusson. Fl. Sicu. Bertol. Fl. ital. Rchb. icon. t. 409. Feuchte Orte, Schwarzburg-Rudolstadt um Könitz, Sachsen um Kösterwitz bei Dresden. 6—7. ♃

6. J. effusus L. K. syn. Rchb. icon. t. 413. J. communis β. Meyer. Var. β. J. effusus β. compacta Hoppe. Feuchte, nasse u. sumpfige Orte dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

7. J. diffusus Hoppe. K. syn. Rchb. icon. t. 414. J. conglomeratus glaucus Lasch. Wassergräben, stellw. im Geb., Thüringen, Hamburg, im Steinbecher Moor nach Holstein bei Kiel, Mark Brandenburg bei Driesen, einzeln bis Ostpreußen unter d. Eltern, Baiern, Donaustauf bei Regensburg; Tyrol, Schweiz bei Appenzell. 6—7. ♃

8. J. glaucus Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 415. J. effusus Pollich. J. inflexis Leers. J. tenax. Poir. Nasse, sandige Orte, Sümpfe, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

9. J. paniculatus Hoppe. K. syn. Rchb. icon. t. 412. J. Angelisii Tenore. Im südl. Littoral am Adriatischen Meere. 7—8. ♃

10. J. balticus Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 411. J. helodes Link. J. glaucus β. littoralis Wahlenb. An d. sandigen Küste d. Nord- u. Ostsee, Preußen bis Memel, Danzig. 7—8. ♃

11. J. inundatus Dreier in Kroyers Annal. Rchb. icon. t. 410. f. 916. Im Flugsande auf d. Dünen v. Jütland bei Nors. ♃

12. J. arcticus Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 410. J. acuminatus Balb. J. effusus β. Lin. J. pauciflorus Schleich. Urgebirgsfelsen d. Hochalpen auf Glimmerschiefer d. südl. Kette; Südschweiz auf d. Breuil am südl. Abhange d. Matterhorns, am Mat-Mar-See, Monte Maro oberhalb Saas im Cant. Wallis; Südtyrol auf d. Schleehorn, auf

d. Hochebene d. Schleern, nördl. von d. Capelle im Daronthale im Fassa. 6—7. ♃

13. J. filiformis L. K. syn. Rchb. icon. t. 412. Var. β. foliosus. Sumpfige u. nasse Moorwiesen, besonders in Gebirgsgegenden bis in d. Alpen u. nördl. in d. Niederungen nach Preußen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden im Breisg. auf d. Feldberg, Schwarzwald, Herrnwiese, auf d. Kniebis, Hengster bei Heusenstamm; Hessen bei Darmstadt, Nassau, Westerwald bei Dierdorf, Laacher-See bei Coblenz, Luxemburg, Eupen bei Aachen ꝛc. 6—7. ♃

14. J. stygius L. K. syn. Rchb. icon. t. 392. Sumpfige Orte d. Alpen, stellw. Baiern auf d. Alpe Seck bei Füssen im Algau in d. Niederungen bei Boebing u. Rothenbuch in Oberbaiern, Schweiz bei Einsiedel. 7—8. ♃

15. J. castaneus Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 393. J. triceps Rostk. Feuchte Moorwiesen d. Hochalpen; Schweiz Cant. Graubündten bei Brin; Oestr. Tyrol in d. Reichenau, Salzburg, Rastatter-Tauern, Steyermark, Kärnthen, Krain. 7—8. ♃

16. J. triglumis L. K. syn. Rchb. icon. t. 392. Sumpfige, nasse Moorwiesen d. Urgebirgsalpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Lombardei. 7—8. ♃

17. J. trifidus L. K. syn. Rchb. icon. t. 394. Etwas feuchte Orte d. Urgebirgsalpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Oestr. ꝛc., dann auf d. Sudeten in Schlesien, Böhmen nach Mähren ꝛc. 7—8. ♃

18. J. Hostii Tausch. K. syn. J. monanthos Jacq. Rchb. exc. et icon. t. 394. Etwas feuchte Felsen d. Kalkalpen; Baiern, Oestr. Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Siebenbürgen u. Littoral. 7—8. ♃

19. J. triandrus Gouan. K. syn. Rchb. icon. t. 391. Vorgebirge im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Lossino. 4—5. ♃

20. J. pygmaeus Thuill. Rchb. exc. et icon. t. 391.

Küste d. Nordsee auf d. Dünen bei Syst, auf d. Insel Sylt um Eyderstädt in Holstein. 6—7. ⊙

21. J. capitatus Weigel. K. syn. Rchb. icon. t. 391. J. ericetorum Pollich. J. gracilis Roth. Sandige, feuchte Orte, Triften, Wiesen, Felder, stellw. dch. d. mittl. u. nördl. Geb., seltner im südl., Rheing., von Basel auf d. g. Rheinfläche, Baden, Elsaß bei Colmar, Niederbrunn, Hagenau, Haßloch, Speier, Dürkheim, Worms, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Aachen nach Belgien dch. Westphalen nach d. nördl. Deutschland, nach Preußen, Königsberg, Memel, Tilsit, Schlesien, Böhmen, Tyrol u. Lombardei, aber nicht in Oberbaiern u. Oestr., Südschweiz selten. 6—8. ⊙

22. J. obtusiflorus Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 404. J. bifolius Hoppe. J. retroflexus Rafn. J. divergens K. et Ziz. J. Neesii Heller. Sumpfige Wiesen, an Teichen, Gräben, Pfützen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. fast allenthalben u. in allen Nebenthälern. 7—8. ♃

23. J. sylvaticus Reichard. K. syn. J. acutiflorus Ehrh. Rchb. exc. et icon. t. 406. J. articulatus γ. Lin. J. subnodulosus Schrank. Var. β. J. brevirostris Nees v. E. J. acutiflorus β. multiflorus Weihe. — γ. pallens Meyer. — δ. macrocephalus. Feuchte, sumpfige Wiesen, Gräben, Teichen, Wälder, Gebüsche, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

24. J. lamprocarpus Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 405. J. aquaticus Roth. J. ascendens Host. J. foliosus Hoppe. J. articulatus α. et β. Lin. Var. β. fluitans: J. lamprocarpos γ. et ε. Meyer. Feuchte u. sumpfige Orte, an Gräben, Teichen, Ufern, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

25. J. atratus Kroker. K. syn. Rchb. icon. t. 407. J. melananthos Rchb. exc. Sumpfige Wiesen, stellw. im Geb., Rheing. bei Speier, Sachsen bei Leipzig, Magdeburg, Scheiting bei Breslau Schlesien; Böhmen, Oestr., Galizien. 7—8. ♃

26. J. nigricans Dreier. Rchb. icon. t. 407. f. 911. J. atricapillus Dreier. J. heptangulus Petermann. Gräben in Sachsen bei Leutsch u. Gandersdorf. 8. ♃

27. J. alpinus Vill. K. syn. Rchb. icon. t. 403. J.

fusco-ater Schreb. J. ustulatus Hoppe. J. nodulosus Wahlenb. J. geniculatus Schrank. J. alpestris Hartm. Feuchte Orte d. Alpen, dch. d. g. Alpenkette nach d. Gebirgen in d. Niederungen d. mittl. u. nördl. Geb., stellw. auf nassem, überschwemmt gewesenem Sande, an Ufern so am Rheine, an d. Nahe, Mosel, Ahr u. in d. Eifel ꝛc. 7—8. ♃

28. J. supinus Moench. K. syn. Rchb. icon. t. 397. J. bulbosus L. spec. edit. I. J. uliginosus *α*. Meyer. J. setifolius Ehrh. J. subverticillatus Wulf. J. fasciculatus Schrank. J. verticillatus Pers. J. capitatus Schkr. Var. *β*. J. uliginosus Roth. — *δ*. J. nigritellus K. syn. edit. I. Feuchte, sumpfige u. überschwemmt gewesene Orte, an Gräben, Teichen, besonders auf sandigem Torfboden, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

29. J. squarrosus L. K. syn. Rchb. icon. t. 400. J. Sprengelii Willd. Etwas sandige Torfheiden, Triften, Wiesen, besonders dch. d. nördl. u. mittl. Geb., seltener im südl.; Schweiz nur auf d. Gotthard, sonst nicht in d. Alpenkette, im Süden in d. Lombardei u. Venedig; Rheing. häufig auf d. Vogesen, d. Schwarzwalde, d. Westerwalde, Hochwald, Eifel, Trier, Aachen bis zum Niederrheine, dch. d. g. nördl. Deutschland nach Preußen Königsberg, Memel, Thorn, Schlesien; Böhmen, Mähren, Ungarn nach Croatien. 7—8. ♃

30. J. compressus Jacq. K. syn. Rchb. icon. t. 399. J. bulbosus L. spec. edit. II. Pollich. Feuchte Wiesen, Triften, an Gräben, Ufern, Teichen, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

31. J. Gerardi Loisl. Fl. gall. K. syn. Rchb. icon. t. 398. J. bottnicus Wahlenb. J. consanguineus K. et Ziz. J. coenosus Rchb. J. bulbosus *β*. Wahlenb. Seestrand im Norden u. Süden, Salinen u. auf salzhaltigem, sumpfigem Boden, stellw. dch. d. Geb., Rheing. bei Mannheim, Pfalz an d. Salinen bei Dürkheim, von da nach Erpolsheim, Maxdorf, Eppstein, Oppau, Friesenheim, Saline bei Kreuznach ꝛc., Westphalen, Hamburg, Hannover, Holstein bis Preußen bei Memel; Oestr. Böhmen, Tyrol, Littoral, Dalmatien. 7—8. ♃

32. J. tenuis Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 398. Feuchte Waldstellen an Wegen, stellw. im Geb., Rheing., Pfalz bei Annweiler zw. St. Johann u. Gleisweiler, Baiern, Oberschwaben bei Memmingen, Hessenkassel, Kloster Roth in d. Illergegend, Lausitz bei Herrnhuth, Hamburg, Holstein bei Oldesloe u. in d. Campine in Belgien. 6—7. ♃

33. J. insulanus Vivian. Rchb. icon. t. 396. J. fasciculatus Bertolon. Fl. ital. J. bufonius β. fasciculatus K. syn. J. bufonius Seb. et Mauric. J. mutabilis β. Savi. J. hybridus Brot. Auf feuchtem, überschwemmt gewesenem Sandboden, stellw. im Geb., Rheing. Pfalz, Katzweiler bei Kaiserslautern, zw. Worms u. Mainz; Mähren, Dalmatien bei Sebenico, Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

34. J. bufonius L. K. syn. Rchb. icon. t. 395. Feuchte, sandige Orte, Ufer, Wiesen ꝛc. im g. Geb. 6—8. ⊙

35. J. Tenageia Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 396. J. Vaillantii Thuill. J. gracilis Lejeun. Feuchter Sandboden, Ufer, Moorwiesen, stellw. dch. d. Geb., Rheing. auf Wiesen, lichte Waldstellen, v. Basel dch. Baden, Breisg. bei Freiburg, Mannheim, Vogesen dch. Elsaß, Speier, Friesenheim, Haßloch, Marxdorf, Birkenfeld, Luxemburg, Aachen u. v. Bonn nach d. Niederrheine, dch. Westphalen nach Hannover, Hamburg, Mecklenburg, Berlin, Schlesien bei Kosel, Sachsen ꝛc.; Oestr. Böhmen, Siebenbürgen u. Lombardei. 6—7. ⊙

36. J. sphaerocarpos Nees. Fl. 1818. K. syn. Rchb. icon. t. 396. Feuchte Orte, stellw. im Geb., Franken auf d. Röhn; Oestr. bei Wiener-Neustadt. 6—7. ⊙

811. Luzula DC. (VI. 1.) Hainsimse. K. syn. 845.
Rchb. exc. p. 91. et icon. Comp. I. 1. p. 568.

1. L. flavescens Gaud. K. syn. Rchb. icon. t. 383. L. Hostii Desv. J. flavescens Host. Wälder, Gebüsche d. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Oestr. Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain u. Lombardei. 6—7. ♃

2. L. Forsteri DC. K. syn. Rchb. icon. t. 382.

Juncus — Smith. Gebirgswälder, stellw. im Geb. bis in d. Voralpen, Rheing., v. Basel dch. Oberbaden im Breisgau, Elsaß in d. Vogesen, am Rheine hinab bei Coblenz bei Wallendar, Roisdorf bei Bonn, an d. Nahe bei Oberstein, Idar, Sobernheim, am Lemberg, Mosel bei Winningen, Oldenburg im Seeberger Holz, Baierische Alpen, Schweiz besonders auf d. Jura Creux du Vant, Lausanne, Nyon, Genf 2c., Tyrol bei Botzen, Lombardei. 6—7. ♃

3. L. pilosa Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 381. L. vernalis DC. Junc. — Ehrh. J. luzulinus Vill. J. Luzula Krok. J. pilosus α. Lin. Laubwälder, Gebüsche, im g. Geb. 4—5. ♃

4. L. pediformis DC. Desv. Rchb. exc. et icon. t. 380. Juncus — Vill. delph. Gebirge im südlichsten Geb., Lombardei u. auf d. Mont Cenis in Piemont. 6—7. ♃

5. L. maxima DC. K. syn. L. sylvatica Gaud. helv. Richeno Rchb. exc. et icon. t. 390. J. maximus Ehrh. J. latifolius Wulf. J. sylvaticus Smith. J. nemorosus β. Pollich. J. pilosus δ. Lin. J. montanus Lamk. Laubwälder, Gebüsche, dch. d. g. südl. u. mittl. Geb. bis in d. Voralpen, Schlesien, Thüringen, Erzgebirge u. Harz, Rheing. häufig. 5—6. ♃

6. L. Sieberi Tausch. herb. Fl. Bohem. Rchb. icon. t. 389. f. 860. J. maximus β. angustifolius Sieber. Gebirgslaubwälder; Oestr. u. Böhmen. 6—7. ♃

7. L. glabrata Hoppe. K. syn. Rchb. icon. t. 388. L. spadicea γ. M. et K. Junc. glabratus Sturm. J. intermedius Host. Wiesen, Triften d. Kalkalpen, Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Krain, Ungarn u. Siebenbürgen. 6—7. ♃

8. L. spadicea DC. K. syn. Rchb. icon. t. 387. Junc. spadiceus Allion. pedm. Triften d. Alpen u. Voralpen, besonders im Urgebirge, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei u. Venedig; Rheing. auf d. Schwarzwalde u. d. Vogesen 2c., Schlesien in d. Sudeten 2c. 6—7. ♃

9. L. parviflora Desv. Rchb. icon. t. 388. K syn.

846. in adnot. L. glabrata β. Rchb. exc. Junc. parviflorus Ehrh. Reitr. Kalkalpen in Salzburg u. Tyrol. 6—7. ♃

10. L. lactea Link. Kunth. enum. Rchb. icon. t. 386. L. nemorosa. E. Meyer. Fl. germ. exsicc. 2315. Im südlichsten Geb., Piemont, Nizza. 7. ♃

11. L. albida DC. Desv. K. syn. Rchb. icon. t. 385. Junc. albidus Hoffm. J. angustifolius Wulf. J. luzuloides Lamk. J. pilosus ε. Lin. J. nemorosus α. Pollich. Var. β. L. rubella Hoppe. Laubwälder, Gebüsche, dch. d. Gebirge bis in d. Alpen, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

12. L. nivea DC. K. syn. Rchb. icon. t. 384. Junc. niveus L. Alpen u. Voralpen, besonders auf Kalk, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Salzburg. Tyrol, Krain auf d. Matajur in Görz, Croatien, Lombardei ꝛc. 6—8. ♃

13. L. lutea DC. Desv. K. syn. Rchb. icon t. 385. Juncus luteus Allion. J. campestris ε. Lin. Triften der Alpen, besonders auf Urgebirge, stellw. Schweiz auf d. Grimsel, Gotthard, Cant. Wallis ꝛc., Südtyrol, Lombardei. 7—8. ♃

14. L. campestris DC. K. syn. Rchb. icon. t. 375. J. campestris L. J. nemorosus Host. Gebüsche, grasige Raine, Triften, Wiesen, im g. Geb. 3—5. ♃

15. L. multiflora Lejeune. K. syn. Rchb. icon. t. 377. L. erecta Desv. L. campestris β. M. et K.. L. intermedia Spenn. Juncus multiflorus Ehrh. J. erectus Pers. J. intermedius Thuill. Var. β. congesta: L. congesta Lej. Junc. — tus Thuill. — γ. L. nigricans DC. J. nigricans Willd. — δ. nivea Wahlenb. L. alpina Hoppe. — ε. L. pallens Hoppe. Besser. Schlechte Wiesen, Triften, lichte Waldstellen, Heiden, dch. d. g. Geb.; Var. γ. et δ. in Gebirgen u. auf d. Alpen. 5—6. ♃

16. L. spicata DC. K. syn. Rchb. icon. t. 379. Juncus spicatus L. J. sudeticus Krok. Var. β. L. conglomerata Mielichhofer. Triften u. Felsen d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette u. auf d. Schneeberg in d. Sudeten ꝛc. 6—8. ♃

Hundertdreiunddreißigste Ordnung.
Cyperaceen.

Juss. K. syn. 848. K. Taschb. 525. Rchb. exc. p. 55. et icon. 3. Bd. t. 193—318.

I. Gruppe. Cypereen Koch. K. Taschb. 525.

812. Cyperus L. (III. 1.) Cypergras. K. syn. Cyperus et Picreus Rchb. exc. p. 72. Comp. I. 1. p. 75.

1. C. pannonicus Jacq. Austr. Rchb. exc. et icon. t. 278. Sümpfe, besonders auf salzhaltigem Boden, in Ungarn bei Aba, Rakos, Neusiedlersee u. in Siebenbürgen. 8—9. ⊙

2. C. mucronatus Rottb. Bertol. Fl. ital. Rchb. icon. t. 278. C. distachyos Willd. C. junciformis Cavanil. Straßengräben im südlichsten Geb., Piemont zw. Nizza u. d. Varflusse. 8. ♃

3. C. flavescens L. K. syn. Rchb. icon. t. 278. Picreus — P. Beauv. Ueberschwemmte, besonders sandige Orte, nasse torfige Triften, an Fluß- u. Bachufern, stellw. dch. d. Geb. 7—9. ⊙

4. C. globosus Allion. pedm. Rchb. exc. in add. et icon. t. 279. C. fascicularis DC. Im Schlamme d. Varflusses bei Nizza, in Piemont. 6—7. ♃

5. C. Monti L. K. syn. Rchb. icon. t. 279. C. serotinus Vahl. Rottb. C. glaber Turi. In Gräben u. Sümpfen im südl. Geb., Südschweiz, Südtyrol, Krain, Littoral, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

6. C. fuscus L. K. syn. Rchb. icon. t. 280. Var. β. C. virescens Hoffm. C. viridis Krok. C. glaber Hoppe ap. Sturm. Sumpfige u. überschwemmt gewesene, grasige Orte, Ufer, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten, z. B. Coblenz, Trier, Cöln ꝛc. 6—9. ⊙

7. C. glaber L. Rchb. exc. et icon. t. 280. C. pictus Tenore. C. brachystachys. Presl. C. erubescens Link.

C. erythracus Schrad. Kunth. Nasse u. feuchte Orte am südl. Littoral, Dalmatien, Lombardei, Verona bei Ronca, Venedig ꝛc. 9—10. ⊙

8. C. Tenorei Presl. Rchb. icon. t. 281. C. esculentus L. K. syn. Sturm. C. aureus Tenore. C. Tenorianus R. et Sch. Cultivirt im südlichsten Geb., Lombardei ꝛc. 7—9. ♃

9. C. olivaris Trag. Tozz. Rchb. exc. et icon. t. 281. C. radiosus Sibth. C. esculentus Savi. C. rotundus DC. Tenore, Gusson. C. longus Turi. C. tetrastachys Presl. Gräben, Aecker, Gärten, im südl. Littoral, Dalmatien bei Ragusa, Budua, Oberitalien. 7—8. ♃

10. C. thermalis Du Mort. C. badius Desf. K. syn. Rchb. icon. t. 283. C. longus et C. elongatus Lej. C. tenuiflorus Presl. Sumpfige Orte, an Quellen, stellw. im Geb., Rheing., an d. warmen Quellen um Burtscheid bei Aachen, im Schleidener Thale, Belgien in Flandern, südlich im Littoral, Dalmatien Insel Lesina, Curzola u. an d. Narenta. 7—8. ♃

11. C. longus L. K. syn. Rchb. icon. t. 282. C. myriostachys Tenore. C. intermedius Gussoni. Nasse Wiesen an Gräben, Flußufern, stellw. dch. d. g. südl. Geb., Baiern, Lindau am Bodensee, Schweiz bei Lausanne; Oestr. Baden bei Wien, Tyrol, Ungarn, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

12. C. patulus Host. Rchb. exc. Host. Fl. austr. Feuchte, sandige Wiesen auf d. Donauinseln in Ungarn u. im Banat. 6—8. ♃

13. C. difformis L. Rchb. exc. et icon. t. 284. C. prostratus Sieb. C. viridis Willd. Gräben d. Reisfelder im südlichsten Geb., Dalmatien an d. Narona, Lombardei bei Pavia, Venedig, Oberitalien. 7—9. ♃

14. C. glomeratus L. K. syn. Rchb. icon. t. 284. C. australis Schrader. Cultivirte Orte im südl. Geb., Steyermark bei Grätz, Südtyrol, Littoral, Istrien, Monfalcone, Ungarn, Croatien, Reisfelder in d. Lombardei bei Verona Venedig. 7—8. ♃

813. Schoenus L. (III. 1.) Knopfriet. K. syn. 850. Rchb. exc. p. 74. et icon. Comp. I. 1. p. 94.

1. Sch. mucronatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 286. Sch. capitatus Vand. Mariscus mucronatus Presl. Cyperus aegyptiacus Gloxin. Cyp. macrorrhizus Richard. Scirpus Kali Forsk. Im südl. Littoral, Istrien bei Aquileja, Dalmatien, Piemont, Venedig. 6—7. ♃

2. Sch. coarctatus R. et Sch. Roth. enum. Comp. I. 1. p. 94. Sumpfige Orte im südl. Littoral, Istrien auf d. Inseln Osero u. Cherso. 8. ♃

3. Sch. nigricans L. K. syn. Rchb. icon. t. 286. Chaetospora — Kunth. Etwas feuchte Moorwiesen, Torfheiden, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden im Breisg., bei Waghäusel, Elsaß, Pfalz bei Oggersheim, Dürkheim, Maxdorf, Frankenthal, Worms, Mainz, dann Rhein abwärts, Düsseldorf bei Hilden bis in d. Niederlanden, Würtemberg, Baiern, Thüringen bei Jena, Berlin, Pommern, Holstein; dch. d. Schweiz nach Oestr. Tyrol, Krain u. im g. südl. Littoral bis in d. Lombardei nach Venedig. 5—6. ♃

4. Sch. ferrugineus L. K. syn. Chaetospora — ea R. Brow. Rchb. exc. et icon. t. 285. Streblidia — Link. Sumpfige Torfwiesen, stellw. im Geb., Würtemberg, Oberschwaben, Oberbaiern, Sachsen, Thüringen, Pommern, Mecklenburg; Schweiz bei Bern, Delsberger Thal im Jura 2c., Oestr. Kärnthen, Südtyrol, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

II. **Gruppe.** Scirpeen Koch. K. Taschb. 526.

814. Cladium P. Brow. (III. 1.) Nußrieth. K. syn 851. Rchb. exc. 75. Comp. I. 1. 95.

1. C. Mariscus R. Br. K. syn. Rchb. icon. t. 287. Schoenus — L. Clad. germanicum Schrader. C. occidentale R. et Schult. Schoenus Cladium Sw. Sch. effusus Sw. Sch. palustris Poir. Sch. leptostachyus Nees v. E. Sumpfige Orte a. Torfboden, an Teichen, Seen, im g. südl. u. im mittl. Geb., seltner im nördl., Rheing., vom Bodensee nach Ba-

den bei Waghäusel, Elsaß bei Weißenburg, Straßburg, Coblenz am Laachersee, bei Spa, bei Crefeld, Oberbaiern, Oberschwaben bei Memmingen, Sachsen, Lausitz, Erfurt, Berlin, Mecklenburg, Holstein, Preußen, Hannover bei Göttingen, Schweiz besonders auf d. Jura; Oestr. u. im g. südl. Littoral bis in d. Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

815. Rhynchospora Vahl. (III. 1.) Schnabelriet. K. syn. 851. Rchb. exc. p. 74. Comp. I. 1. p. 93.

1. R. alba Vahl. K. syn. Rchb. icon. t. 285. Schoenus albus L. Sümpfe, stumpfige Wiesen auf Torfboden, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Gebirge, Schweiz, Baiern, Schwaben, Rheing. dch. Baden, Breisg., Elsaß bei Hagenau, Pfalz Zweibrücken, Kaiserslautern, Saarbrücken, Saarlouis, Luxemburg, Aachen, Siegburg bei Bonn, Mühlheim bei Cöln, Crefeld nach Westphalen, Hannover bis Holstein, Mecklenburg bis Preußen; Oestr. bis in d. südlichste Littoral, nach d. Lombardei u. Venedig. 7—8. ♃

2. R. fusca R. et Sch. K. syn. Rchb. icon. t. 285. Schoenus fuscus L. R. alba β. fusca Vahl. Schoenus setaceus Thuill. Sumpfige, nasse Torfwiesen, schlammige, sandige Orte d. Torfmoore, stellw. aber etwas seltner, mit R. alba dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten mit Voriger, z. B. Mühlheim bei Cöln in großer Menge, Westphalen ꝛc.; Oestr. Böhmen, Kärnthen, Tyrol, Lombardei bis Venedig. 6—7. ♃

816. Heleocharis R. Brow. (III. 1.) Teichbinse. K. syn. 852. Rchb. exc. p. 77. Comp. I. 1. p. 90.

1. H. palustris R. Br. K. syn. Rchb. exc. Scirpus — L. Rchb. icon. t. 297. Sc. repens Thuill. Sc. acicularis Fl. Dan. Sc. varius Schreb. Fimbristylis melanostachys Brongn. Nasse Wiesen, Sümpfe an Gräben, Teichen, Ufern, dch. d. g. Geb. gemein. 6—8. ♃

2. H. uniglumis Link. K. syn. Rchb. exc. Scirpus — M. et K. Link. Rchb. icon. t. 296. Sc. tenuis Schreb. Sc. intermedius Thuill. Feuchte, sumpfige u. moorige Wie-

sen, besonders auf Lehm= u. Kalkboden, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten, von Basel dch. Baden, Breisg., bei Rastatt, Mannheim, Speier, Worms, Mainz, Nassau am Seeburgerweiher, Coblenz, Cöln bis in d. Niederlanden, Saarbrücken, Trier, Luxemburg 2c. 6—8. ♃

3. H. multicaulis Smith. K. syn. Limnochloa — Rchb. exc. Scirpus — Du Mort. Smith. Rchb. icon. t. 295. Sumpfige Moorwiesen, stellw. im Geb., Rheing., Cöln bei Schleebusch u. Schildchen unweit Mühlheim, Westphalen bei Bentheim, Gronau, Dinslaken, Burgsteinfurt, Hamburg, Ostfriesland bei Jever, Holstein, Schleswig u. auf d. Torfmeoren in Belgien u. Holland. 6—8. ♃

4. H. ovata R. Brow. K. syn. Rchb. exc. Scirpus ovatus Roth. Rchb. icon. t. 295. Sc. capitatus Schreb. Sc. compressus Moench. Sc. multicaulis Gmel. Sc. annuus Thuill. Sc. turgidus Pers. Sc. soloniensis Dubois, Eleogenus ovatus Nees v. E. Schlammiger Sandboden an Teichrändern u. überschwemmten Orten u. auf Moorwiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. von Basel nach Baden, im Breisg., Freiburg, Kehl, Rastatt 2c., Nassau bei Weilburg, Elsaß bei Niederbrunn, Bitsch, Pfalz bei Zweibrücken, Saarbrücken, Trier bei Grach an d. Mosel, Coblenz am Laachersee, Cöln bei Paffrath, Schleebusch unweit Mühlheim, Rees, Emmerich nach Westphalen, Thüringen, Hamburg, Hannover bis Holstein, Schlesien nach Oestr. 2c. 6—8. ⊙

5. H. atropurpurea Koch K. syn. H. Lereschii Rchb. exc. Scirpus atropurpureus Retz Rchb. icon. t. 295. Scirpus Lereschii Thom. Nasse, sandige Orte am Genfersee, aux Piarettes zw. Lausanne u. Morges. 7—8. ⊙

6. H. carniolica Koch. K. syn. Scirpus gracilis Salzmann. Rchb. icon. t. 294. Nasse Wiesen in Krain auf d. Adlersberg u. in Siebenbürgen. 7—8. ⊙

7. H. acicularis R. Brow. K. syn. Scirpus — Lin. Rchb. icon. t. 294. Limnochloa — Rchb. exc. Isolepis — v. Schlechtend. Scirpidium aciculare Nees v. E. Var. β. Scirpus comosus Du Mortier. — γ. natans. Sc. pauci-

florus Du Mort. — ♂. filiformis Sauter. Schlammiger, sumpfiger Sandboden, um stehende Wasser, ausgetrocknete Teiche, Gräben, an sumpfigen Orten rc., im g. Geb. 6—8. ⊙

817. Scirpus L. (III. 1.) Binse. K. syn. 853. Rchb. exc. p. 77. et icon. Comp. I. 1. p. 92.

1. S. caespitosus L. K. syn. Rchb. icon. t. 300. Limnochloa caespitosa Rchb. exc. Heleocharis — Link. S. Bacothryon. Timm. Torfgründe d. Alpen, Voralpen u. Gebirge bis in d. Niederungen, Rheing. auf allen Moorgründen, vom Bodensee nach d. Schwarzwalde, Odenwald, Vogesen, Nassau, Siegburg bei Bonn, Cöln um d. Orte Paffrath, Schleebusch bei Mühlheim, Trier in d. Eifel und Schneeeifel bei Malmedy, Aachen auf d. hohen Vennen, Crefeld bis in d. Niederlanden u. dch. Westphalen, Hamburg, Holstein, nach Preußen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, besonders im Jura, von da nach Baiern, Thüringen, in d. Sudeten, Böhmerwald, Böhmen nach Oestr. u. in d. Lombardei. 5—6. ♃

2. S. alpinus Schleicher K. syn. Rchb. icon. t. 300. Limnochloa alpina Rchb. exc. Alpenmoore in d. südl. Schweiz im Cant. Wallis über Zermatten. 7—8. ♃

3. S. pauciflorus Lightfoot. K. syn. Rchb. icon. t. 299. Heleocharis pauciflora Link. S. Baeothryon Ehrh. Limnochloa — Rchb. exc. S. caespitosus Pollich. S. campestris Roth. S. Halleri Vill. Baeothryon — Nees v. E. Feuchte Triften, Moorwiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz besonders im Jura, Rheing. an vielen Orten, von Basel nach Baden bei Waghäusel, Elsaß bei Straßburg, Pfalz bei Speier, Dürkheim, Marxdorf, Oppenheim, Nassau bei Soden rc., Coblenz am Laachersee, Neuwied, Siegburg, Bonn, Cöln, Mühlheim bis Uerdingen, Trier bei Saarbrücken, Luxemburg, Hannover nach Holstein, Preußen Königsberg, Memel, Tilsit, Schlesien; Oestr. Böhmen, Ungarn, Tyrol, Kärnthen rc. 6—7. ♃

4. S. parvulus R. et Sch. K. syn. Rchb. icon. t. 299. S. nanus Spreng. S. humilis Wallr. Limnochloa parvula Rchb. exc. Heleogiton parvulum Link. Landseen u. an d.

Seeküste, stellw. im Geb., Mansfeld bei Rolsdorf, Erdeborn, Kölme, Lauenburg, Elbinsel bei Vietze, Schleswig, Holstein; am südl. Littoral bei Monfalcone, Dalmatien. 7—8. ♃

5. S. fluitans L. K. syn. Rchb. icon. t. 298. Dichostylis — P. Beauv. Rchb. exc. Heleogiton — Link. Isolepis — R. Brow. S. stolonifer Rchb. Roth. Sümpfe u. stehende Wasser, besonders auf Moorboden, stellw. dch. d. Geb., mehr im nördl.; Rheing., Cöln bei Meerheim, Paffrath unweit Mühlheim häufig, Düsseldorf, Neuß nach d. Niederlanden, Crefeld, nach Westphalen bei Dülmen, Cösfeld, Hamburg nach Hannover, Oldenburg, Holstein, Schleswig, Mecklenburg, Thüringen bei Jena; Oestr. Krain, Siebenbürgen u. Lombardei. 7—9. ♃

6. S. setaceus L. K. syn. Rchb. icon. t. 301. Isolepis — R. Brow. Rchb. exc. Var. β. S. clathratus Rchb. icon. Nasse, sandige Wiesen, Triften, Heiden, im g. Geb. 7—8. ☉ u. ♃

7. S. Savii Seb. et Maur. Rchb. icon. t. 301. S. setaceus Bivona. S. filiformis Savi. S. leptaleus Koch syllog. S. numidianus Vahl. Isolepis Saviana R. et Sch. Isol. sicula Presl. Isol. tenuis Visiani Fl. Dalm. Isol. pygmaea Kunth enum. Feuchte, grasige Orte im südlichsten Geb., Rheing. auf einer Wiese bei Cleve im Regierungsbezirk Düsseldorf; Dalmatien bei Ragusa, Cattaro. 5—9. ☉ oder ♃?

8. S. supinus L. K. syn. Rchb. icon. t. 302. S. lateralis Retz. S. erectus Poir. Isolepis supina R. Brow. Rchb. exc. Schoenus junceus Willd. Sumpfige, überschwemmte Orte, Uferkies, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Elsaß bei Colmar, Straßburg, Philippsburg, Baden bei Kehl, Daxland, Mannheim u. Ludwigshafen, Coblenz, Baiern bei Regensburg, Magdeburg, Aschersleben, Brandenburg bei Prenzlow, Berlin, Thorn; Schweiz am Genfersee bei Nyon; Oestr. Krain, Ungarn, Littoral, Lombardei. 7—8. ☉

9. S. mucronatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 303, S. glomeratus Scopoli. Stehende Wasser, Sümpfe, stellw. mehr im südl. Geb., Rheing. im Bodenseeried bei Rheineck,

Würtemberg bei Oberkirch in d. Canstadter Heide, Thüringen, im Cosbacher Weiher, Baiern bei Erlangen; Schweiz Cant. Tessin, Marais de Roche, Lago Locarno u. Lago Lugano; Oestr. Tyrol, Kärnthen, Krain, Ungarn, Littoral, Lombardei, Venedig, Reisfelder in Piemont, Oberitalien 2c. 7—8. ♃

10. S. lacustris L. K. syn. Rchb. icon. t. 306. Stehende u. stillfließende Wasser im g. Geb. 5—6. ♃

11. S. Tabernamontani Gmel. K. syn. Rchb. icon. t. 307. S. glaucus Smith. Heleogiton glaucum Rchb. exc. S. lacustris *β*. Pollich. *γ*. Schrader. Stellw. mit S. lacustris dch. d. Geb., Rheing. nicht selten, Pfalz an d. Salinen bei Dürkheim u. d. benachbarten Rheinsümpfen bei Worms 2c., im Nahethal bei Bingen, Kreuznach, im Lahnthale zw. Lahnstein u. Nievern, Cöln, im Saarthale bei Saarbrücken, Westphalen bei Dissen, Salzkotten, Cösfeld, Hamburg, Hannover, nach Preußen bei Königsberg, Thorn 2c.; Oestr. Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen, Steyermark, Tyrol, Dalmatien u. Venedig. 6—7. ♃

12. S. Duvalii Hoppe M. et K. K. syn. Rchb. icon. t. 308. S. trigonus Nolte K. syn. edit. I. Heleogiton trigonum Rchb. exc. S. carinatus Smith. S. macrophyllus Wolfgang. S. lacustris c. trigonus Döll. Fl. rh. Landseen u. Flußufer, stellw. dch. d. Geb., Rheing., vom Bodensee nach Baden, bei Mannheim, Pfalz bei Dürkheim, Flora v. Trier Emmersweiler bei Saarbrücken, Luxemburg, Sachsen bei Artern, Hamburg, Holstein an d. Elbe u. Eider; Schweiz am Zürichsee, Oestr. Böhmen, Ungarn, Tyrol. 7—8. ♃

13. S. littoralis Schrader K. syn. Rchb. icon. t. 309. Heleogiton littorale Rchb. exc. S. mucronatus Scopol. S. balearicus Willd. S. fimbrisetus Delile. Fimbristylis mucronata Vahl. Malacochaete littoralis Nees v. E. Sumpfige Orte im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Veglia, Monfalcone, Duino, Venedig auf d. Inseln. 7—8. ♃

14. S. triqueter L. K. syn. Rchb. icon. t. 305. Heleogiton —Rchb. exc. S. trigonus Roth. S. mucronatus Pollich. Host. Var. *β*. S. Hoppii Weihe Rchb. icon. —*γ*.

S. Lejeunii Weihe Rchb. icon. — δ. conglomeratus Rchb. S. triqueter β. Gaud. helv. Schlammiger Boden an Teichen, Gräben, Flußufern, stellw. dch. d. Geb., Rheing., vom Bodensee nach Baden bei Kehl, Elsaß bei Straßburg, Pfalz bei Speier, Worms, Oppenheim bis Mainz, Obermosel im Luxemburgischen, in d. Flora von Spa, dann wieder am Niederrheine zw. Düsseldorf u. Hamm, bei Rees u. Emmerich nach Westphalen, Hannover, Hamburg, an d. Elbe u. Eider in Holstein, Sachsen bei Leipzig, Unterbaiern mit d. Donau nach Oestr. Tyrol, Ungarn, Krain u. Lombardei; Schweiz Cant. Bern an d. Aar, Arau, Cant. Wallis Marais de Rocher, M. Fouly, Genfersee, Lausanne. 7—8. ♃

15. S. Rothii Hoppe K. syn. Rchb. icon. t. 304. S. pungens Vahl. Heleogiton — Rchb. exc. S. triqueter et S. mucronatus Roth. S. triqueter β. Smith, Schrader. S. tenuifolius DC. S. americanus Pers. Schwammiger, sumpfiger Boden in Gräben, Sümpfen, Teichen, an Ufern, stellw. dch. d. Geb., mehr im nördl., Rheing., Baden im Breisgau auf d. Rheininseln, Hamburg am Elbteiche, Elbmündung, in Lauenburg, an d. Leesum beim Ausfluß d. Weser bei Vegesack; Schleswig an d. Ems; Schweiz an d. Zihl bei St. Quentin; Ungarn, Tyrol u. Venedig. 7—9. ♃

16. S. Holoschoenus L. K. syn. S. Holoschoenus α. vulgaris Koch. Holosch. vulgaris Link. Holosch. Linnaei et H. australis Rchb. exc. et icon. t. 318. f. 739—741. Var. β. romanus K. syn. S. romanus L. Feuchte Ufer, überschwemmt gewesene, sumpfige Orte im g. südl. Geb.; Oestr. Südtyrol, bei Botzen, Littoral, Istrien bei Triest ꝛc., Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig; Schweiz am Genfersee bei Aubonn, Lausanne, Piemont, Nizza, Savoyen u. Oberitalien. 6—8. ♃.

17. S. australis L. S. Holosch. β. australis K. syn. Holosch. filiformis et H. exserens Rchb. exc. et icon. t. 316—317. f. 736—738. Isolepis filiformis Comp. Fl. germ. Sandige feuchte Wiesen, Ufer, stellw. im Geb.; an d. Elbe bei Barby, Zerbst, Potsdam, bei Werder u. Anhalt,

Schlesien an d. Oder bei Frankfurt; Oestr. Steyermark bei Grätz, Böhmen an d. Elbe, Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Fiume, Südschweiz. 6—8. ♃

18. S. maritimus L. K. syn. Rchb. icon. t. 310. S. corymbosus Forsk. S. robustus Pursh. S. decumanus Willd. S. tridentatus Roxb. S. lucidus Lessing. Var. β. compactus Krocker Rchb. icon. t. 311. S. tuberosus Desf. S. maritimus b. congestus Döll. Fl. rh. — γ. macrostachys K. syn. non Willd. Seeküste, Landseen, Teiche, Gräben, Flußufer im g. Geb. 7—8. ♃

19. S. macrostachys Willd. enum. Rchb. icon. t. 311. Ufer im südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Insel Veglia, Croatien. 7—4. ♃

20. S. sylvaticus L. K. syn. Rchb. icon. t. 313. S. gramineus Neck. Nasse, sumpfige Waldwiesen, Gräben, Teiche, Ufer, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

21. S. radicans Schkr. K. syn. Rchb. icon. t. 314. Sumpfige Moorwiesen, an Landseen, Teichen, Gräben, Flußufern, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz bei Eppenbrunn, Zweibrücken, Neuhäusler Weiher, Homburg, Saarbrücken, Moselufer bei Trier, Berncastel, Westphalen, Hamburg nach Holstein, Pommern, Preußen bei Königsberg, Schlesien, Sachsen nach Oestr. Steyermark bis in d. südl. Littoral. 6—8 ♃

22. S. Michelianus L. K. syn. Rchb. icon. t. 312. Fimbristylis Micheliana Rchb. exc. Isolepis — R. et Sch. Dichostylis — Nees v. E. Ueberschwemmte, sandige, feuchte Orte, an Flußufern, stellw. im Geb.; an d. Elbe bei Wittenberg, Anhalt bei Gribo, Schlesien an d. Lohe u. Oder bei Mariculm, Ohlau, Cosel; Oestr. Mähren, Steyermark, Ungarn, Croatien, Dalmatien u. Lombardei. 7—8. ⨀

23. S. compressus Pers. K. syn. S. caricinus Schrader. S. Caricis Retz. Blyssmus compressus Panzer. Rchb. exc. et icon. t. 293. Carex uliginosa L. Etwas feuchte, sandige Wiesen, Triften, an Gräben, Bach- u. Flußufern, Quellen, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

24. S. rufus Schrader K. syn. Blyssmus — Link.

Rchb. exc. et icon. t. 293. Schoenus — Huds. S. bifolius Wallr. S. Wallrothii bot. Zeit. Küste d. Nord= u. Ostsee u. salzhaltige Wiesen, stellw. im Geb., Thüringen am Kölmersee, bei Eisleben, Staßfurt, Berlin, Pommern, Mecklenburg, Hannover u. Holstein. 6—8. ♃

818. Fimbristylis Vahl. (III. 1.) Faserriet. K. syn. 859. Rchb. exc. p. 75. Comp. I. 1. p. 80.

1. F. dichotoma Vahl K. syn. Rchb. icon. t. 315. Scirpus dichotomus L. Rottb. S. bisumbellatus Forsk. S. annuus Host. S. pallescens Roxb. Isolepis — Dietr. Sumpfige Orte im südl. Geb., Südschweiz Cant. Tessin, Stadtgraben bei Treviso im südl. Tyrol, Littoral, Lombardei u. Venedig. 6—8. ⊙

2. F. annua R. et Schult. K. syn. Rchb. icon. t. 315. S. annuus Allion. pedm. Feuchte Orte im südl. Geb., Südtyrol zw. Botzen u. Meran, Lombardei, Venedig, Schweiz Cant. Tessin, Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

819. Eriophorum L. (III. 1.) Wollgras. K. syn. 859. Rchb. exc. p. 79. Comp. I. 1. p. 84.

Erste Rotte. Trichophorum Pers. K. Taschb. p. 532.

1. E. alpinum L. K. syn. Rchb. icon. t. 288. Trichophorum — Pers. Torfgründe d. Alpen, Voralpen bis in d. Niederungen längst d. Alpenkette nach Oberschwaben, Oberbaiern, auf d. Brocken, Schneekopfe, im Thüringerwald, Hamburg im Eppendorfer Moor, zw. Hannover u. Pommern, Schlesien in d. Sudeten, Böhmerwald, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Mähren, Tyrol, Steyermark, Krain, Lombardei. 4—5. ♃

Zweite Rotte. Eriophorum Pers. K. Taschb. p. 532.

2. E. vaginatum L. K. syn. Rchb. icon. t. 289. E. caespitosum Host. Torfgründe der Ebenen u. Gebirge bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. Ba=

sel bch. Baden, Schwarzwald, Elsaß, Hagenau bis Kaiserslautern, Zweibrücken, Saarbrücken, Hochwald, Eifel bis Aachen, Cöln, bch. Westphalen, Hannover nach Preußen rc.; Oestr. bis in d. Lombardei. 4—5. ♃

3. E. Scheuchzeri Hoppe K. syn. Rchb. icon. t 289. Torfgründe d. Hochalpen, Schweiz .Grimsel, Gotthard, Gemmi u. bch. d. g. Alpenkette nach Oestr. Tyrol, Steyermark, Littoral bis in d. Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

4. E. angustifolium Roth. K. syn. Rchb. exc. E. polystachyum α. L. Rchb. icon. t. 291. Var. α. vulgare K. syn. E. angustifolium α. congestum. D. Fl. E. angustifolium β. laxum M. et K. E. Vaillantii Poir. et Turp. K. Taschb. — γ. elatius K. syn. E. angustifolium β. longifolium Hoppe. E. polystachyum Smith. — δ. alpinum Gaud. helv. E. gracile Smith. Sümpfe in Torfmooren, sumpfige Wiesen, Triften, stellw. bch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 4—5. ♃

5. E. latifolium Hoppe. K. syn. Rchb. icon. t. 292. E. polystachyum β. L. E. pubescens Smith. Feuchte, sumpfige Wiesen, Triften, bch. d. g. Geb. 5—6. ♃

6. E. gracile Koch. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 290. E. triquetrum Hoppe. E. polystachyum γ. Lin. Schwammige, sumpfige Torfgründe, Moorsümpfe u. Gräben, stellw. bch. d. Geb., Rheing., vom Bodensee nach Basel, Elsaß in d. Vogesen bis Straßburg, Baden bei Rastatt, Waghäusel, Sanddorf, Mannheim, Pfalz bei Murdorf, Kaiserslautern bis Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Cöln nach Westphalen bei Dorsten, Hannover u. stellw. bch. d. nördl. Geb. bis Preußen bei Königsberg rc.; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Tyrol u. Krain. 5—6. ♃

III. **Gruppe.** Cariceen K. Taschb. 532.

820. Elyna Schrad. (III. 1.) Elyne. K. syn. 861.
Rchb. exc. p. 55. Comp. I. 1. p. 95.

1. E. spicata Schrad. K. syn. Rchb. icon. t. 193.

Carex myosuroides Vill. C. Bellardi Allion. C. hermaphrodita Gmel. C. Dufourii Lapeyr. Kobresia scirpina Willd. Triften d. Hochalpen, Schweiz auf d. Grimsel, Gemmi, Gotthard ꝛc., dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Steyermark, Krain, Görz, Littoral. 7—8. ♃

821. Kobresia Willd. (III. 1.) Kobresie. K. syn. 861. Rchb. exc. p. 55. Comp. I. 1. p. 96.

1. K. caricina Willd. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 193. Elyna caricina M. et K. Schoenus monoicus Engl. bot. Carex bipartitus Allion. C. mirabilis Host. C. hybrida Schkr. Hochalpen, Schweiz an d. Gletscher d. Aar, am Rhonegletscher auf d. Gemmi u. Furka, Cant. Graubündten Sils u. Bevers, M. Cenis, Südtyrol, Oestr. Steyermark, Kärnthen auf d. Salmshöhe. 8. ♃

822. Carex L. (XXI. 3.) Segge. K. syn. 862. Rchb. exc. p. 55. et icon. Comp. II. p. 597.

a. Psyllophorae Lois. K. Taschb. 533.

1. C. dioica L. K. syn. Rchb. icon. t. 194. C. Linnaeana Host. C. laevis Hoppe. Var. β. androgyna: C. Metteniana Lehm. C. parallela Laestad. Sumpfige, schwammige Moorwiesen, Triften, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen, Rheing. Baden, Breisgau, Elsaß, Nahethal bei Bochenau, Trier, Luxemburg, Cöln nach Westphalen u. dch. d. nördl. Geb. nach Preußen um Königsberg ꝛc.; Oestr. bis in d. Lombardei. 4—5. ♃

2. C. Davalliana Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 194. C. dioica Host. C. scabra Hoppe. C. spicata Spreng. Var. β. monoica: C. Sieberiana Opitz. Torfige, bemooste Wiesen, Triften bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. im Elsaß, Baden, Breisgau, Rastatt bis Mannheim, Pfalz Speier, Kaiserslautern, Trier, Hochwald, Eifel, stellw. nach d. Niederrhein u. Westphalen ꝛc. 4—5. ♃

3. C. pulicaris L. K. syn. Rchb. icon. t. 195. C.

psyllophora L. Sumpfiger Moorboden, Wiesen, Triften, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., vom Bodensee nach Basel, Baden, Breisgau, Elsaß, Pfalz vom Donnersberg bis Kaiserslautern, Homburg, Saarbrücken, Hochwald, Trier, Eifel, Nassau, Bonn, Cöln nach Westphalen u. dch. d. nördl. Geb. nach Preußen ꝛc.; Oestr. Ungarn, Galizien u. Siebenbürgen. 5—6 ♃

4. C capitata L. K. syn. Rchb. icon. t. 195. Moorige, bemooste Wiesen, stellw. im Geb. bis in d. Voralpen, Schwaben bei Nesselwang u. Gronebach, Baiern am Wurmsee, Rothenbusch u. im Deininger Moos bei München, Tyrol bei Füssen, Seiser-Alp. 5. ♃

5. C. obtusata Liljebl. K. syn. Rchb. icon. t. 195. C. spicata Schkr. Rchb. exc. C. mycrocephala Meyer. C. leucoglochin Wohlleben. Sandige, schattige Hügel, Triften, stellw. im Geb., Thüringen bei Halle, Sachsen im Bienitz zwei Stunden v. Leipzig, Bärwald im Erzgebirge, sumpfige Wiesen im Banat u. Siebenbürgen. 4—5. ♃

6. C. rupestris Allion. K. syn. Rchb. icon. t. 198. C. petraea Schkr. Grasige Felsen d. Hochalpen, Schweiz dch. d. Alpenkette, C Bern bei Bürgeln, Cant. Wallis am Schwarzensee, M. Räfel, Bernhardin, Thal Onni u. Abula in Graubündten, Schlesien auf d. rothen Berge im Gesenke auf d. Brünnelheide nach Mähren, Oestr. Kärnthen, Tyrol M. Schlehren, Großglockner, Steyermark M. Mannhard, in Görz. 7—9. ♃

7. C. pyrenaica Wahlenb. Degl. Rchb. exc. in add. et icon. t. 198. C. Ramondiana DC. C. acutissima Degl. C. Marchandiana Lapeyr. C. Grosseckii Heuffel. Felsen d. Alpen, Alpe Szerko im Banat u. häufig um d. oberen See To-Zlatoi unter d. Alpe Retyr in Siebenbürgen. 7—8. ♃

8. C. pauciflora Lightfoot. K. syn. Rchb. icon. t. 196. C. patula Huds. C. leucoglochin Lin. Ehrh. Rchb. exc. Schwammige Torfwiesen u. Triften d. Ebenen, Gebirge bis in d. Alpen, stellw. dch. d. g. Geb., Schweiz nicht selten, besonders im Jura; Rheing. Baden, Breisgau auf d. Feldberg, Vogesen, im Murgthale, bei Waghäusel, Pfalz auf d.

Landstuhler Torfgründen bei Spesbach, Eifel, bei Malmedy, auf d. hohen Venn bei Aachen häufig u. in Torfmooren bei Schleebusch unweit Cöln, Brocken, Erzgebirge, Schlesien 2c.; Oestr. Böhmen 2c. 6—7. ♃

b. Orthocerates Koch. K. Taschb. 534.

9. C. microglochin Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 196. Uncinia — Spreng. Comp. II. p. 596. Schwammige Moorwiesen, stellw. im Geb. bis in d. Alpen, Schweiz Cant. Wallis, Alpen d. Einfischthales, Oberengadin, M. Cenis, Südtyrol auf d. Seiseralp, im Duronthale, Oberbaiern am Staarenberger See, im Deininger Moos, bei Rothenbusch u. an d. Ammer. 7—8. ♃

c. Cyperoideae Koch. K. Taschb. 534.

10. C. Cyperoides L. K. syn. Rchb. icon. t. 224. C. bohemica Schreb. Schelhammeria Cyperoides Rchb exc. Schelh. capitata Moench. Ueberschwemmt gewesene Orte, Seeufer, an sandigen, schlammigen Teichrändern, stellw. im Geb., Rheing., Baden am Kniebis bei Oppau, Flora v. Trier Bombogen bei Wittlich, Raunheim; Baiern, Erlangen, Oberschwaben, Basel, Franken, Schlesien bei Breslau, Sachsen 2c.; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien 2c. 8—9. ♃

11. C. baldensis L. K. syn. Rchb. icon. t. 224. Alpen u. Voralpen in d. Buchenregion, stellw. mehr im südl. Geb., Oberbaiern am linken Ufer d. Loisach, an d. Naibach, bei Partenkirchen; Südtyrol bis zum M. Baldo, Schweiz Cant. Wallis im zehnten Gombs, in d. Egina; Olivenwälder in d. Lombardei um Como, Venedig. 5—6.

d. Vignea Koch. K. Taschb. 534.

12. C. illegitima Cesati in Friedrichthals Reisen in Griechenland p. 271. Maly enum. pl. austr. p. 31 et 371. Im südl. Littoral, Dalmatien auf d. Insel Lesina. ♃

13. C. gynomane Bertoloni K. syn. Rchb. icon.

t. 258. C. Linkii Schkr. Rchb. exc. C. tuberosa Degler. C. Mülleri Steudel. C. distachya Desf. Grasige Hügel am südl. Littoral, Istrien auf den Inseln Pola, Veruda, Dalmatien bei Ragusa auf d. Biokovo. 4—5. ♃

14. C. curvula Allion. K. syn. Rchb. icon. t. 201. Grasige Orte d. Hochalpen in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Wallis M. Gemmi, Saßthal am M. Moro; Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Ungarn, Lombardei, M. Cenis, Piemont u. Savoyen. 7—8. ♃

15. C. incurva Lightf. K. syn. Rchb. icon. t. 199. C. juncifolia Allion. Urgebirgskies d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, Saßthal, Ravyl, Graubündten, Südtyrol auf d. Schlehren, Piemont M. Cenis. 7—8. ♃

16. C. chordorrhiza Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 200. C. junciformis Clairv. Schwammige, tiefe Torfsümpfe, stellw. im Geb., Rheing. bei Kaiserslautern, Oberschwaben, Oberbaiern bei München, im nördl. Deutschland Hamburg, von Ostfriesland nach Holstein, Lüneburg, Hochmoor bei Aurich rechts vom Canal, bis Ostpreußen, Königsberg, Tilsit, Danzig, Berlin, Mecklenburg, Schlesien im großen See, Torfmoor am Fuße d. Heuscheuer; Oestr. Ungarn. 5—6. ♃

17. C. stenophylla Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 200. C. juncifolia Host. Schkr. C. glomerata Host. gram. Grasige, sandige Hügel, Wiesen, stellw. im Geb., Holstein; Oestr. bei Wien, Böhmen bei Prag, Mähren, Steyermark bei Cilli u. auf d. Schweinstratte bei Görtz, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen, Tyrol, Littoral, Istrien bei Triest. 4—5. ♃

18. C. divisa Hudson. K. syn. Rchb. icon. t. 205. C. schoenoides Host. K. syn. edit. I. C. austriaca Schkr. C. divisa Host. Feuchte, sandige Wiesen im südl. Geb., Oestr. Steyermark, Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig. 5—6. ♃

19. C. rivularis Schkr. Kunth. enum. II. p. 373. C. divisa β. Rchb. exc. in add. Nro. 398. An Bächen, Tei-

chen, Seen in Ungarn am See Fertoe, am Bache Rakos u. in Siebenbürgen. 5—6. ♃

20. C. Bertolonii Schkr. Rchb. in Moesler p. 1678. non Wahlenb. C. cuspidata Bert. Im südlichsten Geb., Piemont um Genua. 4. ♃

21. C. disticha Hudson. K. syn. C. intermedia Goodenow. Rchb. exc. et icon. t. 210. C. arenaria Leers. C. spicata Pollich. Var. β. C. repens Bellard. Vignea — Rchb. exc. Feuchte Wiesen an Teich- u. Flußrändern, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

22. C. pseudo-arenaria Rchb. exc. et icon. t. 208. Sandstellen, stellw. im nördl. Geb., Sachsen bei Dresden, Berlin u. Hamburg auf d. Elbinseln. 6. ♃

23. C. arenaria L. K. syn. Rchb. icon t. 209. Sandboden, im Flugsande d. Seeküste, besonders im g. nördl. Geb., Nord- u. Ostsee, von Ostfriesland bis nach Preußen häufig, bei Berlin, landwärts bis Magdeburg, Dresden, Schlesien u. stellw. dch. Westphalen bis Düsseldorf am Rheine; in Galizien, Ungarn, Siebenbürgen u. im südl. Littoral. 5—6. ♃

24. C. foetida Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. t. 199. Etwas feuchte, grasige Orte d. Hochalpen, in d. südl. Kette, Schweiz Cant. Bern, Wallis, Unterwalden, Uri, Graubündten, Südtyrol am Salentferner, Piemont M. Cenis, Savoyen. 7—8. ♃

25. C. microstyla Gay. K. syn. Rchb. icon. t. 203. C. lobata Schleicher non Allion. Sumpfige Orte d. Hochalpen selten, auf d. Berner, Walliser u. Waadtländer Alpen, Grimsel, Faulhorn, St. Bernhard ꝛc., Salzburg, Lombardei. 6—8. ♃

26. C. vulpina L. K. syn. Rchb. icon. t. 217. Var. β. C. nemorosa Willd. Rebent. Rchb. icon. t. 216. Feuchte, nasse Orte, Wiesen, Gräben, Ufer, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

27. C. muricata L. K. syn. Rchb. icon. t. 215. C. canescens Leers, Pollich. C. spicata Huds. C. contigua Hoppe. Var. β. virens: C. virens DC. et Lamk. C. nemorosa Lumnitzer. C. muricata β. loliacea Weihe. C. loliacea

Schreb. C. divulsa Gaud. helv. Trockene Wiesen, Triften, Heiden, Raine, lichte Waldstellen, dch. d. g. Geb. Var. β. stellw. 5—6. ♃

28. C. divulsa Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 220. Wälder, Gebüsche, stellw. dch. d. Geb., besonders im westl. u. südwestl.; Rheing. an vielen Orten, Baden im Murgthale b. Carlsruhe, Graben, Heidelberg, Nassau, Elsaß b. Weisenburg, Hagenau, Pfalz Donnersberg. Zweibrücken, Kusel, Saarbrücken, Trier, Cöln, Westphalen ꝛc.; Oestr. Mähren, Tyrol, Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei. 5—6. ♃

29. C. guestphalica v. Boeningh. K. syn. Rchb. icon. t. 220. Sumpfige Orte in Westphalen. 5—6. ♃

30. C. teretiuscula L. K. syn. Rchb. icon. t. 222. C. diandra Roth. C. paniculata β. Pollich. C. cylindrica Hartm. Var. β. major: C. teretiuscula α. Hartm. C. Ehrhartiana Hoppe. Sumpfige u. nasse Orte, Wiesen, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

31. C. leiorhyncha C. A. Meyer. Rchb. icon. t. 221. In Dalmatien. 5. ♃

32. C. paniculata L. K. syn. Rchb. icon. t. 223. Schlammige, sumpfige Wiesen, an Weihern, Torfsümpfe, stellw. dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

33. C. paradoxa Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 224. C. paniculata Hartm., Wahlenberg. C. canescens Host. gram. Sumpfige, moorige Wiesen, Triften, Gräben ꝛc., stellw. dch. d. Geb., Schweiz, Rheing. in d. Torfmooren vom Bodensee nach Basel, Elsaß bei Straßburg, Hagenau, Oberbaden, dann bei Waghäusel im Neckargebiet, Frankfurt a. Main, Pfalz Forst an d. Hardt, Nassau, Coblenz am Laachersee, Cöln bei Stommeln, Saarbrücken, Luxemburg in d. Ardennen, Schwaben, Baiern, Preußen bei Königsberg, Tilsit, Hamburg, Thüringen ꝛc.; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Ungarn. 5—6. ♃

34. C. Schreberi Schrank. K. syn. Rchb. icon. t. 207. C. praecox Schreber. Trockene, grasige Hügel, Raine, Wegeränder, stellw. dch. d. Geb., Rheing. von Basel nach Baden,

Breisgau, Rastatt, Heidelberg, Pfalz am Donnersberg, bei Speier, Dürkheim, Mainz, Kreuznach, Trier, Coblenz, Cöln nach Westphalen ꝛc. 5—6. ♃

35. C. curvata Knaf. Fl. 1847. p. 184. Maly enum. pl. austr. p. 32 et 371. Hügelwälder in schlammigem Boden, besonders unter Eichen in Böhmen bei Komotau. 5—6. ♃

36. C. brizoides L. K. syn. Rchb. icon. t. 207. Laubwälder, Haine, grasige Waldstellen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. v. Basel nach Baden, Breisgau bei Freiburg, Rastatt, Carlsruhe, Heidelberg bis Frankfurt, Hanau, Nassau, Elsaß bei Hatten, zw. Hagenau u. Lauterburg, Kreuznach, Trier, Luxemburg, Cöln, Düsseldorf ꝛc., Westphalen, Hannover nach Ostpreußen, Thüringen, Sachsen ꝛc.; Oestr. in allen Provinzen. 5—6. ♃

37. C. Ohmülleriana O. F. Lang. K. syn. Rchb. icon. t. 213. Feuchte Wiesen in Oberbaiern bei Rothenbusch. 5—6. ♃

38. C. Boenninghausiana Weihe. K. syn. Rchb. icon. t. 219. C. axillaris Fries. Sumpfige Wiesen, stellw. im Geb., besonders im nördl., Westphalen zw. Halle u. Diessen, bei Minden, Hannover, Osnabrück, Lingen, Iburg, Lüneburg am Ith bei Wühlenburg, Oberbaiern an d. Ammer bei Rothenbusch. 6—7. ♃

39. C. remota L. K. syn. Rchb. icon. t. 212. Var. β. repens Brittinger Rchb. icon. Etwas feuchte Haine, Waldstellen, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

40. C. axillaris Goodenough. K. syn. Rchb. icon. t. 219. Sumpfige Wiesen, stellw. im Geb., Westphalen bei Driburg, Lauenburg bei Müllen, Hannover bei Dissen, Pommern; Schweiz am Bodensee, bei Bregenz u. in Tyrol. 5—6. ♃

41. C. stellulata Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 214. C. muricata Pollich. C. echinata Murr. Nasse u. sumpfige Wiesen im g. Geb. 5—6. ♃

42. C. grypus Schkr. Rchb. exc. et icon. t. 203. C. stellulata β. grypus K. syn. C. grypos Lang. Sumpfige Orte d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis über Zer-

matten, Grimsel an d. Handeck u. Rötherichboden im Cant. Bern, Oestr. Tyrol, Kärnthen. 5—6. ♃

43. C. leporina L. K. syn. Rchb. icon. t. 211. C. ovalis Goodenough. Var. β. C. argyroglochin Hornem. Rchb. icon. C. leporina-pallens Rchb. C. tenuis Sieb. Grasige Hügel, Wiesen, Triften, Wege im g. Geb., Var. β. an mehr schattigen Orten, aber selten; Rheing., in d. Pfalz im Hagenauer-Forst, Donnersberg, Bitsch, Saarbrücken, Trier, Lüneburg, Holstein. 6—7. ♃

44. C. elongata L. K. syn. Rchb. icon. t. 218. C. multiculmis Ehrh. Var. β. alpestris: C. Gebhardii Willd. Rchb. icon. t. 218. Sumpfige, grasige Orte, Teichränder, in Erlengebüschen, feuchte, schattige Waldstellen, dch. d. g. Geb. Var. β. auf d. Alpen u. Voralpen stellw. 5—6. ♃

45. C. lagopina Wahlenb K. syn. Rchb. icon. t. 204. C. leporina Gooden. C. approximata Hoppe. C. Lachenalii Schkr. C. bipartita Allion. Feuchte, grasige Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz Cant. Bern, Berner-Oberland, Cant. Wallis, Graubündten; Oestr. Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Savoyen. 7—8. ♃

46. C. Heleonastes Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 204. Sumpfige Torftriften, stellw. im Geb., Hannover bei Meppen, Oberschwaben, Oberbaiern im Deininger Moos bei München; Schweiz Schwarzenegg bei Bern, La Brevin im Jura; Salzburg bei Ursprung. 6—7. ♃

47. C. canescens L. K. syn. Rchb. icon. t. 206. C. cinerea Pollich. C. curta Good. C. elongata Leers. Nasse Wiesen, an Gräben, auf Moorboden, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 5—6. ♃

48. C. Personii Sieber. K. syn. Rchb. icon. t. 206. C. canescens β. brunnescens Koch. C. Gebhardi Hoppe. Sturm. Vignea — Rchb. exc. C. canescens β. apicola Wahlenb. Sumpfige Orte d. Hochalpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Salzburg, Oestr. Kärnthen, Krain &c.; soll auch in Ostpreußen hinter Brandenburg wachsen. 6—7. ♃

49. C. **loliacea** L. K. syn. Rchb. icon. t. 214. Torfmoore, stellw., aber selten im Geb., Westphalen im Burtanger-Moore bei Rhede unter Erlengebüschen, Hannover Kr. Meppen, Pommern, u. bei Greifswalde; im südl. Littoral, Istrien bei St. Daniele. 5. ♃

e. **Carices legitimae** Koch. K. Taschb. 541.

50. C. **mucronata** Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. t. 201. Steinige Triften d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. Alpenkette bis z. Monte Generoso; Baierische Alpen nach Oestr. Steyermark, Salzburg, Tyrol, Kärnthen, Krain, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

51. C. **Gaudiniana** Guttnick. K. syn. Rchb. icon. t. 202. Sumpfige Moorwiesen, stellw. im Geb., Rheing. in Rheinhessen, Hanau, im Hengster bei Seligenstadt; Schweiz Cant. Bern, Amsoldingen bei Thun, Vorarlberg, einem Sumpf in einer Thalvertiefung am Siechensteige bei Bregenz, Tyrol bei Kitzbühel. 6—7. ♃

52. C. **microstachya** Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 202. Moorgründen, Torfwiesen, stellw. im Geb., mehr im nördl.; Ostfriesland bei Aurich, Holstein bei Schlutup, Hannover, Lüneburg bei Mauster, Pommern bei Stettin, Schlesien bei Wohlau, Tyrol. 6. ♃

53. C. **stricta** Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 230. Tiefe Sümpfe, Lachen, Gräben, Teichränder in stehendem Wasser, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Basel nach Baden im Breisgau, Darmstadt, Hanau, Nassau, Elsaß bei Hagenau, Hardtgebirge, Mainz, Kreuznach, Kaiserslautern, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Coblenz, Bonn, Cöln bei Mühlheim, Crefeld, Düsseldorf, dch. Westphalen [illegible], nach d. g. nördl. Geb. u. im g. Oestr. 4—5. ♃

54. C. **Drejeri** O. F. Lang. K. syn. C. caespitosa L. Rchb. exc. et icon. t. 229. C. pacifica Drejer. Sumpfige Wiesen, stellw. im nördl. Geb., Rheing., Eifel am Moosbrucher Weiher, Hamburg, Hannover bei Celle u. Osnabrück, Sachsen bei Leipzig, Schlesien am Geiersberg ꝛc. 5. ♃

55. C. vulgaris Fries. K. syn. Rchb. icon. t. 226. C. acuta α. nigra L. C. caespitosa Gooden. et Aut. C. tricostata Fr. C. turfosa Fr. Sumpfige Wiesen, Triften an Gräben, Teichränder ꝛc., dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

56. C. acuta L. K. syn. Rchb. icon. t. 231. C. frisica H. Koch. C. acuta β. ruffa Lin. C. gracilis Curtis. Var. β. C. Moenchiana Wenderoth. Sumpfige Orte, Teiche, Weiher, Fluß- u. Bachufer, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

57. C. dacica Heuffel. Flora. 1835. p. 247. Comp. II. p. 621. Sumpfige Orte im Banat auf d. Alpe Szorko u. in Siebenbürgen. 7—8. ♃

58. C. rigida Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 225. C. saxatilis Willd. Steinige, sumpfige Orte d. höheren Gebirge u. Alpen, stellw. im Geb.; auf d. Brocken längst d. Riesenkamme, Schlesien, Grafschaft Glatz, Riesengebirge auf d. Schneeberge, Altvater u. im Gesenke; Mähren, Böhmen, Tyrol, Siebenbürgen u. Croatien. 7—8. ♃

59. C. salina Wahlenb. Comp. II. p. 622. Vignea — Rchb. exc. in add. C. cuspidata Wahlenb. In Holstein u. Lauenburg. 5—6. ♃

60. C. aquatilis Wahlenb. Rchb. exc. in add. et icon. t. 234. Sumpfige Orte in d. Niederlanden bei Utrecht. 7—8. ♃

61. C. bicolor Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. t. 225. C. androgyna Balb. Vignea bicolor Rchb. exc. Gletscherränder u. feuchte Alpengries-Moore d. höchsten Urgebirgs-Alpen in d. südl. Kette; Schweiz Cant. Wallis, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Piemont Mont Cenis, Savoyen. 7—8. ♃

62. C. Buxbaumii Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 235. C. polygama Schkr. C. subulata Schum. Sumpfige Wiesen, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Vorgebirge; Rheing., Baden im Breisgau bei Kirchzarten, Badenweiler, Mannheim, Elsaß bei Benfeld, Roßfeld ꝛc., Pfalz bei Speier, Forst, Wachenheim, Ellerstadt, Marxdorf, Frankfurt a. M., Cöln, Westphalen, Hamburg, Holstein, Berlin, Halle, Baiern, Lau-

sitz, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Salzburg, Steyermark, Ungarn. 4—5. ♃

63. C. Vahlii Schkr. K. syn. Rchb. icon. t. 235. C. alpina Wahlenb. Granitfelsen d. Hochalpen in d. südl. Kette; Schweiz im Cant. Graubündten auf d. Albula u. im Val Bevers, Südtyrol im Martelthal gegen Val di sole. 7—8. ♃

64. C. nigra Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. t. 236. C. atrata γ. nigra Gaud. helv. C. parviflora Host. Grasige, trockene Orte d. Alpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. Steyermark, Kärnthen bei Heiligenblut auf d. Käsboden, Krain, Lombardei. 7—8. ♃

65. C. aterrima Hoppe. K. syn. Rchb. icon. t. 236. C. atrata β. dubia Gaud. helv. Grasige, sumpfige Orte d. Hochalpen, Schweiz dch d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. Salzburg, Steyermark, Kärnthen bei Heiligenblut gegen d. Schaflerloch, Ungarn. 7—8. ♃

66. C. atrata L. K. syn Rchb. icon. t. 237. C. atrata α. varia Gaud. helv. Steinige, trockene Orte d. Alpen u. Gebirge, Schlesien in d. Sudeten auf d. Schneeberg, Altvater ꝛc., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Oestr. ꝛc. 6—8. ♃

67. C. irrigua Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 238. C. limosa β. irrigua Wahlenb. Torfmoore d. Hochgebirge u. Alpen, stellw. im Geb., Schlesien in d. Sudeten, Böhmen, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain. 7. ♃

68. C. limosa L. K. syn. Rchb. icon. t. 237. Sumpfige, mit Moos bewachsene Wiesen, Torfmoore, stellw. dch. d. g. Geb., Schwaben, Baiern bei Regensburg, Thüringen, Halle, Sachsen, Berlin, Rheing., vom Bodensee nach Baden, Breisg. b. Freiburg, b. Carlsruhe, Nassau, Elsaß, Vogesen bis Bitsch, Pfalz Kaiserslautern, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier in d. Eifel am Moosbrucher Weiher, Cöln um Schlebusch bei Mühlheim, Crefeld, Westphalen bei Dülmen, Hamburg, Hannover, Holstein, Mecklenburg, Preußen ꝛc. 5—6. ♃

69. C. supina Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 259. C. glomerata Schkr. non Roth. C. campestris Host

Hügel, Felsen, Triften, stellw. dch. d. Geb., Baden bei Mannheim am Relaishause, Pfalz bei Neustadt,Borheim, Mainz, Mombach, Heidesheim, Kreuznach, Nassau bei Kostheim, Thüringen Jena, Saalufer, Halle, Magdeburg, Berlin, Stettin, Hannover, Holstein; Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Ungarn, Croatien. 4—5. ♃

70. C. **pilulifera** L. K. syn. Rchb. icon. t. 260. C. filiformis Pollich. C. decumbens Ehrh. C. thuringiaca Willd. Sandige Wälder, Heiden, Triften, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

71. C. **tomentosa** L. K. syn. Rchb. icon. t. 263. C. sphaerocarpa Ehrh. C. Grassmanniana Rubenh. Nasse u. trockene Wiesen, Triften, lichte Waldstellen, Gebüsche, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Stellen, v. Schaffhausen besonders im g. Juragebiet nach Basel, Baden im Breisgau, Nassau im Taunus, Elsaß, Pfalz bei Landau, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier im Eurener Walde, Luxemburg, Coblenz, Cöln bei Mühlheim rc.; Oestr. Böhmen, Mähren bis Venedig. 5—6. ♃

72. C. **montana** L. K. syn. Rchb. icon. C. collina Willd. Var. β. procerior Gaud. helv. Wälder, schattige Hügel, Haine, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

73. C. **emarginata** Schkr. Comp. II. p. 628. Maly enum. pl. austr. p. 35. C. caryophyllata Gmel. Ungarn. 4—5. ♃

74. C. **macrolepis** DC Rchb. exc. et icon. t. 246. Oberitalien auf d. Apuanischen Alpen, M. Tambura. 5—6. ♃.

75. C. **ericetorum** Pollich. K. syn. Rchb. icon. t. 262. C. ciliata Willd. C. montana Leers? Sandige, trockene Grasstellen, Triften, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden im Breisgau, bei Rastatt, Heidelberg, Darmstadt, Hanau, Pfalz Speier, Hardtgebirge, Kaiserslautern, Homburg bis Bitsch, Mainz, Niederingelheim, Trier, Coblenz rc. 4—5. ♃

76. C. **membranacea** Hoppe. Sturm. Caric. 22. Rchb. icon. t. 252. C. ericetorum β. membranacea K. syn.

C. approximata Allion. pedm. C. ericetorum Gaud. helv. Granitfelsen d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis, Nicolaithal über Zermatten, Tyrol, Salzburg, Kärnthen. 6—8. ♃

77. C. praecox Jacq. K. syn. Rchb. icon. t. 261. C. montana Pollich. C. filiformis Leers. C. stolonifera Ehrh. Var. β. longifolia: C. umbrosa Host. — γ. C. reflexa Hoppe. C. refracta Roth. Grasige Hügel, Raine, Wege, Wiesen, im g. Geb. 3—4. ♃

78. C. polyrrhiza Wallr. K. syn. C. longifolia Host. C. umbrosa Hoppe. Rchb. exc. et icon. t. 263. Waldstellen, Haine, dch. d. südl. u. mittl. Geb., Rheing. v. Schaffhausen nach Basel, Winterthur, besonders im g. Jura auf d. Vogesensandstein u. d. Muschelkalke, Elsaß v. Eppenbrunn bis Bitsch, Bergstraße bei Dossenheim, Hanau, Nassau bei Hofheim, Pfalz Zweibrücken, Flora v. Trier bei Saarbrücken, Coblenz, Linz am Schlosse Hammerstein, Aachen, Schwaben, Baiern, Sachsen 2c., Schlesien; Oestr. Böhmen, Steyermark, Tyrol 2c. 5. ♃

79. C. humilis Leysser. K. syn. Rchb. icon. t. 239. C. clandestina Gooden. C. prostrata Allion. Grasige, dürre Hügel, Gebirge u. Abhänge auf Kalk u. Sand, stellw. dch. d. Geb., Schweiz Cant. Bern, Schaffhausen u. besonders im g. Jura, Rheing. Baden, im Breisgau am Kaiserstuhl, Mannheim u. längst d. Bergstraße bis Darmstadt, Nassau, Elsaß, Pfalz bei Dürkheim, Kallstadt, Mainz, Kreuznach, Kirn, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Coblenz bei Winningen, Ochtendung, Andernach, Münstereifel im Eschweiler Thale, Baiern, Thüringen, Sachsen 2c.; Oestr. 2c. 3—4. ♃

80. C. gynobasis Villar. K. syn. Rchb. icon. t. 259. C. alpestris Allion. Wahlenb. Rchb. exc. C. diversiflora Host. Grasige Hügel in lichten Vorwäldern, an lehmigen Abhängen, mehr im südl. Geb., Rheing. bei Basel, Obermosel außerhalb d. Grenze d. Flora v. Trier bei Nancy, Schweiz im Jura auf d. Creux du Vant, Cant. Wallis, Cant. Waadt u. bei Genf; Oestr. Südtyrol, Steyermark, Ungarn, Littoral, Lombardei, Trient, M. Baldo, Piemont u. Oberitalien. 3—4. ♃

81. C. digitata L. K. syn. Rchb. icon. t. 240. Gebirgswälder, Gebüsche ꝛc., dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

82. C. ornithopoda Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 240. Sonnige, lichte Waldstellen, Waldränder, sonnige, bewachsene Hügel u. Raine, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden bei Villingen, im Breisgau bei Oberkirch, Heidelberg u. längst d. Bergstraße bei Weinheim, Auersbach, Nassau im Taunus, Elsaß, Pfalz an d. Hardt, Oppenheim, Zweibrücken bis Saarbrücken, Schwaben, Baiern, Sachsen, Thüringen bei Jena ꝛc., Schweiz bei Bern u. besonders auf d. Jura ꝛc.; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Ungarn ꝛc. 5. ♃

83. C. alba Scopol. K. syn. Rchb. icon. t. 239. C. nemorosa Schrank. Sonnige Gebirgswälder bis in d. Voralpen, trockene Wiesen, unter Gebüschen in d. Niederungen, besonders im südl. u. im mittl. Geb., nördl. bis zur Donau, Rheing. Oberbaden, Rheinwald bei Steinstett, Breisgau am Kaiserstuhl, Elsaß bei Hüningen, Mühlhausen, Würtemberg, Oberschwaben, Baiern, Thüringen; Schweiz besonders im Jura u. längs d. g. Alpenkette nach Oestr. ꝛc. 4—5. ♃

84. C. nitida Host. K. syn. Rchb. icon. t. 264. C. verna Schkr. Host. Sandige Orte, trockene Hügel im südl. Geb., südl. Gypshügeln d. Harzes, Oestr. bei Wien, Südtyrol, Ungarn, Kärnthen, Krain, Littoral, Istrien, bei Monfalcone, Venedig, Südschweiz Cant. Waadt, Nyon, Genf am Salève u. Cant. Wallis. 4—5. ♃

85. C. conglobata Kit. Rchb. exc. et icon. t. 264. Dürre, sandige Orte in Ungarn bei Pesth. 5. ♃

86. C. pilosa Scopol. K. syn. Rchb. icon. t. 264. Schattige Wälder, Gebüsche, besonders im südl. u. mittl. Geb., Rheing. Basel, Oberbaden bei Salem im Hardtwalde, Hannover, zw. Förste u. Dorste im Fürstenthum Göttingen, Schlesien bei Troppau, nördl. bis Ostpreußen im Weichselgeb. bei Tilsit, Memel, Oberbaiern; Schweiz an mehreren Orten, bei Bern, Schaffhausen, Eglisau ꝛc. u. besonders im Jura; Oestr. Mähren, Steyermark, Tyrol, Ungarn, Galizien, Kärnthen, Krain, Croatien u. Lombardei. 4—5. ♃

87. C. panicea L. K. syn. Rchb. icon. t. 265. Var. β. C. panicea microcarpa Sonder. Nasse u. feuchte Wiesen, dch. d. g. Geb. 4—5. ♃

88. C. vaginata Tausch. K. syn. Rchb. icon. t. 246. C. phaeostachya Smith. C. subspathacea Wormsk. C. salina Don. C. tetanica Rchb. exc. non Schkr. C. sparsiflora Steudel. Felsige, nasse Orte d. Gebirge u. Voralpen, stellw. im Geb., Harz am Brockensee, Schlesien in d. Sudeten bei Braunenberg im Aupagrund, Kesselgrube im Gesenke; Böhmen, Mähren, Ungarn im Banat; Schweiz im Berner Oberlande am Schwabhorne. 6—7. ♃

89. C. glauca Scopol. K. syn. Rchb. icon. t. 269. C. recurva Hudson. C. flacca Schreb. C. pendula Schreb. Var. β. erecta: C. erythrostachya Hoppe. — γ. C. acuminata Willd. Rchb. icon. t. 267. C. cuspidata Hoppe. Trockene u. feuchte Orte, Berglehnen, Abhänge, Wiesen, Triften, Waldstellen, bis in d. Alpen, dch. d. g. Geb; Var. β. u. γ. im südl. Littoral, Istrien ꝛc. 5—6. ♃

90. C. Jaegeri F. W. Schultz. Fl. d. Pfalz. p. 507. Gebirgswälder in d. Rheinpfalz bei Annweiler. 5. ♃

91. C. claviformis Hoppe ap. Sturm. K. syn. Rchb. icon. t. 270. Alpen, Schweiz, Kärnthen, Krain. 8. ♃

92. C. maxima Scopol. K. syn. C. pendula Good. Rchb. icon. t. 243. C. agastachys Ehrh. Sturm. Wälder aus d. Niederungen dch. d. Gebirge bis in d. Voralpen, im g. südl. u. im mittl. Geb., nördl. bis Hannover, Erzgebirge, Harz; Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Schwaben, d. Vogesen, Schwarzwalde, Rheing., Baden bei Ettlingen, Geroldsau, Heidelberg, Nassau b. Braunfels, Pfalz Hagenau, Dornbach, Saarbrücken, Trier bei Ameldingen, Neuenburg, Luxemburg, Aachen, Coblenz b. Winningen, Bonn am Kreuzberg, bei Friesdorf, Dottendorf u. bei Brühl, Westphalen, Spandau, Sachsen, Franken, Schlesien bei Ustron; Oestr. Böhmen, Mähren ꝛc. 6. ♃

93. C. pallescens L. K. syn. Rchb. icon. t. 251. Var. β. undulata: C. undulata Kunze. Sumpfige, nasse Wiesen, feuchte Waldstellen, Gebüsche, dch. d. g. Geb. 5. ♃

94. C. strigosa Hudson. K. syn. Rchb. icon. t. 242. C. leptostachys Ehrh. Schattige, feuchte Orte, an Bächen, Quellen, Wälder, Gebüsche, stellw. im Geb., Schwaben, Rheing., v. Basel nach d. Elsaß, in Baden bei Durlach, Carlsruhe, Heidelberg, Darmstadt, Nassau bei Kroppach, Bonn bei Poppelsdorf, Steinstraß bei Jülich, Flora v. Trier an d. Obermosel, etwas außerhalb d. Grenze bei Metz, Westphalen, Hamburg, Holstein, Hannover; Schweiz bei Schaffhausen, Rheinfeld, Frauenwald, Sonnenberg rc.; Ungarn. 5. ♃

95. C. capillaris L. K. syn. Rchb. icon. t. 241. Steinige, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol u. in d. Sudeten im Rübenzahlgarten; Oestr. bis in d. südl. Littoral rc. 6—7. ♃

96. C. ustulata Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 250. C. atrofusca Schkr. Sumpfige Orte d. Hochalpen, Steyermark, Kärnthen auf d. Margaritzen, Krain auf d. Wocheiner Alpen, Schweiz im Cant. Wallis im Eringer u. Bagnes-Thale. 8. ♃

97. C. fuliginosa Schkr. K. syn. Rchb. icon. t. 249. C. frigida Wahlenb. Host. C. spadicea Schkr. Grasige Granitfelsen d. Hochalpen, Oestr. Steyermark, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Littoral, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

98. C. frigida Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. t. 250. C. fuliginosa Wahlenb. Host. C. geniculata Host. Feuchte Triften, Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg, Tyrol, Oestr. rc., Rheing. auf d. Vogesen, Breisg. auf d. Feldberg u. auf d. Sudeten in Böhmen rc. 7—8. ♃

99. C. sempervirens Vill. delph. K. syn. Rchb. icon. t. 247. C. ferruginea Schkr. C. varia Host. Var. β. C. erecta DC. Grasige Orte, Felsen d. Alpen u. Voralpen; Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. rc., Rheing., Oberbaden bei Offingen, Basel a. d. Bölchen rc. 6—8. ♃

100. C. hispidula Gaud. helv. K. syn. C. fimbri-

cata Schkr. Rchb. exc. et icon. t. 248. Felsen d. Hochalpen, Schweiz Cant. Wallis im Nicolaithal über Zermatten, über d. Bagnesthale am Räfel, auf d. Matterhorn u. in Tyrol. 7—8. ♃

101. C. firma Host. K. syn. Rchb. icon. t. 247. Feuchte, steinige Stellen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr. bis ins südl. Geb., dann in d. Carpathen in Mähren, Galizien ꝛc. 7—8. ♃

102. C. ferruginea Scopol. K. syn. Rchb. icon. t. 248. C. Mielichhoferi Schkr. C. Scopol. Gaud. helv. Var. β. C. spadicea DC. — γ. C. Scopoli. β. Gaud. C. Scopoliana Willd. Host. Feuchte, grasige Orte d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr., Tyrol, Dalmatien, Ungarn, Lombardei ꝛc. 6—7. ♃

103. C. tenuis Host. K. syn. Rchb. icon. t. 241. C. brachystachys Schkr. Feuchte Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz besonders im Jura auf d. Weißenstein, Hauenstein u. stellw. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr., Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Ungarn, Dalmatien, Lombardei ꝛc.; Rheing. auf d. Bölchen u. d. Paßwang bei Basel, auf d. Hochgebirgen in Mähren u. Galizien ꝛc. 6—7. ♃

104. C. depauperata Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 256. C. monilifera Thuill. C. ventricosa Curtis. C. triflora Schkr. Waldstellen, Gebüsche, stellw. im Geb., Rheing. im Elsaß in einer Rheinwaldung bei Neu-Breisach, im Kastelwalde; dann wieder im südl. Littoral, Istrien zw. Pola u. Dignano, Ungarn im Banat. 5—6. ♃

105. C. Michelii Host. K. syn. Rchb. icon. t. 256. Bewaldete Hügel, Gebirge im g. südl Geb.; Oestr. Böhmen bei Lobositz, Mähren, Tyrol, Kärnthen, Krain bis in d. südlichste Littoral. 5. ♃

106. C. brevicollis DC. Kunth. enum. Rchb. icon. t. 244. C. rhynchocarpa Heuffel. Grasige Felsen, Gebirgswiesen auf d. Domuglettberge bei d. Herculesbädern im Banat, Siebenbürgen. 4—5. ♃

107. C. hordeistichos Vill. delph. K. syn. Rchb. icon. t. 257. C. secalina Willd. Wahlenb. Rchb. exc. C. hordeiformis Host. Sumpfige, sandige Orte, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Vogesen im Elsaß bei Essay, Rheinpfalz bei Alzey u. an d. Obermosel bei Nancy, Thüringen Stotternheim bei Erfurt; Oestr. bei Wien, Mautnitz bei Brünn in Mähren, Littoral, Istrien, Dalmatien, Ungarn. 4. ♃

108. C. flava L. K. syn. Rchb. icon. t. 273. C. patula Host. Var. β. polystachya: C. foliosa Gaud. helv. C. uetliaca Sut. helv. Feuchte u. sumpfige Wiesen, Triften, dch. d. g. Geb. 5. ♃

109. C. lepidocarpa Tausch, Hoppe, Sturm, Rchb. icon. t. 272. Sumpfige Wiesen, stellw. im Geb., Rheing., Coblenz am Laachersee, Thüringen bei Halle, Sachsen bei Leipzig, Baiern bei Regensburg, Böhmen bei Prag. 5—6. ♃

110. C. Oederi Ehrh. K. syn. Rchb. icon. t. 272. Var. β. minor: C. Lipziensis Petermann. Sumpfige Wiesen, an Teichrändern, Gräben, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

111. C. fulva Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 252. C. biformis α. sterilis F. W. Schultz. C. distans β. Cesati. Nasse u. sumpfige Wiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. Basel nach Elsaß b. Straßburg, Hagenau, Baden b. Carlsruhe, Waghäusel, Nassau ꝛc., Pfalz, Dürkheim, Marxdorf, Kaiserslautern bis Saarbrücken, Kreuznach, Luxemburg, Aachen, Cöln bei Mühlheim nach Westphalen, Hannover, im nördl. Geb. nach Preußen bei Königsberg, Memel, Sachsen, Thüringen bei Jena ꝛc.; Oestr. Böhmen, Mähren bis in d. südl. Littoral. 5—6. ♃

112. C. Hornschuchiana Hoppe. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 252. C. fulva β. Hoppeana v. Schlechtenth. C. biformis β. fertilis F. W. Schultz. C. speirostachys Sm. C. distans Fl. Dan. C. binervis Wahlenb. C. Hosteana DC. Rchb. exc. C. fulva Host. Nasse Moorwiesen, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen; Rheing. mit C. fulva aber häufiger ꝛc. 5—6. ♃

113. C. distans L. K. syn. Rchb. icon t. 253. Var. β.

major: C. flavescens Host. — γ. C. Hampeana Rchb. icon. t. 254. Feuchte Triften, Moorwiesen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., von Basel nach Elsaß u. Baden, Nassau bei Soden, Pfalz im Hardtgebirge bei Leistadt, Kaiserslautern, Zweibrücken, Saarbrücken, Trier, Luxemburg, Aachen, Coblenz, Bonn bei Kessenich, Westphalen ꝛc. 5—6. ♃

114. C. binervis Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 255. Heideboden, stellw. im Geb., Rheing., Malmedy zw. Trier u. Aachen, Eupen bei Aachen, Verviers, Hannover zw. Bentheim u. Nordhorn, Mecklenburg, Holstein. 5—6. ♃

115. C. extensa Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 274. C. nervosa Desf. Var. β. C. Balbisii Spreng. Rchb. icon. t. 274. Nasse Orte am nördl. u. südl. Seestrande, Hamburg, Ostfriesland, Holstein, Lüneburg, Mecklenburg; Oestr. Mähren, Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

116. C. punctata Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 251. Feuchte, grasige Orte d. südl. Vorgebirge; Rheing., Elsaß in d. Vogesen bei Bruyères; Schweiz Cant. Graubündten, Cant. Tessin, Mont Cenis, Piemont im Lanzothale, Salzburg u. im südl. Littoral, Istrien, Lombardei. 4—5. ♃

117. C. laevigata Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 254. C. bilicularis DC. C. patula Schkr. Etwas feuchte, mit Gebüsche bewachsene Wiesen, stellw. im Geb., Rheing., auf d. hohen Venn bei Malmedy zw. Trier u. Aachen, bei Eupen, im Rötgen bei Aachen u. bei Spa, Holstein, Clausendorf bei Kiel; Galizien. 5—6. ♃

118. C. sylvatica Hudson. K. syn. Rchb. icon. t. 242. C. Drymeia Ehrh. C. vesicaria β. Lin. C. patula Scopol. C. capillaris Leers. Var. β. Tommasinii Rchb. Schattige Wälder dch. d. g. Geb.; Var. β. im südl. Littoral, Istrien. 4—5. ♃

119. C. Pseudo-Cyperus L. K. syn. Rchb. icon. t. 275. Waldsümpfe, an Gräben, Teichen, dch. d. g. Geb. 6. ♃

120. C. ampullacea Gooden. K. syn. Rchb. icon. t. 277. C. obtusangulum Ehrh. C. vesicaria Hudson. C.

vesicaria β. Lin. Moorige, sumpfige Orte, Teichen, Gräben, Ufer, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

121. C. vesicaria L. K. syn. Rchb. icon. t. 276. C. inflata Huds. Roth. Stehende Wasser, Teiche, Gräben, Ufer, sumpfige Moore, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

122. C. paludosa Good. K. syn. Rchb. icon. t. 266. C. acuta Curt. C. acutiformis Ehrh. Sümpfe, Gräben, Teiche, Fluß- u. Bachufer ꝛc., im g. Geb. 5. ♃

123. C. riparia Curtis. K. syn. Rchb. icon. t. 268. C. crassa Ehrh. C. vesicaria Leers. Fluß- u. Bachufer, an Teichen, Weihern ꝛc., dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

124. C. Kochiana DC. Sturm. Rchb. icon. t. 271. C. spadicea Roth. C. paludosa β. K. syn. Sumpfige Orte, stehende Wasser, stellw. im Geb., Rheing., Rheinpfalz im Würzbacher Weiher, an seichten Stellen in d. Blies, bei Speier, auf d. sumpfigen Kalkgebirge im Röderwalde bei Trier unter C. glauca, der C. nutans Host. sehr ähnlich, Westphalen, Cöln ꝛc. 6. ♃

125. C. nutans Host. K. syn. Rchb. icon. t. 265. Sumpfige, schattige Orte; Oestr. Wien bei Bruck, Kan, Laas u. im Laaer Walde, Gebirgswälder in Steyermark bei Sulzbach, Cilli, Tyrol, Ungarn im Banat u. Siebenbürgen. 4—5. ♃

126. C. evoluta Hartmann. K. syn. Rchb. icon. t. 267. C. Kochiana Schübler. Nur am Ufer d. Donau im Steinhäule bei Ulm. 6. ♃

127. C. filiformis L. K. syn. Rchb. icon. t. 265. C. lasiocarpa Ehrh. C. splendida Ehrh. Tiefe Sümpfe, stehende Wasser in Moorgründen, stellw. dch. d. Geb., Rheing., von d. Seerieten d. Schweiz nach Elsaß, Baden bei Mannheim, Nassau bei Herborn, Pfalz Speier bis Kaiserslautern, Saarbrücken, Luxemburg bei Arlon, Coblenz am Laachersee, Bonn bei Dottendorf, Siegburg, Münstereifel, Cöln bei Schleebusch, Westphalen, dch. d. nördl. Geb. bis nach Preußen, Königsberg, Danzig, Tilsit ꝛc. u. in g. Oestr. 5—6. ♃

128. C. hirta L. K. syn. Rchb. icon. t. 257. Var. β. glabriuscula: C. hirtaeformis Pers. Sandige, grasige Orte,

Wiesen, Raine, Wegeränder, feuchte Waldwiesen ꝛc., dch. d. g. Geb. 5. ♃

Hundertvierunddreißigste Ordnung.

Gramineen.

Juss. K. syn. 888. K. Taschb. 555. Rchb. exc. p. 15. et icon. 2. Bd. t. 72—192. Classe Triandria — Digynia Lin.

I. Gruppe. Olyreen Nees v. E. K. Taschb. 555.

823. **Zea L.** (XXI. 3.) **Maiskorn.** K. syn. Rchb. exc. p. 54. Comp. II. p. 659.

1. Z. Mays L. K. syn. Rchb. exc. Schkr. t. 283. Mays Zea Gaertn. Aus Amerika, stellw. dch. d. Geb. cultivirt. 6—7. ⊙

II. Gruppe. Andropogoneen Kunth. enum. K. Taschb. 555.

824. **Erianthus Richard. Wollzucker.** K. syn. Rchb. exc. p. 35. Comp. I. 1. p. 104.

1. E. Ravennae Pal. Beauv. K. syn. Andropogon — L. Saccharum — Rchb. exc. et icon. t. 173. Ripidium — Trin. Feuchte, sandige Orte im südl. Geb, besonders am südl. Littoral, Istrien Insel Cherso u. Sansego, Dalmatien, Ungarn, Lombardei bei Pestrino an d. Etsch, Venedig bei St. Nicolo del Lido, Mantua ꝛc. 7—8. ♃

2. E. strictus Nees. v. E. Comp. I. 1. p. 105. Saccharum — tum Spreng. Rchb. exc. et icon. t. 173. Andropogon — Willd. Ripidium — Trinius. Steinige, etwas schattige Abhänge, Wiesen, Wein- u. Olivengärten im südl. Geb., Ungarn, Dalmatien bei Zara, Ragusa, Cattaro ꝛc. 7—8. ♃

825. Andropogon L. Bartgras. K. syn. 889. Rchb. exc. p. 33. Comp. I. 1. p. 105.

1. A. Ischaemum L. K. syn. Rchb. icon. t. 175. A. angustifolium Smith. Sonnige Hügel, Abhänge, Raine, Wege, Ufer, besonders auf Kalk, dch. d. g. südliche u. im mittl. Geb., nördl. bis Quedlinburg im Steinholze; Rheing. aus d. Schweiz nach Elsaß bei Hagenau, Baden im Breisgau, Rastatt, Schwetzingen, Mannheim ꝛc., Pfalz bei Dürkheim bis Worms, Mainz, Bingen an d. Nahe bis Oberstein, Coblenz, Bonn bei Beuel, Godesberg, Bornheim, Cöln, Baiern, Schwaben, Sachsen, Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

2. A. hirtus L. Rchb. exc. et icon. t. 174. Trockene Hügel, Weinberge, Felsen, am Littoral d. Adriat. Meeres, Dalmatien bei Ragusa, Cattaro, Insel Lesina, Piemont, Genua, Nizza. 8—9. ♃

3. A. pubescens Visian. Fl. Dalm. Rchb. exc. et icon. t. 174. Trockene Hügel, Wiesen, am südl. Littoral, Istrien, Inseln Sanego u. Lossino, Dalmatien um Spalato, Salona, Insel Curzola bei Ragusa. 8—9. ♃

4. A. distachyus L. K. syn. Pollinia distachyos Spreng. Rchb. exc. et icon. t. 175. Steinige Hügel, felsige Abhänge am südl. Littoral, Istrien u. auf d. benachbarten Inseln, Dalmatien bei Zara, Piemont, Genua, Nizza. 7—8. ♃

5. A. Gryllus L. K syn. Pollinia — Spr. Rchb. exc. et icon. t. 175. Grysopogon — Trin. Grasige Hügel, Wiesen im südl. Geb., Südschweiz Cant. Waadt bei Bex, Cant. Tessin bei Bellinzona im Livinerthal; Oestr. Südtyrol, Krain, Istrien, Dalmatien, Croatien, Ungarn bei Pesth ꝛc. 6—7. ♃

826. Heteropogon Pers. Schopfgras. K. syn. 890. Rchb. exc. p. 33. Comp. I. 1. p. 104.

1. H. Allionii R. et Schlt. K. syn. Rchb. icon. t. 174. H. glaber Pers. Andropogon Allionii DC. A. contortum Allion. non Lin. Steinige Hügel, Abhänge im südl. Geb., Tyrol bei Botzen, Schweiz Cant. Tessin bei Gaudia,

Cadra, Bellinzona, Dalmatien bei Macarsca, Lombardei, Venedig, Comersee, Piemont, Savoyen bei Susa, Genua, Nizza ꝛc. 7—8. ♃

827. Sorghum L. Moorhirse. K. syn. 890. Rchb. exc. p. 34. Comp. I. 1. p. 102.

1. S. halepense Pers. K. syn. Rchb. icon. t. 175. Andropogon — Sibth. A. avenaceus Humb. et Kunth. A. arundinaceus Scopol. Holcus avenaceus Lin. Trachypogon — Nees v. E. Trockene Hügel, Weinberge, bch. d. g. südl. Geb., Tyrol, Littoral, Istrien, Ungarn, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont u. Ligurien ꝛc. 6—8. ♃

2. S. vulgare Pers. K. syn. Rchb. icon. t. 176. Holcus Sorghum Lin. Im südl. Geb. angebaut. 6—9. ⊙

3. S. cernuum Willd. Rchb. exc. et icon. t. 176. Im südlichsten Geb. angebaut, Lombardei bei Verona ꝛc. 6—9. ⊙

4. S. saccharatum Pers. K. syn. Host. gram. Holcus saccharatus L. Cultivirt im südl. Geb. 6—8. ⊙

III. Gruppe. Paniceen Kunth. K. Taschb. p. 556.

828. Tragus Desfont. Klettengras. K. syn 891. Rchb. exc. p. 24. Comp. I. 1. p. 101.

1. T. racemosus Desfont. K. syn. Cenchrus — L. Lappago — sa Schreb. Rchb. exc. et icon. t. 190. Sand- u. Lehmboden im südl. Geb, Südschweiz Cant. Bern, Cant. Wallis; Belgien bei Gent; Oestr. Wagram bei Wien, Mähren, Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Ligurien. 6—8. ⊙

829. Panicum L. Fennich. K. syn. 891. Rchb. exc. p. 23 et 29. Comp. I. 1. p. 97.

Erste Rotte. Digitaria Scopol. K. Taschb.

1. P. sanguinale L. K. syn. Digitaria — lis Scopol. Rchb. exc. et icon. t. 187. Paspalum sanguinale Lamk.

Dactylon — Villars. Syntherisma vulgare Schrader. Cultivirter u. unangebauter Sandboden im g. Geb. 6—9. ⊙

2. P. ciliare Retz. K. syn. Digitaria — is Scopol. Rchb. exc. et icon. t. 187. Paspalum — e DC. Syntherisma — Schrad. Sandige Aecker, besonders im g. südl. u. stellw. im mittl., Rheing., v. Basel auf d. Rheinfläche nach Baden im Breisgau, Rastatt, Mannheim, Schwetzingen nach Darmstadt, Frankfurt u. Hanau, Elsaß, Hagenau, Speier bis Mainz, Kreuznach rc., Bautzen, Pommern b. Stettin; Oestr. bis in d. südl. Littoral; Schweiz im Cant. Tessin. 7—9. ⊙

3. P. glabrum Gaud. helv. K. syn. P. Ischaemum — Schreb. P. humifusum Kunth. P. lineare Krok. Digitaria filiformis Koel. Rchb. exc. et icon. t. 187. Paspalum ambiguum DC. Syntherisma glabra Schrader. Sandige Aecker, Brachfelder, Triften rc., dch. d. g. Geb. 7—9. ⊙

4. P. aegyptiacum Retz. Maly enum. pl. austr. p. 27. Syntherisma — Schult. Fl. austr. I. p. 169. Trockene Orte in Süd-Pannonien. ⊙

Zweite Rotte. Milium K. Taschb.

5. P. miliaceum L. K. syn. Rchb. exc. P. milium Pers. Rchb. icon. t. 192. P. esculentum Moench. Cultivirt u. stellw. im Geb. verwildert. 7. ⊙

6. P. capillare L. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 192. Auf cultivirtem Boden, stellw. im Geb. verwildert; Oestr. bei Wien, Belgien bei Brüssel. 7. ⊙

Dritte Rotte. Oplismenus P. B. K. Taschb.

7. P. undulatifolium Arduin. K. syn. P. Burmanni M. v. Bieb. Orthopogon undulatifolius R. Br. Spreng. syst. Rchb. exc. et icon. t. 189. Oplismenus — Kunth. Gebüsche, Olivengärten, Wege, im südl. Geb., Südtyrol bei Botzen, im Val Sugano, Littoral, Istrien bei Aquileja, Undine, Lombardei am Comersee, Mailand, Verona, Venedig, Südschweiz Cant. Tessin bei Luggaris, Codelego, Savoyen, Turin rc. 8—9. ♃

8. P. Burmanni Retz. P. hirtellum Burm., Wulfen, Host. Orthopogon Burmanni R. Br. Rchb. exc. et icon. t. 189. Oplismenus — P. Beauv. Sumpfige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Aquileja. 8—9. ♃

830. Echinochloa P. Beauv. Stachelgras. K. syn. 892. Rchb. exc. p. 23. Comp. I. 1. p. 99.

1. E. Crus-Galli P. Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 191. Panicum Crus-Galli Lin. K. syn. Orthopogon — Sprengel. Var. β. aristatum: Panicum stagninum Host. Feuchte u. nasse Orte, an Gräben, Teichen, Quellen, Aeckern, Wegen, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

2. E. eruciformis Rchb. exc. et icon. t. 191. Panicum — e Sibth. Smith. Rchb. icon. Sandige Orte im südl. Littoral, Istrien auf d. Insel Osero, Dalmatien bei Ragusa 2c. 6. ⊙

831. Setaria P. Beauv. Borstengras. K. syn. 893. Rchb. exc. p. 29. Comp. I. 1. p. 98.

1. S. verticillata Beauv. R. et Schlt. K. syn. Rchb. icon. t. 188. Panicum — um L. Pennisetum — R. Br. Cultivirte Orte, Weinberge, Aecker, Gärten, Sandstellen u. Flußkies, stellw. dch. d. g. Geb., besonders im südl. u. mittl. Geb., Rheing., von Basel nach Elsaß, Baden, Breisgau bis Heidelberg, Mannheim, Darmstadt, Nassau, Pfalz bei Speier, Worms, Dürkheim bis Mainz, Bingen, Kreuznach, Kaisers-lautern, Trier, Luxemburg, Coblenz, Cöln, Rees, Emmerich, nach Westphalen bei Anholt, nach Hannovor, Pommern, Schlesien, Sachsen, Thüringen, Franken, Baiern 2c. 7—8. ⊙

2. S. viridis Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 188. Panicum viride L. P. bicolor Moench. P. Weinmannii R. et Schlt. P. reclinatum Villars. P. viride β. majus Gaud. helv. Sandboden, Felder, Weinberge, Wege, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

3. S. glauca Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 188.

Panicum glaucum L. P. flavescens Moench. Sandboden, Aecker, Ufer, Wege, Schutt, dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

4. S. italica Beauv. K. syn. Panicum italicum L. Var. β. P. germanicum Roth. P. sibiricum Host. — γ. P. compactum Kit. Cultivirt u. stellw. besonders im südl. Geb. verwildert, Rheing. bei Bonn, Cöln ꝛc., Oestr. bei Wien, Schweiz Cant. Tessin. 7—8. ⊙

IV. Gruppe. Phalarideen Kunth. K. Taschb. p. 558.

832. Phalaris L. Glanzgras. K. syn. 893. Rchb. exc. p. 32. Comp. I. 1. p. 109.

1. P. canariensis L. K. syn. Rchb. icon. t. 181. Angebaut u. im südl. Littoral unter d. Saat u. an Wegen verwildert, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

2. P. minor Retz. K. syn. Rchb. icon. t. 181. P. aquatica Aiton. Feuchte, sandige Orte, Saatäcker am südl. Littoral, Istrien zw. Fiume u. Laurana, Dalmatien u. um Nizza. 5—6. ⊙

3. P. aquatica L. K. syn. Rchb icon. t. 181. P. caerulescens Desf. P. bulbosa Presl. P. variegata Spreng. Feuchte Orte, in Gräben am südl. Littoral, Istrien, Stramare bei Triest, Dalmatien. 5. ♃

4. P. paradoxa L. K. syn. Rchb. icon. t. 181. Weinberge, Olivengärten, Aecker, Wege, im südl. Littoral u. d. Inseln d. Adriat. Meeres, Istrien bei Triest, Dalmatien, Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

5. P. arundinacea L. K. syn. Baldingera — Rchb. exc. et icon. t. 181. Bald. colorata Fl. Wetterau. Arundo — Aiton. Digraphis arundinacea Trinius. Var. β. P. arundinacea picta Lin. Stehende Wasser an Teichen, Gräben, Ufern, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

833. Hierochloa Gmel. Darrgras. K. syn. 894. Rchb. exc. p. 53. Comp. I. 1. p. 111.

1. H. odorata Wahlenb. K. syn. H. borealis R. et

Schlt. Rchb. exc. et icon. t. 183. Holcus — Schrader. Holc. repens Host. Holc. odoratus Schkr. Etwas feuchte, grasige Sandstellen, sumpfige Wiesen, stellw. mehr im nördl. Geb., Dessau, Barby v. Oldenburg dch. d. nördl. Deutschland bis Preußen b. Königsberg, Berlin, Schlesien, Baiern bei München, nach Oestr. Böhmen, Mähren u. Siebenbürgen. 5—6. ♃

2. H. australis R. et Schlt. K. syn. Rchb. icon. t. 183. Holcus — Schrader. Holc. odoratus Host. Schattige Gebüsche, Vorhölzer, Waldstellen, stellw. mehr im südl. Geb., Baiern bei Nürnberg, Regensburg, Preußen bei Thorn, Tilsit, Danzig, Schlesien; Oestr. bei Wien, Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Schweiz bei Mühlhausen K. syn. 3—4. ♃

834. Anthoxanthum L. Ruchgras. K. syn. 895. Rchb. exc. p. 53. Comp. I. 1. p. 117.

1. A. odoratum L. K. syn. Rchb. icon. t. 182. Var. β. A. villosum Loisl. Wiesen, Heiden, Wälder, im g. Geb. 5—6. ♃

835. Imperata Cyrill. Imperate. K. syn. 895. Rchb. exc. p. 34. Comp. I. 1. p. 112.

1. I. cylindrica Beauv. Host. K. syn. Rchb. icon. t. 173. I. arundinacea Cyrill. Link. Lagurus cylindricus L. Saccharum — cum Lamk. Oliven= u. Weingärten, an Wegen im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln, Piemont, Nizza am Varflusse. 6—8. ♃

V. Gruppe. Alopecuroideen Koch. K. Taschb. p. 559.

836. Alopecurus L. Fuchsschwanz. K. syn. 896. Rchb. exc. p. 30. Comp. I. 1. p. 117.

1. A. pratensis L. K. syn. Rchb. icon. t. 178. Fruchtbare Wiesen, Grasstellen, dch. d. g. Geb. 5—9. ♃

2. A. nigricans Hornem. Jacq. K. syn. Rchb. icon. t. 178. A. repens M. v. Bieb. A. ruthenicus Weinm. A. arundinaceus Poir. A. ventricosus Pers. Wiesen, selten im Geb., Hamburg nach Holstein; Oestr. bei Steyer u. in Siebenbürgen. 5—6. ♃

3. A. agrestis L. K. syn. Rchb. icon. t. 178. Saatäcker, Felder, Weinberge, besonders auf Lehmboden, stellw. dch. d. Geb., mehr im südl. u. mittl., seltner im nördl. Rheing., gemein auf d. g. Rheinfläche rc. 6—7. ⊙

4. A. bulbosus L. K. syn. Rchb. icon. t. 178. Sumpfige, salzhaltige Wiesen im südl. Geb., Istrien um Carpano bei Albona, Siebenbürgen, Venedig bei Brondola; Holland bei Amsterdam. 5—6. ♃

5. A. creticus Trinius. Rchb. exc. et icon. t. 178. Saatäcker u. Weingärten in Dalmatien. 6. ⊙

6. A. fulvus Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 178. A. paludosus Beauv. A. geniculatus β. Roth. Sumpfige Wiesen, Teichränder, Gräben, dch. d. g. Geb. 5—8. ⊙

7. A. geniculatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 178. Var. β. A. bulbosus Hoffm. Huds. Stehende Wasser, sumpfige Wiesen, an Teichen, Gräben, im g. Geb. gemein. 5—6. ♃

8. A. utriculatus Pers. K. syn. Rchb. icon. t. 178. Phalaris — Host. Fruchtbare, etwas feuchte Wiesen, stellw. im südl. u. mittl. Geb., Rheing., Elsaß bei Schlettstadt, Pfalz bei Zweibrücken, Trier häufig bei Konz zw. Mosel u. Saar, Saarbücken, Luxemburg; Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Veltlin, Piemont rc. 5—6. ⊙

837. Phleum L. Lieschgras. K. syn. 897. Rchb. exc. p. 31. Comp. I. 1. p. 113.

1. P. tenue Schrader. K. syn. Rchb. icon. t. 179. Achnodon Bellardi Link. Achnodonton tenue et A. Bellardi Beauvais. Phalaris bulbosa L. Ph. cylindrica DC. Ph. tenuis Host. Ph. subulata Savi. Ph. sativa Pers. Grasige Orte, an Wegen, besonders am südl. Littoral, Krain

auf überschwemmten Stellen neben d. Muhr bei Grätz, Ungarn, Istrien, auf d. Inseln St. Andrea, Veglio, Cherso, Dalmatien. 4—6. ♃

2. P. arenarium L. K. syn. Chilochloa — a Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 180. Phalaris — Willd. Sandige Orte, besonders an d. Küsten d. Ost- u. Nordsee u. im südl. Littoral, stellw. im Binnenlande; Rheing., Pfalz bei Speier, zw. Mainz u. Bingen, Nassau, Cöln, Düsseldorf, Aachen, von Holstein nach Ostfriesland bis Mecklenburg; Böhmen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

3. P. Michelii Allion. pedm. K. syn. Chilochloa — Rchb. exc. et icon. t. 180. P. hirsutum Suter helv. Phalaris alpina Haenke. Var. β. P. trigynum Schrader. P. cuspidatum Willd. P. Hostii Host. Fl. austr. Chilochloa cuspidata R. et Schlt. Rchb. exc. et icon. t. 180. Phalaris trigyna Host. Triften d. Alpen, Schweiz im Jura auf d. Chasseral, Chasseron, auf d. Dole u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr., Tyrol 2c.; Var. β. in Tyrol, Istrien u. Dalmatien. 7—8. ♃

4. P. Boehmeri Wibel. K. syn. Chilochloa — Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 180. P. phalaroides Koel. P. glabrum Bernh. P. laeve M. v. Bieb. Phalaris phleoides L. Trockene, sandige Hügel, dürre Triften, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. Baden, Mannheim nach Nassau, Elsaß nach d. Pfalz bei Speier, Hardtgebirge bis Dürkheim, Mainz, Bergstraße, Nahegegend, Trier, Luxemburg, Coblenz, Bonn 2c. 6—7. ♃

5. P. asperum Villars delph. K. syn. Chilochloa aspera Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 180. P. viride Allion. P. ventricosum Moench. P. paniculatum Huds. Phalaris aspera Retz. obs. Phal. paniculata Aiton. Aecker, Weinberge, sandige unangebaute Orte, an Wegen, stellw. im südl. u. mittl. Geb., Rheing, von Schaffhausen nach Basel, Elsaß bei Dürkheim, Buxweiler, Baden bei Carlsruhe, Mannheim, Ladenburg, Nassau bei Weilburg, Rheing., Pfalz bei Oppenheim, Nierstein, Mainz bis Bingen, Naherthal bei Monsingen, Sponheim, Trier, Coblenz bei Bassenheim, Baiern bei

Erlangen, Schweinfurt, Hannover bei Göttingen, Mensen, Ellershausen; Oestr. Böhmen, Tyrol, Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 4—5. ⊙

6. P. pratense L. K. syn. Rchb. icon. t. 179. Var. β. P. nodosum Lin. P. bulbosum Host. — γ. P. Bertolonii DC. ex Bertol. Fl. italic. Fruchtbare Wiesen dch. d. g. Geb.; Var. β. mehr an trockenen Orten, Rainen, Sandfelder. 6—7. ♃

7. P. alpinum L. K. syn. Rchb. icon. t. 179. Var. β. P. commutatum Gaud. helv. P. alpinum Lap. P. Bellardi Schleich. Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. Tyrol bis in d. Lombardei, dann in Schlesien auf d. Sudeten, d. Sonnenkoppe u. im Riesengebirge. 6—8. ♃

8. P. echinatum Host. K. syn. Rchb. icon. t. 179. P. felinum Smith. Gebirgswiesen im südl. Littoral, Istrien u. d. Inseln, Dalmatien, Lombardei bei Verona. 5. ⊙

838. Colobachne Pal. de Beauv. Stummelgras. Rchb. exc. p. 31. Comp. I. 1. p. 120.

1. C. Gerardi Link. Rchb. exc. et icon. t. 179. Phleum Gerardi Jacq. Phl. capitatum Scopol. Alopecurus Gerardi Vill. Triften, Wiesen d. Hochgebirge im südl. Geb., Littoral, Istrien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont M. Cenis, Seealpen über Vinadio, Savoyen M. Iseran ꝛc. 7—8. ♃

839. Crypsis Aiton. Dorngras. K. syn. 897. Rchb. exc. p. 30. Comp. I. 1. p. 116.

1. C. aculeata Aiton. K. syn. Rchb. icon. t. 177. Anthoxanthum aculeatum Lin. Schoenus—tus Lin. Phleum schoenoides Jacq. Agrostis aculeata Scopol. Heleochloa diandra Host. Sumpfige Orte im südl. Geb., Oestr. Mähren am Mönitzer-See, Ungarn, Tyrol, Siebenbürgen, Littoral, Istrien bei Monfalcone, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 7—8. ⊙

2. C. schoenoides Lamk. K. syn. Rchb. icon. t. 177. Spartina phleoides Roth. Phleum schoenoides Lin.

Heleochloa — Host. Nasse, sumpfige Orte im südl. Geb., Krain, Littoral, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 7—8. ⊙

3. C. alopecuroides Schrader. K. syn. Rchb. icon. t. 177. Heleochloa — Host. Sumpfige Orte an Gräben, Teichen, im südl. Geb , Oestr. Mähren bei Großenzersdorf, Bisenz, Littoral, Istrien bei Doberdo zw. Duino u. Görz, Croatien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Piemont. 7—9. ⊙

840. Chamagrostis Borkhaus. Zwerggras. K. syn. 899. K. Taschb. 561.

1. Ch. minima Borkh. K. syn. Mibora verna Pal. Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 172. Sturmia minima Hoppe. Comp. I. 1. p. 120. Knappia verna Trin. Kn. agrostidea Smith. Agrostis minima Lin. Sandboden, Aecker, Brachfelder, stellw. im Geb., Rheing., Elsaß v. Philippsburg bis Mainz, Frankenthal, Bingen, Nassau bei Eltville, Rüdesheim ꝛc., Luxemburg, Aachen, Jülich, Belgien, Baden, Schwetzingen, Mannheim bis Darmstadt, Main v. Frankfurt, Hanau nach Baiern bis Würzburg, bei Beireuth, Wertheim, Hamburg, Holstein; Siebenbürgen, Lombardei u. Nizza. 3—4. ⊙

VI. Gruppe. Chlorideen Kunth. K. Taschb. p. 561.

841. Cynodon Richard. Hundszahngras. K. syn. 899. Rchb. exc. p. 22. Comp. I. 1. p. 153.

1. C. Dactylon Rich. K. syn. Rchb. icon. t. 172. Panicum — L. Digitaria stolonifera Schrad. Paspalum umbellatum Lamk. Dactylon officinale Villar. delph. Sandboden an Ufern, Wegen, Rainen, Feldern, besonders im g. südl. u. mittl. Geb., Schweiz, Rheing., von Basel, stellw. auf d. g. Rheinfläche bis Westphalen, am Main bis Würzburg, Nahe bei Kreuznach, Saar bei Saarbrücken, Saarlouis, Trier bis Coblenz, Bonn ꝛc., Berlin, Potsdam, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren bis in d. südl. Littoral. 7—8. ♃

842. Beckmannia Host. Beckmannie. Rchb. exc. p. 22. Comp. I. 1. p. 152.

1. B. erucaeformis Host. Rchb. exc. et icon. t. 171. Phalaris — L. Cynosurus — Aiton. Paspalum cristatum Moench. Joachimia phalarioides Tenore. Sumpfige Wiesen, an Gräben, stellw. im Geb., Schlesien, Breslau bei Polnisch-Neudorf, Ungarn bei Pesth, Dalmatien. 6—7. ♃

843. Spartina Schreber. Besengras. K. syn. 900. Rchb. exc. p. 22. Comp. I. 1. p. 153.

1. S. stricta Roth. K. syn. Rchb. icon. t. 171. Lemnetis pugens Rich. Person. Dactylis stricta Aiton. Paspalum strictum Brot. Dactylis cynosuroides Löffl. Trachynotia stricta DC. Sumpfige, sandige Orte, am südl. Littoral, Istrien, Triest bei Monfalcone, rechtes Isonzo-Ufer gegen Aquileja u. Garda, Lombardei, Venedig. 8—9. ♃

VII. Gruppe. Oryzeen Kunth. K. Taschb. p. 562.

844. Oryza L. Reis. Rchb. exc. p. 33. Comp. I. 1. p. 121.

1. O. sativa L. Rchb. exc. Angebaut im g. südlichsten Geb., Südungarn, Lombardei bei Verona ꝛc. 7—8. ⊙

845. Leersia Solander. Leersie. K. syn. 900. Rchb. exc. p. 33. Comp. I. 1. p. 121.

1. L. oryzoides Swartz. K. syn. Rchb. icon. t. 181. Phalaris — L. Homalocenchrus — Pollich. Eckharta clandestina Wiggers. Asprella oryzoides Lamk. Ufer an Bächen, Flüssen, Quellen, Teichen, Gräben, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., im Rhein-, Neckar-, Main-, Nahe-, Moselthale ꝛc. 8—9. ♃

846. Coleanthus Seidel. Scheidenblüthengras. K. syn. 900. Rchb. exc. p. 20. Comp. I. 1. p. 150.

1. C. subtilis Seidel. K. syn. Rchb. icon. t. 177. Schmidtia — Tratt. Schm. utriculosa Sternb. Im Schlamme an Fischteichrändern in Böhmen bei Wosseck. 7—9. ⊙

VIII. Gruppe. Agrostideen Kunth. enum. K. Taschb. p. 562.

847. Polypogon Desfontain. Bürstengras. K. syn. 901. Rchb. exc. p. 24. Comp. I. 1. p. 129.

1. P. monspeliensis Desf. K. syn. Rchb. icon. t. 91. Alopecurus — L. Al. paniceus Lamk. Al. aristatus Huds. Agrostis panicea Willd. Phleum crinitum Schreb. Milium paniceum Host. austr. An Wegen, Ufern, besonders im südl. Littoral, Schweiz bei Freiburg, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig 5—6. ⊙

2. P. maritimus Willd. Rchb. icon. p. 13. et t. 92 et 75. Bertol. Fl. italica. Alopecurus paniceus Lin. Am südlichsten Littoral, Dalmatien bei Trau, Marinje bei Sebenico, Piemont, Nizza. 5—6. ⊙

3. P. littoralis Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 91—92. Agrostis — Sm. Agr. lutosa Poir. An d. Küste d. Nordsee, am Schlickergrund d. Insel Norderney. 7—8. ♃

848. Agrostis L. Straußgras. K. syn. 901. Rchb. exc. p. 25. Comp. I. 1. p. 125.

Erste Rotte. Agrostis P. B.

1. A. stolonifera Koch. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 75. f. 33. A. alba Schrad. A. capillaris Pollich. A. diffusa, A. sylvatica et A. varia Host. A. decumbens Haller. Gaud. helv. Var. β. gigantea Meyer, Roth. A. gigantea Gaud. Rchb. icon. t. 75. A. alba M. et K. — γ. pauciflora: A. pauciflora Schrader. A. patula Gaud. Rchb. icon. t. 75. — δ. maritima: A. alba α. maritima Meyer. A. stolonifera β. Lin. A. maritima Lamk. A. frondosa Visian. Fl. Dalm. Vilfa glautescens Presl. — ε. vivipara:

A. sylvatica Rchb. icon. Sandboden, Wiesen, Triften, Wege, Raine, dch d. g. Geb. von d. Seeküste bis in die Voralpen gemein; Var. δ. in Tyrol u. an d. Seeküsten. 6—8. ♃

2. A. pungens Schreber. Bertol. Fl. ital. Rchb. icon. t. 77. Podosemum — Link. Sporobolus — R. Br. Vilfa — Beauvais, Trinius. Im Sande d. südlichsten Littorals, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Genua, Ligurien bei Savona. 7–8. ♃

3. A. verticillata Vill. delph. Comp. I. 1. p. 126. Rchb. icon. t. 76. A. stolonifera L herb. Smith. Sumpfige Wiesen an Wassergräben im südl. Littoral, Dalmatien bei Sebenico, Cattaro, Spalato, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza. 5—6. ♃

4. A. vulgaris Withering. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 75. M. et K. Schrader. A. stolonifera Pollich. A. hispida Willd. A. rubra β. Wahlenb. A. tenella Hoffm. Var. β. stolonifera: A. stolonifera α. Lin. — γ. A. pumila L. Rchb. icon. — δ. aristata: A. alpina Besser. Galiz. teste Wahlenb. Wiesen, Triften, Heiden, Sandstellen, Wege, im g. Geb. bis in d. Alpen. 6—8. ♃

Zweite Rotte. Trichodium Michaux.

5. A. canina L. K. syn. Rchb. icon. t. 74. Trichodium caninum Schrad. Agraulus caninus Beauv. Var. β. A. hybrida Gaud. helv. Rchb. icon. Feuchte Wiesen, Teichränder, an Gräben, auf Torfmooren, sumpfigen Waldstellen, dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen. 6—8. ♃

6. A. nobilis De Notaris, Cesati in Saggio etc. Maly enum. pl. austr. p. 22. In d. Lombardei. 6. ♃

7. A. alpina Scopol. K. syn. Rchb. icon. t. 74. Trichodium rupestre Schrader. Agrostis rupestris Host. gram. Dub. Var. β. A. intermedia Hoppe. A. filiformis Villars. A. flavescens Host. Avena aurata Suter. helv. Triften d. Alpen u. Hochgebirge, Schwarzwald auf d. Belchen, Schlesien in d. Sudeten, Böhmen, Mähren in d. Jano-

witzer Gebirgen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg, Oestr. 2c. 7—8. ♃

8. A. rupestris Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. t. 74. A. setacea Villars. A. alpina Host. gram. Dub. Bertol. Trichodium alpinum Schrader. Wiesen, Triften d. Alpen u. Hochgebirge, Rheing., Schwarzwald auf d. Belchen, Schlesien im Gesenke Schneekoppe, d. Sudeten, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Oestr. 2c. 7—8. ♃

9. A. pusilla Du Mort. Rchb. exc. in add. 136. b. Trichodium pusillum Van Hall. Fl. Belg. A. canina ♂. Lej. et Court. Belg. Sandige Orte in Belgien u. Holland. 6. ♃

10. A. setacea Curt. Lond. Rchb. exc. in add. 136. b. Trichodium setaceum R. et Schult. Trockene Wiesen in d. Niederlanden bei Utrecht. 6—7. ♃

849. Apera Adanson, Beauvais. Windhalm. K. syn. 904. Rchb. exc. p. 24. Comp. I. 1. p. 128.

1. Ap. Spica-venti Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 73. Agrostis — Lin. Anemagrostis — Trinius. Var. β. purpurea: Apera purpurea Rchb. exc. Agrostis — Gaud. helv. Sandige Saatäcker, Felder, im g. Geb.; Var. β. Südschweiz, Piemont. 6—7. ⊙

2. Ap. interrupta Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 73. Agrostis — L. Anemagrostis — Trin. Sandige Aecker, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing., Luxemburg bei Kopstal, Sept-Fontaines, Arlon in Belgien, Hannover bei Salzderhelden im Fürstenthum Grubenhagen, Schweiz Cant. Wallis, Genf, Nyon; Oestr. bei Wien, Mähren, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Lombardei, Venedig. 6—7. ⊙

850. Lagurus L. Sammtgras. K. syn. 904. Rchb. exc. p. 24. Comp. I. 1. p. 140.

1. L. ovatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 91. Weingärten, Olivengärten, Wege am südl. Littoral, Istrien, Steyer-



mark an d. Abhängen d. Sane bei Cilli, Reichenburg ꝛc., Dalmatien, Lombardei, Venedig ꝛc. 6—7. ⊙

851. Calamagrostis Roth. (Arundo Lin.) Schilf, Reithgras. K. syn. 905. Rchb. exc. p. 26. Comp. I. 1. p. 131.

1. C. lanceolata Roth. K. syn. Rchb. icon. t. 82. C. ramosa Host. Arundo Calamagrostis Lin. Ar. Schleicheriana Besser. Ar. Leersii Oett. Var. β. pallida: C. Gaudiniana Rchb. exc. et icon. t. 82. Arundo canescens Wiggers. Feuchte Wiesen, Ufer, Wälder, besonders auf Sand- u. Torfboden, stellw. dch. d. g Geb., Rheing., Schweiz nach Elsaß bei Hagenau mit C. Gaudiniana, Baden Heidelberg, Mannheim, Bergstraße bis Frankfurt, Hanau, Pfalz bei Maxdorf, Oggersheim ꝛc., Saarbrücken, Luxemburg, Neuwied, Königswinter bei Bonn, Cöln, Jülich u. Eupen bei Aachen, Westphalen bei Bielefeld, Hannover, Holstein nach Ostpreußen, Königsberg, Tilsit, Danzig ꝛc., Berlin, Schlesien, Sachsen, Baiern; Oestr. Böhmen, Ungarn, Littoral, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig ꝛc. 7—8. ♃

2. C. littorea DC. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 83. C. laxa Host. Rchb. exc. et icon. Arundo littorea Schrader. Ar. Pseudo-phragmites Haller fil. Ar. effusa Gmel. Var. β. C. glauca M. v. Bieb. Feuchte Sandstellen, Uferkies d. Flüsse, stellw. dch. d. Geb., Rheing., von Basel nach Baden, Carlsruhe, Neckarauer Wald, Mannheim, Schweiz mit d. Flüssen d. Alpenkette in d. Niederungen, Rheineck am Bodensee, Baiern an d. Isar bei München, Harz am Bodeufer bei d. Blechhütte, Ostpreußen im Weichselgeb. bei Thorn, Sachsen am Muldeufer; Oestr. Steyermark, Tyrol, Ungarn, Littoral, Istrien, Lombardei ꝛc. 7—8. ♃

3. C. epigejos Roth. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 84. Arundo — L. Ar. Calamagrostis M. v. Bieb. Var. β. colorota: Arundo intermedia Gmel. bad. C. Hübneriana Rchb. exc. et icon. t. 84. — γ. viridis: C. glauca Rchb. exc. et icon. t. 84. non M. v. Bieb. Trockene u. feuchte

Orte in Wäldern, Gebüsche, Ufer d. Flüsse, Bäche, Teiche, Sandfelder, Hügel ꝛc., dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

4. C. Halleriana DC. K. syn. C. Pseudo-phragmites Link. Rchb. exc. et icon. t. 81. C. varia Host. C. Clarionis Loisl. C. pulchella et C. nutans Sauter. Rchb. exc. et icon. t. 81. Arundo Halleriana Gaud. Ar. Pseudo-phragmites Schrad. Ar. Calamagrostis Haller. Feuchte Gebüsche, Waldstellen d. Alpen u. Voralpen, besonders auf Granit, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette d. Urgebirgs nach Baiern, Tyrol, Kärnthen, Krain u. Ungarn; Holstein, dch. d. nördl. Geb. nach Pommern, im Harz, Erzgebirge, Schlesien im Gesenke d. Sudeten; Oestr. Böhmen, Mähren, Siebenbürgen. 7—8. ♃

5. C. tenella Link. Host. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 78. Arundo tenella M. et K. Var. α. mutica: Ar. tenella Schrad. C. alpina Host. Agrostis pilosa Schleich. — β. aristata: C. tenella Host. Ar. tenella β. M. et K. Ar. humilis R. et Schult. syst. Schattige Triften d. Alpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette d. Granits nach Tyrol, Salzburg, Krain, Oestr., Steyermark, Lombardei. 7—8. ♃

6. C. stricta Sprengel. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 78. Arundo — Timm. ap. Sturm. Ar. neglecta Ehrh. Deyeuxia — Kunth. Feuchte Wiesen, an Gräben im nördl. Geb., Hamburg, Holstein, Lauenburg, Niederlausitz, Preußen bei Königsberg, Marienwerder ꝛc., Pommern, Brandenburg, Berlin bis Lüneburg, Mecklenburg, Holstein, Schleswig ꝛc. Siebenbürgen. 6–7. ♃

7. C. montana Host. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 80. C. varia Link, Trinius. Arundo varia Schrader. Ar. montana Gaud. helv. Deyeuxia varia Kunth. C. sylvatica Host. Gebirgswiesen u. Triften d. Voralpen, stellw. im südl. u. mittl. Geb., Schweiz u. dch. d. Alpenkette, besonders im Jura, M. Chasseral, Chasseron ꝛc., Rheing., Basel auf d. Wasserfall, Flora v. Trier in d. Hocheifel bei Prüm, Luxemburg, nördl. bis in d. Vorharz, Hamburg, Ostpreußen; Oestr. bis an d. südl. Littoral. 7—8. ♃

8. C. acutiflora DC. Rchb. exc. et icon. t. 80. C. montana β. acutiflora K. syn. Arundo acutiflora Schrad. Deyeuxia — Kunth enum. Laubwälder, besonders im südl. Geb., Baiern auf d. Isar-Inseln gegen Harlachin, nördl. bis Ostpreußen bei Tilsit, Salzburg, Krain, Littoral, Istrien, bei Triest; Schweiz auf d. Gemmi rc. 6—7. ♃

9. C. sylvatica DC. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 79. C. arundinacea Roth. C. pyramidalis Host. Rchb. icon. t. 79. Agrostis arundinacea L. Arundo sylvatica Schrader. Deyeuxia — Kunth enum. Grasige Waldstellen d. Gebirge, grasige Orte d. Vorhölzer, stellw. dch. d. Geb., Rheing., v. Bodensee nach Basel, Baden, im Breisg. auf d. Feldberg, bei d Wildbad, Ettlingen, Baden-Baden, Durlach, Heidelberg Pfalz Speier bis Kaiserslautern, Kreuznach, Bergstraße nach Nassau, Flora v. Trier in d. Eifel bei Prüm bis Cornelimünster, Aachen bei Eupen, Stollberg, Coblenz, Bonn zw. Ippendorf u. Röttgen, Cöln bei Opladen rc., nördl. bis Hamburg, Ostpreußen bei Königsberg u. südl. nach Oestr. bis in d. südl. Littoral. 7—8. ♃

852. Ammophila Host. Link. Sandrieth. K.

Taschb. 565. Rchb. exc. p. 28. Comp. I. 1. p. 135. Psamma Beauv. K. syn. 907.

1. A. arenaria Link. Rchb. exc. et icon. t. 85. A. arundinacea Host. Psamma arenaria Beauv. K. syn. Arundo — Lin. Schrader. Calamagrostis — Roth. Im Flugsande an allen nördl. Seeküsten u. am südl. Littoral bei Venedig, auf Sandboden im Binnenlande, stellw. im Geb., Darmstadt bei Arheiligen, dch. Westphalen, Hamburg, Holstein nach Hannover bis Berlin, Spandau, Wittenberg bis nach Ostpreußen bei Thorn, Anhalt, Sachsen bei Dresden, Ober- u. Niederlausitz rc. 6—7. ♃

2. A. baltica Link. Rchb. exc. et icon. t. 85. Psamma — R. et Schult. K. syn. Arundo — Flügge. Auf d. Dünen d. Nord- u. Ostsee, v. Bremen dch. Holstein, v. Travemünde

bis zum Hafen bei Kiel u. im nördl. Deutschland bis Königsberg in Preußen bei Pillau, Danzig stellw. 7—8. ♃

853. Gastridium Palisot de Beauv. Nissengras. K. syn. 907. Rchb. exc. p. 24. Comp. I. 1. p. 129.

1. G. lendigerum Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 73. G. australe Beauv. Milium lendigerum Lin. Host. Agrostis australis L. A. ventricosa Gouan. A. panicea Link. Calamagrostis Schwabii Sprengel. Var. β. G. muticum Spreng. G. scabrum Presl. Hügel, Aecker, im südl. Geb., Schweiz bei Genf, im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien bei Zara, Cattaro, Piemont Nizza, Genua. 5—8. ♃

IX. Gruppe. Stipaceen Kunth enum. K. Taschb. p. 565.

854. Milium L. Flattergras. K. syn. 907. Rchb. exc. p. 28. Comp. I. 1. p. 96.

1. M. effusum L. K. syn. Rchb. icon. t. 86. Var. β. elatius Gaud. M. confertum Mill. Rchb. exc. Laubwälder, Haine, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

2. M. scabrum R. et Schult. Rchb. icon. t. 87. M. confertum Gusson. Küste d. Nordsee in Belgien u. Holland bei Overseen, Katwjk. 5. ☉

855. Piptatherum Beauv. Grannenhirse. K. syn. 908. Rchb. exc. p. 28. Comp. I. 1. p. 123.

1. P. paradoxum Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 88. Milium — Cavanil. Rchb. exc. Urachne — Link. U. virescens Trin. Waldwiesen, Gebüschen, im südl. Geb., Tyrol, Krain, Ungarn, Littoral, Istrien bei Pola, Idria, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 5—6. ♃

2. P. multiflorum Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 87. Milium — Cavanil. Rchb. exc. Urachne — Link. U. parviflora Trinius. Agrostis miliacea L. Milium frutescens Sieb. Waldwiesen, Gebüschen, im südl. Geb., Südtyrol, Littoral,

Istrien, Insel Lossino, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

3. P. caerulescens Beauv. Kunth enum. I. p. 176. Milium — Pers. Bertol. Fl. ital. Maly enum. pl. austr. p. 21. Steinige Gebirgsstellen im Banat auf d. Kazan an d. Donau. ♃

856. Stipa L. Pfriemengras. K. syn. 908. Rchb. exc. p. 28. Comp. I. 1. p. 122.

1. St. pennata L. K. syn. Rchb. icon. t. 89. Steinige Hügel, Felsen, Weinberge, Heiden, Wege, besonders auf Kalk u. Sand, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., selten im nördl., Rheing., v. Basel nach Elsaß bei Westhalten, Baden bei Mannheim, Pfalz bei Dürkheim, Kallstadt, Herrheim, Nierstein, Darmstadt, Mainz, Niederingelheim, Nassau bei Lorch, Hochheim, an d. Nahe v. Kreuznach bis Oberstein, Norheim, Martinstein, Coblenz b. Boppart, Winningen, Erpeler-Ley, Hammerstein bei Linz, Schwaben, Baiern, Franken, Thüringen, Sachsen ꝛc., nördl. bis Thorn in Preußen. 5—6 ♃

2. St. capillata L. K. syn. Rchb. icon. t. 89. Hügel, Weinberge, Wege, wie St. pennata stellw. dch. d. Geb., Rheing., Baden im Breisg. auf d. Kaiserstuhl, zw. Schwetzingen u. Mannheim, Darmstadt b. Bessungen, Pfalz b. Frankenthal, v. Worms bis Alzey, Mainz bis Niederingelheim, bei Mombach, an d. Nahe bei Kreuznach u. bei Kirn, Neuwied auf d. Friedrichstein, Hammerstein bei Linz, Baiern, Flora v. Halle, Thüringen, nördl. nach Pommern u. Preußen bis zur Weichsel; Schweiz im Cant. Wallis; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Tyrol, Lombardei u. Venedig mit Voriger. 7—8. ♃

3. St. Aristella L. K. syn. Rchb. icon. t. 89. Steinige Orte am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Croatien, Ligurien. 7—8. ♃

4. St. tortilis Desfont. Fl. Atlan. Bertol. Fl. ital. I. p. 688. Maly enum. pl. austr. p. 21. In Dalmatien auf d. Insel Lesina. ⊙

857. **Lasiagrostis** Link. Rauhgras. K. syn. 909. Rchb. exc. p. 29. Comp. I. 1. p. 124.

1. L. Calamagrostis Link. K. syn. Rchb. icon. t. 89. Agrostis — Lin. Stipa — Wahlenb. Arundo speciosa Schrader. Calamagrostis — Host. Cal. argentea DC. Felsen der Alpen u. Ufer d. Alpenströme in d. Voralpen, dch. d. g. südl. u. mittl. Alpenkette, Schweiz im Jura auf d. Wasserfall, Vogelberg bei Basel, Weißenstein, Creux du Vant, Cant. Bern, Gotthard an d. Teufelsbrücke, Genf am Salève, Tyrol, Krain, Ungarn, Littoral rc. 7—8. ♃

X. **Gruppe.** Arundinacea Kunth. enum. K. Taschb. p. 566.

858. **Phragmites** Trinius. Rohrschilf. K. syn. 909. Rchb. exc. p. 54. Comp. I. 1. p. 136.

1. Ph. communis Trin. K. syn. Rchb. icon. t. 185. Arundo Phragmites L. Var. β. flavescens: Ar. Phragmites Custor. Gaud. Ph. flavescens Hegetsch. Ph. Plinii Meyer et Al. Braun non Turra. Ar. isiaca Sieber sec. J. C. Schmidt an Reichenbach? — γ. subuniflora· Ar. Phragmites β. subuniflora DC. Ar. Pseudo-phragmites Lej. Calamagrostis nigricans Merat. P. communis b. repens Meyer. Sumpfige Wiesen, Triften, überschwemmte Sandstellen, an Ufern d. Flüsse, Bäche, Seen, Teiche, dch. d. g. Geb.; Var. β. Sachsen bei Leipzig, am Bodensee bei Bregenz, Cant. Wallis bei Turtmann, Tyrol u. bei Triest; γ. auf Sandfeldern d. Rheinfläche u. auf d. Insel Norderney. 8—9. ♃

859. **Arundo** L. Rohr. K. syn. 909. Rchb. exc. p. 54. Comp. I. 1. p. 136.

1. A. Donax L. K. syn. Rchb. icon. t. 186. Scolochloa — Gaud. helv. Sc. arundinacea M. et K. Donax arundinacea Beauv. Sumpfige Orte im südl. Geb., Schweiz

Val d'Aost, Cant. Tessin, Ungarn, Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Genua. 10. ♃

2. A. Pliniana Turra. K. syn. A. Plinii Witm. Rchb. exc. et icon. t. 186. A. mauritanica Desfont. A. collina Tenore. Calamagrostis altissima Host. Felsige Ufer am südl. Littoral, Istrien, an d. Nordspitze d. Insel Cherso, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig. 8—9. ♃

860. Ampelodesmos Link. Weinhaftrohr. K. syn. 910. Rchb. icon. t. 184. f. 501.

1. A. tenax Link. K. syn. Rchb. icon. t. 184. Arundo — Vahl. Ar. mauritanica Poir. Ar. festucoides Desf. Ar. Ampelodesmos Cyrill. Sandige Küste im südl. Littoral, Istrien im Außen-Hafen bei Pola, in Dalmatien u. Piemont bei Genua. 5—6. ♃

XI. Gruppe. Sesleriaceen Koch. K. Taschb. p. 566.

861. Echinaria Desfont. Igelgras. K. syn. 910. Rchb. exc. p. 35. Comp. I. 1. p. 152.

1. E. capitata Desfont. K. syn. Rchb. icon. t. 168. Cenchrus capitatus L. Sesleria echinata Host. Grasige Hügel, Aecker, am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Piemont, Nizza, Ligurien. 5—6. ☉

862. Sesleria Arduino. Seslerie. K. syn. 910. Rchb. icon. p. 35. Comp. I. 1. p. 155.

1. S. tenuifolia Schrad. Host. K. syn. Rchb. icon. t. 169. S. juncifolia Suffren. in Host. S. caerulea β. Bertol. Fl. ital. Aira juncifolia Wulfen. Var. β. S. juncifolia Host. Rchb. icon. Dürre, steinige Felsen am südl. Littoral, Krain, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Ungarn. 5. ♃

2. S. interrupta Visian. Fl. Dalm. Rchb. icon. t. 169. in add. p. 43. Maly enum. pl. austr. p. 15. S. tenuifolia β. Eble Elenchus Fl. Dalm. Felsige Orte im südl. Geb., Ungarn, Dalmatien bei Almissa, Croatien. 5. ♃

3. S. rigida Heuffel. Fl. 1833. Comp. I. 1. p. 156. Rchb. icon. t. 169. Im Banat auf d. Gipfel d. Domugletberges bei d. Hercules-Bädern. 4–5. ♃

4. S. coerulea Arduin. K. syn. Rchb. icon. t. 168. Cynosurus — leus L. Trockene Gebirgsstellen, Felsen, Weinberge, steinige Triften, besonders auf Kalk, im g. südl. u. stellw. im mittl. Geb. bis in d. Alpen, nördl. bis z. Harz nach Ostpreußen bei Danzig, Memel, Rheing., v. Jura d. Donaugegend in Oberbaden, Oeffingen bei Villingen, bei Stetten am Kalten Markt, Bingen, Bacharach, Boppart bei Coblenz, Lahnstein, Ems, Altenahr im Ahrthal u. Siebengebirge bei Bonn, an d. Nahe bei Kreuznach, Kirn, Simmern 2c., Eifel, Mosel v. d. Obermosel im Luxemb. bis Trier u. stellw. bis Coblenz, Schwaben, Baiern, Franken, Westphalen im Teutoburger Walde gegen Tecklenburg, Sachsen, Thüringen; Oestr. Böhmen, Mähren 2c. 3—5. ♃

5. S. elongata Host. K. syn. Rchb. icon. t. 168. S. caerulea δ. Bert. Fl. ital. Phleum autumnale Scopol. Aira alba Wulf. Steinige, dürre, grasige Orte, Wiesen, Felsen, im südl. Geb., Tyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Croatien, Ungarn. 8—9. ♃

6. S. cylindrica DC. Kunth. enum. Maly enum. pl. austr. p. 15. S. caerulea γ. Bertol. S. argentea Savi. S. nitida Tenore. Steinige Orte im südlichsten Geb., Dalmatien, Lombardei. 9. ♃

7. S. microcephala DC. K. syn. S. tenella Host. Psilathera — Link. Rchb. exc. et icon. t. 168. Cynosurus microcephalus Hoffm. Cynosurus ovatus Hoppe. Granitfelsen d. Hochalpen, Baiern, Tyrol auf d. Watzmann, Salzburg, Oestr. Steyermark, Kärnthen, Krain, Lombardei. 6—7. ♃

8. S. sphaerocephala Arduino. K. syn. Rchb. icon. t. 168. S. leucocephala DC. Cynosurus sphaerocephalus Wulfen. Granitfelsen d. Hochalpen, Südschweiz, Oestr. Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Lombardei am Comersee. 7—8. ♃

9. S. disticha Person. K. syn. Oreochloa — Link.

Rchb. exc. et icon. t. 118. Poa — Wulfen. Cynosurus — Hoffm. Poa seslerioides Allion. pedm. Granitfelsen d. Hochalpen in d. südl. Alpenkette, Schweiz Cant. Graubündten, Oestr. Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Lombardei. 6—7. ♃

XII. **Gruppe.** Avenaceen Kunth enum. K. Taschb. p. 568.

863. Koeleria Person. Kölerie. K. syn. 912. Rchb. exc. p. 49. (Airochloa Lk.) Comp. I. 1. p. 141 et 172.

1. K. villosa Pers. Rchb. icon. t. 93. Am sandigen Meerstrande, Piemont bei Nizza. 3—5. ⊙

2. K. cristata Pers. K. syn. Rchb. icon. t. 93. Aira — Lin. Airochloa — Link. Dactylis — M. v. Bieb. Koeleria avenacea Tausch. Var. β. gracilis. — γ. major: K. pyramidata Lamk. Sandfelder, Wege, Wiesen, Triften ꝛc., dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

3. K. glauca DC. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 93. Aira — Schrad. Poa — Schkr. Festuca glautescens Roth. Var. β. K. dactyloides Rochel. banat. Rchb. exc. Sandige Orte, im Flugsande, Sandfelder, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Baden bei Rastatt, Schwetzingen, Sanddorf, Mannheim, bis Darmstadt, Pfalz Maxdorf, Dürkheim bis Bingen, Kreuznach, Coblenz, Bonn, Trier, Luxemburg ꝛc. 6—7. ♃

4. K. valesiaca Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 93. Aira — Allion. pedm. Var. β. setacea: K. setacea DC. K. setacea et tuberosa Pers. Festula splendens Pourr. Poa pectinata Lamk. Dürre, sonnige Hügel, stellw. im südl. Geb., Schweiz im Jura bei Neuenburg, auf d. Creux du Vant, im mittleren Cant. Wallis gemein, Tyrol, Lombardei, Savoyen Mont Cenis ꝛc. 4—5. ♃

5. K. grandiflora R. et Schult. Maly enum. pl. austr. p. 11. Aira — Bertol. Fl. ital. I. p. 436. K. splendens Presl. Gebirgstriften in Krain auf d. Schneeberg. 5—6. ♃

6. K. hirsuta Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 93. Airochloa — Lk. Aira — Schleich. Festuca — DC. Granitfelsen u. steinige Triften d. Hochalpen, Schweiz auf d. Furka, am Rhonengletscher, Cant. Wallis Merzenbach im Zehnden Gombs, Cant. Graubündten, Veltlin, Tyrol auf d. Schlehern, Faida in Fassa, Timpeljoch im Oetzthale, Orteles, Lombardei. 7—8. ♃

7. K. phleoides Pers. K. syn. Lophochloa — Rchb. exc. et icon. t. 142. Festuca — Vill. Host. Trisetum phleoides Trinius. Bromus trivialis Savi. Festuca cristata L. Trockene Orte, Wege, Abhänge im südl. Geb., Tyrol, Krain, Ungarn, Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien ꝛc. 5—6. ☉

864. Lamarkia Moench. Lamarkie. K. syn. 913. Rchb. exc. p. 36. Comp. I. 1. p. 155.

1. L. aurea Moench. K. syn. Chrysurus aureus Beauvais Rchb. exc. et icon. t. 149. Chrys. cynosuroides Pers. Cynosurus aureus L. Steinige, grasige Orte am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Piemont, Genua, Nizza. 5—6. ☉

865. Aira L. Schmiele. K. syn. 914. Rchb. exc. p. 50. Comp. I. 1. p. 138.

Erste Rotte. Deschampsia P. B. K. Taschb. p. 568.

1. A. caespitosa L. K. syn. Rchb. icon. t. 96. Deschampsia — Beauv. Var. β. montana Rchb. icon. — γ. alpina: A. alpina Roth. Rchb. icon. t. 96. — δ. pallida: A. altissima Lamk. A. parviflora Thuill. Rchb. icon. t. 96. — ε. A. caespitosa β. setifolia G. Bischoff. Fruchtbare Wiesen, Waldstellen, Gebüsche, dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen; Var. ε. bei Heidelberg. 6—7. ♃

2. A. media Gouan. Visian. Fl. Dalm. Maly enum. pl. austr. p. 19. A. juncea Vill. Deschampsia — Kunth. Triften in Dalmatien. ♃

3. A. Wibeliana Sonder. K. syn. A. paludosa Wibel. Feuchte, schlammige u. sandige Orte, stellw. im nördl.

Geb., Hamburg am Elbufer, Altona auf d. Insel Poggensand in d. Elbe bei Glückstadt. 6—7. ♃

Zweite Rotte. Avenella K. Taschb. p. 569.

4. A. flexuosa L. K. syn. Rchb. icon. t. 95. Avena — M. et K. Var. β. Aira montana L. suec. Gebirgswälder, Gebüsche, schattige, sandige Heiden, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 6—8. ♃

5. A. uliginosa Weihe. K. syn. Rchb. icon. t. 95. A. paludosa Weihe gram. A. discolor Thuill. Rchb. icon. Avena — Fl. Belg. A. flexuosa-paludosa Meyer. Sumpfige Orte in Torfmooren mehr im nördl. Geb., Siegburg b. Bonn, Westphalen Gronau, Bentheim, Rhede, Bochöd b. Münster, Hamburg, Hannover bei Hunteburg, Ostfriesland. 8—9. ♃

866. Corynephorus Beauv. Keulengras. K. syn. 915. Rchb. exc. p. 49. Comp. I. 1. p. 137.

1. C. canescens Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 94. Aira — Lin. Weingaertneria — Bernh. Dürrer Sandboden, Heiden, besonders im g. nördl. u. mittl. Geb., im südl. seltner, Rheing. nicht selten, fehlt in d. Schweiz; wächst wieder in Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Croatien, Lombardei. 7—8. ♃

2. C. articulatus P. Beauv. Kunth enum. I. p. 286. Maly enum. pl. austr. p. 19 et 371. Aira articulata Desf. Fl. Atl. Bertol. Fl. ital. Im südl. Geb., Südschweiz im Cant. Tessin. 7. ☉

867. Holcus L. Honiggras. K. syn. 916. Rchb. exc. p. 32. Comp. I. 1. p. 110.

1. H. lanatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 97. Avena lanata Koeler Leers. Wiesen, Wälder, im g. Geb. 6—8. ♃

2. H. mollis L. K. syn. Rchb. icon. t. 97. Avena — Koel. Leers. Waldwiesen, Raine, Wege, im g. Geb. 7—8. ♃

868. Arrhenatherum Beauv. Glatthafer. K. syn. 916. Rchb. exc. p. 53. Comp. I. 1. p. 150.

1. A. elatius M. et K. K. syn. A. avenaceum Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 98. Avena elatior L. Holcus avenaceus Scopol. Var. β. bulbosum: A. bulbosum v. Schlechtend. A. avenaceum β. nodosum Rchb. icon. t. 98. Avena bulbosa Willd. A. praecataria Thuill. Holcus bulbosus Schrad. Wald- u. Wiesenränder, Triften, Wiesen, Feldraine, dch. d. g. Geb. d. Var. stellw. 6—7. ♃

869. Avena L. Hafer. K. syn. 916. Rchb. exc. p. 50. Comp. I. 1. p. 142.

1. A. brevis Roth. K. syn. Rchb. icon. t. 106. Unter d. Saat stellw. aber sparsam im Geb., Hamburg bei Wandsbeck, Hannover, Herzogthum Bremen, Verden, Anhalt, Provinz Sachsen; Unteröstr., Ungarn. 6—7. ⊙

2. A. hybrida Petermann. K. syn. Saatäcker, stellw. im Geb., Thüringen, Sachsen bei Bückmannsdorf u. Dölzig, Schwarzburg-Rudolstadt um Singen, Holstein, Schleswig um Tondern, Preußen bei Danzig; Tyrol. 7—8. ⊙

3. A. sativa L. K. syn. A. trisperma Schübl. Allgemein angebaut. 7—8. ⊙

4. A. orientalis Schreb. K. syn. Stellw. dch. d. g. Geb. angebaut. 7—8. ⊙

5. A. strigosa K. syn. Rchb. icon. t. 106. A. nervosa Lamk. Danthonia strigosa Beauv. Unter d. Saat, besonders Hafer, stellw. dch. d. g. Geb. auch angebaut. 7—8. ⊙

6. A. nuda L. K. syn. Rchh. icon. t. 106. Stellw. im Geb. angebaut u. hin u. wieder im Geb. besonders im südl. verwildert; Hamburg; Oestr. Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ⊙

7. A. sterilis L. K. syn. Rchb. icon. t. 106. Trockene Abhänge u. Saatäcker am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Südtyrol, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 7—8. ⊙

8. A. fatua L. K. syn. Rchb. icon. t. 106. Unter d. Saat, stellw. dch. d. g. Geb. 7—8. ⊙

9. A. hirsuta Roth K. syn. A. barbata Brot. A. atherantha Presl. Saatäcker, Wiesen, an Wegen, am südl. Littoral, Istrien u. auf d. Inseln, Fiume, Osero rc., Dalmatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien u. in Belgien. 7—8. ⊙

10. A. planiculmis Schrad. K. syn. Rchb. icon. t. 104. A. latifolia Host. Gebirgswiesen u. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Schlesien an d. Schneeberg in d. Grafschaft Glatz, im Schlesisch-Mährischen Gesenke am Köpernik, Hockschar, auf d. Brünnelheide d. Altvaters, d. Leiterberg im Kessel; Böhmen, Mähren, Steyermark auf d. Waldwiese am rechten Ufer d. Drau bei Marburg, Kärnthen, Krain, Ungarn, Siebenbürgen. 7—8. ♃

11. A. compressa Heuffel. Flora 1835. p. 247. Rchb. icon. t. 103. Comp. II. in add. p. 747. Sandige Gebirgsstellen unter Weinreben in Ungarn an d. Schlosse Verschetz im Banat. 5—6. ♃

12. A. lucida Bertol. Fl. ital. Rchb. icon. t. 103. A. fallax Pollini non Tenore. An Wegen im südl. Geb., Südtyrol im Fassathale, Monte Baldo; Lombardei bei Como. 4—5. ♃

13. A. pubescens L. K. syn. Rchb. icon. t. 105. Fruchtbare Wiesen, Waldwiesen, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

14. A. amethystina Clarion. K. syn. Gebirge in Südtyrol, Monte Baldo bei St. Giocomo. 5. ♃

15. A. alpina Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 104. A. praeusta Rchb. exc. Alpen in d. südl. Kette, Südtyrol Castel Andraz, Krain in d. Wochein, Monte Nanas, Zhernaperst. 7—8. ♃

16. A. pratensis L. K. syn. Rchb. icon. t. 102. Var. β. maxima. A. bromoides M. et K. Steinige, sandige Hügel, dürre Wiesen, Triften, Waldränder, Raine, stellw. dch. d. g Geb. bis in d. Alpen, besonders im südl. u. mittl. Geb. 6—7. ♃

17. A. bromoides L. Rchb. icon. t. 103. Dürre Hügel im südlichsten Geb., Piemont, Genua, Ligurien. 5—6. ♃

18. A. versicolor Vill. delph. K. syn. A. Scheuchzeri Allion. pedm. Rchb. exc. et icon. t. 102. Triften d. Hochalpen, Schweiz u. stellw. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Ungarn, Lombardei u. Venedig. 7—8. ♃

19. A. sempervirens Vill. K. syn. Rchb. icon. Felsen u. Gerölle d. Hochalpen, Baiern, Oestr. Tyrol, Krain, Steyermark, Kärnthen, Lombardei. 7—8. ♃

20. A. striata Lamk. dict. I. p. 332. K. syn. A. fallax Tenore. Felsenspalten am südl. Littoral, Istrien, Insel Lossino, Dalmatien. 5. ♃

21. A. setacea Vill. delph. Bertol. Fl. ital. I. p. 707. Maly enum. pl. austr. p. 17. In Siebenbürgen. ♃

22. A. tenuis Moench. K. syn. Rchb. icon. t. 99. A. dubia Leers. A. triaristata Villars. A. striata Lamk. ill. A. fertilis Allion. Ventenata bromoides et avenacea Koel. Bromus triflorus Pollich. Holcus triaristatus Wiggers. Trisetum tenue R. et Schult. Dürre, sandige Hügel, Wegeraine, stellw. dch. d. Geb., Rheing., stellw. dch. d. g. Rheinthal, Pfalz an d. Nahe bis Sobernheim, Trier, Coblenz, Maienfeld, Nassau bis in d. Niederlanden, Baiern am Main b. Würzburg, dch. Hessen nach Sachsen, Thüringen, b. Jena, Zerbst, Hannover, Göttingen; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Lombardei ꝛc. 6—7. ☉

23. A. flavescens L. K. syn. Rchb. icon. t. 102. Trisetum — Beauv. Tr. pratense Pers. Tr. splendens Presl. Var. β. major Schrader. — γ. variegata Gaud. helv. Wiesen, Triften, grasige Hügel, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

24. A. carpatica Host. Fl. austr. Rchb. exc. Trisetum carpaticum et Tr. fuscum R. et Schult. Alpen u. Voralpen d. Karpathen in Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

25. A. alpestris Host. gram. K. syn. Rchb. icon. t. 101. A. sesquitertia Host. syn. Trisetum alpestre Beauv. Triften d. Alpen in d. südl. Kette, Oestr. Steyer-

mark, Tyrol, Kärnthen, Krain, Galizien, Ungarn, Venedig. 7—9. ♃

26. A. myriantha Bertol. Fl. ital. I. p. 722. Rchb. icon. t. 99. Aecker in d. Lombardei bei Mailand. ☉

27. A. distichophylla Villar. delph. K. syn. Rchb. icon. t. 100. A. brevifolia Host. Trisetum distichophyllum Beauv. Felsen u. im Gerölle d. Hochalpen, besonders in d. südl. Kette; Südschweiz Cant. Wallis, Graubündten nach Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Krain, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont. 7—8. ♃

28. A. villosa Bertol. Rchb. icon. t. 101. Oberitalien in d. Appenninen. 7. ♃

29. A. argentea Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 100. A. distichophylla Host. Kalkfelsen u. Gerölle d. Alpen, Schweiz u. dch. d. südl. Alpenkette nach Tyrol, M. Generoso, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Oestr., Lombardei, Venedig. 7—8. ♃

30. A. neglecta Savi. Rchb. exc. in add. et icon. t. 99. A. Loefflingiana et A. panicea Lamk. Trisetum neglectum R. et Schult. Aecker, Wege, im südlichsten Geb., Lombardei, Piemont ꝛc. 7. ☉

31. A. subspicata Clairvill. Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 100. Aira spicata et Aira subspicata Lin. Avena airoides Koel. M. et K. Trisetum — R. et Schult. Koeleria subspicata Rchb. exc. Felsen, an Gletscherrändern, d. Hochalpen, Schweiz St. Bernhard, im Bagnes-Thale u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Oestr. Tyrol, Salzburg, Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Lombardei. 7—8. ♃

32. A. Cavanillesii Koch. K. syn. A. pygmaea Rchb. icon. t. 99. A. Loefflingiana L. Cavanill. Rchb. exc. Trisetum hispanicum Person. Arundo pygmaea Pollini Fl. veron. Trisetum Cavanillesii R. et Schult. Uncultivirte Orte, an Wegen, im südl. Geb., Südschweiz Cant. Wallis um Montorge u. St. Leonhard bei Sitten, im Aostthale bei Ville Franche u. in d. Lombardei. 4. ☉

33. A. caryophyllea Wiggers. K. syn. Aira — L.

Rchb. exc. et icon. t. 94. Heiden, Felder, Raine, Waldränder, besonders an trockenen sandigen Orten, dch. d. g. Geb. 6—7. ☉

34. A. capillaris M. et K. K. syn. Aira — Host. Rchb. exc. et icon. t. 94. Sandige, dürre Triften, Abhänge, Raine, im südl. Geb., Südtyrol, Ungarn, Littoral, Istrien bei Fiume, Insel Veglia, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Genua. 5. ☉

35. A. praecox Beauv. K. syn. Aira — L. Rchb. exc. et icon. t. 94. A. pusilla Wiggers. Trisetum praecox Du Mort. Sandboden, Hügel, Heiden, Triften, Felder ꝛc., stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten, häufig bei Coblenz, Bonn, Cöln, Trier ꝛc. 4—5. ☉

870. Danthonia DC. Danthonie. K. syn. 923. Rchb. exc. p. 52. Comp. I. 1. p. 150.

1. D. calycina Rchb. exc. et icon. t. 106. D. provincialis DC. K. syn. D. alpina Vent. Avena calycina Vill. A. striata Host. A. spicata β. Willd. Sonnige Gebirgswiesen im südl. Geb., Oestr. Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Ungarn, Siebenbürgen, Piemont. 6. ♃

871. Triodia R. Brow. Dreizahn. K. syn. 923. Rchb. exc. p. 41. Comp. I. 1. p. 151.

1. T. decumbens Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 166. Danthonia — DC. Festuca — L. Poa — Scopol. Siegelingia — Bernh. Melica rigida Wibel. Trockene Gebirgstriften, Wiesen, Bergwälder, stellw. dch. d. Geb., Rheing. nicht selten. 6—7. ♃

872. Melica L. Perlgras. K. syn. 923. Rchb. exc. p. 41. Comp. I. 1. p. 170.

1. M. ciliata L. K. syn. Rchb. icon. t. 167. Grasige Gebirgsstellen, Felsen, Weinberge, Mauern ꝛc., im g. südl. u. stellw. dch. d. mittl. Geb., nördl. bis Thüringen, Sachsen, Schlesien, Rheing. v. Basel dch. Baden, im Breisg., Elsaß,

Pfalz, Hardtgebirge bis Zweibrücken, im g. Nahe- u. Moselthale u. d. Rhein bis gegen Bonn hinab ꝛc., Schwaben, Baiern nach Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

2. M. Bauhini Allion. K. syn. Rchb. icon. t. 167. M. pyramidata Desf. Trockene Hügel, Felsen, am südl. Littoral, Istrien, Piemont, Nizza, Ligurien. 6. ♃

3. M. altissima L. Rchb. exc. et icon. t. 167. Gebirgswälder, unter Gesträuchen u. Weinreben im südl. Geb., Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

4. M. nutans L. K. syn. Rchb. icon. t. 167. M montana Huds. Laubwälder, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

5. M. uniflora Retz. K. syn. Rchb. icon. t. 167. M. Lobelii Vill. M. nutans Pollich. Wälder, Gebüsche, Haine, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

XIII. Gruppe. Festucaceen Kunth. K. Taschb. p. 575.

873. Briza L. Zittergras. K. syn. 924. Rchb. exc. p. 48. Comp. I. 1. p. 169.

1. B. maxima L. K. syn. Rchb. icon. t. 165. Grasige Orte, Weingärten, Hügel am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Dalmatien, Ungarn, Lombardei. 5—6. ⊙

2. B. virens L. Rchb. exc. et icon. t. 165. In Dalmatien an d. Narenta auf Wiesen. 5—6. ⊙

3. B. media L. K. syn. Rchb. icon. t. 165. Wiesen, Triften, Feldraine ꝛc., im g. Geb. 6—8. ♃

4. B. minor L. K. syn. Rchb. icon. t. 165. Steinige, grasige Hügel, Feldraine, im südl. Geb., Schweiz Cant. Waadt bei Vevay, Krain, Ungarn, Littoral, Istrien, Lombardei. 5—6. ⊙

874. Eragrostis Host. Beauv. Liebesgras. K. syn. 924. Rchb. exc. p. 48. Comp. I. 1. p. 164.

1. E. megastachya Link. K. syn. Rchb. icon. t. 164. E. major Host. Poa megastachya Koeler. Briza Eragrostis L. Sandige Orte, Felder, Aecker, mehr im südl.

u. mittl. Geb., Rheing., Elsaß bei Colmar, Baden im Breisg. am Kaiserstuhl, bei Carlsruhe, Mannheim, Pfalz Speier, Nassau bei Wiesbaden, Baiern bei Regensburg, Harz, Halberstadt, Westerhausen bei Blankenburg; Schweiz bei Nyon, Genf; Tyrol, Ungarn, Littoral, Istrien, Dalmatien u. Lombardei. 7—8. ⊙

2. E. poaeformis Link. Rchb. exc. et icon. t. 164. E. poacoides Beauv. K. syn. Poa Eragrostis Lin. Wege, Mauern, Weinberge, dch. d. g. südl. u. stellw. im mittleren Geb., Rheing. Basel, Elsaß bei Benfeld, Baden bei Schwetzingen, Mannheim, u. zerstr. auf d. Rheinfläche nach Westphalen bei Bielefeld, Brackwede; Baiern bei Baireuth, Regensburg, Thüringen, Jena, Arnstadt, Franken, Harz, Westerhausen bei Blankenburg, Sachsen bei Dresden, Schlesien Breslau; Oestr. Böhmen, Mähren, Südtyrol, Littoral 2c.; Schweiz bei Genf, Lausanne. 7—8. ⊙

3. E. pilosa Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 164. Poa — L. Cultivirte Orte, Sandfelder, an Wegen, stellw. dch. d. g. südl. u. im mittl. Geb., Rheing. Basel, Elsaß bei Colmar, Baden bei Bruchsal, Schwetzingen, Halle bei Giebichenstein u. Trotha; Südschweiz am Genfersee bei Roll, Nyon, Genf; Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Ungarn, Littoral, Istrien, Croatien, Lombardei, Venedig 2c. 6—9. ⊙

4. E. verticillata R. et Schult. Rchb. exc. et icon. t. 164. Poa — Cavanill. Sandfelder im südl. Geb., Tyrol, Krain, Littoral, Istrien, Fiume, Croatien, Oberitalien. 7—8. ⊙

875. Sclerochloa Beauv. Hartgras. Rchb. exc. p. 36. Comp. I. 1. p. 168.

1. S. dura Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 149. Poa dura Scopol. K. syn. 925. Cynosurus durus Lin. Pollich. Eleusine dura Lamk. Festuca — Vill. Sesleria — Kunth. Lehmboden, auf Triften, an Wiesenrändern, Wegen, Aeckerrändern, besonders im g. südl. Geb. u. stellw. im mittl., Rheing. Elsaß, Baden bei Mannheim, Pfalz bei Oggersheim bis Alzey, Mainz, an d. Nahe von Kreuznach bis Odernheim u. nach

d. Mosel v. Thionville stellw. bis Coblenz, Nassau b. Kroppach, Thüringen bei Auleben, Erfurt, Jena, Magdeburg, Quedlinburg im Steinholze, wohl d. nördlichste Fundort; Südschweiz im Cant. Wallis; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Krain, Galizien, Ungarn, Littoral rc. 5—6. ⊙

2. S. procumbens Beauv. Link. Rchb. exc. et icon. t. 149. Poa — Curtis. Festuca — Kunth. Poa rupestris Wither. An d. Küste d. Nordsee bei Amsterdam, Mecklenburg u. am Adriat. Meere bei Venedig. 8—9. ⊙

3. S. rigida Link. Rchb. exc. et icon. t. 148. Festuca rigida Kunth. K. syn. Poa rigida L. Glyceria — Smith. Megastachya — Beauv. Triticum rigidum Wulfen. Grasige Orte, Hügel, Weinberge, Baumgärten, Wege, stellw. besonders im südl. Geb., Rheing., Eupen u. Cornelimünster bei Aachen, Thüringen bei Jena; Südschweiz Cant. Wallis, Genfersee bei Nyon, Genf, Cant. Tessin; Oestr. Littoral, Fiume, Triest, Krain, Südtyrol, Ungarn, Dalmatien, Lombardei. 6—7. ⊙

4. S. dichotoma Link. Comp. I. 1. p. 169. S. maritima Rchb. exc. et icon. t. 149. Triticum maritimum L. Festuca maritima DC. Brachypodium — R. et Schult. Nordseeküste in Belgien. 5—6. ⊙

5. S. divaricata Beauv. Link. hort. S. articulata Link. Festuca divaricata Desfont. Atl. K. syn. 936. Schedonorus divaricatus R. et Schult. Sphenopus — Rchb. exc. et icon. t. 154. Sph. Gouani Trinius. Poa divaricata Gouan. Festuca expansa Kunth. Sonnige, steinige Orte an d. Seeküste, Nordsee in Belgien bei Tournay; im südl. Littoral, Istrien bei Fiume. 5—6. ⊙

876. Poa L. Rispengras. K. syn. 925. Rchb. exc. p. 45. Comp. I. 1. p. 157.

1. P. loliacea Hudson. K. syn. Catapodium loliaceum Link. Rchb. exc. et icon. t. 125. Trisetum — Smith. Triset. unilaterale Villars. Triset. Rottboella DC. Brachypodium loliaceum R. et Schult. Festuca rottboelloides

Kunth. Grasige Orte, Wege am südl. Littoral, Istrien bei Fiume u. an d. Inseln Veglia, Sansego, Brioni, bei Triest, Dalmatien, Lombardei. 5—6. ⊙

2. P. annua L. K. syn. Rchb. icon. t. 155. Var. β. varia Gaud helv. P. supina Schrader. P. variegata Haller. Cultivirte u. uncultivirte Orte, dch. d. g. Geb. gemein bis in d. Alpen. 4—11. ⊙

3. P. laxa Haenke. K. syn. Rchb. icon. t. 157. P. flexuosa Smith. P. elegans DC. Var. β. P. flavescens Thomas. Triften d. Granitalpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Steyermark, Tyrol, Krain, Lombardei; Rheing., auf d. Belgen im Schwarzwalde, Schlesien im Riesengebirge, in d. Sudeten u. Carpathen; Oestr. Böhmen, Galizien, Ungarn ꝛc. 7—8. ♃

4. P. minor Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 155. P. supina Panzer. Felsen, Abhänge, steinige Triften, Ufer d. Kalkalpen, Schweiz u. dch. d. g. südl. Alpenkette nach Oestr., Tyrol, Steyermark, Kärnthen, Krain, Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

5. P. pumila Host. K. syn. Rchb. icon. t. 156. Triften d. Oestr. Alpen in Krain im Sande d. Germade u. bei Laibach. 5—6. ♃

6. P. concinna Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 154. Trockene, sandige Orte im südl. Geb., Südschweiz Cant. Wallis, Montorge, Tourbillon bei Sitten, St. Leonhard ꝛc., Krain, Littoral, Istrien bei Perenzo, Triest, Lombardei. 4—5. ♃

7. P. bulbosa L. K. syn. Rchb. icon. t. 154. Var. β. P. vivipara L. Rchb. exc. et icon. t. 154. Wiesen, Triften, sandige Orte, an Wegen, stellw. dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen, Rheing. an vielen Orten, von d. Schweiz nach Baden, Breisgau, Elsaß, Pfalz am Donnersberg, Hardtgebirge, Nassau, Nahegegend bis Trier, Coblenz, Cöln, Düsseldorf ꝛc. 5—6. ♃

8. P. alpina L. K. syn. Rchb. icon. t. 156. P. badensis Sturm. Var. β. P. vivipara L. — γ. minor: P. alpina

γ. Gaud. helv. — δ. brevifolia Gaud. helv. — ε. badensis: P. badensis Haenke. Rchb. icon. P. brevifolia DC. syn. Rchb. icon. P. collina Host. P. trivialis Pollich. P. Koeleri DC. P. brizoides Wahlenb. P. thermalis Pers. syn. P. Molinerii Balb. P. cenisea Rchb. exc. P. carniolica Hladnik. Gebirgstriften, grasige Felsen, Abhänge d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, besonders im Jura, nach Baiern, Schwaben, Tyrol, auf d. Schwarzwalde, im Gesenke d. Sudeten in Schlesien, Böhmen 2c., Rheing., d. Var. ε. von Basel nach Oberbaden, Bergstraße bis Darmstadt, Mainz, Bingen, Ingelheim, an d. Mosel, Thüringen bei Halle; Oestr. bei Wien, Mähren, Krain, Ungarn, Siebenbürgen, Lombardei. 5—6. ♃

9. P. caesia Smith. K. syn. Rchb. icon. t. 158. P. Gaudini R. et Schult. P. glauca Smith. Var. β. P. aspera Gaud. helv. Sonnige Felsen d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Tyrol, Steyermark, Krain 2c., Schlesien Riesengebirge, im Gesenke d. Sudeten, im Kessel, am Altvater, Köpernick, Peterstein; Böhmen, Mähren, Ungarn, Lombardei, 6—7. ♃

10. P. nemoralis L. K. syn. Rchb. icon. t. 159. Var. α. vulgaris: P. nemoralis β. M. et K. — β. firmula Gaud. helv. P. coarctata Haller. P. dubia et P. Scheuchzeri Suter helv. P. caespitosa Poir. P. trivialis Leers. — γ. rigidula: P. nemoralis δ. M. et K. P. pratensis Leers. herb. P. palustris DC. P. polymorpha Wibel. P. serotina Schreb. — δ. glauca. — ε. montana Gaud. helv. Trockene Waldstellen, grasige Hügel, Felsen, Mauern, Triften, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

11. P. fertilis Host. K. syn. P. palustris Roth. P. serotina Gaud. helv. Ehrh. P. angustifolia L. Rchb. exc. et icon. t. 160. Feuchte Wiesen, Triften, an Ufern, Gräben 2c., dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

12. P. sudetica Haenke. K. syn. Rchb. icon. t. 163. P. rubens Moench. P. quadripetalis Ehrh. P. sylvatica Villars. P. trinervata DC. — Var. β. remota Fries nov.

P. hybrida Rchb. exc. et icon. Gebirgswälder u. Voralpen, stellw. dch. d. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Oestr., Tyrol rc., Rheing. auf d. Vogesen, d. Schwarzwalde, Pfalz, v. Donnersberg nach Bingen, an d. Nahe bis Oberstein n. Trier, Hochwald, Eifel, Luxemburg, Eupen b. Aachen, Nassau, Coblenz, Remagen, Ahrthal, Cöln, Westphalen im Teutoburger Walde, Hamburg, Hannover, Hessen, Franken, Thüringen, Jena, Harz, Sachsen, Schlesien bis Pommern rc.; d. Var. β. in Wäldern bei Darmstadt, in einem Waldsumpfe bei Erlangen, Schlesien im Gesenke d. Sudeten rc. 6—7. ♃

13. P. hybrida Gaud. helv. K. syn. Festuca montana Sternb. et Hoppe. Feuchte Gebüsche d. Alpenthäler u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Baiern, besonders im Jura, Cant. Bern M. Grimsel, Furca, Cant. Waadt M. Dole, Chasseral, Chasseron, Weißenstein rc., Salzburg an d. Untersberg, Tyrol bei Kitzbühl, Steyermark bei Kalbing, Oestr. bei Hallstadt, Böhmen, Mähren u. Siebenbürgen. 6—7. ♃

14. P. trivialis L. K. syn. Rchb. icon. t. 162. P. scabra Ehrh. P. pratensis Pollich. P. dubia Leers. Feuchte Wiesen, Gebüsche, Wege rc., dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

15. P. pratensis L. K. syn. Rchb. icon. t. 161. P. glabra Ehrh. P. angustifolia Pollich. Leers. Var. β. latifolia: P. subcaerulea Eng. bot. P. pratensis γ. Smith. P. depressa Presl. P. humilis Ehrh. — γ. angustifolia: Poa pratensis β. Smith. P. angustifolia Lin. Leers. — δ. P. pratensis IV. anceps Gaud. Wiesen, Triften, Brachfelder, Wege, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

16. P. cenisia Allion. K. syn. Rchb. icon. t. 157. Bertol. P. stolonifera Bellard. P. distichophylla Gaud. helv. P. flexuosa Wahlenb. Rchb. icon. Var. β. pallescens: P. Hallerides R. et Schult. Rchb. P. pallens Gaud. Rchb. icon. t. 158. Feuchte Triften d. Alpen, im Gerölle an d. Alpenströmen, Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette nach Baiern, Salzburg, Tyrol, Oestr. Kärnthen, Krain, Littoral u. im Harze auf d. Brocken. 7—8. ♃

17. P. compressa L. K. syn. Rchb. icon. t. 158. Var. β. P. Langeana Rchb. exc. in add. et icon. t. 158. P. compressa β. effusa Tausch. Trockene, sandige Orte, Felsen, Mauern, Ufer, Wege, Triften, dch. d. g. Geb.; Var. β. stellw. 6—7. ♃

877. Glyceria R. Brow. Süßgras. K. syn. 932. Rchb. exc. p. 45. Comp. I. 1. p. 168.

1. G. spectabilis M. et K. K. syn. G. aquatica Wahlenb. Rchb. exc. et icon. t. 152. Poa aquatica L. P. altissima Moench. Molinia maxima Hartm. Hydrochloa — Hartm. Nasse Orte, in Sümpfen, Gräben, Teichen, Flußufer, stellw. dch. d. Geb. 7—8. ♃

2. G. plicata Fries. K. syn. Rchb. icon. t. 153. Stehende Wasser, stellw. mit folgender, aber seltener im Geb., Nassau bei Oestrich, Hamburg an d. Elbe, Holstein bei Oldesloe, Thüringen bei Jena am Saalufer. 6—7. ♃

3. G. fluitans R. Brow. K. syn. Rchb. icon. t. 152. Festuca — Lin. Poa — Scopol. Koeler. Hydrochloa — Hartmann. Stehende Wasser, an Bächen, Teichen, Quellen, nasse Wiesen, im g. Geb. 6—7. ♃

4. G. distans Wahlenb. K. syn. Rchb. icon. t. 151. G. intermedia Klinggr. Poa — Lin. P. salina Pollich. P. retroflexa Curtis. P. arenaria α. Trinius. Festuca distans Kunth. Molinia — Hartm. scand. Glyceria capillaris Wahlenb. Hartm. Rchb. icon. t. 151. Feuchte Orte, besonders salzhaltiger Boden, Salinen, Quellen, an Wegen, Düngerhaufen u. an d. Seeküsten ꝛc., stellw. dch. d. g. Geb., Rheing. an vielen Orten, an allen Salinen, Elsaß, Baden bei Bruchsal, Mannheim, Pfalz Speier, Worms, Mainz, Nassau, Kreuznach, Trier, Luxemburg, Schwaben, Baiern, Sachsen, Hannover, Bremen, Pommern, Preußen; Oestr. ꝛc. 5—7. ♃

5. G. festucaeformis Heynhold. K. syn. Rchb. icon. t. 152. G. capillaris M. et K. Poa festucaeformis Host. P. arenaria β. Trin. Festuca Hostii Kunth. F. palustris Seenus. Nasse, sandige Orte, Sümpfe, im südl. Geb.,

Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien. Ungarn, Siebenbürgen u. Venedig. 6—7. ♃

6. G. maritima M. et K. K. syn. Rchb. icon. t. 151. Wahlenb. Poa — Hudson. P. arenaria γ. Trin. Hydrochloa maritima Hartm. Molinia — Hartm. Festuca thalassia Kunth. Sandige Dünen d. Nord- u. Ostsee u. d. Flüsse v. Ostfriesland bis Mecklenburg, Jever, Bremen, Holstein bis Pommern, im südl. Littoral, Siebenbürgen, Venedig. 6—7. ♃

7. G. aquatica Presl. K. syn. G. airoides Rchb. exc. et icon. t. 150. Aira aquatica Lin. Molinia — Wibel. Poa airoides Koeler. Hydrochloa — Hartm. Catabrosa — Beauv. Colpodium aquaticum Trin. Stehende Wasser, an Bächen, Quellen, Teichen, Gräben u. auf nassen, sandigen Grasstellen, dch. d. g. Geb., Rheing., vom Oberrheine bis Mannheim, Mainz, Kreuznach, Trier, Coblenz, Cöln, Düsseldorf rc. 6—7. ♃

878. Molinia Schrank. Molinie. K. syn. 933. Rchb. exc. p. 44. Comp. I. 1. p. 171

1. M. coerulea Moench. K. syn. Rchb. icon. t. 150. M. variabilis Wibel. Aira coerulea L. Melica — L. mant. Enodium — cum Gaud. helv. Festuca — DC. Hydrochloa — Hartm. Var. γ. major: M. altissima Link. M. littoralis Host. Rchb. icon. t. 150. M. arundinacea Schrank. Enodium sylvaticum Link. Sumpfige Wiesen, Triften, nasse Waldwiesen, an Gräben, Teichen, dch. d. g. Geb.; Var. β. im südl. Littoral. 6—8. ♃

2. M. serotina M. et K. K. syn. Diplachne — Link. Rchb. exc. et icon. t. 166. Festuca — Lin. Schrader. Host. Agrostis — L. mant. Melica nodosa Pill. et Mitterb. Bromus strictus Scopol. Schedonorus — R. et Schult. Steinige Hügel, Abhänge, Wege, im südl. Geb., Südschweiz Cant. Tessin bei Lugano, Cant. Wallis, Waadt; Südtyrol, Ungarn, Siebenbürgen, Littoral, Istrien, Croatien, Dalmatien, Lombardei, Piemont, Ligurien, Genua rc. 8—10. ♃

879. **Dactylis** L. **Knaulgras.** K. syn. 934. Rchb. exc. p. 36. Comp. I. 1. p. 173.

1. D. glomerata L. K. syn. Rchb. icon. t. 147. Festuca — Allion. Bromus glomeratus Scopol. Var. β. glaucescens: D. glaucescens Willd. D. altaica Bess. — γ. D. abbreviata Bernh. Rchb. icon. t. 147. — δ. D. hispanica Roth. Rchb. exc. et icon. t. 147. Festuca phalarioides Lamk. Wiesen, Wege, Raine, Waldränder, Gebüsche, im g. Geb.; Var. γ. u. δ. mehr im südl. Geb., Luxemburg, Littoral, Ungarn ꝛc. 6—7. ♃

2. D. littoralis Willd. K. syn. D. maritima Schrad. Suffr. Rchb. exc. et icon. t. 147. D. distichophylla Brignoli. Poa littoralis Gonan. P. pungens M. v. Bieb. Calotheca littoralis Spreng. Sandige Orte am südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Insel Osero, Dalmatien, Venedig. 6—8. ♃

880. **Cynosurus** L. **Kammgras.** K. syn. 934. Rchb. exc. p. 17. Comp. I. 1. p. 154.

1. C. cristatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 148 Phleum cristatum Scopol. Wiesen, Triften ꝛc., im g. Geb. 6—7. ♃

2. C. echinatus L. K. syn. Rchb. icon. t. 148. Aecker, Wiesen, Wegeränder, Hügel, dch. d. g. südl. Geb., Schweiz im Cant. Wallis; Oestr. bei Steyer, Steyermark bei Cilli, Südtyrol, Krain, Ungarn, Littoral, Istrien, Fiume, Triest, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Genua. 5—6. ♃

881. **Festuca** L. **Schwingelgras.** K. syn. 935. Rchb. exc. p. 37. Comp. I. 1. p. 174.

a. Nardurus Bluff. Rchb. icon. gram. p. 27. K. Taschb. p. 581.

1. F. tenuiflora Schrad. K. syn. Nardurus tenellus Rchb. icon. t. 129. Var. α. mutica: Triticum unilaterale L. mant. — β. biuncialis: Tritic. biunciale Allioni, Bertol.

— γ. aristata: Brachypodium tenellum R. et Sch. Rchb. exc. p. 19. Brach. tenuiflorum R. et Sch. Triticum Nardus DC. Tr. tenellum α. Lamk. Sonnige, uncultivirte Orte im südl. Geb., Südschweiz Cant. Wallis am Montorge bei Sitten, Genf; im südl. Littoral, Istrien, Croatien, Lombardei. 6—7. ⊙

2. F. Lachenalii Spenner. Fl. Frib. K. syn. Agropyrum Halleri Rchb. exc. p. 20. F. Poa Kunth. Triticum — DC. Trit. Lachenalii Gmel. Trit. tenellum L. Bertol. Trit. Halleri Viviani. Brachypodium Poa et Br. Halleri R. et Schult. Rchb. icon. t. 125. Nardurus Halleri Rchb. Var. β. ramosa: Trit. Festuca DC. Trit. Poa β. Dub. — γ. aristata: F. tenuicula Kunth. Trit. — Loisl. Trit. festucoides Bertol. Trit. hispanicum Vivian. Sandige Orte, Wege, Aecker, stellw. im Geb., Rheing. in Menge auf Bachkies, in d. Granit-Vogesen, Basel nach Elsaß bei Colmar, Oberbaden bei Freiburg im Breisg.; Schweiz Val d'Aost, Cant. Tessin bei Locarno u. in d. Lombardei bei Mailand; fehlt im g. nördl. Geb. u. in g. Oestr. mit allen Provinzen außer d. Lombardei. 6—7. ⊙

b. Vulpia Gmel. Rchb. exc. et icon. K. Taschb.

3. F. Michelii Kunth. Vulpia — Rchb. exc. in add. Bromus — Savi. Im südlichsten Littoral u. d. Inseln, Dalmatien Insel Lesina, Lombardei, Venedig auf d. Insel Por di Lion u. bei Florenz. 3—4. ⊙

4. F. uniglumis Soland. K. syn. Soyer — Willemet. Vulpia — Rchb. exc. et icon. t. 130. V. membranacea Lk. Mygalurus uniglumis Lk. Stipa membranacea Lin. Dürre Orte am südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Nizza, Genua. 5—6. ⊙

5. F. ligustica Bertol. Fl. ital. Vulpia — Lk. Rchb. exc. et icon. t. 130. Bromus — Allioni. Trockene, steinige Hügel am südlichsten Littoral, Piemont, Ligurien, Genua. 4—5. ⊙

6. F. ciliata Koch. K. syn. F. myurus Lin. Soyer

— Willemet. Vulpia myuros Rchb. icon. t. 130. Vulpia ciliata Lk. Festuca myurus β. Seb. et Maur. Uncultivirte, steinige Orte, im südl. Geb., Schweiz bei Genf, Cant. Tessin; Tyrol, Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Ligurien. 5—6. ⊙

7. F. myuros Koch. K. syn. F. Pseudo-myuros. Soyer — Willemet. Vulpia myuros Gmel. V. Pseudo-myuros Rchb. exc. et icon. t. 130. Mygalurus caudatus Link. Sandboden an Wegen, Rainen, Ufern, auf Aeckern, dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

8. F. bromoides L. M. et K. K. syn. F. sciuroides Roth. Vulpia — Rchb. exc. et icon. t. 130. V. bromoides Lk. Bromus dertonensis Allion. Bertol. Br. ambiguus Cyrill. Uncultivirte, besonders sandige Raine, Ufer, Wege, trockene Triften, stellw. dch. d. g. südl. u. mittl. Geb., Rheing. nicht selten. 5—6. ⊙

c. Festucae genuinae K. syn. et Taschb.

9. F. Halleri Allion. pedm. K. syn. Rchb. icon. t. 131. F. alpina Suter helv. Sturm. Hochalpen, Schweiz u. stellw. dch d. Alpenkette nach Tyrol, Steyermark, Oestr., Siebenbürgen, Lombardei. 7—8. ♃

10. F. alpina Gaud. helv. Rchb. exc. et icon. t. 131. F. Gaudini Kunth. F. ovina β. alpina K. syn. Triften d. Alpen, Schweiz u. dch.. d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr. ꝛc. 7—8. ♃

11. F. aurata Gaud. helv. Rchb. exc. et icon. t. 131. F. pallida Gaud. Schedonorus auratus R. et Sch. Triften d. Alpen, Südschweiz Cant. Wallis auf dem Gex u. Sailon. 7—8. ♃

12. F. amethystina Host. Rchb. exc. et icon. t. 131. F. ovina η. amethystina K. syn. Steinige Hügel im südl. Geb., Oestr. bei Wien, Ungarn, Siebenbürgen. 6—7. ♃

13. F. ovina L. K. syn. Rchb. icon. t. 131. F. duriuscula L. Rchb. icon. t. 132. Bertol. Fl. ital. Var. α. vulgaris: F. ovina M. et K. F. tenuifolia Sibth. Schrad.

F. capillata Lamk. Poa — Merat. F. setacea Koeler. — β. violacea: F. violacea Gaud. M. et K. Rchb. exc. et icon. t. 132. — δ. valesiaca: F. valesiaca Schleicher. Gaud. helv. Rchb. icon. t. 133. — γ. duriuscula: F. duriuscula L. spec. Host. F. ovina Schrader. F. curvula Gaud. F. hirsuta, stricta et dura Host. — ε. glauca: F. glauca Schrader. F. pallens Host. Rchb. icon. t. 133. F. duriuscula β. laevigata Gaud. F. laevigata Clairv. Rchb. icon. t. 133. F. pungens R. et Schult. — ζ. pannonica: F. pannonica Host. Rchb. icon. t. 133. — η. vaginata: F. vaginata Willd. M. et K. ϑ. F. canescens Host. Grasige Hügel, Felsen, Raine, Wiesen, Triften, Wege, dch. d. g. Geb. bis in d. Voralpen u. Hochalpen; Var. γ. auf Alpen u. Voralpen, η. in Baiern bei München an d. Isar, ζ. Rheing. bei Aachen, Oestr. u. Ungarn, ϑ. auf d. Gebirgen in Krain. 5—6. ♃

14. F. vaginata W. et Kit. Rchb. exc. et icon. t. 134. Bromus glaucus Host. Trockene, grasige Hügel im südl. Geb., Oestr. Krain in d. Wochein, Ungarn. 5—6. ♃

15. F. heterophylla L. Haenke. K. syn. F. duriuscula L. syst. nat. Schrader. F. nemorum Leyss. Rchb. exc. et icon. t. 137. Wälder d. Gebirge, d. Alpen u. Voralpen, dch. d. Geb., Schweiz besonders im Jura u. dch. d. g. Alpenkette nach Schwaben, Baiern, Salzburg, Tyrol ꝛc., Rheing., von Basel nach Baden im Breisg., Feldberg, Rastatt, Baden-Baden, Heidelberg, Bergstraße bis Frankfurt ꝛc., Elsaß nach Kaiserslautern, Zweibrücken, Nahegebirge, Hochwald bis Trier, Eifel, Luxemburg, Moselgebirge, Coblenz, Cöln, Westphalen bei Darup, Havisbeck, Notteln ꝛc.; Sachsen, Thüringen, Preußen, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren ꝛc. 5—6. ♃

16. F. nigrescens Lamk. Rchb. exc. et icon. t. 137. F. heterophylla β. K. syn. F. nigricans Schleicher. Alpen, Voralpen u. Gebirge, stellw. mit F. heterophylla dch. d. Geb., Schweiz u. dch. d. g. Alpenkette, besonders im Jura, nach Baiern, Tyrol, Oestr., Steyermark, Kärnthen, Krain, Littoral, Ungarn. 5—6. ♃

17. F. rubra L. K. syn. Rchb. icon. t. 137. Var. β. villosa: F. dumetorum L. F. barbata Schrank. — γ. arenaria: F. rubra γ. lanuginosa K. syn. edit. I. F. cineraria DC. F. arenaria Osbeck. F. baltica Hohmann. F. dumetorum Hafn. Trockene Wiesen, Triften, Waldränder, Sandäcker und sandige Brachfelder, dch. d. g. Geb. 5—6. ♃

d. Schedonorus Koch. K. syn. et Taschb.

18. F. varia Haenke. K. syn. Rchb. icon. t. 135. Gaud. F. acuminata DC. Gaud. Var. β. flavescens: F. flavescens Bellard. Rchb. icon. t. 135. F. Xanthina R. et Schult. — γ. crassifolia: F. Eskia Ramond. Rchb. exc. et icon. t. 136. Steinige Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. dch. d. Alpenkette nach Tyrol, Oestr., Krain bis in d. Seealpen, Schlesien in d. Sudeten, im Teufelsgärtchen u. in d. kleinen Schneegrube, Böhmen, Mähren ꝛc.; Var. γ. Schweiz im Val d'Aost, in Savoyen u. in Krain. 7—8. ♃

19. F. pumila Villars. K. syn. Rchb. icon. t. 135. F. varia Pers. Steinige Triften d. Alpen, Schweiz im Jura auf d. Chasseral, Chasseron, Creux du Vant u. dch. d. g. Alpenkette bis in d. Seealpen. 7—8. ♃

20. F. pilosa Haller fil. K. syn. F. rhaetica Sut. helv. F. poaeformis Host. Rchb. exc. et icon. t. 136. F. violacea Bellard. Dürre Triften d. Hochalpen u. Gebirge d. südl. Kette, Schweiz, Tyrol, Kärnthen, Krain, Ungarn, Venedig, Piemont. 7—8. ♃

21. F. laxa Host. K. syn. Rchb. icon. t. 134. Feuchte, steinige Orte d. südl. Alpenkette von Krain, auf d. M. Loibl. 6—7. ♃

22. F. alpestris R. et Schult. Rchb. exc. F. alpina Host. IV. t. 63. Alpen u. Voralpen in Tyrol u. Krain. 7. ♃

23. F. spectabilis Jan. K. syn. Rchb. icon. t. 140. F. spadicea β. nemorosa Pollin. Fl. veron. Steinige Orte, Kalkfelsen in d. südl. Alpenkette, Tyrol auf d. Seiseralp bis z. Monte Baldo, Krain, Dalmatien, Lombardei. 6—8. ♃

24. F. spadicea L. K. syn. Rchb. icon. t. 138.

Schedonorus spadiceus R. et Schult. Poa Gerardi Allion. pedm. Anthoxanthum paniculatum L. Triften d. Hochalpen, Südschweiz u. dch. d. südl. Kette nach Tessin; Südtyrol, Oestr. Kärnthen, Krain, Croatien, Siebenbürgen, Lombardei, Savoyen. 7—8. ♃

25. F. ferruginea Rchb. exc. in add. Kunth. enum. Host. Schedonorus — Vest. Auf d. Alpe Kum in Krain. 7—8. ♃.

26. F. sylvatica Vill. delph. K. syn. Rchb. icon. t. 138. Sternb. et Hoppe. F. calamaria Smith. Host. F. latifolia Host. Rchb. icon. t. 139. F. decidua Engl. bot. Poa trinervata Schrader. Poa sylvatica Pollich. P. latifolia Host. Schedonorus calamarius R. et Schult. Gebirgswälder, Gebüsche bis in d. Voralpen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., Basel, Vogesen, Schwarzwald, Baden im Breisg., Murgthal bis Heidelberg u. d. Bergstraße nach Nassau, Elsaß, Pfalz auf d. Donnersberg, Hardt, Kaiserslautern, Kreuznach, Hochwald, Saarbrücken, Trier, Eifel, Luxemburg, Aachen, Coblenz, Cöln, Düsseldorf ꝛc., Schwaben, Baiern, Franken, Thüringen, Hamburg, Hannover bei Göttingen, Holstein, Lausitz, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren ꝛc. 6—7. ♃

27. F. drymeja M. et K. K. syn. Rchb. icon. t. 139. F. montana Rchb. exc. non Sternberg. F. sylvatica Host. F. exaltata Presl. Feuchte, schattige Gebirgswälder, stellw. im südl. Geb., Oestr. um Wien, Böhmen, Mähren, Krain, Ungarn, Siebenbürgen. 6—8. ♃

28. F. Scheuchzeri Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 138. F. pulchella Schrad. F. nutans Host. Schedonorus nutans et Scheuchzeri R. et Schult. Wiesen, Triften d. Alpen u. Voralpen, Schweiz u. stellw. dch. d. g. Alpenkette nach Salzburg, Tyrol, Steyermark, Oestr., Kärnthen, Krain, Ungarn. 7—8. ♃

29. F. oryzetorum Pollini. Rchb. exc. Gräben d. Reisfelder in d. Lombardei bei Verona. 6. ♃

30. F. gigantea Villars. K. syn. Bromus — teus L. Schreb. Rchb. exc. et icon. t. 145. Var. β. F. triflora

Smith. Bromus — us L. spec. Wälder, Gebüsche an Waldbächen, dch. d. g. Geb. 6—8. ♃

31. F. borealis M. et K. K. syn. Scolochloa festucacea Link. Rchb. exc. p. 41 et icon. t. 166. F. arundinacea Liljeb. F. donacina Wahlb. Donax borealis Trin. D. festucacea Beauv. Arundo — Willd. Triodia — Roth. Glyceria — Fries nov. Tiefe Gräben u. Seen im nördl. Geb., Havelsee bei Berlin, Treptow an d. Spree, Stettin, Holstein bei d. Steinschleuse im Eidercanal bei Friedrichsort. 6—7. ♃

32. F. arundinacea Schreb. K. syn. Rchb. icon. t. 141. F. elatior Smith, Schrader. Schedonorus — R. et Schult. Bromus — Sprengel. Br. arundinaceus Roth. Br. littoreus Retz, Host. Poa Phoenix Scopol. Schattige, etwas feuchte, gute Wiesen, an Fluß- u. Bachufern in Gebüschen, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., v. d. Schweiz dch. d. g. Rheinfläche, stellw. bis nach Westphalen an d. Lippe, bei Dorsten an d. Emse, Hamburg bis nach Ostpreußen bei Königsberg ꝛc., an d. Main, Nahe u. Mosel ꝛc. 7—8. ♃

33. F. elatior L. K. syn. F. pratensis Huds. Rchb. icon. t. 141. Schedonorus — R. et Schult. Bromus elatior Roth. Koeler. Br. pratensis Sprengel. Poa curvata Koeler. Wiesen, Triften, Wegeränder, Raine, dch. d. g. Geb., 6—7. ♃

34. F. decolorans M. et K. K. syn. edit I. Rchb. icon. t. 136. Bromus — Rchb. exc. Schweiz Cant. Bern im Lauterbrunnenthal am Staubbach. 7. ♃

35. F. loliacea Huds. K. syn. Lolium festucaceum Link. Rchb. exc. et icon. t. 112. F. elongata Ehrh. F. adscendens Retz. F. Phoenix Thuill. Fruchtbare Wiesen, Ufer, stellw. dch. d. Geb., besonders im westl. u. südl., Rheing., stellw. auf d. g. Rheinfläche, Schaffhausen, Bülach, Rheinfelden, Basel nach Baden bei Carlsruhe, Linkenheim, Nassau bei Oestrich, Pfalz Speyer, Kreuznach, Zweibrücken, Saargemünd, Saarbrücken, Trier, Aachen, Cöln, Düsseldorf, Westphalen bei Billerbeck, Hamburg, Hannover, stellw. bis Preu-

ßen, Tilsit, Königsberg 2c.; Oestr. Böhmen, Tyrol, Dalmatien, Siebenbürgen, Venedig. 5—6. ♃

882. Brachypodium Beauv. Zwenke. K. syn. 944.

Rchb. exc. p. 19. Comp. I. p. 192.

1. B. sylvaticum R. et Schult. K. syn. B. gracile P. Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 126. Festuca sylvatica Huds. F. gracilis Schrader, Moench. Bromus — Weigl. Br. pinnatus β. Lin. Br. sylvaticus Pollich. Br. dumosus Villars. Triticum sylvaticum Moench. Tr. teretiflorum Wibel. Wälder, Gebüsche, dch. d. g. Geb. 7—8. ♃

2. B. pinnatum R. et Schult. Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 127. Bromus pinnatus L. Festuca — ta Moench. Schrader. Triticum pinnatum Moench. Tr. bromoides Wibel. Var. β. rupestre: B. rupestre R. et Schult. Rchb. icon. t. 126. Bromus rupestris Host. Br. corniculatus Lamk. Tr. pinnatum γ. DC. — γ. caespitosum: B. caespitosum R. et Schult. Rchb. exc. et icon. t. 127. Bromus caespitosus Host. Triticum gracile DC. Fl. fr. Tr. pinnatum β. DC. Fl. fr. Grasige Hügel, Abhänge, Wiesen, zw. Hecken, Gebüschen, dch. d. g. Geb.; Var. β. u. γ. im südl. Geb., Tyrol, Krain u. im südl. Littoral. 6—7. ♃

3. B. ramosum R. et Schult. K. syn. Rchb. icon. t. 128. B. Hostii Lk Rchb. exc. B. Plukenetii Lk. Rchb. icon. t. 128. Bromus ramosus L. Br. Plukenetii Allion. Festuca caespitosa Desf. Triticum caespitosum DC. — Var. β. phoenicoides: Triticum phoenicoides DC. Fl. fr. Dürre, steinige Hügel, am südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig. 6—7. ♃

4. B. distachyon R. et Schult. K. syn. Trachynia distachya Link. Rchb. exc. p. 19. et icon. t. 129. Bromus distachyus L. Festuca diandra Moench. F. monostachya Poir. F. ciliata Gouan. F. distachyos Koeler. Triticum ciliatum DC. Cultivirte Orte, an Wegen, besonders im südl. Geb., Belgien bei Lüttich, im südl. Littoral, Istrien, Fiume, Triest, Ungarn, Dalmatien, Lombardei, Piemont. 5. ⊙

883. **Bromus** L. Trespe. K. syn. 945. Rchb. exc. p. 42. Comp. I. 1. p. 186.

1. Br. arduennensis Kunth. enum. K. syn. Libertia — Lejeun. Calotheca bromoides Lej. Michelaria — Du Mort. Br. auriculatus Raspail. Br. multiflorus β. arduennensis Rchb. exc. et icon. t. 144. f. 351. Br. polystachys Desf. Saatäcker in Belgien bei Aiwaille in d. Ardennen d. Provinz Lüttich. 6—7. ⊙

2. Br. velutinus Schrader. Br. multiflorus Smith. Rchb. exc. et icon. t. 144. Br. secalinus β. velutinus K. syn. Br. grossus α. Gaud. Br. grossus DC. Br. grossus β. et γ. M. et K. Saatäcker, stellw. dch. d. g. Geb., Rheing., dch. Baden, Elsaß, Pfalz bis Zweibrücken, Bitsch, Kusel, Trier, Aachen, Coblenz, Bonn, Cöln, Belgien, Schweiz ꝛc. 6—7. ⊙

3. Br. secalinus L. K. syn. Var. α. vulgaris: Br. secalinus Schrad. Rchb. exc. et icon. t. 144. Br. elongatus Gaud. — β. grossus: Br. secalinus β. grossus DC. — γ. hordaceus: Br. hordaceus Gmel. non Fries. Br. badensis Gmel. Saatäcker, besonders unter d. Wintersaat, dch. d. g. Geb. 6—7. ⊙

4. Br. commutatus Schrad. K. syn. Rchb. icon. t. 143. Br. simplex Gaud. Aecker, Felder, Wiesen, Wegeränder, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Oberbaden, Kaiserslautern, Mainz, Kreuznach, Boppart bei Coblenz, Bonn, Trier, Prüm in d. Eifel, Aachen, Westphalen bei Herford, Hamburg, Hannover, Göttingen, Hildesheim, Braunschweig, Baiern, Schwaben, Sachsen, Thüringen bei Zerbst, Sondersleben, Magdeburg, Harz ꝛc.; Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Ungarn, Lombardei. 5—6. ⊙

5. Br. racemosns L. K. syn. Rchb. icon. t. 143. Br. pratensis Ehrh. Br. multiflorus Roth. Wiesen, Triften, Wegeränder, stellw. dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

6. Br. mollis L. K. syn. Rchb. icon. t. 143. Br. na-

nus Weigg. Aecker, Wegeränder, Wiesen, dch. d. g. Geb. 5—6. ⊙

7. Br. confertus M. v. Bieb. K. syn. Rchb. icon. t. 143. Br. intermedius Gusson. Br. rectus et Br. alopecuroides Moris. Saatäcker, an Wegen, Schutt, am südl. Littoral, Istrien, Campo marzo bei Triest, bei Pola, Ungarn, Dalmatien, Lombardei. 4—5. ⊙ oder ⊙

8. Br. faciculatus Presl. Bertol. Fl. ital. I. p. 683. Maly enum. pl. austr. p. 9. Am südl. Littoral, häufig in Istrien, Fasana. 5—6. ⊙

9. Br. divaricatus Rhode. Rchb. icon. t. 144. f. 352. Var. β. Br. lanuginosus Poir. Wegeränder am südlichsten Littoral, Piemont, Nizza um d. Hafen u. bei Villafranca. 6. ⊙

10. Br. brachystachys Hornung. K. syn. Aecker in Thüringen auf d. Gottesacker bei Aschersleben R.-Bezirk Magdeburg. 6. ⊙

11. Br. arvensis L. K. syn. Rchb. icon. t. 143. Br. versicolor Pollich. Br. multiflorus Weigel. Aecker, Saatfelder, dch. d. g. Geb. 6—7. ⊙

12. Br. patulus M. et K. K. syn. Rchb. icon. t. 143. Br. commutatus Koch et Ziz. Br. multiflorus Host. Var. β velutinus K. syn. Br. patulus β. M. et K. Saatäcker, Weinberge, stellw. dch. d. südl. u. mittl. Geb., Rheing., auf d. Jura u. Tertiär Kalk, von d. Schweiz nach Würtemberg, Baiern, Basel nach Baden, Breisg. am Kaiserstuhl, Durlach, Carlsruhe, Wiesloch, Mannheim nach Darmstadt, Frankfurt, Hanau, Elsaß, Pfalz bei Alzey, Mainz, Nahethal häufig, Kreuznach, Grumbach, Meisenheim, Lahnthal bei Coblenz, Linz a. d. R., Trier, Luxemburg, Thüringen, Braunschweig ꝛc.; Oestr. Böhmen, Tyrol, Ungarn, Littoral. 5—6. ⊙

13. Br. squarrosus L. K. syn. Rchb. icon. t. 144. Var. β. villosus: Br. squarrosus β. M. et K. Br. squarrosus Host. Br. villosus Gmel. Br. hirsutus Schrank. — γ. coloratus: Br. coloratus Baumgarten Trans. Trockene Hügel, Ackerraine, Weinberge, stellw. im Geb., besonders im g. südl., Südschweiz, Rheing., Basel bei Crenzach u. Wyl, Oberbaden, Pfalz bei Deidesheim (Döll), Baiern; Oestr.

Tyrol, Steyermark, Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Piemont ꝛc. 5—6. ⊙

14. Br. asper L. K. syn. Rchb. icon. t. 145. Br. ramosus Murr. Br. nemoralis Huds. Br. nemorosus Villar. Br. hirsutus Curt. Br. altissimus Web. Br. montanus Pollich. Br. asper et Br. montanus Gmel. Festuca aspera M. et K. Gebirgswälder, Haine, Gebüsche, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

15. Br. erectus Huds. K. syn. Rchb. icon. t. 146. Br. agrestis Allion. Host. Br. perennis Villars. Br. angustifolius Schrank. Br. montanus Fl. Wett. Br. arvensis Pollich. Br. pseudo-arvensis Koeler. Festuca montana Savi M. et K. — Var. α. Br. laxus Horn. Rchb. icon. t. 146. Grasige Hügel, Wiesen, Triften, Raine, stellw. dch. d. Geb., besonders im g. südl. u. im mittl. Geb., Rheing., auf d. Tertiärkalk d. Rheinfläche nicht selten, Baden, Nassau, Elsaß, Pfalz, Worms, Mainz, Bingen, Nahe, Kreuznach bis Oberstein ꝛc., Wetterau, Trier, Luxemburg, Coblenz, Bonn, Cöln ꝛc., Baiern, Franken, Thüringen, Jena, Halle; Oestr. ꝛc. 5—6. ♃

16. Br. inermis Leysser. Lin. K. syn. Festuca — DC. M. et K. Rchb. icon. t. 141. F. speciosa Schreb. F. Leysseri Moench. Schedonorus inermis R. et Schult. Trockene, sandige Wiesen, Ackerränder, Raine, an Zäunen, Wegen, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

17. Br. sterilis L. K. syn. Rchb. icon. t. 142. Var. β. australis Bernh. Br. longiflorus Willd. Br. grandiflorus Weigel. Uncultivirte Orte, Wege, Raine, Ackerränder, im g. Geb. 5—10. ⊙

18. Br. tectorum L. K. syn. Rchb. icon. t. 142. Var. β. murorum Host. Sandstellen, Wege, Schutt, Mauern u. auf Dächern, im g. Geb. 5—6. ⊙

19. Br. rigidus Roth. K. syn. Rchb. icon. t. 142. Br. rubens Host. Br. madritensis Vahl. DC. Dürre Abhänge, Weinberge, an Wegen, im südl. Littoral, Krain, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Ligurien. 5—7. ⊙

20. Br. diandrus Curt. lond. Smith. Br. madriten-

sis L. Schrad. Host. Rchb. icon. t. 142. Br. gynandrus Roth. Trockene Orte, an Wegen, Abhängen, im südl. Geb., Südtyrol, Littoral, Istrien, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Ligurien rc. 5—7. ⊙

21. Br. maximus Desfont. Rchb. exc. et icon. t. 142. Dürre Orte am südl. Littoral, Istrien bei Fiume, Pola, Lombardei bei Mailand, Oberitalien. 4—6. ⊙

XIV. **Gruppe.** Hordeaceen Kunth. enum. K. Taschb. p. 590.

884. Gaudinia Beauv. Gaudinie. K. syn. 950. Rchb. exc. p. 19. Comp. I. 1. p. 150.

1. G. fragilis Beauv. K. syn. Rchb. icon. t. 90. Avena — Lin. Trockene uncultivirte Orte, Wege, Wiesenränder, stellw. besonders im südl. Geb., Hamburg auf einer Moorwiese b. Eppendorf; Mecklenburg; Schweiz Cant. Waadt bei Middes u. Peterlingen, Genf Porte de Cornavins; im südl. Littoral, Istrien Insel Sansego, Dalmatien. 5—6. ♃

885. Triticum L. Weizen. K. syn. 950. Rchb. exc. p. 21. Comp. I. 1. p. 201.

1. T. vulgare L. K. syn. Var. β. T. aestivum L. — γ. T. hybernum L. — δ. T. compactum Host. Cultivirt. 6—7. ⊙ u. ⊙⊙

2. T. turgidum L. sp. K. syn. T. compositum L. syst. Cultivirt. 6—7. ⊙ u. ⊙⊙

3. T. durum Desf. K. syn. T. hordeiformis Host. Var. β. T. villosum Host. Cultivirt, Schweiz u. mehr im südl. Geb. 6—7. ⊙ u. ⊙⊙

4. T. polonicum L. K. syn. Stellw. im Geb. cultivirt, mehr im südl., z. B. Südschweiz rc. 6—7. ⊙ u. ⊙⊙

5. T. Spelta L. K. syn. T. vulgaris M. et K. T. Zea Host. In Gebirgsgegenden cultivirt, besonders auf Kalk- u. Thonboden. 6—7. ⊙⊙

6. T. dicoccum Schrank. K. syn. T. amyleum

Sering. T. tricoccum Schübler. T. Spelta Host. gram. T. atratum Host. Stellw. cultivirt. 6—7. ⊙ u. ⚇

7. T. monococcum L. K. syn. Cultivirt in Gebirgsgegenden. 6—7. ⊙ u. ⚇

8. T. villosum M. v. Bieb. K. syn. Rchb. icon. t. 124. Secale — Lin. Host. Aecker unter d. Saat, an Wegen, im südl. Geb., Ungarn, Siebenbürgen, am südl. Littoral, Istrien, Fiume, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Oberitalien. 5—6. ⚇

886. Agropyrum Pal. Beauv. Quecken. Rchb. exc. p. 20. Comp. I. 1. p. 197. Triticum L. K. syn. 951.

1. A. junceum Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 122. Trit. — Lin. K. syn. T. farctum Viviani. Sandige Küste d. Nord- u. Ostsee, Ostpreußen bei Pillau, Danzig; am südl. Littoral, Krain, Croatien, Venedig, Ungarn. 6—8. ♃

2. A. strictum Rchb. exc. et icon. t. 123. Tritic. — Dethar. K. syn. T. acutum β. strictum M. et K. Sandige, im Winter überschwemmt gewesene Orte d. Ostseeküste bei Warnemünde u. am südl. Littoral bei Venedig. 6—7. ♃

3. A. acutum R. et Schult. Rchb. exc. et icon. t. 122. Tritic. — DC. K. syn. T. affine Dethard. Rchb. icon. t. 121. Lehmiger, salzhaltiger Boden d. Nordseeküste, Holstein bei Ritzekütte, Darumer Siel, Insel Borkum, Norderney ꝛc. und am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Venedig. 6—7. ♃

4. A. rigidum R. et Schult. Rchb. exc. et icon. t. 123. Tritic. — Schrader K. syn. T. elongatum Host. T. junceum β. giganteum Roth. Agropyr. giganteum R. et Schult. Sumpfige, sandige Orte im südl. Geb., Oestr. Böhmen, Mähren, Tyrol, Ungarn, am südl. Littoral, Istrien u. Venedig. 7—8. ♃

5. A. pungens R. et Schult. Rchb. exc. et icon. t. 122. Tritic. — Pers. K. syn. Sandige Küste d. Nordsee in Holstein u. im südl. Littoral, Croatien, Dalmatien, Venedig. 6—7. ♃

6. A. glaucum R. et Schult. Rchb. exc. et icon. t. 121. Tritic. — Desf. K. syn. Steinige Orte, sandige Hügel, an Wegen, Ufern, stellw. dch. d. südl. Geb., Oestr. Böhmen, Mähren, Steyermark, Tyrol, Littoral, Istrien ꝛc., Südschweiz. 6—7. ♃

7. A. intermedium Rchb. icon. t. 123. Tritic. — Host. Fl. austr. T. junceum Host. gram. Steinige, sandige Hügel im südl. Geb., Oestr., Ungarn. 6—7. ♃

8. A. littorale Rchb. icon. t. 121. Tritic. — Host. Am südl. Littoral, Istrien. 6—8. ♃

9. A. repens Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 120. Tritic. — L. K. syn. Var. β. glaucum· Trit. firmum Presl. Agrop. — Rchb. icon. t. 119. — γ. glaucescens: Trit. repens b. maritimum K. et Ziz. Aecker, Brachfelder, Wege, Zäune, Ufer ꝛc., im g. Geb. 6—9. ♃

10. A. biflorum Rchb. exc. et icon. t. 127. Tritic. — Brignol. K. syn. Var. β. Hornemann. K. syn. Trit. violaceum Hornem. Fl. Dan. Auf d. Julischen Alpen in Krain auf d. Matajur. 7—8. ♃

11. A. caninum R. et Schult. Rchb. exc. et icon. t. 119. Tritic. — Schreber. K. syn. Elymus caninus L. Wälder, besonders an Waldbächen, Gebüschen, Hecken, Zäunen, dch. d. g. Geb. 6—7. ♃

12. A. imbricatum * Triticum imbricatum M. v. Bieb. M. et K. Agropyr. cristatum Beauv. Rchb. exc. et icon. t. 119. Trit. — Lin. Schreb. Trockene, salzhaltige, steinige Orte d. Gebirge im südl. Geb., Oestr., Ungarn bei Pesth, Croatien, Siebenbürgen. 6—7. ♃

887. Secale L. Roggen. K. syn. 954. Rchb. exc. p. 22. Comp. I. 1. p. 204.

1. S. cereale L. K. syn. Allgemein cultivirt. 5. 6. ⊙ u. ⊙

2. S. fragile M. v. Bieb. Rchb. exc. et icon. t. 124. S. sylvestre Host. S. campestre Kitaib. Tritic. — R. et

Schult. Sandige Triften, Anhöhen, Wege, in Ungarn u. Croatien. 6—7. ⊙

3. S. dalmaticum Visian. Fl. Dalm. I. p. 27. Maly enum. pl. austr. p. 3. In Dalmatien auf d. Velebit u. um Cattaro. 6. ♃

888. Elymus L. Haargras. K. syn. 954. Rchb. exc. p. 17. Comp. I. 1. p. 205.

1. E. geniculatus Curt. Rchb. exc. in add. p. 206. Seeküste in Belgien u. Holland. 7. ♃

2. E. arenarius L. K. syn. Rchb. icon. t. 115. Sandige Küsten d. Nord- u. Ostsee, Sandfelder u. im Flugsande, stellw. dch. d. Geb., Rheing., Pfalz bei Homburg, Zweibrücken, Mainz, Hamburg, Berlin, nach Preußen Königsberg, Thorn, Schlesien, Sachsen bei Dresden, Lausitz; Böhmen, Ungarn, Galizien u. im südl. Littoral. 7—8. ♃

3. E. europaeus L. K. syn. Rchb. icon. t. 115. Triticum sylvaticum Salisb. Cuviera europaea Koeler. Hordeum cylindricum Murr. H. sylvaticum Huds. H. montanum Schrank. Grasige Orte d. Gebirgswälder, stellw. dch. d. Geb. bis in d. Voralpen, Rheing., Jura, Schwarzwald, Breisg., auf d. Rauhenalp, auf d. Vogelsberg, Bergstraße bis Hanau, Trier, Eifel bei Prüm, Hohe-Acht, Bonn, Baiern, Franken, Hamburg, Hannover, Holstein, Berlin, Pommern, Schlesien; Oestr. Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien ꝛc. 6—7. ♃

4. E. crinitus Schreber. K. syn. Rchb. exc. et icon. t. 115. E. intermedius M. v. Bieb. Hordeum crinitum Desfont. Dürre Sandfelder u. auf Schutt am südl. Littoral, Istrien, Triest an d. neuen Aufschüttung, Croatien, Ungarn. 5—7. ⊙

5. E. caput Medusae L. Kunth. enum. I. p. 452. Schreber gram. Maly enum. pl. austr. p. 3. Dürre, sandige Orte in Ungarn. ⊙

889. Hordeum L. Gerste. K. syn. 954. Rchb. exc. p. 18. Comp. I. 1. p. 206.

1. H. vulgare L. K. syn. Cultivirt. 5—6. ⊙ u. ⊙⊙
2. H. hexastichon L. K. syn. Cultivirt. 5. ⊙
3. H. distichum L. K. syn. Stellw. im Geb. cultivirt. 6—7. ⊙
4. H. zeocriton L. K. syn. Stellw. im Geb. cultivirt. 6—7. ⊙
5. H. strictum Desfont. H. bulbosum L. Bert. Rchb. exc. et icon. t. 118. H. nodosum Savi. Cultivirte u. grasige Orte, besonders am südl. Littoral; Westphalen bei Oldendorf; Istrien bei Dignano, Dalmatien bei Zara, Ragusa. 5—6. ♃
6. H. murinum L. K. syn. Rchb. icon. t. 117. Uncultivirte Orte, Wege, Zäune ꝛc., im g. Geb. 7—8. ⊙
7. H. pseudo-murinum Tappeiner. K. syn. An Wegen im südl. Tyrol bei Schlanders u. im Vintschgau. 7. ⊙
8. H. secalinum Schreber. K. syn. H. pratense Huds. Rchb. et icon. t. 117. H. nodosum M. v. Bieb. Var. β. marinum: H. marinum Roth. tent. Wiesen, Wege, sehr zerstr. dch. d. Geb., besonders auf salzhaltigem Boden; Rheing., Basel nach Elsaß bei Benfeld u. Hüttenheim, Pfalz Speier, Dürkheim, Zweibrücken, Wallmünster, Bitscher Rohrbach, Blieskassel, Saargemünde, Saarbrücken, Saarlouis, Meisenheim, Trier, häufig bei Luxemburg, Nassau bei Soden, Mainz bei Höchst, Cöln, Westphalen bei Rheine, Münster, Hamburg, Hannover, Sachsen, Thüringen, Baiern ꝛc.; Schweiz besonders im Jura bei Orbe, Iverdon, Morges, Genf; im südl. Littoral, Istrien, Dalmatien, Siebenbürgen, Lombardei, Venedig, aber nicht in Oestr. 6—7. ♃
9. H. maritimum Withering. K. syn. Rchb. icon. t. 117. H. geniculatum Allion. H. rigidum Roth. Triften u. sandige Orte, Ackerränder, am Seestrande d. Nordsee u. am südl. Littoral, Hannover am Ausfluß der Weser, Holstein, Oldenburg bei Jever, Mariensiel, Schleswig; Oestr., Istrien, Dalmatien, Ungarn, Lombardei, Venedig. 5—6. ⊙

890. Lolium L. Lolchgras. K. syn. 956. Rchb. exc. p. 16. Comp. I. 1. p. 195.

1. L. perenne L. K. syn. Rchb. icon. t. 112. Wege, Wiesen, Triften, dch. d. g. Geb. 6—9. ♃

2. L. italicum Alex. Braun. K. syn. Rchb. icon. t. 113. L. Boucheanum Kunth. L. multiflorum Poir. Lamk. DC. L. perenne var. Pollini. Wiesen, Triften, Grasgärten, Ufer, stellw. dch. d. Geb. besonders im südl. u. westl., Rheing., Basel nach Elsaß bei Hagenau, Niederbrunn, Baden bei Müllheim, Mannheim, Heidelberg, Nassau bei Mittelheim, Saarthal bei Saargemünde, Trier, Luxemburg, Eupen bei Aachen, Hamburg ꝛc., Schweiz bei Winterthur, Genf; Oestr. Tyrol, Steyermark, Littoral, Dalmatien, Croatien, Lombardei. 6—9. ♃

3. L. multiflorum Gaud. helv. K. syn. Rchb. icon. t. 111. Aecker in d. südl. Schweiz bei Genf. 6—7. ☉

4. L. rigidum Gaud. helv. K. syn. L. strictum Presl. Trockene Wiesen, an Wegen, am südl. Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Südschweiz Val d'Aost, Piemont. 6—7. ☉

5. L. linicola Sonder. K. syn. L. arvense L. Rchb. exc. et icon. t. 110. L. remotum Hoffm. Var. β. complanatum: L. complanatum Schrader. Rchb. exc. et icon. Leinäcker, dch. d. g. Geb.; Var. β. stellw., z. B. bei Trier. 6—7. ☉

6. L. temulentum L. K. syn. Rchb. icon. t. 111. Craespalia temulenta Schrank. Var. β. speciosum: L. speciosum Steven. L. speciosum var. culm. glabro K. syn. edit. I. L. temulentum β. arvense Babingt. L. arvense Smith. L. temulentum β. leptochaeton Alex. Braun. Aecker, unter d. Saat, dch. d. g. Geb.; Var. β. stellw. 6—7. ☉

7. L. robustum Rchb. exc. et icon. t. 110. L. temulentum γ. robustum K. syn. L. speciosum var. scabrum K. syn. edit. I. Saatäcker, mehr im südl. Geb., Rheinpfalz, Südtyrol, Littoral, Istrien, Oberitalien ꝛc 6—7. ☉

8. L. subulatum Visian Fl. Dalm. I. p. 90. Maly enum. pl. austr. p. 5. Unter d. Saat, am südl. Littoral, in Dalmatien bei Ragusa u. Bergato. 6. ☉

891. Aegilops L. Walchgras. K. syn. 957. Rchb. exc. p. 17. Comp. I. 1. p. 106.

1. A. ovata L. K. syn. Rchb. icon. t. 114. A. geniculata Roth. Phleum Aegilops Scopol. Trockene Gebirgsstellen, Abhänge, Weinberge, Wege, Aecker, im südl. Geb., Südtyrol, Krain, Littoral, Istrien bei Triest, Fiume, Dalmatien, Lombardei, Venedig, Piemont, Genua ꝛc. 5. ⊙

2. A. neglecta Requien. Bertol. Fl. ital. Maly enum. pl. austr. p. 2. A. ovata Pollini. Saatäcker in d. Lombardei bei Verona u. Mantua. 5—6. ⊙

3. A. triaristata Willd. K. syn. Rchb. icon. t. 114. A. ovata Roth. Steinige Abhänge, Wege, am südl. Littoral, Istrien, Venedig, Ligurien. 5—6. ⊙

4. A. triuncialis L. K. syn. Rchb. icon. t. 114. A. triaristata Requien. A. echinata Presl. A. elongata Koeler. Wege, cultivirte Orte, am südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume u. Inseln, Dalmatien, Croatien, Lombardei, Venedig, Ligurien. 5—6. ⊙

5. A. biuncialis Visian. Fl. Dalm. t. 1. Maly enum. pl. austr. p. 2. In Dalmatien. 5—6. ⊙

6. A. caudata L. Rchb. icon. p. 23. A. cylindrica Host. Rchb. icon. t. 114. Hügel, Wege, Weinberge, im südl. Geb., Ungarn, Dalmatien, Croatien, Piemont um Aost. 5—6. ⊙

892. Lepturus Rob. Brow. Fadenschwanz. K. syn. 958. Rchb. exc. p. 15. Comp. I. 1. p. 107.

1. L. incurvatus Trinius. K. syn. Rchb. icon. t. 108. Rottboellia incurvata L. fil. Aegilops — Lin. Ophiurus incurvatus Beauv. Agrostis — ta Scopol. Sandige Orte an d. Küsten d. Nordsee, Zeeland u. bei Katwyck in d. Niederlanden, am südl. Littoral, Istrien, Triest u. auf d. Inseln Veglia, Osero, Lossino, Ungarn, Lombardei, Venedig, Piemont, Genua, Nizza. 5—6. ⊙

2. L. filiformis Trin. K. syn. Rchb. icon. t. 108.

Ophiurus — R. et Schult. Rottboellia — Roth. Rottb. erecta Savi. Rottb. incurvata Nolte. Sandige Küste d. Nord- u. Ostsee, Belgien, Holland; Lübeck bei Travemünde, Oldenburg bei Varel, Holstein, Schleswig Insel Amrum &c., am südl. Littoral, Istrien bei Monfalcone, Venedig. 5—6. ☉

3. L. cylindricus Trin. K. syn. Ophiurus subulatus Link. Rchb. exc. et icon. t. 109. Rottboellia cylindrica Willd. Rottb. subulata Savi. Monerma — R. et Schult. Beauv. Sandige Orte, Salinen, am südl. Littoral, Istrien, salzhaltige Wiesen an d. Salzwerken bei Triest. Saule, Dalmatien. 5—6. ☉

4. L. pannonicus Kunth enum. Poliurus — Trin. Rchb. exc. et icon. t. 109. Rottboellia biflora Roth. Rottb. pannonica Host. Feuchte, salzhaltige Orte im südl. Geb., Ungarn an d. Theiß, Dalmatien an d. Trau. 5—6. ☉

893. Psilurus Trinius. Borstenschwanz. K. syn. 959. Rchb. exc. p. 15. Comp. I. 1. p. 107.

1. P. nardoides Trin. K. syn. Rchb. icon. t. 107. Nardus aristata Lin. Rottboellia monandra Cavanil. Monerma — Beauv. Asprella nardiformis Host. Trockene Hügel, Oliven- u. Weingärten, am südl. Littoral, Istrien, Triest, Fiume, Pola, Veglia, Dalmatien Cattaro, Lombardei, Venedig &c. 5—6. ☉

XIV. Gruppe. Nardoideen Koch. K. Taschb. p. 597.

894. Nardus L. Borstengras. K. syn. 959. Rchb. exc. p. 54. Comp. I. 1. p. 106.

1. N. stricta L. K. syn. Rchb. icon. t. 170. Moorboden, besonders sandigen, moorige Triften, dch. d. g. Geb. bis in d. Alpen. 5—6. ♃

Zusätze.

Zu den Malvaceen nach Abutilon Dill. einzuschalten:

133b. Gossypium Bauh. (XVI. 6.) Baumwolle.
Rchb. exc. p. 774.

G. herbaceum L. Rchb. exc. et icon. Aus d. Orient, angebaut in d. Lombardei bei Verona rc. 7—8. ⊙

Nach den Hypericineen DC. einzuschalten;

Neunzehnte Ordnung b.
Aurantiaceen.

DC. Correa Annal. du Mus. VI. Bartling. Ord. plant. p. 392. Hesperideae Rchb. exc. p. 840.

136b. Citrus L. (XVIII. 1.) Orangenbaum. Rchb.
exc. p. 841.

1. C. medica Risso. Rchb. exc. Aus Asien u. wie die folgenden Arten im südlichsten Geb. cultivirt, Südtyrol, Littoral, Dalmatien, Lombardei, Piemont rc. 5—10. ♄
2. C. Limetta Risso. Rchb. exc. ♄
3. C. Limonium Risso. Rchb. exc. C. media Hayne. ♄
4. C. vulgaris Risso. Rchb. exc. Var. myrrtifolia Bot. Reg. C. Bigaradia Duham. C. sinensis Pers. ♄
5. C. aurantium Risso. Rchb. exc. Südtyrol rc. ♄

Zu den Solaneen Juss. vor Hyosciamus einzuschalten:

566b. Ramondia Richard. (V. 1.) Ramondie.
Rchb. exc. p. 388. Comp. I. 1. p. 354.

R. myconi Rchb. exc. R. pyrenaica Rich. Comp. Verbascum Myconi L. Willd. Schattige Orte d. Alpen im südlichsten Geb., Piemont über Pralles. 6—7. ♃

Register der Genera

nach ihren laufenden Zahlen.

Die Ordnungen und übrigen Gattungen sind nach der Seitenzahl bezeichnet.

I. J.

Seite

N.

O.

W.

X.

Z.

Nachträge und Verbesserungen.

S. 4, Z. 3 v. o. bei Clemat. recta, setze nach Aachen; auch an d. Elbe bis Barby, Schlesien u. nördl. bis Thorn.

S. 4, Z. 9 v. o. Cl. Flammula. setze noch zu: Var. δ. Cl. decumbens Noë Cl. maritima All. Rchb.

S. 8, nach Z. 10 v. o. einzuschalten:

2. Anem. angulosa Lamk. bot. Zeit. 1851. p. 194. Hepatica angulosa DC. H. transylvanica; Verhandlungen d. Naturhistorischen Vereins Siebenbürgens 1850. Nr. 6. Waldstellen in Siebenbürgen bei Kronstadt. ♃

S. 25, bei Delphinium Staphysagria: l. ⚇ st. ⊙

» 30, zw. Nymph. candida u. N. thermalis schalte ein:

4. N. semiaperta Klinggraeff Fl. v. Preussen p. 30. Preußen im See bei Montken zw. Marienwenwerder u. Stuhm. 6—9. ♃

5. N. neglecta Hausleutner bot. Zeit. 1850. p. 903. Seen in Oberschlesien im Pleßner Kreis und nach Galizien. 6—8. ♃

» 33, bei Glaucium luteum l. ⚇ statt ⊙

» 34, bei Corydalis pumila Host. noch der Standort Halle an d. Saale häufig.

» 36, bei Fumaria micrantha Lagase noch der Standort Böhmen um Carlsbad.

» 37, » Cheiranthus Cheiri l. ♃ statt ♄

» 39, » Nasturtium palustre l. ⚇ statt ♃

» 40, » N. pyrenaicum R. Br. noch d. Standort Wald-

wiesen im Elbthale zw. Aken u. Loberitz, R.-B. Magdeburg.

S. 42, Z. 10 v. o. l. A. saxatilis statt A. saxatalis.
» 57, bei Erucastrum obtusangulum Rchb. noch den Standort Kassel am Druselgraben.
» 60, » Diplotaxis viminea DC. d. Standort Nassau am Weilbacher-Brunnen.
» 70, » Subularia aquatica L. d. Standort Braunschweig am Drömmlinge.
» 72, » Iberis intermedia Guers. gehört noch als Syn. Ib. boppardensis Jordan.
» 74, » Lepidium perfoliatum L. l. ☉ statt ⚇; bei L. ruderale l. ⚇ statt ☉
» 86, » Viola collina Bess. d. Standort Thüringen bei Konitz, Saalfeld; zu V. suavis M. v. B. der Standort Thüringen Kaulsdorf bei Konitz.
» 122, » Stellaria uliginosa Mur. l. ☉ statt ♃; zu St. crassifolia L. setze noch ♃?
» 151, » Anagyris foetida L. l. ♄ statt ♃
» 187, » Vicia villosa Roth. l. ⚇ statt ☉
» 194, » Lathyrus tuberosus l. ♃ statt ☉
» 195, vor Orobus einzuschalten:

25. **Lathyrus pisiformis** L. Garke. Fl. v. Nord- u. Mittel-Deutschl. p. 97. L. mutabilis Klinggraeff. Weichselgegend Marienwerder in einer Waldschlucht bei Fiblich. 7. ♃

» 206, bei Potentilla norvegica L. l. ☉ u. ⚇ statt ♃
» 218, » Alchemilla arvensis Scopol. l. ☉ statt ♃
» 226, Z. 7 v. o. l. Darlanden statt Dachland.
» 227 » 21 l. Myriophyllum alterniflorum DC. statt alternifolium.
» 240, bei Sedum hispanicum L. l. ⚇ statt ♃; bei S. villosum l. ⚇ statt ♃
» 249, Z. 29 setze nach Lombardei 6—7. ♃ zu.
» 280, bei Tordylium apulum L. l. ⚇ statt ☉
» 282, » Laserpitium prutenicum L. l. ⚇ statt ♃.

S.287, bei Chaerophyllum temulum L. l. ⚇ ſtatt ⊙
» 292, » Cornus suecica L. l. ♃ ſtatt ♄
» 310, » Dipsacus pilosus L. l. ⚇ ſtatt ⊙
» 321, » Bellis annua L. l. ⊙ ſtatt ♃
» 325, » Pallenis spinosa, l. ⊙ ſtatt ♃
» 327, » Pulicaria vulgaris, l. ⊙ ſtatt ♃
» 335, » Artemisia scoparia L. l. ⊙ oder ⚇ ſtatt ♃
» 367, » Galactites tomentosa l. ⊙ ſtatt ⚇
» 376, » Kentrophyllum lanatum DC. l. ⊙ ſtatt ♃
» 381, » Centaurea salmantica L. l. ⊙ ſtatt ♃
» 383, nach Cent. Calcitrapa L. vor C. calcitropoides L. einzuſchalten:

51. C. militensis L. K. syn. in adnot. p. 475. An Rainen, Wegerändern, Rheing., Naſſau auf Ewigkleeäcker bei Weilmünſter, Heſſen zw. Schönfeld u. Wahlershauſen bei Kaſſel. 7—8. ♃

» 384, bei Xeranthemum cylindraceum Smith. l. ⊙ ſtatt ♃
» 407, » Crepis pulchra L. l. ⊙ ſtatt ♃; bei Hieracium lycopodifolium ſetze zu ♃
» 428 » Campanula Erinus L. l. ⊙ ſtatt ♃
» 429, » Camp. Rapunculus L. u. C. patula L. ſetze ⚇ ſtatt ♃
» 435, » Vaccinium uliginosum L. l. ♄ ſtatt ♃
» 438, » Bruckenthalia spiculifolia. l. ♄ ſtatt ♃
» 460, » Heliotropium europaeum L. l. ⊙ ſtatt ♃
» 478, » Verbascum floccosum Sm. l. ⚇ ſtatt ⊙
» 483, » Scrophularia vernalis l. ⚇ ſtatt ⊙
» 488, » Lin. Chalepensis l. ⊙ ſtatt ♃
» 497, Z. 8 v. o., l. Lin fil. ſtatt Host. u. Z. 10 l. Host. ſtatt Lin. fil.
» 500, » 15 » » l. atrorubens ſtatt atrorubeus.
» 506, » 22 v. o. l. atrorubens ſtatt atrorubeus.
» 529, bei Galeopsis pubescens l. ⊙ ſtatt ♃
» 539, Z. 4 v. o. l. Laxmanni ſtatt Loxmanni.
» 557, » 35 l. rupicola ſtatt rupicula.
» 580, bei Polygonum mite Schr. l. ⊙ ſtatt ♃

S. 605, Z. 8 v. o. l. 1849 statt 1839.
» 610, » 19, l. nepetifolia statt nepitifolia.
» 630, » 19, l. elongatus statt longatus; Z. 34 l. lucens statt luceus; ebenso Z. 35.
» 636, bei Najas flexilis l. ☉ statt ♃
» 637, Z. 2 v. o. l. Lemna statt Lemma.
» 638, bei Typha minima Hoppe setze nach Venedig noch zu 4—5. ♃
» 695, » Juncus triandrus Cuss. l. ☉ statt ♃
» 715, » Carex baldensis setze ♃ zu.

Anmerkung. Am häufigsten vorkommende Abkürzungen sind folgende: Compendium florae germanicae Tom. I. Par. 1 et 2. et Tom. II., steht Comp. I. 1—2. et II.; statt Berg steht gewöhnlich nur M. Die Zeichen der Ausdauer sind: ☉ für einjährige, ☉☉ für zweijährige und ♃ für ausdauernde Pflanzen. ♄ bedeutet Strauch oder Baum.



